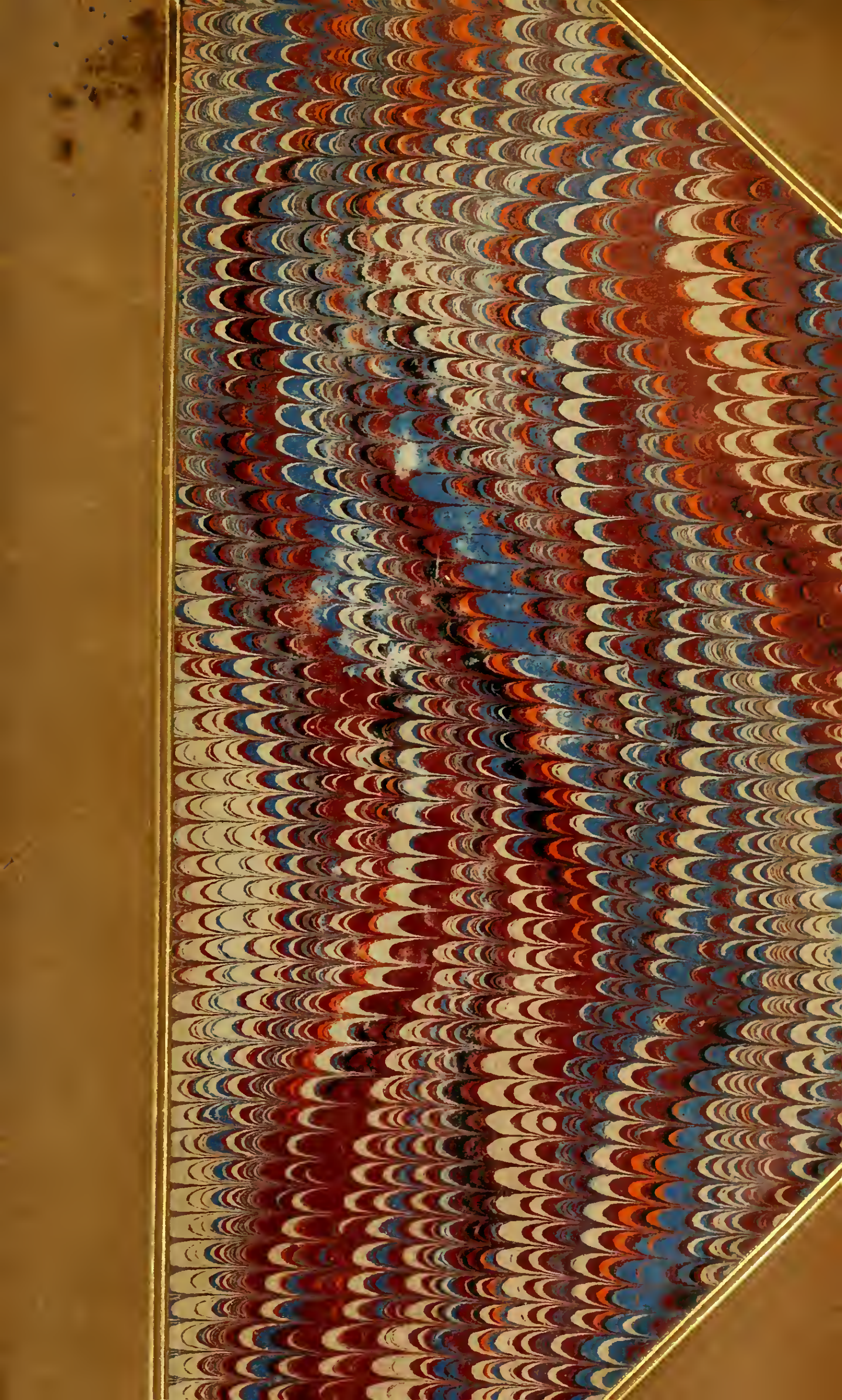
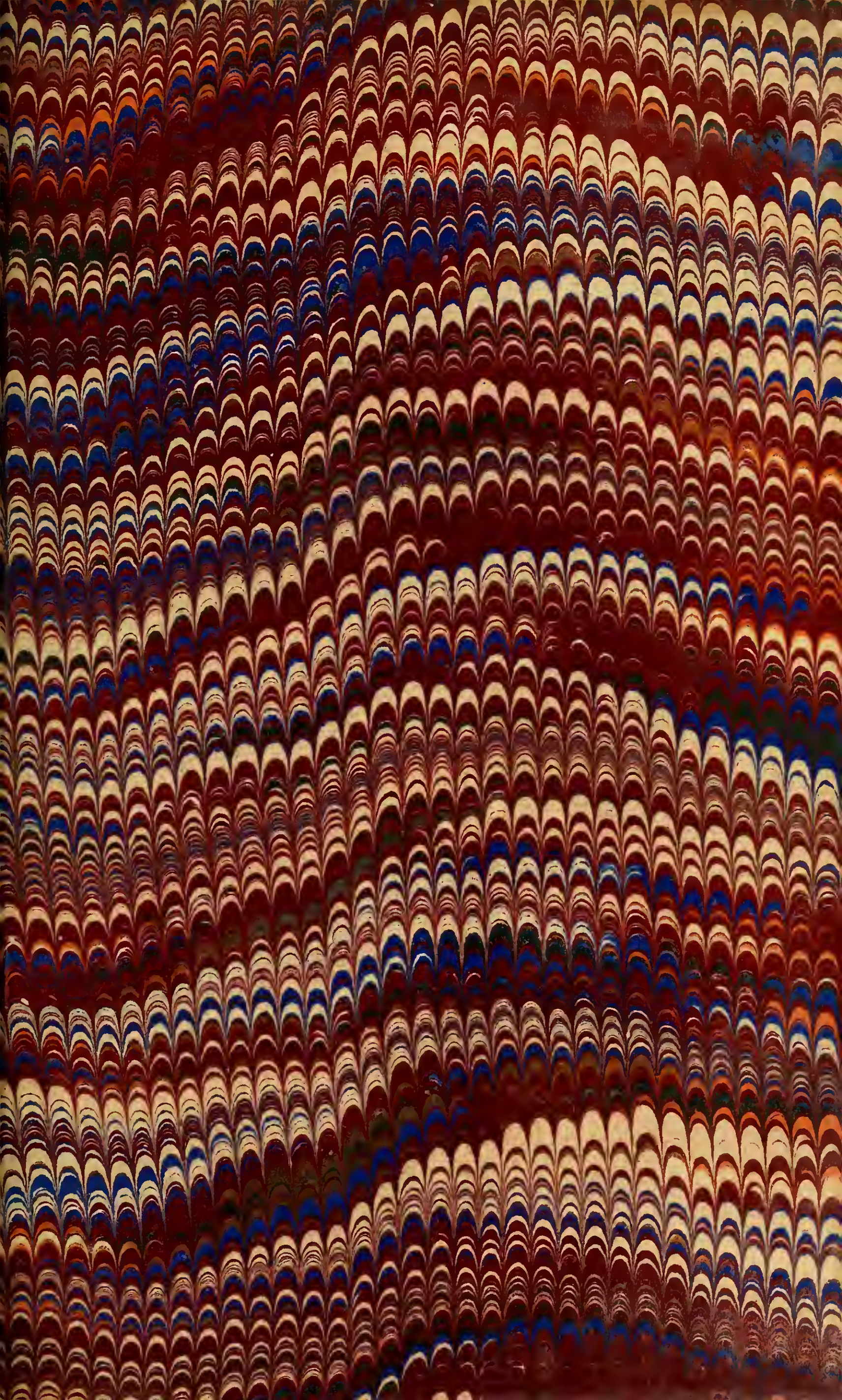






TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

FÜNFTER BAND:

BUCH XXIV — XXVI.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1861.

VORWORT.

Bei der Bearbeitung der neuen Ausgabe der folgenden Bücher haben mir, zu meiner nicht geringen Freude darüber, dafs das Studium des Livius in den letzten Jahren so viele Freunde gefunden hat, in reichlicherem Mafse Hülfsmittel zu Gebote gestanden, als bei einem der früheren Bände. Die Bemerkungen vom Professor Dr. Queck in der freundlichen Beurtheilung der ersten Ausgabe, Pädagogische Revue XLVI, 142 ff., sind für die Erklärung dankbar benutzt worden, ebenso die Resultate der Forschungen von Th. Mommsen, Marquardt, Preller, Lange u. A. Der Text ist an einigen Stellen nach den Ansichten von Ad. Koch und Ulr. Köhler verbefsert. Vorzüglich bin ich durch die sorgfältige Bearbeitung der dritten Decade von M. Hertz zu neuer Prüfung des handschriftlichen Materiales aufgefordert, und in der richtigeren Beurtheilung desselben und der Beseitigung mancher Verderbnisse unterstützt worden. In gleicher Weise verdankt die Ausgabe mehrfache Verbesserungen des Textes den *Emendationes Livianae* von Nic. Madvig. Je gröfser der Scharfsinn des Verfassers, und je höher die Bedeutung des Werkes für die noch reichen Stoff für Viele bietende Kritik des Livius ist, um so mehr habe ich mich verpflichtet gefühlt, unbeirrt durch den in demselben herrschenden Ton, den Jeder nach seinem Geschmacke wählen mag, da es sich nur um die Sache handelt, und ich das Bessere gern annehme, wo ich es finde, die zahlreichen Verbesserungsvorschläge zu prüfen, und, wie ich schon in den vorhergehenden Büchern die mir bekannt gewordenen Conjecturen des Verfassers, wenn ich dieselben für richtig hielt, nicht verschmäht habe, gewissenhaft zu benutzen. Da Madvig über die Geltung des *Puteaneus* den übrigen Handschriften gegenüber im Wesentlichen dieselbe Ansicht hat, wie frühere Kritiker, so liegt der Grund, warum er häufiger, als es einer von diesen gewagt hat, von demselben abgeht, darin, dafs er den *Puteaneus* zwar nicht in gleichem Grade wie andere Handschriften des Livius, aber doch für so verdorben hält, dafs der Conjecturalkritik ein weiterer Spielraum, als bisher angenommen wurde, eingeräumt und Vieles, was noch nicht in Zweifel gezogen war, theils aus sprachlichen Gründen theils wegen der Unrichtigkeit der Gedanken oder der Form oder Verbindung derselben geändert werden müsse. Da wohl noch Niemand behauptet hat, dafs die handschriftliche Ueberlieferung des Livius

sicherer sei als die anderer Werke des Alterthums, der Umfang des Verderbnisses aber nicht nach einzelnen Kategorien von Irrthümern bestimmt werden kann, weil in jedem einzelnen Falle die Frage entsteht, ob das Angezweifelte unter die aufgestellte Kategorie gehöre, so wird immer an den betreffenden Stellen untersucht werden müssen, ob die von Madvig aus jenen allgemeinen Grundsätzen entwickelten Gründe ausreichend sind um eine Aenderung zu motiviren. Nachdem ich die Vorschläge des Verfassers, so viel ich vermochte, geprüft habe, bin ich gern manchen der durch sprachliche Gründe veranlafsten Conjecturen gefolgt: wenn ich andere nicht ohne Zweifel, manche nicht aufgenommen habe, so hat mich die Besorgnifs bestimmt der Sprache Formen zu entziehen, die an sich nicht unberechtigt an Verwandtes sich anschliefsen, besonders da sich nicht überall mit Sicherheit feststellen läfst, wie weit die Beweglichkeit der Sprache namentlich der Schrift- und Büchersprache des Livius reiche, und, wie die Erfahrung mehrfach gelehrt hat, die Versuchung nahe liegt, auch da bestimmte Grenzen zu ziehen, wo sie in der angenommenen Schärfe in der Wirklichkeit nicht bestehen. Von den Verbesserungsvorschlägen der anderen Art habe ich manche als unstreitig richtig oder in hohem Grade wahrscheinlich in den Text aufgenommen; andere mir nicht aneignen können, theils weil ich mich von der Nothwendigkeit einer Aenderung der handschriftlichen Lesart nicht zu überzeugen vermochte, und das Bessere auch auf diesem Gebiete ein Feind des Guten sein kann, theils weil ich keinen Grund fand dieselben den von anderen Gelehrten ausgegangenen, vorzuziehen, die meisten jedoch, namentlich an den leider noch immer zahlreichen Stellen, die bis jetzt noch nicht genügend haben hergestellt werden können, in den Anmerkungen erwähnt. So weit es der Raum und der Zweck der Schulausgabe gestattete, habe ich meine Bedenken und Gründe angedeutet, die weiter auszuführen wohl eine andere Gelegenheit sich darbieten wird. Ob mein Verfahren das richtige sei, überlasse ich dem Urtheil unparteiischer Richter und wünsche nur, dafs die Ausgabe, die ohne alle Prätension aufgetreten ist und allein die Förderung der Lectüre des Livius auf der Schule zum Zwecke hat, diesem jetzt mehr entsprechen und der freundlichen Aufnahme, welche ihr zu Theil geworden ist, würdiger erscheinen möge.

Eisenach im April 1861.

W. Weissenborn.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXIV.

Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus 1
et ducibus Bruttiis Graecas urbes temptavit, eo facilius in socie-
tate manentes Romana, quod Bruttios, quos et oderant et metue-
bant, Carthaginiensium partis factos cernebant. Regium primum 2
temptatum est, diesque aliquot ibi nequiquam absumpti. interim
Locrenses frumentum lignaque et cetera necessaria usibus ex
agris in urbem rapere, etiam ne quid relictum praedae hostibus
esset, et in dies maior omnibus portis multitudo effundi: postre-
mo ii modo relicti in urbe erant, qui reficere muros *ac* portas 3

1—3. Abfall der Städte Locri und Croton von Rom. Das hier Erzählte ist bereits 23, 30 vgl. 23, 20, 4, als bald nach der Schlacht bei Cannae erfolgt kurz berührt, und die Verbindung Locris mit den Puniern wird 23, 41 u. 46 vorausgesetzt. Livius scheint dieses übersehen oder absichtlich nach einer anderen Quelle nachträglich (denn schon 23, 48, 4 ist er an das Ende des Jahres gelangt, vgl. 24, 7, 10), die ausführlichere Darstellung hier eingeschaltet zu haben.

1. *in Brutt.*, s. 23, 46, 8. — *temptavit*, s. 2, 25, 1; dazu enthält *manentes* in der Form des Attributes den Gegensatz. — *oderant*, wegen früherer Verhältnisse, vgl. Mommsen R. Gesch. 1, 363; 325 ff. — *partis*, Zumpt § 448.

2—3. *cetera nec.*, das Uebrige, was nöthig war. — *usibus*, für den Bedarf, 22, 12, 8; 38, 30, 7. — *etiam* nicht allein für sich, auch damit nicht. — *postremo* zum letztenmale; als die Feinde kamen. — *ii modo* ist unsicher; die Zurückgebliebenen, deren Zahl nach § 5 u. 6 nicht so gering erscheint, waren wol näher bezeichnet; auch ist vielleicht das zu *portas*, s. 1, 19, 2; 24, 32, 5 gehörende, *reficere* entsprechende Verbum ausgefallen. Die Mauern sind unter dem Schutze der Römer, mit denen Locri wie Rhegium seit langer Zeit, s. Periocha 11—15, im Bunde stand, zerfallen.

4 telaque in propugnacula congerere cogebantur. in permixtam omnium aetatium ordinumque multitudinem et vagantem in agris magna ex parte inermem Hamilcar Poenus equites emisit, qui, violare quemquam vetiti, tantum ut ab urbe excluderent
5 fuga dissipatos, turmas obiecere. dux ipse loco superiore capto, unde agros urbem possit conspicere, Bruttiorum cohortem adire muros atque vocare principes Locrensium ad conloquium iussit et pollicentes amicitiam Hannibalis adhortari ad urbem traden-
6 dam. Bruttiis in conloquio nullius rei primo fides est; deinde, ut Poenus apparuit in collibus, et refugientes pauci aliam omnem multitudinem in potestate hostium esse adferebant, tum metu
7 victi consulturos se populum responderunt. advocataque extemplo contione cum et levissimus quisque novas res novamque societatem mallent, et quorum propinqui extra urbem interclusi ab hostibus erant velut obsidibus datis pigneratos haberent ani-
8 mos, pauci magis taciti probarent constantem fidem quam probatam tueri auderent, haud dubio in speciem consensu fit ad
9 Poenos deditio. L. Atilio praefecto praesidii quique cum eo milites

— *propugnacula*, 23, 18, 9. —
4—6. *vagant.* — *inerm.*, s. 1, 21, 1. — *Hamilcar* scheint ein Unterbefehlshaber in dem Corps *Hannos* gewesen zu sein. — *tantum ut*, s. 35, 11, 4: *pollicetur se — erupturum*, *tantum ut diceret*, vgl. 21, 19, 5: *tantum ne*. — *turmas* wie § 5 *cohors* nach römischer Bezeichnung. — *agr. urb.*, 21, 28, 2. — *possit*, 23, 2, 10. — *vocare* wie 25, 18, 5; *vocare in senatum* u. ä., gewöhnlicher ist *evocare;* 30, 12, 8; 21, 25, 7. — *pollicentes*, s. 2, 14, 8, vgl. § 7: *mallent;* 28, 43, 6. — *adfereb.*, immer von Neuem, im Gegensatze zu *adparuit*, s. zu 2, 7, 3; 23, 18, 6; 35, 38, 2: *postquam resedit terror et prodi — cernebant;* anders 25, 33, 8: *postquam nec poterant — nec — vidit.* Das imperf. findet sich nach *ut* wie nach *postquam* nicht selten, s. c. 13, 7; 32, 5; 25, 26, 15 u. a.

7—8. *contione*, eine Volksversammlung, in der nicht allein die Sache verhandelt, sondern auch, anders als in Rom, ein Beschluss gefasst wird, s. § 8. — *levissim. q.*, dagegen 23, 30, 8: *Locrenses descivere ad Bruttios — prodita multitudine a principibus.* — *novas r.*, die ungewöhnliche Wortstellung scheint durch die Anapher veranlasst zu sein. — *magis* gehört zu dem ganzen Begriffe *taciti probare. constant. f.*, dem Bündniss mit Rom treu zu bleiben. — *taciti*, s. 25, 28, 6. — *tueri*, sich entschieden, laut für etwas aussprechen, es in Schutz nehmen, steht im Gegensatze zu *taciti*, vgl. 22, 25, 17: *magis tacita invidia — quam satis audebant homines ad suadendum — prodire;* 40, 5, 8: *certamine adversus fratrem omnia tuendo* etc.; 26, 14, 1; Curt. 10, 20, 12: *Nearcho pervicacius tuente sententiam.* — *in spec.*, weil Viele, nach c. 2, 8, vgl. 29, 6, 5, denkt L. an die Aristokratie, im Grund des Herzens das Bündniss mit Rom aufrecht erhalten wissen wollten. — *fit. ded.*, nur der Beschluss wird gefasst, s. § 9.

9—10. *praefecto* etc. vgl. 23, 41, 12: *clauserunt.* — *quique* darnach ist zu *deductis* zu denken *iis*, 27, 5, 6: *Muttine et si quorum merita* —

Romani erant clam in portum deductis atque impositis in navis,
ut Regium deveherentur, Hamilcarem Poenosque ea condicione,
ut foedus extemplo aequis legibus fieret, in urbem acceperunt.
cuius rei prope non servata fides deditis est, cum Poenus dolo 10
dimissum Romanum incusaret, Locrenses profugisse ipsum cau-
sarentur. insecuti etiam equites sunt, si quo casu in freto aestus 11
morari aut deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos
sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientes freto
Regium naves conspexerunt. milites erant Romani a Claudio 12
praetore missi ad obtinendam urbem praesidio. itaque Regio
extemplo abscessum est. Locrensibus iussu Hannibalis data pax, 13
ut liberi suis legibus viverent, urbs pateret Poenis, portus in po-
testate Locrensium esset, societas eo iure staret, ut Poenus
Locrensem Locrensisque Poenum pace ac bello iuvaret.

Sic a freto Poeni reducti frementibus Brutiis, quod Re- 2
gium ac Locros, quas urbes direpturos se destinaverant, intactas

erant in senatum introductis. — *ea cond.*, da die Uebergabe eine freiwillige ist, so kann sie unter Bedingungen erfolgen, hier eines *aequum foedus* wie 23, 7; 25, 8; 16. — *cuius r.*, dass ein solches Bündniss geschlossen würde. — *servat. f.*, s. 2, 10, 2. — *deditis*, reflexiv, 36, 28, 5: *imperium inhibeam in deditos.* — *dimissum,* die Punier betrachten die Besatzung als in der deditio mitbegriffen. — *incusar.*, nicht: anklagen, sondern: Schuld geben n. den Locrensern, 26, 12, 11.

11—12. *deferre,* s. 26, 45, 8. — *posset*, mildernd: ob die Möglichkeit eintreten, es sich so fügen würde. — *et* — *quidem*, s. 2, 2, 9. — *alias* geht auf *naves* zurück, obgleich *eos* dazwischen steht. — *a Claud.*, eine ähnliche Unternehmung wie 23, 41; die 23, 38, 9 erwähnte Flotte wäre unthätig gewesen. — *Regio* etc., die Belagerung wird aufgehoben, s. § 2: *nequiquam;* c. 12, 3.

13. *pax*, der Friede tritt ein, nachdem das § 9 erwähnte Bündniss geschlossen ist, vgl. 34, 57, 8. *ut*, weil *pax data* den Begriff des Gewährens, Zugestehens enthält. — *lib. s. leg.*, politische Unabhängigkeit und legislatives Hoheitsrecht, die erstere durch den Zusatz *urbs pat.* beschränkt, s. 9, 4, 4; 25, 16, 4; ib. 28, 3. 24, 33, 6 u. a. — *urb. pat.* ist vielleicht lückenhaft, und die ursprüngliche Lesart gewesen: *urbs pariter ipsis pateret et Poenis.* — *eo iure. st.*, das Bündniss darauf beruhte, sich darauf stützte, dass beide Parteien das Recht haben zu fordern, s. 23, 48, 9, ähnlich 8, 40, 5: *quo satis certo auctore staretur:* anders 21, 19, 4: *etsi priore foedere staretur.* — *Poen.* — *Poenum*, chiastisch geordnet; genaue Bezeichnung des reciproken Verhältnisses, vgl. 35, 50, 2. — *pace a. b.*, in allen Verhältnissen, in Kriegs- und Friedenszeit s. 7, 1, 9: *princeps pace belloque.*

2. 1. *a freto*, nach dem Folg. von Rhegium und dem nicht weit vom Meere gelegenen Locri, vgl. 27, 25, 11. — *destinaverant*, sie hatten die sichere Erwartung gehegt; daher der acc. c. inf., s. 7, 33, 13, und der Zusatz von *spes;* 29, 20, 2: *quem — spe destinaverit Hannibalem ex Italia detracturum,* vgl.

2 reliquissent. itaque per se ipsi conscriptis armatisque iuventutis
suae xv milibus ad Crotonem oppugnandum pergunt ire, Grae-
3 cam et ipsam urbem et maritimam, plurimum accessurum opibus,
si in ora maris urbem ac portum moenibus validam tenuissent,
4 credentes. ea cura angebat, quod neque non accersere ad auxi-
lium Poenos satis audebant, ne quid non pro sociis egisse vide-
rentur, et, si Poenus rursus magis arbiter pacis quam adiutor
belli fuisset, ne in libertatem Crotonis, sicut ante Locrorum, fru-
5 stra pugnaretur. itaque optimum visum est ad Hannibalem mitti
legatos caverique ab eo, ut receptus Croto Bruttiorum esset.
6 Hannibal cum praesentium eam consultationem esse respondisset
et ad Hannonem eos reiecisset, ab Hannone nihil certi ablatum.
7 nec enim diripi volebant nobilem atque opulentam urbem et
sperabant, cum Bruttius oppugnaret, Poenos nec probare nec
iuvare eam oppugnationem appareret, eo maturius ad se defectu-

9, 16, 19; 28, 24, 3. — *reliq.*, hätten lassen müssen.

2—3. *per s. i.*, s. 2, 53, 4: ohne Hülfe der Punier wie c. 49, 6; 23, 35, 2; 34, 18, 4. — *Crot. opp.*, Croto, s. § 5, ist wie die lat. Städtenamen auf *o* als Masculin. gebraucht, Z. § 39. — *et ips.*, wie die § 1 genannten, vgl. 23, 30, 6. — *validam* ist auf *urbem* bezogen, da *urbem ac port.* als ein Begriff zu betrachten sind: eine Stadt mit einem Hafen, eine Hafenstadt, vgl. 5, 44, 4: *corpora animosque magna:* mit dem Körper auch u. s. w.; 9, 38, 1: *multa alia castella vicique aut deleta;* 1, 32, 13: *ego populusque R. — indico;* 21, 50, 11; Cic. Fam. 5, 21, 5: *praeter culpam ac peccatum, qua — caruisti* u. a.; Z. § 377. — *tenuiss.*, erobert und inne hätten, s. 4, 3, 12.

4. *ea cura* die Sorge darüber. — *neque non*, nicht bejahend sondern: *et non audebant non — accersere.* — *et*, vor *si* entspricht *neque*, und der Satz *si — pugnaretur* sollte *neque — audebant* coordinirt, wie dieses von *quod* abhängig sein und sein eigenes Verbum haben, ist aber auf *cura angebat* selbst, dieses in der Bedeutung fürchten genommen bezogen, während *quod audeb.* nur *ea* umschreibt; vgl. Tac. An. 1, 47. Die Veränderung der Construction ist wol durch das vorherg. *ne* veranlasst. — *ne q. non* etc., um nicht etwas nicht so zu thun, wie es von Bundesgenossen zu erwarten ist, in Allem ihre Bundespflicht zu erfüllen, s. c. 48, 5. — *arbiter*, s. 2, 33, 11. — *in lib.*, auf die Freiheit, s. c. 1, 13, hin, für dieselbe, s. 21, 43, 7: *in hanc spem.* — *frustra,* so dass ihre Hoffnung getäuscht würde, vgl. 9, 9, 14: *nequiquam.*

5—7. *caveriq.*, sich sicher stellen, die Zusicherung geben lassen. — *praesent.*, die Berathung komme denen zu, welche sich an Ort und Stelle befänden, Hanno und seinem Kriegsrathe, daher *et:* und so. — *ablat.*, Cic. Fam. 6, 12, 3: *recepit perceleriter se ablaturum diploma;* Or. 1, 56, 239: *cum — responsum abstulisset. volebant — sper.*, wenn die Lesart richtig ist (Andere lesen *volebat — sperabat*), setzt L. voraus, dass Hanno mit Hannibal in Uebereinstimmung handelt, und beide dieses Verfahren verabredet haben. — *defecturos*, die Bewohner von Croto, welche *oppugnaret* andeutet.

ros. Crotone nec consilium unum inter populares nec voluntas 8
erat: unus velut morbus invaserat omnes Italiae civitates, ut plebes ab optumatibus dissentirent, senatus Romanis faveret, et
plebs ad Poenos rem traheret. eam dissensionem in urbe per- 9
fuga nuntiat Bruttis: Aristomachum esse principem plebis tradendaeque auctorem urbis; et in vasta urbe lateque [omnibus] disiectis moenibus raras stationes custodiasque senatorum esse;
quacumque custodiant plebis homines, ea patere aditum. auctore 10
ac duce perfuga Brutti corona cinxerunt urbem, acceptique ab
plebe primo impetu omnem praeter arcem cepere. arcem opti- 11
mates tenebant praeparato iam ante ad talem casum perfugio. eodem Aristomachus perfugit, tamquam Poenis, non Bruttiis auctor urbis tradendae fuisset.

Urbs Croto murum in circuitu patentem duodecim milia **3**
passuum habuit ante Pyrrhi in Italiam adventum. post vastita- 2
tem eo bello factam vix pars dimidia habitabatur: flumen, quod medio oppido fluxerat, extra frequentia tectis loca praeterfluebat,
et arx *erat* procul eis quae habitabantur. sedecim milia aberat [in] 3

8—11. *populares*, s. c. 32, 4. — *velut* ohne Bezeichnung des Verglichenen: eine verkehrte Richtung, wie u. s. w., s. 2, 51, 4; 3, 34, 7: *unum velut corpus;* 24, 18, 2; 31, 23, 9. — *consil.* — *volunt.*, An- und Absichten. — *morbus*, s. 2, 2, 5. — *omnes*, vgl. jedoch 23, 4; ib. 30, 8. — *optumat.*, die überall von den Römern begünstigt werden. — *dissentirent*, s. 2, 14, 8. — *traher.*, c. 28, 4; 32, 19, 2. — *Aristom.* etc., die Erklärung von *eam dissens.* hängt wie dieses von *nuntiat* ab. — — *vasta*, verödet, wie c. 3, 2. — *lateq. omn.* ist wahrscheinlich verdorben, *omnibus* überflüssig. — *disiect.*, weit auseinander liegend. Die Worte *in vasta* etc. enthalten die Gründe, warum bei der geringeren Zahl der Vornehmen deren Posten so vereinzelt stehen. Dass dieselben getrennt von denen sind, wo Leute aus der Plebs stehen, diese mehrere inne haben, geht aus der Darstellung hervor. — *omnem* n. *urbem*, was eben vorausgegangen ist. — *arcem*, mit Nachdruck wiederholt st. *eam.* — *tamq. P.* etc., weil die Bruttier von Allen ebenso sehr gefürchtet als gehasst waren. Zur Sache vgl. 23, 2 f.

3. 1. *duodec. m.*, 2⅖ deutsche Meile, enthält eine weitere Bestimmung der schon c. 2, 9 angedeuteten Beschaffenheit der Mauer, die hier als Einfassung der Stadt (*murus*) dort als Befestigung bezeichnet ist. — *Pyrrhi* etc., das Sinken der Stadt hat schon nach der Schlacht am Sagra, Strabo 6, 10 p. 261; Iustin. 20, 4, im Kriege mit den Lokrern und Rheginern begonnen; im Kriege mit Pyrrhus war die Verödung noch grösser geworden, vgl. Niebuhr R. G. 3, 603 ff.

2. *post*, seit, 23, 22, 3. — *eo b.* in und durch den K. — *pars dim.* 23, 30 wird die Zahl der Bewohner noch geringer angegeben. — *flumen*, der Aesarus. — *medio op.*, Curt. 3, 1, 2: *media illo tempore moenia interfluebat Marsyas amnis.* — *et arx*, auch die Burg, früher in der Nähe der bewohnten Stadttheile u. s. w. Doch ist *arx* nicht sicher; das Praedicat dazu *erat* (oder *sita erat*, s. 10, 46, 11: *castella locis sita munitis*,

urbe nobili templum ipsa urbe [erat] nobilius Laciniae Iu-
4 nonis, sanctum omnibus circa populis. lucus ibi frequenti silva et proceris abietis arboribus saeptus laeta in medio pascua habuit, ubi omnis generis sacrum deae pecus pascebatur sine ullo
5 pastore; separatimque greges sui cuiusque generis nocte remeabant ad stabula numquam insidiis ferarum, non fraude vio-

9, 28, 7) kann, da es nicht blos copula ist, nicht fehlen, vgl. c. 36, 1; 22, 52, 5. — *habitab.*, 2, 62, 4; 36, 22, 7: *partem extra muros, quae frequentius habitabatur.* Zu dem Folg. als Bestimmung der Entfernung des Tempels können die Worte *proc. e. q. hab.* nicht wohl gezogen werden, da dieser nicht so nahe lag, dass hätte gesagt werden können, er liege nur dem bewohnten Stadttheile fern, dem nicht bewohnten etwa nahe; auch scheinen die Worte *eis quae hab.* darauf hinzudeuten, dass der erwähnte Gegenstand einmal im Umkreise der Stadt gelegen habe, wie vorher *medio oppido.*

3. *sedec.*, nach Strabo 6, 12, p. 262 beträgt die Entfernung 150 Stadien also über 18700 Schritt. — *in urbe*, um diese Worte und das folg. *erat* zu erhalten will Madwig lesen: *praeterfluebat Aesarus; procul e. q. habitabantur — sedecim m. aberat — in urbe nobili erat;* allein es lässt sich schwerlich annehmen, dass L. überhaupt, und gerade hier, wo die Entfernung von der Stadt angegeben werden soll, *urbs* von dem Gebiete der Stadt gebraucht, und doch das nur für die Stadt passende Epitheton *nobilis* hinzugefügt habe. — *aberat urbe*, der blosse Abl. bei *abesse* findet sich bisweilen bei L., vgl. 26, 41, 11. — *nobili-nobilius* eine bei L. häufige Verbindung, s. 1, 7, 8; 8, 29, 10; 2, 33, 10: *vir — patribus ac plebi carus, post secessionem carior factus.* — *erat* kann hinzugefügt sein in Bezug auf das 42, 3 Erzählte, vgl. § 6. — *Lacin.*, auf dem Lacinischen Vorgebirge, südlich von Croton, Capo delle Colonne, s. 23, 33, 4. — *sanctum* etc., Aristot. Mir. Auscult. 96: *τῇ ἐν Λακινίῳ πανηγύρει τῆς Ἥρας εἰς ἣν συμπορεύονται πάντες Ἰταλιῶται*, vgl. L. 42, 3; 28, 46, 16; Preller Roem. Myth. S. 256.

4—5. *et proc.:* und besonders Tannen. — *abietis* collectiv, s. 28, 45, 18: *abiete ex publicis silvis est usus;* Z. § 92 A. 2. Ueber den Genitiv Colum 5, 11, 14: *arbore fici;* Suet. Octav. 94: *arborem palmae*, vgl. c. 20, 14. — *saeptus*, der Hain war, wie das Folgende zeigt, nicht durchgängig bewaldet, am Rande aber von hohen Tannenstämmen umgeben, s. Ov. Met. 1, 568: *est nemus Haemoniae, praerupta quod undique claudit silva.* — *sacrum*, s. Marquardt 4, 227. — *sine u. past.* ist wol absichtlich neben *pascebatur* gestellt: es weidete ohne von Jemand auf die Weide getrieben zu wenden. — *separat.*, während sie unter einander gemischt geweidet hatten. — *sui c.*, die betreffende, bezügliche, s. Varro L. L, 10, 48: *cum verba — debeant sui cuiusque generis in coniungendo copulari;* Cic. Acad. 2, 7, 19: *in sensibus sui cuiusque generis iudicium;* vgl. c. 16, 18; 3, 22, 6; 25, 17, 5, Naegelsbach Stil. S. 252. — *remeabant*, s. Verg. Aen. 7, 538: *illi — quina redibant armenta.* — *numq.* — *non* giebt der Negation grösseren Nachdruck als das gewöhnliche *numquam neque — neque.* — *non — viol.*, ohne verletzt zu werden, aus Ehrfurcht vor der Göttin, welche auch den Thieren (besonders die Rinder stehen unter ihrem Schutze) den Instinct verleiht, dass sie eines Hirten nicht bedürfen.

lati hominum. magni igitur fructus ex eo pecore capti, columna- 6
que inde aurea solida facta et sacrata est; inclytumque templum
divitiis etiam, non tantum sanctitate fuit. ac miracula aliqua ad- 7
finguntur plerumque tam insignibus locis. fama est aram esse
in vestibulo templi, cuius cinerem nullus umquam moveat ven-
tus. sed arx Crotonis, una parte imminens mari, altera vergente 8
in agrum, situ tantum naturali quondam munita, postea et muro
cincta est, qua per aversas rupes ab Dionysio Siciliae tyranno per
dolum fuerat capta. ea tum arce, satis ut videbatur tuta, Croto- 9
niatum optimates tenebant se, circumsedente cum Bruttiis eos
etiam plebe sua. postremo Brutti, cum suis viribus inexpugna- 10
bilem viderent arcem, coacti necessitate Hannonis auxilium in-
plorant. is condicionibus ad deditionem compellere Crotoniates 11
conatus, ut coloniam Bruttiorum eo deduci antiquamque frequen-
tiam eo recipere vastam ac desertam bellis urbem paterentur, om-
nium neminem praeter Aristomachum movit. morituros se ad- 12
firmabant citius quam inmixti Bruttis in alienos ritus mores le-

6—7. *fructus* durch Verkauf, Handel mit denselben, s. 26, 11, 8; Marq. 4, 173. *solida*, massiv, Cic. Div. 1, 24: *Hannibalem Coelius scribit, cum columnam auream, quae esset in fano Iunonis Laciniae auferre vellet dubitaretque, utrum ea solida esset an extrinsecus inaurata, perterebravisse, cumque solidam invenisset, statuisse tollere* etc. — *etiam non t.*, s. 21, 54, 3, vgl. Strabo 1, 1.

ac mir., ausserdem, ausser dem Reichthum. — *adfinguntur* etc., dass das, was gewöhnlich geschieht, auch bei dem Tempel der Iuno Lac. eingetreten sei, wird nicht besonders erwähnt, sondern, vgl. c. 5, 5, sogleich das, was erdichtet wurde, selbst angefügt. Es wird *adfingunt ut* oder *addunt miracula, qualia adfinguntur* vermuthet, vgl. 25, 39, 16; Caes. B. G. 7, 2: *addunt ipsi et adfingunt rumoribus;* Tac. H. 2, 4 u.a. — *nullus — moveat — ventus* scheint angemessener, als die andere Lesart: *nullo — moveri — vento*, weil der Relativsatz nicht, wie es der acc. c. inf. erforderte, für sich genommen und als dem vorhergehenden coordinirt betrachtet werden kann, sondern eine Beschaffenheit des Altars, eine Erscheinung an demselben hinzufügt, die mit dem *esse in vestibulo* zusammen erst das miraculum ausmacht: ein Altar, auf dem, obgleich er — doch u. s. w. Zur Sache s. Plin. 2, 107, 240: *in Laciniae Iunonis ara sub dio sita cinerem inmobilem esse perflantibus undique procellis* (*reperitur apud auctores*).

8—9. *sed* geht auf § 2 zurück. — *aversas* weit abliegend von der Seite, wo man einen Angriff des Dionysius gerade erwartet hatte. — *Dionys.*, es ist Dionys. der Aeltere, welcher 389 a. Chr. die Crotoniaten schlug und Croton mehrere Jahre beherrschte. — *ut vid.* näml. *arx esse*, nicht impersonell; Z. §. 380. — *sua*, ihre eigene, n. *optimatium*, s. c. 30, 7.

11—13. *condition.*, wie 23, 7, 1. — *eo rec.*, durch diese Massregel, wenn nicht *eo* aus der vorherg. Zeile wiederholt ist. — *omnium* dient nur zur Verstärkung der Negation. — *citius q.*, s. 2, 15, 2; 5, 24, 9; 35,

13 gesque ac mox linguam etiam verterentur. Aristomachus unus,
quando nec suadendo ad deditionem satis valebat, nec, sicut ur-
bem prodiderat, locum prodendae arcis inveniebat, transfugit ad
14 Hannonem. Locrenses brevi post legati, cum permissu Hannonis
arcem intrassent, persuadent, ut traduci se in Locros paterentur
15 nec ultima experiri vellent. iam hoc ut sibi liceret impetraverant
et ab Hannibale missis ad id ipsum legatis. ita Crotone excessum
est, deductique Crotoniatae ad mare naves conscendunt. Locros
16 omnis multitudo abeunt. — In Apulia ne hiemps quidem quieta
inter Romanos atque Hannibalem erat. Luceriae Sempronius
17 consul, Hannibal haud procul Arpis hibernabat. inter eos levia
proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis
oriebantur, meliorque eis Romanus et in dies cautior tutiorque
ab insidiis fiebat.

4 In Sicilia Romanis omnia mutaverat mors Hieronis regnum-

31, 16: *in corpora sua citius — saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent.* — *ritus* durch Natur und Verhältnisse bedingte Gebräuche; *mores* durch den Willen der Menschen, *leges* durch den Staat gemachte Bestimmungen — *linguam*, s. 5, 33, 11; 37, 54, 22; *non sonum modo linguae — sed ante omnia mores et leges et ingenium sincerum servarunt;* 31, 29, 12. — *verter.*, kurz statt *sui ritus — verterentur.* — *ad dedit.* gehört zu *valebat*, womit die Negation in *nec* zu verbinden ist, nicht zu *suadendo*, wozu nur *deditionem* gesetzt wäre, s. 7, 30, 4 u. a., — *sicut* ohne *ita* s. c. 33, 9; 25, 15, 4: *sicut aliarum rerum arcis Tarentinae — cura esse;* 34, 9, 10: *sicut minoribus viribus — pari colebant fide;* 39, 41, 1: *sicut omni vita, tum petentem premebat nobilitas*, 29, 8, 10; 4, 27, 3.

14—15. *brevi p.*, s. 33, 37, 9: *brevi post Marcellus Romam venit*, gewöhnlich *paulo post.* — *in Locros*, das Volk, nicht die Stadt, sonst könnte man *inde* vermuthen. — *nec* knüpft nur den negativen Gedanken an, wiederholt nicht die Andeutung der Absicht, s. 2, 32, 10; 22, 10, 5; 34, 1, 3. — *iam* der Zeitpunkt vor dem es geschah ist in dem vorhergeh. Satze bezeichnet. — *et ab H.*, ohne dessen Zustimmung die Erlaubniss Hannos keine Bedeutung gehabt hätte, s. 22, 7, 12. Madvig vermuthet: *nam hoc — ei ab.* — *abeunt* n. die Optimaten von Croto, dazu ist *omnis multitudo:* in ihrer Gesammtheit, Apposition. Die ganze Schilderung ist wohl einem griechischen Schriftsteller entlehnt.

16—17. *quieta*, 22, 21, 1; 3, 32, 1. *inter*, weil *in — quieta* Kämpfe andeutet. *Luceriae*, 23, 48, 3; *Arpis* ib. 46, 8. — *occas.* — *opport.* s. 25, 38, 18. — *huius a. ill.*, vgl. 21, 8, 7: *per occasionem partis alterius.* — *melior*, kriegsfähiger, s. 25, 18, 6; *bello melior;* das Heer bestand meist aus neuausgehobenen Soldaten.

4—7, 9. Abfall und Tod des Hieronymus; Polyb. 7, 2 ff.; Val. Max. 3, 3 ext. 5; Sil. Ital. 14, 90 ff. Diod. 26, 24.

1. *In Sicil.* knüpft an 23, 30, 10 an. — *Roman.:* für die Römer; dieser freiere Gebrauch des Dativs ist bei L. häufig. — *mutav.*, vgl. 5, 19, 3: *omnia repente mutaverant imperatore mutato. Hieronym.*, s. c.

que ad Hieronymum nepotem eius translatum, puerum vixdum
libertatem nedum dominationem modice laturum. ea aetas, id 2
ingenium; et tutores atque amici ad praecipitandum in omnia
vitia acceperunt. quae ita futura cernens Hiero ultima senecta
voluisse dicitur liberas Syracusas relinquere, ne sub dominatu
puerili per ludibrium bonis artibus partum firmatumque interiret
regnum. huic consilio eius summa ope obstitere filiae, nomen 3
regium penes puerum futurum ratae, regimen rerum omnium
penes se virosque suos Andra*nodorum et Zoippum qui Syracusa-*
norum primi relinquebantur. non facile erat nonagensimum iam 4
agenti annum, circumsesso dies noctesque muliebribus blanditiis,
liberare animum et convertere ad publicam *a* privata curam. itaque 5
tutores modo XV puero relinquit, quos precatus est moriens, ut
fidem erga populum Romanum L annos ab se cultam inviolatam
servarent iuvenemque suis potissimum vestigiis insistere vellent,
disciplinae, in qua eductus esset. haec mandata. cum expirasset, 6

6, 8. — *translat.*, der Umstand, dass u. s. w. *vixd.*, c. 40, 13. — *libertatem*, die Unabhängigkeit von seinem Grossvater, vgl. c. 25, 2. — *latur.*, er habe nicht Kraft genug die Königsherrschaft mit Mass zu führen; sonst von den Beherrschten gebraucht.

2. *ea aet. id i.*, ein Epiphonem, in dem *erat* fehlen konnte, s. 5, 10, 6; 35, 10, 5; vgl. 3, 35, 3: *ea aetate iisque moribus*; 2, 61, 6; 10, 3, 4; 23, 49, 3: *hi mores eaque caritas*; 31, 18, 3; Polyb. c. 4: *μειράκιον ὥστε — μηδενὶ προσέχειν τῶν ἄλλων διὰ τὸ καὶ φύσει μὲν ἀκατάστατον ὑπάρχειν, ἔτι δὲ μᾶλλον ὑπ' ἐκείνων τότε μετεωρισθέν.* — *et tut.* ausserdem, dass Alter und Naturell ihn zu Fehlern geneigt machten, übernahmen auch u. s. w., vgl. Diod. l, l; Cic. ad Brut. 1, 18, 4: *videtur in eo esse indoles sed flexilis aetas, multique ad depravandum parati.* Andere lesen *ea aetate id ingen.* — *ad praecipit.* ist mehr abstracte Bezeichnung des Zweckes, den der Handelnde verfolgt; ohne *ad* des Einzelnen, der behandelt werden, etwas leiden soll; Caes. B. C. 3, 80, 5: *oppidum ad diripiendum militibus concessit.* — *senecta*, s. 2, 40, 6. — *liberas*, vgl. c. 1, 13; 1, 48, 9.

3—4. *Andran.*, so findet sich der Name in den Hdss. und Polyb. 7, 2, nur c. 5, 7 hat die beste Hds. *Adranodorus*, was Andere vorziehen und von einer in Sicilien verehrten Gottheit, *Adranos*, ableiten. — *et Zoipp.* s. c. 5, 7; 26, 1. Die Stelle ist in den besten Hdss. lückenhaft; Andere ergänzen nicht *qui Syrac.*, sondern *nam ii tutorum*, deren Einsetzung jedoch erst § 5 erwähnt wird, oder *regiorum.* — *nonagens.*, Polyb. c. 8: *ἔτη μὲν ἐβίωσε πλείω τῶν ἐνενήκοντα.* — *liberare*, ein freies unbefangenes Urtheil zu gewinnen. — *a* scheint ausgefallen zu sein, vgl. c. 5, 12; 8, 14, 4: *crimen — a publica fraude in paucos versum*; 23, 43, 11: *Punicam Romanae societatem praeoptandam esse.*

5. *modo:* er gab nur so weit seinem Plane, für das Beste des Staates zu sorgen, nach, dass er den Knaben nicht sich selbst überliess, sondern u. s. w. — *quinquag.*, seit 269 a. Chr. war er Strateg, seit 265 König gewesen. — *discipl.*, u. der Lebensrichtung, s. 1, 18, 4, Apposition zu dem Vorhergeh., vgl. 1, 44, 4;

tutores testamento prolato pueroque in contionem producto —
7 erat autem xv tum ferme annorum — paucis, qui per contionem ad excitandos clamores dispositi erant, adprobantibus testamentum, ceteris velut patre amisso in orba civitate omnia timentibus
8 * funus fit regium, magis amore civium et caritate quam cura
9 suorum celebre. brevi deinde ceteros tutores summovet Andranodorus, iuvenem iam esse dictitans Hieronymum ac regni potentem; deponendoque tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum omnium vires convertit.

5 Vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat favor
2 apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis; verum

10, 16, 6; 9, 29, 9 u. a. über die Construct. von *insistere*, s. 25, 33, 9; 37, 60, 2: *cui rei — insisteret.* — *educt.* = *educatum*, 1, 39, 6. — *haec m.*, Abschluss der Erzählung, wie oft bei L., bevor eine neue Scene beginnt.

6—8. *tutores*, ausser der § 5 erwähnten mündlichen Mittheilung hat Hiero nach L. auch durch ein Testament, wie dieses in Rom gebräuchlich war, die nächsten Verwandten als tutores eingesetzt. Die Stelle ist lückenhaft und es ist das ausgefallen, was die Vormünder zuerst gethan, etwa dass sie die Vormundschaft angetreten haben, was § 9: *brevi — summovet* vorausgesetzt wird, viell. *munus suscipiunt. tum funus.* Gewöhnlich wird *per tutores — funus fit* gelesen, was jedoch, da das Leichenbegängniss erst später erfolgte, weniger passend an das Vorhergeh. angefügt worden wäre, vgl. Tac. An. 1, 8: *Augusti — testamentum inlatum per virgines Vestales* — dann nach der Senatssitzung: *die funeris* etc. — *per cont.:* in der Menge umher, wie sonst im Theater. — *orba*, vgl. 1, 16, 12. — *caritate*, Liebe aus Achtung und Ehrfurcht, *amore* aus Zuneigung. — *cura* Theilnahme, Trauer seiner Familie.

9. *brevi*, 9, 45, 3: *brevi fore*, vgl. c. 3, 14; zur Sache s. zu c. 5, 3; 25, 2. — *regni p.*, fähig die Regierung selbst zu führen, s. 23, 16, 6, daher *iuvenem* von dem 15jährigen. — *depon. ipse*, s. c. 5, 8; 25, 23, 11; 26, 39, 5, zu 2, 38, 6. — *deponendo* entspricht *dictitans*, s. 2, 32, 4, vgl. Tac. Ann. 15, 69: *metuens an dissimulando;* ib. 2, 81; die Stellung chiastisch. — *convertit*, wandte sich zu, riss an sich, anders § 4.

5. 1—2. *quidem* steigert hier die Negation unmittelbar, vgl. 25, 36, 2; wie *enimvero* den Gegensatz zu der Einräumung, vgl. 29, 8, 7: *ita superbe habiti erant, ut modicas iniurias — pati possent, verum enimvero tantum* etc., 31, 30, 4; 4, 4, 9. — *ulli*, kaum e i n e m aus der Zahl der guten K., schon jedem guten K. (während nach L. die meisten nicht so sind, s. Einleit. S. 21) wäre es nicht leicht gewesen — Hieron. aber (weit entfernt sich beliebt machen zu wollen) legte es darauf an u. s. w., vgl. 6, 34, 4: *ne — quidem — ulli viro acri animus esset;* Cic. Cluent. 49, 137: *neque id ulla levissima suspicione confirmas*; die Zahl (*ullus*) konnte gesteigert werden wie die Eigenschaft (*vel*, wie Madvig vermuthet). — *facilis*, leicht zu erlangen. — *erat*, s. 37, 31, 2: *facile erat.* — *tantae*, s. 1, 48, 8; 4, 11, 2: *quo maiori gloriae rerum — succedere se cernebat;* 32, 30,

enim vero Hieronymus, velut suis vitiis desiderabilem efficere
vellet avum, primo statim conspectu omnia quam disparia essent
ostendit. nam qui per tot annos Hieronem filiumque eius Gelo- 3
nem nec vestis habitu nec alio ullo insigni differentes a ceteris
civibus vidissent, ei conspexere purpuram ac diadema ac satelli- 4
tes armatos quadrigisque etiam alborum equorum interdum ex
regia procedentem more Dionysi tyranni. hunc tam superbum 5
apparatum habitumque convenientis sequebantur contemptus
omnium hominum, superbae aures, contumeliosa dicta, rari
aditus non alienis modo sed tutoribus etiam, libidines novae, in-
humana crudelitas. itaque tantus omnis terror invaserat, ut qui- 6
dam ex tutoribus aut morte voluntaria aut fuga praeverterent
metum suppliciorum. tres ex is, quibus solis aditus in domum 7
familiarior erat, Andranodorus et Zoippus, generi Hieronis, et
Thraso quidam, de aliis quidem rebus haud magnopere audie- 8
bantur: tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso ad so- 9

6. — *velut*, 2, 36, 1. — *efficere*, gewöhnlich *facere* wie § 13; vgl. 2, 60, 4; 39, 51, 6. — *primo consp.* wie *primo adventu:* so wie er sich zum erstenmale öffentlich zeigte, s. 6, 8, 6. — *quam*, Cic. Verr. 3, 86, 200: *haec quam sint gravia* etc., vgl. 23, 10, 3.

3—4. *Gelon.*, 23, 30. — *vest. hab.* ist *purpura* im Folg. entsprechend die *vestis regia*, welche, wie *alio* zeigt, zu den insignia gehört, s. 27, 31, 4: *dempto capitis insigni purpuraque atque alio regio habitu aequaverat ceteris se in speciem* (*Philippus*). — *vidiss.*, s. Z. § 558. A. — *conspexere* etc., vgl. Polyb. c. 7: *τινὲς τῶν λογογράφων — πολύν τινα πεποίηνται λόγον — τραγῳδοῦντες δὲ τὴν ὠμότητα τῶν τρόπων καὶ τὴν ἀσέβειαν τῶν πράξεων* (des Hieronymus) — *ὥστε μήτε Φάλαριν — μήτ᾽ ἄλλον μηδένα γεγονέναι τύραννον ἐκείνου πικρότερον. καὶ παῖς παραλαβὼν τὴν ἀρχήν, εἶτα μῆνας οὐ πλείους τριῶν καὶ δέκα βιώσας μετήλλαξε τὸν βίον.* — *ac — ac*, c. 9, 10, vgl. 22, 48, 4. — *quadr. alb. e.*, 5, 23, 6. — *proced.* deutet nur die Fortbewegung an, und kann daher mit *curru*, *navibus* u. ä. verbunden werden. Das Subject giebt der Zusammenhang.

5—6. *apparat.*, Alles, womit er sich umgiebt; *habitum* seine eigene Erscheinung mit dem Diadem u. s. w. *convenientis*, Nominativ, s. c. 29, 12; 32, 2; 25, 39, 9 u. a.; vgl. 9, 22, 8, statt den allgemeinen Begriff, etwa *mores*, folgen zu lassen, geht L. sogleich auf die einzelnen Aeusserungen des Uebermuthes über, vgl. c. 3, 7: *adfinguntur.* — *contemptus*, Lucret. 5, 1278: *e contemptibus exit;* Z. § 92. — *superb. aur.:* beim Anhören (wenn er Audienz gab) zeigte er seinen Stolz; in seinen verletzenden, ehrenrührigen Antworten seine Geringschäzzung, vergl. 34, 5, 13: *superbas — aures habemus, si — nos rogari ab honestis feminis indignamur.* — *rari ad.*, Cic. d. imp. Pomp. 14, 41: *faciles aditus ad eum privatorum.* — *praevert. met.*, sie kamen den *supplicia* (der qualvollen Hinrichtung) zuvor, entflohen, ehe sie eintraten; *praevert.* bezieht sich mehr auf *supplicia* als auf *metum*, da sie eben aus Furcht fliehen.

8—9. *duo*, s. c. 4, 9: *ipse.* —

cietatem Romanam, certamine ac studiis interdum in se conver-
tebant animum adulescentis, cum coniuratio in tyranni caput
facta indicatur per Callonem quendam, aequalem Hieronymi et
10 iam inde a puero in omnia familiaria iura adsuetum. index unum
ex coniuratis Theodotum, a quo ipse appellatus erat, nominare
potuit, qui conprensus extemplo traditusque Andranodoro tor-
quendus de se ipse haud cunctanter fassus conscios celabat.
11 postremo, cum omnibus intolerandis patientiae humanae crucia-
12 tibus laceraretur, victum malis se simulans avertit ab consciis in
insontes indicium, Thrasonem esse auctorem consili mentitus,
nec nisi tam potenti duce confisos rem tantam ausuros *fuisse,
addit deinde eos* ab latere tyranni, quorum capita vilissima fin-
13 genti inter dolores gemitusque occurrere. maxime animo tyranni
credibile indicium Thraso nominatus fecit; itaque extemplo tra-
ditur ad supplicium, adiectique poenae ceteri iuxta insontes.
14 consciorum nemo, cum diu socius consili torqueretur, aut latuit

autem führt auch bei Cicero bisweilen den Gegensatz zu *quidem* ein. — *certam. a. st.:* Parteieifer. — *in* — *adsuet.*, vgl. Flor. Epit. 2, 32 (4, 12), 43. *Armenios — in hoc unum servitutis genus Pompeius adsueverat.* Quint. 2, 4, 17*: in hoc adsuescat* (*puer.*). —*famil. iur.*, 1, 34, 12*: notitiam — in familiaris amicitiae adduxerat iura;* 33, 20, 7.

10—12. *unum*, nur den einen. — *appell.*, s. 26, 38, 7. — *ipse*, er selbst, nicht durch Andere veranlasst oder gezwungen, vgl. Tac. Ann. 11, 22: *de se non infitiatus conscios non edidit.* — *omnibus*, alle erdenklichen, 6, 22, 6. — *duce*, vgl. Tac. Ann. 4, 28 extr. — *ausur.* etc., wenn die Worte vollständig wären, müsste das Subject zu *ausur.* in *ab latere tyr.* n. *eos* oder *ὄντας*, s. 21, 62, 5, liegen, oder in den Relativsatz aufgenommen sein: *ab lat. tyr. homines vilissimos, quorum,* oder nach Gron. *ab latere t.* zu *insontes* gehören. Aber alle diese Verbindungen sind sehr hart; und da das Fehlen von *fuisse* bei L. sehr auffallend ist, (in anderer Verbindung fehlt es bei Curt. 10, 1, 7: *numquam talia ausuros, qui ipsum — credidissent reversurum*) s. 23, 2, 5; die Andeutung dass er selbst zu den Verschworenen gehöre (*se ausuros fuisse*), und das folg. *occurrere* voraussetzt, dass ein Verbum des Nennens vorausgegangen sei, so ist wohl anzunehmen, dass in dem Puteanus eine Zeile ausgefallen sei. — *ab latere tyr.* eine Bezeichnung der Trabanten, s. 32, 39, 8; Val. Max. 3, 3, ext. 5.: *satellitem — falsa quasi criminatione inquinando fidum lateri eius custodem eripuit* (*Theodotus*)*;* Cic. ad Q. fr. 1, 4, 12: *qui quasi ex cohorte praetoris appellari solent;* vgl. 23, 8, 2; zur Sache Justin. 2, 9, 3. — *quorum e. vil.*, statt einfach zu sagen: *qui,* wird zugleich angedeutet, dass er aus der Umgebung des Tyrannen die verachtetsten, deren Hinrichtung ihm gleichgültig erschienen sei, als Verschworene genannt habe, soweit ihm der Schmerz dieses zu bedenken gestattete. — *fingenti*, absolut gebraucht, entspricht: *mentitus.*

13—14. *Thraso — nomin.*, der Umstand dass u. s. w. — *nemo* nicht *nullus* steht so bei dem partitiv. Genit., s. 22, 5, 8: *nemo pugnantium;* 26, 10, 3 u. a. — *latuit,* hielt

aut fugit: tantum illis in virtute ac fide Theodoti fiduciae fuit, tantumque ipsi Theodoto virium ad arcana occultanda.

Ita, quod unum vinculum cum Romanis societatis erat, 6
Thrasone sublato e medio extemplo haud dubie ad defectionem
res spectabat; legatique ad Hannibalem missi ac remissi ab eo 2
cum Hannibale nobili adulescente Hippocrates et Epicydes, nati
Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo, Poeni ipsi mater-
no genere. per hos iuncta societas Hannibali ac Syracusano ty- 3
ranno; nec invito Hannibale apud tyrannum manserunt. Appius 4
Claudius praetor, cuius Sicilia provincia erat, ubi ea accepit, ex-
templo legatos ad Hieronymum misit. qui cum sese ad reno-
vandam societatem, quae cum avo fuisset, venisse dicerent, per
ludibrium auditi dimissique sunt ab quaerente per iocum Hiero-
nymo, quae fortuna eis pugnae ad Cannas fuisset: vix credibilia 5
enim legatos Hannibalis narrare; velle quid veri sit scire, ut ex
eo, utram spem sequatur, consilium capiat. Romani, cum serio 6
legationes audire coepisset, redituros se ad eum dicentes esse,
monito magis eo quam rogato, ne fidem temere mutaret, profi-
ciscuntur. Hieronymus legatos Carthaginem misit ad foedus ex 7

sich verborgen. — *tantum*, s. praef. 11. — *virium* hier besonders: Willensstärke, obgleich auch wol an die körperliche Kraft bei der Ertragung der Qualen der Tortur zu denken ist.

6. 1. *quod*, s. Z. § 372. Der Relativsatz ist als das bedeutendste Moment vorangestellt, s. c. 22, 14; 1, 1, 3; Cic. Verr. 3, 18, 47: *quod caput est rei frumentariae, campus Leontinus.* — *erat*, überhaupt in der Vergangenheit, bis zu seiner Hinrichtung, hielt er das Bündniss fest. — *extemplo* nach dem abl. abs. s. 23, 23, 7; 4, 6, 9 u. a. — *spectabat*, s. 23, 6, 4.

2—3. *remissi*, vgl. Polyb. c. 2: *σπουδῇ πάλιν ἀπέπεμψε* (Hannibal) *τοὺς πρέσβεις, σὺν δὲ τούτοις Ἀννίβαν* etc. — *nati* — *genere*, chiastisch geordnet, *exule avo* (der ein Syracusaner war) erklärt *oriundi a Syr.*; *ipsi*, dem *avo* gegenübergestellt, geht auf *nati Carth.* zurück. — *societas*, nach Polyb. nur: *εὐθέως ἕτοιμος ἦν* (*Ἱερώνυμος*) *κοινωνεῖν Καρχηδονίοις τῶν πραγμάτων*. *Hannibali*, *a* hätte hier nicht stehen können. Hannibal ist der Feldherr in Italien, s. § 7.

4—6. *renovand.*, wie gewöhnlich mit den Nachfolgern von Königen, da diese nur für ihre Person Bündnisse eingehen. — *ab quaer.* etc. nicht einfach: von dem fragenden, sondern: unter, mit der Frage, vgl. 1, 9, 5; 23, 6, 1. — *quid veri s.*, s. 22, 61, 10: *quid veri sit discernere*; ib. 40, 8. Die von Polyb. angeführten Beschwerden des Hieronymus über die Römer sind übergangen. — *spem*, welche das eine oder andere Bündniss gewähre; anderes Polyb. *ἐάσατε* — *κἀμὲ νῦν* — *διαφυλάξαι τὴν ἀρχὴν παλινδρομήσαντα πρὸς τὰς τῶν Καρχηδονίων ἐλπίδας.*

7. *foedus*, vom Senat und Volk in Carthago selbst soll, gemäss den Bedingungen in dem mit Hannibal verabredeten Vertrage, ein förmliches Bündniss abgeschlossen wer-

societate cum Hannibale faciendum. pacto convenit, ut, cum Ro-
manos Sicilia expulissent — id autem brevi fore, si naves atque
exercitum misissent —, Himera amnis, qui ferme dividit *insulam*,
8 finis regni Syracusani ac Punici imperii esset. aliam deinde in-
flatus adsentationibus eorum, qui eum non Hieronis tantum sed
Pyrrhi etiam regis materni avi iubebant meminisse, legationem
misit, qua aecum censebat Sicilia sibi omni cedi, Italiae imperium
9 proprium quaeri Carthaginiensi populo. hanc levitatem ac iacta-
tionem animi neque mirabantur in iuvene furioso neque argue-
7 bant, dummodo averterent eum ab Romanis. Sed omnia in eo
praecipitia ad exitium fuerunt. nam cum praemissis Hippocrate
atque Epicyde cum binis milibus armatorum ad temptandas ur-
2 bes, quae praesidiis tenebantur Romanis, et ipse in Leontinos
cum cetero omni exercitu — erant autem ad xv milia peditum
3 equitumque — profectus erat, liberas aedis coniurati — et om-

den; Polyb. ποιεῖσθαι τὰς συνθήκας, ἐφ' ᾧ Καρχηδονίους βοηθεῖν καὶ πεζικαῖς καί ναυτικαῖς δυνάμεσι. L. unterscheidet hier *foedus* und *societas*, vgl. c. 1, 13, obgleich er 21, 2; 18; 19 den Vertrag mit Hasdrubal *foedus* nennt, s. 23, 34, 1; *pactum* ist dafür der allgemeine Ausdruck, s. 9, 11, 8. — *expulissent*, beide Bundesgenossen; *misissent*, die Carthager. — *Himera*, hier der südliche, im Osten von Agrigent mündende, vom Nebrodesgebirge kommende Fluss, s. 25, 40, 8, j. Fiume salso, ein anderer, j. Fiume di S. Lionardo, mündet weiter im Westen nördlich. — *ferme div.*, er theilt sie ziemlich in zwei Hälften, s. 23, 17, 10; Polyb. ὃς μάλιστά πως δίχα διαιρεῖ τὴν ὅλην Σικελίαν. Das Object zu *dividit* kann hier schwerlich fehlen. — *regni* etc. chiastisch, vgl. 21, 2, 7; 1, 13, 4: *regnum* — *imperium*.

8. *eorum qui* etc., nach Polyb. Hippocrates und Epicydes. — *Pyrrhi*, Polyb. πρῶτον μὲν διὰ τὸ τῆς Πύῤῥου θυγατρὸς υἱὸν εἶναι Νηρηΐδος etc. Zur Sache s. Mommsen 1, 376 ff. — *qua*, durch die er sich dahin aussprach, erklären liess. — *cedi*, s. 2, 5, 1. — *Sicilia*, s. 32, 35, 9. — *Carthag. p.*, s. 2, 32, 9. — *levit.*, Polyb. τὴν ὅλην ἀκαταστασίαν καὶ μανίαν.

7. 1—3. *Sed*, die weitaussehenden Pläne kamen nicht zur Ausführung. — *omnia in eo* etc., Alles an ihm, sein ganzes Verfahren und Geschick eilte, drängte dem Untergange zu. — *urbes*, Städte im römischen Gebiete, schwerlich zwischen Syrakus und Leontini, wohin Hipp. und Epicyd. nicht gekommen sind, s. c. 23, 5; daher ist *praemissis:* vorher abgeschickt, und auf den darin liegenden Begriff der Entfernung bezieht sich *et ipse.* — *in Leontinos*, nördlich von Syracus; die Praep., weil an die Einwohner gedacht wird; vgl. c. 29, 6; 21, 2: *in Leontinis;* 23, 3; dagegen c. 30, 8; *Leontinos irent* als Stadtname, vgl. Cic. Ver. 2, 2, 66, 160: *Leontinis — statua deiecta est.* — *profectus erat*, bei blossen Zeitbestimmungen findet sich nach *cum* auch der Indicativ des Imperf. und Plusqprf. bisweilen; hier umfasst das letztere zugleich den auf das *proficisci* folgenden Zustand: und sich dort aufhielt, c. 32, 9, § 3: *solebat*, da nur durch diesen das Unternehmen der Verschworenen möglich wurde, vgl.

nes forte militabant — imminentes viae angustae, qua descen-
dere ad forum rex solebat, sumserunt. ibi cum structi armatique 4
ceteri transitum expectantes starent, uni ex eis — Dinomeni fuit
nomen —, quia custos corporis erat, partes datae sunt, ut, cum
adpropinquaret ianuae rex, per causam aliquam in augustiis sus-
tineret ab tergo agmen. ita ut convenerat factum est. tamquam 5
laxaret elatum pedem ab stricto nodo, moratus turbam Dinome-
nes tantum intervalli fecit, ut, cum in praetereuntem sine armatis
regem impetus fieret, confoderetur aliquot prius vulneribus quam
succurri posset. clamore et tumultu audito in Dinomenem iam 6
haud dubie obstantem tela coniciuntur, inter quae tamen duobus
acceptis vulneribus evasit. fuga satellitum, ut iacentem videre 7
regem, facta est. interfectores pars in forum in multitudinem
laetam libertate, pars Syracusas pergunt ad praeoccupanda An-
dranodori regiorumque aliorum consilia. incerto rerum statu 8
Ap. Claudius bellum oriens ex propinquo cum cerneret, senatum
litteris certiorem fecit Siciliam Carthaginiensi populo et Hanni- 9
bali conciliari, ipse adversus Syracusana consilia *ad* provinciae
regnique fines omnia convertit praesidia.

27, 44, 1: *Romae haud minus terroris — erat quam fuerat biennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus portisque fuerant;* 28, 2, 1; Cic. de imp. Pomp. 7, 18; *tum cum amiseramus;* Fam. 3, 7, 5; Curt. 9, 40, 12: *cum defecerant;* ib. 3, 25, 8 u. a. — *liberas aedes*, ein sonst unbewohntes, leerstehendes Haus, das ganz zu ihrer Verfügung stand, vgl. 25, 10, 9: *vacuas — aedes.* Doch scheint die Stellung der Parenthese: *et — milit.* nicht allein anzudeuten, dass ihre Anwesenheit, weil sie in dem Heere des Hieronymus dienten, nicht auffallen konnte, sondern auch, dass sie als Soldaten freie Wohnung in Anspruch nehmen durften; sonst erhalten die Gesandten in Rom *liberae aedes.* — *viae a.*, vgl. Polyb. 7, 6. — *sumser*, sie nahmen es in Beschlag.

4. *uni — datae s.* ist der Hauptsatz zu beiden Sätzen mit *cum* und wohl in die Mitte gestellt um diese auseinander zu halten: *partes datae sunt, ut cum — starent,* (*tum*) *cum — adpropinquaret, sustineret.* — *ianuae*, natürlich der liberae aedes, vor welchen die Verschworenen stehen: *expect. starent.* — *ab tergo* attributiv zu *agmen.*

5—7. *elat. p.* etc., die Schuhe, sowohl die soleae als die calcei und crepidae, s. 29, 19, 12, wurden mit Riemen am Fusse befestigt: einen zu fest gezogenen Knoten (*stricto nodo*) will er lockerer machen. — *interv. f.*, 27, 45, 1. — *confod. vuln.*, Hiebe, Stiche, anders im Folg. — *haud d.:* unzweifelhaft, offenbar, 22, 14, 15. — *inter quae*, s. 1, 53, 7. — *tamen*, 2, 29, 4. — *duobus:* nur zwei. — *fuga sat.*, vgl. 1, 48, 4. — *pars — pars*, partitive Apposition zu *interfect.* — *in multit.*, unter die Menge, die sich bereits versammelt hat, in ihre Mitte, vgl. 3, 36, 5.

8—9. *ex propinq.* gehört zunächst zu *oriens*, kann aber auch zu *cerneret* gezogen werden. — *Carthag. pop.*, s. c. 6, 8 — *ad prov. r.*, unsichere Veränderung der hand-

10 Exitu anni eius Q. Fabius ex auctoritate senatus Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, communit praesi-
11 diumque inposuit. inde Romam comitiorum causa veniens in eum quem primum diem comitialem habuit comitia edixit atque
12 ex itinere praeter urbem in campum descendit. eo die cum sors praerogativae Aniensi iuniorum exisset, eaque T. Otacilium M. Aemilium Regillum consules diceret, tum Q. Fabius silentio facto

sehr. Lesart *provinciam r.*, es ist der Theil der Insel, der nach dem Frieden des Catulus den Römern unterworfen ist, s. c. 44, 4; 27, 8, 17; an der Grenze desselben zieht Claudius sein bisher in den Städten zerstreutes Heer zusammen.

7, 10—9, 7 Befestigung von Puteoli; Wahl der Consuln.

10. *exitu a. e.*, vgl. 23, 48, 4. — *Puteolos* etc., es stand dort das alte Dicaearchia, welches im Laufe des Kriegs verlassen gewesen sein müsste, wenn *frequent. coept.* genau zu nehmen, und nicht so zu verstehen ist, dass sich die Bevölkerung vermehrt habe und deshalb die Stadt befestigt worden sei, vgl. 21, 57, 10. — *commun.*, erst später wird es Seecolonie s. 32, 29; 34, 45. — *praes.*, s. c. 12; 13; 25, 22; obgleich das praesid. zunächst militärisch ist, s. 3, 30; 2, 50 wird doch die Aufstellung desselben, viell. als bleibende Einrichtung, erst vom Senat gestattet, s. 32, 7, 3.

11. *comitior c.*, Fabius, obgleich consul suffectus, hält die Comitien, s. 3, 20; 41, 18. — *Romam v.*, auf dem Wege nach der Stadt, obgleich er diese selbst nicht berührt, vgl. 21, 47, 7. — *veniens*, s. 23, 34, 10. — *quem pr. d. comit.*; die Comitien scheinen sehr spät gehalten worden zu sein, denn die Consuln treten sogleich das Amt an. c. 9, 7; daher hält er sie ohne die wahrscheinlich schon damals gewöhnliche Ankündigung ein trinundinum vorher, s. 3, 35, 1; Becker 2, 2, 94. Lange 411. Ueber die Construct. 21, 29, 6. *ex itin.*, unmittelbar von der Reise aus, vgl. 22, 61, 8; 35, 24, 3. — *praeter urb.*, wie er, wahrscheinlich auf der via Appia, aus seinem Winterlager, 23, 48, kommend den campus Martius, also von Westen her, erreicht habe, ist nicht zu ermitteln. Ueber die Sache s. c. 9, 2.

12. *sors* etc., die erste Stelle, welche bestimmt, s. 22, 26, 2, beweist, dass die Reform der Verfassung, s. Mommsen 1, 796, die L. wahrscheinlich in der zweiten Decade berührt hatte, bereits eingetreten ist, s. 10, 22, 1. Nach dieser waren die Centurien Unterabtheilungen der Tribus geworden, s. 1, 43, 12, und aus den Centurien der ersten Klasse (entweder allen oder nur den cent. iuniorum, die immer in diesem Falle erwähnt werden s. 26, 22; 27, 6), wurde beim Beginn der Comitien zunächst die centuria praaerogativa durch das Loos gewählt, während früher die centuriae equitum die praerogativae waren, s. Marq. 2, 3, 11 ff. 27; 34. — *Aniensi*, für dieselbe. *Aniensis* (od. *Aniesis* wie a. u. St. die beste Hds. hat) ist der Name der Tribus, s. 10, 9, 14, welcher die centuria angehört, vollständig also wäre *centuria iuniorum Aniensis tribus;* dass es immer eine Centurie der ersten Klasse war wird als bekannt vorausgesetzt. — *exisset*, aus der cista oder urna, aus der die Lose gezogen werden, s. 21, 42, 3. — *Otacil.* s. 23, 41. — *Aemil.*, vielleicht der 22, 9, 11 erwähnte; s. 27, 33, 8. — *diceret*, die praerogativa stimmte allein vor den übrigen Centurien, und, wenn die von ihr gewählten

tali oratione est usus. „Si aut pacem in Italia aut *id* bellum 8
eumque hostem haberemus, in quo neglegentiae laxior locus es-
set, qui vestris studiis, quae in campum ad mandandos quibus
velitis honores adfertis, moram ullam offerret, is mihi parum
meminisse videretur vestrae libertatis: sed cum in hoc bello, in 2
hoc hoste numquam ab ullo duce sine ingenti nostra clade erra-
tum sit, eadem vos cura, qua in aciem armati descenditis, inire
suffragium ad creandos consules decet, et sibi sic quemque di-
cere „Hannibali imperatori parem consulem nomino". hoc anno 3
ad Capuam Vibellio Taureae Campano summo equiti provocanti
summus Romanus eques Asellus Claudius est oppositus. adver- 4
sus Gallum quondam provocantem in ponte Anienis T. Manlium
fidentem et animo et viribus misere maiores nostri. ob eandem 5
causam haud multis annis post fuisse non negaverim, cur M. Va-
lerio non diffideretur adversus similiter provocantem arma ca-
pienti Gallum ad certamen. quem ad modum pedites equitesque 6

(*dicere*, s. 10, 13, 11; ib. 9, 10) ausgerufen (*renuntiati*) waren, die übrigen nach Klassen auf einmal, s. Marq. 2, 3, 110. — *silentio* etc., ähnliche Unterbrechungen der Abstimmung s. 10, 13; 15; 26, 22; 27, 6.

8. 1. Entschuldigung seines Verfahrens. — *id* wird durch *hoc* § 2 erfordert, — *laxior l.*, weiterer Spielraum, s. 10, 5. 6: *laxius spatium.* Senec. Clem. 1, 5: *magnanimitas in bona fortuna laxiorem laeum habet.* — *offerre*, entgegenbringen, stärker als *afferre*, dem es hier absichtlich entgegengestellt ist. — *vestrae* ist nicht sicher, viell. ist nur *libertatis* zu lesen, s. 3, 36, 5: *memorem libertatis vocem* u. a., es ist hier das Recht der freien Wahl, 6, 40, 7: *potestatem liberam suffragii.*

2—8. Die gewählten Consuln müssen dem Gegner gewachsen sein, zunächst wegen der Grösse der Gefahr; der erste Satz bildet zugleich den Gegensatz zum vorhergehenden. — *in h. h.*, an, bei. — *armati*, vgl. § 18; dieser Zusatz deutet an, dass L. das Volk in den Comitien unbewaffnet denkt, s. 21, 20, 1. — *ad creand. c.* hängt von dem Begriffe *inire suffr.* ab. — *nomino:* ich habe zu wählen.

3—6. Was in untergeordneten Verhältnissen geschieht, muss jetzt in noch höherem Masse beobachtet werden. *Vibellio*, 23, 46 f.; die Stellung chiastisch. — *est opp.*, er hat es selbst gethan, aber, ebenso wie Manlius, 7, 10, nur mit Erlaubniss des Feldherrn. — *ob eand. c.* bezieht sich, wenn es richtig ist (Crevier u. Duker wollen wegen des scheinbaren Pleonasmus *ob* tilgen), auf *fidentem — virib.:* weil Valerius ebensoviel Selbstvertrauen hatte als Manlius, hatte man Grund ihm nicht zu misstrauen, ihn mit Vertrauen die Waffen ergreifen zu lassen. — *fuisse cur non dif.* etc. entspricht *misere*, *oppositus est.* — *non neg.*, scheinbar bescheidene Behauptung, vgl. 5, 33, 4: *haud abnuerim;* 10, 3, 4; 28, 29, 5; 30, 30, 27; 45, 23, 16. — *ad certam.*, die Beziehung dieser Worte ist unsicher, sie können zu *capienti* und zu *provocantem* genommen werden; doch wäre der Zusatz zu *provocant.* nach § 4. unnöthig; die Stellung in beiden Fällen auffallend und schlep-

optamus ut validiores, si minus, ut pares hosti habeamus, ita
7 duci hostium parem imperatorem quaeramus. cum, qui est sum-
mus in civitate dux, eum legerimus, tamen repente lectus, in an-
num creatus adversus veterem ac perpetuum imperatorem com-
parabitur, nullis neque temporis nec iuris inclusum angustiis,
quo minus ita omnia gerat administretque, ut tempora postula-
8 bunt belli: nobis autem in apparatu ipso ac tantum incohantibus
9 res annus circumagitur. quoniam, quales viros creare vos con-
sules deceat, satis est dictum, restat ut pauca de eis, in quos
10 praerogativae favor inclinavit, dicam. M. Aemilius Regillus flamen
est Quirinalis, quem neque mittere a sacris neque retinere pos-
11 sumus, ut non deum aut belli deseramus curam. Otacilius soro-
ris meae filiam uxorem atque ex ea liberos habet: ceterum non
ea vestra in me maioresque meos merita sunt, ut non potiorem

pend; viell. sind die Worte verschrieben oder unrichtig gestellt. — *optamus* zwischen die zusammengehörenden Satztheile eingeschoben s. Naegelsbach Stil. § 148. — *pares*, viell. *pares certe*, da die Hds. *pareste* hat.

7—8. Selbst wenn die gewählten Hannibal gewachsen sind, haben sie mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. — *summus d.*, er meint sich selbst, wie § 17, während er sich § 8: *nobis* als einen aus der Zahl der Feldherrn bezeichnet; *legerimus* sind die Wähler, zu denen er unter andern Verhältnissen auch gehören würde, s. § 18. — *in ann.*, nur auf ein Jahr, s. 2, 7, 4; 3, 39, 9; ib. 40, 12; anders 4, 25, 8. Dass diesem Mangel durch Verlängerung des imperium abgeholfen werden konnte, was jetzt oft geschah, ist übergangen. — *adversus* — *comparab.*, eine ungewöhnliche Verbindung statt des Dativs oder *cum*; aber *adversus* deutet zugleich die Entgegenstellung an, s. 7, 32, 8; 21 39, 8: einem — gegenüber, gegen ihn als ein Gleicher aufgestellt. Ueber das von den Gladiatorkämpfen entlehnte *comparare* s. 10, 15, 12; 40, 46, 4; 30, 28, 8: *Scipio et Hannibal velut ad supremum certamen comparati duces*. Ueber den Gedanken 9, 18, 13 ff. — *veterem* steht *repente*; *perpetuum*, oft von langer Verwaltung desselben Amtes gebraucht, *in annum* gegenüber; die Strategen der Carthager wurden oft lange in ihrem Amte gelassen, wie Hamilcar, Hasdrubal, Hannibal. — *gerat* er selbst; *administret* durch Andere. — *appar. ipso*, s. 32, 28, 4: schon allein u. s. w., die Aushebung des Heeres, Führung auf den Kriegsschauplatz u. s. w. *tantum* höchstens, *incohant* ist wol Dativ.

9—17. *quoniam* etc., Uebergang zum zweiten Theile: die gewählten sind in keiner Beziehung tauglich. — *flamen Quir.*, s. 1, 20, dass dieser nicht in den Krieg ziehen durfte zeigt 37, 51, ebensowenig der Martialis, s. Periocha 19, und der Dialis, s. 5, 52, 15; Marq. 4, 180. Nach 29, 11, 14, vgl. ib. 38, 6, ist Aemilius *flamen Martialis*. — *neque* — *neque* — *aut* — *aut*, die gleichen Sätze sind neben einander gestellt statt: *si mittimus, deum, si retinemus, belli curam deserimus*.

11—14. Otac. hat sich nicht so bewährt, dass er in so schwierigen Verhältnissen (§ 12) gewählt werden dürfte. — *ex ea lib.*, weil dadurch das Verhältniss enger wurde, s. Cic. Sest. 3, 6. — *ea*, nicht so unbedeutend. — *potior.*, s. 38, 53, 6.

privatis necessitudinibus rem publicam habeam. quilibet nauta- 12
rum vectorumque tranquillo mari gubernare potest: ubi saeva
orta tempestas est, ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro
et gubernatore opus est. non tranquillo navigamus, sed iam ali- 13
quot procellis submersi paene sumus: itaque quis ad gubernacula
sedeat, summa cura providendum ac praecavendum vobis est.
in minore te experti, T. Otacili, re sumus: haud sane, cur ad
maiora tibi fidamus, documenti quicquam dedisti. classem hoc 14
anno, cui tu praefuisti, trium rerum causa paravimus, ut Africae
oram popularetur, ut tuta nobis Italiae litora essent, ante omnia
ne supplementum cum stipendio commeatuque ab Carthagine
Hannibali transportaretur. create consulem T. Otacilium, non 15
dico si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publicae praestitit.
sin autem te classem obtinente etiam velut pacato mari quaevis
Hannibali tuta atque integra ob domo venerunt, si ora Italiae in- 16
festior hoc anno quam Africae fuit, quid dicere potes, cur te po-
tissimum ducem Hannibali hosti opponant? si consul esses, di- 17
ctatorem dicendum exemplo maiorum nostrum censeremus, nec
tu id indignari posses, aliquem in civitate Romana meliorem bello

— *quilibet* — *create* etc. § 15 bilden einen Schluss: in schwierigen Verhältnissen ist ein tüchtiger Mann nöthig *quilibet* — *vobis est* (Vordersatz); Otacilius hat sich als solchen nicht bewährt: *in minore* — *transport.* (Untersatz); *create* etc. Schlusssatz. Auch der Vordersatz hat die Form des Schlusses: *quilib.* — *opus est* Vorder-*non* — *sumus*, Unter- *itaque* Schlusssatz. — *quil. naut v.*, es bedarf dann nicht einmal eines eigentlichen Steuermanns, jeder Matrose oder Passagier kann den Dienst verrichten. — *viro*, s. 1, 41, 3: ein tüchtiger Mann, der zugleich ein Steuermann ist. — *tranquillo* als Substantiv, Ablat. des Umstandes: bei ruhigem Meere und Wetter; vorher *tranq. mari*, vgl. 28, 17, 12. — *gubernacula*, zwei am Hintertheile des Schiffes angebrachte Schaufelruder. — *haud sane*, s. 21, 32, 10. — *ad maiora*, für Wichtigeres, um dieses zu erreichen.

15—17. *create*, der Redner wendet sich hier an das Volk um durch die bedingte Aufforderung das Unpassende der Wahl nachdrücklicher zu zeigen, während das Vorhergeh. und Folg. *te* — *tibi* — *dedisti* — *potes* an Otacilius gerichtet ist. Der Gedanke ist umgestellt: *horum nihil fecit* — *ergo creari non potest.* — *non dico* (milder *non dicam*), wenn man etwas Wichtigeres, einen stärkeren Grund, nicht anführen, *ne dicam*, wenn man nicht verletzen will. Uebrigens stellt der Redner die Sache zu grell dar. *si ali.*, Z. § 708. — *etiam* die Zufuhr kam nicht allein an, sondern so ungestört, als ob u. s. w. *quaevis*, s. 23, 41, 10 ff. — *infestior:* passiv. — *Hannib.* einem F. wie H. ist, 28, 41, 3. — *oppon.* ist nicht sicher, viell. ist Mehreres ausgefallen; etwa *oppugnandum opponere debeant* oder *opp. exponamus.* — *exemplo m.* gehört zu *dicendum.* — *nostrum* s. 1, 43, 11: *primum.* — *censeremus*, es ist wol an den Senat zu denken, oder überhaupt die, welche einen solchen Beschluss fassen können. — *id indig.*,

haberi quam te. magis nullius interest quam tua, T. Otacili, non
18 imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas. ego magnopere
oro suadeoque, eodem animo quo, si stantibus vobis in acie arma-
tis repente deligendi duo imperatores essent, quorum ductu atque
auspicio dimicaretis, hodie quoque consules crectis, quibus sa-
19 cramento liberi vestri dicant, ad quorum edictum conveniant, sub
20 quorum tutela atque cura militent. lacus Trasumennus et Cannae
tristia ad recordationem exempla sed ad praecavendas similes
clades documento sunt. praeco, Aniensem iuniorum in suffra-
9 gium revoca". Cum T. Otacilius ferociter eum continuare con-
sulatum velle vociferaretur atque obstreperet, lictores ad eum
2 accedere consul iussit et, quia in urbem non inierat protinus in

s. 1, 35, 3. — *aliquem*, s. § 7. — *cervicib.*, 4, 12, 6.

18—20. Schluss, der auf § 2 zurückgeht. — *ego*, s. 21, 3, 6. *magn. suadeo*, s. 33, 35, 5: *magnopere ei suasit.* Vor *suadeo* ist *oro* od. ein ähnliches Wort etwa *moneo* ausgefallen, oder *que* nach *suadeo* aus *Quirites* verdorben, s. 3, 19, 12; 5, 54, 3; 6, 14, 10 u. a. — *quo n. deligeretis imperat.*, vgl. Lysias c. Alcib. II § 12: *ὑμᾶς δὲ χρὴ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχοντας τὴν ψῆφον φέρειν, ἥνπερ ὅτε ᾤεσθε πρὸς τοὺς πολεμίους διακινδυνεύειν.* — *stant.* schon in Reih und Glied dem Feinde gegenüber stehend, 26, 2, 13; daher *repente.* — *armatis*, s. c. 47, 13; zur Sache s. Lange 1, 416. — *sacram.* — *dicant*, von den Ausgehobenen, welche nach der ihnen vorgesagten Eidesformel sprechen, sie nachsprechen und sich dadurch eidlich verpflichten, es ist der Fahneneid, s. 2, 24, 7; 4, 53, 2; 25, 5, 8 u. a. — *vestri* — *vobis*, weil er sich als Magistrat den Bürgern und Soldaten gegenüber stellt, vgl. § 7. — *liberi*, er denkt sich viele der Versammelten als *seniores*, die *iuniores* schon im Kriege. — *ad quor. ed.*, 22, 38, 2. — *tutela*, der Feldherr ist gleichsam der *tutor* und Vater (*cura*) der ihm Untergebenen. — *lacus Tr.* etc., vgl. 26, 41, 11; Tac. H. 1, 50: *Pharsaliam Philippos* — *nota publicarum cladium nomina.* — *ad praec.*, vgl. 3, 50, 8: *aliena calamitate documentum datum illis cavendae similis iniuriae.* — *clades* ist unsicher, da die Hss. *utiles* haben; viell. *similes utique clades*, oder *similes utilia clades.* — *doc.*, vgl. 8, 7, 17; 25, 33, 6. — *praeco*, dieser rief auf Befehl des Magistrats das Volk zur Abstimmung, s. Becker 2, 2, 380. — *revoca*, s. 26, 22, 4; 45, 39, 10: *revocate — tribuni ad suffragium tribus;* Marq. 2, 3, 34. Die Rede bricht mit dem Befehl ab, um jede Einwendung abzuschneiden.

9. 1—2. *continuare* das Consulat ohne Unterbrechung noch ein Jahr fortführen, s. § 3. — *lictor* — *acced.* um ihn zu ergreifen und zu geisseln, vgl. 1, 26, 8; 8, 32, 8 u. a. — *in urb.*, die Präpos., welche L. bei *inire* gewöhnlich weglässt, ist hier des Gegensatzes wegen hinzugefügt, vgl. 2, 47, 6. Der Satz *quia* — *profectus* giebt nicht den Grund zu *admonuit*, s. 4, 3, 2, an, sondern zu *securibus* — *praeferri*, in welchem die Drohung liegt, dass die Provocation nicht gelte und an Otacilius sogleich die Todesstrafe vollzogen werden könne. In *cum sec.* etc. ist zugleich angedeutet, dass Fabius nur deshalb die Beile nicht habe aus den fasces nehmen lassen, weil er die Stadt, also das pomerium, von dem der campus Martius ausge-

campum ex itinere profectus, admonuit cum securibus sibi fasces
praeferri. interim praerogativa suffragium init, creatique in ea 3
consules Q. Fabius Maximus quartum M. Marcellus tertium. eos-
dem consules ceterae centuriae sine variatione ulla dixerunt. et 4
praetor unus refectus Q. Fulvius Flaccus, novi alii creati, T. Ota-
cilius Crassus iterum, Q. Fabius consulis filius, qui tum aedilis
curulis erat, P. Cornelius Lentulus. comitiis praetorum perfectis 5
senatus consultum factum, ut Q. Fulvio extra ordinem urbana
provincia esset, isque potissimum consulibus ad bellum profectis
urbi praeesset. — Aquae magnae bis eo anno fuerunt, Tiberisque 6
agros inundavit cum magna strage tectorum pecorumque et ho-
minum pernicie.

schlossen war, nicht berührt habe; die Magistrate also, die aus der Stadt auf den campus M. zogen, die Beile nicht führten. In der Stadt war die Ausübung des imperium militare nicht gestattet, und die Beile durften nicht gebraucht werden, warum aber die, welche nicht aus derselben, sondern von anderen Orten her auf das Marsfeld gelangten, die Beile haben durften ist nicht aufgeklärt, s. Becker 2, 2, 49; 65. Dass Fabius die Stadt nicht betreten habe, um nicht das imperium militare zu verlieren, liegt nicht in den Worten, denn er hätte dasselbe sogleich mit dem Austritt aus derselben wieder erlangt ohne eine neue lex curiata; es kann auch nur der Eile wegen geschehen sein, da er wohl beabsichtigte, sogleich in das Winterlager zurückzukehren, was jedoch nach seiner Wahl verschoben wird, s. c. 12, 5.

3. *interim*, während Otacilius noch widerspricht, hat die praerogativa in Folge der Aufforderung c. 8, 20 sogleich die Abstimmung wieder begonnen. — *creatiq.*, s. c. 7, 12: *diceret.* — *Fabius,* der sich also selbst renuntiirt, was sonst entschieden gemifsbilligt wird, s. § 9; 27, 6, 4; 3, 35, 8, vgl. 7, 24, 11; Becker 2, 2, 29, 94; 2, 3, 95, damals aber in Folge des 27, 6, 7 erwähnten Plebiscites nicht getadelt werden konnte, vgl. 22, 35, 3. — *Marcellus* 23, 31. — *ceterae*, die wie gewöhnlich der praerogativa beistimmen. — *s. variat.*, einstimmig; das Wort kommt sonst nicht vor, wohl aber *variare*, s. 1, 43, 11.

4. *praetor*, die Wahl derselben erfolgt bald nach der der Consuln, s. 33, 24, 1, in einer Wahlhandlung. — *Fulvius*, s. 23, 30, 18. — *iterum*, Otacilius war 22, 10 Praetor, dann cum imperio Admiral, s. 23, 32, 20; ib. 41, 8. — *alii*, die anderen. — *aedilis* der Uebergang aus der Aedilität in die Prätur kommt mehrfach vor, s. Becker 2, 2, 18. — *senatus c.* etc., gewöhnlich geschah es durch das Loos oder durch Uebereinkunft, (*comparatio*), s. c. 10, 2. vgl. 26, 29, 8; jetzt wird Fulvius, als gewesener Consul und Censor, der so eben die Prätur bekleidet hat, durch den Senatsbeschluss bevorzugt. — *urbana prov.* wie 25, 3, 2: *praetores sortiti provincias — Sulla urbanam et peregrinam;* 35, 21, 1 u. a., vgl. 22, 35, 5: *urbana sors.* — *urbi pr.*, als Stellvertreter der Consuln, wie es der praetor urb. in der Regel war, s. Becker 2, 2, 187; ib. 2, 3, 167.

5. *aquae m.*, der Plural, die Menge: grosses Wasser bezeichnend, findet sich oft so gebraucht. — *strage*, Tac. Ann. 1, 76: *secuta est aedificiorum et hominum strages.*

7 Quinto anno secundi Punici belli Q. Fabius Maximus quar-
tum M. Claudius Marcellus tertium consulatum ineuntes plus so-
lito converterant in se civitatis animos: multis enim annis tale
8 consulum par non fuerat. referebant senes sic Maximum Rullum
cum P. Decio ad bellum Gallicum, sic postea Papirium Carvilium-
que adversus Samnites Bruttiosque et Lucanum cum Tarentino
9 populum consules declaratos. absens Marcellus consul creatus,
cum ad exercitum esset; praesenti Fabio atque ipso comitia ha-
10 bente consulatus continuatus. tempus ac necessitas belli ac dis-
crimen summae rerum faciebant, ne quis aut in exemplum exqui-
11 reret aut suspectum cupiditatis imperii consulem haberet: quin
laudabant potius magnitudinem animi, quod cum summo impe-
ratore esse opus rei publicae sciret, seque eum haud dubie esse,
minoris invidiam suam, si qua ex *ea* re oreretur, quam utilitatem
rei publicae fecisset.

10 Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capito-
2 lio est habitus, decretumque omnium primum, ut consules sor-
tirentur conpararentve inter se, uter censoribus creandis comitia

Das 34, 1 erwähnte Gesetz ist übergangen.

9, 7—**10.** Amtsantritt der Consuln, Vertheilung der Provinzen.

7—8. *Quinto*, vgl. 23, 30, 18. — *convert. in se*, s. c. 4, 9. — *refereb. sen.*, Fabius Rullianus, s. 8, 29, 9, war mit Decius zum zweiten male zusammen 295 a. Chr., s. 10, 24, Papirius mit Carvilius zum zweiten male 272 a. Ch. Consul gewesen.

9—10. *ad ex.*, s. c. 10, 3, zu 3, 18, 5. — *ipso c. hab.*, der Abl. abs. soll den Umstand besonders hervorheben, s. 1, 28, 10; 38, 54, 1; zur Sache § 3. — *tempus*, die bedenklichen Zeitverhältnisse überhaupt, wird durch das Folg. näher bestimmt, die drängende Kriegsgefahr, in der die Existenz des Staates auf dem Spiele stand. — *facieb. ne*, liessen es nicht dazu kommen, dass u. s. w. — *in exemplum exq.* ist wahrscheinlich nicht richtig, die Verbindung von *in* mit *exquirere* ungebräuchlich. Der Sinn kann entweder gewesen sein, dass man nicht darnach gefragt, untersucht habe, ob die Sache *boni* oder *mali exempli* sei, s. 25, 4, 7; 26, 2, 2; 27, 6, 4; 3, 72, 2 u. a., etwa in *exempl. inquirere*, s. Cic. Brut. 82, 283: *orator — nimium inquirens in se atque ipse sese observans;* Legg. 1, 1, 4: *ne nimis diligenter inquiras in ea, quae isto modo memoriae sunt prodita;* oder dass man nicht nach einem *exemplum* gefragt habe, s. 27, 6, 8; 39, 39, 6, so dass *in* mit Madvig zu tilgen wäre; viell. ist auch *exquirere* wegen *exemplum* statt *requirere* geschrieben. — *cupid.*, den Genit. bei *suspectus* hat L. sonst nicht, aber Curtius, 8, 20, 1; u. Tac. Ann. 3, 29; 60. — *ea* hat Duker hinzugefügt; *in re* 4, 4, 11; 10, 8, 11 ist anders zu nehmen.

10. 1—2. *in Cap.*, in dem Tempel des Iuppiter, s. 23, 31, 1. — *omn. prim.*, sonst sind die *res divinae* das Erste was verhandelt wird, s. 26, 26, 5, daher erwartet man vor dem § 1—5 besprochenen, was mit c. 11 in enger Verbindung steht, die Verhandlung über die erst § 6 folgenden prodigia. — *sortir. conp.*, s. c. 9, 5; 8, 20, 3; Becker 2, 2, 122 ff.; 193. — *censor.*, welche in Centu-

haberet, priusquam ad exercitum proficisceretur. prorogatum 3
deinde imperium omnibus qui ad exercitus erant, iussique in
provinciis manere, Ti. Gracchus Luceriae, ubi cum volonum ex-
ercitu erat, C. Terentius Varro in agro Piceno, M'. Pomponius in
Gallico, et praetores prioris anni pro praetore Q. Mucius obtine- 4
ret Sardiniam, M. Valerius ad Brundisium orae maritimae inten-
tus adversus omnes motus Philippi Macedonum regis praeesset;
P. Cornelio Lentulo praetori Sicilia decreta provincia, T. Otacilio 5
classis eadem, quam adversus Carthaginienses priore anno ha-
buisset.

Prodigia eo anno multa nuntiata sunt, quae quo magis cre- 6
debant simplices ac religiosi homines, eo plura nuntiabantur:
Lanuvi in aede intus Sospitae Iunonis corvos nidum fecisse;
in Apulia palmam viridem arsisse; Mantuae stagnum effusum 7
Mincio amni cruentum visum; et Calibus creta et Romae in foro
bovario sanguine pluvisse; et in vico Insteio fontem sub terram 8

riatcomitien, unter dem Vorsitze eines der Consuln, bald nach dem Amtsantrittederselben gewählt werden; 32, 7, 1; Lange 573.

3. *prorog.*, durch den Senat, s. 8, 23, 12. — *iussiq.* — *manere* — *obtineret*, s. 3, 27, 3; 38, 35, 9: *comparare inter se iussi* — *et ut* — *imperarent;* 40, 30, 4: *succedere iussum* — *pugna abstineret* u. a., vgl. 26, 10, 2. — *omnibus,* es fehlen jedoch im Folg. die Scipionen in Spanien und Appius Claudius in Sicilien. — *Luceriae*, s. 23, 48, 3. — *volon.*, 23, 32, 1. — *Varro*, das dritte Jahr bereits, s. 23, 25. — *Piceno*, wol um die dort ansässigen römischen Bürger zu schützen, s. 23, 32, 19; ib. 14,3. — *Gallico,* das nach der lex Flaminia 21, 63, 2 an römische Bürger assignirte Gebiet der senonischen Gallier zwischen Aesis u. Rubico, s. c. 44, 3. Die Absendung des Pomponius dahin, welche nach 23, 25, 6 nicht zu erwarten war, hat L. übergangen, vgl. c. 17, 2; Einl. S. 28.

4. *praetores*, das dazu gehörende Prädicat hat sich an die Einzelnen angeschlossen, 26, 33, 8. — *pro praet.* gehört nicht allein zu *Mucius* — *obtineret*, sondern auch zu *Laevinus praeesset.* Ueber Mucius 23, 40; *Laevin.* 23, 38. — *class. ead.*, 23, 41. Die Bestimmung des Prätor Fabius erfolgt erst c. 11, 2; die der Consuln 12, 5.

6—7. *simplices* etc., gleichsam bemitleidend, s. Einl. S. 18f.; Marq. 4, 80. — *intus* um zu bezeichnen, dass das Nest gerade innerhalb des Tempels, wol in der Celle, s. 21, 62, 4, war, s. Plaut. Rud. 3, 3, 26: *in fano intus Veneris;* Cic. Fin. 3, 5, 18: *quae sunt intus in corpore.* — *Sospit.*, s. 8, 14, 2. — *Apulia* ohne nähere Bezeichnung wie § 9; 22, 36, 7 u. a. Ob das von hier und die aus Mantua, Hadria, Cales, Praeneste, Spoletium, aus dem Gebiete der Marruciner gemeldeten Wunder wirklich auf römischem Gebiete erfolgt seien, s. 21, 62, 5; oder § 13 *haec.* etc. nicht genau auf alle bezogen ist, lässt sich nicht erkennen. — *effus. Minc.*, ein Sumpf, der sich durch das aus dem M. ausgetretene Wasser gebildet hatte, vgl. c. 1, 2; 26, 5, 5: *portis se effudere* u. a., bei anderen Objecten fehlt *ex* nicht. — *foro bov.*, 10, 23, 2.

8. *v. Insteio* ist sonst nicht be-

tanta vi aquarum fluxisse, ut serias doliaque, quae in eo loco
9 erant, provoluta velut impetu torrentis tulerit; tacta de caelo
atrium publicum in Capitolio, aedem in campo Vulcani, nucem
10 in Sabinis, publicamque viam murum ac portam Gabiis. iam alia
vulgata miracula erant: hastam Martis Praeneste sua sponte promotam; bovem in Sicilia locutum; infantem in utero matris in Marrucinis „io triumphe“ clamasse; ex muliere Spoleti virum factum; Hadriae aram in caelo speciesque hominum circum eam
11 cum candida veste visas esse. quin Romae quoque in ipsa urbe
secundum apum examen in foro visum — quod mirabile est, quia

kannt; Instei werden fragm. lib. 91; Tac. Ann. 13, 39, auch auf Inschriften erwähnt, und die *vici*, Quartiere der Stadt, haben zum Theil ihre Namen von Familien. — *sub terr.*, das Wasser der Quelle strömt unter die Erde, wo sich die Fässer in Kellern befanden, s. Becker Gallus 2. Ausgabe 3, 232. Da jedoch die Hdss. *aquam* haben, so ist viell. *e fonte — aquam* zu lesen. — *serias* längliche Gefässe aus Thon (die *dolia* sind weit und rund) zum Aufbewahren von Wein, Oel u. s. w.

9. *tacta*, das Einschlagen des Blitzes, besonders in ausgezeichnete Gegenstände, galt als prodigium. — *atrium p. i. C.*, wird sonst nicht erwähnt; verschieden ist das *atrium Libertatis* c. 16; das *atr. regium* 26, 27; das *atr. Vestae.* Die *atria* sind von Säulenhallen oder Gebäuden eingeschlossene freie Plätze (*areae*). — *Vulcani* gehört zu *aedem; in camp.* n. *Martio*, s. 32, 29, 1; 33, 42, 10: *aedem in insula Fauni*, 1, 38, 7; einen *campus Vulcani* gab es nicht, Becker 1, 620. — *nucem* manche Bäume, besonders an bestimmten Plätzen, wurden für heilig gehalten, s. 1, 10, 5; 3, 25, 8; 27, 11, 2; Verg. Ecl. 1, 17; Preller 95, doch haben an u. St. die Hss. *vocem*, weshalb Hertz *Vacunae* vermuthet, Andere *arcem*. — *mur. ac port.* scheinen als zusammengehörend mit *via p.* verbunden zu sein, vgl. 21, 13, 7; alle drei Gegenstäde sind Eigenthum des Staates.

10. *iam* führt eine neue Reihe von Prodigien ein, s. 31, 12, 6; 9, 19, 9, die erfolgten, ehe noch die ersten gesühnt waren, daher werden die in Rom eingetretenen an zwei Stellen § 8 u. 11 erwähnt. — *vulgata* soll schwerlich andeuten, dass sie nicht den Behörden gemeldet wurden und *vulg.* so von *nuntiata* § 6 geschieden werden, da sich § 13 auf beide Classen bezieht. — *hast. M.*, 21, 62, 4; Preller 300. — *promot.* vorgestreckt. — *bov. loc.*, wie 3, 10; 27, 11 u. a. — *in Sic.*, 22, 1, 8. — *io tri.*, 21, 62, 2. — *Praeneste*, damals nur mit Rom verbündet, (über die Form s. 1, 2, 3); eben so die Marrucini, s. 8, 29, 4. — *Spoleti*, eine latinische Colonie. — *Hadriae*, s. 22, 9, 5, wenn nicht das am Po gelegene gemeint ist. — *species*, s. 21, 62, 2.

11. *quin R.*, sonst meldet L. ohne Bedenken gerade aus Rom die meisten Prodigien, so dass die Steigerung: *quin — quoque*, wenn nicht eine leichte Ironie in den Worten liegen soll, wie in § 11: *cum — adparuisse*, etwas Auffallendes hat. Die zweite: *in ipsa u.* deutet wol den Gegensatz zu dem Ianiculum an, s. Becker 1, 654 n. 6. — *sec. apum* etc., s. 21, 46; 27, 23: unmittelbar nach dem er u. s. w. — *quod — rarum*, die im Vergleich mit ähnlichen Urtheilen L.'s, s. c. 44, 8; 27, 23, 2; ib. 37, 1; 40, 2, 3; 7, 3, 2, auch wenn sie ironisch genommen wird, etwas trockene Bemerkung

rarum — adfirmantes quidam legiones se armatas in Ianiculo
videre concitaverunt civitatem ad arma, cum qui in Ianiculo
essent negarent quemquam ibi praeter adsuetos collis eius culto- 12
res adparuisse. haec prodigia hostiis maioribus procurata sunt
ex haruspicum responso, et supplicatio omnibus deis, quorum
pulvinaria Romae essent, indicta est.

Perpetratis quae ad pacem deum pertinebant, de re publica 11
belloque gerendo et quantum copiarum et ubi quaeque essent, 2
consules ad senatum rettulerunt. duodeviginti legionibus bellum
geri placuit: binas consules sibi sumere, binis Galliam Siciliam-
que ac Sardiniam obtineri; duabus Q. Fabium praetorem Apu- 3
liae, duabus volonum Ti. Gracchum circa Luceriam praeesse; sin-
gulas C. Terentio proconsuli ad Picenum et M. Valerio ad classem 4
circa Brundisium relinqui; duas urbi praesidio esse. hic ut nu-
merus legionum expleretur, sex novae legiones erant scribendae.
eas primo quoque tempore consules scribere iussi et classem 5
parare, ut cum eis navibus, quae pro Calabriae litoribus in sta-
tione essent, CL longarum classis navium eo anno expleretur. 6
dilectu habito et C navibus novis deductis Q. Fabius comitia cen-

betrachten die meisten Erklärer als Glossem. — *armatas* ist nur hinzugefügt um die scheinbare Gefahr bestimmter zu bezeichnen. — *ad arma*, s. 3, 15, 6. — *cum qui:* während, s. 25, 36, 8; die Hdss. haben *qui cum*. — *adsuetos*, an die man sich gewöhnt hatte, die man dort zu sehen gewohnt war. — *cultores*, da das Ianiculum nicht bewohnt war, sondern nur als Burg diente, sind die *cultores*, s. 40, 29, 3, nicht Bewohner, sondern Arbeiter in den Gärten u. dgl., daher der Conjunct. *essent:* die sich etwa — befanden. — *pulvinar.*, s. 27, 4, 15; 32, 1, 14.

11. Anordnungen für den Krieg.

1—2. *perpetratis* etc., also in einer anderen Sitzung, nachdem die c. 10, 12 beschlossenen Sühnungen besorgt waren. — *de rep.*, s. 21, 6, 3, hier durch *belloque* bestimmt. — *duodev.*, das Heer in Spanien ist nicht mitgezählt, der dort geführte Krieg wird fast als ein ganz selbständiger betrachtet. Auch die Bundesgenossen, denn die Latiner wenigstens sind treu geblieben, wenn auch viele andere keine Truppen stellen mochten, sind übergangen. — *Fabium*, s. c. 10, 4. — *duabus — duabus* die Legionen beider Heere werden einzeln, für sich gezählt, anders vorher *binis*. — *ad Lucer.*, um zugleich Samnium zu bedrohen, während Fabius nur für Apulien bestimmt ist, beide um Hannibal zu beobachten.

3—6. *ad Pic.*, s. c. 10, 3: zum Schutze, s. 21, 60, 5: *ad praesidium*. — *ad cl.:* für den Dienst auf der Flotte, vgl. 22, 57, 8: *legio classica*. — *duas u. p.* etc., die *legiones urbanae*, 22, 11, 9. — *sex* es werden also 12 vorausgesetzt; zwei Jahre vorher s. 22, 36, standen Hannibal 8 Legionen gegenüber, kleinere Heere in Sicilien und Sardinien; 23, 31, ist die Zahl nicht genau angegeben. — *pro Cal.*, vor diesen und ihnen zum Schutze, 23, 38, 7. — *cent. quinq.*, eine Flotte, die aus so viel Segeln besteht, s. §. 7, die Flotten in Sicilien und Spanien sind nicht beachtet. — *ex-*

soribus creandis habuit; creati M. Atilius Regulus et P. Furius
Philus.
7 Cum increbresceret rumor bellum in Sicilia esse, T. Otaci-
lius eo cum classe proficisci iussus est. cum deessent nautae,
consules ex senatus consulto edixerunt, ut, qui L. Aemilio C. Fla-
minio censoribus milibus aeris L ipse aut pater eius census fuis-
set usque ad centum milia aut cui postea tanta res esset facta.
8 nautam unum cum sex mensum stipendio daret; qui supra cen-
tum milia usque ad ccc, tris nautas cum stipendio annuo; qui
supra ccc usque ad deciens aeris, quinque nautas; qui supra de-
ciens, septem; senatores octo nautas cum annuo stipendio da-
9 rent. ex hoc edicto dati nautae armati instructique ab dominis

pler., s. 23, 5, 5. — *Attil.* 23, 21. *Furius* 23, 11.

7. *classe*, wol nicht allen 100 Schiffen. — *ex se. c.*, der Senat als oberste Finanzbehörde ordnet also ohne das Volk zu befragen eine neue Art der Besteuerung an, s. 26, 36. — *aeris* n. *assibus*. Im zweiten Jahre des Krieges ist zwar der As auf 1 Unze herabgesetzt; dem Census aber, der schon 220 a. Ch. gehalten war, s. 23, 22, 3, lag wol noch der frühere Münzfuss zu Grunde, s. Marq. 3, 2, 13 f. — *quinquag.* — *ad cent.*, die dritte und zweite Classe des servianischen Census, der also noch besteht und zum Theil der neuen Besteuerung zu Grunde gelegt wird. — *eius* ist ohne Rücksicht auf *qui* nur auf *ipse* bezogen = *si quis ipse aut p. eius* etc., einen etwas anderen Sinn hätte *aut cuius pater*, vgl. 26, 34, 6: *qui eorum aut ipsi aut parentes eorum essent apud hostem*, leichter ist die Verbindung Tabul. Heracl. 2: *diebus triginta, quibus ipse aut procurator eius.* — *postea* etc., er hatte sich also selbst abzuschätzen. — *sex m.*, was von dem Sold der Soldaten gilt, s. 5, 4, 7, ist auch von dem der Schiffsmannschaft anzunehmen; der Anführer hat ihn nach 6 Monaten oder einem Jahre auszuzahlen.

8. *supra cent.*, alle im Folg. genannten gehörten nach dem servianischen Census der ersten Classe und den Rittern an, und hätten, wenn ein gewöhnliches tributum ausgeschrieben worden wäre, nur den Satz dieser Classe bezahlt: jetzt werden, da das Vermögen der Bürger der ersten Classe noch sehr verschieden war, mehrere Abtheilungen gemacht, und die Reicheren höher besteuert, während die armen Bürger der 4. und 5. Classe frei bleiben. — ccc *u. a. dec.* etc. umfasst wol die, welche sonst zum Ritterdienst verpflichtet sind. Zu *quinque* — *septem nautas* ist aus dem Folg. oder Vorhergeh. auch *cum annuo stipendio* zu nehmen. — *senatores*, wenn sich hieraus auch kein besonderer Census für die Senatoren ergiebt, und wol auch auf den Patriotismus gerechnet war, s. 26, 36, so zeigt doch die Stelle, dass man die Senatoren in der Regel für die reichsten hielt, s. 23, 22, 4, oder sie mehr belastete, weil sie von der Aushebung zum Kriegsdienste, s. 22, 49, 16, frei waren, vgl. Lange 366.

9. *nautae* im Folg. *socii navales*, also Matrosen und Ruderknechte; ebenso wechselt 26, 35 *remiges* und *socii navales*; 34, 6, 13: *servi ad remum cum stipendio nostro*, vgl. 21, 49, 7; ib. 50, 5. — *ab domin.*, sie gaben ihre eigenen oder zu dem Zwecke (wie sonst der vom Staate) von ihnen gekaufte Sclaven, s. 26, 35,

cum xxx dierum coctis cibariis naves conscenderunt. tum pri-
mum est factum ut classis Romana sociis navalibus privata in-
pensa paratis conpleretur.
Hic maior solito adparatus praecipue conterruit Campanos, 12
ne ab obsidione Capuae bellum eius anni Romani inciperent. ita- 2
que legatos ad Hannibalem oratum miserunt, ut Capuam exerci-
tum admoveret: ad eam oppugnandam novos exercitus scribi
Romae, nec ullius urbis defectioni magis infensos eorum animos
esse. id quia tam trepide nuntiabant, maturandum Hannibal ra- 3
tus, ne praevenirent Romani, profectus Arpis ad Tifata in vete-
ribus castris super Capuam consedit. inde Numidis Hispanisque 4
ad praesidium simul castrorum simul Capuae relictis cum cetero
exercitu ad lacum Averni per speciem sacrificandi, re ipsa, ut
temptaret Puteolos quodque ibi praesidium erat, descendit. Ma- 5
ximus, postquam Hannibalem Arpis profectum et regredi in Cam-
paniam adlatum est, nec die nec nocte intermisso itinere ad ex-
ercitum redit et Ti. Gracchum ab Luceria Beneventum copias 6

5; 34, 6, 13. — *arm. inst.*, mit dem nöthigen Geräthe zum Theil wol auch Waffen versehen. — *cum trig.* etc. vgl. 21, 49, 7. Dass die Privaten auch diesen Mundvorrath geliefert haben ist zwar nicht bestimmt ausgesprochen, aber nach 26, 35, 3 anzunehmen. — *tum pr.*, was im ersten punischen Kriege geschah, s. Polyb. 1, 59, war mehr ein Privatunternehmen, vgl. Nitzsch die Gracchen, s. 35; 109.

12—13. Hannibal in Campanien.

1—2. *ne* etc. enthält das Obiect der Furcht, wie 10, 14, 20; anders 2, 45, 1: *memoria — terrebat, ne rem committerent eo.* — *defectioni*, s. c. 5, 1; 9, 31, 3: *huic infensus crudelitati.* Curt. 7, 43, 27: *Arimazi superbiae infensus.* — *eorum*, Z. § 366.

3—4. *trepide*, s. 25, 37, 14; 7, 11, 1: *castris trepide relictis;* 27, 27, 11: *inprovide — se in praeceps dederat;* häufig braucht L. auch das Adjectivum, s. 23, 33, 5. — *Arpis*, wenn nicht *ab* ausgefallen ist, der blosse Abl. wie c. 1, 12; 30, 11: *Megaris;* 6, 29, 8: *Praeneste;* 22, 19, 3; 29, 25, 12; *ib.* 15, 5; 23, 43, 6: *Carthagine*, vgl. 30, 36, 9; 43, 13, 3: *Anagnia;* 26, 9, 10; 35, 10, 9; *ib.* 46, 3; 25, 28, 1: *Syracusis* u. a. gegen den gewöhnlichen Gebrauch L's., s. 2, 36, 6; 25, 19, 6. — *Tifata*, 23, 36, 6. — *ad praes.*, 21, 60, 5. — *lacum Arv.*, s. c. 13, 1; c. 20, 14; c. 35, 3: *Pachyni promunturium*, vgl. c. 3, 4; 8, 13, 5; ein See zwischen Cumae und Puteoli, in einer schauerlichen Gegend, wo man den Eingang in die Unterwelt annahm, s. Strab. 5, 5 p. 244, und die Todten zu befragen pflegte (νεκυομαντεῖον), Verg. 6, 236, wie Scipio Sil. It. 13, 417 und jetzt auch wol Hannibal, Preller 462. — *Puteol.*, c. 7, 10.

5—6. *Maximus*, so werden berühmte Männer bisweilen nur mit dem Zunamen bezeichnet. Der Name selbst war schon früher in der Familie, s. 9, 46, 15; 10, 17, 11; 29, 20, 1. — *Gracch.* etc., der Consul verfügt nach seinem Plane über die Truppen, obgleich die beiden genannten selbständige Commandos haben. Da auch Marcellus bereits in Campanien steht, s. c. 13, 9, so ist anzunehmen, dass man beabsich-

admovere, Q. Fabium praetorem — is filius consulis erat — Lu-
7 ceriam Graccho succedere iubet. in Siciliam eodem tempore duo
praetores profecti, P. Cornelius ad exercitum, T. Otacilius qui
8 maritimae orae reique navali praeesset. et ceteri in suas quisque
provincias profecti; et quibus prorogatum imperium erat easdem
quas priori anno regiones obtinuerunt.

13 Ad Hannibalem, cum ad lacum Averni esset, quinque nobi-
les iuvenes ab Tarento venerunt, partim ad Trasumenum lacum
partim ad Cannas capti dimissique domos cum eadem comitate,
2 qua usus adversus omnes Romanorum socios Poenus fuerat. ei
memores beneficiorum eius perpulisse magnam partem se iuven-
tutis Tarentinae referunt, ut Hannibalis amicitiam ac societatem
quam populi Romani mallent, legatosque ab suis missos rogare
3 Hannibalem, ut exercitum propius Tarentum admoveat. si si-
gna eius, si castra conspecta a Tarento sint, haud ullam inter-
cessuram moram, quin urbs *in potestatem eius tradatur.* in po-
testate iuniorum plebem, in manu plebis rem Tarentinam esse.
4 Hannibal conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis do-
mum ad coepta maturanda redire iubet: se in tempore adfutu-
5 rum esse. hac cum spe dimissi Tarentini. ipsum ingens cupido
incesserat Tarenti potiundi. urbem esse videbat cum opulentam
nobilemque tum maritimam et in Macedoniam opportune ver-
sam, regemque Philippum hunc portum, si transiret in Italiam,

tigte Hannibal zu umzingeln oder zu hindern sich in Campanien noch fester zu setzen. — *Luceriam — succ.*, an seine Stelle nach L. einrücken, s. c. 10, 3: *Luceriae;* 27, 22, 5: *ad duas legiones succederet.*

7—8. *duo*, die beiden c. 10, 5 bestimmten; dass auch Appius dort bleibt, zeigt der Verlauf der Geschichte, s. c. 39, 12. — *profecti — profecti*, die Wiederholung desselben Wortes bei gleichen Thätigkeiten ist bei L. nicht selten, s. 2, 4, 2; ib. 13, 4; 8, 25, 6; 25, 13, 2 u. a. — *regiones*, locale Bezeichnung der provinciae.

13. 1—2. *ab Tar.* c. 12, 3; dagegen ist es § 3 'von T. aus'. *Trasum.*, s. 22, 7, 5, ib. 58, 2. — *legatos*, auch dazu gehört *se.* — *propius* etc., wahrscheinlich hatten sie Hann. noch bei Arpi zu finden gehofft.

3—4. *quin* etc., s. 22, 13, 3. — *in pot. e. t.*, unsichere Ergänzung einer Lücke, s. § 8: *tradendae urbis;* 25, 15, 8: *se in potestatem eorum urbem tradituros esse;* 5, 27, 4: *Falerios se in manus Romanis tradidisse, quando eos pueros — in potestatem dederit;* über die Wiederholung von *potestas* s. c. 12, 7. — *plebis*, vgl. 8, 27, 6. — *oneratos*, s. 35, 11, 6; 10, 14, 12: *promissis onerat* u. a., so wird oft mehr die Fülle als die Last bezeichnet.

5. *opulentam* etc., eine Gradation indem für H. immer bedeutendere und speciellere Momente hervortreten. — *maritim.*, 3, 1, 5, er hatte zwar schon Croto und Locri, aber Tarent hat einen besseren Hafen, Polyb. 10, 1. — *opport.* etc., nach Maced. hin und deshalb sehr günstig

Brundisium Romani haberent, petiturum. sacro inde perpetrato, 6
ad quod venerat, et, dum ibi moratur, pervastato agro Cumano
usque ad Miseni promunturium, Puteolos repente agmen con-
vertit ad opprimendum praesidium Romanum. sex milia homi- 7
num erant, et locus munimento quoque non natura modo tutus.
triduum ibi moratus Poenus ab omni parte temptato praesidio,
deinde, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum
magis ira quam potiundae urbis spe processit. adventu eius in 8
propincum agrum mota Nolana est plebs, iam diu aversa ab Ro-
manis et infesta senatui suo. itaque legati ad arcessendum Han-
nibalem cum haud dubio promisso tradendae urbis venerunt.
praevenit inceptum eorum Marcellus consul a primoribus acci- 9
tus. die uno Suessulam a Calibus, cum Vulturnus amnis trai-
cientem moratus esset, contenderat; inde proxima nocte sex 10
milia peditum equites *D, qui* praesidio senatui essent, Nolam in-
tromisit. et uti a consule omnia inpigre facta sunt ad praeoccu- 11
pandam Nolam, ita Hannibal tempus terebat, bis iam ante nequi-
quam temptata re segnior ad credendum Nolanis factus.

Isdem diebus et Q. Fabius consul ad Casilinum temptan- **14**
dum, quod praesidio Punico tenebatur, venit, et ad Beneventum
velut ex composito parte altera Hanno ex Bruttis cum magna

gelegen. — *Brundis.* etc., auch dazu scheint *si* genommen werden zu können: für den Fall, dass — noch haben sollten, Andere schieben *cum* vor *Brundis.* ein. — *petitur.*, er könne dann u. s. w.; das durch die Umstände motivirte künftige Thun statt der Möglichkeit.

6—7. *ad quod*, um das zu verrichten. — *Miseni pr.*, s. c. 12, 4; die Landspitze südlich von Cumae, bis zu der sich also das Gebiet der Stadt erstreckt. Ueber *promunt.* s. 10, 2, 4. — *quoque* — *non*, s. c. 3, 6. — *moratus*, schwerlich ist dabei *est* zu denken, sondern *deinde* schliesst sich wie sonst bisweilen bei L. s. zu 27, 42, 13; 23, 26, 4, an das particip. an; *temptato praes.* aber giebt zu *moratus* die Umstände an, unter denen H. vor Puteoli verweilte, vgl. zu 21, 1, 5. 1, 3. — *proced.* s. c. 1, 6. — *Neap.*, s. 23, 14, 5.

8—11. *adventu ei.*, s. 21, 11, 13. *adversa R.*, durch die von Marcellus begünstigte Aristokratie (§ 9 *primoribus*) ist die Plebs nicht für Rom gewonnen worden, s. 23, 39, 7, durch den Zusatz *senatui suo* vielmehr angedeutet, dass darin ein neuer Grund der Erbitterung gelegen habe. — *haud d.*, dessen Erfüllung sicher sei, da sie die Ankunft des Marcellus nicht erwarten. — *trad. urb.*, 9, 45, 18. — *Suessulam a Cal.* s. 23, 14; nach Cales ist er wol mit seinem neuen Heere, s. 23, 48, 2, gekommen. — *D qui* fehlt in den besten Hss. — *segnior ad cr.*, doch folgt er der Einladung, c. 17, 1.

14—16. Schlacht bei Benevent, Val. Max. 5, 6, 8; Zon. 9, 4.

1—2. *Casilin.*, 23, 20. — *alt. parte*, 21, 8, 2, wir sagen: von der andern Seite, vgl. 26, 11, 11: *Albensi agro in Marsos venisse*, 24, 30 1; 25, 9, 9: *alia parte;* ib. 14, 6: *altera parte.* — *Hanno*, s. c. 1. Die Stellung ist chiastisch, zunächst ist nach einer wortreichen Quelle von

peditum equitumque manu, altera Ti. Gracchus ab Luceria accessit.
2 qui primo oppidum intravit, deinde, ut Hannonem tria milia ferme ab urbe ad Calorem fluvium castra posuisse et inde agrum populari audivit, et ipse egressus moenibus mille ferme
3 passus ab hoste castra locat. ibi contionem militum habuit. legiones magna ex parte volonum habebat, qui iam alterum annum libertatem tacite mereri quam postulare palam maluerant. senserat tamen hibernis egrediens murmur in agmine esse quae-
4 rentium, en umquam liberi militaturi essent, scripseratque senatui non tam quid desiderarent, quam quid meruissent: bona fortique opera eorum se ad eam diem usum, neque ad exem-
5 plum iusti militis quicquam eis praeter libertatem deesse. de eo permissum ipsi erat, faceret quod e re publica duceret esse. itaque priusquam cum hoste manum consereret, pronuntiat tempus
6 venisse eis libertatis, quam diu sperassent, potiundae. postero die signis conlatis dimicaturum puro ac patenti campo, ubi sine
7 ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset. qui caput hostis rettulisset, eum se exemplo liberum iussurum esse; qui loco
8 cessisset, in eum servili supplicio animadversurum; suam cuique fortunam in manu esse. libertatis auctorem eis non se fore

Gracchus, erst c. 19 von Fabius die Rede. — *et ipse*, er lagerte sich wie Hanno im offenen Felde, s. 7, 14, 10 — *tria m.*, s. c. 20, 11; 33, 3 u. a.

3—4. *magna e p. v.*, s. c. 16, 8. — *alterum*, da sie bald nach der Schlacht bei Cannae ausgehoben sind. — *quaerent.*, s. 22, 5, 4; 34, 50, 1 u. oft. — *en umquam* drückt den Unwillen aus, s. 10, 8, 10; 30, 21, 8: *en umquam ille dies futurus esset.* — *bona f. o.*, in der sie sich gutgesinnt gegen die Römer und tüchtig gezeigt hätten, s. 22, 60, 20. — *ad exemp. i. m.:* um dem Vorbild vollkommener (*iustus* der alles zu einer Sache Gehörige besitzt) Soldaten zu entsprechen. — *praeter lib.*, bis in die Zeit der Bürgerkriege galt der Kriegsdienst für ein Ehrenrecht der freien Bürger; die Sclaven werden zu demselben nicht zugelassen, s. 22, 57, 11; Marq. 3, 2, 337.

5—6. *de eo*, das Obiect von *permittere* wird nicht selten durch *de* bezeichnet, s. 9, 43, 7; 33, 13, 4: *de ceteris senatui permissurum dixit. itaque* geht nach der eingeschobenen Erklärung auf § 3 zurück. — *puro a. p.*, vgl. 1, 44, 4: *puri aliquid ab humano cultu — soli;* 27, 12, 8: *aperta erat regio sine ullis ad insidias latebris;* 38, 41, 1: *primum agmen extra saltum castra loco aperto posuit, pars altera medio in saltu. patenti*, 34, 28, 2. Ueber den blossen Abl. s. 1, 34, 7.

7. *liberum i.*, feierlich für frei erklären. Das ganze Verfahren des Gracchus zeigt, dass nach L. den Volonen die Freiheit nicht einmal versprochen war, s. 22, 57, 11; während sie nach Macrob. Sat. 1, 11, vgl. Flor. 2, 6, 23; 30, sogleich bei der Aushebung für frei erklärt worden sind. — *loco* den angewiesenen Posten, Platz in der Schlachtreihe, vgl. c. 37, 9; 7, 13, 4. — *servili s.*, die Kreuzigung, 3, 18, 10.

8—10. *auctorem*, nicht allein er

solum, sed consulem M. Marcellum, sed universos patres, quos
consultos ab se de libertate eorum sibi permisisse. litteras inde 9
consulis ac senatus consultum recitavit. ad quae clamor cum in-
genti adsensu est sublatus. pugnam poscebant signumque ut
daret extemplo ferociter instabant. Gracchus proelio in poste- 10
rum diem pronuntiato contionem dimisit. milites laeti, praeci-
pue quibus merces navatae in unum diem operae libertas futura
erat, armis expediendis *tergendis*que *diei* relicum consumunt.
postero die ubi signa coeperunt canere, primi omnium parati **15**
instructique ad praetorium conveniunt. sole orto Gracchus in
aciem copias educit. nec hostes moram dimicandi fecerunt. de- 2
cem septem milia peditum erant, maxima ex parte Brutti ac Lu-
cani, equites MCC, inter quos pauci admodum Italici, ceteri Nu-
midae fere omnes Maurique. pugnatum est et acriter et diu; 3
quattuor horis neutro inclinata est pugna. nec alia magis Ro-
manum impediebat res quam capita hostium pretia libertati fa-
cta: nam ut quisque hostem inpigre occiderat, primum capite 4
aegre inter turbam tumultumque abscidendo terebat tempus;
deinde occupata dextra tenendo caput fortissimus quisque pu-
gnator esse desierat, segnibus ac timidis tradita pugna erat. quod 5

gebe und gewährleiste sie. — *sed — sed*, s. 8, 34, 7; Tac. Ann. 1, 10: *sed Pompeium — sed Lepidum*. *de libert.* gehört sowol zu *consultos* als zu *permisisse*. *literas ac s. c.*, s. 26, 15, 8. — *ad quae*, s. c. 30, 5. — *merces*, c. 15, 3: *pretia libertati*. — *expediend.* etc., die Ergänzung der Lücke und *consumunt* ist unsicher, vgl. 26, 51, 4: *arma curare ac tergere iussit*; 25, 38, 23; 3, 62, 5: *relicum diei apparandis armis consumptum est*. L. braucht bei *consumere* gewöhnlich den blossen Abl., Cicero lässt selten, wie Fam. 7, 1, 1; 11, 27, 5, *in* weg.

15. 1—2. *postero die*, da *sole orto* folgt, vor Tages-Anbruch. — *sig. c. canere*, die Zeichen ertönten, gegeben wurden, s. c. 46, 2; 10, 19, 12, vgl. 26, 44, 4; 2, 64, 10: *cornicines — canere — iubet*. — *primi* etc. die Volonen, die L. besonders im Auge hat. — *ad praet.*, der freie Platz vor dem Praetorium, wo sich die Soldaten versammeln, s. 21, 53, 6; Marq. 3, 2, 319. — *decem e. s.*, Z. § 115 A. — *Brutt. a. Luc.*, welche wie die Samniten 23, 42, 11 in Hannibals Heere dienen. — *Mauri*, 21, 22, 3.

3—4. *quatt. h.*, Caes. B. C. 1, 47: *pugnatum est continenter horis quinque*, Z. § 396. — *capita — facta*, der Umstand, dass. *libertati* hängt von *pretia facta* ab, 26, 46, 10: *caedibus finis factus*, s. 1, 1, 8. — *aegre* durch die Entfernung von *abscidendo* gehoben. — *inter t. t.*, unter dem Getümmel der sich drängenden und lärmenden Menge. — *occup. d.*, weil sie am linken Arme den Schild tragen. — *pugnator*, wahrscheinlich erst von L. gebraucht, mit *esse* verbunden nachdrücklicher als *pugnare*, s. 1, 28, 1. Warum die Feinde unter diesen Umständen nicht siegen, ist nicht wol abzusehen, wenn nicht die Zahl der freien Soldaten bedeutend gewesen ist, s. c. 16, 6.

5—6. *quod u.*, Z. § 807. — *ne-*

ubi tribuni militum Graccho nuntiaverunt, neminem stantem iam
vulnerari hostem, carnificari iacentes, et in dextris militum pro
gladiis humana capita esse, signum dari propere iussit, proice-
6 rent capita invaderentque hostem: claram satis et insignem vir-
tutem esse nec dubiam libertatem futuram strenuis viris. tum
7 redintegrata pugna est, et eques etiam in hostes emissus. qui-
bus cum inpigre Numidae concurrissent, nec segnior equitum
quam peditum pugna esset, iterum in dubium adducta res. cum
utrimque duces, Romanus Bruttium Lucanumque totiens a ma-
ioribus suis victos subactosque, Poenus mancipia Romana et ex
8 ergastulo militem verbis obtereret, postremo pronuntiat Grac-
chus esse nihil quod de libertate sperarent, nisi eo die fusi fu-
16 gatique hostes essent. Ea demum vox ita animos accendit, ut re-
novato clamore, velut alii repente facti, tanta vi se in hostem in-
2 tulerint, ut sustineri ultra non possent. primo antesignani Poe-
norum, dein signa perturbata, postremo tota inpulsa acies; inde

minem st., weil der Befehl des Gracchus c. 14, 7 ganz allgemein lautete, nicht das Haupt eines von dem Ueberbringer desselben getödteten Feindes gefordert schien. — *carnific.* findet sich vielleicht nur hier, und bildet den Gegensatz zu dem Kampfe der Soldaten mit sich Vertheidigenden. — *signum d.*, der mündliche Befehl durch die Tribunen und Centurionen, s. 21, 14, 3; 5, 36, 7. — *proicer.*, vgl. 1, 53, 3. — *et — etiam*, s. c. 34, 5; 1, 16, 5.

7. *quibus* auf die Einzelnen bezogen. Die Constr. *concurrere alicui* ist sonst mehr dichterisch. — *cum utr.* etc.; wie *cum inpigre* etc. zu dem Resultate führt: *iterum res* etc., so *cum utr.* etc. zur Entscheidung des Kampfes, indem sich an die unwirksamen Schmähungen zuletzt der Ausruf des Gracchus anschliesst, welcher die c. 16, 1 angegebene Folge hat. — *totiens* bezieht sich auch auf *subactos*, da sich diese Völker mehrfach der römischen Herrschaft zu entziehen gesucht haben, s. 25, 16, 12. Uebrigens ist *a maioribus s.* in Rücksicht auf die volones nicht genau zu nehmen. — *ex erg.*, attributiv, führt die folgende Aeusserung *de libertate* herbei. — *verbis obt.*, bei den Seinigen herabsetzte, s. 23, 43, 10. Das imperf. soll zugleich die mehrfache Wiederholung bezeichnen, so dass Gracchus noch während derselben die folgende Aeuserung thut; daher nicht das plusqprf. — *nihil, q.*, s. 38, 43, 12.

16. 1. *ea dem.*, gerade, ganz vorzüglich diese u. s. w. — *tanta vi* = *vi, quae tanta erat, ut;* vgl. 8, 39, 7; 39, 31, 10. — *intulerint* stellt das Einstürmen als etwas von der Gegenwart des Redenden aus betrachtet Vollendetes dar; es wird so *ita accendit* seiner Beschaffenheit nach bezeichnet, während *ut — possent* die Wirkung von *tanta vi* in Bezug auf die in *intuler.* angedeutete Vergangenheit angiebt, vgl. c. 40, 13; 7, 35, 4; Caes. B. G. 7, 17, 3; Cic. Acad. post. 1, 10. Ueber das doppelte *ut* s. 21, 19, 6; Cic. fin. 5, 14, 39: *ex quo non est alienum, ut sit scientia agricolarum, ut quo natura ferat eo possint ire, ut — loquantur;* ib. 2, 4; 3, 19, 63: *ex hoc nascitur, ut communis hominum — sit commendatio, ut oporteat* etc.

2. *antesignani*, s. 22, 5, 7. *signa* hinter der ersten Linie, s. 8, 9, 11;

haud dubie terga data, ruuntque fugientes in castra adeo pavidi
trepidique, ut ne in portis quidem aut vallo quisquam restiterit.
ac prope continenti agmine Romani insecuti novum de integro
proelium inclusi hostium vallo ediderunt. ibi sicut pugna inex- 3
peditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit. et adiuvere captivi,
qui rapto inter tumultum ferro conglobati et ab tergo ceciderunt
Poenos et fugam impedierunt. itaque minus duo milia hominum 4
ex tanto exercitu et ea maior pars equitum cum ipso duce effu-
gerunt; alii omnes caesi aut capti; capta et signa duodequadra-
ginta. ex victoribus duo milia ferme cecidere. praeda omnis 5
praeterquam hominum captorum militi concessa est; et pecus
exceptum est, quod intra dies xxx domini cognovissent.
Cum praeda onusti in castra redissent, quattuor milia ferme 6
volonum militum, quae pugnaverant segnius nec in castra inru-
perant simul, metu poenae collem haud procul castris ceperunt.
postero die per tribunos militum inde deducti contione militum 7
advocata a Graccho superveniunt. ubi cum proconsul veteres 8

ib. 11, 7; von den Römern entlehnt. — *pavidi* im Gemüthe; *trep.* verwirrt umherlaufend. *contin. ag.:* fast an den Feind anstossend, s. 8, 8, 13. *portis — vallo*, in den Thoren, auf dem Walle, über den sie sich zum Theil retten. *novum d. i.*, 22, 5, 7 — *edid.* schliesst sich an *ruuntque* etc. an, und fügt, nachdem die Lage der Feinde geschildert ist, das an, was die Römer thaten.

3—5. *inexpedit.*, wie *inexsuperabilis* u. ä. gebildet, kommt sonst nur bei späteren vor, bei diesen auch im Superlativ, vgl. 36, 17, 3: *inexsuperabilior*, 25, 36, 5; c. 15, 5; 23, 8, 7. — *adiuvere*, absolut: halfen mit, vgl. 10, 20, 11 ff. — *et ea* wäre am einfachsten zu nehmen = *et eorum*; da aber dann von den 1200 Reitern in dem heissen Kampfe nur sehr wenige gefallen wären, ist es möglich, dass L. hat sagen wollen: und diese 2000 enthielten auch die grössere Hälfte der Reiter; unter ihnen war der grössere Theil der Reiterei. Zur Constr. vgl. 23, 35, 6: *ea maxima pars volonum erat;* 21, 17, 5. — *praeterquam*, abgesehen von, mit Ausnahme, vgl. 25, 23, 1; zur Sache 23, 37, 13. — *cognov.*, als das ihrige, 3, 10, 1. — Durch diesen Sieg wird die beabsichtigte Verbindung Hannos mit Hannibal verhindert, und dieser genöthigt seine Stellung in Campanien aufzugeben.

6—7. *quae p.*, s. 21, 55, 4; 27, 1, 2; 31, 11, 3: *quinque milibus sociorum, quae praesidio essent*, gewöhnlicher ist die Beziehung auf die Personen. Wenn übrigens 4000 sich zurückgezogen haben, kann die Zahl der tapferen Volonen nicht gross gewesen sein, da von den angeworbenen 8000 s. 22, 57 gewiss schon viele gefallen waren. Nach Valer. Max. 7, 6, 1 sind freilich 24000 angekauft worden. — *contione m.*, die Wiederholung von *militum* ist weniger störend, da *tribuni mil.* ein stehender Ausdruck ist. — *donis don.*, s. § 11; 1, 41, 3 u. a. Ueber die *dona* s. 6, 20, 7.

8—9. *veteres m.*, was für alte Soldaten Gracchus gehabt habe ist aus L.'s Angaben, wenn nicht in 23, 32, 1 ein Fehler liegt, nicht abzunehmen, da das Heer erst nach der Schlacht bei Cannae gebildet wurde, vgl. c. 14, 3; 23, 35, 6; ib. 36, 2.

milites primum, prout cuiusque virtus atque opera in ea pugna
9 fuerat, militaribus donis donasset, tunc, quod ad volones attine-
ret, omnes ait malle laudatos a se dignos indignosque, quam
quemquam eo die castigatum esse. quod bonum faustum felix-
que rei publicae ipsisque esset, omnes eos liberos esse iubere.
10 ad quam vocem cum clamor ingenti alacritate sublatus esset, ac
nunc conplexi inter se gratulantesque, nunc manus ad caelum
tollentes bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precaren-
11 tur, tum Gracchus „priusquam omnes iure libertatis aequassem“
inquit, „neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui:
12 nunc exsoluta iam fide publica, ne discrimen omne virtutis igna-
viaeque pereat, nomina eorum, qui detractatae pugnae memo-
res secessionem paulo ante fecerunt, referri ad me iubebo, ci-
13 tatosque singulos iure iurando adigam, nisi cui morbus causa
erit, non aliter quam stantes cibum potionemque, quoad stipen-
dia facient, capturos esse. hanc multam ita aequo animo feretis,
si reputabitis nulla ignaviae nota leviore vos designari potuisse“.
14 signum deinde colligendi vasa dedit, militesque praedam portan-

— *prout* etc. 38, 40, 14: *prout animus pugnantium est, prout numerus;* Z. § 365 a. E. — *tunc* im Nachsatze, s. 4, 55, 2; 45, 3, 8; an u. Stelle entspricht es zugleich *primum.* — *quemq.*, einen einzigen als Gegensatz zu *omnes*, konnte eintreten, da *malle — quam* sich der Negation nähert. — *quod b.* etc., 1, 17, 10; hier um die Handlung feierlich zu machen, da ein ähnlicher Fall noch nicht vorgekommen ist, Lange 1, 150.

10—11. *conplexi i. s.*, 7, 42, 6: *conplecti inter se* u. a.: sich einander, s. c. 47, 4. — *bona o.*, Tac. H. 2, 74: *fausta Vitellio omnia precantem* u. ä. — *nota* hier überhaupt: Kennzeichen, doch steht es wol mehr in Bezug auf *ignavi*, vgl. § 13. — *notasse*, nicht ganz gleich *notare*, bezeichnet den durch die *nota* hervorgebrachten Zustand, wie § 9: *malle laudatos — castigatum esse*, 22, 59, 10, s. zu 32, 21, 33.

12—13. *fide p.*, dass von Staatswegen gewährleistete Versprechen, s. 2, 27, 1; 5, 29, 10. — *singulos*, wie bei dem sacramentum, vgl. c. 8, 18; 28, 29, 12: *nominatim.* — *morbus c.*, Entschuldigungs- oder Verhinderungsgrund, vgl. 6, 6, 14: *ex causariis*, Gell. 16, 4, 4. Ueber den Ausdruck c. 18, 7; 34, 56, 9: *ut causas cognosceret eorum, quibus — morbus causa esset;* dagegen 38, 52, 3 u. 10: *morbum causae esse, cur abesset;* Cic. Phil. 1, 11, 28: *nec erit iustior causa morbi quam mortis.* — *erit*, bei der Untersuchung sich zeigen wird; 36, 7, 10. — *quam st.* „etiam in coena. nam vulgo omnes stantes prandebant.“ Duker. Sonst wird das Essen ausserhalb des Walles, s. Polyb. 6, 38; das Stehen auf den principia als Strafe angeführt, nicht beim Essen, s. Marq. 3, 2, 319 n. 72. — *facient*, 2, 15, 3: *erit.* — *multam*, sonst Geldstrafe, Abzug vom Solde, ist hier = *nota, ignominia*, vgl. 9, 16, 18; Paul. Diac. p. 54: *censionem facere dicebatur censor, cum multam equiti inrogabat.* — *design.* fast = *notare.*

14—15. *vasa coll.* zum Aufbruch, s. 22, 30, 1. — *port. agent.*, wie

tes agentesque per lasciviam ac iocum ita ludibundi Beneventum
rediere, ut ab epulis *per* celebrem festumque diem actis, non ex 15
acie reverti viderentur. Beneventani omnes turba effusa cum ob- 16
viam ad portas exissent, complecti milites, gratulari, vocare in
hospitium. adparata convivia omnibus in propatulo aedium fue- 17
rant: ad ea invitabant Gracchumque orabant, ut epulari permit-
teret militibus. et Gracchus ita permisit, in publico epularentur
omnes. ante suas quisque fores prolata omnia. pilleati aut lana 18
alba velatis capitibus volones epulati sunt, alii accubantes, alii
stantes, qui simul ministrabant vescebanturque. digna res visa, 19
ut simulacrum celebrati eius diei Gracchus, postquam Romam
redit, pingi iuberet in aede Libertatis, quam pater eius in Aven-
tino ex multaticia pecunia faciendam curavit dedicavitque.
Cum haec ad Beneventum geruntur, Hannibal depopulatus **17**

sonst *ferre agere*, 22, 3, 7. — *lasciv.*, s. 1, 5, 2; 37, 20, 5: *in iuvenales lusus lasciviamque versi.* — *per celeb. f. d.* ein allgemeiner unter Freude u. s. w. begangener Festtag, 25, 12, 15: *celeber dies omni caeremoniarum genere fuit;* die Präposition lässt sich schwerlich hier entbehren. — *turba eff.*, abl. modi. *exissent*, aus den inneren Theilen der Stadt und den Häusern.

17. *adpar.*, 23, 4, 3. — *fuerant* in Bezug auf *invit.* u. *prolata.* — *in propat.*, innerhalb des Hauses, auf einem von der Strasse aus sichtbaren freien Raum. Es ist wohl das atrium gemeint, s. 25, 12, 15: *volgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt*, 5, 13, 7, vgl. 3, 29, 5; dagegen 26, 13, 18: *rogo in propatulo aedium accenso* vielleicht das vestibulum oder cavaedium. *in publico*, auf der Strasse. — *epulari* statt des einfachen Soldatenmahles, s. Sall. I. 45; Front. Strat. 4, 1, 2: *cum prohibuisset (Metellus) alia carne quam assa elixave milites uti.* Der blosse Inf. bei *permittere* ist bei den früheren Schriftstellern nicht häufig, unsicher bei L. 33, 43, 7: *equites scribere permissum;* Cic. Verr. 5, 9, 22: *permittam coniecturam facere;* Tac. H. 2, 37 u. a. — *in publ. ep.*, s. Aurel. Vict. 41, 2: *pacem — hac condicione concessit, Sicilia Sardiniaque — decederet.* Sonst deutet *ita*, wie *id*, nur das Folg. an, hier wird *in propatulo* gegenüber die Bezeichnung der Bedingung gefordert, weshalb Sigonius glaubte, es sei *si* nach *permisit* ausgefallen. — *quisque*, die hdschr. Lesart, könnte nur Dativ sein, wie der Abl. c. 22, 14: *aliquis;* 26, 15, 3: *cum aliquis;* doch ist vielleicht *cuiusque* zu lesen = *proprias cuiusque*, c. 3, 5; Caes. 7, 32: *suas cuiusque eorum clientelas;* Cic. off. 1, 33, 119.

18—19. *pilleati*, der weisse Hut galt, während sonst die Römer keine Hüte trugen, als Zeichen der erlangten Civität; die Freigelassenen trugen ihn, nachdem sie sich das Haar hatten scheeren lassen, s. c. 32, 9; 30, 45, 5; 34, 52, 12; 45, 44, 19: *pilleatum capite raso;* Plaut. Amph. 1, 1, 297: *ut ego hodie raso capite calvus capiam pilleum.* Statt des Hutes diente auch eine weisse Binde, worauf sich das Folg. bezieht, s. 1, 32, 6. — *ut*, hier konnte das Relativ nicht stehen. — *aed. Lib.*, s. Becker I, 457. Ueber ähnliche Gemälde s. 9, 43, 25; 10, 1, 9. — *mult.*, s. 10, 23, 13. — *curavit*, s. 23, 19, 17: *fuerunt.*

17. Hannibals Niederlage bei Nola.

2 agrum Neapolitanum ad Nolam castra movet. quem ubi adven-
tare consul sensit, Pomponio propraetore cum eo exercitu, qui
super Suessulam in castris erat, accito ire obviam hosti parat
3 nec moram dimicandi facere. C. Claudium Neronem cum robore
equitum silentio noctis per aversam maxime ab hoste portam
emittit, circumvectumque occulte subsequi sensim agmen ho-
stium iubet et, cum coortum proelium videret, ab tergo se obi-
4 cere. id errore viarum an exiguitate temporis Nero exsequi non
5 potuerit, incertum est. absente eo cum proelium commissum
esset, superior quidem haud dubie Romanus erat; sed quia
equites non adfuere in tempore, ratio compositae rei turbata est.
non ausus insequi cedentes Marcellus vincentibus suis signum
6 receptui dedit. plus tamen duo milia hostium eo die caesa tra-
7 duntur, Romanis minus cccc. solis fere occasu Nero diem no-
ctemque nequiquam fatigatis equis hominibusque ne viso quidem
hoste rediens adeo graviter est ab consule increpitus, ut per eum
stetisse diceretur, quo minus accepta ad Cannas redderetur hosti
8 clades. postero die Romanus in aciem descendit, Poenus tacita
etiam confessione victus castris se tenuit. tertio die silentio no-

1. *Cum — geruntur*, Cic. Verr. 2, 2, 52, 130: *Herodorus cum Roma revertitur;* S. Rosc. 41, 120: *cum occiditur;* ib. 34, 95; Liv. 36, 5, 1: *cum — agebantur;* 35, 8, 1: 45, 34, 10: *cum haec — gesta sunt* etc.; 34, 3, 7; 2, 51, 1. — *Hannibal* etc, s. c. 13. — *consul*, er scheint sein Lager näher bei Nola, s. c. 13, 9, gehabt zu haben.

2—3. *Pomponio*, da dieser nach c. 10, 3 in Gallien sein soll, und noch c. 44, 3 den Befehl erhält das dort stehende Heer dem Tuditanus zu übergeben, so lässt sich kaum annehmen, dass er in der Zwischenzeit die Provinz verlassen habe, sondern dass ein Irrthum L.'s oder der Abschreiber Statt habe; viell. hatte der 22, 7, 8 genannte M. Pomponius das Commando erhalten. — *super S.*, die Castra Claudiana s. 23, 31, 3. *Claudium*, er ist wohl Legat. — *portam — castrorum*, vgl. 2, 11, 5: *porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat*, die p. decumana, s. Tac. Ann. 1, 66. — *subsequi*, wenn er aus dem Lager aufbreche. *obicere* könnte nur bedeuten: sich auf ihn werfen, um ihn an heftigen Angriffen oder an der Flucht, s. c. 17, 7, zu hindern, vgl. 28, 16, 4: *ab tergo — occurrendo.*

4—6. *errore*, weil er irrte, aus Irrthum, oder wegen u. s. w., 36, 19, 10. — *ratio comp. r.*, die Berechnung in der Anordnung. — *Romanis — CCCC* ist wohl = *Rom. quadringentis*, d. h. *minus* (n. *caesum*, s. c. 41, 10, *quam*) *quadringenti Romani.* Andere lesen *quadringenti* oder *Romani — quadringenti.*

7—8. *homin.*, 21, 27, 1. — *per eum st.*, es sei durch ihn gehindert worden, s. 2, 31, 11. — *accepta — redd.* vgl. c. 20, 2; 27, 49, 5: *redditaque aequa Cannensi clades.* Zur Sache s. 23, 16 a. E. *diceretur* n. wieder von dem Consul, oder allgeallgemein: man äusserte, c. 45, 5. — *confessio*, 21, 40, 2. — *cert. sp.*,

ctis omissa spe Nolae potiundae, rei numquam prospere temptatae, Tarentum ad certiorem spem proditionis proficiscitur.

Nec minore animo res Romana domi quam militiae gere- 18
batur. censores vacui ab operum locandorum cura propter in- 2
opiam aerari ad mores hominum regendos animum adverterunt
castigandaque vitia, quae, velut diutinis morbis aegra corpora ex
sese gignunt, eo nata bello erant. primum eos citaverunt qui 3
post Cannensem *cladem agitasse de Italia deserenda* dicebantur.
princeps eorum M. Caecilius Metellus quaestor tum forte erat.
iusso deinde eo ceterisque eiusdem noxae reis causam dicere, 4
cum purgari nequissent, pronuntiarunt, verba orationemque eos
adversus rem publicam habuisse, quo coniuratio deserendae Ita-
liae causa fieret. secundum eos citati nimis callidi exsolvendi iu- 5
ris iurandi interpretes, qui captivorum ex itinere regressi clam

wo er mit mehr Sicherheit hoffen konnte. Wie H., der vielleicht erst nach der Eroberung Casilinums, welche nebst der Schlacht bei Benevent seine Pläne auf Campanien vereitelte, s. c. 16, 5; 19, 9, von da abzog, durch die röm. Heere entkommen sei, ist nicht angedeutet.

18. Thätigkeit der Censoren.

1—2. *res gereb.*, wurde der Staat verwaltet, gewöhnlicher vom Kriege, 7, 3, 9. — *operum loc.*, Bauwerke, neue oder auszubessernde, an Bauunternehmer in Verding geben, dem Mindestfordernden die Ausführung übertragen, s. Becker 2, 2, 235; 239. — *mores h. r.*, s. 4, 8, 2; Becker l. l. 218. — *animum adv.*, ebenso c. 48, 4; Cornel. 14, 9, 5; vgl. 28, 14, 6; 45, 5, 2; 4, 45, 4: *adverterent animos*, gewöhnlich braucht L. wie Cicero u. Cäsar *animadvertere*. — *velut* — *gignunt* n. *vitia*, vergl. c. 2, 8. — *morbis aegra* wie c. 29, 3: *velut corpus aegrum, quo mox in graviorem morbum recideret; aegra* bezeichnet mehr das Uebelbefinden überhaupt.

3. *citav.*, wie § 5, eine Vorladung um die Thatsache festzustellen; in diesem Verhör können die Angeschuldigten sich vertheidigen, § 4: *causam dicere.* — *clad.* — *deser.*, unsichere Ergänzung einer Lücke. Ueber die Sache s. 22, 53, 4, wo der Sohn des Censors Furius die Verschwörung entdeckt. — *M. Caec.* hier u. 27, 11, 12; Val. Max. 2, 9, 8; dagegen L. 22, 53: *Lucius Caec.* s. c. 43, 2. — *quaest.*, die Censoren ziehen auch Magistrate vor ihr Gericht, wiewohl die Quästoren auch sonst während des Amtes belangt werden können, Gell. 13, 13, 5; Lange 507.

4. *noxae*, Schuld, s. 2, 54, 10. — *purgari*, reflexiv. — *pronunt.*, sie sprechen das Schuldig aus, ebenso von Consuln und Prätoren gebraucht s. Verr. 2, 2, 38, 94: *palam de sella ac tribunali pronuntiat;* der Wechsel der Subjecte ist zu beachten — *verba*, in Gesprächen; *oration.*, längere Ausführungen, hängt beides von *habuisse* ab, s. 10, 24, 4: *pauca verba habita.* — *quo*, so dass dadurch. — *coniurat.*, ein Complott, welches zum Zweck gehabt habe.

5—6. *callidi* etc., L. folgt hier der 22, 61, 5, nicht der von ihm selbst ib. 58, 8 gegebenen Darstellung. — *qui capt.*, vgl. 2, 22, 6: *qui captivorum remissi — fuerant;* 21, 26, 7, nämlich die von den Gefangenen; *captivorum* ist noch nachträglich der genaueren Bestimmung wegen beigefügt. — *ex itin.* s. c. 7, 11. —

in castra Hannibalis solutum, quod iuraverantredituros, reban-
6 tur. his superioribusque illis equi adempti, qui publicum equom
7 habebant, tribuque moti aerari omnes facti. neque senatu modo
aut equestri ordine regendo cura se censorum tenuit: nomina
omnium ex iuniorum tabulis excerpserunt, qui quadriennio non
militassent, quibus neque vacatio iusta militiae neque morbus
8 causa fuisset. et ea supra duo milia nominum in aerarios relata
9 tribuque omnes moti, additumque tam acri censoriae notae triste
senatus consultum, ut ei omnes, quos censores notassent, pedi-
bus mererent, mitterenturque in Siciliam ad Cannensis exercitus

publ. eq. wie 39, 9, 2, gewöhnlich *eq. publico*. Der Zusatz *qui* — *hab.* = *iis ex illis qui* etc. setzt andere voraus, die mit eigenen Pferden dienten, vergl. 27, 11, 15; 5, 7, 5, Lange 1, 584; 404. Die Wegnahme des Pferdes war das Zeichen für die Ausstossung aus den centuriae equitum. *tribuque moti* etc., eine Verschärfung der Strafe und ignominia, s. die zu c. 16, 13 angef. St. aus Paulus Diac., für die Ritter, die sonst in der Legion hätten dienen können, während die Uebrigen nur diese Strafe traf, s. Becker 2, 1, 123; 192; 2, 2, 399. Der Censor, als sanctissimus magistratus straft den Meineid, während sonst den Göttern überlassen wird denselben zu rächen, s. Tac. Ann. 1, 73; Rein Criminalrecht s. 796.

7—8. *neque sen.*, von diesem ist unmittelbar vorher nicht die Rede gewesen; wahrscheinlich wurde Metellus wie 27, 11, 12, als mit ignominia belegt, nicht in denselben aufgenommen, s. 23, 23, 6. — *equestr. ord.*, für diese Zeit ungenauer Ausdruck statt *equitum equo publico*, s. 9, 38: 21, 59, vgl. unten c. 47, 12; 26, 36, 8; 12. — *regendo*, wie § 2 *mores reg.*, in die rechte Verfassung bringen. — *iun. tab.*, Verzeichnisse der Dienstpflichtigen, welche, wie die Bürgerlisten nach Tribus und Centurien geordnet, den Censoren vorlagen, so dass sie auch hier eingreifen konnten, obgleich sonst die Magistrate, welche die Aushebung hatten, die sich derselben Entziehenden bestrafen, s. Becker 2, 2, 217 ff. — *excerps.*, sie liessen die Namen ausziehen und zusammenstellen. In den Listen war wol bemerkt, wann und wie oft jeder gedient hatte. — *quadrien.*, s. c. 9, 7: *multis annis*. — *qui* — *quibus* (= si iis), s. 1, 32, 13. — *vacatio*: die Bekleidung eines bürgerlichen oder Priesteramtes, Theilnahme am Senate, besondere Geschäfte für den Staat, s. 23, 49, Belohnung, 23, 20; die gewöhnliche Ursache: *emerita stipendia* kann bei den iuniores nicht oft stattgefunden haben, s. Marq. 3, 2, 288 f.; dagegen ist Krankheit, oder überhaupt körperliche Untüchtigkeit, die sonst als *iusta causa* gilt, hier besonders angeführt, als natürlicher Hinderungsgrund. Ueber den Ausdruck *morbus c.* s. c. 16, 3. — *ea* s. c. 16, 4. — *tribuq. m.* ist hier wie 42, 10, 4 gleichsam erklärend nachgestellt, da das *aerarium fieri* nicht ohne das *tribu moveri* eintreten kann.

9. *addid. t. a.*, s. 27, 11, 14: *addiderunt acerbitati etiam tempus*. — *pedibus mer.*, also auch die Ritter. Daraus, dass der Senat diese Bestimmung trifft, folgt nicht, dass die aerarii sonst vom Kriegsdienste frei gewesen seien; sondern wie von demselben alle Anordnungen für das Kriegswesen getroffen werden, beschränkt er hier zur Verschärfung der nota censoria die Verwendung der unter die Aerarier Versetzten

reliquias, cui militum generi non prius, quam pulsus Italia hostis
esset, finitum stipendiorum tempus erat. Cum censores ob ino- 10
piam aerari se iam locationibus abstinerent aedium sacrarum
tuendarum curuliumque equorum praebendorum ac similium
his rerum, convenere ad eos frequentes qui hastae huius gene- 11
ris adsueverant, hortarique censores, ut omnia perinde agerent
locarent, ac si pecunia in aerario esset: neminem nisi bello con-
fecto pecuniam ab aerario petiturum esse. convenere deinde do- 12
mini eorum, quos Ti. Sempronius ad Beneventum manu emise-
rat, arcessitosque se ab triumviris mensaris esse dixerunt, ut
pretia servorum acciperent: ceterum non ante quam bello con-
fecto accepturos esse. cum haec inclinatio animorum plebis ad 13

auf den entehrenden Dienst mit den Cannensern. Wahrscheinlich war überhaupt der Kriegsdienst der aerarii weniger ehrenvoll: sie konnten in Legionen, s. 26, 28, 11; 29, 27, aber nicht in den Legionen dienen, welche aus den Tribus gebildet wurden, da sie aus den Tribus ausgestossen waren; die Dienstzeit wurde ihnen nicht angerechnet, wie den Cannensischen Legionen, die wol als Aerarier galten, s. 25, 6, 19, vielleicht erhielten sie auch keinen Sold, s. 23, 31, 2. Aur. Vict. 50: *omnes tribus Maecia excepta aerarias fecit, stipendio privavit.* — *cui mil. gen.* etc., 23, 25, 7. — *finitum*, s. 9, 33, 4: es war beschlossen, dass die Zahl der Feldzüge nicht die gesetzlich bestimmte sein, sondern erst als voll angesehen werden solle, wenn der Feind u. s. w.

10—11. *locationibus* etc. s. § 2. — *se abst.* findet sich noch oft bei L. neben *abstinere.* — *aed. sacr.* etc., welche aus der Staatskasse erhalten werden, s. 1, 20, 5. *tuendar.*, sie in Dach und Fach zu erhalten. — *curul. eq.*, s. Paul. Diac. p. 49: *curules equi quadrigales*, es sind die vom Staate zu stellenden Pferde für die tensae zu dem feierlichen Aufzug in den circus und die Spiele in demselben, s. Becker 2, 2, 237; 324; 2, 1, 251. — *hastae h. gen.*, bei Verpachtung und Veraccordirung von Staatsgütern und Leistungen wurde wie bei dem Verkauf solcher Güter immer eine *hasta* aufgesteckt, s. 2, 15, 2; 39, 44, 8: *edicto submotis ab hasta;* 43, 16, 2; es sind also Gesellschaften, Corporationen, die solche Dinge in Accord zu nehmen pflegten, s. 23, 48 f.; 25, 3. — *conv.* — *hortariq.* haben die besten Hss., vgl. zu 25, 29, 9; ib. 10, 1; 23, 8, 6: *epulari coeperunt et — esse* u. a. — *ager. loc.*, sie sollten Alles thun u. in Accord geben, anders 7, 34, 11: *agitedum ite mecum*, 3, 62, 4. — *perinde ac*, s. 23, 49, 4. Dass das Anerbieten angenommen wurde geht daraus hervor, dass L. ähnliche Verlegenheiten der Censoren nicht wieder erwähnt.

12—14. *convenere*, sie erschienen vor den Censoren, und gaben die Erklärung ab, sie seien zwar von den trium. mens. vorgeladen um u. s. w., aber sie würden u. s. w. Die triumviri sind wohl noch die 23, 21, 6 genannten. Anders Val. Max. 5, 6, 8: *pretia ab imperatore exigere supersederunt.* — *manu emis.*, seltnerer, aber von Plaut. Terent. Tac. Ann. 15, 19: *emitterent manu* gebrauchter Ausdruck, statt *manu mittere.* — *plebis* ist überhaupt das Volk, im Gegensatze zum Senate, dem die publicani so wenig als die Verkäufer von Sclaven, unter denen sich L. wol mangones, ve-

sustinendam inopiam aerari fieret, pecuniae quoque pupillares
14 primo, deinde viduarum coeptae conferri, nusquam eas tutius sanctiusque deponere credentibus qui deferebant quam in publica fide. inde si quid emptum paratumque pupillis ac viduis fo-
15 ret, a quaestore perscribebatur. manavit ea privatorum benignitas ex urbe etiam in castra, ut non eques, non centurio stipendium acciperet, mercennariumque increpantes vocarent qui accepisset.

19 Q. Fabius consul ad Casilinum castra habebat, quod duum milium Campanorum et DCC militum Hannibalis tenebatur prae-
2 sidio. praeerat Statius Metius missus ab Cn. Magio Atellano, qui eo anno medix tuticus erat, servitiaque et plebem promiscue armarat, ut castra Romana invaderet intento consule ad Casilinum
3 oppugnandum. nihil eorum Fabium fefellit. itaque Nolam ad collegam mittit, altero exercitu, dum Casilinum oppugnatur,

nalicii, denkt, angehörten. — *pupill.*, Mündelgelder. — *viduar.*, s. 1, 43, 9. — *conferri* in das Aerarium, nachher *deferebant*, wie 5, 25, 8. — *sanctius*, mit der Aussicht dass es nicht angegriffen und gewissenhaft verwaltet werde; sonst wurde das Geld bei Wechslern, mensarii, angelegt, vgl. 27, 10, 11. — *deponere*, u. damals, als sie niederlegten, steht nicht für den inf. fut. — *publica f.*, unter Garantie des Staates. — *parat.*, allgemeiner als *empt:* angeschafft, nicht als Eigenthum erworben. — *a quaest.*, dem bei der Sache thätigen, oder abstract: von der Quästorverwaltung; denn sonst sind zwei Quästoren in Rom, Becker 2, 2, 348. — *perscribeb.*, es wurde von den Wittwen u. s. w. Zahlung geleistet durch Anweisung auf den Quästor, der dann entweder sogleich das Geld auszahlen oder die Schuld auf den neuen Gläubiger übertragen konnte. Doch liegt das Letztere nicht in *perscribere*, welches wie *scribere* nur so viel ist als *solvere ab aliquo*: nicht selbst bezahlen, sondern eine Anweisung auf einen Anderen geben, an den man eine Forderung zu machen hat, s. Phil. 5, 4, 11: *falsis perscriptionibus;* Att. 16, 2, 1: *de publico autem quod perscribi oporteat;* ib. 12, 51, 3: *perscriptionem tibi placere*, vgl. L. 35, 7, 2; Rein Privatr. 686; 679.

15. *eques*, die nicht equo publico dienenden, s. § 6; Lange 355. Zur Sache s. Val. Max. 5, 6, 8: *in castris etiam non eques non centurio stipendium dari sibi desideravit*, vgl. Becker 2, 2, 5. — *mercenn. inc. v.*, „Miethlinge schalten", vgl. 1, 26, 3.

19—20, 8. Kriegsereignisse in Italien.

1—5. *ad Casil.*, erst jetzt kommt L. auf c. 14, 1 zurück. — *duum m.*, s. 23, 20, 1, wo nur 700 Punier erwähnt werden, s. 23, 17. — *Statius*, s. 23, 2; *Metius* männliches nomen, s. Fest. p. 158: *Sthennius Mettius.* — *Cn.* bei den Oskern wol *Gnaevius. Magius* wie 23, 5 Geschlechtsname. *Atellano* gehört nicht zum Namen, sondern giebt die Heimath an, 26, 33, 8. Atella, eine kleine Stadt südlich von Capua s. 7, 2, 12. Der *medix tut.* als Oberhaupt der campanischen Städte konnte also auch aus einer anderen Stadt als Capua gewählt werden, s. 23, 35, 13. — *servit.*, wie in Rom, s. 22, 57, nicht als ob dieses gewöhnlich gewesen wäre, vgl. 23, 5, 15. —

opus esse, qui Campanis opponatur: vel ipse relicto Nolae prae- 4
sidio modico veniret, vel, si eum Nola teneret necdum securae
res ab Hannibale essent, se Ti. Gracchum proconsulem a Bene-
vento acciturum. hoc nuntio Marcellus duobus militum milibus 5
Nolae in praesidio relictis cum cetero exercitu Casilinum venit,
adventuque eius Campani iam moventes sese quieverunt. ita ab 6
duobus consulibus Casilinum oppugnari coepit. ubi cum multa
succedentes temere moenibus Romani milites acciperent vulnera,
neque satis inceptum succederet, Fabius omittendam rem par-
vam ac iuxta magnis difficilem abscedendumque inde censebat,
cum res maiores instarent: Marcellus multa magnis ducibus si- 7
cut non adgredienda ita semel adgressis non dimittenda esse di-
cendo, quia magna famae momenta in utramque partem fierent,
tenuit, ne inrito incepto abiretur. vineae inde omniaque alia ope- 8
rum machinationumque genera cum admoverentur, Campanique
Fabium orarent, ut abire Capuam tuto liceret, paucis egressis 9
Marcellus portam qua egrediebantur occupavit, caedesque pro-
miscue omnium circa portam primo, deinde inruptione facta
etiam in urbe fieri coepta est. quinquaginta fere primo egressi 10
Campanorum, cum ad Fabium confugissent, praesidio eius Ca-

teneret, zurückhielte, seinen Abzug nicht gestattete. — *sec. ab H.*, 9, 22, 3. — *hoc nunt.*, auf diese Nachricht, durch dieselbe bewogen. — *cum*, s. c. 30, 1; 25, 11, 8; 23, 32, 11; 36, 10, 1; oft ohne *cum*. — *in praes.*, als Besatzung.

6—9. *oppug. coepit*, 22, 4, 4; 35, 35, 10: *educi coepere;* 37, 12, 12: *iactari coeperunt.* — *incept. suc.*, s. 42, 58, 1: *postquam inceptum non succedebat;* anders vorher *succedentes* das hds. *inceptu* könnte sein *inceptui*, s. c. 38, 3; 25, 37, 19; *succedere* in verschiedenen Bedeutungen wiederholt wie c. 13, 7 *procedere.* — *iuxta*, Priscian XVIII p. 1172: *iuxta et prope et dativo et accusativo iunguntur*, ist unsicher; der Dativ findet sich viell. nur a. u. St., da Lucret. 1, 845 *pariter atque* steht, vgl. 6, 14, 5: *palam;* 6, 17, 7: *simul.* — *sicut — ita*, s. 21, 29, 4. — *in utramq. p.*, der Ruf habe grossen Einfluss nach beiden Seiten, er gebe, erleichtere den Sieg und bewirke das Gegentheil, s. 5, 6, 6: *famam et ad alia bella — quaerere;* ib. c. 4, 9. — *tenuit* = *obtinuit*, 23, 20, 10. — *operum*, Dämme, Gräben; *machinat.*, Thürme, aries u. s. w. — *paucis egr.*, der abl. abs., weil nur ein Theil der vorher genannten Campaner als Subject gedacht wird, s. 4, 21, 8; 23, 6, 1; 36, 7, 18. L. spricht nicht bestimmt aus, dass ihnen Fabius freien Abzug zugesichert habe, um den Treubruch nicht zu grell erscheinen zu lassen, s. Einl. S. 32. Durch die mit Umsicht vorbereitete Einnahme der Stadt gewinnen die Römer die für sie wichtige, s. 23, 19, Herrschaft über den Volturnus wieder, und bedrohen von jetzt an Capua und Campanien, s. c. 17, 8.

10—11. *praesidio*, vgl. 23, 19, 17. — *Casilin.*, die Stadt selbst im Gegensatze zu den Entkommenen. — *Campanor.*, die gefangenen Campaner; es ist wohl nicht allein an Soldaten zu denken, s. 23, 20, 1, wes-

puam pervenerunt. Casilinum inter conloquia cunctationemque
11 petentium fidem per occasionem captum est, captivique Campanorum quique Hannibalis militum erant Romam missi atque ibi in carcere inclusi sunt; oppidanorum turba per finitimos populos in custodiam divisa.
20 Quibus diebus a Casilino re bene gesta recessum est, eis Gracchus in Lucanis aliquot cohortes in ea regione conscriptas
2 cum praefecto socium in agro hostium praedatum misit. eos effuse palatos Hanno adortus haud multo minorem, quam ad Beneventum acceperat, reddidit hosti cladem, atque in Bruttios ra-
3 ptim, ne Gracchus adsequeretur, concessit. consules Marcellus retro, unde venerat, Nolam redit; Fabius in Samnites ad populandos agros recipiendasque armis quae defecerant urbes pro-
4 cessit. Caudinus Samnis gravius devastatus: perusti late agri,
5 praedae pecudum hominumque actae, oppida vi capta, Conpulteria Telesia Compsa, inde Fugifulae et Orbitanium; ex Lucanis
6 Blandae, Apulorum Aecae oppugnatae. milia hostium in his urbibus viginti quinque capta aut occisa, et recepti perfugae tre-

halb *militum* nur zu *quique Hann.* gesetzt ist. — *in carc.*, s. 23, 2, 9; Tac. Ann. 1, 21: *claudi in carcere.* — *oppidanor. t.*, die alten Stadtbewohner, die es mit Hannibal gehalten hatten, s. 23, 17, 10. — *per*, Z. § 301.

20. 1—2. *in ea reg.*, obgleich auch das punische Heer durch Lucaner verstärkt wird, s. c. 15, 2; denn nicht alle Lucaner sind, wie man nach 22, 62, 11 erwarten könnte, von Rom abgefallen, s. 25, 16, 5. — *cum*, unter. — *praef. s.*, 23, 7, 3. — *agro*, statt des gewöhnlichen *agros* wie Andere lesen, gehört zu *praedatum*, 22, 3, 6: *medio Etruriae agro praedatum misit;* 23, 42, 10: *percursant totis finibus.* — *redd.*, wie c. 17, 7. — *atque* knüpft das unmittelbar Folgende an: und so fort. — *adseq.*, absolut, wie 25, 35 8 u. a., vgl. 8, 38, 5: *eques insecutus;* 33, 1, 5: *consequerentur.*

3—5. *consules* etc., s. c. 10, 4. — *retro* — *Nolam*, vgl. 21, 17, 9, Einleit. S. 41; *retro* giebt nur im Allgemeinen die rückgängige Bewegung, *Nolam* den End- und früheren Ausgangspunkt derselben an; die Formel findet sich oft bei L., s. c. 40, 9; 28, 36, 13; 31, 45, 16 u. a. — *Caudinus*, 23, 41, 13: *Samnis gr. dev.*, 22, 9, 5; 23, 42, 5: *ita sumus vastati* u. a. — *Conpult.* in der Nähe von Caiatia (Cajazzo) wo jetzt Chiesa di S. Maria di Convultere oder di S. Ferrante liegt, auf Inschriften *Cubulteria* genannt, wol verschieden von dem 23, 39, 6 erwähnten *Combulteria.* — *Telesia*, j. Telese, östlich am Monte Matese, s. 22, 13, 1. — *Compsa*, 13, 1. — *Fulfulae* und *Orbit.* sind nicht weiter bekannt. — *Blandae* an der Westseite von Lucanien, nördlich von Laus, südöstl. von Buxentum. *Aecae* in Apulien, an der Grenze von Samnium. — *oppugn.* soll im Gegensatze zu *vi capta* bezeichnen: erst nach mehrfachen Stürmen genommen; denn schwerlich will L. sagen, dass die Städte blos bestürmt worden seien, da das Folg. die Einnahme voraussetzt; Gronov. vermuthet *expugnatae.*

centi septuaginta; quos cum Romam misisset consul, virgis in
comitio caesi omnes ac de saxo deiecti. haec a Q. Fabio intra 7
paucos dies gesta. Marcellum ab gerundis rebus valetudo adver-
sa Nolae tenuit. et a praetore Q. Fabio, cui circa Luceriam pro- 8
vincia erat, Acuca oppidum per eos dies vi captum, stativaque
ad Ardaneas communita.

Dum haec aliis locis ab Romanis geruntur, iam Taren- 9
tum pervenerat Hannibal cum maxima omnium quacumque
ierat clade. in Tarentino demum agro pacatum incedere agmen 10
coepit. nihil ibi violatum neque usquam via excessum est; ap-
parebatque non id modestia militum aut ducis nisi ad concilian-
dos animos Tarentinorum fieri. ceterum cum prope moenibus 11
successisset, nullo ad conspectum primum agminis, ut rebatur,
motu facto, castra ab urbe ferme passus mille locat. Tarenti, 12
triduo ante, quam Hannibal ad moenia accederet, a M. Valerio
propraetore, qui classi ad Brundisium praeerat, missus M. Livius 13

6—8. *in com.*, s. 1, 35, 9; 22, 7, 7. — *saxo* n. *Tarpeio*, s. 6, 20, 12; ähnliche Strafen s. 30, 43; Perioch. 51. — *intra p. d.*, es ist kaum glaublich, dass Fabius selbst in wenigen Tagen die genannten Städte an der Grenze von Campanien, in Apulien und mitten in Lucanien genommen habe; wenn die Zeit so kurz war, geschah es unter seinem Oberbefehl, oder nach seiner Anordnung in Lucanien durch Gracchus, in Apulien durch den Prätor Fabius, der nach § 8 bei Luceria stand. — *tenuit* hielt ihn in Nola zurück, und dadurch ab von Kriegsunternehmungen, vgl. 3, 2, 1 und oft bei L. — *et a pr.* etc. geht auf *haec a Fabio* zurück, *Marcellum* etc. ist als Parenthese zu betrachten. — *circa Luc.*, wie c. 11, 2. — *Acuca* haben die Hdss., doch ist die Stadt sonst nicht bekannt, ebenso *Ardaneae*; wahrscheinlich ist das in der Nähe von Aecae liegende Herdonea gemeint, wofür sich auch bei den Gromatici p. 260, 23 *Ardana* findet.

9—10. *dum — iam*, 9, 32, 1. — *aliis*, wenn davor nicht *alia* ausgefallen ist, muss im Folg. der Ton auf *ab Romanis* gelegt werden. — *quacumque*, s. 8, 36, 9. — *via*, s. c. 3, 15. — *apparebat* als Folge des Vorhergeh. — *modestia* in Bezug auf die Soldaten: Kriegszucht; auf den Feldherrn: Mässigung. — *nisi*, wenn dieses richtig ist (die Hdss. haben *usi*): nicht aus Mässigung (welche ihnen sonst fehlte) — ausser in so fern u. s. w., der Gedanke scheint aus zweien zusammengezogen: *non mod. — fieri*, s. § 14: *simulata*, und *non fieri nisi ad* etc.: es geschah gar nicht aus M., und würde nicht geschehen sein, wenn man nicht beabsichtigt hätte; die M. war nur bedingt durch u. s. w.; wir bezeichnen einen Gegensatz, s. 9, 46, 8.

11—13. *prope* etc. ist nicht mit *moenibus* zu verbinden; doch ist die Lesart sehr unsicher. — *ut reb.* n. *motum facturos* oder *aliquod moturos*, ist ohne Beziehung auf *nullo* eingesetzt, da Hannibal gerade eine Erhebung erwartet hatte. — *Tarenti* gehört zu *loci — praebuit*, *triduo ante* zu *missus*. — *Valerio*, s. c. 10, 4. — *Livius* ist aus 26, 39, 1; 27, 25, 3 entlehnt. — *inpigre*, s. c. 22, 3; 4, 49, 9: *exercitu inpigre scripto*. — *conscripta*, wie

inpigre conscripta iuventute dispositisque ad omnes portas cir-
caque muros, qua res postulabat, stationibus, die ac nocte iuxta
intentus neque hostibus neque dubiis sociis loci quicquam prae-
14 buit ad tentandum *sperandum*que. diebus aliquot frustra ibi
absumtis Hannibal, cum eorum nemo, qui ad lacum Averni
adissent, aut ipsi venirent aut nuntium litterasve mitterent, vana
15 promissa se temere secutum cernens castra inde movit tum
quoque intacto agro Tarentino, quamquam simulata lenitas ni-
hildum profuerat, tamen spe labefactandae fidei haud absistens.
Salapiam ut venit, frumentum ex agris Metapontino atque Hera-
cleensi — iam enim aestas exacta erat, et hibernis placebat lo-
16 cus — conportat. praedatum inde Numidae Maurique per Sal-
lentinum agrum proximosque Apuliae saltus dimissi, unde cete-
rae praedae haud multum, equorum greges maxime abacti, e
quibus ad quattuor milia domanda equitibus divisa.

21 Romani, cum bellum nequaquam contemnendum in Sicilia
oreretur morsque tyranni duces magis inpigros dedisset Syracu-
sanis, quam causam aut animos mutasset, M. Marcello alteri con-
2 sulum eam provinciam decernunt. secundum Hieronymi caedem
primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat vocifera-

von Pyrrhus, vgl. 25, 15, 9. — *circa mur.*, auf — umher. — *station.*, 10, 32, 7. — *iuxta*, in gleicher Weise. — *dubiis*, unzuverlässig; es wird vorausgesetzt, dass Livius und Valerius um die Pläne der Tarentiner gewusst haben. — *tentand. sp.* ist absolut gebraucht: selbst zu unternehmen und von Hannibal zu hoffen, *sperand.* fehlt in den Hdss., vgl. 34, 12, 4: *ipsa fiducia et sperando atque audendo servatum.*

14—16. *ipsi ven.* nach *nemo*, s. 38, 26, 7; 5, 39, 4, ist hier durch *qui* vermittelt, Z. § 367. — *intacto ag.*, s. 21, 1, 5. — *absistens* geht auf das Hauptsubject zurück, vgl. 25, 35, 2. — *Salapiam*, weit von Tarent in Apulien, nördlich von Cannae vgl. 26, 38, so dass sich kaum absehen lässt, wie die Vorräthe aus Heraclea und Metapont, südlich von Tarent, dorthin haben geschafft werden können, da zwei römische Heere in der Nähe standen. — *Num. M.*, c. 15, 2. *Sallent.*, 10, 1. — *equorum*, vgl. Strabo 6, 3 p. 284: ἔστι δὲ πᾶσα ἡ χώρα (Apulien) αὕτη πάμφορός τε καὶ πολυφόρος, ἵπποις δὲ καὶ προβάτοις ἀρίστη. Aus *abacti* ist zu *praeda* etwa *acta* zu denken. — *maxime*, s. 21, 46, 9, statt der Bezeichnung des Gegensatzes. — *domanda* weil in *divisa* der Begriff *dare* liegt.

21—39. Verhältnisse in Sicilien; 21—23, 4 Herstellung der Republik in Syracus.

1—2. *duces m. i.*, überhaupt die, welche sich an die Spitze stellen, die Verschwornen, s. c. 7. — *causam*, den Gegenstand des Streites, ihre Parteiansicht und Gesinnung; obgleich c. 6 f. nur von der Abneigung des Hieronymus gegen die Römer, nicht der des Volkes die Rede ist, s. 25. 29, 2. — *aut*, s. c. 20, 10. — *tumult.*, 21, 16, 4. — *in Leont.*, c. 7, 2. — *apud m.*, bei, in der Mitte, d. h. von Seiten, von den Sold., s. 8, 8, 11. — *vocif.*, 10, 28, 12, von L.

tumque ferociter parentandum regi sanguine coniuratorum esse.
deinde libertatis restitutae dulce auditu nomen crebro usurpatum, 3
spes facta ex pecunia regia largitionis militiaeque fungendae
potioribus ducibus, et relata tyranni foeda scelera foediores-
que libidines adeo mutavere animos, ut insepultum iacere cor-
pus paulo ante desiderati regis paterentur. cum ceteri ex con- 4
iuratis ad exercitum obtinendum remansissent, Theodotus et
Sosis regiis equis quanto maximo cursu poterant, ut ignaros
omnium regios opprimerent, Syracusas contendunt. ceterum 5
praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus est ce-
lerius, sed nuntius etiam ex regiis servis. itaque Andranodorus 6
et Insulam et arcem et alia, quae poterat quaeque opportuna
erant, praesidis firmarat. Hexapylo Theodotus ac Sosis post so- 7
lis occasum iam obscura luce invecti cum cruentam regiam ve-
stem atque insigne capitis ostentarent, travecti per Tycham, si-

nicht weiter so gebraucht. — *parentand.*, Curt. 7, 9, 29: *omnium sanguine duci parentaturos;* ib. 5, 20, 1: *excidio eius parentandum esse maioribus;* also durch die Ermordung der Verschwornen.

3. *libertatis*, freie Verfassung; unter den Truppen waren viele Syracusaner, s. c. 7, nicht blos Söldner. — *dulce aud.*, vgl. Stat. Achill. 1, 161: *dulcis visu.* — *nom. c. usurp.*, der Umstand dass (von den Verschworenen und ihrer Partei) oft u. s. w. — *largit.*, s. c. 22, 10; 24, 2. — *potiorib.*, den § 1 erwähnten, im Vergleich mit dem Tyrannen u. seinen Freunden. Unter jenen konnten die Soldaten hoffen glücklicher zu kämpfen und mehr Beute zu machen. — *et* im dritten Gliede, vgl. c. 15, 5; 4, 42, 1; 29, 4, 6; 34, 54, 2, vgl. Hofmann zu Cic. Briefen S. 139. — *relata*, aufgezählt, s. 3, 12, 5: *referre egregia facta.* — *foed. foed.* c. 3, 3. — *libidin.*, c. 5, 5. — *insepult.*, s. 1, 49, 1.

4—6. *Theodot.*, wol der c. 5 erwähnte, da seine Hinrichtung nicht gemeldet ist. — *qua n.*, Cic. de imp. Pomp. 9, 25. — *ex reg. s.*, kurz st. *nuntius qui ex s. r. erat;* oder *aliquis ex s. r.;* 29, 32, 1: *Bucar ex praefectis regiis;* Tac. H. 1, 49: *dispensator Argius e primoribus servis* u. a. — *insulam*, Ortygia, s. 25, 24, 8, welche, jetzt ganz Syracus umfassend, damals ein kleiner Theil der Stadt war, aber eine Festung für sich bildete. *arcem*, die bedeutendste Burg war auf der Insel selbst, s. c. 22, 4; 23, 4; vgl. Cic. Verr. 5, 31, 80; 4, 53, 117 f. Obgleich L. a. u. St. die Burg von der Insel zu trennen scheint, und 25, 25, 2 auch den Euryalus am Ende der Epipolae *arx* nennt, so ist doch hier schwerlich an diesen zu denken, da Andranodorus nach c. 24 nur die Insel in seiner Gewalt hat. — *opportuna* zur Vertheidigung geeignet oder dem Angriff ausgesetzt, 25, 30, 5.

7. *hexapyl.*, durch das h., s. 26, 9, 12, vgl. c. 32, 5. Das Thor führte von dem Norden der Insel, also auch von Leontini, in die Stadt. — *obsc. luce*, vgl. 37, 41, 3: *obscuritas lucis;* 33, 7, 4; Sall. I. 21, 2: *obscuro etiamtum lumine;* Tac. Ann. 2, 39: *obscuro diei.* — *Tycham* nach dem Tempel der *Τύχη* genannt, vgl. Cic. l. l.; sie lag westlich von der Achradina, nördlich von Neapolis, östlich von Epipolae.

mul ad libertatem simul ad arma vocantes in Achradinam con-
8 venire iubent. multitudo pars procurrit in vias, pars in vestibulis
stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant, et quid rei sit rogi-
9 tant. omnia luminibus conlucent strepituque vario conplentur.
armati locis patentibus congregantur; inermes ex Olympii Iovis
templo spolia Gallorum Illyriorumque, dono data Hieroni a po-
10 pulo Romano fixaque ab eo, detrahunt, precantes Iovem ut vo-
lens propitius praebeat sacra arma pro patria, pro deum delubris,
11 pro libertate sese armantibus. haec quoque multitudo stationibus
per principes regionum urbis dispositis adiungitur. in Insula in-
12 ter cetera Andranodorus praesidis firmarat horrea publica: locus
saxo quadrato saeptus atque arcis in modum emunitus capitur
ab iuventute, quae praesidio eius loci adtributa erat, mittuntque
nuntios in Achradinam horrea frumentumque in senatus pote-
state esse.

22 Luce prima populus omnis, armatus inermisque, in Achra-

8—10. *procurrit—rogitant* dient zunächst zur Abwechslung, soll aber die Fälle der zweiten Art als mehr vereinzelt darstellen, vgl. 34, 47, 6: *pars maior receperunt sese, pars — perstitit. mult. pars — pars* c. 10, 4. — *Olympii*, ein anderer als c. 33, 3. — *Gallor. Illyr.*, wahrscheinlich hatten von Hiero den Römern in den Kriegen mit den Galliern geschickte Hülfstruppen, s. c. 30, 13, einen Theil der Waffenbeute erhalten, s. 9, 38, 17, die in dem Tempel aufgehängt war, s. 22, 57, 10. — *vol. prop.*, 1, 16, 3. — *pro lib.*, die durch Andranodorus und seine Partei (*regii*) noch bedroht war.

11. *princip. reg.*, wird erklärt: die wichtigsten Punkte; allein da sich *princeps* sonst kaum von Oertlichkeiten gebraucht findet, und *dispositis* andeutet, dass Jemand die Vertheilung der Mannschaft angeordnet habe, so sind mit *principes reg.* wol die Angesehenen in den einzelnen Stadttheilen gemeint, s. c. 22, 1; 24, 4; 7; 28, 1; 25, 23, 14: *vino — per tribus a principibus diviso;* 9, 36, 12: *principes regionis;* 40, 57, 4: *regionum principes.* — *locus* etc., die Beschreibung des Ortes, welche man nach *horrea* erwartet, ist, um dessen Wichtigkeit für die ihn Besetzenden und die Volkspartei zu bezeichnen, in den folgenden asyndetisch hinzutretenden Satz gezogen.

12. *saxo q.*, 1, 26, 14. — *emunitus*, 21, 7, 7, vgl. 2, 7, 6: *ibi alto atque munito loco arcem — fore.* — *praesidio* anders als vorher: zum Schutze. *adtributa*, bestimmt, angewiesen, s. 1, 20, 5: *ei sacra adtribuit;* 1, 43, 9: *viduae adtributae;* 5, 19, 11 u. a.; dass schon eine Besatzung von Söldnern an den Magazinen gestanden habe und diesen die Syracusaner beigegeben worden seien, liegt nicht nothwendig in den Worten; wenigstens wird weder hier, noch c. 22, 7 ein Kampf, sondern nur Verrath erwähnt. — *in sen. p.*, wie in Rom s. 2, 56, 16; dass der Senat sich an die Spitze der Bewegung gestellt habe, ist vorher, wenn nicht in *per principes* eine Andeutung liegt, nicht berichtet, s. c. 22, 6, überhaupt der ganze Hergang sehr kurz erzählt.

22. 1. *in Ach. ad*, s. c. 23, 8. —

dinam ad curiam convenit. ibi pro Concordiae ara, quae in eo
sita loco erat, ex principibus unus nomine Polyaenus contionem
et liberam et moderatam habuit. servitu*tis formi*dines indignita- 2
tesque homines expertos adversus notum malum inritatos esse:
discordia civilis quas inportet clades, audisse magis a patribus
Syracusanos quam ipsos vidisse. arma quod inpigre ceperint, 3
laudare, magis laudaturum, si non utantur nisi ultima necessi-
tate coacti. in praesentia legatos ad Andranodorum mitti pla- 4
cere, qui denuntient, ut in potestate senatus ac populi sit, portas
Insulae aperiat, reddat praesidium. si tutelam alieni regni suum 5
regnum velit facere, eundem se censere multo acrius ab Andra-
nodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem. ab hac contione 6
legati missi sunt. senatus inde haberi coeptus est, quod sicut
regnante Hierone manserat publicum consilium, ita post mor-
tem eius ante eam diem nulla de re neque convocati neque con-

curiam wie in Rom, s. 22, 7, 7; obgleich a. u. St. *curia* nach § 6 nicht passend ist. — *pro ara C.*, § 13 *ex:* vorn auf, und von da aus, s. 21, 7, 8; 3, 19, 4: *pro tribunali*, wahrscheinlich lag die ara am Forum, wo die Versammlung gehalten wird. — *liberam*, freimüthig und für die Freiheit.

2—3. *servitut. f. ind.*, s. 30, 28, 8: *has formidines agitando animis;* vgl. 3, 48, 9: *publicarum indignationum*, Caes. B. G. 2, 14: *omnes indignitates contumeliasque perferre.* Die handsch. Lesart *servitudinis indignitatisque* lässt sich wegen der ungewöhnlichen Form *servitudo* und der gleich ungebräuchlichen Construct. von *expertus* kaum festhalten. — *not. mal.*, s. 23, 3, 14. — *audisse m.* etc., Hiero hat 50 Jahre in Ruhe regiert: da der Bürgerkrieg so grosses Unglück drohe, möchten sie ihn nicht dadurch, dass sie die Waffen ergriffen hätten, herbeiführen.

4—5. *in praes.*, für jetzt, vorerst, § 11; 40, 21, 11. — *denunt.*, erklären, die Willensmeinung des Volkes als des höher gestellten ansagen. — *in pot.* etc.: den Freistaat anerkennen. — *praesid.*, den festen Platz, wol zunächst die arx: nicht allein der Zugang zur Insel soll offen sein, sondern auch die festen Punkte auf derselben übergeben werden, s. Caes. B. G. 6, 34: *non oppidum, non praesidium* u. a. Andere verstehen *praesidium* von den Truppen. — *alieni s.*, vgl. 2, 2, 3: *tamquam alieni regni.* — *tutela* ist wegen c. 4, 9 nicht in strengem Sinne zu nehmen, sondern: wenn er erkläre, zeige, das Reich eines Anderen (der übrigen Nachkommen des Hieros) schützen, für diesen erhalten zu wollen, u. s. w. — *eundem se* etc.: obgleich er zum Frieden rathe, so stimme dann doch auch er dafür u. s. w.; dann sei die Zeit gekommen von den Waffen Gebrauch zu machen, s. 31, 40, 9. — *repeti*, 2, 5, 1.

6—7. *ab h. c.*, sein Antrag wird sogleich angenommen, s. c. 1, 8; vgl. c. 39, 1; 23, 1: *post;* 23, 6, 1: *hac oratione dimissis.* — *senatus*, also jetzt erst wird eine Sitzung gehalten, c. 21, 12. — *quod* etc. Der Senat war unter H. wirklich noch der Staatsrath, s. 1, 8, 7, geblieben, von Hieronymus zwar nicht aufgehoben, aber u. s. w. — *nulla*

7 sulti fuerant. ut ventum ad Andranodorum est, ipsum quidem
movebat et civium consensus et cum aliae occupatae urbis par-
8 tes tum pars Insulae vel munitissima prodita atque alienata. sed
evocatum eum ab legatis Damarata uxor, filia Hieronis, inflata
adhuc regiis animis ac muliebri spiritu, admonet saepe usurpa-
9 tae Dionysi tyranni vocis, qua pedibus tractum non insidentem
equo relinquere tyrannidem dixerit debere. facile esse momento
quo quis velit cedere possessione magnae fortunae, facere et pa-
10 rare eam difficile atque arduum esse. spatium sumeret ad con-
sultandum ab legatis; eo uteretur ad arcessendos ex Leontinis
milites, quibus si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in po-
11 testate eius futura. haec muliebria consilia Andranodorus neque
tota aspernatus est, neque extemplo accepit, tutiorem ad opes
adfectandas ratus esse viam, si in praesentia tempori cessisset.
12 itaque legatos renuntiare iussit futurum se in senatus ac populi
potestate. postero die luce prima patefactis Insulae portis in fo-
13 rum Achradinae venit. ibi in aram Concordiae, ex qua pridie Po-
lyaenus contionatus erat, escendit, orationemque eam orsus est,
14 qua primum cunctationis suae veniam petivit: se enim clausas

d. r., s. 1, 49, 7. — *fuerant* Z. § 366. — *munit.*, s. zu c. 23, 4. — *prodita*, nach der Ansicht des Andranodorus.

8—10. *evocatum*, hier: abgerufen, bei Seite (*ab legatis*) gerufen, vgl. c. 1, 5. Das § 8—10 Gesagte bereitet den eigentlichen Gegensatz zu *quidem* § 7, welcher § 11 f. in anderer Form folgt, nur vor; denn durch die Erinnerungen der Damarata wird Andranod. bewogen, nicht aufrichtig, wozu er selbst sich hinneigte, sondern nur einstweilen zum Scheine sich an Senat und Volk anzuschliessen. — *Damarata*, dorische Form, sonst *Demarata*, s. c. 25, 11. — *adhuc*, 6, 33, 3. — *animis — spir.* Stolz, Hochmuth; hochfahrender Sinn. — *usurpat.*, die oft auch von Anderen, nicht allein von Dionys. gebrauchte, angeführte. — *Dionysi*, von ihm ausgegangen; anders Diodor. 14, 8: *προσήκειν ἔφησε* (Philistus) *δεῖν οὐκ ἐφ' ἵππου θέοντος ἐκπηδᾶν ἐκ τῆς τυραννίδος, ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἑλκόμενον προπίπτειν*, doch wird von Philistus selbst bei Plut. Dio. 35 in Abrede gestellt, dass er diesen Rath ertheilt habe. — *vox, qua dix.*, s. 26, 32, 6. — *pedib. tr.*, vgl. Cic. Att. 4, 16, 10. — *debere*, man dürfe. — *momento*, 21, 14, 3. — *ad consult.*, absolut gebraucht. Ueber die Wortstellung s. 25, 7, 7. — *milites*, die Söldner des Hieronymus. — *pec. reg.*, reichliche Geschenke aus u. s. w.

11—12. *muliebria*, dem erregbaren, leidenschaftlichen Charakter angemessen, s. 1, 47, 7. — *tota*, vgl. 22, 50, 5. — *extemplo* ist nur insofern Gegensatz, als der, welcher etwas nicht sogleich annimmt, es zurückzuweisen scheint. — *op. adfect.*, s. 1, 46, 2: um später sich Macht zu verschaffen, schien es ihm sicherer für jetzt u. s. w. — *in for. Achr.* vgl. § 1.

13—14. *ex qua* wie § 1. *pro*: von da aus. *cunctat.*, s. 2, 18, 10; 38, 13, 12: *veniam erroris petebant:* er könne auf Nachsicht Anspruch machen, da er nur deshalb u. s. w.

habuisse portas non separantem suas res a publicis, sed strictis
semel gladiis timentem, qui finis caedibus esset futurus, utrum,
quod satis libertati foret, contenti nece tyranni essent, an, qui-
cumque aut propinquitate aut adfinitate aut aliquis ministeriis
regiam contigissent, alienae culpae rei trucidarentur. postquam 15
animadvertit eos, qui liberassent patriam, servare etiam liberatam
velle, atque undique consuli in medium, non dubitasse quin et
corpus suum et cetera omnia, quae suae fidei tutelaeque essent,
quoniam eum qui mandasset suus furor absumpsisset, patriae
restitueret. conversus deinde ad interfectores tyranni ac nomine 16
appellans Theodotum ac Sosin „facinus" inquit „memorabile fe-
cistis: sed mihi credite, incohata vestra gloria nondum perfecta 17
est, periculumque ingens manet, nisi paci et concordiae consuli-
tis, ne libera efferatur res *publica*".

Post hanc orationem claves portarum pecuniaeque regiae **23**
ante pedes eorum posuit. atque illo quidem die dimissi ex con-
tione laeti circa fana omnia deum supplicaverunt cum coniugi-

— *separantem* = quod separare vellet — sed — timeret, s. 21, 6, 2: *orantes*, vgl. 8, 7, 11. — *qui finis* etc., C. Brut. 6, 22: *vereri, quodnam curriculum aliquando sit habitura tua natura;* Tac. H. 3, 12: *metu, quis exitus foret.* — *quod — nece*, vgl. c. 6, 1. — *aliquis*, s. c. 16, 18; 26, 15, 3; ib. 49, 6; 45, 32, 6: *in aliquis ministeriis regiis:* dagegen 22, 13, 4: *aliquibus.* — *trucidar.*, werden würden oder sollten.

15. *animadv.* aus der oratio recta beibehalten, c. 33, 6; 9, 25, 5: *simul — audierunt;* 3, 13, 2: *haud multo post quam — fuerat;* 37, 34, 6. — *in med.*, alle für das allgemeine Beste, 26, 12, 7; Curt. 8, 49, 21: *in medium consulebatur,* Gegensatz zu *res separare*, vgl. 32, 21, 1: *in commune* — *corpus s.*, seine Person. — *fidei s.*, was seinem Schutz anvertraut gewesen sei. — *mandass.*, Hieronymus scheint ihm bei seinem Weggange die Regierungsgeschäfte übertragen zu haben. — *Sos.*, vgl. 26, 30, 6.

17. *mihi cr.*, Z. § 801 a. E. — *incohata* etc.: ihr habt noch nicht genug gethan, um Ruhm zu erwerben; erst wenn der Staat geordnet ist, wird eure That eine preiswürdige genannt werden können, s. Cic. p. Marc. 8 f. — *manet*, s. 1, 53, 7. — *libera*, der Staat, nachdem er entfesselt und selbständig geworden ist, an der Freiheit zu Grunde gehe, s. 31, 29, 10: *elato populo;* 28, 28, 12: *ne — meo unius funere elata resp. esset;* Cic. Cat. 4, 6, 11: *sepulta in patria;* Tac. H. 4, 42: *in funere rei publicae* u. a., vgl. L. 2, 55, 2; zum Gedanken vgl. c. 28, 2: *perniciem;* 34, 49, 3: *in ipsa vindicta perituram civitatem.* Andere erklären *efferri*: übermüthig werden; Döring u. Madvig vermuthen: *efferetur*, s. 34, 49, 8; allein L. scheint eine grössere Gefahr anzudeuten.

23. 1. *claves p.*, der Insel und des königlichen Schatzhauses, welches wie die Königspalast, s. Cic. Verr. 4, 53, 117, auf der Insel ist. — *eorum*, der ganzen Versammlung. — *atque*, und so; *quidem* deutet an, dass bald eine Verändrung eingetreten sei, in Bezug auf *laeti*. Dieses gehört zu *supplicaverunt*. — *circa* etc., wie in Rom bei freudigen

bus ac liberis, postero die comitia praetoribus creandis ha-
2 bita. creatus in primis Andranodorus, ceteri magna ex parte interfectores tyranni; duos etiam absentes, Sopatrum ac Dinome-
3 nen, fecerunt. qui auditis iis, quae Syracusis acta erant, pecuniam regiam, quae in Leontinis erat, Syracusas devectam quaestoribus
4 ad *id* ipsum creatis tradiderunt; et ea quae *in* Insula erat Achradinam tradita est; murique ea pars, quae ab cetera urbe nimis firmo munimento intersaepiebat Insulam, consensu omnium deiecta est. secutae et ceterae res hanc inclinationem animorum ad libertatem.

5 Hippocrates atque Epicydes audita morte tyranni, quam Hippocrates etiam nuntio interfecto celare voluerat, deserti a militibus, quia id tutissimum ex praesentibus videbatur, Syra-
6 cusas rediere. ubi ne suspecti obversarentur tamquam novandi res aliquam occasionem quaerentes, praetores primum, dein per
7 eos senatum adeunt, ab Hannibale se missos praedicant ad Hieronymum tamquam amicum ac socium, paruisse imperio eius,
8 cuius imperator suus voluerit. velle ad Hannibalem redire: cete-

Ereignissen. — *praetor.* die obersten Magistrate *ἄρχοντες*.

2—4. *in prim.*, unter den ersten. — *quaestor.*, wie in Rom, die Schatzmeister. — *id* lässt sich hier wol so wenig entbehren, als c. 3, 15; 21, 55, 10; 5, 43, 4 u. a. — *Achradinam*, s. 25, 24, 15: *signa Achradinam admoveret*; ib. 30, 4: gewöhnlich sagt L. *in Achradinam*, vgl. 2, 28, 1: *Esquiliis.* — *tradita* ist wol gebraucht, weil zugleich an die Quästoren gedacht ist, wie bei *tradiderunt*, vgl. 1, 5, 7; *datos.* — *muri e. p.*, vergl. Diod. 14, 7: *Διονύσιος — θεωρῶν τῆς πόλεως τὴν Νῆσον ὀχυρωτάτην οὖσαν — ταύτην μὲν διῳκοδόμησεν ἀπὸ τῆς ἄλλης πόλεως τείχει πολυτελεῖ, καὶ πύργους ὑψηλοὺς καὶ πυκνοὺς ἐνῳκοδόμησε, καὶ πρὸ αὐτῆς χρηματιστήρια. — ᾠκοδόμησε δ᾽ ἐν αὐτῇ πολυτελῶς ὠχυρωμένην ἀκρόπολιν* etc. Die Insel soll nicht länger eine für sich bestehende Festung sein. — *cet. res*, die übrigen Verhältnisse. — *inclinat.*, Tac. H. 5, 26; *non fefellit Civilem ea inclinatio.* Nach *libertatem* scheint ein zweiter Begriff, etwa *pacem*, *concordiam*, s. c. 22, 17, ausgefallen.

23, 5—27, 3 Unruhen in Syracus; Sil. It. 14, 100 ff.

5—6. *quam* etc., um sich vor dem Einlaufen bestimmterer Nachrichten mehr zu befestigen. — *ex praes.*, von dem, was sie unter den vorliegenden Verhältnissen thun konnten, vgl. Curt. 10, 29, 17: *tutissimum ex praesentibus ratus*, anders 7, 39, 9. — *susp. obvers.*, um nicht, wenn sie sich öffentlich zeigten und die Augen der Menschen auf sich zögen, in den Verdacht zu kommen als ob; eigentlich: (nur) als Verdächtige u. s. w., s. c. 24, 2; 33, 47, 10; 38, 1, 8.

7—11. *praedic.*, sie tragen es offen, nicht ohne Selbstvertrauen vor, s. 4, 53, 10: *praedicans participem praedae fore exercitum.* — *tamquam*, wie man — an einen Bundesgenossen schickt, s. 2, 2, 3: über die Auslassung der Präpos. s. 21, 28, 8; 40, 9, 11, vgl. c. 26, 8. — *cuius* n. *imperio parere*, in Bezug auf die Anführerstellen, die ihnen Hieronymus übergeben hat, c. 7, 1 u. 6,

rum, cum iter tutum non sit vagantibus passim per totam Sici-
liam Romanis, petere, ut praesidii dent aliquid, quo Locros in
Italiam perducantur. gratiam magnam eos parva opera apud
Hannibalem inituros. facile res impetrata: abire enim duces re- 9
gios cum peritos militiae tum egentes eosdem atque audaces cu-
piebant. sed quod volebant non quam maturato opus erat na-
viter expediebant. interim iuvenes militares et adsueti militibus 10
nunc apud eos ipsos, nunc apud transfugas, quorum maxima
pars ex navalibus sociis Romanorum erat, nunc etiam apud in-
fimae plebis homines crimina serebant in senatum optimates-
que; id moliri clam eos atque struere, ut Syracusae per speciem 11
reconciliatae societatis in dicione Romanorum sint, dein factio
ac pauci auctores foederis renovati dominentur.

His audiendis credendisque opportuna multitudo maior in **24**
dies Syracusas confluebat, nec Epicydi solum spem novandarum
rerum sed Andranodoro etiam praebebat. qui fessus tandem 2
uxoris vocibus monentis, nunc illud esse tempus occupandi res,
dum turbata omnia nova atque incondita libertate essent, dum
regis stipendis pastus obversaretur miles, dum ab Hannibale
missi duces adsueti militibus iuvare possent incepta, cum The-
misto, cui Gelonis filia nupta erat, rem consociatam paucos post
dies Aristoni cuidam tragico actori, cui et alia arcana committere

3. — *Locr. in I.*, 21, 49, 3. *duces reg.*, schon dieses war ein Grund des Verdachtes; zu dem im Folg. zwei stärkere hinzutreten. — *egentes*, und deshalb zu Neuerungen geneigt, 8, 19, 14; Tac. An. 1, 74: *egens, ignotus, inquies*, oder *militiae* ist nach Queck auch zu *egens* zu denken. — *quam*, das Correlativum fehlt vor *naviter*, 35, 49, 7: *homo non quam isti sunt gloriosus*, vgl. 25, 38, 23; 26, 20, 5; 2, 56, 9. — *militares*, die ihr Leben vorzüglich im Kriege zugebracht haben: tüchtige Soldaten, vorher *periti militiae*, vgl. 10, 24, 4: *inter viros militares:* 30, 37, 8: *perturbatus militaris vir urbana licentia.* — *adsueti*, oft und lange unter den Soldaten, mit ihnen vertraut, vgl. c. 10, 11. — *eos ips.*, den syracus. Soldaten. — *naval. soc.*, Bundesgenossen und Freigelassene, die von der sicilischen Flotte entlaufen sind. — *moliri* mit grossem Kraftaufwande; *struere*, heimlich, durch Intriguen, s. 2, 3, 6. — *ac pauci* etc., Erklärung von *factio*, eine kleine Zahl Menschen, die dasselbe Interesse verfolgen.

24. 1—2. *opport.*, die gern solche Verdächtigungen hörte und sich durch dieselben bestimmen liess — *Epicydi* ist statt beider genannt, wie c. 35, 4 Hippocrates, s. c. 31, 4. — *nunc*, hier wäre *tum* unpassend, s. 3, 40, 10; 5, 12, 8: *nunc illud esse tempus stabiliendae libertatis.* — *dum*, so lange noch. — *incondita l.*, die Einrichtungen und Verhältnisse, die unter Hieros langer Regierung in Vergessenheit gekommen und noch nicht wieder geordnet waren. — *pastus*, vgl. c. 21, 3. — *Themisto*, *Θεμιστός*. — *rem cons.*, den mit Th. bereits verabredeten Plan, die Verschwörung, vgl. Tac. Ann. 4, 33.

3 adsuerat, incaute aperit. huic et genus et fortuna honesta erant,
nec ars, quia nihil tale apud Graecos pudori est, ea deformabat.
itaque fidem *priorem* potioremque ratus quam patriae debebat,
4 indicium ad praetores defert. qui, ubi rem haud vanam esse cer-
tis indiciis conpererunt, consultis senioribus et auctoritate eo-
rum praesidio ad fores posito ingressos curiam Themistum at-
5 que Andranodorum interfecerunt. et cum tumultus ab re in spe-
ciem atrociore causam aliis ignorantibus ortus esset, silentio
6 tandem facto indicem in curiam introduxerunt. qui cum ordine
omnia edocuisset, et principium coniurationis factum ab Har-
moniae Gelonis filiae nuptiis, quibus Themisto iuncta esset;
7 Afrorum Hispanorumque auxiliares instructos ad caedem prae-
torum principumque aliorum, bonaque eorum praedae futura
8 interfectoribus pronunciatum; iam mercennariorum manum ad-
suetam imperiis Andranodori paratam fuisse ad Insulam rursus
occupandam; singula deinde, quae per quosque agerentur, to-
tamque viris armisque instructam coniurationem ante oculos
posuit. et senatui quidem tam iure caesi quam Hieronymus vi-
9 debantur, ante curiam variae atque incertae rerum multitudinis

3. *fortuna*, seine häuslichen und Vermögensumstände waren anständig. *nec a.*, auch seine Kunst nicht, wie man nach röm. Begriffen, s. 7, 2, 12; Nep. Praef. 5, hätte erwarten können. — *nihil t.*, nichts was mit dem Schauspielerwesen, Musik, Tanz u. s. w. in Verbindung steht. Zum Ausdruck, vgl. 23, 9, 9; 27, 31, 2: *qui nihil tale metuerunt*. — *priorem* ist in den Hds. ausgefallen. *pot.* s. c. 8, 11. — *defert*, 2, 4, 6.

4—8. *seniores*, s. c. 28, 8, die Angesehensten wie in Rom die Consularen, vgl. 1, 51, 4. Der Rath, den diese geben, bezieht sich besonders auf *interfecerunt*, wozu *praes. a. f. pos.*, nur die Vorbereitung enthält. *fores*, der Curie wie das Folg. zeigt. — *ab re*, in Folge. — *in speciem* wird durch *causam aliis* (die Mitglieder des Rathes ausser den *seniores*) *ignorantibus* näher bestimmt: für diese war die Sache, weil sie den Grund nicht wussten, schrecklicher, erschien ihnen noch schrecklicher (als sie es in der That war), denn für die seniores und in Wirklichkeit war sie nicht schrecklich, s. § 8: *tam iure caesi*. Comparative dieser Art sind bei L. nicht selten, s. 10, 28, 6: *lentior*; 2, 60, 3: *placatior*; 39, 53, 8: *inflatior* u. a. — *ordine*, 22, 7, 11. — *et* wahrscheinlich wollte L. ein zweites *et* folgen lassen, gab aber der Rede eine andere Wendung. Doering und Madvig wollen *et* tilgen. — *Gelon*, s. c. 5, 3. — *iam*, ferner, s. c. 10, 10. — *mercenn.*, wol die Leibwache, als eine besondere Abtheilung der *auxiliares* § 7. — *vir. arm.*, allgemeine Bezeichnung der vorher erwähnten Truppen, s. 5, 37, 4. — *per q.* = *et per quos*. — *ager.*, ausgeführt werden sollte. — *et* — *quid.*, Folge des Vorhergeh. und Einräumung zu dem Folg., s. 27, 34, 2.

9. *variae*, in ihrem Urtheil schwankend, oder verschieden gestimmt, vgl. Cic. Lael. 25, 92: *animus* — *varius*, *commutabilis*, *multiplex*, wie *varia fortuna*, *victoria* u. ä., vgl. 35, 31, 13: *variantis multitudinis*. —

clamor erat. quam ferociter minitantem in vestibulo curiae cor-
pora coniuratorum eo metu compresserunt, ut silentes integram
plebem in contionem sequerentur. Sopatro mandatum ab senatu 10
et a collegis, ut verba faceret. Is, tamquam reos ageret, ab ante 25
acta vita orsus, quaecumque post Hieronis mortem sceleste at-
que impie facta essent, Andranodorum ac Themistum arguit fe-
cisse: quid enim sua sponte fecisse Hieronymum, puerum ac 2
vixdum pubescentem facere potuisse? tutores ac magistros eius
sub aliena invidia regnasse: itaque aut ante Hieronymum aut
certe cum Hieronymo perire eos debuisse. at illos debitos iam 3
morti destinatosque alia nova scelera post mortem tyranni mo-
litos, palam primo, cum clausis Andranodorus Insulae portis
hereditatem regni creverit et, quae procurator tenuerat, pro do-

incert. rer., ungewiss, was man beabsichtige, was ihr bevorstehe, Z. § 437. L. scheint vorauszusetzen, dass die Menge mit dem, was in der Curie vorgegangen ist, bekannt sei; vielleicht denkt er die Thüren derselben, wie in Rom, s. Becker 2, 2, 421, geöffnet. — *in vestib.*, als sie bis dahin vorgedrungen sind, sehen sie die Leichname, die man aus der Curie weggeschafft hat; der Anblick derselben erfüllt sie mit Schrecken und bewirkt so, dass u. s. w. — *eo*=*tanto*. — *silentes*, s. praef. 11, auf die Einzelnen bezogen. Das Verfahren des Senates wie in Rom, s. 22, 7, 7 f. u. a. — *integr. pl.* im Gegensatz zu der § 1 bezeichneten Menge: die nicht irre geleitete und neuerungssüchtige, ähnlich 9, 46, 13; *aliud integer populus*, *fautor et cultor bonorum*, *aliud forensis factio tenebat;* 39, 50, 5.

25. 1—2. *reos ag.*, anklagen, wie wenn er als Ankläger gegen sie (die Todten) aufträte, s. 45, 37, 8: *apud contionem togatam — reus agatur;* 4, 42, 6: Vell. Pat. 2, 45, 1: *actus incesti reus.* — *ab a. vita*, 1, 47, 10: *ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ultima orsus;* Tac. Ann. 3, 13: *tum Fulcinius vetera orditur*, das gewöhnliche Verfahren der Ankläger. — *scelest.* gegen das menschliche, *impie* gegen das göttliche Recht; — *puer. ac* etc. steigert den vorhergeh. Satz: er habe nichts gethan, nicht einmal — etwas thun können, vgl. Cic. S. Rosc. 29, 79: *non modo nihil fecisse — sed ne potuisse quidem facere.* — *sub al. in.*, unter dem Schutz, Deckmantel, da die Erbitterung sich gegen einen Anderen richtete, vgl. 22, 34, 2: *aliena invidia splendentem.*

3—6. *nova scel.*, der Redner beginnt, als ob er die Verbrechen des Andr. u. Themistus aufzählen wolle, giebt aber im Folg. nur die des ersteren an, wahrscheinlich setzt er die Theilnahme des Themistus auch an den früheren Plänen des Andranod. voraus. Dem *palam primo* entspricht im Folg. nicht *deinde clam* etc.; weil nämlich auch das Folgende nur von Andranod. ausgesagt werden konnte, und durch das vorangestellte *proditus*, welches den Grund des heimlichen Verfahrens angiebt, die Beziehung auf diesen festgehalten wird, ist auch *clam et dolo* etc. dem Satze *cum* etc. untergeordnet, und die Worte *palam primo* sind so eines entsprechenden Gliedes beraubt, welches erst, nachdem in *nequiq.* — *regnum* der in jenen Worten angedeutete Gedanke wiederholt ist, folgt. — *heredit. crev.*, s. Varro L. L. 7, 98: *crevi valet constitui, atque heres cum*

4 mino possederit; proditus deinde ab eis, qui in Insula erant, cir-
5 cumsessus ab universa civitate, quae Achradinam tenuerit, ne-
quiquam palam atque aperte petitum regnum clam et dolo adfe-
ctare conatus sit, et *ne* beneficio quidem atque honore potuerit
vinci, cum inter liberatores patriae insidiator ipse libertatis cre-
6 atus esset praetor. sed animos eis regios regias coniuges fecisse,
7 alteri Hieronis alteri Gelonis filias nuptas. sub hanc vocem ex
omnibus partibus contionis clamor oritur nullam earum vivere
8 debere nec quemquam superesse tyrannorum stirpis. ea natura
multitudinis est: aut servit humiliter aut superbe dominatur; li-
bertatem, quae media est, nec spernere modice nec habere sciunt.
9 et non ferme desunt irarum indulgentes ministri, qui avidos at-
que intemperantes suppliciorum animos ad sanguinem et caedes

constituit se heredem esse, dicitur cernere, et quom id fecit, crevisse: feierlich erklären, dass man eine Erbschaft autreten wolle, Rein Privatr. 828. — *procurator „qui absentis nomine actor fit,“* der Bevollmächtigte, Stellvertreter, s. c. 22, 15 *quae fidei* etc. — *pro dom.*, als ob das Reich sein Eigenthum wäre. — *possederit* von *possido*, er habe Besitz ergriffen. — *proditus*, s. c. 22, 7. — *cirumsess.* ist nur uneigentlich gesagt, da die insula nur durch eine schmale Landzunge mit Achradina zusammenhieng. — *palam* vor Aller Augen, ist *clam*, wie *aperte* offen, ohne Hehl, *dolo* versteckt, hinterlistig, entgegengesetzt. — *affectare*, begierig nach demselben greifen, vgl. c. 22, 11. — *benef.*, dasselbe wie *honos*, nur mit der Andeutung, dass die Ehrenstelle von dem Volke aus gutem Willen ertheilt wurde. — *liberatores* — *libertatis*, hier wie in *regios* (herrschsüchtig) und *regias* hebt der Chiasmus die Gegensätze. — *creat. ess.*, das einzige Plusqprf. unter den Perfecten, um die Handlung, als dem *potuerit* vorausgegangen zu bezeichnen, wie § 3 *tenuerat*, wo auch der modus der orat. recta wie § 4: *erant* beibeibehalten ist. *sed*, aber darüber dürfe man sich nicht wundern, denn u. s. w.

7—8. *sub h. v.*, unmittelbar darnach. — *vivere d.*, dürfe am Leben bleiben — *servit h.*, s. 45, 32, 5: *servire regi humiliter aliis superbe imperare*, Tac. Ann. 1, 29: *nihil in vulgo modicum: terrere ni paveant, ubi pertimuerint impune contemni*, vgl. 34, 49, 8. — *spernere mod.* dem *servit h.* entsprechend: in der Unterdrückung ist sie unfähig in der Missachtung der Freiheit Mass zu halten, sie versinkt in niedrigen Sclavensinn, verachtet sich, wie vorher Andere (*superbe*); *nec hab. n. modice*, sie ist unfähig sie mit Mass zu besitzen und wird tyrannisch. Doch ist nicht sicher durch welches Wort der Gegensatz zu *habere* ausgedrückt gewesen sei; da die Hdss. *stupere* haben. Es wird ausser *spernere* vermuthet: *cupere*, *sperare*, *parare*, *struere*, *exuere;* viell. *respuere?*

9. *non f.*, in der Regel nicht. — *irarum* gehört zu *ministri* „willige Handlanger“, s. 7, 18, 8: *non desunt tribuni auctores turbarum.* — *intemp. suppl.*, die an sich schon mordsüchtige Menge. Indess ist der Genitiv, wenn man denselben nicht durch *avidos* veranlasst glaubt, auffallend, da sonst *intemperans* diesen Casus nicht hat; auch wird der in *supplicior.* liegende Begriff in *sanguinem* wiederholt. Deshalb ist

inritent. sicut tum extemplo praetores rogationem promulgarunt, 10
acceptaque paene prius quam promulgata est, ut omnes regiae
stirpis interficerentur. missique a praetoribus Demaratam Hie- 11
ronis et Harmoniam Gelonis filiam, coniuges Andranodori et
Themisti, interfecerunt.

Heraclia erat filia Hieronis, uxor Zoippi, qui legatus ab Hie- 26
ronymo ad regem Ptolomaeum missus voluntarium consciverat
exilium. ea cum ad se quoque venire praescisset, in sacrarium 2
ad penates confugit cum duabus filiabus virginibus resolutis cri-
nibus miserabilique alio habito et ad ea addidit preces, nunc 3

es wahrscheinlich, dass die handschr. Lesart *publiciorum* eine Andeutung der Personen, s. c. 31, 15; 38, 4: enthalte und L. einen ähnlichen Gedanken, wie 31, 44, 3: *nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem concitandam*, ausgesprochen habe. Doch liegt *perditorum*, was vermuthet wird, oder *improborum, impotentium, humiliorum*, s. 8, 19, 14; 9, 46, 14 der hds. Lesart zu fern. Der ganze Gedanke: *et non* etc. soll nur das Bild der Menge vervollständigen denn an u. St. sind nur die Prätoren thätig, eine Aufreizung der Menge war in der Kürze der Zeit nicht möglich und bei der allgemeinen Stimmung, § 7: *ex omnibus partibus*, nicht nöthig. — — *caedes*, s. 33, 29, 6.

10—11. *sicut* giebt den besonderen Fall als Beispiel an; 36, 5, 1. — *rogat. prom.*, der römische Ausdruck, aber für die längere Zeit vor der Abstimmung, die hier sogleich, s. c. 22, 6, wahrscheinlich durch Cheirotonie erfolgt, erforderliche Bekanntmachung des Gesetzes. — *acceptaq.* etc. ist noch an *sicut* angeknüpft, weil dieser Satz gerade das enthält, was sich nach der vorangeh. Schilderung der Menge erwarten liess; daher kein Relativsatz. — *omnes st.*, wie § 7: *nec quemq.*, vgl. 2, 2, 11: *omnes Tarquiniae gentis.* — *missique* und sofort wird der Beschluss ausgeführt, vgl. 39, 50, 7. Das Particip im Plural wird von L. oft substantivisch gebraucht, wenn nicht eine Klasse, sondern Einzelne in einem bestimmten Falle Betheiligte bezeichnet werden sollen, s. Nägelsbach Stil. S. 89.

26. 1—2. *Ptolomaeum* IV, Philopator, s. 23, 10. Die Schreibung *Ptolomaeus* findet sich mehrfach in den besten Hdss. s. 27, 4; 30; vgl. zu 31, 9, 1; (dagegen Ptolemaeus 44, 19; 45, 11) und auf Inschriften. — *consciverat* n. *sibi.* Zoippus, s. c. 5, 7, scheint sich bald nachdem Hieronymus selbst die Regierung übernommen hatte entfernt zu haben. — *venire* n. die Abgeschickten, s. § 8: *timere;* c. 40, 11: *pervenire — potuisse. sacrar.* eine Hauscapelle, Cic. Verr. 4, 2, 4: *erat apud Heium sacrarium magna cum dignitate in aedibus;* Becker Gallus 2. Ausg. 2, 171; 192. — *filiab.*, 38, 57, 2: *duabus filiis.*

3. *ad ea* in Bezug auf *crinibus* etc. — *nunc* hat kein entsprechendes *nunc;* wahrscheinlich wollte L. auch die übrigen Motive mit *nunc* einführen, hat aber dann eine andere Wendung vorgezogen, s. c. 24, 6; 25, 3. Die Worte *nunc per — fratris* können zwar zu *addidit preces* gezogen werden als Theil der Erzählung; allein da die Beschwörung durch *per*, auch ohne ein Verbum des Bittens, der Bitte selbst vorangehen kann, so steht nichts entgegen, sie als einen Theil der Rede zu betrachten, der in oratio recta heissen würde: *per ego vos memoriam Hieronis — nolite me.*

per memoriam Hieronis patris Gelonisque fratris, ne se inno-
4 xiam invidia Hieronymi conflagrare sinerent: nihil se ex regno
illius praeter exilium viri habere, neque fortunam suam eandem
vivo Hieronymo fuisse quam sororis, neque interfecto eo causam
5 eandem esse. quid? quod, si Andranodoro consilia processis-
sent, illa cum viro fuerit regnatura, sibi cum ceteris serviendum.
6 si quis Zoippo nuntiet interfectum Hieronymum ac liberatas Sy-
racusas, cui dubium esse, quin extemplo conscensurus sit navem
7 atque in patriam rediturus? quantum spes hominum falli! in
liberata patria coniugem eius ac liberos de vita dimicare — quid
8 obstantes libertati aut legibus? quod ab se cuiquam periculum,
a sola ac prope vidua et puellis in orbitate degentibus esse? at
enim periculi quidem nihil ab se timere; invisam tamen stirpem

s. 29, 18, 9: *per vos fidem vestram — gesseritis;* Sall. I. 14: *per vos — subvenite mihi;* Ov. Pont. 4, 13, 43: *at tu per studii communia — praebe.* Curt. 4, 55, 24: *per ego vos deos patrios — per aeternam memoriam Cyri — vindicate.* — *conflagrare*, s. 22, 35, 3; 40, 15, 9. — Einleit. S. 15.

4. Ausführung von *innoxiam:* weder vor noch nach dem Tode des Hieronymus sei ihre Lage dieselbe gewesen, wie die ihrer Schwester Demarata; dazu wird, als stärkeres Argument durch *quid? quod* bezeichnet, hinzugefügt, dass dieselbe noch mehr verschieden gewesen sein würde, wenn die Pläne der Demarata ausgeführt worden wären. — *illa serviend.*, in orat. recta: *quod fuit regnatura — mihi serviendum (fuit);* wegen der durch *quod* gegebenen Form des Nebensatzes steht nicht der acc. c. inf. Der Satz *illa — regnatura* ist, obgleich dem zweiten logisch untergeordnet: während jene — geherrscht haben würde, doch dem folgenden *serviendum (fuerit)* beigeordnet.

5—7. *si quis* etc., ein neuer Grund: Z. sei so wenig ein Feind der Republik, dass er u. s. w. — *cui dub.* ist der gewöhnliche Ausdruck, doch haben hier u. c. 45, 6 die besten Hss. *qui dubium*, und es ist wenigstens zweifelhaft, ob nicht L., der auch sonst *qui* in negativen Fragen mehrfach braucht, s. zu 26, 3, 3, es nach der Analogie von *qui nescis, qui potest* u. ä. auch mit *dubium est* verbunden habe, da ein innerer Grund nicht entgegensteht und in ähnlicher Weise nach Negationen *quin* u. *qui non* ohne grossen Unterschied der Bedeutung eintreten. — *in lib. pat.*, die freie Verfassung müsse grösseren Schutz gewähren als die Despotie. — *quantum s. h. f.*, ein Ausruf, der wie eine rhetorische Frage im acc. c. inf. steht, s. 8, 33, 13: *quantum — interesse!* 4, 2, 4 u. a. — *eius* n. Zoippi. — *de vita d.*, schwebe in Lebensgefahr, s. 3, 44, 11; Cic. Sest. 1, 1. — *quid obstantes* enthält, obgleich nur attributive Bestimmung, einen neuen Grund, der im Folg. weiter ausgeführt wird.

8—9. *a sola*, die Wiederholung der Präpos., s. 3, 31, 3, trennt den Begriff von dem Vorhergeh., und lässt die Worte als selbstständiges Satzglied, nicht als Apposition erscheinen. — *degentibus*, das handschriftl. *decedentibus* ist wohl durch die Wiederholung der Sylbe *de* entstanden. — *timere*, man, oder die Abgeschickten, s. §. 2. — *at en.*, s.

regiam esse. ablegarent ergo procul ab Syracusis Siciliaque, et 9
asportari Alexandriam iuberent ad virum uxorem, ad patrem filias.
aversis auribus animisque questa, ne tempus tereretur, ferrum 10
quosdam expedientes cernebat: tum omissis pro se precibus, 11
puellis ut saltem parcerent orare instituit, a qua aetate etiam hostes iratos abstinere, ne tyrannos ulciscendo quae odissent scelera ipsi imitarentur. inter haec abstractam a penetralibus iugulant; 12
in virgines deinde respersas matris cruore impetum faciunt. quae alienata mente simul luctu metuque velut captae furore eo cursu se ex sacrario proripuerunt, ut, si effugium patuisset in publicum, impleturae urbem tumultu fuerint. tum quoque haud ma- 13
gno aedium spatio inter medios tot armatos aliquotiens integro corpore evaserunt tenentibusque, cum tot ac tam validae eluctandae manus essent, sese eripuerunt. tandem volneribus con- 14
fectae, cum omnia replessent sanguine, exanimes corruerunt. caedem quidem *per* se miserabilem miserabiliorem casus fecit, quod paulo post nuntius venit mutatis repente ad misericordiam animis, ne interficerentur. ira deinde ex misericordia orta, quod 15

21, 18, 9. — *ableg.* s. 21, 10, 12. — *Siciliaq.*, und überhaupt aus Sicilien.

10—11. *aversis — questa*, der abl. abs. geht auf ein anderes Subject als das des Hauptverbum, s. 38, 33, 11: *cum aversis auribus pauca locuti essent;* 41, 10, 6, zu 21, 5, 4; 8, 20, 7; vgl. 43, 11, 10 u. a. Die Lesart ist unsicher, da die Hss. *cassae n. t. terrerentur* haben, wofür *astare ne t.* (*cessare?* s. 3, 61, 13; Curt. 6, 42, 14) oder *questa est, ne t. tererent vociferantur;* — *cernebat* — *tum* u. A. vermuthet wird; viell. fehlt *ubi* nach *questa.* — *ne t. ter.* ist Gedanke des Subjects in *expedientes.* — *instit.*, 25, 19, 7. — *ne tyr.* etc., dadurch, dass sie ihre Bitten nicht erfüllten, in Bezug auf *puellis — parcer.*, vgl. 3, 56, 12.

12—13. *inter h.*, während sie noch so sprach. — *penetral.*, dem Altar in dem sacrarium. — *alien. m.*, 10, 29, 2. — *ex sac.*, wol in das atrium um von da auf die Strasse zu gelangen. — *impletur.* — *fuerint:* sie würden gewiss die ganze Stadt durcheileod Alles in Aufruhr gebracht haben, da sie sogar jetzt, wo sie nicht entkommen konnten (*tum quoque*), in einem so engen Raume nicht sogleich überwältigt werden konnten. — *cum* — *el. es.*, entspricht *inter medios t. arm.* — *eluctari* gehört erst der augusteischen Zeit an.

14. *caed. quid.*, was den Mord betrifft, so u. s. w., doch ist die Lesart unsicher, da die Hdss. nur *caede quide se* haben, und L. auch geschrieben haben kann: *caed. quidem re mis* — *miserab.* — *miserab.*, c. 21, 3. — *quod* etc., Erklärung des *casus.* — *mutatis* — *an.* ist als Grund des veränderten Befehls zwischen die zusammengehörenden Worte: *nuntius ne* etc. eingeschoben. — *mutatis ad*, durch Umstimmung sich zugewendet hatten, s. Tac. Ann. 6, 36: *posse Parthos — ad paenitentiam mutari;* H. 4, 37: *mutati in paenitentiam.* Die Versammlung ist noch nicht auseinandergegangen, während der Mord vollzogen wird, vgl. Val. Max. 3, 2 Ext. 9.

15—16. *ira*, der Zorn wendet sich,

adeo festinatum ad supplicium neque locus paenitendi aut re-
16 gressus ab ira relictus esset. itaque fremere multitudo et in lo-
cum Andranodori ac Themisti — nam ambo praetores fuerant
— comitia poscere, quae nequaquam ex sententia praetorum fu-
27 tura essent. Statutus est comitiis dies; quo nec opinantibus om-
nibus unus ex ultima turba Epicyden nominavit, tum inde alius
Hippocratem; crebriores deinde hae voces et cum haud dubio
2 adsensu multitudinis esse. et erat confusa contio non populari
modo sed militari quoque turba, magna ex parte etiam perfugis,
3 qui omnia novare cupiebant, permixtis. praetores dissimulare
primo et trahenda re esse; postremo victi consensu et seditio-
nem metuentes pronuntiant eos praetores.
4 Nec illi primo statim creati nudare quid vellent, quamquam
aegre ferebant et de indutiis dierum decem legatos isse ad Ap-

nachdem man die Ausführung des ersten Befehls gehört hat, gegen die Beschleunigung selbst; durch *itaque* aber soll, da eine strengere Folgerung nicht vorliegt, wol angedeutet werden, dass er sich dann gegen die Prätoren gerichtet habe, welche so schwach gewesen sind, der Leidenschaft des Volkes nachzugeben; *quae — essent* bildet dann den Uebergang zum Folg. — *in loc.* — *comitia* kurz st. *comitia in quibus in locum — praetores crearentur* oder *sufficerentur*, vgl. 21, 3, 1. — *quae — essent*, die gar nicht nach dem Wunsche — ausfallen sollten, deutet an, dass der Erfolg durch die Umstände herbeigeführt wurde, vgl. 23, 24, 3.

27. 1—2. *comit.:* für die C. — *ultima t.*, aus der niedrigsten Volksklasse, 34, 18, 5: *cum ultimis militum certaret;* doch kann auch der vom Tribunal der Prätoren am entferntesten stehende Haufe gedacht werden, wo man sich am wenigsten scheute einen solchen Namen zu nennen, wie 8, 32, 13: *extrema contio*, vgl. 23, 3, 10; Tac. An. 1, 35: *extrema — pars contionis.* — *tum inde*, dann, in Folge davon. — *et erat* etc., und in der That, das konnte wol geschehen, da. — *permixtis* ist an *perfugis* angefügt, zu *populari — turba* ist nur *mixta* oder *constans* zu denken, vgl. 21, 7, 2. — *populari*, aus Bürgern bestehend, Cic. Acad. 2, 2, 6: *populari coetu*, s. c. 32, 4.

3. *dissimul.*, stellten sich, als ob sie es nicht merkten oder hörten. Die Wahl erfolgt durch Acclamation, nicht wie in Rom. — *trah. r. e.* erklärt Gronov. „in eo esse, id agere ut extraherent rem“; der Abl. wäre als abl. qualit. aufzufassen, wie 1, 40, 1: *maximo honore erat; esse* so frei gebraucht wie § 1, hier: beschäftigt sein; allein die Construct. ist so ungewöhnlich, dass ein Fehler oder eine Lücke anzunehmen ist. Es wird *trahendae rei*, als Genitiv, oder *trahendam rem* n. *censere*, was ausgefallen sein kann, oder *primo extrahenda re; sed postremo* vermuthet, vgl. 2, 23, 13: *tum vero eludi atque extrahi se — putare.*

27, 4—28. Verhandlungen mit den Römern.

4—5. *primo:* anfangs, ist durch *statim cr.*, unmittelbar nach ihrer Wahl, s. 1, 26, 3: *simul increpans;* 23, 42, 1: *extemplo — missi;* 28, 7, 9: *viso statim hoste*, genauer bestimmt. — *nudare*, s. 40, 24, 2. — *indut.*, dass der Krieg bereits begonnen habe, ist nicht erwähnt, c. 7, 8; 21, 1 wird derselbe noch erwartet; es soll also wol nur der An-

pium Claudium, et inpetratis eis alios, qui de foedere antiquo
renovando agerent, missos. ad Murgantiam tum classem navium 5
centum Romanus habebat, quonam evaderent motus ex caedibus
tyrannorum orti Syracusis, quove eos ageret nova atque insolita
libertas, opperiens. Per eosdem dies cum ad Marcellum venien- 6
tem in Siciliam legati Syracusani missi ab Appio essent, auditis
condicionibus pacis Marcellus, posse rem convenire ratus, et ipse
legatos Syracusas, qui coram cum praetoribus de renovando foe-
dere agerent, misit. et iam ibi nequaquam eadem quies ac tran- 7
quillitas erat. postquam Punicam classem accessisse Pachynum
allatum est, dempto timore Hippocrates et Epicydes nunc apud
mercennarios milites nunc apud transfugas prodi Romano Syra-
cusas criminabantur. ut vero Appius naves ad ostium portus, 8
quo aliae partis hominibus animus accederet, in statione habere
coepit, ingens in speciem criminibus vanis accesserat fides; ac 9
primo etiam tumultuose decurrerat multitudo ad prohibendos, si
in terram egrederentur.

In hac turbatione rerum in contionem vocari placuit. ubi 28
cum alii alio tenderent, nec procul seditione res esset, Apolloni-

griff verschoben werden. — *Murgant.* wird hier als Seestadt, sonst überall als weiter im Lande, am Chrysas oder Symaethus liegend, erwähnt, worauf auch c. 36, 10; 26, 21, 14; 17 hindeutet. Daher ist an u. St. wol ein Irrthum L's. oder der Abschreiber anzunehmen. — *cent. nav.*, s. c. 11, 7. — *tyrannorum*, die Familie des Tyr., wie 1, 39, 2: *reges*. — *quove*, s. 1, 1, 7. — *eos* n. Syracusanos.

6—7. *Marcellum*, s. c. 21, 1. — *Marcellus* scheint des Gegensatzes wegen absichtlich wiederholt. — *et iam*, wir würden einen Gegensatz (*at?*) erwarten: aber L. scheint die Schilderung mehr an § 5: *motus* etc., worauf auch *eadem* hindeutet, angeknüpft zu haben, da § 6 als Parenthese betrachtet werden kann, welche nur erklärt, wie die Gesandten zu Mercellus kommen. Ebenso geht *dempto tim.* auf § 4 *primo* zurück.

8—9. *aliae*, obgleich sich diese Form des Genitivs bisweilen findet, s. Z. § 140, so ist doch zu bezweifeln, dass L. dieselbe gebraucht habe, s. 28, 8, 2, besonders zur Bezeichnung der den Römern treuen Partei, die er wol eher *Romanae* wie 35, 50, 4; oder *suae*, c. 29, 6; 36, 9; 35, 39, 4: *suae partis hominibus*, genannt haben würde; oder etwa *fidae*, *melioris*. Es wird *Italiae*, s. Sil. It. 14, 107, oder *dubiae*, s. c. 20, 13; 39, 9, vermuthet. — *in spec.*, die Glaubwürdigkeit war gross, aber doch nur scheinbar. — *criminib.* = *criminationibus*.

28. 1—2. *turbatione* hat nur noch Gellius 19, 1, 6 und Ulpian. — *in cont.*, s. 37, 28, 3: *vocatur in contionem* — *populus*, wie *in senatum vocare*, gewöhnlicher ist *contionem vocare*. — *principum un.*, 10, 4, 8: *pastorum unus;* 26, 12, 16; ib. 33, 11; *transfugarum unius;* 37, 23, 7: *purpuratorum unus;* 40, 5, 10; 42, 23, 5; vgl. 22, 42, 4: *unus turbae militaris;* vgl. 6, 40, 6: *unus Quiritium quilibet;* etwas anders ist unten c. 44, 1: *exercituum unus*

des principum unus orationem salutarem ut in tali tempore ha-
2 buit: nec spem salutis nec perniciem propiorem umquam civitati
3 ulli fuisse. si enim uno animo omnes vel ad Romanos vel ad
Carthaginienses inclinent, nullius civitatis statum fortunatiorem
4 ac beatiorem fore: si alii alio trahant res, non inter Poenos Ro-
manosque bellum atrocius fore quam inter ipsos Syracusanos,
5 cum intra eosdem muros pars utraque suos exercitus, sua arma,
suos habitura sit duces. itaque, ut idem omnes sentiant, summa
6 vi agendum esse. utra societas sit utilior, eam longe minorem ac
levioris momenti consultationem esse; sed tamen Hieronis potius
quam Hieronymi auctoritatem sequendam in sociis legendis, vel
7 quinquaginta annis feliciter expertam amicitiam nunc incognitae,
quondam infideli praeferendam. esse etiam momenti aliquid ad
consilium, quod Carthaginiensibus ita pax negari posset, ut non
8 utique in praesentia bellum cum eis geratur: cum Romanis ex-
templo aut pacem aut bellum habendum. quo minus cupiditatis
ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit. ad-
iectum est praetoribus ac delectis senatorum militare etiam con-

— *alter;* sonst braucht L., wie Cicero, bei *unus* gewöhnlich *ex*, s. c. 22, 1: *unus ex principibus.* — *ut* beschränkend; unter anderen Verhältnissen würde er sich entschiedener für die Römer erklärt haben.

3—5. *beatior.*, 34, 5, 5: *florente ac beata re publica.* — *si*, 3, 67, 5. — *alio* = *ad alios*, vgl. c. 2, 8. — *exercitus* — *arma* — *duces*, Amplification desselben Begriffes, vgl. 2, 44, 9. — *utra*, erklärendes Asyndeton, da die Uebereinstimmung sich gerade bei der Wahl der Bundesgenossen zeigen soll.

6—7. *sed tam.*, obgleich auf die Wahl nicht so viel ankomme, so sei doch u. s. w. — *vel:* oder vielmehr da die Thatsache mehr spricht, als die persönliche Ansicht Hieros. — *quondam*, unter Gelo, Dionys. II, in den ersten Jahren Hieros waren die Carthag. Verbündete von Syracus gewesen. — *ad cons.* n. *capiendum;* es sei für die Entscheidung von Wichtigkeit, könnte den Ausschlag geben, s. 21, 4, 2; 42, 45, 8: *legatio magnum ad conciliandos animos — momentum fuit.* — *possent* — *geratur*, wie oft in der orat. obl. hat der Redende den Standpunkt gewechselt; *posset* vertritt das futur. *poterit*, s. c. 33, 6 f.; 3, 20, 2; 28, 33, 11: 29, 24, 6, vgl. 34, 11, 4: *ut cum — absit — posset* u. a. — *non utiq.*, nicht in jedem Falle, nicht nothwendig.

8. *cupidit. a. st.*, Parteileidenschaft, da er sich nur sehr mild für die Römer ausgesprochen hatte. — *adiect.* etc., durch *eo — habuit* ist die Annahme seines Antrages bezeichnet; dass „sogleich" das Folg. geschieht, wird durch das Asyndeton angedeutet. — *ac del. s.*, ein engerer Rath, vgl. c. 24, 4: *consultis senioribus.* — *milit. cons.*, ein Kriegsrath, in dem zunächst die obersten Anführer zu denken sind; zu diesen werden auch (*iussi et*) die Führer kleinerer Abtheilungen hinzugefügt. — *duces ord.*, sind im römischen Heere die Centurionen, hier neben den *praefect. auxil.*, welche mit den praefecti socium verglichen werden können, sind es die Führer grösserer Abtheilungen der aus syracusanischen Bürgern bestehenden Truppen.

silium, iussi et duces ordinum praefectique auxiliorum simul con- 9
sulere. cum saepe acta res esset magnis certaminibus, postremo, quia belli cum Romanis gerendi ratio nulla apparebat, pacem fieri placuit mittique cum eis legatos ad rem confirmandam. 29

Dies haud ita multi intercesserunt, cum ex Leontinis legati praesidium finibus suis orantes venerunt; quae legatio peropportuna visa ad multitudinem inconditam ac tumultuosam exoneran- 2
dam ducesque eius ablegandos. Hippocrates praetor ducere eo
transfugas iussus; secuti multi ex mercennariis auxilis quattuor 3
milia armatorum effecerunt. et mittentibus et missis ea laeta expeditio fuit: nam et illis, quod iam diu cupiebant, novandi res occasio data est, et hi sentinam quandam urbis rati exhaustam
laetabantur. ceterum levaverunt modo in praesentia velut corpus 4
aegrum, quo mox in graviorem morbum recideret. Hippocrates enim finitima provinciae Romanae primo furtivis excursionibus vastare coepit; deinde, cum ad tuendos sociorum agros missum
ab Appio praesidium esset, omnibus copiis impetum in opposi- 5
tam stationem cum caede multorum fecit. quae cum essent nuntiata Marcello, legatos extemplo Syracusas misit, qui pacis fidem ruptam esse dicerent, nec belli defuturam umquam causam, nisi Hippocrates atque Epicydes non ab Syracusis modo sed tota

9. *magnis c.*, mit heftiger Leidenschaft von beiden Parteien; zuletzt entscheidet nur ein äusserer Grund: *quia* etc. — *cum eis*, da die ganze Verhandlung durch die römischen Gesandten veranlasst ist, und *Romanis* kurz vorhergeht, so will L. wol an die Gesandten des Marcellus c. 27, 6, deren Abreise von Syracus nicht gemeldet ist, gedacht wissen, obgleich diese nicht so bestimmt wie an ähnlichen Stellen bezeichnet sind, vgl. 23, 34, 2: *in has ferme leges inter Poenum—legatosque Romanos ictum foedus; missique cum iis ad regis ipsius firmandam fidem legati;* es wird *cum eis mittique* vermuthet.

29—33. 9. Sieg der punischen Partei in Syracus. Plut. Marc. 14; Sil. It. 14, 125.

1—2. *orantes*, 21, 6, 2. Sie glauben sich von den Römern bedroht, § 4, c. 27. — *quae leg.*, das was die Gesandten forderten, der Zweck ihrer Sendung, s. 7, 32, 1. — *exonerand.* ist hier: eine drückende Last entfernen; gewöhnlich: eine Sache von einer Last befreien, vgl. Tac. H. 5, 2: *multitudinem — proximas in terras exoneratam;* Naegelsbach Stil. S. 276. — *merc. aux.*, gewöhnlich nur *mercennarii* oder *auxiliares*. — *effecerunt* fast = *expleverunt*, s. 23, 5, 5: dadurch, dass sich viele anschlossen, machten sie aus, bewirkten, dass die Zahl voll wurde.

3—4. *illi — hi*, s. Z. § 700. — *velut. corp.*, den Staat, wie einen u. s. w. vgl. c. 18, 2. Zur Sache Cic. Cat. 1, 13, 31. — *quo*, c. 30, 14. — *finit. prov.*, die Römer haben also Leontini noch nicht angegriffen, sondern dieses ist hier nur gefürchtet worden. — *praesid.*, die zum Schutz geschickten Truppen; *statio*, die einzelne Abtheilung, die auf dem Posten steht.

5—6. *pacis fid.*, der zugesicherte, von Syracus bereits garantirte Friede. — *sed tota*, ohne Wiederholung

6 procul Sicilia ablegarentur. Epicydes, ne aut reus criminis ab-
sentis fratris praesens esset, aut deesset pro parte sua concitando
bello, profectus et ipse in Leontinos, quia satis eos adversus po-
pulum Romanum concitatos cernebat, avertere etiam ab Syracu-
7 sanis coepit: nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut qui-
cumque populi sub regibus fuissent, et suae dicionis essent; nec
iam libertate eos contentos esse, nisi etiam regnent ac dominentur.
8 renuntiandum igitur eis esse Leontinos quoque aequom censere
liberos esse, vel quod in solo urbis suae tyrannus ceciderit, vel
quod ibi primum conclamatum ad libertatem relictisque regiis
9 ducibus ab Syracusanis concursum *sit*. itaque aut eximendum id
10 de foedere esse, aut legem eam foederis non accipiendam. facile
multitudini persuasum; legatisque Syracusanorum et de caede
stationis Romanae querentibus et Hippocratem atque Epicyden
abire seu Locros seu quo alio mallent, dummodo Sicilia cederent,
11 iubentibus ferociter responsum est, neque mandasse sese Syra-
cusanis, ut pacem pro se cum Romanis facerent, neque teneri
12 alienis foederibus. haec ad Romanos Syracusani detulerunt, ab-

der Präpos., s. 37, 7, 16; *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam;* 34, 4, 1 u. a. *procul* wird auch mit Verben der Bewegung verbunden, s. 38, 13, 5: *migratum inde haud procul veteribus Celaenis.* — *criminis*, in die gegen Hipp. erhobene Anklage verwickelt würde, diese nicht auch auf ihn fiele, wenn er anwesend wäre, da man die Uebereinstimmung Beider annehmen würde, vgl. 22, 49, 11; *crimen*, eine blosse Anschuldigung ist es nach dem Sinne des Epicydes genannt, der das Geschehene nicht als Verbrechen betrachtet, s. 6, 16, 1. — *pro p.*, s. 23, 33, 10. — *in Leont.*, c. 7, 1.

7—9. *nam* etc. ist nicht der Grund des *avertere coepit.*, sondern für die Leontiner, warum sie abfallen müssten. — *eos* u. die Syracusaner. — *sub. reg.*, n. den syracusanischen, Dionysius, Hiero, Hieronymus. — *suae*, des syracus. Freistaates. — *reg. ac dom.*, wie vorher die Könige. — *aeq. cens.* etc., s. 6, 8; 21, 19, 5: *aecum censerent* — *quemquam recipi.* — *primum* ist für Epicyd. das Wichtigste, erst nachher haben sich die Syracusaner angeschlossen. — *ab Syrac.*, es sind wol die zu Leontini zur Zeit der Ermordung des Hieronymus anwesenden gemeint, die sich mit den Befreiern verbinden, s. c. 7, 7; 21, 3f. Doch ist die Lesart unsicher, da die Hdss. *ducit ab syracusas* haben, *sit* fehlt; deshalb verm. Madvig *ad Syracusanos*, die aber dann als die Urheber der Freiheit bezeichnet würden. — *id*, der § 7 erwähnte Punkt. — *eximend.*, von den Syracusanern und Römern, oder, wenn diese auf dem Artikel beständen, so dürften die Leontiner das Bündniss mit dieser Bestimmung, welches diesen Artikel (*legem foed.*, wie in *pax data his legibus*) enthielte, nicht annehmen, s. § 11: *neque mandasse*, vgl. 38, 45, 1.

10—12. *persuas.*, von dem, um was es sich handelt. — *pro se*, in ihrem Namen. — *in sua p. e.*, sie hätten sich ihrer Botmässigkeit entzogen, gehorchten ihnen nicht mehr.

nuentis Leontinos in sua potestate esse: itaque integro secum
foedere bellum Romanos cum iis gesturos, neque sese defuturos
ei bello, ita ut in potestatem redacti suae rursus dicionis essent,
sicut pax convenisset.

Marcellus cum omni exercitu profectus in Leontinos, Appio 30
quoque accito, ut altera parte adgrederetur, tanto ardore militum
est usus ab ira inter condiciones pacis interfectae stationis, ut
primo impetu urbem expugnarent. Hippocrates atque Epicydes 2
postquam capi muros refringique portas videre, in arcem sese
cum paucis recepere; inde clam nocte Herbesum perfugiunt. Sy- 3
racusanis octo milium armatorum agmine profectis domo ad
Mylan flumen nuntius occurrit captam urbem esse, cetera falsa 4
mixta veris ferens: caedem promiscuam militum atque oppida-
norum factam, nec quicquam puberum arbitrari superesse; dire-
ptam urbem, bona locupletium donata. ad nuntium tam atrocem 5
constitit agmen, concitatisque omnibus duces — erant autem
Sosis ac Dinomenes — quid agerent consultabant. terroris spe- 6
ciem haud vanam mendacio praebuerant verberati ac securi per-
cussi transfugae ad duo milia hominum; ceterum Leontinorum 7

— *itaque* etc. n. *dicentes*, was aus *abnuentis* (s. c. 5, 5) zu entnehmen ist. *ita*, unter der Bedingung. — *pax*, was vorher *foedus*, s. c. 1, 13; der Ausdruck ist verkürzt: wie es nach dem Friedensvertrag, über den man sich geeinigt, geschehen müsse.

30. 1—3. *altera p.*, c. 14, 1. — *ab ira*, s. 3, 15, 7; 26, 1, 3: *non ab ira tantum* u. a. — *inter cond.*, während der Verhandlungen u.s.w. — *Herbes.*, zwischen Leontini und Syracus; die kleine Festung scheint zu Syracus in demselben Verhältnisse gestanden zu haben, wie Leontini, und wie dieses jetzt abgefallen zu sein. — *agmine*, s. 1, 6, 2; 23, 17, 9; 22, 30, 1: *agmine incedentes*. Es ist das den Römern, c. 29, 12: *neque se futuros*, versprochene Hülfscorps. — *Mylan*, ein kleiner Fluss, in dessen Nähe Herbesus lag; ungewiss, ob der Marcellino oder Fiume di S. Iuliano.

4—5. *cetera*, was sie sonst noch meldeten, war u. s. w. — *falsa m. v.*, vgl. 21, 56, 6. — *quicquam* stärker als *quemquam*, s. c. 31, 8; 38, 7. — *donata*, verschenkt, n. an die Soldaten. — *ad nunt.:* auf — hin, s. c. 14, 9; 31, 4; 26, 15, 7; zu 1, 7, 7. — *concitat.*, aufgeregt, c. 32, 6; 2, 55, 7: *concitati homines;* ib. 56, 14 u. a.

6—7. *terroris* etc.: obgleich es nur eine Lüge war, so gab ihr doch der Umstand dass — den Schein einer Schrecken erregenden Sache, bewirkte dass es schien, als ob eine solche gemeldet würde; über den metonymischen Gebrauch von *terror* s. 4, 21, 5: *terrores ac prodigia;* 6, 2, 4: *cum tanti — terrores circumstarent;* vgl. 22, 39, 19. — *verberati* etc., vgl. c. 20, 6. — *ceterum:* abgesehen davon, von dem, was eben eingeräumt ist; dann wird widerlegt was sie übertreibend hinzugefügt haben, § 4 *falsa mixta* etc. *violat. f.*, s. 30, 38, 6; 25, 10, 7; Z. § 495. *Leontin.*, der Bürger von Leontini und der übrigen Soldaten

militumque aliorum nemo post captam urbem violatus fuerat,
suaque omnia eis, nisi quae primus tumultus captae urbis ab-
8 sumserat, restituebantur. nec ut Leontinos irent, proditos ad
caedem commilitones querentes, perpelli potuere, nec ut eodem
9 loco certiorem nuntium expectarent. cum ad defectionem incli-
natos animos cernerent praetores, sed eum motum haud diutur-
num fore, si duces amentiae sublati essent, exercitum ducunt
10 Megaram, ipsi cum paucis equitibus Herbesum proficiscuntur
11 spe territis omnibus per proditionem urbis potiundae. quod ubi
frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati postero die Megaris
12 castra movent, ut Herbesum omnibus copiis oppugnarent. Hip-
pocrates et Epicydes, non tam tutum prima specie quam unum
spe undique abscisa consilium esse rati, ut se militibus permitte-
rent et adsuetis magna ex parte sibi et tum fama caedis commi-
13 litonum accensis, obviam agmini procedunt. prima forte signa
DC Cretensium erant, qui apud Hieronymum meruerant sub eis
et Hannibalis beneficium habebant, capti ad Trasumennum inter
14 Romanorum auxilia dimissique. quos ubi ex signis armorumque
habitu cognovere, Hippocrates atque Epicydes ramos oleae ac
velamenta alia supplicium porrigentes orare, ut reciperent sese, ut
receptos tutarentur, neu proderent Syracusanis, a quibus ipsi

ausser den Ueberläufern. — *sua*, s. 3, 8, 8, besonders wo *suus* das Eigenthum bezeichnet, wird es oft auf einen casus obl. bezogen. *suaq. om.*, also auch den Grundbesitz, s. zu 26, 30, 10; später ist jedoch der ager Leontinus röm. Staatsland, s. Marq. 3, 2, 142. — § 6 u. 7 sind als Parenthese zu betrachten, § 8 geht die Erzählung auf § 5 zurück.

8—10. *Leontinos*, s. c. 7, 2. — *proditos ad*, s. 22, 44, 7. — *fore*, von einem aus *cernerent* zu entnehmenden *rati* abhängig — *Megaram*, dieselbe Form findet sich auch c. 31, 5; ib. § 9 *Megara;* vgl. Cic. Verr. 5, 25, 63: *inventa ad Megaridem*. Uebrigens ist Megara Hyblaea in der Nähe von Herbesus zu verstehen. — *territ. om.*, die Bewohner von Herbesus, deren feindliche Gesinnung gegen Syracus schon durch die Aufnahme des Epicydes u. Hippocrates angedeutet ist.

11—14. *inceptum* ist wegen *fuit* als Substantiv zu nehmen. — *Megaris*, s. c. 12, 3. — *unum*, das einzige. — *spe abs.*, s. 4, 10, 4: *alia undique abscisa spe*, vgl. 21, 44, 8. — *sub eis* etc., in dem c. 7, 1 erwähnten Commando. — *capti*, ist 22, 7, 5 nicht besonders erwähnt; zeigt aber, dass Hannibal die Siculer eben so freundlich behandelte als die Italiker. Zur Sache s. c. 21, 9. — *arm. habitu*, s. 9, 36, 6: *vestis armorumque habitus;* 22, 18, 3: *armorum habitu*. — *velamenta*, 36, 20, 1, die wollenen Binden mit denen die Lorbeer- oder Oelzweige der supplices umwunden wurden, s. 25, 25, 6, werden hier von den *rami* getrennt; *alia* ist daher: und andere = und sonst Zeichen der supplices, s. 4, 41, 8; Tac. A. 1, 60: *velamenta et infulas;* anders 29, 16, 6: *velamenta supplicum, ramos oleae ut Graecis mos est, porrigentes;* 30,, 36, 4. — *supplicium* = *supplicum*, s. 4, 35, 4. — *a quibus*, um von ihnen u. s. w., wie auch durch *ut* bis-

mox trucidandi populo Romano dederentur. Enimvero concla- 31
mant, bonum ut animum haberent: omnem se cum illis fortu-
nam subituros. inter hoc conloquium signa constiterant, tene- 2
baturque agmen; necdum quae morae causa foret pervenerat ad
duces. postquam Hippocraten atque Epicyden pervasit rumor,
fremitusque toto agmine erat haud dubie adprobantium adven-
tum eorum, extemplo praetores citatis equis ad prima signa per-
rexerunt. qui mos ille, quae licentia Cretensium esset rogitantes 3
conloquia serendi cum hoste iniussuque praetorum miscendi eos
agmini suo, conprehendi inicique catenas iusserunt Hippocrati. ad 4
quam vocem tantus extemplo primum a Cretensibus clamor est
ortus, deinde exceptus ab aliis, ut facile, si ultra tenderent, appa-
reret eis timendum esse. sollicitii incertique rerum suarum Me- 5
garam, unde profecti erant, referri signa iubent nuntiosque de
statu praesenti Syracusas mittunt. fraudem quoque Hippocrates 6
addit inclinatis ad omnem suspicionem animis, et Cretensium
quibusdam ad itinera insidenda missis velut interceptas litteras,
quas ipse composuerat, recitat: „praetores Syracusani consuli
Marcello:“ secundum salutem, ut adsolet, scriptum erat recte 7

weilen der Zweck statt des Erfolges bezeichnet wird, c. 29, 3: *quo*. — *ipsi*, die Cretenser.

31. 1—2. *enimvero — clam.*, eine affectvolle Versicherung des Auffallenden, Unglaublichen, wie ἦτοι, s. 25, 18, 8; 2, 45, 11. — *bonum ut*, 33, 11, 4: *bono animo esse ut iuberet;* 40, 18, 7: *ingenui tantum ut iis praeessent;* 41, 3, 6 u. a. — *Hippocr. et Epic.*, über die Form, die sich auch 25, 23, 2; 7; ib. 25, 10, vgl. 34, 32, 17, findet, obgleich der Genitiv *Hippocratis*, *Epicydis*, 26, 30, 3 f., ist, während 25, 23, 9 u. ib. 25, 12 der Dativ *Epicydae* gebraucht wird, s. Z. §. 71. Man ergänzt *morae esse causam;* allein der Ruf der Soldaten enthielt wol nicht die Meldung, dass diese den Zug aufhielten, sondern dass sie da seien; es ist daher nicht unwahrscheinlich, dass eine Zeile ausgefallen ist, etwa *adesse omnes ordines* oder *adesse per omnes ordines;* wenn auch *pervasit*, wie *pervenire* u. a. absolut gebraucht werden kann, vgl. 2, 59, 7: *a quibus perlatus ad primos tumultus;* Nägelsbach Stil. 320. — *fremitus adp.*, Geschrei der Freude über, s. 23, 22, 7; *fremitus indignantium*, vgl. 5, 21, 11. — *postq. pervasit — erat*, s. c. 1, 6.

3—5. *ille*, in orat. recta: *qui hic mos est*, s. 34, 2, 9; das handschr. *illose* ist wohl durch *mos* veranlasst. — *Hippocrati*, s. c. 24, 2. — *exceptus*, s. 2, 61, 1; 6, 33, 11. — *tenderent*, s. 23, 14, 8. — *timere* absolut. — *Megaram*, c. 30, 9. — *unde p. e.*, s. c. 20. 3.

6—9. *addit incl. an*, 2, 45, 7: *incitato semel militi adderent impetum;* 33, 23, 1: *addiderunt favorem consuli;* weniger wahrscheinlich ist, dass *animis an.* abl. abs. sei. — *et* fügt die Erklärung hinzu. — *velut int. l.* des Nachdrucks wegen vorangestellt: *literas*, *quas — com. pos.*, *velut* etc. — *Marcello*, das sonst gewöhnliche *salutem* s. 45, 4, 4, konnte fehlen, weil es sogleich hinzugesetzt ist. Der ganze Zusatz soll nur zeigen, dass der Brief in

eum atque ordine fecisse, quod in Leontinis nulli pepercisset.
8 sed omnium mercennariorum militum eandem esse causam, nec
umquam Syracusas quieturas, donec quicquam externorum auxi-
9 liorum aut in urbe aut in exercitu suo esset. itaque daret ope-
ram, ut eos, qui cum suis praetoribus castra ad Megara haberent,
in suam potestatem redigeret ac supplicio eorum liberaret tan-
10 dem Syracusas. haec cum recitata essent, cum tanto clamore ad
arma discursum est, ut praetores inter tumultum pavidi abequi-
11 taverint Syracusas. et ne fuga quidem eorum seditio conpressa
est, impetusque in Syracusanos milites fiebant; nec ab ullo tem-
peratum foret, ni Epicydes atque Hippocrates irae multitudinis
12 obviam issent, non a misericordia aut humano consilio, sed ne
spem reditus praeciderent sibi, et cum ipsos simul milites fidos
13 haberent simul obsides, tum cognatos quoque eorum atque ami-
14 cos tanto merito primum, dein pignore sibi conciliarent. exper-
tique, quam vana aut levi aura mobile volgus esset, militem nan-
cti ex eo numero, qui in Leontinis circumsessi erant, subornant,
ut Syracusas perferret nuntium convenientem eis, quae ad Mylan

bester Form abgefasst war. — *ut adsol.*, 1, 28, 2, bezieht sich auf *salutem:* wie dieses in der Regel vorausgeschickt wird. *recte a. ord.*, gewöhnlich von der Billigung der Anordnungen von Magistraten oder Feldherrn besonders durch den Senat gebraucht, und von diesem auf andere Behörden übertragen, s. 28, 39, 18: *suos imperatores recte et ordine — fecisse*, 30, 17, 12; 33, 12, 3. — *quietur.*, s. 21, 10, 3. — *quicquam*, wie c. 30, 4; der zu Grunde liegende Gedanke ist negativ: nicht eher als, d. h. erst wenn keiner mehr, s. 21, 46, 6. — *suis*, unter ihren, den syracus., Feldherrn, die c. 30, 5 genannt und hier Epicyd. und Hippocrat. gegenüber, die sich an die Spitze der Söldner in Leontini gestellt haben, so bezeichnet sind.

10—13. *cum t. c.*, indem dabei erhoben wurde, unter, 5, 45, 2. — *abequit.* kommt zwar sonst nicht vor, ist aber eben so passend gebildet, wie 1, 34, 7: *amigro*, und bezeichnet, dass die Prätoren das ihnen anvertraute Heer Preis gaben und nur sich retten. — *et* fügt ein neues zu dem Vorhergeh. gehörendes Moment hinzu, wir würden *sed* erwarten, c. 27, 7. — *ullo*, n. der Syracusaner, im Gegensatze zu den Söldnern. — *a miser.*, c. 30, 1. *human. cons.*, um menschlich zu handeln: aus Menschlichkeit. — *et*, dazu ist *ut* aus *ne* zu nehmen. — *et cum — tum*, s. 36, 22, 10: *et cum ager — tum quia.* — *merito*, die Erhaltung, *pignore*, dadurch, dass er die Verwandten derselben als Unterpfänder bei sich behielt, *obsides* entsprechend, in denen von den *cognati* gleichsam ein Unterpfand genommen wird, s. c. 1, 7.

14. *experti — nancti = cum experti essent, nancti:* über *nanctus* s. 22, 44, 4. — *aut levi*, dass die *aura* ohne Kraft und dauernden Einfluss ist, wird dem, dass sie grundlos ist, als abgesondert oder verbessernd entgegengestellt. Ueber *aura* s. 6, 11, 7. *numero, qui*, s. 25, 1, 8; 33, 24, 7; 9; 42, 34, 1, vgl. Z. § 366.

falso nuntiata erant, auctoremque se exhibendo ac velut visa 15
quae dubia erant narrando concitaret iras hominum.

Huic non apud volgum modo fides fuit, sed senatum quoque 32
in curiam introductus movit. haud vani quidam homines palam
ferre perbene detectam in Leontinis esse avaritiam et crudelitatem
Romanorum. eadem, si intrassent Syracusas, aut foediora etiam,
quo maius ibi avaritiae praemium esset, facturos fuisse. itaque 2
claudendas cuncti portas et custodiendam urbem censere. sed
non ab isdem omnis timere nec eosdem odisse: ad militare genus
omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum;
praetores optimatiumque pauci, quamquam inflati vano nuntio 3
erant, tamen ad propius praesentiusque malum cautiores esse. et 4
iam ad Hexapylum erant Hippocrates atque Epicydes, serebantur-
que conloquia per propinquos popularium, qui in exercitu erant,
ut portas aperirent sinerentque communem patriam defendi ab im-
petu Romanorum. iam unis foribus Hexapyli apertis coepti erant 5
recipi, cum praetores intervenerunt. et primo imperio minisque,
deinde auctoritate deterrendo, postremo, ut omnia vana erant,

32. 1—3. *haud vani*, nicht unzuverlässige, sonst selbständig urtheilende. — *perbene*, es sei sehr gut, dass, s. 1, 13, 3: *melius*. — *ad* wie § 1: *apud*, s. 6, 34, 5; 29, 11, 4. — *milit. gen.*, s. c. 23, 10; 44, 45, 5: *aliae militaris generis turbae*. — *optim.* früher oft *principes* genannt. — *inflati* wird bisweilen von irrigen Ansichten gebraucht, meist jedoch mit dem Nebenbegriff, der dadurch bewirkten Ueberschätzung, Cic. Acd. 2, 36, 116: *estne quisquam tanto inflatus errore?* Offic. 1, 26, 91: *cum homines inflati opinionibus turpiter irridentur;* L. 6, 11, 6: *his opinionibus inflato animo;* ib. 18, 5; 35, 49, 4: *inflasse vana spe atque inflatos esse* u. a. — *ad prop.*, in Rücksicht auf, gegen, 25, 38, 14: *tuti ad.* — *prop. praesentius*, näher und drohender, dringender, s. 2, 36, 5. Der Satz *praetores* — *esse* enthält die zweite der in *eisdem* — *eosdem* als zu fürchtend bezeichneten Parteien und bildet zugleich den Uebergang zum Folgenden.

4—5. *et* und in der That war diese Vorsicht nicht vergebens, denn schon u. s. w. — *popularium*, hier wie § 7; c. 2, 8 Bürger, s. c. 27, 2: *populari turba*. — *unis f.*, das *hexapylon* war ein Eingang an der Nordseite der Stadt, welcher sechs Thore hinter einander hatte, wie auch die Thore der alten Städte in Italien mehr längere von Mauern umschlossene Räume, s. 1, 19, 3; 31, 24, 9: *dipylum*, ähnlich den Thoren unserer Festungen, als blosse Ausund Eingänge waren. Obgleich daher ein Thor geöffnet war, konnten doch die Soldaten noch nicht in die Stadt gelangen: dieses geschieht erst § 6: *effractis omnibus portis*, nachdem eins nach dem anderen erbrochen ist. Hätte L. an mehrere Thore neben einander gedacht, so wäre ihm wohl nicht entgangen, dass durch das bereits geöffnete, auch wenn die übrigen verschlossen blieben, die Truppen hätten einziehen können. — *coepti*, in den Raum zwischen dem ersten und zweiten Thore. — *auct. deterr.*, indem sie durch ihr persönliches Ansehen, Uebergewicht, s. 26, 40, 6; 1, 7, 8, abzuschrecken suchten, vgl. 3, 15, 7;

obliti maiestatis precibus agebant, ne proderent patriam tyranni
6 ante satellitibus et tum corruptoribus exercitus. sed surdae ad
id omnium aures, concitatae multitudinis, erant. nec minore intus
vi quam foris portae effringebantur, effractisque omnibus toto
7 Hexapylo agmen receptum est. praetores in Achradinam cum
iuventute popularium confugiunt. mercennarii milites perfugae-
que et quidquid regiorum militum Syracusis erat agmen hostium
8 augent. ita Achradina quoque primo impetu capitur, praetorum-
que nisi qui inter tumultum effugerunt omnes interficiuntur.
9 nox caedibus finem fecit. postero die servi ad pilleum vocati et
carcere vincti emissi. confusaque haec omnis multitudo Hippo-
craten atque Epicyden creant praetores; Syracusaeque, cum bre-
ve tempus libertas adfulsisset, in antiquam servitutem reciderant.
33 Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leontinis mota sunt
2 extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio legati per portum
missi forte in quinqueremi erant. praemissa quadriremis cum in-

3, 69, 4: *domando; deterr.* fast gleich deterrentes. s. c. 4, 9, und so wie *imperio. precibus* auf *agebant* bezogen; zur Sache s. Tac. Ann. 1, 66. — *ante* u. *tum* attributiv.

6. *ad id* wie § 3: dagegen. — *concit. m.*, Epexegese zu *omnium*, vgl. 2, 56, 14: *concursus hominum in forum ex tota urbe concitatae multitudinis;* 30, 7, 10: *quattuor milia Celtiberorum — egregiae iuventutis;* 25, 1, 4: *magna vis hominum, sed inconditae turbae agrestium* u. a. — *toto H.:* durch das ganze H., im Gegensatz zu § 5: *coepti*, s. c. 21, 7; 22, 52, 7, ähnlich 26, 25, 12: *eum ne quis urbe tecto — reciperet;* Sall. I. 28, 2: *recipi moenibus.*

7—8. *et quidq.*, und was sonst u. s. w., es ist die Leibwache, vgl. c, 24, 8. — *ita*, so kam es, dass u. s. w. Durch das hexapylon kam man zuerst in die Epipolae, dann nach Tycha, von welcher Achradina durch eine Mauer getrennt war, so dass sich diese unter anderen Umständen hätte halten können, vgl. 25, 24 f. — *praetorumq.*, partitiver Genitiv von *qui* abhängig und dadurch in den Nebensatz gezogen, s. c. 18, 5; 8, 7, 9; 4, 33, 10.

9. *nox*, erst, nur die Nacht. — *ad pill.*, s. c. 16, 18: der von der römischen Sitte entlehnte Ausdruck findet sich auch Suet. Tib. 4: Senec. Ep. 5, 6, 18. — *carcere* gehört zu *emissi.* — *vincti.* Verbrecher, die in Haft waren. — *Hipp. a. Ep.*, dass wie c. 23 noch mehrere Prätoren gewählt worden seien, wird nicht berichtet, vgl. 25, 29, 1. Ueber *confusa* s. c. 27, 2. — *Syracus.*, und so war u. s. w.: obgleich die Verfassung nicht geändert wird, ist doch die Herrschaft der Masse nur eine Despotie, wie die eines Tyrannen, vgl. c. 25, 8. — *recid.* umfasst zugleich den folgenden Zustand, s. c. 7, 2; 2, 32, 9; 32, 12, 3.

33. 2. *et ab* knüpft einen neuen Grund zum Kriege an. — *Appio*, von der Flotte, zu der er nach c. 30 zurückgekehrt zu sein scheint. — *per p.*, es ist der grosse Hafen an der Südseite der Stadt gemeint, s. c. 36, 3; dass die quinqueremis in diesen noch nicht eingelaufen ist, zeigt das Folg., *missi* ist also nur der Auftrag, den sie erhalten haben, diesen Weg zu nehmen. — *erant*, befanden sich zufällig, so dass sie dadurch, nicht nach dem

trasset fauces portus, capitur; legati aegre effugerunt. et iam non 3
modo pacis sed ne belli quidem iura relicta erant, cum Romanus
exercitus ad Olympium — Iovis id templum est — mille et D
passus ab urbe castra posuit. inde quoque legatos praemitti pla- 4
cuit; quibus, ne intrarent urbem, extra portam Hippocrates atque
Epicydes obviam cum suis processerunt. Romanus orator non 5
bellum se Syracusanis sed opem auxiliumque adferre ait, et eis,
qui ex media caede elapsi perfugerint ad se, et eis, qui metu op-
pressi foediorem non exilio solum sed etiam morte servitutem
patiantur. nec caedem nefandam sociorum inultam Romanos 6
passuros: itaque si eis, qui ad se perfugerunt, tutus in patriam
reditus pateret, caedis auctores dedantur et libertas legesque Sy-
racusanis restituantur, nihil armis opus esse; si ea non fiant,
quicumque in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicydes, si 7

Willen der Syracusaner entkamen. — *fauces*, der nur 8 Stadien breite Eingang in den grossen Hafen, s. 25, 11, 11: *quae (arx) imminet faucibus portus.*

3—4. *et iam*, und so war es sehr bald dahin gekommen, dass u. s. w., c. 32, 4. — *belli i.* das Recht der Gesandtschaft, welches auch unter Feinden heilig ist, s. 1, 14, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 42: *hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium.* Ueber den Ausdruck s. 5, 27, 6; 31, 30, 2: *esse enim quaedam belli iura.* — *relicta*, waren übrig, in Geltung geblieben. — *Olympium*, *Ὀλύμπιον* oder *Ὀλυμπίειον*, Thyc. 7, 4, 7: *ἐπὶ τῇ ἐν τῷ Ὀλυμπιείῳ πολίχνῃ*, westlich vom Fluss Anapus und der Stadt, wo auch die Athener, s. Thucyd. 6, 64, und mehrmals die Carthager lagerten, s. Diod. 14, 62; 16, 67. — *mille e. D*, Diod. l. l.: *ἀπέχον τῆς πόλεως σταδίους δώδεκα.* — *inde quoq.*, um den Krieg in jeder Beziehung zu rechtfertigen, obgleich das § 2 Erzählte schon Grund genug dazu war. — *cum s.*, mit ihrer Umgebung, sie erscheinen als die Vertreter des Staates.

5—6. *orator*, s. 21, 12, 4; 32, 16, 14: der Wortführer. — *se*, die Römer, in deren Namen er spricht. *nec* etc., der zweite Grund, warum sie sich einmischten, obgleich das Bündniss noch nicht erneuert war. Das § 2 Erzählte wird nicht erwähnt. — *perfugerunt*, aus der orat. recta beibehalten, c. 22, 15; 34, 23, 8, weil hier der Gesandte seinen Auftrag ausrichtet; anders § 5, vgl. 30, 42, 9: *quod eos, qui arma — ferentes capti sunt;* 45, 2, 9: *naves, quae in Tiberi — stabant.* Der Satz steht, wenn er auch keine blosse Umschreibung von *perfugae* enthält, da dieses einen anderen Begriff bezeichnet, mit dem Hauptsatze in solcher Verbindung, dass das Reflexiv nöthig war, ungeachtet des Indicativs, s. 2, 43, 6; ib. 55, 6; 39, 23, 6: *qui Macedonum ad se defecerant;* Cic. Inv. 2, 2, 7: *qui ante se fuerant;* Sex. Rosc. 2, 6; Z. § 550 a. E. — *pateret — dedantur*, ein Wechsel im Standpuncte des Redenden, durch den das Erstere in weitere Ferne gerückt wird, vgl. § 7: c. 28, 7; 6, 40, 17; ib. 39, 11: *si vellent — sin velint;* Caes. B. G. 1, 34: *si quid esset — si quid velit* u. a., vgl. 22, 32, 8. — *lib. — restit.*, als ob Syrac. einem fremden Volke unterworfen wäre, s. c. 1, 13. *in mora*, 23, 4, 7.

qua ad se mandata haberent, responsum eis ait se daturos fuisse;
cum in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum
8 reverterentur; si bello lacesserent, ipsa re intellecturos nequa-
quam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita legatis
relictis portas clausit.

9 Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae,
terra ab Hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu allui-
tur. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu ceperant,
non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte aliqua
se invasuros, omnem apparatum oppugnandarum urbium muris
34 admoverunt. et habuisset tanto impetu coepta res fortunam, nisi
2 unus homo Syracusis ea tempestate fuisset. Archimedes is erat,
unicus spectator caeli siderumque, mirabilior tamen inventor ac
machinator bellicorum tormentorum operumque, quibus, *si quid*
hostes ingenti mole agerent, ipse perlevi momento ludificaretur.
3 murus per inaequalis ductus colles, pleraque alta et difficilia adi-
tu, submissa quaedam et quae planis vallibus adire possent — *ut*
cuique aptum visum est loco, ita genere omni tormentorum in-

7—8. *haberent*, praesens conditionale: aber ihr habt keine gebracht (daher *dat. fuisse*), und habt keine. *ad se*, an sie und ihre Partei, welcher die römischgesinnte, jetzt in der Regierung nicht vertretene Partei: *in eorum* etc. entgegengestellt wird. Der Nachdruck liegt auf *se*: dann würden sie u. s. w. — *ad quos v.*, als ob die Gesandten nicht an den Staat überhaupt gekommen wären. — *ita*, mit diesen Worten.

33, 9—**34.** Bestürmung von Syracus. Polyb. 8, 5; Plut. Marc. 15; Zon. 9, 4; Sil. It. 14, 181; 283 ff.

9. *ab Hexap.*, von der Gegend her, wo dieses war; es war „der niedrigste und breiteste Theil die Epipolae, leicht zu ersteigen und schwer zu vertheidigen," weshalb auch von da aus die Stadt gewöhnlich angegriffen wird. — *murus* etc., die Mauer lief auf steilen Felsen an der ganzen Meeresküste hin, an welcher die Achradina lag. — *sicut*, s. c. 3, 13. — *vasta* etc., c. 2, 9. — *invas.*, einzudringen.

34. 1—2. *et*, und gewiss, s. 2, 11, 6 u. a. — *fortunam*, Erfolg. — *is er.*, 7, 26, 2; über Archimedes s. Reallexicon von Lübker u. d. W. — *unicus*, s. 23, 21, 5. — *spectator*, Iustin. 1, 1, 9: *dicitur — mundi principia siderumque motus diligentissime spectasse.* — *inv. ac mach.*, Mechaniker, „*ceterum Archimedes melius praedicaretur mathematicarum disciplinarum in omni genere princeps*", *Crevier.* — *mole*, Kraftaufwand; Curt. 3, 1, 5: *maiore vi et mole agentem undas.* *perlevi mom.*, durch einen geringen Anstoss, mit leichter Mühe, s. 23, 24, 7. — *ludific.*, wie sonst *eludere*, s. § 12.

3—4. *murus* etc., die einzelnen Momente der Schilderung sind ohne copula aufgezählt, s. 2, 37, 5, und vorangestellt, so dass das Gewicht auf *ut cuique — instruxit* fällt, wo die Thätigkeit des Archim. hervortritt. — *pleraque alta* etc., nähere Beschreibung der *inaequales colles*, Syracus lag nämlich auf einer vom Anapus nördlich terrassenförmig aufsteigenden Höhe mit stark abfallenden Seiten, in Form eines gleichschenkligen Dreiecks, vgl. § 14;

struxit. Achradinae murum, qui, ut ante dictum est, mari ad- 4
luitur, LX quinqueremibus Marcellus oppugnabat. ex ceteris 5
navibus sagittari funditoresque et velites etiam, quorum telum
ad remittendum inhabile imperitis est, vix quemquam sine vol-
nere consistere in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus 6
opus est, procul muro tenebant naves. iunctae aliae binae quin-
queremes demptis interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur,
cum exteriore ordine remorum velut una navis agerentur, turres 7
contabulatas machinamentaque alia quatiendis muris portabant.
adversus hunc navalem apparatum Archimedes variae magnitu- 8
dinis tormenta in muris disposuit. in eas quae procul erant na-

Polyb. 8, 5; Tac. H. 5, 11: *urbem (Hierosolyma) arduam situ opera molesque firmaverant, quis vel plana satis munirentur.* — *LX q.*, die Zahl kann nicht wohl fehlen, weil sonst der Abl. eine besondere Art der Bestürmung und das folg. *ex ceteris* den Fünfruderern entgegengestellt werden würde, als ob Marcellus noch andere Schiffe gehabt hätte, vgl. Pol. 8, 5: *ὁ δὲ Μάρκος ἑξήκοντα σκάφεσι πεντηρικοῖς ἐποιεῖτο τὸν ἐπίπλουν.* — *omni g.*, s. § 8.

5. *ceteris* proleptisch in Bezug auf § 6 *aliae:* von den bereits erwähnten aus. — *et* — *etiam*, s. c. 15, 6, weil man diese hier nicht erwartet. Ueber die velites, s. 23, 29, 3; 26, 4, 10; Pol. deutet sie wenigstens an: *ἀνδρῶν ἐχόντων τόξα καὶ σφενδόνας καὶ γρόσφους*, hat aber den Zusatz: *quorum* — *est* nicht, der nach seiner Schilderung der *γρόσφοι* 6, 22: *τὸ δὲ τῶν γροσφῶν βέλος ἔχει τῷ μὲν μήκει τὸ ξύλον ὡς ἐπίπαν δίπηχυ, τῷ δὲ πάχει δακτυλιαῖον — κατὰ τοσοῦτον ἐπὶ λεπτὸν ἐξεληλασμένον — ὥστε κατ᾽ ἀνάγκην εὐθέως ἀπὸ τῆς πρώτης ἐμβολῆς κάμπτεσθαι καὶ μὴ δύνασθαι τοὺς πολεμίους ἀντιβάλλειν*, nicht richtig wäre. Wenn nicht etwa darauf Rücksicht genommen ist, dass das Abwerfen vermittelst eines Schwungriemens Uebung erforderte, könnte man die Stelle für ein Glossem halten, da die Anmerkung hier nicht, wie 26, 4, 4 u. 38, 21, 13, s. Marq. 3, 2, 253; 259 an ihrem Platze ist. Andere vermuthen *inprimis.*

6—7. *hi* nicht blos die velites, sondern alle § 5 genannten. Dass die *iunctae naves* näher an die Mauer rücken, ist nicht deutlich ausgesprochen, sondern durch ihre Bestimmung: *turres* — *muris* nur angedeutet. — *aliae b. q.*, Pol.: *ἅμα δὲ τούτοις ὀκτὼ πεντήρεσι παραλελυμέναις τοὺς ταρσούς, ταῖς μὲν τοὺς δεξιοὺς ταῖς δὲ τοὺς εὐωνύμους, καὶ συνεζευγμέναις πρὸς ἀλλήλας σύνδυο κατὰ τοὺς ἐψιλωμένους τοίχους* (bei L. *interiores*) *προσῆγον πρὸς τὸ τεῖχος — σαμβύκας* etc. Die genaue Angabe der Vorrichtungen hat L. übergangen; die Zahl der Schiffe ist viell. nur ausgefallen: *aliae binae — eae VIII erant Vremes — demptis* etc. — *turres cont.*, mit Brettern bedeckt, damit die Kämpfenden fest stehen können. — *quat. m.*, die Thürme dienten wenigstens nur mittelbar dazu; L. denkt vielmehr an Sturmböcke als an die Sturmleitern (*sambucae*) bei Polybius.

8. *adversus* etc., dieses sind neue Vorrichtungen im Gegensatz zu den § 3 und 13 erwähnten. — *quae pr.* etc., s. Pol. c. 7: *παρεσκευασμένος ὄργανα πρὸς ἅπαν ἐμβελὲς διάστημα, πόρρωθεν μὲν ἐπιπλέον-*

vis saxa ingenti pondere emittebat, propiores levioribus eoque
9 magis crebris petebat telis; postremo, ut sui volnere intacti tela
in hostem ingererent, murum ab imo ad summum crebris cubitalibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis pars scor-
10 pionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae propius
quaedam subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent, in eas tollenone super murum eminente ferrea manus, firmae catenae inligata, cum iniecta prorae esset, gravique libramento plumbi recelleret ad solum, suspensa prora navem in

τας τοῖς εὐτονωτέροις καὶ μείζοσι λιθοβόλοις (*ballistae*) *καὶ βέλεσι τιτρώσκων εἰς ἀπορίαν ἐνέβαλε — ὅτε δὲ ταῦθ' ὑπερπετῆ γίγνοιτο, τοῖς ἐλάττοσι κατὰ λόγον ἀεὶ πρὸς τὸ παρὸν ἀπόστημα χρώμενος* etc. — *vulnere*, s. c. 7, 5. — *cubital.*, der cubitus betrug $1\frac{1}{2}$ Fuss; Polyb. *ἕως ἀνδρομήκους ὕψους κατεπύκνωσε τρήμασι τὸ τεῖχος ὡς παλαιστιαίοις* (*palmaribus* $\frac{1}{4}$ Fuss) *τὸ μέγεθος κατὰ τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν.* Darnach ist die Angabe bei L. ungenau, die Höhe verschieden angegeben, *ἕως ἀνδρομ. ὕψους* nicht beachtet und *ab imo ad summum* zugesetzt; doch ist im Texte wol nichts zu ändern. — *scorp.*, s. 26, 47, 6; Polyb. *τοξότας καὶ σκορπίδια*, hier kleine (*modicis*) Geschütze, nicht Standbogen, die sonst *σκορπίδια* hiessen, s. Veget. 4, 22: *scorpiones dicebant, quas nunc manuballistas, quod parvis subtilibusque spiculis mortem ingerunt.*

10—12. *quaedam* wäre, wenn es richtig ist, so in den Relativsatz gezogen, wie sonst Subst. und Adjectiva, s. 9, 17, 2: *quibus saepe tacitis cogitationibus*; 23, 21, 5; Cic. or. 3, 2, 8: *civitatem in qua florentissima*, also: *in quasdam quae*; allein es scheint sonst ein pron. indefinitum nicht so gebraucht zu sein; auch erwartet man in Bezug auf § 8: *propiores* eine Steigerung des *propius*, etwa *etiam*, oder *cum pr. quaedam*, s. Caes. B. G. 5, 35, 1. — *quo int.*, 'unter dem Schusse', Polyb. *ἐντὸς βέλους*, vgl. 7, 10, 10. — *in eas*, was man bei *iniecta* erwarten sollte, ist zu *eminente* gezogen: da auf sie über die Mauer her u. s. w., das Hervorragen als blosser Umstand bezeichnet, weil die *ferrea manus* als die Hauptsache erscheinen soll. Durch diese Verbindung wurde die Beziehung von *prorae* auf *iniecta* veranlasst, so dass *prora* dann wiederholt werden musste. Der *tolleno* ist ein auf einer festen Grundlage ruhender Balken, der durch die Bewegung eines Gewichtes niedergelassen und wieder in die Höhe gehoben werden kann, Tac. H. 4, 30: *suspensum et nutans machinamentum*, wahrscheinlich konnte derselbe auch nach verschiedenen Seiten bewegt werden, s. Marq. 3, 2, 478, Polyb.: *ἅμα δὲ καὶ καθίει χεῖρα σιδηρᾶν ἐξ ἁλύσεως δεδεμένην, ᾗ δραξάμενος ὁ τὴν κεραίαν οἰακίζων* (*rostrum tollenonis regens*) *ὅθεν ἐπιλάβοιτο τῆς πρῴρας κατῆγε τὴν πτέρναν* (den hinteren Theil der Maschine) *τῆς μηχανῆς ἐντὸς τοῦ τείχους. ὅτε δὲ κουφίζων τὴν πρῷραν ὀρθὸν ποιήσειε τὸ σκάφος ἐπὶ τὴν πρύμναν, τὰς μὲν πτέρνας τῶν ὀργάνων εἰς ἀκίνητον καθῆπτεν, τὴν δὲ χεῖρα καὶ τὴν ἅλυσιν ἐκ τῆς μηχανῆς ἐξέραινε διά τινος σχαστηρίας* etc. — *ferrea m.*, ähnlich den harpagones 30, 10, 16; die von Polyb. c. 8, 7 geschilderte Anwendung des tolleno hat L. übergangen. — *graviq.* — *recelleret* scheint ungenauer Ausdruck zu sein, indem auf die

puppim statuebat, dein remissa subito velut ex muro cadentem 11
navem cum ingenti trepidatione nautarum ita undae adfligebat,
ut etiamsi recta recciderat, aliquantum aquae acciperet. ita ma- 12
ritima oppugnatio est elusa, omnisque spes eo versa, ut totis
viribus terra adgrederentur. sed ea quoque pars eodem omni 13
apparatu tormentorum instructa erat Hieronis inpensis curaque
per multos annos, Archimedis unica arte. natura etiam adiuva- 14
bat loci, quod saxum, cui inposita muri fundamenta sunt, magna
parte ita proclive est, ut non solum missa tormento, sed etiam
quae pondere suo provoluta essent, graviter in hostem incide-
rent. eadem causa ad subeundum arduum aditum instabilemque 15
ingressum praebebat. ita consilio habito, quoniam omnis cona- 16
tus ludibrio esset, absistere oppugnatione atque obsidendo tan-
tum arcere terra marique commeatibus hostem placuit.

Interim Marcellus cum tertia fere parte exercitus ad reci- 35
piendas urbes profectus, quae in motu rerum ad Carthaginienses
defecerant, Helorum atque Herbesum dedentibus ipsis recipit,

ferrea manus übergetragen ist, was eigentlich von dem Schwebebalken gilt, vermittelst dessen sie herabgelassen, und, wenn ihn das Bleigewicht zurückschnellend zu Boden drückt, wieder in die Höhe gezogen wird, vgl. vorher *in eas;* Tac. Ann. 2, 23: *aequor — velis impelli;* zur Sache Tac. H. 4, 30: *verso pondere;* Sil. It. 11, 12. — *remissa*, wieder nachgelassen, Sil. It. 14, 330: *per subitum rursus laxatis arte catenis;* Curt. 4, 16, 26. — *undae*, collectiv, bezeichnet zugleich die durch das Heben und Fallenlassen des Schiffes entstehende Wellenbewegung. — *elusa*, vgl. Plut. Marc. 17. — *spes* n. *Romanorum*, wenn nicht vor *spes* noch *is* (*iis*) einzusetzen ist, vgl. 32, 23, 5. — *eo vers.*, s. 6, 14, 13.

13. *eodem*, in gleicher Weise. — *Hieronis* etc. Polyb. *ὡς ἂν Ἱέρωνος μὲν χορηγοῦ γεγονότος, ἀρχιτέκτονος δὲ καὶ δημιουργοῦ τῶν ἐπινοημάτων Ἀρχιμήδους.* — *per m. a.* attributiv, dem folg. *unica* entsprechend. — *natura* etc. hätte man schon § 3 erwarten können; allein L. hat an jener Stelle besonders an die Achradina gedacht. — *magna p.*, 41, 6, 6: *magna parte absumpta*, 9, 24. 12, gewöhnlich ist *magna ex parte*. *tormento* collectiv. — *ad sub.*, für das Anrücken. *ingressum*, das Auftreten, s. 21, 5, 14. Mit diesen Worten wird angedeutet, warum auch die Bestürmung von der Landseite habe misslingen müssen, was mit wenigen Worten *quon. — esset* angegeben ist. — *arcere* ist wie *prohibere* und *defendere* construirt.

35 — 36. Unternehmungen der Punier und Römer in Sicilien, Einschliessung der Stadt Syracus. Polyb. l. l.: Plut. Marc. 18.

1—2. *recipiendas*, 23, 11. 7. — *motu r.*, die Revolution in Syracus und die dadurch erregten Bewegungen in Sicilien überhaupt. — *ad Carthag.*, Polyb.: *τοὺς τὰ Καρχηδονίων αἱρουμένους.* Obgleich c. 36, 2, gesagt wird, die Städte seien von den Römern abgefallen, so ist doch dieses von Helorum, Herbesus, Megara, welche zum Reiche Hieros gehörten, nur so zu nehmen, dass sie wie Leontini c. 29 f. zunächst von Syracus oder der römischen Partei daselbst und so von dem Bunde mit Rom abfielen. — *de-*

2 Megara vi capta diruit ac diripuit ad reliquorum ac maxime Sy-
3 racusanorum terrorem. per idem fere tempus et Himilco, qui ad
Pachyni promunturium classem diu tenuerat, ad Heracleam, quam
vocant Minoam, quinque et viginti milia peditum, tria equitum,
xii elephantos exposuit, nequaquam cum quantis copiis ante te-
4 nuerat ad Pachynum classem. et postquam ab Hippocrate occu-
patae Syracusae erant, profectus Carthaginem, adiutusque ibi et
ab legatis Hippocratis et litteris Hannibalis, qui venisse tempus
5 aiebat Siciliae per summum decus repetendae, et ipse haud va-
nus praesens monitor facile perpulerat, ut quantae maximae pos-
6 sent peditum equitumque copiae in Siciliam traicerentur. adve-
niens Heracliam intra paucos inde dies Agrigentum recepit; alia-
rumque civitatium, quae partis Carthaginiensium erant, adeo ac-
censae sunt spes ad pellendos Sicilia Romanos, ut postremo
7 etiam qui obsidebantur Syracusis animos sustulerint. et parte
copiarum satis defendi urbem posse rati ita inter se munera belli
partiti sunt, ut Epicydes praeesset custodiae urbis, Hippocrates
Himilconi coniunctus bellum adversus consulem Romanum ge-
8 reret. cum x milibus peditum, d equitibus nocte per intermissa

dentibus u. *oppida*. Curt. 3, 1, 6: *arcem adortus caduceatorem praemisit, qui denuntiaret, ni dederent* etc. — *ipsis*, s. 6, 30, 9. — *Megara*, s. c. 30, 9. — *ad terror.*, 1, 33, 8; 22, 13, 9.

3. *Pachyni pr.*, s. c. 12, 4; Z. § 425. — *class. ten.*, vor Anker gelegen hatte, s. c. 27, 7, wahrscheinlich in Folge des Bündnisses c. 6. — *Heracl. q. v. M.*, westlich von Agrigent, nicht weit von Fl. Halycus, eine alte, von den Phöniciern angelegte und Rus-Melkart oder Makara genannte Stadt. — *nequaq. c. q.*, kurz statt: *nequaquam cum tantis, quantae fuerant, cum quibus*, s. 3, 16, 5: *maiore quam venerint silentio*; 5, 12, 7 u. a. *quantis* ist verkleinernd: keineswegs mit so geringen Truppen. *tenuerat* ist wol absichtlich wiederholt. Während Hannibal nicht unterstützt wird, soll, wie er selbst gerathen zu haben scheint, § 4, Sicilien erst wieder erobert werden, s. c. 36, 4.

4—5. *et* fügt an die frühere Anwesenheit H's. die Erklärung, wie die grosse Rüstung zu Stande gekommen sei: er hatte nämlich bei Pach. vor Anker gelegen, war dann nach Carth. gesegelt u. hatte u. s. w. — *aiebat*, in dem Briefe behauptete er. — *per s. d.* auf die ehrenvollste Weise, da die Städte sich selbst von Rom und Syracus lossagten und den Puniern zuwendeten. — *haud v. p. mon.*, 'ein sehr wirksamer, weil gegenwärtiger Mahner', Naegelsbach S. 219.

6—7. *adveniens*, gleich bei seiner Ankunft, vgl. c. 7, 11. *Heracliam*, s. Cic. Verr. 2, 50, 125, das Wort hängt von *recepit* ab. — *ad pell.* enthält das Object des Begriffs *accensae sunt spes*, worin zugleich die Andeutung liegt, dass sie dazu thätig sein wollen. — *partiti s., u.*, sie theilten, und kamen dabei überein, dass u. s. w.

8—10. *per interm.*, freigelassen war, s. 7, 36, 1, vgl. unten c. 46, 1:

custodiis loca profectus castra circa Acrillas urbem ponebat.
munientibus supervenit Marcellus ab Agrigento iam occupato, 9
cum frustra eo praevenire hostem festinans tetendisset, rediens,
nihil minus ratus quam illo tempore ac loco Syracusanum sibi
exercitum obvium fore; sed tamen metu Himilconis Poenorum- 10
que, ut quibus nequaquam eis copiis, quas habebat, par esset,
quam poterat maxime intentus atque agmine ad omnes casus
composito ibat. forte ea cura, quae adversus Poenos praeparata 36
erat, adversus Siculos usui fuit. castris ponendis incompositos
ac dispersos nanctus eos et plerosque inermes, quod peditum
fuit circumvenit; eques levi certamine inito cum Hippocrate
Acras perfugit.

Ea pugna deficientes ab Romanis cum cohibuisset Siculos 2
Marcellus Syracusas redit; et post paucos dies Himilco adiuncto
Hippocrate ad flumen Anapum, octo ferme inde milia, castra po-
suit. sub idem forte tempus et naves longae quinque et quinqua- 3
ginta Carthaginiensium cum Bomilcare classis in magnum por-
tum Syracusas ex alto decurrere, et Romana item classis, triginta 4
quinqueremes, legionem primam Panormi exposuere; versumque

neglectam custodia. — *Acrillas* an der Strasse von Syracus nach Agrigent. — *ponebat*, er war eben damit beschäftigt, man war daran, das Lager zu befestigen, *munientibus.* — *iam occ.*, da er dieses schon erobert gefunden hatte, nachträglich durch *cum — ibat* erklärt, vgl. 21, 61, 8. *ibat* auf seinem Rückmarsch nach Syracus.

36. 1. *erat* ist wol nach *praeparata* ausgefallen, s. c. 3, 2; vgl. 23, 35, 3; 28, 22, 1. — *Sic.*, 25, 26, 13. — *castris p.*, wie ein abl. abs.: beim Aufschlagen, geht auf c. 35, 9: *munientibus* nach der eingeschobenen Erklärung zurück, vgl. 4, 29, 3; 3, 61, 12; 39, 7; 9, 5, 11; 32, 16, 4: ib. 18, 6 u. a. *nanctus* s. c. 31, 13. *Acras* nahe bei Syracus.

2. *deficientibus*, das handsch. *defugientibus* ist in der hier erforderlichen Bedeutung nicht nachzuweisen; Cic. Rep. 2, 19 sagt *defugit patria*, aber in dem Sinne: er entfernte sich aus dem Vat. — *ab Rom.*, s. c. 35, 1; Agrigent und Heraclea gehörten zur römischen Provinz. — *ad Anap.*, der südlich an Syracus vorüberfliesst, aber von Nordwesten kommt. Der Ort des Lagers ist also mehr nordwestlich am Anapus zu denken als das c. 33, 3 erwähnte nur 1500 Schritt von der Stadt, auf die sich a. u. St. *inde* bezieht, entfernte Olympium.

3—4. *cum Bom.* ist als attributive Bestimmung von *classis:* eine carth. Flotte unter B., eingeschoben, vgl. c. 6, 1; 2, 5, 2: *spem in perpetuum cum iis pacis;* 1, 38, 7: *ad aedem in Capitolio Iovis;* über *cum* s. c. 40, 17; 27, 6, 13; 28, 4, 5; 36, 20, 5 u. a. *Carth. classis* entspricht chiastisch *Romana classis*, wie *naves q. et q.* dem folg. *trg. quinq.* Andere setzen *classis* vor *cum Bomilcare*, oder halten es für Glossem. *Bomilcar* ist wol der 23, 41 genannte. — *Syracusas*, s. c. 23, 8: *in Italiam.* — *magn. p.* s. c. 33, 2. — *decurr.*, er lief ein, 29, 27, 12: *eo classis decurrit.* — *item*, in gleicher Weise nach Sicilien. — *legio*

ab Italia bellum, adeo uterque populus in Siciliam intentus, fuisse
5 videri poterat. legionem Romanam, quae exposita Panormi erat,
venientem Syracusas praedae haud dubie sibi futuram Himilco
ratus via decipitur: mediterraneo namque Poenus itinere duxit,
6 legio maritimis locis classe prosequente ad Appium Claudium
7 Pachynum cum parte copiarum obviam progressum pervenit. nec
diutius Poeni ad Syracusas morati sunt: et Bomilcar simul parum fidens navibus suis duplici facile numero classem habentibus Romanis, simul inutili mora cernens nihil aliud ab suis quam
8 inopiam adgravari sociorum, velis in altum datis in Africam transmisit; et Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si qua, priusquam maioribus copiis iungeretur, occasio pugnandi esset, postquam ea nulla contigerat. tutumque ad Syracusas et muni-
9 mento et viribus hostem cernebat, ne frustra adsidendo spectandoque obsidionem sociorum tempus tereret, castra inde movit, ut, quocumque vocasset defectionis ab Romano spes, admoveret exercitum ac praesens suas res foventibus adderet animos.
10 Murgantiam primum prodito ab ipsis praesidio Romano recipit,

pr., wol eine nach c. 11, 2, bei der Absendung des Marcellus c. 21, 1 getroffene Massregel. Die Zahl der Legionen als Bezeichnung derselben findet sich schon in der ersten Decade, s. 10, 18, 3, mehr jedoch in den folgenden, vgl. 22, 57, 8. — *Panorm.*, an der Nordseite der Insel. — *exposuere* hat sich an *trig. triremes* angeschlossen; obgleich auch classis collectiv gebraucht wird, so ist doch zunächst an die Römer zu denken. — *adeo* — *fuisse*, obgleich L. sonst in Epiphonemen die copula weglässt, s. c. 4, 2; 5, 10, 6: *haec per se gravia*, so scheint doch die vorlieg. Stelle nicht richtig, da *fuisse* unpassend von *versum* getrennt ist und statt desselben *esse* erwartet wird; Bekker vermuthet deshalb *intentus fuit*, vgl. 26, 27, 4, viell. *intentus fuit, tum esse videri;* zum Gedanken vgl. Iustin. 4, 4, 12: *et quasi Graeciae bellum in Siciliam translatum esset, ita ex utraque parte summis viribus dimicabatur.*

5—7. *venient.* etc., auf ihrem Marsche ihm in die Hände fallen werde. — *Syrac.*, in das Lager vor S. — *marit. loc.*, also von Panormus nach Lilybaeum und von da an der ganzen Südküste hin bis nach Pachynum. — *nec* und so. *ad Syrac.:* zu Meer und zu Lande: *et Bomil.* — *et Himilco.* — *dupl. num.* abl. qual. Die Römer haben schon c. 27, 5 100 Seegel, jetzt kommt die neue Flotte hinzu. — *facile*, leicht, fast, wie bei *vincere, superare* etc., Cic. Verr. 2, 14, 35, vgl. L. 25, 26, 7; 1, 6, 3. — *velis* — *dat.* ist ein Begriff, von dem *in altum* abhängt. — *in Afric.* s. 25, 25, 11.

8—10. *Marcellum*, es ist der § 2 erwähnte Zug gemeint. — *nulla*, s. 32, 35, 2. — *contig.* — *cernebat*, dieses als nach jenem eingetreten, vgl 25, 10, 6: Tac. Ann. 13, 36: *postquam* — *advenerant* — *poscebant*, H. 1, 26 u. a., umgekehrt 7, 2, 11: *postquam avocabatur et verterat*, vgl. 21, 6, 6. — *assid. spect.*, unthätig, s. 21, 48, 9. — *fovent.* 26, 38, 6. — *Murgant.*, c. 27, 5. — *ip-*

ubi frumenti magna vis commeatusque omnis generis convecti
erant Romanis.
Ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatium ani- 37
mi, praesidiaque Romana aut pellebantur arcibus aut prodita per
fraudem opprimebantur. Henna, excelso loco ac praerupto un- 2
dique sita, cum loco inexpugnabilis erat, tum praesidium in arce
validum praefectumque praesidi haud sane opportunum insidian-
tibus habebat. L. Pinarius erat, vir acer et qui plus in eo, ne 3
posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret. et tum inten-
derant eum ad cavendi omnia curam tot auditae proditiones de-
fectionesque urbium et clades praesidiorum. itaque nocte *ac die* 4
iuxta parata instructaque omnia custodiis ac vigiliis erant, nec ab
armis aut loco suo miles abscedebat. quod ubi Hennensium prin- 5
cipes iam pacti cum Himilcone de proditione praesidi animad-
verterunt, nulli occasioni fraudis Romanum patere, vi erat 6
agendum. urbem arcemque suae potestatis aiunt debere esse, si
liberi in societatem, non servi in custodiam traditi essent Roma-
nis. itaque claves portarum reddi sibi aequom censent: bonis 7
sociis fidem suam maximum vinculum esse, et ita sibi populum

sis, c. 35, 1. — *ubi*, wo zusammengebracht waren, lagen, der auf *convehi* folgende Zustand in der Vergangenheit. — *Romanis* kann eigentlicher Dativ sein, oder statt *a Romanis* stehen.

37—39. Vorfälle in Henna, ausführlich wegen der Heiligkeit des Ortes erzählt; Front. Str. 4, 7, 22.

1—2. *erecti*, s. Tac. Agr. 18: *eoque initio erecta provincia*, das c. 36, 2 Gesagte galt also nur für kurze Zeit. — *praesidia*, ein Theil des Heeres ist in Garnisonen vertheilt, nicht vor Syracus, vgl. c. 7, 9. — *Henna* adversatives Asyndeton, zur Sache s. c. 39, 8; Cic. Verr. 4, 48, 107: *Henna est loco perexcelso et edito, quo in summo est — planities — tota ab omni aditu circumcisa atque directa.* — *praefect.*, der Befehlshaber der Garnison, s. 34, 25, 5: 21, 48, 9. — *opportun.*, s. 4, 13, 6; 2, 13, 10: *aetas — maxime opportuna iniuriae.*

3—4. *L. Pin. erat*, s. 8, 25, 10: *Charilaus fuit;* vgl. 7, 26, 2. — *in eo poneret* erhält seine Bedeutung durch *ne:* darauf Gewicht legte, dass er zu verhüten suchte. — *auditae*, der Umstand, dass man u. s. w. — *prodit. def.*, Z. § 92. — *nocte a. d.*, s. 28, 6, 10; 25, 39, 11; 26, 27, 4 u. s. w. Andere lesen *die ac nocte*, vgl. 5, 6, 5: *iuxta hieme atque aestate. custod. a. vig.*, jenes bezieht sich mehr auf die Vertheidigung, dieses auf die Wachen in der Nacht, s. c. 46, 4; zu 8, 8, 1. — *omnia*, alle Posten, s. 21, 25, 9: *plerisque.*

5—7. *patere*, Curt. 4, 40, 17: *patere vel unius insidiis regem.* — *vi erat* in der hds. Lesart *patuerat* ist *pat* aus *patere* wiederholt, vgl. c. 30, 11; 25, 24, 3. — *liberi*, sie waren wol im ersten pun. Kriege freiwillig zu den Römern übergegangen und hatten ein günstiges Bündniss geschlossen. — *traditi e.*, reflexiv, s. c. 1, 10: *deditis.* — *claves p.*, wie c. 38, 3; 39, 3. — *censent*, sie erklären, dass sie es für billig halten. — *fidem*, vgl. 22, 22, 14. — *pop. r. s.*, ungewöhnliche Stellung wie 29, 21,

Romanum senatumque gratias habiturum, si volentes ac non
8 coacti mansissent in amicitia. ad ea Romanus se in praesidio impositum esse dicere ab imperatore suo, clavesque portarum et custodiam arcis ab eo accepisse, quae nec suo nec Hennensium
9 arbitrio haberet, sed eius qui commisisset. praesidio decedere apud Romanos capital esse, et nece liberorum etiam suorum eam *noxiam* parentes sanxisse. consulem Marcellum haud procul esse: ad eum mitterent legatos, cuius iuris atque arbitrii es-
10 set. se vero negare illi missuros, testarique, si verbis nihil age-
11 rent, vindictam aliquam libertatis suae quaesituros. tum Pinarius: at illi, si ad consulem gravarentur mittere, sibi saltem darent populi concilium, ut sciretur, utrum paucorum ea denuntiatio an universae civitatis esset. consensa in posterum diem contio.

38 Postquam ab eo conloquio in arcem sese recepit, convocata contio, quibus „credo ego vos audisse, milites" inquit, „quem ad modum praesidia Romana ab Siculis circumventa et oppressa

7; 7, 31, 10; um beide Begriffe besonders zu nehmen. — *grat. hab.*, 23, 11, 12. — *volentes*, vgl. 8, 21, 7: *ibi pacem esse fidam, ubi voluntarii pacati sint.* — *non coacti*, wiederholt den Begriff in Rücksicht auf den Zwang, den die Besatzung ausübt.

8—9. *in praes. imp.*, auf den Posten gestellt, um daselbst zu verharren, ihn zu behaupten, s. 8, 23, 6: *coloniam in Samnitium agro imposuerit;* 31, 18, 8: *imposito Abydi praesidio* u. a., vgl. 1, 38, 1: *Egerius — Collatiae in praesidio relictus.* — *accepisse* gehört in etwas anderer Bedeutung zu *claves* als zu *custodiam*. — *quae*, um sie; wie c. 30, 14. — *habere*, er habe sie nur im Besitze, nicht darüber zu verfügen. — *capital*, Polyb. 1, 17: θάνατός ἐστι τῷ προϊεμένῳ τὸν τόπον etc.; Paul. Diac. p. 48: *capital facinus, quod capitis poena luitur.* Im Folg. scheint nach *eam* ein Substantiv ausgefallen, doch ist *noxiam* ungewiss, s. 2, 54, 10; Tac. H. 4, 58: *sine noxa paenitentiam.* Uebrigens geht die Anspielung auf T. Manlius, 8, 7. — *consul.* etc. Folgerung: also möchten sie sich an den C. wenden, der überdies in der Nähe sei. — *cuius* etc., zu entscheiden habe, es ist *res* zu denken, oder nach Fabri vor *esset* ausgefallen, s. c. 39, 2. — *iur. a. arb.*, s. 26, 33, 12.

10—11. *se vero*, in orat. recta: *nos vero:* nein, wir werden nicht u. s. w., s. 9, 11, 10. — *nihil ag.*, nichts ausrichten, wie oft *nihil agis* u. ä. *vindictam*, ein Mittel sich in Freiheit zu setzen, wie *se in libertatem vindicare*, s. Vell. Pat. 2, 64: *utrique vindicta libertatis morte stetit;* L. 26, 15, 14; 34, 49, 3: *in ipsa vindicta libertatis.* — *at i.*, in orat. recta: *at vos*, s. 3, 61, 14, wie 1, 12, 5: *at tu;* ib. 28, 9; Z. § 744 u. 756. Doch ist *at* nicht sicher, weil in der Hds. *ad* steht, was aus dem Folg. vorweggenommen sein kann, und *at* hier auffällt, da es sonst immer dem Bedingungssatze nachfolgt. — *denunt.*, s. c. 22, 4. — *consensa*, vgl. 1, 32, 12: *bellum erat consensum;* 8, 6, 8: *consensit senatus bellum.*

38. 1—2. *contio*, wie viele Collectiva bei L., s. 2, 14, 7, mit folg. Plural. Doch ist die Lesart unsicher. — *quibus* hängt von *inquit* ab,

sint per hos dies. eam vos fraudem deum primo benignitate, 2
dein vestra ipsi virtute dies noctesque perstando ac pervigilando in armis vitastis. utinam relicum tempus nec patiendo infanda nec faciendo traduci posset! haec occulta in fraude cautio est, 3
qua usi adhuc sumus; cui quoniam parum succedit, aperte ac propalam claves portarum reposcunt; quas simul tradiderimus, Carthaginiensium extemplo Henna erit, foediusque hic trucidabimur quam Murgantiae praesidium interfectum est. noctem unam ae- 4
gre ad consultandum sumpsi, qua vos certiores periculi instantis facerem. orta luce contionem habituri sunt ad criminandum me concitandumque in vos populum. itaque crastino die aut vestro 5
aut Hennensium sanguine Henna inundabitur. nec praeoccupati spem ullam nec occupantes periculi quicquam habebitis. qui prior strinxerit ferrum, eius victoria erit. intenti ergo omnes armatique signum expectabitis. ego in contione ero et tempus, 6
quoad omnia instructa sint, loquendo altercandoque traham. cum 7
toga signum dedero, tum mihi undique clamore sublato turbam invadite ac sternite omnia ferro, et cavete quicquam supersit, cuius aut vis aut fraus timeri possit. vos, Ceres mater ac Proser- 8
pina, precor, ceteri superi inferique di, qui hanc urbem hos sa-

s. 4, 40, 6. — *eam*, eine Hinterlist, die solches Unglück über euch gebracht haben würde. — *deum* etc., vgl. 1, 28, 4. *perstando*, über das Gerund. als Apposition s. 22, 8, 5; über den Ausdruck 9, 32, 3: *diem primum consultando — traduxerunt;* 34, 51, 5: *gentis nec comitia nec conventum — non per seditionem — traducentis.* Zu *patiend. fac.* 2, 12, 10: *et pati et facere fortia Romanum est.*

3—5. *haec cautio,* nur so ist es möglich uns sicher zu stellen; es giebt nur u. s. w., bildet den Uebergang zum Folg. — *cui* geht auf *fraude*, s. c. 19, 6; 38, 25, 8: *successisset fraudi.* — *aegre — sump.*, ich habe mir geben lassen, aber nur mit Mühe erlangt, s. 2, 4, 3: *spatium sumpserunt.* — *contion.* c. 37, 11: *concilium*, s. 34, 2, 4, dann *contio*, s. 2, 7, 7. — *praeocc.*, wenn man euch zuvorkommt. — *spem ull.*, das handsch. *speculium* könnte auch *praesidium* oder nach Crev. *perfugium* sein. — *occup.*, s. 1, 14, 4, gewöhnlich mit einem Infinit., hier absolut, wird im Folg. erklärt.

6—8. *toga*, s. 22, 54, 2, vgl. 9, 25, 7. — *quicquam, cuius*, das nach *omnia* nicht auffallende, verallgemeinernde Neutrum, s. c. 30, 4, konnte auch im Relativsatz beibehalten werden, 28, 22, 9: *nihil relinquerent*, *quod* etc. — *vos* etc., die That wird so von der Zustimmung der Götter selbst abhängig gemacht, und da diese erfolgt, die Grausamkeit entschuldigt. — *Ceres*, Cic. Verr. 4, 49, 107: *mira quaedam tota Sicilia privatim ac publice religio est Cereris Hennensis*, *nec solum Siculi, verum etiam ceterae gentes Hennensem Cererem unice colunt.* — *lac. luc.*, Alliteration, s. 1, 12, 5. Zur Sache Cic. l. l. § 107: *quam (planitiem) circa lacus lucique sunt plurimi atque laetissimi flores omni tempore anni.* — *inferniq.*, hier besonders Pluto, vgl. zu *in-*

cratos lacus lucosque colitis, ut ita nobis volentes propitii adsitis,
9 si vitandae non ferendae fraudis causa hoc consili capimus. plu-
ribus vos, milites, hortarer, si cum armatis dimicatio futura esset:
inermes, incautos ad satietatem trucidabitis; et consulis castra in
propinquo sunt, ne quid ab Himilcone et Carthaginiensibus timeri
39 possit". Ab hac adhortatione dimissi corpora curant. postero die
alii aliis locis ad obsidenda itinera claudendosque oppositi exi-
tus pars maxima super theatrum circaque, adsueti et ante specta-
2 culo contionum, consistunt. productus ad populum a magistra-
tibus praefectus Romanus cum consulis de ea re ius ac potesta-
3 tem esse, non suam, et pleraque eadem quae pridie dixisset, *et*
primo sensim ac plures reddere claves, dein iam una voce id
omnes iuberent cunctantique et differenti ferociter minitarentur
nec viderentur ultra vim ultimam dilaturi, tum praefectus toga
4 signum, ut convenerat, dedit, militesque intenti dudum ac parati
alii superne *in* aversam contionem clamore sublato decurrunt,
5 alii ad exitus theatri conferti obsistunt. caeduntur Hennensis
cavea inclusi, coacervanturque non caede solum sed etiam fuga,

ferni 10, 28, 17; 31, 30, 4. — *ita —si*, c. 16, 13. *volent. pr.*, c. 21, 10. — *ferendae*, s. 23, 9, 5, vgl. 39, 50, 7, gewöhnlich *inferre*.

9. *plurib.*, s. 9, 37, 7. — *inermes* etc., das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *ad sat.*, 8, 7, 6: *ad Regillum ad satietatem vestram pugnavimus.* — *trucid.*, s. 25, 16, 19. — *et consul.* etc. dient nur zur Beruhigung der Soldaten; von der That selbst hätte es abhalten müssen. Zu dem ersten Theil der Rede § 1—7 ist 7, 36 zu vergleichen.

39. 1. *ab hac adh.*, s. c. 22, 6; 28, 19, 9: *ab hac cohortatione.* — *theatrum*, s. Tac. H. 2, 80: *Antiochensium theatrum ingressus, ubi illis* (wie überhaupt der Griechen) *consultare mos est*, vgl. L. 33, 28, 4; 39, 49, 10. — *circaq.*, vgl. 25, 5, 6; 5, 35, 4; 29, 19, 10. — *spectac.*, an das Zuschauen, 2, 31, 3: *locus ad spectaculum datus.*

2—3. *product.*, wie in Rom die Magistrate die, welchen sie das Wort geben wollen vorführen, s. 3, 64, 7; vgl. 27, 51, 5: *traducti in contionem legati.* — *potestatem*, genauer bestimmend: die amtliche Gewalt, c. 37, 9. — *dixisset*, davon ist sowohl der acc. c. inf. als *eadem* abhängig. — *sensim*, nicht auffallend, s. 2, 2, 4; ib. 45, 11, da nur einige hier und da riefen. *ac plur.* und nach und nach mehrere. Indess ist der Ausdruck ungewöhnlich und die Hss. haben *ac plus*, viell. *ac lenius*, doch würde *pauci* angemessener sein, s. 36, 33, 4: *primo pauci, postea plures.* — *id* wiederholt den Gedanken *reddere* etc., s. 31, 6, 3; 35, 32, 1 u. a. — *differr.*, 25, 25, 3; 6, 14, 13; *dilaturi* scheint absichtlich gegenübergestellt.

4—5. *dudum*, schon eine Weile. — *superne*, das Theater ist an der Anhöhe, auf der die Burg steht, zu denken, wie in mehreren griechischen Städten; die Sitzreihen sind in den Felsen gehauen, die Orchestra, von der aus Pinarius spricht, steht in dem unteren, der Burg abgewendeten Theile, nach ihm sind die Zuhörer hingewendet, welche jetzt von obenher also im Rücken überfallen werden. — *Hennens.*, s. c. 32, 2. — *cavea* die Zuschauer-

cum *alii* super aliorum capita ruerent, integris saucii, vivi mor-
tuis incidentes cumularentur. inde passim discurritur et urbis 6
captae modo fugaque et caedes omnia tenet nihilo remissiore
militum ira, quod turbam inermem caedebant, quam si pericu-
lum par et ardor certaminis eos inritaret. ita Henna aut malo aut 7
necessario facinore retenta. Marcellus nec factum inprobavit, et
praedam Hennensium militibus concessit ratus timore deterritos
proditionibus praesidiorum Siculos. atque ea clades, ut urbis 8
in media Sicilia sitae claraeque vel ob insignem munimento na-
turali locum vel ob sacrata omnia vestigiis raptae quondam Pro-
serpinae, prope uno die omnem Siciliam pervasit. et quia caede 9
infanda rebantur non hominum tantum sed etiam deorum sedem
violatam esse, tum vero qui etiam ante dubii fuerant defecere ad
Poenos. Hippocrates inde Murgantiam, Himilco Agrigentum sese 10

sitze, da die Treppenausgänge (*exitus*) sogleich besetzt werden. — *cum — ruerent*, Erklärung von *fuga*. — *alii s. al.*, s. 21, 35, 12; 7, 23, 10: *ruere alii super alios. super* c., indem sie von den höheren auf die niederen Sitzreihen herabspringen, werden sie verwundet und stürzen auf noch Unversehrte, noch Lebende auf bereits daliegende Leichname; *saucii — mortuis*, Ausdruck und Gedanke sind chiastisch.

6—7. *urbis* c. *m.*, adverbielle Bestimmung zu *omnia tenent* = *ut in urbe capta*, 29, 3, 8: *pacis modo*, 28, 2, 15 u. a. — *quod*, der Umstand dass — milderte oder entfernte nicht die Erbitterung der Soldaten, sondern diese war nicht geringer, als sie gewesen sein würde, wenn u. s. w.; *nihilo remissiore* = ebenso gross, heftig, ist so gesagt, als ob nicht *quod*, sondern *quamquam* oder *cum*, oder nur *quam* folgen sollte. — *par*, welches auch sie in gleicher Weise bedrohte. — *malo*, wenn es hätte vermieden werden können. — *nec — et* obgleich nicht — so doch; durch die That: *praedam* etc. zeigt er deutlicher seine Ansicht. — *deterritos n. esse* schon jetzt seien sie so geschreckt, dass sie nicht wagen würden u. s. w., vgl. c. 36, 2. der blosse Abl. bei *deterrere* ist sonst selten.

8—11. *atque* fügt die nächste Folge an: die Kunde verbreitete sich allerdings — hatte aber den entgegengesetzten Erfolg, s. 25, 22, 13; 26, 40, 10. — *clades*, statt der Nachricht von dem Blutbade. — *tum vero*, durch diese Partikeln wird sonst einem in Vorhergeh. angegebenen Umstande ein anderer als bedeutender gegenübergestellt und bekräftigt, an u. St. ist nach Wichert Stillehre S. 27 der vorher zu erwartende Umstand *tam vero* nachgestellt und so der Grund hervorgehoben statt: *et cum etiam ante dubii fuissent, tum vero, quia caede — rebantur — viol. esse, defecere*, die welche schon vorher schwankten (und durch ein anderes Verfahren hätten gewonnen werden können) fielen, weil —, natürlich jetzt ab; *etiam* wäre gesagt wie Cic. Att. 7, 1, 8: *ad eos ego etiam ante scripsi;* Curt. 6, 34, 19: *etiam pridem*. Madvig vermuthet *tum vero etiam qui* etc., wodurch eine leichtere Beziehung auf c. 37, 1 gewonnen wird: da fielen (nicht allein die schon zum Abfall entschlossenen) sondern auch — ab, während die Emphase *tum vero etiam* im Folg. we-

recepit, cum acciti a proditoribus nequiquam ad Hennam exerci-
11 tum admovissent. Marcellus retro in Leontinos redit frumento-
que et commeatibus aliis in castra convectis praesidio modico
12 ibi relicto ad Syracusas obsidendas venit. inde Appio Claudio
Romam ad consulatum petendum misso T. Quinctium Crispinum
13 in eius locum classi castrisque praeficit veteribus; ipse hiberna-
cula quinque milia passuum Hexapylo — Leonta vocant locum
— communiit aedificavitque. haec in Sicilia usque ad principium
hiemis gesta.

40 Eadem aestate et cum Philippo rege, quod iam ante suspe-
2 ctum fuerat, motum bellum est. legati ab Orico ad M. Valerium
praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio Calabriaeque

niger *dubii* als *fideles* erwarten lässt. — *retro*, dass Marc. sich von Syrakus entfernt habe, ist c. 36, 8 und 38, 9 nur angedeutet. — *frumento* — *relicto* = cum frumento — convectis reliquisset praes.

12—13. *misso* entlassen, s. 21, 54, 3; Sall. I. 64: *Marius — ab Metello petundi gratia missionem rogat.* — *Quinctium*, die beiden Prätoren, s. c. 10, sind in der alten Provinz beschäftigt, s. c. 44. — *veteribus*, nach 25, 26, 4 das c. 33, 1 erwähnte. — *hibernacula* etc., s. 23, 48, 2. — *Hexapylo*, die Weglassung der Präpos. bei der Angabe der Entfernung ist sehr selten, s. Z. § 396, so dass hier viell. *ab* ausgefallen ist. — *Leonta*, ein Ort nordwestlich von Syracus, nach Thucyd. 6, 97 nur 6—7 Stadien von Epipolae entfernt, weshalb Cluver. *MD passibus ab H.* lesen will. — *ad princ. h.*, wahrscheinlich sind die Ereignisse von zwei Jahren, s. 25, 6, 20, in dem Vorhergeh. zusammen gefasst, denn im folg. Jahre erzählt L. nichts über Sicilien; Marcellus aber hat nach Polyb. 8, 9, was nach L's. Darstellung c. 33 ff. nicht klar wird, 8 Monate vor Syracus gestanden. Da er nun nach dem Antritte des Consulates erst in Campanien thätig, s. c. 13 ff., dann krank ist, s. c. 20, 7; auch in Sicilien nicht sogleich vor Syracus rückt, so muss sein Consulatsjahr schon bei seinem Weggange von Syracus s. c. 34, 16 zu Ende gewesen, die folgenden Feldzüge c. 35—39 in das folg. Jahr 213 a. Ch. gefallen sein. Dazu kommt, dass Appius erst 212 Consul wird, und sich wohl nicht im Winter 214—13, sondern erst 213—12 um das Consulat beworben hat, vgl. 25, 31, 5.

40. Ereignisse in Griechenland. Plut. Arat. 51. Zon. 9, 4.

1—2. *suspectum*, c. 44, 6; 2, 16, 2, obgleich schon 23, 38, 6: *de inferendo bello* der Krieg, ib. § 11 *primo quoque tempore in Macedoniam transmitteret*, vgl. ib. c. 48, 3: *providere*, die Landung in Epirus angekündigt ist, so erhält doch Laevinus 24, 10, 4 vgl. 11, 3 den Auftrag Philippus nur zu beobachten, und der Uebergang nach Griechenland wird erst jetzt bewerkstelligt, weil Phil. Miene macht nach Italien überzusetzen, vgl. c. 13. — *motum cum Ph.*, vgl. 33, 45, 5. — *ab Or.*, von den Bürgern der Stadt geschickt: aus Or., s. 9, 20, 1; die Stadt lag an der Küste von Neuepirus, j. Ericho. — *praetor.*, er war Proprätor, s. c. 20, 12, vgl. 23, 40, 2. — *praesid. cl. Brund.* etc., *classi* ist Abl.: mit der Flotte zum Schutze da sein, schützen, s. 4, 34, 6: *classi quoque pugnatum*, 23, 41, 8; ib. 34, 12; 28, 7, 1 u. a.; *Brun-*

circa litoribus, nuntiantes Philippum primum Apolloniam tem-
ptasse lembis biremibus cxx flumine adverso subvectum; dein- 3
de, ut ea res tardior spe fuerit, ad Oricum clam nocte exercitum
admovisse; eamque urbem, sitam in plano neque moenibus ne-
que viris atque armis validam, primo impetu oppressam esse.
haec nuntiantes orabant, ut opem ferret hostemque haud du- 4
bium Romanis mari ac terra a maritimis urbibus arceret, quae
ob nullam aliam causam nisi quod imminerent Italiae peteren-
tur. M. Valerius mm praesidio *relicto praeposito*que eis P. Vale- 5
rio legato cum classe instructa parataque et, quod longae naves
militum capere non poterant, in onerarias inpositis altero die
Oricum pervenit; urbemque eam levi tenente praesidio, quod 6
rex recedens inde reliquerat, haud magno certamine recepit. le- 7
gati eo ab Apollonia venerunt, nuntiantes in obsidione sese, quod
deficere ab Romanis nollent, esse, neque sustinere ultra vim Ma-
cedonum posse, nisi praesidium mittatur Romanum. facturum 8
se quae vellent pollicitus mm delectorum militum navibus longis
mittit ad ostium fluminis cum praefecto socium Q. Naevio Cri-
sta, viro inpigro et perito militiae. is expositis in terram militi- 9
bus navibusque Oricum retro, unde venerat, ad ceteram classem
remissis milites procul a flumine per viam minime ab regiis ob-

disio u. *litoribus* Dativ, wie 22, 11, 9: *urbi praesidere*, s. zu 10, 17, 2 und 25, 15, 9 — *circa* auf beiden Seiten von Br. — *Apoll.*, nördlich von Oricum am Aous, daher im Folg. *flumine*, wo Heusinger *Aoo* ausgefallen glaubt. — *lembis*, kleine schnellsegelnde Schiffe, die grösser (34, 35, 5 werden lembi von 16 Rudern erwähnt), oder kleiner sein können, vgl. 45, 10, 1: *cum classe lemborum*; die 23, 33, 10 versprochene Kriegsflotte hat Phil. durch den aetolischen Krieg gehindert noch nicht herstellen können, vgl. 28, 8, 14.

3—4. *vir. atq. ar.* als zusammengehörend neben *moenibus* gestellt, sonst würde es *neque aut — aut*, vgl. § 12, heissen, 3, 42, 2: *ne quid ductu atque auspicio decemvirorum — gereretur;* 27, 16, 1; ib. 50, 4, vgl. 7, 34, 13. — *imminer.*, benachbart wären, und von da bedroht werden könnten und umgekehrt.

5—7. *praesid.* etc., die Stelle ist in den Hss. lückenhaft, viell. fehlt auch die Angabe des Ortes, wo das *praesidium* blieb. — *P. Valer.*, ist wohl der 23, 34; 38 erwähnte; in den Hdss. heisst er an u. St. *T. Valerius.* — *parat. instr.*, s. 8, 30, 4; Caes. B. G. 7, 59, 5. — *militum*, s. c. 30, 4. Im Folg. geht *inpositis* auf *militum*, wie oft eine folgende Bestimmung auf den Genitiv nach *mille* bezogen und nicht allein *genus hominum quod* sondern auch *qui* gesagt wird; leichter ist der Uebergang 45, 2, 11: *quod militum Corcyrae — esset — hos omnes milites* etc., wonach unsere Stelle erklärt werden kann: *iis* (*militibus*) — *inpositis.* — *longae nav.*, wie c. 36, 4. — *deficere*, die Apolloniaten waren Bundesgenossen der Römer, s. Mommsen R. G. 1, 525.

8—11. *praef. s.*, c. 20, 1. — *retro* hier mit Nachdruck, sie schneiden sich den Rückzug ab, vgl. c. 20,

sessam duxit et nocte, ita ut nemo hostium sentiret, urbem est
10 ingressus. diem insequentem quievere, dum praefectus iuven-
tutem Apolloniatium armaque et urbis vires inspiceret. ubi ea vi-
sa inspectaque satis animorum fecere, simulque ab exploratori-
bus conperit, quanta socordia ac neglegentia apud hostes esset,
11 silentio noctis ab urbe sine ullo tumultu egressus castra hostium
adeo neglecta atque aperta intravit, ut satis constaret prius mille
hominum vallum intrasse quam quisquam sentiret, ac, si caede
12 abstinuissent, pervenire ad tabernaculum regium potuisse. cae-
des proximorum portae excitavit hostes; inde tantus terror pa-
vorque omnis occupavit, ut non modo alius quisquam arma ca-
13 peret aut castris pellere hostem conaretur, etiam ipse rex, sicut
somno excitus erat, prope seminudus fugiens militi quoque ne-
14 dum regi vix decoro habitu, ad flumen navisque perfugerit. eo-
dem et alia turba effusa est. paulo minus tria milia militum in
castris aut capta aut occisa: plus tamen hominum aliquanto ca-
15 ptum quam caesum est. castris direptis Apolloniatae catapultas

3.— *dum,* damit unterdessen, s. 21, 8, 1. — *ea v. insp.*, d. h. das Resultat der Besichtigung. — *animorum* geht, wie *comperit* zeigt, nur auf den Präfecten, s. c. 42, 6, und ist hier in gutem Sinne gebraucht, sonst oft wenn der Muth zum Uebermuth wird. — *ab u.* — *eg.*, s. 10, 43, 13: *egressos ab oppido;* Terent. Andr. 1, 3, 21 u. a., oft *exire ab urbe*, 25, 22, 11. — *mille h.*, s. 23, 44, 7. — *sentiret* n. *intrasse*. — *pervenire,* c. 26, 2.

12—13 *proxim. p.*, s. 21, 5, 7. *quisquam*, weil der Gedanke, obgleich nicht *ne — quidem*, sondern *etiam*, selbst, s. 5, 38, 9; 9, 19, 14, vgl. 4, 21, 6, folgt, negativ ist. *modo* ist für sich zu nehmen = *ut modice dicam:* kein Anderer, um etwas Mässiges zu sagen, s. 32, 20, 7. — *etiam*, statt dasselbe Prädicat negativ dem Könige beizulegen: *sed ne rex quidem* etc., wird ein stärkeres in affirmativer Form angefügt, was nach *non modo*, wo es, wie an u. St., zu trennen, der Gedanke negativ ist, selten geschieht, s. Z. § 724 f.; Cic. Planc. 32: *ullam (esse) tantam contentionem quam ego non modo pro salute tua, sed etiam pro dignitate defugerem?* Fam. 15, 6, 1; Bell. Afr. 47, 4: *non modo sibi quicquam adquisierant, — sed etiam — consumpserant.* — *etiam* ohne *sed*, aber nach affirmativen Gedanken s. Tac. Ann. 3, 19: *non modo apud illos homines — etiam secutis temporibus;* Cic. Offic. 1, 22, 76; vgl. 22, 25, 7. — *sicut*, s. 2, 10, 11; 22, 1, 14; Caes. B. G. 7, 46, 5. — *militi quoque, nedum* etc., der gewöhnliche Ausdruck wäre *vix militi nedum regi satis decoro*, s. c. 4, 1: *vixdum — nedum;* 40, 15, 14: *vix — intelligere potui, nedum satis sciam;* durch *quoque* ist auch das erste Glied gehoben, so dass *nedum*, wenn man es nicht blos auf *decore* ohne *vix* beziehen will, aufzufassen ist: um nicht zu sagen = noch vielmehr unwürdig, oder auch: schon für — kaum, geschweige denn für, vgl. 45, 29, 2: *quae vel socios, nedum hostis victos, terrere possent;* 7, 40, 3: *etiam pro patria — ne, dum adversus patriam* etc. 26, 26, 11. — *perfugerit* nach *caperet* s. c. 16, 1; 8, 36, 8.

15—16. *Apolloniatae* wie 33, 3, 10;

ballistas tormentaque alia, quae oppugnandae urbi conparata
erant, ad tuenda moenia, si quando similis fortuna venisset,
Apolloniam devexere; cetera omnis praeda castrorum Romanis
concessa est. haec cum Oricum essent nuntiata, M. Valerius clas- 16
sem extemplo ad ostium fluminis duxit, ne navibus capessere
fugam rex posset. itaque Philippus, neque terrestri neque na- 17
vali certamini satis fore parem se fidens, subductis navibus aut
incensis terra Macedoniam petit magna ex parte inermi exercitu
spoliatoque. Romana classis cum M. Valerio Orici hibernavit.

Eodem anno in Hispania varie res gestae. nam priusquam 41
Romani amnem Hiberum transirent, ingentes copias Hispano-
rum Mago et Hasdrubal fuderunt. defecissetque ab Romanis ul- 2
terior Hispania, ni P. Cornelius raptim traducto exercitu Hibe-
rum dubiis sociorum animis in tempore advenisset. primo ad 3
Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris
— castra Romani habuere. arx erat munita, et convexerant ante 4
frumentum: tamen, quia omnia circa hostium plena erant, ag-
menque Romanum inpune incursatum ab equitibus hostium fue-

§ 10 *Apolloniatium*, 29, 12, 6; 44, 30, 10, vgl. 26, 25, 2: *Apolloniatium* — *Apolloniatas*. *catapult.*, sie schossen grosse Pfeile in fast horizontaler Richtung, die *ballistae* Steine oder Holzstücke in einem Winkel von 45 °, Marq. 3, 2, 467. — *oppug. ur.* bezeichnet den Zweck wie das folg. *ad.* — *venisset* statt des specielleren *accidisset*, 9, 12, 1; 29, 20, 4; Tac. Ann. 12, 32: *id* (die Unterdrückung) *quo promptius veniret;* an u. St. ist vielleicht an die Ankunft der Feinde zu denken, welche die Gefahr bringen. — *subd. a. inc.*, da Phil. die Schiffe nicht mitnehmen kann, so vermuthet Duker *atque;* doch bleibt es möglich, dass man einen Theil der kleinen Schiffe, s. § 2, auf dem Flusse soweit fortschaffte oder an Stellen brachte, an welche, wie zu erwarten war, die Römer nicht kommen würden. — *terra* ohne *mari*, s. 21, 41, 4; 23, 40, 2 u. a.

41—42. Kriegsereignisse in Spanien. Appian. Ib. 15f. Zon. 9,3.

1—4. *in Hisp.* knüpft an 23, 29; 48 an. — *Hispanor.*, die sich gegen die Punier erhoben haben, von den Römern aber nicht unterstützt werden. — *ulterior*, nach der späteren Bezeichnung. — *Castr. Alb.*, Diod. 25, 14: *ὁ δὲ Ἀμίλκας — ἔκτισε πόλιν μεγίστην, καλέσας αὐτὴν ἐκ τῆς τοῦ τόπου θέσεως Ἄκραν Λευκήν*, daher *arx*. Die Lage des Ortes ist ebenso unbekannt als die Art wie Ham. umgekommen ist, s. Nep. Ham. 4, nach welchem er in einem Kriege mit den Vettonen; Diod. 25, 14, nach dem er bei der Belagerung von Elice geblieben ist, vgl. Pol. 2, 1; Appian. Hisp. 5. — *magni H.*, s. 1, 46, 6. — *convex.*, s. c. 36, 10; 5, 39, 10: *armis et frumento conlato;* sie wollen den Ort zum Mittelpunkte des Krieges machen, denn, dass sie ihn besetzt haben, zeigt *tamen*. — *agmen* — *incurs.*, ebenso Tac. Ann. 15, 1: *ut ne duce quidem Romano incursaretur;* bei L. auch *incursare agros;* vgl. 6, 21, 9: *quorum in fines in-*

rat, et ad MM aut moratorum aut palantium per agros interfecta,
cessere inde Romani propius pacata loca et ad montem Victo-
5 riae castra communivere. eo Cn. Scipio cum omnibus copiis et
Hasdrubal Gisgonis filius, tertius Carthaginiensium dux, cum
exercitu iusto advenit, contraque castra Romana trans fluvium
6 omnes consedere. P. Scipio cum expeditis clam profectus ad lo-
ca circa visenda haud fefellit hostes, oppressissentque eum in
patentibus campis, ni tumulum in propinquo cepisset. ibi quo-
7 que circumsessus adventu fratris obsidione eximitur. Castulo,
urbs Hispaniae valida ac nobilis et adeo coniuncta societate
8 Poenis, ut uxor inde Hannibali esset, ad Romanos defecit. Car-
thaginienses Iliturgim oppugnare adorti, quia praesidium ibi Ro-
manum erat, videbanturque inopia maxime eum locum expugna-
9 turi. Cn. Scipio, ut sociis praesidioque ferret opem, cum legione
expedita profectus inter bina castra cum magna caede hostium
urbem est ingressus et postero die eruptione aeque felici pu-
10 gnavit. supra XII milia hominum caesa duobus proeliis, plus M
hominum captum cum sex et triginta militaribus signis. ita ab
11 Iliturgi recessum est. Bigerra inde urbs — socii et hi Roma-

cursatum erat. — *morator.* von *moratus*, s. 21, 47, 3. — *mont. Vict.*, unbekannt.

5—6. *iusto*, s. c. 14, 4. — *contraq.*, gegenüber, 3, 26, 8: *contra eum ipsum locum*, 37, 14, 8. — *flumen*, da der Fluss nicht genannt ist so bleibt es ungewiss, wie weit sich die Römer zurückgezogen haben. — *fefellit*, s. 23, 19, 10; 10, 14, 6. — *expeditis*, 21, 36, 1. — *in patent. c.*, *ni*, kurz statt: wenn er hätte in der Ebene bleiben müssen und nicht u. s. w.

7—8. *Castulo* am oberen Laufe des Baetis (Guadalquivir), im Gebiete der Oretaner, j. Cuzorla in Jaen. Die einzelnen Ereignisse sind ohne Zusammenhang nach Art der Annalisten an einander gereiht; der Grund des plötzlichen Umschwungs der Verhältnisse bleibt unklar. — *ut esset* statt: *ut inde oriundam — duxerit*, also wie Hasdrubal, 21, 2, 4. — *Iliturg.*, westlich von Castulo, auch am Baetis, s. 23, 49, 5. — *inop. — exp.*, aushungern.

9—11. *profectus*, n. aus seinem Standquartier, wird oft nur der Veranschaulichung wegen hinzugefügt. — *inter*, zwischen durch, 1, 53, 7; 25, 15, 4, u. a., die Carthager lagern getrennt an zwei verschiedenen Seiten der Stadt. — *plus* (n. *quam*) *mille*, dieses als Subst. s. 21, 61, 1; 38, 8, 10: *mille talentum dandum;* 37, 7, 1: *mille talentum daretur*, um so leichter konnte sich *captum* wie c. 42, 8 an *plus* anschliessen, während sonst die Beziehung auf das genus der Personen oder Gegenstände im Genitiv gewöhnlich ist, s. 23, 44, 7. Die Wiederholung von *hominum* ist in solchen Aufzählungen nicht auffallend. — *Bigerra*, eine Stadt im Lande der Bastetaner weit nordöstlich von Castulo und Iliturgis. Da es nicht wahrscheinlich ist, dass die Punier, so eben bei Iliturgis geschlagen, näher an das römische Gebiet gezogen seien, und das c. 42 Erzählte weiter im Südwesten geschieht, so ist wol anzunehmen, dass die Stadt

norum erant — a Carthaginiensibus oppugnari coepta est. eam
obsidionem sine certamine adveniens Cn. Scipio solvit. Ad Mun- 42
dam exinde castra Punica mota, et Romani eo confestim secuti
sunt. ibi signis conlatis pugnatum per quattuor ferme horas; 2
egregieque vincentibus Romanis signum receptui est datum,
quod Cn. Scipionis femur tragula confixum erat, pavorque circa
eum ceperat milites, ne mortiferum esset volnus. ceterum haud 3
dubium fuit, quin, nisi ea mora intervenisset, castra eo die Pu-
nica capi potuerint. iam non milites solum sed elephanti etiam
usque ad vallum acti erant, superque ipsum novem et triginta
elephanti pilis confixi. hoc quoque proelio ad XII milia hominum 4
dicuntur caesa, prope tria capta cum signis militaribus septem
et quinquaginta. ad Auringem inde urbem Poeni recessere, et ut 5
territis instaret, secutus Romanus. ibi iterum Scipio lecticula in
aciem inlatus conflixit; nec dubia victoria fuit: minus tamen di-
midio hostium quam antea, quia pauciores superfuerant qui pu-

nicht richtig angegeben, oder die Bestürmung derselben früher s. § 5 f. vorgefallen sei. — *adveniens*, s. c. 35, 6. — *solvit*, bewirkte, dass aufgehoben wurde, vgl. 26, 7, 8; ib. 8. 5.

42. 1—2. *ad Mund.*, der Put. hat übrigens *Mindam;* da kaum anzunehmen ist, dass die Punier sich vor Scipio in ihnen nicht befreundete Gegenden nach Norden, dann nach dem äussersten Süden zurückziehen, und noch weniger, dass Scipio schwer verwundet von dem Gebiete der Celtiberer bis fast an die Meerenge, und zwar in wenigen Tagen, § 7, habe gelangen können, so ist wol die hier erwähnte Stadt nicht nördlich von Bigerra an den Grenzen der Celtiberer, s. 40, 47, 2, sondern in der Nähe von Iliturgis zu suchen, also wol das durch den Sieg Cäsars berühmt gewordene Munda, welches wahrscheinlich nicht weit von Cordoba, also westlich von Iliturgis in der Nähe des Baetis, gelegen zu haben scheint. Doch bleibt auch so der Zug des verwundeten Scipio nach Auringis auffallend. Andere halten das jetzige *Monda* westlich von Malaga für das an u. St. erwähnte Munda. — *Cn. Scip.*, wo P. Scipio thätig gewesen sei, wird nicht angegeben — *tragula*, s. 21, 7, 10.

3—5. *potuerint*, ohne *quin*, hiesse es *potuit*. — *acti*, gejagt, s. 7, 37, 14. — *superq. ips.*, 26, 6, 1: *elephantosque transgredientes vallum in ipso vallo conficiunt.* Doch ist u. St. wol lückenhaft, da die Hss. *ipsas* haben, die Elephanten eben nur bis an (*ad*) den Wall getrieben sind; Madvig verm. *superque fossas.* — *dicuntur*, L. selbst also findet die grossen Niederlagen nicht ganz glaublich. — *Auringem*, *Aurinx* oder *Auringis*, wahrscheinlich das *Oringis* oder *Oningis* bei Plin. 3, 3, 12, nicht weit von dem fretum Gaditanum, s. 28, 2. — *iterum* gehört zu *conflixit* in Bezug auf § 2: *signis conlatis*, nicht zu *lecticula — inlatus.* — *dimid.* ist entweder: um die Hälfte, s. 41, 13, 8: *sociis dimidio minus quam civibus datum*, oder: als die Hälfte. Dieses ist wegen der Wortstellung wahrscheinlicher; das folg. *quam*, welches sich im ersten Falle auf *minus* beziehen würde, gehört in dem letzteren zu *dimidio*, vgl. 35, 1, 2. — *tamen* beschrän-

6 gnarent, occisum. sed gens nata instaurandis reparandisque bellis, Magone ad conquisitionem militum *a* fratre misso, brevi replevit exercitum animosque ad temptandum de integro certamen
7 fecit: alii plerique milites [sique] pro parte totiens intra paucos dies victa isdem animis quibus priores eodemque eventu pugna-
8 vere: plus octo milia hominum caesa et haud multo minus quam mille captum et signa militaria LVIII; et spolia plurima Gallica fuere, aurei torques armillaeque, magnus numerus. duo etiam insignes reguli Gallorum — Moeniacoepto et Vismaro nomina erant — eo proelio ceciderunt. octo elephanti capti, tres

kend: doch nur. — *occisum*, s. c. 41, 10.

6. *gens* wird am natürlichsten von den Spaniern verstanden, die, wie in neuerer so in alter Zeit, nach Niederlagen sich bald erhoben, vgl. 28, 12, 11: *Hispania non quam Italia modo sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior erat locorum hominumque ingeniis;* 23, 49, 12: *suppletis copiis ex provincia, ut quae maxime omnium belli avida — et iuventute abundante.* Andere beziehen es auf die *gens Barcina*, die aber ebenso unvorbereitet (anders Cic. Sest. 38, 81) erwähnt als unklar, vgl. 23, 41, 2: *Mago ex gente Barcina*, bezeichnet und unpassend auf z w e i Brüder beschränkt würde. Auch zeigt *de integro*, dass die neuen Truppen den mehrmals geschlagenen Feldherrn, s. c. 40, 10, nicht diese den noch nicht besiegten Soldaten Muth einflössen; und der ganze Gedanke: die beiden Brüder, (*gens*), machten, nachdem der eine den anderen geschickt hatte u. s. w., den n e u e n Soldaten Muth von n e u e m u. s. w. wäre sehr unklar. — *instaurand.*, die Wiederholung der Sache selbst; *repar.*, die Erneuerung aller nöthigen Vorkehrungen. — *conquis.*, 21, 11, 13.

7—8. *alii pl.*, obgleich meist andere (als früher). — *sique* scheint aus *plerique* wiederholt, es wird *sicut* und *quippe* vermuthet, in einer Hds. ist *siquidem* geändert. — *captum* wie § 5: *occisum*. — *et spol.* scheint zu bedeuten: auch gab es u. s. w., oder der Ausdruck ist verkürzt: auch wurde Beute gemacht, die meist aus — bestand; doch ist die Verbindung hart und *Gallica* unvorbereitet. Bei *Gallica* u. *Gallorum* hat L. selbst wol an eigentliche Gallier gedacht, deren Auftreten an der Südgrenze Spaniens nach so kurzer Zeit unerklärlich wäre. Seine Quelle, viell. Polybius, bezeichnete wahrscheinlich in Spanien geworbene Celten, da diese ausser am Vorgebirge Nerium in Gallaecia (Gallicien) auch in Turdetanien, am Anas, also in der Nähe der Gegend, welche jetzt der Schauplatz des Krieges ist, zahlreich wohnten, s. 27, 38, 11: *Hispanorum Gallorumque;* Strabo 3, 2, 15, p. 151: *τὸ πολιτικὸν συνηκολούθησε τοῖς Τουρδετανοῖς, καὶ τοῖς Κελτικοῖς δὲ διὰ τὴν γειτνίασιν, ὡς δ' εἴρηκε Πολύβιος, διὰ τὴν συγγένειαν;* dann *ἥ τε ἐν τοῖς Κελτικοῖς, Παξαυγοῦστα;* ib. 3, 3, 5 p. 153: *περιοικοῦσι δ' αὐτὴν (Νέριον ἄκραν) Κελτικοί, συγγενεῖς τῶν ἐπὶ τῷ Ἄνᾳ;* Plin. 3, 1, 3, 8: *in universam Hispaniam M. Varro pervenisse Iberos — Celtasque et Poenos tradit*, vgl. § 13 f.; Diod. 5, 35. — *torques* gegliederte Halsringe, s. 7, 10, 11; Gell. 9, 13: *Gallus torque atque armillis decoratus.* — *reguli*, 21, 29, 6. — *nomina* etc. ohne *iis* findet sich oft, s. c. 48, 9; 26, 50, 2 u. a.

occisi. — Cum tam prosperae *res* in Hispania essent, verecundia 9
Romanos tandem cepit Saguntum oppidum, quae causa belli es-
set, octavum iam annum sub hostium potestate esse. itaque id 10
oppidum vi pulso praesidio Punico receperunt cultoribusque
antiquis, quos ex iis vis reliquerat belli, restituerunt; et Turde- 11
tanos, qui contraxerant eis cum Carthaginiensibus bellum, in
potestatem redactos sub corona vendiderunt urbemque eorum
delerunt.

Haec in Hispania Q. Fabio M. Claudio consulibus gesta. 43
Romae cum tribuni plebis novi magistratum inissent, extemplo 2
censoribus P. Furio et M. Atilio a *M.* Metello tribuno plebis dies
dicta ad populum est. quaestorem eum proximo anno adempto 3
equo tribu moverant atque aerarium fecerant propter coniura-
tionem deserendae Italiae ad Cannas factam. sed novem tribu-

9—11. *verecund.* etc., sie schämten sich, dass sie so lange u. s. w., doch liegt der Gedanke zu Grunde: sie schämten sich, es länger — zu lassen, Fabri, s. 3, 62, 9, vgl. 7, 1, 6.— *host. pot.*, während an der Meerenge gekämpft wird, haben also die Punier noch in der Nähe des Hiberus feste Plätze besetzt.—*octavum*, ist ein Irrthum der Abschreiber oder L's selbst, welcher die Eroberung der Stadt in das erste Jahr des Krieges setzt, und von dem, welches er jetzt behandelt, c. 9, 7 sagt: *quinto anno secundi Punici belli.* Vielleicht ist er einer Quelle gefolgt, welche die Einnahme Sagunts ein Jahr früher, die hier erzählten Ereignisse ein Jahr später setzte. — *quos vis*, s. 21, 14, 4. — *Turdet.*, 21, 6, 1. — *eis*, zu ihrem Verderben. *in pot. red.*, wie vorher *receperunt*, unterwarfen sie. — *deler.*, s. 28, 39, 11.

43—44, 9. Wahlen und Anordnungen in Rom.

2. *magistr. in.*, also nach dem 10. December. — *censoribus*, auch 29, 37; 43, 16, vgl. 9, 34, 24, werden die Censoren während ihrer Amtszeit (vielleicht wegen der mehr als einjährigen Dauer derselben) angeklagt, was sonst bei höheren Magistraten nicht vorkommt, s. Becker, 2, 2, 197. — *Metell.*, der Vorname ist wahrscheinlich ausgefallen, s. c. 18, 3. — *tribun. pl.*, nur Magistrate, und besonders die Volkstribunen und die Aedilen traten damals als Ankläger auf, nicht, wie in späterer Zeit, Privatleute, weshalb Metellus, nachdem er die Quaestur niedergelegt hat, erst jetzt die Anklage erheben kann. — *dies d.*, 2, 35, 2; der Grund der Anklage ist Missbrauch der Amtsgewalt: sie hätten ihn ungerechter Weise unter die Aerarier versetzt. — *ad pop.*, vgl. 29, 37, 17: *Cn. Baebius tribunus pl. diem ad populum* (*censoribus*) *dixit;* zunächst wol vor den Tribus, s. 26, 3, 9.

3—4. *ademptae*, s. c. 18; das daselbst erwähnte Senatsconsult ist auf ihn nicht angewendet worden, weil ihn das Volk, obgleich er unter die Aerarier versetzt ist, zum Tribun gewählt, also die nota censoria aufgehoben hat, s. 4, 31, 5. — *deser. It.*, zwischen diesen Worten ist etwas von L. hinzugefügt gewesen, was sich schwerlich mit Sicherheit, (Heerwagen vermuthet *ductu eius*) herstellen lässt. *ad Cann.* ist viell. nur ungenauer Ausdruck, da nach 22, 53, 5 die Sache zu Canusium vorgeht, vgl. 24, 18; 27, 11, 12: *infamis auctor deserendae Italiae post*

norum auxilio vetiti causam in magistratu dicere dimissique fue-
4 rant. ne lustrum perficerent mors prohibuit P. Furi. M. Atilius
5 magistratu se abdicavit. — Comitia consularia habita ab Q.
Fabio Maximo consule. creati consules ambo absentes Q. Fabius
Maximus consulis filius et Ti. Sempronius Gracchus iterum.
6 praetores fiunt M. Atilius et, qui tum aediles curules erant, P.
Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus et M. Aemilius
7 Lepidus. ludos scenicos per quadriduum eo anno primum factos
8 ab curulibus aedilibus memoriae proditur. aedilis Tuditanus hic
erat, qui ad Cannas pavore aliis in tanta clade torpentibus per
medios hostes duxit.
9 Iis comitiis perfectis auctore Q. Fabio consule designati

Cannensem cladem.—*auxilio*, durch ihr *veto*, vgl. 26, 3, 8.— *causam d.*, als Angeklagte erscheinen und sich vertheidigen. Die Einsprache erfolgt, als das Volksgericht bereits gehalten werden soll, das Volk versammelt ist, s. 25, 3, 16; 43, 16, 13. — *in mag.* enthält den Grund, s. § 1, Lange 1, 575. — *dimissi* ist der technische Ausdruck für die Freigebung von Angeklagten, ehe ihr Prozess beendigt ist, vgl. 4, 42, 7: *non moror.* Das Plusquamprf. nach *dies dicta est* § 2 erklärt sich daraus, dass es mit dem Folg. in Verbindung steht, und zugleich den auf die Freigebung folgenden Zustand, s. c. 7, 2, bezeichnet: sie waren entlassen worden und konnten so die Censur fortführen, aber an der Abhaltung des lustrum u. s. w. Ueber das lustrum, das letzte Geschäft der Censoren, s. 1, 44, 2. — *ne*, ebenso steht *ne* bei *prohibere* 32, 7, 4; 34, 27, 6; 38, 56, 13, vgl. 25, 35, 6. — *mors*, 9, 34, 17: 3, 22, 1.

5—8. *Fabio* wie c. 7, 10. — *Fabius*, s. c. 9. *iterum*, s. 23, 25. — *Atilius*, der Sohn des Censors, s. c. 44, 2. — *aedil. c.*, s. c. 9, 4. — *ludos sc.*, seit dem lib. 7, 2 Erzählten sind dieselben ein Theil des Cultus geblieben und weiter ausgebildet worden; es ist jetzt das Zeitalter des Ennius, Plautus u.a.—*per quadr.*, da L. hier nur von scenischen Spielen spricht, so kann auch nur deren viertägige Dauer gemeint sein, während daneben die ursprüngliche Feier der circensischen Spiele, s. 1, 35; 6, 42, 12, fortbestand. Wie lange diese damals gedauert haben und an welchen Tagen sie gehalten wurden (zu Ende der Republik die ganze Feier vom 4.—19. Septbr.) lässt sich nicht erkennen, vgl. 33, 25, 1; 40, 52, 3; 42, 10, 5. — *primum* gehört zu *quadrid.* und deutet an, dass die scen. Spiele vorher nicht so lange gedauert hatten, fernerhin aber diese Dauer behielten, die Einrichtung eine bleibende war. — *ab cur. aed.* kann nicht bedeuten, dass die cur. Aed. damals zuerst die Ausrüstung der Spiele übernahmen, da ihnen diese schon lange oblag, s. 6, 42; 10, 47, sondern dass sie, wie sonst diese Spiele überhaupt, so jetzt zuerst und von jetzt an immer viertägige scen. Spiele gegeben haben. Sie hatten alle Vorkehrungen zu denselben zu treffen und die Aufsicht während der Feier. — *Tudit.*, s. 22, 50.

9. *auctore*, er stellt als Vorsitzender in der relatio den Antrag über den dann bei der Umfrage die Einzelnen sich aussprechen, s. 23, 24, 1; 3, 39, 2; natürlich bezieht sich derselbe nur auf das *accersiti*, das *inire magistratum* erfolgt zu seiner Zeit. Diese Massregel ist jetzt ge-

consules Romam accersiti magistratum inierunt senatumque de
bello ac provinciis suis praetorumque et de exercitibus, qui-
bus quique praeessent, consuluerunt. Itaque provinciae atque 44
exercitus divisi: bellum cum Hannibale consulibus mandatum et
exercitum unus, quem ipse Sempronius habuerat, alter, quem
Fabius consul. eae binae erant legiones. M. Aemilius praetor, 2
cuius peregrina sors erat, iuris dictione M. Atilio collegae
praetori urbano mandata Luceriam provinciam haberet legio-
nesque duas, quibus Q. Fabius, qui tum consul erat, praetor
praefuerat. P. Sempronio provincia Ariminum, Cn. Fulvio Sues- 3
sula cum binis item legionibus evenerunt, ut Fulvius urbanas
legiones duceret, Tuditanus a M.' Pomponio acciperet. prorogata 4
imperia provinciaeque, M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus re-
gnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia vetus, T.
Otacilio classis — exercitus nulli additi novi —, M. Valerio Grae- 5
cia Macedoniaque cum legione et classe, quam haberet; Q. Mucio
cum vetere exercitu — duae autem legiones erant — Sardinia;
C. Terentio legio una, cui iam praeerat, *ac* Picenum. scribi prae- 6
terea duae urbanae legiones iussae et xx milia sociorum. his du-
cibus, his copiis adversus multa simul aut mota aut suspecta
bella muniverunt Romanum imperium. Consules duabus urbanis 7

wöhnlich, s. c. 11; 23, 24. — *quib. q.*, s. c. 11, 1.

44. 1—2. *itaque* = *et ita*, n. wie im Folg. angegeben ist. — *exercit. un.*, kurz st. *et duo exercitus*, *unus* — *alter*, auch zu diesen Worten gehört *mandatum*. Ueber *exercitum* = *exercituum* s. 4, 9, 13. — *quem* s. c. 16 ff. — *praet. u. m.*, die beiden Aemter werden jetzt oft verbunden, s. Becker 2, 2, 185. — *Lucer.*, wie schon seit zwei Jahren. — *haberet*, n. beschloss der Senat.

3—4. *Ariminum*, die c. 10, 3: *ager Gallicus* bezeichnete Gegend, deren Hauptort Arimin. war; es wird so die Kriegführung in Gallien und der Schutz der röm. Bürger auf dem ager Gallicus genannt, s. 25, 3, 5; 26, 1, 5; 28, 38, 13: *Ariminum*, *ita Galliam appellabant*, zu 32, 1, 5; Mommsen 1, 522. — *Sucess.*, s. c. 17, 2. — *evener.*, nicht durch das Loos, sondern, wie *divisos* zeigt, durch den Senat, der in diesem Kriege den Prätoren mehrmals die Provinzen bestimmt, c. 10, 4; 27, 22, 3, vgl. 23, 25, 10. — *ut*, mit der Bestimmung dass u. s. w., wie § 2 *haberet*. — *duceret*, mit sich nehme, da sie bis jetzt als Reserve in der Stadt gestanden haben. — *accip.* n. *eius legiones*. — *vetus*, seit dem letzten Frieden mit Carthago, s. c. 7; 25, 3, 6; Marq. 3, 1, 280. — *exerc. n. add. n.* bezieht sich auf die Drei eben genannten, entsprechend § 5: *quam haberet* und *cui i. praeerat* und *vetere*. — *Lentul.* — *Otac.* — *classis* s. c. 10. 5.

5—6. *Valerio*, c. 40. — *Mucio* — *Terent.* c. 10. — *ac* scheint ausgefallen, oder *ad*, s. c. 11, 3. — *urban. leg.*, als Reserve in der Stadt. Ob die 20000 Mann Bundestruppen Ersatz für Abgegangene und zu Entlassende seien, ist nicht deutlich. Das Heer in Spanien ist nicht erwähnt. — *suspecta* scheint sich auf c. 40, 1 zu beziehen.

legionibus scriptis supplementoque in alias lecto, priusquam ab
8 urbe moverent, prodigia procurarunt, quae nuntiata erant. murus
ac portae tactae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerat.
et alia ludibria oculorum auriumque credita pro veris: navium
longarum species in flumine Tarracinae, quae nullae erant, visae,
et in Iovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est, arma
concrepuisse, et flumen Amiterni cruentum fluxisse.
9 His procuratis ex decreto pontificum profecti consules,
10 Sempronius in Lucanos, in Apuliam Fabius. pater filio legatus
ad Suessulam in castra venit. cum obviam filius progrederetur,
lictoresque verecundia maiestatis eius taciti anteirent, praeter
undecim fasces equo praevectus senex, ut consul animadvertere
proximum lictorem iussit, et ut is, descenderet ex equo, inclamavit, tum demum desiliens „experiri“ inquit „volui, fili, satin
scires consulem te esse“.

7—8. *moverent*, sich in Bewegung setzten, aufbrachen. — *tactae*, darin ist wahrscheinlich ein Ortsname (Albae; Ardeae?), verdorben, nicht *Atella*, s. c. 19, 2. — *etiam* gehört zu *Iovis aedis*. — *alia*, s. 4, 41, 8: und sonst Wunderzeichen, die aber nur *ludibria* etc. waren, vgl. c. 10, 6; Einl. S. 19. — *flum. Tarr.*, bei Tarr., der Amasenus, der bei der Stadt, einer Bürgercolonie, mündet. *nullae er.*, welche in der That keine waren, nicht existirten, vgl. 6, 18, 8; 32, 35, 2. Es wird *qua n. erat* od. *erant* vermuthet. — *Vicilini*, ein Beiname, den Iuppiter bei den Hirpinern geführt zu haben scheint, ist nicht weiter bekannt, s. 10, 38, 3. — *Compsano*, 23, 1. — *flum. Am.*, der Aternus, weshalb Cluver *fl. Aternum* vermuthet, vgl. 21, 62, 5. Auch zu *concrepuisse* und *fluxisse* gehört *visae*.

44, 9—47. Kriegsereignisse in Italien. Gell. 2, 2. App. Hann., 31; Sil. It. 13, 30 ff.

9—10. *ex decret. p.*, dieses ist wol jedesmal bei solchen Procurationen zu denken, vgl. 22, 10, 1. — *filio leg.*, wie *legari sibi*, *alicui*, 38, 58, 8; Z. § 681. — *verec.*, s. 9, 10, 7. — *eius*, s. 4, 16, 7. — *taciti*, c. 1, 7: ohne ihn zu erinnern dass er absteigen müsse. — *anteir.*, s. 33, 1, 6; Lange 529. — *praevect.*, 1, 45, 6; 29, 32, 8 u. a. — *animadvert.*, auf die Gegenwart des Magistrates aufmerksam machen und demgemäss einschreiten, Becker 2, 2, 378. — *proxim. l.*, die Lictoren giengen einzeln vor einander vor dem Magistrate her, der welcher unmittelbar vor demselben regelmässig seinen Platz hatte hiess *proximus l.* und war dem Range nach der erste, s. Cic. Verr. 5, 54, 142; Sall. I. 12; Tac. H. 3, 80. — *ut descend.*, Senec. Ep. 7, 2, 10: *si consulem videro aut praetorem, omnia quibus honor haberi solet faciam: equo desiliam, caput adaperiam, semita cedam.* — *descend.*, dazu tritt *equo* gewöhnlich mit *ex*, s. 2, 20, 10; 39, 31, 11 u. a., andere Objecte mit *de* od. *a.* — *desiliens* — *inq.* geht auf das Hauptsubject zurück; *tum dem.* führt nachdrücklich den Nachsatz ein. — *consulem* etc., in öffentlichen Aemtern sind die Söhne nicht durch die patria potestas beschränkt, da sie die Repräsentanten und Beauftragte des Volkes sind, sondern nur als Privatleute, vgl. 2, 41, 10 u. Gell. l. l. aus Quadrigarius *consuli pater pro-*

In ea castra Dasius Altinius Arpinus clam nocte cum tribus 45
servis venit promittens, si sibi praemio foret, se Arpos prodi-
turum esse. eam rem ad consilium *cum* rettulisset Fabius, aliis 2
pro transfuga verberandus necandusque videri ancipitis animi
communis hostis, qui post Cannensem cladem, tamquam cum
fortuna fidem stare oporteret, ad Hannibalem descisset *et* traxis-
set ad defectionem Arpos; tum, quoniam res Romana contra 3
spem votaque eius velut resurgere ab stirpibus videatur, novam
referre proditionem proditis polliceatur, aliunde stet semper, ali-
unde sentiat, infidus socius, vanus hostis: ad Faleriorum Pyrr-
hique proditorem tertium transfugis documentum esse. contra 4

consul obviam in equo vehens venit, neque descendere voluit, quod pater erat, et quod inter eos sciebant maxima concordia convenire, lictores non ausi sunt descendere iubere. ubi iuxta venit, tum consul ait: ,quid postea?' lictor ille, qui apparebat, cito intellexit, Maximum proconsulem descendere iussit. Fabius imperio paret, et filium collaudavit, cum imperium, quod populi esset, retineret, vgl. Val. Max. 2, 2, 4.

45. 1. *Dasius,* das auch in Brundusium und Salapia, s. 22, 48; 26, 38, mächtige Geschlecht der Dasier, steht in Apulien an der Spitze der nationalen Partei. Ueber den an u. St. erwähnten s. Sil. It. l. l.: *Argyripae pravum decus, incluta namque semina ab Oenea ductoris stirpe trahebat Aetoli* (Diomedes, s. 25, 12, 5) *Dasio fuit haud ignobile nomen.* — *Arpinus,* so haben die Hdschr. c. 47, 2; 4; 7; ib. § 5 u. 6 *Arpanus,* was auch richtig sein kann; an u. St. *Arpinas* (oder *Arpianas*), was sonst von *Arpinum* gebildet wird. — *praemio,* Z. § 422; 31, 28, 6: *ne classi hostium — praemio esset,* vgl. 22, 22, 7: *emolumentum.*

2—3. *consilium* etc., zur Berathung in einem Kriegsrathe vorgetragen hatte. Die Verhandlung ist nach einer wortreichen Quelle zum Theil eigenthümlich dargestellt. — *ancip. an.* etc., ein Mensch von schwankender Gesinnung, weder der einen noch der anderen Partei treu, daher der gemeinsame Feind aller, s. 1, 28, 9: *animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem.* — *cum fort.,* auf der Seite des Glückes. — *tum quon.,* jetzt, da sich einmal. — *resurg. ab st.,* vgl. 6, 1, 3: *velut ab stirpibus — renatae urbis, resurgere* wird auch sonst so von Bäumen gebraucht, Tac. H. 2, 78 u. a. Madvig vermuthet *res. viribus.* — *novam r. p.,* „einen neuen Verrath zur Entschädigung darbringe", ironische Nachahmung von *gratiam referre,* vgl. 37, 6, 7; Tac. H. 4, 58: *transfugae ex transfugis, proditores ex proditoribus.* Ueber *referre* bei *polliceatur,* s. Z. § 605. — *aliunde stet,* wie *ab aliquo stare,* s. 21, 10, 9; 25, 15, 13: *unde pugnabat.* Darnach ist *aliunde sentire* gebildet: seiner Gesinnung nach einer anderen Partei angehöre als der, auf welcher er stehe, s. Plaut. Men. 5, 2, 48: *hinc stas, illinc causam dicis,* vgl. 39, 47, 10. — *vanus,* leichtsinnig, unbeständig, s. 1, 27, 1. — *ad Fal.,* zu diesen komme er hinzu, s. 26, 5, 9; 35, 32, 3: *terrestres navalesque copias — ad omnia tantum advehi auri* etc.; zur Sache s. 5, 27. — *Pyrrhi,* Nicias oder Timochares, der Pyrrhus zu vergiften versprach, 39, 51, 11; Periocha 13. — *proditorem,* es soll jeder der beiden einzeln gedacht werden; gewöhnlicher wäre *proditores.* — *transfugis d.,* vgl. 26, 5, 2; 22, 44, 5: *speciosum*

ea consulis pater Fabius temporum oblitos homines in medio
ardore belli, tamquam in pace, libera de quoque arbitria agere
5 aiebat; ut, cum illud potius agendum atque cogitandum sit, si
quo modo fieri possit, ne qui socii *a* populo Romano desciscant,
id non cogitent; documentum autem dicatur statui oportere, si
6 quis resipiscat et antiquam societatem respiciat. quod si abire
ab Romanis liceat, redire ad eos non liceat, cui dubium esse, quin
brevi desiderata ab sociis Romana res foederibus Punicis omnia
7 in Italia iuncta visura sit? se tamen non eum esse, qui Alti-
nio fidei quicquam censeat habendum, sed mediam [con]secutu-
8 rum consilii viam. neque enim pro hoste neque pro socio in

timidis — ducibus exemplum: er sei für sie ein Beispiel, könne ihnen zum Muster, zum belehrenden Beispiel dienen. Durch *transfuga* wird der Verräther bezeichnet, der auch äusserlich zum Feinde übergeht und seiner Partei untreu wird, während der *proditor*, s. c. 47, 10; 25, 16, 20, sie auch ohne sich zu entfernen zu verderben bemüht sein kann, wie der Arzt des Pyrrhus. — *esse,* der Satz fasst das Vorhergeh. zusammen, und ist deshalb als Hauptsatz ausgedrückt; dass Dasius als Ueberläufer bestraft werden müsse, war schon § 2: *pro transfuga* etc. ausgesprochen, worauf der vorliegende Satz, nachdem die Beweisführung beendigt ist, zurückgeht.

4—6. *homines*, die betreffenden, wie oft von den Senatoren, s. 26, 2, 1; 9, 8, 11; 22, 61, 1; 27, 9, 14; ib. 34, 8, u. a. — *libera — arb.*, 32, 37, 5: *Quinctio liberum arbitrium pacis ac belli permissum;* Curt. 4, 19, 12: *liberum mortis arbitrium;* vgl. Hor. Od. 4, 7, 21: *splendida — arbitria*, gewöhnlich nur *arbitria agere*, vgl. 44, 15, 5: *Rhodios arbitria belli pacisque agere;* Tac. Ann. 13, 14 u. a. — *quoque* ohne Beziehungswort wie 4, 58, 13: *stipendia cuiusque;* 6, 27, 6; 22, 60, 8; 26, 44, 8: *cuique;* 34, 34, 7: *quisque,* 21, 58, 10 u. s. w. *ut* führt den allgemeinen Gedanken in der Form der Folgerung weiter aus. — *id non cog.* ist schwerlich richtig von Gron. statt des hds. *etnon vocitent* vermuthet, da *autem* nicht *sed* folgt. Madvig schlägt vor: *qui, cum — desciscant et ut novi concilientur doc. etiam dicant* etc., vielleicht war in Bezug auf § 2f. geschrieben; *desciscant, accusent et convitientur*, oder *et convitientur et doc. etiam*, vgl. 42, 41, 3: *ut accusare potius vere quam convitiari videantur.* — *docum.*, ein warnendes Beispiel in Beziehung auf § 2, vgl. 1, 28, 6. — *dicatur*, wie c. 17, 7 und vorher *homines,* allgemein ausgedrückt, lässt sich nicht sicher in *dicant* ändern, da die vorhergeh. Worte ungewiss sind. — *respic.*, nach ihr sich umblicken, sich ihr wieder zuwenden wollen, vgl. 26, 1, 4. In ähnlicher Bedeutung scheint im Folg. *desiderata* gebraucht: vermisst, während man sich nach ihr sehnt, s. c. 21, 3: *desiderati regis;* 2, 2, 1: *desiderium regum;* 3, 37, 3, s. c. 5, 2: *desiderabilem;* Cic. Tusc. 1, 36, 87: *triste est nomen carendi — habuit non habet, desiderat, requirit;* es wird *deserta* oder *desperata*, und wegen der ungewöhnlichen Personification: *res — visura sit* vermuthet *re — visuri sint.*

7—8. *consecutur.*, die Silbe *con* ist wahrscheinlich aus dem Folgenden wiederholt, da *consequi* hier kaum einen passenden Sinn giebt; vgl. 9, 3, 11: *media via consilii ca-*

praesentia habitum libera custodia haud procul a castris placere in aliqua fida civitate eum servari per belli tempus: perpetrato bello tum consultandum, utrum prior defectio plus merita sit poenae an hic reditus veniae. Fabio adsensum est, Calenisque le- 9
gatis traditus et ipse et comites; et auri satis magnum pondus, quod secum [tum] attulerat, ei servari iussum. Calibus eum in- 10
terdiu solutum custodes sequebantur, nocte clausum adservabant. Arpis domi primum desiderari quaerique est coeptus; dein fama 11
per totam urbem volgata tumultum ut principe amisso fecit, metuque rerum novarum extemplo nuntii missi. quibus nequaquam 12
offensus Poenus, quia et ipsum ut ambiguae fidei virum suspectum iam pridem habebat et causam nactus erat tam ditis hominis bona possidendi vendendique: ceterum ut irae magis quam avari- 13
tiae datum crederent homines, crudelitatem quoque gravitati addidit, coniugemque eius ac liberos in castra accitos, quaestione 14
prius habita primum de fuga Altini, dein quantum auri argentique domi relictum esset, satis cognitis omnibus vivos combussit.

Fabius ab Suessula profectus Arpos primum institit oppu- 46
gnare. ubi cum a D fere passibus castra posuisset, contemplatus ex

peretur. — *lib. custod.*, erklärt durch § 10: *adservabant*, wird früher selten erwähnt, später ist sie in Rom gewöhnlicher, s. Sall. C. 47, 4 u. a. — *tum* nach dem Abl. abs. s. 26, 31, 1; 3, 19, 1.

9—10. *Cal. leg.*, Abgesandte aus Cales; die gewöhnliche Lesart *catenisque ligatus* ist schwerlich richtig, da die Hdss. *catenisq. legatis* haben, *Calibus* ganz unvorbereitet erscheint, und bei *traditus* der Dativ der Person, der 22, 22, 4 leicht hinzugedacht wird, hier nicht wohl fehlen kann. — *traditus*, vgl. c. 19, 11; 29, 21, 3; 39, 19, 2.

11—14. *fama*, n. dass er nicht zu finden sei. — *ut pr. a.* = *utpote*, wie sich erwarten liess. — *rerum n.*, Abfall von Hannibal, den er beabsichtigte. Dass die Boten an Hannibal geschickt werden, zeigt das Folg. — *possidendi*, in Besitz zu nehmen, wie c. 25, 3 u. a. — *datum*, das Zugeständniss gemacht, 3, 46, 3: *id patrio nomini, id libertati datum;* 5, 17, 9. — *gravitati* wäre das Drückende, die Härte, s. 31, 6, 3: *gravitate belli;* da aber, wie *quaestioni* zeigt, die Art, wie H. als Richter verfährt, bezeichnet werden soll, an diesen aber die *gravitas* als etwas Lobenswürdiges gilt, so ist die Richtigkeit der Lesart zu bezweifeln; es wird *aviditati*, *pravitati*, *rapacitati*, *rapinae* vermuthet, zur Sache s. 26, 38, 3; 21, 4, 9. Das in Rom sehr seltene Verbrennen, vgl. 3, 53, 5; Amm. Marc. 21, 12, 20, war bei den Puniern nicht ungewöhnlich, da sie nicht allein Gefangene, sondern auch ihre Kinder bei dem Molochsdienste so opferten.

46. 1. *Fabius*, der Consul. — *a D p.* etc., in einer Entfernung von u. s. w., indem nur angegeben wird, wie weit man rechnet, der Ort, von wo aus man rechnet (nur selten wird dieser hinzugefügt, s. 30, 29, 10: *tumulum a quattuor milibus inde — cepit;* Caes. B. G. 4, 22, 4) sich aus dem Zusammenhange ergiebt, statt des Ortes, wo etwas geschieht, ähn-

propinquo situm urbis moeniaque, quae pars tutissima moenibus
erat, quia maxime neglectam custodia vidit, ea potissimum adgredi
2 statuit. comparatis omnibus, quae ad urbes oppugnandas usui
sunt, centurionum robora ex toto exercitu delegit, tribunosque
viros fortes eis praefecit, et milites sescentos, quantum satis visum
est, attribuit, eosque, ubi quartae vigiliae signum cecinisset, ad
3 eum locum scalas iussit ferre. porta ibi humilis et angusta erat
infrequenti via per desertam partem urbis. eam portam scalis
prius transgressos murum aperire ex interiore parte aut clau-
stra refringere iubet, et tenentes partem urbis cornu signum dare,
ut ceterae copiae admoverentur: parata omnia atque instructa
4 sese habiturum. ea inpigre facta, et quod impedimentum agen-
tibus fore videbatur, id maxime ad fallendum adiuvit. imber ab
nocte media coortus custodes vigilesque dilapsos e stationibus
5 subfugere in tecta coegit, sonitusque primo largioris procellae stre-
pitum molientium portam exaudiri prohibuit, lentior deinde ae-
qualiorque accidens auribus magnam partem hominum sopivit.
6 postquam portam tenebant, cornicines in via paribus intervallis
7 dispositos canere iubent, ut consulem excirent. id ubi factum ex
composito est, signa efferri consul iubet ac paulo ante lucem per
47 effractam portam urbem ingreditur. Tum demum hostes excitati
2 sunt iam et imbre conquiescente et propinqua luce. praesidium
in urbe erat Hannibalis quinque milia ferme armatorum, et ipsi

lich *a tergo*, *a fronte* u. ä. — *custodia*, dadurch, dass keine aufgestellt war, s. c. 35, 8; vgl. 5, 46, 9: *neglectum custodiae*. — *ea*, da, auf diesem Puncte wollte er die Stadt angreifen, vgl. 29, 7, 5: *qua parte aggrederetur;* 34, 15, 6; 43, 19, 4.

2—5. *robora*, 21, 54, 3. — *quarta v.*, gegen Morgen, 2, 64, 9. — *cecin.*, vgl. § 6; c. 15, 1. — *angusta* wird durch *infreq. via*, dieses durch die attributive Bestimmung *per des. p. u.* erklärt. — *murum ap.* ist in den Hdss. ebenso verdorben wie 42, 66, 7: *aviaperire*. Der Sinn ist: sie sollen das Thor von innen durch Ausheben des Riegels öffnen, oder, wenn dieses nicht möglich ist, es mit Gewalt erbrechen; auch das Letztere konnte von innen leichter geschehen. — *ceterae c.*, in dem § 1 bezeichneten Lager. — *fallendum* und *adiuvit*, s. 29, 1, 18, absolut. — *custod. vig.*, s, c. 37, 4; *station.*, hier: von ihren Posten. — *dilapsi*, s. 21, 32, 10. — *subfug.* wird namentlich ohne Object selten gefunden. — *molient. p.*, was § 3 *claustra refringere* hiess, s. 23, 18, 2. — *exaudiri*, deutlich hören, s. 10, 36, 11: *voce clara ut exaudiretur;* Curt. 7, 31, 20: *haec quassa voce — vix proximis exaudientibus*. — *lentior*, weniger heftig; über das Adjectiv s. 1, 21, 1. — *sonit.*, durch das hds. *sonitu* würde *accid. aur.* weniger passend auf *imber* bezogen, vgl. 9, 13, 8; 7, 30, 12 u. a.

6—7. *tenebant*, der dauernde Zustand nach der Einnahme. — *in via*, nach dem Lager zu. — *canere*, wie § 3 *signum dare*, s. 2, 64, 10, anders § 2. — *paulo a.*, weil die Expedition erst gegen Morgen begonnen hat.

47. 1—4. *armabant*, sie pflegten

Arpini tria milia hominum armabant. eos primos Poeni, ne quid
ab tergo fraudis esset, hosti opposuerunt. pugnatum primo in 3
tenebris augustisque viis est. cum Romani non vias tantum sed
tecta etiam proxima portae occupassent, ne peti superne ac vol-
nerari possent, cogniti inter se quidam Arpinique et Romani 4
atque inde conloquia coepta fieri percunctantibus Romanis, quid 5
sibi vellent Arpini, quam ob noxam Romanorum, aut quod meri-
tum Poenorum pro alienigenis ac barbaris Italici adversus veteres
socios Romanos bellum gererent et vectigalem ac stipendiariam
Italiam Africae facerent: Arpinis purgantibus ignaros omnium 6
se venum a principibus datos Poeno, captos oppressosque a pau-
cis esse. initio orto plures cum pluribus conloqui; postremo 7
praetor Arpinus ab suis ad consulem deductus, fideque data inter
signa aciesque Arpini repente pro Romanis adversus Carthagi-
niensem arma verterunt. Hispani quoque, paulo minus M homines 8
nihil praeterea cum consule pacti, quam ut sine fraude Punicum
emitteretur praesidium, ad consulem transtulerunt signa. Car- 9
thaginiensibus portae patefactae emissique cum fide incolumes

zu stellen, vielleicht schon als Bundesgenossen der Römer nach der Bundesmatrikel, vgl. 23, 5, 15. — *tenebris*, in der Dämmerung, ist nach § 1 und c. 46, 7 zu erklären. — *cum Rom.* etc., davor ist, etwas hart, das *primo* entsprechende *deinde* weggelassen. — *inter se*, sie erkannten sich in den Häusern untereinander, da sie früher mit einander gedient oder sonst in Verbindung gestanden hatten, vgl. c. 16, 11: *inter se conplexi;* 10, 19, 16; 44, 25, 12: *inter se captati.* — *quid s. v.*, was sie dabei für eine Absicht hätten, wozu sie das thäten.

5—6. *aut quod*, das hds. *quod aut* ist schwerlich richtig, die Präposition wird nach *aut* nicht immer wiederholt; s. 39, 34, 3; *ad se aut quemquam;* 6, 20, 13; so dass nicht nöthig ist, mit Doering *aut quod ob* zu schreiben. — *alienig. ac barb.*, dieses geht auf die Sitten, jenes auf den Ursprung, vgl. 23, 5, 11; 31, 29, 15. — *vectig. a. st.*, ganz unterworfen, abhängig, s. 21, 41, 7. — *purgantibus*, zur Entschuldigung vorbrachten, dass u. s. w., das Object liegt in dem acc. c. inf., s. 34, 5, 11: *nihil novi factum purgare.* — *venum a. pr. d.*, gewöhnlich steht *venum dare* zusammen; doch findet sich auch bei Sall. Frag. 1, 49, 17: *praedam venum aut dono datam.*

7—11. *initio o.*, s. praef. 12. — *plures c. pl.*, „sprachen immer mehrere mit einander." — *praetor*, die apulischen Staaten waren von einander getrennt und hatten ihre eigenen Obrigkeiten, s. Niebuhr R. G. 3, 327; ebenso werden 8, 39, 12 *praetores Samnitium*, 25, 16, 10 der Lucaner erwähnt, vgl. 23, 19, 8; 26, 15, 7. — *pro Rom.*, von dem in *arma verterunt* (wofür viell. *armati se vert.* zu lesen ist, da der Put. *armaseverterunt* hat) liegenden Begriffe: kämpfen abhängig, vgl. *arma sumere pro* 21, 20, 5; 31, 29, 5. — *Carthag.*, s. c. 48, 12; 28, 44, 5; 9, 41, 5 u. a. — *quam* steht nach *praeterea* wie nach *ultra, supra, postea* u. a.: nichts weiter als, gewöhnlicher ist *praeterquam* mit folgendem *quod*, vgl. c. 49, 7. — *pacti*,

10 ad Hannibalem Salapiam venerunt. Arpi sine clade ullius praeterquam unius veteris proditoris, novi perfugae, restituti ad Roma-
11 nos. Hispanis duplicia cibaria dari iussa; operaque eorum forti ac fideli persaepe res publica usa est.

12 Cum consul alter in Apulia, alter in Lucanis esset, equites cxii nobiles Campani per speciem praedandi ex hostium agro permissu magistratuum ab Capua profecti ad castra Romana, quae super Suessulam erant, venerunt, stationi militum qui essent
13 dixerunt: conloqui sese cum praetore velle. Cn. Fulvius castris praeerat; cui ubi nuntiatum est, decem ex eo numero iussis inermibus deduci ad se, ubi quae postularent audivit — nihil autem aliud petebant, quam ut Capua recepta bona sibi restituerentur
14 —, in fidem omnes accepti. et ab altero praetore Sempronio Tuditano oppidum Atrinum expugnatum. amplius ιɔɔ homi-
15 num capta, et aeris argentique signati aliquantum. Romae foedum incendium per duas noctes ac diem unum tenuit: solo aequata omnia inter Salinas ac portam Carmentalem cum Aequimaelio
16 Iugarioque vico inde templis Fortunae ac matris Matutae. et

s. c. 1, 6. — *sine fr.*, s. 1, 24, 5, vgl. 26, 12, 5. — *ullius*, s. 9, 2, 10. — *restituti ad*, s. 2, 13, 6. — *duplicia*, s. zu 2, 59, 11; 7, 37, 2. — *forti a. f.*, 21, 44, 2.

12. *alter in A.*, Gracchus. — *nobiles*, Bezeichnung der campanisch. Aristokratie, indem wie in Rom zu L.'s Zeit zwei Classen von Rittern angenommen werden, die *nobiles* entsprechen den *illustres*, s. 30, 18, 15, oder dem *ordo equester*, s. c. 18, 7; Becker 2, 1, 268f. — *ex host.*, s. Justin. 23, 1: *ex agris finitimorum praedare;* Sall. s. 88, 3: *ex sociis nostris praedas agentis.* — *magist.*, s. 23, 10, 5; 26, 13, 1. — *profect.*, s. c. 41. 9. — *stat.*, dem Posten vor dem Lager. — *inermib.* als Theil des Prädicates in gleichem Casus, s. 29, 9, 8: *tribus sontibus iudicatis*, vgl. 43, 18, 11: *exire enim sua secum efferentibus iussis arma ademit*, vgl. c. 8, 18; 9, 16, 18; Z. § 394 A. 2. — *recepta* n. *a Romanis.* — *Atrinum* ist sonst nicht bekannt, es müsste nach c. 44, 3 in Gallien gelegen haben.

15—16. *Romae*, an die Kriegsereignisse in Italien, die vielleicht wegen des c. 36, 4 erwähnten Umstandes, vgl. c. 39, 13 in diesem Jahre so unbedeutend sind, wird sogleich angeknüpft, was in Rom selbst geschehen ist. — *tenuit*, hielt an, s. 25, 15, 16; ib. 39, 10. — *Salinas*, an dem Aventinus, bei der porta Trigemina, Becker 1, 142; 464. — *atq. p. Carm.*, also der ganze Raum zwischen dem Aventinus und Capitolinus, vgl. 2, 49, 8; 5, 47, 2. — *Aequimael.*, 4, 16, 1. — *Iugar. vic.*, unter dem Capitole nach dem Forum zu, durch die area Saturni von dem Aequimaelium getrennt. — *inde*, vgl. 5, 37, 6: *nuntius Clusinorum deinceps inde aliorum populorum*, 6, 40, 1. Madvig vermuthet *et*. — *Fortunae — Mat.*, sie lagen einander gegenüber, jener am forum boarium, nach dem Aventin, dieser nach der porta Carmentalis zu, s. 33, 27: *fornices in foro boario ante Fortunae aedem et Matris Matutae — fecit*, Becker 1, 475; 483. Ueber Mater Mat. s. 5, 19, 6. — *et ext.*, s. 25, 7, 6.

extra portam late vagatus ignis sacra profanaque multa absumsit.

Eodem anno P. et Cn. Cornelii, cum in Hispania res prosperae essent multosque et veteres reciperent socios et novos 48
adicerent, in Africam quoque spem extenderunt. Syphax erat 2
rex Numidarum, subito Carthaginiensibus hostis factus: ad eum centuriones tres legatos miserunt, qui cum eo amicitiam socie- 3
tatemque facerent et pollicerentur, si perseveraret urguere bello Carthaginienses, gratam eam rem fore senatui populoque Romano, et adnisuros, ut in tempore et bene cumulatam gratiam referant. grata ea legatio barbaro fuit; conlocutusque cum legatis de ratione 4
belli gerundi, ut veterum militum verba audivit, quam multarum rerum ipse ignarus esset, ex conparatione tam ordinatae disciplinae animum advertit. tum primum ut pro bonis ac fidelibus 5
sociis facerent, oravit, ut duo legationem referrent ad imperatores suos, unus apud sese magister rei militaris resisteret. rudem ad pedestria bella Numidarum gentem esse, equis tantum habilem: ita iam inde a principiis gentis maiores suos bella gessisse, ita 6
se a pueris insuetum. sed habere hostem pedestri fidentem

48—49. Verhältnisse in Spanien und Africa, App. Libyc. c. 10; Iber. 16.

48. 1—3. *eodem* etc., es ist nach den c. 42 erzählten Ereignissen erfolgt. — *adicerent* n. *sociis*, oder *veteribus sociis*, unter den *veteres* können nur solche Staaten verstanden werden, die schon einmal mit Rom verbunden gewesen waren, s. 23, 29, 16; 21, 60, 4. Die Feldherrn schliessen die Bündnisse auf ihre Verantwortung, ohne die 21, 19, 2 erwähnten Förmlichkeiten. — *Syph. erat*, es gab einen, *erat* ist Prädicat, vgl. c. 37, 3. — *Numidarum*, vgl. 28, 17, 5: *Masaesuliorum is rex erat; Masaesulii gens adfinis Mauris*, also der westlichen Numider, von dem Flusse Ampsaga bis an den Muluchat. — *si persever.*, nachdem er also schon eine Zeitlang in feindlichen Verhältnissen zu Carthago gestanden hat, s. zu c. 49, 4. Sowol diese Gesandtschaft als die § 1 erwähnten Erfolge der Römer in Spanien haben wohl ihren Grund in der bedrängten Lage der Carthager, in die sie durch diesen Krieg mit Syphax gekommen sind. — *bene cum.*, und zwar reichlich, vgl. 2, 47, 11: *spreta in tempore gloria interdum cumulatior redit.* — *adnis.* — *referant*, s. Z. § 373 A. 1; 39, 54, 9: *orare se senatum populumque R. ne — suevirent*; 36, 32, 5.

4—6. *ex conpar.*, s. 22, 8, 2. — *ordinatae*, vgl. 9, 17, 10. — *animum adv.*, c. 18, 2. — *pro* etc., c. 2, 4. — *referr.*, wie 7, 32, 1, gewöhnlich *renuntiare*. — *ut — ut*, s. c. 16, 1. — *resisteret*, zurückbliebe, s. 9, 15, 3: *qui obsessor Luceriae restiterat*; doch ist die Lesart unsicher. — *rudem ad*, s. 10, 22, 6. — *maiores*, die numidischen Könige leiteten ihr Geschlecht von Hercules ab, s. Plut. Sertor. 9. — *a princ. g.*, schon seit (in) der Urzeit des Volkes, s. 21, 31, 5: *iam inde*. — *insuetos*, vgl. 1, 40, 5: *quibus consueti erant*: 2, 1, 5: *adsuescitur*; sonst ist das Passiv besonders von *insuesco* wenig gebraucht.

Marte, cui si aequari robore virium velit, et sibi pedites compa-
7 randos esse. et ad id multitudine hominum regnum abundare,
sed armandi ornandique et instruendi eos artem ignorare. omnia
8 velut forte congregata turba subita ac temeraria esse. facturos
se in praesentia quod vellet legati respondent fide accepta, ut
remitteret extemplo eum, si imperatores sui non comprobassent
9 factum. Q. Statorio nomen fuit qui ad regem remansit. cum duo-
bus Romanis rex Numidas legatos in Hispaniam misit ad ac-
10 cipiendam fidem ab imperatoribus Romanis. isdem mandavit,
ut protinus Numidas, qui intra praesidia Carthaginiensium auxi-
11 liares *essent*, ad transitionem perlicerent. et Statorius ex multa
iuventute regi pedites conscripsit ordinatosque proxime morem
Romanum instruendo et decurrendo signa sequi et servare or-
12 dines docuit et operi aliisque iustis militaribus ita adsuefecit, ut
brevi rex non equiti magis fideret quam pediti, conlatisque aequo
campo signis iusto proelio Carthaginiensem hostem superaret.
13 Romanis quoque in Hispania legatorum regis adventus magno
emolumento fuit: namque ad famam eorum transitiones crebrae
ab Numidis coeptae fieri. ita cum Syphace Romanis coepta ami-
citia est.

Quod ubi Carthaginienses acceperunt, extemplo ad Galam

7. *ad id*, dazu, um das zu erlangen. — *ornandi*, mit dem Nöthigen, Waffen u. s. w. versehen, s. 7, 10, 5; 9, 30, 4; 44, 1, 6: *ornato exercitu obviam venienti*. — *instruendi*, regelmässig, in bestimmten Abtheilungen aufstellen. — *velut f. c.*, abl. abs.: wie durch Zufall zusammengewürfelt, s. 5, 13, 12: *velut forte oblati*. — *subita* ist unsichere Vermuthung statt *sua(i) sc(i)a*. — *temer.*, Alle liefen planlos durcheinander. — *ignor.* n. *se*.

8—10. *in praes.*, vorerst, vorläufig. — *eum*, den zurückbleibenden, s. 1, 34, 8. — *Statorio*, c. 42, 8. — *ad reg.*, s. c. 9, 9; 2, 19, 7; Cic. Att. 10, 4, 8: *fuit ad me sane diu*. — *rex Numidas* ist in den Hdss. verdorben, oder lückenhaft, vgl. Sall. I. 104, 3. — *ad acc. fid.*, c. 28, 9. — *intra praes.*, eigentlich innerhalb der von einer Partei besetzten Plätze, fasst gleich: *in praesidiis*, dann, auf der Seite, Partei, in dem Heere Eines, s. 25, 24, 15; ib. 31, 3.

11—12. *et St.*, ebenso auf der anderen Seite. — *ordinatos*, in Centurien, Manipeln u. s. w., 29, 1, 1; 40, 39, 4. — *proxime m. R.*, wie *prope* construirt; die Worte gehören zu *ordinatos*. — *instr. e. d.*, indem er sie sich aufstellen und manövriren liess, beim Aufstellen und durch dasselbe, s. c. 36, 1; 25, 30, 6; 3, 17, 2; 28, 37 u. a., vgl. 23, 35, 6. — *operib.*, Befestigung des Lagers. — *iust. m.*, alle regelmässigen einem Soldaten zukommenden Verrichtungen. — *quam ped.*, vgl. c. 49, 4.

13. *transit.*, 27, 20, 5. — *coepta*, vgl. 44, 14, 9: *sibi coeptam cum rege amicitiam*; 29, 11, 2; 1, 8, 6 u. a. — *Romanis*, für die R. — *Galam*, wahrscheinlich Ehrenname, der eigentliche war nach einer Inschrift Mezetbaal = Mezetulus, s. 29, 29,

in parte altera Numidiae — Maesuli ea gens vocatur — regnantem
legatos mittunt. filium Gala Masinissam habebat septemdecem 49
annos natum, ceterum iuvenem ea indole, ut iam tum appareret
maius regnum opulentiusque quam quod accepisset facturum.
legati, quoniam Syphax se Romanis iunxisset, ut potentior socie- 2
tate eorum adversus reges populosque Africae esset, docent melius 3
fore Galae quoque Carthaginiensibus iungi quam primum, ante-
quam Syphax in Hispaniam aut Romani in Africam transeant:
opprimi Syphacem nihildum praeter nomen ex foedere Romano
habentem posse. facile persuasum Galae, filio deposcente id bel- 4
lum, ut mitteret exercitum; qui Carthaginiensibus legionibus con-
iunctis magno proelio Syphacem devicit. xxx milia eo proelio
hominum caesa dicuntur. Syphax cum paucis equitibus in Mau- 5
rusios ex acie Numidas — extremi prope Oceanum adversus Ga-

8. — *altera*, der an das carthagische Gebiet grenzende, östlich von dem Vorgebirge Triton, Algier.

49. 1—2. *septemdec.*, ist wol ein Irrthum L's, der wie *ceterum* zeigt Masinissa noch für sehr jung hält, da dieser, wenn er 149 v. Chr. über 90 J. alt gestorben ist, s. Periocha 48 und 50, jetzt nicht 17, sondern 27 J. alt sein musste, vgl. zu 30, 13, 14.—*quam q.*, als das, wie er es u. s. w., das Relativ wird oft nicht hinzugefügt, vgl. zu 5, 12, 7, dagegen 26, 39, 9. — *reg. pop.*, 21, 43, 11; 33, 34, 1.

3—4. *quoq.*, ebenso, wie ihnen selbst, da Syphax auch ihn unterdrücken würde. — *opprimi* etc., erklärendes Asyndeton. — *deposc.*, nachdrücklich für sich forderte, motivirt *facile*, von *persuasum* ist *ut* etc. abhängig. — *legionibus*, s. 2, 26, 3. — *coniunctis* n. *sibi* oder *secum*, s. 22, 50, 5, wie § 3 bei *deposcente;* das Heer des Gala erscheint so als die Hauptsache, die Truppen der Carthager als Zugabe. — *magno pr.* u. § 6 stellen das c. 48, 12 Gesagte als Uebertreibung dar. Wahrscheinlich werden hier die Ereignisse angedeutet, welche Appian Iber. 15f. berührt: *Καρχηδόνιοι ὑπὸ Σύφακος τοῦ τῶν Νομάδων δυνάστου πολεμούμενοι τὸν Ἀσδρούβαν καὶ μέρος τῆς ὑπ᾽ αὐτῷ στρατιᾶς μετεπέμψαντο, τῶν δὲ ὑπολοίπων οἱ Σκιπίωνες εὐμαρῶς ἐκράτουν;* bei der Theilnahme der carthagischen Kerntruppen aus Spanien am Kampfe und unter Hasdrubals Führung lässt sich die Niederlage des Syphax leicht erklären, s. 25, 32; Mommsen 1, 605.

5—6. *Maurus. Num.*, vgl. 25, 7, 7; 1, 57, 6: *Conlatinus cenabat Tarquinius;* Cic. Br. 89, 304: *exercebatur una lege iudicium Varia;* Caes. C. 2, 24: *ad castra exploranda Corneliana;* es wird *Numidis, Numidarum* oder *Numidae extremi* vermuthet. *Maurusii* ist die mehr von den Griechen gebrauchte Bezeichnung der Mauri, s. c. 48, 2; 28, 17, 5: *Masaesuli gens adfinis Mauris;* dass auch diese, s. 21, 22, 3, zu den Numidern im weiteren Sinne gerechnet wurden, zeigt Polyb. 3, 33, 15: *Νομάδων δὲ Μασσυλέων καὶ Μασσαισυλίων καὶ Μακκαίων* (Maziken) *καὶ Μαυρουσίων τῶν παρὰ τὸν ὠκεανόν*, vgl. Plut. Sulla 3: *φίλον ἐποίησατο τὸν τῶν Νομάδων βασιλέα Βόκχον*, s. Movers 2, 2, 372. — *extremi p. Oc.*, zwischen dem Flusse Muluchat und dem atlant. Ocean; die Bemerkung hat L. wahrscheinlich dem Caelius ent-

dis colunt — refugit adfluentibusque ad famam eius undique
6 barbaris ingentis brevi copias armavit, cum quibus in Hispaniam
angusto diremptam freto traiceret. *interim* Masinissa cum victore
exercitu advenit; isque ibi cum Syphace ingenti gloria per se sine
ullis Carthaginiensium opibus gessit bellum.

7 In Hispania nihil memorabile gestum praeterquam Celtiberum quod iuventutem eadem mercede, qua pacta cum Carthagi-
8 niensibus erat, imperatores Romani ad se perduxerunt, et nobilissimos Hispanos supra ccc in Italiam ad sollicitandos populares, *qui* inter auxilia Hannibalis erant, miserunt. id modo eius anni in Hispania ad memoriam insigne est, quod mercennarium militem in castris neminem ante quam tum Celtiberos Romani habuerunt.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA.

LIBER XXV.

---

1 Dum haec in Africa atque in Hispania geruntur, Hannibal in agro Sallentino aestatem consumpsit spe per proditionem ur-

lebnt, s. Serv. ad Verg. Aen. 4, 206: *Maurusii, qui iuxta Oceanum colunt.* — *quum q.* etc. sind nicht sicher, da die Hdss. *utrum quibus* haben und *interim* in denselben fehlt. — *per se*, c. 2, 2; 23, 35, 2.

7—8. *nihil*, s. c. 48, 2. — *praeterq. C. q.*, die Stellung von *quod* wie Terent. Heaut. 2, 4, 19: *praeterquam tui carendum quod erat;* sonst sagt L. *praeterquam quod.* — *Celtiberum*, die verkürzte Genitivform von *Celtiberi* findet sich mehrfach, *Celtiberes* nicht bei L. — *qua p.* Abl. des Preises, s. 21, 61, 11. *qui* oder *multi* ist ausgefallen. — *id m.* geht wol auch auf § 7: *nihil mem.* — *eius an.* gehört ihm an. — *tum* wiederholt nachdrücklich den Begriff von *eius anni* = *quam Celtiberos quos tum habuerunt*, sonst könnte es (oder nach Wex *quam*) entbehrt werden, s. 21, 14, 4: *nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt.* Ueber die Sache s. Marq. 3, 2, 306; 348. Der Nachdruck liegt wohl auf *in castris*, s. 27, 17, 17; 42, 55, 10, da Hülfstruppen ausseritalischer Völker sich schon früher im röm. Heere finden.

1. Ereignisse in Süditalien und in Rom; nachträgliche Bemerkungen zu 24, 44—47, wahrscheinlich aus einer anderen Quelle.

1. Hannibal ist im vorhergeh. Jahre nach Salapia gegangen, 24, 20; in diesem in der Nähe von Arpi, 24, 45, 11 ff., jetzt, s. 25, 8, 12, drei Tagmärsche von Tarent; sonst nach seinem Rückzug aus Campanien 24, 17 und von Tarent ib. 20 ganz unthätig. — *Sallent.*, s. 10, 2, 1; 23,

bis Tarentinorum potiundae. ipsorum interim Sallentinorum
ignobiles urbes ad eum defecerunt. eodem tempore in Brittiis ex 2
duodecim populis, qui anno priore ad Poenos desciverant, Con-
sentini et Tauriani in fidem populi Romani redierunt; et plures 3
redissent, ni T. Pomponius Veientanus praefectus socium, pro-
speris aliquot populationibus et in agro Bruttio iusti ducis spe-
ciem nactus, tumultuario exercitu coacto cum Hannone confli-
xisset. magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae agrestium 4
servorumque, caesa aut capta est. minimum iacturae fuit quod
praefectus inter ceteros est captus, et tum temerariae pugnae
auctor et ante publicanus omnibus malis artibus et rei publicae
et societatibus infidus damnosusque. Sempronius consul in Lu- 5
canis multa proelia parva, haud ullum dignum memoratu fecit,
et ignobilia oppida Lucanorum aliquot expugnavit.

Quo diutius trahebatur bellum, et variabant secundae ad- 6
versaeque res non fortunam magis quam animos hominum, tanta
religio et ea magna ex parte externa civitatem incessit, ut aut

48, 3; 24, 20, 16.

2. *Brittiis* hat hier die beste Hds., wie Periocha 12, sonst Bruttii. — *duod. pop.*, d. h. Städte, die ihre besondere Verfassung haben, wie die populi Latini, aber dem Bunde der Bruttier angehören. — *priore a.*, da ist es nicht von L. erzählt, sondern schon 24, 1, 215 v. Ch., stehen die Bruttier auf der Seite der Punier, vgl. 22, 61, 11; 23, 20; 30; 41; und zwar alle, während es an u. St. zweifelhaft bleibt, ob die 12 Staaten den ganzen Bund gebildet haben, oder es nur heisst „12 Staaten." — *Tauriani* (Andere lesen *Terinaei*, s. 8, 24, 4, oder *Thurini* s. c. 15, 6), sind die Bewohner von *Taurianum* südlich von Vibo Valentia, vgl. Pomp. Mel. 2, 4, 8: *in Bruttio sunt — Scylla Taurianum* etc. — *Consentia* die Hauptstadt der Bruttier.

3—5. *praef. soc.*, also ein Römer, da er publicanus ist, s. 21, 59, 9; 33, 36, 5. — *popul. et*, in Folge einiger — und, weil er dadurch, s. 1, 4, 2; doch kann auch nach *et* ein zweiter Begriff fehlen. — *iusti d.*, ein gesetzmässig vom Senat oder Volk gewählter oder von einem solchem ernannter Feldherr, vgl. 26, 2, 1. — *tumult.*, ohne die gesetzlichen Formen ausgehoben, s. 1, 37, 6; 5, 37, 7; 8, 11, 10; vgl. 3, 4, 11: *subitarii milites*, 40, 26, 6. — *inconditae t.*, s. 21, 57, 11, Apposition zu *hominum:* ein Haufe, der aus — bestand, s. 2, 1, 5; 24, 32, 6. — *quod*, bestand darin u. s. w., vgl. 26, 47, 10: *ut minimum omnium — Carthago ipsa fuerit.* — *rei publ.*, s. c. 3 ff. — *societat.*, 23, 49, 1. — *Sempron.*, 24, 44, 9.

6. *quo d.*, Madwig verm. *quod d.* — *et variab.*, und (je länger — und je mehr) in Folge davon u. s. w. — — *non fort.* etc., nicht weniger die äussere Lage als. — *tanta* deutet die *quo diut.* entsprechende Steigerung nur an, s. zu 2, 19, 10; ib. 45, 9; Tac. H. 2, 11: *quo plus virium — e fiducia tarditas inerat.* umgekehrt 44, 7, 6: *quantum procederet — eo maiorem — inopiam sentiens;* 1, 25, 13. — *religio* in Bezug auf *animos* die ängstliche religiöse Stimmung, welche aber zu den im Folg. bezeichneten abergläubischen Gebräuchen führt, s. 4, 30, 9. — *externa*, weil die einheimischen Götter das Volk verlassen zu haben

7 homines aut dei repente alii viderentur facti. nec iam in secreto
modo atque intra parietes abolebantur Romani ritus, sed in pu-
blico etiam ac foro Capitolioque mulierum turba erat nec sacri-
8 ficantium nec precantium deos patrio more. sacrificuli ac vates
ceperant hominum mentes; quorum numerum auxit rustica plebs
ex incultis diutino bello infestisque agris egestate et metu in ur-
bem conpulsa, et quaestus ex alieno errore facilis, quem velut
9 [ex] concessae artis usu exercebant. primo secretae bonorum in-
dignationes audiebantur; deinde ad patres etiam ac publicam que-
10 rimoniam excessit res. incusati graviter ab senatu aediles trium-
virique capitales, quod non prohiberent, cum emovere eam mul-
titudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum conati essent,
11 haud procul afuit, quin violarentur. ubi potentius iam esse id
malum apparuit, quam ut minores per magistratus sedaretur, M.
Aemilio praetori urbis negotium ab senatu datum est, ut eis re-

schienen, suchte man fremde sich geneigt zu machen. — *aut* — *aut* nicht *et* — *et*, weil schon das Eine, da ja die Götter sich nicht geändert haben, die Erscheinung erklärte.

7—8. *atq. in. p.*, erweitert den vorherg. Begriff: und überhaupt; im Folg. *ac for. C.* fügt *ac* eine Steigerung hinzu, da gerade an diesen Stellen die eigenthümlich römischen Götter (Vesta und Juppiter) verehrt wurden. — *aboleb.*, sie wurden abgeschafft, behandelt als ob sie nicht mehr da seien. — *patr. m.*, im Gegensatze zu *externo* § 12; *Graeco ritu* c. 12, 10; Marq. 4, 375. *sacrif.* — *prec.*, die beiden Hauptseiten des Cultus, auf die sich *sacrificuli* (Opferer, mit schlechter Nebenbedeutung, im Gegensatze zu den vom Staate anerkannten Priestern) und *vates* (im Gegensatze zu den Augurn) bezieht, vgl. 4, 30, 9; 39, 16, 8: *sacrificulos vatesque;* 35, 48, 13: *sacrificuli vatis.* — *quor. num.*, s. 32, 26, 6, vgl. 24, 47, 13.— *rustica pl.*, etc., der Umstand, dass so viele rohe und abergläubische Menschen sich in die Stadt zusammendrängten. — *al. err.* Irrthum, Aberglauben Anderer. — *velut ex* c. etc., im Gegensatze zu den auf öffentliche Autorität bestellten Priestern. *ex* ist wahrscheinl. zu tilgen, aus dem Vorherg. od. Folg. hier hergenommen, obgleich Digest. 48 tit. 5, 29, 3 u. 4 *ex adulterio quaestum facere* gesagt ist. — *conc.* deutet an, dass das Zauberwesen, wenigstens wenn es gemeinschädlich wurde, nicht gestattet war, s. Rein Criminal-R. S. 902.

9—11. *ad patr.*, die Sache kam im Senate, als der obersten Kirchenbehörde zur Sprache, 34, 61, 5. — *public.* sowol wegen der Behörde, wo die Sache verhandelt wird, als weil sie den Staat betraf, vgl. 4, 30, 11. — *excessit,* s. 34, 1, 1; 35, 35, 11. — *aediles* zu deren Amte es gehörte solche öffentliche Aergernisse und die Beeinträchtigung der Staatsgötter zu verhüten; dass auch die aediles curules dabei thätig sind, zeigt 39, 14, 9, vgl. Becker 2, 2, 309; 319; Lange 1, 626. Die *triumv. capitales* werden auch 39, 14 als Beistand der Aedilen erwähnt um zugleich für die Sicherheit der Stadt zu sorgen, s. Bekker 2, 2, 360. — *prohib.*, das Object ist leicht hinzuzudenken. — *min. p. m.*, umfassen hier nach § 10 auch die Aedilen, s. 32, 26, 17. — *adparatus* die nachher genannten Bücher, ferner Götterbilder, Altäre,

ligionibus populum liberaret. is et in contione senatus consultum 12
recitavit et edixit ut, quicumque libros vaticinios precationesve
aut artem sacrificandi conscriptam haberet, eos libros omnis lit-
terasque ad se ante kal. Apriles deferret, neu quis in publico
sacrove loco novo aut externo ritu sacrificaret. Aliquot publici 2
sacerdotes mortui eo anno sunt, L. Cornelius Lentulus pontufex
maximus et C. Papirius C. F. Masso pontifex et P. Furius Philus
augur et C. Papirius L. F. Masso decemvir sacrorum. in Lentuli 2
locum M. Cornelius Cethegus, in Papiri Cn. Servilius Caepio pon-
tifices suffecti sunt, augur creatus L. Quintius Flamininus, de-
cemvir sacrorum L. Cornelius Lentulus.

Comitiorum consularium iam adpetebat tempus, sed quia 3
consules [a] bello intentos avocare non placebat, Ti. Sempronius

Opfergeräthe u. s. w. — *Aemilio* findet sich nicht allein hier st. *Atilio*, sondern auch c. 3, 12; 12, 3, und ist vielleicht ein Irrthum L's, wie 23, 20, 6; 27, 7, 11; 35, 20, 10 u. a. Der Prätor hat schon durch seine Stellung, noch mehr durch den besondern Auftrag des Senates eine höhere Autorität als die Aedilen; sonst hat er mit den Cultusangelegenheiten wenig zu thun, und vertritt hier nur die Stelle der Consuln, s. 39, 14 ff.

12. *vaticinios* wie *vaticinium*, 39, 16, 8, findet sich *vaticinos libros* wie Ov. Met. 2, 640: *vaticini furores;* es gab viele solche Weissagebücher; s. Suet. Octav. 31: *fatidicorum librorum supra duo milia — crematit*, besonders sibyllinische Orakel, aber der Senat beschränkt, mit Ausnahme der Marcischen, s. c. 12, den Gebrauch auf die öffentlich anerkannten. — *precation.*, Gebetsformulare. — *litterasque*, oder überhaupt Schriften, auch einzelne Blätter, Tafeln, s. 6, 1, 2. Durch die Ablieferung derselben wurden zugleich die Ceremonien selbst, die genau nach der Vorschrift erfolgen mussten, verhütet; ähnliche Verbote s. 39, 16, 8; Tac. Ann. 6, 12. — *ve aut* ähnlich *que et*, s. 34, 35, 4; 1, 29, 2; 28, 14, 3, vgl. 1, 1, 7. — *ante kal. Ap.*, es muss also im Anfange des Jahres schon geschehen sein. — *in publ.*, nur öffentlich sollte kein Anstoss gegeben, die Staatgötter und dadurch der Staat nicht verletzt werden; der fremde Cultus im Hause wird nicht verboten, um diesen bekümmert sich der Staat nicht, s. 39, 16, 8; Marq. 4, 37. — *neu* etc. ist allgemeine Anordnung; das vorhergeh. *ut — deferr.* betrifft nur den vorliegenden Fall. — *sacrove*, der einem römischen Gotte geweiht ist, s. § 7 *foro ac Capitolio.* Auch durften von Privaten keine Tempel oder Altäre gebaut werden, s. Becker 1, 562. — *novo* etc., s. c. 12, 10.

2—3, 8. Wahlen und Anordnungen in Rom. Polyb. 10, 2 ff.

1—2. *Lent.;* 22, 10, 1. — *pontufex*, s. c. 5, 2; 26, 23, 8; Varro L. L. 5, 83: *Scaevola pontufex*, wie *carnufex* bei Plautus, *artufex*, *mancupo* u. a. — *decemv.*, c. 12, 11. — *in locum*, die Wahl schliesst sich wie 23, 21, 7 an die vorhergehende religiöse Anordnung an, vgl. 26, 23. — *suffecti* von den Priestern selbst durch Cooptation, s. 40, 42, 13 u. a., wofür das allgemeine *sufficere*, wie im Folg. *creari*, da auch die Augurn und decemviri cooptirt werden, vgl. 10, 9, 2, gebraucht ist.

3—5. *comitior.* — *temp.* setzt voraus, dass die Comitien im Ganzen in einer bestimmten Zeit gehalten

consul comitiorum causa dictatorem dixit C. Claudium Centonem.
4 ab eo magister equitum est dictus Q. Fulvius Flaccus. dictator primo comitiali die creavit consulem Q. Fulvium Flaccum magistrum equitum, et Ap. Claudium Pulchrum, cui Sicilia provincia
5 in praetura fuerat. tum praetores creati Cn. Fulvius Flaccus C. Claudius Nero M. Iunius Silanus P. Cornelius Sulla. comitiis
6 perfectis dictator magistratu abiit. aedilis curulis fuit eo anno cum M. Cornelio Cethego P. Cornelius Scipio, cui post Africano fuit cognomen. huic petenti aedilitatem cum obsisterent tribuni plebis, negantes rationem eius habendam esse, quod nondum ad
7 petendum legitima aetas esset, „si me“ inquit „omnes Quirites

werden, s. 24, 7, 1; Lange, 1, 410. — *a* ist wahrscheinlich durch *avocare* entstanden, *ad bellum* od. *bello* würde nur mit grofser Härte aus *a bello* gedacht; anderer Art sind die 1, 6, 1 erwähnten Fälle, ähnlich nur 22, 59, 9: *in acie — refugerunt;* Cic. Br. 14, 55: *inclinatum a Pyrrhi pace revocaverit.* — *primo c. d.* wie 24, 7, 11; Marq. 2, 3, 62. — *creavit* wird nicht selten von dem die Wahl leitenden und die gewählten renuntiirenden Magistrate gebraucht. — *Q. Fulvius* ist es zum dritten Male, s. 23, 30, 18. — *Ap. Claud.*, s. 24, 39, 12f. — *Sulla*, s. Gell. 1, 12, 16: *Sulla rerum gestarum libro secundo scripsit: P. Cornelius, cui primum cognomen Sullae impositum est, flamen Dialis captus.*

6. *fuit eo anno* kann nach den Worten nur von dem Jahre verstanden werden, in welchem die eben erwähnte Wahl statt hatte, nicht von dem folg., für das gewählt wurde, wie auch 24, 43, 7 die Spiele *eo anno* erwähnt werden. Das hier Berichtete hätte also 24, 43 angeführt werden können, während es an u. St. nur als nachträgliche an die largitio sich anschliessende Bemerkung erscheint. — *Cethego,* nach Polyb. 10, 4f., dessen Darstellung der Bewerbung L. nicht gekannt oder auf die Wahl Scipios zum Proconsul, 26, 19, übergetragen hat, war Lucius Scipio, der Bruder des Publius, dessen College, vgl. Vell. Pat. 2, 8. — *obsist.*, sie wollen gegen die Wahl intercediren, s. 6, 35; 38; Lange 1, 604; Polyb. l. l. weiss von dieser Drohung nichts. — *ration. hab.*, er dürfte nicht als Candidat zugelassen, es dürften für ihn keine Stimmen angenommen werden. — *ad pet. legit. aet.* und § 7 *satis annorum*, ist wol insofern Anachronismus, als die lex Villia annalis erst später gegeben ist, s. 40, 44, 1: *rogatio primum lata est a L. Villio tr. pl., quot annis nati quemque magistratum peterent*, ein bestimmtes Alter für die Bewerbung um Staatsämter vorher gesetzlich nicht festgesetzt war, s. 32, 7, 9ff.; 33, 42, 6; Tac. Ann. 11, 22: *apud maiores — cunctis civium, si bonis artibus fiderent, licitum petere magistratus; ac ne aetas quidem distinguebatur, quin prima iuventa consulatum et dictaturas inirent;* Cic. Phil. 5, 17, 47. Doch war damals schon bestimmt, was Pol. 6, 19 erwähnt: *πολιτικὴν δὲ λαβεῖν ἀρχὴν οὐκ ἔξεστιν οὐδενὶ πρότερον, ἐὰν μὴ δ έ κ α στρατείας ἐνιαυσίους ᾖ τετελεκώς;* also nicht vor dem 27. Jahre, s. c. 5, 8: 38, 51, 11, während Scipio nach 26, 18 bei seiner Wahl kaum 22 Jahre alt sein konnte.

7—8. *o. Quirites*, die Bezeichnung des röm. Volks für innere Verhältnisse s. 26, 2, 11; 45, 37, 9. —

aedilem facere volunt, satis annorum habeo". tanto inde favore
ad suffragium ferendum in tribus discursum est, ut tribuni re-
pente incepto destiterint. aedilicia largitio haec fuit: ludi Romani 8
pro temporis illius copiis magnifice facti et diem unum instau-
rati et congi olei in vicos singulos dati. L. Villius Tappulus et 9
M. Fundanius Fundulus aediles plebei aliquot matronas apud po-
pulum probri accusarunt, quasdam ex eis damnatas in exilium
egerunt. ludi plebei per biduum instaurati et Iovis epulum fuit 10
ludorum causa.

Q. Fulvius Flaccus tertium Appius Claudius consulatum in- **3**
eunt. et praetores provincias sortiti sunt, P. Cornelius Sulla ur- 2
banam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat, Cn. Fulvius
Flaccus Apuliam, C. Claudius Nero Suessulam, M. Iunius Silanus

favore, s. 1, 12, 10, ebenso Polyb. c. 5, der aber andere Nebenumstände erwähnt. — *in trib.*, das Vorhergeh. ist in einer contio verhandelt, jetzt ordnet sich das Volk zur Abstimmung nach tribus, daher *discursum*, vgl. 2, 56, 12; Marq. 2, 3, 130; 132. Ueber die Wahl der curul. Aedilen in Tributcomitien s. 9, 46, 2; Becker 2, 2, 305. — *largit.*, Beschenkung des Volkes; besonders die Aedilen geben solche Geschenke. — *ludi R.*, 6, 42, 12. — *diem un.*, s. 23, 30, 16; 24, 43, 6; obgleich sie nur einen Tag wiederholt werden, sind sie doch sehr glänzend; die Aedilen trugen, daher *largitio*, zum Theil die Kosten, da der Staat wol nur das Nothwendigste gab, s. 31, 9, 7; Marq. 3, 2, 68. *congi* (*congii*) *ol.*, nach Marq. 3, 2, 38 beträgt der congius 2,84 Quart Preussisch. Später sind congiaria, s. 37, 57, 11, Geschenke überhaupt, auch Geld, Getreide, Wein, die an die ärmeren Bürger Mann für Mann vertheilt werden. — *in vicos*, nicht nach Strassen, sondern nach Quartieren (eigentlich durch Kreuzstrassen getheilte Strassenquartiere), die auch durch religiöse Feierlichkeiten, die compitalia, verbunden waren, s. 30, 26, 6; Becker 2, 1, 173. — *singulos*, dann wäre die Schenkung sehr gering; viell. ist die Zahl bei *congi* ausgefallen oder *singulis* zu lesen.

9. *probri*, Unzucht, Ehebruch, gegen welche die Aedilen, denen die Sittenpolizei obliegt, einschreiten, s. 10, 31. — *egerunt*, nachdem sie das Volk verurtheilt hat. — *plebei.*, s. 23, 30, 17; Preller 202; Marq. 4, 293. — *I. epul.*, ein feierliches Mahl des Senates auf dem Capitole, s. Val. Max. 2, 1, 2: *Iovis epulo ipse (Iuppiter) in lectulum, Iuno et Minerva in sellas ad caenam invitabantur;* Gell. 12, 8, 2: *cum sollemni die epulum Iovi libaretur, atque ob id sacrificium senatus in Capitolio epularetur.* L. erwähnt dasselbe immer in Verbindung mit den ludi plebeii, denen es (am 14. November) unmittelbar vorangieng, s. Marq. 4, 293.

3. 2—4. *et pr.*, nicht als ob die Consuln auch gelost hätten, sondern sie losen, um, wie die Consuln, ihre Wirksamkeit beginnen zu können. — *quae duor.* etc., dasselbe ist schon 24, 44, 2 geschehen, aber erst nach der Verlosung, s. Becker 2, 2, 185, vgl. 35, 41, 6: *prima ut sors duae urbanaque et inter civis ac peregrinos iurisdictio esset.* — *sors*, 22, 35, 5. *Tuscos*, während Picenum nach § 4 nicht länger besetzt bleibt, erhält jetzt Etrurien ein Heer, um das Volk zu überwachen. —

3 Tuscos. consulibus bellum cum Hannibale et binae legiones de-
cretae: alter a Q. Fabio superioris anni consule, alter a Fulvio
4 Centumalo acciperet. praetorum Fulvi Flacci, quae Luceriae sub
Aemilio praetore, Neronis Claudi, quae in Piceno sub C. Terentio
fuissent, legiones essent. supplementum in eas ipsi scriberent
sibi. M. Iunio in Tuscos legiones urbanae prioris anni datae.
5 Ti. Sempronio Graccho et P. Sempronio Tuditano imperium
provinciaeque Lucani et Galliae cum suis exercitibus prorogatae,
6 item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello
Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset; T. Otacilio classis,
Graecia M. Valerio, Sardinia Q. Mucio Scaevolae, Hispaniae P. et
7 Cn. Corneliis. ad veteres exercitus duae urbanae legiones a con-
sulibus scriptae summaque trium et viginti legionum eo anno ef-
fecta est.
8 Dilectum consulum M. Postumii Pyrgensis cum magno prope
9 motu rerum factum impediit. publicanus erat Postumius, qui mul-
tis annis parem fraude avaritiaque neminem in civitate habuerat
praeter T. Pomponium Veientanum, quem populantem temere
agros in Lucanis ductu Hannonis priore anno ceperant Cartha-
10 ginienses. hi, quia publicum periculum erat a vi tempestatis in

cum H., wie 24, 44, 1. — *sup. an.*, 3, 12, 5: *prioris anni.* — *acciperet* etc. n. *decretum est.* — *Fulv. Cent.*, 24, 44, 3. — *praetorum*, 22, 40, 6: *consulum.* — *Neron. Cl.*, vgl. 26, 22, 13. *quae* etc.; Varro hat nur eine Legion gehabt, 24, 44. — *supplem.* etc., wahrscheinlich ist eine Ergänzung aus Picenum wie 23, 32, 19 gemeint; der Grund der c. 5, 5 angegebene. Sonst hoben die Consuln die Ergänzungstruppen aus, nur ausnahmsweise die Prätoren, s. c. 22, 4; 32, 8, 6.

5—7. *Galliae* n. Cispadana und Transpadana, doch ist wol *Gallia* zu lesen, im Folg. ist *Hispaniae* nach der späteren Bezeichnung genannt: *citerior* und *ulterior.* — *qua*, wie weit sich erstreckte. Zu der Vertheilung der Provinzen vgl. 24, 44. — *Graec.*, 24, 44, 5: *Graecia et Macedonia.* — *P. e. Cn. Corneliis*, vorher hat L. nicht erzählt, dass Cn. Scipio ein imperium sei ertheilt worden, s. 21, 40, 3; wahrscheinlich hat er zu bemerken vergessen, dass er, wie Silanus s. 26, 19, 10; ib. 20, 3 dem P. Scipio Afric., seinem Bruder als propraetor beigegeben worden sei, als diesem das imperium verlängert wurde, s. 26, 2, 5. — *trium e. v.*, vgl. 24, 11, 2; ib. c. 44. Auf das hier seit mehreren Jahren zuerst erwähnte Heer in Spanien, sind, wenn § 4 zwei Legionen angenommen werden, gleichfalls nur zwei Legionen gerechnet; vgl. c. 32 ff.

3, 8—4. Process des Postumius Pyrgensis.

8—12. *cum m.* etc., die fast begleitet war mit, fast herbeigeführt hätte. Wie die Aushebung gehindert wird, ist nicht bestimmt ausgesprochen; wahrscheinlich wird die Beschäftigung der Consuln und die Aufregung des Volkes als Grund gedacht, ein anderer jedoch c. 5, 5 angegeben. — *fraude* etc. stimmt wenig zu 23, 49, 3. — *Veient.*, c. 1, 3. — *publ. per.*, 23, 49, 2. — *falsa*

iis, quae portarentur ad exercitus, et ementiti erant falsa naufra-
gia et ea ipsa, quae vera renuntiaverant, fraude ipsorum facta
erant, non casu. in veteres quassasque naves paucis et parvi 11
preti rebus impositis, cum mersissent eas in alto exceptis in
praeparatas scaphas nautis, multiplices fuisse merces ementie-
bantur. ea fraus indicata M. Aemilio praetori priore anno fuerat 12
ac per eum ad senatum delata, nec tamen ullo senatus consulto
notata, quia patres ordinem publicanorum in tali tempore offen-
sum nolebant. populus severior vindex fraudis erat, excitatique 13
tandem duo tribuni plebis Spurius et L. Carvilii cum rem invisam
infamemque cernerent, ducentum milium aeris multam M. Postu-
mio dixerunt. cui certandae cum dies advenisset, conciliumque 14

neben *ementiti* pleonastisch, vgl. 10, 34, 6: *occultam in fraudem* u. a. — *quassas*, sonst hat L. *quassatus*. — *multiplices*, s. 2, 64, 4. — *s. c. notat.*, nicht davon Kenntniss genommen, es nicht getadelt hatte; sonst von dem amtlichen Einschreiten der Censoren gebraucht, s. jedoch 27, 25, 3: *aliis senatus consulto notantibus — mediis ad censores — notionem de eo pertinere dicentibus*. Der Senat hatte über die Erfüllung der Verträge und die Verwendung der Gelder zu wachen. — *Aemil.*, s. c. 1, 11. *ordinem publ.*, eine besondere Corporation, Stand, bildeten wenigstens später die Staatspächter, s. Becker, 2, 1, 270; mit denselben ist jetzt schon der Senat verbunden, und will sie sich in der bedenklichen Lage des Staates, wo ihre Hülfe nöthig ist, s. 23, 49, nicht verfeinden.

13—15. *populus* dem Senate gegenüber, wie oft bei L., s. § 17; obgleich ein concilium plebis gemeint ist, s. § 14. — *excitatiq.*, es wurden endlich durch die allgemeine Erbitterung — bewogen; *que* fügt erläuternd hinzu, wie das Volk habe einschreiten können. — *Sp. e. L. C.*, zwei Tribunen als Ankläger, s. 2, 52, 2; es scheinen zwei Brüder zu sein, s. § 6; *Spurius* wol nicht der 23, 22 erwähnte. — *ducent. mil. aer.*, es ist aes grave gemeint, s. Plin. 33, 13, 42: *liberales — appendebantur, quare aeris gravis poena dicta;* Fest. p. 208: *pendere poenas solvere significat ab eo, quod aere gravi — penso eo, non numerato, debitum solvebant*, vgl. 24, 11, 7. — *multam — dixer.*, die Tribunen haben jetzt die Befugniss als Richter ein Urtheil zu sprechen, als solche legen sie dem für schuldig erklärten eine Geldstrafe auf, vgl. 26, 3, 8: *vel capitis vel pecuniae iudicare*, gegen welche dann der Betroffene an das Volk provocirt, was L. als sich von selbst verstehend übergangen hat, s. 26, 3, 9. Früher waren die Tribunen nur berechtigt eine Mult. zu beantragen,: *irrogare multam*, s. 6, 38, 9; Lange 1, 599f. — *cui cert.*, über die Rechtsbeständigkeit der Mult wird zwischen dem Magistrat und dem Beklagten wie von Privaten durch ein Sponsio, eine Wette eingegangen, über welche das Volk als Richter entscheiden soll, vgl. c. 4, 8; 40, 42, 9; 1, 26, 6; Cic. Legg. 3, 3, 6: *magistratus nec oboedientem et noxium civem multa, vinculis verberibusve coerceto, ni par maiorve potestas populusve prohibessit, ad quos provocatio esto. Cum magistratus iudicassit inrogassitve, per populum multae poenae certatio esto*. Das Verbrechen war im vorliegenden Falle wohl peculatus. — *concil. pleb.* oft bei L. von Tribut-

tam frequens plebis adesset, ut multitudinem area Capitoli vix
15 caperet, perorata causa una spes videbatur esse, si C. Servilius Casca tribunus plebis, qui propinquus cognatusque Postumio erat, priusquam ad suffragium tribus vocarentur, intercessisset.
16 testibus datis tribuni populum summoverunt, sitellaque lata est,
17 ut sortirentur, ubi Latini suffragium ferrent. interim publicani Cascae instare, ut concilio diem eximeret; populus reclamare; et forte in cornu primus sedebat Casca, cui simul metus pudorque

comitien, obgleich diese schon lange das ganze Volk umfassen, s. 3, 71, 3, vgl. 1, 36, 6. — *area Cap.*, der freie Platz auf dem Capitole, vor dem Tempel, Marq. 2, 3, 122.—*perorata c.*, nachdem am vierten Anklagetage dem letzten Termine, s. 2, 61, 7, der Ankläger und der Beklagte ihre Sache ausführlich verhandelt, die Beweise und Gegenbeweise ausgeführt haben und nun das Urtheil gefällt werden soll. — *prop. cogn.*, das zweite genauere Bestimmung des ersten. — *Postum.*, vgl. 26, 50, 7.

16. *test. dat.*, in den Volksgerichten werden die Zeugen vor dem letzten Anklagetage gestellt, da sie das Urtheil des Magistrats bestimmen sollen, s. 26, 3, 5: *tertio;* Cic. Rab. de perd. 6, 18, an u. St. wie 3, 71, 3 scheinen daher vielmehr Zeugen gemeint zu sein, welche wie die *custodes*, s. Marq. 2, 3, 103, die Abstimmung überwachen sollen. — *summov.*, bis dahin hat das Volk wie sonst bei Contionen durch einander gestanden, jetzt wird der Platz geräumt um das letzte vor der Abstimmung zu besorgende Geschäft vorzunehmen. Dieses ist sonst die Erlosung der tribus, welche vorstimmen soll, *principium*, s. 5, 18, 2; Marq. 2, 3, 131; Cic. Flacc. 7, 15: *nullam (maiores) vim contionis esse voluerunt* etc.; Ascon. ad Corn. p. 70: *est utique ius vetandi — dum sitella defertur, dum aequantur sortes, dum sortitio fit;* Cic. N. D. 1, 38, 106: *deferentem sitellam*, ein unten weites, oben enges Gefäss von Thon, auch *urna* genannt, in welches die Lose geworfen werden. An u. St. soll durch das Loos bestimmt werden, in welcher Tribus die (in Rom anwesenden) Latiner ihre Stimme abgeben sollen. Dieses Recht, welches die zu Rom sich aufhaltenden Bewohner latinischer Städte als municipes ausüben, dass sie bei jeder Abstimmung durch das Los einer tribus zugewiesen werden, s. Niebuhr R. G. 2, 86; 3, 620; Marq. 2, 3, 50, wird nur noch angedeutet Appian B. C. 1, 23: *τοὺς Λατίνους ἐπὶ πάντα ἐκάλει (Γράκχος) τὰ Ῥωμαίων — τῶν τε ἑτέρων συμμάχων οἷς οὐκ ἐξῆν ψῆφον ἐν ταῖς Ῥωμαίων χειροτονίαις φέρειν*, hat sich aber noch in später Zeit unter den Kaisern in den latinischen Colonien erhalten, s. lex municipii Flavii Malacitani LIII: *quicumque in eo municipio comitia II viris — rogandis habebit ex curiis sorte ducito unam, in qua incolae, qui cives Romani Latinive cives erunt, suffragium ferant, eisque in ea curia suffragii latio esto;* Mommsen zu d. St. S. 408; vgl. Voigt das *ius civ.* u. *ius gent.* der Römer S. 710 f. Das Subject *sortirentur* ist nicht bestimmt bezeichnet, nach dem Zusammenhange die Tribunen.

17. *diem ex.*, hier durch Intercession den Gerichtstag wegnehmen, wie sonst durch lange Reden; s. Marq. 2, 3, 113 f.; 157. — *populus* wie § 13. — *in cornu*, am äussersten Ende der Erhöhung, auf welcher die Subsellien der Tribunen, da diese die sella curulis nicht haben, stan-

animum versabat. cum in eo parum praesidii esset, turbandae 18
rei causa publicani per vacuum [in] summoto locum cuneo inru-
perunt iurgantes simul cum populo tribunisque. nec procul di- 19
micatione res erat, cum Fulvius consul tribunis „nonne videtis“
inquit „vos in ordinem coactos esse et rem ad seditionem spe-
ctare, ni propere dimittitis plebis concilium?“ Plebe dimissa se- 4
natus vocatur, et consules referunt de concilio plebis turbato vi
atque audacia publicanorum: M. Furium Camillum, cuius exilium 2
ruina urbis secutura fuerit, damnari se ab iratis civibus passum
esse; decemviros ante eum, quorum legibus ad eam diem vive- 3
rent, multos postea principes civitatis iudicium de se populi
passos: Postumium Pyrgensem suffragium populo Romano ex- 4
torsisse, concilium plebis sustulisse, tribunos in ordinem coe-
gisse, contra populum Romanum aciem instruxisse, locum oc-
cupasse, ut tribunos a plebe intercluderet, tribus in suffragium

den, s. 3, 64, 6; Tac. Ann. 1, 75: *adsidebat in cornu tribunalis*, s. Becker 2, 2, 267; 2, 3, 128. — *metus*, vor den publicani; *pudor* vor dem Volke.

18—19. *parum* etc., er kann sich nicht entschliessen zu intercediren. — *publicani*, die also eng zusammenhalten. — *per vac.*, sie drängen sich durch den freien Raum und kommen so zwischen die Tribunen und das Volk zu stehen. — *summoto*, vgl. 2, 56, 12, wird nicht lokal und mit *in* gebraucht, sondern als abl. abs.: nachdem Platz gemacht ist, s. 28, 27, 15: *summoto incedere;* 45, 7, 4: *summoto iter ad praetorium facerent;* ib. 29, 2: *summoto aditus;* 22, 56, 1: *summota turba;* daher ist a. u. St. *in* zu streichen.

19. *dimicat.*, es wäre sonst zum Handgemenge gekommen. — *Fulvius* ist wol nur als Zuschauer anwesend. *in ord. c.*, an der Ausübung der euch zustehenden Gewalt und eueres Rechtes gehindert, s. 3, 35, 6; ib. 51, 13; 6, 38, 12. — *spectare*, s. 23, 6, 4. — *ni* etc. enthält das, was den wirklichen Ausbruch der seditio verhüten kann, nicht das *spectare*, welches schon vorhanden ist.

4. 1—3. *referunt*, beide Consuln gemeinschaftlich, s. 26, 27, 17: *ambo consules — retulere;* ib. c. 28, 3: *communis relatio*, wenn auch nur einer die Ansicht aussprach. — *ruina*, 5, 51, 9. — *secutura f.*, in orat. recta *secutura fuit*, μέλλειν; es war vom Schicksal so bestimmt, dass u. s. w., vgl. 5, 33, 1: *quo manente — capi Roma non potuerat;* hiesse es *secuta*, so würde man *sit* erwarten. Der Satz *M. Furium — passos*, dem folg. bei- statt untergeordnet, soll wie § 3 *quorum legibus* etc. nur die grosse Bedeutung der genannten für den röm. Staat bezeichnen, die bei den Volksgerichten über sie noch nicht in Betracht kommen konnte. — *iud. pop.*, das Gericht der Centurien oder Tribus.

3—4. *populo Rom.* wie nachher *contra p. R.* mit Nachdruck neben *concilium plebis*, s. c. 3, 15. Die einzelnen Momente des Verbrechens, unter denen die sonst so verpönte Verletzung der *sacrosancta potestas* der Tribunen wie 43, 16, 9 nur als ein *in ordinem cogere*, s. c. 3, 19, bezeichnet ist, besonders § 6: *vi et armis* stellen dasselbe als *perduellio* dar, s. 1, 26, 5. — *locum occup.*, ebenso in der lex Iulia de maiest.: *consilium, quo armati homines — in urbe sint, conveniantve adversus rempublicam, locave occupentur.*

5 vocari prohiberet. nihil aliud a caede ac dimicatione continuisse
homines nisi patientiam magistratuum, quod cesserint in praesentia furori atque audaciae paucorum, vincique se ac populum
6 Romanum passi sint et comitia, quae reus vi atque armis prohibiturus erat, ne causa quaerentibus dimicationem daretur, vo-
7 luntate ipsi sustulerint. haec cum ab optimo quoque pro atrocitate rei accepta essent, vimque eam contra rem publicam et
8 pernicioso exemplo factam senatus decresset, confestim Carvilii tribuni plebis omissa multae certatione rei capitalis diem Postumio dixerunt ac, ni vades daret, prendi a viatore atque in carce-
9 rem duci iusserunt. Postumius vadibus datis non adfuit. tribuni plebem rogaverunt, plebesque ita scivit, si M. Postumius ante kal. Maias non prodisset citatusque eo die non respondisset neque

5—6. *a caede a. d.*, dazu war alles bereits Erwähnte nur Vorbereitung, § 6 *vi atque armis.* — *magistrat.*, die Tribunen, s. 2, 56, 12. — *furori*, aufrührerische Gesinnung. — *quae — erat*, wie in orat. recta, um dieses Moment hervorzuheben: die er doch mit Waffengewalt gehindert haben würde, vgl. 24, 33, 6. — *volunt. ipsi*, von selbst aus eigenem Antriebe zusammengestellt wie *per se ipsi*, s. 10, 25, 12: *ipse sua sponte*, 34, 43, 4.

7. *optimo q.*, die es am besten mit dem Staate meinen, auf die Verbindung mit den reichen *publicani*, weniger Werth legen. — *accepta*, da *haec* nur die Rede der Consuln ist, deren Folge in *senatuscons.* etc. angegeben wird, so kann die hdsch. Lesart *acta* oder *iacta*, bei der *haec atque talia* oder Aehnliches erwartet würde, nicht richtig sein. — *vimque* etc., es ist ein praeiudicium des Senates: die gewaltsame Handlung sei eine das Wohl und den Bestand des Staates gefährdende, vgl. Cic. Mil. 5, 12. — *pernic. ex.*, mit dem schlechtesten Beispiele, so dass dadurch — gegeben wurde, 4, 13, 1: *pessimo exemplo*, *peiore consilio*, also Ablativ des Umstandes, vgl. 24, 9, 10; 10, 15, 11.

8—9. *omissa m. c.*, *actione mutata* nach Scholia Bobiens, p. 337, sie geben die Klage auf eine blosse Geldbusse auf und beantragen statt der *multa* eine *poena*, s. die Stelle aus Cicero zu c. 3, 15. — *rei cap.*, wahrscheinlich ist eine Anklage auf *perduellio*, wie sie in dem Senatsbeschluss bezeichnet ist, und vor den Centuriatcomitien in der 26, 3, 9 bezeichneten Weise erhoben worden, s. Marq. 2, 3, 153; 156, vgl. 2, 52, 5. — *vades d.*, der Beklagte giebt sie um den Magistrat sicher zu stellen, dass er an dem bestimmten Termine erscheinen wolle, s. 3, 13, 7. — *prendi*, s. 2, 56, 13, um ihn in Untersuchungshaft bringen zu lassen. — *non adf.*, n. *in iudic.*, wahrscheinlich hat er sich schon im ersten Anklagetermine nicht gestellt, und die Bürgen, die er nur gegeben hat, um in das Exil zu gehen, wie 3, 13, 8, im Stiche gelassen. — *trib. pleb.*, zunächst einer, dessen Vorschlag die übrigen unterstützen; s. 7, 5, 17; 26, 33, 11. *rogav.*, da der Beklagte nicht erschienen ist, so berufen die Tribunen (sogleich aus der *contio* oder nach der gesetzlichen Frist) die Tribus um die folgende Rogation zu stellen. — *si citat.* etc., durch den folg. Volksbeschluss soll der *reus* nicht bestraft werden, da die *comitia tributa* keine Capitalstrafen verhängen, sondern durch Androhung der Nachtheile

excusatus esset, videri eum in exilio esse, bonaque eius venire,
ipsi aqua et igni placere interdici. singulis deinde eorum, qui 10
turbae ac tumultus concitatores fuerant, rei capitalis diem dicere
ac vades poscere coeperunt. primo non dantis, deinde etiam eos 11
qui dare possent in carcerem coiciebant; cuius rei periculum vi-
tantes plerique in exilium abierunt.

Hunc fraus publicanorum, deinde fraudem audacia prote- 5
gens exitum habuit. comitia inde pontufici maximo creando sunt 2
habita. ea comitia novus pontifex M. Cornelius Cethegus habuit.
tres ingenti certamine petierunt, Q. Fulvius Flaccus consul, qui 3

bewogen werden an dem neuen Termine, der ihm gestellt wird, zu erscheinen. Stellt er sich auch da nicht, so wird angenommen, dass er sich aus dem Staate entfernt die Verbindung und Gemeinschaft mit den Bürgern aufgegeben habe. Dieses Verhältniss erklären die Tribus, welche überhaupt die *civitas* geben und nehmen, s. 26, 33, 10, für den Fall, dass es eintreten werde, im voraus als zu Recht bestehend, und machen dem reus durch die *aquae et ignis interdictio* die Rückkehr unmöglich, vgl. 26, 3, 12. — *citat.*, durch einen *cornicen* und *praeco* aufgefordert sich vor den Centurien zu stellen. — *respond.*, wenn er von dem *praeco* aufgefordert wurde an das Tribunal zu treten, s. 38, 51, 6; 12; 39, 18, 2. — *excus.*, mit Krankheit u. s. w., s. 38, 52, 3. — *videri* etc., es sei anzunehmen, dass er freiwillig das Land verlassen habe, vgl. 26, 3, 13: *id ei iustum exilium esse*, 3, 13, 3; s. 23, 31, 13; Lange 1, 297; 474. — *bona* etc., die er als Fremder oder Feind nicht mehr besitzen kann; eine Verschärfung der angedrohten Nachtheile, vgl. 3, 58, 10.

10—11. *singulis*, nicht: einzelnen; sondern: nicht allen zusammen, einem nach dem anderen, je einem. *eorum*, die zu denen gehörten, welche u. s. w., s. 22, 11, 4. — *turbae a. t.*, als Störer der öffentlichen Ruhe und Sicherheit. — *non dantis* ist nur insofern Gegensatz des Folg., als dabei vorausgesetzt wird, dass die ersten voraussichtlich keine Bürgen haben stellen können. — *in carcer.*, damit sie sich nicht vor dem Gerichtstage entfernen könnten; so zu verfahren stand dem anklagenden Magistrate zu, wenn ihm die Bürgschaft nicht genügend schien. — *c. r. peric.*, in das Gefängniss geführt zu werden und die Gelegenheit zur Auswanderung zu verlieren.

5. Wahl des pontifex maximus, Ergänzung des Heeres.

2—4. *comitia* etc., es wurden 17 Tribus durch das Loos bestimmt, welche unter dem Vorsitze eines der pontifices (*pro collegio*), nachdem das Collegium sich bereits durch Cooptation vollzählig gemacht hat, s. c. 2, 2, einen aus demselben zum *pontifex max.* wählten, 39, 46, 1; 40, 42, 11; Marq. 2, 3, 140ff. — Dass ein Pontifex diese Comitien gehalten habe, wird sonst nicht erwähnt, vgl. 3, 54, 11; 40, 42, 12. — *pontuf.*, c. 2, 1. — *Cornelius* der zuletzt gewählte c. 2; ob durch das Loos, oder auf andere Weise bestimmt, ist nicht zu ermitteln. — *petierunt*, s. Cic. l. ag. 2, 7, 18: *ne hoc quidem vidit, maiores nostros tam fuisse populares, ut quod per populum creari fas non erat propter religionem sacrorum, in eo tamen propter amplitudinem sacerdotii voluerint populo supplicari* etc.

et ante bis consul et censor fuerat, et T. Manlius Torquatus et
ipse duobus consulatibus et censura insignis, et *P*. Licinius Cras-
4 sus, qui aedilitatem curulem petiturus erat. hic senes honoratos-
que iuvenis in eo certamine vicit. ante hunc intra centum annos
et viginti nemo praeter P. Cornelium Calussam pontifex maximus
creatus fuerat, qui sella curuli non sedisset.

5 Consules dilectum cum aegre conficerent, quod inopia iu-
niorum non facile in utrumque, ut et novae urbanae legiones et
6 supplementum veteribus scriberetur, sufficiebat, senatus absistere
eos incepto vetuit et triumviros binos creari iussit, alteros qui
citra, alteros qui ultra quinquagensimum lapidem in pagis foris-
7 que et conciliabulis omnem copiam ingenuorum inspicerent et
si qui roboris satis ad ferenda arma habere viderentur, etiamsi
8 nondum militari aetate essent, milites facerent. tribuni plebis, si
is videretur, ad populum ferrent, ut, qui minores septemdecem
annis sacramento dixissent, iis perinde stipendia procederent, ac

— *et ante* in Bezug auf sein jetziges Consulat. Ueber *bis* s. 23, 34, 15. *Manlius*, s. 23, 21; 40. Beide sind bereits Priester, s. 23, 21, 7; 30, 39, 6, und Crassus muss schon sehr früh und noch jung in das Collegium gekommen sein. — *aedilit.*, für das folgende Jahr, s. 27, 6: der sich erst um die Aedil. bewerben wollte, diese noch nicht einmal erlangt hatte, im Gegensatze zu *honoratos*, die schon die höchsten Ehrenstellen bekleidet haben. — *Calussam*, ein sonst nicht vorkommender Name, Sigonius will *Scapulam*, Gron. *Caesullam* lesen.

5—6. *dilectum* etc., s. c. 3, 8. — *inop. iun.*, s. 23, 22, 4; Sall. I. 86: *inopia bonorum.— iussit*, sonst vom Volke, bezeichnet hier den Senatsbeschluss. — *triumviros*, Magistrate, die eine Commission bilden, s. Becker 2, 2, 369; 3, 2, 294. — *creari*, in Tributcomitien, s. c. 7, 5; eine gleiche Massregel wird sonst nicht erwähnt, ähnlich ist c. 22, 4; 23, 32, 19. — *citra — ultra q. l.*, eine seltene, dem Deutschen entsprechende Stellung der Präpos., s. 39, 4, 9: *supra subterque terram*, zu 5, 35, 4: *citra Padum ultraque;* 24, 39, 1. — *in pag.* etc. 40, 37, 4: *in urbe propiusve urbem decem milibus passuum — ultra decimum lapidem per fora conciliabulaq.*, 40, 19, 3. Die *pagi* werden selten in dieser Weise neben den *fora* und *conciliabula*, mit denen sie wol in Verbindung standen, erwähnt. Die letzteren sind kleinere Orte, Marktflecken, und die a. u. St. erwähnten, da sie Legionssoldaten stellen sollen, von röm. Bürgern bewohnt. Sie sind, da sie eigene Behörden nicht haben, den Anordnungen der Magistrate in Rom in Rücksicht auf die Aushebung, sacrale und andere Verhältnisse unterworfen; vgl. 39, 14, 7; ib. 18, 3; 23, 3; 43, 14, 10; zu 29, 37, 3.

7—8. *mil. aet.*, nach dem Folg. *septemdecem annorum*, Becker 2, 1, 215; 3, 2, 240; auch zu dem folg. *maiores* ist *septemd. annis* zu denken, vgl. 38, 38, 15. —*sacram. dix.*, 24, 8, 18. — *stip. proc.*, der Sold soll von da an fortgehen, die Feldzüge ihnen angerechnet werden, s. 5, 7, 12, was also in der Regel nicht geschah, wenn Jemand vor dem 17. J. diente. § 8 enthält einen zweiten Antrag im Senate, der die Genehmigung des Volkes bedarf, was

si septemdecem annorum aut maiores milites facti essent. ex hoc 9
senatus consulto creati triumviri bini conquisitionem ingenuorum
per agros habuerunt.

Eodem tempore ex Sicilia litterae Marci Marcelli de postu- 10
latis militum, qui cum P. Lentulo militabant, in senatu recitatae
sunt. Cannensis reliquiae cladis hic exercitus erat, relegatus in
Siciliam, sicut ante dictum est, ne ante Punici belli finem in Ita-
liam reportarentur. Hi permissu Lentuli primores equitum cen- 6
turionumque et robora ex legionibus peditum legatos in hiberna
ad M. Marcellum miserunt, e quibus unus potestate dicendi facta:
„consulem te, M. Marcelle, in Italiam adissemus, cum primum de 2
nobis etsi non iniquum certe triste senatus consultum factum est,
nisi hoc sperassemus, in provinciam nos morte regum turbatam
ad grave bellum adversus Siculos simul Poenosque mitti, et san- 3
guine nostro vulneribusque senatui satisfacturos esse, sicut pa-

bei dem ersten nach L's Darstellung, da sogleich folgt *ex hoc sc.*, wenn dieses nicht blos verkürzter Ausdruck ist, nicht der Fall war, obgleich sonst auch solche Anordnungen der Bestätigung durch das Volk bedürfen, s. c. 7, 5; Lange I, 657. — *creati*, die Wahl solcher ausserordentlicher Magistrate erfolgt in Tributcomitien, c. 7, 5. — *conquisit.* 21, 11, 13; 23, 32, 18.

5, 10—7, 4. Verhandlungen über die Cannensischen Legionen. Frontin. Strat. 4, 1, 44; Val. Max. 2, 7, 15; Plut. Marc. 13.

10. *postulat.*, s. 21, 50, 9: *conata.* — *Lentulo*, s. 24, 44; ib. 10. — *erat* bestand aus, daher der Singular; *reportarentur* ist auf die Einzelnen bezogen.

6. 1. *primores eq.*, L. hat wohl an equites illustres gedacht, s. 24, 47, 12. — *centur.*, die primi pili und die diesen zunächst stehenden. — *robora*, s. 24, 46, 2. — *ex leg.*, von den gemeinen Soldaten der Legionen. Dass die Bundesgenossen in gleicher Weise bestraft seien, wird 27, 9, 1; 3 f.; 29, 24, 14 vorausgesetzt.

2—3. Eingang, der die beiden Hauptheile der Rede andeutet; sie haben gehofft ihre harte Strafe werde gemildert; ihnen das, was sie wünschen, s. § 19 ff., ohne Bitte gewährt werden. — *consul.* — *cum pr.* etc. L. scheint nicht beachtet zu haben, dass, als der Senat den Beschluss über die Cannenser fasste, Marcellus nicht Consul sondern Praetor war, s. 23, 24, 1; ib. 25, 7; und dass dieselben, da sie gerade das Heer des Marcellus selbst bilden, s. 23, 25, 7; ib. 31, 4, ihn aufzusuchen nicht nöthig hatten. Wahrscheinlich hat er die Situation vorausgesetzt, in der Marcellus als Consul, ehe er Sicilien als Provinz erhielt, s. 24, 27, 6, in Italien verweilte, vielleicht den 24, 18, 8 gefassten Beschluss mit dem über die Cannenser verwechselt. Da M. als Consul längere Zeit in Italien als in Sicilien gewesen ist, s. 24, 39, 12, so haben sie ihn dort aufsuchen wollen, daher *in Italiam;* weil er jetzt Proconsul ist, wird *consulem* nachdrücklich vorangestellt. — *triste*, s. 24, 18, 9; 37, 28, 3. — *in prov.* etc., die Absendung erfolgte, bevor die Unruhen in Syracus ausbrachen. — *mitti*, s. 24, 45, 3. — *regum*, Hiero u. Hieronymus. — *pa-*

trum memoria qui capti *a* Pyrrho ad Heracleam erant adversus
4 Pyrrhum ipsum pugnantes satisfecerunt. quamquam quod ob
5 meritum nostrum suscensuistis, patres conscripti, nobis, aut
suscensetis? ambo mihi consules et universum senatum intueri
videor, cum te, Marcelle, intueor, quem si ad Cannas consulem
6 habuissemus, melior et rei publicae et nostra fortuna esset. sine,
quaeso, priusquam de condicione nostra queror, noxam cuius
arguimur nos purgare. si non deum ira nec fato, cuius lege im-
mobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa periimus ad
Cannas, cuius tandem ea culpa fuit? militum an imperatorum?
7 equidem miles nihil umquam dicam de imperatore meo, cui prae-
sertim gratias sciam ab senatu actas, quod non desperaverit de
re publica, cui post fugam a Cannis per omnes annos proroga-
8 tum imperium. ceteros item ex reliquiis cladis eius, quos tribu-
nos militum habuimus, honores petere et gerere et provincias
9 obtinere audivimus. an vobis vestrisque liberis ignoscitis facile,
patres conscripti, in haec vilia capita saevire *libet*? et consuli pri-
moribusque aliis civitatis fugere, cum spes alia nulla esset, turpe
10 non fuit: milites utique morituros in aciem misistis? ad Alliam pro-

trum, vgl. 39, 51, 11. *memor.*, 31, 12, 10; 36, 7, 10; 37, 51, 1; 39, 42, 6. — *a Pyrr.* Periocha 13; 22, 59, 8.

4—5. *quamq.* geht auf § 2: *triste* zurück, und führt den Beweis ein, dass sie ohne ihre Schuld von dem Senate bestraft sind. Die Worte *ambo—intueor* sind als Parenthese zu nehmen um die auffallende an ihn gerichtete Anrede: *patres c.* zu rechtfertigen; *quem—esset* steht mit dem folg. Beweise in Beziehung. — *meritum* wie 26, 29, 4.

6—14. Ihre Bestrafung ist ungerecht, die Schuld lag an den Anführern, und die gerade sind belohnt worden, s. § 9. *noxam*, 2, 54, 10. — *purg.*, 27, 20, 12. — *ordo ser.* die menschlichen Schicksale reihen sich wie eine unzerbrechliche Kette aneinander, Tac. Ann. 6, 22: *fatone res mortalium et necessitate immutabili — volvantur*, vgl. Einl. S. 20. — *an imper.*, durch *an* wird angedeutet, dass die Anführer die Schuld haben. Der folg. Satz: *equidem* etc. mildert diese Behauptung, und bildet den Uebergang zu der neuen: statt dafs die Anführer härter als die Soldaten bestraft werden sollten, werden sie sogar belohnt. — *equid. mil.*, der Wortführer der Gesandtschaft, vgl. 4, 41. — *gratias* etc., s. 22, 61. — *omnes an.*, s. c. 3, 4; *honores p.* etc., wie Scipio c. 2: Sempronius c. 3. Die *trib. militum* waren meist vornehme Römer, Söhne der Senatoren, s. 22, 49, 17; ib. 53, 3; Marq. 3, 2, 277; daran schliesst sich das Folg.: *an* etc. geschieht das etwa, weil u. s. w.; *an* stellt den Grund des Verfahrens als ganz ungerechtfertigt dar; der erste Satz *an—facile* vertritt einen logisch untergeordneten, während, obgleich u. s. w., vgl. Seyffert Scholae lat. 116 ff. *vilia*, vgl. 24, 5, 12. — *libet* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen; zum Gedanken s. 8, 34, 3.

10—13. Ein zweiter Grund der Ungerechtigkeit: andere Heere, welche weit mehr gefehlt hatten, sind

pe omnis exercitus fugit; ad Furculas Caudinas ne expertus quidem
certamen arma tradidit hosti, ut alias pudendas clades exerci-
tuum taceam: tamen tantum afuit ab eo, ut ulla ignominia is ex- 11
ercitibus quaereretur, ut etiam urbs Roma per eum exercitum,
qui ab Allia Veios transfugerat, reciperaretur, et Caudinae legio- 12
nes, quae sine armis redierant Romam, armatae remissae in Sa-
mnium eundem illum hostem sub iugum miserint, qui hac sua
ignominia laetatus fuerat. Cannensem vero quisquam exercitum 13
fugae aut pavoris insimulare potest, ubi plus quinquaginta milia
hominum ceciderunt, unde consul cum equitibus LXX fugit, unde
nemo superest, nisi quem hostis caedendo fessus reliquit? cum 14
captivis redemptio negabatur, nos vulgo homines laudabant, quod
rei publicae nos reservassemus, quod ad consulem Venusiam re-
dissemus, et speciem iusti exercitus fecissemus: nunc deteriore 15
condicione sumus quam apud patres nostros fuerant captivi.
quippe illis arma tantum atque ordo militandi locusque, in quo

nicht so bestraft worden. — *ne exp. q.*, s. 9, 4, 1. — *afuit ab eo*, Cic. Tusc. 1, 31, 76: *tantum abest ab eo, ut malum mors sit, ut verear*, vgl. Caes. B. G. 5, 2, 2; gewöhnlich umschreibt der erste Satz mit *ut* einfach das was fehlt, selten, wie hier, so dass durch *ab eo* darauf hingewiesen wird: es fehlte soviel daran, dass. Der zweite Satz mit *ut* gehört zu *tantum* und giebt das Mass der Entfernung an. — *is e. quaer.*, s. 4, 44, 9: *nec tum agrum plebi, sed sibi invidiam quaeri;* 2, 44, 13: *qui ex collega victoriam sibi — velit quaesitam;* 36, 40, 8 u. a. — *per eum*, der Senat verwendete es dazu. — *arm. rem.*, s. 24, 47, 13; 39, 2, 3. *sub iug.* 9, 15. — *sua* die von ihm ausgegangene. *ignom.* geht auf *Caudinae leg.*, und ist die Beschimpfung, Brandmarkung mit der sie der Feind dadurch dass er sie unter das Joch geschickt, belegt, wie kurz vorher die, mit welcher der Senat das Cannens. Heer bestraft hat. — *fugae*, nicht Flucht, sondern die Stimmung aus der sie hervorgeht, Bestürzung, Verwirrung, umgekehrt 26, 2, 13: *pavoris ac fugae;* 31, 2, 8: *inde pavor fugaque etiam armatos cepit;* zum Gedanken vgl. 7, 13, 4 f. — *quinquaginta m.* — *equit. LXX* vgl. 22, 49, 15. — Die Schlussform ist dieselbe wie § 9: während die Heere an der Allia und in den caud. Pässen, welche mehr gefehlt haben, nicht bestraft worden sind, ist das Cannensische u. s. w.

14. Ein anderer Grund der Ungerechtigkeit: sie hätten sich, wie man anerkannt habe, zum Nutzen des Staates erhalten. — *redempt. neg.*, s. 22, 60 in.; der Redner deutet die Theilnahme der Verwandten nach seinem Sinne. — *iusti ex.*, 22, 56, 2.

15—16. Der zweite Theil, die Schilderung der *conditio* § 6, zu dem *nunc*, welches zugleich Gegensatz zu § 14 ist, den Uebergang bildet: wir werden härter behandelt als die Gefangenen. — *captivi*, die bei Heraclea, s. § 3, gefangenen Römer. — *fuerant* mit Einschluss der Folge: in welche sie versetzt worden waren, s. 2, 50, 5; doch ist das Plusqprf. hier sehr hart, Voss vermuthet *fuerunt*. — *arma tantum* etc., sie bekamen die Waffen einer geringeren Klasse, und wurden de-

tenderent in castris, est mutatus, quae tamen semel navata rei
16 publicae opera et uno felici proelio recuperarunt: nemo eorum
relegatus in exilium est, nemini spes emerendi stipendia adempta,
hostis denique est datus, cum quo dimicantes aut vitam semel aut
17 ignominiam finirent: — nos, quibus, nisi quod commisimus, ut
quisquam ex Cannensi acie miles Romanus superesset, nihil obi-
ci potest, non solum a patria procul Italiaque sed ab hoste etiam
18 relegati sumus, ubi senescamus in exilio, ne qua spes, ne qua
occasio abolendae ignominiae, ne qua placandae civium irae, ne
19 qua denique bene moriendi sit. neque ignominiae finem nec vir-
tutis praemium petimus: modo experiri animum et virtutem ex-
ercere liceat. laborem et periculum petimus, ut virorum, ut mi-
20 litum officio fungamur. bellum in Sicilia iam alterum annum in-
genti dimicatione geritur, urbes alias Poenus alias Romanus ex-
pugnat, peditum equitum acies concurrunt, ad Syracusas terra
21 marique geritur res, clamorem pugnantium crepitumque armo-
rum exaudimus, resides ipsi ac segnes, tamquam nec manus nec
arma habeamus. servorum legionibus Ti. Sempronius consul to-

gradirt, s. Frontin. Strat. 4, 1, 18: *senatus eos, qui a Pyrrho — capti et remissi erant, equites ad peditem redegit, pedites ad levem armaturam*, nach Val. Max. 2, 7, 5: *pedites — in funditorum auxilia transcriberentur*, vgl. Marqu. 3, 2, 315. *locusque, in q. t. i. c.*, dagegen Val. Max. 1. 1. *neve quis eorum intra castra tenderet, neve locum extra adsignatum vallo aut fossa cingeret* etc., vgl. L. 10, 4, 4, nach L. bekommen sie einen anderen Platz innerhalb des Lagers, da sie nicht mehr *triarii, principes, hastati* sind, also nicht die diesen angewiesene Stellen einnehmen können, vgl. Curt. 7, 10, 37: *hanc seorsus cohortem a ceteris tendere ignominiae causa iubet*. — *emerendi*, ihre Dienstjahre wurden ihnen angerechnet, sie konnten die gesetzliche Zahl der Feldzüge machen, und waren dann vom Dienste frei. — *semel* 'eleganter fieri dicuntur, quae iterum fieri nequeunt'. Drak.

17—18. Die Lage der Cannensischen Legionen. — *quisquam:* dass wenigstens Jemand, wenn auch nicht viele u. s. w., dieses wird uns zum Verbrechen gemacht (*commisimus ut*). — *a patria — hoste*, Gradation. *relegati* ist zu *a patria It.* in dem Sinne zu nehmen wie § 16; zu *ab hoste:* werden fern gehalten; auf jenes bezieht sich *ubi — exilio;* auf dieses *ne qua* etc. — *bene mor.*, s. 21, 42, 4.

19—23. Ihre Bitte. *ignominiae*, s. § 11; 29, 24, 11: *militia ignominiosa*, diese bestand zunächst wol darin, dass sie unter die Aerarier versetzt waren, s. 24, 18, 6; 26, 28, 11, vgl. 27, 11, 15, womit das Uebrige worüber sie klagen nur verbunden ist. — *alterum* die Gesandtschaft kommt noch im Jahre 213 a. Chr. zu Marcellus, und es wäre diese nach L's. Darstellung das Einzige, was in jenem Jahre in Sicilien vorgefallen wäre, s. 24, 39, 13. — *dimicat.*, mit heftigem Kampfe. — *alias Poen.* etc., es sind die 24, 35—39 geschilderten Verhältnisse gemeint. — *peditum eq.*, s. 21, 28, 2. *crepitum*, s. 38, 17, 4: *horrendus armorum crepitus*, so *arma concrepuere* 24, 44, 8; 6, 24, 1. — *nec m. n. a.*,

tiens iam cum hoste signis conlatis pugnavit; operae pretium habent libertatem civitatemque: — pro servis saltem ad hoc bellum 22
emptis vobis simus, congredi cum hoste liceat et pugnando quaerere libertatem. vis tu mari vis terra, vis acie vis urbibus oppugnandis experiri virtutem? asperrima quaeque ad laborem 23
periculumque deposcimus, ut quod ad Cannas faciundum fuit, quam primum fiat, quoniam quidquid postea viximus, id omne destinatum ignominiae est." Sub haec dicta ad genua Marcelli 7
procubuerunt. Marcellus id nec iuris *nec* potestatis suae esse dixit: senatui scripturum se omniaque de sententia patrum facturum esse. eae litterae ad novos consules allatae ac per eos in 2
senatu recitatae sunt, consultusque de iis litteris ita decrevit senatus, militibus, qui ad Cannas commilitones suos pugnantis de- 3
seruissent, senatum nihil videre cur res publica committenda esset. si M. Claudio proconsuli aliter videretur, faceret quod e re 4
publica fideque sua duceret, dum ne quis eorum munere vacaret, neu dono militari virtutis ergo donaretur, neu in Italiam reportaretur, donec hostis in terra Italia esset.

Comitia deinde a praetore urbano de senatus sententia ple- 5
bique scitu sunt habita, quibus creati sunt quinqueviri muris *et*

7, 13, 6; 22, 29, 11: *quorum arma dextrae* u. a. — *operae pr.*, Lohn für ihre Anstrengung, s. praef. 1; zur Sache 24, 16 ff. — *pro s.:* lasst uns so viel gelten als. — *emptis*, 22, 57, 11. — *vis tu* etc., die Frage ersetzt die Bezeichnung der Bedingung, vgl. 21, 44, 7. — *ad lab.*, für, so dass es zu Anstrengungen führt. — *destinat. est:* es war kein Leben, sondern gehörte, nach dem Willen des Senates, der Schmach an, war nur Schmach.

7. 1—4. *sub*, s. Z. § 319. — *nec iur. n. p.*, s. 24, 39, 2; ib. 37, 9: die Berechtigung, die ihm durch die übertragene Amtsgewalt gegeben ist. — *per eos*, als Mittelspersonen zwischen Marcellus und dem Senate. — *resp. c. s.*, vgl. Front. l. l.: *senatus negavit sibi placere committi his rem publicam.* Zur Sache vgl. 22, 60, 21. — *e re p. f.*, 22, 39, 2. — *munere*, im Lager, Veget. 2, 19: *fascicularia i. e. lignum, foenum, aquam, stramen etiam legitimi milites in castra portabant, munifices enim ab eo appellantur, quod haec munia faciunt;* Paul. Diac. p. 33: *beneficiarii dicebantur milites, qui vacabant.* — *dona mil.*, Marq. 3, 2, 438. — *terra It.*, im Lande I., s. 30, 32, 6: *in terra Italia res gestas;* 29, 10, 5; ib. 23, 10: *in terra Africa;* 33, 6, 11: *terra Pharsalia*, vgl. 21, 1, 4. Zur Sache 26, 1, 8 und Plut. l. l.

7, 5—9. Anordnungen in Rom. Prodigien.

Das hier Erzählte ist von c. 5, 9 getrennt, weil es durch die Berathung über den Bericht des Marcellus von dem dort Erwähnten geschieden und später geschehen war. *praet. ur.*, obgleich die Wahl in Tributcomitien erfolgt, so führt doch ein Consul oder, und das ist das Gewöhnliche, ein Praetor den Vorsitz bei solchen ausserordentlichen Wahlen; Lange 1, 657. — *plebi* = *plebei* s. 2, 42, 6. — *scitu*, vgl. Cic. Att. 4, 2, 3: *neque populi iussu ne-*

turribus reficiendis, et triumviri bini, uni sacris conquirendis do-
6 nisque persignandis, alteri reficiendis aedibus Fortunae et matris
Matutae intra portam Carmentalem, [sed] et Spei extra portam,
7 quae priore anno incendio consumptae fuerant. — Tempestates
foedae fuere: in Albano monte biduum continenter lapidibus
pluvit. tacta de caelo multa, duae in Capitolio aedes, vallum in
castris multis locis supra Suessulam, et duo vigiles exanimati.
8 murus turresque quaedam Cumis non ictae modo fulminibus sed
etiam decussae. Reate saxum ingens visum volitare, sol rubere
9 solito magis sanguineoque similis. horum prodigiorum causa
diem unum supplicatio fuit; et per aliquot dies consules rebus
divinis operam dederunt; et per eosdem dies sacrum novem-
diale fuit.

10 Cum Tarentinorum defectio iam diu et in spe Hannibali et
in suspicione Romanis esset, causa forte extrinsecus maturandae
11 eius intervenit. Phileas Tarentinus diu iam per speciem legatio-
nis Romae cum esset, vir inquieti animi et minime otium, quo

que plebis scitu, aus einem Senatsbeschlusse, gewöhnlich *plebiscitum*. — *quinqueviri* etc., die Commission ist eben so ungewöhnlich als die c. 5, 9 erwähnte und die der *triumviri sacris conquirendis*. Sonst besorgen die Censoren die Instandhaltung der Mauern, warum man jetzt so geeilt und nicht die Wahl neuer Censoren, s. 24, 43, 4, abgewartet habe, ist nicht klar, vgl. Becker 2, 2, 316; 369; 412. Die Finanznoth muss nicht mehr so gross gewesen sein. — *reficiend.*, s. 22, 8, 7, vgl. 6, 32; 7, 20. — *sacris* Tempelgeräthe; sonst lag die Aufsicht den Aedilen ob, der jetzige Antrag ist wol erst nach Befragung des pontifices erfolgt, Marq. 4, 27. — *conquir.*, s. 38, 38, 12: *si quid ablatum est, id conquirendi, cognoscendi repetendique ius esto.* — *persignand.*, „persignare, conquisita recognoscere eorumque numerum materiam et quae alia ad ea noscenda pertinerent in tabulas referre et accurate perscribere“ Duker, vgl. 1, 20, 5: *exsignata;* zur Sache s. Tac. Agr. 6: *electus a Galba ad dona templorum recognoscenda diligentissima conquisitione fecit* etc. — *Fort.* etc. s. 24, 47, 16. — *sed* ist wahrscheinlich zu tilgen, wenigstens darf *Seiae* nicht dafür gelesen werden, da deren Tempel nicht in jener Gegend stand, s. Plin. 36, 46, 163. — *Spei*, nach 21, 62, 4 auf dem forum olitorium, ausserhalb der porta Carmentalis, aber nahe an derselben, vgl. 2, 51, 2.

7—9. *lapid. pl.*, wahrscheinlich Auswürflinge (Bimssteine, lapilli) des nicht ganz erloschenen Vulcans mons Albanus, monte cavo, s. Humboldt Kosmos 1, 396. — *supra Suess.* gehört zu *castris*, die Wortstellung frei wie oft bei L., s. c. 38, 11; 16, 5; 26, 27, 16 u. a. — *Cumae* und *Reate* hatten damals das Bürgerrecht noch nicht, s. 21, 62, 6. — *novemd.*, s. 1, 31, 4.

7, 10—11. Abfall Tarents von den Römern; Polyb. 8, 25 ff.; Appian. Hann. 32 ff.; Front. 3, 3, 6.

10—13. *in spe — in susp. es.;* mit dem Dativ = *sperari* etc., vgl. c. 15, 5. — *specie leg.*, Tarent als Bundesstaat hat einen Gesandten in Rom, zugleich aber Geisseln ge-

tum diutino senescere videbatur, patientis, aditum sibi ad obsi-
des Tarentinos *et* Thurinos invenit. custodiebantur in atrio Li- 12
bertatis minore cura, quia nec ipsis nec civitatibus eorum fallere
Romanos expediebat. hos crebris conloquiis sollicitatos corru- 13
ptis aedituis duobus cum primis tenebris custodia eduxisset, ipse
comes occulti itineris factus profugit. luce prima volgata per ur- 14
bem fuga est, missique qui sequerentur ab Tarracina comprensos
omnis retraxerunt. deducti in comitium virgisque adprobante po-
pulo caesi de saxo deiciuntur. Huius atrocitas poenae duarum 8
nobilissimarum in Italia Graecarum civitatium animos inritavit
cum publice tum etiam singulos privatim, ut quisque tam foede 2
interemptos aut propinquitate aut amicitia contingebat. ex iis 3
tredecim fere nobiles iuvenes Tarentini coniuraverunt, quorum
principes Nico et Philemenus erant. hi priusquam aliquid mo- 4
verent, conloquendum cum Hannibale rati, nocte per speciem
venandi urbe egressi ad eum proficiscuntur. et cum haud procul 5
castris abessent, ceteri silva prope viam sese occuluerunt, Nico
et Philemenus progressi ad stationes comprehensique, ultro id

stellt. — *diutino* ist in den Nebensatz gezogen, um es enger mit *senescere*, s. 5, 43, 7, zu verbinden. — *sibi*, s. Caes. B. G. 1, 53, 2: *sibi salutem repererunt.* — *Tarent. e. Thur.*, wahrscheinlich waren a. u. St. beide Staaten genannt, da sonst c. 8, 1 u. 15, 5 unvorbereitet wäre. — *atr. Lib.*, ein öffentliches, sonst mehrfach von den Censoren benutztes Local, s. 43, 16; 45, 15, dessen Lage nicht sicher zu bestimmen ist, s. 34, 44, 5; verschieden von demselben ist der Tempel des Libertas auf dem Aventinus, 24, 16, 19, s. Becker ff. 1, 458 ff. — *aedituus*, Aufseher, Wächter des der Libertas geweihten Locales s. 24, 10, 9; nicht gerade Tempelwächter. — *comes it.* = *eorum in itinere.*

14. *ab Tarr.* ist zu *retrax.*, womit *comprehensos* eng zusammenhängt, gezogen. — *deducti in c.*, vgl. 3, 47, 1, zur Sache Dion. Hal. 6, 30: *προαγαγὼν τοὺς ὁμήρους εἰς τὴν ἀγορὰν μάστιξι ᾐκίσατο πάντων ὁρώντων* etc. Andere lesen *comitio*, oder *reducti.* — *virg.* — *caesi de saxo*, n. Tarpeio als Verräther oder Ueberläufer, vgl. 6, 20, 11. Nach L's. Darstellung ist auch Phileas hingerichtet worden, obgleich er Gesandter war, da er, wie § 11: *per speciem legationis* andeutet, nicht als Gesandter, sondern als Spion und Verführer der Geisseln betrachtet wurde, vgl. dagegen 2, 4, 7; Dion. Hal. 6, 16; 8, 1.

8, 1—4. *duarum*, c. 15 wird auch noch Metapontum genannt. — *publice* in Beziehung auf den Staat, Staatsverhältnisse, s. 1, 45, 2. — *ex iis*, n. den Freunden und Verwandten. — *Nico et Ph.*, ebenso Polyb., nach Frontin. und Appian, die einer anderen Quelle folgen, oder einen Zunamen des Phil. nennen, ist es Cononeus. — *aliquid mov.*, etwas unternehmen, 4, 21, 3.

5—6. *et*, fast = *et quidem*, s. 24, 1, 11, gehört zu *ceteri*, im Gegensatze zu *Nico* etc. — *proc. e. ab.*, s. 33, 15, 6. — *silva* wie bei *occultare* u. ä.; der blosse Abl. bezeichnet mehr das Mittel als den Ort. — *ultro* etc., sogar selbst u. s. w., vgl.

6 petentes, ad Hannibalem deducti sunt. qui cum et causas consili
sui et quid pararent exposuissent, conlaudati oneratique promis-
sis iubentur, ut fidem popularibus facerent praedandi causa se
urbe egressos, pecora Carthaginiensium, quae pastum propulsa
7 essent, ad urbem agere: tuto ac sine certamine id facturos pro-
missum est. conspecta ea praeda iuvenum est, minusque iterum
8 ac saepius id eos audere miraculo fuit. congressi cum Hannibale
rursus fide sanxerunt liberos Tarentinos leges suaque omnia ha-
bituros, neque ullum vectigal Poeno pensuros praesidiumve in-
9 vitos recepturos: prodita praesidia Carthaginiensium fore. haec
ubi convenerunt, tunc vero Philemenus consuetudinem nocte
egrediundi redeundique in urbem frequentiorem facere. et erat
venandi studio insignis, canesque et alius apparatus sequebatur;
10 captumque ferme aliquid aut ab hoste ex praeparato adlatum
reportans donabat aut praefecto aut custodibus portarum. no-
11 cte maxime commeare propter metum hostium credebant. ubi
iam eo consuetudinis adducta res est, ut quocumque noctis tem-
pore sibilo dedisset signum, porta aperiretur, tempus agendae
12 rei Hannibali visum est. tridui viam aberat; ubi, quo minus mi-
rum esset uno eodemque loco stativa eum tam diu habere, aegrum
13 simulabat. Romanis quoque, qui in praesidio Tarenti erant, su-
9 specta esse iam segnis mora eius desierat. Ceterum postquam

21, 12, 7. — *praedand. c.*, vorher *per speciem venandi;* Polyb. c. 26: *ὡς ἐπ' ἐξοδίαν ὁρμήσαντες*, dieses ist das Vorgeben; die Gelegenheit Beute zu machen fand sich zufällig. — *conspect.*, fiel in die Augen, 21, 4, 8.

7—8. *fide sanx.*, Pol. *αὐτοί τε τοῖς περὶ τὸν Ἀννίβαν ἔδοσαν πίστεις, καὶ παρ' ἐκείνων ἔλαβον.* Diese Bedingungen sind dieselben wie 24, 1, 9. — *vectigal* hier überhaupt Abgabe. — *prod. praes.* ist nicht richtig, da nur ein *praesidium* in der Stadt war, und die beste Hds. *praesidio* hat; viell. ist etwas ausgefallen: *prodita hospitia Romanorum cum praesidio*, s. c. 10, 9, und Polyb. giebt als Bedingung an: *τὰς δὲ τῶν Ῥωμαίων οἰκίας καὶ καταλύσεις, ἐπειδὰν κρατήσωσι τῆς πόλεως, ἐξεῖναι Καρχηδονίοις διαρπάζειν.*

9—11. *tunc v.*, s. 34, 39, 9. — *Philem.* erscheint jetzt allein wie Nico 26, 39. — *egred.* n. *ex urbe*, vgl. 29, 26, 6: *transferendum et finiendum in Africa bellum*, 26, 27, 12; 35, 19, 6. — *ex praep.*, s. 2, 37, 8. — *cust.*, Polyb. c. 27: *τοὺς φυλάττοντας τὸν πυλῶνα τὸν ὑπὸ τὰς Τημενίδας προσαγορευμένας πύλας.* — *sibilo*, viell. ist *noto* darnach ausgefallen; c. 9, 13. Pol. *προσσυρίξαι.* — *dediss.* n. Philemenus, s. 1, 32, 13.

12. *viam*, Z. § 396; vgl. c. 32, 4; 30, 29, 2 u. a. — *aegrum sim.*, er spielte den Kranken, stellte sich krank; Ov. Rem. am. 483: *et sanum simula*, doch konnte *se* leicht vor *simulare* ausfallen. Polyb.: *πάλαι ἐπεπόριστο σκῆψιν ὡς ἀρρωστῶν* etc. *iam*, die Stellung ist ungewöhnlich, wie 2, 45, 12; 5, 34, 3; 42, 5, 1, weshalb *tam* vermuthet wird.

Tarentum ire constituit, decem milibus peditum atque equitum,
quos in expeditione velocitate corporum ac levitate armorum
aptissimos esse ratus est, electis quarta vigilia noctis signa mo-
vit praemissisque octoginta fere Numidis equitibus praecipit, ut 2
discurrerent circa vias perlustrarentque omnia oculis, ne quis
agrestium procul spectator agminis falleret: praegressos retrahe- 3
rent, obvios occiderent, ut praedonum magis quam exercitus ac-
colis species esset. ipse raptim agmine acto quindecim ferme mi-
lium spatio castra ab Tarento posuit, et ne ibi quidem nuntiato, 4
quo pergerent, tantum convocatos milites monuit, via omnes
irent nec deverti quemquam aut excedere ordinem agminis pa-
terentur, et in primis intenti ad imperia accipienda essent, neu
quid nisi ducum iussu facerent: se in tempore editurum quae
vellet agi. eadem ferme hora Tarentum fama praevenerat Numi- 5
das equites paucos populari agros terroremque late agrestibus
iniecisse. ad quem nuntium nihil ultra motus praefectus Roma- 6
nus, quam ut partem equitum postero die luce prima iuberet
exire ad arcendum populationibus hostem: in cetera adeo nihil 7
ab eo intenta cura est, ut contra pro argumento fuerit illa pro-
cursatio Numidarum Hannibalem exercitumque castris non mo-

9. 1. *decem m.*, ebenso Polyb. *in prod.*, bei der Unternehmung, wenn er dieselbe ausführte. — *veloc. — lev.*, s. 22, 18, 3. — *quart. vig.*, s. 7, 35, 1; Pol. 28: ποιησάμενος δὲ τὴν ἀναζυγὴν ὑπὸ τὴν ἑωθινὴν ἐχρῆτο τῇ πορείᾳ συντόνως. —

2—5. *circa v.*, Polyb. προπορεύεσθαι τῆς δυνάμεως εἰς τριάκοντα σταδίους, das Folg. wird von L. wortreicher ausgeführt. — *procul sp. — fall.* als Zuschauer aus der Ferne (attributiv) verborgen bliebe; aus der Ferne unbemerkt sähe, s. 2, 19, 7. — *agmine a.*, s. 6, 28, 2. — *quind. m.*, Polyb. ἀποσχόντων δὲ τῶν Νομάδων ὡς ἑκατὸν εἴκοσι σταδίους, ἐδειπνοποιήσατο παρά τινα δυσσύνοπτον — ποταμόν. — *spatio*, in der Entfernung von u. s. w., ebenso *intervallo* c. 39, 1; 40, 9 u. a.; Z. § 396. — *nuntiato*, hier: ankündigen, laut aussprechen, wohin der Zug gehe. — *militib.*, diesen kommt wol: *via* (Landstrasse) — *irent* und *neu — facerent*, dagegen: *nec deverti* (n. *via*) — *essent* den Anführern zu, welche nach Polyb. Hannibal versammelt. — *editurum* wie vorher *nunt.*: bekannt machen, s. 6, 1, 10: *edere in vulgus;* 10, 27, 4: *editis — consiliis.*

5—7. *praevener.*, dem Zuge der Numider war vorausgeeilt, s. 24, 21, 5. — *in cet.* etc., die Nachlässigkeit des Präfecten wird von Polyb. genauer geschildert, L. scheint ihn nicht brandmarken zu wollen. — *adeo nih.*: so gar nicht, so wenig dass, s. zu 3, 2, 6: *adeo nihil moverunt — ut;* bei Cicero findet sich diese Verbindung noch nicht. — *ab eo in. c. e.* ist sehr unsicher, vgl. 5, 8, 2: *cura omnium in Veiens bellum intenta est.* — *castris mov.:* vgl. 26, 19, 11: *ostiis Tiberinis profectus;* 27, 41, 8: *portis ruere,* zu 21, 56, 1; dagegen 1, 14, 9: *signa e castris mota;* über *movere* s. 10, 4, 9; Curt. 5, 35, 5.

8 visse. Hannibal concubia nocte movit. dux Philemenus erat cum
solito captae venationis onere; ceteri proditores ea quae compo-
9 sita erant expectabant. convenerat autem, ut Philemenus portula
adsueta venationem inferens armatos induceret, parte alia portam
10 Temenitida adiret Hannibal. ea mediterranea regio est, orientem
spectat, busta aliquantum intra moenia includuntur. cum portae
adpropinquaret, editus ex composito ignis ab Hannibale est, re-
fulsitque idem redditum ab Nicone signum; extinctae deinde
11 utrimque flammae sunt. Hannibal silentio ducebat ad portam.
Nico ex improviso adortus sopitos vigiles in cubilibus suis ob-
12 truncat portamque aperit. Hannibal cum peditum agmine in-
greditur, equites subsistere iubet, ut quo res postulet occurrere

8—9. *concub. n.*, um die Zeit des Schlafengehens; Polyb. *ἐκίνει τὴν πρωτοπορείαν κνέφατος ἄρτι γενομένου, σπούδαζων* (§ 3 *raptim agmine acto*) *συνάψαι τῷ τείχει περὶ μέσας νύκτας.* — *venationis*, Wildpret, wie § 9; 35, 49, 6: *cum miraremur, unde illi eo tempore anni tam multa et varia venatio esset*, nach Polyb. *σῦν ἄγριον.* — *ceteri — Hannibal*, L. zieht hier, um es sogleich an Philemenus anzuschliessen, zusammen, was Polyb. ausführlich c. 29, 30, 31 über den Plan der Verschworenen mittheilt, und lässt das, was die in der Stadt gebliebenen, besonders Nico, zu thun haben, mehr aus dem Folg. errathen, wenn nicht etwas § 10 ausgefallen, was jedoch nach der Andeutung in *expectabant* nicht wahrscheinlich ist. — *Temenitida* haben die Hss. bei L., Polyb. c. 30: *ἐπὶ τὰς Τημενίδας προσαγορευομένας πύλας*, s. zu § 9.

10. *ea med. r.* in Bezug auf *alia parte;* es ist dieses der auf dem Festlande nach Osten zu liegende Theil; der besuchtere Theil der Stadt lag auf der Westseite des Isthmus, auf dem Tarent erbaut war, vgl. Polyb. 30: *τὴν ἀπὸ τῆς μεσογαίου πρὸς ἕω δὲ κειμένην πλευράν;* Liv. 27, 15, 13: *ab regione urbis in orientem versa occultus consedit.* — *busta* Gräber, die sonst von den Griechen ausserhalb der Städte angelegt werden, s. Mommsen Unterit. Dialekte S. 90. — *aliquantum*, s. 1, 7, 9, gehört zu *intra:* eine ziemliche Strecke innerhalb, s. Cic. Fam. 9, 26, 4: *non modo non contra legem — sed etiam intra legem, et quidem aliquanto;* Quint. 11, 3, 140: *sinus decentissimus, si aliquanto supra imam togam fuerit.* Die Worte sind jedoch sehr unsicher; die Sache stellt Polyb. genau dar: *τὸ γὰρ πρὸς ἕω μέρος τῆς τῶν Ταραντίνων πόλεως μνημάτων ἐστὶ πλῆρες διὰ τὸ τοὺς τελευτήσαντας ἔτι καὶ νῦν θάπτεσθαι παρ᾽ αὐτοῖς πάντας ἐντὸς τῶν τειχῶν κατά τι λόγιον ἀρχαῖον* etc. — *cum p. adp.* geht auf Hannibal, das dazwischen Stehende ist als Parenthese zu betrachten. — *editus*, s. 21, 27, 7; 32, 11, 8; 38, 6, 6. — *ab Nicone*, das Erscheinen desselben ist wenigstens einigermassen vorbereitet durch § 8: *ceteri prod.* — *extinctae*, Polyb. *ἅμα τῷ τὸ πῦρ ἰδεῖν οἱ περὶ τὸν Νίκωνα καὶ Τραγίσκον — καὶ τὸν παρ᾽ αὐτῶν πυρσὸν ἀναδείξαντες, ἐπεὶ τὸ παρ᾽ ἐκείνων πῦρ πάλιν ἑώρων ἀποσβεννύμενον, ὥρμησαν ἐπὶ τὴν πύλην.*

12. *Han. — ingreditur*, Polyb. *προῆγον ἐπὶ τὴν ἀγορὰν κατὰ τὴν πλατεῖαν τὴν ἀπὸ τῆς Βαθείας ἀναφέρουσαν*, was L. erst § 15 andeutet. — *occurr. l. c.*, deutlicher

libero campo possent. et Philemenus portulae parte alia, qua 13
commeare adsuerat, adpropinquabat. nota vox eius et familiare
iam signum cum excitasset vigilem, dicente vix sustineri grandis
bestiae onus, portula aperitur. inferentes aprum duos iuvenes 14
secutus ipse cum expedito venatore vigilem incautius miraculo
magnitudinis in eos qui ferebant versum venabulo traicit. in- 15
gressi deinde triginta fere armati ceteros vigiles obtruncant re-
fringuntque portam proximam, et agmen sub signis confestim
inrupit. inde cum silentio in forum ducti Hannibali sese coniun-
xerunt. tum duo milia Gallorum Poenus in tres divisa partis per 16
urbem dimittit, *ducesque iis addit* Tarentinos. itinera quam ma-
xume frequentia occupare iubet, tumultu orto Romanos passim 17
caedi, oppidanis parci. sed ut fieri id posset, praecipit iuvenibus
Tarentinis, ut ubi quem suorum procul vidissent, quiescere ac si-
lere ac bono animo esse iuberent. Iam tumultus erat clamorque, **10**
qualis esse in capta urbe solet, sed, quid rei esset, nemo satis
pro certo scire. Tarentini Romanos ad diripiendam urbem cre- 2
dere coortos; Romanis seditio aliqua cum fraude videri ab oppi-

Polyb. *θέλοντες ἐφεδρείαν αὐτοῖς ὑπάρχειν ταύτην πρός τε τὰς ἔξωθεν ἐπιφανείας καὶ πρὸς τὰ παράλογα τῶν ἐν ταῖς τοιαύταις ἐπιβολαῖς συμβαινόντων.*

13—15. *parte al.*, auf der anderen Seite, s. § 9; den Grund giebt Pol. an: *βουλόμενοι — μὴ ψιλῶς ἐκ μιᾶς ἐλπίδος ἐξηρτῆσθαι τὴν ἐπιβολὴν αὐτῶν ἀλλ᾽ ἐκ πλειόνων.* — *dicente* u. *Philemeno*, Polyb. *τοῦ δ᾽ εἰπόντος ἔξωθεν ἀνοίγειν ταχέως, ὅτι βαρύνωνται* etc. Ueber den Abl. s. 23, 10, 9; 25, 41, 2; 34, 33, 11. — *miraculo*, s. 1, 59, 3. — *agmen*, *Λίβυας ὡσεὶ χιλίους.* — *sub. sig.*, wie „unter den Fahnen," diesen folgend, in regelmässigem Zuge, Marq. 3, 2, 267. — *cum sil.*, wie 7, 35, 1; § 11: *silentio*, wie gewöhnlich, s. 3, 72, 1. Beides giebt den Umstand an. — *Hannibali* s. § 9.

16—17. *dimittit* etc., das folg.: *praecipit iuvenibus Tar.* deutet, da sich bis jetzt nur die Verschworenen, c. 8, 3, nicht die übrigen Tarentiner für Hannibal erklärt haben, an, dass hier nicht durch zu grosse Kürze L'.s, sondern durch den Ausfall einiger Worte die Darstellung verdunkelt worden ist, während Alles klar ist bei Polyb. c. 32: *ἀπομερίσας δὲ τῶν Κελτῶν εἰς δισχιλίους, καὶ διελὼν εἰς τρία μέρη τούτους, συνέστησε τῶν νεανίσκων δύο πρὸς ἕκαστον μέρος τῶν χειριζόντων τὴν πρᾶξιν — προστάξας διαλαβεῖν τῶν εἰς τὴν ἀγορὰν φερουσῶν ὁδῶν τὰς εὐκαιροτάτας.* — *quam max.* ist Steigerung von *frequentia*, s. 10, 28, 2: *extrahebaturque in quam maxime serum diei certamen* u. a. Ueber den Wechsel *occupare* — *caedi* s. 1, 4, 3; 39, 14, 6; 7. — *ac* — *ac* s. 24, 5, 3.

10. 1—3. *erat* — *scire* s. 22, 47, 6. — *Tarentini* — *coor.*, s. dagegen Polyb. 32: *διὰ — τὸ μηδὲν ἀδίκημα γίγνεσθαι μηδ᾽ ἁρπαγὴν κατὰ τὴν πόλιν ἔδοξαν ἐξ αὐτῶν τῶν Ῥωμαίων εἶναι τὸ κίνημα;* auch das Folg.: *Romanis* — *mota*, was L. hinzugefügt hat, ist unwahrscheinlich. — *cum fraud.*, ein begleitender Umstand, der zugleich die Art und Weise bezeichnet, wie

3 danis mota. praefectus primo excitatus tumultu in portum effu-
4 git; inde acceptus scapha in arcem circumvehitur. errorem et
tuba audita ex theatro faciebat, nam et Romana erat, a prodito-
ribus ad hoc ipsum praeparata, et inscienter a Graeco inflata,
5 quis aut quibus signum daret, incertum efficiebat. ubi inluxit, et
Romanis Punica et Gallica arma cognita [tum] dubitationem ex-
emerunt, et Graeci Romanos passim caede stratos cernentes ab
6 Hannibale captam urbem senserunt. postquam lux certior erat,
et Romani, qui caedibus superfuerant, in arcem confugerant,
conticiscebatque paulatim tumultus, tum Hannibal Tarentinos
7 sine armis convocare iubet. convenere omnes praeterquam qui
cedentis in arcem Romanos ad omnem adeundam simul fortu-
8 nam persecuti fuerant. ibi Hannibal benigne adlocutus Tarenti-
nos testatusque, quae praestitisset civibus eorum, quos ad Tra-
9 sumennum aut ad Cannas cepisset, simul in dominationem super-
bam Romanorum invectus, recipere se in domos suas quemque
iussit et foribus nomen suum inscribere: se domos eas, quae
inscriptae non essent, signo extemplo dato diripi iussurum. si
quis in hospitio civis Romani — vacuas autem tenebant domos

c. 9, 15: *cum silentio.* — *praefectus* etc., L. verschweigt auch hier das Unrühmliche; Polyb. c. 32: *ὁ μὲν οὖν Γάιος* (*Λίβιος*) — *συννοήσας ἀδύνατον αὐτὸν ὄντα διὰ τὴν μέθην* etc. — *circumvehit.*, an der Stadt hin, s. c. 11, 1, zum Ausdruck s. 8, 20, 1: *circumvehi ad urbem.*

4—5. *et* — *et* statt eines concessiven Verhältnisses. — *tuba*, eine lange nach unten sich erweiternde Röhre; nach u. St. war die römische anders eingerichtet als die griechische, s. 33, 15, 7. Nach Polyb. sind die Römer getäuscht worden und nach der Burg geeilt. — *inscienter*, dass L. so geschrieben habe zeigt *errorem faciebat*, vgl. Lucan. 10, 399; Polyb. *σάλπιγγας Ῥωμαϊκὰς καί τινας τῶν αὐταῖς χρῆσθαι δυναμένων διὰ τὴν συνήθειαν.* — *incert. eff.*, s. 24, 5, 2. — *et Romanis* etc. entspricht *et Graeci* und gehört wie dieses zum Nachsatze; von dessen Anfang *tum*, wenn es auch bisweilen einem Worte nachgestellt wird, s. zu c. 31, 11, nicht so weit wie es an u. St. entfernt werden konnte; viell. ist es aus den in der Nähe stehenden Buchstaben, nach Anderen aus *omnem* od. *tandem* entstanden, vgl. Wichert Stillehre S. 357. — *caede str.*, nach Polyb. sind viele auf der Flucht nach der Burg gefallen.

6—7. *postq.* — *erat* — *confug.* — *conticiscebat*, weil nur das *confugere* als vollendet in Bezug auf den Hauptsatz, die beiden anderen Handlungen als noch dauernd bezeichnet werden sollen, s. 24, 36, 8; 23, 18, 7. — *conticisc.*, 4, 1, 5. — *convocare* Z. § 617. — *persec.*, 5, 40, 4. — *fuerant*, c. 5, 4; 6, 12; 7, 6; 37, 3; 26, 19, 13; 24, 30, 7 u. a.

8—10. *ibi*, da, nachdem sie sich versammelt hatten, s. 2, 7, 8. — *testatusque* — *invectus* hat Polyb. nicht. *inscriptae*, s. 22, 1, 11; anders vorund nachher. — *hospit.*, wol vom Staate gegebene Wohnungen — *civis*, also nicht allein Soldaten. — *vacuas*, s. 24, 7, 2, sie wohnten also

— nomen inscripsisset, eum se pro hoste habiturum. contione 10
dimissa cum titulis notatae fores discrimen pacatae ab hostili
domo fecissent, signo dato ad diripienda hospitia Romana pas-
sim discursum est. et fuit praedae aliquantum.

Postero die ad oppugnandam arcem ducit; quam cum et *a* 11
mari, quo in paeneinsulae modum pars maior circumluitur, prae-
altis rupibus et ab ipsa urbe muro et fossa ingenti saeptam vi-
deret, eoque nec vi nec operibus expugnabilem esse, ne aut se 2
ipsum cura tuendi Tarentinos a maioribus rebus moraretur, aut
in relictos sine valido praesidio Tarentinos impetum ex arce cum
vellent Romani facerent, vallo urbem ab arce intersaepire statuit,
non sine illa etiam spe, cum prohibentibus opus Romanis ma- 3
num posse conseri et, si ferocius procucurrissent, magna caede
ita attenuari praesidii vires, ut facile per se ipsi Tarentini urbem
ab iis tueri possent. ubi coeptum opus est, patefacta repente 4
porta impetum in munientis fecerunt Romani, pellique se statio
passa est, quae pro opere erat, ut successu cresceret audacia plu-
resque et longius pulsos prosequerentur. tum signo dato coorti 5
undique Poeni sunt, quos instructos ad hoc Hannibal tenuerat.
nec sustinuere impetum Romani, sed ab effusa fuga loci angu-
stiae eos impeditaque alia opere iam coepto alia apparatu operis
morabantur. plurimi in fossam praecipitavere, occisique sunt 6
plures in fuga quam in pugna. inde et opus nullo prohibente

von den Bürgern getrennt. — *domo* collectiv. — *praed. aliq.*, Polyb. 34: *πολλῶν δὲ καὶ παντοδαπῶν κατασκευασμάτων ἀθροισθέντων ἐκ τῆς διαρπαγῆς* etc.

11. 1—3. *paeneins.*, diese Schreibart findet sich mehrfach in den Hss., s. § 11; 31, 40, 1; 32, 21, 26 u. a. — *mari — circumluitur*, sie lag, auf der nordwestlichen Seite der Landzunge, auf der Tarent erbaut war, unmittelbar am Eingange in den Hafen, s. §, 11. — *praealtis r.*, s. § 9, nur von der Seeseite her, weshalb *a* vor *mari* nicht wohl entbehrt werden kann. — *vallo inters.*, 24, 23, 4; zu 31, 46, 9; Polyb. 34: *διατειχίσαι τὴν πόλιν ἀπὸ τῆς ἄκρας* etc. — *procucurriss.*, Prisc. X, 43: *Livius in XXII ab urbe condita: qua cuique proximum fuit decucurrerunt. idem in XX* (leg. *XXV*): *et si ferocius procucurrissent.*

4—6. *opus*, der Wall § 2. — *pro op.*, der Posten, der vor (hier nicht vorn auf) dem Walle zum Schutze der Arbeiter aufgestellt war, Curt. 4, 11, 21. — *plur. e. long.*, s. 21, 8, 9; 36, 23, 4. — *proseq.*, weithin ihnen folgten, Caes. B. C. 2, 8: *ad repellendum et prosequendum hostem.* — *loci aug.*, Polyb. *ἐν βραχεῖ χώρῳ καὶ περιτετειχισμένῳ.* — *impedit. alia*, der Umstand, dass an manchen Orten, c. 30, 5, an anderen u. s. w. — *plurimi* sehr viele, *plures* die Mehrzahl der Gefallenen überhaupt. — *et op.*, nicht allein die Angriffe auf den Posten hörten auf, sondern auch u. s. w. Dass der Wall vollendet worden sei, geht aus der ganzen Darstellung hervor.

7 fieri coeptum: fossa ingens ducta et vallum intra eam erigitur;
modicoque post intervallo murum etiam eadem regione addere
parat, ut vel sine praesidio tueri se adversus Romanos possent.
8 reliquit tamen modicum praesidium, simul *ut* in perficiendo muro adiuvaret. ipse profectus cum ceteris copiis ad Galaesum flu-
9 men — quinque milia ab urbe abest — posuit castra. ex his stativis regressus ad inspiciendum, quod opus aliquantum opinione
eius celerius creverat, spem cepit etiam arcem expugnari posse.
et est non altitudine, ut cetera, tuta, sed loco plano posita et ab
10 urbe muro tantum ac fossa divisa. cum iam machinationum
omni genere et operibus oppugnaretur, missum a Metaponto
praesidium Romanis fecit animum, ut nocte ex inproviso opera
hostium invaderent. alia disiecerunt, alia igni corruperunt. isque
11 finis Hannibali fuit ea parte arcem oppugnare. reliqua erat in ob-

7—8. *intra eam*, so dass der Graben die Grenze bildete, von der ausgegangen wird, fast = diesseits des Gr., n. nach der Stadt zu, s. 5, 35, 2: *intra Appenninum*; Cic. Sest. 27, 58: *intra montem Taurum*; Flor. 1, 45, 14: *intra ripam*, vgl. Polyb. 35: μετὰ δὲ ταῦτα μικρὸν ἀπὸ τοῦ χάρακος ἀποστήσας ὡς πρὸς τὴν πόλιν τάφρον ἐποίει — παρ' ἣν — ἐπὶ τὸ πρὸς τῇ πόλει χεῖλος τοῦ χοὸς ἀνασωρευομένου, προσέτι δὲ καὶ χάρακος ἐπ' αὐτῆς τεθέντος, οὐ πολὺ καταδεεστέραν τείχους συνέβαινε τὴν ἀσφάλειαν ἐξ αὐτῆς ἀποτελεῖσθαι. — *eadem reg.*, in derselben Richtung, s. c. 25, 8; 10, 34, 7: *eadem regione*; 33, 17, 6: *occidentis regione*; Polyb. παρὰ δὲ ταύτην ἐντὸς ἔτι πρὸς τὴν πόλιν ἀπολιπὼν σύμμετρον διάστημα etc. — *Galaesum*, er mündet westlich von der Stadt in den Hafen.

9—10. *quod op.* etc. enthält den Grund zum Folg. — *etiam arc.*, wie die Stadt, obgleich diese nicht erobert war. — *ut cetera* ist nach § 1 und dem folg. *et ab urbe* etc. zu erklären, welche (von der Seite der Stadt) nicht wie im Uebrigen u. s. w.; doch würde eine Andeutung der Oertlichkeit die Darstellung deutlicher machen, etwa § 10: *inde cum iam*, zugleich würde so im Folg. *ea parte* verständlicher. Ueber *altitudine* s. Strabo 6, 3, p. 278: ταπεινὸν δὲ καὶ τὸ τῆς πόλεως ἔδαφος, μικρὸν δ' ὅμως ἐπῆρται κατὰ τὴν ἀκρόπολιν. Ueber *cetera* s. § 5: *alia*, 21, 25, 8; 1, 32, 2. — *muro t.*, s. § 1 n. 12. — *machinat.* Sturmböcke, Thürme u. s. w.; *operibus*, Dämme, Minen u. s. w., s. 37, 5, 5; im Folg. umfasst *opera* alle Belagerungswerke. — *ea parte*, wahrscheinlich denkt L. daran, dass H. nun den Plan fasst von der Seeseite etwas gegen die Burg zu unternehmen, s. § 17: *et illinc mari — circumsedebimus arcem*, welcher durch das Folg. *reliqua — nec* etc. vorbereitet wird, Polyb. c. 36; τὸ μὲν πολιορκεῖν τὴν ἄκραν Ἀννίβας ἀπέγνω — ἀπεδείκνυε διότι κυριώτατόν ἐστι — τὸ τῆς θαλάττης ἀντιλαμβάνεσθαι. — *oppugnare*, da in *finis Han. f.* der Sinn liegt: *destitit*, *desiit*, so konnte der Infinit. folgen, vgl. 39, 1, 5: *quae et ipsis capere labor erat*, 22, 57, 12 und bei ähnlichen Ausdrücken. Umgekehrt folgt auf *finis* in der Bedeutung Zweck gewöhnlich der Infinit., s. de invent. 1, 5, 6: *finis* (*esse videtur*) *persuadere*; Quint. 2, 15, 14; ib. 17, 25 u. a., aber auch des Gerund. Quint. 11, 1, 11: *persuadendi finem*, vgl. Tac.

sidione spes, nec ea satis efficax, quia arcem tenentes, quae in
paeneinsula posita imminet faucibus portus, mare liberum ha-
bebant, urbs contra exclusa maritimis commeatibus, propiusque
inopiam erant obsidentes quam obsessi. Hannibal convocatis 12
principibus Tarentinis omnes praesentis difficultates exposuit:
neque arcis tam munitae expugnandae cernere viam, neque in
obsidione quicquam habere spei, donec mari hostes potiantur.
quod si naves sint, quibus commeatus invehi prohibeat, extem- 13
plo aut arce cessuros aut dedituros se hostis. adsentiebantur 14
Tarentini; ceterum ei, qui consilium adferret, opem quoque in
eam rem adferendam censebant esse. Punicas enim naves ex Si- 15
cilia accitas id posse facere; suas, quae sinu exiguo intus inclusae
essent, cum claustra portus hostis haberet, quem ad modum inde
in apertum mare evasuras? „evadent“ inquit Hannibal: „multa, 16
quae inpedita natura sunt, consilio expediuntur. urbem in cam-
po sitam habetis. planae et satis latae viae patent in omnis par-
tis. via, quae e portu per mediam urbem ad mare transmissa 17
est, plaustris transveham naves haud magna mole. et mare no-
strum erit, quo nunc hostes potiuntur; et illinc mari hinc terra
circumsedebimus arcem; immo brevi aut relictam ab hostibus
aut cum ipsis hostibus capiemus“. haec oratio non spem modo 18

Dial. 6: *voluptas — spectare, gaudium consurgendi;* Verg. G. 1, 60.

11—13. *efficax,* konnte nicht mit Nachdruck, Erfolg betrieben werden. — *faucib. p.*, s. 24, 33, 2 f. — *propiusq. inop.*, s. 8, 11, 8; 28, 40, 9: *ut propius fastidium eius (gloriae) sim.* — *conv. pr. Tar.*, abl. absol. wie c. 9, 13; 41, 2 u. a. — *princ. Tar.*, s. 38, 8, 2: *Aetolos principes:* 26, 27, 7: *iuvenes nobiles Campanos.* — *potiantur,* im Besitze seien, 6, 33, 10. — *commeat. inv. pr.*, s. 3, 28, 7. — *prohibeat* ist wie *cernere* und *habere* auf Hannibal zu beziehen.

14—15. *in eam r.*, für die Sache, um sie ins Werk zu setzen. — *enim* um zu begründen, dass H. Hülfe schaffen könne; Polyb. 36: *τοῦτο δ᾽ ἦν κατὰ τοὺς τότε καιροὺς ἀδύνατον.* — *intus* adverbielle Bestimmung zu *inclusae*, um den Begriff des Eingeschlossenseins zu verstärken, s. 24, 10, 6; der Abl. gehört zu *inclusae,* Z. § 489. Uebrigens ist *sinu exiguo* nur im Gegensatze zu dem offenen Meere gesagt, s. Strabo 6, 3 p. 278; *ἐνταῦθα δὴ λιμήν ἐστι μέγιστος καὶ κάλλιστος γεφύρᾳ κλειόμενος μεγάλῃ, σταδίων δ᾽ ἐστὶν ἑκατὸν τὴν περίμετρον.* — *claustra,* die Enge, welche den Ein- und Ausgang beherrscht, s. 6, 3, 2.

16—17. *evadent* nach *evasuros* s. praef. 7. Das Folg. besonders die Art der Fortschaffung der Schiffe, erzählt L. ausführlicher als Polyb., wie es scheint, nach einer anderen Quelle. — *in campo*, § 9: *loco plano.* — *e portu,* vgl. Polyb. 36: *τὴν πλατεῖαν — ὑπάρχουσαν μὲν ἐντὸς τοῦ διατειχίσματος φέρουσαν δὲ παρὰ τὸ διατείχισμα ἐκ τοῦ λιμένος εἰς τὴν ἔξω θάλατταν;* also von Norden nach Süden gerade über den Isthmus, vgl. Appian 34. Bei L. ist vielleicht etwas ausgefallen, da die Hss. *in portu* haben, etwa *inde a portu.*

effectus sed ingentem etiam ducis admirationem fecit. contracta extemplo undique plaustra iunctaque inter se, et machinae ad subducendas naves admotae, munitumque iter, quo faciliora plau-
19 stra minorque moles in transitu esset. iumenta inde et homines contracti, et opus inpigre coeptum; paucosque post dies classis instructa ac parata circumvehitur arcem et ante os ipsum portus ancoras iacit. hunc statum rerum Hannibal Tarenti relinquit re-
20 gressus ipse in hiberna. ceterum defectio Tarentinorum utrum priore anno an hoc facta sit, in diversum auctores trahunt. plures propioresque aetate memoriae rerum hoc anno factum tradunt.

12 Romae consules praetoresque usque ante diem v. kal. Maias
2 Latinae tenuerunt. eo die perpetrato sacro in monte in suas quis-

18—19. *contracta*, das Asyndeton veranschaulicht die schnelle Ausführung.—*iuncta*, natürlich nur mehrere aneinander.— *subducend.*, sonst gewöhnlich von Schiffen, die an das Land gezogen werden, hier deuten die *machinae*, Hebel, darauf hin, dass es auch das Emporheben auf die Wagen umfasst. —*munitum*, für den besonderen Zweck zugerichtet, da für den gewöhnlichen Gebrauch die Strasse schon eine *munita* war. — *faciliora*, leichter zu bewegen. — *moles*, die Schwierigkeit der Fortschaffung, § 17: ohne grosse Mühe, vgl. Sil. It. 12, 444: *lubrica roboreis aderant substramina plaustris* etc. *paucosque*, und so fuhr u. s. w. — *circumveh.*, von der der c. 10, 3 bezeichneten entgegengesetzten Seite. — *os port.*, s. Cic. Verr. 5, 12, 30: *in ipso aditu atque ore portus*, s. § 15.—*regress.*, s. 21, 1, 5: *imposito.*— *in hiber.*, Polyb. 8, 36: Ἀννίβας παρεγένετο τριταῖος ἐπὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς χάρακα, καὶ τὸ λοιπὸν τοῦ χειμῶνος ἐνταῦθα διατρίβων ἔμενε κατὰ χώραν; nach L's. Darstellung bleibt es unklar, wie Hannibal während des Winters die c. 19; 22 erwähnten Expeditionen unternehmen und noch einmal vor Tarent erscheinen kann, c. 22, 14.

20. *priore*, in dieses setzt auch Polyb., s. 9, 3 den Abfall Tarents, während nach L. Hannibal zuerst 214 v. Ch. s. 24, 20 vor der Stadt erscheint; den ganzen Sommer 213 (s. jedoch 24, 45) in der Nähe von Tarent sich aufhält und erst 212 (wo er den Winter 213/12 zugebracht habe, ist nicht berichtet) die Stadt einnimmt, was schwerlich genau ist; aber ebenso wenig wahrscheinlich ist es, dass wegen des etwas späten Abganges der Consuln in die Provinzen, c. 12, 2, L. das Ereigniss an den Anfang des Jahres 212, Polyb. an das Ende 213 gesetzt habe, da der Antritt des Consuln zur gewöhnlichen Zeit erfolgt. — *in div. trahunt* ist ein Begriff: sie machen es ungewiss, s. 38, 56, 1; 1, 24, 1: *auctores utroque trahunt.* — *memor.*, der Zeit; wahrscheinlich ist Fabius gemeint, dem L. auch hier gefolgt scheint. —*factum*, allgemein: es, da die Sache schon genauer bezeichnet ist.

12. Die Weissagungen des Marcius, s. Cic. Div. 1,40, 89; 50, 115; 2, 55, 113; Plin. 7, 33, 119; Festus p. 326; 164; Macrob. Sat. 1, 17.

1—3. *ant. d.* v., vgl. c. 7, 5. —*Latinae* n. *feriae*, vor deren Feier die Consuln nicht in die Provinzen abgehen durften, 22, 1, 6; 21, 63, 8. — *monte* n. *Albano;* diese Handlung war also der letzte Act der viertägigen Feier, s. Marq. 4, 442.

que provincias proficiscuntur. religio deinde nova obiecta est ex
carminibus Marcianis. vates hic Marcius inlustris fuerat, et cum 3
conquisitio priore anno ex senatus consulto talium librorum fie-
ret, in M. Aemili praetoris urbani, qui eam rem agebat, manus
venerant. is protinus novo praetori Sullae tradiderat. ex huius 4
Marcii duobus carminibus alterius post rem actam editi cum rato
auctoritas eventu alteri quoque, cuius nondum tempus venerat,
adferebat fidem. priore carmine Cannensis praedicta clades in 5
haec fere verba erat: „amnem, Troiugena [Romane], fuge Cannam,
ne te alienigenae cogant in campo Diomedis conserere manus.
sed neque credes tu mihi, donec compleris sanguine campum, 6

— *nova*, ein neuer, noch nicht da gewesener Gegenstand religiöser Besorgniss. — *obiecta* n. *animis*. — *ex*, in Folge, der seinen Grund hatte in. — *carminib.*, die Weissagungen waren in metrischer Form in saturnischen oder nach Anderen in hexametrischen Versen abgefasst. — *vates*, ein Seher, der in gebundener Rede spricht „Naturdichter.“ — *Marcius*, so Plin., Fest. negumate p. 164. Macrob.; Cic. Div. 2, 55, 115: *similiter Marcius et Publilius;* nach einem alten Grammatiker: *praecepta primus apud Latinos Marcius vates composuit;* dagegen nennt Cic. Div. 1, 40 u. 50 *Marcios fratres, nobili genere natos.* Die Schreibung *Marcius* verbietet eine Beziehung des Namens auf *Mars, Martis*, der sonst auch als Gott der Weissagung erscheint. Die Zeit des Sehers ist nicht genau zu bestimmen, doch deutet die Bekanntschaft mit den griechischen Sagen schon, s. § 5, auf eine nicht sehr frühe hin, s. § 10; Mommsen 1, 204; 438. — *conquis.*, c. 1, 12. — *Aemili*, s. c. 3, 12. *tal. lib.*, die Wortstellung frei, wie c. 7, 7. — *venerant*, die Weissagungen. Der ganze Satz ist erklärende Parenthese wie der folg. *is* etc. — *Sullae*, s. § 14.

4. *editi*, es war erst bekannt geworden, erst nach der Schlacht bei Cannae in das Publikum gekommen, s. 6, 1, 10: *edita in vulgus*. — *cum r. e.*, attributive Bestimmung zu *auctoritas:* in Verbindung mit, begleitet von dem so wie er vorausgesagt war eingetretenen, bestätigten, Erfolge, vgl. 21, 43, 13: *militiam cum illa virtute;* 1, 6, 2: *vox ratum nomen — efficit;* 41, 18, 14: *evidentem — eventum;* Ov. Met. 9, 703: *rata visa* u. ä.; doch ist der Ausdruck an u. St. ungewöhnlich, weshalb *corroborata*, *confirmata*, *iam rata auct.* vermuthet wird. — *fidem*, Glaubwürdigkeit.

5. *in haec f. v.* wie *in hunc modum*, 38, 38, 1: *foedus in haec verba — conscriptum est.* L. hat die Weissagung, die auf Baumrinde geschrieben gewesen war, aus einem Annalisten entlehnt. — *Troiugena*, die Sage von Aeneas war also bei Abfassung der Weissagung schon anerkannt, s. zu 1, 1, 1. — *Romane* ist wol Glossem. — *Cannam*, entweder der Aufidus oder ein sonst nicht bekannter Fluss bei Cannae. — *ne* etc., Diomedes war nach der Sage auf der Rückkehr von Troja verschlagen in Apulien von Daunus aufgenommen worden und hatte dort Arpi und andere Städte gegründet. Wie er selbst den Troern Unglück brachte, so ist deren Nachkommen sein späterer Wohnsitz verderblich. Ebenso stehen die ihr Geschlecht auf ihn zurückführenden Dasier, s. 24, 45, 1, den Römern entgegen.

multaque milia occisa tua deferet amnis in pontum magnum ex terra frugifera; piscibus atque avibus ferisque, quae incolunt ter-
7 ras, is fuat esca caro tua. nam mihi ita Iuppiter fatus est". et Diomedis Argivi campos et Cannam flumen ii, qui militaverant
8 in iis locis, iuxta atque ipsam cladem agnoscebant. tum alterum carmen recitatum, non eo tantum obscurius, quia incertiora futura praeteritis sunt, sed perplexius etiam scripturae genere.
9 ,,hostis, Romani, si expellere vultis, vomica quae gentium venit longe, Apollini vovendos censeo ludos, qui quotannis comiter Apollini fiant, cum populus dederit ex publico partem, privati
10 uti conferant pro se atque suis. iis ludis faciendis praeerit praetor is, qui ius populo plebeique dabit summum. decemviri Grae-

6—7. *milia — tua*, Tausende deiner Bürger, s. Z. § 430, vgl. 22, 60, 20. — *pontum* und *frugifera*, beides dichterisch, zur Sache vgl. zu 24, 20, 16. — *ferisq. quae* etc. sind zu verbinden. — *fuat*, alte Conjunctivform von *fuo, fui:* soll werden; dagegen *credes — deferet* zur Bezeichnung der Zukunft, vgl. 10, 7, 10; *is conspiciatur — caedet — capiet;* 8, 38, 16*: erunt — sit;* 9, 3, 3 u. a. — *Iuppiter*, der als der höchste Gott auch die Zukunft beherrscht. — *campos*, Paul. Diac. p. 75: *Diomedis campi in Apulia appellantur, qui ei in divisione regni, quam cum Dauno fecit, cesserunt.* Der ganze Satz soll nur die Erfüllung der Weissagung bezeichnen.

8—9. *recitat.* in dem Senate, die Vorlesung erfolgt vor der relatio. — *perplexius* etc., was von der wol nicht ursprünglichen Form, in in der es Liv. und Macrobius erhalten haben, nicht gilt. — *vomica* Geschwür, Schaden, vgl. Quintil. 8, 6, 15. — *gentium longe* ist zu verbinden, *longe*=*μακρόθεν. comiter* mit Heiterkeit, Lust und gern; Varro L. L. 7, 89: *hilare ac lubenter;* vgl. 6, 42, 13: *libenter* ebenso Macrob., bei dem aber der folgende Satz sich nicht findet, Preller 269. — *populus* aus der Staatskasse, s. § 12. — *confer.*, absolut; Th. Mommsen vermuth. *partem privati*, s. § 12 *pro se s.*, die Familienväter für sich und ihre Angehörigen, § 14 *populus.*

10. *populo pl.*, eine alte Formel aus der Zeit, in welcher die Patricier allein als Vollbürger den *populus* ausmachten und als solcher der plebs gegenüber standen, s. 1, 8, 7; ib. 33, 8, welche sich aber als publicistischer Ausdruck, auch als die Verhältnisse längst andere geworden waren, erhalten hat, s. 1, 36, 6; *concilia populi;* 29, 27, 2: *populo plebique Romanae;* Cic. Mur. 1, Verr. 5, 14; Becker 2, 1, 137, Lange I, 202; dass die Weissagung lange vor dem punischen Kriege verfasst worden sei, folgt aus derselben nicht, vielmehr ist daraus, dass der *praetor urbanus* den Vorsitz bei den Spielen führt, anzunehmen, dass der Senat diesen in den Worten *praetor — summum* bezeichnet glaubte, eine Erklärung, die erst statt finden konnte, als es mehrere Prätoren und einen praetor urbanus gab, und Niemand daran dachte die Gedichte in eine Zeit zu verlegen, wo *praetor* noch die Bezeichnung des höchsten Magistrates war, s. 1, 60, 4, vgl. 7, 3, 5. — *summum* wol im Gegensatze zu dem *praetor peregrinus* und anderen richterlichen Behörden, vgl. 22, 10, 10: *cuius* etc. — *decemviri*, s. 6, 37, 12. — *Graeco r.*, s. § 13; 1, 7, 4, entgegen *patrio more* c. 1, 8;

co ritu hostiis sacra faciant. hoc si recte facietis, gaudebitis sem-
per, fietque res vestra melior: nam is dium extinguet perduellis
vestros, qui vestros campos pascunt placide". ad id carmen ex- 11
planandum diem unum sumpserunt. postero die senatus con-
sultum factum est, ut decemviri de ludis Apollini reque divina
facienda inspicerent. ea cum inspecta relataque ad senatum es- 12
sent, censuerunt patres Apollini ludos vovendos faciendosque et,
quando ludi facti essent, duodecim milia aeris praetori ad rem
divinam et duas hostias maiores dandas. alterum senatus con-
sultum factum est, ut decemviri sacrum Graeco ritu facerent iis- 13

vgl. Marq. 4, 325; die Weissagungen gehörten also in denselben Kreis wie die sibyllinischen Bücher, die gleichfalls griechische Kulte anordnen, s. 22, 10; 4, 25 u. a. — *hoc* fasst die gegebenen Vorschläge (*censeo*) zusammen. — *melior*, s. 23, 11, 2. — *is dium*, L. scheint die alterthümliche Form u. Construction aus seiner Quelle beibehalten zu haben, Macrob. *is divus*. vgl. Cic. Rep. 1, 41: *Romule die* aus Ennius; L. 9, 10, 9: *hisce*. — *exting.*, wie § 9 *expellere*. während sonst dem Apollo die Entfernung von Krankheit und Seuche zugeschrieben wird, s. 4, 25; 5, 13, erscheint er hier als Vertreiber der Feinde, vielleicht weil die alte Form des Namens *Apello*, s. Paul. Diac. p. 22: *Apellinem antiqui dicebant pro Apollinem* mit *pellere* in Verbindung gesetzt wurde. — *placide*, ganz ruhig, gemächlich, ohne Furcht.

11. *explanand.* in Bezug auf § 8: *perplexius*. *sumpserunt*, wol die, denen es besonders oblag; bei Macrob. § 29 heisst es: *ex hoc carmine cum procurandi gratia dies unus rebus divinis impensus esset*, deshalb wird a. u. St. auch *expiandi* gelesen. — *postero die*, Macrob. *postea*. — *inspicerent*, Einsicht nehmen sollten; das Object *libros Sibyllinos* verstand sich bei den decemviri, die nur diese unter ihrer Aufsicht haben, von selbst, obgleich L. sonst *libros* hinzusetzt, was sich bei Macrob. findet. Dass die decemviri diese befragt, nicht blos die Marcischen Gedichte selbst genauer eingesehen haben, zeigen die näheren Bestimmungen, welche § 12 und 13 zu den in den Weissagungen selbst gegebenen Andeutungen hinzugefügt werden.

12. *ea*, als das auf den Gegenstand Bezügliche eingesehen war, und man gefunden hatte, dass die sibyll. Bücher mit den Weissagungen übereinstimmten, s. § 10. — *relata* durch den Vorsteher der decemviri, Macrob.: *in quibus cum eadem reperta nuntiatum esset* etc., wie man dieses gefunden habe, ist nicht zu ermitteln, da sonst die Bücher eingesehen werden um die Sühnung der prodigia zu finden, s. 3, 10, 7. *censuer.*, ohne die pontifices zu befragen. — *vovendos*, es wird nur angeordnet, dass sie gelobt werden sollen, nicht nach § 9: *quotannis*, vgl. 26, 23, 3; 27, 11, 6; ib. 23, 5. — *duodecim* etc., nach L. hat man also § 9: *cum populis — suisque* so verstanden, dass von den Beiträgen nicht die Kosten der Spiele, wie Macrob. § 19 berichtet, sondern die der Opfer: *ad rem divinam* bestritten werden, wie auch § 14 das Volk erst während der Spiele beisteuert. Dann sind die Sätze § 10: *iis ludis — summum* ein Zusatz zu *Apollini — fiant*; dagegen *decemviri — faciant* zu *cum populus* etc., vgl. 22, 10, 2. — *aeris* wol aes grave, vgl. 22, 10, 7.

13. *sacrum* das einmalige Opfer, § 10 *sacra* die Wiederholung des-

que hostiis, Apollini bove aurato et capris duabus albis auratis,
14 Latonae bove femina aurata, ludos praetor in circo maximo cum facturus esset, edixit, ut populus per eos ludos stipem Apollini,
15 quantam commodum esset, conferret. haec est origo ludorum Apollinarium, victoriae non valetudinis ergo, ut plerique rentur, votorum factorumque. populus coronatus spectavit, matronae supplicavere; vulgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt, celeberque dies omni caerimoniarum genere fuit.

13 Cum Hannibal circa Tarentum, consules ambo in Samnio essent, sed circumsessuri Capuam viderentur, quod malum diuturnae obsidionis esse solet, iam famem Campani sentiebant, quia
2 sementem facere prohibuerant eos Romani exercitus. itaque le-

selben. — *iisque,* und zwar folgende. — *capris*, nach Hom. Il. 1, 40: *πίονα μηρί' ἔκηα ταύρων ἠδ' αἰγῶν*, da an u. St. das Feminin. urgirt wird, so glaubt man, dass hier u. bei Macrob. *Dianae* ausgefallen oder zu denken sei, s. Preller 269. — *aurat.*, an und zwischen den Hörnern. — *Lat.*, s. 5, 13; 22, 10.

14. *praetor*, s. 27, 23, 5: *ludi Apollinares — a P. Cornelio Sulla pr. urb. primum facti erant;* Macrob. 1, 17: *instituti ludi suadente Cornelio Rufo decemviro, qui propterea Sibylla cognominatus est, et postea corrupto nomine primus Sylla coepit vocitari.* Die Spiele waren auch in der Folge immer mit dem Wirkungskreise des *praetor urb.* verbunden. — *in circo m.*, diese wurden später am letzten, dem Einsetzungstage gehalten, s. 27, 23, 7; sonst scheinen die Spiele von Anfang an auch scenische gewesen zu sein, vgl. 34, 54, 3; Fest. *salva res* p. 326, wo von einem Schauspiel die Rede ist: *eos ludos Apollinares Claudio et Fulvio factos dicit ex libris Sibyllinis et vaticinio Marci vatis* etc., vgl. 30, 38, 12; Cic. Brut. 11, 78; Marq. 4, 331; 493; 524; 547. — *stipe*, Paul. Diac. p. 23: *Apollinares ludos — populus laureatus spectabat stipe data pro cuiusque copia*, eine Collecte, s. 5, 25, 5; Varro L. L. 5, 182: *etiam nunc diis cum thesauris asses dant, stipem dicunt;* Marq. 4, 157. — *commodum,* angemessen seinen Verhältnissen, s. 22, 1, 18. L. hat die Sache ebenso ausführlich wie 7, 2 die Entstehung der scenischen Spiele dargestellt.

15. *haec* etc., Widerlegung anderer Ansichten, vgl. Fest. p. 326: *Thymelici.* — *victor.*, Macrob.: *victoriae non valetudinis causa*, vorher *proelii causa non pestilentiae.* — *coronatus,* nach griechischer Weise, s. 10, 47; 34, 55, 3; Preller 134, vgl. 23, 11. — *matronae s.*, sonst heisst es oft *cum coniugibus ac liberis supplicatum ire*, s. 3, 7, 7; 10, 23, 2 u. a., hier erscheinen nur die Frauen, die vielleicht an den Spielen keinen Antheil hatten, wenn diese anders Anfangs nur einen Tag dauerten. — *in propatulis,* vor den einzelnen Häusern, gewöhnlich *in propatulo*, s. 24, 16, 17. Zur Sache s. 5, 13, 7. — *celeber:* solenn, s. 24, 16, 15.

13—15. Verhältnisse in Capua; Hannos Niederlage bei Beneventum. Val. Max. 3, 2, 20; App. Hannib. 37.

1—4. *in Samnio,* s. c. 3, 3. — *diutin.*, erst bei — einzutreten pflegt. — *sement. fac.*, s. 23, 48, wahrscheinlich war es auch nachher in den folgenden Jahren geschehen, vgl. c. 15, 18. — *legatos* etc., wie

gatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut, priusquam consules
in agros suos educerent legiones, viaeque omnes hostium prae-
sidiis insiderentur, frumentum ex propinquis locis convehi iube-
ret Capuam. Hannibal Hannonem ex Brutiis cum exercitu in 3
Campaniam transire et dare operam, ut frumenti copia fieret
Campanis, iussit. Hanno ex Bruttiis profectus cum exercitu vi- 4
tabundus castra hostium consulesque, qui in Samnio erant, cum
Benevento iam adpropinquaret, MMM passuum ab ipsa urbe locò 5
edito castra posuit; inde ex sociis circa populis, quo aestate
comportatum erat, devehi frumentum in castra iussit praesidiis
datis, quae commeatus eos prosequerentur. Capuam inde nun- 6
tium misit, qua die in castris ad accipiendum frumentum prae-
sto essent omni undique genere vehiculorum iumentorumque ex
agris contracto. id pro cetera socordia neglegentiaque a Campa- 7
nis actum: paulo plus CCCC vehicula missa et pauca praeterea
iumenta. ob id castigatis ab Hannone, quod ne fames quidem,
quae mutas accenderet bestias, curam eorum stimulare posset,
alia prodicta dies ad frumentum maiore apparatu petendum. ea 8
omnia sicut acta erant cum enuntiata Beneventanis essent, lega-
tos decem extemplo ad consules — circa Bovianum castra Ro-
manorum erant — miserunt. qui cum auditis, quae ad Capuam 9
agerentur, inter se comparassent, ut alter in Campaniam exerci-
tum duceret, Fulvius, cui ea provincia obvenerat, profectus nocte

24, 12. — *Hannon. e. B.*, 24, 20, 2. Ueber die Wiederholung derselben Worte s. zu 24, 12, 7. — *vitab. castra*, Sall. frag. 3, 20: *vitabundus classem;* Gell. 11, 15, 7: *populabundus agros*, sonst ist die Construct. selten. — *castra* bei Luceria u. in Samnium.

5—7. *quo — comp.*, Hannib. hat in Samnium Magazine anlegen lassen. — *aestate* deutet an, dass der Herbst schon eingetreten ist. — *essent*, aus *Capua* zu erklären, enthält das thätige Subject zu *omni — contracto*. — *pro c. soc.*, mit der sonst, in allen anderen Verhältnissen die Campaner zu verfahren pflegten. *cetera*, 34, 36, 4. — *quadring.*, allerdings eine geringe Zahl im Vergleich mit der Grösse der Stadt und der Forderung § 6 *omni genere*, s. § 10; so dass nicht nöthig ist *quadraginta* mit Sigonius zu lesen. Die *vehicula* selbst sind, wie *ex agris* zeigt, Oekonomiewagen, *plaustra*, s. c. 14, 11; Varro L. L. 5, 180. — *ob id* geht auf das Vorberg., *quod* auf das Folg. — *mutas*, man erwartet: welcher sogar. — *prodicta*, s. 2, 61, 7; 3, 57, 6. — *adpar.*, Vorkehrung, hier Transportmittel, s. c. 14, 11.

8—9. *decem*, wie 24, 47, 13; 22, 58, 6; an die *decem primi* in dem Senate der Municipien ist wol nicht zu denken, s. Cic. S. Rosc. 9, 25; Becker 2, 2, 400. — *circa*, welches die Hdss. vor *ad* haben, wie 21, 49, 7, scheint umgestellt. — *Bovianum*, 9, 28., *comparass.*, s. 8, 20, 3: *comparare inter se provincias iussi, cui — evenerat;* dagegen steht 9, 31, 1 *obvenire* von der *sortitio*, vgl. 7, 16, 3; Becker 2, 2, 116. — *provincia,* die Kriegführung in Campa-

10 Beneventi moenia est ingressus. ex propinquo cognoscit Hanno-
nem cum exercitus parte profectum frumentatum; per quaesto-
rem Campanis datum frumentum; duo milia plaustrorum incon-
ditam inermemque aliam turbam advenisse; per tumultum ac
trepidationem omnia agi, castrorumque formam et militarem
11 ordinem inmixtis agrestibus iis externis sublatum. his satis
compertis consul militibus edicit, signa tantum armaque in
proximam noctem expedirent: castra Punica oppugnanda esse.
12 quarta vigilia profecti sarcinis omnibus impedimentisque Bene-
venti relictis paulo ante lucem cum ad castra pervenissent, tan-
tum pavoris iniecerunt, ut si in plano castra posita essent, haud
13 dubie primo impetu capi potuerint. altitudo loci et munimenta
defenderunt, quae nulla ex parte adiri nisi arduo ac difficili
14 ascensu poterant. luce prima proelium ingens accensum est. nec
vallum modo tutantur Poeni, sed ut quibus locus aequior esset,
14 deturbant nitentis per ardua hostes. Vincit tamen omnia pertinax
virtus, et aliquot simul partibus ad vallum ac fossas perventum
2 est, sed cum multis volneribus ac militum pernicie. itaque con-
vocatis *legatis* tribunisque militum consul absistendum temerario
incepto ait: tutius sibi videri reduci eo die exercitum Beneven-
tum, dein postero *castra* castris hostium iungi, ne exire inde
3 Campani neve Hanno regredi posset; id quo facilius obtineatur,
collegam quoque et exercitum eius se acciturum totumque eo

nien, welche nach § 1, vgl. c. 3, 3, beiden Cons. obliegt, wie auch Claudius bald darauf, s. c. 14,3; 12, daselbst erscheint; es ist daher nicht abzusehen, warum jetzt die Uebereinkunft getroffen wird. Uebrigens hätte auch Nero aus Suessula, s. c. 3, 2, zu Hülfe kommen können.

10—11. *per quaest.* wie 24, 23, 3. — *aliam turb.* Menschen (Fuhrleute u. s. w.) und Saumthiere § 6 *iumenta; aliam:* und sonst, s. 4, 41, 8. — *formam*, die Vertheilung der Zelte und Soldaten in dieselben; *ordinem* bezieht sich auf die Kriegsdisciplin und Ordnung, die nicht gehandhabt werden konnte, Wachen u. s. w. — *iis exter.* ist die hdsch. Lesart, nach der *iis* auf *castra* bezogen und dabei an die Soldaten gedacht werden müsste wie 1, 60, 2: *laeta castra;* indessen ist die Verbindung an u. St. auffallender und *externis* selbstverständlich; Madvig verm. *et iis externis.*

12—14. *quart. v.*, s. 24, 46, 2. — *paulo a. l.* mit Nachdruck vorangestellt, als die wichtigste Ursache des Schreckens. — *potuerint*, ohne *ut* heisst es: *potuerunt.* — *altitud.*, s § 5. — *defender.* n. *castra.* — *ascensu,* Ort des Aufsteigens, Zugang, nachher: *per ardua.*, vgl. c. 36, 6; 5, 47, 2 u. a. *aequiore*, günstiger, da sie höher stehen, s. 22, 16, 2.

14. 1—3. *volnerib.*, auch dazu kann *militum* gedacht werden, s. Cic. leg. ag. 2, 35, 95: *ex hac copia atque omnium rerum affluentia* u. a. — *legatis* ist wahrscheinlich ausgefallen; ebenso *castra*, s. 23, 28, 9; 4, 17, 5. — *eo versur.*, gegen Hanno und Campanien (nicht gegen Hannibal c. 3), was wol gleich Anfangs ihre Aufgabe war, wie auch die Campaner vermuthen, c. 13, 1. Zum

versuros bellum. haec consilia ducis, cum iam receptui caneret,
clamor militum aspernantium tam segne imperium disiecit. pro- 4
xima forte hostibus erat cohors Paeligna, cuius praefectus Vibius
Accaus arreptum vexillum trans vallum hostium traiecit. execra- 5
tus inde seque et cohortem, si eius vexilli hostes potiti essent,
princeps ipse per fossam vallumque in castra inrupit. iamque 6
intra vallum Paeligni pugnabant, cum altera parte Valerio Flacco
tribuno militum tertiae legionis exprobrante Romanis ignaviam,
qui sociis captorum *castrorum* concederent decus, T. Pedanius 7
princeps primus centurio, cum signifero signum ademisset, „iam
hoc signum et hic centurio“ inquit „intra vallum hostium erit:
sequantur qui capi signum ab hoste prohibituri sunt“. manipu-
lares sui primum transcendentem fossam, dein legio tota secuta
est. iam et consul, ad conspectum transgredientium vallum mu- 8

Ausdruck s. 24, 34, 12; ib. 36, 4. — *segne,* in dem sich Mangel an Energie zeigte. — *disiecit,* s. 2, 35, 4: *disicere rem.*

4. *prox. f. h.*, die hds. Lesart *proxime portae hostium* ist schwerlich richtig, da L. sonst, s. 38, 45, 3; 44, 40, 4, *proxime*, *prope* nicht leicht mit dem Dativ verbindet, und man nicht sieht, warum das Thor erwähnt ist, da vorher § 1, und nachher sogleich der Wall überstiegen wird; und *altera parte* § 6 eine andere Bezeichnung des Ortes erwarten lässt, vgl. 10, 33, 1: *quae proximae forte erant.* — *coh. Pael.*, s. 44, 40, 5. — *Vibius*, 23, 6, 1. — *Accaus*, der Put. hat hier *Acaus*, § 13 wie Val. Max. *Accaeus;* auf Inschriften, s. Mommsen Inscr. Regni Neap. 5965, 5379, findet sich *Accaus;* 5362, 5381: *Accavus.* Auf die Stadt *Accua* ist der Name nicht zu beziehen da diese in Apulien liegt. Die praefecti der einzelnen Cohorten der socii (nicht zu verwechseln mit den *praefecti socium*, s. c. 1, 3, welche die ganze ala sociorum, von der eine Cohorte zu 420 Mann der zehnte Theil ist, commandiren) werden aus den Bundesgenossen gewählt, s. 23, 19, 17; Polyb. 6, 21. — *vexillum*, wie der römische Manipel ein *signum* oder *vexillum* hat, so auch die Cohorte der Bundesgenossen, nicht die römische, s. 27, 13, 7; 9. — *traus* — *traicere*, 2, 11, 2: *trans flumen* — *traicere;* 21, 26, 6.

5—7. *vexilli pot.*, c. 17, 6: *capitis:* 34, 21, 5: *loci;* zur Sache s. 3, 70, 10; 6, 8, 3 u. a. — *alt. p.*, 24, 14, 1. — *legionis*, diese wird hier bestimmt den Cohorten der Bundesgenossen entgegengestellt, s. § 8. — *primus pr. cent.*, der Zusatz *centurio* hat seinen Grund wol darin, dass damals die Legionssoldaten noch in *hastati*, *principes*, *triarii* geschieden wurden; als dieses nicht mehr geschah, sagte man gewöhnlich nur, *primus princeps*, *hastatus* u. s. w., was jedoch auch von dem ersten Manipel der *principes*, *hastati* etc. gebraucht wurde, s. 26, 5, 15; ib. 6, 1: *primi principis signum.* Wie hier ist an u. St. das signum des ersten Manipels der *princ.* zu verstehen, da dem centurio zunächst die manipulares folgen, um es nicht verloren gehen zu lassen. — *manipular.*, im Gegensatze zu dem Centurio; von diesen geht er sogleich auf die Legionen über, da es zwischen dieser und den Manipeln noch keine Cohorten giebt, s. 22, 5, 7.

8—9. *vallum*, durch den Graben sind sie schon hindurch, § 7. eben daran auch über den Wall zu gehen,

tato conslio, ab revocando *restando*que ad incitandos hortandos-
que versus milites, ostendere, in quanto discrimine ac periculo
9 fortissima cohors sociorum et civium legio esset. itaque pro se
quisque omnes per aequa atque iniqua loca, cum undique tela
conicerentur, armaque et corpora hostes obicerent, pervadunt
inrumpuntque. multi volnerati, etiam quos vires sanguis desere-
10 ret, ut intra vallum hostium caderent nitebantur. capta itaque
momento temporis velut in plano sita nec permunita castra.
caedes inde non iam pugna erat omnibus intra vallum permixtis.
11 supra x milia hostium occisa, supra septem milia capitum cum
frumentatoribus Campanis omnique plaustrorum et iumentorum
apparatu capta. et alia ingens praeda fuit, quam Hanno, popula-
bundus passim cum isset, ex sociorum populi Romani agris tra-
12 xerat. inde deletis hostium castris Beneventum reditum, prae-
damque ibi ambo consules — nam et Ap. Claudius eo post pau-
13 cos dies venit — vendiderunt diviseruntque. et donati quorum
opera castra hostium capta erant, ante alios Accaus Paelignus *et*
14 *T.* Pedanius princeps tertiae legionis. Hanno ab Cominio Ocrito,

s. § 5. — *restando* oder *remorando*, 2, 45, 7, oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen, da die Hdss. *que* haben und auch im Folg. zwei Prädicate sich finden. — *pro se q.*, jeder so viel er vermochte, und dieses thaten alle, die noch nicht so weit vorgerückt waren; wie *quisque*, s. 21, 45, 9, so steht hier *pro se quisque* bei *omnes*, vgl. 4, 33, 4. — *pervadunt*, durch den Graben und über den Wall bis an das Ziel. — *etiam q. deser.*, auch solche, welche, oder: auch wenn welche, vgl. Caes. B. G. 2, 27, 1: *nostri etiam qui confecti vulneribus procubuissent* etc. — *vir. sang.*, 21, 28, 2.

10—11. *momento* kann sich nur auf die Zeit beziehen, in der die vom Consul Ermunterten in das Lager dringen, vgl. § 2. — *velut* etc. = *velut si sita — nec permunita essent.* — *non iam*, nicht länger, wie man nach so tapferem Widerstande hätte erwarten können. — *omnibus*, alles Mögliche, Menschen, Lastthiere, Wagen. — *frumentat.*, die welche Getreide holen wollen, etwas anders § 14. — *plaustr. a. c.* geben an, worin der adparatus bestand. — *passim*, weit und breit, scheint zu dem wie *populari*, s. 7, 22, 4; 23, 42, 9 absolut gebrauchten *populabundus* zu gehören, kann aber zugleich zu *isset* gezogen werden, s. c. 18, 1: *passim popularentur;* 31, 26, 2; 21, 7, 4: *pervastatis passim agris;* 2, 23, 7. — *socior.*, den Römern treue Staaten in Bruttium, s. c. 1, und Samnium.

12—14. *deletis*, das hds. *deiectis*, welches auch c. 24, 12; 27, 1; 37, 1 u. a. mit *deletis* verwechselt ist, wird meist (vgl. jedoch Caes. B. C. 2, 22: *deiecta turri;* Iustin. 5, 8, 5: *brachia deicerent* u. ä.) von Truppen gebraucht, die von einem Puncte geworfen werden. An u. St. wird auch *direptis* vermuthet. — *divis.* das gelöste Geld, wie es scheint auch an das Heer des Claudius. — *princeps t. l.* statt *primus princeps t. l.* findet sich auch auf Inschriften, s. Marq. 3, 2, 280 n. 36; aber nach der Bezeichnung der späteren Zeit. — *Cominio Oc.*, s. 10, 39; 43. Der Zuname kommt von *ocris*, s. Fest.

quo nuntiata castrorum clades est, cum paucis frumentatoribus,
quos forte secum habuerat, fugae magis quam itineris modo in
Bruttios rediit. Et [legati] Campani audita sua pariter sociorum- 15
qud clade legatos ad Hannibalem miserunt, qui nuntiarent duos
consules ad Beneventum esse diei iter a Capua, tantum non ad
portas et muros bellum esse: ni propere subveniat, celerius Ca-
puam quam Arpos in potestatem hostium venturam. ne Taren- 2
tum quidem, non modo arcem, tanti debere esse, ut Capuam,
quam Carthagini aequare sit solitus, desertam indefensamque
populo Romano tradat. Hannibal curae sibi fore rem Campanam 3
pollicitus in praesentia duo milia equitum cum legatis mittit, quo
praesidio agros populationibus possent prohibere.

Romanis interim, sicut aliarum rerum, arcis Tarentinae 4
praesidique, quod ibi obsideretur, cura est. C. Servilius legatus,
ex auctoritate patrum a P. Cornelio praetore in Etruriam ad fru-
mentum coemendum missus, cum aliquot navibus onustis in
portum Tarentinum inter hostium custodias pervenit. cuius ad- 5
ventu, qui ante in exigua spe vocati saepe ad transitionem ab
hostibus per conloquia erant, ultro ad transeundum hostis voca-
bant sollicitabantque. et erat satis validum praesidium, traductis

p. 181: *ocrem antiqui — montem confragosum vocabant, ut apud Livium: sed qui sunt hi, qui ascendunt altum ocrin;* welches sich auch im Oskischen und Umbrischen findet, vgl. *Ocriculum* 22, 11, 5. Die Lage des Ortes ist nicht bekannt, doch war er wol in der Nähe von Benevent. — *cum p. fr.* dagegen c. 13, 10: *cum exercitus parte.*

15. 1—3. *et* knüpft ein ebenso wie Hannos Flucht an die Niederlage desselben sich anschliessendes Ereigniss an. — *legati* war wol eine Randbemerkung. — *diei iter.*, c. 13, 4. — *tantum n.*, 4, 2, 12; 34, 40, 6. — *non modo*, geschweige denn: nicht einmal die ganze Stadt T., noch viel weniger die Burg allein; deren Belagerung übrigens nicht Hannibal selbst betreibt; vgl. Cic. Tusc. 1, 38, 92: *ne sues quidem id velint, non modo ipse;* Divin. 2, 55, 113: *nunquam ne mediocri quidem, non modo prudenti probata sunt;* ähnlich *etiam — non modo*, 24, 3, 6. — *tanti ut*, von so hohem Werthe, dass er dafür hingeben dürfe. — *duo m. eq.*, sonst wird gerade die campanische Reiterei gerühmt, s. 23, 46. — *populat, proh.*, Z. § 469; zur Sache App. II. 36.

15. 4—18. Die Burg von Tarent. Abfall von Metapontum und Thurii. Appian. Hann. 34.

4—5. *sicut* ohne *ita*, s. 24, 3, 13. — *obsider.*, Ansicht des Senates. — *cura est*, vgl. 26, 18, 2; 30, 3, 1: *omnibus Africae cura erat;* gewöhnlicher ist *curae esse*, s. § 3. — *Etruriam*, wie 2, 34; 52. — *coemendum*, es wird also nicht von den Bundesgenossen gefordert, s. 23, 32, 9; ib. 48, 4. — *inter*, s. 24, 41, 9. — *in ex s.*, statt eines Causalsatzes, s. 26, 5, 11; 8, 2, 5 u. a., vgl. c. 7, 10. — *ad — ab — per*, die dreifache Bestimmung des von *erant* getrennten, prägnant gebrauchten *vocati* ist zu beachten. — *et*, und dazu hatten sie auch Grund; der

6 ad arcem Tarenti tuendam *a Metaponto* militibus. itaque Meta-
pontini extemplo metu, quo tenebantur, liberati ad Hannibalem
defecere. Hoc idem eadem ora maris et Thurini fecerunt.
7 movit eos non Tarentinorum magis defectio Metapontinorum-
que, quibus indidem ex Achaia oriundi etiam cognatione iuncti
erant, quam ira in Romanos propter obsides nuper interfectos.
8 eorum amici cognatique litteras ac nuntios ad Hannonem Mago-
nemque, qui in propinquo in Bruttiis erant, miserunt, si exerci-
tum ad moenia admovissent, se in potestatem eorum urbem tra-
9 dituros esse. M. Atinius Thuriis cum modico praesidio praeerat,
quem facile elici ad certamen temere ineundum rebantur posse,
non militum, quos perpaucos habebat, fiducia, quam iuventutis
Thurinae: eam ex industria centuriaverat armaveratque ad talis
10 casus. divisis copiis inter se duces Poeni cum agrum Thurinum
ingressi essent, Hanno cum peditum agmine infestis signis ire ad

Gedanke bildet den Uebergang zum Folg. — *a Metap.* ist ausgefallen; c. 11, 10 war wol nur ein Theil der Besatzung gemeint.

6—7. *tenebatur*, seither, bis dahin immer, vgl. 23, 4, 6: *cuius aliqua verecundia erat;* 32, 24, 6; 34, 44, 5; über *metu teneri* s. 7, 25, 7; 34, 27, 3 u. a.; zur Sache s. 22, 61, 11. — *idem ead.*, vgl. Hor. Ep. 1, 1, 82: *iidem eadem possunt.* — *quibus — cognatione i. e.* bezieht sich nur auf *Metapontinorum*, da Thurii, welches von den Ueberresten der Bewohner des alten Sybaris gegründet wurde, ebenso wie Metapontum eine achäische, Tarent dagegen eine dorische Colonie war. — *indid.*, s. 23, 46, 12, genauer bestimmt durch *ex Ach.*, s. 28, 1, 6: *indidem ex Celtiberia;* 39, 12, 1. — *obsid.*, s. c. 7, 11.

8—9. *amici c.*, wie c. 8, 2; 23, 5, 1. — *Hannon.* c. 14, 14. *Mago*, nicht der Bruder Hannibals, sondern ein Reiteroberster. — *in Brutt.* wie § 7 *ex Achaia;* vgl. 21, 17, 9. — *cum m.*, welches er bei sich hatte, unter ihm, vgl. Sall. C. 57, 2: *cum tribus legionibus in agro Piceno praesidebat;* L. 5, 8, 6: *ea regione qua M. Sergius praeerat,* unten c. 16, 7: *in Bruttiis praeerat;* daher ist auch an u. St. *praeerat* absolut, s. 34, 40, 7, *Thuriis* nicht als Dativ zu nehmen, vgl 37, 41, 1: *praeponere.* 24, 40, 2. — *fiducia* auf das Object: *quem* bezogen = *cum ei fiducia esset* oder *fid. permotum.* — *quam* nach *non:* in welchem Grade, als (vielmehr), s. 26, 18, 3; vgl. 23, 15, 7: *non sui magis fiducia, quam voluntate principum.* — *ex ind.* wie 1, 56, 8, dagegen § 12 *de industria*, ohne sichtbaren Unterschied. — *centuriav.*, er hatte Centurien gebildet, wie auch sonst dieses Wort sich findet, wenn solche, die nicht regelmässig zum Felddienst verpflichtet sind, herangezogen werden, s. 6, 2, 6: *seniores — centuriaret*, 10, 21, 4: *libertini centuriati.* Eine *cohors sociorum*, wie sie die Bundesgenossen nach Rom schickten, ist schwerlich gemeint, sondern nur eine Stadtmiliz, und es lässt sich aus den Worten nicht mit Sicherheit schliessen, dass die cohortes der Bundesgenossen in Centurien getheilt gewesen seien. — *armaver.*, wahrscheinlich aus seinem Depot. Der Gedanke enthält nicht den Grund zu *rebantur* sondern zu *elici posse.*

urbem pergit, Mago cum equitatu tectus collibus apte ad tegen-
das insidias oppositis subsistit. Atinius peditum tantum agmine 11
per exploratores comperto in aciem copias educit et fraudis in-
testinae et hostium insidiarum ignarus. pedestre proelium fuit 12
persegne, paucis in prima acie pugnantibus Romanis, Thurinis
expectantibus magis quam adiuvantibus eventum; et Carthagi-
niensium acies de industria pedem referebat, ut ad terga collis
ab equite suo insessi hostem incautum pertraheret, quo ubi est 13
ventum, coorti cum clamore equites prope inconditam Thurino-
rum turbam nec satis fido animo, unde pugnabat, stantem ex-
templo in fugam averterunt. Romani, quamquam circumventos 14
hinc pedes hinc eques urgebat, tamen aliquamdiu pugnam tra-
xere. postremo et ipsi terga vertunt atque ad urbem fugiunt.
ibi proditores conglobati cum popularium agmen patentibus 15
portis accepissent, ubi Romanos fusos ad urbem ferri viderunt,
conclamant instare Poenum, permixtosque et hostis urbem in-
vasuros, ni propere portas claudant. ita exclusos Romanos prae-
buere hosti ad caedem, Atinius tamen cum paucis receptus. se- 16
ditio inde paulisper tenuit, cum in fide *alii manendum* alii
cedendum fortunae et tradendam urbem victoribus censerent.
ceterum, ut plerumque, fortuna et consilia mala vicerunt: Atinio 17
cum suis ad mare ac naves deducto, magis quia ipsi ob imperium

10—12. *apte ad t.*, s. 22, 4, 3; *tumulis apte tegentibus;* 29, 34, 9; *tegentibus tumulis, qui peropportune circa viae flexus oppositi erant*, ib. § 13; vgl. 28, 2, 1: *obsiti virgultis tegebant colles;* ib. 13, 6: *tumulum opportune ad id positum* u. a.; doch ist an u. St. die Lesart nicht sicher, und die Zusammenstellung *tectus* — *tegendas* störend; es wird *celandas* vermuthet, viell. *coll. ad abdendas*, so dass bei *insid.* an die Truppen zu denken ist, s. 45, 39, 5: *quonam abdentur illa tot milia hominum;* 9, 7, 11; vgl. 10, 4, 10: *conditas insidias.* — *hostium insid.* ähnliche Zusammenstellungen s. praef. 3; 22, 45, 5; ib. 49, 7 u. a. — *paucis*, nur wenige, s. 9, 42, 6. — *eventum* gehört auch zu *adiuvare.* — *terga*, wie oft Körpertheile: *dorsum*, *supercilia*, *vertex*, *cornu* u. a. zur Bezeichnung von Localitäten gebraucht werden, vgl. 34, 29, 11.

13—15. *prope incond.*, da sie noch nicht genug eingeübt ist, vgl. c. 13, 10; 30, 11, 5: *exercitu novo et incondito;* das handsch. *propere,* in Eile, würde nicht passen, besonders da auch *extemplo* folgt, wenn sich auch Verbindungen, wie *simul* — *extemplo*, 23, 29, 13; *ut primum statim* Cic. Verr. 4, 36, 84 u. a. finden. *unde p.*, 24, 45, 3. — *cum* — *ubi*, vgl. 7, 23, 6.

16—18. *in f. a. m.*, der Zusammenhang zeigt, dass der *alii* — *urbem v.* entsprechende Satz ausgefallen ist, die Ergänzung ist unsicher, da das hds. *inde* auch aus dem Vorhergehenden wiederholt und nur *alii tuendam urbem* (oder *fidem* od. ä.) fehlen kann. — *fortuna*, etwas anders als kurz vorher: das blinde Geschick, welches auch das Schlechte unterstützt, s. 4, 37, 6; 10, 36, 9 u. a. — *Atinio* wie 24, 1, 9; 34, 40, 7. — *ad mare a. n.*, s. 22, 19, 7.

in se mite ac iustum consultum volebant quam respectu Roma-
norum, Carthaginienses in urbem accipiunt.
18 Consules a Benevento in Campanum agrum legiones ducunt
non ad frumenta modo, quae iam in herbis erant, corrumpenda,
19 sed ad Capuam oppugnandam, nobilem se consulatum tam opu-
lentae urbis excidio rati facturos, simul et ingens flagitium impe-
rio dempturos, quod urbi tam propinquae tertium annum inpu-
20 nita defectio esset. ceterum ne Beneventum sine praesidio esset,
et ut ad subita belli, si Hannibal, quod facturum haud dubitabant,
ad opem ferendam sociis Capuam venisset, equitis vim sustinere
possent, Ti. Gracchum ex Lucanis cum equitatu ac levi armatura
Beneventum venire iubent: legionibus stativisque ad obtinendas
16 res in Lucanis aliquem praeficeret. Graccho, priusquam èx Lu-
2 canis moveret, sacrificanti triste prodigium factum est: ad exta

15. 18—17 Beginn der Belagerung Capuas; Tod des Ti. Sempronius Gracchus. Polyb. 8, 1; Diod. Sic. 26, 26; App. Hann. 35 f.; Val. Max. 1, 6, 8; Sil. It. 12, 476.

18—19. *in herbis er.*, vgl. 23, 48, 1: *altae in segetibus herbae;* Ov. Met. 5, 482: *primis segetes moriuntur in herbis.* Die Verwüstung erfolgt, wie 23, 48 im Herbste, s. c. 13, 5; das c. 13, 1: *quia— prohibuerant* Gesagte ist wol nicht von den Consuln des laufenden Jahres zu verstehen. — *Cap. opp.*, die Belagerung kann jetzt, nachdem Puteoli besetzt, s. 24, 7; Casilinum genommen 24, 19; Hanno zurückgeschlagen, Hannibal durch die Heere in Lucanien und Apulien gehindert ist, mit Erfolg unternommen werden. Der Kriegsplan war wol schon bei der Vertheilung der Provinzen c. 3 entworfen und vom Senate gebilligt. — *nobilem*, ausgezeichnet berühmt. — *flagit.*, weil das Dulden des Frevels Feigheit verrieth. — *tert. an.*, das Jahr des Abfalls und das laufende sind nicht mitgerechnet, sondern nur die dazwischen liegenden. — *defectio*, von dem Bunde mit Rom, sonst war Capua frei, s. 23, 5.

20. *Benevent.*, die Stadt ist Rom treu geblieben, s. App. Hann. 36: *πλησίον Βενεβενδέων, οὓς μόνους ἐδεδοίκεσαν* (die Campaner) *Ῥωμαίοις ἔτι συμμάχους ὄντας;* und bedurfte um so mehr Schutz, da sie die wichtigste Strasse aus Apulien nach Campanien beherrschte. *ad sub. b.*, kann nicht wie 6, 32, 5; 9, 43, 4 u. a. die Bestimmung, den Zweck zu dem Hauptverb. hinzufügen, da dieser im Folg. angegeben ist, sondern es müsste bedeuten: bei dem Eintreten, für u. s. w., Madvig vermuth. *et ad sub. belli, ut, si.* — *equitis vim*, obgleich bisweilen *vim sustinere* allein sich findet, s. 2, 47, 7: *sustineri deinde vis nequit*, 10, 14, 17, so hat es doch meistens einen Genitiv: *hostium* u. a., daher ist an u. St. *equitis* (schon eine jüngere Hds. hat *equitum*) statt des hds. *equites* nach Madvig geschrieben, um so mehr, da auch *equites* ohne Zusatz hart wäre. Wie sehr damals noch die Reiterei Hannibals gefürchtet wurde zeigt 26, 38, 4. — *legion.* (die Volonen) *stativ.*, hendiadyoin. — *res*, die Macht, Geltung der Römer aufrecht erhalten durch den Schutz der treugebliebenen Staaten, c. 16.

16. 2—3. *exta*, die sorgfältig ausgenommen und nach dem Folg. bis zur Vollendung anderer Gebräu-

sacrificio perpetrato angues duo ex occulto adlapsi adedere iocur,
conspectique repente ex oculis abierunt. id cum haruspicum mo- 3
nitu sacrificium instauraretur atque intentius exta reservarentur,
iterum ac tertium tradunt *adlapsos* libatoque iocinere intactos
angues abisse. cum haruspices ad imperatorem id pertinere pro- 4
digium praemonuissent et ab occultis cavendum hominibus consultisque, nulla tamen providentia fatum imminens moveri potuit. Flavus Lucanus fuit caput partis eius Lucanorum — cum 5
pars ad Hannibalem defecisset —, quae cum Romanis stabat, et
iam anno in magistratu erat, ab isdem illis creatus praetor. is 6
mutata repente voluntate locum gratiae apud Poenum quaerens

che zurückgelegt wurden. — *aded.*, Val. Max. l. l.: *adeso iocinore. id* kann vorangestellt sein um hervorzuheben, dass das prodigium gerade bei demselben Opfer mehrfach eintrat, und dadurch noch auffallender wurde. Statt *harusp. monitu* sagt Val. M.; *ob id deinde factum*, so dass deswegen wenigstens bei L. nicht *ideo* statt *id* zu ändern ist; sonst könnte man auch *inde* oder *ob id*, s. 28, 2, 2, vermuthen. *instaur.*, das Opfer von neuem bringen, ein zweites Opferthier schlachten, vgl. Suet. Aug. 96: *sacrificio non litanti cum augeri hostias imperasset.* — *intentius e. r.*, Val. Max.: *diligentius adservatis extis.* Sie wurden nach der Beschauung verbrannt, vgl. 1, 7, 13. — *adlapsos*, wahrscheinlich ist dieses oder ein anderes Wort ausgefallen, s. Val. Max.: *neque adlapsus serpentium arceri neque fuga inpediri potuit.* — *iocinere* von *iocinus* wie *genus* u. a.; *iocur* § 2 ist ungewöhnlich, vgl. zu 27, 26, 13.

4. *harusp.*, diese begleiten regelmässig die Feldherrn in den Krieg, s. 8, 9, 1: Marq. 4, 364. — *prodigium*, welches nicht durch die exta selbst angezeigt war, sondern nur im Erscheinen der Schlangen lag. — *consultis*, wozu *occultis* in etwas anderem Sinne als zu *hominibus* gehört: geheime Pläne, Absichten, s. 10, 39, 10; Sall. I. 108, 2: *consulta omnia.* — *fatum*, es war durch dieses einmal bestimmt, dass Gracchus durch Nachstellungen zu Grunde gehen, und jetzt gerade der Zeitpunkt gekommen, in dem das Geschick sich erfüllen sollte (*imminens*), s. c. 6, 6, vgl. 1, 42, 2. — *moveri*, wankend gemacht, geändert, s. 27, 51, 10; 34, 54, 8: *nihil motum ex antiquo* u. a. Zum Gedanken s. Einl. S. 20.

5. *Flavus*, so haben hier und § 16, die besten Hdss. § 9: *Flavos;* Val. Max. l. l. *Flavi*, was jedoch auch *Flavii* sein kann, wie Appian viell. richtiger als L. Φλαούιος hat. Ueber die Form der Anknüpfung s. c. 34, 2: 24, 37, 3. — *cum pars* — *defecisset*, eine sehr auffallend gestellte Parenthese, da man *quae, cum pars* erwartet, vgl. 2, 32, 2; 5, 28, 9; 22, 24, 10, zu 33, 18, 9. Zur Sache s. 22, 61, 11; 24, 20, 5. — *iam anno* könnte nach späterem Gebrauche bedeuten: schon ein Jahr lang, s. Periocha 2: *anno luxerunt*, Z. § 396; allein wahrscheinlicher ist, dass die Zahl: *altero* oder *tertio* ausgefallen ist. — *magistratu* wird durch *praetor* erklärt, der höchste Magistrat des ganzen Volkes, während auch die einzelnen verbündeten Staaten ihre Praetoren haben, s. § 10; vgl. 8, 24, 9; ib. 27, 8: *magistratus;* ib. 39, 13. — *ab isd. ill.*, s. 9, 8, 2: von eben der Partei, an deren Spitze er stand.

neque transire ipse neque trahere ad defectionem Lucanos satis
habuit, nisi imperatoris et eiusdem hospitis proditi capite ac san-
7 guine foedus cum hostibus sanxisset. ad Magonem, qui in Brut-
tiis praeerat, clam in colloquium venit, fideque ab eo accepta, si
Romanum iis imperatorem tradidisset, liberos cum suis legibus
8 venturos in amicitiam Lucanos, deducit Poenum in locum, *quo
cum* paucis Gracchum adducturum ait: Mago ibi pedites equites-
que armatos — et capere eas latebras [ubi] ingentem numerum —
9 occuleret. loco satis inspecto atque undique explorato dies com-
posita gerendae rei est. Flavus ad Romanum imperatorem venit.
10 rem se ait magnam incohasse, ad quam perficiendam ipsius Grac-
chi opera opus esse. omnium populorum praetoribus, qui ad
Poenum in illo communi Italiae motu descissent, persuasisse, ut
11 redirent in amicitiam Romanorum, quando res quoque Romana,
quae prope exitium clade Cannensi venisset, in dies melior at-

6—7. *transire*, 26, 12, 5: *qui — transisset. — nec ulla facta est transitio.* Zur Sache vgl. 22, 22, 7. *et eius d.*, „und noch dazu.“ — *in Bruttiis*, s. c. 15, 8. — *si — trad.*, sonst werden solche Bedingungen nicht gemacht, s. 23, 7; 24, 1 u. a., und nach § 6 ist die Ermordung des Gracchus schon von Flavus beschlossen. — *iis*, den Puniern überhaupt. — *cum leg. s.*, s. 24, 1, 13; 37, 54, 26: *Carthago libera cum suis legibus est*, vgl. c. 23, 4; 30, 34, 2: *liberi legibus suis;* zur Sache s. c. 8, 8; 23, 7, 1.

8. *in locum* etc., die Stelle, in der Hds. lückenhaft und verdorben, haben Gron. u. Madvig in obiger Weise hergestellt; doch ist *quo — ait* ebenso hart als die Entfernung von *ubi* (etwa *videri; haud dubie*) kühn; Val. M.: *Gracchus — in eum locum deductus, in quo — Mago cum armatu manu delituerat;* zur Situation vgl. 28, 35, 4: *cum paucis in colloquium venit* u. 21, 54, 2 f.

9—10. *ad quam perf.*, da sich das Gerundium von einer Praeposit. abhängig und mit einem accus. object verbunden selten findet, so ist es wol erlaubt die betreffenden Stellen zu ändern, obgleich bei L. die ältesten Hdss. der Putean. an u. St. *perficiendum* u. 30, 9, 6: *ad opprimendum stationem;* der Wiener 42, 5, 6: *ad spernendum originem*, vgl. 40, 49, 1 die Construct. haben, die auch für andere Schriftsteller bezeugt ist, s. Varro L. L. 9, 42 (30): *ad discernendum figuras:* Cic. Fam. 9, 16, 2; Seneca N. Q. 2, 21, 4: *ad exercendum verba* u. a., und logisch derselben nichts entgegensteht. — *opera opus* absichtlich neben einander gestellt. — *populor.*, die einzelnen den lucan. Bund § 14: *omne nomen Lucanum* bildenden Staaten, s. c. 1, 2. — *motu*, Erschütterung der politischen Verhältnisse, s. 24, 35, 1. — *quoque* müsste sich, wenn es richtig ist, auf den Gesammtbegriff *res Rom.* beziehen wie 22, 14, 15: *aures quoque militum*, vgl. zu 2, 22, 3; 28, 39, 6, und den allgemeinen Gedanken voraussetzen: ihre Verhältnisse und Ansichten müssten andere werden, da auch in Rom eine grosse Veränderung eingetreten, der Staat — geworden sei, vgl. 23, 21, 6; 26, 3, 7; Voss verm. *quandoquidem res Rom.* — *melior*, s. c. 12, 10; *auctior*, s. 4, 2, 4: *auctiorem ampliorem que;* ib. 19, 1.

que auctior fieret, Hannibalis vis senesceret ac prope ad nihilum
venisset. veteri delicto haud inplacabilis fore Romanos: nullam 12
umquam gentem magis exorabilem promptioremque veniae dan-
dae fuisse. quotiens rebellioni etiam maiorum suorum ignotum!
haec ab se sic dicta. ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire 13
malle eos praesentisque contingere dextram, id pignus fidei se-
cum ferre. locum se consciis dixisse a conspectu amotum haud 14
procul castris Romanis. ibi paucis verbis transigi rem posse, ut
omne nomen Lucanum in fide ac societate Romana sit. Grac- 15
chus fraudem et sermoni et rei abesse ratus ac similitudine veri
captus cum lictoribus ac turma equitum e castris profectus duce
hospite *in* insidias praecipitatur. hostes subito exorti, et, ne du- 16
bia proditio esset, Flavus iis se adiungit. tela undique in Grac-
chum atque equites coniciuntur. Gracchus ex equo desilit; idem 17
ceteros facere iubet hortaturque, ut, quod unum reliquum fortu-
na fecerit, id cohonestent virtute. reliquum autem quid esse pau- 18

— *senescere*, 21, 53, 2. Zur Sache s. 24, 45, 3; 28, 17, 8.

12—14. *veteri del.* steht nicht in Beziehung zu *rebellionem maiorum*, sondern zu der im Vorhergeh. angedeuteten erst jetzt eingetretenen Hinneigung zu den Römern, welcher der Abfall, obgleich er erst vor wenigen Jahren erfolgt ist, als ein *vetus delictum* entgegengestellt werden konnte, da *vetus*, *novus* u. ä. relative Begriffe sind, wie z. B. oft *novi milites* den *veteres*, die erst ein oder wenige Jahre im Dienste sind, entgegengesetzt werden. — *promptior* mit dem Dativ des Gerund. wie *aptus* u. ä., sonst selten. — *rebellioni*, s. 8, 27; 10, 18; Periocha 12; 13. — *etiam* scheint auf *rebell.* sich zu beziehen, jetzt sind sie nur abgefallen. — *sic*, so in seiner Weise, mit grösserem Nachdruck könne es Gracchus selbst, s. 34, 12, 1. — *id pig. f.*, das durch den Handschlag gegebene, geweihte Versprechen als Unterpfand, oder: darin ein Unterpfand, dass der Vertrag gehalten werden solle. Der Gedanke scheint noch von *malle* oder einem daraus zu entnehmenden *velle* abhängig, durch die Voranstellung des betonten *id* das Asyndeton nicht störend zu sein. Wie man sagt *fidem*, *spem* etc. *secum ferre*, so konnte *pignus secum f.* auch von einem nicht handgreiflichen Unterpfande gebraucht werden, s. 22, 1, 6: *imperium — secum ferre*; Sil. It. 1, 481: *fer tecum castamque fidem*; Suet. Aug. 28: *ut feram mecum spem*; vgl. Xenoph. Anab. 2, 4, 1: δεξιὰς ἔνιοι παρὰ βασιλέως φέροντες (den Auftrag die Rechte zu geben); doch wird *id pignus f. secum fore* oder *aequum censere* vermuthet. — *ut* — *sit*, es könne erreicht werden dass u. s. w.

15—20. *similit. veri*, wie oft *similis veri*, s. 6, 12, 4; 26, 38, 19; 27, 7, 6. — *lictorib.*, welche den Magistrat immer begleiten. — *turma*, App. l. l.: εἵπετο μεθ᾽ ἱππέων τριάκοντα. — *praecipit.*, vgl. 38, 2, 14: *multi pavore in derupta praecipitati*; 7, 6, 9; Sall. I. 58, 6: *cum alii per vallum praecipitarentur*; Ov. Met. 4, 92: *lux — praecipitatur aquis*. — *hostes* etc., erklärendes Asyndeton; im Folg. deutet es die rasche Folge der Ereignisse an. — *reliquum* wie 22, 55, 5. — *cohonest.*,

cis a multitudine in valle silva ac montibus saepta circumventis
19 praeter mortem? id referre, utrum praebentes corpora pecorum
modo inulti trucidentur, an toti a patiendo expectandoque eventu
in impetum atque iram versi, agentes audentesque, perfusi hostium cruore, inter exspirantium inimicorum cumulata armaque
20 et corpora cadant. Lucanum proditorem ac transfugam omnes
peterent; qui eam victimam prae se ad inferos misisset, eum
21 decus eximium, egregium solacium suae morti inventurum. inter
haec dicta paludamento circa laevum brachium intorto — nam
ne scuta quidem secum extulerant — in hostis impetum fecit.
22 maior quam pro numero hominum editur pugna: iaculis maxime aperta corpora Romanorum, et cum undique ex altioribus
23 locis in cavam vallem coniectus esset, transfiguntur. Gracchum
iam nudatum praesidio vivum capere Poeni nituntur; ceterum
conspicatus Lucanum hospitem inter hostis, adeo infestus confertos invasit, ut parci ei sine multorum pernicie non posset.
24 exanimem eum Mago extemplo ad Hannibalem misit ponique
25 cum captis simul fascibus ante tribunal imperatoris iussit. si haec
fere fama est, Gracchus in Lucanis ad campos qui Veteres vo-
17 cantur periit. Sunt qui in agro Beneventano prope Calorem fluvium ostendant a castris cum lictoribus ac tribus servis lavandi

38, 47, 3: *consilium — cohonestandae victoriae.* — *id ref.*, nur darauf u. s. w., vgl. 28, 19, 11: *id referre, utrum in pugna et in acie* (*mortem oppeteret*) *an* etc. — *praebent. c.*, von selbst, ohne Widerstand. — *trucidentur*, sich wollten hinschlachten lassen, vgl. 24, 38, 9; 28, 16, 6: *inde non pugna sed trucidatio velut pecorum fieri*, vgl. Sall. Cat. 58, 21. — *toti — versi*, s. 1, 59, 2: *totique ab luctu versi in iram;* ib. 40, 7; 6, 24, 8: *ab imperio totus ad preces versus.* Andere lesen *toto animo*, 22, 51, 9. — *a patiend. exp.*, statt geduldig, thatlos den Angriff zu erwarten. — *agent. aud.*, 21, 4, 10; ib. 40, 7. — *Lucan.* etc. schon an sich verächtlich, noch mehr als *proditor* etc., vgl. 22, 22, 8: *transfugam — unum et infame corpus esse*, 24, 45, 3. — *decus* etc., Chiasmus und Asyndeton. — *morti* von *solac. invent.* abhängig, s. 1, 1, 8.

21—25. *palud.* etc., wie auch sonst in Ermangelung des Schildes, s. Tac. H. 5, 22: *Romani ruunt per vias, pauci ornatu militari, plerique circum brachia torta veste;* ib. 3, 10; Vell. Pat. 2, 3 in.: *circumdata brachio togae lacinia;* Plut. Tib. Gracch. 19. — *iac.* — *transfig.* wird durch zwei Umstände begründet: *aperta*, 32, 21, 26, und *et cum* etc. — *coniect. e.*, 1, 56, 3. — *conspicat.*, vgl. 2, 7, 1. — *hospit. in. h.*, 1, 58, 8. — *ad Hann.*, also in der Nähe von Tarent. — *si* scheint nach *iussit* ausgefallen, vgl. Tac. Germ. 45: *illuc usque et vera fama.* — *Veteres*, die Lage ist unbekannt.

17. 1—3. *prope Calor.*, wahrscheinlich wurde der Calor in Lucanien, der in den Silarus fällt, mit dem bekannteren Fluss dieses Namens in Samnium, 24, 14, verwechselt und dadurch die abweichende Erzählung veranlasst. — *ostendant:* nachweisen, den Ort aufzeigen, doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, und

causa progressum, cum forte inter salicta innata ripis laterent 2
hostes, nudum atque inermem saxisque quae volvit amnis pro-
pugnantem interfectum. sunt qui haruspicum monitu quingen- 3
tos passus a castris progressum, uti loco puro ea quae ante di-
cta prodigia sunt procuraret, ab insidentibus forte locum duabus
turmis Numidarum circumventum scribant. adeo nec locus nec
ratio mortis in viro tam claro et insigni constat. funeris quoque 4
Gracchi varia est fama. alii in castris Romanis sepultum ab suis,
alii ab Hannibale — et ea vulgatior fama est — tradunt: in ve-
stibulo Punicorum castrorum rogum extructum esse, armatum 5
exercitum decucurrisse cum tripudiis Hispanorum motibusque
armorum et corporum suae cuique genti adsuetis, ipso Hanni-
bale omni rerum verborumque honore exequias celebrante. haec
tradunt qui in Lucanis rei gestae auctores sunt. si illis, qui ad 6
Calorem fluvium interfectum memorant, credere velis, capitis
tantum Gracchi hostes potiti sunt: eo delato ad Hannibalem, 7
missus ab eo confestim Carthalo, qui in castra Romana ad
Cn. Cornelium quaestorem deferret. is funus imperatoris in
castris celebrantibus cum exercitu Beneventanis fecit.
Consules agrum Campanum ingressi cum passim popula- 18

viell. aus *obtineant* oder *contendant* verdorben. — *puro*, wahrscheinlich wurde das Lager für unrein und durch die erwähnten Wunderzeichen entweiht gehalten, 31, 44, 5, vgl. 1, 44, 4: *purum solum*. — *in viro* etc. statt eines Concessivsatzes.

4—5. *vestibulo*, der Platz unmittelbar vor dem Thore des Lagers, s. 26, 32, 4. — *decucurrisse* Aufzüge um den Scheiterhaufen, um dem Todten die letzte militärische Ehre zu erweisen, anders 24, 48, 11. — *tripudiis*, s. 23, 26, 9. — *suae c. g.*, dem betreffenden, bezüglichen Volke, s. 24, 3, 5: *sui cuiusque generis*; 3, 22, 6; 33, 46, 9; Tac. A. 14, 27. — *adsuetis*, an die sich gewöhnt haben, vgl. 24, 10, 12; Vell. 2, 120: *perpetuus patronus Romani imperii adsuetam sibi causam suscipit*. — *omni r. v. h.* wie 37, 37, 3. — *rei g. a.*, welche die Sache als dort geschehen berichten; vgl. Val. Max. 5, 1 Ext. 6, der auch die übrigen Beispiele der Humanität H's erwähnt; Diod. 26, 26: *πολυτελοῦς ταφῆς ἠξίωσε τὸν τετελευτηκότα. ἀναλέξας δὲ τὰ τοῦ σώματος ὀστᾶ — ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν Ῥωμαίων στρατόπεδον*, vgl. 21, 4, 9.

6. *capitis*, s. c. 14, 5; nach L. c. 16, 24 ist der ganze Leichnam an H. gesendet worden. — *eo del.* nicht *id delatum*, um das Zeitmoment hervorzuheben. — *Carthalo*, 22, 59. — *quaestorem*, dieser, nach dem Feldherrn der einzige Magistrat im Lager, s. 21, 59, 10, hatte bis zur Ankunft eines neuen Feldherrn das imperium, nicht die Legaten. — *funus imperatoris*, gewöhnlicher ist *f. imperatori facere*, s. 3, 43, 7; 38, 53 8, und viell. an u. St. so zu schreiben, doch hat Periocha 48: *Cato funus filii — fecit*; zweifelhaft ist 2, 7, 4: *collegae funus fecit*.

18—20, 4. Belagerung von Capua; Niederlage des Centenius. App. Hann. 37; Val. Max. 5, 1, 3; Sil. It. 13, 96.

1—2. *passim p.*, s. c. 14, 11. —

rentur, eruptione oppidanorum et Magonis cum equitatu territi et
trepidi ad signa milites palatos passim revocarunt et vixdum in-
2 structa acie fusi supra mille et quingentos milites amiserunt. inde
ingens ferocia superbae suopte ingenio genti crevit, multisque
proeliis lacessebant Romanos; sed intentiores ad cavendum con-
3 sules una pugna fecerat incaute atque inconsulte inita. restituit
tamen his animos et illis minuit audaciam parva una res: sed in
bello nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momen-
4 tum faciat. T. Quinctio Crispino Badius Campanus hospes erat
perfamiliari hospitio iunctus. creverat consuetudo, quod aeger
Romae apud Crispinum Badius ante defectionem Campanam libe-
5 raliter comiterque curatus fuerat. is tum Badius progressus ante
stationes, quae pro porta stabant, vocari Crispinum iussit. quod
ubi est Crispino nuntiatum, ratus conloquium amicum ac familiare
quaeri manente memoria etiam in discidio publicorum foederum
6 privati iuris, paulum a ceteris processit. postquam in conspe-

Magon., s. c. 15, 10; dagegen sind 26, 5, 6; ib. 12, 10 Bostar und Hanno in Capua; nach App. II. 36 ist Hanno nach Capua geschickt. — *palatos p.*, wie vorher *passim p.*, bezieht sich also nur auf die nächste Umgegend, da die Soldaten noch an dem nicht erwarteten Kampf Antheil nehmen. — *ingens — crevit*, schon gross als Folge des angeborenen Stolzes, wuchs sie jetzt noch in Folge des Sieges. Andere nehmen *ingens* proleptisch. — *superbae* etc., 23, 6, 6. — *multis pr.*, durch das Anfangen, Anbieten vieler Treffen, d h. dadurch dass sie oft anboten, suchten sie zu reizen, vgl. 4, 6, 3; L. spricht nach dem Folg.: *sed — inita* von Kämpfen der ganzen Heere; anders Appian. l. l. *πολλαὶ ἐγίγνοντο πεῖραι — πολλὰ — μονομάχια, προκαλουμένων ἀλλήλους τῶν ἀρίστων;* doch ist deshalb bei L. nicht *multi* zu lesen.

3—4. *restituit*, wie das geschehen sei, ist nur aus dem Erfolg c. 19 zu ersehen. — *magn. rei mom.*, Ausschlag für wichtige Dinge giebt, zur Entscheidung derselben beiträgt, s. 21, 4, 2. Das Folg. ist eine Wiederholung des 23, 46 Erzählten unter anderen Namen; Appian u. Sil. Italicus erwähnen nur den Zweikampf des Claudius; Valer. Max. nur den des Quinctius. — *perfam. h. i.* steigert den vorhergeh. Begriff. Quinctius ist ein anderer, als der 24, 39 erwähnte, vgl. unten c. 26, 4. — *Badius* Vorname (*Bassus*), vgl. *Bandius* 23, 15.

5. *pro p.*, vor dem Thore, aus dem sie ausgezogen sind und das sie jetzt, selbst nach vorn gewendet, im Rücken haben; *ante* ohne Andeutung eines weiteren Verhältnisses: auf den Raum vor, vgl. 21, 41, 15. — *quod* hier wirkliches Relativum. *manente m.* = quod Badius memor esset; sollte es sich auf Crispinus beziehen und den Grund von *ratus* enthalten, so würde es *memor* heissen. — *discidio*, Madvig zu Cic. Fin. p. 814: „discidium scribimus, ubi de amicitiarum et voluntatum, quas homines iungunt, distractione agitur;“ *dissidium* ist kein lateinisches Wort. — *priv. iur.*, s. § 9, wie auch wir Gastrecht sagen, s. 24, 5, 9; Gell. 5, 13: *in officiis apud maiores ita observatum est, primum tutelae, deinde hospiti, tum clienti, cognato, postea adfini.*

ctum venere, „provoco te“ inquit „ad pugnam, Crispine, Badius;
conscendamus equos, summotisque aliis, uter bello melior sit, de-
cernamus“. ad ea Crispinus nec sibi nec illi ait hostes deesse, in 7
quibus virtutem ostendant: se, etiamsi in acie occurrerit, decli-
naturum, ne hospitali caede dextram violet; conversusque abibat.
enimvero ferocius tum Campanus increpare mollitiam ignaviam- 8
que et se digna probra *in* insontem iacere, hospitalem hostem
appellans simulantemque parcere, cui sciat parem se non esse.
si parum publicis foederibus ruptis dirempta simul et privata 9
iura esse putet, Badium Campanum T. Quinctio Crispino Ro-
mano palam duobus exercitibus audientibus renuntiare hospi-
tium. nihil sibi cum eo consociatum, nihil foederatum hosti cum 10
hoste, cuius patriam ac penates publicos privatosque oppugna-
tum venisset. si vir esset, congrederetur. diu cunctantem Cri- 11
spinum perpulere turmales, ne inpune insultare Campanum pa-
teretur: itaque tantum moratus, dum imperatores consuleret, 12
permitterentne sibi extra ordinem in provocantem hostem pu-
gnare, permissu eorum arma cepit equumque conscendit et Ba-
dium nomine compellans ad pugnam evocavit. nulla mora a 13
Campano facta est; infestis equis concurrerunt. Crispinus supra

6—7. *inquit — Crispine, Bad.*, sehr freie Wortstellung um den Angeredeten und den Sprechenden nebeneinander zu bringen wie § 4, vgl. 5, 18, 5: *en, vobis, inquit, iuvenem, filium tenens, effigiem* etc. — *declinatur.*, das Object ist leicht zu ergänzen. Zur Sache vgl. Hom. Il. 6, 119 ff. — *hospit. c.*, an einem Gastfreund begangen; ein sehr schweres Verbrechen, s. § 5: *iura*.

8—10. *enimvero*, s. 24, 31, 1; 26, 38, 9. — *se dig.*, mit Bitterkeit „die seiner würdig waren,“ die er von sich hätte sagen können. — *hospit. host.*, oxymoron, vgl. c. 16, 23. — *appell.*, s. 3, 44, 6. — *publ. foed. r.*, sonst bleibt auch dann die Verpflichtung des Gastrechtes, was aber Badius nicht anerkennt, s. § 10. — *duob. exerc. aud.*, nähere Bestimmung von *palam:* so dass es u. s. w., vgl. Cic. Verr. 5, 26, 65: *palam ante oculos omnium.* — *duobus*, dem punischen und römischen, die beiden Heere der Consuln bilden die eine Partei. — *audient.*, sie sollen Zeugen seiner Erklärung sein. — *renuntiare*, vgl. Cic. Verr. 2, 36: *vehementer Sthenio infensus hospitium ei renuntiat;* ebenso *societatem amicitiamque renuntiare* zwischen Staaten, s. 42, 25, 12; 38, 31, 5; 36, 3, 8 u. a. — *cuius* auf *hosti* und *sibi* zu beziehen. — *public. priv.*, s. 22, 1, 6. — *vir*, 22, 14, 14.

11—12. *cunctantem — perp.*, cum cunctaretur — tandem perpulere. *extra ord.* etc., solche Einzelkämpfe kamen oft im Kriege vor, s. 7, 12, 12; 8, 7; 45, 39, 16; die Stelle aus Appian zu § 1 u. a. — *dum i. c.*, wol nur seinen Anführer, zur Sache s. 2, 45, 8; Sil. It. 13, 155: *praevetitum namque et capital committere Martem sponte sua;* 24, 37, 9; Tac. An. 2, 9.

13—15. *supra*, oberhalb, darüber hinweg; *super* über ihn her, um auf ihn zu stehen zu kommen, was jedoch nach dem Folg. nicht eintritt,

scutum sinistrum umerum Badio hasta transfixit superque de-
lapsum cum vulnere ex equo desiluit, ut pedes iacentem confice-
14 ret. Badius, priusquam opprimeretur, parma atque equo relicto
15 ad suos aufugit; Crispinus equum armaque capta et cruentam
cuspidem insignis spoliis ostentans cum magna laude et gratula-
tione militum ad consules est deductus laudatusque ibi magni-
fice et donis donatus.

19 Hannibal ex agro Beneventano castra ad Capuam cum mo-
visset, tertio post die quam venit copias in aciem eduxit haud-
2 quaquam dubius, quod Campanis absente se paucos ante dies
secunda fuisset pugna, quin multo minus se suumque totiens vi-
3 ctorem exercitum sustinere Romani possent. ceterum postquam
pugnari coeptum est, equitum maxime incursu, cum iaculis obrue-
retur, laborabat Romana acies, donec signum equitibus datum est,
4 ut in hostem admitterent equos. ita equestre proelium erat, cum
procul visus Sempronianus exercitus, cui Cn. Cornelius quaestor
praeerat, utrique parti parem metum praebuit, ne hostes novi
5 adventarent. velut ex composito utrimque signum receptui da-
tum, reductique in castra prope aequo Marte discesserunt; plures
6 tamen ab Romanis primo incursu equitum ceciderunt. inde con-
sules, ut averterent *a* Capua Hannibalem, nocte quae secuta est
7 diversi, Fulvius in agrum Cumanum, Claudius in Lucanos abit.
postero die, cum vacua castra Romanorum esse nuntiatum Han-
nibali esset et duobus agminibus diversos abiisse, incertus pri-

vgl. 2, 20, 3. — *scutum*, genauer nachher *parma* s. 26, 4, 4. — *umerum*, die etymologisch richtigere und von den Hss. gebotene Schreibart statt *humerus*. — *cum v.*, oft verbunden, hier um neben *delapsum* nicht *vulneratum* zu setzen. — *parma rel.*, s. Hor. Od. 2, 7, 10. — *arma*, den Schild. — *insign. sp.*, fasst das Vorhergehende nochmals zusammen, vgl. 8, 7, 11. — *deduct.*, in feierlichem Aufzuge, 8, 10, 12: *perducunt*.

19. 1—5. *ex agr. Ben.*, dahin war er in Folge der Aufforderung c. 15, 1 aus dem Gebiete von Tarent, s. c. 11, 8; 20, gekommen; nach § 4 ist der Pass noch nicht besetzt, vgl. c. 15, 20. — *tertio* — *ceterum* — *eq.*, der Kampf zu Fuss, der übergangen wird, entsprach Hannibals Erwartungen nicht, nur u. s. w., s. c. 15, 20. — *iaculis*, der Numider; die Römer führen Lanzen, s. c. 18, 13; 15. — *ita* etc., so wurde es ein blosses Reitertreffen. — *Cornel.*, s. c. 17, 7, als Quästor vollzieht er den Befehl der Consuln, doch erwartet man nach c. 15, 20 nur die Reiterei. — *ceciderunt*, ohne Angabe der Zeitfolge s. 2, 1, 2. — *ab Rom.*, von Seiten.

6—7. *a Cap.*, wahrscheinlich ist *a* ausgefallen, welches L. bei *avertere* nicht leicht weglässt, s. 26, 13, 13, vgl. 24, 12, 3. — *diversi* — *abit*, s. 10, 27, 8: *diversae ferae cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit*; vgl. 26, 33, 8; dagegen 10, 44, 9: *diversi Papirius — Carvilius*

mo, utrum sequeretur, Appium institit sequi. ille circumducto 8
hoste qua voluit alio itinere ad Capuam redit.

Hannibali alia in his locis bene gerendae rei fortuna oblata 9
est. M. Centenius fuit cognomine Paenula, insignis inter primi
pili centuriones et magnitudine corporis et animo. is perfunctus 10
militia per P. Cornelium Sullam praetorem in senatum introdu-
ctus petit a patribus, uti sibi quinque milia militum darentur: se 11
peritum et hostis et regionum brevi operae pretium facturum et,
quibus artibus ad id locorum nostri et duces et exercitus capti
forent, iis adversus inventorem usurum. id non promissum ma- 12
gis stolide quam stolide creditum, tamquam eaedem militares et
imperatoriae artes essent. data pro quinque octo milia militum, 13
pars dimidia cives, pars socii. et ipse aliquantum voluntariorum
in itinere in agris concivit, ac prope duplicato exercitu in Lucanos
pervenit, ubi Hannibal nequiquam secutus Claudium substiterat.
haud dubia res est, quippe inter Hannibalem ducem et centurio- 14
nem, exercitusque alterum vincendo veteranum, alterum novom
totum, magna ex parte etiam tumultuarium ac semermem. ut 15
conspecta inter se agmina sunt, et neutra pars detrectavit pu-
gnam, extemplo instructae acies. pugnatum tamen, ut in nulla

ducunt. — *institit insistere* findet sich oft so bei L., s. 8, 35, 2; 24, 26, 11; ib. 46. 1 u. a.: eifrig etwas thun, vgl. 22, 51, 5. — *circumduct.*, enthält zugleich den Begriff der Täuschung.

8—12. *M. Centen.*, die Form wie 24, 37, 1; Centenius ist ein anderer, als der 22, 8 erwähnte, mit welchem er von Appian Hann. 9 verwechselt wird. — *primi p. c.*, s., 2, 27, 6: *primi pili centurioni;* Caes. B. C. 1, 46, 4: *primi pili centurio,* c. 14, 7; *centuriones* der verschiedenen Legionen. — *perfunct. m.* = *emeritis stipendiis.* — *operae pr.*, etwas was sich der Mühe lohne, von Bedeutung sein werde, s. praef. 1.

12—13. *non magis — quam,* das Eine ebenso wie das Andere; durch die Wiederholung von *stolide* wird der Tadel, wie ihn L. sonst selten über den Senat ausspricht, stärker betont; der Grund ist mit Ironie durch *tamquam* etc. ausgedrückt. — *data* etc., in welcher Eigenschaft er an die Spitze gestellt wird, ist nicht angegeben, schwerlich *cum imperio* wie Manlius 23, 34, 13 u. a.; Appian l. l. *Κεντήνιον αὐτοῖς τινὰ τῶν ἐπιφανῶν ἰδιωτῶν, οὐδεμιᾶς ἀρχῆς παρούσης, ἐπέστησαν.* — *pars soc.*, hier deutlich = die Hälfte. — *voluntar.*, s. 5, 7, 12; ib. 16, 5; § 14 *tumultuarium,* vgl. 1. 37, 6. — *in agris*, Sil. It. 12, 466: *stimularat agrestes*, Madvig verm. *ex agris.*

14—17. *haud d. r.*, der Erfolg des Kampfes konnte nicht zweifelhaft sein, vgl. 21, 36, 4; 9, 14, 2. — *quippe* n. *cum res* (der Kampf) *inter — gereretur*, s. 3, 44, 9: *notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum auctorem argumenti, peragit;* 3, 53, 2: *gaudio ingenti — accipiuntur, quippe liberatores haud dubie* u. a., zur Sache 21, 57, 12. — — *tamen* enthält den Gegensatz zu dem in *haud dubia — semermem* ausgesprochenen, wegen der nachträglichen Bemerkung über den Be-

pari re, duas amplius horas, concitata et, donec dux stetit, Ro-
16 mana acie. postquam is non pro vetere fama solum, sed etiam
metu futuri dedecoris, si sua temeritate contractae cladi superes-
set, obiectans se hostium telis cecidit, fusa extemplo est Romana
17 acies. sed adeo ne fugae quidem iter patuit omnibus viis ab
equite insessis, ut ex tanta multitudine vix ∞ evaserint, ceteri
passim alii alia peste absumpti sint.
20 Capua a consulibus iterum summa vi obsideri coepta est,
quaeque in eam rem opus erant comportabantur parabanturque.
2 Casilinum frumentum convectum; ad Volturni ostium, ubi nunc
urbs est, castellum communitum, *in eo et Puteolis* — ante Fa-
bius Maximus munierat — praesidium impositum, ut mare pro-
3 ximum et flumen in potestate *essent*. in ea duo maritima castella
frumentum, quod ex Sardinia nuper missum erat, quodque M. Iu-
nius praetor ex Etruria coemerat, ab Ostia convectum est, ut ex-
4 ercitui per hiemem copia esset. ceterum super eam cladem, quae
in Lucanis accepta erat, volonum quoque exercitus, qui vivo Grac-

ginn der Schlacht: *ut — acies* in *ut in n. p. re* wiederholten Gedanken: obgleich man hätte erwarten können, dass die Römer gar nicht Stand halten würden, so wurde doch u. s. w.; *ut in* etc., so weit es möglich war, so viel sich (obgleich sich nicht viel) unter solchen Verhältnissen erwarten liess, vgl. 22, 5, 1: *satis ut in re trepida impavidus*, ohne *ut* wäre der Gedanke deutlicher, vgl. 1, 24, 1; 21, 55, 10, da dieses gewöhnlich die Umstände angiebt, unter denen das im Hauptsatze Gesagte zu erfolgen pflegt, s. c. 20, 5. Auch das Folg. ist wahrscheinlich nicht richtig, wegen der Härte der Verbindung von *et* mit *Romana acie*, und weil die Hdss. *stetitisset Romanam aciem* haben. Viell. schrieb L. *concitabat dux, donec stetit, et se et Romanam aciem*, vgl. 8, 39, 7: *concitaverint se in hostem;* 2, 49, 9: *donec — fuit — erant.* — *stetit* im Gegensatze zu *cecidit:* sich aufrecht hielt. — *pro*, entsprechend. — *peste*, 23, 48, 8.

20—22. Belagerung und Einschliessung Capuas, Niederlage des Prätors Cn. Fulvius. Appian Hann. 40.

1. *iterum*, s. c. 15, 18. — *ad Volt. ost.*, s. 32, 7, 3: *Castrorum portorium, quo in loco nunc oppidum est;* es ist die Stadt *Volturnum;* 34, 45; 36, 37, vgl. 4, 37. — *ante Fab.*, da Fabius nicht dieses castellum, sondern nach 24, 7, 10 Puteoli befestigt hatte, und nicht allein § 3, sondern auch c. 22, 5 diese Stadt neben dem *castellum* erwähnt wird, Casilinum aber nicht castellum maritimum genannt werden konnte, so muss etwas ausgefallen sein; die Ergänzung selbst ist unsicher. Ueber *imponere in* etc., s. 24, 37, 8. — *mare pr.*, n. bei Puteoli, während *flumen* auf das castellum geht. — *in pot. e.* n. *sua*, oder *Romanorum*. *M. Iun.*, s. c. 3, 2; die Getreidesendung ist also eine andere als die c. 15, 4 erwähnte. — *ab Ost.*, wohin es vorläufig gebracht war.

4. *ceterum*, geht nach den verschiedenartigen Gegenständen § 1 — 3 auf c. 19 zurück, s. 23, 2, 6.

cho summa fide stipendia fecerat, velut exauctoratus morte ducis
ab signis discessit.
Hannibal non Capuam neglectam, neque ut tanto discrimine 5
desertos volebat socios: sed prospero ex temeritate unius Roma-
ni ducis successu in alterius ducis exercitusque opprimendi oc-
casionem imminebat. Cn. Fulvium praetorem Apuli legati nun- 6
tiabant primo, dum urbes quasdam Apulorum, quae ad Hanniba-
lem descivissent, oppugnaret, intentius rem egisse; postea nimio
successu et ipsum et milites praeda impletos in tantam licentiam
socordiamque effusos, ut nulla disciplina militiae esset. cum 7
saepe alias tum paucis diebus ante expertus, qualis sub inscio
duce exercitus esset, in Apuliam castra movit. Circa Herdoneam **21**
Romanae legiones et praetor Fulvius erat. quo ubi allatum est
hostis adventare, prope est factum, ut iniussu praetoris signis
convulsis in aciem exirent. nec res magis ulla tenuit quam spes
haud dubia suo id arbitrio ubi vellent acturos. nocte insequenti 2
Hannibal, cum tumultuatum in castris et plerosque ferociter, si-
gnum ut daret, institisse duci ad arma vocantis sciret, haud du-
bius prosperae pugnae occasionem dari, tria milia expeditorum 3
militum in villis circa vepribusque et silvis disponit, qui signo
dato simul omnes e latebris existerent, et Magonem duobus 4

— *exauctor.*, s. 8, 34, 9; *velut* weil dieses nicht durch den Tod des Feldherrn, sondern nur durch Entbindung von dem Eide erfolgen konnte, s. 2, 32, 2. Die Volonen werden also als regelmässige Soldaten, daher c. 22 als *desertores* betrachtet, und da sie 27, 38 in die Legionen eingereiht werden, nicht allein als Freie, sondern auch als Bürger behandelt, s. Becker 2, 1, 78. — *discessit*, sie waren nach c. 15, 20 in Lucanien geblieben und zerstreuten sich nach dem Abgang des Quästors.

5—7. *ut tanto d.*, wie es, n. sein Nichtwollen, bei (wegen) einer so grossen Gefahr, da sie drohte, natürlich war, vgl. 24, 45, 11; 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis firma spe*; 4, 13, 1: *ut illis temporibus*; 7, 9, 7: *incertis viribus*; gewöhnlicher wird *in* hinzugefügt, s. c. 19, 15; 23, 14, 1: *ut in secundis rebus*; 1, 27, 7: *in re trepida*; 35, 27, 6: *in nullo propinquo metu*. — *in occas. im.*, s. 23, 16, 3; 30, 28, 9: *in propinquam eam* (*victoriam*) *imminebant animis*: da er in Folge der Tollkühnheit eines Anführers einen so glücklichen Erfolg gehabt hatte, lauerte er auf eine günstige Gelegenheit über einen anderen u. s. w. — *Fulvium*, s. c. 3, 2. — *in t. lic.* — *effusos*, s. 36, 11, 3: *in eandem* (*luxuriam*) *et milites effusi sunt*. — *movit*, dass Hannibal gemeint ist, zeigt schon der Zusammenhang.

21. 1—4. *Herdoneam*, s. 24, 20, 8. — *erat*, vgl. Caes. B. G. 2, 28, 3: *quantoque in periculo et castra et legiones et imperator versaretur.* — *convuls.*, 3, 7, 3. — *ulla* durch die Stellung nach *magis* gehoben. — *acturos*, es thun, sich daran machen dürfen; doch liegt *facturos* näher. — *ad a. v.*, 22, 28, 9. — *exister.* sich plötzlich erheben sollten, Cic. Verr. 4, 48, 107: *qua Ditem patrem ferunt repente extitisse.* — *duobus f. m.*, vermittelst, mit; 9, 44, 11:

ferme milibus equitum, qua fugam inclinaturam credebat, omnia
itinera insidere iubet. his nocte praeparatis prima luce in aciem
5 copias educit. nec Fulvius est cunctatus, non tam sua ulla spe
quam militum impetu fortuito tractus. itaque eadem temeritate,
qua processum in aciem est, instruitur ipsa acies ad libidinem
militum forte procurrentium consistentiumque quo loco ipsorum
tulisset animus, deinde per libidinem aut metum deserentium lo-
6 cum. prima legio et sinistra ala in primo instructae, et in longi-
7 tudinem porrecta acies. clamantibus tribunis nihil introrsus ro-
boris ac virium esse, et quacumque impetum fecisset hostis, per-
rupturos nihil quod salutare esset non modo ad animum sed ne
8 ad aures quidem admittebat. et Hannibal haudquaquam similis
dux neque simili exercitu neque ita instructo aderat. ergo ne
clamorem quidem atque impetum primum eorum Romani susti-
9 nuere. dux, stultitia et temeritate Centenio par, animo haudqua-
quam comparandus, ubi rem inclinatam ac trepidantis suos videt,
10 equo arrepto cum ducentis ferme equitibus effugit; cetera a fronte
pulsa in*de a* tergo atque alis circumventa acies eo usque est cae-
sa, ut ex duodeviginti milibus hominum duo milia haud amplius
evaserint. castris hostes potiti sunt.

22 Hae clades super aliam alia Romam cum essent nuntiatae,
ingens quidem et luctus et pavor civitatem cepit; sed tamen, quia
consules, ubi summa rerum esset, ad id locorum prospere rem

Postumius integris legionibus defessam aciem — invadit, 25, 13, 2. — *qua*, 1, 27, 6.

5—7. *sua ull.*, nicht dass er irgend eine — gehabt hätte; durch eine — von seiner Seite. — *impetu*, 22, 50, 12. — *quo loco* n. *consistere;* also nicht in ihre Manipeln und auf den ihnen angewiesenen Plätzen, s. 22, 5, 3; 7. — *per libid.* nach Willkür, Laune. — *sin. ala*, die Fusstruppen der Bundesgenossen waren in zwei *alae* zu 4200 Mann, den röm. Legionen entsprechend, getheilt, und wurden dextra und sinistra genannt, s. 27, 2, 7. Hier bekommt die sinistra ala mit der ersten Legion ihren Platz im ersten Treffen, vgl. 27, 1, 7; 37, 5, 1. — *in primo*, s. 36, 18, 2, wie sonst *prima acies*, vgl. 10, 14, 17: *ni secunda acies — in primum successisset;* 2, 20, 10. — *in longit.* wie 27, 48, 8; 5, 38, 2. — *introrsus* die Glieder hätten nicht genug Tiefe, 2, 31, 2; 32, 17, 8. Sonst ist die Aufstellung des Heeres nach den drei Abtheilungen der hastati, principes, triarii von selbst gegeben, s. 8, 8. — *robor. ac vir.*, s. c. 33, 6. — *ad aur. adm.*, vgl. 30, 3, 7: *auribus admisit.* — *perruptur.*, an den einzelnen Stellen, nach *hostis* auf die Einzelnen bezogen.

8—10. *et Hann.*, und überdiess dazu kam dass u. s. w. Voss vermuthet *at H.* — *arrepto*, sonst sind die Feldherrn gewöhnlich zu Pferde. — *inde a*, dann, sobald sie anfangen wollten zu fliehen; *de a* scheint vor *tergo* ausgefallen. Der ganze Vorgang ist in sehr grellen Farben geschildert.

22. 1—4. *super al. al.*, s. 6, 10, 8. — *summa rer.*, s. 3, 5, 8; ib. 10,

gererent, minus iis cladibus commovebantur. legatos ad consu- 2
les mittunt C. Laetorium M. Metilium, qui nuntiarent, ut reliquias
duorum exercitum cum cura colligerent darentque operam, ne 3
per metum ac desperationem hosti se dederent, id quod post
Cannensem accidisset cladem, et ut desertores de exercitu volo-
num conquirerent. idem negoti P. Cornelio datum, cui et dile- 4
ctus mandatus erat, isque per fora conciliabulaque edixit, ut con-
quisitio volonum fieret, iique ad signa reducerentur. haec omnia
intentissima cura acta.

Ap. Claudius consul D. Iunio ad ostium Vulturni, M. Aurelio 5
Cotta Puteolis praeposito, qui, ut quaeque naves ex Etruria ac
Sardinia accessissent, extemplo in castra mitterent frumentum,
ipse ad Capuam regressus Q. Fulvium collegam invenit Casilino 6
omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam. tum 7
ambo circumsederunt urbem et Claudium Neronem praetorem
ab Suessula ex Claudianis castris exciverunt. is quoque, modico 8
ibi praesidio ad tenendum locum relicto, ceteris omnibus copiis
ad Capuam descendit. ita tria praetoria circa Capuam erecta, tres
et exercitus diversis partibus opus adgressi fossa valloque cir-
cumdare urbem parant et castella excitant modicis intervallis

8, der wichtigste Punkt, wo die Entscheidung erfolgen musste. — *gerer.*, sahen, wussten, dass u. s. w. *commoveb.* geht auf *civitas*, vgl. 5, 39, 4; *mittunt* nur auf den Senat. — *Laetor.*, s. 23, 30, 16. — *Metil.*, sonst nicht bekannt; 22, 25, 3 und 23, 31, 6 haben die Hss. andere Namen. — *per met.*, Beweggrund. — *id quod* etc. ist wol von L. hinzugefügt, da nach der Schlacht bei Cannae die Verhältnisse ganz andere waren, s. 22, 52. — *desertor.*, s. c. 20, 4, sie werden also ganz wie römische Soldaten behandelt. — *Cornel.* (Sulla) dem Stadtprätor. — *cui et dil.*, wahrscheinlich nach dem c. 5, 6 erwähnten Senatsbeschluss: *absistere eos* etc., vgl. c. 3, 4. — *fora conc.* s. c. 5, 6. — *conquis. fieret* stärker als *conquirerentur.*

5—6. *App. Claud.* etc. wiederholt das bereits c. 20, 3 erwähnte wol nach einer anderen Quelle mit genauerer Angabe der Massregeln, die getroffen wurden, und deren Ausführung. *Aurelio*, 23, 30. *Iunio* nicht zu verwechseln mit dem Prätor M. Iunius c. 20, 3. — *quaeq. n.*, jedesmal mehrere aus beiden Ländern, 32, 16, 9. — *extempl.*, s. c. 39, 5. — *Casilino* haben die Hss., s. 24, 12, 3; gewöhnlich wird *Casilini* gelesen, was nicht passend scheint, da Claudius den Fulvius bei Capua (*ad Capuam regressus*) findet. — *omnia* bezeichnet zu *deportantem* das Getreide, s. c. 20, 2; zu *molientem* die Vorkehrungen überhaupt, die mit Eifer und Anstrengung gemacht werden, vgl. 4, 58, 9: *praesidia.*

7—9. *Neronem*, c. 3, 2. — *Claud. cast.*, 23, 31, 3. — *modico* etc. und *tenend.*, s. 23, 48, 2; 5. — *tria praet.*, sie beziehen drei verschiedene Lager; anders 22, 42, 2; 8, 11, 7. — *tres et*, vielleicht um *tres* gegenüber *tria* zu heben, sonst ist die Nachstellung von *et* mehr dichterisch. Andere tilgen *et*, oder lesen *et tres.* — *excitant*, s. 23, 37, 2: *turrem excitavit;* 43, 18, 9: *turres ex-*

9 multisque simul locis cum prohibentibus opera Campanis eo
eventu pugnant, ut postremo portis muroque se contineret Cam-
10 panus. prius tamen, quam haec continuarentur opera, legati ad
Hannibalem missi, qui quererentur desertam ab eo Capuam ac
prope redditam Romanis obtestarenturque, ut tunc saltem opem
11 non circumsessis modo sed etiam circumvallatis ferret. consuli-
bus litterae a P. Cornelio praetore missae, ut priusquam claude-
rent Capuam operibus, potestatem Campanis facerent, ut qui eo-
12 rum vellent, exirent a Capua suasque res secum inde ferrent. li-
beros fore suaque omnia habituros qui ante idus Martias ex-
issent; post eam diem quique exissent quique ibi mansissent
13 hostium futuros numero. ea pronuntiata Campanis atque ita
14 spreta, ut ultro contumelias dicerent minarenturque. Hannibal
ab Herdonea Tarentum duxerat legiones spe aut vi aut dolo ar-
cis Tarentinae potiundae, quod ubi parum processit, ad Brun-
15 disium flexit iter prodi id oppidum ratus. ibi quoque cum fru-
stra tereret tempus, legati Campani ad eum venerunt querentes
simul orantesque. quibus Hannibal magnifice respondit et antea
se solvisse obsidionem et nunc adventum suum consules non la-
16 turos. cum hac spe dimissi legati vix regredi Capuam iam du-
plici fossa valloque cinctam potuerunt.

23 Cum maxume Capua circumvallaretur, Syracusarum oppu-

citari u. a. Zur Sache vgl. 5, 1, 8. — *prohibent*, zu hindern versuchten, s. 4, 19, 5. — *Campanis* — *Campanus* um die einzelnen Abtheilungen der Gesammtheit entgegen zu stellen. — *portis m.*, so gewöhnlich der blosse Ablat. bei *se continere, se tenere*, s. 31, 26, 6: aus den Thoren nicht ausrückten, innerhalb oder auf der Mauer blieben, dagegen *in castris* 36, 17, 9. Zur Sache vgl. 26, 4, 3. —

10—14. *continuar.*, 23, 17, 5. — *redditam* ist nachdrücklicher als *traditam*, freiwilig, absichtlich ihnen wieder zurückgegeben. — *a P. C. pr.*, natürlich im Auftrage des Senates, vgl. 26, 12, 5: *accessit edictum proconsulis ex senatus consulto propositum* etc., 22, 33, 9. — *exirent ab C.*, s. 21, 13, 7: *ab Sagunto exire*, 24, 40, 11. — *ante Id. M.*, die Umwallung muss also gegen das Ende des Jahres geschehen sein. — *quique* — *quique* s. 1, 55, 6. — *numero*, s. 30, 42, 9: *hostium numero in vinculis habeat*; 8, 24, 4: *obsidum numero*, s. 4, 4, 12. — *atque*, und dabei, wie es sich bei dem Charakter der Campaner erwarten liess u. s. w.; wir erwarten eine Adversativpartikel, vgl. c. 25, 5; 24, 39, 8

15—16. *prodi*, die sichere Erwartung, s. Z. § 605. — *magnifice*, s. 21, 41, 1. — *cum hac s.*, so dass sie diese mitnahmen; 44, 13, 12: *cum gratia a consule profectum* u. a. — *duplici v.*, nach der Stadt und dem freien Felde zu. — *cinctam* = *cum iam cincta esset*, nicht einfaches Attribut.

23—31. Eroberung von Syracus. Polyb. 8, 36 f.; Zon. 9,5; Plut. Marc. 18; Frontin. Strat. 3, 3, 2; Sil. It. 14, 585 ff.

gnatio ad finem venit, praeterquam vi ac virtute ducis exercitus-
que, intestina etiam proditione adiuta. namque Marcellus initio 2
veris incertus, utrum Agrigentum ad Himilconem et Hippocraten
verteret bellum, an obsidione Syracusas premeret, quamquam 3
nec vi capi videbat posse inexpugnabilem terrestri ac maritimo
situ urbem nec fame, ut quam prope liberi a Carthagine com-
meatus alerent, tamen, ne quid inexpertum relinqueret, transfugas 4
Syracusanos — erant autem apud Romanos aliqui nobilissimi
viri inter defectionem ab Romanis, quia ab novis consiliis ab-
horrebant, pulsi — conloquiis suae partis temptare hominum
animos iussit et fidem dare, si traditae forent Syracusae, liberos
eos ac suis legibus victuros esse. non erat conloquii copia, quia 5
multorum animi suspecti omnium curam oculosque converterant,
ne quid falleret tale admissum. servus unus exulum pro trans- 6
fuga intromissus in urbem conventis paucis initium conloquendi
de tali re fecit. dein piscatoria quidam nave retibus operti cir-
cumvectique ita ad castra Romana conlocutique cum transfugis,
et idem saepius eodem modo et alii atque alii. postremo ad
LXXX facti. et cum iam composita omnia ad proditionem essent, 7
indicio delato ad Epicyden per Attalum quendam indignantem
sibi rem creditam non esse, necati omnes cruciati sunt. alia 8
subinde spes, postquam haec vana evaserat, excepit. Damippus

1—4. *praeterquam*, s. 4, 17, 6. — *Agrigent.*, s. 24, 39; doch scheint sich nach u. St. auch Hippocrates dahin begeben zu haben. — *premeret*, was bisher auch geschehen war, s. 24, 39, 13; aber Marcellus scheint jetzt eine engere Einschliessung zu beabsichtigen. — *liberi* etc., dazu passt das § 14 Gesagte nicht, s. auch c. 25, 12; 26, 2. — *transfug.*, § 6 *exulum*. — *novis c.*, den Abfall von Rom. — *suis leg.*, s. c. 16, 7.

5—7. *susp.*, der Umstand dass — waren. — *convert.*, hatte auf sich gezogen, Alle aufmerksam gemacht, so dass sie zu verhüten suchten. — *oculos* geht mehr auf *multi* als auf *animi*. — *tale ad.*, 24, 24, 3; 27, 31, 2. — *unus*, nur ein einziger Se. — *circumvecti*, wahrscheinlich aus dem grossen Hafen um Achradina herum, da das Lager des Marcellus noch in der Nähe des Hexapylon gewesen zu sein scheint, § 10. — *conloc.*, dafür sollte man *conlocuti sunt* erwarten oder *conlocutique c. tr. sunt.* — *et idem* steht, wenn *et alii* richtig ist, für *et iidem;* gewöhnlich wird nur *alii* gelesen. Das Prädicat ist leicht aus dem Vorhergeh. zu entnehmen. — *octoginta*, 26, 30, aber in einer Rede, nur *septuaginta.* — *et* verbindet *iam compos.* zunächst mit *octoginta facti.* — *prodition.*, der Ausführung des Verrathes. — *cruc.*, unter Martern, vgl. 24, 5, 11; 29, 18, 14; Sall. I, 26, 3; Curt. 8, 29, 20: *excruciatos necaverunt; cruciati* enthält nachträglich eine genauere Bestimmung zu *necati*, Cic. Ver. 5, 6, 14: *et illa extrema ad supplicium damnatorum, — cruciatus et crux.*

8—9. *ab Rom. nav.*, von den Röm. zu Schiffe. — *excep.*, trat nach,

quidam Lacedaemonius, missus ab Syracusis ad Philippum regem,
9 captus ab Romanis navibus erat. huius utique redimendi et Epi-
cydae cura erat ingens, nec abnuit Marcellus, iam tum Aetolorum,
quibus socii Lacedaemonii erant, amicitiam adfectantibus Romanis.
10 ad conloquium de redemptione eius missis medius maxime atque
utrisque oportunus locus ad portum Trogilorum propter tur-
rim, quam vocant Galeagram, est visus. quo cum saepius com-
11 mearent, unus ex Romanis ex propinquo murum contemplans,
numerando lapides aestimandoque ipse secum, quid in fronte pa-
12 terent singuli, altitudinem muri, quantum proxime coniectura
poterat, permensus, humilioremque aliquanto pristina opinione
sua et ceterorum omnium ratus esse et vel mediocribus scalis
13 superabilem, ad Marcellum rem defert. haud spernenda visa.
sed cum adiri locus, quia ob id ipsum intentius custodiebatur,
14 non posset, occasio quaerebatur; quam obtulit transfuga nuntians
diem festum Dianae per triduum agi, et, quia alia in obsidione

statt derselben ein. — *ad Phil.*, viell. ihn zum Beistand zu bitten. — *Epicydae* ist eine ungewöhnliche Form, da die griech. Namen auf es, die von Neutris auf os nach der dritten Declination gebildet sind, selbst auch in der Regel der 3. Declin., daher 26, 30, 3 u. 4 *Epicydis*, folgen: da die Hdss. hier u. c. 25, 12 nur *Epicyde* haben, wird gewöhnlich *Epicydi* gelesen. — *iam t.*, ehe das 26, 24 erwähnte Bündniss geschlossen wurde; ein Zeichen der weitaussehenden Politik der Römer. — *adfect.*, s. 24, 22, 11: eifrig suchen.

10—12. *medius m.*, gerade in der Mitte, wird durch *utrisque* deutlich. — *ad turr.*, zwei attributive Bestimmungen, s. 2, 52, 7. — *portum Trog.*, an der nördlichen Einbiegung des Meeres; von Thucyd. 6, 99: *ἐπὶ τὸν Τρωγίλον καλούμενον*, vgl. 7, 2, 5, nicht bestimmt als Hafen bezeichnet, wie auch sonst nur zwei Häfen bei Syracus erwähnt werden. — *Galeagra*, wahrscheinlich am nordwestlichen Ende der Tycha bei der sogen. Scala Graeca, Plut. *πύργον τινά*, vgl. Zon. l. l. *numerando* etc., er zählt die Steine, schätzt die Höhe der einzelnen an der Vorderseite, und findet so die Höhe der ganzen Mauer; Polyb. 8, 36: *ἐξηριθμήσατο τοὺς δόμους* (Steinlagen). *ἦν γὰρ ἐκ συννόμων λίθων ᾠκοδομημένος, ὥστε καὶ λίαν εὐσυλλόγιστον εἶναι τὴν ἀπὸ γῆς τῶν ἐπάλξεων ἀπόστασιν.* — *ipse*, s. 24, 4, 9. — *paterent*, sich ausdehnten u. in die Höhe; 24, 3, 1, vgl. Caes. B. C. 1, 45: *tantum in latitudinem patebat.* — *quantum pr. p.*, so nahe er durch blosse Vermuthung der Wirklichkeit kommen kann. — *pristina op.*, wie *opinione citius* u. ä. gesagt. — *vel*, schon. — *adiri*, wie überhaupt diese Seite die schwächste war, s. 24, 33, 9. — *quaer.*, 36, 10, 12.

14. *diem f.*, ebenso Frontin. l. l.; Polyb: *ἑορτὴν ἄγουσι πάνδημον ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας;* der Ausdruck *diem f.* neben *per triduum* erklärt sich daraus, dass *dies festus* einen Begriff: Fest, bezeichnet, wofür erst Dichter *festum* brauchen; vgl. 34, 41, 1: *celeberrimum festorum dierum ludicrum — die stata intermissum;* Cic. Verr. 1, 2, 6: *diem — perexiguam*, von der Frist von 110 Tagen. Es sind die Artemisia, vgl.

desint, vino largius epulas celebrari et ab Epicyde praebito uni-
versae plebei et per tribus a principibus diviso. id ubi accepit 15
Marcellus, cum paucis tribunorum militum conlocutus electisque
per eos ad rem tantam agendam audendamque idoneis centurio-
nibus militibusque et scalis in occulto comparatis ceteris signum
dari iubet, ut mature corpora curarent quietique darent: nocte
in expeditionem eundum esse. inde ubi id temporis visum, quo 16
de die epulatis iam vini satias principiumque somni esset, signi
unius milites ferre scalas iussit; et ad mille fere armati tenui ag-
mine per silentium eo deducti. ubi sine strepitu ac tumultu primi 17
evaserunt in murum, secuti ordine alii, cum priorum audacia
dubiis etiam animum faceret. Iam mille armatorum ceperant **24**
partem, cum ceterae admotae *sunt copiae*, pluribusque scalis in
murum evadebant signo ab Hexapylo dato, quo per ingentem 2
solitudinem erat perventum, quia magna pars in turribus epulati

Preller Gr. Myth. 1, 235. — *alia — des.*, vgl. § 2. — *vino — celebr.*, vgl. c. 12, 15: *celeber omni caerimoniarum genere*, ferner *sermone, carmine, laetitia* u. a., durch, unter Genuss des Weines festlich begehen, vgl. 33, 48, 6: *multo vino productum.* — *plebei* und *per tribus*, nach römischer Auffassung; da in Syracus *tribus* nicht bestanden, so ist überhaupt an einzelne Abtheilungen der Bürgerschaft zu denken, s. 24, 21, 11; die Spenden selbst stellt sich L. wie die congiaria in Rom vor, s. c. 2. Zu *tribus* war *singulae* nicht nothwendig, da das Verhältniss schon durch *per* ausgedrückt ist.

15—17. *agend. aud.*, s. c. 16, 19; 22, 14, 14 u. a. — *signum d.*, nicht öffentlich, sondern *per tesseram*, wie 7. 35, 1. — *de die*, 23, 8, 6. — *satias*, mehrfach bei Tacitus und den Dichtern statt des gewöhnlichen *satietas*. — *signi*, ein Manipel, s. 8, 8, 7; 33, 1, 2. — *ferre sc.*, vgl. 1, 43, 3. — *tenui ag.* wie *longo agmine* 3, 28, 2. — *cum — facer.*, nicht wegen der Höhe der Mauer, sondern weil man Feinde dort vermuthete.

24. 1—2. *mille arm.*, s. 23, 44, 7; 38, 8, 10: die 1000, da nur die c. 23, 16 gemeint scheinen. Im Folg. ist *partem* unbestimmt, besonders da erst § 5: *partem urbis* folgt; man sollte eher *turrim et muri partem*, s. Plut. Marc. 18: οὐ μόνον τὸν πύργον — ἀλλὰ καὶ κύκλῳ τὸ τεῖχος, erwarten. — *admot. c.* s. § 15; c. 39, 2; 24, 46, 3; die Stelle ist lückenhaft, und wol dadurch zum Theil die Unklarheit der Darstellung veranlasst. — *pluribusq.* etc., über das imperf. bei *cum*, s. 44, 10, 6: *cum dispositis tormentis — percutiebantur;* Cic. Verr. 2, 2, 36, 89; über den Wechsel des perf. (bei *admotae* kann *sunt* kaum fehlen) s. 24, 1, 6. Die übrigen Truppen haben nicht bei dem Thurm Galeagra, sondern näher dem Hexapylon die Mauer erstiegen, deshalb wird nachträglich *signo* etc., das Zeichen dass man an der verabredeten Stelle sei, hinzugefügt und dieses wieder durch *quo* etc. erklärt. Die, welche die Mauer zuerst erstiegen haben, sind also auf derselben hin bis an das Hexapylon gekommen, weil die Besatzungen der Thürme keinen Widerstand leisteten. — *solitudin.*, nach dem Folg. zu erklären: ohne irgendwo Wachen und Posten zu finden. — *magna p.*, die Mehrzahl im Verhältniss zu *paucos*, die, wie

aut sopiti vino erant aut semigraves potabant. paucos tamen
3 eorum in*proviso op*pressos in cubilibus interfecerunt. prope
Hexapylon est portula magna vi refringi coepta; et e muro ex
composito tuba datum signum erat, et iam undique non furtim
4 sed vi aperte gerebatur res. quippe ad Epipolas, frequentem cu-
stodiis locum, perventum erat, terrendique magis hostes erant
5 quam fallendi, sicut territi sunt. nam simul ac tubarum est au-
ditus cantus clamorque tenentium muros partemque urbis, omnia
teneri custodes *rati* alii per murum fugere, alii salire de muro
6 praecipitarique turba paventium. magna pars tamen ignara tanti
mali erat et gravatis omnibus vino somnoque et in vastae ma-
gnitudinis urbe partium sensu non satis pertinente in omnia.

es scheint, nicht mehr bei dem Gelage aber doch auch nicht zur Vertheidigung bereit waren. — *semigraves* findet sich nur hier, s. 23, 8, 7, auch dazu gehört *vino*, wie sonst *gravis*, *gravatus vino*. — *eorum*, überhaupt der auf der Mauer Postirten; dass die *sopiti* und *semigraves vino* verschont worden seien, liegt nicht in den Worten. — *inp. opp.*, s. 10, 32, 8, vgl. unten c. 38, 17: *inermis oppressos;* Polyb. c. 37: *ταχὺ δὲ κλιμάκων δύο συντεθεισῶν ἐγένοντο κύριοι τῶν πύργων· εἰς γὰρ τοὺς πύργους ἠθροισμένοι διὰ τὴν θυσίαν οἱ μὲν ἀκμὴν ἔπινον, οἱ δ᾽ ἐκοιμῶντο πάλαι μεθυσκόμενοι. διὸ καὶ ἔλαθον αὐτοὺς ἀποκτείναντες.*

3—4. *prope hex.*, das Thor selbst, s. 24, 32, 4, war nicht zu öffnen; obgleich es Plut. l. l.: *Ἑξάπυλα διακόψας*, berichtet; die Pforte (*portula*, c. 9, 13; 24, 46, 3) wird, wie es scheint, von innen erbrochen; das Folg. *et e muro* ist viell. das schon § 2 erwähnte Zeichen, da L. nach der Parenthese *quo* — *interfecerunt* die Erzählung weiter fort führt. — *est*, wegen der auffallenden Voranstellung (nur ähnlich ist 1, 43, 10: *est honos additus*, ib. 58, 7; 2, 58, 3 u. a., 38, 15, 2 unrichtig) haben die Ausgaben vor Gronov *portula. ea magna* etc. *et e m.* etc. knüpft zunächst an das zu betonende *magna vi* an; das folg. *et iam* fasst das Vorhergeh. zusammen. *undique:* an der Pforte, auf der Mauer, von den anrückenden Legionen. — *vi aperte* asyndetisch wie *vi armatis hominibus*. — *ad Epipol.*, indem sie von dem Punkte des Angriffs weiter westlich gehen; vgl. § 11. — *custodiis*, weil hier die Mauer, die von Tycha nach Epipolae führte, am leichtesten zu ersteigen war, s. 24, 33, 9. — *locum*, es war ein weit sich ausdehnender Raum.—*pervent. er.* zeigt an, dass die Pforte erbrochen ist, das Heer bereits die Gegend an der Mauer (*partem urbis*) besetzt hat. — *sicut*, der Erfolg entsprach der Erwartung, vgl. 36, 5, 1.

5—6. *per mur.*, die Mauer entlang, wahrscheinlich nach dem Euryalus zu, s. c. 25, 2. — *praecipit.*, hier anders als c. 16, 15; über *que* 3, 55, 13. — *magn. p.*, die Mehrzahl der Bewohner der Stadt im Gegensatze zu der Besatzung von Epipolae, nachher durch *omnibus* wieder bezeichnet. — *vastae m.*, s. 24, 2, 9. — *partium* — *omnia*, das was die einzelnen Theile empfanden berührte nicht die Gesammtheit, diese hatte davon keine Empfindung, kein Bewusstsein, s. 23, 49, 3: *ea caritas patriae per omnes ordines — pertinebat* u. a. Der Umfang der Stadt betrug damals über 4 geographische Meilen, vgl. Pol. l. l. *οὐδενὸς ἐπε-*

sub luce Hexapylo effracto Marcellus omnibus copiis urbem in- 7
gressus excitavit convertitque omnes ad arma capienda opemque,
si quam possent, iam captae prope urbi ferendam. Epicydes ab 8
Insula, quam ipsi Nason vocant, citato profectus agmine, haud
dubius, quin paucos per neglegentiam custodum transgressos
murum expulsurus foret, occurrentibus pavidis, tumultum augere 9
eos dictitans et maiora ac terribiliora vero adferre, postquam
conspexit omnia circa Epipolas armis conpleta, lacessito tantum 10
hoste paucis missilibus retro in Achradinam agmen convertit,
non tam vim multitudinemque hostium metuens, quam ne qua
intestina fraus per occasionem oreretur, clausasque inter tumul-
tum Achradinae atque Insulae inveniret portas. Marcellus ut 11
moenia ingressus ex superioribus locis urbem omnium ferme
illa tempestate pulcherrimam subiectam oculis vidit, inlacrimasse
dicitur partim gaudio tantae perpetratae rei, partim vetusta gloria
urbis. Atheniensium classis demersae et duo ingentes exercitus 12

γνωκότος τῶν πολιτῶν τὸ συμβαῖνον διὰ τὴν ἀπόστασιν, ἅτε μεγάλης οὔσης πόλεως.

7—10. *hexapylo*, jetzt das Thor selbst. — *omnibus*, also auch *ceterae* § 1 bezieht sich, wenn es richtig ist, nur auf einen Theil der Truppen; zur Sache vgl. 24, 32, 6. — *Nason* dorisch st. *νῆσον*, in den Hdss. meist *Nasson* geschrieben, der älteste und wichtigste Theil der Stadt, s. 24, 22, 4. — *expulsur. for.*, s. 6, 42, 12; 22, 57, 5: *futura — foret;* 26, 26, 11. *occurr. par.* ist abl. abs. um diesen Umstand zu heben, nicht *occurrentes pavidos*, s. c. 17, 6; 1, 28, 10. — *circa Epip.*, ebenso Polyb.: *τοὺς δὲ Ῥωμαίους θαρρεῖν συνέβαινε κρατοῦντας τοῦ περὶ Ἐπιπολὰς τόπου*, unter Epipolae scheint nur der höhere westliche Theil der Gegend verstanden zu werden. — *in Achr.*, s. § 15; 24, 23, 4. Epicydes giebt also Neapolis und Tycha auf um nur Achradina und die Insel zu schützen. Die Periode umfasst in mannigfachen Formen alle Momente, welche Epicydes bestimmten, einen so unerwarteten Entschluss zu fassen.

11. *moenia ing.*, durch das Hexapylon. — *ex sup. l.*, Stephanus: *Ἐπιπολαὶ χωρίον ἀπόκρημνον προσεχὲς Συρακούσαις;* Thucyd. 6, 96: *ἐξήρτηται τὸ ἄλλο χωρίον καὶ μέχρι τῆς πόλεως ἐπικλινές τ' ἐστὶ καὶ ἐπιφανὲς πᾶν εἴσω· καὶ ὠνόμασται — διὰ τὸ ἐπιπολῆς τοῦ ἄλλου εἶναι Ἐπιπολαί.* — Ueber die Aussicht von der a. u. St. bezeichneten Höhe der Epipolae sagt ein neuerer Reisender: au nord l'oil se perd dans une immense plaine, qui borde le rivage de la mer, jusqu'au pied de mont Etne, dont l'énorme cône s'éleve avec une majesté inexprimable; — au midi — la ville de Syracuse semble flotter sur la surface des eaux etc. — *pulcherr.* s. Cic. Rep. 3, 31: *urbs illa praeclara, quam ait Timaeus Graecarum maximam, omnium autem esse pulcherrimam, arx visenda, portus usque in sinus oppidi et ad urbis crepidines infusi, viae latae, porticus.* — *inlacr.* s. 40, 56, 6; 45, 4, 2; Sil. It. 14, 670: *ingemuit.* — *gaudio* innerer, *gloria*, wegen, äusserer Beweggrund.

12—15. *classis*, s. 24, 5, 5; Thucyd.

cum duobus clarissimis ducibus deleti occurrebant et tot bella
13 cum Carthaginiensibus tanto cum discrimine gesta, tot tam
opulenti tyranni regesque, praeter ceteros Hiero cum recentissi-
mae memoriae rex, tum ante omnia, quae virtus ei fortunaque
14 sua dederat, beneficiis in populum Romanum insignis. ea cum
universa occurrerent animo, subiretque cogitatio, iam illa mo-
15 mento horae arsura omnia et ad cineres reditura, priusquam si-
gna Achradinam admoveret, praemittit Syracusanos, qui intra
praesidia Romana, ut ante dictum est, fuerant, ut adloquio leni
inpellerent hostis ad dedendam urbem.

25 Tenebant Achradinae portas murosque maxume transfugae,
quibus nulla erat per condiciones veniae spes: ei nec adire muros
2 nec adloqui quemquam passi. itaque Marcellus, postquam ince-
ptum inritum fuit, ad Euryalum signa referri iussit. tumulus est
in extrema parte urbis versus a mari viaeque imminens ferenti
in agros mediterraneaque insulae, percommode situs ad commea-
3 tus excipiendos. praeerat huic arci Philodemus Argius ab Epi-
cyde impositus; ad quem missus a Marcello Sosis unus ex inter-

7, 55 ff., Cic. Verr. 5, 37, 97. — *duobus cl. d.*, Nicias und Demosthenes, vorher waren schon Lamachus und Eurymedon umgekommen. — *occurrebant*, s. § 14. — *cum Carthag.*, vgl. Diod. Sic. 19 f. — *tot t.*, so oft ohne Conjunction, an andern Stellen ist sie zugesetzt, s. 23, 11, 12; 8, 12, 4 u. a. — *tyranni*, Agathocles, die beiden Dionyse; *reges*, um Hiero nicht unter die tyranni zu rechnen, s. Cic. Verr. 4, 56, 123. — *quae virt.* etc. vgl. 30, 1, 4. — *sua*, s. 24, 30, 7. — *reditura*, wie *redigere* u. ä. — *Achrad. adm.*, s. 27, 25, 12: *Lacinium — admoverat copias;* 28, 46, 13. Tycha und Neapolis sind also bereits besetzt. — *intra pr.*, s. 24, 48, 10.

25. 1. *muros*, durch welche Achr. von Tycha und Neapolis getrennt war, s. 24, 32, 7, vgl. Plut. 18: *ἔμενε δὲ τὸ καρτερώτατον καὶ κάλλιστον καὶ μέγιστον (Ἀχραδινὴ καλεῖται) διὰ τὸ τετειχίσθαι πρὸς τὴν ἔξω πόλιν, ἧς τὸ μὲν Νέαν τὸ δὲ Τύχην ὀνομάζουσιν.* — *passi*, viell. ist darnach *sunt* ausgefallen.

2. *ad Euryalum*, Steph. *Εὐρύηλος ἡ ἀκρόπολις τῶν Ἐπιπολῶν, πολίχνιον δὲ τοῦτο Συρακουσῶν ἀπόκρημνον*, an der westlichen Ecke der Terrasse, auf der Syracus liegt; „eine grosse, in den Felsen künstlich gehauene, von einer gewaltigen Mauer durchzogene Schlucht, mit der — unterirdische Gänge in Verbindung standen. Ueber denselben erheben sich Thürme und Hof des alten von Dionysius durch 60000 Arbeiter gebauten Castells, des Schlusspunktes der Befestigungen, welche die Richtung haben, um diesen Stadttheil mit den Mauern von Tycha und Neapolis zu verbinden und so einzuschliessen;" Diod. 14, 18. — *referri*, rückwärts wenden. — *insulae* hier natürlich Sicilien. — *in extr. p.*, Reiz vermuthet: *in extremam partem*, viell. ist *aversus* zu lesen. — *commeatus*, die aus dem Innern der Insel zugeführten.

3—4. *Philod. A.*, Polyb. 7, 2: *Φιλόδημον τὸν Ἀργεῖον.* — *Sosis*, s. 24, 21, 4. — *Argius*, ebenso hat die beste Hds. 34, 25, 7, vgl. Cic. Tusc. 1, 47, 113: *Argiae sacerdotis.*

fectoribus tyranni cum longo sermone habito dilatus per frustra-
tionem esset, rettulit Marcello tempus eum ad deliberandum
sumpsisse. cum is diem de die differret, dum Hippocrates atque 4
Himilco admoverent castra legionesque, haud dubius, si in arcem
accepisset eos, deleri Romanum exercitum inclusum muris posse,
Marcellus, ut Euryalum neque tradi neque capi vidit posse, inter 5
Neapolim et Tycham — nomina ea partium urbis et instar ur-
bium sunt — posuit castra timens ne, si frequentia intrasset
loca, contineri ab discursu miles avidus praedae non posset. le- 6
gati eo ab Tycha et Neapoli cum infulis et velamentis venerunt
precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. de quorum 7
precibus quam postulatis magis consilio habito Marcellus ex
omnium sententia edixit militibus, ne quis liberum corpus vio-
laret: cetera praedae futura. castraque tectis parietum pro muro 8

— *dilatus*, vgl. 39,32, 8: *hi in spem — honoris dilati:* hinhalten, durch den Aufschub der Erklärung oder Entscheidung; dagegen ist *differret* absolut wie 24, 39, 3, *diem* nicht davon abhängig wie 3, 46, 5: *tempus*, sondern mit *de die*, adverbielle Bestimmung, s. 5, 48, 6: *diem de die prospectans.* — *Hipp. a. H.*, c. 23. — *legiones*, s. 2, 26, 3. — *in arc.*, eben den Euryalos, nicht dass das ganze Heer in demselben Platz gehabt hätte, sondern es sollen auch die Höhen in der Nähe, im Rücken der Römer besetzt werden.

5. *nomina* etc., Cic. Verr. 4, 53: *ea tanta est urbs, ut ex quattuor urbibus maximis constare videatur* etc. Zu *instar urb.* kann dem Sinne nach nicht *nomina*, sondern nur *partes urbis* Subject sein: die Namen bezeichnen Theile der Stadt, und diese sind zugleich, doch, gleichsam ganze Städte; statt *et* würden wir *sed* erwarten, s. c. 22, 13; 3, 46, 10; 28, 26, 11. — *frequentia* etc., der Raum zwischen Neapolis und Tycha bis nach Epipolae war nicht oder nur wenig bewohnt; das Lager selbst lehnte sich wahrscheinlich im Westen an den dort sich erhebenden Hügel (*Buffalaro*), um gegen die Feinde auf dem Euryalus gedeckt zu sein, c. 26, 1.

6—7. *cum inf.* etc., s. 24, 30, 14. — *ab inc. parc.*, so ist *parcere* vielleicht nur an dieser Stelle nach der Analogie von *temperare* mit *a* construirt, wie umgekehrt *defendere*, *arcere* den Dativ haben kann, vgl. 26, 31, 5. — *precibus q. p.*, s. 22, 4, 6; 44, 14, 6: *Prusiae preces magis quam postulatio fuere;* doch war a. u. St. nach *precantes* kein Grund zu dem Zusatze. — *ex omnium* etc., Plut. unmittelbar nach der von L. c. 24, 11 ff. geschilderten Stimmung des Marcellus 19: *τῶν ἡγεμόνων οὐδεὶς μὲν ἦν ὁ τολμῶν ἐναντιοῦσθαι τοῖς στρατιώταις αἰτουμένοις δι᾽ ἁρπαγῆς ὠφεληθῆναι, πολλοὶ δὲ καὶ πυρπολεῖν καὶ κατασκάπτειν ἐκέλευον.* — *ne quis* etc., wie die Gesandten gebeten haben. vgl. Diod. 26, 30.

8—10. *castraque* etc., L. hat ohne Zweifel sagen wollen, dass das Lager auf beiden Seiten, statt durch Wall und Graben, durch die Wände der Häuser gedeckt gewesen sei; die Worte selbst aber sind verdorben und wahrscheinlich lückenhaft, da auch die Verbindung *edixit.* — *castraque — saepta. disposuit* unpassend erscheint; viell. ist *castra contextis parietum* zu lesen, vgl. Ulpian Dig. 39, 2, 15: *contextus aedificiorum.* Andere vermuthen

saepta. portis regione platearum patentibus stationes praesi-
diaque disposuit, ne quis in discursu militum impetus in castra
9 fieri posset. inde signo dato milites discurrerunt; refractisque
foribus cum omnia terrore ac tumultu streperent, a caedibus ta-
men temperatum est; rapinis nullus ante modus fuit quam omnia
10 diuturna felicitate cumulata bona egesserunt. inter haec et Phi-
lodemus, cum spes auxili nulla esset, fide accepta, ut inviolatus
ad Epicyden rediret, deducto praesidio tradidit tumulum Roma-
11 nis. aversis omnibus ad tumultum ex parte captae urbis Bomil-
car noctem eam nactus, qua propter vim tempestatis stare ad
12 ancoram in salo Romana classis non posset, cum xxxv navibus
ex portu Syracusano profectus libero mari vela in altum dedit
13 quinque et L navibus Epicydae et Syracusanis relictis; edoctisque
Carthaginiensibus, in quanto res Syracusana discrimine esset,
cum centum navibus post paucos dies redit multis, ut fama est,
donis ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus.

26 Marcellus Euryalo recepto praesidioque addito una cura erat
liber, ne qua ab tergo vis hostium in arcem accepta inclusos in-
2 peditosque moenibus suos turbaret. Achradinam inde trinis ca-
stris per idonea dispositis loca spe ad inopiam omnium rerum
3 inclusos redacturum circumsedit. cum per aliquot dies quietae
stationes utrinque fuissent, repente adventus Hippocratis et Hi-

obiectu oder *circumiectu p.* u. A. — *pro muro*, nicht: statt einer Mauer, da das Lager gewöhnlich nur Wall und Graben hat, sondern: wie eine Mauer, s. 44, 39, 5: *patria altera est militaris haec sedes* (*castra*), *vallumque pro moenibus;* 24, 48, 5. — *portis*, es sind die Thore des Lagers gemeint, welches geschützt werden soll, nicht der Städte, die nach dem Vorhergeh. nach innen keine Mauern und Thore, wie Achradina, hatten. — *regione pl. p.*, die sich den Strassen der Städte gegenüber öffneten, dahin den Ausgang gestatteten, vgl. c. 11, 7; c. 30, 7; 10, 34, 7: *portam unam alteramque eadem regione — patentem;* 33, 17, 6. *impetus* von Philodemus etwa, oder den Feinden in Achradina. — *modus*, Ziel. — *ut inviol.*, weil in *fide accepta* der Begriff des Zugeständnisses liegt.

11—13. *Bomilcar*, dass er nach dem 24, 36 Erzählten wieder zurückgekehrt ist, hat L. nicht besonders bemerkt. — *noct. eam*, er ersah, benutzte die günstige Gelegenheit, die ihm eine solche Nacht bot. — *stare a. a.*, vor Anker bleiben. — *in salo* auf der offenen See vor dem Hafen, den sie blokirt, vgl. 24, 39, 12. — *libero m.* ungehindert durch Feinde. — *Epic.*, c. 23, 9. — *cum cent. n.* etc., die Römer scheinen dem Kampfe ausgewichen zu sein. — *gaza*, s. 24, 23, 3.

26. 1—3. *recepto*, s. 26, 32, 2. — *addito*, überdies besetzt hatte. — *ne qua* etc., Epexegese zu *una cura*, s. 2, 36, 3; 34, 2, 8. — *vis*, Heeresmacht, s. c. 25, 4. — *spe — red.*, s. 1, 37, 6; 26, 39, 10: *spe commeatus quoque hostibus interclusuros;* über *spe* s. 6, 9, 9. — *inop.* c. 23, 2.

milconis ut ultro undique oppugnarentur Romani fecit. nam et 4
Hippocrates castris ad magnum portum communitis signoque
iis dato, qui Achradinam tenebant, castra vetera Romanorum
adortus est, quibus Crispinus praeerat, et Epicydes eruptionem
in stationes Marcelli fecit, et classis Punica litori, quod inter ur-
bem et castra Romana erat, adpulsa est, ne quid praesidi Crispi-
no submitti a Marcello posset. tumultum tamen maiorem hostes 5
praebuerunt quam certamen. nam et Crispinus Hippocraten non
reppulit tantum munimentis sed insecutus etiam est trepide fu-
gientem, et Epicyden Marcellus in urbem compulit. satisque iam 6
etiam in posterum videbatur provisum, ne quid ab repentinis
eorum excursionibus periculi foret. accessit et ab pestilentia 7
commune malum, quod facile utrorumque animos averteret a
belli consiliis. nam tempore autumni et locis natura gravibus,
multo tamen magis extra urbem quam in urbe, intoleranda vis
aestus per utraque castra omnium ferme corpora movit. ac pri- 8
mo temporis ac loci vitio et aegri erant et moriebantur; postea
curatio ipsa et contactus aegrorum volgabat morbos, ut aut ne-
glecti desertique qui incidissent morerentur, aut adsidentis cu-
rantisque eadem vi morbi repletos secum traherent, cotidianaque 9
funera et mors ob oculos esset, et undique dies noctesque plo-
ratus audirentur. postremo ita adsuetudine mali efferaverant 10

4—6. *magnum p.* im Gegensatz zu dem portus Laccius an der Ostseite der Insel, welche den grossen Hafen östlich und südlich begrenzt. — *vetera*, s. 24, 33, 3. *Crisp. p.* ib. 39. — *inter u.* etc., also zwischen Achradina, Neapolis und dem Olympium. — *litori*, Vell. 2, 107: *ripae* — *Hippocraten*, s. 24, 31, 2. — *munimentis*, vgl. c. 9, 7; 21, 32, 4: *ad pellendum Hispania Hasdrubalem.*— *iam eti.* 33, 39, 7.

7—9. *ab pest.*, veranlasst durch, in Folge, s. 43, 13, 1: *ab eadem neglegentia — neque nuntiari prodigia* etc.; 30, 6, 1: *ab eodem errore credere;* vgl. 4, 32, 10. *et* verbindet den Gedanken mit *ne quid — foret*, worin liegt, dass die Punier nichts unternehmen, die Römer sich ruhig verhalten können. — *commune*, welches beide Theile in gleicher Weise traf. — *facile*, beinahe, 24, 36, 7. — *tempore gr.*, s. § 13; 3, 6, 2; 37, 23, 2. — *extra u.*, in der Sumpfgegend am Anapus, während die Stadt, besonders Epipolae, höher lag; 24, 34, 4. — *movit*, wirkte (nachtheilig) ein, s. 21, 39, 2. — *vitio* verderbliche Beschaffenheit. — *contactus*, 3, 6, 3: *contagio.* — *incidissent* n. *in morbum.* — *adsident.*, Besuch und Pflege der Kranken, s. 9, 46, 9; 21, 53, 6: *adsidens aegro collegae;* da die Hss. *insidentis* haben, ist viell. etwas ausgefallen. — *curantis*, s. c. 24, 12 die Aerzte, 5, 3, 6; über das partic. praef. 4. — *ead. vi rep.*, angesteckt, s. Thucyd. 2, 51, 2: ἕτερος ἀφ' ἑτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι; überhaupt scheint L. die Schilderung des Thucydides nachgeahmt zu haben, vgl. Sil. It. 14, 582 ff. — *cotidianaque*, und so, in Folge davon.

10—11. *efferaverant* transitiv, wie mehrfach bei L., s. 23, 5, 12; 2, 23, 4; 5, 33, 11; vgl. 1, 19, 2. —

animos, ut non modo lacrimis iustoque conploratu proseque-
rentur mortuos, sed ne efferrent quidem aut sepelirent, iace-
rentque strata exanima corpora in conspectu similem mortem
11 expectantium, mortuique aegros, aegri validos cum metu tum
tabe ac pestifero odore corporum conficerent. et ut ferro potius
12 morerentur, quidam invadebant soli hostium stationes. multo
tamen vis maior pestis Poenorum castra quam Romana — diu
circumsedendo Syracusas caelo aquisque adsuerant magis —
13 *adfecerat.* ex hostium exercitu Siculi, ut primum videre ex gra-
vitate loci volgari morbos, in suas quisque propinquas urbes di-
14 lapsi sunt; et Carthaginienses, quibus nusquam receptus erat,
cum ipsis ducibus Hippocrate atque Himilcone ad internecionem
15 omnes perierunt. Marcellus, ut tanta vis ingruebat mali, tradu-
xerat in urbem suos infirmaque corpora tecta et umbrae recrea-
verant. multi tamen ex Romano exercitu eadem peste absumpti
sunt.

27 Deleto terrestri Punico exercitu Siculi, qui Hippocratis mi-
lites fuerant * * haud magna oppida, ceterum et situ et muni-
mentis tuta, tria milia alterum ab Syracusis, alterum quindecim
abest. eo et commeatus e civitatibus suis comportabant et auxilia
2 accersebant. interea Bomilcar iterum cum classe profectus Car-
thaginem ita exposita fortuna sociorum, ut spem faceret non

iusto, wie ihn die Sitte (zu Rom) forderte, s. 1, 58, 12, mit Rücksicht auf die *iusta funebria*, 1, 20, 7; Thucyd. 2, 52, 2: *εἰς ὀλιγωρίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων.* *non m.* = *non modo non,* 32, 20, 7. — *tabe,* Verwesung.

12—15. *Poenor.* — *Rom.*, s. 36, 29, 5. *Romana,* nach § 15 das Lager in der Stadt, da das am Olympion aufgegeben ist. — *diu,* die Parenthesen finden sich nicht selten ohne Conjunction, so dass *nam,* welches Dobrée zusetzen will, hier nicht nöthig ist, s. 9, 35, 2; 40, 57, 3 u. a. — *adfecerat* fehlt in den guten Hss., die auch *et* statt *ex* haben, so dass viell. noch mehr ausgefallen ist; die Situation wie 28, 46, 15. — *et C.*, s. c. 23, 3; 21, 8; beide Umstände lösen das Heer auf. — *receptus er.*, s. 1, 56, 3; sie hatten wol befreundete Städte, aber nicht hier, wie die Siculer ihre Heimath. Dass auch Siculer in dem punischen Heere dienen s. 24, 36, 1. — *Marcellus* etc., ein anderer Grund als der § 12 angegebene, der wol richtiger ist, s. § 7. — *suos,* aus dem alten Lager. *umbrae,* 33, 48, 4.

27. 1. *terrestri* steht § 2, *Punico* dem folg. *Siculi* gegenüber. *fuerant,* aus *alterum* — *alterum abest* und *eo* geht hervor, dass L. die Städte genannt hatte; wahrscheinlich ist ein Satz ausgefallen: ..... *occupaverant* oder *ceperant.* — *quindec.*, über das Fehlen von *milia* s. 21, 59, 1; ebenso häufig wird *passuum* ausgelassen. — *eo* würde, wenn vorher ein Satz ausgefallen ist, einen neuen beginnen; gewöhnlich wird *in haud magna* gelesen, wo es nur den Begriff wiederholt, s. 1, 19, 1; ib. 26, 10; 49, 9 u. a.

2—5. *ita exp.*, dadurch dass er

ipsis modo salutarem opem ferri posse, sed Romanos quoque
in capta quodam modo urbe capi, perpulit, ut onerarias naves 3
quam plurumas omni copia rerum onustas secum mitterent clas-
semque suam augerent. igitur centum xxx navibus longis dcc 4
oneraris profectus a Carthagine satis prosperos ventos ad trai-
ciendum in Siciliam habuit. sed idem venti superare eum Pa-
chynum prohibebant. Bomilcaris adventus fama primo dein 5
praeter spem mora cum gaudium et metum in vicem Romanis
Syracusanisque praebuisset, Epicydes metuens, ne, si pergerent 6
idem qui tum tenebant ab ortu solis flare per dies plures venti,
classis Punica Africam repeteret, tradita Achradina mercennario- 7
rum militum ducibus ad Bomilcarem navigat. classem in statione 8
versa in Africam habentem atque timentem navale proelium, non
tam quod impar viribus aut numero navium esset — quippe etiam
plures habebat — quam quod venti aptiores Romanae quam suae
classi flarent, perpulit tamen, ut fortunam navalis certaminis ex-
periri vellet. et Marcellus, cum et Siculum exercitum ex tota in- 9
sula conciri videret, et cum ingenti commeatu classem Punicam
adventare, ne simul terra marique inclusus urbe hostium urgere-
tur, quamquam impar numero navium erat, prohibere aditu Sy-
racusarum Bomilcarem constituit. duae classes infestae circa 10
promunturium Pachynum stabant, ubi prima tranquillitas maris
in altum evexisset, concursurae. itaque cadente iam Euro, qui 11
per dies aliquot saevierat, prior Bomilcar movit, cuius primo

so schilderte. — *perpulit*, absolut wie § 8; 1, 45, 2 und sonst oft, vgl. c. 28, 5. — *suam*, die aus Kriegsschiffen bestand. — *cent. trig.*, s. c. 25, 13. — *idem v.*, nach § 6 und 11 hindert ihn, wie natürlich, der Südostwind; dieser konnte ihm, auch wenn er von Carthago zunächst nach Heraclea segelte, nicht günstig sein, sondern der Westwind; dieser müsste sich in Südost umgesetzt haben und *idem* = *iidem* also bedeuten: in gleicher Weise, wie sie ihn vorher unterstützten u. s. w., besonders da auch *qui tum tenebant* andeutet, dass der Wind vorher ein anderer gewesen sei; anders ist es § 6 zu nehmen.

6—8. *tenebant*, anhielten. — *versa in Afr.*, so gelegen, dass er seine Flotte nach Af. richten und sogleich dahin absegeln konnte. — *aptiores*, wenn sie von Osten her kamen. —

9—10. *et M.*, in gleicher Weise entschloss sich M. — *Siculum* etc., s. § 1. — *urbe*, der blosse Abl., wie bei *se tenere*, *recipere* u. ä., s. 38, 60, 6: *carcere incluserit* u. a., vgl. 24, 19, 11. — *circa pr.*, auf der Süd- und Ostseite. — *prima tr.*, die erste, mit der Andeutung, dass sie erwartet wurde, vgl. 31, 45, 12: *ubi prima tranquillitas data est;* Duker verm. *ubi primo*. — *evexisset* n. *classes*, gestattete in die offene See zu fahren.

11—12. *Euro* s. § 6. — *movit*, setzte sich in Bewegung. — *primo* im Gegensatze zu *ceterum*, die hds. Lesart *prima* würde bezeichnen, dass nur der erste Theil der Schiffe, der rechte Flügel, die hohe See zu ge-

classis petere altum visa est, quo facilius superaret promuntu-
12 rium. ceterum postquam tendere ad se Romanas naves vidit,
incertum, qua subita territus re, Bomilcar vela in altum dedit,
missisque nuntiis Heracleam, qui onerarias retro inde Africam
repetere iuberent, ipse Siciliam praetervectus Tarentum petit.
13 Epicydes a tanta repente destitutus spe, ne *ad* obsidionem ma-
gna ex parte captae urbis rediret, Agrigentum navigat expecta-
turus magis eventum quam inde quicquam moturus.

28 Quae ubi in castra Siculorum sunt nuntiata, Epicyden Sy-
racusis excessisse, a Carthaginiensibus relictam insulam et prope
2 iterum traditam Romanis, legatos de condicionibus dedendae ur-
bis explorata prius per conloquia voluntate eorum qui obside-
3 bantur ad Marcellum mittunt. cum haud ferme discreparet, quin,
quae ubique regum fuissent, Romanorum essent, Siculis cetera
cum libertate ac legibus suis servarentur, evocatis ad conloquium
4 iis, quibus ab Epicyde creditae res erant, missos se simul ad Mar-
cellum simul ad eos ab exercitu Siculorum aiunt, ut una omnium,
qui obsiderentur quique extra obsidionem fuissent, fortuna esset,
5 neve alteri proprie sibi paciscerentur quicquam. recepti deinde
ab iis, ut necessarios hospitesque adloquerentur, expositis quae
pacta iam cum Marcello haberent, oblata spe salutis perpulere
eos, ut secum praefectos Epicydis Polyclitum et Philistionem et

winnen gesucht habe, während im Folg. von der ganzen Flotte die Rede ist, und der Nachdruck auf *visa est* — *superaret* liegt. — *tend.*, 28, 8, 2. — *Heraclea*, s. 24, 35, 3; dahin scheint auch seine Flotte zuerst gelangt zu sein. — *onerarias* ohne *naves*, anders §§ 3, 4; vgl. c. 31, 13 u. a. — *retro rep.*, 9, 2, 8. — *praetervect.* s. 37, 16, 2, vgl. 24, 44, 10. — *Tarent.*, s. 26, 20, 8.

13. *a tanta s.* findet sich bei L. eben so wol, s. 22, 15, 2: *destitutus ab spe* — *certaminis;* 36, 33, 3, als der blosse Abl., 31, 24, 2, ohne dass jene Construct., wie gewöhnlich, eine Personification bezeichnete. — *ad obsid.*, um Theil zu nehmen an der Belagerung, sie mit zu erdulden, im Gegensatze zu c. 28, 4: *extra obsidionem*, vgl. c. 30, 3: *obsideri.*

28. 1—3. *Quae* wird durch *Epicyden* etc. erklärt. — *Syracusis*, s. 24, 12, 3. — *iterum tr.*, wie nach dem Siege des Catulus, vgl. c. 22, 10: *prope redditam.* — *discrep.*, da man sich bald dahin einigte; über den Ausdruck s. 8, 40, 1; 22, 61, 10. — *quae u. r.*, die Domänen der Könige sollten an den römischen Staat übergehen. — *evocatis*, s. 24, 1, 5; vorher sind wol nur geheime Unterredungen geflogen worden, § 2: *conloquia*, jetzt erfolgt eine förmliche Gesandtschaft. — *credit. res*, die Verwaltung und Kriegsführung, s. § 5.

4—5. *eos*, man sollte das bestimmtere *illos* erwarten. — *proprie*, s. 33, 37, 10: *quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, collegae prospera;* ib. 46, 8: *bono publico sibi proprias simultates incitavit;* 35, 48, 11. — *hospites*, da die Gesandten aus anderen Städten der Insel waren. — *pacta hab.*, s. 24, 22, 14; 9, 20, 2: *efficaces habebant.* — *praef.*, s. c. 30, 2; 28, 30, 1: *Hanno*

Epicyden, cui Sindon cognomen erat, adgrederentur. interfectis 6 iis et multitudine ad contionem vocata, inopiam quaeque ipsi inter se fremere occulti soliti erant conquesti, quamquam tot mala urgerent, negarunt fortunam accusandam esse, quod in ipsorum esset potestate, quamdiu ea paterentur. Romanis causam oppugnandi Syracusas fuisse caritatem Sy- 7 racusanorum non odium: nam ut occupatas res ab satellitibus Hannibalis, deinde Hieronymi, Hippocrate atque Epicyde, audierint, tum bellum movisse et obsidere urbem coepisse, ut crudelis tyrannos eius, non ut ipsam urbem expugnarent. Hippocrate 8 vero interempto, Epicyde intercluso ab Syracusis et praefectis eius occisis, Carthaginiensibus omni possessione Siciliae terra marique pulsis — quam superesse causam Romanis, cur non perinde ac si Hiero ipse viveret, unicus Romanae amicitiae cultor, incolumis Syracusas esse velint? itaque nec urbi nec homi- 9 nibus aliud periculum quam ab semet ipsis esse, si occasionem reconciliandi se Romanis praetermisissent, eam autem, qualis illo momento horae sit, nullam deinde fore, si simul liberatas ab impotentibus tyrannis apparuisset * *.

Omnium ingenti adsensu audita ea oratio est. praetores ta- 29 men prius creari quam legatos nominari placuit. ex ipsorum deinde praetorum numero missi oratores ad Marcellum, quorum 2

praefectus Magonis. — *Sind.*, 35, 24, 6; 1, 1, 5 u. a.

6. *multit.*, eine Volksversammlung wie 24, 22. — *occulti*, s. Tac. Ann. 4, 12: *occulti laetabantur*, L. 22, 12, 7; 2, 11, 7 u. a., vgl. 10, 14, 19: *gaudio alacres fremunt*, vgl. 26, 35, 7: *in occulto — fremebant*. — *paterentur*, erdulden wollten.

7—8. *caritatem* etc., die Gesandten sprechen in dem Sinne, wie die römischen 24, 33, 5. — *Hippocr. a. Ep.*, welche Hannibals Trabanten, d. h. von diesem geschickt, s. 24, 6, 3, dann die des Hieronymus gewesen waren. — *crudeles tyr.* hängt auch von *expugnarent* ab, s. 26, 4, 3; 23, 30, 2: *obsessos expugnavit;* 37, 25, 6: *Philippum et Nabin expugnatos;* 39, 2, 3: *qui castris se tenuerant circumsessi expugnati sunt;* sonst ist *expugnare* mit persönlichem Objecte in der früheren Prosa selten gebraucht. — *interempto*, überhaupt wegnehmen, vertilgen, so dass es auch von dem Tod durch die Pest gebraucht werden konnte. — *unicus*, s. 24, 34, 2; zur Sache 22, 32; 21, 50 u. a.

9. *homin.*, den Einwohnern. — *reconc. se*, 38, 14, 8. — *si occ.* — *praetermisissent* ist Erklärung von *aliud periculum;* zum Gedanken s. c. 38, 18; 35, 12, 8 u. a. — *eam a.*, eine so günstige. — *si simul*, wenn sie, sobald es offenbar geworden sei u. s. w. Die Stelle ist lückenhaft, da *Syracusas* und ein Gedanke wie *in amicitiam societatemque Romanis se restituissent* fehlt. Andere lesen: *esse, si occasionem — praetermisissent* (*eam — deinde fore*) *simul libertas* (oder *si sim. liberatas*) etc. oder *tyrannis Syracusas esse et applicare se Romanis apparuisset;* zur Sache s. 32, 21, 35.

29. 1—3. *praetores*, da Epicy-

princeps „neque primo“ inquit „Syracusani a vobis defecimus,
sed Hieronymus nequaquam tam in vos impius quam in nos;
3 nec postea pacem tyranni caede compositam Syracusanus quis-
quam, sed satellites regii Hippocrates atque Epicydes oppressis
nobis hinc metu hinc fraude turbaverunt. nec quisquam dicere
potest aliquando nobis libertatis tempus fuisse, quod pacis vo-
4 biscum non fuerit. nunc certe caede eorum, qui oppressas tene-
bant Syracusas, cum primum nostri arbitrii esse coepimus, ex-
templo venimus ad tradenda arma, dedendos nos urbem moenia,
nullam recusandam fortunam, quae iam imposita a vobis fuerit.
5 gloriam captae nobilissimae pulcherrimaeque urbis Graecarum
dei tibi dederunt, Marcelle. quidquid umquam terra marique
6 memorandum gessimus, id tui triumphi titulo accedit. famaene
credi velis, quanta urbs a te capta sit, quam posteris quoque eam
spectaculo esse? quo quisquis terra quisque mari venerit, nunc

des und Hippokrates nicht mehr da sind, s. 24, 32, 9. — *Syracusani*, wir, das Syracus. Volk. — *in v. impius*, wegen der Verletzung des Bündnisses; *in nos* durch seine der Milde Hieros entgegengesetzte Tyrannenherrschaft. — *pacem*, 24, 27f.; *caede*, wie § 4 durch, in Folge. — *hinc — hinc*, s. 1, 13, 2. — *aliquando* auch nur irgend eine, nicht die geringste, Z. § 708.

4—5. *tradenda* etc., eine förmliche *deditio*, s. 26, 33, 12. — *pulcherrimae*, s. zu c. 24, 11, vgl. Cic. Verr. 4, 52, 117: *urbem Syracusas maximam esse Graecarum, pulcherrimam omnium saepe audistis.* — *titulo*, der den Triumph bezeichnenden Aufschrift, wie auf einem tropaeum, dann Ehre, Ruhm, s. 36, 40, 9; 28, 41, 3: *penes C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit*; ib. 46, 16; 7, 1, 10 u. a.

6. *famaene* scheint besser zu sein als *famae ne*, da die zweite Pers. des praes. conj. und des Imperat. bei *ne* in Prosa ungewöhnlich ist, vgl. 3, 2, 9 (44, 22, 6: *ne alatis* ist blosse Vermuthung); obgleich aus *ne* passend *ut* zu *tradas* entnommen, und § 7 *ne* entsprechen würde. — *velis — quam* = *velis magis quam*, s. 3, 40, 2; Z. § 690: willst du etwa, dass die Nachkommen nur dem Rufe glauben, und nicht vielmehr u. s. w. Das Subject zu *ostendat* ist *urbs*; *quo* bedeutet *ut in eam*, also: *ut urbs ei, quisquis — in eam venerit — ostendat.* — *quisquis* findet sich bisweilen bei einem Relativum, s. Cic. Fam. 6, 1, 1: *quocumque in loco quisquis est;* Orat. 1, 27, 123: *ut in quoque oratore plurimum est;* häufiger das neutrum *quidquid*, vgl. 38, 17, 13: *generosius in sua quidquid sede generatur* u. a., s. zu 8, 38, 11. — *quisque mari* haben die Hss.; *quis* wäre als pron. indef., das sich in gewöhnlicher Weise an *quo* anschlösse. *que* als Copulativpartikel zu nehmen; *quisque* als pronomen betrachtet würde eine hier nicht passende Bedeutung haben, da es nicht so viel ist als *quicumque*, s. 1, 24, 3. Doch ist die Constr. hart, und *quo* fügt sich nicht passend an die Frage; viell. schrieb L. *quin* oder *quin eo quisquis t. quisquis m.*, vgl. 27, 49, 9: *quin supersint aliqui;* 10, 36, 7: *quicumque.* Andere lesen *quo quique — quique; quo quisque — quisque;* Madvig: *quae ut quisque — quisque —. de Athen.*

nostra *de* Atheniensibus Carthaginiensibusque tropaea, nunc tua
de nobis ostendat; incolumesque Syracusas familiae vestrae
sub clientela nominis Marcellorum tutelaque habendas tradas.
ne plus apud vos Hieronymi quam Hieronis memoria momenti 7
faciat: diutius ille multo amicus fuit quam hic hostis, et illius
benefacta etiam re sensistis, huius amentia ad perniciem tantum
ipsius valuit". Omnia et impetrabilia et tuta erant apud Ro- 8
manos; inter ipsos plus belli ac periculi erat. namque trans-
fugae, tradi se Romanis rati, mercennariorum quoque militum
auxilia in eundem compulere metum; arreptisque armis praeto- 9
res primum obtruncant, inde ad caedem Syracusanorum discur-
runt, quosque fors obtulit, irati interficere, atque omnia quae in
promptu erant diripuerunt. tum, ne sine ducibus essent, sex 10
praefectos creavere, ut terni Achradinae ac Naso praeessent. se-
dato tandem tumultu exequentibus sciscitando, quae acta cum
Romanis essent, dilucere id quod erat coepit, aliam suam ac
perfugarum causam esse. In tempore legati a Marcello redierunt, **30**

wie *victoria de hostibus*, s. 8, 12, 4; Curt. 9, 1, 2: *spolia de hostibus;* Flor. 2, 13 (4, 2), 88: *de Gallia triumphum.* — *incolumesque* etc. kann wegen *tradas* nicht zu der Frage, auch wenn diese bis zu *ostendat* ausgedehnt würde, gehören, sondern fügt ein neues Marcellus und dessen Familie angehendes Motiv hinzu, da bei *vestrae* daran, dass die Marceller später Patrone der Siculer waren, Cic. Verr. 2, 14; 4, 40, und an das 26, 32 Erzählte zu denken ist. — *clientela — tutelaq.*, das Verhältniss, in dem die unterworfenen Länder zu ihren Patronen stehen, welches einige Aehnlichkeit mit der Clientel hatte, da wie in dieser so für jene der patronus der Vertreter und Schutzherr war. Zur Sache s. Cic. Verr. 2, 2, 4; Sil. It. 14, 683.

7—10. *vos*, der Redner wendet sich an die Römer überhaupt. — *amicus* n. *vester.* — *re sensistis* hat die beste Hds., allein man erwartet einen Gegensatz zu *ipsius* viell. *Romae*, wie c. 31, 5 *populus re* statt *populus Romanus* in den Hss. steht; oder eine genauere Bestimmung von *benefacta*, s. c. 31, 4. — *tuta*, sie konnten mit Sicherheit auf die Erfüllung der Uebereinkunft rechnen, bildet den Uebergang zu dem Folg. — *tradi*, s. 5, 20, 1: *urbem capi.* — *Syracus.*, die übrigen Syr. im Gegensatze zu den Prätoren. — *obtulit*, s. 23, 19, 17; 1, 25, 14. — *interficere — diripuer.*, ein bei L. bisweilen sich findender Wechsel der Formen, s. 7, 23, 9: *primo restitere — dein — ruere;* 1, 54, 10; 24, 18, 11 u. a. — *praefect.*, s. c. 28, 5. — *exequentib. sc.*, s. 9, 3, 11: *percunctando exequerentur*, 6, 14, 13; 22, 3, 2: *inquirendo exequebantur;* vgl. 3, 20, 2. Dass die Miethsoldaten gemeint sind, zeigt der Gegensatz von *suam* und *perfugarum.* L. braucht hier *perfugae* von denselben, die er § 8 *transfugae* genannt hat, da beide ihre Partei verlassen, jene die ihrige verrathend, diese sie verlassend und mit einer anderen vertauschend, s. 24, 45, 3.

30. 1—2. *In tempore* etc., der Zusammenhang ist wol: die Gesandten kamen zu rechter Zeit, um das, was den Söldnern gesagt war, zu bestä-

falsa eos suspicione incitatos memorantes, nec causam expeten-
2 dae poenae eorum ullam Romanis esse. erat e tribus Achradinae
praefectis Hispanus, Moericus nomine. ad eum inter comites le-
gatorum de industria unus ex Hispanorum auxiliaribus est mis-
sus, qui sine arbitris Moericum nanctus primum quo in statu
reliquisset Hispaniam — et nuper inde venerat — exponit:
3 omnia Romanis ibi obtineri armis. posse eum, si operae pre-
tium faciat, principem popularium esse, seu militare cum Roma-
nis seu in patriam reverti lubeat. contra, si malle obsideri pergat,
4 quam spem esse terra marique clauso? motus his Moericus, cum
legatos ad Marcellum mitti placuisset, fratrem inter eos mittit, qui
per eundem illum Hispanum secretus ab aliis ad Marcellum dedu-
ctus, cum fidem accepisset composuissetque agendae ordinem rei,
5 Achradinam redit. tum Moericus, ut ab suspicione proditionis
averteret omnium animos, negat sibi placere legatos commeare
ultro citroque, neque recipiendum quemquam neque mittendum,
et quo intentius custodiae serventur, opportuna dividenda prae-
fectis esse, ut suae quisque partis tutandae reus sit. omnes ad-
6 sensi sunt. partibus dividendis ipsi regio evenit ab Arethusa
fonte usque ad ostium magni portus. id ut scirent Romani fecit.
7 itaque Marcellus nocte navem onerariam cum armatis remulco

tigen. — *incitatos*, in Aufregung gebracht. — *ex Hispanorum aux.*, nach 26, 21, 13 Belligenes; es ist übrigens zu beachten, dass ungeachtet des Krieges in Spanien, doch Spanier in dem römischen und punischen Heere dienen, vgl. 24, 46, 8. — *et* findet sich oft in erklärenden Parenthesen, 27, 1, 2.

3—4. *operae p. f.*, s. c. 19, 11; 31, 45, 9. — *obsideri*, s. c. 27, 13: sich belagern lasse, mit der Andeutung, dass es vergeblich sei. — *marique*, nach Entfernung der punischen Flotte. — *secretus*, s. 6, 25, 1: *secreti ab aliis ad tribunos adducuntur;* 4, 27, 8. — *fidem acc.*, die Zusicherung, dass die von Moericus gestellten Bedingungen erfüllt werden sollten. — *ordinem* etc., 22, 22, 18.

5—6. *opportuna* wird oft mit *loca* verbunden, s. 3, 15, 8; 27, 28, 7, scheint aber wie andere Neutra von Adjectiven, s. 21, 25, 9; 24, 37, 4, den Begriff der Localität, s. 30, 12, 10, allmählich zugleich mitbezeichnet zu haben, s. c. 13, 14: *ardua;* 29, 32, 7: *per obliqua;* 30, 5, 7: *continua;* 27, 39, 7: *per munita pleraque*, 31, 23, 4 u. a. — *reus*, dafür verantwortlich. — *partib. divid.*, bei der Vertheilung, ohne *in*, vgl. 28, 14, 11: *nec — quidquam acie instruenda mutavit;* 24, 48, 11; 8, 11, 1: *praeferendo* u. a., s. zu 3, 39, 7; 4, 29, 3, vgl. 29, 23, 8: *divisis partibus.* — *ab Arethusa*, s. Cic. Verr. 4, 53: *in hac insula extrema* (nach dem Hafen zu) *est fons aquae dulcis, cui nomen Arethusae est, incredibili magnitudine* etc. — *ostium m. p.*, der östlich von der Insel beherrscht wird. Der ihm anvertraute Platz war also nicht gross, aber um so bedeutender.

7. *remulco* etc., Fest. p. 279: *remulco est cum scaphae remis navis magna trahitur*, bugsiren; die Lastschiffe hatten in der Regel nur See-

quadriremis trahi ad Achradinam iussit exponique milites re-
gione portae, quae prope fontem Arethusam est. hoc cum quarta 8
vigilia factum esset, expositosque milites porta, ut convenerat,
recepisset Moericus, luce prima Marcellus omnibus copiis moenia
Achradinae adgreditur ita, ut non eos solum, qui Achradinam te- 9
nebant, in se converteret, sed ab Naso etiam agmina armatorum
concurrerent relictis stationibus suis ad vim et impetum Roma-
norum arcendum. in hoc tumultu actuariae naves instructae iam 10
ante circumvectaeque ad Nasum armatos exponunt, qui inproviso
adorti semiplenas stationes et adapertas fores portae, qua paulo
ante excurrerant armati, haud magno certamine Nasum cepere
desertam trepidatione et fuga custodum. neque *in* ullis minus 11
praesidii aut pertinaciae ad manendum quam in transfugis fuit,
quia ne suis quidem satis credentes e medio certamine effuge-
runt. Marcellus, ut captam esse Nasum *comperit*, et Achradinae 12

gel, keine Ruder, vgl. 32, 16, 4; 27, 15, 6. — *ad Achradin.*, diese Worte verwirren die ganze Darstellung, da die Truppen, wie sogleich folgt, bei Arethusa, also auf der Insel, landen, wie § 10: *ad Nasum*, und sind wol als ein Irrthum der Abschreiber statt *ad insulam* oder *iuxta* (*praeter*) *Achradinam* zu betrachten, da L. selbst, wie die ganze Darstellung zeigt, wol weiss, dass die Arethusa auf der Insel, nicht in Achradina war, und sonst mit diesem Namen nicht die Insel zugleich umfasst, sondern beide scheidet, s. c. 29, 10; 24, 21 u. a. — *regione p.*, s. c. 25, 8. Die Insel war mit Mauern umgeben, durch welche Thore nach verschiedenen Seiten, s. § 10, eins bei der Arethusa nach der Küste führte, wo ein Landungsplatz gewesen zu sein scheint, s. Diod. Sic. 16, 18: *κατέπλευσε μετὰ τοῦ στόλου καὶ καθωρμίσθη περὶ τὴν Ἀρέθουσαν.*

8—10. *quarta v.*, s. 24, 46, 2. — *porta — rec.*, durch das Thor eingelassen hatte. — *circumvectae*, wol um Achradina herum in den grossen Hafen. — *stationes*, die Posten auf und in den Festungswerken. — *fores portae*, das pentapylon, welches den Durchgang von der Insel nach Achradina bildete; dieses scheint erhalten zu sein, wahrscheinlich war auch die Mauer zwischen der Insel und Achradina, s. 24, 23, 4, wiederhergestellt, s. c. 31, 8, so dass durch die Besetzung des Thores die Insel in der Gewalt der Römer war. — *adapert.*, s. 5, 21, 8: *adaperto cuniculo;* 45, 39, 17.

11—12. *in ullis*, die Präpos. kann hier nicht wol fehlen, da der Dativ bezeichnen würde, dass die Ueberläufer keinen Schutz gehabt hätten, Preis gegeben gewesen wären, was hier ganz unpassend ist, vgl. 3, 45, 2: *ita in ea firmum libertati fore praesidium:* sie gewährten keinen Schutz und hatten nicht einmal Muth Stand zu halten. — *region. un.*, wenigstens ein Bezirk, was vorher nicht bestimmt erwähnt ist. L. denkt die Achradina bis an die Insel reichend, s. 24, 23, 4, obgleich sie sich schwerlich bis an den grossen Hafen erstreckte; es war wol nur der freie Raum von dem pentapylon bis zur Achradina selbst besetzt worden. — *comperit*, oder ein ähnliches Wort, jedoch nicht *vidit*, da Marcellus vor den Mauern von Achradina das, was hinter denselben geschah, nicht se-

regionem unam teneri Moericumque *cum* praesidio suis adiun-
ctum, receptui cecinit, *ne* regiae opes, quarum fama maior quam
res erat, diriperentur.

31 Suppresso impetu militum ut iis, qui in Achradina erant,
2 transfugis spatium locusque fugae datus est, Syracusani tandem
liberi metu portis Achradinae apertis oratores ad Marcellum mit-
tunt nihil petentis aliud quam incolumitatem sibi liberisque suis.
3 Marcellus consilio advocato et adhibitis etiam Syracusanis, qui
per seditiones pulsi ab domo intra praesidia Romana fuerant,
4 respondit, non plura per annos quinquaginta benefacta Hieronis
quam paucis his annis maleficia eorum qui Syracusas tenuerint
erga populum Romanum esse. sed pleraque eorum quo debue-
rint reccidisse, foederumque ruptorum ipsos ab se graviores
5 multo quam populus Romanus voluerit poenas exegisse. se qui-
dem tertium annum circumsedere Syracusas, non ut populus
Romanus servam civitatem haberet, sed ne transfugarum *alieni-*
6 *genarum*que duces captam et oppressam tenerent. quid potue-
rint Syracusani facere, exemplo vel eos esse Syracusanorum, qui

hen konnte. ist weggefallen, ebenso *cum*, was bei *praesidio* (den von M. commandirten Truppen), da dieses kein Attribut hat, nicht fehlen kann und *ne*.

31. 1—3. *qui — er.*, die von der Insel sich dahin gezogen haben, s. c. 30, 11; sie sind wahrscheinlich zur See entkommen, da Achradina wenigstens einen Landungsplatz hatte. — *incolum. s. l.*, wie c. 25, 7; vorher hatten sie um Schonung der Stadt gebeten, c. 29. — *et — etiam*, s. 24, 15, 6. — *ab domo*, wie bei den Städtenamen hat L. auch bei *domus* oft *a*, s. 1, 50, 4; 8, 22, 6; 9, 9, 12; 40, 33, 4 u. a., doch auch *domo*, s. 1, 34, 2. — *per sed.*, im Verlauf und wegen der Parteistreitigkeiten. — *intra*, s. 24, 48, 10. — *fuerant*, bis dahin.

4. *non plura* etc., die Rede ist mehr eine Antwort auf das c. 29 von den Syracusanern Gesagte, entschuldigt aber zugleich die Plünderung, vgl. Cic. Verr. 4, 52. — *paucis h. a.*, im Verlaufe weniger Jahre, von jetzt an zurückgerechnet, s. Z. § 478 A. — *benefacta — malef.*, ebenso 37, 1, 2: *veteribus benefactis nova pensantes maleficia;* sonst steht gewöhnlich *beneficia* den *maleficia* entgegen, s. 5, 3, 8; 7, 20, 5 u. a. — *erga* konnte auch auf *maleficia* bezogen werden, vgl. 26, 27, 11; ib. 33, 9. — *foeder. r.*, vgl. 24, 6, 4. — *gravior.*, da die Römer wenigstens das Leben der Personen erhalten.

5. *se quid.* bekräftigt den in *quam — voluerit* liegenden Gedanken und bildet zugleich den Gegensatz zu § 6. — *ann. tert.*, s. 24, 39, 13. — *servam*, s. 34, 58, 9: *utrum videtur honestius liberas velle — Graecas urbes, an servas et vectigales facere;* 37, 54, 6: *serva omnia et subiecta;* 29, 29, 3. Indess haben die Hdss. *populus reservatam*, also *p. R. servatam* = *si ea servata esset haberent*, doch wäre der Gegensatz zu *captam*, *oppressam* matt. Im Folg. ist *alienigenarum* oder ein ähnliches Wort ausgefallen. — *quid* etc. antwortet auf c. 29, 3 u. 4. —

intra praesidia Romana fuerint, vel Hispanum ducem Moericum,
qui praesidium tradiderit, vel ipsorum Syracusanorum postremo
serum quidem sed forte consilium. sibi omnium laborum peri- 7
culorumque circa moenia Syracusana terra marique tam diu ex-
haustorum nequaquam tantum fructum esse quod capere Syra-
cusas potuisset. inde quaestor cum praesidio ad Nasum et acci- 8
piendam pecuniam regiam custodiendamque missus. *Achradina*
diripienda militi data est custodibus divisis per domos eorum,
qui intra praesidia Romana fuerunt. cum multa irae, multa ava- 9
ritiae foeda exempla ederentur, Archimeden memoriae proditum
est in tanto tumultu, quantum captae *pavor* urbis in discursu di-
ripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pul-
vere descripserat, ab ignaro milite quis esset interfectum; aegre 10
id Marcellum tulisse sepulturaeque curam habitam, et propinquis
etiam inquisitis honori praesidioque nomen ac memoriam eius
fuisse. hoc maxume modo Syracusae captae, in quibus praedae 11

praesid., lokal, den Posten. — *forte*, das geht aus dem Erzählten nicht hervor.

7. *sibi* entspricht c. 29, 6: *incolumes* etc., und bildet an u. St. den Gegensatz zu § 6, weshalb *sibi*, gegenüber *Syracusani*, die erste Stelle hat. Auf dieselbe Rede ist auch wol *tantum* zu beziehen: eine so grosse als ihr annehmt, s. c. 29, 5, vgl. c. 35, 4; 26, 31, 4 ib. 11, 12 u. a.: er könne sich nicht mit dem blossen Ruhm, dass er S. eingenommen habe, begnügen, sondern werde die Stadt plündern lassen, was nicht ausgesprochen, sondern sogleich ausgeführt wird. Dass Marc. auch in Worten nicht so mild mit den Syracusanern verfährt, zeigt § 4. Madvig verm.: *Syracusas* [*potuerit*, *quantum si servare*] *potuisset*. Zur Sache s. 31, 31, 8. — *fruct.*, c. 33, 4; 33, 33, 3.

8. *inde*, sogleich nach der Rede. — *et accip.*, auch dazu müsste *ad* genommen werden: nach der Insel und um in Empfang zu nehmen, sich ausliefern zu lassen. Doch ist diese Verbindung sehr hart, deshalb wird *ad Nas. ad* gelesen, oder *Nasum ad* vermuthet. Der Schatz müsste nach L's. Darstellung, vgl. 24, 23, 4, unter der Herrschaft des Epicydes u. Hippocrates auf die Insel zurückgebracht worden sein. — *Achradina* und viell. noch mehr, da die Hss. *data esset* haben, ist ausgefallen. — *custod. div.*, wie c. 10, 10.

9—10. *exempla*, 38, 43, 5: *omnia exempla belli edita*. — *Archimeden* wie *Hippocraten*, 24, 31, 2. — *pavor* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen zu sein, vgl. 3, 3, 4: *cursus clamorque — haud multum a pavore captae urbis abesse*, 1, 29, 1: *nec pavor*, *qualis captarum esse urbium solet*, Wakefield vermuthet *quantus — cieri*, vgl. 23, 30, 7; 24, 30, 7; 29, 28, 4: *Carthaginis prope ut captae tumultus fuit*. — *intentum* etc., ebenso Cic. Fin. 5, 19, 50; Val. Max. 8, 7 Ext. 7; Sil. It. 14, 676; verschiedene Abweichungen berichtet Plut. Marc. 19. — *describs.*, die handsch. Lesart *discripserat* kann hier, wo von dem Zeichnen der Figuren die Rede ist, schwerlich statthaben, s. 31, 14, 2. — *quis es.*, s. 2, 11, 7: *ne — semet ipse aperiret quis esset*. — *inquis.*, s. 22, 7, 5. — *sepult. c. h.*, s. Cic. Tusc. 5, 23.

tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum qua
viribus aequis certabatur.
12 Paucis ante diebus quam Syracusae caperentur T. Otacilius
13 cum quinqueremibus LXXX Uticam ab Lilybaeo transmisit et, cum
ante lucem portum intrasset, onerarias frumento onustas cepit
egressusque in terram depopulatus est aliquantum agri circa Uti-
14 cam praedamque omnis generis retro ad navis egit. Lilybaeum
tertio die quam inde profectus erat cum centum XXX onerariis
navibus frumento praedaque onustis redit, idque frumentum ex-
15 templo Syracusas misit, quod ni tam in tempore subvenisset,
victoribus victisque pariter perniciosa fames instabat.

32 Eadem aestate in Hispania, cum biennio ferme nihil admo-
dum memorabile factum esset, consiliisque magis quam armis
bellum gereretur, Romani imperatores egressi hibernis copias
2 coniunxerunt. ibi consilium advocatum, omniumque in unum
congruerunt sententiae, quando ad id locorum id modo actum
3 esset, ut Hasdrubalem tendentem in Italiam retinerent, tempus
esse id iam agi, ut bellum in Hispania finiretur. et satis ad id

11. *tum fu.*, damals, im Gegensatze zu einer anderen Zeit, wo Carth. nicht so reich war, vgl. 1, 55, 9: *ex unius tum urbis*; 40, 21, 7: *parendum patri tum.* — *cum — certab.* scheint hinzugefügt um die Grösse der Beute zu veranschaulichen, da diese in einer Rom an Macht gleichstehenden Stadt sehr bedeutend sein musste, vgl. Plut. c. 19: *λέγεται οὐκ ἐλάττονα τοῦτον ἢ τὸν ὕστερον ἀπὸ Καρχηδόνος διαφορηθέντα πλοῦτον γενέσθαι.* Den ganzen Zusatz *cum — certab.*, will Voss, nur *qua* Madvig tilgen.

31. 12—15. Streifzug auf der Africanischen Küste.

12. *Otacil.*, s. c. 3, 6. — *Uticam* wahrscheinlich während Bomilcar mit der Flotte vor Syracus oder Tarent ist. — *transmisit* braucht L. mehrfach absolut, s. 21, 17, 6; 22, 20, 7 u. a. — *tam* weil *in tempore* adverbiale Bestimmung geworden ist: so zur gelegenen Zeit. — *instabat*, das *instare* war damals wirklich vorhanden.

32—36. Untergang der beiden Scipionen in Hispanien, s. Polyb. 8, 37; App. Ib. 16 ff.; Sil. It. 13, 381 ff.; Eutrop. 3, 8.

1—3. *biennio*, wenn dieses richtig ist, müssen die folgenden Ereignisse ein Jahr später erfolgt sein, da nur im vorhergeh. Jahre, s. 24, 48 f., nichts Bedeutendes unternommen worden ist, im J. 214 aber die 24, 41 geschilderten Kämpfe statthatten. Der Grund der Waffenruhe von Seiten der Punier lag wahrscheinlich in den 24, 49, 4 angegebenen Verhältnissen. — *consiliis*, s. 21, 2, 7; 24, 48, 1. — *coniunx.*, sie sind in Winterlagern vertheilt gewesen, vgl. App. l. l.: *οἱ μὲν Λίβυες ἐχείμαζον ἐν Τυρδιτανίᾳ, τῶν δὲ Σκιπιώνων ὁ μὲν Γναῖος ἐν Ὀρσῶνι, ὁ δὲ Πούπλιος ἐν Καστολῶνι*, jenes in Baetica, dieses im Gebiete der Bastetaner. — *tendentem — ret.*, davon ist seit 23, 21 nicht die Rede gewesen. — *finiretur*, diese Hoffnung konnte wol gefasst werden, so lange Hasdrubal mit dem grössten Theil des Heeres abwesend, schwerlich nachdem er mit verstärkter Macht, s. § 4, zurückgekehrt war.

virium credebant accessisse viginti milia Celtiberorum ea hieme
ad arma excita. hostium tres exercitus erant. Hasdrubal Gisgonis 4
filius et Mago coniunctis castris quinque ferme dierum iter ab
Romanis aberant. propior erat Hamilcaris filius Hasdrubal, ve- 5
tus in Hispania imperator; ad urbem nomine Amtorgim exerci-
tum habebat. eum volebant prius opprimi duces Romani, et spes 6
erat satis superque ad id virium esse: illa restabat cura, ne fuso
eo perculsi alter Hasdrubal et Mago in avios saltus montesque
recipientes sese bellum extraherent. optimum igitur rati divisis 7
bifariam copiis totius simul Hispaniae amplecti bellum, ita inter
se diviserunt, ut P. Cornelius duas partes exercitus Romanorum
sociorumque adversus Magonem duceret atque Hasdrubalem,
Cn. Cornelius cum tertia parte veteris exercitus Celtiberis ad- 8
iunctis cum Hasdrubale Barcino bellum gereret. una profecti 9
ambo duces exercitusque Celtiberis praegredientibus ad urbem
Amtorgim in conspectu hostium dirimente amni ponunt castra.
ibi Cn. Scipio cum quibus ante dictum est copiis substitit, et 10
P. Scipio profectus ad destinatam belli partem.
Hasdrubal postquam animadvertit exiguum Romanum exer- **33**

— *vig. m. Celt.*, vgl. 24, 49, 8; jetzt scheint die Zahl der Hülfstruppen vermehrt zu sein.

4—5. *tres*, vorher war es nur eins, wenn auch zwei Feldherrn, s. 24, 41, 1; vgl. App. Ib. 16: *θέμενοι δ' οἱ Καρχηδόνιοι πρὸς Σύφακα εἰρήνην, αὖθις ἐξέπεμπον ἐς Ἰβηρίαν Ἀσδρούβαν μετὰ πλέονος στρατοῦ καὶ ἐλεφάντων τριάκοντα, καὶ σὺν αὐτῷ ἄλλους δύο στρατηγούς, Μάγωνά τε καὶ Ἀσδρούβαν ἕτερον, ὃς Γίσκωνος ἦν υἱός.* — *iter*, s. Z. § 396. — *vetus*, 27, 47, 5: *illud veterem ducem adsuetumque Romano hosti movit.* — *Amtorgim*, die Lage der Stadt (viell. in der Nähe von Illiturgi oder Castulo) und der Name, denn an u. St. hat die älteste Hdsch. *Amtorgim*, § 9 *Antorgem*, sind ungewiss.

6—8. *illa*, nur die Sorge. — *in avios s.*, wie 22, 20. — *totius* etc., den Krieg in ganz Spanien, in allen Theilen desselben. — *amplecti*, vgl. Tac. Agr. 17: *magnam Britanniae partem aut victoria amplexus est aut bello.* — *diviserunt*, aus dem Folg. ist leicht *exercitum* zu ergänzen; die Wiederholung des Wortes scheint absichtlich, um die Ausführung des mit *divisis* etc. angegebenen Beschlusses zu bezeichnen, s. 24, 12, 7. — *duas p.*, zwei Drittheile. — *Barcino*, was § 5 *filius Hamilcaris* ist.

9. *exercitus*, die beiden Heere, wie sie getheilt waren. — *amni*, welcher Fluss dieses sei, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen; da jedoch nach 28, 19, 2: *Illiturgitani prodendis qui ex illa clade* (der Scipionen) *ad eos perfugerant*, die Niederlage nicht so weit von Illiturgi erfolgt sein kann, ist wol der Baetis gemeint, in keinem Fall der Hiberus, den die Punier erst später erreichen, s. c. 37, 8. — *ante d. e.*, nicht *substitisse* sondern *cum copiis quas ante diximus*, oder *quas eum accepisse ante dictum est*, vgl. 1, 29, 4.

33. 1—3. *exiguum*, nur ein

citum in castris et spem omnem in Celtiberorum auxiliis esse,
2 peritus omnis barbaricae et praecipue [omnium] earum gentium,
3 in quibus per tot annos militabat, perfidiae, facili linguae *commercio*, cum utraque castra plena Hispanorum essent, per occulta conloquia paciscitur magna mercede cum Celtiberorum prin-
4 cipibus, ut copias inde abducant. nec atrox visum facinus: non enim ut in Romanos verterent arma agebatur, et merces, quanta vel pro bello satis esset, dabatur, ne bellum gererent, et cum quies ipsa tum reditus domum fructusque videndi suos suaque
5 grata vulgo erant. itaque non ducibus facilius quam multitudini persuasum est. simul ne metus quidem ab Romanis erat, quippe
6 tam paucis, si vi retinerent. id quidem cavendum semper Romanis ducibus erit, exemplaque haec vere pro documentis habenda, ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarum-
7 que proprie virium in castris habeant. signis repente sublatis Celtiberi abeunt, nihil aliud quaerentibus causam obtestantibusque, ut manerent, Romanis respondentes quam domestico se
8 avocari bello. Scipio, postquam socii nec precibus nec vi retineri poterant, nec se aut parem sine illis hosti esse aut fratri rursus coniungi vidit posse, nec ullum aliud salutare consilium in
9 promptu esse, retro quantum posset cedere statuit, in id omni

kleines Heer von Römern. — *barbaricae perfid.*, statt *perfidiae barbarorum*, um abzuwechseln, vgl. 30, 28, 3; dagegen ist *omnium* nach *omnem* und *omnis* nicht passend und an sich überflüssig. — *commercio* und viell. noch mehr ist ausgefallen, vgl. 1, 18, 3: *quo linguae commercio*; 5, 15, 5 u. a. — *pasciscitur m. m.*, s. 24, 49, 7.

4—5. *pro b.*, für die Führung des Krieges. — *esset*, nach der damaligen Ansicht der Celtiberer. — *dabatur*, es geschah wirklich, nur hatten sie es noch nicht angenommen. — *quies*, vgl. dagegen 24, 42, 6. — *videndi s.*, s. 21, 21, 7. — *facil.*, es soll wol nicht gesagt werden, dass mit der grossen Menge verhandelt worden sei. — *persuasum e.*, absolut, wie oft bei L. — *tam p.* n. *ut non possent vi retinere si* etc. — *retinerent* schliesst sogleich den Begriff des Wollens ein, s. 23, 19, 7: *importarent*, vgl. 24, 24, 8 u. a.

6—7. *id quidem* etc., nur selten streut L. solche Warnungen ein, die hiesige ist viell. durch ein gleichzeitiges Ereigniss veranlasst, vgl. 9, 18, 16 f. — *exempla h.*, Ereignisse, die recht eigentlich und dem Wortsinne nach für Warnungsbeispiele, was nicht alle *exempla* sind, gehalten werden müssen, s. 24, 8, 20; praef. 10. — *ne ita* — *ut non*, nicht — ohne dass = nur so dass. — *suar. proprie*, ausschliesslich ihnen angehörend, nicht blos vorübergehend mit ihnen verbunden und zugleich von Andern abhängig. Da *suus* hier Adjectivum ist, konnte es durch ein Adverbium näher bestimmt werden, vgl. 4, 41, 1. — *virium* nach *roboris*, jenes Kraft etwas auszuführen zum Angriff, dieses nachhaltige Kraft zum Widerstand. — *signis*, asyndetisch, ohne das zu erwartende *igitur*.

cura intentus, necubi hosti aequo se committeret loco, qui trans-
gressus flumen prope vestigiis abeuntium insistebat.
Per eosdem dies P. Scipionem par terror, periculum maius 34
ab novo hoste urgebat. Masinissa erat iuvenis — eo tempore 2
erat socius Carthaginiensium, quem deinde clarum potentemque
Romana fecit amicitia —, is tum cum equitatu Numidarum et 3
advenienti P. Scipioni occurrit, et deinde adsidue dies noctesque
infestus aderat, ut non vagos tantum procul a castris lignatum 4
pabulatumque progressos exciperet, sed ipsis obequitaret ca-
stris invectusque in medias saepe stationes omnia ingenti tu-
multu turbaret. noctibus quoque saepe incursu repentino in 5
portis valloque trepidatum est, nec aut locus aut tempus ullum
vacuum a metu ac sollicitudine erat Romanis, compulsique intra 6
vallum adempto rerum omnium usu. cum prope iusta obsidio
esset, futuramque artiorem eam appareret, si se Indebilis, quem
cum septem milibus et quingentis Suessetanorum adventare fa-

9. *necubi*, s. 2, 2, 1; 22, 2, 3 u. a. — *vestigiis in.*, in die Fusstapfen treten, auf dem Fusse folgen, s. 24, 4, 5. Die Feinde scheinen nach Osten vorgerückt zu sein, wohin wahrscheinlich die Celtiberer gezogen waren, s. c. 32, 9.

34. 1—2. *novo*, der erst kurz vorher angelangt war, vgl. 24, 49; Appian. Libyc. 10: *παῖς ἦν τοῦ βασιλέως Μασανάσσης, ὃς ἐτέθραπτο μὲν ἐν Καρχηδόνι καὶ πεπαίδευτο, ὄντι δ' αὐτῷ καὶ τὸ σῶμα καλῷ καί τὸν τρόπον ἀρίστῳ Ἀσδρούβας ὁ Γίσκωνος, οὐδενὸς Καρχηδονίων δεύτερος, ἐνεγύησε τὴν θυγατέρα* (Sophonibe), *καίπερ ὄντι Νομάδι, Καρχηδόνιος ὤν. ὡς δ' ἐνεγύησεν, ἐπήγετο ἐς Ἰβηρίαν στρατηγῶν τὸ μειράκιον.* — *Masin. er.*, s. c. 19, 9. Der Zusatz *eo — Carthaginiens.* erklärt, wie von ihm, obgleich er ein so treuer Bundesgenosse der Römer ward, jetzt diesen Gefahr bereitet wurde, und ist deshalb nicht als blosses Prädicat, sondern selbstständig angefügt. Die Wiederholung von *erat* besonders in der Parenthese findet sich auch sonst. — *quem d.*, während ihn später.

3—5. *aderat*, bezeichnet nicht blos da sein, sondern thätig sein, und zwar hier feindlich, gewöhnlich im entgegengesetzten Sinne, weshalb *infestus* zugesetzt ist; vgl. Sall. C. 52, 18: *feroces aderunt;* I. 50, 4: *infensi adesse.* — *obequit.*, s. 2, 45, 3, hier: feindlich, 23, 46, 13, anders 30, 12, 1. — *noctibus*, in den einzelnen Nächten, nicht *noctu.* — *in p. v.*, die Wachen in den Thoren und auf dem Walle geriethen in Verwirrung.

6—8. *compulsiq.* etc., und so wurden sie u. s. w., vgl. 3, 5, 8: *cum compulsi in castra rursus obsiderentur.* Ueber *intra* s. 3, 4, 8; 31, 38, 5. — *omnium rer.*, was § 4 durch *pabulatum lig.* angedeutet ist. — *Suessetan.*, sie werden nur von L. erwähnt, s. 34, 20, 1; 39, 42, 1; wahrscheinlich halten sie ihre Sitze in der Nähe der Ilergeten und Lacetaner im diesseitigen Spanien; da Indibilis sonst *regulus Ilergetum* oder *princeps Il.* heisst, s. zu 22, 21, 3; 29, 1, 19, vgl. jedoch 28, 24, 3: *Mandonius et Indibilis — concitatis popularibus (Lacetani autem erant) et iuventute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedeta-*

7 ma erat, Poenis coniunxisset, dux cautus et providens Scipio vi-
ctus necessitatibus temerarium capit consilium, ut nocte Indebili
obviam iret et, quocumque occurrisset loco, proelium consereret.
8 relicto igitur modico praesidio in castris praepositoque Ti. Fon-
teio legato media nocte profectus cum obviis hostibus manus
9 conseruit. agmina magis quam acies pugnabant, superior tamen,
ut in tumultuaria pugna, Romanus erat. ceterum et equites Nu-
midae repente, quos fefellisse se dux ratus erat, ab lateribus cir-
10 cumfusi magnum terrorem intulere. contracto adversus Numidas
certamine novo tertius insuper advenit hostis, duces Poeni adse-
cuti ab tergo iam pugnantis; ancepsque proelium Romanos cir-
cumsteterat incertos, in quem potissimum hostem quamve in
11 partem conferti eruptionem facerent. pugnanti hortantique im-
peratori et offerenti se, ubi plurimus labor erat, latus dextrum
lancea traicitur; cuneusque is hostium, qui in confertos circa du-
cem impetum fecerat, ut exanimem labentem ex equo Scipionem
vidit, alacres gaudio cum clamore per totam aciem nuntiantes
12 discurrunt imperatorem Romanum cecidisse. ea pervagata pas-
sim vox ut et hostes haud dubie pro victoribus et Romani pro
13 victis essent fecit. fuga confestim ex acie duce amisso fieri coe-

numque — depopulati sunt. — *cautus e. p.*, sonst ein Feldherr, der sich sicher zu stellen und zweckmässige Massregeln für die Zukunft zu treffen wusste. — *capit c. ut*, eine bei L. nicht häufige Construction, vgl. c. 37, 17: *ad consilium — animum adiecit, ut* etc.; Cic. Att. 7, 10: *subito consilium cepi, ut — exirem;* ib. 2, 24, 3: *consilium ut;* Fam. 9, 2, 2; ib. 11, 10, 4; 15, 15, 1: *adduxit ad id consilium ut* etc. p. Tull. 34: *consilium capiunt ut;* Caes. B. G. 1, 48 u. a.

9—10. *agmina m.*, s. 21, 57, 12; 29, 36, 4; 33, 9, 5. — *ut in* etc., beschränkend, so weit es — geschehen konnte, s. c. 19, 15; 33, 36, 5: *illustres viri aliquot in illo tumultuario proelio ceciderunt;* 44, 35, 19 u. a. — *et* bei *equites* ist wol nicht: auch, in Beziehung auf das Vorhergeh. gesagt, sondern statt *et* entspricht demselben im Folg. *insuper*, vgl. 21, 28, 2. Andere schieben nach *intulere* noch *et* ein. — *duces P.* etc. Epexegese zu *tertius hostis.* — *advenit* schliesst in Bezug auf *adsecuti* die Folge ein: war da. — *ancepsq.*, und so hatte sie von zwei Richtungen (*ab lateribus* und *ab tergo*) der Kampf umringt; doch folgt nicht *utrum*, sondern *quem*, weil der Begriff der Zweiheit nicht urgirt wird; auch Indibilis noch nicht überwunden ist.

11—12. *pugn. hort.*, s. 26, 39, 16: *pugnantem hortantemque* etc. — *offerenti se* u. *periculo ibi, ubi.* — *cuneus*, nur: die dicht gedrängte Schaar, s. 8, 10, 6; 10, 29, 7. — *exanim. lab.*, s. zu 1, 21, 1; 27, 27, 7: *Marcellum transfixum lancea labentem ex equo moribundum videre.* — *discurrunt* musste auf die Einzelnen bezogen werden, Z. § 366. *passim* nach allen Seiten hin. — *pro v.* — *pro vict.*, als solche erschienen, mildert die Lage nach beiden Seiten, vgl. 2, 7, 3: *ita — abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis;* 21, 9, 1.

pta est: ceterum ut ad erumpendum inter Numidas leviumque
armorum alia auxilia haud difficilis erat, ita effugere tantum 14
equitum aequantiumque equos velocitate peditum vix poterant;
caesique prope plures in fuga quam in pugna sunt, nec super-
fuisset quisquam, ni praecipiti iam ad vesperum die nox inter-
venisset.

Haud segniter inde duces Poeni fortuna usi confestim e **35**
proelio vix necessaria quiete data militibus ad Hasdrubalem Ha-
milcaris citatum agmen rapiunt, non dubia spe, *cum se* con-
iunxissent, debellari posse. quo ubi est ventum, inter exercitus 2
ducesque victoria recenti laetos gratulatio ingens facta impera-
tore tanto cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia
parem victoriam expectantes. ad Romanos nondum quidem fa- 3
ma tantae cladis pervenerat, sed maestum quoddam silentium
erat et tacita divinatio, qualis iam praesagientibus animis immi-
nentis mali esse solet. imperator ipse, praeterquam quod ab so- 4
ciis se desertum, hostium tantum auctas copias sentiebat, conie-
ctura etiam et ratione ad suspicionem acceptae cladis quam ad
ullam bonam spem pronior erat: quonam modo enim Hasdruba- 5
lem ac Magonem, nisi defunctos suo bello, sine certamine addu-

13—14. *inter*, zwischen durch. — *levium arm. aux.*, s. 22, 37, 7. — *difficilis*, dazu ist, wenn nicht ein anderes Substantiv ausgefallen ist, wieder *fuga* zu nehmen, da man nur zu durchbrechen hatte, bei dem Durchbrechen. Doch wäre die Verbindung *fuga difficilis ad erump.* sehr hart und wol nur durch die Entfernung von *fuga* und die Nähe von *difficilis* zu erklären; s. 3, 5, 12: *difficile ad fidem;* Cic. Tusc. 2, 7, 18: *res ad tolerandum difficilis;* L. 27, 11, 5: *faciliore ad duplicanda verba Graeco sermone* u. a. — *praecipiti*, s. 4, 9, 13.

35. 1—2. *Hamilcaris*, 26, 17, 4; c. 37, 8; 28, 12, 13: *Hasdrubal Gisgonis;* Z. § 761. — *citatum — rap.*, der pleonastische Ausdruck bezeichnet die grosse Eile. — *cum s. c.*, ob nur *cum* s. Cic. Att. 7, 20, 2: *turpitudo coniungendi cum tyranno*, oder auch *se*, 28, 36, 2, fehle, ist nicht zu bestimmen. — *coniunx.*, s. zu 31, 38, 4. — *gratul. f.* wie 30, 40, 3. — *deleto — expectantes*, vgl. 5, 18, 5; statt *imperatore — deleto* dem Particip unterzuordnen, ist es ihm beigeordnet, eine bisweilen sich findende, weniger genaue Verbindung, s. 45, 7, 5: *iussis aliis — progressusque;* Sall. I. 98, 4; Tac. Ann. 3, 11, die aber ebenso statt haben kann, wie die von adject. und abl. oder genit. qualitatis u. ä., s. c. 36, 5.

3—4. *maestum* etc., s. Einleit. S. 19. — *divinatio*, s. 26, 20, 5: *divinatio quaedam futuri*, ein durch höhere Einwirkung erregtes Vorgefühl, während *praesagire* das aus dem menschlichen Geiste selbst entspringende bezeichnet; *praes. an.* ist abl. abs. und zu *mali* ist wieder *divinatio* zu denken. — *coniectare* die Muthmassung aus Wahrscheinlichkeitsgründen; *ratione*, Berechnung; *suspicio*, Vermuthung von etwas Unglücklichen, vgl. 32, 30, 9; 1, 5, 5; zu der ganzen Situation 27, 47, 5.

5—6. *defunctos*, nachdem sie

6 cere exercitum potuisse? quo modo autem non obstitisse aut ab
tergo secutum fratrem, ut, si prohibere quo minus in unum coi-
rent et duces et exercitus hostium non posset, ipse certe cum
7 fratre coniungeret copias? his anxius curis id modo esse salu-
tare in praesens credebat, cedere inde quantum posset; et [inde]
una nocte ignaris hostibus et ob id quietis aliquantum emensus
8 est iter. luce ut senserunt profectos hostes, praemissis Numidis
quam poterant maxime citato agmine sequi coeperunt. ante no-
ctem adsecuti Numidae nunc ab tergo nunc in latera incursantes
9 consistere coegerunt ac tutari agmen; quantum possent tamen
tuto ut simul pugnarent procederentque Scipio hortabatur, prius-
36 quam pedestris copiae adsequerentur. Ceterum nunc agendo nunc
sustinendo agmen cum aliquamdiu haud multum procederetur et
2 nox iam instaret, revocat proelio suos Scipio et conlectos in tu-
mulum quendam non quidem satis tutum, praesertim agmini
3 perculso, editiorem tamen quam cetera circa erant subducit. ibi
primo impedimentis et equitatu in medium receptis circumdati
pedites haud difficulter impetus incursantium Numidarum arce-

glücklich beendigt hatten. *suo*, den ihnen angewiesenen. — *autem* auf der anderen Seite; *aut* oder wenigstens, auch dazu ist *non* zu nehmen — *quo minus* nach *prohibere* mit einer Negation, wie 39, 39, 7; *ne impedimento esset, quo minus*, findet sich mehr bei Cicero, s. Att. 2, 4, 7: *ne impediret quo minus;* ib. 18, 3; 4, 2, 6; Fam. 3, 7, 3; 13, 5, 1; 7, 5, 3; Q. Fr. 1, 2, 4, 14; 2, 13, 3; Fin. 1, 10, 33; Tusc. 1, 20, 47; Verr. 2, 5, 14 u. a. Caes. B. G. 8, 34, 3; ebenso selten hat L. nach dem negirten *prohibere*, wie 26, 40, 4, *quin,* ohne Negation hat es bisweilen *ne*, s. 24, 43, 4; gewöhnlich in beiden Fällen den inf. oder accus. c. inf., vgl. 3, 28, 7.

7—9. *id* weist nur auf *cedere* hin und ist gesetzt, um *modo* hinzufügen zu können, vgl. 26, 11, 7; 28, 41, 9. 34, 12, 8; 23, 31, 8: *utrumque* u.a. — *et inde* ist sonst dichterisch; *inde* scheint aus dem Vorherg. wiederholt; zu *una* s. 1, 51, 5. — *aliquant. iter* wie 29, 35, 13: *aliquantum spatium.* — *tuto*, wenn es richtig ist (es wird *niti* vermuthet: viell. ist *tum quoque* verdorben) kann nicht bedeuten: ohne Gefahr, sondern wie vorher *tutari:* in gedecktem Zuge, so dass der Feind nicht eindringen kann. Ueber die Nachstellung von *ut* s. 9, 24, 4: *perpulit, prope adiuncta moenibus Romana castra ut — removerentur;* 33, 11, 4: *vox bono animo esse regem ut iuberet*, u. a. — *pedestris*, s. 24, 5, 5.

36. 1—3. *agendo* abl. modalis; über *agmen agere*, s. 6, 28, 2; *sustinendo* = *morando*, anhalten, Halt machen, Caes. C. 1, 64, 1. — *proelio*, s. Tacit. Agr. 18: *cuius possessione revocatum;* Verg. G. 4, 88: *ubi ductores acie revocaveris ambo;* Cic. Att. 4, 17, 3: *exercitum Britannia reportabant;* doch konnte a. u. St. nach *revocat* leicht *a* oder *ab* ausfallen, da sonst die Präpos. mehr bei Dichtern und Spätern weggelassen wird. — *non quidem* ohne *ille* wie 1, 29, 1; 9, 19, 14; Curt. 8, 14, 2; 6, 29, 3, und oft bei Späteren, vgl. 24, 5, 1: *vix quidem.* — *subduc.*, s. 36, 18, 6: *subductis ordinibus.*

bant; dein, postquam toto agmine tris imperatores cum tribus 4
iustis exercitibus aderant, apparebat parum armis ad tuendum
locum sine munimento valituros esse, circumspectare atque agi- 5
tare dux coepit, si quo modo posset vallum circuminicere. sed
erat adeo nudus tumulus et asperi soli, ut nec virgulta vallo cae-
dendo nec terra caespiti faciendo aut ducendae fossae aliive ulli
operi apta inveniri posset, nec natura quicquam satis arduum 6
aut abscisum erat, quod hosti aditum ascensumve difficilem
praeberet; omnia fastigio leni subvexa. ut tamen aliquam ima- 7
ginem valli obicerent, clitellas inligatas oneribus velut struentes
ad altitudinem solitam circumdabant cumulo sarcinarum omnis
generis obiecto, ubi ad moliendum clitellae defuerant. Punici ex- 8

4—5. *iustis* im Gegensatze zu den Numidern, s. 24, 14, 4. — *aderant* — *adpareb.* gehört noch zum Vordersatz; das etwas harte Asyndeton soll dieses Moment hervorheben, wozu auch die chiastische Stellung dient; doch wird gewöhnlich *que* hinzugefügt. — *agitare* n. *animo*, vgl. 7, 14, 6: *omnia circumspicere atque agitare coepit;* vgl. 35, 28, 7: *animum agitaverat.* — *circuminicere*, ein decompositum wie die mit *super*, s. 2, 10, 11, und *ad*, s. 22, 4, 2: *colles adinsurgunt* gebildeten; *in* scheint hinzugefügt, weil der Hügel selbst schon hoch war, vgl. 24, 16, 3. — *nudus* — *asperis*, s. 3, 62, 6: *exercitus veteris perpetuaeque alterum gloriae, alterum nova victoria elatum;* 32, 15, 6 u. a. — *vallo*, wie oft collectiv; doch tragen sonst die Soldaten die *valli* mit sich, s. 3, 27, 3; nach der 33, 5 gegebenen Beschreibung derselben konnten sie auch in virgultis gehauen werden. — *caesp. fac.*, Veget. 3, 8: *caespes autem circumciditur ferramentis, qui herbarum continet terram: fit altus semipedem, latus pedem, longus pedem semis; facere* scheint darnach zu bedeuten, den Rasen zum Bau des Walles zurichten und ein technischer Ausdruck zu sein. — *operi*, andere Befestigungen am Walle.

6. *arduum*, in die Höhe, gerade emporragend, was der Hügel immerhin nicht sein konnte, obgleich er *editior* war. — *fastigio*, s. 27, 18, 6: *altera inferior submissa fastigio planities;* Caes. B. C. 1, 45, 5: *locus tenui fastigio*, über *lenis* s. 2, 50, 10: *editum leniter collem*, vgl. 21, 37, 3. — *subvexa*, allmählig aufsteigend, vgl. *devexus*, scheint nur hier vorzukommen.

7. *imagin. val.*, einen Scheinwall, s. dagegen Polyb. 8, 37, eine Stelle, die wahrscheinlich in das 9. Buch gehört: σὺν γὰρ τοῖς ἐπιδεδεμένοις φορτίοις τὰ κανθήλια λαβόντας ἐκ τῶν ὄπισθεν, προθέσθαι πρὸ αὐτῶν ἐκέλευσε τοὺς πεζούς. οὗ γενομένου συνέβη παρὰ πάντας χάρακας ἀσφαλέστατον γενέσθαι τὸ πρόβλημα. Ueber die *clitellae* 7, 14, 6. — *inlig.*, 30, 10, 3. — *struentes* absolut; wie wenn sie (den Wall) aufbauten, vgl. Plin. 36, 22, 172: *reticulata structura, qua frequentissime struunt.* — *omnis gen.* im Gegensatz zu *oneribus*, dem schweren Lagergeräthe, welches auf Saumthieren oder Wagen fortgeschafft wurde; doch heissen § 10 die hier sarcinae genannten Gegenstände *onera.* — *obiecto* ist nicht vor dem *circumdare* vollendet, sondern ein nach demselben eintretender Umstand, während sie u. s. w., s. 21, 1, 5; 4, 10, 7; 23, 24, 10 u. a. — *moliendum*, absolut wie

ercitus postquam advenere, in tumulum quidem perfacile agmen
erexere; munitionis facies nova primo eos velut miraculo quodam
9 tenuit, cum duces undique vociferarentur, quid starent et non
ludibrium illud vix feminis puerisve morandis satis validum dis-
traherent diriperentque? captum hostem teneri latentem post
10 sarcinas. haec contemptim duces increpabant. ceterum neque
transilire nec moliri onera obiecta nec caedere stipatas clitellas
11 ipsisque obrutas sarcinis facile erat. tardatis diu cum amoliti
obiecta onera armatis dedissent viam, pluribusque idem partibus
12 fieret, capta iam undique castra erant; pauci a multis perculsique
a victoribus passim caedebantur. magna pars tamen militum
cum in propinquas refugisset silvas, in castra P. Scipionis, qui-
13 bus Ti. Fonteius legatus praeerat, perfugerunt. Cn. Scipionem alii
in tumulo primo impetu hostium caesum tradunt, alii cum pau-
cis in propinquam castris turrim perfugisse; hanc igni circum-
datam atque ita exustis foribus, quas nulla moliri potuerant vi,
14 captam, omnisque intus cum ipso imperatore occisos. — Anno

struentes = *molem, vallum struere, obicere*, wie sonst *munire*.

8—9. *advenere* nimmt *aderant* § 4 wieder auf. — *miraculo* s. 1, 59, 2; 22, 53, 6: *stupore ac miraculo torpidos defixisset.* — *cum — vociferar.*, während die Anführer u. s. w., s. 24, 10, 11; 28, 14, 19: *et iam conflixerant cornua, cum Poeni — nondum ad teli ictum venissent;* 23, 27, 5: *iam primi conseruerant manus, cum alii catervatim currerent;* 27, 51, 3: *legati — in forum pervenerunt, cum alii ipsos — percunctarentur;* 2, 5, 8; 3, 46, 2; 4, 48, 15 u. a. — *ludibrium*, Gaukelspiel in Bezug auf *imago, facies* § 1. — *post. sarc.*, die sonst hinter die Linie geschafft werden, s. § 7 die Stelle aus Polyb.

10—12. *contempt.*, s. 2, 56, 12. — *moliri*, mit Anstrengung wegschaffen, s. § 13; 28, 7, 7: *molientes* 33, 5, 5: *molitio.* — *ipsisq.*, wenn es richtig ist: die selbst auch überdies. — *tardatis d.*, die Lesart jüngerer Hss., welche nicht richtig sein kann; entweder waren die thätigen Personen näher bezeichnet, oder die Art wie, oder die Werkzeuge mit denen der Wall entfernt wurde angegeben, etwa *trahentes trudibus*, nach Isidor *hastae cum lunato ferro*, vgl. 30, 10, 16; oder *trabibus nisi* (*usi*), vgl. Tac. H. 4, 30; Madvig vermuth.: *trudentes* (*trahentes?*) *sudibus;* Andere *opera data diu* oder entfernen als aus dem Vorhergeh. wiederholt *onera obiecta* und *armatis*, auch wegen der Häufung der Participia — *amol.*, über den substantiv. Gebrauch der Participia mit der Construction des Verbum, s. 1, 17, 9; 38, 18, 3: *missi ad Eposognatum redierunt;* 39, 25, 7: *praeter belli casibus amissos;* 31, 17, 4 u. a. — *pluribusq.*, und so dieses — geschah, ohne gerade anzugeben, dass es an einer bestimmten Stelle früher geschehen sei. — *in castra* etc., dieses ist also in der Nähe zu denken, weil die Fliehenden sonst den Numidern nicht entgangen wären; Fonteius scheint gerade in die Gegend gekommen zu sein, wo der Ueberfall stattfand.

13—14. *turrim*, ebenso Sil. It. 13, 688; App. l. l., der sonst die Vorfälle in anderer Weise darstellt. — *moliri*, erbrechen, s. 24, 46, 5.

octavo postquam in Hispaniam venerat Cn. Scipio, undetricensimo die post fratris mortem est interfectus. luctus ex morte eorum non Romae maior quam per totam Hispaniam fuit. quin 15
apud civis partem doloris et exercitus amissi et alienata provincia et publica trahebat clades: Hispaniae ipsos lugebant desidera- 16
bantque duces, Cnaeum magis, quod diutius praefuerat iis, priorque et favorem occupaverat et specimen iustitiae temperantiaeque Romanae primus dederat.

Cum deleti exercitus amissaeque Hispaniae viderentur, vir 37
unus res perditas restituit. erat *in* exercitu L. Marcius Septimi 2
filius, eques Romanus, impiger iuvenis animique et ingeni ali-

— *occisos*, App. l. l.: καὶ ὁ Σκιπίων κατεκαύθη μετὰ τῶν συνόντων· *an. octavo*, es ist erst das siebente, s. 21, 32, 3; viell. hat L. die Erzählung aus einer Quelle genommen, welche richtiger, s. c. 32, 1, diese Ereignisse in das folg. Jahr setzte, und daher auch die auf seine Zeitrechnung nicht passende Angabe entlehnt, denn dass er selbst, nicht die Abschreiber geirrt haben, zeigt c. 38, 6, s. Sil. It. 13, 671. — *undetric.*, nach L's Darstellung sollte man eine so lange Zeit nicht erwarten.

15—16. *quin* etc., durch *non — maior — quam* wird die Trauer beider gleichgestellt, aber mit der Andeutung, dass man von den Spaniern eine solche Theilnahme nicht habe erwarten können. Zu diesem Gedanken enthält *quin* etc., eine Verbesserung: vielmehr nahm bei (*apud* von Seiten) seinen Mitbürgern das Unglück, das den Staat durch den Untergang des Heeres und den Verlust der Provinz betroffen hatte, einen Theil der Trauer in Anspruch (*trahebat* n. *ad se*), und entzog sie so den Scipionen, während in Spanien nur diese selbst betrauert wurden, vgl. 28, 39, 6: *luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt.* — *Cnaeum* n. *tamen.* Zu *magis* ist nicht *eo*, vgl. 2, 19, 10; 26, 38, 9, zu denken, sondern *quam Publium*, ebenso ist in Bezug auf diesen *diutius* und im Folg. *prior* gesagt, während bei *primus* an die zu denken ist, welche später nach Spanien kamen. — *iustit. temper.*, ächtrömische Tugenden. Einzelne Züge derselben, s. Val. Max. 4, 4, 10; Zon. 9, 3, hat L. übergangen. — *specimen*, s. 5, 26, 10. — *dederat*, s. 38, 58, 6: *quod (Scipiones) Romanae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent;* 29, 31, 3.

37—39. Cn. Marcius, s. Front. Strat. 2, 6, 2; 2, 10, 2; Val. Max. 1, 6, 2; 2, 7, 15; 8, 15, 11; Plin. 2, 107, 241; 35, 3, 4; Sil. It. 13, 700.

1—2. *exercitus*, der Plural wie § 16; c. 36, 15; 32, 9; 38, 4; dagegen ist es jetzt nur ein Heer, § 2 u. 6. *vir unus*, s. 30, 26, 9: *unum hominem — rem restituisse.* — *res perd.*, s. 31, 43, 4; 9, 2, 12: *perditis rebus ac spe omni adempta;* 5, 39, 3: *in perdita re*, doch ist die Lesart nicht sicher. — *L. Marc. Sept. f.*, er wird 32, 2, 5 *L. Marcius Septimus* genannt; 28, 28, 13 ist *Septimium Marcium* verschrieben; *Septimus* ist Zuname wie *Primus*, *Secundus* u. a., *Septimius* Familienname, der neben dem anderen, *Marcius*, nicht statt haben kann. Ueber *Septim. fil.* s. 4, 45, 5: *C. Servilium Prisci filium;* 10, 47, 5: *Q. Fabium Maximi filium* u. a. — *eques R.*, nach Val. Max. 2, 7, 15: *L. Marcius tribunus militum;* dagegen Cic. Balb. 15, 34: *L. Marcius, primi pili cen-*

3 quanto quam pro fortuna in qua erat natus maioris. ad summam
indolem accesserat Cn. Scipionis disciplina, sub qua per tot an-
4 nos omnis militiae artis edoctus fuerat. *is* et ex fuga collectis
militibus et quibusdam de praesidiis deductis haud contemnen-
dum exercitum fecerat iunxeratque cum Ti. Fonteio P. Scipionis
5 legato. sed tantum praestitit eques Romanus auctoritate inter
milites atque honore, ut castris citra Hiberum communitis, cum
6 ducem exercitus comitiis militaribus creari placuisset, subeuntis
alii aliis in custodiam valli stationesque donec per omnis suffra-
gium iret, ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint.
7 omne inde tempus — exiguum id fuit — muniendis castris
convehendisque commeatibus consumpsit; et omnia imperia mi-
lites cum inpigre tum haudquaquam abiecto animo exequebantur.
8 ceterum postquam Hasdrubalem Gisgonis venientem ad reliquias
belli delendas transisse Hiberum et adpropinquare adlatum est,
signumque pugnae propositum ab novo duce milites viderunt,
9 recordati, quos paulo ante imperatores habuissent quibusque et
ducibus et copiis freti prodire in pugnam soliti essent, flere
omnes repente et offensare capita, et alii manus ad caelum ten-

turio. — *anim. ing.*, s. 9, 17, 10; 22, 29, 9. — *fortuna* der Stand, 1, 39, 4: *magnae fortunae;* also nicht einer der *equites illustres*, s. 24, 47, 12; hier wie 28, 42, 5: *L. Marcius — si nobilitas ac iusti honores adornarent*, *claris imperatoribus qualibet arte belli par*, wird die Ansicht ausgesprochen, dass hoher Stand grosse Geistesgaben erwarten lasse, vgl. Einleit. S. 7 a. E. — *in qua*, s. 1, 34, 4: *his, in quibus nata erat.*

3—6. *sub qua*, weil die *disciplina* besonders beachtet werden soll; vgl. c. 40, 5. — *is* ist wahrscheinlich ausgefallen, wie § 1 *in.* — *ex fuga*, s. 22, 55, 4. — *praesidiis*, Garnisonen aus den besetzten Städten. — *cum Ti. Font.* st. *cum exercitu Ti. Fontei*, vgl. 2, 13, 8. — *inter mil.:* er genoss — unter, bei den Soldaten, 6, 34, 5: *haudquaquam inter id genus contemptor habebatur.* — *comit. mil.*, wahrscheinlich war auch der Quästor geblieben, s. c. 17, 7. Die Wahl des Feldherrn durch das Heer ist ungesetzlich, nur durch die Noth geboten, s. 22, 14, 15; auch die 7, 16, 7, erwähnten Comitien sind mit den hier bezeichneten nicht zu verwechseln. — *per om.* etc., alle der Reihe nach gestimmt hatten, 1, 17, 6: *imperium per omnes — ibat.* — *subeunt.*, indem einer nach dem andern eintrat, vgl. 7, 36, 1. — *summa imp.* Front. 2, 6, 2 nur *exercitus imperium detulit.*

7—9. *omne t.*, bis zur Ankunft der Feinde. — *tum* etc. bildet den Uebergang zum Folg. — *Gisgonis*, c. 35, 1. — *Hiberum*, bis über diesen also haben sich die Römer vom Baetis, s. c. 32, 9, retten können. — *sign. pug.*, s. 22, 3, 9. — *duce — imperatores*, jenes nur der Anführer, dieses die gesetzlich mit dem imperium betrauten oder von den Soldaten nach einem Siege als *imperatores* begrüssten Oberfeldherrn, 4, 20, 6; 31, 21, 18. Im Folg. werden sie im Gegensatz zu *copiae*, an deren Spitze sie stehen, gleichfalls *duces* genannt. — *offensare*, an die Wand oder die Erde stossen, als

dere deos incusantis, alii strati humi suum quisque nominatim
ducem implorare. neque sedari lamentatio poterat excitantibus 10
centurionibus manipulares et ipso mulcente et increpante Marcio,
quod in muliebris et inutiles se proiecissent fletus potius, quam
ad tutandos semet ipsos et rem publicam secum acuerent animos,
et ne inultos imperatores suos iacere sinerent: cum subito cla- 11
mor tubarumque sonus — iam enim prope vallum hostes erant
— exauditur. inde verso repente in iram luctu discurrunt ad
arma, ac velut accensi rabie discurrunt ad portas et in hostem
neglegenter atque incomposite venientem incurrunt. extemplo 12
inprovisa res pavorem incutit Poenis, mirabundique, unde tot
hostes subito exorti prope deleto exercitu forent, unde tanta au-
dacia, tanta fiducia sui victis ac fugatis, quis imperator duobus
Scipionibus caesis exstitisset, quis castris praeesset, quis signum
dedisset pugnae — ad haec tot tam necopinata primo omnium 13
incerti stupentesque referunt pedem, dein valida inpressione
pulsi terga vertunt. et aut fugientium caedes foeda fuisset aut 14
temerarius periculosusque sequentium impetus, ni Marcius pro-
pere receptui dedisset signum obsistensque ad prima signa et
quosdam ipse retinens concitatam repressisset aciem. inde in

Zeichen der Trauer und Verzweiflung, vgl. Suet. Oct. 23: *caput foribus illidere*, auch im Griech. *παίειν τὴν κεφαλὴν πρὸς τὸν τοῖχον;* das sonst seltene *offensare* soll die Heftigkeit bezeichnen.

10—11. *manipular*, s. c. 14, 7. — *mulcente e. i.*, zu beruhigen suchte und schalt, vgl. 26, 21, 17: *nunc consolando nunc castigando;* ib. 35, 7. — *potius quam*, s. 2, 15, 2. — *et ne* etc. entspricht *ad tutandos:* und nicht einmal etwas thun wollten um zu rächen. — *cum* etc. ist Nachsatz zu *neque* etc. — *in iram*, s. c. 16, 19; 22, 51, 9. — *discurr. ad ar.*, von den Plätzen wo sie zusammen gestanden haben. — *ad port.*, die Wuth lässt sie nicht erst sich versammeln, sondern treibt die Vereinzelten sogleich nach den Thoren c. 39, 4. Wiederholungen wie hier *discurrere* sind L. auch sonst entschlüpft, s. 26, 41, 1; 9, 44, 13: *signa capta et imperator — castra capta; Bovianum capitur;* 22, 28, 10: *demittit — deinde mittit — mitti — mittens;* 28, 7, 12; es wird das erste *discurrunt*, oder *discur. ad portas et* für unächt gehalten.

12—13. *mirabund. unde*, s. 1, 41, 1. — *quis imper.* wird durch die folg. Fragen nur näher bestimmt. — *ad haec*, da nach *mirabundi* das Hauptverbum in Folge der vielen abhängigen Sätze fehlt, so wird durch *ad haec* der Gedanke wieder aufgenommen und in anderer Weise als er begonnen war, nicht durch *quaerebant*, sondern mit *incerti — referunt* fortgesetzt, s. 1, 35, 6; ib. 40, 5.

14—15. *temerar.*, das hands. *temerabilis* findet sich sonst nicht, und es ist zu bezweifeln, dass es einer älteren Quelle entlehnt sei, wenn auch der Gebrauch der Adjectiva auf *bilis* in der früheren Zeit und der Umgangs- und Dichtersprache mehr verbreitetet war, als in der guten Prosa. — *ad pr. signa*, in den ersten Gliedern. — *ipse*,

15 castra avidos adhuc caedisque et sanguinis reduxit. Carthagi-
nienses trepide primo ab hostium vallo acti postquam neminem
insequi viderunt, metu substitisse rati contemptim rursus et se-
dato gradu in castra abeunt.
16 Par neglegentia in castris custodiendis fuit: nam etsi pro-
pinquus hostis erat, tamen reliquias eum esse duorum exerci-
17 tum ante paucos dies deletorum succurrebat. ob hoc cum
omnia neglecta apud hostis essent, exploratis iis Marcius ad
consilium prima specie temerarium magis quam audax animum
18 adiecit, ut ultro castra hostium oppugnaret, facilius esse ratus
unius Hasdrubalis expugnari castra quam, si se rursus tres ex-
19 ercitus ac tres duces iunxissent, sua defendi; simul aut, *si* suc-
cessisset coeptis, erecturum se adflictas res, aut, si pulsus esset,
38 tamen ultro inferendo arma contemptum sui dempturum. Ne ta-
men subita res et nocturnus terror etiam non suae fortunae con-
silium perturbaret, adloquendos adhortandosque sibi milites ratus
2 contione advocata ita disseruit: „vel mea erga imperatores no-
stros vivos mortuosque pietas, vel praesens omnium nostrum,
milites, fortuna fidem cuivis facere potest, mihi hoc imperium,

mit eigener Hand, 34, 14, 8. — *hostium* der Römer, wie oft, vom Standpunkte der Gegner aus. — *rursus* gehört nur zu *contemptim*, s. § 11.

16—19. *par*, wie sie bei dem Angriffe gewesen war. — *iis* nach *explor.* nimmt das eben Gesagte wieder auf, um darauf besonderes Gewicht zu legen, häufiger ist *explorato*. — *consil. ut*, s. c. 34, 7. — *anim. adi.*, 35, 38, 2: *consilio tali animum adiecit. ultro*, angriffsweise. — *expugnari*, der Begriff der Möglichkeit liegt schon in *facilius*. — *erectur.*, vgl. Cic. Verr. 3, 91, 212: *provinciam adflictam et perditam erexisti et recreasti;* über *adflictas*, zu Boden geschlagen, s. 21, 35, 12; Cic. Att. 3, 10, 2: *perditum adflictumque;* Iustin. 4, 5, 2: *dum res, quamvis adflictae, nondum tamen perditae forent.* — *contempt. sui*, da die Hdss. *siti* haben, so ist viell. *sui hosti dempturum* zu lesen. — *tamen* in der Bedeutung jedoch wenigstens, steht selten am Anfang des Satzes, s. 5, 10, 11.

38. 1. *subita res* und *nocturn. ter.* sind auf den Plan des Marcius zu beziehen und bedingungsweise zu nehmen: damit nicht, wenn die Sache unvorbereitet unternommen würde und bei dem nächtlichen Aufbruch Schrecken und Verwirrung entstände, dieses seinen Plan, der überdiess seinen Verhältnissen, s. c. 37, 2, und der Lage des Heeres nicht angemessen scheinen konnte, stören möchte. — *etiam* ist hinzugefügt, weil auch eine den Verhältnissen entsprechende Unternehmung, z. B. die Vertheidigung, wenn sie unvorbereitet und unter nächtlicher Verwirrung ausgeführt werden soll, leicht gestört wird. — *non* ist nicht zu *etiam* sondern zu *suae* zu nehmen; *non suae f.*, kann sich so wol auf die Stellung des Marcius als eines nicht rechtmässigen Feldherrn, s. § 11, als auf die Lage des Heeres überhaupt, s. § 2, beziehen.

2—4. Einleitung. *vel — vel*, man mag von dem einen oder dem andern Gesichtspunkte ausgehen, Beides. —

ut amplum iudicio vestro, ita re ipsa grave ac sollicitum esse.
quo enim tempore, nisi metus maerorem obstupefaceret, vix ita 3
compos mei essem, ut aliqua solacia invenire aegro animo pos-
sem, cogor vestram omnium vicem, quod difficillimum in luctu
est, unus consulere. et ne tum quidem, ubi, quonam modo has 4
reliquias duorum exercitum patriae conservare possem, cogitan-
dum est, avertere animum ab assiduo maerore libet. praesto est 5
enim acerba memoria, et Scipiones me ambo dies noctesque cu-
ris insomnisque agitant et excitant saepe somno, neu se, neu in- 6
victos per octo annos in his terris milites suos, commilitones
vestros, neu rem publicum patiar inultam, et suam disciplinam
suaque instituta sequi iubent et, ut imperiis vivorum nemo oboe- 7
dientior me uno fuerit, ita post mortem suam, quod in quaque
re facturos illos fuisse maxime censeam, id optimum ducere. vos 8
quoque velim, milites, non lamentis lacrimisque tamquam extin-
ctos prosequi — vivunt vigentque fama rerum gestarum —, sed
quotienscumque occurret memoria illorum, velut si adhortantis

sollicitum, voll Sorge und Unruhe. — *vestram vic.*, an euerer Statt, für euch Rath schaffen, Pläne fassen. Ueber *vestram o. v.* s. Z. 453. — *unus* ist hier durch die Trennung von *omnium* gehoben. — *et ne tum* etc. kehrt den vorhergeh. Gedanken um: in meiner Betrübniss muss ich für euch sorgen; während ich für euch sorge, bin ich voll Trauer. — *cons. possem*, wie ich im Stande sein würde, drückt durch die conditionale Form den Gedanken bescheidener aus, vgl. praef. 5: *avertam omnis expers curae, quae — posset*; 42, 7, 6: *ut quanto maximo possent tumultu incurrant*; Cic. Att. 10, 8, 10: *velim, tam facile uti possem.* ib. 13, 19, 4: *puero me hic sermo inducitur, ut nullae esse possent partes meae*; Verg. Aen. 1, 297: *demittit ab alto, ut — teneant, ne — arceret.* — *libet*, weil er die Trauer lieb gewonnen hat, Tac. Ann. 3, 6: *ex maerore solacia*, Ovid. Trist. 4, 3, 37: *est quaedam flere voluptas*; Andere lesen *licet*.

5—7. Uebergang: die Trauer fordert mich zur Thätigkeit, Rache auf. — *memoria*, das Object ist mit Nachdruck in dem folg. Satze umschrieben. — *curis* geht auf *dies*; *insomniis*, Traumgesichte, auf *noctes*. — *et excit.* etc., die Erscheinungen lassen ihn nicht ruhen. — *neu se* etc., die Gründe, warum er sich ermannen, nicht thatloser Betrübniss hingeben soll. — *octo a.*, c. 36, 14. — *suam disc.* etc. in ihrem Geiste, nach ihren Grundsätzen handeln. — *uno* nur steigernd: ich gerade, um anzudeuten, dass er würdig sei das Commando fortzuführen. — *illos*, der Redner vergisst, dass er die Ansicht der Scipionen selbst anführt, sonst hätte er *se* gesagt. — *ducere* hängt noch von *iubent* ab.

8—10. Dasselbe muss bei den übrigen Soldaten geschehen. — *viv. vig.*, sie leben, sind nicht untergegangen (sonst das physische Leben) und sind wirksam durch u. s. w., s. 6, 22, 7; 39, 40, 7: *vivit immo vigetque eloquentia eius*; Cic. N. D. 3, 14, 35: *id vivere, id vigere.* — *fama*, in und durch den Ruhm, s. Cic. Mil. 35, 97. — *quotiesc.* etc. drückt denselben Gedanken aus wie § 6:

9 signumque dantis videatis eos, ita proelia inire. nec alia profecto
species hesterno die oblata oculis animisque vestris memorabile
illud edidit proelium, quo documentum dedistis hostibus non
10 cum Scipionibus extinctum esse nomen Romanum, et, cuius po-
puli vis atque virtus non obruta sit Cannensi clade, ex omni pro-
11 fecto saevitia fortunae emersuram esse. nunc quia tantum ausi
estis sponte vestra, experiri libet, quantum audeatis duce vestro
auctore. non enim hesterno die, cum signum receptui dedi se-
quentibus effuse vobis turbatum hostem, frangere audaciam ve-
stram, sed differre in maiorem gloriam atque opportunitatem
12 volui, ut postmodo praeparati incautos, armati inermes atque
etiam sopitos per occasionem adgredi possetis. nec huius occa-
sionis spem, milites, forte temere, sed ex re ipsa conceptam ha-
13 beo. a vobis quoque profecto si quis quaerat, quonam modo
pauci a multis, victi a victoribus castra tutati sitis, nihil aliud re-
spondeatis, quam id ipsum timentis vos omnia et operibus fir-
14 mata habuisse *et* ipsos paratos instructosque fuisse. et ita se res
habet: ad id, quod ne timeatur fortuna facit, minime tuti sunt
homines, quia quod neglexeris incautum atque apertum habeas.

neu etc. — *ita proel. in.*, nicht: kämpfen, so oft sie der Scipionen gedenken; sondern: wenn, sobald es zur Schlacht kommt, so kämpfen, als ob sie dem oft wiederholten Befehle derselben Folge leisteten; so dass nicht Marcius, sondern ihre früheren Feldherrn sie zu führen scheinen, wie dieses in dem ersten Treffen geschehen ist. — *species* — *edidit*, sie hat euch befähigt, ermuthigt u. s. w. — *non*, keineswegs. — *emersuram* auf *vis virt.* bezogen, bei deren Bestehen auch das Volk nicht untergehen kann, s. Einleit. S. 17.

11—12. *sponte v.*, die natürliche Ursache neben der übernatürlichen § 9: wie ihr gestern euerem Instincte, Drange gefolgt seid, so folgt jetzt mir, da ich euch von der Verfolgung eures Sieges nur zurückgehalten habe, damit ihr die Feinde unerwartet überfallen könntet. — *sequent. eff.* etc., über die Wortstellung s. c. 7, 7. — *postmodo*, 2, 24, 5.

13—14. Der Grund des Planes: was die Menschen nicht erwarten, dagegen schützen sie sich nicht. — *spes*, die Hoffnung die Gelegenheit mit Erfolg zu benutzen. — *forte tem.*, aufs Gerathewol hin, ohne Grund, 39, 15, 11. — *habeo*, s. § 14. — *profecto* obgleich zu *nihil aliud* etc. gehörig, ist, wie sonst *hercules*, *mehercule*, *medius fidius*, s. zu 28, 44, 12, in den Nebensatz aufgenommen und hat sich hier an den Hauptbegriff *vobis quoque* angeschlossen: es ist gewiss, dass auch ihr, wenn euch u. s. w. — *ipsos*, im Gegensatze zu *omnia:* das Lager, s. c. 37 7. — *et ita* etc., und in der That ist das die gewöhnliche Handlungsweise der Menschen. — *ad id*, gegen das hin, gegen, vgl. 24, 32, 3; 36, 32, 6: *testudinem tutam ad omnes ictus video esse.* — *ne* — *facit*, das Glück, den Menschen verblendend, bewirkt u. s. w. — *quia* etc.: weil man das, was man nicht fürchtet, nachlässig behandelt, darauf nicht Acht hat, und sich so dem Angriffe blosstellt. — *incautum* passiv, Tac. Ann. 1, 50: *iter* — *hostibus incau-*

nihil omnium nunc minus metuunt hostes quam ne obsessi mo- 15
do ipsi atque oppugnati castra sua ultro oppugnemus. audea-
mus, quod credi non potest ausuros nos. eo ipso, quod difficil-
limum videtur, facilius erit. tertia vigilia noctis silenti agmine 16
ducam vos. exploratum habeo non vigiliarum ordinem, non sta-
tiones iustas esse. clamor in portis auditus et primus impetus 17
castra ceperit. tum inter torpidos somno paventisque ad neco-
pinatum tumultum et inermis in cubilibus suis oppressos illa
caedes edatur, a qua vos hesterno die revocatos aegre ferebatis.
scio audax videri consilium, sed in rebus asperis et tenui spe 18
fortissima quaeque consilia tutissima sunt, quia, si in occasionis
momento, cuius praetervolat opportunitas cunctatus paulum fue-
ris, nequiquam mox omissam quaeras. unus exercitus in propin- 19
quo est, duo haud procul absunt. nunc adgredientibus spes ali-
qua est; et iam temptastis vestras atque illorum vires. si diem 20
proferimus et hesternae eruptionis fama contemni desierimus,
periculum est, ne omnes duces, omnes copiae conveniant. tres

tum. — *apertum*, nicht gedeckt.

15 Anwendung auf den gegenwärtigen Fall. — *facilius er.*, es wird leichter sein, als es dem Anscheine nach ist, gerade weil es für so schwierig gehalten wird; *facillimum*, wie früher gelesen wurde, würde nicht passend sein, da zu einer ganz leichten Unternehmung eine solche Aufforderung nicht nöthig war, und Marcius § 11; 18; 23 seinen Plan als ein kühnes Wagstück darstellt. — *credi* mit acc. c. inf. wie 21, 22, 4; 40, 29, 8.

16—17. *tertia vig.*, s. 7, 35, 11. — *stationes*, die Posten stehen auch des Nachts vor dem Lager, was c. 34, 5 nicht so deutlich ist, vgl. 10, 32, 7; 5, 44, 6. — *in port.*, unaufgehalten werden wir in die Thore dringen und dann wird die Eroberung schnell und sicher vollendet sein (*ceperit*), s. 7, 35, 4; 8, 33, 8; Cic. Tusc. 1, 30, 74: *vir sapiens laetus ex his tenebris in lucem illam excesserit* etc. — *cubilib.*, c. 24, 2.

18—22. Der Plan wird gelingen, wenn er sogleich ausgeführt wird. — *quia*, *si* etc., in dem Begriff *fortissima* liegt unter den hier gegebenen Verhältnissen zugleich, dass der günstige Zeitpunkt, auch wenn es kühn und gefahrvoll ist, benutzt wird, vgl. 2, 51, 7; wer diesen also vorüberlässt, ist ebenso wenig *fortis* als *tutus*. — *occasio*, die Möglichkeit etwas auszuführen; *opportunitas*, der Zeitpunkt, welcher glücklichen Erfolg verspricht, s. 24, 3, 17: *occasione aut opportunitate;* 21, 35, 2. — *praetervolat*, s. Cat. Dist. 2, 11: *rem tibi quam nosces aptam, dimittere noli: fronte capillata est, post est occasio calva.* — *nequiquam* etc., s. c. 28, 9; 31, 15, 4: *nequiquam postea si tum cessassent praetermissam occasionem quaesituros.*

19—22. Anwendung der allgemeinen Wahrheit auf den vorliegenden Fall. — *nunc:* jetzt noch, in Bezug auf *opportunitas.* — *et iam* etc., ihr könnt um so sicherer auf Erfolg rechnen, da ihr u. s. w. — *proferimus*, s. 22, 33, 5; 4, 58, 14: *profertur tempus.* — *fama*, in Folge des Rufes nicht mehr verachtet werdet (*contemni* in Rücksicht auf § 14: *neglexeris* etc.), und die Feinde mehr auf ihrer Hut sind. — *pericul. e. ne*,

deinde duces, tres exercitus sustinebimus hostium, quos Cn. Sci-
21 pio incolumi exercitu non sustinuit? ut dividendo copias periere
duces nostri, ita separatim ac divisi opprimi possunt hostes. alia
belli gerendi via nulla est. proinde nihil praeter noctis proximae
22 opportunitatem expectemus. ite deis bene iuvantibus, corpora
curate, ut integri vigentesque eodem animo in castra hostium
inrumpatis, quo vestra tutati estis".
23 Laeti et audiere ab novo duce novum consilium, et, quo
audacius erat, magis placebat. reliquum diei expediendis armis
et curatione corporum consumptum, et maior pars noctis quieti
39 data est. quarta vigilia movere. Erant ultra proxuma castra sex
milium intervallo distantes aliae copiae Poenorum. valles cava
intererat, condensa arboribus. in huius silvae medio ferme spatio
2 cohors Romana arte Punica abditur et equites. ita medio itinere
intercepto ceterae copiae silenti agmine ad proximos hostis du-
ctae et, cum statio nulla pro portis neque in vallo custodiae es-
sent, velut in sua castra nullo usquam obsistente penetravere.
3 inde signa canunt et tollitur clamor. pars semisomnos hostis
caedunt, pars ignes casis stramento arido tectis iniciunt, pars
4 portas occupant, ut fugam intercludant. hostes simul ignis cla-
mor caedes velut alienatos sensibus nec audire nec providere
5 quicquam sinunt. incidunt inermes inter catervas armatorum.
alii ruunt ad portas, alii obsaeptis itineribus super vallum saliunt.
6 et ut quisque evaserat, protinus ad castra altera fugiunt, ubi ab

wie *metuo ne*, 29, 24, 4 u. a. — *Cn. Sc.*, weil dieser allein von allen drei Heeren angegriffen worden war. — *separ. a. divisi*, räumlich gesondert und in mehrere Theile getrennt. — *alia belli* etc., vgl. 22, 39, 9: *una ratio belli — gerendi est.* — *proinde*, Schluss und Aufforderung, s. 3, 57, 5: demnach lasst uns — erwarten. — *integri vig.*, körperlich stark und kräftig.

23. *aud. ab*, 24, 22, 2. — *quo — magis*, c. 1, 6. — *placebat*, die dauernde Wirkung von *laeti audiere.* — *reliq. d.*, s. 24, 14, 10. — *quarta* § 16: *tertia*, nachdem sie sich in dieser versammelt haben, brechen sie um die vierte Nachtwache auf.

39. 1. *intervallo*, s. c. 9, 3: *spatio.* — *valles*, wie Caes. 7, 47, 2: *magna valles* u. a., vgl. 1,59,10. — *condensa*, dicht besetzt mit, sonst mehr dichterisch, vgl. 26, 5, 13: *condensam aciem.* — *cohors*, wol nach späterem Gebrauche, s. 22, 5, 7. — *Punica*, wie sonst die Punier, obgleich es auch von den Römern oft genug geschieht.

2—7. *intercepto*, abgeschnitten, s. 9, 43, 3: *opportuna loca interceperant;* Curt. 4, 8, 9: *murus pedestre iter interceperat.* — *pro*, s. c. 18, 5. — *semisomnos*, oft bei L. s. 9, 24, 12; ib. 37, 9 u. a., vgl. c. 24, 2. — *casis*, wie 27, 3, 3; 30, 3, 9. — *simul* vertritt die Stelle eines Attributes: die zu gleicher Zeit losbrechenden. *alien. sens.*, 35, 31, 4. — *providere*, vorsehen, Vorkehrungen treffen, vgl. 22, 4, 7. — *inter*, sie geriethen mitten unter sie; anders ist *inter* c. 15,4 u. an ä. Stellen

cohorte et equitibus ex occulto procurrentibus circumventi cae-
sique ad unum omnes sunt; quamquam, etiamsi quis ex ea caede 7
effugisset, adeo raptim a captis propioribus castris in altera trans-
cursum castra ab Romanis est, ut praevenire nuntius cladis non
posset. ibi vero, quo longius ab hoste aberant, et quia sub lucem 8
pabulatum lignatumque et praedatum quidam dilapsi fuerant, ne-
glecta magis omnia ac soluta invenere, arma tantum in stationi-
bus posita, milites inermes aut humi sedentes accubantesque aut
obambulantes ante vallum portasque. cum his tam securis solu- 9
tisque Romani calentis adhuc ab recenti pugna ferocesque victo-
ria proelium ineunt. itaque nequaquam resisti in portis potuit.
intra portas concursu ex totis castris ad primum clamorem et
tumultum facto atrox praelium oritur. diuque tenuisset, ni 10
cruenta scuta Romanorum visa indicium alterius cladis Poenis
atque inde pavorem iniecissent. hic terror in fugam avertit 11
omnis; effusique qua iter est, nisi quos caedes oppressit, exuun-
tur castris. ita nocte ac die bina castra hostium expugnata ductu
L. Marcii. ad triginta septem milia hostium caesa auctor est Clau- 12
dius, qui annales Acilianos ex Graeco in Latinum sermonem ver-

gebraucht. — *protinus* nach *ut quisque* findet sich nicht oft, s. Quint. 10, 1, 3; vgl. oben c. 22, 5: *extemplo.* — *ad p.*, nach — zu. — *fugiunt*, das praes. hist. folgt auch sonst bisweilen auf das eine wiederholte Handlung bezeichnende plusq. indic., s. 23, 27, 5: *ut quisque arma ceperat — ruunt;* Tac. Ann. 12, 1: *ut quemque — audierat — vocat* u. a., ebenso das partic. praes. 29, 9, 3, häufiger der inf. hist., das imperf. oder perf. — *ubi*, auf dem Wege dahin, vgl. 31, 36, 10. — *adeo rapt.*, s. 2, 7, 10: *adeo leviter.*

8—10. *et quia* etc., also nicht genug Leute zur Vertheidigung und Bewachung anwesend waren. — *pabul.* — *praed.*, selten hängen so drei Supina von einem Verbum ab, oft zwei, s. 27, 5, 1: *praedatum simul speculatumque missi;* 28, 39, 13 u. a. — *negl.* — *sol.*, 39, 1, 4: *solute ac neglegenter.* — *arma — posita*, statt dass die Soldaten selbst bewaffnet dastehen sollen. — *solutis*, wie vorher *soluta*, ohne alle Ordnung. — *ab rec.*, in Folge — erhitzt, glühend, vgl. Lucret. 5, 1312: *permixta caede calentes* (*leones*). — *intra p.*, in dem von den Thoren eingeschlossenen Raume. — *tenuisset*, s. 24, 47, 15. — *visa*, was doch sogleich bei dem ersten Anblick hätte bemerkt werden müssen.

11. *quā* etc., wo sich ihnen nur ein Weg öffnet. — *est*, s. 21, 29, 6. — *exuunt. c.*, sie müssen das Lager schmachvoll Preis geben, s. 2, 31, 1 u. a., wie *armis, impedimentis exuere.* — *nocte a. d.*, im Verlauf, in Zeit von u. s. w., es soll bemerkt werden, dass in beiden Zeiten mit gleichem Erfolge gekämpft worden ist, ohne Gegensatz zu *bina*, wie 30, 6, 6: *binaque castra una nocte deleta.* — *ductu* nicht *auspicio.*

12—13. *Claudius* ist sonst nicht bekannt, aber verschieden von Q. Claudius Quadrigarius, s. 6, 42, 5; 18, 9, 13 u. a. — *Acilianos* von *C. Acilius*, einem Senator, s. Periocha 53, vielleicht dem Plut. Cat. M. 22 erwähnten, einem jüngeren Zeitgenossen des M. Porcius Cato verfasst, s. Cic. Off. 3, 32, 115: *Acilius qui*

13 tit, captos ad MDCCCXXX, praedam ingentem paratam. in ea fuisse
clipeum argenteum pondo CXXXVII cum imagine Barcini Hasdru-
14 balis. Valerius Antias una castra Magonis capta tradidit, septem
milia caesa hostium; altero proelio eruptione pugnatum cum
Hasdrubale, decem milia occisa, quattuor milia CCCXXX captos.
15 Piso quinque milia hominum, cum Mago cedentis nostros effuse
16 sequeretur, caesa ex insidiis scribit. apud omnis magnum nomen
Marcii ducis est. et verae gloriae eius etiam miracula addunt,
flammam ei contionanti fusam e capite sine ipsius sensu cum
17 magno pavore circumstantium militum: monimentumque victo-
riae eius de Poenis usque ad incensum Capitolium fuisse in
templo clipeum Marcium appellatum cum imagine Hasdrubalis.
18 Quietae deinde aliquamdiu in Hispania res fuere utrisque post
tantas in vicem acceptas inlatasque clades cunctantibus pericu-
lum summae rerum facere.

40 Dum haec in Hispania geruntur, Marcellus captis Syracusis,
cum cetera in Sicilia tanta fide atque integritate composuisset,

Graece scripsit historiam; L. hat nicht das Originalwerk, sondern nur die lat. nach 35, 14, 5: *Claudius secutus Graecos Acilianos libros* freie Bearbeitung benutzt. Die Annalen selbst giengen bis auf den Anfang Roms zurück. — *paratam*, s. 5, 1, 1; ib. 6, 1. — *clipeum*, ein ähnlicher Schild ist auf dem Wege Hannibals über die Alpen in der Nähe von la Tour du Pin gefunden worden, vgl. auch 36, 36, 13.

14—17. *Valerius A.*, s. 3, 5, der also hier mässiger in seinen Angaben ist, s. 26, 49. — *eruptione*, wie c. 37, abl. modal., 23, 49, 9. — *Piso*, 1, 55, 8. — *cedentes*, also in Folge einer Schlacht, nach der sich die Römer zurückziehen. L. hat die glänzendste Darstellung gewählt, in der wol Vieles übertrieben ist. Zonaras und Appian erwähnen Marcius nicht. — *apud* etc., wie auch der Verlauf der Begebenheiten gewesen sein mag, alle stellen M. sehr hoch. — *nomen*, s. 22, 22, 13; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem;* 44, 25, 9: *tanti nominis regibus.* — *verae*, vgl. 10, 30, 4. — *miracula ad.*, s. 24, 3, 7. — *flam.*, ebenso Plin. 2, 107, 241; Val. Max. 1, 6, 2; über die Sache s. 1, 39, 3; Hom. Il. 5, 4; 18, 206. — *monim.*, nur von *addunt* abhängig. — *incensum*, im J. 670 d. St. — *Marcium*, nach *Marcius.* Zur Sache s. Plin. 35, 3, 14: *Poeni ex auro factitavere et clipeos et imagines secumque in castris vexere. certe captis talem Hasdrubalis invenit Q. Marcius. — isque clipeus supra foris Capitolinae aedis usque ad incendium primum fuit;* anderer Art sind die clipei (Brustbilder) berühmter Männer, welche als Andenken aufgehängt werden, s. Tac. 2, 83. — *in temp.*, 33, 36, 13.

18. *quietae* etc., wenn die Thaten des Marcius wirklich so bedeutend waren, wie sie L. geschildert hat, erklärt sich leicht, warum Hasdrubal nicht sogleich nach Italien aufbricht. — *pericul. s. r.*, ein entscheidendes Treffen.

40—41, 8. Beendigung des Kriegs in Sicilien, Polyb. 9, 10; Plut. Marc. 21.

1. *fide*, Gewissenhaftigkeit in der Berücksichtigung der Interessen des römischen Staates, erklärt durch *sed — augeret*, wie *integritate* durch

ut non modo suam gloriam sed etiam maiestatem populi Romani
augeret, ornamenta urbis, signa tabulasque, quibus abundabant
Syracusae, Romam devexit, hostium quidem illa spolia et parta 2
belli iure; ceterum inde primum initium mirandi Graecarum ar-
tium opera licentiaeque huic sacra profanaque omnia vulgo spo-
liandi factum est, quae postremo in Romanos deos, templum id
ipsum primum, quod a Marcello eximie ornatum est, vertit.
visebantur enim ab externis ad portam Capenam dedicata a M. 3
Marcello templa propter excellentia eius generis ornamenta, quo-
rum perexigua pars comparet. Legationes omnium ferme civi- 4
tatium Siciliae ad eum conveniebant. dispar ut causa earum,
ita condicio erat. qui ante captas Syracusas aut non desciverant
aut redierant in amicitiam, ut socii fideles accepti cultique; quos
metus post captas Syracusas dediderat, ut victi a victore leges
acceperunt. erant tamen haud parvae reliquiae belli circa Agri- 5
gentum Romanis, Epicydes et Hanno duces reliqui prioris belli
et tertius novus ab Hannibale in locum Hippocratis missus, Li-

ut non — gloriam. — maiest., die er in Sicilien vertrat und zur Anerkennung brachte. — *signa t.*, s. 27, 16, 7; 32, 16, 17: *signa tabulaeque priscae artis;* beide sind Erklärung von *ornamenta.* Zur Sache vgl. Cic. Verr. 4, 55, 123: *Marcellus, qui, si Syracusas cepisset, duo templa se Romae dedicaturum voverat, is id, quod erat aedificaturus, iis rebus ornare, quas ceperat, noluit* etc.

2—3. *hostium* etc., obgleich Marcellus nach dem Kriegsrechte und dem Grundsatze Digest. XI, 7, 36: *cum loca capta sunt ab hostibus, omnia desinunt religiosa vel sacra esse*, so verfahren konnte, so hat er doch dadurch ein böses Beispiel gegeben. — *Graec. art. op.*, griechische Kunstwerke; *artium*, weil mehrere Künste gemeint sind. — *licentiae* mit veränderter Construction, von *initium facere* abhängig, wie *mirandi* von *initium*, s. zu 1, 1, 8; 32, 21, 22, da das *mirari* damals sogleich begann, die spätere *licentia* das gegebene Beispiel gleichsam benutzt, zu *huic* s. 1, 55. 9. — *vulgo*, allgemein, so dass es Alle ungescheut thun, vgl. Sall. C. 11, 6. — *Rom. deos*, ihre Tempel. — *tem. id*, steigerndes Asyndeton. Was hier *templum* ist sogleich *templa* genannt, vgl. 27, 25; 29, 11. — *visebantur*, wie oft von Sehenswürdigkeiten *visenda.* — *ad port. C.*, vgl. 26, 32, 4; Becker 1, 509. — *propter ex.*, nicht ihrer selbst wegen. — *quorum p.*, während (jetzt, was durch *comparet* nur angedeutet ist) nur u. s. w.

4. *causa*, ihr Verhältniss nach dem grösseren oder geringeren Grade der Schuld; *condicio*, das Verhältniss, in das sie zu Rom kommen, s. 38, 39, 7; 22, 59, 2. — *ut soc. fid.*, Diod. Sic. 4, 83 extr.: *τὰς μὲν πιστοτάτας τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν πόλεων οὔσας ἑπτακαίδεκα.* — *metus trad.*, bewirkt hatte, dass, vgl. 43, 1, 12: *metus de consule — distulit curam*, zu 21, 2, 3; der Beweggrund ist Subject geworden, wie nicht selten bei Livius. — *leges*, 31, 11, 17.

5. *Romanis*, die sie zu bekämpfen hatten. — *Agrig.*, s. c. 23. — *Hanno*, der an Himilcos Stelle getreten ist, s. c. 26, 14. — *ab Han.*, der also die Hoffnung Sicilien zu behaupten noch nicht aufgegeben hat. — *Libyphoen.*, § 12, zu 21, 22, 3; 34,

byphoenicum generis Hippacritanus — Muttinen populares vocabant —, vir inpiger et sub Hannibale magistro omnis belli
6 artes edoctus. huic ab Epicyde et Hannone Numidae dati auxiliares, cum quibus ita pervagatus est hostium agros, ita socios ad retinendos in fide animos eorum ferendoque in tempore cui-
7 que auxilium adit, ut brevi tempore totam Siciliam impleret nominis sui, nec spes alia maior apud faventis rebus Carthagi-
8 niensium esset. itaque inclusi ad *id* tempus moenibus Agrigenti dux Poenus Syracusanusque non consilio Muttinis quam fiducia magis ausi egredi extra muros ad Himeram amnem posuerunt
9 castra. quod ubi perlatum ad Marcellum est, extemplo copias movit et ab hoste quattuor ferme milium intervallo consedit
10 quid agerent pararentve expectaturus. sed nullum neque locum neque tempus cunctationi consiliove dedit Muttines, transgressus amnem ac stationibus hostium cum ingenti terrore ac tumultu
11 invectus. postero die prope iusto proelio compulit hostis intra munimenta. inde revocatus seditione Numidarum in castris facta,

62, 2. — *Hippacrit.*, statt des hdsch. *Hippacinatus*, weil die Stadt *Ἵππου ἄκρα* oder *Ἵππων διάῤῥυτος* in Zeugitana, nahe bei Karthago, nicht Hippacis oder Hippax, wol aber von Appian. Libyc. 110f. *Ἱππάγρετα* genannt wird, der Name der Bewohner bei Polyb. mehrfach *Ἱππακρίτης*. Die Endung *ίτης* wird aber auch sonst durch *tanus* ersetzt, s. Z. § 256 a. E. — *Muttinen* vgl. 24, 31, 2: *Hippocraten;* 29, 29, 6: *Oesalcen.* — *pop. voc.*, 27, 19, 9: *Numidam esse, Massivam populares vocare.* — *sub H.*, c. 37, 3; 21, 4, 10.

6—7. *ad retinend.* gehört zu dem in *ita adit* liegenden Begriff: so passend, geschickt für die Erhaltung u. s. w.; *ferendo auxilium* ist als Abl. zu fassen, da der Dativ des Gerund. nicht leicht einen Accus. hat, s. 21, 54, 1 und bezeichnet die Art und Weise; *adit*, er erschien bei ihnen, suchte sie auf. Die Verbindung des gerundium und gerundivum findet sich sonst nicht selten, vgl. 30, 4, 6: *et speculatores omnia visendi et Scipio ad comparanda ea, quae in rem erant, tempus habuit;* 27, 1, 6; 40, 25, 6; 21, 5, 5; 28, 37, 1; 31, 26, 6 u. a.; aber an u. St. erscheint dieselbe wegen der Verschiedenheit der verbundenen Verhältnisse zu hart; es ist ein zweites gerundium vor *ferendo* ausgefallen oder mit Ruperti *que* zu tilgen. Ueberhaupt hat der Ausdruck *ita — adit* etwas Auffallendes; zum Gedanken vgl. 21, 52, 8; 27, 20, 8; 28, 2, 15. Ueber *cuique* s. 24, 45, 4.

8—9. *P. Syracusanusq.*, Hanno und Epicydes, weil dieser aus Syracus gekommen war. — *non cons.*, da sie es besser zu verstehen glaubten, s. § 12. — *fiducia*, das sie auf ihn setzten. — *magis* ist ganz ungewöhnlich von dem Begriffe entfernt, zu dem es gehört, und *quam* nachgesetzt; viell. *non consilio magis quam fiducia Muttinis*, oder *non consilio magis Muttinis* nach Madvig zu lesen. — *Himeram*, s. 24, 6, 7.

10—11. *hostium* der Römer s. s. c. 37, 15. — *cum*, indem er dabei erregte. — *intra*, s. 3, 4, 8. — *in castris*, welches die beiden Feldherrn noch an dem § 8 bezeichneten Orte haben, s. § 13, während Muttines

cum ccc ferme eorum Heracleam Minoam concessissent, ad mi-
tigandos revocandosque eos profectus magno opere monuisse
duces dicitur, ne absente se cum hoste manus consererent. id 12
ambo aegre passi duces, magis Hanno, iam ante anxius gloria
eius: Muttinem sibi modum facere, degenerem Afrum imperatori
Carthaginiensi, misso ab senatu populoque! is perpulit cun- 13
ctantem Epicyden, ut transgressi flumen in aciem exirent: nam
si Muttinem opperirentur, et secunda pugnae fortuna eve-
nisset, haud dubie Muttinis gloriam fore. Enimvero indignum 41
ratus Marcellus se, qui Hannibalem subnixum victoria Can-
nensi ab Nola reppulisset, his terra marique victis ab se ho-
stibus cedere, arma propere capere milites et efferri signa iubet.
instruente exercitum decem effusis equis advolant ex hostium 2
acie Numidae nuntiantes populares suos, primum ea seditione
motos, qua ccc ex numero suo concesserint Heracleam, dein 3
quod praefectum suum ab obtrectantibus ducibus gloriae eius
sub ipsam certaminis diem ablegatum videant, quieturos in pugna.
gens fallax promissi fidem praestitit. itaque et Romanis crevit 4
animus nuntio celeri per ordines misso, destitutum ab equite

weiter vorgegangen ist. — *Heracl. M.*, angeblich von Minos gegründet, s. 24, 35. — *revocat.* — *profectus* = *cum revocatus esset profectus;* das part. praet. weil er von seinem Standpunkte aus zuerst sich in das Lager begiebt, vgl. 22, 18, 10. — *magno op.* nachdrücklich.

12—13. *magis*, s. c. 36, 16. — *anxius*, 21, 2, 1; 9, 46, 9: *anxios invidia inimicos;* 40, 54, 2: *desiderio anxius filii:* gequält beunruhigt. — *modum fac.*, ein Ziel setzen, beschränken, 34, 2, 13. — *Afrum*, hier uneigentlich von Muttines, s. § 5, gesagt, um ihn herabzusetzen, da die Afrer, die von den Puniern unterjochten Bewohner besonders von Zeugitana, die Fellahs der neueren Zeit, von den ächten Puniern, vgl. die Stelle aus Appian zu c. 34, 1, noch mehr verachtet waren als die Libyphönicier, s. 21, 22, 3; Mommsen 1, 463f. — *degenerem* soll nur die Verachtung steigern, und ist weniger genau mit *Afrum* verbunden, da die Libyphönicier als Mischvolk, s. Plaut. Poen. 5, 2, 73: *migdilybs*, eigentlich *degeneres Poeni* waren, was aber hier nicht passend gesagt werden konnte. — *ab senatu p.*, nach römischer Weise gedacht, s. 21, 3, 1; Mommsen 1, 469. — *secunda* ist zu *pugnae fortuna*, welches als ein Begriff zu betrachten ist, hinzugefügt, wie sonst zu *fortuna*, s. 9, 18, 9: *nullius pugnae non secunda fortuna;* ib. 41, 5: *secunda belli fortuna erat;* 4, 61, 5.

41. 1—3. *Enimvero*, s. c. 18, 8. — *instruente*, s. c. 9, 13. — *decem* wie 4, 47, 13. — *effusis* ist von dem Laufe oder den Zügeln auf die Pferde übergetragen, s. 37, 20, 10: *quam effusissimis habenis*, vgl. Val. Flacc. 3, 498: *citis Gradivus habenis fundit equos.* — *CCC* dafür hat hier die beste Hds. *CCCC.* — *numero s.* wie *eo* und *quo numero.*

4—5. *promissi f. p.*, 30, 12, 19: *quemadmodum promissi fidem praestaret;* 26, 4, 2: *promissum praestare.* — *signo d.*, mündlich durch die Tribunen an die Centurio-

5 hostem esse, quem maxime timuerant, et territi hostes, praeter-
quam quod iam maxima parte virium suarum non iuvabantur,
timore etiam incusso, ne ab suomet ipsi equite oppugnarentur.
6 itaque haud magni certaminis fuit, primus clamor atque inpetus
rem decrevit. Numidae cum in concursu quieti stetissent in cor-
nibus, ut terga dantis suos viderunt, fugae tantum parumper
7 comites facti, postquam omnes Agrigentum trepido agmine pe-
tentes viderunt, ipsi metu obsidionis passim in civitatis proxumas
dilapsi. multa milia hominum caesa capta*que* et octo elephanti.
haec ultima in Sicilia Marcelli pugna fuit. victor inde Syracusas
rediit.

8 Iam ferme in exitu annus erat; itaque senatus Romae decre-
vit, ut P. Cornelius praetor litteras Capuam ad consules mitteret,
9 dum Hannibal procul abesset, nec ulla magni discriminis res ad
Capuam gereretur, alter eorum, si ita videretur, ad magistratus
10 subrogandos Romam veniret. litteris acceptis inter se consules
compararunt, ut Claudius comitia perficeret, Fulvius ad Capuam
11 maneret. consules Claudius creavit Cn. Fulvium Centimalum et
P. Sulpicium Servii filium Galbam, qui nullum antea curulem
12 magistratum gessisset. praetores deinde creati *L. Cornelius Len-*
tulus M. Cornelius Cethegus C. Sulpicius *C. Calpurnius* Piso.
13 Pisoni iuris dictio urbana, Sulpicio Sicilia, Cethego Apulia, Len-

nen und die einzelnen Manipel, s. c. 25, 9; 21, 14, 3. — *praet. quod*, s. 6, 24, 7; 21, 10, 1. — *iam m.*, schon dieses war bedeutend, doch ist *iam* unsicher, da die Hdss. *quia maxima* haben.

6—7. *haud m. c.*, zum Genitiv müsste aus dem folg. *res* ergänzt werden, was jedoch hier sehr hart und ungewöhnlich wäre, wahrscheinlich ist ein Substantiv etwa *res*, s. § 9, oder *proelium* ausgefallen, s. 34, 17, 3: *pedestre proelium nullius ferme certaminis fuit;* vgl. 26, 5, 14: *nec magni certaminis rem fore;* 21, 60, 7: *nec magni certaminis ea dimicatio fuit.* — *captaq.*, nur *capta* könnt dem Sinne nach auf *elephanti* bezogen werden; doch ist viell. das dazu gehörende Praedicat ausgefallen *elephanti capti*.

41. 8—13. Wahlen in Rom.

8—10. *in ex.*, s. 35, 41, 1: *iam fere in exitu annus erat* u. a. — *praetor*, s. 22, 33, 9. — *Capuam*, s. 21, 47, 7; über die Construct. s. 21, 49, 3. — *procul ab*, s. c. 22, 14. — *si i. v.*, 26, 16, 4. — *subrog.*, 3, 38, 1. — *compar.*, 24, 10, 2; da der Begriff der Bestimmung in *comparare* liegt, konnte *ut* folgen. — *perficeret*, gewöhnlicher ist *habere*. Ueber die Sache s. Becker 2, 2, 122; ib. 2, 3, 52 n. 64.

11—13. *creavit*, s. c. 2, 4. — *Fulvium* wol der 24, 43 f. erwähnte, schwerlich der, welcher als Consul 525 nach Polyb. 2, 10 die Königin Teuta besiegte, da L. nicht bemerkt, dass er das Consulat zum zweitenmal verwaltet habe. — *qui* — *gessisset*, obgleich er u. s. w., s. Becker 2, 2, 18. — *iuris d. urb.*, wahrscheinlich (nach einem Senatsbeschlusse s. 28, 10, 12; 35, 41, 6) zugleich die *peregrina*, da diese nicht besonders erwähnt wird, s. c. 3, 2; 26, 28; 27, 7; 36, 11 u. a. — *Sicilia*, es ist

tulo Sardinia evenit. consulibus prorogatum in annum imperium est.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA.

LIBER XXVI.

Cn. Fulvius Centimalus P. Sulpicius Galba consules cum idi- 1
bus Martiis magistratum inissent, senatu in Capitolium vocato de
re publica, de administratione belli, de provinciis exercitibusque
patres consuluerunt. Q. Fulvio Ap. Claudio, prioris anni consuli- 2
bus, prorogatum imperium est atque exercitus, quos habebant,
decreti, adiectumque, ne a Capua, quam obsidebant, abscederent
prius quam expugnassent. ea tum cura maxime intentos habebat 3
Romanos, non ab ira tantum, quae in nullam umquam civitatem

die alte Provinz, der bisher Lentulus vorgestanden hat, s. 25, 3, 6; diese war, wie 25, 6, 11 zeigt, ruhig gewesen. — *Apulia*, dieses kann nur vorläufig geschehen sein. Die Consuln nämlich, deren Provinzen weder hier noch 26, 1 erwähnt werden, bleiben eine Zeitlang in Rom, vielleicht, weil man schon jetzt von Hannibal Gefahr fürchtete, s. 26, 9 ff.; dann, als sich dieser zurückgezogen hat, übernehmen sie die Provinz Apulien, s. 26, 22, 1, wohin sie schon 26, 3, 9 abgegangen sind. Cethegus aber geht an die Stelle von Marcellus, der 26, 21 nach Rom zurückkommt, nach Syracus und in den erst jetzt eroberten Theil Siciliens. Nicht immer giebt L. die in dem Commando und der Vertheilung der Provinzen vorgenommenen Veränderungen an, s. 23, 21, 4; 24, 10, 3; 27, 7, 11; Einleit. 29. Die Stelle ist aus dem Vorhergeh. und Folgenden ergänzt, doch haben die Hss. hier u. 26, 1, 9 *Pupius* statt *Sulpicius*. Die Vertheilung der Provinzen, die erst nach dem Antritt der neuen Consuln erfolgen konnte, und deshalb meist am Anfange eines Buches berichtet wird, ist hier ungewöhnlich am Ende erwähnt, weil L. sie sogleich mit der Wahl der Praetoren verbindet.

1. Vertheilung der Heere.

1—2. *in Capit.*, 23, 31, 1. — *de administ. b.*, deren beide Seiten werden im Folg. angegeben. — *consuluer.*, sie brachten zur Berathung. — *expugnass.*, die Hdss. haben *oppugnassent*, wie an vielen andern Stellen, weshalb es zweifelhaft sein kann, ob überall die Abschreiber beide Worte verwechselt oder Liv. *oppugnare* in anderem Sinne als gewöhnlich gebraucht hat.

3—4. *ab ira*, s. 24, 30, 1. — *non tantum — quam*, nicht so weit, so so sehr als, findet sich wie *non tantus — quam* bisweilen, s. zu 7, 15, 10; Ter. Hecyr. 3, 4, 2: *non verbis*

4 iustior fuit, quam quod urbs tam nobilis ac potens, sicut defe-
ctione sua traxerat aliquot populos, ita recepta inclinatura rur-
5 sus animos videbatur ad veteris imperii respectum. et praetori-
bus prioris anni, M. Iunio in Etruria P. Sempronio in Gallia, cum
6 binis legionibus, quas habuerant, prorogatum est imperium;
prorogatum et M. Marcello, ut pro consule in Sicilia reliqua belli
7 perficeret eo exercitu, quem haberet: si supplemento opus esset,
suppleret de legionibus, quibus P. Cornelius propraetor in Sicilia
8 praeesset, dum ne quem militem legeret ex eo numero, quibus
senatus missionem reditumque in patriam negasset ante belli
9 finem. C. Sulpicio, cui Sicilia evenerat, duae legiones, quas
P. Cornelius habuisset, decretae et supplementum de exercitu
Cn. Fulvii, qui priore anno in Apulia foede caesus fugatusque erat.
10 huic generi militum senatus eundem quem Cannensibus finem
statuerat militiae. additum etiam utrorumque ignominiae est, ne
in oppidis hibernarent, neve hiberna propius ullam urbem decem
11 milibus passuum aedificarent. L. Cornelio in Sardinia duae legio-
nes datae, quibus Q. Mucius praefuerat; supplementum, si opus
12 esset, consules scribere iussi. T. Otacilio et M. Valerio Siciliae
Graeciaeque ora cum legionibus classibusque, quibus praeerant
decretae. quinquaginta Graecia cum legione una, centum Sicilia
13 cum duabus legionibus habebant naves. tribus et viginti legioni-
bus Romanis eo anno bellum terra marique est gestum.

dici potest tantum, quam re ipsa navigare incommodum est; Stat. Silv. 5, 212, vgl. 1, 7, 9: *aliquantum*, Z. § 488 A. — *recepta*, das Particip entspricht dem Ablat. *defectione sua*, vgl. c. 3, 4; 1, 4, 2. — *respect.*, s. 24, 45, 5: *si quis — antiquam societatem respiciat;* 39, 28, 14. — *inclinatur.*, bewirken würde, dass er u. s. w.

5—8. *praetoribus* steht nicht genau voran, da dem Cn. Fulvius, s. c. 2 ff. das imperium nicht verlängert wird, P. Sempronius schon 25, 3, 5 das imperium prorogirt, er also jetzt propraetor ist, s. 26, 33, 4. — *Claudius Nero*, der vor Capua steht, s. 25, 22; 26, 5, 8; 17, ist übergegangen. — *pro cons.*, 23, 30, 19. — *reliqua belli*, s. 9, 16, 1; 25, 15, 20: *subita belli;* dagegen 25, 40, 5: *reliquiae belli.* — *P. Cornel.* n. *Lentulus*, s. 25, 3, 6. — *dum ne* etc., s. 23, 25, 7. — *missio*, Entlassung aus dem Kriegsdienste, auch dazu gehört *ante belli finem.*

9—11. *qui priore*, muss sich auf *exercitu* beziehen. Zur Sache s. 25, 21. — *utrorumq.* etc., vgl. die Antwort auf die Bitte der Cannenser, 25, 7, 3 ff. — *aedificar.*, 5, 1. — *Mucius*, 25, 3, 6. — *scribere c.*, vgl. 25, 5, 5.

12. *Graeciae or.*, der Westküste, — *Sic. c. duab. l.*, vorher, s. 24, 10, 5; ib. 12, 7; 43, 6, ist nicht angegeben, dass Otacilius nebst der Flotte zwei Legionen commandirt habe, es sind also wol die des Marcellus oder Cornelius gemeint, vgl. c. 28, 3. — *trib. et v.*, diese sind im Vorhergeh. nicht alle angegeben, und wenn 2 Reservelegionen ausgehoben wurden, s. c. 8, 6, vier Legionen we-

Principio eius anni cum de litteris L. Marcii referretur, res 2
gestae magnificae senatui visae; titulus honoris, quod imperio
non populi iussu, non ex auctoritate patrum dato „propraetor
senatui“ scripserat, magnam partum hominum offendebat: rem 2
mali exempli esse, imperatores legi ab exercitibus, et sollemne
auspicatorum comitiorum in castra et provincias procul ab legi-

nigstens unter den Consuln, denn an u. St. ist nicht einmal angegeben ob Cethegus Truppen erhalten habe, wie es scheint in Apulien stehen, s. c. 22, sechs vor Capua, c. 5, 8, so waren es mit dem Heere in Spanien wenigstens 25 Legionen, vgl. zu 27, 36, 12.

2. 1—6. Bestimmungen über Spanien, Val. Max. 2, 7, 15.

1. *referr.*, dass sie durch römische Ritter überbracht sind, wird erst § 3 bemerkt. *titulus h.*, der Ehrentitel, den er sich in der Ueberschrift, s. 24, 31, 6, beigelegt hatte; *honor* ist vorzüglich an den magistratus und das imperium, das diesem übertragen wird, geknüpft, s. Becker 2, 2, 7. — *populi i.*, da auch die Proconsuln und Proprätoren wenn sie Magistrate gewesen waren, denen man nach Ablauf des Amtsjahres das imperium verlängert hatte, eigentlich von dem Volke gewählt waren, und es ohne einen *populi iussus* kein rechtmässiges imperium gab, s. 25, 1, 3; ib. 40, 12. — *ex auct. pat.* ist entweder der Senatsbeschluss, durch welchen die Sache an das Volk gebracht wird, s. § 5, oder es ist gesagt, weil der Senat bisweilen Proprätoren ernannte, oder das imperium den Magistraten prorogirte; s. Marq. 2, 3, 170. — *propraet.*, Val. Max. 1. 1.: *senatui — scribens in hunc modum orsus est: L. Marcius pro praetore*, ob L. hier und § 4 *propraetor* oder *pro praetore* geschrieben habe, ist nicht zu entscheiden, da die Hdss. nur *pro pr.* haben. — *hominum*, nach dem Folg. Senatoren, 24, 45, 4.

2. *mali ex.*, es würde dadurch ein böses Beispiel gegeben, s. 25, 4, 7; 34, 61, 12: *mali rem exempli esse;* 4, 13, 1.—*sollemne*, die feierliche Handlung, welche ihre Weihe durch Auspicien erhält, vgl. 1, 5, 2, ib. 21, 4. — *auspicatorum* kann bedeuten: durch angestellte, in Folge von Auspicien (*auspicato*, s. 3, 20, 6; 5, 52, 2) gehaltene, wie *locus auspicatus*, s. Cic. Rab. perd. 4: *in campo Martio, comitiis centuriatis, auspicato in loco.* Doch müssen bei den Comitien in jedem einzelnen Falle Auspicien gehalten werden, so dass das part. praeter. nicht passend scheint; da überdiess die beste Hds. *auspiciatorum* hat, was nach der Ableitung von *auspex* und der Analogie von *arbitror*, *auguror*, *supplicor*, *hospitor*, *convivor* u. v. a. nicht regelmässig gebildet wäre, so ist die Stelle wol nicht richtig, etwa *auspiciis habendorum*, s. 6, 41, 4: *auspiciis — conditam*, oder nach Madvig *auspicandorum* zu lesen. Welche Comitien gemeint sind, ist nicht sicher, da Proprätoren auch in Tributcomitien gewählt wurden, in denen die Auspicien weniger bedeutend waren, s. Lange 1, 539; die Wahl der Magistrate, welche das Commando über Heere erhielten, in den com. centuriata erfolgte, das imperium aber in den comitia curiata ertheilt wurde, s. § 9, vgl. 5, 52, 16; Marq. 2, 3, 170; 185. Wahrscheinlich ist der Ausdruck wie vorher *iussu populi* allgemein zu fassen, ohne bestimmte Beziehung auf die eine oder andere Classe der Versammlungen des Volkes. — *ab leg. et magistrat.*, da im Kriege das imperium militare gilt, welches durch Gesetze und die Provocation, nicht beschränkt ist, die Stimmenden also

3 bus magistratibusque ad militarem temeritatem transferri. et
cum quidam referendum ad senatum censerent, melius visum
differri eam consultationem, donec proficiscerentur equites, qui
4 ab Marcio litteras attulerant. rescribi de frumento et vestimentis
exercitus placuit eam utramque rem curae fore senatui; adscribi
autem „propraetori L. Marcio“ non placuit, ne id ipsum, quod
5 consultationi reliquerant, pro praeiudicato ferret. dimissis equi-
tibus de nulla re prius consules rettulerunt, omniumque in unum
sententiae congruebant, agendum cum tribunis plebis esse, pri-
mo quoque tempore ad plebem ferrent, quem cum imperio mitti
placeret in Hispaniam ad eum exercitum, cui Cn. Scipio impera-
6 tor praefuisset. ea res cum tribunis acta promulgataque est.
7 Sed aliud certamen occupaverat animos. C. Sempronius
Blaesus die dicta Cn. Fulvium ob exercitum in Apulia amissum in

dem Machtgebote der Feldherrn preisgegeben sind, s. 3, 20, 6; 7, 16, 8; die Comitien überhaupt, ausser in Rom, nicht gesetzmässig gehalten werden können, s. 5, 52, 16. — *ad milit.*, wie sie bei Soldaten zu sein pflegt, vgl. Becker 2, 3, 68; Lange 1, 412; 568.

3. *censer.*, dieses findet in der Regel nach der Relatio statt, s. 3, 39ff., bisweilen aber wird so auch der Antrag Einzelner, dass eine relatio gehalten werden möge, bezeichnet, s. Suet. Tib. 4; vgl. c. 29, 6: *postulatum;* 23, 22, 4: *cum — exposcentibus omnibus retulisset;* 30, 21, 10: *conclamatum ex omni parte curiae est, uti referret;* 4, 8, 4: *mentio illata;* u. a.; Becker 2, 2, 424. — *eam* darüber. *profic.*, nicht das plusqprf., da mit der Abreise sogleich die Berathung eintreten soll.

4. *de fr. et v.*, s. 23, 48, 4. — *prop.*, also wurde der Brief wol an ihn als tribunus mil. oder primi pili centurio gerichtet, s. 25, 37, 2. — *reliquerant*, die hds. Lesart *relinquerant* findet sich bisweilen in den besten Hdss., s. 1, 32, 13: *relinquerant;* 2, 10, 4; 6, 24, 2; 27, 33, 7; 34, 62, 16 u. a., so wie auch bei anderen Schriftstellern, s. Cic. p. Tullio § 12, und ist viell. von den Alten gebraucht worden, indem *n* aus dem Präsens- in dem Perfectstamm übergieng wie in prehendo, pango, pungo, fingo u. a. — *pro praei. ferr.*, es so nähme, ansähe, als ob der Senat schon eine vorläufige Entscheidung zu seinen Gunsten gegeben habe, s. 3, 40, 11.

5—6. *dimissis*, aus dem Senate und der Stadt. — *agend. c. trib.*, sich an die Trib. wenden und durch sie den Senatsbeschluss zur Abstimmung an das Volk bringen lassen, s. Marq. 2, 3, 118. — *ad pleb.*, in den Tributcomitien darauf antragen, Marq. 2, 3, 170. — *cum imp.* als Proconsul, s. c. 18, 9. — *Cn. Scipio* ist vielleicht deshalb allein erwähnt, weil er nach des Publius Tode allein das imperium hatte, s. 25, 36, 14; sonst werden sie beide *imperatores* genannt, s. 25, 3, 6; ib. 32, 1; ib. 37, 9 u. a. — *promulg.*, weil bei *res* an die zu promulgirende lex gedacht wird.

2. 6—**3.** Prozess des Cn. Fulvius, vgl. Val. Max. 2, 8, 3.

7—8. *sed* etc. bildet nur den Uebergang. — *Blaesus* verschieden von dem 22, 31, 5 genannten. In dem Put. heisst der Name hier u. 27, 6, 1 *Plaesus*, dagegen 22, 31 u. a. a. St., s. 43, 4 Blaesus. — *die dicta*, 25, 4, 8; 2, 61, 2. — *ob — amis-*

contionibus vexabat, multos imperatores temeritate atque inscitia
exercitum in locum praecipitem perduxisse dictitans, neminem 8
praeter Cn. Fulvium ante conrupisse omnibus vitiis legiones suas
quam proderet. itaque vere dici posse prius eos perisse quam
viderent hostem, nec ab Hannibale sed ab imperatore suo victos
esse. neminem, cum suffragium ineat, satis cernere, cui impe- 9
rium, cui exercitum permittat. quid interfuisse inter Ti. Sempro- 10
nium *et Cn. Fulvium? Ti. Sempronium,* cum ei servorum exercitus
datus esset, brevi effecisse disciplina atque imperio, ut nemo eorum
generis ac sanguinis sui memor in acie esset, praesidio sociis, ho-
stibus terrori essent; Cumas Beneventum aliasque urbes eos velut
e faucibus Hannibalis ereptas populo Romano restituisse: Cn. Ful- 11
vium Quiritium Romanorum exercitum, honeste genitos, libera-
liter educatos, servilibus vitiis imbuisse. ergo effecisse, ut feroces
et inquieti inter socios, ignavi et inbelles inter hostis essent, nec
impetum modo Poenorum sed ne clamorem quidem sustinere

sum, also wegen schlechter Amtsführung. — *contionibus*, in Versammlungen vor dem letzten Termine, in denen das Volk gegen den Angeklagten bearbeitet wird. *tem. a. inscitia*, s. 6, 30, 6; 8, 33, 17; über *inscitia* s. 7, 34, 13: Ungeschicklichkeit, Mangel an Erfahrung und Uebung, anders 22, 25, 12: *inscientia*. — *proderet*, s. Tac. Ann. 1, 72: *siquis male gesta re publica maiestatem p. R. minuisset*.

9. *neminem* etc., er habe das in ihn gesetzte Vertrauen nicht gerechtfertigt. Der Zusammenhang des etwas abgerissenen Gedankens scheint zu sein: das Volk könne nicht wissen, wie der, welchen es wähle, sein Amt führen werde, das lehre erst der Erfolg, wer seine Gewalt missbrauche, müsse bestraft werden. — *exercit.*, s. 24, 8, 18 f. — *permittat*, L. nimmt also eine unmittelbare Uebertragung des imperium durch das Volk in den Comitien an, s. c. 18, 9, die lex curiata, obgleich nothwendig, s. 1, 18, 1, ist zur blossen Formalität geworden, s. § 2; Becker 2, 2, 58 f.; Lange 1, 539.

10. *quid. int.*, zu der Zeit als sie Heere überkommen und geführt hätten. Im Folg. sind die beiden Namen ausgefallen. — *servorum*, s. 23, 32. — *disciplina*, s. 23, 35, 7 f. — *imperio*, den zweckmäfsigen Gebrauch seiner Macht. — *generis* Menschenklasse; *sanguinis* Abstammung. — *praesidio* etc., nicht *nemo* sondern *servi*. — *Cumas*, 23, 35 f. — *Beneventum*, durch die Schlacht 24, 15 ff. — *restituisse*, Cumae und Benevent, s. 25, 13, 8, waren nicht abgefallen, sie wurden nur erhalten.

11. *Quirit. R.* ist wol nur zusammengestellt um die Soldaten als Römer mit allen ihren Rechten und Vorzügen zu bezeichnen, während sonst *Quirites* von den Soldaten nicht gebraucht und *cives Romani*, selten *Quirites Rom.* gesagt wird, vgl. 25, 2, 7; 5, 41, 3: *se devovisse pro patria Quiritibusque Romanis;* 45, 37, 9: *apud Quirites Romanos* ib. § 14: *nec Quirites vos sed milites videor appellaturus*, s. 1, 13, 5; Becker 2, 1, 23. — *servil. vit.*, im Folg. *ignavi et inbelles*. — *inter*, bei ihrem Aufenthalt unter und gegen sie, entspricht § 10: *praesidio sociis* etc. — *nec modo* = *et non modo* (*non*).

12 possent. nec hercule mirum esse *cessisse* milites in acie, cum
13 primus omnium imperator fugeret; magis mirari se aliquos
stantis cecidisse, et non omnes comites Cn. Fulvi fuisse pavoris
ac fugae. C. Flaminium, L. Paulum, L. Postumium, Cn. ac P. Sci-
piones cadere in acie maluisse quam deserere circumventos ex-
14 ercitus: Cn. Fulvium prope unum nuntium deleti exercitus Ro-
mam redisse. facinus indignum esse, Cannensem exercitum, quod
ex acie fugerit, in Siciliam deportatum, ne prius inde dimittatur
quam hostis ex Italia decesserit, et hoc idem in Cn. Fulvi legioni-
15 bus nuper decretum: Cn. Fulvio fugam ex proelio ipsius temeri-
tate commisso impunitam esse, et eum in ganea lustrisque, ubi
16 iuventam egerit, senectutem acturum; milites, qui nihil aliud pec-
caverint, quam quod imperatoris similes fuerint, relegatos prope
in exilium ignominiosam pati militiam. adeo imparem libertatem
3 Romae diti ac pauperi, honorato atque inhonorato esse. Reus ab
se culpam in milites transferebat: eos ferociter pugnam poscen-
tis productos in aciem, non eo quo voluerint, quia serum diei
fuerit, sed postero die, et tempore et loco aequo instructos, seu
2 famam seu vim hostium non sustinuisse. cum effuse omnes fu-
gerent, se quoque turba ablatum, ut Varronem Cannensi pugna,
3 ut multos alios imperatores. qui autem solum se restantem pro-

12. Fulvius hat nicht allein das Heer verdorben, sondern auch selbst ein schlechtes Beispiel gegeben. — *cessisse* oder ein ähnliches Verbum ist ausgefallen. — *pavor. a. f.*, Bestürzung und Verwirrung, s. c. 3, 5; 25, 6, 13.

13. *C. Flam.*, seine Feigheit erscheint um so grösser, wenn sie mit dem Verfahren anderer Feldherrn verglichen wird. — *circumv.*, die sie nicht mehr retten konnten; auf Sempronius und Terentius Varro ist keine Rücksicht genommen, s. c. 3, 2.

14—16. *facinus* etc., wie gegen die gemeinen Soldaten, so muss auch gegen Fulvius verfahren werden. — *deportat.*, absichtlich gewählt, um das Schmachvolle der Entfernung zu bezeichnen. — *ne prius*, mit der Bestimmung, dass nicht u. s. w. — *in legionibus*, s. 5, 11, 16: *in iis sua potestate — non uti;* 30, 25, 10: *se nihil — indignum in iis facturum;* 3, 17, 8; 28, 43, 8; 42, 9, 1 u. a. Zur Sache s. c. 1. — *in ganea l.*, s. 23, 45, 2. — *iuventam*, früher dichterisch, findet sich bei L. von der Jugendzeit gebraucht, s. c. 19, 3; 5, 2, 13: *ab iuventa;* 40, 6, 4: *medium robur iuventae*, oder der Jugendkraft, s. 1, 57, 7; *iuventus* dagegen hat regelmässig bei ihm collective Bedeutung, — *senect.* etc., ohne in seinen niedrigen Genüssen gestört zu werden. — *relegatos*, s. 25, 6, 16. — *ignominios.*, s. 25, 6, 11. — *honorato* wie § 1 *honor.* Ueber den Singular 2, 3, 4.

3. 1. *reus* etc.; die Vertheidigung ist an einem der Anklagetage, s. § 5: *bis e. acc.*, zu denken. — *non eo* etc., er habe also sein Ansehen behauptet. — *aequo* bezieht sich dem Sinne nach auch auf *tempore*, im Gegensatze zu *serum*, vgl. 10, 14, 18.

3—4. *qui* = *quo modo*, s. 10, 7, 11: *qui sustinebunt;* 30, 10, 3: *qui enim restitissent;* 32, 21, 2; 35, 16, 2; 39, 37, 2: *quae obici qui possunt;*

desse rei publicae, nisi si mors sua remedio publicis cladibus fu-
tura esset, potuisse? non se inopia commeatus, non in loca ini- 4
qua incaute deductum, non agmine inexplorato euntem insidiis
circum*ventum:* vi aperta, armis, acie victum. nec suorum ani-
mos nec hostium in potestate habuisse: suum cuique ingenium
audaciam aut pavorem facere. bis est accusatus pecuniaque an- 5
quisitum; tertio testibus datis, cum, praeterquam quod omnibus
probris onerabatur, iurati permulti dicerent fugae pavorisque
initium a praetore ortum, ab eo desertos milites, cum haud va- 6
num timorem ducis crederent, terga dedisse, tanta ira accensa
est, ut capite anquirendum contio succlamaret. de eo quoque 7

28,43,18 u. a., vgl. 26, 35, 10: *quomodo autem.* — *restant.*, s. 6, 30, 5. — *nisi si*, ausgenommen wenn (dass) sein Tod (auch andere) Unglücksfälle des Staates abwehren könnte, hier ironisch, wie *nisi forte, si forte*, ohne Ironie; 6, 26, 5: *nisi si acceperimus;* 28, 31, 2: *nisi si vellent.* — *inop. com.* scheint den beiden Participien *deductum* — *euntem* parallel zu stehen, s. c. 1, 4, und wie diese einen Grund, s. c. 38, 7; 24, 17, 4, zu *circumventum* zu enthalten, *non* des Nachdrucks und der Anapher wegen an den Anfang, statt vor *inopia* gestellt zu sein, s. 22, 17, 6: *neutros* u. a. Uebersichtlicher wird die Periode, wenn mit Doering u. Madvig *non* vor *in loca* getilgt wird; doch tritt dann die Wichtigkeit der Sorge für die commeatus, s. 9, 17, 5; Cic. Or. 1, 48, 210; Quint. 12, 3, 5, in den Hintergrund, und das *in loca in. incaute deduci* ist doch nur eine zufällige Folge der inopia commeatus, anders 9, 19, 16. *commeatus,* sonst braucht L. gewöhnlich den Plural. — *agmine* ist mit *euntem* zu verbinden, da *explorato* und *inexplorato* absolut gebraucht, *agmine ire* u. ä. auch sonst verbunden wird, s. 24, 30, 3; 38, 18, 7: *explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat;* 23, 43, 7: *explorato cum firmisque praesidiis tuto receptu praedatum ierat;* 21, 59, 9: *inexplorato euntes* u. a.; anders ist *incauto agmine* 9, 38, 3; 35, 4, 3. — *vi ap.*, vielmehr u. s. w. — *suum cuiq.* etc. Gegensatz des Vorhergeh.: nicht von ihm habe es abgehangen — sondern. Zum Gedanken s, 22, 59, 19; ib. 50, 12.

5—6. *bis e. a.*, in zwei Terminen (nach der diei dictio, prodicta die) trug der klagende Magistrat die Anklage vor und erklärte, dass er einen Antrag auf Geldstrafe stellen wolle, d. h. *pecunia anquirere*, s. 2, 52, 5; ib. 61, 7. — *tertio*, im dritten Anklagetermin. — *test. dat.*, in den drei ersten Terminen schon, noch vor dem Volksgerichte, wird die Anklage begründet, durch Beweise, Zeugen u. s. w.; der Angeklagte kann sich vertheidigen (*causam dicere*), vgl. 38, 50, 14; anderer Art sind die Zeugen 25, 3, 16. — *iurati*, wenn Freie ein Zeugniss ablegen sollten, so wurden sie vereidigt. — *capite anq.*, der Ankläger solle erklären, dass er eine Kapitalstrafe beantragen wolle, nicht eine blosse Geldstrafe, anders 25, 4, 8; 2, 52, 5. Die beantragte Strafe kann im Abl., s. § 5 u. 7: *pecunia*, an u. St.: *capite*, und im Genitiv § 7: *capitis;* 2, 52, 4, stehen. — *contio*, die Anklagen in den verschiedenen Terminen erfolgen in Contionen, s. c. 2, 7; 38, 51, 6; erst das Volksgericht nach dem vierten Termine erfordert Comitien.

7. *de eo* — *cert.* kann nach dem

novum certamen ortum: nam cum bis pecunia anquisisset, tertio
8 capitis se anquirere diceret, tribuni plebis appellati conlegae negarunt se in mora esse, quo minus, quod ei more maiorum permissum esset, seu legibus seu moribus mallet, anquireret, quoad

Zusammenhange nur bedeuten: es habe sich über die Rechtmässigkeit eines solchen Verfahrens ein Streit erhoben, so dass *certare* in anderer Bedeutung gebraucht ist als 25, 4, 8; ib. 3, 14; *quoque* scheint hinzugefügt, weil auch die Verhandlung über das dem reus zur Last gelegte Verbrechen ein *certare* zwischen diesem und dem Ankläger war, das sich aber nicht auf die Gesetzmässigkeit des Verfahrens bezog, s. 25, 3, 14. Da für den Angeklagten es drückend sein musste, wenn im dritten Termine eine andere schwerere Strafe ausgesprochen wurde, als in den beiden vorhergehenden angedroht war, so appellirt er gegen das Verfahren des Anklägers an des Collegium der Tribunen. Anderer Art ist 25, 4, 8, wo ein neuer Prozess begonnen werden soll. — *anquir.* — *dicer.*, der Zusammenhang zeigt, dass der Ankläger gemeint ist. — *tertio* — *dic.*, im dritten Anklagetermine erklärte er, dass er einen Antrag auf Capitalstrafe stellte.

8. *appellati*, wie 8, 33, 7; 3, 56, 5; Marq. 2, 3, 157, sollte eigentlich der Nachsatz sein, aber es ist als untergeordnetes Moment neben die Hauptsache: *negarunt* gestellt. Dieses steht wie sonst *inquit* nach einem wichtigen Begriffe. — *in mora esse*, sie würden gegen ihren Collegen nicht intercediren. — *more maior.*, es war wol den Tribunen nicht durch ein bestimmtes Gesetz gestattet, einen Strafantrag zu ändern, aber nach dem Herkommen erlaubt, s. Becker 2, 2, 283. — *seu leg. seu mor.* bezieht sich entweder darauf, dass in dem Criminalrechte nur Weniges durch Gesetze, Vieles durch das Herkommen bestimmt war, s. Ihering Geist des röm. Rechts 2, 42 f., oder darauf, dass die Sitte mehrfach das strenge Recht gemildert hatte. Wahrscheinlich war früher das Verbrechen, welches Fulvius begangen hatte, als perduellio mit einer capitis poena gesetzlich bedroht gewesen, nach dem Herkommen aber nur eine Geldstrafe beantragt worden. Der Sinn der Worte scheint also zu sein: sie würden den Ankläger nicht hindern, wie es ihm nach dem Herkommen gestattet sei, entweder nach dem geschriebenen Rechte (*legibus*) auf eine Capitalstrafe oder nach dem Gewohnheitsrechte (*more maiorum*, *moribus*) auf eine Geldstrafe anzutragen. — *anquirer.*, hier ohne nähere Bestimmung, da diese zu *iudicasset* gezogen ist, scheint doch wie § 5 gesagt zu sein: er dürfe erklären, welche Strafe er über den Angeklagten aussprechen werde, da dieses ohne die Anklage nicht geschehen konnte, diese also bei der anquisitio vorausgesetzt ist. *quoad* — *iud.*, wenn der Ankläger nur dem Gesetz oder dem Herkommen gemäss die anquisitio erhoben habe, so könne er zuletzt entweder auf Geld- oder auf Capitalstrafe erkennen, er sei in seinem Urtheilspruche durch die vorhergegangene anquisitio nicht gebunden; *quoad* ist gesagt, weil die anquisitio in den verschiedenen Anklageterminen wiederholt wurde; *iudicare* so gebraucht und das ganze Verfahren der Art wie bei Cic. pro dom. 17, 45: *ut ter ante magistratus accuset intermissa die quam multam irroget aut iudicet, quarta sit accusatio trinum nundinum prodicta die, qua die iudicium sit fu-*

vel capitis vel pecuniae iudicasset privato. tum Sempronius per- 9
duellionis se iudicare Cn. Fulvio dixit diemque comitiis ab C. Cal-
purnio praetore urbis petit. inde alia spes ab reo temptata est, 10
si adesse in iudicio Q. Fulvius frater posset, florens tum et fama
rerum gestarum et propinqua spe Capuae potiundae. id cum per 11
litteras miserabiliter pro fratris capite scriptas petisset Fulvius,
negassentque patres e re publica esse abscedi a Capua, post- 12
quam dies comitiorum aderat, Cn. Fulvius exulatum Tarquinios
abiit. id ei iustum exilium esse scivit plebs.

turum. — *privato* kann sich nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauche nur darauf beziehen, dass nicht Magistrate, sondern nur Privatleute angeklagt werden können, was in dem Decrete der Tribunen der Genauigkeit wegen hinzugefügt sein könnte: wenn, so fern einer ein *privatus* ist, wenn es sich um einen *privatus* handelt, s. 3, 58, 8. Allein 43, 16, 5 heisst es ohne alle Beziehung auf ein Amt: *multam — privato dixerunt;* ebenso 35, 41, 9: *accusantibus privatos aedilibus;* weshalb Lange annimmt *privatus* sei in früher Zeit mit *reus* gleichbedeutend gewesen.

9. *tum*, also noch im dritten Termine, s. § 5, nachdem die Berufung an die Tribunen keine Folge gehabt hat. Die quarta accusatio, s. die Stelle aus Cic. zu § 8, hätte an dem Tage, an dem das Volksgericht statt hatte, erfolgen müssen. — *perduell. — Fulvio,* er erkläre ihn für schuldig (und spreche die Strafe der perd. über ihn aus); über *iudicare* vom Ankläger gebraucht s. 25, 3, 13; 1, 26, 7: *tibi perduellionem iudico;* 43, 16, 11, nur steht an u. St., wie sonst bei gerichtlichen Verben der Genitiv, dort der Accusativ. Die perduellio besteht in dem Missbrauche der Amtsgewalt, s. c. 2, 7, und der Feigheit, mit welcher Fulvius das Heer Preis gegeben hat, s. c. 2, 8; 3, 5. — *diem com.* etc., über die perduellio und die dieselbe treffende Capitalstrafe wurde von dem Volke in comitia centuriata gerichtet. Da diese von den Tribunen nicht berufen werden können, so wird der Praetor gebeten, s. Lange 1, 560, einen Tag für die Comitien anzuberaumen, s. 24, 7, 11. Diese so wie die quarta accusatio erfolgten nach Cicero zu § 8 ein trinundinum nach der Verurtheilung am dritten Termine. L. stellt es so dar, dass er den Ankläger selbst auf die Berufung der Comitien antragen, das Volksgericht nicht in Folge der Provocation eintreten lässt. Doch kann er dieselbe als nach der Verurtheilung durch den Magistrat sich von selbst verstehend, s. 25, 3, 13; 1, 26, 6; Cic. Legg. 3, 12, 27, übergangen haben, ohne sagen zu wollen, dass das Volk unmittelbar ohne Provocation gerichtet habe, vgl. 2, 61, 7.

10—12. *spes — tempt. e.*, s. 21, 12, 4; vgl. 33, 38, 7. — *adesse in c.*, anwesend sein um zu unterstützen, Cic. Verr. 4, 51, 113. — *iudic.*, das Volksgericht nach der quarta accusatio, s. zu § 8. — *florens* etc. „er war der Held des Tages wegen seines Thatenruhmes und der Aussicht" u. s. w. — *script.* n. an den Senat. — *pro f. c.*, um ihn gegen die Capitalstrafe zu schützen. — *negassentq.*, wir würden einen Gegensatz erwarten. Die Proconsuln dürfen ihre Provinz nicht ohne Erlaubniss des Senates verlassen, diese wird Q. Fulvius versagt. — *postq. ad.*, als der Gerichtstag schon ganz nahe gerückt war. — *exul. ab.*, s. 25, 4, 9. — *Tarquin.*, dieses ist also noch ein freier mit Rom verbündeter

4 Inter haec vis omnis belli versa in Capuam erat. obsidebatur tamen acrius quam oppugnabatur; nec aut famem tolerare servitia ac plebs poterant aut mittere nuntios ad Hannibalem
2 per custodias tam artas. inventus est Numida, qui acceptis litteris, evasurum se professus praestaret promissum. per media Romana castra nocte egressus spem accendit Campanis, dum aliquid virium superesset, ab omni parte eruptionem temptandi.
3 ceterum in multis certaminibus equestria proelia ferme prospera faciebant, pedite superabantur. sed nequaquam tam laetum vincere quam triste vinci ulla parte erat ab obsesso et prope expu-
4 gnato hoste. inita tandem ratio est, ut quod viribus deerat arte aequaretur. ex omnibus legionibus electi sunt iuvenes maxime vigore ac levitate corporum veloces; eis parmae breviores quam equestres et septena iacula quaternos longa pedes data praefixa
5 ferro, quale hastis velitaribus inest. eos singulos in equos suos accipientes equites adsuefecerunt et vehi post sese et desilire
6 perniciter, ubi datum signum esset. postquam adsuetudine cotidiana satis intrepide fieri visum est, in campum, qui medius inter castra murumque erat, adversus instructos Campanorum equites
7 processerunt, et, ubi ad coniectum teli ventum est, signo dato velites desiliunt. pedestris inde acies ex equitatu repente in ho-

Staat, der das Exilrecht hat. — *id* in Bezug auf den Begriff in *exulatum*. — *iustum ex*. etc., 25, 4, 9.

4—6. Belagerung Capuas, Polyb. 9, 3; App. Hannib. 38 ff.; Frontin. Strat. 4, 7, 29; Val. Max. 2, 3, 3.

1—3. *servitia a. p.*, vgl. 4, 12, 10 f. — *inventus*, das Asyndeton soll den Umstand hervorheben, das folg. *per media* etc. ist erklärend. — *spem — tempt.* wie c. 3, 10: zu versuchen ob — Erfolg haben würde. — *prospera fac.*, die Campaner, s. 25, 15, 20. — *ulla p.*, 21, 17, 8. Ueber die Stellung von *erat* s. praef. 5. — *expugn. h.*, s. 25, 28, 7.

4. *iuvenes*, Polyb. 6, 22: *καὶ τοῖς μὲν νεωτάτοις παρήγγειλαν μάχαιραν φορεῖν καὶ γρόσφους καὶ πάρμην*. — *parmae br.*, Polyb. l. l.: *περιφερὴς οὖσα* (die parma der Veliten) *τῷ σχήματι τρίπεδον* (L. 38, 21, 13: *tripedalem*) *ἔχει τὴν διάμετρον*. — *septena c.*, Front. l. l.: *septenis singulos hastis quaternorum circiter pedum armari;* eben so braucht L. im Folg. und 38, 21, 13 *hasta*, dagegen a. u. St. u. § 7; 38, 21, 7 u. a. *iacula*, vgl. 24, 34, 5. — *praefixa f.*, Caes. B. C. 2, 2, 1: *asseres cuspidibus praefixi* u. a., wir umgekehrt, s. Naegelsbach Stil. S. 405. *quale — inest* ist an u. St., wo erst die Einführung der Veliten dargestellt wird, nicht passend. Uebrigens scheint L., wenn er nicht blos die Worte seiner Quelle wiedergiebt, die hasta velitaris noch als bekannt vorauszusetzen; obgleich sie nach dem Kriege mit Iugurtha s. Sall. I. 46; 105 nicht mehr erwähnt wird, s. Marq. 3, 2, 253 ff. 259.

5—9. *equites* ist Subject. *accipientes* bezeichnet die Wiederholung. — *vehi*, zu reiten, hinter ihnen aufzusitzen. — *medius*, der Zwischenraum ist also ziemlich breit zu denken. — *ex eq.*, die sich aus der Reiterei gebildet hat. Aehnliche

stium equites incurrit, iaculaque cum impetu alia super alia emit-
tunt. quibus plurimis in equos virosque passim coniectis per- 8
multos volneraverunt, pavoris tamen plus ex re nova atque ino-
pinata iniectum est, et in perculsum hostem equites invecti fugam
stragemque eorum usque ad portas fecerunt. inde equitatu quo- 9
que superior Romana res fuit. institutum, ut velites in legionibus 10
essent. auctorem peditum equiti inmiscendorum centurionem
Q. Navium ferunt, honorique id ei apud imperatorem fuisse.

Cum in hoc statu ad Capuam res essent, Hannibalem diver- 5
sum Tarentinae arcis potiundae Capuaeque retinendae trahebant
curae. vicit tamen respectus Capuae, in quam omnium sociorum 2
hostiumque conversos videbat animos, documento futurae, qua-

Verbindungen von Reiterei und Fussvolk s. zu § 10; 44, 26, 3; Sall. I. 59; Caes. B. G. 1, 48; 7, 80; Tac. Germ. 6. — *emittunt* auf die Einzelnen bezogen, wie § 8: *eorum*. — *plus* n. als dass sie die Feinde in die Flucht geschlagen hätten. — *et in p.*, und erst die Reiterei u. s. w., vgl. Front. I. I.: *et ipsi Campani adflicti sunt et maxime equi eorum; quibus turbatis prona nostris victoria fuit.* — *Romana r.*, überhaupt die Römer. — *fug.* — *port.*, vgl. 21, 52, 10: *terrorem caedemque ac fugam ad castra fecere.*

10. *instit. u. vel.* etc., wenn dieses richtig ist, so müsste man annehmen, dass an den Stellen, wo die *velites* schon früher erwähnt werden, 21, 55; 23, 29; 24, 34, der Ausdruck eben so wenig genau wäre als 30, 33, 3: *ea (velites) tunc levis armatura erat*, wo die Einrichtung als eine neue erscheint. An den ersten Stellen hätten dann die *rorarii* und *accensi*, an deren Stelle erst jetzt die *velites* getreten wären, genannt werden sollen. Ausserdem hat L. nicht beachtet, dass die § 5 beschriebene Verwendung der *velites* eine ungewöhnliche war, die auch noch erwähnt wird, als das Velitencorps längst nicht mehr bestand, s. Veget. 3, 16: *quodsi equites impares fuerint, more veterum velocissimi cum scutis levibus pedites ad hoc ipsum exercitati iisdem miscendi sunt, quos expeditos velites nominabant.* Die Quelle, welcher L. die Notiz entnommen hat, wollte entweder angeben, dass damals die velites eingerichtet und in anderer Weise, als früher die rorarii, mit der Legion verbunden, oder dass jetzt das schon bestehende Velitencorps in der angegebenen Weise verwendet wurde. Daher wird Q. Navius (bei Valer. Max. *M. Navius*) auch nur das beigelegt, dass er gerathen habe die velites unter die Reiter zu mischen, nicht diese Waffengattung erst zu bilden.

5. 1—2. *diversum*, Sall. I. 25, 6: *divorsus agitabatur;* Plaut. Merc. 2, 4, 2: *divorsus distrahor;* dagegen 25, 11, 20: *in diversum auctores trahunt.* — *docum. fut.*, da es, wie auch der Erfolg des Abfalls sein würde, Freunden und Feinden eine Lehre, ein warnendes oder ermunterndes Beispiel geben müsste, entweder sich an die Römer oder an Hannibal zu halten. Das was eine Sache lehrt, wozu sie ermuntert oder wovon sie abhält, wird nicht immer hinzugefügt, wenn es aus dem Zusammenhange hervorgeht, s. 25, 33, 6; 1, 28, 6: *nisi in hunc — documentum mortalibus dedero;* 5, 51, 8: *ut terrarum orbi documento essemus;* 28, 42, 1.

3 lemcumque eventum *defectio ab Romanis habuisset. igitur ma-
gna parte impedimentorum relicta in Bruttiis et omni graviore
armatu cum delectis peditum equitumque quam poterat aptissi-
mis ad maturandum iter in Campaniam contendit. secuti tamen
4 tam raptim euntem tres et triginta elephanti. in valle occulta
post Tifata montem imminentem Capuae consedit. adveniens
cum castellum Galatiam praesidio vi pulso cepisset, in circum-
5 sedentis Capuam se vertit. praemissis namque nuntiis Capuam,
quo tempore castra Romana adgressurus esset, ut eodem et illi
ad eruptionem parati portis omnibus sese effunderent, ingentem
6 praebuit terrorem. nam alia parte ipse adortus est, alia Campani
omnes, equites peditesque, et cum iis Punicum praesidium, cui
7 Bostar et Hanno praeerant, erupit. Romani ut in re trepida, ne
ad unam concurrendo partem aliquid indefensi relinquerent, ita
8 inter sese copias partiti sunt: Ap. Claudius Campanis, Fulvius
Hannibali est oppositus; C. Nero propraetor cum equitibus sex
legionum via quae Suessulam fert, C. Fulvius Flaccus legatus
9 cum sociali equitatu constitit e regione Volturni amnis. proe-

3—4. *armatu*, st. *armatura*, findet sich fast nur bei L., s. 37, 40, 13: *eodem armatu;* ib. 41, 3 u. a.; an u. St. ist es collectiv: Schwerbewaffnete. — *delect. eq.*, s. 2, 15, 2. — *quam pot.*, das Hauptverbum kann dazu nicht, wie sonst oft, wiederholt werden, sondern die Worte sind zu einer adverbiellen Steigerung geworden, vgl. 23, 5, 1; zu 25, 32, 10. — *Tifata*, 7, 29, 6. — *adveniens*, 24, 35, 6. — *Galatiam*, da der Ort nur ein *castellum* ist, so kann nicht das bereits abgefallene, südlich von Capua vor den caudinischen Pässen gelegene Galazze gemeint sein, in welchem Falle *Calatiam* zu schreiben wäre, s. 9, 2, 2; 23, 14, 13, wo statt *Caiatia* die Hss. *Galatia* haben, vgl. c. 34, 11.

5—7. *namque*, bei L. oft nachgestellt, s. zu 4, 9, 2. Hier findet eine Umstellung der Gedanken statt, da *namque* nicht sowohl den Grund zu dem Vorhergeh. als zu *ingentem terrorem praebuit* enthält und es genauer heissen würde: *terrorem praebuit, namque — effunderent, eodem tempore et Campani eruperunt et ipse adortus est*, vgl. 28, 15, 5: *nam;* Cic. s. Rosc. 6, 15; statt anzugeben, wie H. die Belagerten unterstützte, schildert L. den Schrecken, den das Verfahren desselben bei den Feinden erregte. *alia — alia*, vgl. c. 6, 3: *altera*, s. 24, 14, 1. — *Bostar e. H.*, s. 25, 18, 1. — *ut i. r. t.*, s. c. 8, 2; 25, 19, 15. — *ne — aliq.*, nicht irgend einen, nicht den geringsten Punkt; 35, 31, 1.

8. *sex leg.*, vor Capua standen ausser den 4 Legionen der Proconsuln die zwei, s. c. 17, 1, vgl. 25, 3, 4, welche Nero commandirte, und da die Verwendung römischer Reiterei auf einem anderen Puncte nicht angegeben ist, so muss man annehmen, dass sie vereinigt wie die der Bundesgenossen aufgestellt war. — *via* ohne *in* Z. § 482. — *Suessul.*, auf der Südostseite von Capua. — *C. Fulv.*, der Bruder des Proconsuls. — *e reg.*, 32, 23, 4, vgl. *regione* 25, 30, 7, es ist nördlich von Capua, denn das alte Capua lag nicht wie das jetzige, welches die Stelle des früheren Casilinum einnimmt, an dem Flusse, sondern eine Strecke von

lium non solito modo clamore ac tumultu est coeptum, sed ad
alium virorum equorum armorumque sonum disposita in muris
Campanorum inbellis multitudo tantum cum aeris crepitu, qualis
in defectu lunae silenti nocte cieri solet, edidit clamorem, ut aver-
teret etiam pugnantium animos. Campanos facile a vallo Appius 10
arcebat; maior vis ab altera parte Fulvium Hannibal et Poeni ur- 11
gebant. legio ibi sexta loco cessit, qua pulsa cohors Hispanorum
cum tribus elephantis usque ad vallum pervasit, ruperatque me-
diam aciem Romanorum et in ancipiti spe ac periculo erat, utrum
in castra perrumperet an includeretur a suis. quem pavorem le- 12
gionis periculumque castrorum Fulvius ubi vidit, Q. Navium pri-
moresque alios centurionum hortatur, ut cohortem hostium sub
vallo pugnantem invadant: in summo discrimine rem verti; aut 13
viam dandam iis esse, et minore conatu, quam condensam aciem
rupissent, in castra inrupturos, aut conficiendos sub vallo esse.
nec magni certaminis rem fore: paucos esse et ab suis interclu- 14
sos, et quae, dum paveat Romanus, interrupta acies videatur,

demselben. Fulvius soll die Verbindung mit Casilinum decken.

9. *ad*, zu dem hinzu, ausser, s. 24, 45, 3. — *virorum eq.*, ist Epexegese zu *alium*, und *sonum* allgemein um das vorhererwähnte *tumultum* und das folg. *aeris strepitu* mit zu umfassen. — *qualis in def.* etc., über die Sitte bei Mondfinsternissen mit Metallinstrumenten Lärm zu machen, um den Mond in seinem Kampfe zu unterstützen s. Tac. An. 1, 28, Preller Myth. 289. — *averteret* n. *a pugna*, s. 1, 12, 10.

10—12. *legio i. s.*, schwerlich wich vor einer Cohorte die ganze Legion, diese wurde wol nur auf einem Punkte durchbrochen, daher im Folg. *ruperat mediam aciem*, überdies werden § 15 nur die *hastati*; c. 6, 1 die *principes* als thätig in der Schlacht erwähnt, die Triarier bildeten die Besatzung des Lagers. — *ancipiti*, sie schwankte zwischen Furcht u. Hoffnung. Die folg. Disjunctivfrage kann weder auf *spe* noch auf *periculum* allein bezogen werden, da auf jenes *utrum* auf dieses *an* geht, sondern auf den in beiden liegenden Begriff der Ungewifsheit, obgleich sonst sowol von *sperare* als von *timere* indirecte Fragesätze abhängen. — *includ.*, s. 2, 2, 8; 27, 27, 4: *qui ab tergo includerent viam;* doch ist *intercludere* gewöhnlicher und an u. St. passender. — *Q. Nav.*, s. c. 4, 10. — *primores*, vgl. 10, 35, 16: *centuriones primorum ordinum;* 8, 39, 4; 44, 33, 4: *cum tribunis et primis ordinibus;* 30, 4, 1 u. a.

13—14. *aut—aut:* wenn man sie nicht in das Lager wolle einbrechen lassen, müssten sie u. s. w., s. praef. 11. — *et min.* c., und sie würden gewiss leichter u. s. w. — *condens.*, s. 25, 39, 1. L. scheint sich die Legionen nicht in mehreren acies, hinter einander, s. 8, 8, aufgestellt, sondern in einer Masse gedacht zu haben. — *rupisset*, das hds. *inrupisset* ist wahrscheinlich durch das folg. *inruptur.* veranlasst, da die Gefahr nicht gross gewesen wäre, wenn die Cohorte rings von römischen Manipeln eingeschlossen gestanden hätte, s. § 17: *pervenerat* etc. — *sub val.*, unten am Walle, den sie zu überschreiten im Begriffe ist. — *et quae— eam* etc., und wäh-

eam, si se utrimque in hostem vertat, ancipiti pugna medios cir-
15 cumventuram. Navius ubi haec imperatoris dicta accepit, secundi
hastati signum ademptum signifero in hostis infert, iacturum in
medios eos minitans, ni se propere sequantur milites et partem
16 capessant pugnae. ingens corpus erat, et arma honestabant, et
sublatum alte signum converterat ad spectaculum cives hostes-
17 que. ceterum postquam iam ad signa pervenerat Hispanorum,
tum undique in eum tragulae coniectae et prope tota in unum
acies versa; sed neque multitudo hostium neque telorum vis ar-
6 cere impetum eius viri potuerunt. Et M. Atilius legatus primi
principis ex eadem legione signum inferre in cohortem Hispano-
rum coepit; et qui castris praeerant L. Porcius Licinus et T. Po-
pilius legati pro vallo acriter propugnant elephantosque trans-
2 gredientes in ipso vallo conficiunt. quorum corporibus cum op-
pleta fossa esset, velut aggere aut ponte iniecto transitum hosti-
bus dedit. ibi per stragem iacentium elephantorum atrox edita

rend dem Anscheine nach der Umstand, dass die röm. Schlachtreihe durchbrochen scheine, ihnen Nachtheil bringe, könne dieses gerade zum Vortheil ausschlagen.

15—17. *sec. hast.*, n. des zweiten Manipels der Hastaten, ebenso c. 6, 1 *primi princ.*, des ersten M. der principes, s. 25, 14, 4 f.; Kraner zu Caes. B. C. 1, 46, 4. — *ingens* etc., vgl. 2, 10, 5. — *honest.*, s. Curt. 8, 44, 7: *arma auro et argento distincta corpus rarae magnitudinis honestabant.* — *convert.* etc., lenkten Aller Blicke auf das Schauspiel, s. 1, 25, 2; wie L. selbst von dem gewiss sehr heftigen Kampfe nur die eine Scene schildert. — *ad signa*, wie später die Abtheilungen der röm. Cohorte ihre signa haben; es bedeutet wol nur: in die Nähe der Coh. Da die signa bei dem Angriff voran gehen, und die Cohorte nach § 11 bereits am Walle steht, auch sogleich c. 6, 2 einen Angriff auf den Wall macht, so müsste Nav. dieselbe von der Seite oder im Rücken angegriffen, die Spanier zum Theil gegen ihn Front gemacht haben. — *pervenerat*, L. denkt also die Cohorte schon eine Strecke über die röm. Schlachtreihe vorgedrungen. — *tragula*, 21, 7, 10.

6. 1—2. *Atilius*, der 4, 44 erwähnte. — *eadem leg.*, wahrscheinlich ist eben die sechste Legion gemeint, der auch wol Navius und die übrigen c. 5, 12 erwähnten Centurionen angehören; die principes selbst scheinen auf einer anderen Seite als die hastati anzugreifen, nicht als eine besondere acies hinter den hastati gedacht zu werden. — *inferre — coepit*, s. 3, 70, 10: *arrepta signa ab signiferis ipse — inferre coepit.* — *Porcius* 34, 54, 1. — *propugn.*, s. Cic. Offic. 1, 19, 62: *fortitudo — eum eam virtutem esse dicant propugnantem pro aequitate.* — *transgr.* n. *vallum.* — *in ipso v.*, s. 24, 42, 3; sie müssten also aus dem wenigstens 3 F. tiefen Graben den 6 F. hohen Wall erstiegen haben. — *iniecto* ist zu *aggere* in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als zu *ponte.* — *per strag. iac.*, die niedergestreckt daliegenden, tautologisch; sonst fügt L. nur die niedergeworfenen Dinge an: *strages armorum*, *corporum*, *ruinae* u. ä. — *edita c.*, wahrscheinlich ist der dreifache Angriff auf die Cohorte in

caedes. altera in parte castrorum iam inpulsi erant Campani 3
Punicumque praesidium, et sub ipsa porta Capuae, quae Vultur-
num fert, pugnabatur; neque tam armati inrumpentibus Romanis 4
resistebant, quam [quo] porta ballistis scorpionibusque instructa
missilibus procul hostis arcebat. et suppressit impetum Roma- 5
norum vulnus imperatoris Appi Claudi, cui suos ante prima si-
gna adhortanti sub laevo umero summum pectus gaeso ictum
est. magna vis tamen hostium ante portam est caesa, ceteri tre-
pidi in urbem conpulsi. et Hannibal, postquam cohortis Hispa- 6
norum stragem vidit summaque vi castra hostium defendi, omis-
sa oppugnatione recipere signa et convertere agmen peditum
obiecto ab tergo equitatu, ne hostis instaret, coepit. legionum 7
ardor ingens ad hostem insequendum fuit; Flaccus receptui cani
iussit, satis ad utrumque profectum ratus, ut et Campani, quam
haud multum in Hannibale praesidii esset, et ipse Hannibal senti-
ret. caesa eo die qui huius pugnae auctores sunt octo milia ho- 8
minum de Hannibalis exercitu tria ex Campanis tradunt signaque
Carthaginiensibus quindecim adempta, duodeviginti Campanis.
apud alios nequaquam tantam molem pugnae inveni plusque 9
pavoris quam certaminis fuisse, cum inopinato in castra Roma-
na Numidae Hispanique cum elephantis inrupissent, elephanti 10
per media castra vadentes stragem tabernaculorum ingenti soni-

diesem Momente zu denken.

3—5. *inpulsi*, 33, 15, 11, sie waren von dem Punkte verdrängt, bis zu dem sie vorgerückt waren. — *Vulturn.*, muss, da die Präpos. fehlt, die 25, 20 erwähnte Stadt sein. — *inrup.*, als sie schon daran waren einzubrechen. — *porta* etc., auf dem breiten Thore, s. 24, 32, 4, sind die genannten Maschinen, s. 24, 40, 15, aufgestellt; was von diesen gilt, ist dem Thore selbst beigelegt. — *procul*, vgl. 44, 35, 19: *missilibus procul — pugnabant*, a. u. St. nicht genau, da *sub ipsa* vorhergeht. — *et suppr.*, überdies, ein neuer Grund, warum sie nicht vorrücken. — *gaesa*, s. 8, 8, 3. — *magna vis* ist als ein Begriff gedacht und diesem *tamen* nachgestellt.

6. *et Han.*: auf dieselbe Weise gab H. den Sturm auf. — *cohortis* etc., von dem Kampfe gegen die bedeutende Heeresmacht des Fulvius ist nicht die Rede. Ganz anders und ohne Einmischung der spanischen Cohorte stellt Polyb. den Verlauf des Kampfes dar. — *recip. sig.*, von einem Vorrücken des ganzen Heeres, dass die *oppugnatio* hätte begonnen werden können, ist nicht die Rede gewesen.

7. *ardor ad* etc., vgl. 1, 53, 9: *ardor ad bellum*; 10, 36, 3: *animus est ad pugnandum* u. a. — *Flacc.* adversatives Asyndeton: Fl. dagegen. — *ad utr. prof.*, für beide Zwecke erreicht. — *et ipse H. s.* n. *quam haud m.* (wie gar wenig) *in se praesidii esset*, vgl. c. 16, 13; 33, 27, 6; 39, 36, 1.

8—12. *huius p. a.*, Gewährmänner für dieselbe. — *molem*, so grosse Bedeutung. — *inveni*, sonst sagt L. *invenio*. — *elephanti* etc. ist noch von *cum* abhängig und asyndetisch angefügt, weil der Satz nur eine Erklärung von *cum elephan-*

11 tu ac fugam abrumpentium vincula iumentorum facerent; fraudem quoque super tumultum adiectam inmissis ab Hannibale, qui habitu Italico gnari Latinae linguae iuberent consulum verbis, quoniam amissa castra essent, pro se quemque militum in pro-
12 xumos montis fugere: sed eam celeriter cognitam fraudem, oppressamque magna caede hostium; elephantos igni e castris exa-
13 ctos. Hoc ultimum — utcumque initum finitumque est — ante deditionem Capuae proelium fuit. medix tuticus, qui summus magistratus apud Campanos est, eo anno Seppius Loesius erat,
14 loco obscuro tenuique fortuna ortus. matrem eius quondam pro pupillo eo procurantem familiare ostentum, cum respondisset haruspex summum quod esset imperium Capuae perventurum
15 ad eum puerum, nihil ad eam spem agnoscentem dixisse ferunt „ne tu perditas res Campanorum narras, ubi summus honos
16 ad filium meum perveniet.“ ea ludificatio veri et ipsa in verum vertit: nam cum fame ferroque urgerentur, nec spes ulla superesset sisti *posse*, *iis qui nati* in spem honorum erant honores
17 detrectantibus, Loesius querendo desertam ac proditam a primoribus Capuam summum magistratum ultimus omnium Campanorum cepit.

7 Ceterum Hannibal ut nec hostis elici amplius ad pugnam

tis enthält. — *habitu Ital.*, Numider oder Spanier in ihrer äusseren Haltung, Anzug u. s. w. wie Italiker erscheinend, s. 30, 4, 1: *primos ordines — servili habitu mittebat*, 9, 36, 6; 29, 17, 11: 28, 27, 4: *corpora ora, vestitum, habitum, civium agnosco* u. a.; Appian, der im Ganzen mit L's. Darstellung übereinstimmt, sagt c. 41 nur: *τοὺς δὲ ῥωμαΐζοντας βοᾶν ὅτι Φουλούιος — κελεύει*. — *consul. v.*, im Auftrag der C. — *igni*, welches sie bekanntlich sehr fürchten.

13—15. *utcumque*, s. 1, 3. 3. — *med. tut.*, s. 23, 35, 13. — *Seppius* ein nur hier vorkommender Vorname. — *Loesius*, oskisch *La[e]ì*, also wol *Laesius*, s. Mommsen Unterit. Dial S. 272. — *matrem*, weil der Vater gestorben ist. — *familiare*, s. 1, 56, 5; 2, 36, 2; 5, 15, 6. — *arusp.*, ein Harusp., der Privaten die Opferschau hält; es wird dasselbe Verfahren wie in Rom vorausgesetzt. — *in eam sp.*, sie sah, erkannte nichts, was zu einer solchen Hoffnung hätte berechtigen können. — *ne tu*, s. Z. § 360 A.: damit erklärst du ja, dass es schlecht um C. stehe, wenn es dahin kommen soll, dass u. s. w.

16—17. *ea ludif. v.*, L. betrachtet die Erklärung des Haruspex als wahr, s. Einleit. S. 19, und so wie diese durch den Erfolg bestätigt worden war (Loesius war medix t. geworden) so erfüllte sich auch (*et ipsa*) das, was die Frau, diese wahre Voraussagung verspottend (*ludificatio*), gleichsam als böses omen gesagt hatte. — *sisti* etc., s. 2, 29, 8; die folg. oder ähnliche Worte sind ausgefallen. — *in spem*, s. 5, 30, 8. — *ultimus*, das § 13 Gesagte steigernd, viell. mit der Andeutung, dass er zugleich auch der letzte medix tuticus gewesen sei.

7—11, 7. Hannibals Zug vor Rom. Polyb. 9, 3 f.; Appian Hann.

vidit neque per castra eorum perrumpi ad Capuam posse, ne 2
suos quoque commeatus intercluderent novi consules, abscedere
inrito incepto et movere a Capua statuit castra. multa secum, 3
quo iam inde ire pergeret, volventi subiit animum impetus caput
ipsum belli Romam petendi, cuius rei semper cupitae praeter-
missam occasionem post Cannensem pugnam et alii fremebant
et ipse non dissimulabat: necopinato pavore ac tumultu non esse 4
desperandum aliquam partem urbis occupari posse; et, si Roma 5
in discrimine esset, Capuam extemplo omissuros aut ambo im-
peratores Romanos aut alterum ex iis, et, si divisissent copias,
utrumque infirmiorem factum aut sibi aut Campanis bene geren-
dae rei fortunam daturos esse. una ea cura angebat, ne, ubi abs- 6
cessisset, extemplo dederentur Campani. Numidam promptum
ad omnia *agenda* audendaque donis perlicit, ut litteris acceptis
specie transfugae castra Romana ingressus altera parte clam Ca-
puam pervadat. litterae autem erant adhortatione plenae: profe- 7
ctionem suam, quae salutaris illis foret, abstracturam ad defen-
dendam Romam ab oppugnanda Capua duces atque exercitus
Romanos. ne desponderent animos: tolerando paucos dies totam 8
soluturos obsidionem. inde navis in flumine Vulturno conpre- 9
hensas subigi ad id quod iam ante praesidii causa fecerat castel-
lum iussit. quarum ubi tantam copiam esse, ut una nocte traici 10

40; Sil. It. 12, 524; Flor. 1, 22, 42 ff.; Oros. 4, 17 u. a.

2—3. *quoque,* wie die Proconsuln die der Campaner, s. Polyb. οἵ τε Καρχηδόνιοι — οὔτε μετὰ τῆς ἵππου μένειν ἐδύναντο πλείω χρόνον, διὰ τὸ τὰ μὲν — χορτάσματα πάντα κατεφθαρκέναι τοὺς Ῥωμαίους. — *iam in.* wird auch von L. oft verbunden: wohin er denn nun (nachdem er Alles versucht habe) von Capua u. s. w. — *secum volv.*, 30, 14, 3: *haec secum volutanti;* 2, 49, 5: *omnia volventium animo;* 40, 8, 5: *secum animo volvens.* — *impet.*, vgl. 42, 29, 11: *impetu magis quam consilio;* 22, 50, 12; zur Sache s. 30, 20, 8.

4—6. *aliquam* etc., Polyb. l. l.: ἴσως μὲν ἂν καὶ περὶ τὴν πόλιν ἀνύσασθαί τι τῶν χρησίμων. — *et si div.* ist nicht ein neuer, dem vorhergeh. *et si* paralleler Grund, sondern eine weitere Ausführung des durch *aut alterum* etc. angenommenen Falles. — *cura*, vgl. 25, 32, 6. — *angebant*, hier wie sonst bisweilen absolut gebraucht; vgl. 21, 1, 5. — *agenda* oder ein ähnliches Wort, etwa *subeunda*, scheint ausgefallen, s. 22, 14, 14 u. a.

7—8. *adhort. pl.*, s. 1, 25, 1: *pleni adhortantium vocibus.* — *quae — foret* legt grösseren Nachdruck auf *salutaris* als wenn es *salutarem fore* hiesse, was man erwarten könnte. — *paucos,* nur wenige. — *soluturos,* sie würden — können.

9—10. *subigi* wird besonders bei Dichtern und Späteren von dem Fortrudern der Schiffe gebraucht, s. Verg. G. 1, 202: *qui adverso vix flumine lembum remigiis subigit.* — *quod — fec.*, also nicht das c. 5, 4 erwähnte, sondern ein neu angelegtes, um sich den Uebergang über

posset exercitus, allatum est, cibariis decem dierum praeparatis
deductas nocte ad fluvium legiones ante lucem traiecit.
8 Id priusquam fieret, ita futurum conpertum ex transfugis
Fulvius Flaccus senatui Romam cum scripsisset, varie animi ho-
2 minum pro cuiusque ingenio adfecti sunt. ut in re tam trepida
senatu extemplo vocato P. Cornelius, cui Asinae cognomen erat,
omnes duces exercitusque ex tota Italia neque Capuae neque ul-
3 lius alterius rei memor ad urbis praesidium revocabat; Fabius
Maximus abscedi a Capua terrerique et circumagi ad nutus com-
4 minationesque Hannibalis flagitiosum ducebat: qui ad Cannas
victor ire tamen ad urbem ausus non esset, eum a Capua repul-
5 sum spem potiundae urbis Romae cepisse! non ad Romam ob-
sidendam, sed ad Capuae liberandam obsidionem ire. Romam
cum eo exercitu, qui ad urbem esset, Iovem foederum ruptorum
6 ab Hannibale testem deosque alios defensuros esse. has diversas
sententias media sententia P. Valerii Flacci vicit, qui utriusque rei
memor imperatoribus qui ad Capuam essent scribendum censuit,
quid ad urbem praesidii esset: quantas autem Hannibal copias
duceret aut quanto exercitu ad Capuam obsidendam opus esset,
7 ipsos scire. si ita Romam e ducibus alter et exercitus pars mitti
posset, ut ab reliquo et duce et exercitu Capua recte obsideretur,
8 inter se compararent Claudius Fulviusque, utri obsidenda Capua,
utri ad prohibendam obsidione patriam Romam veniundum esset.
9 hoc senatus consulto Capuam perlato Q. Fulvius proconsul, cui

den Vulturnus zu sichern. — *cibar. praep.*, schon zubereitete Speisen, Brod, nicht Frucht, s. 21, 49, 7.

8. 1—2. *varie adf.*, vgl. 21, 39, 2: *varie movebat.* — *in r. tr.*, s. c. 5, 7. — *Asinae*, Consul 221 a. Chr.; interrex 22, 34. — *ull. alter.*, irgend einer anderen, welche sie sein möchte, s. 1, 17, 4; 21, 13, 3. — *memor*, ohne Rücksicht auf. — *revocab.*, er stimmte dafür, stellte den Antrag, dass u. s. w., s. 2, 29, 7.

3—5. *Fabius*, vgl. sein Verfahren 22, 55, 4. — *terr. circumag.*, sich schrecken und herumtreiben zu lassen. — *eum — cep.* ist nicht Frage, in der *eumne* gefordert würde, sondern Ausruf des Unwillens wie 21, 30, 11, vgl. 24, 26, 7. — *liberand. obs.*, s. 36, 25, 6: *in obsidione liberanda*; 41, 28, 9: *liberatis vectigalibus*, nach der Analogie von *solvere obsidionem* gesagt. — *ire*, er sei unterwegs. — *cum eo*, in Verbindung mit, Caes. B. C. 1, 38: *Varro cum iis quas habebat legionibus — Hispaniam tueatur.* — *foeder. r.*, s. 21, 40, 11. — *alios*, die übrigen.

6—8. *media*, s. 2, 30, 1. — *Flacci*, Consul 227 a. Ch., s. 21, 6, 8. — *ad urb. pr.*, L. denkt wohl an Reservelegionen, s. c. 1, 11, anders Polyb. c. 6, vgl. unten c. 10, 2. — *quant. aut.*, wie viele auf der anderen Seite, s. 25, 35, 6; anders 21, 44, 7. — *ita — ut* so, dass doch dabei, 5, 12, 4: *ita prospere, ut nullo bello veniretur ad exitum spei* u. a., daher auch *ita — ut tamen* 27, 27, 14; 33, 31, 11 u. a. —

collega ex vulnere aegro digrediundum Romam erat, e tribus exercitibus milite electo, ad quindecim milia peditum mille equites Vulturnum traducit. inde cum Hannibalem Latina via iturum sa- 10
tis comperisset, ipse per Appiae municipia quaeque propter eam viam sunt, Setiam Coram Lavinium praemisit, ut commeatus pa- 11
ratos et in urbibus haberent et ex agris deviis in viam proferrent, praesidiaque in urbes contraherent, ut sua cuique res publica in manu esset.

Hannibal quo die Vulturnum est transgressus, haud procul 9
a flumine castra posuit; postero die praeter Cales in agrum Si- 2
dicinum pervenit. ibi diem unum populando moratus per Suessanum Allifanumque et Casinatem agrum via Latina ducit sub Casinum. *ibi* biduo stativa habita et passim populationes factae. 3
inde praeter Interamnam Aquinumque in Fregellanum agrum ad

9—11. *aegro digr.* ist nicht sicher, da die Hss. nur *aegrediundum* haben: sich von Capua entfernen musste. — *Lat. via*, s. c. 9, 2; Polyb. *χρησάμενος δὲ ταῖς πορείαις διὰ τῆς Σαυνίτιδος* (s. c. 11, 11) *ἐνεργοῖς καὶ συνεχέσι*, nach L. scheint er langsam s. c. 9, 2; 11 gezogen zu sein. — *App. munic.*, die unmittelbar an derselben liegenden wie Formiae, Fundi, Aricia u. a. Zu *Appiae* ist aus dem Vorhergeh. *viae* zu wiederholen. — *quaeq.*, die nur in der Nähe der Strasse liegenden. *Setia* und *Cora* sind nicht genau unter den municipia genannt, da sie Colonien waren, s. 2, 16; *oppida* aber kann, da *Lavinium*, s. 8, 11, 15, ein Municipium ist, nicht wohl ergänzt werden. Statt *Lavin.*, welches die besten Hss. haben, lesen andere *Lanuvium;* allein dieses lag so nahe an der Appischen Strasse, dass es nicht wol von der ersten Classe: *per Ap. m.* getrennt werden konnte. — *in viam* etc., vgl. 27, 43, 10. — *praesid.* etc., sie sollen für Besatzungen, die sonst die Städte nicht haben, sorgen, um sich schützen und Unordnungen oder auch Abfall verhüten zu können. — *res p.*, die *municipia* sind selbständige Gemeinwesen. — *in manu e.*, jeder Staat freie Hand habe, über seine Bürger und Mittel disponiren könne, vgl. 32, 24, 2.

9. 1—3. *Cales*, s. 22, 13, 6. — *Sidic.*, in welchem Cales selbst lag, s. 7, 29; 8, 16, 2, wenn nicht zunächst an das Gebiet von *Teanum Sidicinum*, s. 22, 57, 8, zu denken ist. — *Suessan.*, die Mark von Suessa (Aurunca), s. 8, 15; 9, 28, scheint westlich wie die von *Allifae*, welches selbst jenseits des Vulturnus lag, s. 22, 17, 7, östlich an die Strasse gereicht, oder Hannibal diese verlassen und plündernd die benachbarten Gegenden durchzogen zu haben. Nach Polyb., s. zu c. 8, 9, ist er selbst durch Samnium gegangen. *Suessula* ist von Sil. It., 12, 526, obgleich dieser sich sonst an L. hält, nicht erwähnt. — *Casinat.*, s. 9, 28; 22, 13. — *sub Casin.* unter die Mauern von Cas., anders § 12: *infra Tusculum.* — *ibi* konnte leicht ausfallen. — *Interam.*, s. 9, 28; 10, 36, liegt südlicher als Casinum und H. hätte es eher erreichen müssen, Sil. It. hat es nicht. — *ad Lir.*, diesen musste er schon bei Interamna und Casinum erreichen; er wird wol erst hier erwähnt weil das Heer jetzt über denselben gehen muss.

Lirim fluvium ventum, ubi intercisum pontem a Fregellanis mo-
4 randi itineris causa invenit. et Fulvium Vulturnus tenuerat
amnis navibus ab Hannibale incensis rates ad traiciendum ex-
5 ercitum in magna inopia materiae aegre comparantem. traiecto
ratibus exercitu relicuum Fulvio expeditum iter non per urbes
modo sed circa viam expositis benigne commeatibus erat, ala-
cresque milites alius alium, ut adderet gradum memor ad defen-
6 dendam iri patriam, hortabantur. Romam Fregellanus nuntius
diem noctemque itinere continuato ingentem attulit terrorem;
tumultuosius quam *quod* allatum erat cursus hominum adfingen-
7 tium vana auditis totam urbem conciverat. ploratus mulierum non
ex privatis solum domibus exaudiebatur, sed undique matronae in
publicum effusae circa deum delubra discurrunt crinibus passis
8 aras verrentes nixae genibus, supinas manus ad caelum ac deos
tendentes orantesque, ut urbem Romanam e manibus hostium
eriperent matresque Romanas et liberos parvos inviolatos ser-
9 varent. senatus magistratibus in foro praesto est, si quid con-
sulere velint. alii accipiunt imperia disceduntque ad suas quisque
officiorum partes, alii offerunt se, si quo usus operae sit. prae-

4—5. *et* knüpft das gleiche Hinderniss des Marsches der Römer an. — *tenuerat* etc., wie dieses möglich gewesen sei, da die Römer Casilinum besitzen und den Uebergang über den Fluss beherrschen, ist nicht abzusehen. — *rates* Flösse. — *traiect. rat.*, asyndetisch: nachdem er endlich u. s. w., vgl. 24, 12, 7; 25, 13, 2. — *alius al.*, 2, 10, 9. — *addere gr.*, einen Schritt zulegen.

6. *ingent. att. t.*, nach Polyb. erscheint H. unerwartet, man glaubt das Heer vor Capua sei vernichtet; bei L. sieht man nicht, wie nach der Verhandlung c. 8 der Schrecken so gross sein kann. — *tumult.*, unter Verwirrung, so dass diese entstand, s. 23, 27, 4, vgl. zu 27, 28, 3. — *quod* scheint nach *quam* ausgefallen und *cursu* statt *cursus* verschrieben zu sein, da *cursu conciverat* nur mit grosser Härte auf *nuntius* bezogen und der Bote mit dem unbestimmten *allatum est* verglichen würde. — *cursus conc.*, s. c. 13, 1; 1, 29, 3: *cursus armatorum omnia ferro flammaque miscet;* 3, 3, 4 u. a. — *conciv.*, hatte in Aufregung gebracht, der bereits eingetretene und noch dauernde Zustand, s. 5, 18, 11: *matronarum, quas ex domo conciverat publicus pavor;* 2, 26, 5: *fama — tanto tumultu concivit Romanos* u. a. — *ploratus*, gewöhnlich von dem Wehklagen der Frauen und Kinder, s. c. 13, 13; 2, 33, 8 u. a. — *in publ.*, s. 22, 7, 6. — *passis*, s. 1, 13, 1. — *verrentes*, s. 3, 7, 8; Polyb. c. 6: αἱ δὲ γυναῖκες περιπορευόμεναι τοὺς ναοὺς ἱκέτευον τοὺς θεούς, πλύνουσαι ταῖς κόμαις τὰ τῶν ἱερῶν ἐδάφη. — *nixae g.*, 30, 16, 4: *more adorantium — procubuerunt;* Prop. 3, 17, 1: *humiles advolvimur aris;* Sil. It. 6, 561; Marq. 4, 466.

9—10. *in foro*, wie c. 10, 2, wol um sogleich (etwa in einem der Tempel am Forum) zusammentreten zu können; 27, 50, 4 bleibt der Senat in der Curie, vgl. auch 23, 32, 3. — *consulere*, anfragen; der Senat übernimmt die Oberleitung der Geschäfte. — *si quo*, 27, 28, 5, vgl. 4, 1, 5. —

sidia in arce, in Capitolio, in muris, circa urbem, in monte etiam
Albano atque arce Aesulana ponuntur. inter hunc tumultum 10
Q. Fulvium proconsulem profectum cum exercitu Capua adfer-
tur; cui ne minueretur imperium, si in urbem venisset, decernit
senatus, ut Q. Fulvio par cum consulibus imperium esset. Han- 11
nibal infestius perpopulato agro Fregellano propter intercisos
pontis, per Frusinatem Ferentinatemque et Anagninum agrum
in Labicanum venit. inde Algido Tusculum petiit, nec receptus 12
moenibus infra Tusculum dextrorsus Gabios descendit. inde in
Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma posuit
castra. quo propius hostis accedebat, eo maior caedes fiebat fu- 13
gientium praecedentibus Numidis, pluresque omnium generum
atque aetatium capiebantur.

In hoc tumultu Fulvius Flaccus porta Capena cum exercitu **10**
Romam ingressus media urbe per Carinas Esquilias contendit;
inde egressus inter Esquilinam Collinamque portam posuit ca-
stra, aediles plebis commeatum eo conportarunt. consules sena- 2

in a. i. C., s. 1, 33, 2. *monte A.*, 1, 3, 3; 7, 24, 8: *arx Albana.* — *etiam*, überdies noch, s. c. 15, 13; 21, 54, 7; 22, 52, 2; 7. — *arc. Aesul.*, wahrscheinlich ein hoher Punkt in der Campagna, bei der Stadt Aesula s. 32, 29; Horat. Carm. 3, 29, 6 f., deren Lage sich jedoch nicht genauer bestimmen lässt. — *Capua* haben die Hdss., s. 24, 12, 3; viell. ist *a* ausgefallen, wie 25, 19, 6. — *minueret.*, die Proconsuln sind in der Stadt privati, haben das imperium nicht, welches ihnen nur für ihre Provinz verliehen wird, s. c. 18, 8; Tac. Ann. 3, 19; Becker 2, 2, 66. *decer. sen.*, ohne Volksbeschluss, da Fulvius das imperium als Proconsul schon hat, vgl. jedoch c. 10, 9. — *parc.*, s. 30, 27, 5; 10, 24, 16.

11—12. *Hannib.* etc. geht auf § 3 zurück. — *per Frus. F.*, durch das Gebiet von Frusino, s. 10, 1; *Ferentinum* 7, 9; *Anagnia* 9, 43. — *Labic.*, 4, 47, 7. — *Algido*, auf dem, über den Algidus hin, indem H. südwestlich von der via Latina abgeht. An die Stadt Algidum ist wol nicht zu denken. Ueber den Abl. s. c. 10, 1: *porta Capena; media urbe;* 21, 38, 6; ib. 51, 6; 8, 36, 9. — *infra T.*, welches auf einer Anhöhe in der Gegend, wo j. Frascati, lag, s. 2, 15, 7. — *in Pupiniam*, es scheint hier nicht die tribus Pupinia, sondern eine Gegend in der Nähe von Rom nach Festus aber p. 233: *inter Tusculum urbemque* gemeint zu sein, s. 9, 41, 10: *ager Pupiniensis;* Val. Max. 4, 4, 4: *sterile atque aestuosissimum Pupiniae solum;* ib. 6; Cic. Leg. agr. 2, 35, 96; Paul. Diac. p. 232: *Popinia tribus ab agro Popinio.*

10. 1—2. *Fulv. Fl.*, wenn ein Magistrat schon mit seinem vollen Namen genannt ist, wird von L. bisweilen der Vorname weggelassen, s. 9, 13, 6; 40, 16, 10. — *med. urbe*, s. c. 9, 12; 11, 11; 45, 9: *medio stagno;* 35, 34, 11: *media urbe ac per forum.* — *per Car.*, die nach dem Forum zu liegende Spitze des Esquilinus, s. 1, 48, 6, wo jetzt S. Pietro in vincoli steht, Becker 1, 523; 533. — *Esquilias*, s. 2, 28, 1. — *inter Esq.*, etc., also vor dem Wall des Servius, s. 1, 44, 3; 2, 11, nach der Gegend zu, woher der Feind kommen musste. — *aedil. pl.*, weil diese

tusque in castra venerunt. ibi de summa re publica consultatum.
placuit consules circa portas Collinam Esquilinamque ponerent
castra, C. Calpurnium praetorem urbanum Capitolio atque arci
praeesse et senatum frequentem in foro contineri, si quid in
3 tam subitis rebus consulto opus esset.
Inter haec Hannibal ad Anienem fluvium tria milia passuum ab
urbe castra admovit. ibi stativis positis ipse cum duobus milibus
equitum ad portam Collinam usque ad Herculis templum est pro-
gressus, atque unde proxume poterat moenia situmque urbis obe-
4 quitans contemplabatur. id eum tam licenter atque otiose facere
5 Flacco indignum visum est; itaque immisit equites summoverique
atque in castra redigi hostium equitatum iussit. cum commissum
proelium esset, consules transfugas Numidarum, qui tum in Aventi-
6 no ad mille et ducenti erant, media urbe transire Esquilias iusserunt,

überhaupt die Sorge für das Getraidewesen haben. — *senatusq.* etc., hier wird eine förmliche Senatssitzung gehalten, was sonst nur in einem templum (als ein solches konnte jedoch auch das praetorium betrachtet werden) statt finden durfte, s. Becker 2, 2, 415. — *de summa re*, über die höchsten, wichtigsten Angelegenheiten des Staates, vgl. 38, 50, 9: *summam rem publicam permitti;* 42, 49, 3; Cic. Verr. 2, 10, 28: *pertinet hoc ad summam rem publicam* u. a. — *circa*, in der Nähe, um das Heer des Proconsuls auf beiden Seiten zu decken, vgl. 2, 11. — *praeesse*, das Commando führen. Ueber den Inf. nach dem Conj. s. 33, 31, 11: *decretum est, Corinthus redderetur Achaeis — Chalcidem retineri;* 31, 44, 4: *plebesque scivit ut — statuae tollerentur; — loca quoque detestabilia esse;* u. a., vgl. 24, 10, 3. Was für Truppen die Consuln und der Prätor gehabt haben, ist nicht angegeben, s. c. 8, 6. Nach Polyb. ist gerade eine bereits ausgehobene Legion in Rom und die dienstpflichtige Mannschaft dahin zusammenberufen um eine zweite zu bilden; mit diesen rücken die Consuln (die Ankunft des Fulvius in Rom scheint er nicht zu kennen, obgleich er vor Capua nur den Appius erwähnt, s. 9, 3; 4, 7) Hannibal entgegen.

3. *ad Anien.*, s. c. 11, 1, ebenso Polyb. und Appian. — *tria m. p.*, s. c. 13, 11; nach Polyb. 40 Stadien, 5000 Schritt. — *ad port. C.* giebt im Allgemeinen die Richtung an: nach — zu; *usque ad Herc. t.* das Ziel, bis wohin er kommt; wie weit der Tempel von der Stadt entfernt gewesen sei, ist nicht bekannt, doch setzt *obequitans*, was freilich bei der Nähe des Lagers der Römer § 2 sich nicht wol erklären lässt, eine nicht grosse Entfernung voraus. Daher heisst es in der Periocha: *usque ad ipsam Capenam* (statt *Collinam*, wie Paulus Diac. p. 283: *redienli fanum extra portam Capenam fuit, quia accedens ad urbem Hannibal ex eo loco redierit;* Plin. 10, 43, 122) *portam obequitavit;* c. 41, 12 in einer Rede: *visum prope in portis Hannibalem*, s. c. 13, 11; Plin. 15, 18, 76: *castra Punica ad tertium lapidem vallata portaeque Collinae adequitans Hannibal;* nach demselben 34, 6, 32, vgl. Sil. It. 12, 565, hat H. eine Lanze über die Mauer der Stadt geworfen.

4—6. *otiose*, in aller Musse. — *transf. Num.*, s. 23, 46. — *ad m. duc.*, s. Z. § 296. — *Esquil.* wie § 1

nullos aptiores inter convalles tectaque hortorum et sepulcra et ca-
vas undique vias ad pugnandum futuros rati. quos cum ex arce
Capitolioque clivo Publicio in equis decurrentis quidam vidissent,
captum Aventinum conclamaverunt. ea res tantum tumultum ac 7
fugam praebuit, ut nisi castra Punica extra urbem fuissent, effu-
sura se omnis pavida multitudo fuerit: tunc in domos atque in
tecta refugiebant vagosque in viis suos *pro* hostibus lapidibus
telisque incessebant. nec comprimi tumultus aperirique error 8
poterat refertis itineribus agrestium turba pecorumque, quae re-
pentinus pavor in urbem compulerat. equestre proelium secun- 9
dum fuit, summotique hostes sunt. et quia multis locis compri-
mendi tumultus erant, qui temere oriebantur, placuit omnes, qui
dictatores consules censoresve fuissent, cum imperio esse, donec
recessisset a muris hostis. et diei quod reliquum fuit et nocte 10
insequenti multi temere excitati tumultus sunt compressique.

Postero die transgressus Anienem Hannibal in aciem omnis **11**
copias eduxit; nec Flaccus consulesque certamen detrectavere.
instructis utrinque exercitibus in eius pugnae casum, in qua 2

per Carinas. — *convalles*, s. 1, 38, 6: *interiectas collibus convalles*; 25, 39, 1; 35, 29, 3, sind die Vertiefungen zwischen den geringen Erhebungen des Bodens in der Nähe der Stadt. *sepulc.*, die an den Landstrassen, besonders der via Appia häufig waren. — *cavas v.*, Hohlwege zwischen Gärten und Weinbergen; *undique* ist attributiv: die auf allen Seiten waren. — *ex arce* etc., man sah von der Burg aus, wie sie den clivus, der auf den Aventinus führte, herunterkommen, s. Becker 1, 483.

7—8. *praebuit*, erregte den übrigen Bewohnern. — *fuerit*, ohne *ut* hiese es *fuit*. — *tunc:* da das aber damals der Fall war; wie von der Gegenwart *nunc*, s. 28, 19, 3; 1, 28, 9. — *domos* Häuser; *tecta*, Gebäude überhaupt. — *suos* ihre Leute. — *comprimi*, s. 1, 60, 1: *comprimere motus;* 41, 27, 3; 5, 2, 13: *comprimere seditionem.* — *compul.*, s. 25, 34, 6.

9—10. *equestre*, das § 5 begonnene. — *et quia* etc. ist ganz locker angeknüpft in Bezug auf § 8: *nec comprimi* etc., der Zusammenhang ist wol: ungeachtet des Auflaufes war das Reitertreffen glücklich; aber um ähnliche Störungen zu vermeiden, beschloss man u. s. w. — *placuit*, nur der Senat scheint in der Noth das imper. zu ertheilen, s. c. 9, 10. — *dictator.*, deren Zahl wol sehr gering war, s. Becker 2, 2, 33. — *cum imp.*, im Besitze der höchsten militärischen Gewalt sein sollten. — *et di.*, und in der That wurde. — *diei q. r. f.* ist als ein Begriff im Accus. oder Abl. zu nehmen = *reliquum diei*, s. 22, 51, 1: *diei quod reliquum esset et noctis insequentis quietem sumeret.* — *temere* gehört nur zu *excitati.*

11. 1—2. *transgressus*, c. 13, 11, nach Rom zu, auf das linke Ufer; das Lager stand also auf dem rechten. Das Folg. erzählt weder Polyb. noch Appian, wol aber nach L. Florus und Sil. It. 12, 609. — *nec Fl. c.*, s. 24, 40, 3. *in — casum*, s. 4, 39, 3: *tendunt in quemcumque casum;* 37, 12, 11; 1, 17, 9: *in incertum — eventum:* für eine Schlacht um sie herbeizuführen; *casum* ist hinzugefügt, um den ungewissen

urbs Roma victori praemium esset, imber ingens grandine mix-
tus ita utramque aciem turbavit, ut vix armis retentis in castra
3 sese receperint nullius rei minore quam hostium metu. et po-
stero die eodem loco acies instructas eadem tempestas diremit.
ubi recepissent se in castra, mira serenitas cum tranquillitate
4 oriebatur. in religionem ea res apud Poenos versa est, auditaque
vox Hannibalis fertur, potiundae sibi urbis Romae modo mentem
5 non dari, modo fortunam. minuere etiam spem eius duae aliae,
parva magnaque, res: magna illa, quod, cum ipse ad moenia urbis
Romae armatus sederet, milites sub vexillis in supplementum
6 Hispaniae profectos audiit; parva autem, quod *per* eos dies eum
forte agrum, in quo ipse castra haberet, venisse nihil ob id de-
7 minuto pretio cognitum ex quodam captivo est. id vero adeo
superbum atque indignum visum, eius soli, quod ipse bello ca-
ptum possideret haberetque, inventum Romae emptorem, ut ex-
templo vocato praecone tabernas argentarias, quae circa forum
8 Romanum essent, iusserit venire. his motus ad Tutiam fluvium

Ausgang anzudeuten. — *in qua:* in, bei welcher Rom der Siegespreis war, als solcher gleichsam aufgestellt war; anders wäre *in qua — futurum esset.* — *nullius r. m.*, alles Andere mehr, wie oft *nihil minus.*

3—4. *eadem*, ein ebensolcher; *eodem* eigentlich. — *ubi recep.*, der Conjunctiv wie bei *cum, antequam*, s. 21, 42, 4; 35, 28, 2 u. a., vgl. 1, 1, 32, 13. — *in rel.* — *versa e.*, man deutete es als eine Warnung der Götter, machte sich ein Gewissen daraus, die Sache weiter zu verfolgen, s. 30, 38, 10: *aquarum — magnitudo in religionem versa;* 40, 2, 3; 28, 11, 1: *cum — causas in deos verterent.* — *vox* etc., s. 22, 51, 3 f. — *ment.*, 38, 51, 9: *egregie reip. gerendae mentem dederunt* (*dii*), vgl. Flor. 1, 22 (2, 6), 20.

5. *duae al.*, ausser der *religio*, nach Madvig statt *et aliae.*[1] — *ad moen.*, in der Nähe. — *sub vex.*, es sind Manipel von Rekruten, die unter ihren Fahnen abziehen; über *vexillum* als Fahne der Manipel s. 8, 8, 7; 15; vgl. 25, 14, 5; zur Sache s. c. 8, 6; 10, 2. — *in suppl.*, zur Ergänzung, dazu bestimmt. Nach der Quelle, welcher L. hier folgt, sind die Scipionen damals noch nicht untergegangen, s. c. 17, 1.

6—7. *per* kann schwerlich hier entbehrt werden, vgl. 24, 16, 15. — *bello c.*, nach Kriegsrechte erworben; *possideret*, im factischen Besitze; *haberet* als Eigenthum inne habe; alle drei Ausdrücke sollen nur den Begriff des Besitzens hervorheben, und bezeichnen verschiedene Seiten desselben, die Entstehung und die Art des Besitzes in einer Gradation. — *tabernas*, s. c. 27, 2. — *praecone — venire*, in einer Auction, wo die praecones als Proclamatoren thätig waren. Das thörichte Unternehmen ist Hannibal wol nur angedichtet.

8—9. *his*, das § 3—6 Erwähnte; § 7 ist als Parenthese zu nehmen. — *Tutiam*, noch im Mittelalter wird ein 6 Miglien von Rom in den Anio mündender Bach Tuzia erwähnt, der hier gemeint sein und so *rettulit* andeuten kann, dass H. nach derselben Seite zurückgegangen sei, von der er gekommen war, dann erst sich nach Norden wendend. Doch ist es zweifelhaft, da H. sogleich nach Norden zieht, und Sil. It. 13, 85 den

castra rettulit, sex milia passuum ab urbe. inde ad lucum Fero-
niae pergit ire, templum ea tempestate inclutum divitiis, Cape- 9
nates aliique accolae eius erant. primitias frugum eo donaque
alia pro copia portantes multo auro argentoque id exornatum
habebant. iis omnibus donis tum spoliatum templum. aeris
acervi, cum rudera milites religione inducti iacerent, post profe-
ctionem Hannibalis magni inventi. huius populatio templi haud 10
dubia inter scriptores est. Coelius Romam euntem ab Ereto de-
vertisse eo Hannibalem tradit, iterque eius ab Reate Cutiliisque

Bach, der bei ihm *Turia* heisst, in die Tiber fliessen lässt. — *luc. Fer.* am Berge Soracte, s. 1, 30; 27, 4, 14; 33, 26, 8; Preller Mythol. 250, 377. — *templum*, wenn nicht *et* ausgefallen ist, eine freie Apposition zu *lucum*, s. 22, 15, 2, weil es besonders auf den Tempel abgesehen war. Auch die folg. Sätze sind lokker angeknüpft. — *Capenates*, die Bewohner von Capena. — *aliique*, der Tempel lag auf der Grenze des etruskischen und sabinischen Gebietes, was viell. L. hat bezeichnen wollen, s. Strabo 5, 9 p. 226: *Φερωνία πόλις ὁμώνυμος — δαίμονι τιμωμένη σφόδρα ὑπὸ τῶν περιοίκων* etc.; Dion. 3, 32: *ἱερὸν — τιμώμενον ὑπὸ Σαβίνων τε καὶ Λατίνων*. — *accolae*, nicht bloss Anwohner, sondern mit der Andeutung, dass sie dem heiligen Gebiete des Tempels angehören, Cic. Verr. 4, 50, 111: *accolae et antistites Cereris*. — *don. al.*, und sonst Weihgeschenke. — *pro cop.*, nach ihrem Vermögen; worin, wie das Folg. zeigt, nicht nothwendig liegt, dass dasselbe gering gewesen sei, s. frag. l. XCI: *arma ut fierent pro copiis cuiusque populi — edixerat*, anders 28, 21, 10; Cic. Fam. 4, 12, 3: *pro ea copia, quae Athenis erat*. — *portantes*, indem sie immer, schon seit früher Zeit, brachten, da nicht allein an die damals lebenden zu denken ist; ebenso *habebant:* sie hatten den Tempel immer, besassen ihn als einen, der u. s. w. — *auro*, s. 24, 3, 6; Sil. It. 13, 86: *fama est intactas longaevi ab origine fani crevisse — immensum per tempus opes*. — *id* nach *eius* und *eo* und vor *eis* ist nicht ohne Härte. — *aeris ac.*, davor ist: nur zu denken. — *rudera*, Fest. p. 265: *rodus vel raudus significat rem rudem — in aestimatione censoria aes infectum rudus appellatur;* Val. Max. 5, 6, 3: *olim aera raudera dicebantur*. — *iacerent*, es war Sitte in Tempel und Heilquellen Kupferstücke oder alte Münzen zu werfen (*stipes*, s. 25, 12, 9), davon war der stehende Ausdruck *iacere*, s. Suet. Oct. 57; L. 3, 18, 11: *iactare*. Die Soldaten scheinen, wie L. nicht ohne Ironie bemerkt, nach der Plünderung von Gewissensangst, s. § 4, ergriffen, *religione inducti*, durch das Hinwerfen dessen, was der Gottheit angenehm war, oder auch sonst ihr geopfert wurde, sich mit derselben abfinden zu wollen, während sie das, was ihnen lieber ist, mitnehmen. Aus *acervi* und *iacerent* geht hervor, dass an ein Zerstreuen, Wegwerfen der Erzstücke nicht zu denken ist.

10. *inter*, weil *haud dubia* die Uebereinstimmung anzeigt. — *Coelius*, aus dem auch wol § 2—7 genommen ist, s. 21, 38. Der Sinn ist: über die Plünderung stimmen alle überein, aber die übrigen Historiker geben an, sie sei bei dem Rückzug H's, Coelius, sie sei bei dem Zuge nach Rom verübt worden. — *ab Erēto*, 3, 26, 2. — *devert.*, von der Strasse nach Rom (der via Salaria) ab sich wendend. — *iter — orditur*,

11 et ab Amiterno orditur; ex Campania in Samnium, inde in Pae-
lignos pervenisse, praeterque oppidum Sulmonem in Marrucinos
transisse, inde Albensi agro in Marsos, hinc Amiternum Foru-
12 losque vicum venisse. neque ibi error est, quod *tanti ducis* tan-
tique exercitus vestigia intra tam brevis aevi memoriam potue-
13 rint confundi — isse enim ea constat —, tantum id interest, ve-
neritne eo itinere ad urbem, an ab urbe in Campaniam redierit.
12 Ceterum non quantum Romanis pertinaciae ad premendam
2 obsidione Capuam fuit, tantum ad defendendam Hannibali. nam-
que et * * Lucanos in Bruttium agrum ad fretum ac Regium eo

n. den Marsch nach Eretum und dem Tempel. — *ab Reate — Amiter.*, H. musste nach Coelius von Amiternum, s. 10, 39, nach Cutiliae dann nach Reate, 25, 7, kommen, L. verfolgt den Weg rückwärts, und giebt alle drei Städte, die nicht weit von einander lagen, zusammen als Anfangspunkt an. — *Cutiliisque* ist als zu Reate gehörend durch *que* angeknüpft und die Praepos. davor nicht wie vor *Amiterno* wiederholt, vgl. Plin. 3, 17, 109: *in agro Reatino Cutiliae lacum Italiae umbilicum M. Varro tradit.*

11. *ex Camp.* etc. erklärt, wie H. nach Coelius nach Amiternum gekommen sei. — *in Samnium*, s. zu c. 8, 9; vgl. 22, 9, 5. — *in Pael.*, s. 8, 6. *Sulmon.*, noch im Gebiete der Paeligner. — *in Marruc.*, also erst östlich und dann westlich von dem Gebiete der Paeligner; viell. war ursprünglich die Stadt *Marruvium* gemeint. — *Albensi ag.*, durch das Gebiet, in demselben hin, s. c. 10, 1. Es ist Alba Fucensis, s. 10, 1, 1, vgl. Appian Hann. 39. — *Forulosq.*, nicht weit von Amiternum, wenn L. die Reihenfolge genau angiebt, westlich davon nach Cutiliae zu; dass er dasselbe nur nachträglich, wie § 10 *Cutiliisque*, hinzugefügt und es östlich gelegen habe, ist weniger glaublich.

12—13. *ibi = in ea re:* nicht darin liegt die Ungewissheit, u. s. w., s. 22, 1, 3. — *quod*, dass man nicht wusste, ob überhaupt H. dorthin gekommen sei, wozu *tanti* etc. zugleich den Grund angiebt. Zum Gedanken vgl. 4, 20, 8: *qui si error* etc. — *tanti ducis* ist wahrscheinlich ausgefallen. — *tam brevis ae.*, über 80 Jahre. — *confundi*, verwischt werden. — *quod — potuerint*, mild ausgedrückt st. *num non — potuerunt.* — *tantum i. i.*, nur darauf kommt es (bei der Meinungsverschiedenheit) an, das ist der Streitpunkt. — *in Camp.*, ungenauer Ausdruck st. nach Süden da H. nach c. 12, 2: *non simul regressum H.*, und nach Polyb. c. 7 Campanien nicht wieder erreicht, wie Appian c. 41 f. angiebt. Auch konnte H. nicht wagen dahin zurückzugehen, da er von dem Heere der Consuln und des Flaccus verfolgt in Campanien leicht hätte abgeschnitten, oder von jenem und dem Heere vor Capua erdrückt werden können.

12—16. Fall Capuas. App. H. 43; Zon. 9, 6; Sil. It. 13, 258 ff.

1—2. *Ceterum*, wie es auch um den Marsch Hannibals stehen mag u. s. w. — *tantum* etc., das Lob, welches Polyb. 9, 8 f. Hannibal zollt, hat L. übergangen. — *et duc.*, das Land, durch welches H. nach Lucanien kam, etwa *per Samnium*, an c. 11, 9 anknüpfend, ist ausgefallen. — *ad fr. a. R.*, etc , vorher war er nicht so rasch marschirt, Polyb. 9, 7: *ποιησάμενος δὲ τὴν πορείαν διὰ τῆς Δαυνίας καὶ τῆς Βρεττίας ἐπέστη τοῖς κατὰ Ῥήγιον τόποις ἀνυπόπτως.*

cursu contendit, ut prope repentino adventu incautos oppresserit.
Capua etsi nihilo segnius obsessa per eos dies fuerat, tamen ad- 3
ventum Flacci sensit, et admiratio orta est non simul regressum
Hannibalem. inde per conloquia intellexerunt relictos se deser- 4
tosque et spem Capuae retinendae deploratam apud Poenos esse.
accessit edictum proconsulis ex senatus consulto propositum 5
vulgatumque apud hostis, ut qui civis Campanus ante certam
diem transisset, sine fraude esset. nec ulla facta est transitio 6
metu magis eos quam fide continente, quia maiora in defectione
deliquerant quam quibus ignosci posset. ceterum quem ad mo- 7
dum nemo privato consilio ad hostem transibat, ita nihil salutare
in medium consulebatur. nobilitas rem publicam deseruerant 8
neque in senatum cogi poterant; in magistratu erat qui non sibi
honorem adiecisset, sed indignitate sua vim ac ius magistratui

3—5. *per eos d.*, so lange Fulvius abwesend gewesen war. — *sensit*, empfand, dass die Belagerung doch noch nachdrücklicher betrieben wurde. — *deplorat.*, aufgegeben, von Cicero noch nicht so gebraucht. — *apud*, auf Seiten, s. 25, 36, 15. — *procons.*, des Fulvius, der es aus Rom mitgebracht hat, während Appius noch krank ist, s. c. 16, 1. — *propos.*, öffentlich aufgestellt. — *civis Camp.*, 25, 22, 11 heisst es nur *Campanis;* der Ausdruck a. u. St. scheint genauer und bezieht sich nach Rubino nur auf die campanischen Bürger, während die Campaner, die das volle römische Bürgerrecht haben, s. c. 33, 10, von der Amnestie ausgeschlossen werden. — *transisset*, s. 25, 16, 6; ib. 22, 11 nur *exire.* — *sine fr.*, s. 1, 24, 5: er solle nicht getäuscht werden und so zu Schaden kommen.

6—7. *nec*, doch nicht, steht als Einräumung mit § 7: *ceterum — nihil sal.* in Beziehung, womit nach in *quem ad modum — transibat* der Gedanke in § 6 wieder aufgenommen wird. — *metu* ist wegen *quia* von der Furcht vor den Römern zu verstehen, indem die Campaner dem Versprechen nicht trauen. — *in def.*, indem sie abfielen und durch das, was sie dabei thaten, s. c. 13, 5; 23, 7, 3. — *quibus* ist wol Neutrum. — *quemad.* — *ita*, wenn auch — doch; gewöhnlich wird in diesem Falle *ut — ita* gebraucht. — *in med.*, s. 24, 22, 15. Der Gedanke wird im Folg. ausgeführt, wo asyndetisch vier Punkte angegeben sind, in denen sich zeigte, dass Niemand für den Staat sorgte.

8—10. *deseruerant*, s. 2, 14, 7, vgl. 5, 18, 1; *praerogativa — creant;* 6, 19, 7: *simul multitudo — viderint;* 24, 32, 9: *confusaque — multitudo creant;* häufiger tritt der Plural erst im zweiten Satze ein. — *magistratu*, s. c. 6, es ist der höchste Mag. gemeint, s. 23, 10, 5; ib. 19, 8; 4, 9, 6; 41, 16, 1, vgl. 7, 31, 11: *magistratus — vocarent;* 10, 13, 3; daher c. 6, 14: *summum — imperium.* — *qui adiec.* etc., ein gemeiner Mensch, der weit entfernt seine persönliche Würde und Ehre durch das Amt zu erhöhen, auch diesem Macht und Einfluss entzogen hatte; über den Conjunct. vgl. 25, 14, 9: *etiam quos.* — *vim ac i.*, s. 3, 33, 10: *decessitque ex iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret.* — *cogi in s.*, wie *in senatum vocari*, gewöhnlich heisst es *cogere senatum*, wie *vocare;* über den Ausdruck s. 1, 48, 3; 3, 38, 12; Becker 2, 2, 406. —

9 quem gerebat dempsisset; iam ne in foro quidem aut publico
loco principum quisquam apparebat, domibus inclusi patriae oc-
10 casum cum suo exitio in dies expectabant; summa curae omnis
in Bostarem Hannonemque, praefectos praesidii Punici, versa erat,
11 suo non sociorum periculo sollicitos. ii conscriptis ad Hanniba-
lem litteris non libere modo sed etiam aspere, quibus non Ca-
puam solam traditam in manum hostibus, sed se quoque et
12 praesidium in omnis cruciatus proditos incusabant: abisse eum
in Bruttios velut avertentem sese, ne Capua in oculis eius cape-
retur; at hercule Romanos ne oppugnatione quidem urbis Ro-
13 manae abstrahi a Capua obsidenda potuisse: tanto constantiorem
inimicum Romanum quam amicum Poenum esse. si redeat Ca-
puam bellumque omne eo vertat, et se et Campanos paratos eru-
14 ptioni fore. non cum Reginis neque Tarentinis bellum gesturos
transisse Alpis; ubi Romanae legiones sint, ibi et Carthaginien-
sium exercitus debere esse. sic ad Cannas, sic ad Trasumennum
rem bene gestam, coeundo conferundoque cum hoste castra, for-
15 tunam temptando. in hanc sententiam litterae conscriptae Numi-
dis proposita mercede iam professis operam dantur. ii specie
transfugarum cum ad Flaccum in castra venissent, ut inde tem-
pore capto abirent, famesque, quae tam diu Capuae erat, nulli

iam etc. Steigerung, es war so weit gekommen. — *in foro*, im Gegensatze zur Curie. — *cum s.*, der verbunden sein würde mit u. s. w. — *summa c. o.*, wie 3, 61, 12: *summa totius spei;* 6, 27, 3: *summa invidiae eius:* die oberste Leitung aller Geschäfte, vgl. c. 10, 2. — *suo*, nur um sich u. s. w.

11—13. *ii*, durch die Mittheilung des Inhaltes des Briefes ist ein Anacoluth entstanden, *ii* ohne Prädikat geblieben und § 15 der Gedanke in anderer Weise zu Ende geführt, als er angefangen ist. — *libere*, freimüthig. — *hostibus* hängt von dem ganzen Begriff *in manum tradere* ab, s. 1, 54, 10: *Gabina res regi Romano — in manum traditur.* — *sed s. q.*, s. 2, 11, 3: *non cetera solum — sed pecus quoque omne in urbem pelleretur.* — *in cruc.*, s. 24, 30, 8: *proditos ad caedem;* 22, 44, 7. — *in Brutt.* wird als den Schreibenden bekannt vorausgesetzt. — *velut av.*, s. 1, 14, 8. — *in oc.*, c. 35, 7. — *hercule* deutet das Unglaubliche an. — *tanto*, s. praef. 11 a. E.

14. *Reginis*, auch dass Hannibal dahin gezogen sei, konnte man in Capua schwerlich wissen. — *Tarent.* in Bezug auf c. 5, 1. — *coeund.* konnte nur durch die Verbindung mit *conferundo* zu *cum hoste* (kurz statt *cum castris hostium*, s. 25, 14, 2) in Beziehung gesetzt werden; zum Gedanken vgl. 22, 14, 14.

15—17. *in h. s.* wie *in hunc modum, in haec verba* u. a. *capto*, einen günstigen Zeitpunkt ersehen, s. 3, 9, 7: *tempore capto adortum rem publicam.* — *iam prof.*, man hatte sich derselben schon vor Abfassung des Schreibens versichert, vgl. c. 4, 2, worin die Dienstleistung bestehe, kann aus dem Zusammenhange entnommen werden, doch vermuth. Duker nicht unwahrscheinlich *eam* statt *iam*. *tam* (*iam*?) *diu*, s. 25, 13. —

non probabilem causam transitionis faceret, mulier repente Cam- 16
pana in castra venit, scortum transfugarum unius, indicatque im-
peratori Romano Numidas fraude composita transisse litterasque
ad Hannibalem ferre: id unum ex iis, qui sibi rem aperuisset, 17
arguere sese paratam esse. productus primo satis constanter
ignorare se mulierem simulabat; paulatim dein convictus veris,
cum tormenta posci et parari videret, fassus id ita esse, litterae-
que prolatae, et additum etiam indicio quod celabatur, et alios 18
specie transfugarum Numidas vagari in castris Romanis. ii su- 19
pra septuaginta comprensi, et cum transfugis novis mulcati vir-
gis manibusque praecisis Capuam rediguntur. conspectum tam
triste supplicium fregit animos Campanorum. Concursus ad cu- **13**
riam populi factus coegit Loesium senatum vocare; et primori-
bus, qui iam diu publicis consiliis aberant, propalam minabantur,
nisi venirent in senatum, circa domos eorum ituros se et in pu-
blicum omnis vi extracturos esse. is timor frequentem senatum
magistratui praebuit. ibi cum ceteri de legatis mittendis ad im- 2
peratores Romanos agerent, Vibius Virrius, qui defectionis au-
ctor ab Romanis fuerat, interrogatus sententiam negat eos, qui 3
de legatis et de pace ac deditione loquantur, meminisse, nec quid

transfug. un., s. 24, 28, 1. — *fr. compos.*, sich über die Ausführung des hinterlistigen Unternehmens geeinigt hätten. — *id unum* (n. *Numidam*), sonst wird *arguere* nicht leicht mit einem doppelten Accus. verbunden. — *veris*, durch Darlegung, Nachweisung der Wahrheit, der wahren Verhältnisse, vgl. Lucret. 4, 766: *falsum veris convincere rebus;* über das neutr. s. c. 13, 18: *a videndis audiendisque omnibus;* 1, 53, 1. — *ignor.*, s. 2, 12, 7. — *posci* es wurde von dem Proconsul, der ihn verhörte, befohlen, dass sie herbeigebracht würden. — *id i.*, dass das, um was es sich handelte, sich so verhalte, wie nachgewiesen war.

18—19. *et* knüpft den ganzen Satz an, *etiam* deutet an, dass man das nicht habe erwarten können, vgl. 35, 14, 6; Duker will *et* tilgen. — *indicio* zu der Anzeige von dem Vorhandensein des Briefes wurde u. s. w. *quod c.* bezieht sich auf das Folg.: etwas, was man bis dahin verheimlichte, nämlich, dass auch noch andere u. s. w. — *ii*, diese, 70 an der Zahl, Z. § 431. — *novis*, die zuletzt gekommenen, s. 22, 61, 7. — *manib. pr.*, s. 24, 30, 6.

13. 1—2. *ad curiam* ist als nähere Bestimmung unmittelbar mit *concursus* verbunden, *populi* gehört zu dem ganzen so gebildeten Begriffe; über *concursus coegit* s. c. 9, 6; 25, 40, 4; *minabantur* ist auf die Einzelnen bezogen. — *publicis c. a.* ist Dativ: fehlen. — *ceteri*, proleptisch. — *agerent*, natürlich *rogati* — *sententiam*, wie im Folg.: sich dahin aussprachen, s. 3, 39, 2. — *Vib. Vir.*, s. 23, 6, 1. — *auctor* trennt die zusammengehörenden Begriffe im Gegensatz zu der § 1 gewählten Wortstellung, und wird so gehoben.

3—4. *de pace a. d.*, der Zweck der Gesandtschaft ist, durch die deditio wieder Frieden von Rom zu erlangen. — *meminisse*, bedächten.

facturi fuerint, si Romanos in potestate habuissent, nec quid
4 ipsis patiendum sit. „quid vos“ inquit „eam deditionem fore
censetis, qua quondam, ut adversus Samnites auxilium impetra-
5 remus, nos nostraque omnia Romanis dedidimus? iam e me-
moria excessit, quo tempore et in qua fortuna a populo Romano
defecerimus? iam, quem ad modum in defectione praesidium,
quod poterat emitti, per cruciatum et ad contumeliam necari-
6 mus? quotiens in obsidentis quam inimice eruperimus, castra
oppugnarimus, Hannibalem vocaverimus ad opprimendos eos?
hoc, quod recentissimum est, ad oppugnandam Romam hinc
7 eum miserimus? age contra, quae illi infeste in nos fecerint, re-
petite, ut ex eo quid speretis habeatis. cum hostis alienigena *in*
Italia esset, et Hannibal hostis, et cuncta bello arderent, omissis
omnibus, omisso ipso Hannibale ambo consules et duo consu-
8 lares exercitus ad Capuam oppugnandam miserunt. alterum an-
num circumvallatos inclusosque nos fame macerant, et ipsi no-

— *factur. f.*, ohne Abhängigkeit *facturi fuerunt*, s. § 14: die Campaner würden Rom vernichtet haben, sie haben also nichts Anderes zu erwarten. Zu *facturi* ist *ipsi* nicht zugesetzt, weil das folg. *ipsis* gehoben werden soll, s. Naegelsbach S. 245. Ueber das Eintreten der or. recta s. 6, 15, 9; 35, 49, 6. — *quid?* um die Aufmerksamkeit auf die folg. Beweisführung zu lenken, s. 24, 26, 4; daher auch der Uebergang in die oratio recta. Der Zusammenhang ist: die welche rathen Gesandte zu schicken, hoffen in ein gleich günstiges Verhältniss wie früher zu kommen, darin täuschen sie sich sowol wegen dessen, was die Campaner § 5—6, als was seit dem Abfall Capuas die Römer gethan haben, § 7—13. — *dedimus* von *dedere;* zur Sache s. 7, 30 f.; 8, 11.

5—6. *quo temp.* in welcher gefahrvollen Zeit, 2, 23, 5 f.; 31, 31, 11: *tempore nostro adverso.* — *in q. f.* auf die Römer zu beziehen: als sie in grosser Bedrängniss waren; weniger wahrscheinlich ist, dass an die günstige Lage Capuas zu denken sei, die ihm Mittel bot Rom zu unterstützen, s. 23, 5, 15. — *in def.*, c. 12, 6. — *praesid.*, 23, 7, 3 sind es nur einzelne, die gerade in Capua sich aufhalten, vgl. 31, 31, 12. — *per* — *ad*, die Art und Weise — der Zweck, Naegelsbach Stil. S. 350. — *quot.* — *quam*, zwei Fragen verbunden, die feindselige Gesinnung zeigte sich bei jedem Ausfall, vgl. 30, 42, 18: *ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res;* 10, 14, 2 u. a.

7—8. *age*, rhetorische Uebergangsform um die Aufmerksamkeit für die längere Auseinandersetzung, welche folgt, zu spannen, wird so nur im Singular gebraucht, s. Seyffert Scholae lat. p. 42. — *repet.*, n. *memoria.* — *ex eo*, mit Nachdruck vorangestellt, fasst *quae* — *fecerint* zusammen, und gehört wol zu *speretis*, da *habeatis* wie in *habeo quid dicam* u. ä. gewöhnlich ohne Zusatz sich findet. *et H.*, s. 35, 46, 6; 24, 8, 2: *in hoc hoste.* — *cuncta* begreift Alles zusammen und lässt es auf einmal, *omnibus* nach und nach überblicken. — *ambo* — *duo*, warum? das dritte Heer ist nicht beachtet. — *alterum* schon das

biscum ultima pericula et gravissimos labores perpessi, circa
vallum ac fossas saepe trucidati, ac prope ad extremum castris
exuti. sed omitto haec: vetus atque usitata res est in oppugnan- 9
da hostium urbe labores ac pericula pati. illud irae atque odii
inexpiabilis execrabilisque indicium est: Hannibal ingentibus co- 10
piis peditum equitumque castra oppugnavit et ex parte cepit:
tanto periculo nihil moti sunt ab obsidione; profectus trans
Vulturnum perussit Calenum agrum: nihil tanta sociorum clade
avocati sunt; ad ipsam urbem Romam infesta signa ferri iussit: 11
eam quoque tempestatem imminentem spreverunt; transgressus
Anienem amnem tria milia passum ab urbe castra posuit, po-
stremo ad moenia ipsa et ad portas accessit, Romam se adem-
pturum eis, nisi omitterent Capuam, ostendit: non omiserunt.
feras bestias, caeco impetu ac rabie concitatas, si ad cubilia et 12
catulos earum ire pergas, ad opem suis ferendam avertas: Ro- 13
manos Roma circumsessa, coniuges liberi, quorum ploratus hinc
prope exaudiebantur, arae foci, deum delubra sepulcra maiorum
temerata ac violata a Capua non averterunt: tanta aviditas suppli-
cii expetendi, tanta sanguinis nostri hauriendi est sitis. nec in- 14
iuria forsitan: nos quoque idem fecissemus, si data fortuna es-
set. itaque quoniam aliter dis immortalibus est visum, cum mor-
tem ne recusare quidem debeam, cruciatus contumeliasque, quas

zweite. — *prope* gehört zu *castris exuti*, s. 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*, vgl. zu 23, 27, 4; *ferme*, 21, 52, 9; 33, 5, 9.

9—11. *inexpiab.* oder *implacabilis*, s. c. 14, 2; 25, 16, 12, scheint vor *execrabilisque* ausgefallen. — *ingentibus*, s. c. 5, 3, ist wie *ex pa. c.* rhetorische Uebertreibung. — *perussit*, s. 10, 17, 1: *eos — bellum domi Romanum urebat. Calenum* ist nur als Beispiel angeführt. — *avocati s.* n. wieder *ab obsidione.*

12—13. *feras* etc. Amplifikation und Steigerung, s. 7, 4, 6: *ne mutas quidem bestias.* — *ire p.*, darauf losgeht, s. 21, 22, 9. — *ploratus*, s. 23, 42, 5. — *ar. f.*, 5, 30, 1. — *deum d. s.* sind als zweite Classe religiöser Gegenstände, zu denen auch die den diis manibus geweihten Gräber gehörten, s. Preller 481, nebeneinander gestellt; auf beide Classen beziehen sich die folg. Prädikate; *temerare* wird besonders von der Entweihung heiliger Gegenstände gebraucht. *tanta*, s. c. 12, 13. Der Satz geht auf die propositio § 3 *quid ipsis patiendum sit* zurück; der erste Theil derselben *quid fact. fuerint* wird nicht weiter ausgeführt, sondern nur § 14 wiederholt, um sogleich mit *itaque* den zu fassenden Entschluss anzuknüpfen. — *forsitan* nachträgliche Beschränkung, vgl. Curt. 8, 11, 7: *muliebriter forsitan.*

14—15. *quoniam*, weil das Factum bereits eingetreten ist; *cum* im Folg. ohne eine solche Beziehung. — *ne — quid.* ist nur gesteigerte Negation: da ich in keinem Falle, keineswegs, es zurückweisen kann, dass u. s. w. (als *auctor defectionis* war ihm der Tod gewiss, s. 6, 10, 5), so will ich wenigstens durch den Tod u. s. w. — *quas sperat* n. *se mihi inlaturum;* doch ist viell.

sperat hostis, dum liber, dum mei potens sum, effugere morte,
15 praeterquam honesta, etiam leni possum. non videbo Ap. Clau-
dium et Q. Fulvium victoria insolenti subnixos, neque vinctus
per urbem Romanam triumphi spectaculum trahar, ut deinde in
carcere, aut *ad* palum deligatus lacerato virgis tergo cervicem
securi Romanae subiciam; nec dirui incendique patriam videbo,
nec rapi ad stuprum matres Campanas virginesque et ingenuos
16 pueros. Albam, unde ipsi oriundi erant, a fundamentis prorue-
runt, ne stirpis ne memoria originum suarum extaret: nedum
eos Capuae parsuros credam, cui infestiores quam Carthagini
17 sunt. itaque quibus vestrum ante fato cedere, quam haec tot
tam acerba videant, in animo est, iis apud me hodie epulae in-
18 structae parataeque sunt. satiatis vino ciboque poculum idem
quod mihi datum fuerit circumferetur: ea potio corpus a cru-
ciatu, animum a contumeliis, oculos auris a videndis audiendis-

mit einer neueren Hds. *quas parat* zu lesen. — *praeterquam — etiam*, s. 4, 17, 6. — *honesta — leni* im Gegensatze zu *contumelias — cruciatus*, die § 15: *non videbo — subiciam* weiter geschildert werden. *dum lib.* etc., vgl. Tac. Ann. 5, 6: *non crudelitatem — cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus anteibo periculum.* — *subnixos*, s. 25, 41, 1: *Hannibalem subnixum victoria Cannensi.* — *trahar*, s. 21, 13, 8. — *in carcere* n. *securi subiciam*, oder überhaupt: getödtet werde. In dem carcer wurden gewöhnlich die im Triumphe aufgeführten vornehmen Gefangenen hingerichtet, s. Periocha XI; Cic. Verr. 5, 30, 77: *qui triumphant — cum de foro in Capitolium currus flectere incipiunt, illos* (die Gefangenen) *duci in carcerem iubent.* — *aut* setzt die öffentliche Hinrichtung, mit welcher die Geisselung verbunden war, der geheimen im Gefängnisse, welche gewöhnlich durch den Strang ohne Geisselung erfolgte, entgegen; wahrscheinlich denkt L. dabei mehr an das c. 15, 8 Erzählte als an die Aufführung im Triumphe. Da die Hss. *in carcerem aut palum* haben, vermuthen Andere, dass ein Verbum ausgefallen sei, etwa *condar*, s. c. 16, 6; 34, 4; 29, 22, 7; oder *deducar*. — *nec* etc., eine andere Reihe von Unbilden, denen er durch den Tod entgehen wird, vgl. 28, 19, 12.

16—17. *Albam* etc., ein neuer Grund für seine Ansicht: nach dem Charakter der Römer hat Capua jetzt nur den Untergang, die Campaner selbst nur den Tod zu erwarten, woran sich § 17 die gleiche Folgerung wie § 14 anschliesst. — *oriundi er.* nicht *sunt*, in Bezug auf die bereits erfolgte Zerstörung Albas. — *a fund.*, s. 34, 2, 3: *ab stirpe.* — *stirpis* ist Nominativ wie 1, 1, 11, vgl. 1, 59, 10: der Stamm aus dem sie erwachsen sind, objectiv, *memoria* subjectiv: die Erinnerung, das Gedächtniss. — *fato ced.*, dem Schicksal sich fügen, dem Tod sich unterziehen; ähnlich *fato fungi.* — *quam — vid.*, ehe sie sehen müssen, vgl. 22, 39, 7: *priusquam castra videat;* 23, 3, 6: *prius — quam sumatur;* 3, 53, 7 u. a.

18. *poculum*, der Giftbecher, s. 30, 15, 8. *a cruc. — contum.* § 14, *oculos — victos*, § 15: *nec rapi* etc. entsprechend. — *a vidend.* etc. von der Nothwendigkeit zu sehen u. s. w.;

que omnibus acerbis indignisque, quae manent victos, vindicabit.
parati erunt qui magno rogo in propatulo aedium accenso cor-
pora exanima iniciant. haec una via et honesta et libera ad mor- 19
tem: et ipsi virtutem mirabuntur hostes, et Hannibal fortis socios
sciet ab se desertos ac proditos esse". Hanc orationem Virri plu- **14**
res cum adsensu audierunt, quam forti animo id quod probabant
exsequi potuerunt: maior pars senatus, multis saepe bellis ex- 2
pertam populi Romani clementiam haud diffidentes sibi quoque
placabilem fore, legatos ad dedendam Romanis Capuam decre-
verunt miseruntque. Vibium Virrium septem et viginti ferme se- 3
natores domum secuti sunt epulatique cum eo et, quantum facere
potuerant alienatis mentibus vino ab imminentis sensu mali, ve-
nenum omnes sumpserunt; inde misso convivio dextris inter se 4
datis ultimoque conplexu conlacrimantes suum patriaeque casum,
alii ut eodem rogo cremarentur manserunt, alii domos digressi
sunt. inpletae cibis vinoque venae minus efficacem in maturan- 5
da morte vim veneni fecerunt: itaque noctem totam plerique eo-
rum et diei insequentis partem cum animam egissent, omnes ta-
men prius quam aperirentur hostibus portae expirarunt.
Postero die porta Iovis, quae adversus castra Romana erat, 6

über das Neutrum s. c. 12, 17: *veris*, 21, 44, 8: *omnibus — abruptis*. — *in propat.*, s. 24, 16, 17. — *libera* auf *via* bezogen, vgl. § 14: *liber. est* ist in dem Epiphonem, wie auch sonst bisweilen, s. 24, 36, 4, ausgelassen. — *et* hier von *ipsi:* sogar, zu trennen. — *desert.* etc., s. c. 12, 4. Die Rede soll die Gründe der harten Behandlung Capuas darlegen.

14. 1—2. *cum ads.*, s. 21, 10, 2. — *quam — ex. p.*, s. 24, 1, 8. — *multis s. b.*, die sie mit den Römern, als deren Bundesgenossen, geführt hatten; *multa* bezieht sich auf die zahlreichen Kriege und *saepe* auf die vielen auch in den einzelnen Kriegen sich wiederholenden Fälle, 29, 18, 7. — *placabilem*, s. 25, 16, 12, ist zwar auf *clementia*, die Milde des Mächtigen, der den, welcher gefehlt hat, mit Nachsicht behandelt, bezogen, aber dem Sinne nach geht es auf das röm. Volk, welches diese Milde übt. — *miseruntq.*, und diesem Beschluss gemäss schickten sie; nach dem Folg. aus der Senatssitzung selbst.

3—5. *facere*, welches Duker, weil es gewöhnlich fehlt, tilgen wollte, scheint zu bedeuten, dass sie alle Kraft anwendeten, vgl. 4, 26, 12. *alienatis* etc., über die Wortstellung s. c. 13, 7; 15, 9. — *misso*, entlassen, wie *mittere senatum*, s. 21, 54, 2, vgl. c. 17, 5; es ist an die Theilnehmer an dem Mahle zu denken. — *datis* gehört auch zu *complexu*. — *cibis*, s. 29, 14, 2. — *in mat. m.*, in Rücksicht auf, bei. — *c. anim. ag.*, obgleich sie bis dahin lange mit dem Tode gekämpft hatten, vgl. 3, 6, 8; zur Sache Tac. An. 2, 31. — *cum* ist weit nachgestellt wie 1, 26, 7. Die ganze Scene ist ergreifend und gefühlvoll geschildert, vgl. Einl. S. 15.

6—7. *Iovis*, nach dem höchsten Gott der Samniter, s. 24, 44, 8, genannt. — *advers. c. R.*, diesem zugewendet, dahinwärts; übrigens ist wol nur ein Lager gemeint, da nach

iussu proconsulis aperta est. ea intromissa legio una et duae
7 alae cum C. Fulvio legato. is cum omnium primum arma telaque
quae Capuae erant ad se conferenda curasset, custodiis ad omnes
portas dispositis, ne quis exire aut emitti posset, praesidium Pu-
nicum comprehendit, senatum Campanum ire in castra ad impe-
8 ratores Romanos iussit. quo cum venissent, extemplo iis omni-
bus catenae iniectae, iussique ad quaestores deferre quod auri
atque argenti haberent. auri pondo MMLXX fuit, argenti triginta
9 milia pondo et MCC. senatores quinque et viginti Cales in custo-
diam, duodetriginta Teanum misit, quorum de sententia maxime
15 descitum ab Romanis constabat. De supplicio Campani senatus
haudquaquam inter Fulvium Claudiumque conveniebat: facilis
2 impetrandae veniae Claudius, Fulvio durior sententia erat. itaque
Appius Romam ad senatum arbitrium eius rei totum reiciebat:
3 percunctandi etiam aequum esse potestatem fieri patribus, num
communicassent consilia cum aliquis sociorum, Latini nominis,

25, 22, 8 die drei Heere an verschiedenen Orten lagern. — *procons.* wahrscheinlich des Fulvius, der vorzüglich, vgl. § 9; c. 12, 5; 15, nach Anderen, s. c. 16, 1, allein thätig war; *proconsulum* zu lesen, weil nachher *imperatores* folgt, ist wol nicht nöthig, da den Befehl doch nur einer ertheilen konnte. — *ea*, s. 24, 32, 6: *hexapylo*. — *duae al.*, Reiterabtheilungen der Bundesgenossen, s. 10, 29, 12. — *Fulvio*, c. 5, 8. *arma tel.*, 1, 43, 2; nach der *deditio* war dieses das Erste. — *in cast. a.*, 21, 49, 3.

8. *iussi — deferre*, n. anzuordnen, dass es abgeliefert werde. — *auri pondo — fuit*, der Singular *fuit* und der Genitiv *auri* zeigen, dass die Construct. elliptisch ist, etwa *pondus auri fuit librarum MMLXX pondo*, vgl. 27, 10, 13: *additumque Fabio consuli centum pondo auri praecipuum;* 34, 52, 5: *infecti argenti fuit decem et octo milia pondo. — auri pondo fuit tria milia septingenta;* Cic. Flacc. 28, 68: *expensum est auri pondo centum paulo minus;* einfacher ist die Construct., wo *pondo* selbst als Plural behandelt wird, wie 27, 10, 12: *quingena pondo consulibus data.* Die Summe des Goldes (das Pfd. etwa 286 Thlr.) ist bei dem Reichthum Capuas und der grossen Zahl der Senatoren, von denen c. 16, 6 allein 53 *principes* erwähnt werden, nicht zu hoch. — *et MCC*, diese Trennung der kleineren Zahl der Tausende ist nicht gewönlich; das Pfd. Silber betrug etwa 18 ½ Thl. — *Cales — Teanum* (*Sidicinum*) sind Rom treu geblieben, 24, 45, 9. — *misit*, dasselbe Subject wie § 6. — *quorum de sent.* etc., vgl. 23, 6, 4: *plebes ad defectionem spectare ac pars maior senatus.*

15. 1—3. *facilis*, zugänglich für, vgl. 25, 16, 12: *promptiorem veniae dandae fuisse;* 40, 58, 1: *Thraces commercio faciles;* Tac. Ann. 5, 11; über das Verhältniss der Claudier zu Capua s. 23, 2, 6. — *Fulvio*, er hatte u. s. w., statt des gewöhnlichen Genitivs; die Stellung chiastisch. — *reiciebat*, s. zu 5, 22, 1. — *aliquis*, s. § 4, c. 49, 6; 24, 22, 14. — *sociorum*, die *socii*, welche nicht Latiner sind, werden hier von den letzteren getrennt, da diese, nämlich ein Theil der Städte in Latium und die lat. Colonieen, mehrere

municipiorum, et num ope eorum in bello forent adiuti. id vero 4
minime committendum esse Fulvius dicere, ut sollicitarentur cri-
minibus dubiis sociorum fidelium animi et subicerentur indici-
bus, quis, *neque quid dicerent*, neque quid facerent, quicquam
umquam pensi fuisset: itaque se eam quaestionem oppressurum
extincturumque. ab hoc sermone cum digressi essent, et Appius 5
quamvis ferociter loquentem collegam non dubitaret tamen litte-
ras super tanta re ab Roma expectaturum, Fulvius, ne id ipsum 6
impedimentum incepto foret, dimittens praetorium tribunis mi-
litum ac praefectis socium imperavit, uti duobus milibus equi-
tum delectis denuntiarent, ut ad tertiam bucinam praesto essent.
cum hoc equitatu nocte Teanum profectus prima luce portam 7
intravit atque in forum perrexit; concursuque ad primum equi-
tum ingressum facto magistratum Sidicinum citari iussit impe-
ravitque, ut produceret Campanos quos in custodia haberet.

Vorrechte vor blossen socii haben, s. 25, 3, 16; als dritte Classe werden die municipia hinzugefügt, Staaten, welche das niedere römische Bürgerrecht haben, s. c. 8, 10; 8, 14, 10; Marq. 3, 2, 297; Mommsen 1, 398; 775. Da L. sonst die *socii* und *Latini* gewöhnlich zusammenfasst, s. 22, 50, 6, so lesen Andere *sociorum Latini nominis et num*, was jedoch, da die Existenz von drei Classen der Unterthanen des römischen Staates, im Gegensatze zu den Vollbürgern, feststeht, nicht nothwendig ist.

4. *id* weist nur auf den Satz *ut* etc. hin, und ist vorausgestellt, um es durch *vero* steigern zu können. — *criminibus*, Verdächtigungen. — *sociorum* fasst die § 3 genannten Gattungen, da sie alle wenn auch in verschiedenen Abhängigkeitsverhältnissen mit Rom verbündet sind, zusammen. — *subic.*, Preis gegeben, s. c. 49, 8. — *neq. q. d.* ist in den Hdss. ausgefallen, vgl. 43, 7, 11: *quibus nihil neque dicere pensi sit neque facere;* 34, 49, 7: *illis nec quid dicerent, nec quid facerent quidquam umquam pensi fuisse;* ib. 31, 3. — *pensi*, auch von L. nur in negativen Sätzen gebraucht, s. Z. § 444 A, hängt von *quidquam* ab: nichts was zu dem Ueberlegten gehört, vgl. 42, 23, 3: *cui nihil pensi est;* dagegen nähert es sich schon dem genit. pretii 34, 31, 3: *in me quoque vobis quid faceretis minus pensi esse.* — *opp. ext.*, wie eine Feuersbrunst.

5—6. *quamvis*, Z. § 574 A. — *tamen* geht nur auf den Zwischensatz. — *super*, s. zu 2, 4, 4. — *impedim.*, vgl. 3, 38, 3. — *praetor.*, s. 21, 54, 3; 37, 5, 2; die Tribunen und praefecti haben an der § 2 ff. geschilderten Berathung Theil genommen, vgl. c. 33, 7. Aus dem Folg. geht hervor, dass sie auch die Reiterei commandiren. — *bucinam* = *vigiliam*, s. 7, 35, 1.

7. *ad prim.*, gleich bei u. s. w. — *magistr.*, der oberste Magistrat, wol auch medix tuticus wie in Capua, s. c. 12, 8; und da er im Folg. *Sidicinus* genannt wird, nicht allein über die Stadt, sondern das ganze Gebiet, dessen Hauptort Teanum ist, vgl. 23, 35, 13. Fulvius tritt in der verbündeten, sonst selbständigen Stadt als Richter auf, weil factisch dieselbe Rom unterworfen war, und über dediticii, die nur zur Bewachung dahin geschickt sind, geur-

8 producti omnes, virgisque caesi ac securi percussi. inde citato
equo Cales percurrit: ubi cum in tribunali consedisset producti-
que Campani deligarentur ad palum, eques citus ab Roma venit,
litterasque a C. Calpurnio praetore Fulvio et senatus consultum
9 tradit. murmur ab tribunali totam contionem pervasit: differri
rem integram ad patres de Campanis. et Fulvius id ita esse ra-
tus acceptas litteras neque resolutas cum in gremio reposuisset,
praeconi imperavit, ut lictorem lege agere iuberet. ita de iis quo-
10 que qui Calibus erant sumptum supplicium. tum litterae lectae
senatusque consultum serum ad inpediendam rem actam, quae
11 summa ope adproperata erat, ne impediri posset. consurgen-
tem iam Fulvium Taurea Vibellius Campanus, per mediam vadens
turbam, nomine inclamavit et, cum mirabundus, quidnam sese
12 vellet, resedisset Flaccus, „me quoque“ inquit „iube occidi, ut
gloriari possis multo fortiorem quam ipse es, virum abs te occi-
13 sum esse“. cum Flaccus negaret profecto satis compotem mentis

theilt wird, ähnlich Hannibal in Capua, s. 23, 10, 5. — *virg. c.*, als Verräther, s. 5, 2, 8.

8—9. *consed.*, als Richter, s. 3, 46, 9; 26, 48, 9; 34, 61, 15 u. a. — *percurrit*, er eilt bis Cales, *per* deutet nur das Ziel an, der Raum, den er durcheilt, ist nicht bezeichnet, s. 44, 2, 12: *nunc Heracleum nunc Philam percurrebat.* Dass ihn die Reiter begleiten, versteht sich von selbst. — *delig. a. p.* wie vorher *virgis caesi.* — *praetore*, s. c. 3, 9. — *literas* — *senatus c.*, 24, 14, 9. — *a trib.*, von dem Trib. d. h. der auf demselben stehenden Umgebung des Fulvius, s. 8, 33, 1. — *differri r. i.*, s. 25, 25, 4, die Entscheidung solle verschoben und so die ganze Angelegenheit vollständig dem Senate überlassen werden, wie es Appius gewollt hatte.— *de Camp.* gehört zu *rem*, s. 28, 35, 1; die Wortstellung wie c. 14, 3. — *et Fulv.* etc.; *et*, auch, bezieht sich mehr auf *id ita ratus* als auf das Hauptverbum. — *neque*, 7, 9, 1. — *gremio*, weil er sitzt, Val. Max. 3, 8, 1: *in sinistra eas manu sicut erant traditae reposuit.* — *neque* ohne vorher die Bänder mit welchen die Wachstafeln umwickelt und dann versiegelt waren zu lösen. — *praeconi* wie 28, 29, 10, sonst erhält auch der lictor unmittelbar den Befehl, s. 1, 26, 8; 8, 7, 20. — *lege ag.*, die gesetzliche Strafe zu vollziehen, nachdem der Richter nur ausgesprochen hatte, dass der Angeklagte gegen das betreffende Gesetz gehandelt habe, vgl. 2, 5, 8: *lictores missi ad sumendum supplicium.*

10—12. *serum* etc., zu spät als dass es hätte — können, auf *senatusq. c.* bezogen, während wir ein Adverb. erwarten. — *consurg.*, im Begriff war, sich schon erhob. — *Taurea V.*, die Voranstellung des cognomen, s. 23, 46, 12, ist im Oskischen ebenso ungewöhnlich als früher bei den Roemern, vgl. zu c. 22, 13. Er müsste also aus Capua entkommen oder entlassen sein. — *quid s. v.*, nach der Analogie von rogare, indem *aliquid velle* und *aliquem velle* in eine Construct. vereinigt werden. — *quam i. e.*, Z. § 484. Zur Sache vgl. Val. Max. 3, 2 Ext. 1. — *abs*, s. 32, 1, 11.

13—15. *profecto* versichert die in *negaret* liegende Negation: er müsse,

esse, modo prohiberi etiam se, si id vellet, senatus consulto di-
ceret, tum Vibellius „quando quidem“ inquit „capta patria, pro- 14
pinquis amicisque amissis, cum ipse manu mea coniugem libe-
rosque interfecerim, ne quid indigni paterentur, mihi ne mortis
quidem copia eadem est, quae his civibus meis, petatur a virtute
invisae huius vitae vindicta“. atque ita gladio, quem veste texerat, 15
per adversum pectus transfixus ante pedes imperatoris moribun-
dus procubuit.

Quia et quod ad supplicium attinet Campanorum et plera- 16
que alia de Flacci unius sententia acta erant, mortuum Ap. Clau-
dium sub deditionem Capuae quidam tradunt: hunc quoque ip- 2
sum Tauream neque sua sponte venisse Cales neque sua manu
interfectum, sed cum inter ceteros ad palum deligatus *quiritaret*,
quia parum inter strepitus exaudiri possent quae vociferabatur,
silentium fieri Flaccum iussisse; tum Tauream illa quae ante me- 3
morata sunt dixisse, virum se fortissimum ab nequaquam pari
ad virtutem occidi; sub haec dicta iussu proconsulis praeco-
nem ita pronuntiasse „lictor, viro forti adde virgas et in
eum primum lege age“. lectum quoque senatus consultum, 4
priusquam securi feriret, quidam auctores sunt; sed quia ad-
scriptum in senatus consulto fuerit, si ei videretur, integram
rem ad senatum reiceret, interpretatum esse, quid magis e re
publica duceret aestimationem sibi permissam.

s. c. 38, 10. — *modo*, als ob *modo* vorhergienge; dann, fast *postmodo*, vgl. Tac. Ann. 6, 32: *Artabanus tardari metu, modo cupidine — inardescere.* — *etiam* überdies: er thue es nicht, weil T. nicht bei Sinnen sei; ausserdem werde er auch, wenn er u. s. w. — *vindict.*, vgl. 40, 4, 13: *mors, inquit, una vindicta est;* 34, 49, 3, zu 24, 37, 10. — Das ganze Verfahren des Fulvius ist nicht ein rechtlich criminelles, sondern durch die Politik und das Kriegsrecht bestimmt.

16. 1—4. *pleraq. al.*, was nachher bis § 5 in dem Capitel erwähnt wird. — *mortuum*, c. 33, 4 scheint dieses L. selbst anzunehmen, während er hier der andern Angabe folgt. — *eum* etc., er wäre also unter den Senatoren gewesen, nach der ersten Erzählung nicht. — *quiritaret* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen zu sein, s. 40, 9, 7: *tamquam si — mihi quiritanti intervenisses;* 39, 10, 7: *ne vox quiritantis — exaudiri possit;* ib. 8, 8. — *pari ad v.*, in Beziehung auf, s. 9, 16, 14. — *adde virg.*, noch Hiebe zulegen, da der lictor schon ihn zu stäupen begonnen hat, wie *addere gradum.* — *in sen. c.* ist wol absichtlich wiederholt, sonst könnte man *in eo* vermuthen. — *si ei v.*, die blosse Höflichkeitsformel, 2, 56, 12; 6, 25, 2, wird nicht ohne Ironie in ihrem vollen Sinne genommen, s. Becker 2, 2, 444; Lange 1, 526. — *aestimat.* die Bestimmung des Werthes, der Wichtigkeit der Gegenstände, vgl. 4, 20, 8: *existimatio communis est.*

5 Capuam a Calibus reditum est, Atellaque et Calatia in dedi-
tionem acceptae. ibi quoque in eos qui capita rerum erant ani-
6 madversum. ita ad LXX principes senatus interfecti, CCC ferme
nobiles Campani in carcerem conditi; alii per sociorum Latini
nominis urbes in custodias dati variis casibus interierunt; multi-
7 tudo alia civium Campanorum venum data. de urbe agroque re-
liqua consultatio fuit quibusdam delendam censentibus urbem
praevalidam, propinquam, inimicam. ceterum praesens utilitas
vicit: nam propter agrum, quem omni fertilitate terrae satis
constabat primum in Italia esse, urbs servata est, ut esset aliqua
8 aratorum sedes. urbi frequentandae multitudo incolarum liber-

5—6. *Atellaq. e. C.*, vgl. c. 34, 6; *Calatia* war von Rom abgefallen, s. 22, 61, 11, Caiatia s. 23, 14, 13, treu geblieben. — *dedit.*, wie c. 14, 2. — *principes* hier nur die ersten, angesehensten, wie vorher *capita*, anders als in Rom *principes senatus*. — *senatus*, es sind wohl Senatoren in den drei erwähnten Städten gemeint, da sie schwerlich einen gemeinschaftlichen Senat hatten; und unter den 70 *princ. sen.* sind auch die zu Teanum und Cales hingerichteten inbegriffen, in Atella und Calatia also wurden 17 mit dem Tode bestraft. Flaccus verfährt nach der § 4 angegebenen Deutung des Senatsbeschlusses. — *Campani* ist wol von Campanien, nicht von Capua zu verstehen, und dabei besonders an die übrigen Senatoren und die Ritter, s. 8, 11, 16, zu denken. — *in cust. d.*, s. c. 14, 9; über *soc. Lat. n.* 22, 50, 7. — *alii*, die übrigen, ebenso *alia*. — *civium Camp.* scheint hier nur den vorher genannten *nobiles* nicht den *cives Romani* entgegengestellt zu werden, wie c. 12, 5; da c. 33, 12 ausdrücklich bemerkt ist, dass über *omnes Campani* Beschlüsse gefasst werden, vgl. c. 33, 9. Uebrigens hat L. mit den Worten: *alii per soc.* — *venum data* der Erzählung vorgegriffen, und was erst ein Jahr später vom Senate, s. c. 34, angeordnet wurde, schon hier bei den Hinrichtungen und nur im Allgemeinen, nicht genau berichtet. Denn dass Fulvius diese Massregeln nicht angeordnet und assgeführt hat, zeigt c. 27, 12: *ideo se moenibus inclusos tenere eos.*

7. *de urbe* etc., das Vorhergeh. bis § 6 ist nach L. von Flaccus allein angeordnet; die § 7 erwähnte consultatio nach § 10 u. c. 17, 1 eine Berathung im Senate zu Rom, da der Proconsul besonders wenn das Senatsconsult. c. 15, 8 angelangt war, im Kriegsrathe über so wichtige Gegenstände nicht bestimmen konnte. Auch die hier erwähnten Beschlüsse sind schwerlich genau von L. wiedergegeben; wenn nur über die Erhaltung der Stadt und die Einziehung des campanischen Staatsgutes entschieden würde, so stände der Bericht mit c. 34 in Einklang; aber L. denkt auch an Privatgüter § 8, über die erst c. 33 f. beschlossen wird. — *quibusd.* giebt die Veranlassung der consultatio an, sonst wäre die Verbindung mit dem Folg. angemessener. — *praesens*, der unmittelbar vorliegende. — *omni*, an Früchten jeder Art, s. 7, 31, 1. — *terrae*, das Land nach seiner natürlichen Beschaffenheit; *ager*, als Gesammtheit des einer Staatsgemeinde gehörenden Grund und Bodens, Mark. — *aratorum*, die welche das Land, nachdem es Privatleute gepachtet haben, s. zu

tinorumque et institorum opificumque retenta; ager omnis et te-
cta publica populi Romani facta. ceterum habitari tantum tam- 9
quam urbem Capuam frequentarique placuit, corpus nullum ci-
vitatis nec senatus nec plebis concilium nec magistratus esse:
sine consilio publico, sine imperio multitudinem, nullius rei inter 10
se sociam, ad consensum inhabilem fore. praefectum ad iura

§. 8, für diese bearbeiten; Cic. de leg. agr. 2, 33, 89: *Capuam receptaculum aratorum, nundinas rusticorum, cellam atque horreum Campani agri esse voluerunt;* ib. 32, 88.

8. *incolae,* im Gegensatze zu *cives* § 6: Insassen, die sich in Capua nur vorübergehend niedergelassen, daselbst ihr Domicil aber nicht das Bürgerrecht haben, s. c. 47, 3. — *institor.*, Kleinhändler, s. 22, 25, 19; diese wie die *opifices,* s. 8, 20, 4, sind meist *libertini,* und gehören in Rom der niedrigsten Classe an, s. Becker 2, 1, 185; 190ff. Während diese Leute des Bedürfnisses wegen in der Stadt bleiben dürfen (*retenta*), kommen die *aratores* erst dorthin und haben wol zum Theil keinen bleibenden Aufenthalt daselbst. — *ager omnis,* die ganze Mark, Staats- und Privatgut, ebenso alle Gebäude; also das reichste Land Italiens wird römisches Staatsgut (*publica* gehört zu *populi R.*), welches dann die Censoren verpachten, die Pächter durch *aratores* bearbeiten lassen, s. zu 27, 3, 1; vgl. 34, 45, 2; Marq. 3, 1, 325.

9—13. *tamquam* etc., sie soll nur die äussere Gestalt, nicht die Einrichtungen einer Stadt, eine Staats- und Communalverfassung haben; eine Massregel, die in dieser Weise sonst nicht ausgeführt worden ist. Der Grund derselben liegt in § 10: *ad consensum inhabilem,* s. Mommsen 1, 619. — *corpus null. civ.* etc. nur eine Masse dediticii, keine mit den zur Existenz eines Staatswesens nöthigen Gliedern versehene Körperschaft; kein Ganzes, dessen Theile im Folg. angegeben werden. — *senatus,* dazu ist, wenn nicht mit Duker *senatum* gelesen wird, aus *concilium* ein passender Begriff zu nehmen; im Folg. *consilio publico.*— *magistr.*, im Folg. *imperium,* die ausführende, der Senat berathende Behörde. *sine — multit.* wiederholt das Vorhergeh. in anderer Form. *cons. pub.*, s. 23, 3, 5: *quod unum liberae civitatis consilium est. sine — sine* sind attributive Bestimmungen von *multitudo* geworden. *nullius* etc. eine eigenthümliche Verbindung: eine Menschenmenge, deren einzelne Mitglieder nichts miteinander gemeinsam, keine gemeinsamen, sie mit einander verbindendenden Interessen haben, wie sie ein städtisches Gemeinwesen darbietet. Der Genitiv hängt von *sociam* ab wie *socius coniurationis* u. ä., *inter se* ist durch den Begriff der Gemeinschaft in *sociam* veranlasst, *socia* als Adjectiv hat L. mehrfach, s. 27, 1, 6: *sociae — urbis;* 31, 24, 1 u. a. — *ad consens.* etc. vgl. Cic. de leg. ag. 2, 32, 88: *statuerunt homines sapientes, si agrum Campanis ademissent, magistratus, senatum, publicum ex illa urbe consilium sustulissent, imaginem rei publicae nullam reliquissent, nihil fore quod Capuam timeremus.* — *praefect.* etc., Capua hat keine Magistrate und kein eigenes Recht mehr, ein von Rom gesandter Präfect entscheidet die Streitigkeiten. Der Präfect ist wol anderer Art als der 9, 20 erwähnte; jetzt erst wird Capua und Calatia, s. 27, 3, 7, zur Präfectur, s. Vell. Pat. 2, 44: *ius civitatis restitutum post annos circiter centum quinquaginta duos, quam bello Punico ab Romanis Capua in formam praefecturae redacta est.* Vielleicht

11 reddenda ab Roma quotannis missuros. ita ad Capuam res compositae consilio ab omni parte laudabili. severe et celeriter in maxime noxios animadversum, multitudo civium dissipata in nullam spem reditus; non saevitum incendiis ruinisque in tecta
12 innoxia murosque, et cum emolumento quaesita etiam apud socios lenitatis species incolumitate urbis nobilissimae opulentissimaeque, cuius ruinis omnis Campania, omnes qui Campaniam
13 circa accolunt populi ingemuissent: confessio expressa hosti, quanta vis in Romanis ad expetendas poenas ab infidelibus sociis et quam nihil in Hannibale auxilii ad receptos in fidem tuendos esset.

17 Romani patres perfuncti, quod ad Capuam attinebat, cura C. Neroni ex iis duabus legionibus, quas ad Capuam habuerat, sex milia peditum et ccc equites, quos ipse legisset, et socium Latini nominis peditum numerum parem et DCCC equites decer-
2 nunt. eum exercitum Puteolis in naves inpositum Nero in Hispaniam transportavit. cum Tarraconem navibus venisset expositisque ibi copiis et navibus subductis socios quoque navalis
3 multitudinis augendae causa armasset, profectus ad Hiberum

sind jetzt die vier Praefecturen der 10 campanischen Städte, s. Fest. *praefecturae*, p. 233, eingeführt worden, vgl. Lange 1, 650; Voigt das ius naturale etc. 2, 369. — *a Roma — missuros*, zeigt, dass der Beschluss in Rom gefasst wird. Wer den Präfecten schickte, ist nicht genau angegeben, s. Fest. l. l. *alterum* (*genus praefecturarum*), *in quas solebant ire praefecti quattuor, — qui populi suffragio creati erant, in haec oppida, Capuam* etc. — *ad Cap.*, bei C., die dieses betreffenden. — *ab o. p.*, sonst auch ohne *ab*, 22, 15, 9, vgl. 37, 53, 5. — *laudabili*, nach dem harten Kriegsrechte der Römer. — *in null. spem*, für keine, so dass sie dabei keine Hoffnung haben konnten, s. 1, 34,3: *in nullam sortem bonorum nato;* 6, 11, 5, wie auch *ut* und im Deutschen um bisweilen den Zweck statt des Erfolges bezeichnet, 24, 30, 14; vgl. 10, 6, 11; 21, 43, 7. Zur Sache s. § 6. — *ruinis*, Einsturz (Zerstörung) der bewirkt wurde. — *emolum.*, für Rom. — *quaesita*, s. 2, 43, 10. — *lenitatis*, da man die ganze Stadt hätte zerstören können; 31, 31, 13: *horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superessset, quis durius — statutum indignari posset?* — *species*, der Glanz, Ruhm. — *ruinis — ingem.*, s. 36, 28, 9: *ingemuerunt — conditioni suae.* Curt. 4, 42, 30; eben so *illacrimare* 45, 4, 2, vgl. 25, 24, 11; doch auch *morte ingemuit rex* Curt. 9, 13, 20. — *hosti*, dem Feinde überhaupt, obgleich besonders an Hanibal zu denken ist. — *quam nihil*, s. c. 6, 7.

17. Verhältnisse in Spanien, Frontin. Strat. 1, 5, 19; App. Iber. 17; Zon. 9, 7.

1—2. *Romani p.*, s. 1, 18, 5, gewöhnlich *patres Romani.* — *quod a. C. a.*, 23, 25, 4. *perfuncti*, in Bezug auf c. 16, 8; an die spätere Berathung c. 33 f. hat L. hier noch nicht gedacht. — *duabus*, s. c. 5, 8. — *Puteol.*, 25, 22, 5. *Tarrac.*, 22, 22, 2. — *socios nav.*, 21, 49, 7. — *ad Hib.*, s. 25, 37, 8.

flumen exercitum ab Ti. Fonteio et *L.* Marcio accepit. inde pergit
ad hostis ire. Hasdrubal Hamilcaris ad Lapides atros castra ha- 4
bebat: in Ausetanis is locus est inter oppida Iliturgim et Mentis-
sam. huius saltus fauces Nero *insedit. Hasdrubal cum* in arto 5
res esset, caduceatorem misit, qui promitteret, si inde missus
foret, se omnem exercitum ex Hispania deportaturum. quam 6
rem cum laeto animo Romanus accepisset, diem posterum Has-
drubal conloquio petivit, ut coram leges conscriberentur de
tradendis arcibus urbium dieque statuenda, ad quam praesidia
deducerentur, suaque omnia sine fraude Poeni deportarent. quod 7
ubi impetravit, extemplo primis tenebris atque inde tota nocte,
quod gravissimum exercitus erat, Hasdrubal quacumque posset
evadere saltu iussit. data sedulo opera est, ne multi ea nocte ex- 8

3—5. *Ti. Font.*, der wieder die Hauptperson ist, nachdem der Senat die Wahl der Soldaten nicht genehmigt hat, s. c. 2, 4. Der Vorname des Marcius ist wol ausgefallen. — *perg. ire*, s. c. 13, 12. — *ad h.* auf die F. los. — *Hamilcaris*, 25, 35, 1. — *Lapid. at.*, sonst nicht bekannt, viell. in dem saltus Castulonensis, c. 20, 6. — *in Ausetan.*, entweder dieser Name oder die der Städte sind unrichtig, da die letzteren in der Nähe des Baetis im Gebiete der Turduli und Oretani liegen, s. 24, 41, 8, die *Ausetani* in der Nähe des Hiberus ihre Sitze haben, s. zu 21, 23, 2 u. 23, 49, 5; ob L. selbst oder die Abschreiber geirrt haben, lässt sich schwer entscheiden. Uebrigens steht c. 20, 1 das röm. Heer noch diesseits des Ebro, Hasdrubal ib. § 6 in der Nähe von Sagunt; c. 41, 23 stellt es Scipio als etwas Neues dar, dass der Ebro wieder überschritten werden soll, vgl. Polyb. 10, 7, so dass wahrscheinlich die Namen der Städte verdorben sind. — Ebenso zweifelhaft ist es, ob das hier Erwähnte in das Jahr 211 gehöre, da Nero schwerlich, nachdem er geraume Zeit dieses Jahres vor Capua thätig gewesen war, noch vor Beginn des Winters nach Spanien gelangen und einen Feldzug unternehmen konnte, s. c. 18, 3; 20, 7. — *Nero insed.* etc., die Stelle ist in den Hss. lückenhaft, die Ergänzung unsicher. — *in arto*, s. praef. 3: „als er in der Klemme war;" sich bedrängt sah, vgl. 28, 24, 6; Tac. H. 3, 13: *in arto commeatum.* — *caduceatorem;* Paul. Diac. 47: *caduceatores legati pacem petentes;* Servius zu Verg. Aen. 4, 242: *bellantes ac dissidentes interpretum oratione sedantur, unde secundum Livium legati pacis caduceatores appellantur*, s. 32, 32, 5; 37, 45, 4; 44, 46, 1; ib. 45, 1: *oratores cum caduceo.* — *missus*, bisweilen findet sich *mittere*, wo *emittere*, was Madvig an u. St. vermuthet, oder *dimittere* zu erwarten wäre, s. c. 44, 3; 14, 4; 24, 39, 12; 30, 12, 13: *hinc miserunt;* 30, 3, 4: *ex animo miserat.* — *ex — dep.*, s. zu 34, 52, 10.

6—7. *leges* die Bedingungen und näheren Bestimmungen der Uebergabe, s. 24, 29, 9. — *d. statuenda;* dagegen *diem posterum*, § 9: *consumpto;* § 10: *postero die.* — *coram* nach Madvig st. *Romam*, s. 24, 27, 6; 31, 48, 5: *coram disceptantis consulem et praetorem*, vgl. c. 27, 9. — *ad quam*, s. 34, 22, 6. — *sine fr.*, c. 12, 5. — *quacumq.*, 8, 36, 9; 9, 43, 15. — *evad. s.*, 21, 33, 5; *eva-*

irent, ut ipsa paucitas cum ad hostem silentio fallendum aptior
9 tum ad evadendum per artas semitas ac difficilis esset. ventum
insequenti die ad conloquium est; sed loquendo plura scribendo-
que dedita opera quae in rem non essent die consumpto in po-
10 sterum dilatum est. addita insequens nox spatium dedit et alios
11 emittendi. nec postero die res finem invenit. ita aliquot dies dis-
ceptando palam de legibus noctesque emittendis clam e castris
Carthaginiensibus absumptae. et postquam pars maior emissa
exercitus erat, iam ne iis quidem, quae ultro dicta erant, staba-
12 tur, minusque ac minus cum timore simul fide decrescente
conveniebat. iam ferme pedestres omnes copiae evaserant e sal-
tu, cum prima luce densa nebula saltum omnem camposque cir-
ca intexit. quod ubi sensit Hasdrubal, mittit ad Neronem qui in
posterum diem conloquium differret: illum diem religiosum Car-
13 thaginiensibus ad agendum quicquam rei seriae esse. ne tum
quidem suspecta fraus. cum esset data venia eius diei, extemplo
[que] Hasdrubal cum equitatu elephantisque castris egressus, sine
14 ullo tumultu in tutum evasit. hora ferme quarta dispulsa sole
nebula aperuit diem, vacuaque hostium castra conspexerunt Ro-
15 mani. tum demum Claudius Punicam fraudem adgnoscens, ut se

dere periculo, vgl. § 12. — *aptior — esset*, die Begriffe auf beide Sätze vertheilt; doch kann *aptior* leicht auch nach *tum* gedacht werden, vgl. c. 27, 12; 9, 24, 8: *locus pro vobis et nox erit;* 3, 55, 7: *cum religione eos inviolatos tum lege etiam fecerunt;* 4, 2, 2; Cic. de rep. 2, 2, 4.

9—12. *plura*, als nöthig war, näher bestimmt durch *quae in rem non essent*, s. c. 44, 7: *quae in rem sunt;* 22, 3, 2. — *dilatum*, die Verhandlung, nachher *res.* — *absumpt.*, zunächst auf *noctes* bezogen; ohne bedeutenden Unterschied von dem vorher gebrauchten *consumere.* — *pars mai.* findet sich nicht selten, s. 1, 32, 12; 9, 46, 7; 23, 6, 4 u. a., aber auch *maior pars;* vgl. c. 14, 2; 3, 6, 8 u. a. *stabatur*, wie *promisso, consilio*, 7, 35, 2, *foedere*, 21, 19, 4, *stare* u. ä. — *minus a. m.*, über immer weniger konnte man sich einigen, wie *res*, *hoc convenit.* — *intexit*, s. 7, 23, 6: *vallo integit Romanos;* 27, 3, 3. — *qui — differret*, einen Boten, der den Aufschub bewirken sollte. — *religios.* enthält den Begriff: ungeeignet, nicht gestattet für, daher *ad;* L. denkt an die *dies religiosi* der Römer, s. 6, 1, 11: *insignemque rei nullius publice privatimque agendae.* — *rei s.*, 23, 7, 11.

13—16. *venia e. d.*, „sed est veniam dare etiam simpliciter pro rogata facere „Ernesti: der Tag nachgelassen war, vgl. Cic. Or. 2, 48, 198: *vix ut mihi tenuis quaedam venia daretur excusationis;* häufiger ist *haec venia datur;* etwas anders 8, 35, 12: *eius populo R. veniam dedisset.* — *extemploque* haben die Hss.; es müsste dann *esset* auch zu diesem Satze gezogen werden; doch beginnt der Nachsatz besser mit *extemplo*, vgl. 25, 40, 9; 23, 44, 7 u. oft, und *que* ist wol aus dem Folg. entstanden. — *dispulsa* etc., s. 22, 6, 9. — *aperuit*, zum Durchbruch kommen liess, nicht mehr ihn hin-

dolo captum sensit, proficiscentem institit sequi paratus confli-
gere acie: sed hostis detrectabat pugnam; levia tamen proelia 16
inter extremum Punicum agmen praecursoresque Romanorum
fiebant.

Inter haec Hispaniae populi nec qui post cladem acceptam 18
defecerant redibant ad Romanos, nec ulli novi deficiebant. et 2
Romae senatui populoque post receptam Capuam non Italiae iam
maior quam Hispaniae cura erat, et exercitum augeri et impera-
torem mitti placebat. nec tamen quem mitterent satis constabat, 3
quam illud, ubi duo summi imperatores intra dies xxx cecidis-
sent, qui in locum duorum succederet, extraordinaria cura deli-
gendum esse. cum alii alium nominarent, postremum eo decur- 4
sum est, ut populus proconsuli creando in Hispaniam comitia

derte. — *institit*, s. 25, 19, 7. — *praecurs.*, der Vortrab, findet sich sonst nicht leicht so gebraucht.

18—19. Sendung des P. Cornelius Scipio nach Spanien, s. App. Iber. 18; Dio Cass. Frg. 57, 39 f.; Val. Max. 3, 7, 1; Sil. It. 15, 1 ff.

1. *populi* ist vorangestellt, weil die beiden nachher erwähnten Classen und somit alle Völker Spaniens gemeint sind, daher nicht: *nec ii populi qui.* — *redibant*, wenn Nero wirklich bis an den Baetis vorgedrungen wäre, c. 17, 4, sollte man das Gegentheil erwarten. — *n. deficiebant,* Völker, welche bisher den Puniern noch treu gewesen, fielen von ihnen nicht ab; bei *defecerant* dagegen ist *a Romanis* zu denken, da sich wol alle Völker bis an den Ebro wieder den Puniern unterworfen hatten.

2—3. *et R.*, wie der Zustand in Spanien bedenklich war, so betrachtete man ihn auch in Rom; *et,* auch, steht nicht mit dem folg. *et exerc.* in Verbindung, s. c. 33, 8: *duas.* — *non I. i.*, von jetzt an nicht mehr für u. s. w. — *tamen,* obgleich man beschloss, wusste man doch nicht, wen — in demselben Grade, ebenso sehr wusste man, dass u. s. w., vgl. 25, 15, 9; 2, 56, 9; 26, 31, 2; Tac. Ann. 3, 8. Andere lesen *tam,* was zu *satis constabat* nicht gut passen und andeuten würde, dass man noch eher gewusst hätte wer zu schicken sei, was L. nach dem Folg. nicht sagen will. — *in loc. duor.*, nicht allein die Beziehung, in der Scipio zu beiden Gefallenen steht, sondern auch seine Stellung erklärt es einigermassen, warum Claudius Nero, s. c. 20, 3, hier gar nicht erwähnt wird. Dieser war nur Proprätor und an seine Stelle tritt, wie es scheint, etwas später, s. c. 20, 4, Silanus, der nur *adiutor* des Scipio ist, s. c. 19, 10, während dieser der eigentliche Nachfolger der beiden Scipionen wird. Ob übrigens die Wahl schon in diesem Jahre oder erst im nächsten erfolgte, ist zweifelhaft, s. c. 17, 3; 27, 7, 5. — *extraordin.* deutet schon auf das ungewöhnliche Verfahren § 9 hin.

4. *alii al.*, wol nachdem die Consuln die Sache zur Sprache gebracht hatten, im Senate. — *eo dec.*, da man sich nicht einigen konnte, griff man zu diesem als dem letzten Auskunftsmittel. — *proconsuli,* die welche das Commando in Spanien erhalten, haben gewöhnlich den Rang als Proconsuln, wenn sie auch vorher Prätoren oder, wie Scipio, Privatleute gewesen sind, s. 29, 13, 7; Marq. 3, 1, 276 f. — *in Hisp.* haben hier und § 6 die Hss., gewöhnlicher ist der Ablativ, weil das *imperium* über die

5 haberet; diemque comitiis consules edixerunt. primo expectaverant, ut qui se tanto imperio dignos crederent, nomina profiterentur. quae ut destituta expectatio est, redintegratus luctus ac-
6 ceptae cladis desideriumque imperatorum amissorum. maesta itaque civitas, prope inops consilii, comitiorum die tamen in campum descendit; atque in magistratus versi circumspectant ora principum aliorum alios intuentium fremuntque adeo perditas res desperatumque de re publica esse, ut nemo audeat in
7 Hispaniam imperium accipere, cum subito P. Cornelius, *P. Cornelii*, qui in Hispania ceciderat, filius, quattuor et viginti ferme annos natus, professus se petere in superiore, unde conspici

Heere in einem Lande gegeben wird; da jedoch dasselbe von Rom in die Provinz mitgenommen wird, lässt sich auch der Accus. erklären, s. 22, 1, 6, vgl. App. l. l.: *χειροτονήσουσι στρατηγὸν ἐς Ἰβηρίαν*; dann *ἡρέθη στρατηγὸς εἰς Ἰβηρίαν*. — *haberet* dass es haben, die Comit. ihm gegegeben, gewährt werden sollten, vgl. 23, 31, 8: *consulem haberetis*; 1, 50, 9: *infortunium habiturum*; wahrscheinlich soll an die c. 2, 10 getroffene Bestimmung, obgleich dort von Tributcom. die Rede ist, gedacht werden. Da *comitia habere* sonst von dem Magistrate gesagt wird, der den Vorsitz in den Com. führt, so will Madvig *populus* tilgen und *haberentur* lesen. — *diem ed.*, s. 24, 7, 11; 31, 49, 12; Marq. 2, 3, 55.

5. *expect. ut*, s. 23, 31, 7; 33, 39, 7; 35, 8, 5 u. a. — *nomina prof.*, nicht: sich bei dem Magistrate melden, sondern: öffentlich (durch das Erscheinen in der toga candida auf dem forum, das prensare u. s. w.) dem Volke, wie an u. St. aus *moesta civitas* etc. hervorgeht, zu erkennen geben, dass man gewählt zu sein wünsche; gewöhnlich steht wie § 7 nur *profiteri* u. *se petere*, s. Becker 2, 2, 33 ff. — Das profiteri geschah in dem trinundium von dem Edict des Magistrates bis zum Wahltage; in dieser Zeit erwartet das Volk, *expectaverat* etc., dass Bewerber auftreten werden, s. Lange 1, 517. — *destit. exp.*, wie *spes destituitur*.

6. *inops c.* obgleich die Bürgerschaft nicht weiss, wen sie wählen soll, begiebt sie sich doch u. s. w., *camp.* 35, 10, 12. *magist. v.*, die wahrscheinlich um das Tribunal stehen, auf dem der Vorstand seinen Platz hat, s. c. 22, 3; in der Nähe derselben die angesehensten Männer des Staates. — *alior. a. i.*, die einander verlangend, erwartungsvoll ansehen, s. 3, 37, 1: *circumspectare tum patriciorum vultus plebei*.

7. *Publii C.* ist in den Hdsch. ausgefallen, s. App. l. l. *ἐς οὗ Κορνήλιος Σκιπίων ὁ Ποπλίου Κορνηλίου τοῦ ἀναιρεθέντος ἐν Ἴβηρσιν υἱός — ἐς τὸ μέσον ἐλθὼν ἐσεμνολόγησεν ἀμφί τε τοῦ πατρὸς καὶ ἀμφὶ τοῦ θείου* etc. — Aehnliches erzählt Polyb. 10, 5 von der Wahl Scipios zum Aedil, wo es L. 25, 2, 6 nicht berührt, vgl. Mommsen 1, 607. — *quatt., e. v.*, ebenso App. l. l. u. Val. Max., was auch damit stimmt, dass Scipio nach Polyb. 10, 3, vgl. L. 38, 51, 11, im ersten Jahre des Krieges 17 Jahre alt war, vgl. 27, 7, 5. — *super.* — *loco*, nach Polyb. 10, 5: *εἰς τὸν ἀποδεδειγμένον τόπον*; Macrob. 1, 16, 35: *candidatis usus fuit in comitium nundinis venire et in colle consistere, unde coram possent ab universis videri*, also wohl eine Höhe am Forum, nicht die rostra oder das

posset, loco constitit. in quem postquam omnium ora conversa 8
sunt, clamore ac favore ominati extemplo sunt felix faustumque
imperium. iussi deinde inire suffragium ad unum omnes non 9
centuriae modo sed etiam homines P. Scipioni imperium esse
in Hispania iusserunt. ceterum post rem actam, ut iam resederat 10
impetus animorum ardorque, silentium subito ortum et tacita
cogitatio, quidnam egissent? num favor plus valuisset quam
ratio? aetatis maxime paenitebat: quidam fortunam etiam do- 11
mus horrebant nomenque ex funestis duabus familiis in eas
provincias, ubi inter sepulcra patris patruique res gerendae
essent, proficiscentis. Quam ubi ab re tanto impetu acta sollici- **19**
tudinem curamque hominum animadvertit, advocata contione ita
de aetate sua imperioque mandato et bello, quod gerundum esset,

tribunal.

8—11. *ora con.* entspricht *conspici p.* — *clamore a. f. o.*, durch Zurufen, in dem sich ihre Gunst aussprach, vgl. Tac. H. 2, 70: *clamore et gaudio*, zeigten sie, gaben sie ihre Ahnung zu erkennen. — *iussi d.* etc., s. 3, 11, 4; 25, 3, 15; Marq. 2, 3, 130. — *ad un.* findet sich oft bei L., s. 25, 39, 6; 1, 18, 5 u. a., *unum* ist Mascul. und auf die Einzelnen in den Centurien Stimmenden (*homines*) zu beziehen: alle bis auf den letzten Mann; der Ausdruck deutet an, dass in den Centurien alle einzeln nach einander stimmten, vgl. c. 22, 11. — *sed et* etc., sondern sogar, vgl. 10, 11, 4: *omnes sententiae centuriaeque.* — *imper. e. i. H.*, die Proconsuln und Proprätoren haben das *imperium* nur in den ihnen angewiesenen Geschäftskreisen, zu Rom haben sie weder *imperium* noch *potestas*, s. c. 9, 10; Becker 2, 2, 65. Nach L. ertheilt es das Volk, wie c. 2, 9, vgl. c. 10, 9. — *iusserunt*, weil es eigentlich die Annahme der lex: *Scipioni esse imperium* etc., keine blosse Wahl ist, von der *dicere* gebraucht wird. Das ganze Verfahren ist ein ungewöhnliches, da sonst, wenn nicht der Senat eben abgehenden Magistraten das imperium verlängert, sondern das Volk Proconsuln wählt, dieses in Tributcomitien geschieht, und die Wahl nicht leicht so junge Männer wie Scipio § 7 trifft. Viell. hatte L. dieses angedeutet, da die Hdss. *egissent novi* haben, wofür Madvig *nonne* vermuthet, Gronow *num.* — *imp. anim.*, der Enthusiasmus. — *aet. m.*, mehr als die anderen genannten Punkte, vgl. Sil. It. 15, 137: *molemque parentes expendunt belli, et numerat favor anxius annos.* — *paenit.*, man bereute einen so jungen Mann gewählt zu haben. — *nomenque* ist mit *proficiscentis* zu verbinden; der Name schon schien ein böses omen zu haben, da der neue Feldherr zwei Leichenhäuser, s. 2, 8, 7, verliess, um unter den Gräbern u. s. w.; beides liess die Abneigung der Götter fürchten. L. stellt es dar, als ob die Wahl bald nach dem Tode der Scipionen erfolgt sei, obgleich ein Jahr wenigstens dazwischen lag; zur Sache vgl. Sil. It. 15, 13 ff.

19. 1—2. *ab re* etc., nach und in Folge derselben. — *advoc. cont.*, sonst berufen nur Magistrate Contionen, nicht Proconsuln, da sie in der Stadt keine potestas haben, der Sinn ist also wol, dass Scipio nach der Wahl wieder eine contio von dem Vorsitzenden habe berufen und sich das Wort geben lassen. — *im-*

2 magno elatoque animo disseruit, ut ardorem eum qui resederat
excitaret rursus novaretque *et* impleret homines certioris spei,
quam quantam fides promissi humani aut ratio ex fiducia rerum
3 subicere solet. fuit enim Scipio non veris tantum virtutibus mi-
rabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem ea-
4 rum compositus, pleraque apud multitudinem aut *ut* per noctur-
nas visa species aut velut divinitus mente monita agens, sive et
ipse capti quadam superstitione animi, sive ut imperia consilia-
5 que velut sorte oraculi missa sine cunctatione exsequerentur. ad
hoc iam inde ab initio praeparans animos, ex quo togam virilem
sumpsit, nullo die prius ullam publicam privatamque rem egit,
quam in Capitolium iret ingressusque aedem consideret et ple-

perioq. m., s. c. 18, 9. — *magno e. a.* enthält eine genauere Bestimmung zu *ita*. — *novar.*, s. 8, 39, 5: *novato clamore.* — *spei*, s. c. 14, 5. — *quam q.*, s. 30, 23, 2: *de re maiore quam quanta ea esset;* 22, 22, 19: *maior gratia quam quanta futura — fuerat* u. a., vgl. dagegen c. 39, 9: *maioris rei, quam ipsae erant.* — *humani*, als sonst menschliche Versprechen; es soll eine höhere, göttliche Einwirkung wie c. 18, 9: *ominati*, angedeutet werden, so dass sich hieran die weitere Auseinandersetzung § 3 ff. anschliesst. — *ratio*, die vernünftige Ansicht, Berechnung, die sich auf das Vertrauen, die Ueberzeugung von einem nach den Verhältnissen zu hoffenden (glücklichen) Erfolge der Unternehmungen stützt; doch ist der Gedanke eigenthümlich, da die *fiducia* eher eine Folge der *ratio* ist, vgl. 22, 39, 10.

3—4. *arte*, durch künstliches, gemachtes Wesen, Berechnung, hatte er sich von Jugend an darauf eingeübt sie zur Schau zu tragen, vgl. 1, 56, 8: *ex industria factus ad imitationem stultitiae;* ib. 10, 5: *cum factis vir magnificus tum factorum ostentator haud minor;* Tac. Agr. 42: *in arrogantiam compositus*, vgl. App. Ib. 23. — *aut per noct.*, da der Sinn nicht sein kann, dass Sc. das was er that in Traumgesichten wirklich gesehen, sondern seine Ansichten wie durch solche Erscheinungen eingegeben dargestellt habe, *per* nicht wol wie in *per causam*, s. 22, 61, 8, bedeuten kann: unter dem Vorgeben, so ist nach *aut* wol *ut* ausgefallen; Dobré vermuthet *per nocturna visa et sp.;* Fabri *per nocturnas visas sp.* — *monita;* von höheren Eingebungen, Einwirkungen der Götter auf den Geist wird auch sonst *monere* gebraucht. — *et ipse*, wie die Menge. — *capti*, vgl. 2, 36, 3. — *sive ut* etc., s. Polyb. 10, 2: *Πόπλιος — ἐνεργαζόμενος ἀεὶ δόξαν τοῖς πολλοῖς ὡς μετὰ τῆς θείας ἐπιπνοίας ποιούμενος τὰς ἐπιβολάς, εὐθαρσεστέρους καὶ προθυμοτέρους παρεσκεύαζε τοὺς ὑποταττομένους πρὸς τὰ δεινὰ τῶν ἔργων.* — *sorte or.*, Orakelspruch, vgl. 1, 56, 8: *responsa sortium;* Curt. 3, 2, 16: *edita oraculo sors.* — *exsequer.*, aus *apud multitud.* zu erklären, bei Polyb. *ὑποταττόμενοι.*

5. *ab init.*, von seinem ersten öffentlichen Auftreten an, § 3 *ab iuventa.* — *praeparans* wie *orantes* 25, 13, 2. — *aedem*, dass der Capitolinische Tempel gemeint sei zeigt *Capitolium*, auf die Celle des Juppiter deutet § 7 hin. Andere vermuthen, dass *Iovis* ausgefallen sei; vgl. Val. Max. 1, 2, 1: *in cella Iovis moratus;* Gell. 6, (7) 1, 6: *Scipionem —solitavisse noctis extremo, prius-*

rumque solus in secreto ibi tempus tereret. hic mos, *quem* per 6
omnem vitam servabat, seu consulto seu temere vulgatae opinioni
fidem apud quosdam fecit stirpis eum divinae virum esse, rettu- 7
litque famam in Alexandro magno prius vulgatam, et vanitate et
fabula parem, anguis immanis concubitu conceptum, et in cubi-
culo matris eius visam persaepe prodigii eius speciem, interven-
tuque hominum evolutam repente atque ex oculis elapsam. his 8
miraculis numquam ab ipso elusa fides est; quin potius aucta
arte quadam nec abnuendi tale quicquam nec palam adfirmandi. 9
multa alia eiusdem generis, alia vera alia adsimulata, admirationis
humanae in eo iuvene excesserant modum; quibus freta tunc

quam dilucularet, in Capitolium ventitare ac iubere aperiri cellam Iovis, atque ibi solum diu demorari quasi consultantem de republica cum Iove etc.; Aur. Vict. 49: *in Capitolium intempesta nocte euntem numquam canes latraverunt.* — *in secreto* nähere Bestimmung von *solus:* im Geheimen, in geheimer Unterredung; Dio Cass. l. l.: *πρὶν ἔστε τὸ Καπιτώλιον ἀναβῆναι καὶ χρόνον τινὰ ἐνδιατρῖψαι,* vgl. Preller 210.

6. *consulto*, absichtlich von Scipio. — *stirpis div.*, vgl. 38, 58, 7: *P. Africanum tantum paternas superavisse laudes, ut fidem fecerit, non sanguine humano sed stirpe divina satum se esse;* vgl. Sil. It. 13, 642 sqq. — *ang. im.*, der Genius des Hauses, s. Preller 567. — *rettulitq.* gehört noch zu *mos,* wenn auch mehr an Scipio selbst zu denken ist, vgl. 37, 1, 9: *res — celata;* ib. 6, 7; 3, 55, 6: *relatis quibusdam — caerimoniis;* Cic. Div. in Caec. 21, 67: *consuetudo longo intervallo repetita ac relata* etc.; sie bewirkte, dass wieder in das Gedächtniss kam, s. § 9. — *in Alex.*, an A., in Bezug auf Al., wie *facere in aliquo*, vgl. zur Sache Iust. 12, 16; Plut. Alex. 2. — *van. e. fabula*, in Rücksicht auf das Fabelhafte der Erzählung: eine grundlose Fabel. L. spricht hier sein Urtheil, das er im Vorhergeh. § 4: *sive — sive;* § 6 *seu — seu* unbestimmt gelassen hat, entschieden aus, s. 9, 18, 4. — *matris*, der Pomponia. *prodig. spec.*, die Wundererscheinung, das Wunderthier, äusserlich sichtbar. — *evolutam* n. *e cubiculo* oder *lecto*, vgl. Gell. l. l. *in cubiculo atque in lecto mulieris visum repente esse — ingentem anguem eumque his qui viderant territis elapsum inveniri non quisse*, vgl. 25, 16, 2; Suet. Octav. 94.

8—9. *his mir.*, Erklärung, wie jene Meinung habe entstehen können; der Dativ, weil in *elusa* der Begriff des Entziehens liegt „quasi ludendo ac cavillando eripere" Drak. 28, 44, 17: *gloriam eius eludere — velim.* — *nec abnuendi* etc., Epexegese zu *quadam*, s. Z. § 425; zu *adfirmandi* ist aus *quidquam* zu nehmen *aliquid.* — *adsimul.*, durch Verstellung angenommen, wie vorher *arte — compositus.* — *admirat.* etc., sie waren über das Mass, wie man sonst menschliche Dinge (*humanae* vertritt einen genitiv. obiecti) bewundert, hinausgegangen, d. h. sie hatten bewirkt, dass man an ihm Vieles nicht als menschliche Vortrefflichkeit, sondern als etwas Göttliches bewunderte, vgl. § 7; 25, 40, 4: *metus — dediderat* u. a. — *quibus fr.* etc. geht auf c. 18, 10 zu-

civitas aetati haudquaquam maturae tantam rerum molem tan-
tumque imperium permisit.
10 Ad eas copias, quas ex vetere exercitu Hispania habebat
quaeque a Puteolis cum C. Nerone traiectae erant, decem milia
militum et *mille* equites adduntur; et M. Iunius Silanus proprae-
11 tor adiutor ad res gerendas datus est. ita cum xxx navium classe
— omnes autem quinqueremes erant — ostiis Tiberinis profe-
ctus praeter oram Tusci maris, Alpes atque Gallicum sinum et
deinde Pyrenaei circumvectus promunturium, Emporiis, urbe
Graeca — oriundi et ipsi a Phocaea sunt —, copias exposuit.
12 inde sequi navibus iussis Tarraconem pedibus profectus conven-
tum omnium sociorum — etenim legationes ad famam eius ex
13 omni se provincia effuderant — habuit. naves ibi subduci iussit
remissis quattuor triremibus Massiliensium, quae officii causa ab
14 domo prosecutae fuerant. responsa inde legationibus suspensis
varietate tot casuum dare coepit ita elato ab ingenti virtutium
suarum fiducia animo, ut nullum ferox verbum excideret, in-
gensque omnibus quae diceret cum maiestas inesset tum fides.
20 Profectus ab Tarracone et civitates sociorum et hiberna exercitus

rück. — *tantum imp.*, die Oberleitung, den Oberbefehl in einem so bedeutenden Unternehmen.

10. *ex vetere*, dem seines Vaters und Oheims. — *militum* = peditum, s. 22, 37, 7; 28, 1, 5 u. oft. — *propraet.*, also mit geringerem imperium als Scipio, obgleich Silanus bereits Prätor gewesen ist, s. 25, 2; das imperium ist ihm 26, 1 für dieses Jahr verlängert. — *adiutor*, s. 33, 43, 5: *adiutor consuli datus;* 6, 22, 6; 10, 26, 2.

11—12. *ostiis Tib.*, die Tiber mündet in zwei Armen; über den abl. s. 25, 9, 7: *castris movisse.* — *praeter*, s. 21, 22, 5; vgl. ib. 26, 3. — *Gallic. s.*, j. Golfe de Lyon. — *Pyrenaei*, s. 21, 30, 7. — *promunt.*, mit einem Tempel der Venus, j. Cap. Creus. — *Empor.*, 21, 60; 34, 9. — *et ipsi*, gleichfalls; doch ist nicht angegeben, mit wem sie den Ursprung gemein haben; nur aus *Gallicum sinum* und im Folg., *quattuor trirem. Massiliensium* sieht man, dass Scipio nach Massilia gekommen ist, und dieses entweder an u. St. nur von L. gedacht oder ausgefallen ist, wie es auch Sil. It. erwähnt 15, 168: *occurrunt moenia Graiis Condita Massiliae* etc. — *convent.*, wie gewöhnlich der Proconsul oder Proprätor, wenn er in seine Provinz kam, von den Provincialen begrüsst wurde, die zugleich seine Befehle erwarteten; etwas anderes sind die Gerichtstage, welche dieselben in ihren Provinzen hielten.

13—14. *officii c.*, um ihm das Geleite zu geben. — *varietate*, die Niederlage unter den Scipionen, die Siege unter Marcius. — *ita — ut* beschränkend: zwar in hohem Sinne, aber doch so, dass u. s. w. — *ab ing.*, in Folge. *ingensq.*, und so, weil er sich nicht in eitlen Reden ergieng. *maiestas* entspricht *elato; fides* dagegen *nullum* etc., s. 25, 40, 1.

20. 1. *hiberna*, die also die Truppen schon bezogen haben; auch § 7: *aestatis — extremo* deutet an, dass nach L. Scipio im Herbste 211, also

adiit, conlaudavitque milites, quod duabus tantis deinceps cladi-
bus icti provinciam obtinuissent, nec fructum secundarum rerum 2
sentire hostis passi omni cis Hiberum agro eos arcuissent, so-
ciosque cum fide tutati essent. Marcium secum habebat cum 3
tanto honore, ut facile appareret nihil minus quam vereri, ne
quis obstaret gloriae suae. successit inde Neroni Silanus, et in 4
hiberna milites novi deducti. Scipio omnibus, quae adeunda
agendaque erant, mature aditis peractisque Tarraconem conces-
sit. nihilo minor fama apud hostis Scipionis erat quam apud ci- 5
vis sociosque, et divinatio quaedam futuri, quo minus ratio ti-
moris reddi poterat oborti temere, maiorem inferens metum. in 6
hiberna diversi concesserant, Hasdrubal Gisgonis usque ad Ocea-
num et Gadis, Mago in mediterranea maxime supra Castulonen-
sem saltum; Hasdrubal Hamilcaris filius proximus Hibero circa
Saguntum hibernavit.

in demselben Jahre, wie Nero, nach Spanien gekommen war, s. § 4; c. 17, 3, nach Polyb. 10, 1 extr. vgl. 6 ff. wird er erst 209 a. Chr., in dem Jahre, in welchem Fabius Tarent eroberte, dahin geschickt, s. 27, 7, 1; 28, 16, 14. *provinciam* das später so genannte Hispania citerior nach dem Folg. — *deinceps* attributiv, wie oft bei L. — *icti*, s. 27, 51, 12: *Hannibal tanto — ictus luctu*; 33, 28, 14; 34, 17, 5; 37, 6, 7 u. a. — *sentire h. p.*, andere Gründe giebt Polyb. an, s. 10, 7: *τοὺς δὲ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμόνας στασιάζειν μὲν πρὸς σφᾶς ὑβρίζειν δὲ τοὺς ὑποταττομένους*, vgl. c. 6; 11 u. a. — *cis Hib.*, nach c. 17 wären sie schon wieder über denselben gegangen. — *socios*, diesseit des Ebro; die jenseitigen sind den Carthagern wieder unterworfen.

3—4. *nihil m.*, am allerwenigsten, s. 3, 3, 2. — *successit* etc., durch *inde* wird angedeutet, dass dieses später geschah. Nero ist vorläufig und wol auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt, da die schon c. 2, 10 beantragte Wahl eines Feldherrn durch das Volk noch nicht erfolgt war; an seine Stelle als Propraetor tritt Silanus nicht Scipio, s. c. 18, 3. — *in hib.*, wol das, wo die alten Truppen standen, vgl. Polyb. 10, 8: *ἐξητάκει τὰ κατὰ μέρος — ἐν τῇ παραχειμασίᾳ τῶν εἰδότων.* — *adeund. ag.* n. bei dem Heere und sonst in der Provinz. Ueber die Wiederholung *aditis* etc. s. 25, 13, 2.

5—6. *divinatio*, wie 25, 35, 3; auch hier deutet L. eine höhere Einwirkung an, s. c. 19, 2: eine Vorempfindung, die sie mit Besorgniss (*metum*) um so mehr erfüllte, je weniger sie sich von der ohne vernünftige Berechnung (*temere*) entstandenen Niedergeschlagenheit und Muthlosigkeit (*timor*) Rechenschaft geben konnten. Der Ausdruck ist tautologisch, vgl. 21, 29, 7. Zum Gedanken vgl. Schiller Tell 3. Act. 1. Sc. a. E.: weil's keine Ursach hat. — *maior.* ohne *eo*, s. 25, 1, 6; 35, 12, 10. — *ad Gad.*, um den äussersten und wichtigsten Punkt, den er besetzte, hinzuzufügen, wie nachher *maxime*. — *mediterr.* sind die Gegenden am Baetis. *Castulon. s.*, s. 22, 20, 12. — *circa S.*, das also wieder punisch ist, s. 24, 42; Polyb. 10, 7: *Μάγωνα μὲν ἐπυνθάνετο διατρίβειν ἐντὸς Ἡρακλείων στηλῶν ἐν τοῖς Κονίοις προσαγορευ-*

7 Aestatis eius extremo, qua capta est Capua et Scipio in Hi-
spaniam venit, Punica classis ex Sicilia Tarentum accita *ad* ar-
cendos commeatus praesidii Romani, quod in arce Tarentina
8 erat, clauserat quidem omnis ad arcem a mari aditus, sed adsi-
9 dendo diutius artiorem annonam sociis quam hosti faciebat. non
enim tantum subvehi oppidanis per pacata litora apertosque por-
tus praesidio navium Punicarum poterat, quantum frumenti clas-
sis ipsa turba navali mixta ex omni genere hominum absumebat,
10 ut arcis praesidium etiam sine invecto, quia pauci erant, ex ante
praeparato sustentari posset, Tarentinis classique ne invectum
11 quidem sufficeret. tandem maiore gratia quam venerat classis
dimissa est. annona haud multum laxaverat, quia remoto mari-
timo praesidio subvehi frumentum non poterat.
21 Eiusdem aestatis exitu M. Marcellus ex Sicilia provincia cum
ad urbem venisset, a C. Calpurnio praetore senatus ei ad aedem
2 Bellonae datus est. ibi cum de rebus ab se gestis disseruisset,

ομένοις, Ἀσδρούβαν δὲ τὸν Γέσκωνος περὶ τὸ τοῦ Τάγου ποταμοῦ στόμα κατὰ τὴν Λυσιτανήν, τὸν δ' ἕτερον Ἀσδρούβαν πολιορκεῖν τινὰ πόλιν ἐν τοῖς Καρπητανοῖς, vgl. App. Ib. 19; 24.

20, 7—11. Ereignisse vor Tarent; Polyb. 9, 9.

7—9. *extremo*, wie 28, 9, 1; 35, 11, 1 u. a. L. holt hier einige Einzelnheiten nach, die in das Jahr gehören. — *accita*, wahrscheinlich die 25, 27, 12 erwähnte Fahrt; doch wird dort nicht bemerkt, dass Bomilkar berufen worden sei. — *praesidii R.*, die ihm gehörenden, bestimmten, wir würden den Dativ erwarten. — *adsidendo*, hier: still liegen, s. 2, 12, 1; sonst mehr vom Landheere. — *artiorem*, s. c. 17, 5. — *per*, die locale und ursächliche Bedeutung fliessen zusammen. — *pacata*, gegen Angriffe von Seiten der Römer geschützt. — *portus*, besonders von Locri, Croton, Metapontum, vgl. Polyb. 10, 1. — *praesid.*, unter dem Schutze. — *turba n. m.* soll mehr die Menge des Schiffsvolkes bezeichnen, da die Verschiedenheit nicht der Grund sein kann. Zur Sache s. 24, 36, 7.

10. *sine inv.*, eigentlich *frumento* oder *commeatu*; aber *invectum* scheint Substantiv geworden zu sein, sonst würde *sine* nicht dabei stehen, vgl. 3, 52, 2. — *ex praep.*, aus den Vorräthen, vgl. 4, 22, 3 u. a. — *maiore gr.*, obgleich die Flotte mit Freuden empfangen worden war, wurde sie doch, nachdem man erfahren hatte, wie unnütz sie sei, mit noch grösserer Freude wieder entlassen: gleichwol hatte die Theuerung nicht nachgelassen (*laxaverat*), vgl. 2, 34, 12: *laxandi annonam;* das Plusqprf. umfasst den nach dem Abzug der Flotte eingetretenen Erfolg: sie hatten noch zu leiden, weil nicht nachgelassen hatte. — *remoto* etc., die Römer beherrschten jetzt wieder die Küsten und hinderten die Zufuhr; die Tarentinische Flotte, s. 25, 11, 19, kann nur den Zugang zum Hafen decken.

21. Marcellus Rückkehr aus Sicilien, Verhältnisse auf der Insel. Zon. 9, 6; Plut. Marc. 22; Val. Max. 2, 8, 5.

1—2. *ad u. v.*, c. 1, 6 ist ihm nur die Vollendung der Krieges aufgetragen. — *a Calp.*, c. 3, 9, vgl. 38, 44, 9. — *ad aed. Bell.*, in dem

questus leniter non suam magis quam militum vicem, quod pro-
vincia confecta exercitum deportare non licuisset, postulavit ut
triumphanti urbem inire liceret. id non impetravit. cum multis 3
verbis actum esset, utrum minus conveniret, cuius nomine ab-
sentis ob res prospere ductu eius gestas supplicatio decreta foret
et dis immortalibus habitus honos, ei praesenti negare trium-
phum, an quem tradere exercitum successori iussissent, quod 4
nisi manente in provincia bello non decerneretur, eum quasi de-
bellato triumphare, cum exercitus testis meriti atque immeriti
triumphi abesset, medium visum, ut ovans urbem iniret. tribuni 5
plebis ex auctoritate senatus ad populum tulerunt, ut M. Marcel-
lo, quo die urbem ovans iniret, imperium esset. pridie quam ur- 6

T. der B., s. 33, 24, 5; in demselben hielt der Senat immer Sitzung, wenn Feldherrn, die um den Triumph nachsuchen wollten, s. 3, 10, 3, gehört werden sollten, Becker 2, 2, 415. — *confecta pr.*, nach Vollendung des ihm aufgetragenen Krieges und der Unterwerfung der Feinde, 38, 50, 3. — *deport.*, s. c. 17, 5.

3—4. *multis verb.* etc., nach dem Folg. sind drei Anträge gestellt, welche sehr kunstreich in eine Periode verwebt werden. — *utrum* ist Fragwort, s. Cic. Verr. 3, 89, 208: *utrum sit utilius — an* etc.; Tusc. 3, 2, 4: *utrum quod minus noceat — an* etc. — *cuius nomine*, um dessenwillen, 3, 63, 5, das Correlativum zu *cuius* ist nicht das nur wegen *ductu* eingeschobene *eius*, sondern *ei praesenti*, wie sich im Folg. *quem-eum* entsprechen. — *et diis* etc., weil an dem Dankfeste den Göttern geopfert wurde, vgl. 33, 22, 5. Mit der *supplicatio* ist sonst gewöhnlich, wenn auch nicht immer, Cic. Fam. 15, 5, 2, der Triumph verbunden, s. 38, 44, 10: *ut — diis inmortalibus honos haberetur, sibique triumphanti urbem invehi liceret;* 39, 4, 2 u. a. — *quem tr. e. s. i.*, diese Anordnung ist vorher nicht erwähnt; das Zurückbleiben des Heeres in der Provinz ist in der Regel (einzelne Ausnahmen s. 31, 49; 33, 43; 34, 10; 17; 39, 38; 42) ein Hinderniss des Triumphes, aus dem im Folg. *quasi* etc. angegebenen Grunde, der zugleich die Beendigung des Krieges als Bedingung des Triumphes bezeichnet, 39, 29: *quod ita comparatum more maiorum erat, ne quis qui exercitum non deportasset, triumpharet, nisi perdomitam pacatamque provinciam tradidisset successori.* — *non decern.*, viell. *nunquam dec.* — *testis m. a. i.*, sonst wird dieses Zeugniss nicht beachtet; anders sind die Verhältnisse 45, 36 ff., vgl. dagegen 31, 49, 10: *ut legati, tribuni mil., centuriones, milites denique triumpho adessent, ut veritatem rerum gestarum — populus R. videret.* — *atque* verbindet nicht selten Entgegengesetztes, s. 21, 4, 3: *parendum atque imperandum;* ib. 6: *caloris ac frigoris;* vgl. 25, 22, 13. — *medium*, s. 2, 30, 1; 4, 43, 11: *mediis copularent concordiam.* — *ovans*, zu Pferde, s. 28, 9, 10; 15; 39, 29, 5.

5—6. *ex auct. s.*, s. c. 2; Marq. 2, 3, 118. — *imper. e.*, weil das imper. militare überhaupt innerhalb des pomerium ruhte, das der Proconsuln und Propraetoren ohnehin beim Eintritt in die Stadt erlosch, s. c. 18, 9, musste es ihnen für den Triumphzug besonders ertheilt werden, s. Becker 2, 2, 66; 3, 1, 286;

bem iniret, in monte Albano triumphavit; inde ovans multam
7 prae se praedam in urbem intulit: cum simulacro captarum
Syracusarum catapultae ballistaeque et alia omnia instrumenta
8 belli lata et pacis diuturnae regiaeque opulentiae ornamenta, ar-
genti aerisque fabrefacti vis, alia supellex pretiosaque vestis et
multa nobilia signa, quibus inter primas Graeciae urbes Syracu-
9 sae ornatae fuerant; Punicae quoque victoriae signum octo ducti
elephanti; et non minimum fuere spectaculum cum coronis au-
10 reis praecedentes Sosis Syracusanus et Moericus Hispanus, quo-
rum altero duce nocturno Syracusas introitum erat, alter Nasum
11 quodque ibi praesidi erat prodiderat. his ambobus civitas data
et quingena iugera agri, Sosidi in agro Syracusano, qui aut re-
gius aut hostium populi Romani fuisset, et aedes Syracusis cuius
12 vellet eorum, in quos belli iure animadversum esset; Moerico Hi-
spanisque, qui cum eo transierant, urbs agerque in Sicilia ex is,
13 qui a populo Romano defecissent, iussa dari. id M. Cornelio
mandatum, ut, ubi ei videretur, urbem agrumque eis adsignaret.
in eodem agro Belligeni, per quem inlectus ad transitionem Moe-
ricus erat, cccc iugera agri decreta.

3, 2, 446. — *in monte A.*, auf dem alb. Berg zu dem Tempel des Juppiter Latiaris, wohin früher wahrscheinlich die triumphirenden latinischen Feldherrn gezogen waren; s. Nieb. R. G. 2, 41 ff.; 33, 23, 3: *in monte Albano se triumphaturum et iure imperii consularis et multorum clarorum virorum exemplo;* 42, 21; 45, 38.

7—8. *simulacra*, Bildnisse der eroberten Städte und Länder werden bisweilen im Triumphe vorgetragen, s. 37, 59, 3 u. a. — *fabrefacti vis*, eine grosse Menge (*vis* s. 9, 16, 13) kunstreicher Arbeiten, Kunstwerke aus Silber u. s. w., s. 34, 52, 5: *vasa multa omnis generis, et ex aere multa fabrefacta;* 37, 59, 5. — *alia sup.*, kostbare Meubles aus Holz, Stein u. s. w. — *pret. v.*, s. 21, 15, 2. — *inter pr.*, wie die bedeutendsten Städte Griechenlands, ganz vorzüglich, vgl. 22, 7, 1: *inter paucas.* — *ornat. f.*, 25, 10, 7; zur Sache ib. 31, 11.

9—13. *Punicae*, über die Punier. — *fuere*, Z. § 369. — *cum cor. aur.*, vgl. 10, 44, 3: *centuriones — aureis coronis donavit.* — *Sosis* ist bei der Einnahme von Syracus nicht erwähnt, s. c. 30, 6, wahrscheinlich ist es nicht der 25, 25, 3 genannte, da die Verschworenen nach 26, 30, 2: *principes iuventutis* sind. — *Syrac. intr.*, selten wird *introire* so impersonell gebraucht; auch *duce nocturno* ist nicht sicher. — *Nasum*, s. 25, 30, 12. — *quingena*, sie bekommen so viel als nach dem Licinischen Gesetze ein Römer besitzen durfte, und werden so Bürger der ersten Classe. s. 6, 35, 5. — *regius*, s. 25, 28, 3. *aut h.* etc., der also auch ager publicus geworden war, c. 30, 10. *animadv.*, die als solche — waren. — *Hispanisq.*, 25, 30, 12: *Moericumque cum praesidio.* — *urbs* eine ganze Stadt, wie sie sonst röm. Colonieen erhalten. *ex is* etc. geht auf die Bewohner. — *Cornelio*, s. 25, 41, 13. *Belligeni*, 25, 30, 2 ist er nicht genannt; L. scheint hier eine genauere Quelle benutzt zu

Post profectionem ex Sicilia Marcelli Punica classis octo 14
milia peditum tria Numidarum equitum exposuit. ad eos Mur-
gentia et Er*getium urbes defece*re. secutae defectionem earum
Hybla et Macella et ignobiliores quaedam aliae. et Numidae prae- 15
fecto Muttine vagi per totam Siciliam sociorum populi Romani
agros urebant. super haec exercitus Romanus iratus, partim 16
quod cum imperatore non devectus ex provincia esset, partim
quod in oppidis hibernare vetiti erant, segni fungebantur militia,
magisque eis auctor ad seditionem quam animus deerat. inter has 17
difficultates M. Cornelius praetor et militum animos nunc conso-
lando nunc castigando sedavit, et civitates omnis quae defecerant
in dicionem redegit, atque ex iis Murgentiam Hispanis quibus
urbs agerque debebatur ex senatus consulto attribuit.

Consules cum ambo Apuliam provinciam haberent, minus- **22**
que iam terroris a Poenis et Hannibale esset, sortiri iussi Apu-
liam Macedoniamque provincias. Sulpicio Macedonia evenit, iisque
Laevino successit. Fulvius Romam comitiorum causa arcessitus 2
cum comitia consulibus rogandis haberet, praerogativa Veturia

haben.

14. *Punica cl.*, wol die von Tarent abgesegelte, s. 20, 11. — *Murgentia*, ebenso haben die Hdss. den Namen § 17, und Cic. Verr. 2, 3, 18, 47, vgl. 24, 27, 5. Im Folg. ist am Ende der Seite im Put. Mehreres ausgefallen; die Ergänzung ungewiss. Das mehrere Städte genannt waren, zeigt *earum;* auch *urbes* kann wegen des folg. *aliae* nicht wol fehlen. *Ergetium* am Fl. Chrysas, in der Nähe von Murgentia, s. Plin, 3, 8, 91: *Ergetini;* Sil. J. 14, 250: *Ergetumque simul.* — *Hybla*, wahrscheinlich *maior*, südlich vom Aetna, westlich von Murgentia. — *Macella* sonst *Magella* ebenfalls am Chrysas, vgl. Plin. l. l. *Magellini*, *Murgentini.* Zur Sache s. Zon. l. l.: *εἴ γε μὴ Κορνήλιος Δολοβέλλας στρατηγὸς ἐπελήλυθε, πᾶσαν τὴν Σικελίαν ἐχειρώσαντο ἂν* (*οἱ Καρχηδόνιοι*).

15—17. *et Num.*, überdies, weil der Umstand den Römern gleiche Verlegenheit bereitet; daran schliesst sich als das dritte § 16: *super haec.* — *exercit. R.*, das des Marcellus, nicht die Cannensischen Legionen, auf die jedoch das folg. *in opp. h. v. er.* besser passen würde, während bei dem Heere des Marc. diese Härte nicht erklärlich ist; viell. hat L. auf dieses die c. 1, 10 getroffene Anordnung übergetragen, vgl. 25, 6, 1. — *in dic.*, vgl. 41, 19, 1: *omnibus in dicionem redactis;* 21, 60, 3: *oram — dicionis Romanae fecit;* 45, 9, 5; vgl. 8, 20, 6; 33, 17, 15. — *ex sc.* gehört wol gleichmässig zu *debebatur* und zu *adtribuit*, welches § 13 *adsignaret* entspricht.

22—23. Wahlen und Anordnungen in Rom. Zon. 9, 5; Plut. Marc. 18; Val. Max. 6, 4, 1.

1—2. *Apuliam*, s. 25, 41, 13. — *cum — haberent* ist dem folg. Satze *minusque* etc. coordinirt, obgleich nur der letztere den Grund des Folg. enthält: da man (nach der Einnahme Capuas, s. c. 18, 2) die Punier weniger fürchtete, und es so nicht mehr nöthig schien, dass beide Consuln Apulien behaupteten u. s. w. — *successit*, erst nachdem was c. 24 ff. erzählt wird. — *Laevino*, s. 24, 40. — *haberet*, s. c. 18, 4. — *praerog. V.*,

iuniorum T. Manlium Torquatum et T. Otacilium *absentem con-*
3 *sules dixit. cum ad Manlium,* qui praesens erat, gratulandi causa
turba coiret, nec dubius esset consensus populi, magna circum-
4 fusus turba ad tribunal consulis venit petitque, ut pauca sua verba
audiret centuriamque, quae tulisset suffragium, revocari iuberet.
5 erectis omnibus expectatione, quidnam postulaturus esset, ocu-
6 lorum valetudinem excusavit: impudentem et gubernatorem et
imperatorem esse, qui, cum alienis oculis ei omnia agenda sint,
7 postulet sibi aliorum capita ac fortunas committi. proinde, si
videretur ei, redire in suffragium Veturiam iuniorum iuberet et
meminisse in consulibus creandis belli, quod in Italia sit, tem-
8 porumque rei publicae. vixdum requiesse auris a strepitu et tu-
multu hostili, quo paucos ante menses arserint prope moenia
Romana. post haec cum centuria frequens succlamasset nihil se
9 mutare sententiae, eosdemque consules dicturos esse, tum Tor-
quatus „neque ego vestros“ inquit „mores consul ferre potero,

s. 24, 7, 12. — *Veturia,* sonst bei Schriftstellern nicht erwähnt; § 11 hat der Put. *Voturia,* was sich auch auf Inschriften findet, vgl. Charis; Inst. 2, p. 193: *non quia negem Voturios pro Veturiis dictum esse reperiri.* — *T. Man. T.*, s. 25, 5. Im Folg. sind die Hdss. lückenhaft. Ueber *dixit* s. c. 18, 8.

3. *gratulandi c.*, weil die übrigen Centurien, wenn auch nicht immer, s. Cic. Div. 1, 45, 103; Planc. 20, 49, doch gewöhnlich der praerogativa beistimmten, was für den vorliegenden Fall durch *nec dubius* etc. angedeutet ist, s. § 13. — *consensus p.*, n. des übrigen, s. 4, 51, 5; ebenso § 13: *omnes centuriae*, vgl. 10, 22, 1. — *tribunal*, auf dem der Vorsitzende sass, s. c. 18, 6; 39, 32, 11; Marq. 2, 3, 93. — *sua*, von ihm. — *revoc.*, 24, 8, 20.

4—6. *erect. o. e.*, s. 2, 54, 8: *plebs — erecta expectatione;* 3, 47, 1, vgl. 21, 20, 9. — *valetud. exc.*, s. 6, 22, 7; 23, 8, 7; 22, 40, 6: *aetatem excusantem.* — *et guber.*, s, 24, 8, 12. — *qui — cum ei*, gewöhnlicher tritt Satzverschränkung: *cui cum omnia* etc. ein; hier wurde *qui* nöthig um *sibi* darauf zu beziehen, vgl. c. 21, 3. *cum ei* enthält ein Urtheil des Erzählenden; *sibi* des Besprochenen, der das Folg. selbst auf sich bezieht. — *aliorum*, die Hdss. haben *postalium*, was aus *postulet* entstanden scheint; die Form *alium* ist schwerlich zu billigen, s. 1, 43, 11: *primum;* Zur Sache s. Marq. 2, 3, 34.

7—9. *proinde*, s. 3, 57, 5. — *si vid. ei*, s. c. 16, 4. — *meminisse*, die hds. Lesart *meminisset* würde sich auf den Vorsitzenden beziehen und den Wunsch enthalten, dass er für ihn keine Stimme annehmen möge, s. Marq. 2, 3, 96; doch liegt nach § 9: *et cogitate* die Beziehung auf die praerogativa näher; andere lesen *meminissent.* — *arserint*, s. c. 13, 7: *cum omnia bello arderent;* 28, 24, 15; 6, 31, 1: *anni principia ingenti seditione arsere;* 43, 4, 4: *agrum, qui paulo ante ingenti tumultu arserat;* doch ist es zweifelhaft, ob L. so geschrieben habe, da die Hss. *asserint* bieten, und der Tropus *moenia ardent* härter ist als an den angef. Stellen; zur Sache vgl. c. 41, 12; 30, 30, 17. — *mutare*, sie sei noch immer der Meinung, bestimmter und nachdrücklicher als

neque vos imperium meum. redite in suffragium et cogitate
bellum Punicum *in* Italia et hostium ducem Hannibalem esse“.
tum centuria et auctoritate mota viri et admirantium circa fre- 10
mitu petiit a consule, ut Voturiam seniorum citaret: velle sese 11
cum maioribus natu conloqui et ex auctoritate eorum consules
dicere. citatis Voturiae senioribus datum secreto in Ovili cum iis
conloquendi tempus. seniores de tribus consulendum dixerunt 12
esse, duobus plenis iam honorum, Q. Fabio et M. Marcello et, si
utique novum aliquem adversus Poenos consulem creari vellent,
M. Valerio Laevino: egregie adversus Philippum regem terra ma-
rique rem gessisse. ita de tribus consultatione data senioribus 13
dimissis iuniores suffragium ineunt. M. Marcellum Claudium ful-
gentem tum Sicilia domita et M. Valerium absentis consules di-
xerunt. auctoritatem praerogativae omnes centuriae secutae sunt.

mutaturam.—Punicum, der in Afrika geführt werden sollte, vgl. 24, 8, 2. — *neque ego* etc., vgl. Zon. 9, 5 a. E. — *redite* enthält die Aufforderung dem Befehl des Vorsitzenden zu gehorchen.

10—11. *auctor.*, er war hoch bejahrt und hatte die höchsten Ehrenämter bekleidet, vgl. 25, 5, 3. — *adm. c. fr.*, Aeusserungen der Verwunderung, die rings herum laut wurden, s. Naegelsb. Stil. S. 526. — *velle se* etc., beide Corporationen stehen also in engem Verhältniss zu einander, gleichsam wie Väter und Söhne, worauf § 15 hindeutet, Lange 1, 352. — *citatis*, durch den praeco vorgerufen. — *secreto* gehört zu *conloquendi.* — *Ovili* der umgränzte, später mit einer Mauer umgebene Raum, in welchen die Stimmenden, nachdem sie an den pontes, die in denselben führten, ihre Stimme abgegeben hatten, eintraten; die vorliegende Stelle zeigt, dass es ein freier Raum, ohne Abtheilungen war. Ueber den Namen s. Serv. zu Verg. Ecl. 1, 34: *saepta proprie sunt loca in Campo Martio inclusa tabulatis, in quibus stans populus Romanus suffragia ferre consueverat. sed quoniam haec saepta similia sunt ovilibus, duo invicem pro se ponuntur,* s. Becker 1, 623; 632; 2, 3, 100 ff.

12. *novum*, nach 29, 11, 3; 30, 23, 5 ist Laevinus zweimal Consul gewesen, und, da in den folg. Büchern das zweite Consulat nicht erwähnt wird, vor dem an u. St. besprochenen Jahre, so dass *novum*, wenn nicht L. verschiedenen Quellen folgt, bedeuten würde: einen der in dem jetzigen Kriege noch nicht Consul gewesen sei. — *egregie* etc., dazu ist *eum* zu denken, s. c. 40, 4. — *advers. Ph.*, das c. 24 ff. Erzählte wird als schon bekannt vorausgesetzt, oder es ist an 24, 40 zu denken.

13. *dimissis*, während der Abstimmung der praerogativa darf keine andere Centurie in die Saepta eintreten. — *M. Marc. Cl.*, wenn L. sonst den Zunamen vor den der gens stellt, fügt er den Vornamen nicht hinzu, vgl. zu 4, 14, 6; 9, 38, 9; 30, 1, 9; 27, 6, 17 u. a. ebenso Cicero; viell. ist daher u. a. St. *M.* zu zu tilgen oder *M. Claud. Marcellum* zu schreiben. — *fulgent.*, vgl. c. 3, 10: *florens.* — *absent.*, in Bezug auf Marcellus wol nur, dass er nicht auf dem Marsfelde (Appian c. 17 lässt ihn irrthümlich in Spanien sein), in Bezug auf Laevinus, dass er von Rom abwesend war. — *auct.*, s. § 3; Marq. 2, 3, 15.

14 eludant nunc antiqua mirantis: non equidem, si qua sit sapientium civitas, quam docti fingunt magis quam norunt, aut principes graviores temperantioresque a cupidine imperii aut multitu-
15 dinem melius moratam censeam fieri posse. centuriam vero iuniorum seniores consulere voluisse, quibus imperium suffragio mandaret, vix ut veri simile sit, parentium quoque hoc saeculo
23 vilis levisque apud liberos auctoritas fecit. Praetoria inde comitia habita. P. Manlius Vulso et L. Manlius Acidinus et C. Laetorius
2 et L. Cincius Alimentus creati sunt. forte ita incidit, ut comitiis perfectis nuntiaretur T. Otacilium, quem T. Manlio, nisi interpellatus ordo comitiorum esset, conlegam absentem daturus fuisse videbatur populus, mortuum in Sicilia esse.
3 Ludi Apollinares et priore anno fuerant, et eo anno ut fierent referente Calpurnio praetore, senatus decrevit, ut in perpetuum

14—15. *eludant n.:* mag man immerhin — verspotten, s. 6, 41, 8: *eludant nunc licet religiones;* über den Plural s. 31, 49, 8; es sind die nur die Neuzeit Bewundernden, s. Einl. S. 16. — *mirantis*, die Bewunderer s. praef. 4. — *equidem,* gesteigertes *quidem:* in der That nicht. — *sapient.*, ein Staat der Weisen, wie ihn die Philosophen (*docti*, es ist besonders Plato gemeint) erdacht, als Phantasiebild sich vorgestellt, nicht (als etwas Wirkliches) gekannt haben. — *graviores* festhaltend an der sittlichen Würde. — *temperant. a* wie das Verbum construirt: Mass und sich von Leidenschaft fern haltend, sich durch keine Leidenschaft von dem rechten Masse entfernen lassend, vgl. Cic. Parad. 3, 1, 21: *temperantem (dices) qui se in aliqua libidine continuerit;* L. 36, 38, 7: *intemperantior.* — *multitud.*, wie sonst die Plebs dem Senate (vorher *principes*) entgegensteht. — *morata,* s. 45, 23, 10: *in tam bene morata civitate,* vgl. Becker 2, 2, 5. — *censeam,* L. scheint hier, worauf auch *equidem* hinweist, s. 5, 34, 6: *haud equidem miror;* 9, 19, 12: *equidem — reor* u. a., den *eludentes* etc. gegenüber, wie praef. 5, sein Urtheil auszusprechen; die hdschr. Lesart *censeant* ist daher nicht passend. — *cent. vero i.*, ein neues noch stärkeres Moment, das in der neueren Zeit gar nicht hätte vorkommen können. — *sit* die Wirkung soll als eine noch fortdauernde bezeichnet werden. — *quoque*, die wie so vieles Andere, es ist besonders an die Götter zu denken, nicht mehr geachtet werden, vgl. 3, 20, 5; 10, 9, 6. — *hoc saec.* in diesem Zeitalter und Zeitgeiste. — *vilis — auct.*, der Umstand dass — ist.

23. 1—2. *inde*, s. 33, 24, 1. — *Cincius*, s. 21, 38, 3. — *forte* etc., eine beiläufige Bemerkung. — *interp. or.*, der regelmässige Verlauf unterbrochen worden wäre, Lange 1, 416. — *datur. f.*, ohne *videbatur* hiesse es *daturus fuit.*

3. *ludi Ap.*, s. 25, 12, 12. — *Calpur.*, vgl. Fest. thymelici p. 326. — *referente,* einen Vortrag darüber hielt und den Antrag stellte, daher *ut.* Der Senat geht über den Antrag, dass sie nur *eo anno* gehalten werden sollen, hinaus. — *in perp. vov.*, dieses ist nach c. 27, 11, 6 nicht geschehen, und erst 27, 23, 7 wird es von Neuem mit einem Zusatz angeordnet; schwerlich will L. an u. St. sagen: man habe beschlossen, dass die Spiele jedes Jahr gelobt werden sollten.

voverentur. — Eodem anno prodigia aliquot visa nuntiataque 4
sunt. in aede Concordiae Victoria, quae in culmine erat, fulmine
icta decussaque ad Victorias, quae in antefixis erant, haesit neque
inde procidit. et Anagniae et Fregellis nuntiatum est murum 5
portasque de caelo tactas, et in foro Subertano sanguinis rivos
per diem totum fluxisse, et Ereti lapidibus pluvisse, et Reate
mulam peperisse. ea prodigia hostiis maioribus sunt procurata, 6
et obsecratio in unum diem populo indicta et novemdiale sacrum.
— Sacerdotes publici aliquot eo anno demortui sunt, novique 7
suffecti: in locum M'. Aemili Numidae decemviri sacrorum M. Ae-
milius Lepidus, in locum M. Pomponi Mathonis pontificis C. Li-
vius, in locum Sp. Carvili Maximi auguris M. Servilius. T. Ota- 8
cilius Crassus pontufex quia exacto anno mortuus erat, ideo no-
minatio in locum eius non est facta. C. Claudius flamen Dialis,
quod exta perperam dederat, flaminio abiit.

4—6. *Concord.*, welcher von den Tempeln der C., s. 9, 46; 22, 33, gemeint sei ist nicht zu ermitteln. — *Victor.*, ein Bild aus Thon, welches oben auf dem Giebelfelde zum Schmucke aufgestellt war. — *antefixis*, s. Paul. Diac. p. 8: *antefixa, quae ex opere figulino tectis affinguntur sub* (*super?*) *stillicidio;* L. 34, 4, 4: *antefixa fictilia deorum — ridentes;* Verzierungen an dem Gesimse, die an den Dachrinnen oder Dachsparren emporstehen, so dass die vom Giebel herabgleitende Victoria an einer derselben hängen bleiben konnte. — *Anagniae e. Fr.*, vgl. dagegen 43, 13, 6: *duo non suscepta prodigia sunt: — alterum quod in loco peregrino Fregellis in domo Luci Atrei hasta — arsisse dicebatur*, vgl. 21, 62, 6; an u. St. scheint das Prodig. in Fregellae gesühnt worden zu sein. — *Subertano*, s. Plin. 3, 5, 52: *Perusini — Subertani, Scatones*, das j. Sovretto in Toskana. — *Ereti*, s. c. 11, 10. Die vier genannten Orte hatten damals wol das Bürgerrecht noch nicht, aber viell. ager publicus in ihren Marken. *Reate*, s. 25, 7. — *mulam p.*, was wenigstens selten geschieht. — *novemd.*, s. 1, 31, 4.

7—8. *sacerd. p.*, welche die sacra publica besorgen, vgl. 1, 32, 2. — *suffecti*, vgl. 25, 2, 2; 31, 50, 5. — *Numidae*, ein selten vorkommender Zuname. — *Math.*, 29, 38. — *pontuf.*, s. 25, 2, 1. — *exacto a.*, nach Ablauf des Consulatjahres, ist nicht ganz genau, da die Comitien, nach denen sogleich der Tod gemeldet wird, noch vor dem Ende des Jahres gehalten wurden; aber weil Ot. am Ende des Jahres starb, konnte die Wahl seines Nachfolgers, s. 27, 6, 16, erst im folgenden vorgenommen werden. Die übrigen, welche erwähnt werden, sind wol nicht zu gleicher Zeit, sondern überhaupt im Verlaufe des Jahres gewählt und nur am Ende desselben zusammen gestellt. — *nomin. facta*, s. 10, 8, 3, sonst sagt L. einfach *nominare.* — *C. Claud.*, wahrscheinlich der 27, 22, 3; ib. 21, 5: *Q. Claudius* genannte. — *exta p. d.*, der Priester trug die exta dreimal um den Altar herum und liess sie unter bestimmten Formeln auf denselben legen (*exta dare; reddere diis; imponere aris; porricere*), hierbei scheint Claudius etwas versehen zu haben. — *flam. ab.*, ob freiwillig oder nach einem Beschlusse des collegium pon-

24 Per idem tempus M. Valerius Laevinus, temptatis prius per secreta conloquia principum animis, ad indictum ante ad id ipsum
2 concilium Aetolorum classe expedita venit. ubi cum Syracusas Capuamque captam in fidem in *Sicilia* Italiaque rerum secun-
3 darum ostentasset, adiecissetque iam inde a maioribus traditum morem Romanis colendi socios ex quibus alios in civitatem atque aequum secum ius accepissent, alios in ea fortuna haberent,
4 ut socii esse quam cives mallent; Aetolos eo in maiore futuros honore, quod gentium transmarinarum in amicitiam primi ve-
5 nissent: Philippum eis et Macedonas gravis accolas esse, quorum se vim ac spiritus et iam fregisse, et eo redacturum esse, ut non iis modo urbibus, quas per vim ademissent Aetolis, ex-
6 cedant, sed ipsam Macedoniam infestam habeant; et Acarnanas, quos aegre ferrent Aetoli a corpore suo diremptos, restituturum

tificum, geht aus den Worten nicht hervor, die aber zeigen, dass die flamines nicht einen character indelebilis hatten, wie die Augurn u. der rex sacrificulus, vgl. Preller 268. Ob die hds. Lesart *flamonio*, die sich auch bei Val. Max. 1, 1, 5 findet, richtig sei, ist zweifelhaft, vgl. c. 22, 2.

24—26. Bündniss der Roemer mit den Aetolern; Verhältnisse in Macedonien und Griechenland. Iustin. 29, 4; Zonar. 9, 6 a. E.; Polyb. 9, 39f.; Sil. It. 15, 286.

1—3. *Laevin.*, s. c. 1. — *tempt.* etc., s. Iust. l. l. *multis promissis impellit Aetolos bellum adversus Philippum suscipere.* — *ad ind. a. c.* könnte auch von der Anmeldung für die regelmässige Herbstversammlung zu Thermon, s. § 16; c. 25, 1: *hibernanti*, verstanden werden, doch liegt es näher an eine ausserordentliche Versammlung zu denken, viell. zu Naupactus, s. zu 31, 29, 1, worauf auch *classe* hindeutet. — *concil.*, weil Abgeordnete von den einzelnen Bundesstaaten erscheinen. — *expedita* wie *militis expediti*, hier schnell segelnd, sonst auch kampfbereit. — *ubi* = *in eo concilio.* — *in fid.*, vgl. 23, 12, 1: *ad fidem:* um zu beglaubigen, dass es gut stehe. Die Stellung der attributiven Bestimmung *in Sic. It.* vor *rerum s.* ist ungewöhnlich. — *adiecissetq.*, der Nachsatz folgt § 7 in anderer Form, s. c. 12, 11; 25, 37, 11. — *aeq. ius*, Erklärung von *civitas. secum* kurz st. *cum suo;* über *cum* s. 10, 24, 16. — *in ea f. h.:* in so günstiger Lage sein liessen. — *socios* etc., vgl. dagegen 9, 45, 8.

4—6. *transmar.*, s. c. 37, 5. — *gravis ac.*, drückend; zwar damals gerade, bald nach dem Frieden in Naupactus, nicht, aber überhaupt, weil sie die Eroberungen und Beutezüge der Aetoler hinderten, s. Polyb. 5, 25f.; *primi* ist nicht genau, s. Periocha 14. *venissent* ist conditional und vertritt das fut. exact., vgl. 21, 33, 9. — *ademissent* — *excedant*, rascher Wechsel der Formen um das Letztere näher zu rücken, vgl. c. 29, 7; 22, 7: *meminisset belli, quod — sit;* 27, 44, 8; 30, 28, 3: *fuisset — solitus sit — complesset — fiat;* 38, 58, 8: *quae gessisset — praetereantur.* — *infestam*, passiv: Macedonien feindlichen Angriffen ausgesetzt und nicht mehr in sicherem Besitze. — *Acarnanas*, ein Volk zwischen dem ionischen Meere, dem ambrakischen Meerbusen und dem Achelous. — *a corp.*, von ihrem Bundesstaate, vgl. c. 16, 9; diesem hatte nach Pyrrhus Tode ein Theil der Akarnanen eine Zeit lang ange-

se in antiquam formulam iurisque ac dicionis eorum —: haec 7
dicta promissaque a Romano imperatore Scopas, qui tum prae-
tor gentis erat, et Dorimachus princeps Aetolorum adfirmaverunt
auctoritate sua, minore cum verecundia et maiore cum fide vim
maiestatemque populi Romani extollentes. maxime tamen spes 8
potiundae movebat Acarnaniae. igitur conscriptae condiciones,
quibus in amicitiam societatemque populi Romani venirent, ad- 9
ditumque, ut si placeret vellentque, eodem iure amicitiae Elei
Lacedaemoniique et Attalus et Pleuratus et Scerdilaedus essent,

hört, dann aber durch König Philippus unterstützt sich wieder an die Epiroten angeschlossen. — *in a. formul. i. a. d.*, in das frühere durch eine bestimmte Bundesformel geregelte Verhältniss, in welchem die Rechte der Aetoler, die Abhängigkeit (*dicionis*) der Akarnanen festgesetzt waren, vgl. 32, 33, 7: *antiqui formulam iuris;* 33, 38, 1: *in antiquam imperii formulam redigere;* 38, 9, 10: *urbem ne quam formulae sui iuris facerent;* 39, 26, 2; vgl. 36, 14, 9 u. a.; *formula* wie die Verhältnisse und Leistungen der Bundesgenossen der Römer nach einer Matrikel (*formula*) bestimmt wurden, s. Marq. 3, 1, 36; 340. Daher heisst es § 11: *haberent*, ähnlich § 15: *contribuit* = *προςνέμειν*, welches oft von dem (erzwungenen oder freiwilligen) Anschluss an einen anderen Staat gebraucht wird, s. 38, 3, 9: *Ambracia — contribuerat se Aetolis*, s. zu 32, 19, 4. Uebrigens sind die Acarnanen von jeher erbitterte Feinde der Aetoler und denselben nicht unterworfen gewesen. Erst in Verbindung mit Alexander von Epirus, dem Sohn des Pyrrhus haben die Aetoler einen Theil Acarnaniens eingenommen, und bedrohen nach dessen Tode auch den übrigen, bei welcher Gelegenheit die Acarnanen bei den Roemern, die sie jetzt den Aetolern Preis geben, Schutz fanden, s. Polyb. 2, 45, 1; 9, 34, 7; Iustin. 28, 1; zu 33, 16, 2. Ob und wann ganz Acarnanien zum aetolischen Bunde gehört habe, was a. u. St. vorausgesetzt wird, lässt sich nicht genauer bestimmen.

7—8. *praetor* = *στρατηγός*, der oberste Bundesbeamte des ätolischen Staates. *Dorim.*, ein Verwandter und Freund des Scopas; beide durch viele Kriegs- und Plünderungszüge berüchtigt. *minore c. ver.* etc., als die Römer, die, obgleich sie mit Bescheidenheit von sich gesprochen, doch in ihrer Sache weniger Glauben gefunden hatten. — *quibus*, unter denen, wie auch *condicione* und *condicionibus* gewöhnlich ohne *sub* gesagt wird.

9—10. *placere* n. *iis*, den nachher genannten Gegnern der Makedonier. — *eodem* etc., dem Bunde unter gleichen Bedingungen beitreten dürften. — *amicitiae*, hier politisch s. 6, 2, 3, zum Ausdruck vgl. 24, 5, 9; 34, 31, 5 u. a. — *Elei*, Stamm- und gewöhnlich Bundesgenossen der Aetoler; die Lacedaemonier hatten wenigstens im Bundesgenossenkriege auf der Seite der Aetoler gestanden, Polyb. 4, 35 f., s. zu L. 34, 31, 5; ib. 32, 1. — *Attal.*, in dessen Interesse es lag die Macht Macedoniens zu schwächen. — *Asiae*, Vorderasien, Pergamum. — *Pleurat.*, Sohn des Scerdilaedus, scheint in Thracien sich eine Herrschaft gegründet zu haben, vgl. Polyb. 10, 4; L. 29, 12; 31, 28; 33, 34. — *Scerdil.*, Oheim und Nachfolger des Pinneus 22, 33, früher Philipps Bundesgenosse, s. Polyb. 4, 29; 5, 3; später von ihm einiger Städte beraubt und in Krieg mit ihm verwickelt, s.

10 Asiae Attalus, hi Thracum et Illyriorum reges: bellum ut extem-
plo Aetoli cum Philippo terra gererent; navibus ne minus viginti
11 quinque quinqueremibus adiuvaret Romanus; urbium Corcyrae
tenus ab Aetolia incipienti solum tectaque et muri cum agris
Aetolorum, alia omnis praeda populi Romani esset, darentque
12 operam Romani, ut Acarnaniam Aetoli haberent. si Aetoli pacem
cum Philippo facerent, foederi adscriberent, ita ratam fore pacem,
si Philippus arma ab Romanis sociisque quique eorum dicionis
13 essent abstinuisset; item, si populus Romanus foedere iungeretur
regi, ut caveret, ne ius ei belli inferendi Aetolis sociisque eorum
14 esset. haec convenerunt, conscriptaque biennio post Olympiae
ab Aetolis, in Capitolio ab Romanis, ut testata sacratis monu-
15 mentis essent, sunt posita. morae causa fuerant retenti Romae
diutius legati Aetolorum. nec tamen impedimento id rebus ge-
rendis fuit: et Aetoli extemplo moverunt adversus Philippum
bellum, et Laevinus Zacynthum — parva insula est propinqua
Aetoliae, urbem unam eodem quo ipsa est nomine habet —, eam
praeter arcem vi cepit, et Oeniadas Nasumque Acarnanum captas
16 Aetolis contribuit. Philippum quoque satis implicatum bello

Polyb. 5, 108; 110. — *bellum ut* geht auf *condiciones* zurück, *additumque — reges* ist als Parenthese zu betrachten. — *extemplo*, daran lag den Römern am meisten, die auch durch die Bestimmung § 12: *ita* etc. im Vortheil sind, und die Aetoler so lange sie wollen für ihre Zwecke benutzen können, s. 29, 12. — *nemin.*, s. 28, 39, 10; 32, 26, 18. — *Corcyr. ten.*, also Acarnanien u. Epirus, wenn Aetolien im eigentlichen Sinne genommen wird; da jedoch Anticyra c. 26, 3 den Aetolern in Folge des Bündnisses überlassen und 33, 13, 6 thessalische Städte nach diesem von ihnen gefordert werden, so scheint *Aetolia* an u. St. im weiteren Sinne, von dem aetolischen Bundesstaate, genommen zu sein. — *incip.*, wenn man anfängt, s. 1, 8, 5.

11—14. *haber.*, in Besitz bekämen. — *eorum* scheint auf *sociis* zu gehen. — *abstin.*, durch einen Angriff auf diese würde der Friede ungültig werden, — *caver.*, s. 24, 2, 5. Ueber das Bündniss s. Mommsen 1, 601. — *conscript.* geht auf § 8 zurück. — *bienn. p.*, erst 2 Jahre nachher. — *Olymp. — Cap.*, die Aufstellung von Bündnissen an heiligen Orten um denselben grössere Weihe zu geben findet sich mehrfach, s. zu 1, 45, 2; 2, 33, 9; 38, 33, 9; 42, 12, 6; Polyb. 27, 16; Thuc. 5, 18; 56; Paus. 5, 23; 3, 5 u. a.

15—16. *et Aetoli* etc. Erläuterung des Vorhergeh. — *Zacynth.* j. Zante, s. 36, 31, 10. *Oeniad.* eine wichtige Stadt nicht weit von der Mündung des Acheloos, die sonst gewöhnlich mit den Aetolern verbunden, nicht lange vorher von Philipp den Akarnanern zurückgegeben war. *Nasum*, wahrscheinlich ein fester Punkt bei Oeniadae, daher *captas* auf *Oeniadas* bezogen, vgl. 24, 2, 3; s. Polyb. 9, 39: *παρῄρηνται μὲν Ἀκαρνάνων Οἰνιάδας καὶ Νῆσον*, vgl. c. 25, 10; 38, 11, 9. — *contrib.*, s. § 6, bezieht sich nicht auf Zacynthus. *Phil. quoque*, die Beziehung von *quoque* ist undeutlich; vielleicht ist *Philippumque sa-*

finitimo ratus, ne Italiam Poenosque et pacta cum Hannibale
posset respicere, Corcyram ipse se recepit.
Philippo Aetolorum defectio Pellae hibernanti allata est, 25
itaque, quia primo vere moturus exercitum in Graciam erat, *ut* 2
Illyrios finitumasque eis urbes ab tergo metu quietas Macedonia
haberet, expeditionem subitam in Oricinorum atque Apolloniatium
fines fecit, egressosque Apolloniatas cum magno terrore ac pa-
vore compulit intra muros. vastatis proximis Illyrici in Pelago- 3
niam eadem celeritate vertit iter; inde Dardanorum urbem Sin-
tiam in Macedoniam transitum Dardanis facturam cepit. his 4
raptim actis memor Aetolici iunctique cum eo Romani belli per
Pelagoniam et Lyncum et Bottiaeam in Thessaliam descendit: ad 5
bellum secum adversus Aetolos capessendum incitari posse ho-
mines credebat. et relicto ad fauces Thessaliae Perseo cum quat-
tuor milibus armatorum ad arcendos aditu Aetolos, ipse, prius- 6
quam maioribus occuparetur rebus, in Macedoniam atque inde
in Thraciam exercitum ac Maedos duxit. incurrere ea gens in 7

tis (die Hdss. haben *quoq*) zu lesen. — *respicere*, daran denken um es zu halten, das Versprochene auszuführen. — *se rec.*, dort zu überwintern, s. c. 26. 1. Das bis jetzt Erzählte fällt noch in das Jahr 211 a. Ch., denn 214, s. 24, 40, ist Laevinus nach Oricum gekommen, 213, s. 24, 44, scheint nichts geschehen; 212, s. 25, 3, 6; ib. 23, 9, das Bündniss mit den Aetolern vorbereitet, 211 im Sommer oder Herbst c. 25, 1: *hibernanti* abgeschlossen zu sein.

25. 1—2. *defectio*, weil sie den 217 v. Ch. in Naupactus geschlossenen Frieden gebrochen und sich gegen ihn mit den Römern verbunden haben. — *finit. e. urb.*, die sogleich genannten, Oricum u. Apollonia. — *ab tergo*, wenn er sich gegen Aetolien und seine übrigen Gegner in Griechenland wandte; doch liegen die Städte in Illyrien im Westen von Macedonien. — *metu*, die er durch den Einfall erregen wollte. — *Apolloniatium* — *Apoll.*, 24, 40, 15. — *egressosque*, als sie gegen ihn ausrückten. — *terrore a. p.*, s. c. 37, 4; 24, 40, 12 u. a. — *intra*, s. 3, 4, 8.

3. *proximis Il.*, die Macedonien zunächst gelegenen Theile Ill. Das Asyndeton ist etwas hart; *proximis* wird durch den Zusatz von *vastatis* zum eigentlichen Substantiv, vgl. 2, 1, 3. — *Pelagon.*, der südwestliche Theil Päoniens am Fl. Erigon und Axius, s. 45, 29, 7; ib. 30, 6. — *Dardanor.*, nördlich von Päonien. — *Sintiam*, wahrscheinlich die von Stephan. Byz. erwähnte Stadt: *Σιντία πόλις Μακεδονίας πρὸς τῇ Θράκῃ*, verschieden von *Heraclea Sintice* 45, 29, 7. — *factur.*, die gewähren würde.

4—5. *Lyncum* = Lyncestidem, eine südwestlich von Pelagonien liegende Landschaft Macedoniens, vgl. 31, 33, 4; ib. 39, 3. — *Bottiaea*, östlich von Lyncestis. — *homines*, die Thessaler, die jedoch von ihm abhängig waren. — *fauces*, die Thermopylen, da nach dem Folg. der Zugang von Aetolien her gemeint ist, vgl. 28, 5, 8. — *Perseo*, nicht der Sohn des Königs, der 11 Jahre später 31, 28, noch *admodum puer* heisst, sondern ein macedonischer Anführer.

6—8. *in Thrac.*, wie früher nach

Macedoniam solita erat, ubi regem occupatum externo bello ac
8 sine praesidio esse regnum sensisset. ad frangendos igitur va-
stare agros et urbem Iamphorynam, caput arcemque Maedicae,
9 oppugnare coepit. Scopas ubi profectum in Thraciam regem
occupatumque ibi bello audivit, armata omni iuventute Aetolorum
10 bellum inferre Acarnaniae parat. adversus quos Acarnanum
gens et viribus impar et iam Oeniadas Nasumque amissa cer-
nens Romanaque insuper arma ingruere ira magis instruit
11 quam consilio bellum. coniugibus liberisque et senioribus su-
per sexaginta annos in propinquam Epirum missis, ab quindecim
12 ad LX annos coniurant nisi victores se non redituros: qui victus
acie excessisset, eum ne quis urbe tecto mensa lare reciperet, di-
ram execrationem in popularis, obtestationem quam sanctissi-
13 mam potuerunt adversus hospites composuerunt precatique si-
mul Epirotas sunt, ut qui suorum in acie cecidissent, eos uno
14 tumulo contegerent adicerentque humatis titulum: „hic siti
sunt Acarnanes, qui adversus vim atque iniuriam Aetolorum pro
15 patria pugnantes mortem occubuerunt". per haec incitatis ani-
mis castra in extremis finibus suis obvia hosti posuerunt. nuntiis

Westen, Norden, Süden, so jetzt nach Osten. — *ac Maed.* n. *in*, und zwar gegen die Mäder, s. 28, 5, 7, ein thracisches Volk, südlich vom Haemus, vgl. 40, 21, 1. — *ubi — sens.*, 21, 42, 4. — *ad frang.* n. *eos* oder *Maedos*, s. c. 22, 12: *egregie;* c. 40, 4; zu 10, 1, 9; 38, 29, 3: *iis proeliis superiores erant* (*Samaei*), *una ad coercendos inventa — res est;* an u. St. ist das Fehlen von *eos* wegen *Maedicae* weniger hart. — *Iamphorynam*, j. Ivorina, vielleicht dieselbe Stadt, die Polyb. 9, 45 *Φόρουννα* nennt, auch bei L. hat die beste Hds. hier *Iamphorynnam*.

10—12. *amissa*, s. 40, 10, 6: *regem regnumque sua futura;* doch ist vielleicht nach einer jüngeren Hds. *amissas* zu lesen, s. c. 24, 16: *captas*. — *insuper*, 21, 1, 5. — *propinq.*, im Norden Acarnaniens. — *ab quind. a.* n. *ὄντες*, s. 21, 62, 5; 3, 57, 9: *emeritis stipendiis;* 33, 3, 4. — *coniurant*, wie in Rom bei grosser Gefahr, Marq. 3, 2, 294. — *nisi vict.*, s. 2, 45, 13. — *urbe*, s. 9, 7, 9; 8, 23, 1. — *lare*, am Heerde, dem Sitze des lar familiaris; religiöse Bezeichnung des Hauses und der Familie. Polyb. 9, 40: *μήτε πῦρ ἐναύειν*. — *diram execr.*, Verwünschungen, Fluch, vgl. zu 10, 38, 9; 31, 17, 9, der *exsecratus* wird so von aller menschlichen Gesellschaft ausgeschlossen. — *obtest.*, Bitte unter Anrufung der Götter zu Zeugen, daher *sanctissima:* Beschwörung, da diese auch die Androhung der göttlichen Strafe enthalten kann, folgt *adversus*, oder dieses bedeutet nur: welche gerichtet waren gegen u. s. w. — *hospit.*, die Epiroten.

13—15. — *adicer.*, dafür wird auch *adscriberent* od. *adderent* vermuthet. — *hic* etc., L. führt die Grabschrift wie manches Aehnliche, s. 25, 12, wörtlich in der Uebersetzung an, s. Einleit. S. 38. — *mort. occ.*, s. 1, 7, 7; 3, 50, 8: *filiam miseram — mortem occubuisse*. — *obvia*, auf dem Wege, den er kom-

ad Philippum missis, quanto res in discrimine esset, omittere
Philippum id quod in manibus erat coegerunt bellum Iamphoryna
per deditionem recepta et prospero alio successu rerum. Aeto- 16
lorum impetum tardaverat primo coniurationis fama Acarnanicae,
deinde auditus Philippi adventus regredi etiam in intimos coegit
finis. nec Philippus, quamquam, ne opprimerentur Acarnanes, 17
itineribus magnis ierat, ultra Dium est progressus. inde, cum
audisset reditum Aetolorum ex Acarnania, et ipse Pellam rediit.
Laevinus veris principio a Corcyra profectus navibus superato **26**
Leucata promunturio cum venisset Naupactum, Anticyram inde
se petiturum edixit, ut praesto ibi Scopas Aetolique essent. sita 2
Anticyra est in Locride laeva parte sinum Corinthiacum intranti.
breve terra iter eo, brevis navigatio ab Naupacto est. tertio ferme 3
post die utrimque oppugnari coepta est. gravior a mari oppu-
gnatio erat, quia et tormenta machinaeque omnis generis in na-
vibus erant, et Romani inde oppugnabant. itaque intra paucos
dies recepta urbs per deditionem Aetolis traditur, praeda ex
pacto Romanis cessit. Litterae Laevino redditae consulem eum 4
absentem declaratum, et successorem venire P. Sulpicium. ce-
terum diuturno ibi morbo inplicitus serius spe omnium Romam
venit.

M. Marcellus cum idibus Martiis consulatum inisset, senatum 5

men musste. — *omittere*, da er im Begriff stand die Mäder ganz zu unterwerfen. — *Phil.* hart wiederholt.

16. *Aetol.*, ungeachtet so grosser Vorbereitungen, lief die Sache auf Nichts hinaus, denn u. s. w. — *intimos*, weit in ihr Land zurück. — *Dium*, j. Katrina, am thermäischen Meerbusen.

26. 1—2. *vere pr.*, am Ende des Consulatsjahres 543 (211); die c. 25 erwähnten Feldzüge Philipps fallen zum grossen Theil in das Consulatsjahr des Laevinus 210. — *Leucata* von *Leucāta, ae*, dagegen 36, 15, 9: *ab Leucate* von *Leucates*, an der Südseite von Leucadia, s. 33, 17, 6. — *Naupact.*, Lepanto, eine bedeutende Stadt in Aetolien. — *edixit*, davon ist auch *ut* etc. abhängig: er machte durch ein Edict bekannt und befahl. — *Locride*, so scheint nach c. 28, 1: *Acarnanes Locrique* gelesen werden zu müssen, obgleich die hds. Lesart *Locyde* auch *Phocide* sein könnte, und Anticyra gewöhnlich zu Phocis gerechnet wird; s. 32, 18, 4. — *intrant.*, s. c. 24, 11. — *breve*, nur kurz, so dass sie in drei Tagen schon u. s. w.

3—4. *machinaeq.*, s. 24, 34, 7 — *et Romani*, die natürlich tapferer und kriegskundiger sind als die Aetoler. — *recepta per ded.* die Einnahme; *traditur*, die Uebergabe zum Besitze nach dem Vertrage c. 24. — *cessit*, s. 23, 33, 11; 31, 46, 16: *captivi corpora Romanis cessere*, vgl. Polyb. 9, 39: *καὶ τὰ μὲν τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀπάγουσι Ῥωμαῖοι, τὰ δ' ἔδαφη κληρονομοῦσι τῶν ἠτυχηκότων (Ἀντικυρέων) Αἰτωλοί.* — *literae*, die asyndetische Anfügung ist sehr hart, vielleicht ist *interim* ausgefallen. — *success.*, s. c. 22, 1.

26.5—28. Verhältnisse in Rom. Plut. Marc. 23.

eo die moris modo causa habuit, professus nihil se absente con-
6 lega neque de re publica neque de provinciis acturum. scire se
frequentis Siculos prope urbem in villis obtrectatorum suorum
esse; quibus tantum abesse ut per se non liceat palam Romae
7 crimina edita, ficta ab inimicis, vulgare; ut, ni simularent aliquem
sibi timorem absente conlega dicendi de consule esse, ipse eis
extemplo daturus senatum fuerit. ubi quidem conlega venisset,
non passurum quicquam prius agi, quam ut Siculi in senatum
8 introducantur. dilectum prope a M. Cornelio per totam Siciliam
habitum, ut quam plurumi questum de se Romam venirent; eun-
dem litteris falsis urbem inplesse bellum in Sicilia esse, ut suam
9 laudem minuat. moderati animi gloriam eo die adeptus consul
senatum dimisit; ac prope iustitium omnium rerum futurum
10 videbatur, donec alter consul ad urbem venisset. otium, ut solet,
excitavit plebis rumores: belli diuturnitatem et vastatos agros
circa urbem, qua infesto agmine isset Hannibal, exhaustam di-
lectibus Italiam et prope quotannis caesos exercitus querebantur,
11 et consules bellicosos ambo viros acresque nimis et feroces cre-

5—8. *senat.*, zu 21, 63, 7. — *moris m. c.*, weil es einmal so Sitte war, s. 23, 31, 1. — *de re p.* etc., s. Gell. 14, 7, 9: *de rebusque divinis prius quam humanis ad senatum referendum esse, tum porro referri oportere aut infinite aut de singulis rebus finite;* das letzte geschähe durch *de provinciis;* die *res divinae* können erledigt worden zu sein. — *freq. Sic.* etc. zeigt, dass die Siculer das Recht hatten Beschwerde zu führen, und dass mehrere Staaten um dieses auszuüben gemeinschaftlich handeln durften, Mommsen 1, 519. — *obtrect.*, nach dem Folg. hatte Marcellus im Senate eine Partei gegen sich, der auch sein Nachfolger nach § 8 angehörte. — *edita*, vorgebrachte, angegebene, genauer bestimmt durch das asyndetische *ficta ab in.* — *dicendi de c.*, sich über — auszusprechen, ihn anzuklagen. — *prius a. quam ut*, vgl. 31, 11, 16: *pacem illi prius petendam — esse, quam ut rex — appelletur; prius*, obgleich Zeitpartikel, ist wie *potius*, s. 2, 15, 2, und *citius*, s. 24, 3, 12, construirt, doch findet sich auch der Infinitiv statt *ut*, s. Sall. I. 20, 5: *prius omnia pati decrevit quam bellum sumere;* Caes. B. C. 3, 49, 2. — *in sen. intr.*, wie vorher *senatum dat.*, s. 8, 5. 1. — *dilect.*, ein förmliches Aufgebot.

9—11. *iustitium*, s. 3, 3, 6, hier wo nur der Senat keine Sitzungen hält, übertreibend, soll das Folg. einleiten; obgleich der Unwille der Plebs wol auch noch andere Gründe als die angegebenen, s. c. 35, hatte. — *otium* etc., wie oft in der ersten Decade, unter anderen Verhältnissen. — *belli diutur.* hängt wie das Folg. von *querebantur* ab. Zu *vastatos ag. ex. I.* ist *esse* zu denken nicht nöthig, wol aber zu *et consules — creatos.* — *circa urb.*, weil dieses die Plebs in der Stadt am nächsten berührte, sonst hatten andere Gegenden Italiens durch solche Züge wol noch mehr als durch Aushebungen gelitten. — *et*, überdies fügt zu den als Ganzes betrachteten asyndetisch neben einander gestellten Doppelgliedern *belli — caesos* ein neues Moment. — *consules*, dem Amte werden in *viros* Beide nach

atos, qui vel in pace tranquilla bellum excitare possent, nedum
in bello respirare civitatem forent passuri.
Interrupit hos sermones nocte, quae pridie Quinquatrus 27
fuit, pluribus simul locis circa forum incendium ortum. eodem 2
tempore septem tabernae, quae postea quinque, et argentariae,
quae nunc novae appellantur, arsere. conprehensa postea pri- 3
vata aedificia — neque enim tum basilicae erant —, conprehen-
sae lautumiae forumque piscatorium et atrium regium. aedis 4
Vestae vix defensa est tredecim maxime servorum opera, qui in
publicum redempti ac manu missi sunt. nocte ac die continua-

ihren persönlichen Eigenschaften entgegengestellt. — *bellicosos* dazu ist, da *creatos* (*esse*) als Prädicat folgt, nicht *esse* zu denken, sondern es ist wie *acres* — *feroces* Attribut zu *viros:* zu Consuln seien zwei Männer u. s. w., *ambo* wegen der Zweizahl der Consuln. — *in pace*, wenn — wäre, eben so *in bello*, s. 24, 1, 13. — *tranq.*, weil auch im Frieden der Staat aufgeregt sein kann. — *nedum*, s. 24, 40, 13. — *forent*, s. 25, 24, 8.

27. 1—2. *Quinquatrus* ein Fest der Minerva, das sich an den Dedicationstag des Tempels der Göttin auf dem Aventinus knüpfte, vom 19—23 März, *Quinquatrus maiores*, wenigstens ist es wegen der Verbindung mit *idibus Martiis* c. 26, 5 wahrscheinlicher, dass dieses gemeint sei, als die *Quinquatrus minores*, d. 13. Juni. — *circa f.*, auf beiden Laengenseiten des F. — *sept. tab.*, s. c. 11, 7; 9, 40, 16; sie scheinen, bald nach dem Brande wiederhergestellt und deshalb *veteres*, wie Muret statt *quinque* lesen will, genannt, nachher auf fünf herabgekommen zu sein. — *argent.*, Geschäftslocale der Geldwechsler, Banquiers. — *novae*, viell. deshalb so genannt, weil sie später als die septem wieder aufgebaut wurden, s. zu 27, 11, 16. Sie standen auf der Nord- die septem auf der Südseite des Forum, vgl. Becker 1, 297; Marq. 3, 2, 55.

3—4. *postea*, darnach, weiterhin. Hinter den Tabernen, von denen die *septem* nach 27, 11, 16 Staatsgut, andere, s. 39, 44, 7 vgl. 1, 35, 9, Privatbesitz waren, liefen zu beiden Seiten des Forum die zwei Strassen hin, in die sich die sacra via theilte; an diese stiessen, ehe es Basiliken, welche dem Staate gehörten, gab, Privatgebäude, s. 39, 44. Von den basilicae standen die Porcia, Opimia und Fulvia, s. 40,51, hinter den Novae, die Sempronia hinter den Veteres. — *lautumiae*, ein Stadtbezirk, in dem ein Staatsgefängniss war, s. 32, 26, 17, früher hinter Privatgebäuden, später hinter den Basiliken, also auf der Nordseite des Forum nach dem Quirinalis zu, an das *argiletum* 1, 19, 2 stossend, s. Becker 1, 267. — *forum pisc.*, an die lautumiae grenzend, unter den Carinen. — *atrium reg.* auch *atrium Vestae* genannt, ein Theil der *regia* auch *regia Numae* genannt, weil sie Numa erbaut und bewohnt haben soll; sie lag am südwestlichen Ende des Forum, am Fusse des Palatinus; denn das Feuer verbreitet sich nördlich und südlich vom Forum. Ueber *atrium* s. 24, 10, 9. — *aedis Vest.*, etwas hinter der *regia*, näher dem Palatinus, daher konnte der Tempel gerettet werden, s. Becker 1, 222; 234; 289. — *redempti*, s. 22, 57, 11, sie kamen so in den Besitz des Staates und wurden dann frei gelassen, s. 2, 5, 9. — *contin. fuit*, die Feuersbrunst war andauernd, hielt so wie sie einmal entstanden war an, s. 23, 43, 7: *cauta provisa-*

5 tum incendium fuit; nec ulli dubium erat humana id fraude fa-
ctum esse, quod pluribus simul locis, et iis diversis, ignes coorti
6 essent. itaque consul ex auctoritate senatus pro contione edixit,
qui quorum opera id conflatum incendium profiteretur, praemium
7 fore libero pecuniam, servo libertatem. eo praemio inductus
Campanorum Calaviorum servus — Manus ei nomen erat — in-
dicavit dominos et quinque praeterea iuvenes nobiles Campanos,
quorum parentes a Q. Fulvio securi percussi erant, id incendium
8 fecisse vulgoque facturos alia, ni conprehendantur. conprehensi
ipsi familiaeque eorum. et primo elevabatur index indiciumque:
pridie eum verberibus castigatum ab dominis discessisse, per
9 iram ac levitatem ex re fortuita crimen commentum. ceterum
ut coram coarguebantur, et quaestio ex ministris facinoris foro
medio haberi coepta est, fassi omnes, atque in dominos servos-
que conscios animadversum est. indici libertas data et viginti
milia aeris.

Consuli Laevino Capuam praetereunti circumfusa multitudo
10 Campanorum est, obsecrantium cum lacrimis, ut sibi Romam

que fuerunt; 42, 3, 3: *naves paratae fuerunt,* vgl. zu 3, 26, 11.

5—7. *diversis*, da die Tabernen auf entgegengesetzten Seiten des Forum lagen. — *pro cont.*, vor einer Versammlung, öffentlich, s. 37, 4, 1; 7, 7, 3. — *conflat.*, ob *esset* von L., s. zu 3, 26, 5; 22, 44, 7; ib. 52, 5, oder von den Abschreibern, vgl. 44, 4, 4, ausgelassen sei, ist zweifelhaft. — *profiter.*, vor dem Magistrate die Anzeige machte. — *Calav.*, s. 23, 2, 2. — *Manus*, der Name, viell. mit *manes* verwandt = *bonus*, kommt wol nur hier vor. — *nobil. Camp.*, 25, 11, 17, das Erscheinen derselben in Rom nach den c. 16 ff. geschilderten Vorgängen, ist, da § 13: *profectos* eine rhetorische Uebertreibung sein kann, vielleicht daraus zu erklären, dass sie schon vorher als römische Bürger in Rom sich niedergelassen hatten (denn darauf deutet *familiae*), während ihre Väter in Capua geblieben waren, s. 23, 5, 9. — *vulgoq.*, allenthalben.

8—9. *familiaeq.*, und ihre Sclaven. — *et = et quidem*, daher folgt: *ceterum.* — *elevabat.*, man suchte ihn herabzusetzen, seine Glaubwürdigkeit zu verdächtigen. — *ex re*, „er habe ein zufälliges Ereigniss zu einer falschen Anklage benutzt." — *coram coarg.*, mit den Angebern confrontirt und überwiesen wurden, s. c. 17, 6; 36, 11, 1; 43, 5, 6: *coram arguere. quaestione* etc., s. 27, 3, 5: *quaestione acriter habita*, da es nach dem Folg. Sclaven waren, so wurden sie nach dem römischen Verfahren gefoltert, vgl. c. 3, 5: *iurati.* — *foro m.*, unter öffentlicher Autorität, vgl. Becker 1, 459. — *vig. mil.*, nicht ganz den Census der fünften Classe wie 22, 33, 2, vgl. 4, 61, 10; 32, 26, 14; die Hälfte wird 27, 3 gegeben.

10. *Capuam pr.*, er scheint auf der via Appia gereist zu sein. Die Campaner, die ihm entgegen kommen, müsste Flaccus, s. § 12: *moenibus inclusos*, entlassen, oder sie sonst Gelegenheit gefunden haben sich an den Consul zu wenden. — *Romam ad s. i.*, wir würden erwarten *Romae senatum adire*, allein es soll nur angegeben werden, dass sie

ad senatum ire liceret oratum, si qua misericordia tandem flecti
possent, ne se ad ultimum perditum irent nomenque Campano-
rum a Q. Flacco deleri sinerent. Flaccus sibi privatam simul- 11
tatem cum Campanis negare ullam esse; publicas inimicitias ho-
stilis et esse et futuras, quoad eo animo esse erga populum Ro-
manum sciret. nullam enim in terris gentem esse, nullum in- 12
festiorem populum nomini Romano. ideo se moenibus inclusos
tenere eos, quia, si qui evasissent aliqua, velut feras bestias per
agros vagari et laniare et trucidare quodcumque obvium detur.
alios ad Hannibalem transfugisse, alios ad Romam incendendam 13
profectos. inventurum in semusto foro consulem vestigia sceleris
Campanorum. Vestae aedem petitam et aeternos ignes et con- 14
ditum in penetrali fatale pignus imperi Romani. se minime cen-
sere tutum esse Campanis potestatem intrandi Romana moenia
fieri. Laevinus Campanos iure iurando a Flacco adactos, quinto 15
die quam ab senatu responsum accepissent Capuam redituros,
sequi se Romam iussit. hac circumfusus multitudine, simul Si- 16
culis obviam egressis secutisque Romam, *speciem* praebuit

sich nach Rom zu begeben wünschen, die Bitte selbst folgt in *oratum*, vgl. auch 21, 49, 3. — *si q.*, um zu versuchen ob etwa. — *ad ult.*, 1, 54, 2. — *nomen. C.*, 22, 55, 5.

11. *Flaccus*, der, wie es scheint, von dem Consul um seine Ansicht gefragt ist. — *public. inimic.* ist eng zu verbinden im Gegensatze zu *privatam simult.*, Groll als Privatmann, vgl. 40, 46, 5 f., und dazu *hostilis* als neues Attribut getreten: politische Feindschaft, die er als offener Gegner im Kriege zeige, vgl. 25, 8, 1: *duae nobilissimae — Graecae civitates;* 29, 27, 6: *vento secundo vehementi.* Die Verbindung von *inimicus* und *hostis*, wenn auch nicht wie an u. St. findet sich mehrfach, s. 29, 27, 3: *inimicorum hostiumque;* Curt, 7, 39, 8: *inimicos hosti fuisse* L. 39, 28, 13. — *erga*, s. 25, 31, 4.

12—14. *gentem — pop.*, s. zu 6, 12, 4; 37, 6, 6. — *esse* und *infestiorem*, auf die beiden Sätze vertheilt, gehören zu beiden, s. c. 17, 8; 25, 8, 9. — *quia — vag.*, s. Seneca Ep. 16, 2 (97), 15: *quia vitari non posse*, vgl. 2, 13, 8; 4, 3, 3. *velut fer.*, wie 33, 45, 7; vgl. c. 13, 12. — *petit.*, auf den habe es abgesehen gehabt, um das Unterpfand der Herrschaft Roms und so diese selbst zu vernichten, 31, 30, 9. — *fatale p.*, das vom Schicksal dazu bestimmte und so von Aeneas nach Italien gebrachte Bild der Pallas, s. 5, 52, 7, welches in dem Tempel der Vesta, *penetrali*, aufbewahrt wurde, aber von Niemand ausser den Priestern gesehen werden durfte, so dass es über Dasein und Gestalt desselben nur Vermuthungen gab, Preller 544; Marq. 4, 206. — *minime* gehört zu *tutum*.

15—16. *quinto q.*, Z. § 477. — *obviam eg.*, aus der Nähe der Stadt, c. 26, 6, in die sie ihn jetzt begleiten. — *Romam*, die Wiederholung des Wortes kann nicht auffallen, da gerade der Einzug in die Stadt das Auffallende war, vgl. 27, 7, 1: *Laelius — Romam venit, isque cum agmine captivorum ingressus urbem magnum concursum hominum fecit.* — *speciem* oder ein ähnliches Wort (schwerlich jedoch *formam*, was Madvig an die Stelle von *Romam* setzen will) scheint vor *prae-*

clarissimarum urbium excidio [ac] celeberrimis viris victos bello
accusatores in urbem adducentis.
28 De re publica tamen primum ac de provinciis ambo con-
sules ad senatum rettulere. ibi Laevinus, quo statu Macedonia
et Graecia, Aetoli Acarnanes Locrique essent, quasque ibi res
2 ipse egisset terra marique exposuit: Philippum, inferentem bel-
lum Aetolis, in Macedoniam retro ab se conpulsum ad intuma
penitus regni abisse, legionemque inde deduci posse; classem
satis esse ad arcendum Italia regem. haec de se deque provin-
3 cia, cui praefuerat. consulum de provinciis communis relatio
fuit. decrevere patres, ut alteri consulum Italia bellumque cum
Hannibale provincia esset, alter classem, cui T. Otacilius prae-
fuisset, Siciliamque provinciam cum L. Cincio praetore obti-
4 neret. exercitus eis duo decreti, qui in Etruria Galliaque essent,
eae quattuor erant legiones; urbanae duae superioris anni in

buit ausgefallen zu sein, vgl. 27, 2, 5: *addidit et aliam fidentis speciem;* Curt. 10, 14, 1: *lacrimae obortae praebuere speciem iam non regem sed funus eius visentis exercitus;* L. 3, 18, 4: *speciem hostium praebuere;* zur Construct. vgl. noch 34, 40, 3: *prima oratio fuit permittentis;* 35, 44, 2 u.a., mit object. Genitiv 8, 30, 10: *litterae argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes.* — *excidio*, enthält, wenn *ac* unächt ist, den Grund zu *celeberrimis*, dieses ist Dativ: sein Einzug erregte den Schein, als ob er im Kriege Besiegte als Ankläger gegen Männer, die durch die Eroberung der angesehensten Städte den höchsten Ruhm erlangt hatten u. s. w. Der Dativ findet sich bei L. oft in dieser Weise, s. 10, 41, 5; 28, 19, 16 u. a. — *celeberrimis*, viell. gebraucht weil *clarissimus*, was man an dessen Stelle erwartet, vorausgeht, hat in gleicher Weise Tac. H. 3, 51; Curt. 5, 3, 18: *vir — fama etiam proximo proelio celebris.* Doch kann L., da er sonst *celebris* von Personen nicht braucht, s. 7, 21, 6, auch geschrieben haben: *celeberrimi nominis*, s. 4, 54, 8; 27, 40, 6. — *accusat.*, vgl. c. 30, 12; zu *adducentis* 38, 43, 2: *introduxit.* — Aehnliche gesuchte Ausdrucksweisen, wenn anders u. St. nicht noch mehr verdorben ist, finden sich auch sonst bei L., s. 6, 20, 12; 7, 10, 13; 28, 12, 6; vgl. Einl. S. 41. — Uebrigens sind dieses die ersten Klagen von Unterworfenen gegen römische Magistrate, vgl. 29, 16 ff.

28. 1—2. *tamen*, obgleich Laev. als Gegner seines Collegen auftrat. — *ac*, und namentlich. — *ambo*, § 3: *communis*, vgl. 25, 4, 1; 33, 22, 1; Beide haben sich über den Vortrag geeinigt, Laevinus berichtet denselben und spricht § 1—2 zunächst von seinen Thaten. — *quo st.* kommt mehrfach ohne Präpos. vor, s. 3, 68, 3; 22, 22, 10; 30, 38, 6: *quo statu res in Africa essent.* — *Locriq.*, s. c. 26, 2. — *inferent.*, im Begriff gewesen sei. — *classem*, diese allein.

3—5. *Hannibal*, gegen ihn werden, da Campanien wieder gewonnen ist, nur 2 Legionen aufgestellt. — *Siciliamq.*, die Ansicht des Marcellus, s. c. 21, 2, wird verworfen. — *duo*, die beiden nach Sicilien bestimmten sollen wol wie die des Marcellus, an deren Stelle sie treten, auf dem Lande verwendet werden, s. c. 1,

Etruriam, duae, quibus Sulpicius consul praefuisset, in Galliam
mitterentur; Galliae et legionibus praeesset quem consul, cuius 5
Italia provincia esset, praefecisset; in Etruriam C. Calpurnius 6
post praeturam prorogato in annum imperio missus. et Q. Fulvio
Capua provincia decreta prorogatumque in annum imperium,
exercitus civium sociorumque minui iussus, ut ex duabus legio- 7
nibus una legio, quinque milia peditum et ccc equites essent,
dimissis qui plurima stipendia haberent, et sociorum septem 8
milia peditum et ccc equites relinquerentur, eadem ratione sti-
pendiorum habita in veteribus militibus dimittendis. Cn. Fulvio 9
consuli superioris anni nec de provincia Apulia nec de exercitu,
quem habuerat, quicquam mutatum; tantum in annum proroga-
tum imperium est. P. Sulpicius conlega eius omnem exercitum
praeter socios navalis iussus dimittere est. item ex Sicilia exer- 10
citus, cui M. Cornelius praeesset, ubi consul in provinciam ve-
nisset, dimitti iussus. L. Cincio praetori ad obtinendam Siciliam 11
Cannenses milites dati duarum instar legionum. totidem legiones 12

12. — *Etrur.*, s. c. 1, 5. — *Galliam* wie weit sich hier die Römer wieder befestigt haben, ist nicht angegeben. — *quem cons.* etc., wie 23, 34, 14; später ist jedoch einer der Prätoren des Jahres, C. Laetorius, in Gallien, s. 27, 7, 11, der wahrscheinlich anfangs praetor peregrinus war, wie L. Manlius urbanus (denn L. hat die Verlosung der Prätoren übergangen) oder diesen, wenigstens zweien derselben, sind Provinzen vom Senate auf Antrag der Consuln angewiesen worden, Becker 2, 2, 120.

6—8. *post pr. pr. i.*, das imperium militare, welches er auch als praetor urb. hatte, aber nicht anwenden durfte, wird durch den Beschluss in Thätigkeit gesetzt, aber nur für seine Provinz, nicht mehr in Rom, s. c. 18, 9; 27, 22, 5; 32, 1, 6. — *Capua*, als besondere Provinz, wie c. 1. — *exercitus* etc., da vor Capua 6 Legionen gestanden haben, s. c. 5, 8, zwei davon aber schon grossentheils nach Spanien geschickt sind, s. c. 16, 1, so bleiben immer noch vier, aus denen jetzt eine verstärkte Legion gebildet wird, wenn nicht die zwei des Appius schon früher entlassen sind. Die Besatzung von Suessula, s. 25, 22, 7, ist jetzt nicht mehr nöthig. — *iuss.*, s. 5, 7, 8. — *CCC eq. rel.*, die Zahl ist verhältnissmässig gering, da sonst die socii mehr Reiter stellen als die Römer, viell. hat L. CCCC geschrieben.

9—10. *Fulvio*, s. c. 22, 1. — *Sulpicius*, war schon nach Griechenland beordert, s. c. 22. — *exercitum*, das welches Laevinus gehabt hatte, auf dessen Antrag § 2; indess hat Sulpicius 27, 7, 15 noch eine Legion, so dass der Beschluss nicht ausgeführt zu sein scheint. — *praeter s. n.*, auch diese bilden, da *praeter* sich auf *omnem* bezieht, einen Theil des Heeres, es sind wol die Schiffsoldaten gemeint, s. c. 48, 6. — *Cornelius* (*Cethegus*), dem das imperium nicht verlängert wird; das Heer ist das, welches Marcellus befehligt hat.

11—13. *Cincio*, er tritt an die Stelle des P. Cornelius, s. c. 1, 7. — *instar*, entweder weil sie als Aerarier dienen, s. 25, 6, 19, und so nur die äussere Gestalt von Legionen haben; oder um die Zahl der

in Sardiniam P. Manlio Vulsoni praetori decretae, quibus L. Cor-
13 nelius in eadem provincia priore anno praefuerat. urbanas le-
giones ita scribere consules iussi, ne quem militem facerent,
qui in exercitu M. Valerii Q. Fulvi fuissent, neve eo anno plures
quam una et xx Romanae legiones essent.
29 His senatus consultis perfectis sortiti provincias consules.
Sicilia et classis Marcello, Italia cum bello adversus Hannibalem
2 Laevino evenit. quae sors, velut iterum captis Syracusis, ita ex-
animavit Siculos expectatione sortis in consulum conspectu stan-
tis, ut comploratio eorum flebilesque voces et extemplo oculos
3 hominum converterint, et postmodo sermones praebuerint. cir-
cumibant enim senatorum *domos* cum veste sordida adfirmantes
se non modo suam quosque patriam sed totam Siciliam relicturos,
4 si eo Marcellus iterum cum imperio redisset. nullo suo merito
eum ante inplacabilem in se fuisse: quid iratum, quod Romam de
se questum venisse Siculos sciat, facturum! obrui Aetnae ignibus
aut mergi freto satius illi insulae esse quam velut dedi noxae

Soldaten ungefähr anzugeben, vgl. 29, 24, 13; 35, 49, 10: *duarum male plenarum legiuncularum instar.* — *L. Corn.*, c. 1, 11. — *urb. leg.*, 23, 14, 2. — *aut — fuissent* n. *eorum*, einfacher wäre *fuisset*, wie Crevier vermuthet. — *una et v.*, im Jahr vorher waren es 23. Uebrigens hat L. im Vorhergeh. nur 17 Legionen erwähnt, in seiner Quelle scheint also das spanische Heer mitgerechnet und zu 4 Legionen angenommen, oder zu 3 und die Legion in Griechenland mitgezählt zu sein.

29—32. Verhandlungen über die Sikuler; Plut. Marc. 23; Zon. 9, 6; Val. Max. 4, 1, 7.

29. 1—2. *senatus c.*, über jede einzelne Provinz scheint ein besonderes Senatsconsult abgefasst worden zu sein. — *sortiti*, s. 30, 1, 8: *sortiti deinde provincias;* 32, 8, 4; da jedoch die Hdsch. *sortiri* haben, so kann auch *iussi* ausgefallen sein, s. c. 22; 37, 1, 7: *cum senatus aut sortiri aut comparare inter se provincias iussisset* u. a.; zur Sache s. Becker 2, 2, 120; 2, 3, 167. — *cum bello* als der Hauptaufgabe des Consuls. — *velut*, s. 1, 14, 8. — *in consp.* etc. die Verlosung geschah öffentlich auf dem Comitium oder Forum. — *convert.* n. in *se*, vgl. 24, 4, 9. — *praebuer.*, s. c. 27, 16.

3—4. *domos* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen, da nach den Zwischensätzen derselbe Gedanke in *hae — domos nobilium* wieder aufgenommen, und erst nachher die Sache an den Senat gebracht wird, so dass nicht wol an u. St. *senatum circ.* stehen kann. — *se — suam quosque*, im Folg. *in se* sagen die Gesandten wie oft, s. 24, 33, 5; 7, 20, 6 u. a., in ihrem und ihrer Mitbürger Namen; dass aus mehreren Staaten Gesandte gekommen waren zeigt c. 26, 5 ff. Statt des hds. *quisque*, welches ohne Rücksicht auf *se* kaum auf *adfirmantes* bezogen werden kann (anderer Art sind Fälle wie 2, 38, 6), wird auch *quemque* vermuthet, vgl. 25, 26, 13; Z. § 710. — *sed* ohne *etiam* war hier nothwendig, da *tota* folgt. — *meritum*, s. 25, 6, 4. — *noxae*, Anrichtung von Schaden, dann Bestrafung dafür, s. 2, 54, 10.

inimico. hae Siculorum querellae domos primum nobilium 5
circumlatae celebrataeque sermonibus, quos partim misericordia
Siculorum partim invidia Marcelli excitabat, in senatum etiam
pervenerunt. postulatum a consulibus est, ut de permutandis 6
provinciis senatum consulerent. Marcellus, si iam auditi ab se-
natu Siculi essent, aliam forsitan futuram fuisse sententiam suam
dicere: nunc, ne quis timore frenari eos dicere posset, quo minus 7
de eo libere querantur, in cuius potestate mox futuri sint, si
conlegae nihil intersit, mutare se provinciam paratum esse. de- 8
precari senatus praeiudicium: nam cum extra sortem conlegae
optionem dari provinciae inicum fuerit, quanto maiorem iniuriam
immo contumeliam esse sortem suam ad eum transferri? ita 9
senatus, cum quid placeret magis ostendisset quam decresset,
dimittitur. inter ipsos consules permutatio provinciarum, ra-
piente fato Marcellum ad Hannibalem, facta est, ut ex quo primus 10

5—6. *domos* weil in *circumlatae* der Begriff der Bewegung liegt: sie wurden in die Häuser herumgetragen; Häuser von Privaten, im Gegensatz zu *in senatum.* — *invidia*, s. c. 26, 6. — *in sen. per.*, s. 25, 1, 9. — *postulat.*, wie c. 2, 3: *censerent.* — *senat. cons.*, dem Senate Gelegenheit gäben sich darüber auszusprechen. — *aliam* etc., so würde er nicht auf die Sache eingehen, da sie bereits durch das Loos, also gleichsam eine Bestimmung der Götter, entschieden sei.

7. *nunc*, s. 1, 28, 9: da die Siculer noch nicht gehört seien, wolle er von freien Stücken (*paratum*), nur damit es nicht den Schein habe, als wolle er sie hindern ihre Klagen vorzubringen, sich dazu verstehen die Provinzen zu vertauschen, nur verbitte er sich. — *posset* konnte von dem Standpunkte des Erzählenden statt des *possit* der orat. recta gebraucht werden und dann wie oft die Rede in das praesens übergehen, vgl. zu c. 24, 5; 36, 2; 38, 10, zu 24, 28, 7; 45, 44, 12: *quod eum, qui det, ubi vellet, ablaturum sciat;* Caes. B. G. 5, 11, 4: *ut quam plurimas posset naves instruat;* umgekehrt Tac. H. 2, 28: *si provincia urbe — potior sit — sequerentur, sin — verteretur;* doch liegt es wegen *nunc* an u. St. nahe mit Voss u. Madvig *possit* zu lesen. — *potest.* etc., der volle Macht über sie haben werde, sie als deditícii behandeln könne.

8. *deprecari*, er verbitte es sich, dass der Senat dadurch dass er beschliesse die Provinzen sollten vertauscht werden im Voraus ein (ihm ungünstiges) Urtheil abgebe, vgl. c. 2, 4. — *cum — inicum fuerit*, ohne Abhängigkeit: *inicum fuit.* — *extra s.*, ohne die Verlosung, welche die Regel war, eintreten zu lassen, indem der Senat dadurch schon ihn zurückgesetzt, seinen Collegen bevorzugt haben würde, s. 10, 24, 3; 24, 9, 5. — *iniuriam*, Rechtsverletzung, *contumel.*, Schmach, Zurücksetzung, indem er für untauglich erklärt würde. — *sort.*, die erloste Provinz, vgl. 25, 3, 2.

9—10. *ostendisset* durch die Anträge auf eine *relatio*, in welchen die Geneigtheit einen Tausch der Provinzen zu beschliessen lag. — *ipsos* ohne Einschreiten des Senates. — *rapiente f.*, dieses geschah erst im 5. Consulate des Marcellus 208 a. Ch., was L. übersehen zu haben

post advers*issimas secund*ae pugnae gloriam ceperat in eius lau-
dem postremus Romanorum imperatorum prosperis tum maxime
bellicis rebus, caderet.
30 Permutatis provinciis Siculi in senatum introducti multa de
Hieronis regis fide perpetua erga populum Romanum verba fe-
2 cerunt in gratiam publicam avertentes: Hieronymum ac postea
Hippocraten atque Epicyden tyrannos cum ob alia tum propter
defectionem ab Romanis ad Hannibalem invisos fuisse sibi. ob
eam causam et Hieronymum a principibus iuventutis prope pu-
3 blico consilio interfectum, et in Epicydis Hippocratisque caedem
LXX nobilissimorum iuvenum coniurationem factam; quos Mar-
celli mora destitutos, quia ad praedictum tempus exercitum ad
Syracusas non admovisset, indicio facto omnis ab tyrannis inter-
4 fectos. eam quoque Hippocratis et Epicydis tyrannidem Marcel-
5 lum excitasse Leontinis crudeliter direptis. numquam deinde
principes Syracusanorum desisse ad Marcellum transire pollice-
rique se urbem, cum vellet, ei tradituros; sed eum primo vi ca-
6 pere maluisse; dein, cum id neque terra neque mari omnia ex-

scheint. — *advers. sec.*, es lässt sich nicht bestimmen, was ausgefallen ist, zur Sache s. 23, 16; 27, 27. — *in e. l.*, um, so dass er seinen Ruhm förderte. — *tum max.* ist zu verbinden: gerade damals, 27, 4, 2: *tum maxime res agentem;* 34, 39, 12 u. a.

30. 1. *in sen.*, der Senat als höchste Behörde über die unterworfenen Länder verfährt als Richter, wie nach Einführung der Repetundenprozesse in den quaestiones perpetuae lange Zeit Senatoren das Richtercollegium bilden, vgl. Marq. 2, 3, 181 ff. Die Einzelheiten werden von Plut. l. l. etwas anders angegeben. — *in grat. publ.*, was nur Hiero gethan hatte, suchten sie von diesem abzuwenden, als Verdienst des ganzen Staates darzustellen, und diesem den Dank zuzuwenden, s. über *avertere in* 1, 6, 1; *avertent.* hat, da es als Bestimmung zu *fecer.* gehört, kein Object.

2—6. Das Verfahren des Marcellus vor der Einnahme. — *Hippocraten*, s. 24, 31, 2. — *princip. iuv.*, römischer Ausdruck für die Vornehmsten, s. 2, 12, 15. — *prope p. c.*, wenigstens nach dem Erfolge, s. 24, 21, zu urtheilen. *in caed.*, Zweck, um diesen herbeizuführen. — *LXX*, 25, 23, 6 ff. sind es 80, was viell. auch an u. St. zu lesen ist. — *ad praed.* etc. ist 25, 23, 7 nicht so dargestellt. — *quos* — *interfect.*, s. c. 27, 12. — *excit.*, habe sie hervorgerufen, veranlasst. — *Leon.* — *dir.*, 24, 30, 7. Der ganze Satz ist Parenthese, § 5 geht die Erzählung weiter. — *nunquam* etc. ist nicht erwähnt, vgl. 25, 25; 28. — *primo*, es ist die 24, 34 geschilderte Bestürmung obgleich diese früher eintrat als das § 3 und 5 Erzählte, und es soll nur der Gegensatz hervorgehoben worden, dass er mit Gewalt die Stadt nicht habe erobern können (die 25, 24 erwähnten Ereignisse sind nicht berührt), sondern durch Verrath, die Uebergabe der Syracusaner selbst aber verschmäht habe. — *neque* — *expertus*, die zu *terra mari* gezogene Negation: weder — obgleich er Alles versucht habe; würden wir bei *potuisset* erwarten, *terra mari* mit *expertus* verbinden.

pertus potuisset, auctores traditarum Syracusarum fabrum aera-
rium Sosim et Moericum Hispanum quam principes Syracusa-
norum habere, totiens id nequiquam ultro offerentis, praeoptasse,
quo scilicet iustiore de causa vetustissimos socios populi Romani
trucidaret ac diriperet. si non Hieronymus ad Hannibalem defe- 7
cisset sed populus Syracusanus et senatus, si portas Marcello
Syracusani publice et non oppressis Syracusanis tyranni eorum
Hippocrates et Epicydes clausissent, si Carthaginiensium animis
bellum cum populo Romano gessissent, quid ultra quam quod 8
fecerit, nisi ut deleret Syracusas, facere hostiliter Marcellum po-
tuisse? certe praeter moenia et tecta exhausta urbis ac refracta 9
ac spoliata deum delubra, dis ipsis ornamentisque eorum ablatis,
nihil relictum Syracusis esse. bona quoque multis adempta, ita 10
ut ne nudo quidem solo reliquiis direptae fortunae alere sese

— *traditar.* von dem bereits eingetretenen Erfolge aus gesagt, sonst würde es *tradendarum* heissen. — *fabr. aer.*, s. c. 21, 11. — *Sosim* oben *Sosidi*, dagegen 24, 22, 16: *Sosin*. — *nequiquam*, aber ohne Erfolg, s. 24, 2, 4; 22, 43, 1.

7—10. Verfahren nach der Einnahme; ihre Bitte. — *pop. Syr. et sen.*, als ob Syracus ein Freistaat gewesen wäre, 25, 29, 2 nur: *Syracusani*. — Ueber die Wortstellung s. 24, 37, 7. — *publice*, nach öffentlichem Beschluss. — *Carthag. an.*, s. 31, 31, 9: *civitates quae in parte Carthaginiensium fuerunt, et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt.* — *ultra q. q.*, stärker als das ähnliche *praeterquam quod*, s. 8, 33, 14; 38, 39, 2, vgl. 32, 13, 7. — *ut del.* von *facere* abhängig: er hätte keine Feindseligkeit weiter verüben können ausser dass er — hätte zerstören müssen, er habe nur die Häuser der Stadt geschont, sonst alles u. s. w. — *ac — ac*, 24, 5, 3. — *tecta exh.*, bei der Plünderung, 25, 31, 8, haben sie alle bewegliche Habe verloren. — *ornam. deor.*, die den Göttern angehörigen, in den Tempeln derselben, s. 25, 40, 2; 38, 43, 6. — *bona*, hier wol Grundbesitz, im Gegensatz zu *tecta exhausta*, vgl. c. 34, 1; 4. Dass auch anderen Städten, aus denen nach c. 26, 6; 8 gleichfalls Gesandte erschienen sind, ihr Land genommen und ager publicus populi R. geworden ist, s. c. 21, 11 f.; 25, 38, 3; ib. 40, 4, ist übergegangen, obgleich dieses der Hauptpunkt der Anklage und das gewesen zu sein scheint, was die Gegner des Marcellus am meisten missbilligten, da früher in Sicilien wahrscheinlich kein Land für ager publicus erklärt war, sondern die Aecker, wie sie schon vorher waren, zehntpflichtig blieben, so dass der Zehnte nicht von dem römischen Censor, sondern von den Siculern verpachtet wurde, während Marcellus das Gebiet von Syracus für Staatsland erklärt hat, das nun die Censoren würden verpachtet haben. — *ne nudo q.* etc., der Sinn scheint zu sein: dass sie nicht einmal auf nacktem Boden, da ihnen dieser wie alles zur Bebauung Nöthige, s. c. 34, 5, genommen ist, mit dem Ueberreste u. s. w.; doch ist der Gedanke nicht ganz klar, da *quoque* voraussetzt, dass ihnen auch von der beweglichen Habe nichts übrig geblieben ist: *tecta exhausta.* Ueber den abl. s. 24, 14, 6; 25, 15, 6; 8, 22, 5: *duabus urbibus populus idem habitabat*, 4, 28, 2 u. a., etwas anders Curt. s. 5, 33: *arbores frugi-*

ac suos possent. orare se patres conscriptos, ut, si nequeant
omnia, saltem quae compareant cognoscique possint, restitui
11 dominis iubeant. talia conquestos cum excedere ex templo, ut
de postulatis eorum patres consuli possent, Laevinus iussisset,
12 „maneant,“ inquit Marcellus, „ut coram iis respondeam, quando
ea condicione pro vobis, patres conscripti, bella gerimus, ut vi-
ctos armis accusatores habeamus. duae captae hoc anno urbes,
Capua Fulvium reum, Marcellum Syracusae habeant“.
31 Reductis in curiam legatis tum consul „non adeo maie-
statis“ inquit „populi Romani imperiique huius oblitus sum, pa-
tres conscripti, ut, si de meo crimine ambigeretur, consul dictu-
2 rus causam accusantibus Graecis fuerim. sed non quid ego fe-
cerim in disquisitionem venit, quam quid isti pati debuerint.
qui si non fuerunt hostes, nihil interest, nunc an vivo Hierone
3 Syracusas violaverim. sin autem desciverunt *a populo Romano;*
hostibus aperuerunt portas, legatos nostros ferro atque armis
petierunt, urbem ac moenia clauserunt exercituque Carthaginien-

ferae aeque sunt, ut si terra sua alerentur. Ueber *nudum* vgl. c. 35, 5: *nihil reliqui praeter terram nudam ac vastam habere;* 34, 34, 6: *nihil iam praeter nudum solum ager hostium habet.* Die Syracus. haben nicht einmal *nudum solum* behalten. — *saltem*, Cic. Fam. 8, 16, 3: *si totum non possum — saltem.* — *quae comp.*, also vorzüglich Häuser und Ländereien, während die Beute bereits vertheilt oder verkauft ist. — *cognosc.*, von den früheren Besitzern als das Ihrige anerkannt, s. 24, 16, 5; vgl. 1, 6, 1.

11—12. *ex temp.*, der Curie. — *coram*, in ihrer Gegenwart. — *ea cond.*, unter solchen Verhältnissen, mit der harten Beschränkung. — *victos* etc., s. c. 27, 16: wenn der Senat ihre Klagen oder Anklagen gelten lässt.

31. 1. *tum*, s. 24, 45, 8; 22, 11, 1. — *maiestat.* gehört auch zu *imperii huius*, da die Magistrate Träger der Hoheit des Volkes sind, s. 2, 7, 7. — *imper. h.*, des Consulates, im Folg.: *consul;* vgl. 10, 37, 8: *non ita, patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, ut me consulem esse obliviscar.* — *ambiger.*, Gegenstand der Untersuchung wäre, § 2 *in disquis. ven.*, s. 1, 3, 2: ob die gegen mich ausgesprochenen Beschuldigungen Grund hätten. — *dicturus c. f.*, ich würde mich nicht dazu verstanden haben mich zu vertheidigen. *consul* bildet der Gegensatz zu *Graecis*, die höchste Würde verachteten Griechen gegenüber.

2—3. *sed non* etc., seine Rede soll nicht eine Vertheidigung gegen die Anschuldigungen der Syracusan. sein, sondern eine Nachweisung, dass sein Verfahren durchaus rechtmässig gewesen sei. Ueber *non — quam* s. c. 18, 3; doch ist an u. St. die Lesart unsicher, da die Hss. *nam quidquid isti* haben, kann ein Satz zwischen *nam* und *quidq.* ausgefallen sein. Madvig verm. *non tam quid — quam quid.* — *pati*, vgl. 29, 17, 4. — *an vivo* etc., in Bezug auf c. 30, 1. — *violav.*, 24, 20, 10: *violatum;* 38, 9, 14: *nihil — tactum violatumve.* — *desciv.*, die Ergänzung der Lücke ist unsicher; die Wortstellung wäre, wie oft bei L., chiastisch; zu *hostib. aper.* s. c. 30, 7; 24, 32, 4 ff. *legatos* etc., s. 24, 33,

sium adversus nos tutati sunt, quis passos esse hostilia, cum
fecerint, indignatur? tradentis urbem principes Syracusanorum 4
aversatus sum; Sosim et Moericum Hispanum, quibus tantam
crederem *rem*, potiores habui. non estis extremi Syracusanorum,
quippe qui aliis humilitatem obiciatis: quis est vestrum qui se 5
mihi portas aperturum, qui armatos milites meos in urbem ac-
cepturum promiserit? odistis et exsecramini eos qui fecerunt,
et ne hic quidem contumeliis in eos dicendis parcitis: tantum
abest, ut et ipsi tale quicquam facturi fueritis. ipsa humilitas 6
eorum, patres conscripti, quam isti obiciunt, maximo argumento
est me neminem, qui navatam operam rei publicae nostrae vellet,
aversatum esse. et antequam obsiderem Syracusas, nunc le- 7
gatis mittendis nunc ad conloquium eundo temptavi pacem; et
posteaquam neque legatos violandi verecundia erat, nec mihi ipsi
congresso ad portas cum principibus responsum dabatur, multis
terra marique exhaustis laboribus tandem vi atque armis Syra-
cusas cepi. quae captis acciderint, apud Hannibalem et Cartha- 8
giniensis victos iustius quam apud victoris populi senatum que-
rerentur. ego, patres conscripti, Syracusas spoliatas si negaturus 9
essem, numquam spoliis earum urbem Romam exornarem. quae

2 ff. — *ac moenia*, als das Bedeutendste. — *clauserunt* n. *Romanis*, s. 24, 33, 9. — *exercitu* etc., s. 24, 35 ff.; 25, 26. — *indignatur*, stärker als *indignetur*.

4—6. Widerlegung von c. 30, 3 ff. durch ihre eigenen Aeusserungen und Thaten. — *tradentis*, die es beabsichtigten, s. c. 28, 2; 10, 19, 1. — *humilit. ob.*, s. c. 30, 6. — *odistis*, vielmehr u. s. w. — *dicendis parc.*, eine seltene Verbindung, s. 10, 12, 8: *urbibus oppugnandis temperatum*, vgl. 25, 25, 6. — *tantum ab.*, die gewöhnliche Construction wäre: *tantum ab.*, *ut fueritis*, *ut oderitis* etc., der letzte Gedanke ist mit grösserem Nachdruck vorangestellt, s. 4, 58, 2; Cic. Att. 6, 2, 1. — *ipsa humil.* etc., der Redner zieht aus dem Umstande einen der Ansicht der Ankläger c. 30, 6 entgegengesetzten Schluss.

7. Widerlegung durch Ausführung dessen, was er selbst gethan hat. — *nunc leg.* etc., 24, 33. — *posteaquam*, s. 23, 29, 17: 9, 46, 11, über das imperf. 2, 25, 3. — *verecundia er.*, vgl. 24, 42, 9. — *nec mihi* etc., 25, 23, 10 ist nicht angegeben, dass Marcellus selbst bei den Unterhandlungen thätig gewesen sei; L. scheint a. u. St. derselben Quelle wie Plut. Marc. 18, 3 zu folgen.

8—9. Vertheidigung dessen was gegen die Syracus. geschehen ist. *quae* — *quererentur*, d. h. ihre Verbindung mit den Feinden rechtfertigt ihre Behandlung als Feinde. — *victos*, darnach scheint etwas ausgefallen zu sein, da die Hdss. *victose* haben. — *quererentur*, wenn sie klagen wollten, müssten sie es in Carthago thun. — *ego* etc., sein Verfahren zeigt, dass er sich völlig im Rechte weiss. — *si negatur. ess.*, die conjug. periphrast. ist zugleich conditional, wenn ich die Absicht hätte zu leugnen. — *exornarem*, noch jetzt, da der Tempel noch nicht vollendet ist, s. 27, 25; zur Sache vgl. 38, 43, 11. — *quae aut.*, was

autem singulis victor aut ademi aut dedi, cum belli iure tum ex
10 cuiusque merito satis scio me fecisse. ea vos rata habeatis, patres
conscripti, *necne*, magis rei publicae interest quam mea. quippe
mea fides exsoluta est: ad rem publicam pertinet, ne acta mea
11 rescindendo alios in posterum segniores duces faciatis. et quo-
niam coram et Siculorum et mea verba audistis, patres conscri-
pti, simul templo excedemus, ut me absente liberius consuli se-
natus possit". ita dimissi Siculi, et ipse in Capitolium ad dilectum
32 discessit. Consul alter de postulatis Siculorum ad patres rettulit.
ibi cum diu de sententiis certatum esset, et magna pars senatus,
2 principe eius sententiae T. Manlio Torquato, cum tyrannis bellum
gerendum fuisse censerent, hostibus et Syracusanorum et populi
Romani, et urbem recipi non capi, et receptam legibus antiquis

vorher angedeutet ist, die Plünderung der Stadt u. s. w., wird dem entgegen gestellt, was Einzelnen widerfahren ist, c. 30, 10. — *dedi* scheint sich auf 25, 31, 8 zu beziehen, die c. 21, 11 erwähnten Belohnungen hat der Senat gegeben. — *belli iure* bezieht sich auf *ademi;* wie *merito* auf *dedi; belli i.*, s. c. 47; zu 25, 40, 2; 30, 14, 9: *quidquid Syphacis fuit, praeda populi R. est.* — *cuiusque*, s. 24, 45, 4.

10—11. *ea* nachher *acta*, welche der Senat erst genehmigen muss, s. 34, 57, 1, durch die Verweigerung der Bestätigung wäre zum Vortheil der Ankläger entschieden worden. — *necne* ist hier wol nöthig, da *ne* = *nae* nicht leicht ohne Pronomen sich findet. — *rei publ.* etc., vgl. 8, 34, 5. — *fides exs.*, ich habe gethan was meine Pflicht erforderte. — *acta*, s. Cic. Phil. 1, 7, 18; Suet. Caes. 23. — *rescind.*, 4, 7, 5. — *templo* hier ohne *ex*, s. c. 30, 11. — *consuli*, befragt, so dass jeder seine Meinung frei, denn darauf bezieht sich zunächst *liberius*, äussern kann. — *et ipse*, wie die Siculer nach ihrer Entlassung weggiengen. — *in Capit.*, wo gewöhnlich der dilectus gehalten wurde, s. Polyb. 6, 19; Marq. 3, 2, 287; Lange 1, 386; anders Plut. l. l.

32. 1. *rettul.*, brachte sie zur Berathung. — *ibi*, da, s. 2, 7, 8. — *de sent.* scheint zu bedeuten: es wurde über die verschiedenen Ansichten, Anträge, welche von den zuerst gefragten Consularen ausgesprochen waren, gestritten, u. welcher gebilligt werden sollte, ähnlich 1, 26, 8: *de provocatione certatum;* da sonst *certare sententiis* von den verschieden sich bekämpfenden Ansichten gebraucht wird, s. 28, 26, 1, 42, 50, 1, wollen And. *de* tilgen od. *diversis sent.* lesen. — *magna p.*, nur: viele, da die Ansicht nicht durchgeht, vgl. c. 33, 14. — *principe*, hatte die Ansicht zuerst ausgesprochen. *Manlio*, sonst immer sehr streng und hart, s. 22, 60; 23, 22, stimmt jetzt für mildere Behandlung der Syracusaner, vgl. Plut. c. 23.

2. *gerendum f. censer.* — *recipi* etc., s. 2, 5, 1; der Begriff des Müssens wird im ersten Satze durch die Verbalform ausgedrückt, *censere* ist dazu in der Bedeutung: sprachen die Ansicht aus, zu nehmen; zu den folgenden Infinitiven in der: sie wollten, erklärten ihre Willensmeinung, vgl. 27, 20, 6 ff.; ib. 5, 14: *ut non exspectanda comitia censeret, sed dictatorem — dici;* doch ist an u. St. der inf. praes. auffallender, da von etwas die Rede ist, was in der Vergangenheit hätte geschehen sollen, die nur in dem vorh. *fuisse* und dem Gegensatz: *receptam* angedeu-

et libertate stabiliri, non fessam miseranda servitute bello adfligi.
inter tyrannorum et ducis Romani certamina praemium victoris 3
in medio positam urbem pulcherrimam ac nobilissimam perisse,
horreum atque aerarium quondam populi Romani, cuius munifi-
centia ac donis multis tempestatibus, hoc denique ipso Punico
bello adiuta ornataque res publica esset. si ab inferis existat rex 4
Hiero, fidissimus imperii Romani cultor, quo ore aut Syracusas
aut Romam ei ostendi posse, cum, ubi semirutam ac spoliatam
patriam respexerit, ingrediens Romam in vestibulo urbis, prope
in porta, spolia patriae suae visurus sit? — haec taliaque cum ad 5
invidiam consulis miserationemque Siculorum dicerentur, mitius
tamen decreverunt patres: acta M. Marcelli, quae is gerens bel- 6

tet wird, nicht durch die inff. praes. — *recipi*, da sie sich freiwillig unterwerfen wollte, als Bundesstaat aufnehmen, s. 23, 11, 7 (anders 26, 40, 13), ohne Gewalt (*capi* = *vi capi*) und das strenge Kriegsrecht anzuwenden, s. 37, 32, 12: *captas non deditas diripi urbes.* — *legib.* etc., Beides wird bisweilen den dediticiis zurückgegeben, s. 32, 17, 1; 37, 32, 14; an u. St. ist es die freie Verfassung und die alten Gesetze, die vor der Herrschaft des Hiero gegolten hätten, die des Timoleon, Diocles. — *miserand. s.*, unter Hieronymus. — *bello,* auch noch durch u. s. w.

3—4. *praemium* etc., s. c. 11, 2. — *pulcherr.* etc., s. 25, 24, 11; — *quondam* ist mehr von L.'s Zeit aus gesagt, da bis in die Zeit von der an u. St. die Rede ist, nur Hiero, dessen Verdienste von den Anklägern in *cuius* — *tempest.* wie c. 30, 1 dem syracus. Staate beigelegt werden, die Römer mehrfach unterstützt hatte; auch wurde *horreum* mehr von der ganzen Insel gesagt, s. c. 40, 16. — *ornataq.*, s. 22, 37, 5. — *existat*, wenn man es sich möglich denke dass, rückt die Vorstellung davon näher als *existeret*, 31, 31, 15. — *fidissim.*, weil er immer die Treue bewahrt hat, gewöhnlich *fidelis*, s. 22, 60, 20, dem man trauen darf, 33, 28, 13. — *quo* — *aut* — *aut:* man könne ohne sich zu schämen (*ore* Stirn, s. Ter. Phor. 5, 7, 24: *quo redibo ore ad eam*) weder — noch, weil die Frage die Negation vertritt. — *respex.*, zurückgeblickt haben würde, vertritt das fut. exact.: *cum respexerit* — *videbit.* — *ingred.*, Hiero wird aus der Unterwelt kommend schon bei seinem Eintritt in die Stadt u. s. w. — *ingrediens* ist gesteigert durch *in vestib.* — *porta*, das *vestibulum*, s. 5, 41, 8, von dem Hause auf die Stadt übergetragen. Der von Marcellus mit der syracusanischen Beute geschmückte Tempel stand ganz nahe vor der porta Capena, s. 25, 40, 3, durch die Hiero eintretend gedacht wird.

5—6. *haec tal.* nimmt den § 1 mit *ibi cum* begonnenen Gedanken wieder auf und führt ihn zu Ende, s. c. 24, 7; 25, 37, 13. — *ad inv.*, 24, 35, 2; 36, 14, 4: *ad ludibrium. acta* — *egisset*, wie 2, 24, 6: *edicto* — *quo edixit;* 24, 22, 8: *vox, qua dixit;* 34, 8, 5; ib. 59, 6; Caes. B. C. 2, 31, 2: *fiducia, qua* — *confidimus;* ib. c. 30, 1 u. a. — *acta M. M.*, der technische Ausdruck für die Verfügungen und Anordnungen der Magistrate, die zur Bestätigung an den Senat gelangen, s. c. 31, 10. — *quae* — *egisset* ist beschränkender Zusatz um die *acta*, welche bestätigt werden sollen, genauer zu bestimmen: die in und nach dem Kriege u.

lum victorque egisset, rata habenda esse: in relicum curae se-
natui fore rem Syracusanam, mandaturosque consuli Laevino,
ut, quod sine iactura rei publicae fieri posset, fortunis eius civi-
7 tatis consuleret. missis duobus senatoribus in Capitolium ad
consulem, uti rediret in curiam, et introductis Siculis senatus
8 consultum recitatum est, legatique benigne appellati ac dimissi
ad genua se Marcelli consulis proiecerunt *orantes* et obsecrantes,
ut, quae deplorandae ac levandae calamitatis causa dixissent,
veniam eis daret et in fidem clientelamque se urbemque Syra-
cusas acciperet. pollicens hoc consul clementer appellatos eos
dimisit.

33 Campanis deinde senatus datus est, quorum oratio misera-
2 bilior, causa durior erat. neque enim meritas poenas negare po-
terant nec tyranni erant, in quos culpam conferrent; sed satis
pensum poenarum tot veneno absumptis, tot securi percussis
3 senatoribus credebant: paucos nobilium superesse, quos nec sua
conscientia, ut quicquam de se gravius consulerent impulerit, nec
victoris ira capitis damnaverit: eos libertatem sibi suisque et
bonorum aliquam partem orare, cives Romanos adfinitatibus ple-
rosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto

s. w., s. Cic. p. dom. 35, 94: *facti — quod gessissem.* — *in rel.*, s. 3, 21, 2. — *consuli*, dem jetzigen, ist mit Absicht vorangestellt. — *quod* = *quantum:* so weit es geschehen könne, eine nicht seltene Beschränkung der Aufträge, welche Magistraten ertheilt werden; doch findet sich der Ausdruck auch in anderen Verhältnissen, s. Cic. Fam. 1, 1, 3: *regem reducas, quod commodo rei publicae facere possis;* Att. 1, 4, 1: *quod commodo tuo facere possis venias.* — *fortunis*, die Vermögensverhältnisse der Bürger, es ist an die Rückgabe der Häuser und Länder zu denken, s. c. 30, 10, vgl. jedoch c. 40, 1.

8. *ad genua* noch in der Curie, nachdem sie vom Senate verabschiedet sind. — *or. e. obsecrantes*, da die Hdss. *etopsecrantes* haben ist wol *orantes* ausgefallen. — *fidem*, Schutz, durch *clientelam* näher bestimmt. Das Patronat einer Provinz hatte gewöhnlich eine Familie, deren Mitglieder sie unterworfen oder sich um sie verdient gemacht hatten, s. Marq. 3, 1, 290. — *poll. hoc* ist ganz unsicher; Val. Max. l. l. sagt nur: *supplices et orantes, ut ab eo in clientelam reciperentur, clementer excepit.* wahrscheinlich liegt in der hds. Lesart *potensoc* ein ähnlicher Begriff wie bei Plut. 23: *ἐπικλασθεὶς οὖν — τούτοις τε διηλλάγη.*

33—34. Verhandlungen und Beschlüsse über die Campaner.

2—3. *meritas*, s. 8, 7, 12: *an poena merita esset;* Duker vermuthet *meritos.* — *paucos*, nur noch wenige; doch sind nach c. 16, 6 300 im Gefängnisse, andere in verbündeten Städten in Haft. — *eos*, die Gesandten vertreten nur die Aristocratie. — *libertatem*, dass sie aus dem Gefängniss entlassen und nicht als Sclaven verkauft werden und wenigstens einen Theil der eingezogenen Güter wieder erhalten. — *adfinit.— cognat.*, Verwandtschafts-

iunctos. summotis deinde e templo paulisper dubitatum, an 4
arcessendus a Capua Q. Fulvius esset — mortuus enim post
captam Claudius consul erat —, *ut* coram imperatore, qui res
gessisset, sicut inter Marcellum Siculosque disceptatum fuerat,
disceptaretur. dein cum M. Atilium, C. Fulvium fratrem Flacci, 5
legatos eius, et Q. Minucium et L. Veturium Philonem, item Claudii legatos, qui omnibus gerendis rebus adfuerant, in senatu viderent, nec Fulvium avocari a Capua nec differri Campanos vellent,
interrogatus sententiam M. Atilius Regulus, cuius ex iis, qui ad 6
Capuam fuerant, maxima auctoritas erat, „in consilio“ inquit 7
„arbitror me fuisse consulibus Capua capta cum quaereretur,
ecqui Campanorum bene meritus de re publica nostra esset.
duas mulieres compertum est, Vestiam Oppiam Atellanam Capuae 8

verhältnisse durch Heirathen und durch Abstammung, Geburt; vgl. 23, 4, 7: *conubium vetustum multas familias claras ac potentis miscuerat;* 31, 31, 11: *ipsos (Campanos) foedere primum, deinde conubio atque inde cognationibus — nobis coniunxissemus*, vorzüglich die vornehmen Campaner scheinen das conubium benutzt zu haben, s. zu c. 15, 1. — *iamiam*, ein verstärktes *iam*, s. Cic. Brut. 14, 55: *senatum iamiam inclinatum.* Hand, „miserationem declarans ad rem provocat ante oculos positam“, vgl. Verg. Aen. 4, 371: *iam iam nec maxima Iuno — haec aspicit*, es wird *iam etiam* od. *etiam* vermuthet.

4—5. *dubitat. an*, ob man nicht. — *mortuus*, s. c. 16, 1. — *consul*, er war *proconsul*, ebenso ist § 7 *consulibus* zu verstehen, s. c. 1, 2; genauer § 12: *proconsuli;* auch sonst findet sich bisweilen diese Bezeichnung, indem mehr die dem ursprünglichen Amte zukommende, als die durch die Prorogation des imperium eingetretene Benennung gebraucht wird, s. 31, 49, 4, vgl. 23, 40, 1; 4, 20, 6. — *discept.*, 5, 25, 7. — *Atil.*, c. 6, 1. — *Fulv.*, c. 5, 11. — *fratrem*, wenn Atilius ein Bruder des Flaccus gewesen wäre, was nach der hdsch. Lesart *fratres* angenommen werden müsste und an sich möglich war, so hätte L. dieses wol deutlicher ausgedrückt, etwa: *fratres eosdem et legatos Flacci.* — *adfuer.*, zugegen und thätig gewesen waren. — *in sen.* wahrscheinlich waren sie nach der Auflösung des Heeres c. 28 abgegangen.

6—8. *in cons.*, *in consilio esse alicui* ist der regelmässige Ausdruck für das Verhältniss der Beisitzer im Rathe, s. 1, 49, 4, gewöhnlich in dem Gerichte bei einem Magistrate, hier in einem Kriegsrathe, s. c. 15, 1; Cic. Verr. 2, 2, 33, 81: *qui in consilio C. Sacerdoti fuerant;* Cic. Rep. 3, 18, (14): *consul ego quaesivi, cum vos mihi essetis in consilio*, vgl. 27, 46, 6: *is tum in consilio aderat;* 42, 60, 8: *in consilio apud consulem;* ähnlich *alicui in auspicio esse.* — *arbitror*, s. zu 3, 13, 3. — *cum quaer.* etc., als Angabe des in dem consilium verhandelten Gegenstandes darf nicht von dem Vorhergehenden getrennt werden. — *duas m.*, der Zusammenhang ist: obgleich man nachforschte —, fand man doch nur zwei Frauen, oder: aber nur zwei u. s. w. — *duas — Vestiam — Faucculam*, Voranstellung des Ganzen dem die Einzelnen mit ihren Prädicaten folgen, wie oft im Griechischen vor ὁ μὲν — ὁ δέ, vgl. 24, 10, 4: *praetores;* ib. 20, 3; 21, 15, 4: *qui* —

habitantem et Fauculam Cluviam, quae quondam quaestum cor-
pore fecisset, illam cotidie sacrificasse pro salute et victoria
populi Romani, hanc captivis egentibus alimenta clam suppedi-
9 tasse; ceterorum omnium Campanorum eundem erga nos ani-
mum quem Carthaginiensium fuisse, securique percussos a
Q. Fulvio esse magis quorum dignitas inter alios quam quo-
10 rum culpa eminebat. per senatum agi de Campanis, qui cives
Romani sunt, iniussu populi non video posse, idque et apud
maiores nostros in Satricanis factum esse, cum defecissent, ut
M. Antistius tribunus plebis prius rogationem ferret, sciretque
plebs, uti senatui de Satricanis sententiae dicendae ius esset.
11 itaque censeo cum tribunis plebis agendum esse, ut eorum unus
pluresve rogationem ferant ad plebem, qua nobis statuendi de
12 Campanis ius fiat". L. Atilius tribunus plebis ex auctoritate se-
natus plebem in haec verba rogavit: „omnes Campani Atellani

alter—alter; 29, 3, 14; 32, 23, 5. Zu *compertum* ist *bene meritas esse* wieder zu denken. — *Vestiam Opp.*, ebenso Val. Max. 5, 2, 1: *Vestia Oppia mater familiae;* aber *Cluvia Facula meretrix;* Th. Mommsen vermuthet *Cluvia Pacula*, s. 10, 38, 6: *Paccius; Pacuvius;* 39, 13, 9: *Paculla Annia.*

9—11. *quem*, Z. § 603. — *eminebat* ist schon aus der oratio recta beibehalten, in welche die Darstellung im Folg. übergeht. — *per senat.*, da dieser nur das Recht hat treulose Unterthanen, nicht röm. Bürger zu bestrafen, s. Becker 2, 2, 451; 2, 3, 181. — *qui civ. R. s.;* ohne Rücksicht auf die ungenaue Angabe, c. 16, 6, wird hier die Verhandlung über die Gesammtheit der Campaner dargestellt; denn dass wenigstens nach L's Darstellung, von allen Camp. nicht blos von denen, welche das römische Bürgerrecht wirklich ausübten, s. c. 12, 5, die Rede sein, und alle als römische Bürger bezeichnet werden sollen, s. 8, 14, 10, vgl. 23, 5, 9, geht daraus hervor, dass die zwei Frauen ausgenommen *ceteri omnes* gleich schuldig sind, der Beschluss ferner § 12 und c. 34, 6, *omnes Campani* etc. betrifft Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 334. Das Bedenken des Atilius muss sich also auf die Gesammtheit beziehen, und *qui — sunt* eine Beschaffenheit aller Campaner, nicht eine Ausnahme und Beschränkung: so viele deren röm. Bürger sind, wie es von Anderen gefasst wird, bezeichnen; wenigstens müsste dann dieselbe in dem Senatsconsulte und dem Volksbeschlusse sich gleichfalls finden. Uebrigens sind hier und § 11 *Campani* die Bewohner Campaniens, § 12 die von Capua. — *non video p.*, ich glaube nicht, dass — kann, vgl. 1, 26, 7: *non rebantur posse;* zu *factum esse* gehört nur *video* nicht *non.* — *in Satricanis*, dieses hat L. 9, 16, nicht berichtet, sondern der Consul hält dort, wie in Capua Fulvius, Gericht, ohne Rücksicht darauf, dass die Satricaner römische Bürger sind. Ueber die Construct. s. c. 2, 14. — *trib. pl.*, s. c. 2, 5. — *sciret* stände statt des gewöhnlichen *scisceret*, wie es wol sonst nicht vorkommt; doch hat Tac. H. 4, 80 u. Agr. 19: *ascire* für *asciscere*, und L. 27, 35, 5 umgekehrt *praesciscere* statt *praescire* gebraucht. — *sentent. dic.* wie nachher *statuendi. pluresve*, s. zu 25, 4, 9.

12—13. *in haec v.*, s. 25, 12, 5;

Calatini Sabatini, qui se dediderunt in arbitrium dicionemque
populi Romani Fulvio proconsuli, quosque una secum dedidere, 13
quaeque una secum dedidere, agrum urbemque, divina humana-
que, utensiliaque sive quid aliud dediderunt, de iis rebus quid
fieri velitis, vos rogo, Quirites.“ plebis sic iussit „quod senatus 14
iuratus, maxima pars, censeat qui adsint, id volumus iubemus-

der zu fassende Volksbeschluss wird in einer bestimmten Formel vorgeschrieben, s. Marq. 2, 3, 129. — *Atell. Cat.*, s. c. 15. — *Sabatini*, wol nicht nach einer Stadt Sabatium sondern nach dem in den Calor, s. 24, 14, 2, mündenden Fluss Sabatus, j. Sabato, genannt; wenigstens fliesst derselbe durch das Gebiet der Hirpiner, welche 22, 61, 11: *Atellani, Calatini, Hirpini* mit den genannten Städten verbunden werden. Uebrigens würde *omnes* nicht gesagt sein können, wenn schon im Jahre vorher der c. 16, 6: *multitudo alia* etc. erwähnte Beschluss ausgeführt worden wäre; es bezieht sich hier auf alle genannten Völker, c. 34, 6 ist es zu den einzelnen zu wiederholen. Da es ohne Prädicat bleibt, folgt § 13: *de iis:* was betrifft alle Camp. u. s. w., s. c. 12, 11; 1, 32, 11. — *arbitrium dicion.* scheinen wie ähnliche Ausdrücke, vgl. c. 24, 6; 21, 61, 7; *in ius dicionemque;* 28, 21, 1; 40, 35, 13; 29, 29, 10: *sub imperium dicionemque;* 36, 39, 9: *in ius iudiciumque* verbunden um den Begriff zu schärfen, nicht um mit *arbitrium* das Verhältniss der Bewohner Capuas als *devicti*, das der übrigen Städte durch *dicionem* als *dediticii* zu bezeichnen, da L. c. 14, 2; 16, 5 von beiden *deditio* braucht; eben so 30, 12, 14: *in — arbitrium venire* wie *in dicionem v.;* auch die *devicti* 38, 11, 9 *in dicionem p. R.* kommen. Beide Begriffe werden auch für andere Verhältnisse verbunden, s. 24, 37, 9: 34, 57, 7. In der lex Servil. § 1 heisst es: *quoive in arbitratu dicione potestate amicitia pop. Rom.* (*sunt*). — *Fulvio* ist, während sonst gewöhnlich nur eins oder das andere genannt wird, vgl. 33, 17, 15, zu *populi R.* gefügt, vgl. 37, 45, 3: *civitates in fidem consulis dicionemque p. R. sese tradebant;* 38, 31, 6: *in fidem dicionemque p. R. accipiendam;* 27, 15, 2: *ad consulem — dediderunt se*, vgl. 1, 38, 2. — *quosque* etc., vielleicht die *incolae*, c. 16, 8, oder überhaupt alle Nichtcampaner, die gerade in in den Städten waren. — *quaeque* stellt im Allgemeinen die Sache den vorher genannten Personen entgegen. Viell. ist *una secum* aus dem Vorhergeh. wiederholt. — *agrum*, über diesen ist schon Beschluss gefasst, s. c. 16, 8. — *de iis reb.*, fasst alles Genannte, auch die Personen zusammen, anders 1, 32, 9: *quos*, vgl. auch 7, 31, 6.

14. *iuratus*, s. 30, 40, 12: *patres iurati — ita enim convenerat — censuerunt;* 42, 21, 5; die Vereidigung geschah nur bei besonderen Gelegenheiten, s. Becker 2, 2, 391; 438. — *maxima p.*, nicht Einstimmigkeit, sondern nur die Majorität, *qui adsint*, nicht aller sondern nur der anwesenden Senatoren soll erforderlich sein. Beide Zusätze enthalten immer weiter gehende Beschränkungen von *senatus*, vgl. 34, 56, 5. Ueber die Apposit. *maxima p.* s. 9, 24, 12; über die Bedeutung 9, 46, 7; über *adsint*, wofür die Hdss. *adsidens* haben, viell. *adsint in senatu*, s. 1, 32, 12: *maior pars eorum qui aderant;* Senat. cons. de Bacch.: *dum ne minus senatoribus centum adesent;* L. 39, 18, 9; Becker 2, 2, 441; Huschke osk. Sprachdenkm. p. 75 verm. *cui adsidetis.* — *volum. iub.*, 1, 46, 1.

34 que". Ex hoc plebei scito senatus consultus Oppiae Cluviaeque primum bona ac libertatem restituit: si qua alia praemia petere
2 ab senatu vellent, venire eas Romam. Campanis in familias singulas decreta facta, quae non operae pretium est, omnia enume-
3 rare. aliorum bona publicanda, ipsos liberosque eorum et coniuges vendendas extra filias, quae enupsissent, priusquam in po-
4 puli Romani potestatem venirent; alios in vincula condendos, ac de iis posterius consulendum; aliorum Campanorum summam

34. 1—2. *restituit,* weil nach der deditio Alles weggenommen ist. — *venire* ist als Object von dem in dem Senatsconsult enthaltenen Begriffe des Beschliessens zu betrachten. — *Campanis* um schärfer die Betheiligung zu bezeichnen, s. c. 29, 10; 24, 4, 1; auch konnte so besser *in sing. fam.* angeknüpft werden, als wenn es *de Campanis* oder *Campanorum* hiesse. — *in sing. fam.*, Familienweise; in Capua gab es wie in Rom gentes die mehrere familiae umfassen konnten. Die Massregel bezog sich nach § 11 auf die mit der römischen vielfach verschwägerte Aristokratie, s. c. 33, 3; die übrigen haben, wie in Rom die Plebs, keine gentes. — *non op. pr.*, vgl. 1, 24, 6: *quae — non operae est referre;* 25, 19, 11.

3—5. *bona* ist so allgemein ausgedrückt, dass nicht allein an die Mobilien, worauf § 5 leiten könnte, sondern auch an den Grundbesitz, daher § 4: *census* zu denken, der c. 16, 8 erwähnte Beschluss also als verfrüht anzusehen ist. Die Confiscation des Landes wird mehrfach berührt, s. 27, 3, 1; 28, 46, 5; 34, 45, 2. — *public.*, der Inf. ist von dem Begriffe in *decreta facta* abhängig. — *ipsos — vendendas*, was c. 16, 6, ungenau von der Mehrzahl berichtet wird, ist hier auf einzelne Familien beschränkt. — *extra*, s. 36, 21, 11; 37, 7, 2. — *enupsiss.*, hier: nicht allein aus der Familie, sondern aus den Städten, in andere, die nicht abgefallen waren, s. 4, 4, 4; 1, 34, 4. — *venirent* neben *enups.*, um jenes als später zu bezeichnen, vgl. § 9: *transissent — veniret.* — *in potest. venire* wie sonst *in dicionem venire.* — *alios*, eine zweite Abtheilung derer, die nach Familien gerichtet werden, s. c. 16, 6: *trecenti — dati.* — *condend.*, s. zu c. 13, 15. — *aliorum*, die zweite Classe. — *summam* etc., durch *etiam* wird diese Bestimmung, wie es scheint, auf *in familias* bezogen: wie bei einigen die Verwandtschaftsverhältnisse der Massstab, der leitende Grundsatz waren, so bei den übrigen (*aliorum*) das Vermögen. Doch ist die Construction und der Sinn der Worte dunkel. Am einfachsten wird *distinxerunt* auf dasselbe Subject bezogen, wie im Folg. *censuerunt:* die Senatoren unterschieden bei den übrigen Campanern die Summe des Vermögens (und bestimmten darnach) ob u. s. w. Andere betrachten als Subject *census:* die Censusangaben unterschieden die übrige Masse (*summam*) der Campaner u. s. w., oder nach Kiene: das Vermögen (*summa*) der übrigen C. wurde auch durch die Censusangaben geschieden, ob die Güter einzuziehen wären u.s.w. Allein es wird kein zweites (*etiam*) Unterscheidungsmittel der Vermögens, sondern der Campaner selbst angegeben. Die zu Grunde gelegten Censuslisten sind die campanischen, welche, da die Campaner römische Bürger, nicht bloss socii, s. 29, 15, 9; ib. 37, 7, waren, in Rom bekannt sein mussten,

etiam census distinxerunt, publicanda necne bona essent. pecua 5
captiva praeter equos et mancipia praeter puberes virilis sexus et
omnia, quae solo non continerentur, restituenda censuerunt do-
minis. Campanos omnis Atellanos Calatinos Sabatinos, extra- 6
quam qui eorum aut ipsi aut parentes eorum apud hostis essent,
liberos esse iusserunt ita, ut nemo eorum civis Romanus aut 7
Latini nominis esset; neve quis eorum, qui Capuae fuisset, dum
portae clausae essent, in urbe agrove Campano intra certam
diem maneret, locus ubi habitarent trans Tiberim, qui non con-
tingeret Tiberim, daretur; qui nec Capuae, nec in urbe Campana, 8
quae a populo Romano defecisset, per bellum fuissent, eos cis
Lirim amnem Romam versus; qui ad Romanos transisissent prius- 9

vgl. 23, 5, 6. — *bona* hier überhaupt Güter, vgl. c. 30, 10; es sind die § 5 erwähnten gemeint. Der allgemeine Gedanke: man beschloss Einigen Güter zurückzugeben ist nicht bestimmt ausgesprochen, aber im Folg. beschränkt: die, denen man Güter zurückgeben wollte, sollten nur die folg. *pecua* etc. erhalten, so dass nur der Grundbesitz und das damit in engster Beziehung Stehende eingezogen wird. Da nach § 11 die Senatoren (und somit auch die Ritter) allen Besitz verlieren, so bezieht sich diese Bestimmung zunächst auf die campan. Plebs. — *vir. sex.* c. 47, 1.

6—7. *omnis* etc. Bestimmung der persönlichen Verhältnisse der übrigbleibenden Campaner. — *extraquam* s. 39, 18, 7: *extraquam si qua;* 38, 38, 9, vgl. § 3 *extra.* — *aut p. eor.*, s. 24, 11, 7. — *liberos e.*, sie sollen nicht in die Sclaverei verkauft werden. — *iusserunt*, sonst vom Volke, von dem jetzt der Senat beauftragt ist, gebraucht. — *ita* beschränkend. — *civis* — *esset:* ferner sein solle, oder künftig werden dürfe, also auch nicht *civis sine suffragio*, wie es bis dahin die Campaner waren; sie werden *peregrini dediticii.* Später erscheinen sie noch als *Campani*, s. 38, 28, 4; ib. 36, 5, oder als *cives Campani* 28, 46, 6; nach § 10 haben sie das Recht sich in Etrurien anzukaufen, also das Commercium. — *Latini nom.* bezeichnet an sich die Eigentschaft, *civis* kann nicht wiederholt werden. — *neve qu.*, giebt in anderer Form als vorher *ut nemo* eine zweite Beschränkung des *liberos esse;* jenes bezeichnet negativ ihre politische Stellung, dieses den Aufenthaltsort, und bildet den Uebergang zum Folg. Uebrigens berührt Cic. leg. ag. 2, § 88, 91 diese Zerstreuung der Campaner nicht. — *qui Cap. f.*, also nicht bei dem Feinde; eine die übrigen § 6 genannten nicht treffende Verschärfung der Strafe. — *intra*, nicht über den Termin hinaus, sie sollen sich im Verlaufe der Zeit bis zum Termine entfernen. *manere* mit der Negation = *omnes discederent.* — *locus* — *dar.*, n. *iis*, den vorher genannten. — *trans Tib.*, in Inneren Etruriens, s. § 10; 8, 14, 5; ib. 20, 9.

8—9. *qui nec Cap.*, die beiden folgenden Classen werden, obgleich unschuldig, doch bestraft, nur gelinder; sie gehören auch zu den *Campani omnes* etc. § 6, und hören auch, wie es scheint, auf cives Romani zu sein, da nur in Rücksicht auf den Wohnort eine Milderung eintritt. Dass die erste Classe auf Seite der Feinde gestanden habe, ist nicht bestimmt gesagt; sie sind nur nicht zu den Römern übergegangen. — *Romam vers.*, also von Campanien ent-

quam Capuam Hannibal veniret, cis Vulturnum emovendos cen-
suerunt, ne quis eorum propius mare quindecim milibus pas-
10 suum agrum aedificiumve haberet. qui eorum trans Tiberim
emoti essent, ne ipsi posterive eorum uspiam pararent habe-
rentve, nisi in Veiente Sutrino Nepesinove agro, dum ne cui
11 maior quam quinquaginta iugerum agri modus esset. sena-
torum omnium quique magistratus Capuae Atellae Calatiae ges-
sissent bona venire Capuae iusserunt, libera corpora, quae ve-
12 num dari placuerat, Romam mitti ac Romae venire. signa, sta-
tuas aeneas, quae capta de hostibus dicerentur, quae eorum
13 sacra ac profana essent, ad pontificum collegium reiecerunt. ob
haec decreta maestiores aliquanto, quam Romam venerant, Cam-
panos dimiserunt. nec iam Q. Fulvii saevitiam in sese, sed ini-
quitatem deum atque execrabilem fortunam suam incusabant.
35 Dimissis Siculis Campanisque dilectus habitus. scripto de-
2 inde exercitu de remigum supplemento agi coeptum; in quam
rem cum neque hominum satis, nec, ex qua pararentur stipen-
diumque acciperent, pecuniae quicquam ea tempestate in publico

fernt. — *cis Volt.*, sie dürfen also im nördlichen Campanien wohnen. — *ne quis* etc. scheint nur auf die zuletzt genannten sich zu beziehen, die so vom Seehandel abgehalten werden.

10. *pararent*, s. 24, 18, 14. — *haberent*, als Eigenthum besitzen = *suum haberent.* — *Veiente* etc., also in der Nähe von Rom. — *dum ne*, wie § 7 *ita*, vgl. 21, 19, 5. — *quinquag. i.*, das Ackermass eines geringeren römischen Bürgers bis zur 4. Classe, vgl. c. 21, 11.

11. *magistratus*, s. c. 12, 8; Marq. 3, 1, 30. — *Calatiae*, hier *Galetae* geschrieben, s. c. 5, 4. Die *Sabatini* werden hier nicht genannt, vielleicht ist der Name ausgefallen; oder die Sabatiner waren von einem der camp. Staaten abhängig und hatten keine eigenen magistratus. — *bona*, diese werden hier nur den *corpora* entgegengesetzt, nicht dass ihnen allein die Güter genommen seien bezeichnet. — *libera* etc., wahrscheinlich eine besondere Härte, da gewiss viele Römer nahe Verwandte von sich verkauft und von Römern gekauft sahen.

12—13. *quae*, s. 29, 35, 8: *nova.* — *dicerentur*, nach dem Berichte der Eroberer. — *quae eor.*, indirecte Frage. — *ac prof.* = *atque quae profana*, wir würden *aut* erwarten. — *reiecer.*, s. 5, 22, 1. — *non iam*, es war so weit gekommen, dass Fulvius, dessen Härte und Grausamkeit man angeklagt hatte, jetzt mild erschien. — *iniquit. deor.* etc., der religiöse Gesichtspunkt schliesst die furchtbare Scene.

35—36. Ausserordentliche Beiträge zur Bemannung der Flotte. Val. Max. 5, 6, 8; Flor. 1, 22, (2, 6), 24 ff.

1—3. *de remig. s.*, wahrscheinlich sind viele umgekommen, denn neue Rüstungen zur See sind nicht beschlossen worden. Die Kosten für das Seewesen können auch jetzt wie 24, 11 durch die regelmässigen Einnahmen nicht bestritten werden. — *hominum*, s. § 5. — *pararent*, angekauft werden könnten. — *stipend.*, s. 24, 11, 7. — *in publico*, in dem *aerarium;* was nach der reichen Beute in Capua und Syracus aller-

esset, edixerunt consules, ut privatim ex censu ordinibusque si- 3
cut antea remiges darent cum stipendio cibariisque dierum xxx.
ad id edictum tantus fremitus hominum, tanta indignatio fuit, ut 4
magis dux quam materia seditioni deesset: secundum Siculos
Campanosque plebem Romanam perdendam lacerandamque sibi
consules sumpsisse. per tot annos tributo exhaustos nihil reliqui 5
praeter terram nudam ac vastam habere. tecta hostis incendisse,
servos agri cultores rem publicam abduxisse, nunc ad militiam
parvo aere emendo, nunc remiges imperando. si quid cui argenti 6
aerisve fuerit, stipendio remigum et tributis annuis ablatum. se,
ut dent quod non habeant, nulla vi, nullo imperio cogi posse.
bona sua venderent, in corpora, quae reliqua essent, saevirent.

dings auffallen muss; und in diesem Umstande haben wol die folgenden Klagen ihren Grund, worauf § 4 hindeutet. — *edixer.*, wie 24, 11, nach einem Senatsbeschluss, s. § 1: *agi coeptum.* — *privatim*, aus Privatmitteln, im Gegensatze zu *in publico*, das Adv. *privatim* wird in vielfachen Beziehungen gebraucht, s. 2, 42, 10: *publice privatimque consulti;* ib. 44, 5: *ut cuique eorum privatim aliquid iuris adversus singulos erat* u. a., doch heisst es § 9: *privatis*, vgl. 34, 6, 18: *cur privati non damus remiges.* — *darent*, man solle, s. 27, 6, 10. — Es liegt, wie bei dem tributum überhaupt, der Gedanke zu Grunde, dass wenn in besonderen Fällen das Staatsvermögen nicht ausreiche, das der Privaten in Anspruch genommen werden müsse, damit der Staat seine Zwecke erreiche, s. 1, 43, 13. — *ordinibusq.* kann sich darauf beziehen, dass 24, 11, 8 die Senatoren den übrigen Bürgern entgegengestellt sind.

4—6. *ad i. ed.*, s. 25, 37, 13. — *fuit*, war da, brach aus; 34, 50, 1: *fremitus fuit.* — *magis*, das hdsch. *mage* ist schwerlich von L. gebraucht, da es sich selbst früher wol nur bei Dichtern findet. — *seditioni* hängt von *dux deesset* und *materia deesset* ab, vgl. 35, 12, 10: *erat maior orationi materia;* 23, 10, 2: *caput Italiae omni — fore;* c. 40, 18. — *secundum*, nächst. — *plebem R.*, L. lässt die ganze Plebs murren, obgleich der grössere Theil derselben von der Beisteuer frei gewesen wäre, s. 24, 11, 8, und die Senatoren gleichfalls herangezogen wurden. *nihil rel.*, s. zu 22, 40, 8; 32, 13, 7: *nec quod — pati possent reliqui quicquam fuit;* 36, 35, 4 u. a. — *terram n.*, s. c. 30, 10; *vastam* wird im Folg. weiter ausgeführt. — *agri c.*, es wird vorausgesetzt, dass die Herren selbst nicht mehr den Acker bauen, was damals noch von vielen Plebejern geschah, vgl. 28, 11, 9: *liberis cultoribus absumptis et inopia servorum*, anders 40, 29, 3: *cultores agri.* — *ad mil.*, s. 22, 57. — *parvo a.*, ist vorher nicht erwähnt, vgl. 24, 18, 12. — *remiges*, diese sind Sclaven, s. 24, 11, 9; Marq. 3, 2, 393. — *stip.*, das 24, 11 angeordnete. — *trib. ann.*, das tributum, sonst nur eine ausserordentliche Steuer, s. 1, 43, 13, muss jetzt jährlich gegeben werden, s. 23, 48, 8; ib. 31, 1. — *ut — cogi*, s. 6, 15, 13: *id cogendi estis ut — proferatis*, ist bei Cic. nicht so selten, Tusc. 1, 8. 16: *haec prius ut confitear me cogunt;* Att. 3, 19, 3 u. a. — *vi, imperio*, vgl. c. 36, 12. — *venderent — saev.*, die Imperfecta neben den praesentia enthalten eine Aufforderung an die Consuln. — *in corp. — saev.*, sie möchten sie als Sclaven

7 ne unde redimantur quidem quicquam superesse. haec non in
occulto, sed propalam in foro atque oculis ipsorum consulum
8 ingens turba circumfusi fremebant, nec eos sedare consules nunc
castigando nunc consolando poterant. spatium deinde iis tridui
se dare ad cogitandum dixerunt; quo ipsi ad rem inspiciendam
9 *et* expediendam usi sunt. senatum postero die habuerunt de re-
migum supplemento; ubi cum multa disseruissent, cur aequa
plebis recusatio esset, verterunt orationem eo, ut dicerent priva-
10 tis id seu aequum seu iniquum onus iniungendum esse: nam
unde, cum pecunia in aerario non esset, paraturos navalis so-
cios? quo modo autem sine classibus aut Siciliam obtineri aut
36 Italia Philippum arceri posse aut tuta Italiae litora esse? Cum in
hac difficultate rerum consilium haereret, ac prope torpor qui-
2 dam occupasset hominum mentes, tum Laevinus consul: magi-
stratus senatui et senatum populo, sicut honore praestent, ita ad
omnia, quae dura atque aspera essent, subeunda duces debere
3 esse. „si quid iniungere inferiori velis, *si* id prius in te ac tuos
ipse iuris statueris, facilius omnis oboedientis habeas. nec im-
pensa gravis est, cum *ex* ea plus quam pro virili parte sibi

verkaufen, vgl. 2, 23, 6, daher im Folg. *redimantur* etc. — *quae r.*, die allein noch u. s. w.

7—10. *oculis*, auch dazu gehört *in*, aber in anderer Bedeutung: vor den Augen, s. c. 12, 12; 35, 36, 2. — *circumf.*, 4, 33, 10: *Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt;* 27, 51, 1: *primus quisque — haurire cupientes,* vgl. 1, 41, 1. — *inspiciend.*, genau zu untersuchen, vgl. 4, 36, 4. — *postero d.*, um am Tage darauf dem Volke Vorschläge machen zu können. — *cur aeq.*, vgl. 30, 37, 10: *disseruit, quam nec iniqua et necessaria (pax) esset;* Salmasius vermuthet: *curaeque plebis*, was auch eine Hdschr. hat. — *privatis* etc., dennoch müsste, wie es schon § 3 gefordert worden war, den Privaten die Last auferlegt werden. — *paraturos*, eine rhetorische Frage, daher nicht *pararent*. — *naval. soc.* = *remiges*, s. § 3. — *sine class.*, die nicht selbst fehlen, sondern nur nicht die nöthige Bemannung haben.

36. 1—2. *torpor*, geistige Erstarrung. — *homin.*, wie c. 2, 1. — *populo* hier ohne Unterscheidung der Ritter. — *praestent,* auch dazu ist *senatus* u. *populo* zu denken, vgl. Tac. Ann. 2, 33: *distinctos senatus et equitum census — ut sicut locis ordinibus dignitatibus antistent ita* etc., doch ist an u. st. der Gedanke weniger passend, da die Forderung an alle Senatoren, s. § 5; 8, nicht allein an die Magistrate gestellt wird. — *essent,* wenn etwas wäre, *praestent* stellt den Gedanken als allgemein gültig dar, s. c. 38, 10; 24, 5; 25, 38, 4.

3—4. *si quid — si id*, s. 3, 64, 10; Cic. Cluent. 2, 6: *si quam opinionem si eam.* Caec. 3, 7: *si quis quod spopondit, — si id non facit.* — *iniungere*, 32, 3, 4: *iniuncta militia.* — *inferiori*, 2, 3, 4. — *id iuris* als Recht, rechtliche Forderung gegen dich gelten lässest. — *nec imp.*, dann ist auch nicht. — *pro vir. p.*, s. 3, 71, 8; 7, 7, 5: *pro virili parte adnitendum.* Wenn der Ausdruck genau

quemque capere principum vident. itaque classes habere atque 4
ornare volumus populum Romanum, privatos sine recusatione
remiges dare: nobismet ipsis primum imperemus. aurum ar- 5
gentum *aes* signatum omnes senatores crastino die in publicum
conferamus, ita ut anulos sibi quisque et coniugi et liberis, et
filio bullam, et quibus uxor filiaeve sunt singulas uncias pondo
auri relinquant, argenti, qui curuli sella sederunt, equi ornamen- 6

ist, so liegt darin, dass auch die Senatoren von dem Tributum nicht frei sind, jetzt nur mehr als ihnen zukommt leisten sollen. Von einem bestimmten Census der Senatoren ist auch hier nicht die Rede, s. 24, 11, 8. — *princip.* steht *inferiori* entgegen, die Sätze sind chiastisch geordnet. *classes* — *volumus* etc., das wirklich vorliegende Bedürfniss wird affirmativ ohne Andeutung der Bedingung hingestellt, s. 21, 44, 7; 10, 17, 5: *vultis vos pro virtute spes gerere: omnes Samnitium urbes — vestrae sunt;* 28, 41, 8; Cic. Sest. 42, 92: *horum utro uti nolumus, altero est utendum;* Tusc. 2, 12, 28: *rogo hoc idem Epicurum: maius dicet esse malum* etc.; ib. 24, 58; vgl. 25, 6, 22; Z. § 780. — *ornare*, mit dem Nöthigen ausrüsten, s. 9, 30, 4; 7, 10, 5; Andere vermuthen dass *si* vor oder nach *classes* ausgefallen sei. — *ipsis*, weil der Gegensatz: nicht Anderen, hervorgehoben wird, vgl. 2, 12, 7; ib. 19, 4. — *imperem.*, n. die nöthigen Beiträge zu geben.

5. *aes signatum* ist ein Begriff und *signatum* nicht auf *aurum argentum* zu beziehen, da nach dem Folg. alles verarbeitete (*factum* und *infectum*) und geprägte Gold und Silber verlangt wird, anders 34, 6, 14: *quo ne plus signati argenti et aeris domi haberemus;* schon Orosius 4, 17 hat nur *aurum argentumque signatum.* — *omnes*, mit Nachdruck, es soll sich keiner ausschliessen: wir Senatoren alle, s. § 12: *hunc consensum sen.* — *in publ. conferamus*, in den Staatsschatz als Beitrag bringen, § 8 *deferamus* wie 5, 25, 8: *aurum — in aerarium deferebant*, vgl. 4, 60, 7. — *ita*, beschränkend. Was Jeder behalten darf, ist 1) Gold, *anulos — relinquant*, 2) Silber *argenti — tantum*, 3) Erz, *aeris signati;* an Gold und Erz sollen Alle gleich viel behalten nur in Rücksicht auf das Silber die, welche curulische Aemter bekleidet haben, einen Vorzug haben. — *anulos*, s. Flor. l. l., diese waren von Gold, s. 9, 7, 8; nach dem Folg. werden sie auch von den Frauen und Kindern der Senatoren getragen, ausserdem von den Rittern, s. 23, 12, 1; Becker 2, 1, 271 ff.; Mommsen 1, 762. Dass die hier genannten Gegenstände als nicht dem Tributum unterworfen bezeichnet werden sollen, ist schwerlich anzunehmen. — *filio*, collectiv. — *bulla*, Macrob. 1, 6, 11: *ut patricii bulla aurea uterentur;* Val. Max. l. l. *insignia ingenuitatis*, nur die Knaben trugen dieselbe („eine runde aber platt gedrückte Kapsel") um den Hals, nur Söhne der Senatoren goldene, Andere von Leder, s. Becker Gallus 2. Ausgabe 2, 55. — *uxor. fil.* scheint kurz gesagt st. Frau oder Frau und Töchter, oder diese allein; Gronov. vermuthet *filiaeque*, weil das Oppische Gesetz 34, 1, 3 verordnete: *ne qua mulier plus semunciam auri haberet*, vgl. Oros. l. l.: *per filias uxoresque suas singulas tantum auri uncias — relinquerent.*

6—7. *qui cur.* etc., die Trennung der höchsten Aemter von den übrigen wie 23, 23, 5 ff. — *equi orn.*, es sind die *phalerae*, s. 9, 46, 12;

ta et libras pondo, ut salinum patellamque deorum causa habere
7 possint, ceteri senatores libram argenti tantum; aeris signati qui-
8 na milia in singulos patres familiae relinquamus: ceterum omne
aurum argentum aes signatum ad triumviros mensarios extemplo
deferamus nullo ante senatus consulto facto, ut voluntaria con-
latio et certamen adiuvandae rei publicae excitet ad aemulandum
9 animos primum equestris ordinis, dein reliquae plebis. hanc
unam viam multa inter nos conlocuti consules invenimus. in-
gredimini dis bene iuvantibus. res publica incolumis et privatas
res facile salvas praestat; publica prodendo tua nequiquam ser-
10 ves". in haec tanto animo consensum est, ut gratiae ultro con-
11 sulibus agerentur. senatu inde misso pro se quisque aurum ar-
gentum et aes in publicum conferunt tanto certamine iniecto.

22, 52, 5, wahrscheinlich hatten die meisten Senatoren Ritterpferde, s. 29, 37, 10; Becker 3, 2, 278. — *libras*, es ist wol eine Zahl ausgefallen, etwa *bilibras*, s. 4, 15, 6; oder *binas libras* (*II libras*), weil so scharf *libram tantum*, s. 21, 50, 6, entgegengestellt wird. — *salin. pat.*, die letzteren sind mehr tiefe, als flache Schüsseln; in beiden wurden den Göttern, besonders den Laren und der Vesta, Speisen auf dem Heerde hingestellt, Preller 534; beide zu diesem Zwecke aus Silber; die Senatoren, welche nicht curul. Aemter bekleidet haben, sollen also diese Geräthschaften nicht von Silber haben, vgl. Val. Max. 4, 4, 3. — *aeris s.* geht, wie *singulos p. f.* zeigt, wieder auf alle Senatoren, daher auch *relinquamus*, indem sich die Consuln mit einschliessen.

8—9. *ceterum* ist Adjectiv. — *triumv. m.*, s. 24, 18, 12. — *nullo sc. f.*, durch welches die Abgabe gefordert und angeordnet und dann von den Magistraten beigetrieben wurde, s. § 12; 24, 11, 7. — *volunt. c.*, vgl. Fest. p. 364: *tributorum conlationem, quom sit alia — ex censu, dicitur etiam quoddam temerarium, ut post urbem a Gallis captam* (s. 5, 50) *conlatum est; item bello Punico secundo M. Laevino M. Claudio Marcello cos., quom et senatus et populus in aerarium quod habuit detulit*, also eine ausserordentliche, nicht nach dem Census, s. 24, 11, ausgeschriebene Steuer, eigentlich eine freiwillige Anleihe, denn 6 Jahre nachher, s. 29, 16, erfolgt die Zurückzahlung, daher heisst es auch 31, 13, 2: *pecunia quam M. Valerio M. Claudio consulibus mutuum dederant* (*privati*). — *et cert.*, und unser Wetteifer u. s. w., s. § 11. — *equest. ord.*, s. 24, 18, 7. — *reliquae*, zu ihr gehören dem Senate gegenüber auch die Ritter, oder es ist wie *ceteri*, *alii*, s. 4, 41, 8, aufzufassen. — *inter nos*, reciprok, das zweite *nos* wird in der Regel nicht beigefügt. — *ingredim.*, u. *viam*. — *incolumis*, wenn sie erhalten wird; ebenso *prodendo*, wenn man sie aufgiebt. Die Worte können eine Andeutung enthalten, dass L. schon hier an die Zurückzahlung des Darlehens gedacht habe, die sonst nicht bestimmt bezeichnet, aber wol als sich von selbst verstehend (daher die Eintragung in die tabulae § 11) betrachtet ist.

10—12. *in haec*, dass das geschehen solle. — *animo* Begeisterung. *ultro*, da sie vielmehr Widerspruch erwartet hatten. — *et aes*, wenn dieses richtig ist, so wird das Erz, als gemünztes, dem Gold und Silber zusammen genommen, das

ut prima aut inter primos nomina sua vellent in publicis tabulis
esse, ut nec triumviri accipiundo nec scribae referundo suf-
ficerent. hunc consensum senatus equester ordo est secutus, 12
equestris ordinis plebs. ita sine edicto, sine coercitione magi-
stratus nec remige in supplementum nec stipendio res publica
eguit; paratisque omnibus ad bellum consules in provincias pro-
fecti sunt.

Neque aliud magis tempus belli fuit, quo Carthaginienses **37**
Romanique pariter variis casibus immixtis magis in ancipiti spe
ac metu fuerint. nam Romanis et in provinciis, hinc in Hispania 2
adversae res, hinc prosperae in Sicilia luctum et laetitiam miscue-
rant; et in Italia cum Tarentum amissum damno et dolori, tum 3
arx cum praesidio retenta praeter spem gaudio fuit; et terrorem 4
subitum pavoremque urbis Romae obsessae et oppugnatae Capua
post dies paucos capta in laetitiam vertit. transmarinae quoque 5

zum Theil wenigstens nicht gemünzt ist, gegenüber gestellt, s. 24, 21, 3; 4, 42, 1; doch hat die Colbertiner Hdsch. *et argentum — et aes. certam. ini.*, anders 27, 6, 2. — *nomina*, die in die Rechnungsbücher des Staates (*publicis tabulis* n. *expensi et accepti*) auf den Namen eines Jeden eingetragenen Posten, eingeschriebenen Darlehen, vgl. 35, 7, 2. — *accipiend.*, in Empfang zu nehmen, zu wägen, schätzen, zählen. — *refer.*, hier vom Schuldner: als empfangenes Darlehn eintragen, nämlich in die Bücher, deren Führung den scribae für die Magistrate, in deren Dienste sie sind, obliegt, sonst auch von dem Gläubiger gebraucht, s. Flor. l. l.; Rein Privatrecht S. 680. — *consens.*, um dieses hervorzuheben, s. § 5: *omnes.* — *edicto*, wie es c. 35 erlassen worden war. — *coercit.*, Zwangsmassregeln gegen nicht Zahlende, s. c. 35, 6: *nulla vi;* 4, 53, 7: *consuli damnum aliamque coercitionem — detrectantibus militiam inhibenti*, s. Marq. 3, 2, 134. — *eguit*, litt keinen Mangel, entbehrte nicht, vgl. 23, 49, 4.

37. Uebersicht der Verhältnisse, vgl. c. 41, 14 ff.

1. *magis*, wenn es ächt ist (Gronov u. A. wollen es tilgen), scheint sich zunächst auf *aliud*, mittelbar auch auf *pariter* zu beziehen: keine andere in höherem Grade, wo gleichmässig u. s. w., in keiner anderen Zeit waren mehr gleichmässig u. s. w., s. 32, 21, 16. *inmixtis* ist ein gesteigertes *mixtis:* untereinander gemischt, wie nachher *miscuerant*, und gerade diese Mischung glücklicher und unglücklicher Ereignisse wird im Folg. durchgeführt, vgl. 45, 14, 3: *qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis inmiscuisset;* 35, 34, 8: *inprobos — inmiscendi res tumultu Aetolico spes movit;* Andere lesen *immixti.* — *magis* gehört zu dem in *in ancip.* liegenden Adjectivbegriffe.

2—5. *et in pr. — et in It.*, das dritte Glied folgt § 5 mit *quoque.* — *miscuerant*, als abgeschlossen in Bezug auf *fuit*, vgl. 24, 43, 3; ib. 7, 2. — *praeter sp.*, gehört zu *retenta.* — *terror*, s. c. 25, 2. — *Capua c.*, c. 38, 1; 1, 34, 4; zum Gedanken 27, 40, 3. — *transmar.*, Griechenland und Asien wird so genannt, s. c. 24, 4; 40, 2, 6: *transmarinae le-*

res quadam vice pensatae: Philippus hostis tempore haud satis
opportuno factus, Aetoli novi adsciti socii Attalusque Asiae rex
6 iam velut despondente fortuna Romanis imperium orientis. Car-
thaginienses quoque Capuae amissae Tarentum captum aequa-
bant, et ut ad moenia urbis Romanae nullo prohibente se perve-
7 nisse in gloria ponebant, ita pigebat inriti incepti, pudebatque
adeo se spretos, ut sedentibus ipsis ad Romana moenia alia porta
8 exercitus Romanus in Hispaniam duceretur. ipsae quoque Hi-
spaniae, quo propius spem venerant tantis duobus ducibus exer-
citibusque caesis debellatum ibi ac pulsos inde Romanos esse,
eo plus ab L. Marcio tumultuario duce ad vanum et inritum vi-
9 ctoriam redactam esse indignationis praebebant. ita aequante
fortuna suspensa omnia utrisque erant integra spe, integro me-
tu, velut illo tempore primum bellum inciperent.

38 Hannibalem ante omnia angebat, quod Capua pertinacius
oppugnata ad Romanis quam defensa ab se multorum Italiae
2 populorum animos averterat, quos neque omnis tenere praesi-

gationes. — *quad. vice p.* n. *inter se,* waren einigermassen gegen einander ausgeglichen, „hielten sich das Gleichgewicht.“ — *Philipp.* etc., erklärendes Asyndeton; zur Sache s. c. 28, 2. — *haud s. op.*, gar nicht sehr, s. 23, 38, 5. — *Asiae,* das Königreich Pergamum, s. Lübker Reallexic. unter *Asia.* — *velut*, die Hdss. haben *vel*, s. 22, 42, 6. — *despondente*, sich (gleichsam durch eine sponsio) verbindlich machte zu geben, s. 4, 13, 3.

6—8. *quoque*, wie bei den Römern Alles gleich stand. Auch hier sind drei Punkte, der dritte mit *quoque* angefügt. — *Capuae — aeq.*, s. 9, 10, 3: *eum — devotioni P. Decii consulis aequabant.* — *in glor. pon.*, vgl. praef. 8: *nullo in discrimine ponam;* 4, 23, 3: *hoc quoque in incerto positum.* — *alia p.*, als da, wo sie unthätig standen; über den Abl. s. 24, 21, 7. — *ipsae q. H.*, das Prädikat ist *praebebant; quoque*, weil man es hier am wenigsten hätte erwarten sollen. — *venerant*, die Punier, welche die Hoffnung gefasst hatten; deshalb folgt *ibi.* — *tumultuar.*, wie 28, 42, 5, schon durch einen in der Eile gewählten, wie die *tumultuarii milites.* — *ad van.* das Täuschende, nur Scheinbare, gesteigert durch *ad invit.*, zu nichte, s. 2, 6, 1.

9. *aequante*, auch dazu gehört *omnia;* der § 1 ausgesprochene Gedanke wird in anderer Form wiederholt. — *integra,* ohne dass etwas davon oder dazu gekommen war. — *velut* etc., dass Hannibal, der nach c. 38, 1 die Bedeutung des Verlustes von Campanien wol zu beurtheilen wusste, dieses geglaubt habe, ist sehr zu bezweifeln.

38. Uebergabe von Salapia an die Römer; Appian. Hann. 45; Val. Max. 3, 8 Ext. 1.

1—2. *averter.*, wie § 4: *abalienabantur,* absolut; obgleich aus *ab se* leicht *ab eo* ergänzt werden kann. — *neque omn.*, das Heer Hannibals war wol an sich nicht sehr zahlreich da ihm die Mittel zur Unterhaltung fehlten; er sieht sich jetzt genöthigt, sein Kriegssystem zu ändern und sich mehr zu concentriren, während die Römer ihm immer mehr Terrain abge-

diis, nisi vellet in multas parvasque partis carpere exercitum,
quod minime tum expediebat, poterat, nec deductis praesidiis
spei liberam vel obnoxiam timori sociorum relinquere fidem.
praeceps in avaritiam et crudelitatem animus ad spolianda quae 3
tueri nequibat, ut vastata hosti relinquerentur, inclinavit. id foe- 4
dum consilium cum incepto tum etiam exitu fuit. neque enim
indigna patientium modo abalienabantur animi, sed ceterorum
etiam: quippe ad pluris exemplum quam *pernicies per*tinebat.
nec consul Romanus temptandis urbibus, sicunde spes aliqua se 5
ostendisset, deerat. Salapiae principes erant Dasius et Blattius; 6
Dasius Hannibali amicus, Blattius, quantum ex tuto poterat, rem
Romanam fovebat et per occultos nuntios spem proditionis fe-
cerat Marcello. sed sine adiutore Dasio res transigi non poterat. 7
multum ac diu cunctatus, et tum quoque magis inopia consilii
potioris quam spe effectus, Dasium appellabat. at ille, cum ab re
aversus, tum aemulo potentatus inimicus, rem Hannibali aperit.
arcessito utroque Hannibal cum pro tribunali quaedam ageret 8

winnen. — *carpere*, durch Abtrennung einzelner Theile zu schwächen, vgl. 3, 5, 1. — *spei lib.*, sie frei geben, dass sich die nicht zuverlässigen der Bundesgenossen der Partei zuwenden konnten, von der sie mehr Vortheile erwarten, die treuen der Gefahr angegriffen zu werden ausgesetzt wurden (*obnoxiam*).

3—5. *animus — nequib.*, s. zu 1, 15, 1. — *avar. et cr.*, 24, 45, 13. — *spoliand. quae — vast.*, mit Einschluss des Begriffes der Lokalität, s. 25, 30, 5. — *foed. inc.*, etc., s. praef. 10. — *pernic.* oder ein ähnliches Wort fehlt in den Hss. — *sicunde* wenn irgend wo; über den Conjunctiv s. 21, 42, 4. Die folg. Erzählung giebt Appian. noch ausführlicher und mit mehreren Abweichungen.

6—7. *Salapiae,* südlich von Arpi, an dem Salapitanus lacus, in der Nähe des Meeres. — *Dasius*, s. 24, 45, 1. — *Blattius*, App. *Βλάτιος;* Val. Max. *Blassius* wie *Claudius* und *Clausus*, *Metius* und *Messus* u. a. — *ex tuto*, mit Sicherheit, ohne sich Gefahren auszusetzen, vgl. 1, 37, 1. — *sine adi. D.*, ohne D. als Helfer, zur Unterstützung, zu haben, *cunctatus* ist, wie es scheint, mit *appellabat* zu verbinden, *et tum — effectus* als Parenthese zu nehmen; über *et* s. 27, 1, 2; 25, 30, 2 u. a.; über *et — quoq.* 30, 10, 15; 34, 2, 11; 37, 7, 3 u. a.; *tum quoq.* im Anfange des Satzes braucht L. sonst um anzudeuten, dass unter den vorher dargestellten Verhältnissen etwas nicht Erwartetes eingetreten, wenn auch das Bedeutendere abgewendet sei, was an u. St. weniger passend scheint, vgl. 9, 13, 9; 10, 35, 3; 21, 34, 8; 24, 26, 13; 36, 30, 6; 37, 16, 12, etwas verschieden 4, 30, 12. Madvig verm. *cunctatus est; tum quoque appellat.* — *appell.*, er wendete sich an ihn in der erwähnten Angelegenheit, s. § 8; 24, 5, 10. — *potentatus*, selten gebraucht, s. Cic. Rep. 2, 8; Caes. B. G. 1, 31: *de potentatu — contenderant;* a. u. St. ist es die erste Stelle in der Stadt die jeder einnehmen will, vgl. Val. Max.

8—10. *arcess.*, vor Gericht. — *pro trib.*, von dem Trib. aus als Richter, daher *cogniturus*, um zu untersuchen und zu entscheiden, 27,

mox de Blattio cogniturus, starentque summoto populo accusa-
9 tor et reus, Blattius de proditione Dasium appellabat. enimvero
ille velut in manifesta re exclamat, sub oculis Hannibalis secum
de proditione agi. Hannibali atque eis qui aderant, quo audacior
10 res erat, minus similis veri visa est: aemulationem profecto at-
que odium esse, et id crimen adferri, quod, quia testem habere
11 non posset, liberius fingenti sit. ita inde dimissi sunt. nec Blat-
tius ante abstitit tamen tam audaci incepto, quam idem obtun-
dendo docendoque, quam ea res ipsis patriaeque salutaris esset,
pervicit, ut praesidium Punicum — *D* autem Numidae erant —
12 Salapiaque traderetur Marcello. nec sine caede multa tradi potuit.
longe fortissimi equitum toto Punico exercitu erant. itaque
quamquam inprovisa res fuit, nec usus equorum in urbe erat,
tamen armis inter tumultum captis et eruptionem temptaverunt
13 et, cum evadere nequirent, pugnantes ad ultumum occubuerunt,
nec plus quinquaginta ex his in potestatem hostium vivi vene-
14 runt. plusque aliquanto damni haec ala equitum amissa Hanni-
bali quam Salapia fuit; nec deinde umquam Poenus, quo longe
plurumum valuerat, equitatu superior fuit.

39 Per idem tempus cum in arce Tarentina vix inopia tolera-
bilis esset, spem omnem praesidium quod ibi erat Romanum
praefectusque praesidii atque arcis M. Livius in commeatibus ab

19, 11. — *submoto p.*, s. 25, 3, 18. — *enimvero* gehört auch hier, s. 24, 31, 1 zu *ille — exclamat:* da ruft ja wahrhaftig u. s. w., Val. Max.: *enimvero tum ille proclamat.* — *velut in m. r.*, als ob jetzt seine Anklage vollständig erwiesen sei. — *agi*, weil Blattius wirklich den Versuch gemacht hat; wir sagen: man wolle mit ihm u. s. w. — *qui ad.*, die mit ihm zu Gericht sassen, sein consilium, s. c. 33, 7. — *minus* ohne *eo*, s. 6, 20, 5. — *posset — sit*, s. c. 36, 2. — *aemul. — esse*, es müsse, könne nur — sein, (die diesen Auftritt veranlassten), s. c. 15, 13. — *liber. fing. s.*, eine Anschuldigung, die ihm, wenn er etwas erdichten wollte, ein freieres Feld darböte; bei der er was er wolle erdichten könne, s. 30, 32, 8: *colloquium — liberum fingenti;* 32, 32, 8: *ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel* etc., vgl. 21, 50, 10: *volentibus;* über *fingenti* 24, 5, 12. — *inde*, aus dem Gerichte.

11—14. *tamen*, ungeachtet der in dem Auftritte vor Hannibal sichtbar gewordenen Abneigung des Dasius. — *obtund.*, wie unser „in den Ohren liegen", s. 2, 15, 5. — *nec sine* etc. wird nach der asyndetisch gegebenen Begründung: *longe* etc. durch *itaque* etc. weiter ausgeführt. — *toto P. e.*, wie in localen Verhältnissen, 39, 30, 12. — *usus er.*, keinen Gebrauch machen konnten, s. 1, 56, 3. — *ala*, vgl. § 11; 10, 29, 12: *Campanorum alam, quingentos fere equites.* — Das Uebergewicht Hannibals an der Reiterei wird hier erst entschieden von L. hervorgehoben, früher mehr angedeutet.

39. Seeschlacht bei Tarent.

1—3. *M. Livius*, hier von L. zum ersten Male mit Sicherheit erwähnt, 24, 20, 13 ist der Name nur Ver-

Sicilia missis habebant, qui ut tuto praetervehereutur oram Ita- 2
liae, classis viginti ferme navium Regii stabat. praeerat classi 3
commeatibusque D. Quinctius, obscuro genere ortus, ceterum
multis fortibus factis militari gloria inlustris. primo quinque na- 4
ves, quarum maximae duae triremes a Marcello ei traditae erant,
habuit; postea rem impigre saepe gerenti tres additae quinque-
remes; postremo ipse a sociis Reginisque et a Vellia et a Paesto 5
debitas ex foedere exigendo classem xx navium, sicut ante di-
ctum est, efficit. huic ab Regio profectae classi Democrates cum 6
pari [classi] navium Tarentinarum numero quindecim milia fer-
me ab urbe ad Sapriportem obvius fuit. velis tum forte inprovi- 7
dus futuri certaminis Romanus veniebat: sed circa Crotonem
Sybarimque suppleverat remigio navis, instructamque et arma-
tam egregie pro magnitudine navium classem habebat. et tum 8

muthung; 25, 10 ist derselbe verschwiegen. Er hat hier und 27, 25 den Vornamen *Marcus*, wie bei Plutarch, bei Polyb. dagegen *Gaius;* der Zuname ist wahrscheinlich *Macatus*, s. 27, 34, 7 vgl. ib. 25, 3; gewiss ist er von M. Livius Salinator zu unterscheiden. Die Noth in der Burg ist durch die Anordnungen Hannibals 25, 11 herbeigeführt. — *stabat*, hatte ihre Station. — *multis f. f.*, s. 29, 26, 5: *partim factis fortibus;* vgl. 10, 23, 6: *facto egregio;* Verg. Aen. 1, 640: *caelataque — fortia facta patrum;* Curt. 7, 3, 22. Der abl. *gloria* ist dem Vorherg. untergeordnet: in Folge tapferer Thaten und so durch Ruhm u. s. w.

4—5. *quinq.*, nur fünf. — *traditae hab.*, ist etwas breit, die Quelle, der L. hier folgt, ziemlich wortreich. — *a sociis* etc., die griechischen Städte an der Ost- und Westküste Italiens stellten nach ihrem Bündnisse nur Schiffe und Matrosen, nicht Soldaten, s. 36, 42, 2; Marq. 3, 1, 30. *Vellia* hat die beste Hdsch., wol dem griech. Ἔλλη entsprechend, bei andern heisst sie *Velia* oder *Helia;* sie lag wie Paestum an der Westküste, südlich von diesem. — *Reginisque et*, s. 1, 43, 2; doch ist die Verbindung hier auffallend, da der dritte Begriff, nicht wie gewöhnlich vorangeht, sondern wieder mit *et* folgt, vgl. 9, 19, 4; über den Wechsel der Construct. vgl. 6, 12, 6: *Cerceiensium quidam et coloni etiam a Velitris.* Die drei Städte sind Rom treu geblieben wie Neapolis u. a. — *ipse exig.*, vgl. 24, 4, 9; das *exigere* geschah wol im Auftrage des Consuls.

6—8. *classi* scheint aus dem Vorhergeh. wiederholt zu sein. — *ab urbe* ist aus *Tarentinarum* zu erklären. — *ad Saprip.*, der Ort ist nicht weiter bekannt, und nicht mit Sacriportus in Latium zu verwechseln. — *inpr. fut.*, s. 23, 36, 1. — *sed*, obgleich man einen Kampf nicht ahndete, war man doch auf denselben gerüstet und hatte überdiess Zeit die nöthigen Vorkehrungen zu treffen, § 8: *et tum.* — *Sybarimq.*, viell. nach einer griech. Quelle, gewöhnlich braucht L. *Thurii.* — *circa*, die Städte selbst halten zu den Puniern, daher presst er in der Umgegend Sclaven. — *supplev. nav.*, wie *supplere legiones* u. ä. statt: er hatte die Schiffsmannschaften ergänzt, vollzählig gemacht durch, s. 23, 5, 6; Verg. Aen. 3, 471: *remigium supplet;* vgl. c. 47, 3. — *tum*

forte sub idem tempus et venti vis omnis cecidit et hostes in
conspectu fuere, ut ad componenda armamenta expediendumque
remigem ac militem ad imminens certamen satis temporis esset.
9 raro alias tantis animis iustae concurrerunt classes, quippe cum
10 in maioris discrimen rei, quam ipsae erant, pugnarent: Tarenti-
ni, ut recuperata urbe ab Romanis post centesimum prope an-
num arcem etiam liberarent, spe commeatus quoque hostibus, si
navali proelio possessionem maris ademissent, interclusuros;
11 Romani, ut retenta possessione arcis ostenderent non vi ac
12 virtute, sed proditione ac furto Tarentum amissum. itaque ex
utraque parte signo dato cum rostris concurrissent, neque retro
navem inhiberent, nec dirimi ab se hostem paterentur, quam quis
indeptus navem erat ferrea iniecta manu, ita conserebant ex pro-
pinquo pugnam, ut non missilibus tantum, sed gladiis etiam prope
13 conlato pede gereretur res. prorae inter se iunctae haerebant,
puppes alieno remigio circumagebantur. ita in arto stipatae

forte wie § 7. — *compon. ar.*, s. 36, 44, 2; s. zu 21, 49, 11. — *exped. rem.*, die oberen Ruder einzuziehen, s. Marq. 3, 2, 397; die übrigen in Bereitschaft zu setzen, da man bis jetzt mit Segeln gefahren ist. — *sat. temp.*, weil die Feinde bei dem Fallen des Windes nur langsam heran kommen.

9—11. *animis* ist den Flotten beigelegt statt den Kämpfenden, 27, 31, 3. — *raro al.*, s. 21, 59, 7. — *iustae cl.*, wie oft *iusta acies*, vgl. 24, 14, 4; 20 Schiffe konnten nicht für eine ordentliche Flotte gelten. — *in discr.*, auf — hin, für die Entscheidung, vgl. 21, 43, 7: *in mercedem*. — *quam ips.*, s. c. 20, 11: *quam venerat;* 3, 16, 5 vgl. 24, 49, 1. — *cent. pr. a.*, noch zu *recuperata* gehörig; die Einnahme erfolgte erst 272 a. Ch. durch die Consuln M. Papirius und Sp. Carvilius; deshalb *prope*. — *spe — intercl.*, s. 25, 26, 2. — *quoque*, wie die Stadt. *vi a. v.*, s. 25, 38, 10. — *prod. a. f.*, vgl. 43, 10, 3: *furto et fraude agendae rei*, ein heimlicher Streich, der durch Verrath ausgeführt wird, s. c. 51, 12; 21, 35, 10.

12. *signo d.*, durch eine Fahne auf dem Schiffe des Anführers. — *retro n. in.*, anhalten und durch Rudern rückwärts, nach dem Hintertheile treiben, vgl. 30, 10, 17: *retro inhibita rostrata;* 37, 30, 10. — *neq. dirimi*, so wie sie selbst sich nicht zurückzogen, liessen sie auch den Feind nicht los; sonst suchte man nach den ersten Zusammenstosse zurückzugehen, Evolutionen zu machen und die Ruder zu zerbrechen. — *quam* etc., beschränkender und erklärender Zusatz zu *hostem*, überhaupt den Feind, obgleich mehr an dessen Schiffe zu denken ist: so wie einer ein feindliches Schiff geentert hatte, liess er den Feind nicht wieder los. — *indepta*, s. 28, 30, 12: *ceteras* (*triremes*) *quas indepta esset*. — *fero ini. m.*, nach dem Folg. sind hier Enterbrücken gemeint, wie 36, 44, 8; vgl. Front. Strat. 2, 3, 24: *C. Duilius — excogitavit manus ferreas; quae ubi hostilem adprehenderunt navem, superiecto ponte transgrediebatur Romanus et in ipsorum ratibus comminus hostes trucidabat*, verschieden ist die *ferrea manus* 24, 34, 10; 37, 30, 9.

13. *alieno rem.*, von den Rude-

erant naves, ut vix ullum telum in mari vanum intercideret;
frontibus velut pedestris acies urgebant, perviaeque naves pu-
gnatibus erant. insignis tamen inter ceteras pugna fuit duarum, 14
quae primae agminum concurrerant inter se. in Romana nave ipse 15
Quinctius erat, in Tarentina Nico, cui Perconi fuit cognomen,
non publico modo sed privato etiam odio invisus atque infestus
Romanis, quod eius factionis erat, quae Tarentum Hannibali pro-
diderat. hic Quinctium simul pugnantem hortantemque suos in- 16
cautum hasta transfigit. atque ille praeceps cum armis procidit
ante proram; victor Tarentinus in turbatam duce amisso navem 17
inpigre transgressus cum summovisset hostis, et prora iam Ta-
rentinorum esset, puppim male conglobati tuerentur Romani,
repente et alia a puppe triremis hostium apparuit. ita in medio 18
circumventa Romana navis capitur. hinc ceteris terror iniectus,
uti praetoriam navem captam videre; fugientesque passim aliae
in alto mersae, aliae in terram remis abreptae mox praedae fuere
Thurinis Metapontinisque. ex onerariis, quae cum commeatu se- 19
quebantur, perpaucae in potestatem hostium venere, aliae ad in-
certos ventos hinc atque illinc obliqua transferentes vela in altum

rern der feindlichen Schiffe, die, wenn sie stärker waren, auch die Bewegungen der geenterten Schiffe bestimmten. Der ganze Satz und der folg.: *ita in arto,* enthält asyndetisch eine weitere Ausführung und Erklärung von *gladiis — gereretur res.* — *telum* Wurfspiesse und Pfeile. — *intercid.*, 3, 10, 6; 21, 8, 9. — *pedestris*, s. 24, 5, 5: *convenientis. urgeb.*, die Schiffe suchen wie Truppen zu Lande einander aus ihren Positionen zu verdrängen, s. 22, 47, 3: *in derectum nitentes* etc., die grosse Nähe bewirkt, dass die Soldaten leicht von einem auf das andere (feindliche) Schiff gelangen konnten. — *urgebant*, absolut. — *perviae,* anders 30, 10, 5.

14—17. *inter cet.* st. *inter ceterarum pugnas.* — *prim. ag.*, jedes an der Spitze des Zugs. — *Perconi,* der Name ist 25, 8, 3 nicht bemerkt; *publico* etc., ib. § 1. — *invis.* — *inf.*, wechselseitiger Hass, wie 2, 56, 5, vgl. 5, 8, 9. — *pugnantem h.*, s. 4, 41, 4, ist *incautum* untergeordnet, daher asyndetisch: während des Kampfes — ungedeckt, vgl. 2, 20, 1; ib. 19, 6. — *atque ille*, das hds. *ille atque* lässt sich schwerlich = *ille statim* nehmen, da *atque* dann voraussteben würde, s. 32, 10, 8, entweder sind die Worte umzustellen oder sonst verdorben. — *procid. a. p.*, nach vorn vor, über das Vordertheil fiel. — *male*, s. 1, 25, 12; 35, 49, 10, gehört zu *tuerentur.*

18—19. *hinc*, in Folge davon, durch das Folg., wo der Nachdruck auf *praetoria* liegt, näher bestimmt. — *ceteris* u. *navibus*, s. § 9: *animis.* — *ad inc. vent.* gehört zu *transferentes*: gemäss den wechselnden Winden umstellend und zwar in schräger Richtung, bald nach dieser bald nach jener Seite drehend, vgl. Verg. Aen. 5, 830: *pariterque sinistros nunc dextros solvere sinus.* — *obliq.*, weil sie mit halbem Winde seegeln müssen. — *vela* neben dem Seegel am Hauptmast hatten die Schiffe gewöhnlich noch ein zweites

20 evectae sunt. Nequaquam pari fortuna per eos dies Tarenti res
gesta. nam ad quattuor milia hominum frumentatum egressa
21 cum in agris passim vagarentur, Livius, qui arci praesidioque
Romano praeerat, intentus in omnis occasiones gerendae rei
C. Persium inpigrum virum cum duobus milibus et *D* armato-
22 rum ex arce emisit, qui vage effusos per agros palatosque adortus cum diu passim cecidisset, paucos ex multis trepida fuga incidentis semiapertis portarum foribus in urbem compulit, ne
23 urbs eodem impetu caperetur. ita aequatae res ad Tarentum,
Romanis victoribus *terra*, *Tarentinis* mari. frumenti spes, quae
in oculis fuerat, utrosque frustrata pariter.

40 Per idem tempus Laevinus consul, iam magna parte anni
circumacta, in Siciliam veteribus novisque sociis expectatus cum
venisset, primum ac potissimum omnium ratus Syracusis no-
2 va pace inconditas componere res. Agrigentum inde, quod belli
reliquum erat tenebaturque a Carthaginiensium valido praesidio,
3 duxit legiones. et adfuit fortuna incepto. Hanno erat imperator
Carthaginiensium, sed omnem in Muttine Numidisque spem re-
4 positam habebant. per totam Siciliam vagus praedas agebat ex

am Hintertheile, bisweilen noch mehrere, s. Plin. 19, 1, 5.

20—23. *Tarenti* bei T., bezeichnet zugleich die, welche unglücklich kämpfen. — *qui arci* etc. wiederholt das § 1 Gesagte. — *intentus* etc., wie 24, 20, 13, anders 25, 9, 7. — *occasion.*, s. 25, 38, 18. — *ex arc.*, also zu Schiffe. — *effusos* etc. gehört auch zu *cecidisset.* — *paucos* etc., die wenigen, welche von der grossen Zahl übrig waren, trieb er als sie sich — stürzten, bis in die Stadt. — *ne* — *caper.* können so gestellt nicht richtig sein; entweder ist ein Satz (*idque impedivit?*) ausgefallen, oder die Worte sind nach *semiapertis* zu stellen, vgl. c. 46, 6. Andere halten dieselben für ein Glossem. — *aequat.*, c. 37, 5. — — *frustr.* ohne *est*, wie auch sonst bisweilen am Schlusse einer Scene, s. 24, 4, 5; 8, 17, 12; 10, 43, 9.

40. Beendigung des Krieges in Sicilien. Polyb. 9, 22; 27; Eutr. 3, 8.

1. *magna p.*, da er erst spät nach Rom gekommen und durch die c. 28 ff. erzählten Verhältnisse lange daselbst zurückgehalten worden war. — *veterib.*, die treu gebliebenen. — *novisq.*, s. 25, 40, 4. — *Syrac.* etc., die Verfassung und die Verhältnisse zu S. zu ordnen. Wie er diese geordnet habe, ist nicht angegeben aber da die acta Marcelli aufrecht erhalten werden, so bleibt die Mark von Syracus ager publicus, Syracus eine der urbes censoriae, s. § 14; 29, 1, 17. — *nova p.*, weil erst vor Kurzem der Friede geschlossen war, u. s. w., *pax* ist oft nur milderer Ausdruck für die Unterwerfung, da diese den Frieden zur Folge hat.

2—6. *quod* bezieht sich, da *tenebaturque* folgt, auf Agrigent selbst: welches der Rest — war, st.: wo allein noch u. s. w., was jedoch durch § 4 u. 14 bedeutend beschränkt wird. *Hanno*, s. 25, 40. — *habebant*, die Punier. — *per tot.*, über das Fehlen von *is* s. c. 25, 8.

sociis Romanorum, neque intercludi ab Agrigento vi aut arte
ulla nec quin erumperet, ubi vellet, prohiberi poterat. haec eius 5
gloria quia iam imperatoris quoque famae officiebat, postremo
in invidiam vertit, ut ne bene gestae quidem res iam Hannoni
propter auctorem satis laetae essent. [propter] postremo prae- 6
fecturam eius filio suo dedit, ratus cum imperio auctoritatem
quoque ei inter Numidas erepturum. quod longe aliter venit:
nam veterem favorem eius sua insuper invidia auxit, neque ille 7
indignitatem iniuriae tulit, confestimque ad Laevinum occultos
nuntios misit de tradendo Agrigento. per quos ut est facta fides 8
compositusque rei gerendae modus, portam ad mare ferentem
Numidae cum occupassent pulsis inde custodibus aut caesis, Ro-
manos ad *id* ipsum missos in urbem acceperunt. et cum agmine 9
iam in media urbis ac forum magno tumultu iretur, ratus Hanno
non aliud quam tumultum ac secessionem, id quod et ante acci-
derat, Numidarum esse, ad conprimendam seditionem processit.
atque ille, cum ei multitudo maior quam Numidarum procul visa 10
et clamor Romanus haudquaquam ignotus ad auris accidisset,
priusquam ad ictum teli veniret, capessit fugam. per aversam 11
portam emissus adsumpto comite Epicyde cum paucis ad mare
pervenit, nactique opportune parvum navigium relicta hostibus
Sicilia, de qua per tot annos certatum erat, in Africam traiece-

— *vi a. a.* bezieht sich auf beide Sätze mit *nec.* — *quin* nach *prohibere* hat L. nur hier, s. 25, 35, 6. — *officieb.*, s. praef. 3. — *vertit*, s. 2, 8, 1. — *laetae*, s. 23, 12, 11. — *propter* scheint aus der vorhergeh. Zeile wiederholt. — *praefect.*, da er eine *ala* commandirte. — *imperium*, die übertragene Gewalt, *auct.* sein persönliches Ansehen, seinen Einfluss, 24, 32, 5. — *venit*, s. 24, 40, 15; Sall. I. 103, 2: *quae sibi — venerant*, vgl. 9, 12, 1.

7—8. *eius sua* ist absichtlich zusammengestellt; indem er sich verhasst machte, erhöhte er die Gunst, die M. genoss. — *neque ille* gehört auch noch zu *nam.* — *indignit.*, die unwürdige Behandlung, die ihm mit Unrecht widerfahren war. — *compos.* etc., vgl. 22, 22, 16. — *ad m. f.*, Agrigent lag 18 Stadien vom Meere entfernt. — *ut — cum*, über die Verbindung zweier Nebensätze, die verschiedene Zeitverhältnisse angeben, s. 7, 23, 6. — *id ips.*, 24, 3, 15 u. a.

9—12. *agmine*, in vollem Zuge, s. 1, 6, 2. — *media ur.*, s. 5, 29, 4. — *tumult.* etc., vgl. 25, 24, 8. — *atque ille*, wir denken einen Gegensatz, im Lateinischen wird die gleiche Gültigkeit beider Sätze, die man nicht nebeneinander erwartet, bezeichnet: gleichwol, s. 25, 22, 13: *atque ita;* weniger passend scheint: und sogleich, s. c. 39, 16. — *ad ict. t.*, s. Tac. Ann. 13, 40; gewöhnlich *sub ictum teli* oder *ad iactum, coniectum teli venire*, s. 7, 26, 9; an u. St. soll wol gesagt werden: ehe er getroffen werden konnte, s. Tac. H. 3, 23: *falso — ictu*, nicht: ehe die Spiesse abgeworfen werden konnten, da er ohne Waffen erscheint und durch sein Ansehen die Sache beilegen will. — *Epicyde* etc., vgl. Eutr. I. 1. — *per tot a.*, n. von den Puniern

12 runt. alia multitudo Poenorum Siculorumque ne temptato qui-
dem certamine cum caeci in fugam ruerent, clausique exitus es-
13 sent, circa portas caesa. oppido recepto Laevinus qui capita
rerum Agrigenti erant virgis caesos securi percussit, ceteros
14 praedamque vendidit; omnem pecuniam Romam misit. Fama
Agrigentinorum cladis Siciliam cum pervasisset, omnia repente
ad Romanos inclinaverunt. prodita brevi sunt xx oppida, sex vi
capta, voluntaria deditione in fidem venerunt ad quadraginta.
15 quarum civitatium principibus cum pro cuiusque merito consul
pretia poenasque exsolvisset coegissetque Siculos positis tandem
16 armis ad agrum colendum animos convertere, ut esset non in-
colarum modo alimentis frugifera insula, sed urbis Romae atque
Italiae, id quod multis saepe tempestatibus fecerat, annonam le-
varet, ab Agathyrna inconditam multitudinem secum in Italiam
17 transvexit. quattuor milia hominum erant, mixti ex omni conlu-
vione, exules, obaerati, capitalia ausi plerique, et cum in civitati-

mit den Siculern zuerst, dann mit den Römern, nicht allein in den gegenwärtigen Kriege, s. 27, 5, 3. — *alia*, in Bezug auf *ille*.

13—17. *recepto*, anders c. 32, 2. — *capita* etc., 6, 10, 5; 9, 24, 15. — *praedamq.*, sie wird wegen der Finanznoth des Staates ganz verkauft, sonst erhalten die Soldaten einen Theil derselben. — *vi capt.*, Cic. Verr. 3, 6, 13: *perpaucae Siciliae civitates sunt bello — subactae; quarum ager cum esset publicus p. R. factus, tamen illis est redditus: is ager a censoribus locari solet*, scheint die *prodita* nicht zu dieser Classe zu rechnen, obgleich dieselben, wie Syracus und Agrigent zeigen, nicht anders behandelt wurden als die *vi captae*. Das Verhältniss der dediticii (*volunt. dedit.*) war nur darin von dem ebengenannten verschieden, dass die Abgaben (der Zehnte) nicht von den Censoren zu Rom, sondern in Sicilien selbst verpachtet wurden, s. c. 30, 10, Voigt d. ius natur. 1, 397; Marq. 3, 2, 142. Uebrigens sind diese 66 Städte, s. Eutrop. 3, 8: *XL civitates in deditionem accepit, XXVI expugnavit* nicht die Gesammtzahl der Städte in Sicilien, s. Marq. 3, 1, 75, n. 89, die Cicero Verr. 2, 55, 137. Plin. 3, 8, 88 ff. andeuten, da ja viele bereits erobert sind, andere sich freiwillig an Rom angeschlossen und darnach ein mehr oder weniger günstiges Bündniss mit Rom erhalten haben, s. 25, 40, 4, vgl. Cic. Verr. 5, 47, 124. — *principes* wie vorher *auctores*. — *pretia poen.*, vgl. 45, 37, 5: *et pretium — et poenam*, häufiger wird *praemium* der *poena* entgegengestellt. — *coegissetq.*, die Einrichtung der Verhältnisse wird nicht berührt; aber eine Kornkammer von Rom konnte die Insel nur werden, wenn ihr bedeutende Abgaben an Getreide auferlegt wurden in derselben Weise, wie es Cicero in den Verrinen schildert, s. § 15. — *multis temp.*, s. 2, 34; doch ist die Bemerkung wie c. 32, 3 wol mehr durch spätere Verhältnisse veranlasst. — *Agath.*, an der Nordküste Siciliens. — *transv.*, er liess sie übersetzen; er selbst bleibt noch in Sicilien, s. 27, 5.

17—18. *mixti e. o. c.*, zusammengelaufenes Gesindel jeder Art. — *exul. plerique* geben die in *omni* allgemein Bezeichneten genauer an,

bus suis ac sub legibus vixerant, et postquam eos ex variis cau-
sis fortuna similis conglobaverat Agathyrnam, per latrocinia ac
rapinam tolerantes vitam. hos neque relinquere Laevinus *in* in- 18
sula tum primum nova pace coalescente velut materiam novandis
rebus satis tutum ratus est, et Reginis usui futuri erant ad po-
pulandum Bruttium agrum adsuetam latrociniis quaerentibus
manum. et quod ad Siciliam attinet, eo anno debellatum est.

In Hispania principio veris P. Scipio navibus deductis evo- 41
catisque edicto Tarraconem sociorum auxiliis classem onera-
riasque ostium inde Hiberi fluminis petere iubet. eodem legio- 2
nes ex hibernis convenire cum iussisset, ipse cum quinque mili-
bus sociorum ab Tarracone profectus ad exercitum est. quo
cum venisset, adloquendos maxime veteres milites, qui tantis
superfuerunt cladibus, ratus contione advocata ita disseruit:
„nemo ante me novus imperator militibus suis, priusquam ope- 3

so dass *exules* zugleich durch *obaer. capit. ausi* erklärt und so auch im Folg. *variis causis* deutlich wird. Madvig will *et* vor *cum i.* tilgen, wodurch allerdings *ausi* besser dem folg. *tolerantes* gegenübergestellt, aber *capitalia ausi* eben so hart von dem Vorhergeh. losgerissen als *obaerati* dann allein mit *capit. ausi* oder mit *exules* verbunden werden muss, da auf dieses das Prädicat *cum — vixerunt* nicht bezogen werden kann. Es würde dann den Anschein gewinnen, dass die *colluvio* aus lauter Verschuldeten bestanden hätte und von diesen nebenbei auch Capitalverbrechen begangen waren. — *cum* in der Zeit als = so lange als; *postquam,* seitdem. — *tolerantes* steht zunächst mit dem letzten Satze in Verbindung, kann aber in der passenden Form auch zu *cum vixerant* gedacht werden, vgl. 39, 51, 4: *Hannibal prospexerat et — cernens et — confisus;* Hor. Od. 3, 5, 15: *hoc caverat mens provida Reguli dissentientis et exemplo trahentis.* — *coalesc.*, nach den Parteiungen und Kriegen wieder erstarkte, s. 1, 11, 2; Tac. Ann. 14, 1. — *nova. r.*, der Dativ ist durch *relinquere materiam* veranlasst, vgl. c. 35, 4; 25, 16, 20: *solacium morti — inventurum;* 3, 3, 5: *id remedium timori fuit;* 1, 1, 8; anders 9, 19, 7; ib. 40, 3. — *futur. er.*, sie waren ganz geeignet u. s. w., vgl. Polyb. c. 27: ὁ δὲ Μάρκος δοὺς πίστεις ὑπὲρ ἀσφαλείας ἔπεισεν αὐτοὺς ἐκχωρεῖν εἰς Ἰταλίαν, ἐφ' ᾧ λαμβάνοντας μέτρημα παρὰ τῶν Ῥηγίνων πορθεῖν τὴν Βρεττιανήν etc. — *et* führt auch ohne *quidem* das ein, dem etwas Anderes entgegengestellt werden soll, vgl. c. 27, 8: *et primo;* 25, 8, 5 u. a.; Naegelsbach Stil. 530. — *debell.*, s. 27, 5.

41—51. Scipios Thaten in Spanien; Eroberung von Neucarthago, Polyb. 10, 6; App. Ib. 19 ff.; Zon. 9, 8; Sil. It. 15, 180 ff.

1—2. *princip. v.*, er ist nach L. 211 v. Ch. im Herbste nach Spanien gekommen, s. c. 19. — *socior.*, der spanischen, die er nach Tarraco beruft, wo er den Winter zugebracht hat, s. c. 20, 4. — *classem*, hier offenbar Kriegsschiffe; *onerarias* ohne *naves* s. 25, 27, 12. — *inde*, von Tarraco. — *adloquend.*, dieses war auch bei seiner Ankunft schon geschehen, s. c. 20, 1. — *superf. cl.*, s. 5, 40, 3; 33, 10, 6.

3—5. Eingang; captatio benevo-

4 ra eorum usus esset, gratias agere iure ac merito potuit: me vo-
bis, priusquam provinciam aut castra viderem, obligavit fortuna,
primum quod ea pietate erga patrem patruumque meum vivos
5 mortuosque fuistis, deinde quod amissam tanta clade provinciae
possessionem integram et populo Romano et successori mihi
6 virtute vestra obtinuistis. sed cum iam benignitate deum id pa-
remus atque agamus, non ut ipsi maneamus in Hispania, sed ne
Poeni maneant, nec ut pro ripa Hiberi stantes arceamus transitu
7 hostis, sed ut ultro transeamus transferamusque bellum, vereor
ne cui vestrum maius id audaciusque consilium quam aut pro
memoria cladium nuper acceptarum aut pro aetate mea videatur.
8 adversae pugnae in Hispania nullius in animo quam meo minus
obliterari possunt, quippe cui pater et patruus intra triginta die-
rum spatium, ut aliud super aliud cumularetur familiae nostrae
9 funus, interfecti sunt; sed ut familiaris paene orbitas ac solitudo
frangit animum, ita publica cum fortuna tum virtus desperare
de summa rerum prohibet. ea fato quodam data nobis sors est,
10 ut magnis omnibus bellis victi vicerimus. vetera omitto, Porsi-
nam, Gallos, Samnites: a Punicis bellis incipiam. quot classes,
11 quot duces, quot exercitus priore bello amissi sunt! iam quid
hoc bello memorem? omnibus aut ipse adfui cladibus, aut qui-

lentiae. — *ante m. n.*, vgl. Tac. Agr. 20: *nulla ante Britanniae nova pars.* — *ea piet.*, die bekannte = *tanta.* — *amissam*, obgleich sie verloren schien, ist auf *possessio* st. auf *provincia* bezogen. — *successori*, s. c. 18, 3. — *virtute v.*, durch die Thaten unter Marcius; Claudius wird nicht erwähnt.

6—7. Sein Kriegsplan, der im Folg. begründet wird: *sed* — *sed n. P. m.;* nach dem Plane der beiden Scipionen, s. 25, 32, 3. — *pro ripa*, wie *pro muris* vorn auf dem Ufer und zum Schutze desselben. — *ut ultro*, die Offensive ergreifen; dass dieses von seinen Vorgängern, und nach L. selbst von Claudius, s. c. 17, geschehen war, wird nicht beachtet. — *tr. transfer.* n. *Hiberum.*

8—17. Nachweisung, dass das *consilium* nicht *maius quam pro memoria cladium* sei: ungeachtet des Unglücks des Staates hat das spanische Heer den Puniern Widerstand geleistet § 8—13, also darf es beim Glücke desselben nicht muthlos sein. — *quippe cui* — *sunt*, s. 3, 6, 6. — *paene* ist attributiv, s. Cic. p. dom. 57, 145: *in illo paene fato reipublicae;* Rep. 6, 11: *paene miles.* — *solitudo*, in der nur noch wenige übrig sind. — *ita*, so doch; auf der andern Seite. — *summa r.* hier das Heil, die Erhaltung des Staates, vgl. 25, 22, 1. — *nobis*, den Römern. — *sors*, das vom Schicksal den Einzelnen bestimmte Loos. — *vicerimus*, das Urtheil des Redenden, dass der Erfolg bis jetzt immer eingetreten, die Ansicht bestätigt ist.

10—14. *Porsinam*, s. 2, 9, 1. — *Gallos* etc., die Eroberung Roms; die Einschliessung in den caudinischen Pässen. — *hoc b. m.*, n. *nobis accidisse*, das Object liegt in den folg. Sätzen. *quib. af.*, an denen ich nicht Theil genommen, bei denen ich nicht zugegen war; *quibus* also

bus afui, maxime unus omnium eas sensi. Trebia, Trasumenus,
Cannae quid aliud sunt quam monumenta occisorum exerci-
tum consulumque Romanorum? adde defectionem Italiae, Sici- 12
liae maioris partis, Sardiniae; adde ultimum terrorem ac pavo-
rem, castra Punica inter Anienem ac moenia Romana posita, et
visum prope in portis victorem Hannibalem: — in hac ruina
rerum stetit una integra atque immobilis virtus populi Romani,
haec omnia strata humi erexit ac sustulit. vos omnium primi, 13
milites, post Cannensem cladem vadenti Hasdrubali ad Alpis Ita-
liamque, qui si se cum fratre coniunxisset, nullum iam nomen
esset populi Romani, ductu auspicioque patris mei obstitistis; et
hae secundae res illas adversas sustinuerunt. nunc benignitate 14
deum omnia secunda, prospera, in dies laetiora ac meliora in Ita-
lia Siciliaque geruntur; in Sicilia Syracusae Agrigentum captum, 15
pulsi tota insula hostes receptaque provincia in dicione populi
Romani est; in Italia Arpi recepti, Capua capta; iter omne ab 16
urbe Roma trepida fuga emensus Hannibal in extremum angu-
lum agri Bruttii conpulsus nihil iam maius precatur deos, quam
ut incolumi cedere atque abire ex hostium terra liceat. quid igi- 17
tur minus conveniat, milites, quam, cum aliae super alias clades
cumularentur, ac di prope ipsi cum Hannibale starent, vos hic
cum parentibus meis — aequentur enim etiam honore nominis

wol Ablat., s. 9, 44, 2: *bello abesse;* 24, 3, 3, vgl. zu 33, 15, 6; es ist zunächst die Niederlage in Spanien gemeint. — *monumenta*, s. 24, 8, 20. — *adde* ohne *huc*, welches oft hiezutritt, bezieht sich hier, wie *age* c. 13, 7, auf mehrere und dient der Aufzählung, Anreihung. — *maioris p.*, dem grösseren Theile nach; nicht allein Syracus, sondern auch viele Städte der alten Provinz. — *in portis*, s. c. 10, 3. — *ruina*, s. 25, 4, 2: *ruina urbis;* 23, 25, 3; Einleit. S. 17. — *Ital.*, und zwar nach It.; zur Sache s. 23, 28. — *patris*, s. c. 2, 5. — *hac*, was ihr hier gethan habt, hat bewirkt, dass Rom nicht unterlag, wie es geschehen wäre, wenn Hasdrubal seinen Plan ausgeführt hätte. Uebergang zum zweiten Theil des Beweises: Das jetzige Glück muss Muth machen zu grösseren Unternehmungen.

15—16. *Agrigent.*, dieses hätte nur gesagt werden können, wenn die Rede später gehalten worden wäre, vgl. § 1 u. c. 40, 1. — *tota in.*, wie 24, 40, 12: *castris pellere.* — *Arpi*, eine sehr bedeutende Stadt Apuliens, s. 24, 45, und dadurch Apulien selbst, so dass H. auf Bruttium beschränkt ist, s. c. 38, 2. — *recepti* wie c. 40, 13. Die Aufzählung bildet das Gegenstück zu c. 37. — *incolumi* ohne *sibi*, s. 42, 66, 3: *dum liceret intacto abire;* 3, 50, 6; 6, 2, 1 u. a.

17. Folgerung aus der vorhergeh. Darlegung der Verhältnisse, in einem Schlusse a minore ad maius. — *vos sustin.* statt untergeordnet: während ihr u. s. w., dem was nicht geschehen soll: *nunc* etc., beigeordnet, s. 25, 6, 9. — *etiam h. n.*, wie sie in anderen Verhältnissen gleich waren, sollen sie auch mit dem ehrenvollen Namen *parentes* in gleicher Weise benannt werden,

— sustinuisse labantem fortunam populi Romani, nunc eosdem,
18 quia illic omnia secunda laetaque sunt, animis deficere? nuper
quoque *quae* acciderunt, utinam tam sine meo luctu quam *vestro*
transissent! nunc dii immortales imperii Romani praesides, qui
centuriis omnibus, ut mihi imperium iuberent dari, fuere aucto-
res, iidem auguriis auspiciisque et per nocturnos etiam visus
19 *omnia laeta ac prospera portendunt. animus quoque meus, ma-*
ximus mihi ad hoc tempus vates, praesagit nostram Hispaniam
esse, brevi extorre hinc omne Punicum nomen maria terrasque
20 *foeda fuga impleturum. quod mens sua sponte divinat, idem*
subicit ratio haud fallax. vexati ab iis socii nostram fidem per

vgl. 22, 30, 3. — *quia*, ironisch, um das Angehörige deutlicher zu zeigen, vgl. 21, 40, 7, Madvig verm. *cum iam*.

18. *nuper* etc., der Redner scheint haben zeigen zu wollen, dass auch der Muth, den das Heer nach dem Unglück der Scipionen bewiesen habe, erwarten lasse, dass sie seinen Plan billigen werden; um dann den anderen Theil § 7: *maius consilium — quam pro aetate mea*, s. c. 19, 1, auszuführen. Allein beides ist wahrscheinlich verloren gegangen, da die Stelle von *vestro transissent* bis c. 43 a. E. in allen besseren Hdss. fehlt, und die Ergänzung späteren Ursprungs ist. — *transissent*, der so gefasste Wunsch scheint ungeeignet, da *quam vestro* voraussetzt, dass das Heer die Scipionen nicht betrauert habe, im Widerspruch mit 25, 37, 10; ib. 38; und wol das Nichteintreten des Unglücks, aber nicht das *transire sine luctu* gewünscht werden konnte. Vielmehr war *utinam* etc. wol eine Parenthese, nach der die Folgerung aus dem Verhalten des Heeres anknüpft war. Auch das Folg.: *nunc laeta* etc. ist ganz unvorbereitet. In § 18—22 werden die Verhältnisse angegeben, welche den Sieg in Spanien erwarten lassen. — *praesides* etc., vgl. Cic. Cat. 3, 8. — *centur.*, vgl. c. 18, 8. — *dari;* sonst lässt L. das Volk selbst das imperium ertheilen, s. c. 18, 9; 2, 9; und es ist sehr zu bezweifeln, dass der Verfasser des Zusatzes daran gedacht habe, dass eigentlich die Götter durch den vorsitzenden Magistrat das imperium ertheilten, s. Rubino 1, 65 f. — *augur. ausp.* sind hier synonym, wie Cic. Div. 1, 48, 107; sonst tritt bei *auguria* mehr die Seite hervor, dass es die dem amtlich im Auftrag eines magistratus die Vogelschau anstellenden Augur auf sein Verlangen ertheilten Zeichen sind, in *auspicia*, dass sie für den Magistrat, mag er sie selbst oder durch Augurn erhalten, gedeutet werden oder Bedeutung haben; oder nach Servius: *hoc interest inter augurium et auspicium, quod augurium et petitur et certis avibus ostenditur, auspicium qualibet ave demonstratur et non petitur.* — *nocturn. v.* etc., nach c. 19, 4 und Polyb. 10, 11; 14; vgl. Sil. It. 15, 159; 180.

19. *animus* etc., sein eigenes Ahnungsvermögen lässt ihn Gutes hoffen. *animus* ist § 20 *mens* und dem *praesagire* dort *divinare* ganz gleich gestellt, s. 25, 35, 3; auch statt *maximus* sollte man ein mehr entsprechendes Epitheton zu *vates* erwarten. — *esse* soll die Gewissheit bezeichnen.

20—22. Die Verhältnisse in Spanien sind günstig — *ratio*, s. 22, 39, 9. — *vexati* etc. nach Polyb. 9, 11:

legatos implorant; tres duces discordantes, prope ut defecerint alii ab aliis, trifariam exercitum in diversas regiones distraxere: eadem in illos ingruit fortuna, quae nuper nos adflixit; 21 *nam et deseruntur ab sociis, ut prius ab Celtiberis nos, et diduxere exercitus, quae patri patruoque meo causa exitii fuit. nec* 22 *discordia intestina coire eos in unum sinet, neque singuli nobis resistere poterunt. vos modo, milites, favete nomini Scipionum, suboli imperatorum vestrorum velut accisis recrescenti stirpibus. agite, milites veteres, novum exercitum novumque ducem tradu-* 23 *cite Hiberum, traducite in terras cum multis fortibus factis saepe a vobis peragratas. brevi faciam ut, quem ad modum noscitatis* 24 *in me patris patruique similitudinem oris vultusque et lineamenta corporis, ita ingenii, fidei virtutisque [exemplum] effigiem vobis* 25 *reddam, ut revixisse aut renatum sibi quisque Scipionem imperatorem dicat."*

Hac oratione accensis militum animis, relicto ad praesidium 42 *regionis eius M. Silano cum tribus milibus peditum trecentis equitibus, ceteras omnes copias — erant autem viginti quinque*

οἱ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμόνες, κρατήσαντες τῶν ὑπεναντίων, σφῶν αὐτῶν οὐκ ἠδύναντο κρατεῖν καὶ δόξαντες τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον ἀνῃρηκέναι πρὸς αὐτοὺς ἐστασίαζον. — ὧν ὑπάρχων Ἀσδρούβας ὁ Γέσκωνος εἰς τοῦτο κακοπραγμοσύνης προήχθη διὰ τὴν ἐξουσίαν, ὡς τὸν πιστότατον τῶν κατ' Ἰβηρίαν φίλων Ἀνδοβάλην — ἐπεβάλετο χρημάτων πλῆθος αἰτεῖν. τοῦ δὲ παρακούσαντος — ἠνάγκασε τὸν Ἀνδοβάλην δοῦναι τὰς ἑαυτοῦ θυγατέρας εἰς ὁμηρείαν; ib. 10, 36: *ὑπερηφάνως ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν.* — *alii ab al.* ist nicht passend, da es nur drei Feldherrn sind, anders ist 1, 25, 5 von Zweien: *super alium alius.* — *divers.*, s. Polyb. 10, 7. — *ingruit* wie § 19 *esse.* — *ut nos* u. *deserti sumus.* — *discord.* Polyb. 10, 6: *χωρὶς — ἀπ' ἀλλήλων πολὺ διεσπασμένους στρατοπεδεύειν. — τὸ δὲ μέγιστον, στασιάζοντας πρὸς ἀλλήλους. stirpibus* soll wol auf die beiden Scipionen gehen, vgl. 24, 45, 3.

23—25. Aufforderung. — *cum mult.*, s. 21, 43, 13. — *fortibus* s. c. 39, 3. — *oris* etc. nach 21, 4, 2: *habitum oris lineamentaque.* Im Folg. ist nach Hertz *exemplum* zu *effigiem* zugesetzte Erklärung; Ruhnken verm. *virtutisque ad exemplum expressam effigiem.* — *Scipionem*, nach dem Vorhergeh. sollte man *Scipiones* erwarten, vgl. Sil. It. 15, 133.

42. 1—4. *regionis ei.*, Polyb. c. 6: *ἐφεδρεύσοντα τοῖς ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ συμμάχοις.* Auch das Folg. ist bis auf wenige Einzelheiten und Wendungen von Polyb. entlehnt. — *trib.* — *eq.*, Polyb. *τρισχιλίους ἔχοντα πεζοὺς καὶ πεντακοσίους ἱππεῖς.* — *vig. quinq. m.*, wahrscheinlich blieb auch ein Theil des Heeres in den Garnisonen, da nach c. 17 u. 19 erst in dem vorigen Jahre 20,000 Mann nach Spanien gekommen, dazu nach c. 41, 2 5000 Mann Bundesgenossen gestossen sind, und Marcius gewiss mehr als 3000 Mann nöthig hatte, um die Punier abzuhalten, das Heer also grösser war, als hier angegeben

milia peditum, duo milia quingenti equites — Hiberum traiecit.
2 *ibi quibusdam suadentibus, ut, quoniam in tres tam diversas re-*
giones discessissent Punici exercitus, proximum adgrederetur,
periculum esse ratus, ne eo facto in unum omnes contraheret,
nec par esset unus tot exercitibus, Carthaginem novam interim
3 *oppugnare statuit, urbem cum ipsam opulentam suis opibus, tum*
4 *hostium omni bellico apparatu plenam — ibi arma, ibi pecunia,*
ibi totius Hispaniae obsides erant —, sitam praeterea cum op-
portune ad traiciendum in Africam, tum super portum satis am-
plum quantaevis classi et nescio an unum in Hispaniae ora, qua
5 *nostro adiacet mari. nemo omnium quo iretur sciebat praeter*
C. Laelium. is classe circummissus ita cursum navium moderari
iussus erat, ut eodem tempore exercitus ostenderetur et classis
6 *portum intraret. septimo die ab Hibero Carthaginem ventum est*
simul terra marique. castra ab regione urbis, qua in septemtrio-
nem versa est, posita: his ab tergo — nam frons natura tuta
7 *erat — duplex vallum obiectum. ceterum sita Carthago sic est:*
sinus est maris media fere Hispaniae ora, maxime Africo vento
oppositus, ad MM *et quingentos passus introrsus retractus, paulo*
8 *plus* MCC *passuum in latitudinem patens. huius in ostio sinus*
parva insula obiecta ab alto portum ab omnibus ventis praeter-

ist. — *quibusd. s.*, hat Polyb. nicht, viell. ist es nach Sil. It. 15, 183 gebildet. — *nec* = *et ne*, s. 22, 10, 5. — *super*, Sil. It. v. 196: *celsove situ*, sie lag zum Theil auf Hügeln; über *super* s. 1, 2, 6. — *nescio a. u.*, Pol. *μόνη σχεδὸν*.

5—6. *circummis.*, wahrscheinlich soll an die Vorgebirge gedacht werden, s. 22, 20, 7. — *moderari*, vgl. 21, 49, 9. — *portum intr.*, c. 43, 1, dieser war wol geschlossen, Polyb.: *πλέειν ἐπὶ τὴν πόλιν;* Appian. 20: *τοῖς λιμέσι τῆς πόλεως ναῦς ἐπιστήσας* etc., was auch c. 44, 10: *mari adluitur* vorausgesetzt wird. — *septimo* etc., wie Polyb. *ἑβδομαῖος;* da dieser 3, 39 selbst die Entfernung zwischen dem Hiberus und Carthago auf 2600 Stadien angiebt, so hätten täglich gegen 9 deutsche Meilen zurückgelegt werden müssen, was nicht wol möglich scheint. — *qua in sept.*, am Ende der schmalen Landzunge, auf der die Stadt liegt. — *ab tergo — duplex* nach Polyb. c. 9: *περιεβάλλετο κατὰ μὲν τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν τῆς στρατοπεδείας τάφρον καὶ χάρακα διπλοῦν* (um nicht von da angegriffen zu werden) *ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν κατὰ δὲ τὴν πρὸς τὴν πόλιν ἁπλῶς οὐδέν;* die Hdss. bei L. haben nicht *duplex*, sondern die meisten *nullum vallum* oder nur *nullum* oder *vallum*. — *natura t.* so auch Pol. c. 9, der zugleich bemerkt dass das Meer an beiden Seiten das Lager gedeckt habe, s. c. 11; doch stimmt dieses nicht zu § 10: *recursus esset*, was ebenes Terrain voraussetzt. Die Vorderseite des Lagers, in welcher die porta praetoria gewesen sein würde, hätte also die Richtung nach Süden gehabt, s. Marq. 3, 2, 312.

8—10. *MM* und *MCC* finden sich fast so bei Polyb. und sind an u. St. wol nur ausgefallen. — *ab alto* gehört zu *obiecta:* von der hohen See

quam Africo tutum facit. ab intimo sinu paeninsula excurrit,
tumulus is ipse, in quo condita urbs est, ab ortu solis et a meri-
die cincta mari; ab occasu stagnum claudit paululum etiam ad se-
ptemtrionem fusum, incertae altitudinis utcumque exaestuat aut
deficit mare. continenti urbem iugum ducentos fere et quinqua- 9
ginta passus patens coniungit. unde cum tam parvi operis muni-
tio esset, non obiecit vallum imperator Romanus, seu fiduciam 10
hosti superbe ostentans, sive ut subeunti saepe ad moenia urbis
recursus pateret. cetera quae munienda erant cum perfecisset, **43**
naves etiam in portu, velut maritimam quoque ostentans obsidio-
nem, instruxit; circumvectusque classem cum monuisset praefe-
ctos navium, ut vigilias nocturnas intenti servarent, omnia ubi-
que primo obsessum hostem conari, regressus in castra, ut consi- 2
lii sui rationem, quod ab urbe potissimum oppugnanda bellum
orsus esset, militibus ostenderet et spem potiundae cohortando
faceret, contione advocata ita disseruit: „ad urbem unam oppu- 3
gnandam si quis vos adductos credit, is magis operis vestri quam
emolumenti rationem exactam, milites, habet. oppugnabitis enim
vere moenia unius urbis, sed in una urbe universam ceperitis

her; ähnlich von Alt-Carthago Verg. Aen. 1, 159: *insula portum efficit obiectu laterum, quibus omnis ab alto scindit sese unda.* — *huius in o. s.*, ungewöhnliche Wortstellung, vgl. Cic. Legg. 2, 4, 9: *ad sermonis morem usitati;* Fin. 4, 8, 19: *de totius arte vitae* u. a. — *incertae alt. mare*, Polyb. c. 10 sagt nur: *συμβαίνει δὲ τὴν λίμνην τῇ παρακειμένῃ θαλάττῃ σύρρουν γεγονέναι χειροποιήτως.* — *utcumq.*, so wie, oder so oft als, vgl. Sil. 5, 226: *stagnantes egerit undas, quas auget veniens refluusque reciprocat aestus:* die genauere Beschreibung des Terrains der Stadt bei Polyb., die c. 44, 2 als bekannt vorausgesetzt wird, ist übergangen; aber § 10 wie bei ihm, s. c. 11, wiederholt. — *cum tam* etc., obgleich es ein leichtes gewesen wäre.

43. 1—2. *obsidionem* und *ut vigil. n. intenti serv.* ist Beides der Situation wenig angemessen, da von einer *obsidio* nicht die Rede ist, vielmehr die Bestürmung sogleich beginnen soll, s. § 10; passend Polyb. c. 12: *τῇ δ' ἐπαύριον κατὰ μὲν τοὺς ἐκ τῆς θαλάττης τόπους περιστήσας ναῦς — καὶ δοὺς τὴν ἐπιτροπὴν Γαΐῳ, κατὰ δὲ τὴν γῆν — ἐνήρχετο τῆς πολιορκίας κατὰ τρίτην ὥραν.* — *spem pot.*, das Fehlen von *eius* ist hart; die Sache selbst ist im Folg. nicht nachgewiesen, sondern nur der Gedanke aus Polyb. c. 11: *ἀποδείξας δὲ δυνατὴν οὖσαν τὴν ἐπιβολὴν* entlehnt. Die Rede selbst ist matt (L. würde schwerlich die Erscheinung des Neptun und die Belohnungen übergangen haben), sie findet sich bei Polyb. nicht, der die Motive in anderer Form dargelegt hat; doch schliesst sie sich an c. 11 an: *ἐπεβάλλετο — τὰ πλήθη παρακαλεῖν οὐχ ἑτέροις τισὶ χρώμενος ἀπολογισμοῖς, ἀλλ' οἷς ἐτύγχανε πεπεικὼς αὑτόν*, was schon c. 42, 3 f. zum Theil angegeben ist.

3—6. *ration. exact. h.*, genau berechnen, wird sonst nicht leicht so gebraucht, vgl. 29, 17, 19: *ratio iniri potest;* 5, 4, 7. — *in una ur.*, in, mit der Stadt zugleich, findet

4 *Hispaniam. hic sunt obsides omnium nobilium regum populo-*
rumque; qui simul in potestate vestra erunt, extemplo omnia, quae
5 *nunc sub Carthaginiensibus sunt, in dicionem tradent; hic pecu-*
nia omnis hostium, sine qua neque illi gerere bellum possunt,
quippe qui mercennarios exercitus alant, et quae nobis maximo
6 *usui ad conciliandos barbarorum animos erit; hic tormenta,*
arma, omnis apparatus belli est, qui simul vos instruet et hostes
7 *nudabit. potiemur praeterea cum pulcherrima opulentissima-*
que urbe, tum opportunissimo portu egregio, unde terra ma-
rique quae belli usus poscunt suppeditentur. quae cum magna
8 *ipsi habebimus, tum dempserimus hostibus multo maiora. haec*
illis arx, hoc horreum, aerarium, armamentarium, hoc omnium
rerum receptaculum est; huc rectus ex Africa cursus est, haec
una inter Pyrenaeum et Gades statio, hinc omni Hispaniae im-
9 *minet Africa. sed quoniam vos instructos et ordinatos cognosco,*
ad Carthaginem Novam oppugnandam totis viribus et bono ani-
10 *mo transeamus". cumque omnes una voce hoc faciendum suc-*
clamarent, eos Carthaginem duxit. tum terra marique eam op-
pugnari iubet.

44 *Mago Poenorum dux* cum terra marique instrui oppugna-

sich nur bei Dichtern und Späteren. — *ceperitis* soll zugleich den Erfolg, das erreichte Ziel andeuten. — *reg. popul.*, s. 21, 43, 11. — *dicion. tr.* wie *in dicionem concedere* 30, 7, 2; *venire* 29, 38, 1; doch erwartet man hier im Gegensatze zu *sub Carthag.* noch *populi Romani*, s. c. 33, 12. — *hostes nud.*, n. *ablatus*, vgl. 33, 7, 9: *iuga montium nebula detexerat*, n. *dispulsa*.

7—8. *unde terr. m.*, indem dort Alles leicht angesammelt und dann auf dem Land- oder Seewege weiter gebracht werden kann. — *bellius.*, Kriegsbedarf, vgl. 24, 1, 2; Caes. B. G. 3, 9, 3. — *quae cum* etc. wiederholt § 6 a. E., Polyb. c. 8. — *magna — maior*, es wird uns durch den Besitz wichtig, dem Feinde noch wichtiger durch den Verlust. — *horreum* etc. wie § 6. — *huc curs.*, da die Vortheile der Carthager aufgezählt werden sollen, kann nicht wol *hinc* stehen, ein Vortheil für die Römer. — *statio*, Schiffsstation, wechselt hier mit *portus*, von dem es sonst verschieden ist, s. 27, 30, 3: *egregium portum tutasque — stationes;* Caes. B. C. 3, 6. — *hinc — Africa*, von hieraus bedrohen die Punier u. s. w., können es unterwerfen.

9—10. *sed*, der Uebergang ist sehr hart. — *instruct. — cogn.*, was er doch selbst angeordnet hat. Auch *transeamus* ist eigen gebraucht, viell. aus c. 41, 6 entlehnt. — *Carth. duxit*, er lagert schon ganz in der Nähe, und nach c. 44, 3; Polyb. c. 12 sind vielmehr die Punier vorgerückt.

44. 1—2. *Mago — dux*, schliesst sich an die Lesart der besten Hds., die hier mit den Worten: *armaverat cum terra* wieder beginnen, nicht passend an; wahrscheinlich hatte L., worauf § 2 *oppidanorum* und *aliam* hinweisst, nach Polyb. c. 12 geschrieben *multitudinem*, oder *robustissimos oppidanorum armaverat*, oder auf ähnliche Weise den

tionem videret, et ipse ita copias disponit: oppidanorum duo 2
milia ab ea parte, qua castra Romana erant, opponit, quingentis
militibus arcem insedit, quingentos tumulo urbis in orientem
verso inponit; multitudinem aliam, quo clamor, quo subita vo-
casset res, intentam ad omnia occurrere iubet. patefacta deinde 3
porta eos, quos in via ferente ad castra hostium instruxerat, mit-
tit. Romani duce ipso praecipiente parumper cessere, ut propio-
res subsidiis in certamine ipso summittendis essent. et primo 4
haud impares stetere acies; subsidia deinde identidem summissa
e castris non averterunt solum in fugam hostis, sed adeo effusis
institerunt, ut nisi receptui cecinisset, permixti fugientibus inru-
pturi fuisse in urbem viderentur. trepidatio vero non in proelio 5
maior quam tota urbe fuit. multae stationes pavore atque fuga
desertae sunt, relictique muri, cum qua cuique erat proximum
desiluissent. quod ubi egressus Scipio in tumulum, quem Mer- 6
curi vocant, animum advertit, multis partibus nudata defensori-
bus moenia esse, omnis e castris excitos ire ad oppugnandum et

Gedanken ausgedrückt. — *militib.*, von der 1000 M. starken Besatzung. Der gleiche Ausgang der Sätze: *disponit — opponit — imponit* ist schwerlich beabsichtigt; ähnliche Wiederholungen s. 25, 37, 11. *tumulo u. i. or.*, auf dem nach Polyb. ein Tempel des Aesculap stand, s. c. 42, 7. — *aliam* n. *oppidanorum*. — *quo vocass.* vertritt das fut. exact.: wenn — haben würde, zu *occurrere* ist aus *quo* zu nehmen *eo*; *ad omnia* gehört zu *intentam*, welches auch mit *vocasset* zu verbinden ist, wenn sie auf Alles, nach allen Seiten aufmerksam sich gerufen sähe, sähe dass irgendwo Hülfe nöthig sei, vgl. c. 46, 2; 24, 36, 9: *ut quocumque vocasset — spes, admoveret exercitum*; 36, 24, 2: *Sempronium tenere intentos milites — iussit, ad ea — unde clamor exaudiretur — ratus hostes concursuros* u. a. *vocare* von unbelebten Dingen findet sich oft bei Dichtern. — *occur.*, 28, 5, 16; 21, 61, 1 u. a.

3—5. *in via*, der Strasse der Stadt, die dann ausserhalb des Thores — führte. — *mittit* = *emittit*, s. c. 17, 5; vgl. Caes. B. C. 1, 71: *timoris signa misisse*; L. 4, 27, 10. — *cessere* nach Polyb. sind sie nahe vor dem Lager aufgestellt. — *propior — summitt.*, wenn nachgeschickt würden oder werden müssten; über die Construct. s. 2, 64, 6. — *impar. s. a.*, gewöhnlich wird *pugna* oder *certamen par stetit* gesagt, s. 22, 47, 4. — *cecin.* n. Scipio, s. 3, 22, 6: Andere nehmen es impersonell, vgl. 24, 15, 1; 28, 27, 15. — *inrupt. f. vider.* ein gemildertes *inrupturi fuerint*. — *pavore a. f.*, 25, 6, 13. — *desiluiss.* in Bezug auf *desert. s.*, nach dem Herabspringen waren die Posten aufgegeben.

6—9. *egress. in t.*, erstiegen hatten, s. 40, 22, 2: *quantum in altitudinem egrediebantur*. — *Mercuri* etc., in der hdsch. Lesart scheinen einige Buchstaben verstellt zu sein; über *animum ad.* s. 24, 18, 2. Der Hügel wird von Polyb. nicht erwähnt, L. hat also, worauf besonders c. 49 führt, noch andere Quellen benutzt. — *oppugn.*, s. 23, 18, 7. — *scutis* etc., eine ungewöhnliche Vorkehrung, anders 22, 6, 4.

7 ferre scalas iubet. ipse trium prae se iuvenum validorum scutis
oppositis — ingens enim iam vis omnis generis telorum e muris
volabat — ad urbem succedit, hortatur, imperat quae in rem
8 sunt, quod plurumum ad accendendos militum animos intererat.
9 testis spectatorque virtutis atque ignaviae cuiusque adest. itaque
in vulnera ac tela ruunt, neque illos muri neque superstantes ar-
10 mati arcere queunt, quin certatim ascendant. et ab navibus eo-
dem tempore ea, quae mari adluitur, pars urbis oppugnari coe-
pta est. ceterum tumultus inde maior quam vis adhiberi poterat.
11 dum adplicant, dum raptim exponunt scalas militesque, dum qua
cuique proximum est in terram evadere properant, ipsa festina-
45 tione et certamine alii alios inpediunt. Inter haec repleverat iam
Poenus armatis muros, et vis magna ex ingenti copia congesta
2 telorum suppeditabat. sed neque viri nec tela nec quicquam aliud
aeque quam moenia ipsa sese defendebant. rarae enim scalae
altitudini aequari poterant, et quo quaeque altiores, eo infirmio-
3 res erant. itaque cum summus quisque evadere non posset.
subirent tamen alii, onere ipso frangebantur. quidam stantibus
scalis cum altitudo caliginem oculis offudisset, ad terram delati
4 sunt. et cum passim homines scalaeque ruerent, et ipso suc-
cessu audacia atque alacritas hostium cresceret, signum receptui

— *oppos.*, vorgehalten wurden, ist wie oft absolut gebraucht. — *in rem s.*, s. c. 17, 9; 22, 3, 2. — *quod* etc., der Satz gehört zum Folg., das Asyndeton soll die Steigerung andeuten. Ueber den nicht häufigen Nominativ eines Pronom. zur Angabe dessen, worauf es ankommt, s. Cic. Rep. 1, 33, 50: *hoc populorum intersit;* Ter. Heaut. 3, 1, 58; Z. § 449. — *hortat.*, 31, 37, 4: *rex ipse hortator aderat.* — *cuiusq.* wie 22, 60, 8: *testem ignaviae cuiusque et virtutis;* 21, 43, 17; vgl. 24, 45, 5. — *in vul. a. t.*, *in* ist in etwas anderer Bedeutung zu dem einen als zu dem anderen Subst. zu nehmen. — *adscend.*, zu versuchen, denn es gelingt nicht.

10—11. *ab nav.*, den Zusatz hat Pol. nicht. — *quae m. ad.*, ausserhalb des Hafens, s. c. 42, 5. — *adplic.* n. *naves*, anlegen. — *vis adh.*, 36, 10, 7: *vim adhibendam.* — *exponunt*, damit beschäftigt sind, in Bezug auf die Seeleute, das Aussteigen der Soldaten kommt im folg. Satze: *qua* etc. Statt *partim* ist mit Crevier *raptim* geschrieben, da im nächsten Satz nicht von einem zweiten Theil der Seeleute die Rede ist, vgl. 22, 19, 10.

45. 1—2. *repleverat*, mit denen welche vorher gekämpft haben und den c. 44, 2 erwähnten. — *ex in. c.*, in Folge der grossen Vorräthe oder aus diesen, vgl. 4, 22, 3: *frumentum — abunde ex ante convecto sufficiebat.* — *aeque q.*, 5, 3, 4. — *aequari* konnten ausgeglichen werden mit, erreichen, vgl. 3, 65, 11: *aequari velle simulando;* 26, 4, 4; 33, 21, 3 u. a. Polyb. erwähnt nur die Höhe der Mauer.

3—5. *quidam* schliesst sich an *summus quisque* und *alii* an. — *offund.*, vgl. 2, 40, 3; 10, 5, 7; 22, 19. 6; Tac. H. 2, 80: *offusam oculis caliginem disiecit.* — *delatis*, stürzten herab, vgl. 5, 47, 5: *in*

datum est; quod spem non praesentis modo ab tanto certamine 5
ac labore quietis obsessis sed etiam in posterum dedit, scalis et
corona capi urbem non posse, opera et difficilia esse et tempus
datura ad ferendam opem imperatoribus suis.
Vix prior tumultus conticuerat, cum Scipio ab defessis iam 6
vulneratisque recentis integrosque alios accipere scalas iubet *et* vi
maiore adgredi urbem. ipse, ut ei nuntiatum est aestum dece- 7
dere, quod per piscatores Tarraconenses nunc levibus cumbis,
nunc, ubi eae siderent, vadis pervagatos stagnum, conpertum
habebat, facilem pedibus ad murum transitum dari, eo secum
armatos *D* duxit. medium ferme diei erat, et ad id, quod sua 8
sponte cedente in mare aestu trahebatur aqua, acer etiam se-
ptemtrio ortus inclinatum stagnum eodem quo aestus ferebat
et adeo nudaverat vada, ut alibi umbilico tenus aqua esset, alibi
genua vix superaret. hoc cura ac ratione compertum in prodi- 9
gium ac deos vertens Scipio, qui ad transitum Romanis mare

praeceps deferri. — *spem* etc., wie die Construction bei *spes* wechselt, so ist auch die Beziehung von *in posterum* eine andere als man nach *praesentis* erwartet. — *corona,* nicht genau zu nehmen, s. 4, 19, 8, da nur eine Seite angegriffen werden kann, ist im Gegensatz zu *opera* nur Sturm. — *datura,* die Hdss. haben *daturum*, vielleicht statt *datum iri.*

6—7. *vix*, das Asyndeton bezeichnet die getäuschte Hoffnung stärker als eine Adversativpartikel. — *ab def.* etc., liess andere, frische Truppen — ihnen abnehmen. — *vi mai.*, das Asyndeton steigernd, wie c. 44, 8. — *aestum,* die Bewegung des Meeres überhaupt, hier die Ebbe, vgl. 24, 1, 11; eigentlich: dass das angeschwollene Meer, die Fluth sich verliere. — *piscat. Tarr.*, wird hier erst bemerkt, nach Polyb. c. 8: *διὰ δέ τινων ἁλιέων — ἐξητάκει διότι καθόλου μέν ἐστι τεναγώδης ἡ λίμνη καὶ βατὴ κατὰ τὸ πλεῖστον,* hat es Scipio schon in dem Winterquartiere zu Tarraco von ihnen erfahren. — *cumbis,* gewöhnlich *cymba.* — *siderent*, Tac. Ann., 1, 70: *quo levior classis — mari reciproco sideret.* — *vadis perv.*, sie waren in den Untiefen überall herumgegangen, kannten sie genau; über den Conjunct. 21, 42, 4; zur Sache 33, 17, 8. — *pedibus*, zu Fuss, wenn man zu Fuss geht, sonst Abl., kann hier auch Dativ sein. *armat. D*, die Zahl wird c. 46, 2 als schon genannt vorausgesetzt.

8—9. *medium*, Polyb. c. 13: *τῆς ἡμέρας προβαινούσης.* — *et ad id* etc. deutet, nur locker an das Vorhergeh. angeknüpft, an, dass die Ebbe regelmässig eintrat; deutlicher Appian. c. 21: *περὶ μεσημβρίαν. — ἄμπωτις γὰρ ἐφήμερος ἔστιν,* und Polyb. c. 14: *προσδοκῶν ἤδη τὸν τῆς ἀναπώτεως καιρόν*, dann: *ἤρχετο τὰ κατὰ τὴν ἄμπωτιν.* — *septemtr.*, vgl. 37, 12, 12. — *eod. quo*, vgl. Caes. B. G. 4, 23, 6: *ventum et aestum secundum;* Tac. Ann. 2, 22: *omne — caelum et mare in austrum cessit.* — *fereb.*, 24, 1, 11; zu 21, 49, 2. — *aq. esset*, 21, 54, 9. — *cura ac r.*, durch sorgfältige Untersuchung und Berechnung. — *vertens*, s. c. 30, 1; vgl. Polyb. c. 9: *οἱ συγγραφεῖς — οὐκ οἶδ᾽ ὅπως οὐκ εἰς τὸν ἄνδρα καὶ τὴν τούτου πρόνοιαν, εἰς δὲ τοὺς θεοὺς —*

verterent et stagna auferrent viasque ante numquam initas hu-
mano vestigio aperirent, Neptunum iubebat ducem itineris sequi
46 ac medio stagno evadere ad moenia. Ab terra ingens labor suc-
cedentibus erat; nec altitudine tantum moenium impediebantur,
sed quod euntis ad ancipitis utrimque ictus subiectos habebant
Romanos, ut latera infestiora subeuntibus quam adversa corpora
2 essent. at parte in alia quingentis et per stagnum facilis tran-
situs et in murum ascensus inde fuit: nam neque opere emuni-
tus erat, ut ubi ipsius loci ac stagni praesidio satis creditum fo-
ret, nec ulla armatorum statio aut custodia opposita intentis
omnibus ad opem eo ferendam, unde periculum ostendebatur.
3 ubi urbem sine certamine intravere, pergunt inde quanto maximo
cursu poterant ad eam portam, circa quam omne contractum
4 certamen erat. in quod adeo intenti omnium non animi solum
fuere, sed etiam oculi auresque pugnantium spectantiumque *et*
5 adhortantium pugnantis, ut nemo ab tergo ante sentiret captam
urbem, quam tela in aversos inciderunt. *ut* utrimque ancipitem

ἀναφέρουσι. — *ad trans.*, um ihn zu gewähren. — *verterent*, eine andere, die entgegengesetzte Richtung geben, abwenden, Tac. Ann. 1, 79: *an — verterentur flumina.* — *stagna*, der Plural steigernd und mehr dichterisch, wie überhaupt die Stelle; vorher und nachher heisst es *stagnum*, vgl. 33, 17, 8. — *medio st.*, mitten durch u. s. w., vgl. c. 11, 11; Sall. I. 52, 3: *adverso colle — evadunt.*

46. 1. *ab terra* entspricht § 2: *at parte* etc. — *sed quod*, s. 6, 8, 5. — *euntis*, ist zwischen *succedentibus* und *subeuntibus* überflüssig, während eine Bezeichnung der Feinde vermisst wird; Gron. vermuthet: *tuentes*, oder nimmt *moenia* als Subject, viell. ist *defendentes* verdorben. — *ancipitis* ist durch *utrimque* noch näher bestimmt: nicht von vorn und hinten, s. § 5; 30, 33, 15: *in ancipites ad ictum utrimque coniciebant.* Man muss sich an der Mauer vorspringende Winkel denken, daher auch im Folg. *latera* etc. Uebrigens hat weder Polyb. noch Appian diese, wahrscheinlich einer anderen Quelle, s. c. 44, 6, entlehnte Bemerkung.

2—6. *alia*, auf d e r anderen Seite, s. c. 5, 6; 11; 25, 9, 13; an die Bestürmung von den Schiffen als die dritte Seite ist schwerlich zu denken. Die Stellung des Substantivum vor der Präpos. und dem Adject. oder Pronom. findet sich mehr bei Dichtern und Tacitus, s. Ann. 3, 11; 12, 56: *luco in ipso*, nur selten bei L., s. zu 9, 43, 15; 22, 11, 1; da dieser ausserdem bei *parte* mit einem Attribut die Praepos. gewöhnlich weglässt, s. 24, 14, 1 so ist sie wol auch an u. St. nicht ächt. — *inde*, als sie durch den Sumpf gegangen waren. — *emunitus*, 21, 7, 7. — *ut ubi*, Z. § 565. — *statio* etc., 10, 32, 7; 5, 44, 6. — *eo ferend.*, wie c. 44, 2: *quo — occurrere.* — *ostendeb.*, sich zeigte. — *ab tergo ante*, Beides durch die Stellung gehoben, vgl. 22, 4, 7. — *ante — quam — incid.*, s. zu 34, 8, 2. — *ut — habebant* ist nicht mit dem Vorhergeb. zu verbinden, da das *sentire ab tergo* etc. nur durch die *tela in aversos incidentia* bewirkt wurde, nicht dadurch, dass sie auch vor sich Feinde hatten. Daher ist wol *ut*

hostem habebant, tunc turbatis defensoribus metu et moenia 6
capta, et porta intus forisque pariter refringi coepta; et mox cae-
dendo confectis ac distractis, ne iter inpediretur, foribus armati
impetum fecerunt: magna multitudo et muros transcendebat. 7
sed ii passim ad caedem oppidanorum versi: illa, quae portam
ingressa erat, iusta acies cum ducibus, cum ordinibus media
urbe in forum processit. inde cum duobus itineribus fugientis 8
videret hostis, alios ad tumulum in orientem versum, qui tene-
batur quingentorum militum praesidio, alios *in arcem*, in quam
et ipse Mago cum omnibus fere armatis qui muris pulsi fuerant
refugerat, partim copiarum ad tumulum expugnandum mittit,
partim ipse ad arcem ducit. et tumulus primo impetu est captus,
et Mago arcem conatus defendere, cum omnia hostium plena vi- 9
deret neque spem ullam esse, se arcemque et praesidium dedidit.
quoad dedita arx est, caedes tota urbe passim factae, nec ulli 10
puberum, qui obvius fuit, parcebatur: tum signo dato caedibus
finis factus, ad praedam victores versi, quae ingens omnis gene-
ris fuit.

Liberorum capitum virile secus ad decem milia capta. inde 47
qui cives Novae Carthaginis erant dimisit, urbemque et sua
omnia, quae reliqua eis bellum fecerat, restituit. opifices ad duo 2

ausgefallen; über *ut* mit dem Imperf. s. 24, 1, 6; ebendaselbst folgt *tum*, vgl. 21, 54, 9. — *caedendo conf.*, zerhauen, zusammenhauen. —

7—10. *muros tr.*, auf den Sturmleitern. — *sed ii* etc., der Zusammenhang scheint zu sein: auch diese brachen ein, thaten aber nichts weiter bei der Eroberung, wie die zweite Abtheilung, sondern u. s. w. — *cum duc.*, *cum ord.*, unter ihren Führern, ihre Reihen einhaltend, Beschreibung der *iusta acies*. — *videret* n. Scipio, obgleich er seit c. 45, 9 nicht genannt ist. — *tumul. in or.*, s. c. 44, 2. — *et ipse* steht sonst gewöhnlich nach dem bestimmten Worte oder einem Attribute desselben. — *partim*, s. 23, 11, 11. — *caedes tota* etc., Polyb. c. 15: *ὁ δὲ Πόπλιος — τοὺς μὲν πλείστους ἐφῆκε κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος ἐπὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, παραγγείλας κτείνειν τὸν παρατυχόντα καὶ μηδενὸς φείδεσθαι, μηδὲ πρὸς τὰς ὠφελείας ὁρμᾶν, μέχρις ἂν ἀποδοθῇ τὸ σύνθημα. ποιεῖν δέ μοι δοκοῦσι τοῦτο καταπλήξεως χάριν. διὸ καὶ πολλάκις ἰδεῖν ἔστιν ἐν ταῖς τῶν Ῥωμαίων καταλήψεσι τῶν πόλεων οὐ μόνους τοὺς ἀνθρώπους πεφονευμένους, ἀλλὰ καὶ τοὺς κύνας διχοτομημένους* etc.

47. 1—4. *virile s.*, „männlichen Geschlechts;“ adverbialer Accusativ, wie *hoc genus* u. a., Sall. Hist. II frg. 29: *concurrentium virile et muliebre secus*; Tac. Ann. 4, 62: *virile ac muliebre secus omnis aetas*; vgl. c. 34, 5. — *urbemq.*, die Stadt und deren Eigenthum, so dass sie eine Stadtgemeinde bleiben, das Gegentheil c. 16, 9. — *sua om.*, all ihr Eigenthum wird den einzelnen Bürgern zurückgegeben. — *opifices*, diese sind zwar Freie, werden aber von den Bürgern geschieden, da sie diesen nicht gleich stehen, s. c. 16, 8; vgl. Pol. c. 17: *συνέταξε χωρι-*

milia hominum erant: eos publicos fore populi Romani edixit
cum spe propinqua libertatis, si ad ministeria belli enixe operam
3 navassent. ceteram multitudinem incolarum iuvenum ac valido-
4 rum servorum in classem ad supplementum remigum dedit: et
auxerat navibus octo captivis classem. extra hanc multitudinem
Hispanorum obsides erant, quorum perinde ac si sociorum liberi
5 essent cura habita. captus et apparatus ingens belli: catapultae
6 maximae formae centum viginti, minores CCLXXXI, ballistae ma-
iores XXIII, minores quinquaginta duae, scorpionum *maiorum*
minorumque et armorum telorumque ingens numerus; signa mi-
7 litaria LXXIIII. et auri argenti*que* relata ad imperatorem magna
vis: paterae aureae fuerunt CCLXXVI, libras ferme omnes pondo;
argenti facti signatique decem et octo milia et CCC pondo, vaso-
8 rum argenteorum magnus numerus. haec omnia C. Flaminio
quaestori adpensa adnumerataque sunt. tritici quadringenta mi-
9 lia modium, hordei ducenta septuaginta. ac naves onerariae LXIII
in portu expugnatae, quaedam cum suis oneribus, frumento, ar-

σθῆναι — πρῶτον μὲν τοὺς πολιτικοὺς ἄνδρας — δεύτερον δὲ τοὺς χειροτέχνας. *duo m.* nicht ausser den 10000, sondern die 2000 sind in jenen mitbegriffen. — *publicos — p. R.*, Sclaven des röm. Staates. Der Ursprung der Staatssclaven beruht überhaupt auf der Kriegsgefangenschaft; die Gefangenen werden entweder für den Staatsschatz verkauft oder wie an u. St. zu Dienstleistungen für den Staat verwendet. — *minist. b.*, vgl. c. 51, 7; 35, 15, 4. — *incolae*, s. c. 16, 8. — *iuvenum* ist adjectivisch gebraucht, wie *homo iuvenis*: in jugendlichem Alter. Die Genitive *incol.* u. *servorum* sind Epexegese zu *ceterum*. — *ad supp.* um zu ergänzen; auch in Rom wurden zu Ruderern Sclaven genommen, s. c. 35, 5. — *extra*, c. 34, 3. Ueber Mago wird erst c. 51, 2 berichtet. Das bisher Erwähnte erzählt auch Polyb., von dem Folg. bis c. 48 z. E. berührt dieser nur das § 7—8 Bemerkte, das Uebrige nicht; nur kurz Appian c. 23, vgl. oben c. 44, 6.

5—9. *appar. b.*, Kriegsmaterial § 10: *opes bellicas.* — *cat. m. f.* etc., s. 24, 40, 15; vgl. Kriegsschriftsteller von Köchly u. Rüstow I p. 191 ff.; 203. — *scorpion*, 24, 34, 9. — *paterae*, breite Schalen von verschiedener Form. — *libras*, s. Paul. Diac. p. 98: *deni asses, singuli pondo libras, efficiebant denarium;* Mommsen Geschichte des röm. Münzwesens S. 288 fg.; 193. Der Accusativ ist vielleicht durch den in *pondo* angedeuteten Begriff schwer wiegend veranlasst, oder es ist das häufig gebrauchte *valentes* zu denken. In alten Ausgaben findet sich *librae*, was Madvig vorzieht. — *facti s.*, wenn die Lesart richtig ist, muss *vasorum* etc., als erklärender Zusatz zu *facti* genommen werden, da die *vasa* eben *argentum factum* sind vgl. Appian.: καὶ χρυσὸν καὶ ἄργυρον τὸν μὲν ἐν σκεύεσι πεποιημένον, die letzten Worte lassen auch bei L. *infecti* vermuthen, wie Gron. vorschlägt. Nach Pol. c. 19 war die Summe grösser: παρεδίδου τοῖς ταμίαις τὰ χρήματα, ὅσα δημόσια κατελήφθη. ἦν δε ταῦτα πλείω τῶν ἑξακοσίων ταλάντων, über 800000 Thlr., vgl. c. 49. — *tritici* etc., als Prädicat ist aus dem Zusammenhange *quaestori*

mis, aere praeterea ferroque et linteis et sparto et navali alia materia ad classem aedificandam, ut minimum omnium inter tantas 10
opes bellicas Carthago ipsa fuerit.

Eo die Scipio C. Laelio cum sociis navalibus urbem custo- 48
dire iusso ipse in castra legiones reduxit fessosque milites o- 2
mnibus uno die belli operibus, quippe qui et acie dimicassent, et capienda urbe tantum laboris periculique adissent, et capta cum iis, qui in arcem confugerant, iniquo etiam loco pugnassent, curare corpora iussit. postero die militibus navalibusque sociis 3
convocatis primum dis immortalibus laudes gratesque egit, qui se non urbis solum opulentissimae omnium in Hispania uno die compotem fecissent, sed ante eo congessissent omnis Africae atque Hispaniae opes, ut neque hostibus quicquam relinqueretur, et sibi ac suis omnia superessent. militum deinde virtutem con- 4
laudavit, quod eos non eruptio hostium, non altitudo moenium, non inexplorata stagni vada, non castellum in alto tumulo situm, non munitissima arx deterruisset, quo minus transcenderent omnia perrumperentque. itaque quamquam omnibus omnia de- 5
beret, praecipuum muralis coronae decus eius esse, qui primus murum ascendisset: profiteretur qui se dignum eo duceret dono. duo professi sunt, Q. Tiberilius centurio legionis quartae et Sex. 6
Digitius socius navalis. nec ipsi tam inter se acriter contendebant, quam studia excitaverant uterque sui corporis hominum.

data oder *capta* zu denken. — *linteis* zu Segeln. — *sparto*, s. 22, 20, 6. — *bellicas*, die hdsch. Lesart *bellicastas* scheint aus *tantas* entstanden; Andere lesen *belli captas*. Zu dem Epiphonem vgl. 25, 31, 11.

48. 1—2. *Laelio* etc., diesen und die socii navales, welche an der ganzen Stelle Seesoldaten sind, s. 22, 19, 4; 21, 49, 7, nennt Polyb. c. 15 a. E. nicht. — *belli op.*, durch den Zusatz von *belli* wird der Begriff von *opera*, welches sonst nur Schanz- oder überhaupt Befestigungsarbeiten bezeichnet, erweitert: Kriegsarbeiten, die sogleich im Einzelnen angeführt werden. — *capien. urbe*, s. 25, 30, 6. — *capienda* — *capta*, 21, 21, 8.

3—5. *laudes grat. eg.*, s. zu 7, 36, 7; 27, 13, 2, bei Tac. Ann. 1, 69: *laudes et grates* — *habentem* aber vom Danke gegen Menschen. — *omnis* — *relinqueret.*, übertreibend. — *castellum*, der c. 46, 8 erwähnte *tumulus primo impetu captus*. *praecip. m. c.*, vgl. Tac. Ann. 15, 12: *praecipua servati civis corona*. — *mural. cor.*, s. 6, 20, 7; Marq. 3, 2, 442 ff. — *esse*, sie sei bestimmt für ihn, gehöre ihm. — *ascendiss.*, § 13 *escendisse*, „alta ascenduntur, eminentia vel defensa escenduntur, ut rostra vel vallum,“ vgl. 23, 14, 2; 29, 11, 5.

6—7. *Tiberilius* von *Tiberius* in derselben Art gebildet, wie *Terentilius* 3, 9, 2; *Manilius* (*Manius*) *Ovilius*, *Lucilius* u. a., scheint sonst nicht vorzukommen. — *nec ipsi* etc. = *et non tam ipsi inter se*; doch ist *ipsi* durch die Stellung des Gegensatzes wegen noch besonders hervorgehoben. — *excitav.* in Bezug auf

7 sociis C. Laelius praefectus classis, legionariis M. Sempronius
8 Tuditanus aderat. ea contentio cum prope seditionem veniret,
Scipio tris recuperatores cum se daturum pronuntiasset, qui cognita causa testibusque auditis iudicarent, uter prior in oppidum
9 transcendisset, C. Laelio et M. Sempronio advocatis partis utriusque *P.* Cornelium Caudinum de medio adiecit, eosque tris recu-
10 peratores considere et causam cognoscere iussit. cum res eo

das Folg.: sie hatten bewirkt, dass — stritten — *corporis*, s. 6, 34, 5; die Seesoldaten, denn diese sind hier gemeint, s. c. 51, 6, erscheinen als ein besonderes Corps, sonst in geringerem Ansehen als die Landsoldaten, s. 22, 11, 9. — *praef. cl.* (die Hdss. heben nur *q. classis*), der dem Oberbefehlshaber untergeordnete, von diesem bestellte Commandeur der Flotte; anders 27, 5, 15: *qui classi praeesset* u. 24, 10, 5; ib. 44, 4; 25, 3, 6 u. a., wo ein Prätor die Flotte als provincia hat, vgl. auch 21, 61, 4; 32, 16, 2; Marq. 3, 2, 395. — *M. Semp.*, sonst nicht bekannt, es ist auffallend, dass seine Würde nicht hinzugefügt ist, ebenso § 9: *Cornelium.* — *aderat*, als Beistand, wie die advocati, s. § 10; 3, 14, 5; ib. 44, 11.

8—9. *prope sed.*, s. 6, 42, 10; zu 22, 14, 1; Curt. 4, 39, 4: *iam prope seditionem res erat.* — *recuperatores*, Privatrichter, welche ursprünglich Streitigkeiten zwischen römischen Bürgern und Angehörigen von Staaten, mit denen Rom eine völkerrechtliche Uebereinkunft geschlossen hatte, die sich auch auf die Beilegung von Streitigkeiten erstreckte, s. 34, 57, 8, nicht nach römischen Rechte, sondern nach den Bestimmungen des Bündnisses und ihrem Ermessen entschieden, s. zu 34, 57, 8; Mommsen 1, 146. Ob sie jedoch im vorliegenden Falle deshalb eintreten, weil der eine der Streitenden den Peregrinen angehörte, ist, da die socii navales auch Bürger in Rom sein können, s. 22, 11, 9, nicht sicher; Scipio kann diese Art der Entscheidung auch gewählt haben, weil eine andere, namentlich eine streng juristische mit allen Formen des röm. Rechtes, nicht möglich, dagegen eine rasche Entscheidung, wie sie die Recuperatoren geben mussten, durch die Sache selbst und den Vortheil des Staates geboten war. — *daturum*, die Parteien können nicht aus eigener Macht Recuperatoren nehmen, sondern der Magistrat hat das Recht sie zu gewähren, daher *recup. dare* wie *iudices dare.* — *cognita c.* etc. nach richterlicher Untersuchung u. s. w. — *advocatis*, die Vertreter der beiden Parteien; dass die Parteien diese gewählt haben, wird hier eben so wenig gesagt, als dass sie von dem Magistrate gewählte Recuperatoren hätten verwerfen können. Auch folgt daraus, dass Laelius die *socii navales* vertritt und *praefectus classis* ist, nicht, dass er nicht röm. Bürger, sondern socius, und dass der eine der Recuperatoren immer ein civis der andere ein socius gewesen, der dritte von dem Magistrate hinzugefügt worden sei. *de medio*, eigentlich: von der Mitte weg, aus der Mitte zwischen den streitenden Parteien, bildet vielmehr nur den Gegensatz zu *advocati:* diesen, die beide Partei genommen haben, stellte er einen „Unparteiischen“ zu Seite. — *tres*, dieses scheint die gewöhnliche Zahl der Recup. gewesen zu sein, obgleich 43, 2 auch fünf erwähnt werden. — *considere*, s. c. 15 8: sie sollen sogleich die gerichtliche Verhandlung beginnen.

maiore ageretur certamine, quod amoti tantae dignitatis non tam
advocati quam moderatores studiorum fuerant, C. Laelius relicto
consilio ante tribunal ad Scipionem accedit eumque docet rem 11
sine modo ac modestia agi, ac prope esse, ut manus inter se con-
ferant. ceterum etiam si vis absit, nihilo minus detestabili exem-
plo rem agi, quippe ubi fraude ac periurio decus petatur virtutis.
stare hinc legionarios milites, hinc classicos, per omnis deos 12
apparatos iurare magis quae velint, quam quae sciant vera esse,
et obstringere periurio non se solum suumque caput, sed signa
militaria et aquilas sacramentique religionem. haec ad eum de 13
sententia P. Cornelii et M. Sempronii deferre. Scipio conlaudato
Laelio ad contionem advocavit pronuntiavitque se satis comper-
tum habere Q. Tiberilium et Sex. Digitium pariter in murum
escendisse, seque eos virtutis causa coronis muralibus donare.
tum reliquos, prout cuique meritum virtusque erat, donavit; 14
ante omnis C. Laelium praefectum classis et omni genere laudis
sibimet ipse aequavit, et corona aurea ac triginta bubus donavit.

10. *amoti* etc., beide waren zwar Vertreter der Parteien gewesen, hatten sie aber durch ihr Ansehen und ihren Einfluss in Schranken gehalten; ihre Wahl zu Richtern hinderte sie dieses noch ferner zu thun und bewirkte daher, dass der Streit noch heftiger entbrannte. — *ante tr.*, bisweilen findet sich *ante* bei Verben der Bewegung: Laelius, der den Vorsitz in dem Gerichte zu führen scheint, trat vor das Trib. zu Scipio heran, s. 2, 12, 8: *ante tribunal destitutus;* vgl. 1, 45, 6; 7, 41, 1: *ante signa progressus;* 8, 10, 2; da die Hss. *antribunal* haben, lesen Andere *ad trib.*, s. zu 31, 42, 6.

11—17. *modus*, das rechte Maass objectiv; *modestia:* die Rücksicht auf dasselbe, Sinn für die Schicklichkeit. — *conferre* statt des gewöhnlichen *conserere*, s. 9, 5, 10; 10, 43, 4; 34, 13, 6. — *nihilo minus* folgt selten bei den früheren Schriftstellern auf *etiamsi*. — *detest. ex.*, s. c. 2, 2. — *apparatos*, fertig, bereit, selten von Personen gebraucht; Plaut. Merc. 5, 2, 10: *apparatus sum, ut videtis.* — *suum c.*, ihre eigene Person. — *signa*, s. 10, 28, 11. — *aquilas*, aus der späteren Zeit entlehnt, sonst erwähnt L. die *aquilae* nicht, aber an manchen Stellen werden sie durch *signa legionum* bezeichnet; s. 28, 14, 10; 10, 5, 6; 34, 28, 1; 36, 19, 8; 38, 21, 14. — *sacram. rel.*, die feierliche Weihe durch den Fahneneid, der Sinn ist: sie möchten bei ihren Meineiden auch die Fahnen mit zu Zeugen nehmen, sich auf ihre feierliche Vereidigung berufen, und dadurch den Zorn der Götter auf jene und das ganze Heer, welches durch das sacramentum geweiht sei, herabbeschwören, vgl. Tac. Ann. 2, 17: *propria legionum numina* (*aquilas*). — *ad eum* ohne *se*, s. Z. § 605. — *advocavit* ohne Object wie 7, 36, 9. — *pariter*, s. 22, 15, 1. — *cuique — erat:* besass, sich erworben hatte. — *sibim. — ipse*, s. 24, 5, 10; 2, 12, 7, die Verdienste desselben gehen aus dem c. 44, 10 Bemerkten nicht hervor. Uebrigens bezieht sich die Gleichstellung nur auf Laelius, nicht dass die socii navales den Landsoldaten gleichgestellt wären. — *coron. aur.* etc., vgl. 7, 37, 1; ib. 26, 10; Sil. It. 15, 254.

49 Tum obsides civitatium Hispaniae vocari iussit; quorum
quantus numerus fuerit piget scribere, quippe cum alibi ccc
2 ferme, alibi MMMDCCXXIIII fuisse inveniam. aeque et alia inter
auctores discrepant. praesidium Punicum alius decem, alius
septem, alius haud plus quam duum milium fuisse scribit. capta
alibi *decem milia capitum, alibi* supra quinque et viginti invenias.
3 scorpiones maiores minoresque ad LX captos scripserim, si aucto-
rem Graecum sequar Silenum; si Valerium Antiatem, maiorum
scorpionum sex milia, minorum decem tria milia: adeo nullus
4 mentiendi modus est. ne de ducibus quidem convenit. plerique
Laelium praefuisse classi, sunt qui M. Iunium Silanum dicant;
5 Arinen praefuisse Punico praesidio deditumque Romanis Antias
6 Valerius, Magonem alii scriptores tradunt. non de numero na-
vium captarum, non de pondere auri atque argenti et redactae
pecuniae convenit. si aliquis adsentiri necesse est, media simil-
7 lima veris sunt. ceterum vocatis obsidibus primum universos
8 bonum animum habere iussit: venisse eos in populi Romani po-
testatem, qui beneficio quam metu obligare homines malit, ex-
terasque gentis fide ac societate iunctas habere quam tristi sub-
9 iectas servitio. deinde acceptis nominibus civitatium recensuit

49. 1—2. *quippe c.*, s. 27, 1, 13: *cum alibi*, die hdsch. Lesart *quippe ubi* ist wahrscheinlich aus *alibi* entstanden, und könnte nur künstlich auf *obsides:* wobei, bei denen, nicht auf das vorher so lange nicht genannte Carthago, dessen Erwähnung hier nicht erwartet wird, bezogen werden. — *alibi CCC* Pol. c. 18: *πλείους ὄντας τῶν τριακοσίων.* — *discrepant*, vgl. 25, 28, 3: *cum haud discreparet.* — *plus q.*, vgl. 42, 51, 9: *non explebant plus quam quingentorum omnes numerum;* 39, 32, 7: *plus quam unum ex patriciis creari non licebat* u. a. — *decem — alibi* steht nicht in den besten Hdsch., und die Zahl war wol von L. geringer angegeben, da er nach § 6 die mittlere vorgezogen hat, c. 47, 1 aber selbst *ad decem milia* angiebt.

3—6. *Silenum*, s. Cornel. Hann. 13: *duo — cum eo (Hannibale) in castris fuerunt simulque vixerunt — Silenus et Sosilus;* vgl. Cic. Div. 1, 24: *in Sileni — historia est, is autem diligentissime res Hannibalis persecutus est*, s. zu 21, 22, 6. — *si Val. = sin V.* — *mentiendi m.*, s. 3, 5, 12; 33, 10, 8: *si Valerio quis credat, omnium rerum inmodice numerum augenti — ibi modestius mendacium est.* — *decem tria* findet sich bisweilen bei L., s. 29, 2, 17, vgl. 24, 15, 2; ebenso die Wiederholung von *milia.* — *convenit* n. *inter auctores.* — *Arinen*, Sil. It. 15, 232: *Aris.* — *aliquis*, s. c. 15, 3: wenn man einmal einem beistimmen muss. Zur Sache s. Einleit. S. 30. — *veris*, s. c. 12, 17; vgl. c. 38, 9.

7—10. *ceterum* geht auf § 1 zurück, s. 23, 2, 6; das Fehlen des Namens Scipio ist daher nicht auffallend. — *fide*, von Seiten der fremden Völker gegen das ihnen von Rom gewährte Bündniss. — *servit.*, da auch die dediticii gewöhnlich Bündnisse erhielten, die ihnen die Freiheit und gewisse Rechte sicherten. — *quisque* könnte auf *populi* bezo-

captivos, quot cuiusque populi essent, et nuntios domum misit,
ut ad suos quisque recipiendos veniret. si quarum forte civita- 10
tium legati aderant, eis praesentibus suos restituit; ceterorum
curam benigne tuendorum C. Flaminio quaestori attribuit. inter 11
haec e media turba obsidum mulier magno natu, Mandoni uxor.
qui frater Indibilis Ilergetum reguli erat, flens ad pedes impera-
toris procubuit obtestarique coepit, ut curam cultumque femi-
narum impensius custodibus commendaret. cum Scipio nihil 12
defuturum profecto diceret, tum rursus mulier: „haud magni
ista facimus“ inquit; „quid enim huic fortunae non satis est?
alia me cura aetatem harum intuentem — nam ipsa iam extra
periculum iniuriae muliebris sum — stimulat“. et aetate et for- 13
ma florentes circa eam *erant* Indibilis filiae *aliae*que nobili-
tate pari, quae omnes eam pro parente colebant. tum Scipio
„meae populique Romani disciplinae causa facerem“ inquit, „ne 14
quid, quod sanctum usquam esset, apud nos violaretur: nunc ut 15
id curem inpensius, vestra quoque virtus dignitasque facit, quae
ne in malis quidem oblitae decoris matronalis estis“. spectatae 16
deinde integritatis viro tradidit eas, tuerique haud secus verecunde
ac modeste quam hospitum coniuges ac matres iussit.

Captiva deinde a militibus adducitur ad eum adulta virgo 50
adeo eximia forma, ut quacumque incedebat converteret o-

gen werden, doch hat L. wol an die Angehörigen der einzelnen Geisseln gedacht, wie c. 50, 3 und Polyb. c. 18: *γράφειν αὐτοὺς εἰς τὰς ἰδίας πόλεις πρὸς τοὺς αὐτῶν ἀναγκαίους, — διότι θέλουσι Ῥωμαῖοι πάντας αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκείαν ἀποκαταστῆσαι — ἑλομένων τῶν ἀναγκαίων σφίσι τὴν πρὸς Ῥωμαίους συμμαχίαν.*

11—12. *Mandonii* etc., 22, 21, 3; 28, 24, 3. *cultumq.* begreift Alles, was zur Bequemlichkeit und Annehmlichkeit des Lebens dient; so fasst es Scipio auf, während durch die Verbindung von *cultus* mit *cura* mehr dass sittliche Verhältniss angedeutet werden sollte; Polyb. c. 18: *δεομένης — ἐπιστροφὴν ποιήσασθαι τῆς αὐτῶν εὐσχημοσύνης ἀμείνω Καρχηδονίων, συμπαθὴς γενόμενος ἤρετο τί λείπει τῶν ἐπιτηδείων αὐταῖς.* — *rursus* — *haud*, die besten Hss. haben hier die alterthümlichen Formen *rusus* — *hau*. die L. vielleicht aus seiner Quelle beibehalten hatte, wiewol er regelmässig *rursus* und *haud* (*haut*) schreibt. — *huic fort.*, st. uns in dieser Lage, als Gefangene. — *ipsa extra* etc., s. 2, 40, 8.

13—16. *et aet.*, fügt eine Erklärung hinzu, wie in Parenthesen, vgl. c. 38, 7; 24, 27, 2. *filiae*, über ihre Auslieferung s. zu c. 41, 19; Pol. l. l. *θεωρῶν — τὴν ἀκμὴν τῶν Ἀνδοβάλου θυγατέρων καὶ πλειόνων ἄλλων δυναστῶν*; darnach war bei L. *aliae* hinzuzufügen. — *meae* — *discip.* etc., schon wegen der von mir beobachteten, uns eigenthümlichen Kriegszucht, um diese aufrecht zu halten, würde ich u. s. w., jetzt kommt ein neuer Beweggrund hinzu. — *verecunde a. m.*, nichts, wodurch die Sittsamkeit und Schicklichkeit verletzt wird, s. c. 50, 6.

50. 1—3. *converteret*, Front.

2 nium oculos. Scipio percunctatus patriam parentesque inter
cetera accepit desponsam eam principi Celtiberorum adulescenti:
3 Aluccio nomen erat. extemplo igitur parentibus sponsoque ab
domo accitis, cum interim audiret deperire eum sponsae amore,
ubi primum venit, accuratiore eum sermone quam parentis ad-
4 loquitur: „iuvenis“ inquit „iuvenem appello, *quo* minor sit inter
nos huius sermonis verecundia. ego, cum sponsa tua capta a
militibus nostris ad me ducta esset, audiremque tibi eam cordi
5 esse, et forma faceret fidem, quia ipse, si frui liceret ludo ae-
tatis, praesertim in recto et legitimo amore, et non res publica
animum nostrum occupasset, veniam mihi dari sponsam impen-
6 sius amanti vellem, tuo, cuius possum, amori faveo. fuit sponsa
tua apud me eadem qua apud soceros tuos parentisque suos
verecundia; servata tibi est, ut inviolatum et dignum me teque
7 dari tibi donum posset. hanc mercedem unam pro eo munere
paciscor: amicus populo Romano sis, et, si me virum bonum
credis esse, qualis patrem patruumque meum iam ante hae gen-
tes norant, scias multos nostri similes in civitate Romana esse,
8 nec ullum in terris hodie populum dici posse, quem minus tibi
9 hostem tuisque esse velis aut amicum malis“. adulescens simul

Strat. 2, 11, 5: *omnium oculos in se verteret.* — *Aluc.*, bei Dio. Cass. fragm. 58, 2: *Ἀλλουκίῳ*, Front. *Allucio;* Polyb. nennt den Namen nicht, fügt aber hinzu: *συνειδότες φιλογύνην ὄντα τὸν Πόπλιον ἧκον αὐτὴν ἄγοντες.* — *accurat.*, sorgfältiger überdacht, ausstudirt, Cic. Or. 2, 57, 233: *accuratus sermo.*

4—6. *cum — ducta esset — faceret* lässt eine andere Form des Nachsatzes als *faveo* erwarten, oder dieses setzt einen Vordersatz voraus wie: *cum sciam sponsam tuam tibi cordi esse, quia ipse — vellem, faveo;* das was genau genommen zu *tuo amori* gehörte: *ego tuo amori quem quantus sit — scio, faveo. quia* etc., ist als historisches Factum vorausgeschickt. *cordi esse*, s. 8, 7, 6. — *ludo aet.*, Hor. Carm. 3, 12, 1: *neque amori dare ludum.* — *in recto* etc. vertritt einen zweiten, untergeordneten Bedingungssatz: *praesertim si esset;* doch ist die Lesart unsicher. — *amanti* = *quod* oder *si amare vellem, amarem* vgl. Polyb. l. l. *καὶ θαυμάσας τὸ κάλλος, ἰδιώτης μὲν ὢν οὐδεμίαν ἥδιον ἂν ἔφη δέξασθαι ταύτης τῆς δωρεᾶς, στρατηγὸς δ' ὑπάρχων οὐδ' ὁποίαν ἂν ἧττον.* — *qua*, n. fuisset. — *soceros*, die Schwiegereltern. — *verecund.*, wie c. 49, 16, anders § 4. — *inviol. e. dign.*, vgl. Tac. Germ. 18: *accipere se, quae liberis inviolata ac digna reddat* etc.

7—8. *populo R.*, den Dativ hat L. oft bei *amicus* und ähnlichen Begriffen, s. c. 38, 6; 24, 40, 4: *hostem Romanis;* 25, 3, 15, zu 10, 41, 6. — *sis*, s. 25, 29, 6: *tradas*. Der ganze Satz fügt zwei Motive hinzu, welche den Aluccius bestimmen können sich an die Römer anzuschliessen. — *et* knüpft an das Vorhergeh. locker an, steht aber auch mit *nec* in Beziehung. — *hodie dici*, früher war es nicht so gewesen; oder L. denkt an das spätere Verderben, da vorher von dem sittlichen Geiste die Rede ist; zum Gedanken

pudore et gaudio perfusus dextram Scipionis tenens deos o-
mnis invocare ad gratiam illi pro se referendam, quoniam sibi ne-
quaquam satis facultatis pro suo animo atque illius erga se esset.
parentes inde cognatique virginis appellati; qui, quoniam gratis 10
sibi redderetur virgo, ad quam redimendam satis magnum attu-
lissent auri pondus, orare Scipionem, ut id ab se donum acci- 11
peret. coeperunt, haud minorem eius rei apud se gratiam futuram
esse adfirmantes quam redditae inviolatae foret virginis. Scipio, 12
quando tanto opere peterent accepturum se pollicitus, poni ante
pedes iussit, vocatoque ad se Aluccio „super dotem“ inquit,
„quam accepturus a socero es, haec tibi a me dotalia dona ac-
cedent“, aurumque tollere ac sibi habere iussit. his laetus donis 13
honoribusque dimissus domum implevit popularis laudibus meritis
Scipionis: venisse dis simillimum iuvenem, vincentem omnia
cum armis tum benignitate ac beneficiis. itaque dilectu clientium 14
habito cum delectis mille et CCCC equitibus intra paucos dies ad
Scipionem revertit.

Scipio retentum secum Laelium, dum captivos obsidesque 51
et praedam ex consilio eius disponeret, satis omnibus compo- 2
sitis data quinquereme captivisque Magone et quindecim fere

s. Sall. I. 14, 1; 18.

9. *pudore*, in Bezug auf § 4: *audirem — fidem* und *verecundia*. — *ad grat.* = *ut gratiam — referrent*, ihm den Dank erweisen, ihn beglücken möchten. Auch zu *facultatis* ist *ad grat. ref.* zu denken und darauf bezieht sich *pro suo; animo* ist bei *illius* zu wiederholen, s. 23, 17, 10: *suspecti Campanis timentesque* u. a.

11—12. *inviolatae* gehört zu *redditae:* unverletzt zurückgeben, vgl. 2, 13, 8: *sic deditam — inviolatamque redditurum*. — *dotal. dona*, das Geschenk soll, da es von den Eltern der Braut kommt, als ein Theil der Mitgift betrachtet werden; Val. Max. *summae dotis adiecit;* Front.: *pro nuptiali munere*. — *sibi hab.*, als Eigenthum behalten.

13—14. *honorib.*, der ehrenvolle Empfang bei Scipio. Ueber *laetus — dim.* s. 1, 21, 1. — *benigne a. b.*, Gesinnung (Herzensgüte) und That. — *clientium*, vgl. Caes. B. G. 6, 15: *ut quisque est genere copiisque amplissimus ita plurimos circum se ambactos clientesque habet.* Liv. hat die Scene auf die für Scipio ruhmvollste Art dargestellt, weniger ideal Polyb.: τὸν τῆς παρθένου πατέρα καλέσας καὶ δοὺς αὐτὴν ἐκ χειρὸς ἐκέλευε συνοικίζειν ᾧ ποτ' ἂν προαιρῆται τῶν πολιτῶν. Nach Gellius 7, 8 berichtete Valerius Antias: *eam puellam — non redditam — sed retentam a Scipione atque in deliciis — usurpatam*, vgl. Aur. Vict. 49, 8.

51. 1—2. *disponer. — compos.* s. c. 44, 2. Die Häufung der abl. abss. findet sich auch sonst bei L., s. zu 31, 10, 3; 27, 30, 9. — *captivisq.* bezieht sich schwerlich auf die sogleich folgenden Worte, da derselbe Begriff in *qui — erant* folgt, auch ist die Voranstellung von *captivis* auffallend. Dazu kommt, dass L. 27, 7, 4 sagt: *Laelium cum quibus venerat navibus redire in Hispaniam iussit* und Appian. c. 23:

senatoribus, qui simul cum eo capti erant, in navem impositis
3 nuntium victoriae Romam mittit. ipse paucos dies, quibus mo-
rari Carthagine statuerat, exercendis navalibus pedestribusque
4 copiis absumpsit. primo die legiones in armis quattuor milium
spatio decurrerunt; secundo die arma curare et tergere ante ten-
toria iussi; tertio die rudibus inter se in modum iustae pugnae
concurrerunt praepilatisque missilibus iaculati sunt; quarto die
5 quies data; quinto iterum in armis decursum est. hunc ordinem
6 laboris quietisque, quoad Carthagine morati sunt, servarunt. re-
migium classicique milites tranquillo in altum evecti agilitatem
7 navium simulacris navalis pugnae experiebantur. haec extra ur-
bem terra marique corpora simul animosque ad bellum acue-

τὰ δὲ λοιπὰ ἐς Ῥώμην ἔπεμψεν ἐπὶ τῶν εἰλημμένων νεῶν. Entweder hatte auch L. angegeben, dass die Quinquereme, die jedoch von Polyb. c. 19 allein erwähnt wird, von einigen der eroberten Schiffe begleitet wurde oder die Gefangenen näher bezeichnet, Polyb. c. 19: *τῶν ἄλλων αἰχμαλώτων ἐπιφανεστάτους;* Madvig verm. *quinquereme e captivis atque Magone* etc. — *quindec. f. s.;* Polyb. c. 18: *δύο μὲν ἦσαν κατειλημμένοι τῶν ἐκ τῆς γερουσίας, πέντε δὲ καὶ δέκα τῶν ἐκ τῆς συγκλήτου*, vgl. c. 19 a. E. Die ersteren hat L. übergangen, vgl. zu 21, 2, 4 a. E. Ueber *fere* s. 10, 14, 21. Wenn übrigens richtig ist, was 27, 7, 1 erzählt wird: *exitu huius anni* (also etwa im Februar des Calenderjahres 209) *die quarto et tricesimo quam ab Tarracone profectus erat, C. Laelius — Romam venit*, und Laelius noch vor den § 3 ff. erwähnten Uebungen abgesegelt ist, so müssen die vorher erwähnten Anordnungen, da die Eroberung Carthagos im Frühjahr erfolgt, s. c. 42, 6; 46, lange Zeit in Anspruch genommen haben; oder L. folgt dort einer anderen Nachricht, nach welcher im Sommer 210 noch Anderes ausgeführt und Laelius erst nach der Rückkehr nach *Tarraco* abgeschickt ist.

3—5. *paucos d.*, Polyb. c. 20: *χρόνον μέν τινα — ἐγύμναζε* und da die fünftägigen Uebungen sich mehrmals wiederholen s. § 5, so wird allerdings längere Zeit als „nur wenige Tage“ vorausgesetzt. — *decurrere*, s. 24, 48, 11. — *rudibus*, wie die Gladiatoren bei ihren Uebungen; Polyb. c. 20: *τῇ δὲ μετὰ ταύτην* (dem vierten, denn nach ihm haben sie am dritten Tage gerastet) *τοὺς μὲν μαχαιρομαχεῖν ξυλίναις ἐσκυτωμέναις μετ᾽ ἐπισφαιρῶν μαχαίραις, τοὺς δὲ τοῖς ἐσφαιρωμένοις γρόσφοις ἀκοντίζειν.* Die pila (*σφαῖρα*) war wahrscheinlich eine Kugel aus Kork oder Leder, die an der Spitze der Waffe befestigt wurde, vgl. Dio Cass. 71, 29: *σιδήριον οὐδέποτε οὐδενὶ αὐτῶν* (der Gladiatoren) *ὀξὺ ἔδωκεν, ἀλλὰ καὶ ἀμβλέσιν* (abgestumpfte) *ὥςπερ ἐσφαιρωμένοις πάντες ἐμάχοντο.*

6—7. *remig.*, s. c. 39, 7. — *tranquillo*, bei ruhiger See, s. 24, 8, 12. — *navalis p.*, neben dem Plural *simulacris*, wie 35, 26, 2: *cotidie remigem militemque simulacris navalis pugnae exercebat*, dagegen bei einem einmaligen Gefechte 29, 22, 2: *simulacrum navalis pugnae*, vgl. 40, 6, 5. — *haec*, diese Uebungen. — *corpora — acueb.*, die Truppen Scipios waren wenigstens zum Theil neu ausgehoben, und gerade der Krieg in Spanien erforderte tüchtig

bant: urbs ipsa strepebat apparatu belli fabris omnium generum
in publica officina inclusis. dux cuncta pari cura obibat: nunc 8
in classe acieque navali erat, nunc cum legionibus decurrebat,
nunc operibus aspiciendis tempus dabat, quaeque in officinis
quaeque in armamentarioque ac navalibus fabrorum multitudo
pluruma in singulos dies certamine ingenti faciebat. his ita in- 9
cohatis refectisque qua quassati erant muris dispositisque prae-
sidiis ad custodiam urbis Tarraconem est profectus, a multis le-
gationibus protinus in via aditus, quas partim dato responso 10
ex itinere dimisit, partim distulit Tarraconem, quo omnibus no-
vis veteribusque sociis edixerat conventum. et cuncti fere qui
cis Hiberum incolunt populi, multi etiam ulterioris provinciae
convenerunt. Carthaginiensium duces primo ex industria famam 11
captae Carthaginis compresserunt; deinde, ut clarior res erat,

geübte Soldaten. — *fabris* etc., s. c. 47, 2; 29, 35, 8: *multis talium operum artificibus de industria inclusis.* — *publica off.* ist collectiv zu nehmen, s. Cic. Off. 1, 42, 150: *nec quidquam ingenuum potest habere — officina*, denn § 8 werden mehrere Arten von Werkstätten, und besondere *officinae* erwähnt, in welchen die 2000 Arbeiter beschäftigt waren.

8. *dux* ist ebenso unsicher als die mit Ausnahme von *acieq.* in einer jüngeren Hdsch. sich findende Ergänzung der Lücke: *in classe — nunc*, die jedoch nothwendig scheint, weil *nunc* darauf hinweist, dass Mehreres aufgezählt werden soll, vgl. 33, 38, 12. Wahrscheinlich hat L. auf Scipio übertragen, was Polyb. c. 20 von der Stadt und Umgegend sagt, da er dieses in den Worten: *haec extra — inclusis* zu kurz angedeutet hatte. — *operibus*, die nachher im Einzelnen angeführt werden. — *aspiciendis*, in Augenschein nehmen, s. 32, 5, 10: *cum situm omnem regionis adspexisset.* — *quaeque — quaeque*, s. 1, 55, 6. *que — ac*, 1, 19, 1. — *armament.*, Zeughäuser mussten die Römer in den Provinzen haben, damit sich die Soldaten immer mit den nöthigen Waffen versehen konnten, wofür ihnen ein Abzug am Solde gemacht wurde, s. 29, 22, 3; ib. 35, 8; vgl. 3, 15, 8; Tac. Ann. 1, 17.

9—10. *incohatis*, wahrscheinlich in Bezug auf *paucos dies*, und weil später diese Uebungen fortgesetzt werden sollten; Polyb. l. l.: ἐπεὶ δ' αὐτῷ πάντα καλῶς ἐδόκει καὶ δεόντως ἐξησκῆσθαι τὰ πρὸς τὰς χρείας, μετὰ ταῦτα ταῖς τε φυλακαῖς καὶ ταῖς τῶν τειχῶν κατασκευαῖς ἀσφαλισάμενος τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἀνέζευξε etc. — *quassati*, s. 21, 8, 5: *quassatae multae partes erant;* 33, 17, 10. — *Tarracon.*, wol um nicht die Bundesgenossen diesseits des Ebro Preis zu geben. — *protinus*, sofort, sowie er weiter zog, s. 28, 13, 4, vgl. 31, 38, 5. — *aditus*, s. 21, 1, 5. — *ex itin.*, gleich unterwegs. — *distulit*, verschob die Audienz bis auf seine Ankunft in Tarraco, s. 25, 25, 3. — *novis*, die, seit Scipio in Spanien ist, sich angeschlossen haben. — *cuncti*, vgl. 23, 29, 16. — *ulterior pr.*, entweder: der jenseits des Ebro gelegene Theil des ihm angewiesenen Wirkungskreises, s. c. 18, 9: *imperium in Hispania;* oder L. hat die spätere Bezeichnung dieses Theils von Spanien gebraucht.

12 quam ut tegi ac dissimulari posset, elevabant verbis: necopinato
adventu ac prope furto unius diei urbem unam Hispaniae inter-
ceptam, cuius rei tam parvae praemio elatum insolentem iuve-
nem inmodico gaudio speciem magnae victoriae inposuisse. at
13 ubi adpropinquare tres duces, tres victores hostium exercitus
audisset, occursuram ei extemplo domesticorum funerum me-
14 moriam. haec in vulgus iactabant, haudquaquam ipsi ignari,
quantum sibi ad omnia virium Carthagine amissa decessisset.

11—14. *elevab.*, stellten die Sache als unbedeutend dar, s. c. 27, 8. — *furto*, s. c. 39, 11; Tac. Agr. 34: *unam legionem furto noctis aggressos.* — *rei praem.*, dem in einer Kleinigkeit bestehenden, einem so unbedeutenden Preise, Erfolge, habe er den Anschein eines grossen Sieges gegeben, da nur ein solcher so grosse Freude gewähren könne, wie sie Scipio zur Schau getragen habe.

ABWEICHUNGEN DES PUTEANEUS

VON DEM GEGEBENEN TEXTE NACH EINER VON
HERRN Dr. GUSTAV BECKER
BESORGTEN COLLATION.

Der Text ist in dem Codex selbst schon von drei Händen, zu denen in den späteren Büchern eine vierte kommt, corrigirt. Die erste scheint die des Schreibers selbst zu sein, die zweite ist nur durch geringere Dicke der Buchstaben, die dritte auch durch Farbe und Form der Buchstaben zu erkennen. Die erste ist durch m. 1 oder 1, die dritte durch m. 3 oder 3, die zweite, oft von der ersten nicht zu unterscheiden, meist nicht besonders bezeichnet. Vieles ist in dem Texte durchstrichen, oben oder unten mit Punkten bezeichnet, Anderes radirt aber zum Theil noch zu erkennen; dieses Alles ist mit Cursivschrift, alles Uebrige von dem Texte Abweichende, was in dem Codex steht, mit Antiqua gedruckt. Die Abkürzungen, s. Alschefski Vol. III. p. XIV, von H. G. Becker alle bezeichnet, sind mit Ausnahme von *q* statt *que* und *b* statt *bus*, die sehr oft sich wiederholen, angegeben, auch der Strich von m. 1 über manchen Vornamen, so wie der statt m oder n, welcher von m. 1. immer nur am Ende der Zeile gebraucht ist. In anderen Fällen habe ich das Ende der Zeile durch || bezeichnet. Wo nur die Lesart des Put. angeführt wird, ist diese bereits in anderen Handschriften, was freilich an manchen Stellen nur aus dem Stillschweigen Drakenborchs gefolgert ist, verändert oder verbessert; wo die aufgenommenen Verbesserungen, die jedoch nicht wieder abgedruckt sind, von den Herausgebern alter Ausgaben oder anderen Kritikern herrühren, sind die Urheber derselben mit den in den vorhergehenden Bänden gebrauchten Zeichen in Cursivschrift hinter der handschriftlichen Lesart angegeben. Einzelne abweichende Angaben über die Lesart des Put. von Dübner und Alschefski sind in Klammern ( ) beigefügt.

3. 1. Ut *bis* temptauit (*inclus.*) *ist mit rother Dinte geschrieben.* 2. bruttis, *über* i *steht* i | 5. diesq. | adsumpti | 6. lignaq. et | usib. | 7. urbē | quit | praede | 8—9. postremo o*b*modo, *über b steht c* | 9. muros portas.

4. 1. cōgerere | 2. omniū | 4. uiolariquemquā | urbeexducerent | 5. casto, *ra über o, Gr.* | 6. hortem, co *über* h | 8. hānibalis | tradendā | 9. (bruttis, i *über* i *Al.*) | 10. collib. | 11. tūmetu | 13. nouamq. | 15. obsidie, b *von man.* 1 *über e* | 16—17. prolatamtueri | 18. l̄. atilio.

5. 1. elam, c *über e* | portū | 3. legib. | 6. fraeto | 8. aliasammessaoa | 9. regium, i *ist von anderer Dinte, vielleicht stand ursprünglich* e *darunter* | 10. optinēdam | 12. legib. | urs, b *über* rs; | pateret, ri *von* 1 *über* pat | 13. potestatē | 14. locrēsemlocrensesque | 15. frementib.

6. 1. seliquis || sent, r *von* 1 *üb.* sel | armatisquae | 2. suae || exūmilibus, *e* radirt, e *von m.* 3 | 2—3. iregregāet | 3. plurimu | 4. si || nora | moenib. | tenuisset | 5. neq. | 6. egissent | 9. itaq. | hannibalē | 11. consolationem | 11—12. respondissetad | 12. eosdaeiecissetab hannonē | 13. neceodiripi | atq. | 14. sperabat | 15. iubare.

7. 2. eratullinsuelut | 3. optim*um*tibus; a *über um* | 4. re | 6. uictorē urbis | lataqueomnib., *Iacobs* | 7. moenibusparaset || stationes, s *über* as, et *von m.* 2, *Gr.* | 8. easpatere | 9. accep*i*tique*ab* | 10. omnes | 11. at | 12. aristhomacus | nō | 13. tradende | 15. pyrrheniitaliam, i *über* he *und über* en | 17. op*s*ido, p *über s* | 18. etarosprocul, g *über* ar, *Salmasius* | sexmilia, *Al.* | aberat [ ] *W.*

8. 1. nobil*i*, e *über i* | urbeerat [ ] *Becker* | 4. sacum, r *über* cu | 5. separatimqueegres || *sui*, *W.* | 6. numquā.

9. 2. inclytumq. | 3. admiracula | 4. famast, e *von* 2 *über* st | 5—6. nulloumquammoueuentos || et, us *über* o *von* 1, t *über* ueu | 6. aroscrotonis, g *über* ar, *edd. vv.*, *Gr.* | uergentē | 7. tandū | quo*n*dam | 8. cincta*s*qua | auer*g*as, s *über g* | tyrāno | 9. eotum | 10. tenebant *se* circumsedemte | 14. coloniā | 15. urbē | 16. aristomacum | 17. legesquae.

10. 1. linguā | aristomacus | 2. ac, d *über c* | 3. locū | 4. honnonis, a *über o* | 5. in trassent, *zwischen* n *und* t *Rasur für einen Buchstaben* (a *oder* l) *oder für zwei, der letzte, vielleicht* s | 7. ethānibale, ad *von* 1 *über* th | attipcū, *über* tt *steht* i, sut *über* pc | crotonem | 8. deductiq*uae* | locos, r *über* co | 9. iñ | 10. luceria | 11. cos | autprocul | 13. meliorq. | 15. mutauerat, u *vor* e *scheint erst* ti *gewesen zu sein, dann ist durch Rasur und Verbindung der Striche* u *gemacht* | regnumq.

11. 1. hieronem, y *über e*, um *üb.* m | 2. aeetasitingeni || um, *üb.* ee *steht* a, te *üb.* tas | 4. queita | hero, i *üb.* he | 6. firmatumq. | 9—10. andranorumprimi, *Gr.*, *W.* | 10. iā | 11. noctesq.muliebrib. (mulieribus *Al.*) | 12. conuerere, t *üb. dem ersten* r | publicampriuata, m *üb.* ta, *Stroth* | itaq. | 13. pue*r*i, o *üb.* i | praecatus | 14. erga p̄. r̄. | 15. seruarent*ur*iuuenēq.suis | 16. discipulinae | edoctus, *Gr.*

12. 1. pueroq.incontione | 3. at | 4—5. timentibusfunus, W. | 6. celebreui, *Crev.* | 7. hieronimum | potentē | 11. aput | caritate.

13. 1. hieronimus | uitis | 2. uelletaliumprimo | conpectu | dispari | 3. nā | annos*annos* | filiūque | 5. uidissentetconspexerepurpurā, *W.* | 6. alborū | 7. procedentēmorem | superbū | 8. comtemptus | 9—10. dicta*ri*aditus, *ri radirt*, *Gr.* | 10. nō | set | 11. quidā | 12. tutorib. | praeuerteret | 13. suppliciorū | 14. adranodoriisetzoilus | 15. aliisqui || busrebusautmagno || pereaudebantur.

14. 2. adulescentiumconiuratio,

Gr. | 3. calonem, *Matthiae* | hieronimi | 4. iā | 6. traditusq. | 7. haut | 8. postremos | cruciatib. | 10. indiciūthra*t*onem, s *üb. t* | 11–12. hausurosablatere, *Böttcher*, *W.* | 15. adlectique | 16. consili, i *üb.* i.

15. 2. occultāda | 3. onum, u *von* 1 *üb.* u | 4. dubiae | 5. re ‖ spectabat | 6. hannibalē | nobile | 9. aput | 10. cl. pr. cuius | 11. hieronimum | 13. querente | hieronimo | 14. pugnae*i*sad | 15. laegatos | quit | 16. spē | 18. quārogationefidem | proficiscūtur.

16. 1. hannibalem | pacta | 3—4. diuiditfinis, *W.* | 5. set | 7. ceditaliae | 9. mirab*u*ntur, a *üb. u* | 10. dum*domo*, m *üb. d*, d *üb. m* | set | 11. praecipitiad | cūpraemissi | 12. atq. | mili*ti*bus, *ti radirt* | 14. erāt | 15. coniuratis.

17. 2. cū | 3. u ni, *vor* n *ist* i *oder* t *radirt* | di*n*omini in *üb.* d, d *üb.* m | 4 partesductaesunt | 5. angustis, i *üb.* i | 6. factū | 7. latum | turbandinomēes | 9. aliquod | uulnerib. | 10. dinomine | 11. hautdubi obstantem | coniciunturinquetamen, *Gr.* | 14—15. andranadoriregiorumq. | 16. aip.claudius | cū | 18. consiliaprouinciam, *Pighius.*

18. 1. quefabius | 2. coemptum | emporinm, n *üb.* em | 4. quē | 5. edixitinere, i *üb. e*, *Valla* | 6. praerogatiuaeaniesiludiorum, *der untere Strich von* l *fehlt fast ganz* (ante ‖ siludiorum *Al.*), *Gr.* | t. tacilium | m̄. | 7. cosdiceretq.tum.

19. 1. autbellum, *G. Becker* | 2. cumque, *Gr.* | neclegentiae | 4. ul*l*um, a *üb. u* | 5. uidereturueliberatis, l *üb.* el | 6. abillo | 7. descenditiss | 8. cōsdemetet ‖ sibisiquemque | 9. consulē | 10. uibelli | 11. claudius*claudius* | 12. callū quondam | aniene*t*manilium, m *üb.* t | 14. causamutmultis, *Valla* | m̄. | 16. equitesq.

20. 1. pares*te* | 2. queramus | 4. imperatorē comparauitur | 5. angustis, i *üb.* i | 8. circūagitur | 10. dicam̄aemilius | 11. acsacris | 12. bellidiseramussuramofacilius | 13. uxorēatq.

21. 1. privuatiquenecessitudinibusrep̄habeam | 4. aliquod | 5. poc*nae*, a *üb. ae* | 7. t. otacilipe*m*u*s*us, e *üb.* ac, o *üb.* p; s *üb. m;* m *üb. s* | 10. popul re*m*tur, *hinter* l *ist ein Loch, das Platz für zwei Buchstaben hat, die aber nicht mehr zu erkennen sind*, *üb. m steht n* | 11. supplementū | 12. cōs t. o*t*acilium | 13. setsialiquit | 14. classe ‖ optinentes | placatomariquib. ‖ hannibali | 17. oppugna ‖ bantsi | 18. dicendū | ex*i*e mplo, i *und ein Buchstabe nach* e *rad.* | 19. ciuitatermeliorē.

22. 2. ceruicib. | cōcidas | 2—3. magnoperesuadeoqueeodē, *Hertz* | 3. siistantibus | aciem | 4. diligendi | atq. | 5. quoq. | 6. at | *t*edictum, *t radirt* | 7. thrasumēnus | 8. exemplaset, r *üb. s* | 8—9. prae ‖ cauendasimile*s*suti ‖ lesdocumento, *Fabri* | 9. praeconiensemiuniorum, *Gr.* | 10. eū | 11. atq. | opstreperet | 12. urbe.

23. 3. cōsq*ue*fabius | 4. cōsules | 5. pr. unus | nouiali | 6. cosfilius | 8. sc.factum | ordinē | 10. atquemagnaebis, ni *üb.* eb | 11. agrossinumdauit | pecorūquehominum.

24. 1. quincto | q*ue*fabius | 2. m̄. | 3. ciuitates | enim ‖ *i*oistale, *am Ende der Zeile nach* enim *steht* an *von m.* 2 | 4. maximū | 5. p̄. | callicum | 5—6. caruiliumsicpost*ea papi* ‖ *riumcaruilium*que | 8. exercitusm | 9. cosulatus, n *von* 3 *üb.* co | 10. ex*t*emplum | 11. imperio | 12. magnitudine | 13. reip̄ | seq. tum | dubiae | 14. exre, *Duker* | 15. reip̄ | 16. cos | 17. cōs | 18. conpara ‖ reutquae.

25. 2. omnib. | iussisque | 4. g. terentius | m̄. | 5. et p̄r., *Gr.* | prop̄r | optineret | 6. m̄. | brundisiu*s*, m *üb.* s | mutusphilippi, h *von m.* 2 | 7. macedonū | 8. c. cornelio, *Ald.* | p̄r. | t. *p*otacilio | 11. s*u*nt, u *üb. u* | que | 12. hacreligiosi | 13.

la ‖ niinaede, u *üb.* ni *und üb.* ii (ianim, l *üb.* ia, um *üb.* in, *Al.*) | sospite, s *üb.* e | cornos | 14. apuliae | etfu*n*csum | 15. calib. | rome | 16. bario, bo *üb.* ba | pluuissetet.

26. 1. aquamfluxisse, *Valla* | 2. impetus, *Gr.* | turrentistu*l*leritactade | 3. capitolioeademin | uulcaniuocem, *Valla* | 4. portamgaue ‖ is, i *üb. e* | 5. bulgata | 6. siciliam | infantemutero | 7. triumphae | muliereexpoleatiuirum | 8. haram | caeloispeciesq. | circū | 9. quoq.

27. 1. i*m*, n *üb. m* | 2. armaquicumin, *Al.* | 3. hibi | 4. adparuisse*nt* | hostis, i *üb.* i | 5. omnibus deiis | 6. romaeexsintinuicta, *Gr.* | 7. *in*deum, *in rad.* | rep̄.belloq. | 8. ubiquequae | 9. duode xx | bellū | 10. uinas | 11. optineri | duasq.pab*i* ‖ umpraculiae, u *üb. i*, l *üb.* um, p *üb.* c | 12. duab. bolonum | graccū | 13. c̄. | procons. | m̄. | 14. re ‖ linquidbasurbipre (*Spalte zu Ende*) sidiumrelinquidb*as* ‖ urbipraesidio, *üb.* db *und üb. ba steht* u, *Gr.* | numerum | 15. noue | 16. cōs. | 17. parare*m* | nauib. | que | 17—18. stationes | 19. nauibusnobis | quefabius | comitia*m*.

28. 1. m̄. | P. turius | 3. ti. *potatilius*, c *üb.* ti | 4. deesset | 5. cons ‖ exsc̄dixerunt | c̄. flaminio, us *üb. o* | 6. censorib. | 7. usq.adcentū | 9. milia*m*cusque | 10. usq.addecies | 11. septienssenatores | 12. ininstructiq. abdominus.

29. 1. xxx miliadierum | cop*t*is, i *üb. t* | ciuariis | primū | 4. soli*do*, t *üb. d* | adparaturpraecipuae | 5. incipere, nt *üb.* re | 6. annibalem | 7. admouere | 8. urbi, s *üb.* bi | defectionis | 9. it | tā | trepide *hinter* e *scheint* m *rad.*, *über* e *steht* a *von* 2, *aber rad.* | annibalratos, u *üb.* o | 10. prebenirent | at | ueterib. | 14. praesidiu ‖ erat, u *von m.* 2 | 14—15. maximas.

30. 1. pr. | cōs. | 3. p̄r. | publi ‖ *lius*, c *üb. l* | t. otacius, o *üb. o*, li *üb.* ci | 4. reiq. | 6. optinuerunt | 8. thrasymenlacū, nl *üb.* num | 11. perculisse | 13. quam p. r. | legatosq. | 15. haut | 16. urbsinpotestate, *W.* | 18. oneratosq. | 19. abcoepta | 20. ipsū | 21. cū | 22. opportunae | 23. regemq.

31. 3. usq.ad | 5. quoq. | 8. urbs, i *üb.* bs | 11. haut | 12. c̄ōs | 13. *su*essulam | 15. equitespraesidio | 16. etubi | 18. temptare | credendū | 19. diebetq*uae*fabius | cōs | 19. temptādum.

32. 3. posuiss*e*tet | 4. moenib. | 6. annū ‖ 7. palammeruerantsenserat | 8. querentium | 9. umquā | scribseratque | 11. neq. | 12. quiquam, d *üb.* iq | 13. erep̄. | 17—18. hos*us*, ti *üb. u* | 18. retulissetcumse | 19. cessissetet | cuiq. | 20. libertati.

33. 1. cōsulem | m̄. | set | 2. permisisset | 3. cōsacsc̄. | at | 4. adsensust, e *von* 3 *üb.* us | 5. poelio, r *üb.* oe | 6—7. praecipuaequib. | 7. unū | 8. expediendisque | reli ‖ cumconmuniposte ‖ ro, od *üb. e Gr.*, *W.* | 10. instructiq | 11. copia*m*s | 15. nu oris | 16. praetia | 17. utquiq. | 18. abscidēdo.

34. 1. ubitr.mil. | 3. gladis, i *üb.* i | 4. inuaderentq.hoste | 6. quib. | 7. numida | negsegnior | 8. quā | 9. utrimquae | maiorib. | 11. ercastulomilitē | optereret | 13—14. accenditurenouata, t *üb.* tu | 14. ali*i*, *i von m.* 2 | 14—15. intulerunt, *Al.* | 15. nō.

35. 1. haut | ruuntq. | 2. trepidiq. | 5. angustis | 6. tumultū | 9. ali | 10. caecidere | 11. praeterquā | captorū | 13. casta, r *von* 3 *üb.* ta | 15. haut | 17. cūprocōs.

36. 1. utprocuiusque, *edd. vv.* | 4. quēquam | catigatū, s *üb.* at | 4—5. felixq.reip̄ | 5. eoliberos iuuere | 8. omnia p̄ r̄. gracchoq. | praecarentur | 9. tū | priusquā | aequasset | 11. ignauiaeq. | 12. quidemtractatae | 13. secessione | 14. nisiquemorbus, *W.* | 15. quā | potionemq.quoacsupendia, t *üb.* su | 18. colligendi*ua*uadedit, s *üb. ua*, sa *üb.* ua.

37. 2. epuliscelebrem, *edd. vv.* | 4. complecti, s *üb.* p, *l rad.* | 5. hostium, pi *üb.* st | 7. graccus | 8. quisq.fores | palleatiautlata, n *üb. t* | 9. *capitis*capitib. | aliaccubantes | 10. stātes | 12. ping i, *zwischen* g *und* i *scheint* gui *gestanden zu haben* | quā | 13. multalicia.

38. 2. propr̄. | 3. suessulam | 4. necmemorandimi ‖ candi, *Gr.* | claudiū | 6. agmem | 7. tergoeobigeret, s *üb.* oe, g *von* 2 *in* c *verwandelt* | 10. hautdubiae | 11. aequites | 13. tamē ıı milia | 15. hominibque | 16. increpitus, a *üb.* i | 18. descendi | 19. confectioneuictus.

39. 1. numquā | 3. minores | 7. sesesignuntaeanata, g *üb.* s | 8. cannensemdicebantur, *am Rande das Zeichen* + | 9. m̄. | tū | 10. eos | 11. cumpug ‖ nari | 12. remp̄ | quononiuratio.

40. 1. iurauerantperdituros | 2. hicsuperioribusque | equid ‖ empti | 3. tribuq | 4. curasse | 5. excepserunt | nō | 6. quib. | 8. tribuq. | tamerici, *Böttcher* | 9. sc̄.ut | predib. | 10. mitterēturque | cannenses.

41. 3. aerarisetiam | 6. hortariq | 11. practia.

42. 1. quoq. | 3. sanctiusq. | 4. quit | paratumq. | 5. perscribebantur | priuatorū | 7—8. accepisset (accepissent *Al.*) | 9. cōs. | 10. dcc | presidio | 11. c̄n. | 12. maedix | 12—13. armat | 14. eorū | itaq.

43. 2. teneretct | secure | 3. essentse ti. | procos | 4. acciturū | 5. casilinū | 6. campaniam, i *üb.* ni | 7. consulib· | 8. succedētes | 9. neq | inceptu | omittendā | 13. utrāq. partem | 14. neinmerito | 17—18. prosmiscuaeomniacirca | 19. ferae 20. fabiū.

44. 2. occansionem | 2—3. campanorū quiue | 6. quib. | gestare | 7. aliquod | conscribtas | 8. socium, or *üb.* u *von* 2 | praedatuum | 9. haut | abueneuentum | 10. atq. | 11. gbracchusatsequeretur | 13. recipiendasquaearmisque | 14. calidinussamnis | latae | 15. praede | bominūquae | 17. aece | 17—18. urbib. xx u | 18. perfugae ccclx̄x̄.

45. 1. romā | 4. et apr. | 4—5. prouinciarat | 5. statiuaq. | 6. addardaneas, o *über a* | 7. haecmaliis, *über* m *ein Punkt* | 8. peruene ‖ ram | 8—9. quacumqerat, i *üb.* qe | 9. incenderet | 10. usqueiamuim excessumest apparabatq. | 11. idmolestia | ducisusiad | 12—13. propemodoquis ‖ accessisset | 13. primū | 16. propr̄ | missusibis, *Glar.*

46. 1. inprioreconscribta, *W.* | 2. stationesdieacnoctepuuia, l *üb.* pu, *Crev.* | 3. in ‖ tentusnequebospitibus, *über der Zeile* tentusnequehosp., *mit welcher die letzte Spalte des Blattes beginnt, hat eine Zeile, die fast über beide Spalten geht, ausserhalb des Textes (am Rande oben) gestanden, die aber gänzlich wieder ausradirt ist.* | 4. tentandumq. dieb., m *üb. n, W.* | aliquod | 5. annibalcū, | auernae | 7. promississetmeresecutū, e *üb.* tm | 8. intactoacro | 9. labefactamde | haut | 10. salapiamutuentifrumentum | atq.heraclensi | 11. iameni, m *üb.* m, d von 3 *üb.* n, *Gr.* | 12. praedatū | sallentinū | 13. dimissisundae | 14. haut | multumm | 15. at | 16. nequicquā | siciliam | 17. morsq. | 17—18. syracusanis, o *üb. i* | 20. aputuociferatumq.

47. 2. auditum (m *am Ende der Zeile, die durch das Wort nicht ausgefüllt wird, was auch an anderen Stellen vorkommt, Dübner*) | 3. militiatq., *Gr.* | 4. foediorisq. | 5—6. insepultūiaceretcorpusapaulo | 6. cumceperitex | 7. optinendum | 9. cōtendunt | 10. talib. reb. | 11. set | regis | andradorus | 12. quepoteratquequae | 13. erat | 15. atq.

48. 1. achradina | 2. iuuent | 3. quit | 4. strepituq. | 5. olympi | 6. hillyriorumq.donadata | 6—7. a p̄. r̄. fixaq. | 7. praecantes | 9. armantib. | quoq. | stationib. | 10. pricipes |

11.andradorus | firmathorrea, *Crev.* | 12. atq. | 16. luce*t*prima.

49. 1. cōuenit | concordiam, e *von* 3 *üb.* m | 2. loerat, co *von* 3 *üb.* oe | polyaeus (polynaeus, *Al.*) | 3. seruitudinisindignitatisque, *W.* | 4. malū | 7. nō | 8. andradorum | 9. populisi || portas | 10. insuleateeat || reddat, *das erste* t, *länger als gewöhnlich, ist über einen anderen Buchstaben*, s *oder* r, *geschrieben, üb.* lea *steht* p, *Gr.* | 11. androdoro | 12. hieronimo | abac.

50. 1. andradorum | 2. cōsensus | occupate | 3. insuleuelut, *Gr.* | 4. euocatu || eum | 5. regis | 8. magne | 9. essespauum, l. *üb.* au, *Gr.* | 10. arcessendos || *s*ex | 12. neq. | 13. aspernatus, t *üb.* n *rad.* | 17. achradine | 17—18. poltacnus, y *üb.* t, e *üb.* u | 18. *e*scendit, a *üb.* *e* | orationemq. | 19. petibit.

51. 1. separātem | set | 2. simulgladis | 2. esse*s*t | 3. satis *quod satis* libertatis | nece*t* | 5. contigissentanqui (*Spalte zu Ende*) cumq. aut propinqui || tateautfinitate (ad *üb.* f) *autali* || *quisministeriisregi* || *amcontigissent*ali || enae | retrucidarentur, i *üb.* et | 6. animaduerti, t *üb.* ti | 7. inmediisnon | 11. acsosin, t *üb.* *s* | inquid | fecis*i*tis, is *von m.* 2 | 12. incoatha, h *üb.* co | 13. nisifacietconcordiae | 14—15. neliberefferaturrespost || hanc, a *üb.* ef, *Sig.* | 16. atq. | 17. coniugib.

52. 1. pretorumcreandis | 3. dino*m*ēen, n *üb.* *m* | 4. auditiisquae, si *üb.* ti | 5. que | syracusis | 6. adipsum | eaq.insula | 7. muriquae | 8—9. deplectaest | 10. libertatemque | 11. epycides | 13. it | presentibus | 14. tāquam | 15. occansionem | 16—17. abhieronymumamquam, t. *üb.* ma.

53. 1. eumiter | 2. ro*mama*nis, *das erste ma rad.*, rm *üb.* *n*i | praesi, dii *von* 3 *üb.* si | aliquit | 3. aput | 7. espediebant | 8. aput | aput | 10—11. optimatesq.utmoliri | 14. audien*t*iscredendisq., d *üb.* *t* | 15. epydici | 16. set | andranadoro | tandē | 17. uocib. | 18. libertati | 19. stipendispassus | 20. militib. | inceptaeū, *aus* e *vor* u *ist* c *gemacht* | 20—21. themisio | 21. cō sociatam | 22. tragigo | altaarcana.

54. 1. incautae | 2. aput grecos | 3. fidē || potioremq., *Al.* | quā | 4. haut | 5. conpererunt (i *üb.* ere *Al.*) | 6. curiā | 6—7. atq.andranadorum | 7. tumultos | 8. acrociorcausamalis, t *üb.* *c* | 9. tandē | indecem, i. *üb.* *e* | 12. afrorū | 14. mercennariorū | 15. andranadori | 16. quosqueadgerentur | 17. armisq. | 18. hyeronimus.

55. 3. sequentur | 4. fecer*i*t, a *üb.* *e*, e *üb.* *i* | agebante, at *von* 3 *üb.* ba, *Gr.* | 6—7. fecisse*t*quid, t *radirt* | hieronimum | 8.magistratos, *Gr.* | 10. hieronimo | debuisse*t*autillos.

56. 4. et || beneficio | 7. geronis | debere*debere* | 9. stirpisanatura, c *üb.* an | 11. necstuperemodice | 13. publiciorumanimos.

57. 1. insritent | tū | 2. p*ae*ne, y *üb.* *ae* | 3. appraetoribusdemaratham | 4. harmoniā | andranadori | 5. themisti*et* | 6. hieraclia | zoipsi, s *üb.* oi | 7. regēptolomeum | cōsciuerat | 8. atse | 10. misera || bique alio, li *üb.* bi, *darnach in der Mitte der Zeile ein leeren Raum für* 4—5 *Buchstaben, zur Bezeichnung eines Absatzes aber nicht selten unpassend angewandt* | praeces.

58. 2. hieronimi | 3. neq.for*tur*tunam | 4. hieronomo | causā | 5. andranadoro | processisset | 7. zoippo, s *üb.* oi | interfertum, c *üb.* r | hieron*u*mū, i *üb.* *u* | libertas, a *üb.*er | 8. quidubium | concessurus, s *üb.* nc | 9. fallit, *Gr.* | 10. quit | 11. opstantes | 12. orbitatemdece || dentibus | 13. enī | strpem, i *üb.* tr.

59. 1. regiā | siciliaq | 2. adsportari | 3. auribanimisquecassaenetempusterrerenturferrum, *W.* | 4—5. preci || pneuelis | 7. imitantur, re *üb.* an | 8. cruorempetum, i *üb.*em | 9.metuquellitcaptaefuroreoccursu, *Florebellus.* | 10. proripuer*u*nt | 11. quoqhaut | 12. stipa-

tiointer | 14. manussesent, s *üb.* en | uolneribus, u. *üb.* ol | 15. cūomnia | 16. caedē || quide*se*, *se rad.*, *W.*

60. 1. penitendi | 3. andranadoriathemisti | ambop̄r. | 4. quenequ*i*aquam | 5. essent*statusessent* || statutusess*ent*co || mitiis,*nt vor* co *rad.* | (quonenec, *Al.*) | opinantib· | 7. hippochratem | haecuoces, c *rad.* | haut | 9. turbus, a *üb.* us | perfug*i*is, *i rad.* | 10. pretores | 14. aegrae.

61. 1. inpetratiseniliosquide | 3. romanis | quoniame || uaderent, *Gr.* | 4. ortis | 5. cū | 7. ipsi | 8. syracusisquicorā | 9. nequaquā | 10. pachinum | 11. epicides | aput | 12. aputtransfugus, a *üb.* us | saracusas | 13. ituero, *aus* i *hat m.* 2 y *gemacht* | 14. quidaliaepartishominib· | 16. pri || mietiam | 17. aegrederentur | 18. con || tione | 19. alio tenerent.

62. 3. enī | roman*i*s, o *üb. i* | 4—5. fortuna || tioremcreatiorem, *Salmasius* | 5. alialio, a *von* 3 *üb.* lia | trahancres | 6. atrocios | 7. eosdē | parsu*t*iaque, u *üb. t* | 10. leoresmonē || ti, *Gr.* | set | 11. hieruntmi, *aus* u *hat m.* 2 o *gemacht*, i *üb.* t | 13. infidel*i*, em *üb. i* | aliquit | 15. utiq | 16. habendū | 18. praetorib·

63. 1. duos, ce *üb.* o | praefectiqauxiliorū | 2. resesset || maeniscertaminib·, di *von* 3 *üb.* eni, *Gr.* | 3. romani | 4. confirmādam | 5. haut | legatis | 6. uenerunt || l. *qua*elegatio, l *vor dem Anfang der Zeile* (q *üb.* ae, *Dübner*) | 7. uisa*d*multitudinemincon ditā | 8. ablecandos | dicereeo | 9. mult*i*s, *s rad.* | 10. misisexlaeta, i *von* 3 *üb.* s, a *üb.* x | 10–11. expedio, ti *üb.* io | 14. aegrū | grauiore || morbumreccede || ret, i *üb.* ce | 15. excursioni us, *nach* i *scheint* u *durch Radiren in* b *verwandelt* | 16. at | 17. praesidiumo*m*esset | 18. quaecūesset | 20. (umquam*de*, *Al.*) 21. atq. set.

64. 1. autrescriminis | 2. cōcitando | 3—4. p̄. r̄. | 4. cernebatuertere*t*, *t rad.* | 4–5. absyracusas, *Crev.* | 5. quicūque | 6. essentenec | 7. liberatoscontentos, *Koch.* | 8. quoquaequō | 10. primū | 11. ducitabsyra || cusasconcursumitaque,*W.* | eximendū | 13. syranornm, cusa *üb.* no | 14. quaerentibus | epicidē, *aus* pi *ist* pm *gemacht*, *m rad.* | 16. iuuentibus | neq.

65. 1. esset | 6. adgraederentur | 7. codiciones, n *von* 3 *üb.* co | 12. urbēsese, s *üb.* se | 13. mis*i*tum, l *üb. s* | 14. puberem, *Gr.* | 15. urbē | 17. dino*m*i*n*is, n *üb.* m, m *üb.* n | consultabant || erroris, *Gr.* | 18. haut | praebuerat | 19. leontiorum, n *üb.* i.

66. 1. uolatus, i *üb.* uo | 2—3. adsumserat | 3. neuteodē | 6. set | haut | 7. dicunt, u *üb.* i | 8. mecaramipsicū | 9. quod || ibi, u *üb.* i | 10. mecaris | 14. sibiettutumfama | 16. aputhieronimum || 17. habebat || captaadthrasymen || num | 18—19. signisarmatorumhabituque, *Fr.* 1 | 19. atqepicides | 20. reciperentsese || *utreciperentsese* || receptos | ipso.

67. 1. p̄. r̄. | 3. constiter*u*nt, a *üb. u* | 4. (causaeforet, *Al.*) | 5. atqepicy || de, n *üb.* de | 6. hautdubiae | aduētum | 7. civitatisequis | 8. mosillosequae | 9. serendo | 10. hippocratis | 11. eren*t*ibus, *darüber* te *u.* s | 13. incertiq. | 14. erat | 16. ōnem | 18—19. syracusanosmar || cellosecumdum, *Gr.* | 19. atsolet.

68. 2. set | 3. syracusis, a *üb.* i | 8. tumultū | 9. fugaquidemequorū || seditio | 10. inpetusque | 11. hippocrate, s *üb.* te | 14. opsides | 15. primū | 15—16. cōciliarentexpertiqquamunaaut | 16. uolgus, u *üb. o* | 18. admylas, *W.*

69. 2. narrando*acuelut* || *uisaquaedubiaerant* || *narrando*concitarent | 3. aputuol*s*um, g *üb.* s | set | 4. monuithaut | 5. auaritiem, a *üb. e* | crudelitatē | 6. ean || demsi | 8. portas*s*etcustodiendā | 9. omnistemere | odisset | *s*enus, g *üb.* s, *Gr.* | 10. pleuis | 12. erantmenad, ta *üb.* tm | 13. hepapylum, t von 3 *üb.* pa

| epycides | 15. *ab*defendiab | 16. aperti, s *üb.* i.

70. 1. praecib· | proderint, e *üb.* i | 2. etum, t *üb.* tu | 3. *it*omnium, *üb.* it, *was auch* h *sein kann*, *steht* eo, *W.* | tuto, *Fabri* | 5. exhapylo | ac*h*radinam | 6. mercennari | 7. quitquit | hostiū | 9. tumultū | 10. fecit, *damit schliesst das Blatt*, *mit kleineren Buchstaben ist von* 2 postero die serui *darunter geschrieben*, *das folg. Blatt fängt mit* pilleum *an*, *und auch hier stand eine Zeile über dem Texte*, *die gänzlich ausradirt ist* | 11. cōfusaque | 12. atqepyciden | 13. tēpus | 16. erat.

71. 1. nō | 2. bell*um*quidem, i *üb. um* | 3. oly || pium | it | et *d* | 4. passus, ib *von* 3 *üb.* us | pramitti, e *üb.* a | 5. urbē | 7. aitetis | 9. set | 10. caedēnefanda | 11. tutus*inpatriam*pa || triam, in *üb.mp.* | 12. dedātur | legesq.

72. 1. at | 3. laces || sent | nequamquā | 7. mariaab | 9. uastandisiectāque | 12. tempestate*m* | 13. tamē | 14—15. quibus hostes, *W.* | 16. pleraquealiaet | aditus | 17. uallib. | 17—18. adirepossentcuique.

73. 1. ac*h*radinae | aluitur, *Ald.* | 2. exquinqremibus, *Matthiae* | 3. sagitta || rifunditoresq. | 4. remittendū | 5. quiastati*o*missilibus, m *üb.* *o* | 6. binaea || quinqueremes | 8. uelutunaues, *Crev.* | 9. conthabu || latae, a *üb.* h | 10. naualē.

74. 1. propriores | 2. crebriis | utsuumuolnere | 4. caueis, *Valla.* | 7. tollen*nō* || e, d *üb.* n, *Sig.* | 8. in*d*ligata | grauiq.

75. 1. ca*n*dende*m*, *n rad.*, t *üb.* *d* | 2. undeadfligebant | 3. etiamsir*e*ceptarec || ciderantaliquantū | 4. est || *e*telusa | omnisquaeip || sese*a*duersa, s *üb.* ip *von* 3, *Böttcher* | 5. omne | 8. lo*q*ui, c *üb. qu* | 9. procliu*ie* | tormento, a *üb.* o | set | 12. quoomnis, *Al.* | 13. ludi*s*brio | 14. acere, r *üb.* ac | cōmeatibus | 16. prorectusquein, f *üb.* re | 17. *h*elorum, p *üb.* h | atqher || besum*atq*dedentibus.

76. 2. hilco || qui, m *üb.* hil | 4. xx milia | 5. nequa*m* || quam, *m rad.* | 7. ad || i*u*tusque, c *üb.* i | 9. sūmum | haut | 10. maxime | 11. equitūque | 12. heracliamtra || icerenturinterpau || cos | 13. parthis | 18. himilcocō || iunctus, ni *üb.* oc | 19. x milibpeditū*d*equitib.

77. 1. custodis | ponebant | 3. hostē | ten*en*dis || set | 5. set | 6. quibnequaquā | 8. forteacuraq. || aduersus | 9—10. praeparataduersus, a *von* 3 *üb.* ad, *W.* | 13. defugi || entesab, *Fr.* 1 | 15. flumenanatim, *Cluver.* | indemitiacastra | 16. itemfortempus, d *üb.* t, te *üb.* te | 16—17. quintiet·l·carthaginiensium | 17. bomicare, l *üb.* ic | 18. syracusis | romanamitem | 19. uremes | panhormi.

78. 1. siciliā | 3. ueniente | praedehautdubiae | 5. at | 6. progressus | 7. adsyracusis | sunt*e*tet, *et rad.* | 8—9. classēhabenti*ti*busroma || nissimulutiliinmo || ra, *über* habent *steht* tan, *dieses und ti ist radirt*, *Crev.* | 10. inopia | 12. maiorib·copis | 13. occansio | 14. cernebantfr*a*ustra | 15. opsionem, di *üb.* io | te*r*reret | 18. mulgantiā.

79. 3. abhanc || defensionem | 4. argibus, *aus* g *hat m.* 2 c *gemacht* | 5. fraudē | prerupto | 6—7. inares || ualidum, c *von* 3 *üb.* re | 7. praefectumquae | haut | 8. pinario, us *üb.* o | 10. proditionis | 11. praesidiorū | 11—12. nocteiuxta | 12. uigilis | 13—14. principesam, i *üb.* sa | praesidii, *das zweite* i *von m.* 2 *am Ende der Zeile* | 15—16. occansioni | patere || patueratagendum, l *üb.* pa, c *üb.* t, *W.* | 17. (libe || re, *Al.*) | 18. portarum*que*, *que rad.* | 19. sibi p̄.

80. 1. r̄. senatumque (p. r̄. *nicht grösser als die übrigen Uncialen*) | 3. clauesq. | 4. que || suonec, *über* suo *steht* nec, *hinter diesem und üb. dem folgenden* nec *steht das Zeichen* +, *das vielleicht auf die Zusammengehörigkeit der beiden* nec *hinweisen soll* | 4—5. hennen-

siū ‖ arbiter, io *üb.* er | 5. set | 6. aput | capita ‖ lese, *üb.* se *steht* s, *dieses und* e *von* 3 | etnecliberorumetiā | 7. eampaten ‖ tessanxisset, e *üb. a*, *W.* | 8. essetad | arbitri, i *üb.* i | 10. aliquama, *a rad.* | 11. adillisi, i *üb.* ad, s *üb.* si, *Gr.* | grauare ‖ mur | 12. paucorūeadenuntiaan, ta *von* 3 *üb.* aa, *Gr.* | 13. consensum | 14—15. conuocatioquib., *W.* | 15. quē | 16. circumuentam.

81. 1. fraudē | 1—2. benig ‖ nitatedeuestra | 3. relicū | 3—4. infandainfaciendo | 4. traducipotestbaecocculta*in*fraude, *Fabri.* | 5. quamsiadhuc | 7. foediusqhiccrudabimur, t *üb.* c, ci *von* 3 *üb.* ru | 8—9. unaecrae | 9. qua*n*os, u *üb. n* | 10. crimināduin | 11. concitandūque | 12. enna, h *üb.* en | 12—13. prae ‖ occupatispeculium ‖ nec, *Valla* | 15. ergoin | 16. instructo | altercandoq. | cū | 18—19. supersitquius*a*autuisautfraudi, a *üb.* q, b *üb.* in; s *üb.* di, *alles von* 3, *Al.* | 20. praecor.

82. 1. lucusquecoli ‖ *tisti*utanobis, it *üb.* ta | propiti*bus* | 2. fraudi*is* | consili, i *üb.* li | plurib | 4. at | trucidabiti*is* | abhoc, a *üb. o* | 7. aliaaliislociis ‖ adopsidendisitineclau ‖ dendosqueopponitis ‖ exitus, *üb.* itine *steht* ribus, *Gr.* | 8. super*ter*trum, ea *üb. er* | spectaculum, *Al.* | 9. contionom, *o ist durch Rasur zu* u *gemacht* | 10. profectus, e *üb. o* | iusadpotestatem | 11. suaetpleraq. | quepridiaedixisseetprimo *mit* is *üb.* se, *Crev.* | 12. sens*um*acplus ‖ reddere, *i üb. u* | deniamuna, i *üb.* en | 13. cunctantiq.etdifferenti*queet* ‖ *differenti*ferociter | 15. militesq. | 16. superneaduersam, *Gr.* | 17. aliatexitus, *i üb.* ia | ceduntureunensis | 18. coacerbaturque | set.

83. 1. cumsuperaliorū | sauci, i *üb.* i | 4. quodiuream, turb *üb.* eam, *Gr.* | credebantquāsi | 6. retentā | factū | 7. praeda | 9. munimēto | 10. uestigis, i *üb.* is | 11. sicilia | 13. dubi, i *üb.* i | 14. agrigent*in*um.

84. 1. proditorib | 2. admonu ‖ issent | 3. comeatibus | 5. at | 6. castrisq | ueterib | 7. locū | 8. edificauitque | usq. | 10—11. susceptum | 11—12. orico (c *von* 2 *in* g *verwandelt*) a*u*tm̄. ualerīumpr. | calabriaeq.

85. 1. litorib. | 3. tardior*e*spe, e *radirt*, *F.* 2 | noctem | 4—5. neqmoeniisnequeuir*i*isatq | 6. hostēque | 7. ro ‖ manis*maeacterra* ‖ *ac*terraacmaritimis ‖ uirib. arcerent, *Rubenius* | 9. m̄. | praesidioqeist. ualerio, *Glarean.*, *W.* | 10. longe | 11. inpositi ‖ is | 12. tenentem | 12—13. quodrece ‖ dentinde, *Fabri* | 13. (relinquerat, *Al.*) | haut | 16. possen*i*l, si *üb. l* | 17. queuellent | 18. quenaeuio | 20. nauibusq. | adcrateramclassem | 21. frumine, l *üb. r* | regis.

86. 1. hostiu, m *von* 3 *üb.* u | urbē | 2. insequentequieuenedum, t *üb.* eu | 2—3. iuuētutemapollonatium | 4. inspectaq. | 5. neclegentiam | aput | 6. urbessine | 7. nec ‖ lecta, c *von m.* 3 *zugesetzt* | aspertaintrauit | const*r*raret | 8. quāquisquam | 9. at | regiumpo*s*uisse, t *üb. s* | 10. proximorū | pauorquae | 12. conare*t*ur*et*etiam | 13—14. quoqueneudumregi | 14. nauisq | 16. hominūaliquamto | 17. quā | direpti*is*.

87. 1. tormentaqu*ae*, *a radirt* | 2. at | 4. m̄. | 5. nauib | 7. nauib | 8. terrā, *der Strich üb.* a *radirt* | 9. m̄. | 10. uariae | 11. hispanorū | 12. defecissetquae | 13. p̄. | 15. castrumaltum, *Drak.* | 16. frumētum | 18. inpu ‖ neinuersatum.

88. 1. interfacta | 2. prop*ri*us, *ri durch Radiren in* i *verwandelt* | 3. cn̄. | 4. gisgoni ‖ is | 6. p̄. | expedi*us*, *u in* i *verwandelt*, ti *von* 3 *üb.* iu | 7. haut | 8. patentib· | quoq. | 9. circūsessusaduentur | 12. ilityrg*i*m, u *üb.* i | 13. uidebaturque | expugatu*ri* | 14. socis | 15. binacum, *darüber* castra | 17. duob· | 18. sex et xxx | 19. ilityrgi | socie, a *üb. e* | ethec, *am Ende der Zeile stand* hi, m. 2 *hat aus* i *ein* e *ge-*

macht und c (*viel kleiner*) *zugesetzt*, *Hertz*.

89. 1. chartaginiensibus | 2. c̄n. | 2—3. mindam | 3. moda, t *üb*. *d* | confesti | 5. egregiaeque | 6. c̄n. | 7. uolnus, u *üb*. *o* | haut | 8. dubia | 9. solūset | 10. superqipsas || nouemet xxx | 11. elephātis | hacquoq, o *üb*. *a* | at | 13. et L | 15. uictorisafuit | 16. q*u*a, i *üb*. ua.

90. 1. set | 2. (magonem, *Al*.) | militumfrat || remisse, *Duker*, *Crev*. | 3. certamē | 4. pleriquilitessiquepro, *W*. | 5. isdemanimas || quib. pr.ortaeodem || que | 6. haut | 7. capt*um*, a *üb*. *um* | militaria L. viii *oetosigna* || etspolia | 8. fuerealireitorquens || armilleq. | 9. gallorū-moeniacoeptaetuis || maro, q *von* 2 *üb*. ui | 10. praehocaeciderunt | oapti, o von 2 *in* c *verwandelt*.

91. 1. cumiampropereinhis || pania, *Perizonius* | 2. tandēcepitsacuntum | 4. ui *m*. 2 ut | 5. quosetsuis, *Gr*. | 7. potestate | urbēue, q *von* 3 *üb*. ue | 8. delerunt, ue *von* 3 *üb*. er | 9. haecinhispaniaquae || fabio m̄. claudiocoss. || gaesta | 10. cum tr. pl. nouimag. inhissent | 11. p̄. | m̄. | ametello tr. pl., *edd. vv*. | 14. desere*dd*actus || italiae, t *von* 3 *üb*. re, *edd. vv*. | at | set.

92. 1. demissique | 2. nequelustrū | p̄. | m̄. | 3. co*ns*miliaconsula || ria, m *von* 1 *üb*. *ns gesetzt*, l *in* t *verwandelt* | habitaatq.fabio | 4. cōscreaticōs || ambo | q̄. fabius | 5. cōsfilius et t. sempronius ghraccus | 6. pr || fiunteitoquitum, *edd. vv*. | 7. cuditanus | c̄n. | 8. lucos, d *von* 3 *üb*. c | sceniluscōsper, *aus* l *hat m*. 2 b *gemacht* | 9. (abcuru || les *Al*.) | 10. eritqui | 11—12. hostes*tes*auxiliiscomitiis, *W*. *Al*. | 12. autere q̄. fabiocōs, *Grev*.

93. 1. cos. | senatuq. | 2—3. quibuscuiqpraeessent | 3. consueluerunt | prouinciaatque | 4. annibaleconsulib | 5. unuscumqueipse, *Gr*. | 6. cōs | m̄. | pr̄ | 7. per || macrinasors | (mattilio, *Al*.) | 8. pr.urbano habere || etlegionesq | 9. quefabius | 10. prouinciama || rimenum | suesulam | 11. binisisdemlegionib | 12. am̄.pomponio | pro*u*ocata, r *üb*. *u*, *aus* c *hat* 2 g *gemacht* | 13. prouin || ciaequim̄claudiosi || ciliaefinib. | 14. propr̄ | 14—15. totacilio | 15.grecia | 16—17. quāhaberet m̄. muciocū | 18. c. | unaquiiampraeeratpicenū, *W*. | 19. iusse | ducib | 21. duab.

94. 3. iouisdiesde | tacto, a *üb*. *o* | fuerant | 5. flumentarrici || naequenullaeratui || sae | 6. comp*t*ino, s *von* 3 *üb*. *t* | 12. utcōs | 14. fili || osatin.

95. 1. dasi, us *üb*.i | arpi || anasclam, *Gr*. | 3. consiliumrettulisset, *Perizonius* | 4. ueruerandus | uideris | 6. discessettraxisset, *Madvig* | 7. tum || quamres | 8. resurgerentturpibus, *Valla*, *W*. | 9.proditi*s*spolli vii uira || liiudicioestetsemper || aliumdesentiat, *Gr*., *Madvig* | 10. soci*i*s, u *üb*. *i* | uana, us *von* 1 *üb*. na | hosti*i*s | phyrrtie (phyrrise *Al*.), u *üb*. e.

96. 2—3. liberadequoqarbiter || eriagere*i*aiebatetcūillut, a *üb*.*e*, *Gr*., *W*. | 3. atqeosagitandum, *Gr*. | 4. socipopulo, i *üb*. ci | 4—5. desciscantetnonuocitent, *Gr*. | 7. nōliceatquidubium | es || setqui | 8. resfederibuspunici*i*s, y *von* 3 *üb*. de | 9. tamennoce*ns*eum || esse, n (*von* 1?) *üb*. *cens* | 9—10. altin*i*ofidei || nequi*s*quam | 10. conseculurum, [ ] W. | 11. neqeumpro, W.

97. 1. haut | 1—2. placerenaliqua, i *von* 1 *üb*. en | 2. seruare | perpetrat*o*, a *üb*. o *radirt* | 3. cōsultandum | 4. poene | 4—5. catenisqlegatis, *W*. | 5. c*a*mites, o *üb*. *a* | 6. secutumattulerat || heiseruari, m *üb*. utu | 8. quaeriquae | 11. quiautipsum | 14. quoq.grauitatem | 16. habitaeprimum | fugaali*i*ndeinquātum, u *von* 3 *üb*. *i*, *Gr*. | argentiq | 17. omnib | 18. suessulprofectus, a *üb*. lp | arpes | 19. cumadfere.

98. 1. moeniaquaequepars | 2. neclectam | 4. rubora | delecit, c *von* 2 *in* g *verwandelt* | 6. eosq. |

cecinisseidad | 7. scalastussit, i *von* 3 *üb.* t | 9. transgressosamu || rumpe*ri*re, ge *von* 3 *üb. ri*, *Crev.* | 10–11. dareutgererecopiae | 12. essehabitarum, *Ald.* | inpigrae | 14. delapsos | 15. sonituque | 16. molentium | 16—17. aequaliorquaeaccedeusaurib., *Fr.* 1. | 19. disposicos, t *von* 3 *üb.* c | excirentetubi | 20. c̄os | 21. effractā | 22. inbre.

99. 1. quit | 3. (augustiisq, *Al.*) | 3—4. tantumsetsectaetiam | 4. porta | 5. interquidam | 7. arpani | 8. r̄omanorumquodaut, *Doering*, *Madvig* | poenorū | 9—10. uectigalēacstipendiamilitari || a*m*italiam | 10. arp*a*nis, i *von* 3 *üb.* *a* | 13. p̄r. arpinus | c̄os | fideq. | 14. carthaginiensē | 15. (arma*se*uerterunt, *Al.*) | quoq | 17—18. carthaginiensib. | 18. pataefactae.

100. 2. proditores | abromanos | 3. duplici | 4. resp̄u*i*saest, *i rad.* | 5. alter || rin | 7. abastra | 8. q. super | 9. cump̄r.uellecn. | 10. x̄exeo | 13. p̄r.sempronio | 14. amplius ʟɔɔмм | 15. argentiq | 16. duos, a *üb.* *o* | 17—18. equimelio || iugularioque, *Sabellicus* | 18. uicointemplis, *W.*

101. 1. lataeuaganus | 3. p̄.etc̄n. | cornelii, *das zweite* i *von* 2 *zugesetzt* | 3—4. prosper*e*ssent | 4. ueteresre*f*eperint, c *von* 1 *üb.* *f* | 5. spemostenderunt | sypax | 7. centuriones ııı | societatemq. | 9. populoq.r̄ | 10. gratiā | 11. *e*umlegatis, *e von* 2 *in* c *verwandelt* | 14. primū | 16. aput | militarisre || *t*ieret, d *von* 3 *üb.* *t*, ae *üb.* et | 17. pedestris | 18. gent*i*is | gessisse*t*, *t radirt* | 19. insuetus || sethabere hostes.

102. 1. equari | 2. esse*t*etad, *t radirt* | multitudinem | 3. set | ornandiquetiustruendiseos | 4. turbasuas || caac, *üb.* ua steht i, *ebenso üb.* ca, *Koch* | essetfacturosetin | 5. quouellent | 6. imperatoris | 7. factumquestoriononomen | quiidregem | 8. (roma || nisrelatanumidisle || gatos, *Al.*) | 10. praesidea, i *üb.* *e* | 10—11. auxiliares || ad | 12. conscribsit | 13. romanū | 15. equo | 16. cāpo | carthaginiensē | 18. namq. | 19. f*u*eri, *der erste Strich von* u *radirt* | sypaphace | 21. ceperuntextēplo | ad calam.

103. 1. mae || sulieagen*i*s, a *von* 3 *üb.* ie, *Gr.* | 2. filium*d*ala || sinissam, c *üb.* *d von* 3, ma *üb.* si | sptemdecem, e *üb.* sp | 3. indolem | *i*agusregnum, e *üb.* *i*a, *Gr.* | 5. iuncxisset | societati | 6. essetdonecmelius, *Valla* | 8. (sypbarx, *Al.*) | 9. sipacem | 10. gale | 11—12. coniuncti*i*s | 13. cū | 14. oceanū.

104. 2. arma || uitrumquibinhispaniam, ut *üb.* itr | 3. traiceretmasinissa, *W.* | 4. isq. | 7. iuuentuteeadē | quafactacūcarthaginiensib. | 8—9. nobilissimo | 9—10. (aditsollicitandospopularesinter, *Al.*) | 10. idmodoerisauni.

titi· libii lib (*roth*)
x̄x̄ ı̄ı̄ı̄ı̄ ēxplīcīt (*Striche roth*)
īncīpıt lıb x̄x̄v̄ (*roth*).

104. 15. Dum *bis* talen *mit rother Dinte* | agrotalentino, *aus* l *hat* 2 r *gemacht*, *Madvig* | comsumpsit.

105. 2. eū | 4. fidem p̄. r̄. | 5. ueientatus | 6. populationib. | (agros *Al.*) | 7. exercituactucoacto, u *vor* c *von* 2 *in* o *verwandelt* | 11. etantae | etreip̄ | 13. haut | 14. aliquod | 15. bellū | 15—16. aduersaequae.

106. 2. abote || tebantur, *üb.* ot s, *üb.* ba nc, *beides kaum zu erkennen*, *Gr.* | 3. capitalioquae | 4. necapraecantium, *a radirt* | 5. numeru auxit, *nach* ru *ein Loch* | 6. egestaste | 8. exconcessae, [] *W.* | usus | secretebonorū | 9—10. etiamadpublicamquaerimoniam, *W.* | 10. absenatum || edilestriumuiriquae | 11. emoueri, *Valla.* | 12. dis || dicereacparatus | 13—14. essentautprocul | 14. minoris | 14—15. m̄. aemilio pr. urb. | 15. absenatu*m*datūestutetis, *m radirt.*

107. 2. quicumq | praecationesue | 6. sacerdot*ibus*, e *üb.* *ibu* | Ī. cornelius | 7. c̄ | c̄. f̄. | furiuspilus |

8. papiriuslemasso, *Fr.* 1 | sacrorū | 9. m̄. | cethecus | 10. flaminius, *Sig.* | 12. cōsularium | 13. abello, *Voss, Reiz* | t. sempronius.

108. 2. q*ue*fuluius | 3. q̄. | 4. equitumeap̄ || claudium | 5. en. | 5—6. flaccus || claudius | 6. m̄. | abiitaed. cur. | 8. m̄. | p̄. | africanos, *Gr.* | 9–10. obsisterent tr. pl. | 10. rationē | 10—11. ad*re* || petendum.

109. 3. aediligia, g *von* 1 *in* c *verwandelt* | 5–6. l. uillius t. apulluset || m̄. | 6. aliquod | aput | 7. quasdā | 10. q̄. | 11. p̄. sulla*m*urbanā | 12. cn. | 13. c̄. | uessulam, s *von* 3 *über* ue | m̄.

110. 1. tuscos, crea *von* 3 *über* tus | *Strich üb.* cos | 2. aq*ue* || fabio | a*u*ter, l *von* 3 *üb.* n | 4. c̄. | 5. ipsescriberet | 6. m̄. | intuscōs | date | 7. t. sempronio | p̄. | 8. prouinciaequae | 9. prouinciaein | 10. totacilio | 11. m. ualerio | caeuolae, s *von* 3 *über* cae | p̄. | 12. cn̄. | 13. scribtae | 15. m̄. | 16. impedit | 17. auaritiaequ*ae*, *u radirt* | 18. l. pomponiu*s*, m *üb.* s | quē.

111. 1. atexercitus | 4. praetireb., i *üb.* ti | impositi*i*s | 5. scha || pas | 7. eū | 8. *i*tali | 10. tr.pl. | l̄. caruilli | in*i*uisam | 11. infamēque | ducētum millium | 12. consiliumque.

112. 1. arca | 2. c̄. | 3. castra tr̄. p̄l. | cognatusq. | 4. tribuocarentur | 5. tribu*i*ni | siteillaque | 7. instare*t*, *t radirt*.

113. 2. insummo || tolocuneoinruperunt, i *üb.* cun, *Rubenius* | 5. coactoesse, s *üb.* oe | 8. atq. | 9. securafuerit, *Al.* | damna || risearbitratisciuibus | 12—13. populorex || torsisset | 13. sustulisset | 14. populum raciem intruxisse | 15. intercluderem, t *üb. m*.

114. 3—4. seadpopulum r̄. passi, ad *von m.* 2 *in* ac *verwandelt* | 5. quaerentibdimicationē | 6. ipsius sustulerint, *Duker* | adoptimoquoq | 6–7. atrocitatereiacta, *Madvig* | 7. remp.et | 9. tr̄. p̄l. | 11—12. tr̄.pllocaueruntplebesque, *Gr.* | 12. m̄.

115. 2. ipsiqua, a *üb.* q | singulos | 10. resingenti, *Valla* | que fuluius.

116. 2. etlicinius | 3. cur. | 5. p̄. | pōtifex | 7—8. iuniorū | 8. utrum || queetnouaeurbane | 11. quiutra | 14. esset | tr̄. p̄l. | 15. minorisseptē || decem.

117. 1—2. hocsecreati | 2. ingenuorū | 5. p̄. | 8. equitū | 10. m̄. | miseruntequitibusunus | 11. m̄. | 12. nō | sc̄factum | 15. uul || neribusquenostratui || satisfacturos, *W.*

118. 1. memoriamquicaptipyrrho | 3. meritu | p̄. c̄. nobis | 5. consul*u*m, e *von* 3 *üb. u* | 6. reip̄. | 9. ordoser*u*itur | perimus | 10. tandē | 13. repquipostfugam || actamnisper, i *über* sp, *Gr.* | 14. itē | clad*i*s | 15. militū | 16. optinere*et* || *gerereet-prouinci* || *asoptinere* | 17. p̄c. in | capia, t *üb.* ia | sauir*e*te*t*, *t radirt*, *Hertz.*

119. 1. omnemis | caudinosqueexpertus | 2. certamē | 3. utilla, *Valla* | 4. utea*t*, *W.* | 5. reciperaretur, u *von* 3 *üb.* i | 6. sintarmis | armate remisse | 7. hostē | 9. millia | 11. hostiis | 12. redempti || o*n*ecabatur, m *von* 3 *üb.* ec, r *üb.* ca | 13. rei p̄ | 15. aput.

120. 1—2. na*t*ata r.p.o || pera, u *üb. t* | 3. emelendi, *aus* l *hat* 2 r *gemacht* | 4. deniq | 7. etiā | 10. deniq | 11. expe*d*iri, r *von* 3 *üb. d* | 12. militū | 14. dimicatione*m*, *m radirt* | 16. mariq | 17. tamquā || neumagnus, c *üb.* eu, *g rad.* | 18. cōs.

121. 1. hos || tessignis | 3. pugnādo | 4. usterra, i *üb.* us | 5. uirtutē | quequae | 6. faciundumquit | 7. quā | quoniā || quidquit | 9. iurispotestatis | 10. s || cribturum | facturū | 12. litteriis | 13. militib | 14. uide || returresp̄commit || tenda, *Gr.* | 15. m̄. | procosalter, i *üb.* lt | 15—16. erepfideque | 18. italiam | 20—122, 1. muris || turribus.

122. 1—2. conquirēdisdonisqpersignādis | 2–3. matrisintra, *edd. vv.* | 3. sedet [ ] *W.* | 4. que | 5. foede | 8. turresq. | (cumiisnon *Al.*)

| 9. reste || saxum | uolitareuolrubersolito, e *üb.* uol, c *üb.* rs | 11. diem, s *von* 3 *üb.* m | suppliciofuit | reb. | 17. cū.

123. 1—2. obsidest*hurinos* || inuenit, *über das durchstrichene hurinos hat* 2 arent *geschrieben, C. Heusinger.* | 2. custodiebātur | 3. civitatib | 4. conloquis | 5. duobusqui*t*cum, b *üb. t* | teneuris, u *von* 2 *in* i *verwandelt* (tenetris, b *üb.* tr. *Al.*) | 6. urbē | 8. comitio, *Voss* | 9. poene | 12. contigebat | 14. princeps || nico | (philomenus *Al.*) | aliquit | 15. rati || *i*nocte | 17. uiā | 18. philemenos, o *von* 2 *in* n *verwandelt* | compren || hensique.

124. 2. suie*t*et | 5—6. promis || cumest, s *üb.* c | 6. minusqua | 7. audire | 10. presidio | 11. consuetudinē | 12. urbē | 13. canesquae 14. aliquit | 15. reportando*s* donabat, *Madvig* | 17. cōsuetudinis | 18. sibilocodedisset | 22. iamsig || nis | postquā.

125. 1. millibus | 2. inpeditione, ex *üb.* np | 4. praemissisquae | 5. discurrent, re *üb.* rr | 6. agrestiū | 8. agmine || facto, *Sig.* | millium | 13. que | 15. lateagrestis | 17. quā ut | 18—19. nihiloboe || dientercura, *Voss.*

126. 3. phileme*m*us, n *üb.* m | 4. portan | 5. tē || eintida | 6. spec || tab*e*staliquantumintramoeniaincluduntcum, a *üb. e*, *Gr.*, *W.* | 9. utrinque | 10. inprouisoad || port*u*s, a *üb. u*, *Gr.* | 11—12. ingraeditur.

127. 1. postulae || partae, r *üb.* s | 4. postola, r *üb.* s | 7—8. refringuntqportā | 8. agmē | confestī | 9. hannibalisesse, *s radirt* | 10. millia | diuisaspartis | 11. dimittittarentinosetinfraquam, *Gr.*, *W.* | 14—15. silere*uidissent*, *radirt* | 16. esse*nt*incaptaurbes | 17. sciret.

128. 2. arcē | errore, t *üb.* er *von* 3 | 4. ipsū praeparataeet | 5. signū | 6. cognitatum, [ ] *W.* | 7. caedes | 9. superfuerat | 13. hañibal | 14. testatusquaequeprestitisse | 14.—15. thrasumennum, r *von* 3 *üb.* h | domomina || tionem | superba | 18. inscribtae | 19. tenebat.

129. 1. inscribsisset | con cione, *zwischen* n *und* c *eine Rasur*, *es scheint* o *und* u *oder* li *dagestanden zu haben* | 2. notateforis | 3. hospiti*i*a | 4. discursumest*est* | praede | 5—6. etmari, *Gr.* | 7. fo*r*sa, s *üb. r* | 8. eoquae | 14. praesidi, i *üb.* i | tarenturbē, um *von* 3 *üb.* tu | 19—20. tenuerateosustinere | 22. praeci || tauere, pi *üb.* ta.

130. 1. intra || ea | 2. modique, cum *von* 3 *üb.* iq | murū | 4. tamē modicum, c *von* 3 *üb.* c | simulinterf*i*ciendo, a *üb. i*, *I. Perizonius* | 5. galaesū | 6. castraea || his | 10. macinationum.

131. 1. quiarcete || nentes | 2. poene || insula | 5. ōnes | 6. expugnande | 7. opsidione | 8—9. exemplo || hautarcessuros, *Gr.* | 10. adferre | 11. eā | cēsebant | 12. quesinu | inclusae, s *üb. e* | 13. cū | haberetetque | 15—16. incampo | 17. quaeinportu, *Sig.* | 18. haut | 19. p*a*tiuntur (o *üb.* a) etiluncmare.

132. 3. subducendas || *que* | 5. inpigrae | paucosq. | 6. arcē | 7. ancorasiagithunc*i*, *i radirt* | 9. faetosit inde || uersum | 10. propriorесi || quae | factū | 12. Roma | die.

133. 1. relictodeinde | 3. exsc̄ | 4. in m̄. aemili p̄r urbem || qui | 6. postraē || *m*eactadediti | 7. nondū | 9. troiugenam, *Sabellicus* | romanae fugaecan*d*am, n *von* 3 *üb. d*, *G. Hermann.*

134. 1. millia | 2. tera | ferisquaeqinco || lunt | 3. fuat, *m.* 2 fiat, (I *üb. u Al.*) | 4. campos*t* || etcannamfluminiqui, *Al.* | 5. loci*i*s | acnoscebant | 7. scribturaegene || rae | 9. quodannis | 10. priuatis | 11. cōferant | praeterit | 12. decēuiri.

135. 1. hostis, i *üb.* i | gaudebit || *t*iis | 3. pascit, i *von* 2 *üb.* it | 3—4. expiandum, i *hat m.* 2 *in l verwandelt*, *üb.* nd *steht* an | 4. diesc̄ | 6. cuminstare || lataque, pec *üb.* sta | esset | 7. uo*m*endos, b *üb.* m | fa-

ciendosqui | 8. millia | 9. maioris | alterumsc | 10. sacrū | iisquae.

136. 1. hostis, i *üb.* i | uoueaurato | 2. latone | 4. commodū | ludorū | 6. factor*um* ‖ que, s *über rum* | matrone | 8. cerimoniarum | 9. *p*arentum, t *üb.* p. | 11. opsidionis | famen.

137. 1. orātes | 3. cōuehi | 4. hannoneexbruttis | exercitu*m*, *m radirt* | 5. transi*sse*, r *üb.ss* | operā | 7. consulesq. | eratcū | 8. ipsam | *e*loco | 12. quadein, i *üb.* de | praestu, u *in* o *verwandelt* | 14. neclegentiaque | 16. iumēta | hānone | 17. que | cura*s*m | 20. extemplocir ‖ caadconsulesboui ‖ anumcastra | 22. cōparassent | exercitū.

•**138.** 1. beneuen ‖ tiomoenio, a *üb.* o | 3. inconditā | 5. militarē | 6. exter*n*is, r *üb. n* | 7. armaquae | 9. profecti*i*sarcinis | 10. relictiis | 12. dubiae | *a*ltitudole*g*iet, oc *über* eg | 13. defenderent | 14. praelium | 17. aliquod | partib. | 18. cū | 18—19. conuocatistribunisque, *Al.* | 19. abstinendū | 21. posterocastris, *Crev.* | 22. idquod | optineatur.

139. 1. concilia | 2—3. *proximeportae*, *Madvig* | 3. hostiumerat, *W.* | 4. *acaus*, *durchstrichen u. punctirt*, *W.* | 6. fossauallumq | 9. captorumconcederent | 12. sequan ‖ tur*h*icapi, qu *üb. h* | 13. trascēdentem.

140. 1. consilio*ad*reuocando ‖ quead, *ad radirt*, *W.* | 3. itaq. | 4. undiq. | 6. inrumpuntq | quosui ‖ res, i *ist durch Rasur aus* r *gemacht* | 7. nitebātur | 8. plannosi*ba*, t *von* 3 *üb.* b | 10. supra*e*xmillia, *e radirt* | 12. copta, a *von* 3 *üb. o* | 13. cumesset | populi r̄. | 14. indedeiectis, *Madvig* | reditū | 15. ap. | 17—18. accaeuspae ‖ lignuspedanius, *W.* | 18. comino.

141. 3. etlegaticampani | sociorūque | 7. inpotestate | 8. tāti | 9—10. indefen ‖ samque*m*populor̄. tradat | 10. cāpanam | 13. aliarū | 14. praesidique, i *von* 3 *üb.* iq | 15. p. | pr̄. | 16. aliquod | onusti*i*s | 18. tran*sit*ionem, *siti ist verwischt*, o *jedoch noch zu erkennen* | 19. transeundū.

142. 1. tuendāmilitibus, *W.* | 2. exem*plo*, t *üb. pl.* | liberta*t*i, t *radirt* | 3. eadem*m*ora, *m radirt* | 5. indiden | 6. obsidessuper | 9. urbē | 10. m̄. | thuris | (praerat, *Al.*)

143. 1—2. collibusaptegendasinsidias, *Al.* | 2. oppositiis | 4. pe*di*testre | 9. properein ‖ conditam, *Crev.* | 11. quāquam | 13. urbē | 14. patentib. | 16. hostis urbis | 18. ad caede ‖ m̄. atinius | 19. cumindealii caedendum, *Gr.*, *Hertz* | 20. (victoribusrecenserent, *Al.*) | 21. fortunamet.

144. 1. romanorū | 2. (urbe, *Al.*) | 3. ben*i*uento, e *üb. i* | 4. frumenta*m*modo | inhiberniserant, *I. Gr.* | 7. propinque | 9. subitaueli, l *üb.* el | quod*facturūhaud*hauddubitant, *fac radirt*, ha *über* au | 10. equites, *Madvig* | 11. tī. | 12. optinendas.

145. 1. occultoad ‖ adlapsianaereioeur, c *üb. o*, *Gr.* | 3. atqintentiusexta*re* ‖ *sereser*uarentur, *re am Ende der Zeile ist ausradirt, aber von m. 4 mit schwarzer Dinte wieder nachgezogen, das folgende se radirt; reser durchstrichen*, *Gr.* | 4. traduntlibatoque *W.* | 6—7. consutisq, l *üb.* ut | 8. lucanis | 10. pr. is | 11. locumgrauaeapud.

146. 2. imperatores | 4. praerat ‖ camin, l *üb.* ca | fideq | 5. romanū | 6—7. locumpaucis, *Gr.* | 7. adducturum | *a*mago, *Gr.* | 7—8. equitesquearmaresetca ‖ pereeaslatebraeubi, *Madvig* | 10. gerenda | flauos | romano*s*, um *üb. os* | 11. remsealiimagnam | (cracchi, *Al.*) | 12. opusesset | 13. poenū | 15. que.

147. 1. fieret ‖ *hannibalisatqueaucti* ‖ *orfieret* hannibalis | 2. haut | 5. absesindicta, *W.* | 7. seconciliisdixisse, *Gr.* | 9. nomē | 12. hospiteinsi ‖ sidiaspraecipitatus, *Gr.* | 13. undiqingracchūatq | 14. de-

solit, i *üb. o* | 15. unū | 16. relicuū | esset.

148. 1. circumuentis, *über i Rasur* | 2. praesentescorpora | 3. totoapatiendo | 4. atqirā | 6. cadantuicannm | actranfugamamnes, s *üb.* nf, *Gr.* | 9. circalaebu*ti* || brachium | 12. undisque | 13. coiecusesset | graechum || 16. ntparcitesi || ne, i *üb.* es | 18. iussithaec, *Cobet* | 19. *qu*aera (*im Text ist* vera *zu lesen*) fama, f *üb.* ae | 19. quiuerteresuoantur, c *üb.* oa | 20. beniuentano, e *von* 3 *über i* | 21. cumlitoribac.

149. 2. nudūatq | saxisq | uolnitannis | 4. castr*i*s | eaqueante | 5. procu || raretaninsidentib | 8. uariastfama | sepultū | 11. tripudis | motibusq | 12. suaequiquc | 13. exequiacelebrantes | 15. caloremllauium | 16. gracchostes, ih *üb.* ho | hannibalē | 18. c̄n. | 19. beneuētanis | 20. cū.

150. 6. inconsultae | 8. interdūreinomentum, m *üb. n* | 9. hoc spes, c *radirt* | 11. aput | 11—12. campanā*liberalitercomiter* || *campanam*liberali || ter | 12. fueratstubadius, m *üb.* ba, *Crev.* | 13. stationesqpro | uocabat, ri *üb.* bat.

151. 1. teinque || ad, id *üb. e* | crispino | 4. occurrit, *Al.* | 6. enī || uerocius, fero *üb.* oci | 6. molitiam | 7. probrainsontem | 10. cam || pannm l. quinctio | 11—12. re || nuntiarehostium | 12. hostiiscum | 13. bos || tecumiuspatriam | 15. pertulere | 19. compellansaepugnam.

152. 1. sinistum, r *üb.* tu | uadio | delapsū | 6. militu*m*i || litum | consule*m*, s *üb. m* | 8. ueneuentano | 9. haudquaquā | 10. apsente | 11. summq | 14. equitib | 16. c̄n. conelius, r *üb.* un *von m.* 1 | 19. descesserunt | 21. auerterentcapua, *W.* | 23. romanorum*esse* || nuntiatum.

153. 1. utru | 2. quam || uoluit | 4. m̄. | 6. p̄r. in | 7. quique | 8. praetiumfacturumest | 10. inuectorem | 11. quamtolidecretum, s *üb.* mt, di *üb.* et | 12. propinqueoctomillia | 13—14. aliquātumuoluntariorūitinere | 14. consciuit | 16. (dubi*ta*, *Al.*) | 17. *alterumuincendoueteranum* alte || rumuincendouete || (*neue Spalte*) Ranum, alte *bis* Ranum *ist ausradirt, das Vorhergeh. durchstrichen* || 18. sememem, *in üb.* sem *aber radirt*, r *von* 3 *über dem mittleren* m | 20. tan ē.

154. 1—2. duxstetitssetromanam aci || em, *Si.*, *Al.* | 2. solū | 3. cladis | 4. *r*usa, f *von* 3 *üb. r* | 5. sedadseneruaequi || dem | 8. opsideri | 10. ubinonc | 11. urs || est, b *üb.* rs | cōmunitumante, *W.*, *Crev.* | 13. impotestateinea | 14—15. eratquot || quemutinius pr. ex, *Glar.* | 16. eamea || demque | 17. graeco c *üb. e.*

155. 3. capuāneclectamneq | 4. desertos || *rum*, s *am Ende der Zeile scheint von m.* 1, *aber erst später zugesetzt* | uoleuat | 5. ducas, i *von* 3 *üb. a* | alteraius, *a radirt* | 5—6. ocean || sionem | 6. cn. fuluium pr. | 7. quead | 9. suc || cessitet | 10. ut nullam | 11. saepe || salias | 13. pr. | 14. utiussu | 15. quaspes | 17—18. signiutdaret | 18. uocatis | haut | 19. prospere | millia | 20. ueprībus*que*et | 21. duo.

156. 1. fermemillia | inclinaturā | 2. inacie | 3. cunctatosnōtam | 4. quā | 5. libidinē | 6. militem, u *von* 3 *üb. e* | 7. metū | locū | 12. quidē | haudquaquā | 13. duaneqsimili, *Gr.* | neq | 14. quidēatq | 15. hau || quaquam | 18. pulsaintergo, *W.* | atqaliis | 18—19. caesa || *au*tex | 19. millibus | milliahaut | 21. haec, c *radirt* | superaliā | 23. prospe || rem, *Gr.*

157. 2. ē | m̄metilium | 3. (darent || quem, *Al.*) | 4. permecumadesperationem, c *von* 1 *üb.* ad | 5. cladē | 6. p̄. | 7. mādatus | 8. uolonorumfierti || quead, e *üb.* rt | 9. cura*m*, *m radirt* | 10. āp | 13. calisino | 14. omniaindeportantemmolientem, *W.* | oppugnandacapua | 15. pr. | 17. copis, i *üb. i* | 18. descēdit | 19—20. circumdare*t*, *t rad.*

158. 1. campanis || ed | 2. continere*n*t, *n radirt* | 5. optestaren-

turque | 6. nō | 7. p̄r. | 8. operib | 9. secūinferrent, *W.* | 16. (proditop || pidum, *Al.*) | 17. quaerentes | 19. cōsules | 20. hac*i*spe, *i radirt* | 21. *h*alloque, u *üb. h* | 22. cum*ma*maxime | circūuallaretur.

159. 1. uia (uiam, *Al.*) uirtute | 4. praemeret | 6. fameumquam, *Gr.* | 7. nequit | relinquerest | 8. aput | 9. inter || fectionem, *edd. vv.* | 10. conloquis | 12. conloqui, i *üb.* i | 13. cura | cōuerterant | 14. quit | 15. intramissus | 16. pisto || ria | nanereti || nentibusoperticircumue*s*tique, c *üb. s* | 17. conlocutique *itaadcas* || *traromanaconlo* || *cui*cum, t *üb. ui* | 19. iā | 20. indiciodlegato, e *üb.* dl | 22. dam || nippus.

160. 1. lacedemonius | philippū | 2—3. redimēdietepicyde, i *von* 3 *üb. e* | 4. quibus (cuius *Al.*) sociilacaedemoni, *Gr.* | 5. redemptionem | mediu'maxime | 6. trogylorum (trogyllorum *Duebner*) | 7—8. cōmearet | 9. aesumandoque | quiinfronte, *Gr.* | 11. pristinae, *e radirt* | 16. tridum.

161. 2. diuisodubiaac || cepit | 5. militibusq. | 6. maturae | 7—8. quodie, *Lipsius.* | 9. scalis | 11. alicum, i *üb.* i | 12. armatorū | 13. cū | admotaepluri || busque, *Heusinger, W.* | 14. da || toqueper.

162. 2. eorumipressosin, *Hertz.* | 5. sed || utaperte | 5—6. custodiiss*i* | 7. *quāmagishosteserant* || *quam*fallendi, magis *bis* quam *durchstrichen* | 9. cus*t*odesalii, *t radirt* | 11. somnosque.

163. 3. prope*prope, über* prope *scheint* t *gestanden zu haben, welches radirt ist* | 4. nasson | 8. cōpleta | tantū | 9. missilib' | 12. achradineatq. | in || ueniret*atqueinsulae* || *inuenireatqueinsu* || *laeinueniret*portas, t *üb. rea.*

164. 1. duob' | delecti, c *rad.* | 2. tumcarthagoiensib' | 3. recētissime | 5. populum r̄. | 7. horacabsura*m*, r *üb.* b | 8. achra*nid*am, d *und* n *über n und d* | 9—10. adloquiolenipellerent, *W.* | 11. achradine | 14. inrisumfuit | eyrialum | 15. uiaque | 16. percommodestusad | 17. praerathuicarchi | epycide | 18. marcellosisunus.

165. 3. hippocratesadq. | 4. legionesq. (legiones, *Al.*) | haut | arcē | 7. thycamuomine || apertium, *Gr.* | 9. continere | possit | 10. thyca | 11. praecantes | incendis | 12. praecibus | concilio | 14. praede.

166. 1. portis || religione | 3. re || tractisque | 4. streperen || t*i*a caedib' | 5. temporatum | 7. auxili, i *ub.* li | 9. tumulum, t *üb.* ul | 10. eā | ui*tan*tempestatis, *tan radirt* | 13. epicyde | 14. quāto | 15. mul || tiisut | 16. caza | 17. eyryalo | 17—18. erātliberaue | 19. moenib' | ac*h*radinam | 22. hippocratesethimilcones.

167. 1. romanis | 3. his | 4. epyeides | 5. litorequodiourbem | 6. praesidi, i *üb.* i | 8. prebuerunt | nō | 11. quit | 12. adpestilentia, *Salvinius* | 13. auertereteta, *et radirt* | 15. tamen (tam, *Al.*) magis | urbemtoleranda | 18. cōtactus | neclecti | 19. autinsidentis, *edd. vv.* | 20. eadēui (uis, *Al.*) morbi.

168. 1. animosiitnon | conporatu, l *von* 3 *üb.* po | 4. mortuiqae*s*gros | tunc | 5. acpesti*r*ero, f *üb. re* | 8—9. caedoaquisqueadsue || rautmagisethostium, *Gr.* | 17. delecto | hippocrates | 18. fue || ranthaud, *Böttcher* | 19. absyracusas | 20. abesteo, o *von* 3 *üb. e* | 21. accessebant, r *üb.* s.

169. 1. quoq. | 5. profectis | properos, s *üb.* op. | 6. sicilia | 7. adventu | 8. morameumgaudium | uicē | 9. syracusa*s* || nisque | 12. ducib' | 13. habentemquetimentem, ad *von* 3 *üb.* que | 20. quāquam | era | syracusanorum | 24. aliquod | cuius prima, *Duker.*

170. 4. missisq. | retroinafricam | 6. neobsidio || ne, *W.* | 9. epicyden *steht am Ende der Zeile, dahinter scheint m. 2 einen Buchstaben* (e?) *geschrieben zu haben, der wieder ausradirt ist.* | 14. que |

esset | 15. li || bertatem | legibus || uisseruarentur | 17. adeoab, *I. Perizonius* | 19. (alteris *Al.*) | 22. epycidis.

171. 1. sīdon | 2. contionē | quequae, *Al.* | 3. quāquam | 4. negarent | 5. ipsorū | quādiu | 8. epicyi || de | 10. tyrānos | ipsā | 11. epycide | 13. quā | 15. itaq. | 19—20. apparuissetomnium, *W.* | 20. auditaeoratio, e *radirt*, *Gr.*

172. 3. pacē | 5. necquicquam | 6. potes | 8. arbitriesses | 10. iam || posita, *Al.* | 11. nobilissimepulpherrimeque, c *üb. p.*

173. 1. nostraatheniensibus | 4. aput | 6. etiamresensistis, p *von* 3 *üb.* mr | 7. aput | 8. namq. | 9. quoq. | 10. metum*arrep* || *tisquearreptisque*armis, *das erste arreptisque radirt*, *das zweite durchstrichen.* | 11. primū | 12. quosq. forsoppulit | interficere (e *von* 2 *üb.* i, *Al.*) | omniaquein | 13. essentex, s *üb.* te | 14. acradineagnasso | 17. caussmesse.

174. 3. moeri*bus*, c *üb. b* | 7. optineri | praetium | 9. reuertiinbeat | 10. moeri*que*cus | 11. marcellū | 12. secretum, *Ald.* | 13. composuissetquae | 14. moerichus | 17. prefectis | 20. magnis.

175. 2. arethu || sam, thu *steht am Ende der Zeile, von m.* 2 | cū | 4. moerichus | omnib· | 5. achradine | 6. abnasso | 9. circumuectaeiaman tecir || cumue ctaeq., *zwischen* an *und* te, ue *und* ctae *ein Loch* | nassum | 12. trepidationeeffuga | neq. ullis | 14. credentessemedio, *W.* | 15. nassumetachradinae, *W.*

176. 1. unā | moericum || que presidio, *Fr.* 1 | 2. caeciuitregiae | 4. erat | 5. estetsyracusani | 6. achradine | 7. petent*e*isaliudquā | 8. etiā | 11. (paucos, *Al.*) malificia | 12. ergap̄r. | 14. quam p̄r. | 15–16. populusreserua || tamciuitatem, *Sig.* | 16—17. transfuga || rumque, *über* que *sind Puncte*, *Al.* | 18. ex || templo | syracusanorū.

177. 5. tantū | 6. abnassum | 7—8. missusdiripienda, *W.* | 8. dataestet || custodibus || 11. captae || urbis, *W.* | diripiendum | 13. discripserat | 14. curā | 15. memoria | 16. praedc.

178. 4. quinqremibus | lilybeo | 7. lilybeum | 9. frumēto | idq. | 10. tēpore | 11. perniciorfames | 16. quando || adisidlocorum | 17. tendentē.

179. 2. excitatumtres, *Al.* | 4—5. uenus || in | 6. habebant | 7. superquae | 9. bellū | 11. p̄. | 13. cn̄. | tertia*e*, *e radirt* | adiuncti*i*s, *i radirt* | 14. barchino | 15. praegraedientibus | 16. antorgem | conspectum | 17. cn̄. | 18—19. partem*has drubal* || *belliparte*m hasdrubal.

180. 1. spē | 2. praecipuaeomnium, *Gr.* | 3—4. facili || linguaecum | 7. enī | 8. procellosatis | 9. quiesipa || tum | 11. erant | 12. paucissibi || retinerent, *Gr.* | 13. erit || *ducibuserit*exemplaque | 15. propriae | 16. querentibus | obtestantibque | 18. praecibus | 21. idōni.

181. 1. cōmitteret | uestigii | 3. p̄. scipionēpaterror, r *üb.* t | 5. quē | potētemque | 6. tumcūequitatum*t*umida || rum, n *von* 3 *üb. t* | 7. adsiduae | 8. *m*agos, u *üb. m* | 11. sae || saepe | 14. opsidio | 15. appareretsese || indebiliis | 16. millibus.

182. 2. temerariū | 9. numida | 11. ancepsquaepraelium | 14. plurimumlabor || erat | 17. uidi, t *üb.* di | clamorem | ea (a, *Al.*) perua || gatam, *Al.*

183. 3. aequantium | 8. praelio | 9. speconiun | xisset, *W.* | 10. possequod | exercitu*m*, s *üb m* | 11. ingenstacta | 13. at | 18. etoratione || acsuspicione | 19. bona | quoniammodo | 20. defuncto.

184. 1. nōopstitisse | 4. esset | 5. etinde, [ ] *Gr.* | 6. emēsus | 7. sēserunt | hosteset | 10. coeperuntac, *Madvig* | 11. (procedentq., *Al.*) | priusquā | 15. quidē | 16. perculso || seditiorem.

185. 1. postquā | 2. iusti*i*s | 6. coespiti | ducendo | 7. necfutu || ra-

quicquam | ardum, u *von* 3 *über* du | 8. apscisum | aditū | 9. aliquā | 10. cletellas | 12. moliendumclieutelae.

186. 1. aduenire | 2. nouariprimo | 3. uociferentur, ra *über* er | 4. puerive | 6. ceterū | 7. molirinera, o *von* 1 *über* in | 8. erattraditisdibi || cum | 9. pluribusq. | 10. undiq. | 11. militū | 12. p. | 13. cn̄. | ali | 16. quamnulla | 17. captā | imperatore*m*.

187. 1. cn̄. | 3. nonmoraemaiorquama. per | 4. aput | 6. quodiutius | 8. primusd*i*derat, e *über i* | 9. delecti*s*exercitus, *c und s radirt* | amisseque | 10. responditasrestit || uit | eratexercitu | 11. f. e. q. r. impigerinuenisanimiq.

188. 2. cn̄. scipioni | 3. fuerat etex, *W*. | 6. set | equesrauctoritate | 10. l. marciūcunctiis | detulerunt 13. tū | hautquaquam | exequebatur | 17. habuissetquibusq. | 18. inpoe || namsoliti, *Gr.*

189. 1. sum, u *von* 3 *über* u | 3. mulcanteet | 5. remp̄. secum | 8. exuditur, c *über* ud | uersu | in || traluctu | 10. neclegenteratqimcomposite | 15. adhaeo, o *von m.* 2 *in* c *verwandelt* | totiamnecopinata, *Sig.* | 17. pusi, l *über* us | 17. temerabilispericulosusq. | impetu*m*, s *über m* | 20. ipsoretinensconcitata | inde*m*in.

190. 1. karthaginienses | 3. rusus, r *über* us | 4. abeunt, h *über* ab | 5. nelegentia, *c von* 3 *über* l | 8. aput | 11. quāsi | 12—13. antsuccessis || setcoeptisereceptu || rum | *A. Perizonius, Duker* | 14. contemp || tumsitidempturum | 15. terrorem.

191. 1. amplū | 3. camposmeiessentut | 4. coguruestrā | 8. ābo | 11. neur. p. patiar | 13—14. inquaq || inre | 14. censeā | 15. quoq. | nonamentis | 16. gestarū.

192. 1. signumq | 4. esset | 8. nō | 10. atq. | 12. occansionesadgredi | occansionis | 13. ipsacōceptam, cep *ganz verwischt* | 17. habuisseipsos | nstructoque, s *üb.* oq | 18. mini || meutisunt.

193. 1. opsessi | |3. nōpotes | 4. faciliuserat | 5. exploratū | uigiliarū | 7. sōno | 11. quequae | quiasitin | 13. omissāquaeragunus, r *von* 3 *üb.* g | 14. numadgredien || tibusperaliqua, *Gr.* | 15. temptatis, s *von* 1 *üb.* at | 17. omniscopiae.

194. 1. cn̄. | 2. utuidendo | 3. nostri*s* | 4. proxime | 5. oppugtunitatem, ug *von m* 1 *in* og *verwandelt und* r *üb.* g *gesetzt* | 6. interi, g *von* 1 *üb.* er | 8. audire | concilium | 12. millium | 13. condensarboribus | fer || mestatio | 15. agminae | 16. custodie | 17. opsistente | 19. pars*s*ign*ae*|| scasisstamento, s *und* a *rad.* | 23. opsaeptis | 24. ubiad.

195. 1. cohortae | 2. etiāsi | 3. adeoraptiua || cap*i*tis, *i rad.*, *Gr.* | altera*m* | 6. lignatumquae | neclecta | 9. uallū | tā | 12. primū | 13. tumultū | tenuis || sentni, *Asc.* | 15. auerti*s*, t *üb. s* | 16. quainterest | 17. hostiumoppugnata.

196. 1. M*D*CCCXXX | 2. cl*u*peum (i *üb. u*) arcenteum | barchini | 4. millia | eruptionepurga || tum | 5. millia | millia | 6. magocedentis, ne *von m.* 4 *üb.* oce | effusae | 8. duci || isest | 9. flammā | 10. monimentumquae | 13. quiactedein || dealiquandiin, u *üb.* ii | fuereuirisq. | 17. atq. | composuissent.

197. 1. populi r̄ | 2. ornamen || tasignaurbis, *Asc.* | 3. romā | 7. primū | 8. portā | dedicta || am̄. marcello, a *üb.* ct. | 16. epycydes | 17. adhannibale.

198. 1. libypoenicumge || nerishippacinatus, *W*. | 5. eorū | 6. auxiliū | totamciliam. si *von m* 1 *üb.* ci | 7. aput | 8. adtempus, *Crev.* | 10. hiemeram | 12. millium | 13. locū | 17. mumentainde.

199. 3. apsente | 4. aegrae | 6. populoq. | 7. epicydē | nā | 11. isterramariq. | 13. exercitū | 15. cccc | 16. quopraefectum | ducib' | 17. ipsā | 19. ordinem.

200. 2. quodquia || maxima | uiriū | iuuabātur | 3. suoetipsi | op-

pugnarētur | 4. itaq. | primis | atq. | 6. uterga || bantis | 8. opsidionis | proxuma | 9. dilapti, s *üb. t* | millia | 9. captaet | 13. p̄ | pr | consulem, s *üb. m* | 14. magna | 17. compararent | 18. mane ret, *zwischen* e *und* r *sind zwei Buchstaben, vielleicht* re, *ausradirt* | c̄n | 19. sulpicium serg. f. galbam, *Sig.* | 20. cessisset | 20—21. creaticorne || liuscethegus | 21. sulpiciuspisos, *Ald.* | 22. urbanapupio || sicilia.

201. titi liuii ab urbe condita liber xxv explic. incipit liber xxvi feliciter.

3. Cn. *bis* capito *mit rother Dinte* | p̄. | 2. martis, i *über* i | 5. rep̄ | 6. ap̄. | 8—9. apscederentpriusquamoppugnassent | 9. *curam* || cura | 10. quaeinullamumquā.

202. 2. aliquod | 3. respectusm | 4. iunionetruria | *in*gallia | 5. prorogatū | 7. supplemento || pus, *klein* o *vor* pus *zugesetzt* | 8. prop̄r. | 11. c. pupiocui | 12. p̄. | 13. c̄n. | foedae | 14.' eundē | 15. ignominiaest | 18. quib' | 19. totacilioetm̄. ualerio | 20. praerant | 21. sic*i*licum, u *über i*, *Al.* | tribus et xx.

203. 1. annic*u* || cum | 3. nō | prop̄r. | 6. auspiciatorum.

204. 2. senatū | 4. uestimētis | 6. prop̄r. | 7. relinquerant | (dimissi, *Al.*) | 9. cū | 10. quoq. | 14. plaesus | c̄n. | exercitū.

205. 1. multo | 2. praeduxisse | 3. c̄n. | 4. itaq. | 5. aba*m*ni*s*bale, n *über m* | 7. permitt*i*t, a *über i* | 8—9. interti. semproniumcum, *Madvig.* | 11. bene || uo*l*entum, *ol rad.* | 12. populo r̄. restituisse | c̄n. | 14. effecisseetferoces.

206. 1. essemilites, *Gr.* | 4. paulū | c̄n. ac p. | 6. c̄n. | unū | 9. idē || inc̄n. fulnilegionib' | 10. c̄n. | 12. acturū | 13. quā | imperatores | 18. locoaeq. || instructos | 19. famā | nō | effusae | fugerunt | 20. quoq. | uarronēcannense | 21. autē.

207. 1. reip̄. | 2. potuisset | commentusnon | 3. incautaincautaedeductum | 4. cir || cumuiaperta | 8. fuge | 10. timoremuociscrederent, *Gr.* | tan || taitaaccensa.

208. 2. tribuni pl. | 3. quodminus || quodeimor*t*emaiorum, *t rad.* | 4. legibuseu || moribus.

209. 2. diemq. | 3. pr. urb. | 4. adesse*m* (*in, Gr.*) iudicioquintusfulus | 5. capuaeipoti || undae | 6. scribtas | 7. negassentquae | rep̄. | abscede, i *von* 1 *über e* | 9. essesquid || plebs.

210. 3. plepspoterant || *autpoterant* | 5. seprofectuspraestaretpromissū | m*i*dia, e *von* 3 *über i* | 9. pedites, *Gr.* | superab*u*ntur, a *von* 3 *über u* | nequaqdā, *aus* d *durch Rasur* a *gemacht* | 10. uince, *über* e *ist* re *geschrieben und rad.* | 10. opsessoetet | 16. potse*s*etdesilere, *s radirt* | 20. uētum.

211. 3. atq. | 5. tragemque, s *von* 3 *über* t | quoq. | 8. qu*iin*nauium, *uiin radirt* | 12. hostiumq.

212. 2. om || ni*s* | 3—4. aptissimus | 5. treset xxx | 6. postifata | 8. nāque | 9. adgressuros | 10. omnib*es*seeffunderent | 11. terrore | 14. unā | partēaliquit | 16. (annibali, *Al.*) | pro p̄. r. | 17. uiaquae*s*suessulam, *s rad.* | 18. equitat*o*, u *von* 3 *über o.*

213. 1. proeliūnonsoluto | 2. equorū | sonū | 3. cumaeiuscrepuitqua || lis | 4. clamorē | 5. pugnatium | 9. utrū | 10. pauorē | 11. quenaui || um | 12—13. hos || tium*su*buallopugnā || te*minu*adant, *su und minu sind verlöscht* | 14. da*m*dam, n *über m* | 15. inrupissent, *Crev.*

214. 1. utrīque | 3. ademptū | 4. partē | 6. adspeculum | 9. aciesuerased | 11. eadē | infer*n*i, r *von* 3 *über n* | coegitet, *Ruperti u. Madvig* | 12. praerant.

215. 3. nequeiamarmati | 4. resistabantquamquoporta, *Gr.* | 7. pectuscaesoictu | 8. tamē | 9. cohortisspa || norum | 10. summaq. | 11. oppugtione | acmen | 14. utrumq. | 15. *i*sset, e *über i* | 16. caeseo, a *von* 3 *üb.* se | millia | 19. aput |

tantā | inue || ni, ri *von* 3 *über* ni | plusq. | 20. quā.

216. 1. abrūpentium | uincula*riu* || mentorum || 2. adiectaminuissis | 3. quiba || buitalicocnarilatinae, *W.* | consulumuernis | 5. fraudē | 6. cede | 7. ultimumuicumque || initiumfinitumque | 8. mediatuticus, *Hieron. Columna* | sūmus | 9. aput | 10. locopscuro, *das* o *vor* p *ist von m* 1 *aus* u *gemacht* | 12. peruenturu | 13. spemado || noscentem | 14. notu | campanorū | 16—17. super || essetsistiinspem, *Al.*, *ed. Colon.* | 20. campanoru coepit.

217. 2. quoq. | abscendere | 5. praetermissā | 9. omissurus | 12—13. ab || scesisset | 14. omniaauden || daque, *Al.* | 15. speciae | 16. plene | 17. apstractura | 18. oppugnāda | atq. | 19. tolerando || pacemdies | 20. opsidionem | 20—21. conpre || hensasubigladio || quod, *Gr.* | 22. noc || teettraici.

218. 1. dierū | 2. fluniū | 4. uariae | 5. tā | 6. extēplo | p̄. | 8. memor*r*ad | 11. uictor*t*yretamen, *t radirt* | 12. spe | obsidēdam | 14. foederumrum || torum | 16. p̄. | uicit*qui*quiutrisque, *qui radirt* | 18. essequantas | hannibal*e* | 19. capuā | 20. sietaromam, *Al.* | 21. opsidere*n*tur | 22. campararent | opsidenda | 24. hoc s. c. | quintusfuluiusprocons.

219. 1. aegrediundumromam, *über* di *Punkte*, *W.* | 2. quindecī millia | 3. iturn | 4. quaeq. | 5. suntsed || iamcoramlauinium, *Mog.*, *Cluver.* | 7. resp. | 9. quodeuultur || numesttrangressus | 11—12. suessulamallifanumq., *Cluver.* | 13. casinumbiduo, *W.* | 14. integramuam, *g radirt.*

220. 4. cōparantem | 7. aliusaliam | 8. fregellanusnustius | 9. noctēque | 10. quamallatumeratcursu hominum, *W.* | 11. urbē conciliat | 13. cri*mi*nibuspassis | 17. magistratib. | praestostsi || quitconsulenelint.

221. 1. urbē | 2. arceaefulana | 3. procos | 4. urbe | 7. agninum agrū, na *von* 3 *über* agn. | 10. millia | 11. proprius | 15. contēdit.

222. 1. rep̄. | 3. c̄. | pr. urbanum | 4. praessaeetsenatum | quit | 5. tasubitis | 6. (annibal, *Al.*) | 6. millia | 7. millibus | 8. equitū acportam | tēplum | 12. atq. | 14. e CC | esquilia.

223. 1. sepulchra | 3. cliuopublico, i *von m* 1 *über* co | uidisset, e *von* 1 *über* et | 4. cōclamauerunt | 5. punicam | 5—6. effusase, *Al.* | 7. suoshostibuslapidib· | 8. telisq. cōprimi | 9. itinerib· | 10. urbe | 11. summotiq. | 12. eratqui | 14. recessisseetamo || ris, u *von* 3 *über o* | reliquufuitetnotiinsequēti, e *von* 3 *über* not | 15. exer || citati | 17. consulesq.

224. 2. utrāque | 6. aput | 8. etiamper || meiusetaliaeparuae, *Mog.*, *Madvig*, *Gr.* | 11. quodeos | 13. praetio | quodā | 14. superbū | 15. habereque | exemplo | 17. totiamfuluium.

225. 1. millia | 2. tempestatae incl*u*tum, y *von* 3 *über u* | 3. aliqueae || colae | donaquae | 4. exornatū | 8. scribtores | euntem || ac freto, *Sabellicus.* | 9. cupiliisque.

226. 2. preterque | 4—5. quodtantiqueexercitus, *W.* | 5. bre*ui*uis, *ui radirt* | 7. abarbe, u *von* 3 *üb. a* | cāpaniam | 8. praemendam | 9—10. namque || etlucanos, *W.* | 10. acregiiseo.

227. 1. incaut*as*, o *von* 1 *üb. a* | 2. oppressaperēos || difuerat | 3. admiratiorta, o *von* 3 *über* io | 5. aput | 6. procosex sc̄. | 7. uulgatumqaput | 9. quamfine | 10. quē | 11. adostem | 12. mediumconstitebatur | remp.

228. 1. quidē | 3. summae | 4. imbosthar*e*m | praefectopraesidi | 5. conscribtis | 6. nō | 7—8. sednequo || quepraesidium | 9. brutios | 11. ab || trahi | opsidenda | 13. bellumq. | 14. cum regnis, i *von* 3 *üb.* gn | 16. tarsumennum | 18. temptādo | 19. professoperā, is *von* 1 *üb.* so | 21. famesquaeque | capue.

229. 3. numida | 4. aperuisse | 7. litteraequae, *a radirt* | 10. multati | 11. manibusquae, *a radirt* | 12. tristes | campanorū | 18. romanesege || rent | uiuius | 20. nequid.

230. 3. cēsetis | 4. dedimus, *Modius* | 5. a p̄. r̄. | 8. opsidentis | 10. recentissimū | oppugnandā | 11. agequa || contraqilli | 12—13. alienigenaitalia | 15. alterū.

231. 1. periculaegravissimos | 2. fossa | trucidatiae propead | 4—5. odiiexecrabilisque || indicium, *Al.* | 10. quoq. | spraeuerunt | 11. millia | 12. monia, y *von* 3 *über* on | 16. quorū | 20. feciessemus | 21. immortalib'

232. 1. perathostis | 2. praeterquā | 2—3. claudiumeq. fuluium | uictus, n *über* ic | 4. urbē | 5. carceremautpalumde || ligatus | 7. matris | uirginesq. | 8. albā | 11. uestrū | quā | 11—12. totamacerba | 12. aput | 14. corpusacicruciatu, *ci radirt.*

233. 3. exanimainluciant | mortē | 5. uiri | 7. maiorparas | 8. p̄. r̄. | 9. dedendā | 10. uiuium | septemet xx | 12. memtibns, n *über m* | 14. conplex u, u *von* 3 *am Ende der Zeile hinter einer Rasur* | 15. aliut | 16. inplete || cibusunoqueuene || minus | 18. dieinsequentispar || temiscum | 20. ioui.

234. 1. procos | 3. capua | cōferenda | 5. compraehendit | cāpanum | 9. millia | quinqueet xx | 12. haudquaquā.

235. 1. forenteadmunici || piorumadiuti | 3. sociorū | 4. quisneq. quid || facerent | 6. essenetappius | 7. quāuis | collegā | 9—10. tribunimil. ac | 10. duob' MM equitum | 13. atq. | 14. imperauitq.

236. 1. ones | 4. c̄. | 4—5. pr. fuluioetsc̄. tradit | 5. persuasit | 9. tuumlitteralegatae, *u radirt* | 10. ssenatusque c̄. serum, *s radirt* | 11. operadproperata | 12. campanos | 13. miramundus, b *von* 3 *über m* | 15. quā | apste.

237. 1. uellet sc̄. | 2. inquid | 5. quidē | 7—8. moribusndus | 9. attiuet || etcampanorum | 9—10. pleraqaliadeplacciunius | 10. āp. | 13—14. deligatusquia, *W.* | 14. uociferatur | 15. silntium, e *von m.* 1 *über* lu | queante | 19. quoque sc. | 21. in sc̄. fuerit | 22—23. er̄p̄duceret.

238. 3. capuā | 6. aliaciumcāpanorum, bi *von* 3 *über* iu | 7. delendamsescentibusurbē | 9. agrū.

239. 1. aegeromnis, *e rad.* | 2. publica p̄. r̄. facta | tamquā | 3. frequentariq.

240. 1. quodannis | 4. nulla | 10. inannibaleauxili | 11. esse | 12. capuā.

241. 1. etmarcio, *W.* | 4—5. saltus || faucesneroinartores || essetsetcaduceatorē, *set radirt, W.* | 8. utromamleges, *Madvig* | 9. trahendisarcibus, *Valla* | diequae | 11. tenebrisa inde, *zwischen* a *und* i *Rasur viell.* tq. | 13. euaderesal || uiussit.

242. 3. loquēdiplurascribendoq. | 6. aliquod | 8. apsumptaeetpostquā | 12. saltuomnem, m *von* 1 *über* uo | camposquae | 13. neronē | 14. diē | 15. seriaes || se | 16—17. extemploque hasdrubal.

243. 1. institítequi | 3. punicū | praecursoresquae | 6. rediebant | 8. curerat | 13. procōs.

244. 1. comitis | 5. inopsconsiui | 8. derep̄. | 9. hispaniā | 9—10. corne || liusquiinhispania || ceciderat | 10. quattuoret xx.

245. 3. unū | 6. *imperat*impetus, *imperat ausradirt* | 7. egissentnouifauor, *Gr.* | 8. penitebat | 10. sepulchra | 11. quamubi, *m radirt* | actam | 12. (animamaduertit, *Crev.*)

246. 2. nouaretqueimpleret | 3. quā | 4. ubi || ceresolet | 4—5. mirabilised, s *über* is | 5. quoq. | 6. aput | autper, *W.* | 7. mentem | 9. missasitnecunctitati || oneessequerentur | 10. exquaotogam | 11. remigit.

247. 1. (secretu, *Gr.*, *Al.*) | mosper, *W.* | 3. aput | fecitutstirpis, *Gr.* | 6. prodigi, i *über* gi | 7. atq. | elapsā | 11. quib. fratanunc, e *üb. a.*

248. 1. haudquaquā | mōlem rērum | 4. quequaeaputeolis | traiecta | decēmillia | 5. et || equites | m̄. | propr. | 7. quinqremes | 8. alpesneque || gallicum | 9. pyreneicircum || uentus | 11. iusis | 12. fameius, am *über* me | 14. que | 15. respōsa | 18. omnibquaediceretquecum | 19. tarrocone.

249. 1. eladib· | 2. optinuissent | 3. arcissentsociosq. | 5. tantu, u *von m* 1 *in* o *verwandelt* | quā | 6. opstaret | 7. quaedeunda, a *über* ae | 9. aput | 11. poteratopor || tetemere, *Gr.* | 12. gisconis | 13. etgaudismago.

250. 1. aeiusextremoquocapta, *J. Perizonius* | 2—3. aecitaargendoscom || meatuspraesidi | 5. quam || hostisfaciebat | 12—13. ma*x*ritimo | 14. aetatis, s *über* et | exitus m | exicilia | 15. uenisse, t *üb.* se | ācalpurnio p̄r. | 16. gestisdeseruisset.

251. 1. quaestus | nonsum, a *über* um | 4. utrumnimisconueniret | 8. bello*uum*decerneretur | 8—9. debell*a*toriumphare, o *über a* | 9. meritisatq. immeriti, *s radirt* | 10—11. urbēinirettr. pl. | 11. ut*m̄.* marcomarcello | 12. imperiū.

252. 1. urbeiniret | multā | 3. syracusarū | ballisaequae, t *üb.* sae | 4. opulentie | 5. fabraefactiu*s*alia, a *über i* | 8. nō | 9. moerichus | 10. ducerenocturno | nassum | 13. p. r. | 14. quosuelliiure | moericho | 15. urps | 16. a p̄. r̄. | 17—18. adsignaret*s* (*s radirt*) | eodemagrosyra || cusanoquiautregius || authostium p̄r. fu || issetetaedessyracu || siscuiusuellet eorum || inquosbelliiureanī || adversumesset || ineodemagro | 18. trasitionemmoerichus.

253. 2. millia*marcellipunica* || *classisoctomilia*pe || ditum | 2—3. murgentiae (murgeniae *Gr.*, *Al.*) *Seite zu Ende* terresecutaedefen || sionemearumhybla || etmacella (marcella, *Al.*) stignobi || lioris (raes, *Al.*) quaedam, *Sabellicus*, *W.* | 5. populi r̄. | 6. urgebant | 9. seditionē | 10. m̄. cornelius p̄r. | 10—11. consolandononcas || tigando | 13. ex sc. | 15. hannibalessesortiri, e *von* 1 *üb.* es | 16. prouincia | 17. leuino.

254. 1—2. ettota || ciliumquipraesens || erat, *Fabri*, *W.* | 3. consēsus | 4. turisaat || tribunal | 5. centuriamquaeqtulisset | 7. impudente | 8. imperatorē | sit, n *von* 1 *über* i | 9. postuletsibipost || alium capita | 10. uidereturetredire, *Madvig* | 11. meminisset, *edd. vv.* | quodintalia | 12. publice | vixdūrequiessemauris | 13. mensesasserint, *Al.* | 15. eosdēque.

255. 2. (punicūitalia, *Al.*) | 6. ouilicum || uis | 7. trib· | 8. honorūquefabioet m̄. marcello. | 9. consulē | uellet, n *von* 1. *üb.* et | 10. m̄. | leuino | 10—11. mariq. || recessisse | 12. m̄. marcelluclaudiū | 13. ualeriūapsentis | 14. auctoritatē.

256. 1. antiquā | equidē | 2—3. quānoruntutprincipes | 3. tempera || tioresque, *Sig.* | 3—4. multitudinem*periū*melius, i *üb.* em | 4. censeant, *Fr.* 2. | 5. *uo*uoluisse, *uo* rad. | imperiū | 7. aput | 8. manliusualenset l. manlius, *Sig.* | 9. halimentus | 10. totaciliumquē | nisinterpellatus | 11. conlegā | 13—14. fierentrepētecalpurniop̄r. senatus.

257. 1. mouerentur | aliquod | 3. antefixierant | 4. anguiaetflagellis, a *üb.* ng | murū | 5. tacta, s *üb.* ta | 6. etfreti | 7. peperisseaprodigia | hostis, i *üb.* i | 9. aliquod | 10—11. m̄. aemiliuslaepidus | 11. locū | m̄. | 12. m̄. | totacilius | 14. locū | 15. flamonio.

258. 1. m̄. | 3. aetolorū | 4. initaliaquere || rum, *Gr.* | 5. adiecisseque | 6. socies, o *üb. e* | quib | 10. machedonas | 11. redac || tumesse, *Gr.* | 12. ademisset | 14. aetholi | restiturum.

259. 1. formulā | 2. promissaquae | 2—3. p̄r. gentis | 4. minor,

hinter r *ein kleineres* e *zugesetzt* | maiorae | uī | 5. populi r̄. | 6. acarniae | 7. societatemq. p̄r. | 7—8. additumqueuisiplacerent | 9. lacdaemoniique, e *üb.* ed | scer*n*ilaedus, d *von* 1 *üb. n.*

260. 1. tracum | 2. aetholi | 4. (etholiaincipiente, a *üb. et*, i *üb.* e, *Al.*) | 5. p. r. | 6. aetholihaberent | 7. cū | ratameorumpacē, *Muret.* | 9. apstinuisset | si p̄r. | 10. etholiis | 12. aetoliis | 15. fuitaetetoli | 17. aetholiae | unā | 18. oloniadasnassumque, *Glarean.* | 19. *t*ontribuit, c *üb. t* | quoq.

261. 4. itaq. | 4—5. eratillyrios, *Al.* | 5. *e*iusurbessaltergometu, *s rad.*, n *üb. g*, *Salmasius* | 6. originorum, *Sabellicus* | 8. celerite | 9.—10. urbemsi || tamiomacedoniam, *Rubenius* | 11—12. perlagoniam, pe *üb.* rl | 12. descendit*m*ead | 14. perseeo | 15. etholos | 17. exercitum || acuiaedosduxit.

262. 1. macedonia | 2. regnū | adfrangen || dasigitur, *H*. | 3. iamphoryn || namcaputargemquemedicae | 4 ppugna (o *üb.* pp; *üb.* na recepit) *ist in der Mitte der Zeile auf dem Raume von 4 Buchstaben mit kleineren Buchstaben* (*nur das erste* p *hat die gewöhnliche Grösse*) *wie es scheint von m.* 1 *geschrieben* | recem | 5. aetholorum | 6. quodseacarnnanum, *Fr.* 1 | 7. imparem (impar, *Al.*) | mocniadasnassūque | 12. excessisse, t *üb.* se | 13. optestationem | 14. praecatique | 16. adliberentqhumatis, *H*. | 17. suntacarnes | atq.

263. 3. perditionem | aetholorum | 6. opprimerētur | 7. cū | 9. nauib. | 10. naupactūantecyram | 11. se || piturumedixit | praestuibi | 12. inlocide | 12—13. corynthiacumintrantib || reoe | 14. utrīque | mare | 17. per || ditionem, de *üb.* di | 17—18. ex || pacto, nau *von* 3 *üb.* pac | 19. apsentem | declaratū | ceterū | 22. m̄.

264. 1. nihileap || sente, s *üb.* ea | 2. derep̄ | 3. optrectatorum | 9. cornelius*p*er | 13. iustitiū | 15. pleuis | diuturnitate | 17. pro || requodanniscaesus, c *üb.* d, *Gr.*

265. 4. forū | 6. conpraehensa | 8. atriū | 9. defensaes*i*t.

266. 8. aquefuluio | 9. niconprund ntur, *zwischen* d *und* n *scheint* a *verlöscht zu sein* | 17. levino | circumfasa | 18. opsecrantium.

267. 3. aqueflacco | simultatē | 5. ergapr. | 6. essenullam | 12—13. aeternossineset || condituminpetra || bilifatale | 18. egressisseculisque, *H*. | romampraebuit, *Ulr. Köhler.*

268. 1. excidioacceleberrimis, *Sabellicus* | 3. derep̄ | 7. consulsum, p *üb.* ns | 9. arcēdumitaliaegem, r *üb.* ac | 10. consultumde | 12. cuitotacilius | 13. cincio pr optineret | 14. quinetruria.

269. 4. praeturā || rogato | etquefuluio | 7. millia | 9. reliquerentur | rationesstipēdiorum | 10. cn̄ | 12. quicquā | 13. p̄. | exercitū | 15. m̄. | 16. iussus l. quinctio || p̄r adoptinendam.

270. 1. nulsoni p̄r | cornaelius | 4. m̄. | 6. hissc̄. perfectis | (sortiri iprouincias, *zwischen* i *und* p *ist ein oder zwei Buchstaben verlöscht*, *Dübner*) | 9. consulū | 10. fleuilesque | 12. senato || rumcum, *H*. | sordina, d *üb.* n | 13. suamquisque patriamettotam, *Madvig* | 15. eū | iratū | 16. aetne.

271. 1. quacrellae | 2. ser*u*onibus, m *von* 1 *üb. ui* | 5—6. senato | 9. conlege | 9—10. depraecari | 10. extrasort*u*mconlege, e *üb. u* | 11. dareprouinciaeinicum || extrasortemconle || geoptionemdaripro || uinciaeiniquum | 13. decresset, ui *üb.* es.

272. 1. postadversaepugnae, *H*. | 5. erga p. r. | 6. (in*gl. glgl*, *Dübner*) | 6. hacpostea | 7. *e*pycidentyramnos | 8. inuisus | 9. hieronymū | iuuentutispropublico | 10. hippocratisquae | 11. marcelli, c *üb. e* | 14. eāquoquehippocrates | tyrannidē | (marcellum, i *von* 2 *üb.* u, *Al.*) | 16. de*d*isse, s *von* 1 *über d.*

273. 2. quā | 4. socios p̄. r̄. | 8. epycides | 9. cum p̄. r̄ | qua | 11. monia, e *üb.* on | re || fracta, a *über* e | 12. ablatio | 14. reliquisdireptae *fortuitautne* || *nudoquidemsolore* || *liquiisdireptal*ortu || nae.

274. 1—2. utsineqantomnia | 2. comparent, *Fr.* 1 | 3. e*t*templo, x *üb. t* | 6. uobis p. c. bella | 8—9. habeanteductis | 10. *inqui*inquit p. r. imperiique | 10—11. sump. c. ut | crimin*i*, e *üb. i* | 11—12. consulde || uicturuscausam | 13. uenitnamquidquidisti, *Gr.* | 14. nunauiuo, c *üb.* un | 15—16. autē || desciueruntportas || legatos, *Al.*, *Böttcher* | 17. claserunt, u *von* 3 *über* as.

275. 2. fec*u*rint*in*oin || dignatur, e *von* 3 *üb. u* | 3. sim | moerichum | tantum (tantam, *Al.*) | crederempotiores, *Böttcher* | 8. hisquidem | contimeliis, u *üb.* im *von* 3 | 10. eorum p̄. c̄. | 11. operam r̄. p̄. nostraeuelitet | 13. nunad | 14. uiolendiuerecundierat, a *üb. e*, a *üb.* ie | 15. dabantur | 17. aput | 18. uictos eiustius | 19. ego p̄. c̄ | 20. romamexortemquae.

276. 1. cū | 2. satissociome | 2—3. habeatis p̄. c̄. nemagis, *edd. vv.* | rei p̄. | 4. rem p̄. | 6. audistis p. c | 7. apsente | 8. dimississiculi, *Al.* | 11. bellū | 12. cēserent.

277. 2. certamiā | 4. quondam p̄. r̄. | 6. resp̄. | 7. imperioroman*i*, o *üb. i* | 8. spoliatā | 9. incrediens | 10. taliaquaecū | 12. patres || ctammarcelli, *W.*

278. 1. habendaetseinre || lic*t*um curaesenatui || fererem | 2—3. mandaturosqconsullaeuino*ui* || quod, i *üb.* ll | 3. reip | 5—6. s̄. c̄ recitatū | 7. proieceruntetopsecrantes, *W.* | 9. fidem || *et*clientelamque | 10. acciperetpotensocconsul, *Böttcher* | 15. pensūpoenorumtot | apsumptis | percussi, s *von* 3 *üb.* si | 16. superioresesse, es *üb.* ss | 17—18. cōscientia | impuleritne || uictoris | 19. bononum (bo || num, *Al.*) aliquam.

279. 3. consuleretcoramimpe || *t*ratore | 5. fratres | 7. rebusanfuerant | 8. (uellet, *Al.*) | 9. m̄. | reculus | 10. inquid | 11. quereretur | 12. equi | derep. | 13. atellanā.

280. 1. quaequo || dam | 3. p̄. r̄. | egentib. | 6. fulni || cissemagis, *nach* ui *ist* o *zugesetzt*, ui *von* 3 *über* ci | 9. satrianis | 10. m̄. antistius tr̄. pl. prius | 11. dicēdae | 12. cum tr̄. p̄l | 13. plebē | 14. atilius tr̄ p̄l.

281. 1—4. dicionēque pr̄ fuluioprocos || quosqunasecumde || didere *quaeque una* || *secum*dedidere || (*dedidere*, *Al.*) agrū || urbemquedeuinahumanaq | 5. fiere | quosenatus | 6. quiadsidensid.

282. 1. quequeex | plebe || scito | appiaecluuiaequae | 4. praetium | 6. que | 6—7. in p. r. potestatem | 8. campanorū.

283. 1. distixerunt, n *über* ix | 2. preter | uirilessexus | 3—4. censuerintdominus | 5. aput | 6. ciuis r̄ aut | 8. clause | 9. nō | 10. neccap || taenec | 11. populor. | 12. amnen.

284. 2. proprius | 3. eorū | 4. poste || riuseorum | 5. (nisiinueniente, *Al.*) agrossutrino | 6. neuimaior, q *üb.* ui | 7. atellaegaleae || gessissent, t *üb.* ea | 8. ueniire*m*capuae | 10. hostib' | 12. quā | 15. scribto | 16. exercitus.

285. 1. edixerunt*consunt* || consules | 2. stipendio || dariisque | 4. magedux | 8. remp̄ | 9. nunremigesimperādosi.

286. 1. quicquamsuperi*o*resse, us *von* 3 *üb. or* | 2. ipsorū | 4. consulando | iistribui | 5—6. rem inspiciendam expediendam, *Al.* | 10. paecunia | 11. optineri | 12. auttotaitaliae | 14. tū | cōs | 15. praestēt || *t*itaad | 16. queduraatq*atq* | ducem | 17. uelisid, *Hertz* | prius || anteactuos | 19. cumeaplus, *Asc.*

287. 2. uolumus p. r. | 3. primum || peremus | 3—4. argentum signatumomnes, *Mog.* | 6. filiauae.

288. 1. utalinum, g *üb.* n, *Valla.* 2. tantū | 2—3. quinā | 5. ante s̄c 6. reip | 9. resp̄. | 11. consensuest 12. quisq.

289. 1. prima*ut*inter, *Madvig* | 1—2. tabulis*tabulis*seseut || nec | 3. equestorordo | 4. pleps | coercitationē, *Gr.* | 5.remigesin | resp. | 10—11. hispaniamaduerse | 11. prospere | 12. cū | do*lo*lori | 13. aracum, cem *über* ac | 14. opsessae | Capuac | 15. quoq.

290. 2. aetoliinouiadsciti || isocii | 3. iamueldespōdente | 4. amissae tarētum, t *üb.* et | 5. monia, e *über* o | 8. ipsaquoque | 9. propiusspe | exercitibusquae | 10.eopl.i.bus || ab l. marcio | 11. vanū | 12. indignationes | 13. fortuna*e*sus || pensa | utriusque | 14. primū. | 17. neq.

291. 4. auaritiā | 8. exemplum || quampertinebat, *Al.* | 14. ettumquoq | 15. abre*m*.

292. 1. starentq | 2. eoim*enim* | 3. manitestare | 5. atq | 7. fingenti sitiain || de | 8. apstitit || tamentaudaciincep || to | optundendo | 10. prasidiūpunicumautemnu || midae, *Sig.* | 11. Salapiaquae | 13. quāqua | 16. hostiumuiuenerunt, ui *über* ni | 17. equi || tummissa | 18. longae | 19. plur*um*num i *über u* | 21. spē | 22. praefectusquaepraesidi*um*atqarcis, i *üb. um* | m̄. leuiusinconmeatibus.

293. 1. praeterueherentur*hora*horam | 2. classis | 3. quin*t*tius c *üb. t* | *t*eterum, c *üb. t* | 6. quinqremes | 7. reginisq || etauelliaetapaesio | 8. classe XXX || nauium | 10. pari classi, [ ] *Crev.* | terentinarum | millia | 11. sapriportem, *Al.* | 12. croconem, t *üb.* c *von* 1.

294. 6—7. annū | 9. areis || ostenderent | 10. tar || rentum | 12. quā | 14. gradiis, l *üb. r* | 15. pedequere || retur*res*prore, *Gr.* | herebant.

295. 4. agmin*us*, i *von* 1 *üb. u*, *Koch.* | 5. quinetiuserat | 7. tarentum, r *von* 3 *über* re | 8. hincquintium, c *von* 1 *über* nt | 9. transfigi tille atque, *edd. vv.* | 10. ducem | 11. trasgressus | 12. coglobati, n *von* 1 *über* co | 15. utinpraetoriam | 16. terrā | praede | 17—18. quecum || meatusequabantur | 19. atq.

296. 2. milliahominū | 3. liniusauiarci | 4. preerat | 5. cūduobus millibusetarmatorum, *Al.* | 6. palatosq. | 8. portarū | 8—9. cōpulitneurps | 9. itaquatae, ae *von* 1 *üb.* aq | 10. victori || busmarifrumenti*s* || spes, *edd. vv.* | 12. leuinus | 14. syracusus, an *üb.* us, *Gr.* | 15. pece, a *über e* | cumponere.

297. 1. sociis*ad*romanorum | 2. eremperet | 5. satislatae || essent propterpostremo | 7. quoqueetinter, *Ald.* | 8. fauorē | 11. ferentē | 13. adipsum | 14—15. hannonali || udquam | 20. comitem | 21. perveniteectique | 22. africā.

298. 4. rerū | 6. agrigētinorum cla*u*dis | 7. sexsui | 10. praetia | 11. nō | 14. agatyrna | 16. ciuitatebus, i *über e.*

299. 1. etetpostquam | 2. latrociniaat | 3—4. lae || uianusinsulatum pri || mum (i m. 2 *über* la, *Al.*) | 4—5. nouamdisreb || satis | 5. populandū | 7. manū | 8. p̄. | 9. tarraconē | 11. quinquemillib· | 14. cladibratus.

300. 1—2. menouispriusquā | 3. patruumqueeum | 5. populo r. | 6. optinuistis | 6—7. parematqagamus | 10. neccui | 11. memoriaclaudi || um acceptarū | 17. eafato, o *über* ea | quo || damnata | 18. omnib. belliuicti | 18—19. porsi || nam, *aus* i *ist von* 2 er *gemacht* (e *aus* i *darüber* en *von* 2, *Al.*) | 19. quod | 20. quodducesquod | 21. omnib.

301. 1. tharsumenus | 2. monumēta | 3. adde || fectionem | 6. propeimpertis (propeimperii, *Al.*) | 7. uirtus p̄r. | 10—11. nomensetp̄r. | 11. patriseiopstitistis | 15—16. dicione p̄r. | 16. arrpi | 18. brutti.

302. 1. fortunam p. r. nuneosdem, c *über* ne | 3. quoqucacciderunttutinamtamsinemeo || luctuquamarmaue || rat, *nach einem leeren Raume für einige Buchstaben folgt* cum terramarique c. 44, 1.

307. 2. millia | 4. multitudinē | 9. impareste || tere | 11. cecidisset, n *von* 1 *über d* | 12. inproeliu, o *von* 1 *aus* u | 13. pauoreatqueoga, i (l,

Al.) *über* o, *Gr.* | 14. desser || tae suntrelictiquem || uiricumqua | 15. quodobuereessusscipioin, *Salmasius* | 15—16. mercuriumcautan || tiaduertit, *W.* | 17. oppugnan*da*dam, *W.*

308. 4. plur*u*mum, i *über u* | 6. uulnerataactela | 7. accerequeunt, r *üb.* c | ascendunt | 8. coeptast | 9. uis || hiberi, *Gr.* | 10. partim, *Crev.* | 12. aliaalios | 13. magnaetingenticonia con || gesta | 14. suppe || dabat | nequirinecteli | 15. aequae | 17. eruntitaque | 18. alii, e *m.* 2 *statt des 2ten i* | 20. scalaequae | 21. signū.

309. 4. daturum || ad | 6. iube tui | 7. aderedi | 8. cū || bis | 9. ea siderentuagisperuagatos | 10. eos || *eum*, *Gr.* | 11. armatosduxit, *W.* 12. mareestu | 13. stagnū | 14. uadantlibi, a *über* tl | 16. trāsitum.

310. 2. itinerissequi | 5. utrimqueictus || *ictus*subiectos | 7. stagnū | 11. opemolferendā | 13. cursupoteras*ad*, nt *üb. s* | portā | 15. set | spectantiūqueadhortantium | 16. abtergan*s*entiret, te *über* ns | cap*i*tam | 17. urbemquamtetainaduersosinciderunt utrimque, *W.*

311. 1. tuncuerbatis | 2—3. cedendo | 3—4. neiterinpediretfor || tibusarmatiimpetū | 4. trāsendebat | 5. sed ï passim | illaque | 9. milium aliosinquam | 11. adtu || multum || 13. plera, n *üb.* r | 14. nequese || multamesse | 15. cedes | 16. datoaedibus linis | 17. quaeinges | 20. karthaginis.

312. 1. millia | 1—2. forepredixitcumspe*pro*propinqua | 2. bellienixaeoperā | 3. incolarū | 4. regmigum | 5. classē | 6. opsides | 9—10. scorpio || numminorumqet | 11. auriargentirelata | 12. patere | 13. pondo uas*t*orum | 15. quadrīgenta | 16. modiumhoros*i*, de *üb.* os | septeagintaadnaues | 17. expugnataequequaedam.

313. 1. nauali*ali* || alia | 2. adificandam, e *üb.* ad | 3. opesbellicas *tas*carthago | 9. milibus, ti *üb.* li | 17. munitissimaarsdeterrui || st, e *über* st | transcēderent | 18. perrūperentque | quāquam | 21. suntque || tiberilius.

314. 1. laelius q. classislegionariim̄.sempronius | 5—6. utriusqcornelium.

315. 2. c̄. | 3. consilioantribunal | accendit || eumq | 5. apsit | 9. opstringere | 11. p. corneliietm̄. | 13. haberequetiberilium | 17. ac XXX bubus.

316. 1. opsides | 2. quippe || ubi alibi, *Fr.* 2 | 5. duummillium | 6. alibi || supraquinque | 8. grecum | 8—9. ma || iorum *antiatemma* || scorpionum | 9. millia | millia | 11. silanū | 14. deponereauri | 15—16. simillimauenerissuntceterū | 17. nenisse*s*eosin populir̄potestatem.

317. 1. quod | 4. flaminioquiaestori | 5. mandonni | 6. il*eg*ergetum | 7. optestarique | curā | 9. tumrususmulierhaumagni | 10. enī | nō 11. aliamcura | namipsa || namextra | 12. periculū | muliebris || cumstimulatetaetate | 13. circaeamindibi || lisfiliaequenobili || tatipari, *Rhenan.*, *Gr.* | 15. populiquerdisciplinae | 16. quit | usquamesseaput | 17. curē | 18. quidem obla || tae decoris spectate | 19. uerecundae | 20. quamhostitūconiuges | 22. forma*a*utquacumque.

318. 2. eā | celtiberorū | 3. spōsôque | 4. domoacci || pitiscum, rc *von* 3 *über* cc | 6. ap || pellominor | 8. esseaudiremque | 10. praeserti || in lectoetlectoetlegitimo, *Fabri* | non resp̄ | 11. darisponsam, s *üb.* is | 12. cuiuspossu*m*, s *von* 3 *über* sp; *aus* u *vor m hat* 2 o *gemacht* | 13. eademquamapud | 15. unā | 16. populo r̄ sis | uirū | 17. patrempatrūque.

319. 1. gaudioper || *s*usus, c *üb.* *s* | 2. inuocaretad | referendamquā || (quāiam, *Al.*) sibi | 5. redimēdam | 6. scipionē | 9. accepturū | 10. alluceeio | 11. quā | 13. honoribusque (honoribus, *Al.*) | dimissusdo || *n*um, m *üb. n* | 15. tū | 16. dilectis | 18. opsidesq | 20. mag*n*oneet.

320. 1. in || naueutinpositis | 2.

romā*a*mittit | 11. pugna || experiebantur.

321. 1. urp. sip. sa | 2—4. inclusisdata || cuncta pari cura *o*bibat (ubibat, s *üb.* u *Al.*) || nuncoperibus | 4. tempusdabat || quequae | 5. quaeqinarmamentarioquaeac | 6. singula || dies | incohatis | 7. re || fectisque*qua*quas || sauerantmur*is*, u *über i, Crev.* | dispositisquaepraesidiis | 8. (accusatoiamurbis, *Al.*) | 10—11. omnibus || insuisueteribusque || sociisediaerat.

322. 1. posse (possent, *Al.*) || eleuabant | 2. furtounus || diei | 3. paruaetpraemio | 5. trisvictores | 6. occursurāeiexemplo.

Von m. 2 mit kleinen Buchstaben recognobi.

titi. libii. ab urbe condita lib. XXVI explic. inc. lib. XXVII.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (Karl Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin.
Kommandantenstr. 72.

Berichtigungen.

Seite 8. Anmerk. b. Zeile 24 lies: werden, vgl. Theorit. 11, 12.
- 12. - b. - 19—20 l.: der guten K. wäre es leicht gewesen.
- 17. Text Z. 5 l.: *angustiis.*
- 24. Anmerk. b. - 2 *in exempl.*
- 28. - b. - 2 v. unten tilge: der.
- 31. - b. - 4 v. u. tilge: 1, 3.
- 33. - b. - 1—2 l.: *decem s.*
- 47. - a. - 11 v. u. l.: vgl. zu Sall. I. 14, 11; Hofmann.
- 61. - b. - 9—10 l.: *Italicae.*
- 65. - a. - 6 v. u. l.: *se defuturos.*
- 83. - b. - 16 l.: *tum vero.*
- 86. - b. - 4 v. u. l.: *nedum.*
- 131. - a. - 9 v. u. l.: *in eam.*
- 134. - a. letzte Z. l.: 12. — *pro.*
- 135. - b. Zeile 25—26 l.: *populus.*
- 140. Text Z. 1 l.: consilio.
- 146. A. a. Z. 8 v. u. l.: *armata.*
- 148. Text Z. 3 v. u. l.: vera fama.
- 154. Anmerk. a. Z. 10 v. u. l.: *stetitsset.*
- 160. - a. Z. 2 l.: ihn um.
- 200. - a. Z. 8 v. u. l.: könnte.
- 224. - b. Z. 2 v. u. l.: da nach dem Folgend. H.
- 247. - a. Z. 13—14 v. u. l.: *relata.*
- 254. - a. Z. 17 l.: 51, 3.
- 256. - b. Z. 9 l.: denken, die nicht.
- 258. - a. Z. 5 v. u. l.: *in quo concilio.*
- 263. - b. Z. 1 l.: *Locide.*
- 264. - a. Z. 10 l.: worden sein.
- 282. - b. Z. 7 v. u. l.: des Vermögens.
- 318. - a. Z. 9 u. 8 v. u. l.: *faveo, quia.*

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

SECHSTER BAND:

BUCH XXVII — XXX.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1863.

VORREDE.

Bei der neuen Bearbeitung des vorliegenden Bandes bin ich ausser durch die Ausgabe von M. Hertz, die Emendationes Livv. von Madvig, die Quaestiones Livv. von Sartorius, die Abhandlungen von Ulr. Köhler, Ad. Koch u. A. auch durch briefliche Mittheilungen von Herrn Professor C. Ed. Putsche in Weimar, dem ich für seine Theilnahme an meiner Arbeit meinen Dank ausspreche, unterstützt worden. Die von den genannten Gelehrten aufgestellten Conjecturen habe ich nach denselben Grundsätzen benutzt, welche in den Vorreden zu den neuen Auflagen des 1. u. 5. Bandes kurz angedeutet sind. Ich hatte mich hier zu der Ansicht Dukers bekannt, welcher sich zu Liv. 37, 6, 7 über diesen Punkt so ausspricht: *non libenter moveo terminos veteres, id est scripturam receptam, quae probabili aliqua ratione defendi potest, praesertim si ipsa quoque libros scriptos auctores habet. Coniecturas in medium proferre liberum est,* weil mir in diesen Worten die beiden wichtigsten Bedingungen angegeben zu sein schienen, unter denen Conjecturen zulässig sind: 1) wenn die hergebrachte Lesart auf passende Weise nicht vertheidigt werden kann, 2) wenn sie sich nicht auf die Handschriften stützt, während ich den letzten Satz auf manche geistreiche aber nicht nothwendige Conjecturen von J. Fr. Gronov oder auf Aenderungen, wie die von I. Gronov an der angef. Stelle, beziehen zu dürfen glaubte. Ganz anders urtheilt über die von Duker ausgesprochenen Grundsätze und deren Anwendung der Recensent des 8. Bändchens des Liv. in der Zeitschrift für Gymnasialwesen XVII, 443ff., Herr Ad. Koch: er glaubt gegen dieselben protestiren, sie als verwerfliche und unwissenschaftliche bekämpfen zu müssen; sieht so die Conjectur zum blossen Spiel-

werk herabgewürdigt, die Herrschaft der vulgata, von der uns die Wissenschaft befreit habe, wieder zurückgeführt. Der ebenso scharfsinnige als vorsichtige und gelehrte Duker würde gewiss staunen, wenn er jetzt sehen könnte, was für gefährliche, der Wissenschaft unwürdige Lehren er aufgestellt habe, und dass seine trefflichen Conjecturen, so weit er selbst nicht kühn genug gewesen ist, sie zur Aufnahme in den Text zu empfehlen, blosses Spielwerk seien. Hr. Koch verlangt, dass die Conjectur aus streng methodischer Forschung hervorgehe, dass sie, wenn ihre Nothwendigkeit und Wahrscheinlichkeit sich beweisen lasse, in, nicht unter dem Texte stehe. Wenn man erwägt, dass die Nothwendigkeit einer Conjectur nur als erwiesen betrachtet werden kann, wenn dargethan ist, dass die vorhandene Lesart 1) sich (sprachlich, logisch, auch wohl historisch) nicht vertheidigen lasse, 2) durch Handschriften nicht begründet sei, so ist nicht schwer zu erkennen, dass Hr. K. irrt, wenn er glaubt etwas wesentlich Anderes zu sagen, als was Duker ausgesprochen hat. Freilich ist, wie täglich die Erfahrung zeigt, das Gebiet der Nothwendigkeit in der Kritik ein schwer zu begrenzendes, noch mehr das der Wahrscheinlichkeit. Denn nicht mathematische Gewissheit, sondern die Ueberzeugung von der Wahrscheinlichkeit einer Conjectur, wie sie der Geschworene hat, wenn er sein Schuldig oder nicht Schuldig ausspricht, nimmt Hr. K. in Anspruch. Er hat damit einen Grundsatz ausgesprochen, den ich immer gehegt habe und zu befolgen bemüht gewesen bin, vorausgesetzt, dass Hr. K. nicht an die Geschworenen Englands, die bekanntlich bisweilen nur durch die Noth zur Einstimmigkeit gezwungen werden, sondern an deutsche gedacht hat, die ihrer Ueberzeugung treu bleiben dürfen, und so nicht selten über ein und denselben Fall in ihren Ansichten auseinander gehen, aber gewiss mit gleicher Gewissenhaftigkeit, die Einen das Schuldig, die Anderen das nicht Schuldig aussprechen. Dasselbe Recht darf der Kritiker für sich in Anspruch nehmen, auch dieser soll nach sorgfältiger Prüfung aller einschlagenden Momente, mit der Gewissenhaftigkeit, die das Streben nach Wahrheit zur Pflicht macht, die dargebotenen Verbesserungsvorschläge, wenn er sie hinreichend begründet findet, aufnehmen; wenn er sich nicht überzeugen kann, dass sie allen Bedingungen entsprechen, auch wenn ein Anderer das Gegentheil glaubt, lieber das Bestehende beibehalten, als etwas Ungewisses in den Text setzen, was vielleicht der nächste Tag umstösst. Und je grösser in der Kritik der Kreis der Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten ist, je leichter man verleitet wird eine

scheinbar glänzende oder mit grossem Selbstvertrauen ausgesprochene Veränderung für eine nothwendige zu halten; je schwerer es oft ist aus einer grossen Zahl von Vermuthungen sich für eine als die wahrscheinlichste oder die nothwendige Lösung des Räthsels zu entscheiden, um so mehr ist es wohl gerathen hier mit Vorsicht zu Werke zu gehen, namentlich in Ausgaben die, zunächst für die Schule bestimmt, nicht den Anspruch machen vorzugsweise kritische zu sein; und ich gestehe gern, durch die Erfahrung, dass Manches, was ich früher glaubte nicht vertheidigen zu können, dennoch von Anderen oder mir selbst später als richtig, manche Conjectur, die ich aufgenommen hatte, als nicht entsprechend erkannt wurde, mehr bedenklich gemacht als ermuthigt worden zu sein zur Zulassung von Textesveränderungen. Wie schwierig es übrigens ist, die von Hrn. K. aufgestellten Grundsätze für die Entscheidung über die Wahrscheinlichkeit einer Conjectur durchzuführen, möge ein nahe liegendes Beispiel zeigen. Hr. K. hat für die dritte Decade gegen 100 Conjecturen aufgestellt; er hält sie, denn sonst wären sie ja bloss Spielwerk, gewiss für nothwendig und wahrscheinlich und hat sie nach streng methodischer Forschung gefunden; sie sollten also wohl nach seiner Ansicht eine Stelle im Texte erhalten. Ich hoffe Hr. K. wird sich nicht weigern Madvig als Geschworenen anzuerkennen, und dessen Urtheil sich gegenüber dasselbe Gewicht beizulegen, welches er ihm in Rücksicht auf mich einräumt. Madvig hat sein Urtheil über die Vorschläge Hrn. K's. gefällt; und wie hat er geurtheilt? Ueber die Hälfte der Stellen, die Hr. K. für schuldig erklärt und verurtheilt, hat er das nicht Schuldig ausgesprochen, und die handschriftliche oder herkömmliche Lesart beibehalten, nur an wenigen die Richtigkeit des Textes bezweifelnd, aber ohne Hrn. K's. Vorschläge zu billigen; an mehr als 30 anderen, die meist offenbar verdorben und schon von Anderen in Zweifel gezogen sind, hat er nicht die Vorschläge von Hrn. K.. sondern seine oder Anderer Verbesserungen aufgenommen; unter den 10—12 noch übrigen war die Hälfte bereits so, wie Hr. K. will, hergestellt, und Madvig ist natürlich den früheren Gelehrten gefolgt; etwa an 6 Stellen von 100, wenn mir nichts entgangen ist, hat er die Conjecturen Hrn. K's als begründet anerkannt. Ich glaube dieses eine Beispiel zeigt hinreichend, welche Vorsicht bei der Aufnahme von Conjecturen nothwendig ist, selbst, wenn der Urheber derselben sich bewusst ist, dass sie nicht Spielwerk, sondern nothwendig und wahrscheinlich seien.

Hr. K. „kann sich eines gewissen Schmerzes im Interesse der Wissenschaft nicht enthalten, wenn ich von zahlreichen Stellen spreche, die bis jetzt noch nicht genügend haben hergestellt werden können". Er ist nicht gemeint dem Gefühl des Unendlichen der Wissenschaft sich zu entziehen, aber in dem Sinne, wie ich sie meine, sei sie nicht vorhanden, viele Stellen seien wirklich hergestellt. Vielleicht sehen Andere deutlicher ein als ich, was die Behauptung zahlreiche (das sind doch nicht zahllose) Stellen im Livius seien bis jetzt noch nicht genügend verbessert, mit der Unendlichkeit der Wissenschaften zu schaffen habe; eben so wenig verstehe ich, wie Hr. K. glauben kann durch die Behauptung, viele Stellen seien wirklich hergestellt, meine Ansicht, dass zahlreiche Stellen noch nicht genügend hergestellt seien, widerlegt zu haben; oder mit welchem Rechte er dieselbe überhaupt dem, was ich sage, gegenüberstellt. Kann denn, namentlich bei einem Schriftsteller von dem Umfange wie Livius, nicht Beides richtig sein? will Hr. K. etwa seine Leser glauben machen, ich nehme an, es sei noch keine einzige wirklich verbessert, oder zahlreiche Stellen seien noch nicht genügend hergestellt bedeute so viel als es sei noch keine hergestellt? Oder glaubt Hr. K., es seien jetzt alle zweifelhaften Stellen beseitigt, und im Livius für den Kritiker nichts mehr zu thun? Oder folgt daraus, dass man an der Sicherheit einzelner Conjecturen zweifelt und Bedenken trägt sie in den Text zu setzen, dass man deshalb den Text selbst für richtig halte, oder gar glaube, die Handschriften müssten, um mit Hrn. K. zu reden, „mit Haut und Haar" abgedruckt werden?

Die Furcht des Hrn. Recensenten, dass bei der Anwendung des Dukerschen Grundsatzes die Tyrannei der vulgata, wie er es nennt, wieder herbeigeführt würde, dürfte eine wenig begründete sein. Wird der vulgata (bei Liv. an sich schon ein vager Begriff, da man nicht weiss, ob der Text Drakenborchs oder Gronovs oder der vor Gronov gewöhnliche gemeint sei) nur insoweit Geltung beigelegt als sie sich passend vertheidigen lässt und auf den Handschriften beruht, so kann von einer Tyrannei derselben nicht die Rede sein; es sind die Grenzen bezeichnet, innerhalb deren ein besonnener Kritiker Bedenken tragen wird eine anerkannte Lesart zu ändern. Wollte aber Hr. K. behaupten, der Grundsatz an sich führe zwar nicht zu einer Tyrannei der vulgata, aber die Anwendung, die ich von demselben gemacht habe, so würde ihn jede Seite in meinen Bearbeitungen des Livius widerlegen, da ich es mir habe angelegen sein lassen den

hergebrachten an dem handschriftlichen Texte zu prüfen und jenen nur dann aufrecht zu halten, wenn dieser verdorben ist, und so oft die handschriftliche Lesart hergestellt habe (Hr. K. möge nur nachsehen, an wie vielen Stellen Madvig zu der früheren Lesart zurückgekehrt ist), dass ich wohl den Vorwurf gefürchtet hätte, ich habe den Handschriften zu hohen Werth beigelegt, nimmermehr aber den, dass ich der vulgata zu viel Recht eingeräumt oder dass bei den Grundsätzen, die ich oft ausgesprochen und befolgt habe, sogar die Tyrannei derselben wieder herbeigeführt werden müsste.

Endlich behauptet Hr. K. ich sei im Irrthum, wenn ich durch die Zulassung der gewöhnlichen Ausdrucksweise an Stellen, wo die besten oder alle Handschriften eine weniger gebräuchliche, aber an sich nicht verwerfliche bezeugen, die Eigenthümlichkeit des Schriftstellers zu verwischen fürchte; er fügt als erläuternd hinzu „dass die Analogie, nicht die Anomalie entscheidet, ist ein Grundsatz, den alle grossen Kritiker, Aristarch an der Spitze, durchgeführt haben.“ Ich fürchte Hr. K. hat auch hier über das Ziel hinausgeschossen. Ohne zu untersuchen, ob der von ihm zuletzt angeführte, im Alterthum bekanntlich viel bestrittene Grundsatz über die Geltung der Analogie in solcher Weise auf die Kritik übergetragen werden dürfe, erlaube ich mir nur zu bemerken, dass selbst Aristarch neben der Analogie auch das Recht der Ueberlieferung anerkannte (die Zeugnisse dafür wird Hr. K. bei Lehrs 260 ff., und Lersch die Sprachphilosophie der Alten 65 ff. finden) und ich wohl mich auf das Verfahren desselben berufen dürfte, wenn ich einzelne Abweichungen von dem Gewöhnlichen anerkenne, nicht aber Hr. Koch. Noch deutlicher geht dieses hervor aus den trefflichen Untersuchungen Steinthals, Geschichte der Sprachwissenschaft bei den Griechen und Römern, wo nachgewiesen wird, in welchem Sinne und Masse Aristarch selbst den Grundsatz der Analogie erkannt und angewendet habe, s. S. 459; 463 ff.; 473 f.; 477 ff.; 483; 488; aus denselben möge H. K. erkennen, wie durch das unbedingte Festhalten an der Analogie die Nachfolger Aristarchs zu einem rein willkürlichen und gewaltsamen Verfahren in der Behandlung der Sprache und der Texte geführt wurden, s. S. 493; 501 f., und dass endlich die Analogie dahin gedrängt wurde, wenn auch unter anderem Namen die Anomalie in sich aufzunehmen und so sich selbst aufzugeben S. 511; 522; 703 f. Uebrigens räume ich gern ein, dass Liv. bei gewissen häufig wiederkehrenden Verhältnissen und Erscheinungen sich oft derselben Ausdrucksweise be-

diene, glaube aber demungeachtet, dass es unrichtig wäre, wenn man annehmen wollte, Liv. habe hier nach der Schablone gearbeitet und sich nie eine Abweichung von der ihm geläufigen Form gestattet, ich erinnere nur an die verschiedenen Bezeichnungen der Verlosung und Vertheilung der Provinzen, der Unterwerfung Ueberwundener u. Ae.; vielmehr zeigt er auch hier einerseits die Abhängigkeit von seinen Quellen, wie so eben Nissen über die Quellen der 4. u. 5. Decade des Livius S. 108 f. nachgewiesen hat, andererseits sein Streben auch in diesen gewöhnlichen Verhältnissen Abwechslung zu gewinnen. Wenn Hr. K. dem Ausdruck des Livius „eine bestimmte Färbung“ zuschreibt, so haben frühere und neuere Beurtheiler der Ausdrucksweise des Liv. das Eigenthümliche derselben gerade in der grossen Mannigfaltigkeit gefunden. Es wäre allerdings zu wünschen, dass die Eigenthümlichkeit der Livianischen Darstellung, in der sich neben so manchem Alterthümlichen so vieles Neue zum Theil der Dichtersprache seiner Zeit Entlehnte findet, im Ganzen, wie es für einzelne Punkte von Stange, Kreitzner u. A. geschehen ist, untersucht und ihre Grenzen festgestellt würden, es liesse sich dann sicherer bestimmen, in wie weit bei ihm Singularitäten zuzulassen seien; aber schon jetzt steht so viel fest, dass es ein Irrthum wäre, wenn man glauben wollte, es sei alles selten oder nur einmal Vorkommende aus dem Texte desselben zu entfernen oder mit dem Gewöhnlichen zu vertauschen; bis jetzt hat noch keiner auch der kühnsten Kritiker dieses gewagt, und selbst Madvig kein Bedenken getragen ungewöhnliche und bei Liv. sonst nicht vorkommende Formen und Ausdrucksweisen entweder anzuerkennen oder sogar durch Conjectur einzuführen, s. Emendatt. p. 10. n. 1, die Bemerkungen daselbst zu 7, 37, 13; 9, 12, 10; 22, 20, 7; 41, 24, 10 u. a. Ich würde im Vertrauen auf das Urtheil unbefangener und weniger kühner Kritiker diese Entgegnung auf die Ausstellungen Hrn. K's. unterdrückt haben, wenn er nicht einen Gelehrten wie Duker angegriffen und herabgesetzt hätte, der sich um Livius sehr verdient gemacht hat, an die Ansichten desselben Folgerungen und Befürchtungen knüpfte, die in der Wirklichkeit, wie der Hr. Rec. für die vierte Decade selbst gesteht, nicht existiren, selbst aber Grundsätze aufstellte, die, wenn sie nicht dem Wesen nach mit den Dukerschen übereinstimmen, sondern einen anderen Sinn haben sollen, zu einer willkürlichen Behandlung des Textes und der Aufnahme zunächst seiner eigenen Conjecturen in denselben, dann vieler anderen, die gleiche Ansprüche erheben, führen müssten.

Den vierten Band der Ausgabe Madvigs erhielt ich erst als der Druck der vorliegenden Bearbeitung bereits bis zum 30. Buche vorgeschritten war. Ich benutze daher die Gelegenheit die Stellen zu bezeichnen, die ich nach den neuen Untersuchungen des grossen Kritikers, wenn sie mir früher bekannt gewesen wären, würde geändert haben. 27, 6, 15 würde ich nur *T. Otacilii Crassi* an der zweiten Stelle als unächt, aus der vorhergehenden Zeile wiederholt, bezeichnen; ib. § 19 *temporis eius* schreiben; 27, 7, 11 *iam* tilgen, c. 8, 8 die Interpunktion ändern: *appellavit. flamen*; 11, 11: *ei ius*; 21, 4: *consulem eum*; 27, 8: *L. Arrenius*; 34, 7 *coegit*; 43, 7—8 das in der Anmerk. erwähnte *monet* in den Text nehmen und nach der edit. Mogunt. und Madvig interpungiren: *verteret, litteris . . . edocet et monet, ut*, oder mit Duker *verteret, litteris . . . edocet, et ut* lesen; 28, 20, 9: *terrorque inde*; ib. 33, 5: *missis* oder lieber näher der handsch. Lesart, *omissis levibus telis*, s. 5, 47, 5; 28, 34, 3: *tutius in adflictis*; 38, 8: *frequentes*; 39, 11: *nobis, absit verbo invidia — ne*, 42, 6: *cetera neque elevo * *, nullo* schreiben; 29, 12, 3: *Dimallumque oppugnari*; ib. 14, 13: *precantes*; 17, 17 *singuli quae*, was ich nach der Bamb. Hds. früher selbst aufgenommen hatte; 18, 17: *circumdare templum voluerunt*; 22, 3: *horrea ad belli apparatum*; 28, 8: *magis duci credebant ducem*; 35, 14 nach Gronov: *et navalia et castra.* Zugleich bemerke ich, dass 29, 10, 3, worauf Madvig hingewiesen hat, hätte bemerkt werden sollen, dass *et tanta incesserit — vis morbi* nicht in gleicher Construction wie *neque — esse* stehe, sondern an den unmittelbar vorhergehenden Nebensatz sich angeschlossen habe, wie es 28, 18, 7; 5, 25, 6; 6, 11, 5 geschehen ist, und dass 29, 35, 7 *simul et . . . simul et* entweder nicht richtig oder eine ungewöhnliche Verbindung sei.

Eisenach im Juli 1863.

Weissenborn.

Nachdem bereits das Manuscript abgeschickt und der Druck vollendet war, sind mir die *Quaestiones Livianae* von Herm. Perthes durch die Güte des Verfassers zugekommen, in welchen mehrere Stellen aus den vorliegenden Büchern behandelt sind. Lib. 27, 17, 7 wird S. 14 ff. folgende Ergänzung vorgeschlagen: *et quae [Carthagine ceperat, et quae] post captam . . . . opificum [numero in officinis incluso]. cum* etc.; ib. 47, 10 vermuthet H. P.: *dum lux iam os[tenderet viam, ad flumen milites] tendentis*

signa ferre iubet . . . haud multum processisset [*reliquam noctis partem substitit*] *ubi prima lux* etc., wo es jedoch zweifelhaft bleibt, ob *ad flumen* zu *tendentis* oder zu *ferre* gehöre, und *tendentis* sowohl als die Wiederholung von *prima lux* nach *lux iam* immer noch auffallend ist; *reliquam noctis partem* aber leicht aus dem Zusammenhange ergänzt werden kann. 28, 34, 9 wird S. 42 *solutos animos* als unächt, das handsch. *solutus enim mos* nicht sehr wahrscheinlich als Zusatz eines Abschreibers bezeichnet; auch Cicero Verr. 2, 2, 75, 185 sagt: *ubi animo semper soluto liberoque erat.* 30, 10, 4 vermuthet der Verf. S. 17 nicht unwahrscheinlich: *Scipio postquam* [*ad Uticam pervenit, contra quam*] *in navali*; ib. 26, 5 soll nach S. 26 gelesen werden *annus, insignis incendio ingenti . . . . insignior annonae vilitate fuit*; doch ist es wenig wahrscheinlich dass in dem handsch. *siannonae* das vermuthete *insignior annonae* liege; leichter scheint mir noch immer die Veränderung: *annus ut insignis . . . sic annonae vilitate fuit.*

W.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXVII.

Hic status rerum in Hispania erat; in Italia consul Mar- 1
cellus Salapia per proditionem recepta Marmoreas et Meles de
Samnitibus vi cepit. ad tria millia militum ibi Hannibalis, quae 2
praesidii causa relicta erant, oppressa. praeda — et aliquantum
eius fuit — militi concessa. tritici quoque ducenta quadraginta
millia modium et centum decem millia hordei inventa. ceterum 3
nequaquam inde tantum gaudium fuit, quanta clades intra paucos
dies accepta est haud procul Herdonea urbe. castra ibi Cn. Ful- 4

Cap. **1—2.** Kriegsereignisse in Italien; Frontin. Strateg. 2, 5, 21; 2, 2, 6; Plut. Marc. 24; Appian. Hann. 48.

1—2. *consul* ist im Gegensatze zu *proconsul* § 4 vorangestellt. — *Salapia*, 26, 38. — *recepta*, 23, 44, 3: *spem per proditionem recipiendae Nolae*; 28, 17, 1 vgl. 32, 13, 13: *Acharras per deditionem receperunt*, s. 28, 30, 4. Der Gegensatz ist *vi cepit*, vgl. 26, 32, 2: *urbem recipi non capi*. — *Marmor. et Mel.*, beide Städte, nach dem Folgenden Magazine Hannibals, sind nicht weiter bekannt; Plutarch sagt nur: τὰς Σαυνιτικὰς πόλεις μεγάλας ἀφεστώσας ἑλών. — *Hannibalis* wird durch die Stellung am Ende *de Samnitibus* gegenüber gehoben, *ad tria m.* durch die Nachstellung von *ibi*. — *quae*, s. 24, 16, 6. — *praeda*, natürlich mit Ausschluss der nachher erwähnten Vorräthe, wie auch durch *quoque* angedeutet ist. — *et* führt oft Parenthesen ein, die zur Erklärung und Erweiterung dienen, s. 28, 2, 4; 29, 23, 4; 25, 30, 2 u. a.

3. *tantum-quanta*, die Wirkung des einen Factum wird mit dem anderen Factum selbst verglichen: die Freude (in Folge der Einnahme) war nicht so gross als die Niederlage, nämlich in Rücksicht auf die Trauer, die sie veranlasste; in ähnlicher Weise werden verschiedene Verhältnisse von Gegenständen statt dieser selbst verglichen, s. 1, 35, 7; Caes. B. G. 2, 11, 6 u. a. — *procul H.*, während L. bei dem Ablat. der Städtenamen *ab* gewöhnlich hinzusetzt, hat er es bei *procul* bald hinzugefügt, bald weggelassen, s. c. 16, 14; 35, 1, 11; 38, 13, 5 u. a., die Städtenamen also wie andere Nomina, s. 7, 37, 6, behandelt. — *Herdonea*, gewöhnlich *Herdonia*, j. Ordona, in Apulien.

traducta incendit; occidit principes, *qui* cum Fulvio conloquia
15 occulta habuisse comperti sunt. Romani, qui ex tanta clade evaserant, diversis itineribus semermes ad Marcellum consulem in Samnium perfugerunt.

2 Marcellus nihil admodum tanta clade territus litteris Romam
ad senatum de duce et exercitu ad Herdoneam amisso scribit;
2 ceterum eundem se, qui post Cannensem pugnam ferocem victoria Hannibalem contudisset, ire adversus eum, brevem illi laeti-
3 tiam, qua exultet, facturum. et Romae quidem cum luctus ingens
4 ex praeterito, tum timor in futurum erat. consul ex Samnio *in* Lucanos transgressus ad Numistronem in conspectu Hannibalis
5 loco plano, cum Poenus collem teneret, posuit castra. addidit et aliam fidentis speciem, quod prior in aciem eduxit, nec detractavit Hannibal, ut signa portis efferri vidit: ita tamen aciem instruxerunt, ut Poenus dextrum cornu in collem erigeret, Romani
6 sinistrum ad oppidum adplicarent. ab hora tertia cum ad noctem

qui-sunt, vgl. 30, 39, 7; dagegen 42, 38, 2: *quem favere-compertum est.* — *diversis it.* etc., dagegen Appian l. l.: οἱ λοιποὶ δ᾽ ἔς τι χῶμα πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἀναθορόντες αὐτό τε διέσωσαν — καὶ τὸν Ἀννίβαν ἐκώλυσαν λαβεῖν τὸ στρατόπεδον.

2. 1—3. *nihil admod.*, nicht in hohem Grade, nicht sonderlich. — *ceterum*, geht auf *amisso*: wenn auch dieses Heer verloren sei, so werde er u. s. w. — *ferocem* enthält zugleich eine Einräumung, ist nicht blosses Attribut, daher die Verbindung mit dem nom. proprium nicht auffallend. — *brevem* etc., nachdrückliches Asyndeton, vgl. auch 25, 41, 1: *Marcellus, qui Hannibalem subnixum victoria Cannensi ab Nola reppulisset*, 26, 51, 13. — *facturum*, wie c. 1, 6. — *et-quidem*, s. c. 34, 9; Plut. l. l.: καὶ ταῦτα μὲν ὁ Λίβιός φησιν ἀναγνωσθέντα τὰ γράμματα μὴ τῆς λύπης ἀφελεῖν, ἀλλὰ τῷ φόβῳ προσθεῖναι, τῶν Ῥωμαίων μεῖζον ἡγουμένων τοῦ γεγονότος τὸ κινδυνευόμενον, ὅσῳ Φουλβίου κρείττων ἦν Μάρκελλος, scheint den von L. nur angedeuteten Gedanken weiter ausgeführt zu haben, da sich schwerlich annehmen lässt, dass die von ihm gemachten Zusätze an u. St. ausgefallen seien; doch wird *timor maior* vermuthet. — *ingens* ist auch bei *timor* zu denken, vgl. c. 29, 4. *ex praet.* — *in fut.*, vgl. 30, 17, 1: *et in praesens laetitia et in futurum spe.*

4—5. *ad Numistron.*, ebenso Plutarch., Plin. 3, 11, 98: *mediterranei-Lucanorum-Volcentani* (s. c. 15, 1), *quibus Numestrani iunguntur*; da Hannibal, s. § 11, nach Venusia zieht, ist die Stadt wol an der Grenze Apuliens in Lucanien zu suchen, nicht nach Anderen im Lande der Bruttier, südlich von Consentia. — *fidentis*, seiner Zuversicht, häufiger wird so der genitiv. plur. des part. praes. gebraucht, so 23, 22, 7; 5, 21, 11 u. u. — *detrectav.* n. *proelium.* — *tamen*, ungeachtet dieser Zuversicht suchen doch beide Feldherrn Stützpunkte, verlassen sich nicht allein auf ihre Heere. Das römische ist wie c. 1 aufgestellt; die Leichtbewaffneten eröffneten das Gefecht.

6. *ab hora t.-noctem*, ebenso Plutarch l. l. ἀπὸ ὥρας τρίτης συμ-

pugnam extendissent, fessaeque pugnando primae acies essent —
ab Romanis prima legio et dextra ala, ab Hannibale Hispani mi-
lites et funditor Baliaris; elephanti quoque commisso iam certa-
mine in proelium acti —; *ubi* diu pugna neutro inclinata stetit,
primae legioni tertia, dextrae alae sinistra subiit, et apud hostis 7
integri a fessis pugnam accepere. novum atque atrox proelium ex 8
iam segni repente exarsit recentibus animis corporibusque; sed
nox incerta victoria diremit pugnantis. postero die Romani ab 9

πεσόντες ἤδη σκότους μόλις διελύθησαν; doch können die letzten Worte auch § 8: *nox-diremit p.* entsprechen, während es bei L. immer auffallend ist, dass die erste Schlachtreihe 9—10 Stunden, von 9—7 od. 8 Uhr, im Sommer, s. c. 4, 1, im Treffen gewesen, dieses bis zur Nacht gedauert, ein zweites dann noch begonnen haben und durch die Nacht unterbrochen sein soll. Wenn daher *ad noctem* richtig, nicht etwa in *ad nonam* oder *ad octavam* zu ändern ist, so kann es nur bedeuten: bis gegen die Nacht, so dass da ein neues Treffen beginnt, wider Erwarten noch sehr heftig wird, aber durch das Hereinbrechen der Nacht, nicht, wie das erste in Folge der Gleichheit der Kräfte auf beiden Seiten, unentschieden bleibt. — *ab Romanis* (von Seiten d. R.) *prima — acti* können nicht Nachsatz zu *cum — essent* sein, da sonst für die *primae acies* keine Truppen übrig blieben, indem alle römischen und punischen im Folg. aufgezählt werden. Wenn man nicht mit Heusinger jene Worte und die folg. bis *stetit* oder nach Crevier nur *diu — stetit* vor *ab hora tertia* stellen will, so können sie nur als Apposition zu *primae acies* und nachträgliche Angabe der Truppen, aus denen diese bestanden haben, betrachtet werden, vgl. 28, 7, 3. — *eleph. quoque,* diese werden besonders erwähnt, weil sie nicht eigentlich Bestandtheile der *acies* sind. *acti* ist als Attribut, oder *eleph. — acti* (*sunt*, oder in Bezug auf *essent* viell. *erant*) als besonderer Satz zu nehmen. — *diu — stetit,* s. 29, 2, 15; 8, 38, 10. Die Worte wiederholen zum Theil das § 6: *ab hora — essent* Gesagte, aber mit dem neuen Momente: *neutro inclinata.* Dieses würde durch die hdsch. Lesart *diu* etc. verdunkelt und im Folg. *primae* etc. die Annahme eines harten Asyndeton nöthig werden, wenn nicht eine vermittelnde Partikel eingeschoben wird. Verbindungen wie *cum-postquam*, *ubi* u. ä. finden sich mehrfach, s. zu 7, 23, 6; 25, 15, 15: *cum — accepissent, ubi — viderunt*; 22, 29, 10; 32, 21, 10; über *ubi* bei länger dauernden Handlungen s. § 9; 1, 57, 3: *ubi id parum processit*; 2, 6, 7: *ubi — procul — deinde — cognovit*; 9, 3, 8; 28, 14, 1. Madvig vermuthet: *acti, diu — stetit. ut primae* etc.; allein, dann hätte noch nach dem Eintritt der Nacht und der Ermüdung die erste Schlachtreihe lange gekämpft, und der Hauptsatz würde fast nur das im Nebensatze Gesagte wiederholen; Putsche hält *ubi — stetit* für unächt; zum Gedanken vgl. c. 14, 5.

7—8. *dextra a. s.*, die Beibehaltung der Namen *dextra*, *sinistra*, obgleich die alae nicht auf den Flügeln, sondern hinter einander stehen, zeigt, dass dieselben nicht allein durch die Stellung der alae in der Schlacht bedingt sind. — *subiit*, rückte an deren Stelle. — *accepere*, s. 26, 45, 6. — *novum* etc., das Asyndeton soll, wie auch *repente* zeigt, das Unerwartete andeuten, sonst könnte man *novum tum* oder *inde* vermuthen. — *incerta v.* bei, so dass

sole orto in multum diei stetere in acie; ubi nemo hostium adversus prodiit, spolia per otium legere, et congestos in unum lo-
10 cum cremavere suos. nocte insequenti Hannibal silentio movit castra; in Apuliam abiit. Marcellus, ubi lux fugam hostium aperuit, sauciis cum praesidio modico Numistrone relictis praepositoque iis L. Furio Purpurione tribuno militum vestigiis institit
11 sequi. ad Venusiam adeptus eum est. ibi per dies aliquot, cum ab stationibus procursaretur, mixta equitum peditumque tumultuosa magis proelia *quam magna, et ferme omnia Romanis se-*
12 *cunda fuerunt. inde per Apuliam ducti exercitus sine ullo memorando certamine, cum Hannibal nocte signa moveret, locum insidiis quaerens, Marcellus nisi certa luce et explorato ante non sequeretur.*

3 *Capuae interim Flaccus dum bonis principum vendendis, agro, qui publicatus fuerat, locando — locavit autem omnem fru-*

— blieb. Ebenso Plutarch; dagegen Frontin 2, 2, 6: *Hannibal apud Numistronem contra Marcellum pugnaturus cavas et praeruptas vias objecit a latere; ipsaque loci natura pro munimento usus clarissimum ducem vicit.* Ueber das Treffen s. Guillaume 2, 253.

9—10. *in mult. diei*, vgl. 21, 33, 7: *in inmensum altitudinis*; 22, 52, 1: *ad multum diei*; 23, 16, 10. — *adversus*, Adverbium: entgegenrückte; 37, 13, 8. — *otium*, ohne die Sache zu beeilen, da sie keine Störung fürchten, s. 21, 28, 4. — *Apuliam*, § 1. — *lux aper.*, 26, 17, 14; 3, 15, 8: *lux deinde aperuit bellum ducemque belli.* — *vestig. i. s.*, eilte ihm auf dem Fusse zu folgen, s. 25, 19, 7.

11—12. *ad Venus.*, der Grund der Züge Hannibals aus dem Süden nach Herdonea, von da in den Süden zurück und wieder nach Norden, s. c. 1, 14; 2. 4, wird aus L's Darstellung nicht klar. — *ab stat.*, von den Posten vor dem Lager, auf denen in der Regel, besonders in der Nähe des Feindes, grössere Truppenahtheilungen standen. — *mixta*, vgl. 28, 33, 14: *misceri ex genere utroque proelium angustiae non patiebantur*; 10, 9, 13: *fabulam mixtam ex aediliciis et consularibus comitiis.* — *fuerunt*, fanden statt. Von *quam* bis c. 3, 7: *quia id* ist in den besseren Hdss. eine Lücke, die wahrscheinlich erst später ergänzt ist, und Manches enthält, was zweifelhaft ist, s. c. 3, 1 a. E. § 3.

3. Anordnungen in Capua und für Tarent.

1. *bonis vend.*, die für Staatsgut erklärten Mobilien der Campaner, s. 26, 34, 11. — *agro*, 26, 16, 2. — *locando*, *agrum locare*, oder nach dem vollständigen Ausdruck *agrum fruendum locare*, s. § 2., c. 11, 8, ist die regelmässige Bezeichnung der Verpachtung der vectigalia von Staatsländereien an publicani durch die Censoren; nicht wie an u. St. durch einen Proconsul. Doch bedeutete *agrum locare*, s. Cic. Verr. 3, 6, 13, nicht das Staatsgut selbst, sondern den Ertrag, den es dem Staate abwarf, die Abgaben, welche die dasselbe Benutzenden an den Staat entrichteten, die *vectigalia*, deren Erhebung für einen bestimmten Preis den publicani überlassen wurde, verpachten (eigentlich wurde es verkauft, s. Fest. p. 376: *fructus publicorum locorum venibant*), so

mento — tempus terit, ne deesset materia in Campanos saeviendi,
novum in occulto gliscens per indicium protractum est facinus.
milites aedificiis emotos, simul ut cum agro tecta urbis fruenda 2
locarentur, simul metuens, ne suum quoque exercitum sicut Han-
nibalis nimia urbis amoenitas emolliret, in portis murisque sibi-
met ipsos tecta militariter coegerat aedificare. erant autem ple- 3
raque ex cratibus aut tabulis facta, alia harundine texta, stra-
mento intecta omnia, velut de industria alimentis ignis. haec 4
noctis una hora omnia incendere centum septuaginta Campani

dass die Pächter aus dem Staatsgute Nutzen ziehen (*frui*, *fruendum*) konnten. In welcher Weise der ager Campanus und wem er überlassen worden sei, ist nicht sicher: da jedoch L. 26, 16, 7 sagt: *ut esset aliqua aratorum sedes (Capua)*, und Cic. leg. agr. 2, 31, 84: *totus ager Campanus colitur et possidetur a plebe*, dann: *illi miseri, nati in illis agris et educati, glebis subigendis exercitati*, so lässt sich wol annehmen, dass derselbe in kleinen Parzellen an einzelne, ärmere Plebejer gegen eine Abgabe auf längere Zeit überlassen oder verpachtet worden sei, vgl. Appian B. C. 1, 7: *τῆς γῆς τῆς δορικτήτου τὴν μὲν ἐξειργασμένην — ἢ ἐπίπρασκον ἢ ἐξεμίσθουν*; Mommsen 1, 658; 827; darauf führt auch L. 42, 19, 1: *magna pars agri Campani, quem privati sine discrimine possederant, recuperata in publicum erat — promulgavit ut agrum Campanum censores fruendum locarent.* Die Verpachtung war lange Zeit unterblieben. — *locav.* — *frum.*, die Pächter der vectigalia vom ager publicus zahlten entweder Geld oder lieferten ein bestimmtes Quantum Getraide nach Rom, s. Cic. Verr. 3, 16, 43; 55, 127 u. a. Dass in letzterer Weise auch die Abgabe, der Fruchtzins vom ager Camp. verpachtet gewesen sei, zeigt Cic. de leg. agr. 2, 29, 81; 30, 83: *hoc vectigali etiam belli difficultates sustentantur* u. a. Der Ausdruck *frumento locare* scheint sich sonst nicht zu finden, auch ist es nicht klar, wie Fulvius, der nur beauftragt ist die Mobilien zu veräussern, s. 26, 34, 11, jetzt, da das Jahr bereits fast zu Ende, das Land schwerlich bebaut gewesen ist, s. 25, 23; 26, 4, dasselbe habe verpachten können, da erst im folg. Jahre die Censoren durch einen Volksbeschluss ermächtigt werden die locatio vorzunehmen s. c. 11, 8. — *Campan.* nach dem Folg. Bewohner von Capua, vgl. 28, 46, 5.

2—3. *tecta fruend.*, die Gebäude für Geld zur Benutzung, zum Bewohnen überlassen, vermiethen., Cic. leg. agr. 2, 32, 88: *ut aratores — urbis domiciliis uterentur: idcirco illa aedificia non esse deleta.* — *sicut H.*, 23, 18; indess hat das Heer schon ein Jahr in der Stadt gelegen, ohne dass eine solche Befürchtung entstanden wäre. — *in port. m.*, an, in der Nähe u. s. w. Die Gräben müssten also schon ausgefüllt gewesen sein. — *militar.*, wie es Soldaten zukommt; indess wird gerade die im Folg. beschriebene Bauart als eine unrömische und unzweckmässige bezeichnet, s. 30, 3, 8 f.; der römische Soldat hatte im Sommer Zelte (*sub pellibus*), im Winter Baracken, s. 23, 48, 2. — *velut. de i.*, gleichsam absichtlich (gewählt); ist hart mit *alim.* verbunden.

4—5. *centum s.*, wie nach den 26, 34 gefassten Senatsbeschlüssen noch so viele Campaner in der Stadt, ja die Blossier, die 26, 33, 8 nicht als den Römern treu geblieben genannt werden, noch in dem Besitze ihres

5 *principibus fratribus Blossiis coniuraverant. indicio eius rei ex familia Blossiorum facto, portis repente iussu proconsulis clausis, cum ad arma signo dato milites concurrissent, comprehensi omnes qui in noxa erant, et quaestione acriter habita damnati necatique;
6 *indicibus libertas et aeris dena millia data. Nucerinos et Acerranos, querentes, ubi habitarent, non esse, Acerris ex parte incensis,*
7 *Nuceria deleta, Romam Fulvius ad senatum misit. Acerranis permissum, ut aedificarent, quae incensa erant; Nucerini Atellam,* quia id maluerant, Atellanis Calatiam migrare iussis traducti.
8 Inter multas magnasque res, quae nunc secundae nunc adversae occupabant cogitationes hominum, ne Tarentinae quidem
9 arcis excidit memoria. M. Ogulnius et P. Aquilius in Etruriam legati ad frumentum coemendum, quod Tarentum portaretur, profecti, et mille milites de exercitu urbano, par numerus sociorum eodem in praesidium cum frumento missi.

Vermögens (denn das wird bei *familia*, Sclaven, vorausgesetzt) sein können, ist nicht klar, vgl. auch Cic. l. l. § 90: *post Q. Fulvium Q. Fabium consules, quibus consulibus Capua — capta est, nihil est in ea urbe contra hanc rem publicam — excogitatum.* — *acriter* mit Anwendung der Tortur. — *damnati*, nach einem summarischen Verfahren, wie 26, 15 u. 16. — *libertas*, s. 26, 27, 9; auch das an dieser Stelle Erzählte hat mit dem an u. St. berichteten Factum manche Aehnlichkeit.

6—7. *Nucerinos*, sie haben sich nach der Eroberung ihrer Stadt, 23, 15, in die campanischen Städte zerstreut, ebenso die Acerraner, 23, 17, die jedoch nach 23, 19, 4 wieder in Acerrae sind; auch sieht man den Grund der Klage und der Erlaubniss *aedificarent* etc. nicht, da sie als Verbündete Roms ihre Städte hätten wieder aufbauen können; anders ist das 22, 31, 11 berührte Verhältniss. — *maluerant*, sie hatten erklärt, dass sie vorzögen. — *Atellanis-iussis*, die Senatsbeschlüsse 26, 34, 7 ff. müssten also, wenn nicht libertini und opifices wie in Capua 26, 16, 7 gemeint sind, noch nicht ausgeführt oder abgeändert sein. Natürlich kam Atella durch die Uebersiedlung der treu gebliebenen Nuceriner in ein anderes Verhältniss zu Rom als 26, 34 bestimmt war. Wesentlich anders berichtet App. c. 49: *Ἀννίβας-Ἀτελλαίους μετῴκιζεν ἐς Θουρίους. — καὶ Ῥωμαῖοι τοὺς ἐκ Νουκερίας ἐκπεσόντας ἐν Ἀτέλλῃ μετῴκιζον*, eben so Zonar. 9, 6 a. E. Auch Nuceria wurde wieder aufgebaut, s. Cic. Balb. 11, 28. — *traducti*, wahrscheinlich erhielten sie auch den ager Atellanus zum Besitz.

8—9. *multas m.*, Z. § 756. — *secundae* in Spanien; *adversae* c. 1, beide Adjective sind in den Nebensatz gezogen, um sie näher mit *occupabant* zu verbinden, vgl. 9, 17, 2; 35, 1, 1: welche — beschäftigten, da sie — waren. — *occup.*, s. c. 1, 8; 4, 57, 1: *haec contentio — occupaverat cogitationes hominum* u. a. — *nequidem*: auch, doch nicht. — *Etrur.*, Campanien kann noch kein Getraide liefern, vgl. c. 8, 19. — *legati*, unter öffentlicher Autorität, s. Caes. B. G. 3, 9, 3. — *sociorum*, da der *exercitus urbanus*, wie der gewöhnlich gebrauchte Ausdruck *legiones urbanae* zeigt, aus römischen Bürgern bestand, so kann die handsch. Lesart *numerus Romano-*

Iam aestas in exitu erat, comitiorumque consularium in- 4
stabat tempus. sed litterae Marcelli, negantis e re publica esse
vestigium abscedi ab Hannibale, cui cedenti certamenque abnuenti
gravis ipse instaret, curam iniecerant, ne aut consulem Marcellum 2
tum maxime res agentem a bello avocarent, aut in annum con-
sules deessent. optimum visum est, quamquam extra Italiam 3
esset, Valerium potius consulem ex Sicilia revocari. ad eum lit- 4
terae iussu senatus ab L. Manlio praetore urbis missae cum lit-
teris consulis M. Marcelli, ut ex iis nosceret, quae causa patribus
eum potius quam collegam revocandi ex provincia esset.
Eo fere tempore legati ab rege Syphace Romam venerunt, 5
quaeque prospera proelia rex cum Carthaginiensibus fecisset me-
morantes, regem nec inimiciorem ulli populo quam Carthagi- 6
niensi nec amiciorem quam Romano esse adfirmabant. misisse

rumve nicht richtig sein; viell. ist *Latinorum sociorumque* zu lesen. — *in praesid.* = *ut esset*, nicht local, s. 28, 28, 2: *Regium — in praesidium missa legio*; 29, 19, 9; 31, 16, 7; ib. 31, 6, ebenso *ad praesid.*, 21, 60, 5.

4. Verhandlungen in Rom.

1 — 2. *aestas in e.*; auch wenn damals die Iden des März wegen der Unsicherheit des Kalenders viel früher fielen, als nach dem geordneten, so müssten doch, da L. von *aestas* spricht, die Wahlen ungewöhnlich zeitig vorgenommen worden sein, s. 24, 8; 43 u. a. Indess stimmt die Angabe nicht zu 26, 40, 1: *Laevinus consul iam magna parte anni circumacta in Siciliam cum venisset*, vgl. c. 26, 4, so dass, da Laevinus noch Vieles ausführt und anordnet, der Sommer längst vorüber sein musste, als er das Schreiben des Senats § 3 erhielt. Das aber L. nicht etwa *iam annus* schrieb, zeigt § 11. — *comit. temp.*, s. 24, 7, 11. — *Marcelli*, an den man sich zuerst gewandt hatte. — *cui ced.* etc., den er mit überlegener Kraft bedränge und also entschiedene Vortheile erwarten dürfe. — *gravis*, wir: mit allem Nachdruck, s. praef. 11. — *curam ini.* n. *patribus*: besorgt gemacht. — *res agent.*, s. 1, 47, 8: *agendae rei tempus visum est*; 25, 12, 4 u. a., von der Kriegführung. — *in ann.*, für das nächste, s. 23, 24, 5.

3 — 4. *optimum vis.* — *potius*: es schien das Beste, man beschloss lieber — als, d. h. den Valerius, nicht den Marcellus zu rufen, ähnlich wie *potius* nach *malle*, *praeoptare* u. a. eintritt; Plut. l. l.: ἔδοξε τῇ βουλῇ μᾶλλον ἐκ Σικελίας τὸν ἕτερον ἀπάγειν ὕπατον ἢ Μάρκελλον Ἀννίβᾳ συνηρτημένον κινεῖν. — *quam coll.*, der unter anderen Verhältnissen hätte berufen werden müssen. Der Vorgang zeigt, wie entschieden der Senat in die Ansetzung des Termins der Wahlen und die Abhaltung derselben eingreift, vgl. c. 34.

5 — 7. *ab r. Syph.*, von ihm gesandt, kommend. — *quaeque*, wenn es richtig ist, gewöhnlich wird *quae is*, ohne *rex* gelesen, verbindet *que* das folg. *adfirmabant* mit *venerunt*. Die *prospera* selbst sind, da sogleich § 9 u. 13 die beiden Scipionen erwähnt werden, wahrscheinlich die 24, 48, 12 erzählten Ereignisse; die Gesandtschaft wäre dann freilich sehr spät erst nach Rom gekommen. — *regem*, über die Wiederholung des Wortes s. 4. 61, 8. — *nec* —

eum antea legatos *in* Hispaniam ad Cn. et P. Cornelios imperatores Romanos; nunc ab ipso velut fonte petere Romanam ami-
7 citiam voluisse. senatus non legatis modo benigne respondit, sed
et ipse legatos cum donis ad regem misit, L. Genucium P. Poe-
8 telium P. Popillium. dona tulere togam et tunicam purpuream,
9 sellam eburneam, pateram ex quinque pondo auri factam. pro-
tinus et alios Africae regulos iussi adire. iis quoque quae daren-
10 tur portata, togae praetextae et terna pondo paterae aureae. et
Alexandream ad Ptolomaeum et Cleopatram reges M. Atilius M'. Acilius legati, ad commemorandam renovandamque amicitiam missi, dona tulere, regi togam et tunicam purpuream cum sella eburnea, reginae pallam pictam cum amiculo purpureo.

nec — adf., so, nicht *negare*, heisst es, wenn das verb. dicendi nach der Negation steht, s. 30, 22, 5; 23, 23, 1 u. a., vgl. 22, 9, 3. — *Hispaniam*, obgleich Küstenländer bisweilen ohne Präpos. stehen, s. 10, 37, 1; Cic. de imp. Pomp. 12, 34; vgl. 30, 24, 1; so sagt doch L. sonst *in Hisp.* und *in* konnte an u. St. leicht ausfallen. — *Romanam*, 25, 34, 2: *quem clarum Romana fecit amicitia*; 35, 12, 9 u. a. — *amicit.*, s. 24, 48, 13; ob ein förmliches Bündniss geschlossen sei, sieht man aus der Darstellung nicht; 28, 17 u. 18 wird es nicht vorausgesetzt. — *et ipse*, auch von seiner Seite, bezieht sich nur auf *legatos misit*.

8—9. *purpuream*, gehört auch zu *togam*, s. § 10; in Rom selbst wurde erst von Caesar eine purpurne Toga getragen, s. Cic. Phil. 2, 34, 85; Becker Gallus 3, S. 213. — *sella ebur.* ist eine sella curulis, die schon früh von Elfenbein war, vgl. 5, 41, 2, und mehrfach als Geschenk an Könige geschickt wird, s. 30, 15; 31, 11; 42, 14. — *protinus*, von da aus sogleich, 21, 9, 4. u. a., oder wie 28, 13, 4. — *regulos*, unter den Numidern, Libyern, Mauren gab es viele kleine Volksstämme, deren Häuptlinge gewonnen werden sollen, vgl. 28, 17, 4; 29, 4, 4; 21, 29, 6. — *portata*, von den Gesandten, wie vor- und nachher *tulere*, während *quae darentur* dem *dona* entspricht. — *terna pondo* ist wie 36, 35, 12 vorangestellt, während man es als Apposit. zu *paterae* erwartet, vgl. 43, 6, 6: *coronam auream quinquaginta pondo*, vgl. 44, 14, 2; 28, 45, 12; in Verbindung mit *libra*, wo das Gewicht nur ein Pfund beträgt, 3, 29, 3; 4, 20, 4; 26, 47, 7; anders Gellius 4, 8, 7; Gronov. verm. *ternas* (n. *libras*) *pondo*, Andere *ternum pondo*.

10. *Ptolom.*, s. 24, 26, 1; es ist der bereits 23, 10 erwähnte Ptolemaeus IV. Philopator. — *Cleopatram*, ist hier wahrscheinlich als allgemeiner Name der ägypt. Königinnen gebraucht, nach Münzen und Polyb. 5, 83; 15, 25 hiess sie Arsinoë. — *reges*, 1, 39, 2; vgl. Tac. 2, 3: *liberis eius — sociatis more externo* (im Oriente) *in matrimonium regnumque*. — *Acil.*, s. 35, 24. — *commemorand.*, ins Gedächtniss zurückrufen, vgl Tac. Ann. 2, 58: *miserat amicitiam ac foedus memoraturos*; ib. 4, 46. Das Bündniss war mit Ptolemaeus II. Philadelphus geschlossen worden, s. Periocha XIV. Uebrigens giebt Polyb. 9, 44 als Grund der Gesandtschaft an: *οἱ Ῥωμαῖοι πρεσβευτὰς ἐξαπέστειλαν πρὸς Πτολεμαῖον, βουλόμενοι σίτῳ χορηγηθῆναι διὰ τὸ μεγάλην εἶναι παρ' αὐτοῖς σπάνιν* etc., vgl. c. 2, 9; Mommsen 1, 642. — *pallam*,

Multa ea aestate, qua haec facta sunt, ex propinquis urbibus 11
agrisque nuntiata sunt prodigia: Tusculi agnum cum ubere la-
ctenti natum, Iovis aedis culmen fulmine ictum ac prope omni
tecto nudatum; isdem ferme diebus Anagniae terram ante portam 12
ictam diem ac noctem sine ullo ignis alimento arsisse, et aves ad
Compitum Anagninum in luco Dianae nidos in arboribus reli-
quisse; Tarracinae in mari haud procul portu angues magnitu- 13
dinis mirae lascivientium piscium modo exultasse; Tarquiniis 14
porcum cum ore humano genitum, et in agro Capenate ad lucum
Feroniae quattuor signa sanguine multo diem ac noctem sudasse.
haec prodigia hostiis maioribus procurata decreto pontificum; et 15
supplicatio diem Romae ad omnia pulvinaria, alterum in Cape-
nati agro ad Feroniae lucum indicta.

ist hier wol ein Gewand zum Anziehen, eine faltenreiche obere Tunica; *amiculum* ein Ueberwurf, Mantel; Paulus Diac. p. 28: *amiculum genus est vestimenti, a circumiectu dictum*; Becker Gallus 3, 186.

11—13. *haec*, alles Vorhergehende, nicht blos das zuletzt Erwähnte. — *lactenti*, hier: voll Milch, wie sonst: *lactans*; gewöhnlich heisst es saugend. *Iov. aed.*, auch in Tusculum; Macrob. 1, 12, 17: *apud quos* (*Tusculanos*) *nunc quoque vocatur deus Maius, qui est Iuppiter.* — *omni tecto*, auf *culmen*, nicht wie man erwartet auf *aedis* bezogen, ist wol das an den Giebel sich anschliessende Dach. — *terram* — *arsisse*, viell. war durch Einschlagen des Blitzes ein Erdbrand entstanden, Plin. 2, 107, 240: *reperitur apud auctores subiectis Ariciae arvis, si carbo deciderit, ardere terram*, etc. Doch haben die Hdss. *ternam.* — *Comp. Anag.*, der Ort lag in der Nähe von Anagnia, wo sich die via Lavicana und Latina vereinigen, j. Osteria della Fontana, Preller Mytholog. 278. — *modo*, s. 29, 3, 8.

14—15. *cum ore*, vgl. c. 11, 5: *cum elephanti capite puerum*; 30, 2, 11: *eculeus — cum quinque pedibus*; 32, 9, 3 u. a. — *lucum*, 26, 11, 8 f., eben so zu Anxur; Verg. Aen. 7, 799: *et viridi gaudens Feronia luco*; vgl. 22, 1, 18. — *signa* etc. 22, 1, 8. — *host. mai.*, mit Rindern; oder erwachsenen Thieren, nicht *lactentes* Cic. Legg. 2, 12, 29. — *decret. pont.*, nach den Pontificalbüchern, in denen die Sühnungsmittel der prodigia enthalten waren. — *ad omnia pulv.*, s. c. 11; 30, 21 u. a., d. h. zu den Tempeln aller der Götter, die ein *pulvinar* haben, und wo deshalb *lectisternia* gehalten werden können, s. 24, 10, 12: *supplicatio omnibus deis, quorum pulvinaria Romae essent, indicta est*; 22, 10, 9; 42, 30, 8: *circa omnia fana, in quibus lectisternium maiorem partem anni esse solet.* — *diem* — *alterum*, L. sagt *supplicatio unum diem fuit*, s. 27, 23, 4; oder *habetur* 28, 11, 5; aber nicht *indicta* od. *decreta est diem unum* etc., sondern an vielen Stellen *in diem unum indicta, decreta, in biduum* etc.; *per triduum* 40, 28, 9; daher ist auch wol a. u. St. *in unum diem* — *in alterum ind.* wie 37, 47, 4, oder *unum diem — alterum indicta fuit*, s. 38, 36, 4, vgl. 41, 28, 1 f., zu lesen. — *Feroniae*, hier wol nicht als Göttin der Freigelassenen, s. 22, 1, 18, sondern als Iuno Feronia, oder als alte Nationalgottheit der umwohnenden Völker, s. 1, 30, 5; 26, 11, 8, zu denken; sie gehört also auch in den Kreis der von den decemviri zu

5 M. Valerius consul litteris excitus provincia exercituque
mandato Cincio praetori, M. Valerio Messalla praefecto classis
cum parte navium in Africam praedatum simul speculatum*que*,
2 quae populus Carthaginiensis ageret pararetque, misso, ipse decem
navibus Romam profectus cum prospere pervenisset, senatum
3 extemplo habuit; ubi de suis rebus gestis commemoravit: cum
annos prope LX in Sicilia terra marique magnis saepe cladibus
bellatum esset, se eam provinciam confecisse; neminem Cartha-
4 giniensem *in* Sicilia esse; neminem Siculum, qui fugati metu inde
afuerint, non esse; omnis in urbes, in agros suos reductos arare;
5 desertam recoli terram tandem, frugiferam ipsis cultoribus, po-
puloque Romano pace ac bello fidissimum annonae subsidium.
6 exim Muttine et si quorum aliorum merita erga populum Roma-
num erant in senatum introductis, honores omnibus ad exsol-
7 vendam fidem a consule habiti. Muttines etiam civis Romanus

sühnenden Götter, Preller 377.

5—6. Magistratswahlen in Rom; Pläne der Punier; Plut. Marc. 24.

1—2. *Cincio*, s. 26, 28. — *praef. cl.*, s. 26, 48. — *pop. Carth.*, der Staat überhaupt, s. 1, 24, 5: *populi Romani. praedatum s. sp.*, s. 28, 39, 13. — *profectus* dient, wie oft, nur zur Veranschaulichung, s. 24, 41, 9; 22, 30, 1. — *pervenisset*, s. 22, 18, 2; doch kann an u. St. leicht *Romam* wiederholt werden. — *de — commemor.*, vgl. 33, 3, 12: *multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus*; Cic. de or. 3, 20, 75.

3—5. *prope s.*, seit 264 a. Ch. — *in Sicil.* bedeutet in Bezug auf *marique* nur: bei, um S. — *provinc. conf*: er habe diese Aufgabe, s. c. 35, 10, vollendet, ganz Sicilien den Römern unterworfen, s. 26, 21, 1. — *nemin. — non esse* n. *in Sicilia*: alle wären wieder auf der Insel; s. jedoch c. 35, 4. Madvig will *non esse* vor *qui fugati* stellen. — *urbes agr.*, die Bewohner der Städte und die Bauern in Dörfern und Weilern; obgleich in die Communalverbände der Städte auch die *agri* gehören, und die Besitzer derselben wohl meist in den Städten wohnten, s. 26, 21, 17. Wie Laevinus die Verhältnisse geordnet habe, ist weder hier noch 26, 40 angegeben; doch ist es wahrscheinlich, dass er die früheren Bestimmungen der lex Hieronica hergestellt und dem Verhältniss der einzelnen Staaten zu Rom angepasst habe. — *arare*, trieben Ackerbau, s. c. 8, 18; Cic. Verr. 3, 5, 11; ib. 40, 93.

6—7. *fidiss.*, auf das man sich verlassen könne; 26, 40, 16. — *exim*, die Form findet sich auch bei Vergil. und oft bei Tacitus. — *introductis — omnibus*, um jenes als besonderes Moment zu bezeichnen und *omnibus* zu heben, s. 1, 28, 10. — *honores* umfasst auch die von Laevinus gemachten Versprechungen, Belohnungen. — *fidem a. cons.*, von Seiten des C., das ihnen vom C. gegebene Wort, vgl. Cic. Ep. Fam. 15, 4, 13: *hoc nescio quid — honoris a senatu*, vgl. L. 2, 51, 6; 1, 21, 3; 28, 15, 4; 32, 23, 9; zum Gedanken vgl. 3, 19, 1. Madvig verm. *fid. a consule datam habiti.* — *Muttines*, s. 26, 40. — *civis*, wie 26, 21, wo jedoch das zur Ertheilung des Bürgerrechts nöthige Plebiscit (das Senatsconsult ist nicht nothwendig, wird aber gewöhnlich ertheilt, s. 38, 36, 8) übergangen ist. Zur Sache s.

factus rogatione ab tribuno plebis ex auctoritate patrum ad plebem lata.
Dum haec Romae geruntur, M. Valerius quinquaginta navi- 8
bus cum ante lucem ad Africam accessisset, inproviso in agrum
Uticensem escensionem fecit; eumque late depopulatus multis 9
mortalibus cum alia omnis generis praeda captis ad naves redit
et [ad] Siciliam tramisit, tertio decumo die, quam profectus inde
erat, Lilybaeum revectus. ex captivis quaestione habita haec com- 10
perta consulique Laevino omnia ordine perscripta, ut sciret, quo
in statu Africae res essent: quinque millia Numidarum cum Masi- 11
nissa Galae filio, acerrimo iuvene, Carthagine esse, et alios per
totam Africam milites mercede conduci, qui in Hispaniam ad
Hasdrubalem traicerentur, ut is quam maximo exercitu primo 12
quoque tempore in Italiam transgressus iungeret se Hannibali:
in eo positam victoriam credere Carthaginienses; classem prae- 13
terea ingentem apparari ad Siciliam repetendam, eamque se cre-
dere brevi traiecturam. haec recitata a consule ita movere sena- 14
tum, ut non expectanda comitia consuli censerent, sed dictatorem
comitiorum habendorum causa dici, et extemplo in provinciam

Ascon. in Pison. § 52: *Varro quoque in libro III de vita p. R., quo loco refert, quam gratus fuerit erga bene meritos, dicit, Muttini — civitatem Romanam datam et pecuniam ex aerario*; Lange 2, 579.

8—10. *escens.* s. 8, 17, 9; 27, 29, 7; 28, 8, 8; 37, 17, 3: *escensionem ad Iassum fecerunt.* — [*ad*] *Sic.*, statt des hdsch. durch *ad naves* veranlassten *ad Sic.* ist *in Sic.* zu lesen, oder nach H. Sauppe die Präposition zu tilgen, s. c. 4, 6. Anders ist 21, 51, 4. — *prof. i. erat*, obgleich L. das Hülfszeitwort auch in Nebensätzen bisweilen nicht zum Particip. hinzufügt, s. zu 22, 20, 6; ib. 5, 6; 21, 15, 3; 29, 10, 1; 10, 30, 4; ib. 33, 6; ib. 1, 5; 17, 9; so wäre doch an u. St. *profectus* neben *revectus* hart und unklar; *erat*, s. c. 28, 7, ist in neueren Hss. hinzugefügt. — *revectus*, so dass, indem er zurückfuhr, s. 21, 1, 5; 25, 23, 7. — *quaest. hab.*, s. c. 3, 5. — *ordine*, 24, 24, 6.

11—13. *cum Masin.*, unter M.; zur Sache 25, 34, 2; 24, 49. — *merc. con.*, bei anderen, Carthago nicht unterworfenen, sondern nur verbündeten oder freien Völkern, nicht allein Numidern, die nur einen Theil des nördlichen Africa, von dem jedoch besonders die Rede ist, da *tota* nicht urgirt werden darf, bewohnen, sondern auch Mauren, vgl. 29, 4, 2. — *Hisp.* etc., nicht unmittelbar zu Hannibal, sondern durch Gallien, weil dieser Weg sicherer schien, oder nach dem Kriegsplan der Punier Rom von zwei Seiten anzugreifen, der jedoch seit 23, 26 nicht erwähnt ist. — *in eo* etc., auf der Vereinigung beider Feldherrn, welche die Besiegung der entgegenstehenden Heere voraussetzt. — *repet.*, wieder zu gewinnen. Der Verlust der Insel und Neucarthagos scheinen die grösseren Anstrengungen veranlasst zu haben.

14—15. *expectand.* — *dici* — *red.*, 2, 5, 1; 26, 32, 2. Da die Comitien erst vorher angesagt werden mussten, s. c. 6, 2, hätte darüber längere Zeit vergehen können. —

15 redeundum. illa disceptatio tenebat, quod consul in Sicilia se M. Valerium Messallam, qui tum classi praeesset, dictatorem dicturum esse aiebat, patres extra Romanum agrum — eum autem
16 [in] Italia terminari — negabant dictatorem dici posse. M. Lucretius tribunus plebis cum de ea re consuleret, ita decrevit senatus, ut consul, priusquam ab urbe discederet, populum rogaret, quem dictatorem dici placeret, eumque, quem populus iussisset, diceret dictatorem; si consul noluisset, praetor populum rogaret;
17 si ne is quidem vellet, tum tribuni ad plebem ferrent. cum consul se populum rogaturum negasset, quod suae potestatis esset, praetoremque vetuisset rogare, tribuni plebis rogarunt, plebesque scivit, ut Q. Fulvius, qui tum ad Capuam erat, dictator
18 diceretur. sed quo die id plebis concilium futurum erat, consul clam nocte in Siciliam abiit; destitutique patres litteras ad

illa darüber, geht auf das Folg., wie § 10 *haec*. — *in Sicil.* gehört zu *dicturum*. — *agrum Rom.*, im engeren Sinne das ursprüngliche röm. Gebiet, das Weichbild der Stadt; im weiteren hier zuerst: alles Land zwischen den Alpen und der sicil. Meerenge als den Römern unterworfen, wenn auch viele Staaten dem Namen nach freie Bundesgenossen derselben waren, s. Becker 1, 85; Mommsen 1, 542; dagegen kann c. 29, 5: *ut — dictatorem in agro Romano diceret* wirklich den Römern gehörendes, erobertes Land verstanden werden. — *in Ital. term.*, habe in Italien seine Grenzen, reiche über dasselbe nicht hinaus. Früher hatte man in ähnlichen Fällen ein Stück Feindesland für ager Rom. erklärt, s. zu c. 29, 5; jetzt hilft man sich auf die an u. St. bezeichnete Art, vgl. 28, 44, 11; Periocha 59 u. a. Der *ager Romanus*, mit bestimmten Rechten, einer anderen Art der Besteuerung, stand bis weit in die Kaiserzeit den Provinzen gegenüber, s. Dio Cass. 48, 12: ἡ (*Γαλατία ἡ τογάτη*) *ἐς τὸν τῆς Ἰταλίας νομόν — ἐσεγέγραπτο*, vgl. auch 28, 38, 12; Lange 2, 119; Mommsen I, 542.

16. *consuler.*, der Tribun hat den Senat berufen und bringt deshalb die Sache zur Berathung, ein Recht, welches die tribuni pl. allmählig erworben haben, s. 22, 61, 7; Lange 2, 337. — *ut cons.* etc., die Forderung ist ganz gegen das Herkommen und die *lex de dictatore creando*, s. 2, 18, 5; anders ist die Wahl eines Prodictators 22, 31, 10 durch das Volk; jetzt soll dasselbe nicht wählen, aber der Consul genöthigt werden, den vom Volke bezeichneten zu ernennen, vgl. c. 8, 1, während früher der Senat den zu wählenden bisweilen vorgeschlagen hat. — *pop. iuss.*, nach dem folg. *ad plebem* ein Plebiscit, s. Becker 2, 2, 156; Lange 2, 401 f. — *praetor* etc., auch dieses geschah sonst nicht, wenn ein Consul anwesend war, so wie die Tributcomitien in der Regel nicht von diesen gehalten wurden, s. c. 23, 7; 3, 71, 3; 8, 17, 12; 9, 28, 8, vgl. 25, 7, 5. — *tribuni*, 25, 4, 9; Lange 2, 462.

17—19. *suae pot.*: nach dem 22, 8, 5 u. ib. 31, 9 ausgesprochenen Grundsatze. — *vetuissetq.*, vermöge des maius imperium s. 30, 24, 3, welches der Consul dem Prätor gegenüber hat, obgleich dieser sonst collega consulum ist, vgl. 7, 1, 6. — *scivit* bestimmter als § 16 *iussisset*, s. 1, 17, 11. — *patres*, weil sich diese in der c. 4, 4 angegebenen

M. Claudium mittendas censuerunt, ut desertae ab conlega rei
publicae subveniret diceretque quem populus iussisset dictato-
rem. ita a M. Claudio consule Q. Fulvius dictator dictus, et ex 19
eodem plebi scito [et] ab Q. Fulvio dictatore P. Licinius Crassus
pontifex máximus magister equitum dictus.

Dictator postquam Romam venit, C. Sempronium Blaesum 6
legatum, quem ad Capuam habuerat, in Etruriam provinciam *ad*
exercitum misit in locum C. Calpurni praetoris, quem, ut Capuae
exercituique suo praeesset, litteris excivit. ipse comitia in quem 2
diem primum potuit edixit; quae certamine inter tribunos dicta-
toremque iniecto perfici non potuerunt. Galeria iuniorum, quae 3
sorte praerogativa erat, Q. Fulvium et Q. Fabium consules dixe-
rant, eodemque iure vocatae inclinassent, ni se tribuni plebis
C. et L. Arrenii interposuissent, qui neque magistratum conti- 4
nuari satis civile esse aiebant, et multo foedioris exempli eum
ipsum creari, qui comitia haberet. itaque si suum nomen dicta- 5
tor acciperet, se comitiis intercessuros; si aliorum praeterquam

Weise an Marcellus wenden und überhaupt die Wahl leiten. — *ex eod. pl.*, sonst steht dem Dictator die Wahl frei, s. § 16. — [*et*] *ab*, viell. ist *et* nur eine Wiederholung des vorhergeh. *et*.

6. 1—3. *C. Sempr.*, den Ankläger seines Bruders, 26, 2, 7. — *Calpurni*, 26, 23, 3; er ist jetzt *propraetor*, 26, 28, 6 vgl. ib. c. 33, 4. — *quem d. pr.*, 24, 7, 11, der erste Comitialtag, vielleicht aber auch ein trinundinum vorher angesetzt, Lange 1, 410. — *quae*, aber gerade diese. — *potuerunt*, scheint wegen des vorausgeh. *ipse* — *edixit* statt des hdsch. *potuerant* nothwendig. *dixerant* geht auf das sogleich erwähnte Einschreiten der Tribunen. — *Galeria iun.* s. 24, 7, 12; Mommsen 1, 817; Lange 2, 437. — *dixerant* der Plural geht auf die in der Centurie stimmenden iuniores, s. 26, 12, 8. — *iure voc.* sind im Gegensatze zu der *sorte* gewählten und zuerst aufgerufenen praerogativa die übrigen centuriae, die nach den fünf Classen, also in einer rechtlich bestimmten Ordnung, berufen wurden. Dass alle gemeint sind, zeigt 26, 22, 13, wo der *cent. praerogativa* entgegen stehen *omnes centuriae*, vgl. ib. § 3: *consensus populi;* verschieden sind die *primo vocatae* 10, 15, 1, vgl. Lange 1, 417; 2, 452. — *Arrenii*, s. c. 27, 8; doch ist an u. St. der Name nicht sicher; Hertz liest *Arrii*. — *interpos.*, sich einmischen und den Fortgang der Abstimmung hemmen; die eigentliche Intercession wird im Folg. erst angekündigt.

4—5. *continuari*, 24, 9, 1, bezieht sich darauf, dass er Dictator, s. 7, 25, 2, nicht dass er Proconsul ist, da er als solcher nicht magistratus war. — *civile*, wie es die Stellung des Bürgers den übrigen, Gleichberechtigten, gegenüber erfordert, 6, 40, 15. — *aiebant*, s. c. 4, 6. — *eum ips.*, s. 24, 9, 3. — *creari* sich wählen lasse; sonst vollzieht der vorsitzende Magistrat die *creatio*, s. 9, 34, 1: *qui decemvir — se ipse creavit*; 3, 35, 10. — *nomen accip.* und *ratio haber.*, für sich, (Andere) Stimmen annähme, die auf ihn fallenden nicht für ungültig erklärte, s. Lange 1, 511. — *comit. interc.*, das Weiterstimmen oder die Renuntiation des

6 ipsius ratio haberetur, comitiis se moram non facere. dictator
causam comitiorum auctoritate senatus, plebis scito, exemplis
7 tutabatur. namque Cn. Servilio consule, cum C. Flaminius alter
consul ad Trasumennum cecidisset, ex auctoritate patrum ad
plebem latum, plebemque scivisse, ut, quoad bellum in Italia esset,
ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi
8 consules populo ius esset. exemplumque in eam rem se habere
vetus L. Postumi Megelli, qui interrex iis comitiis, quae ipse habuisset, consul cum C. Iunio Bubulco creatus esset; recens
Q. Fabii, qui sibi continuari consulatum, nisi id bono publico
9 fieret, profecto numquam sisset. iis orationibus cum diu certatum esset, postremo ita inter dictatorem ac tribunos convenit, ut
10 eo, quod censuisset senatus, staretur. patribus id tempus rei publicae visum est, ut per veteres et expertos bellique-peritos imperatores res publica gereretur: itaque moram fieri comitiis non
11 placere. concedentibus tribunis comitia habita; declarati consu-
12 les Q. Fabius Maximus v Q. Fulvius Flaccus iv. praetores inde
creati L. Veturius Philo T. Quinctius Crispinus C. Hostilius Tubulus C. Aurunculeius. magistratibus in annum creatis Q. Fulvius dictatura se abdicavit.
13 Extremo aestatis huius classis Punica navium xxxx cum

Gewählten hindern. Die Intercession kann also (hiergegen eine Beschlussfassung in comitia centuriata, wie 4, 50; 6, 35 u. a.), auch nachdem bereits die Abstimmung begonnen hatte, erfolgen, was Cic. Corn. frag. 13, Asconius p. 70 zu läugnen scheint, Lange 2, 452; 421. — *moram n. f.*, die Wahl nicht aufhalten s, 8, 35, 8.

6—8. *causam com.*, das, um was es sich in den Comit. handelte, das Verfahren in denselben. — *auctor. s.* u. *pleb. sc.* sind die im Folg. erwähnten; beides hat L. im 22. Buche übergangen, s. 22, 35, 3; Lange 2, 601. Durch die Erörterung der Frage verwandeln sich die Comitien wieder in eine contio; über ähnliche Unterbrechungen s. 26, 22; 24, 8. — *quos et quot.*, es wurden dadurch die 7, 42; 10, 15 gegebenen Gesetze suspendirt und indirect auch die Wahl des Vorsitzenden gestattet. — *in eam r.*, für dieses Verfahren. — *vetus* vom J. 291 a. Ch., wahrscheinlich im 11. Buche erwähnt. — *recens*, 24, 9, 3; 10. — *bono publ.*, 28, 41, 2. — *fieret*, überhaupt unter den gegebenen Verhältnissen.

9—12. *staretur*, dabei stehen bleiben, sich beruhigen wolle. — *expertos*, überhaupt: erfahren; dieser Grundsatz des Senates erklärt die jetzt so gewöhnliche Verlängerung des imperium. — *res p. ger.*, besonders der Krieg. s. c. 40, 2; 2, 64, 5; 28, 9, 4; 30, 2, 7; ib. 41, 9; über das imperf. conj. 21, 36, 4. — *concedent.*, sonst *in auctoritate senatus esse*: nachgaben. — *declarati* = *renuntiati*, s. 1, 18, 10. — *V—IV*, 24, 9; 25, 3. — *Vetur.*, der Sohn des § 17 genannten, 24, 9, 4. — *in an.*, s. c. 4, 2, ist hier wol hinzugefügt, weil der Dictator nur für diesen Zweck ernannt war.

13—14. *extremo*, schon c. 4, 1. *traiecta*, s. 28, 36, 1: *classem — traiceret*; 30, 24, 11; 28, 18, 10: *traiecisse sese*, häufiger heisst es

praefecto Hamilcare in Sardiniam traiecta Olbiensem primo,
dein, postquam ibi P. Manlius Volso praetor cum exercitu appa- 14
ruit, circumacta inde ad alterum insulae latus, Caralitanum agrum
vastavit, et cum praeda omnis generis in Africam redit.
Sacerdotes Romani eo anno mortui aliquot suffectique: 15
C. Servilius pontifex factus in locum T. Otacilii Crassi; Ti. Sem-
pronius Ti. F. Longus augur factus in locum T. Otacilii Crassi;
decemvir item sacris faciendis in locum Ti. Semproni Ti. F. Longi 16
Ti. Sempronius C. F. Longus suffectus. M. Marcius rex sacro-
rum mortuus est et M. Aemilius Papus maximus curio; neque in
eorum locum sacerdotes eo anno suffecti.
Et censores hic annus habuit, L. Veturium Philonem et 17
P. Licinium Crassum, maximum pontificem. Crassus Licinius
nec consul nec praetor ante fuerat quam censor est factus; ex

classis traiecit. — *Olbiens.*, an der Nordost- *Caralit.* an der Südküste; beide Städte sind von den Phöniciern gegründet.

15—16. *sacerdotes* etc., man sollte das Folg. sogleich nach § 12 erwarten. — *eo a. mortui* ist ungenau auch auf Otacilius bezogen, 26, 23, 8. — *suffectiq.*, 26, 23, 7; 25, 2, 2. — *Servil.*, s. 39, 46, 2. — *factus* statt *cooptatus*, 10, 9, 2. Otacilius ist 26, 23 nur Pontifex, hier Pontifex und Augur wie Fabius, 30, 26, 10; ebenso ist M. Pomponius Matho Augur und Decemvir, vgl. 29, 38, 7; 40 42, 12; Lange 1, 331; 269f. — *Ti. f. Longus* — *C. f. Longus*, so werden in den Hdss. beide geschieden; gewöhnlich wird auch an der zweiten Stelle *Ti. f. Longus* gelesen, weil 41, 21, 8 der Decemvir *Ti. fil.* genannt wird. Doch scheint auch so die Stelle noch nicht richtig; denn wenn auch *item* darauf hindeuten sollte, dass von derselben Person wie vorher die Rede sein werde, und auch sonst die Söhne den Vätern in Priesterämtern folgen, so würde sich doch L. anders ausgedrückt, nicht den ganzen Namen zweimal gesetzt haben; auch wird 41, 21 *Ti. fil.* nur *decemvir* nicht *augur* genannt, was, wenn er es gewesen wäre, dort hätte erwähnt werden müssen; und da auch Ti. Sempronius Gracchus Augur war, s. 41, 21, so wären, was wahrscheinlich nicht erlaubt war, s. Dio Cass. 39, 17, zwei Augurn aus einem Geschlechte gleichzeitig in dem Collegium gewesen. Wahrscheinlich war die Wahl des Ti. Sempronius Ti. f. an die Stelle seines Vaters Ti. Semp. C. f., 21, 15, als decemvir berichtet (nach Th. Mommsen). — *Marcius* wäre neben dem 2, 33 erwähnten der einzige patricische Marcier, s. 1, 20, 5. — *rex sacr.*, er wird seit 9, 43 hier zum ersten Male erwähnt, ebenso der *curio maximus* seit 3, 7, 6; s. Lange 1, 215. — *neque* etc., vgl. c. 8 u. 36; 26, 23, 8.

17. *Vetur.*, s. 22, 33. — *Licin. Cr.*, wenn er nicht früher die Censur niedergelegt hat, ist er Censor und magister eq. zugleich gewesen, s. c. 5, 19; 23, 24, 3. Die Verbindung von priesterlichen und Staatsämtern findet sich jetzt schon nicht selten, s. Lange 1, 270. — *maxim. pont.* ungewöhnliche Wortstellung wie § 16 *maximus curio*, s. c. 8, 1, vgl. 37, 51, 1; *Crassus Lic.*, hier um abzuwechseln, s. 30, 1, 9; ib. 3, 6; 28, 28, 13; 9, 38, 9; 21, 11, 1; 4, 14, 6 u. a. — *nec c.* etc., sonst war es Regel nur Consulare zu Cen-

18 aedilitate gradum ad censuram fecit. sed hi censores neque se-
natum legerunt neque quicquam publicae rei egerunt: mors di-
19 remit L. Veturi; inde et Licinius censura se abdicavit. aediles
curules *L.* Veturius et P. Licinius Varus ludos Romanos diem
unum instaurarunt. aediles plebei Q. Catius et L. Porcius Lici-
nus ex multaticio argento signa aenea ad Cereris dedere, et ludos
pro temporis huius copia magnifici apparatus fecerunt.
7 Exitu anni huius *C. Laelius*, die quarto et tricensimo quam
a Tarracone profectus erat, Romam venit; isque cum agmine
captivorum ingressus urbem magnum concursum hominum fecit.
2 postero die in senatum introductus captam Carthaginem, caput
Hispaniae, uno die, receptasque aliquot urbes, quae defecissent,
3 novasque in societatem adscitas exposuit. ex captivis comperta
his fere congruentia, quae in litteris fuerant M. Valerii Messallae.
maxime movit patres Hasdrubalis transitus in Italiam vix Han-

soren zu wählen; Crassus hat auch die Würde des Oberpriesters früher als gewöhnlich erlangt, s. 25, 5, und durch das Ansehen, welches diese verlieh, vielleicht auch die Censur, s. Becker 2, 2, 18; 194. — *ex aedil.*, wahrscheinlich im J. 543, s. 25, 5, 3, vgl. Plin. 21, 3, 6: *Crassus dives primus argento auroque folia imitatus ludis suis coronas dedit.* — *gradum*, Schritt, Sprung gethan.

18—19. *neque s. l.*, die lectio senatus wird dadurch als etwas von den übrigen Geschäften der Censur Getrenntes bezeichnet, s. 29, 37, 1, weshalb es auch im Folg. *neque q. publicae rei*, s. 4, 5, 6, heisst: den ganzen Staat betreffende Geschäfte, s. Lange 1, 586. — *diremit*, absolut n. die Censur. Ueber die Sache s. 24, 43, 4. — *abdicav.*, weil man, da die Censoren unverantwortlich waren, um so mehr auf die Collegialität derselben sah, s. 5, 31; 9, 34. — *instaur.*, 23, 30, 16, vgl. Lange 2, 166. — *multat.*, 7, 28; 10, 23; 30, 39, u. a. — *ad Cerer.*, weil sie die Sorge für das Getraidewesen haben. vgl. 10, 11, 9. — *pro t.* 28, 21, 10; 26, 11, 9. — *huius*, der Erzählende versetzt sich in die Zeit, wie in dem praes. historicum, s. c. 7, 1; sonst würde man *illius* erwarten. — *magnif. app.*, von glänzender Ausrüstung, grosser Pracht, 28, 21, 10; Cic. Off. 2, 16, 55: *ludorum venationumque apparatu*; s. 9, 40, 1.

7. Vertheilung der Provinzen und Heere; Polyb. 10, 19.

1—2. *Exitu a.*, später als c. 6, 13. — *C. Laelius* fehlt in den Hdss., und das folg. *isque* scheint anzudeuten, dass noch mehr ausgefallen sei. — *a. Tarr.*, nach 26, 51, 3 wird er von Carthago Nova abgeschickt, und ist es schwerlich anzunehmen, dass er bei *Tarraco* gelandet sei und sich mehrere Monate daselbst aufgehalten habe, sondern dass L. hier einer andern Nachricht folge. — *agmine c.*, nach 26, 51, 1 sind es nur 15 Senatoren. — *introd.*, von den Consuln. — *caput*, wegen der Bedeutung, welche die Stadt für die Punier gehabt hatte, Polyb. 2, 13; 10, 8. — *receptasq.* etc., eine Andeutung, dass im Laufe des Sommers nach der Einnahme Carthagos noch Manches geschehen sei, was 26, 50 ff. nicht berichtet ist.

3—4. *captivis*, die als Senatoren über die Rüstungen c. 5, 11 und überhaupt über die Pläne der Punier Auskunft geben konnten. — *movit*

nibali atque eius armis subsistentem. productus et in contionem 4
Laelius eadem edisseruit. senatus ob res feliciter a P. Scipione
gestas *supplicationem* in unum diem decrevit; C. Laelium primo
quoque tempore cum quibus venerat navibus redire in Hispaniam
iussit. Carthaginis expugnationem in hunc annum contuli multis 5
auctoribus, haud nescius quosdam esse, qui anno insequenti
captam tradiderint, quod mihi minus simile veri visum est 6
annum intregrum Scipionem nihil gerundo in Hispania consumpsisse.

Q. Fabio Maximo V Q. Fulvio Flacco IV consulibus idibus 7
Martiis, quo die magistratum inierunt, Italia ambobus provincia
decreta, regionibus tamen partitum imperium: Fabius ad Tarentum, Fulvius in Lucanis ac Bruttiis rem gereret; M. Claudio pro- 8
rogatum in annum imperium; praetores sortiti provincias,
C. Hostilius Tubulus urbanam, L. Veturius Philo peregrinam
cum Gallia, T. Quinctius Crispinus Capuam, C. Aurunculeius

wie c. 5, 14; das Folg. wie 23, 29, 17, wenn auch Hannibal jetzt nicht mehr so furchtbar ist wie damals. — *subsist.*, Widerstand leisten, den Kampf bestehen, 1, 4, 8. — *product.*, der regelmässige Ausdruck von dem Vorführen von Gesandten in die contio, damit sie dem Volke Mittheilungen machen, s. c. 10, 6; 51, 5 u. a., Lange 2, 605, anders 3, 64, 7. — *ead ed.*, 44, 41, 4: *edisseri oportet.*; 34, 52, 3, vgl. 22, 54, 8. — *primo q. t.*, wol im Anfange des Frühlings. Wahrscheinlich wurde Scipio der Auftrag ertheilt, Alles aufzubieten um Hasdrubal von Italien abzuhalten. — *cum q.* stimmt nicht zu 26, 51, 2, wenn anders hier die Lesart richtig ist.

5—6. *quosdam*, unter diesen auch Polyb. 10, 7, der die Eroberung Carthagos nach der Einnahme von Tarent erzählt, sie also in das J. 209 v. Ch. setzt, ebenso Zonaras 9, 8. — *quod* lässt sich als Relativum auf das zunächst Vorhergeh. beziehen, und *annum — sumpsisse* als Epexegese betrachten; Andere nehmen *quod* etc. als Grund von *Carthaginis — auctoribus*; doch ist Beides hart, und ohne *quod*, wofür neuere Hss. *sed* haben, wäre der Gedanke deutlicher. — *annum int.*, L. nimmt als gewiss an, dass Scipio im J. 211 nach Spanien gekommen sei, während ihn Polyb. 10, 6 erst 209 dahin gelangen, also nicht ein Jahr unthätig sein lässt; auch hat L. nicht beachtet, dass nach seiner Annahme Scipio das ganze Jahr 208 nichts unternimmt, 28, 1, 2; ib. 16, 14.

7—8. *quo die* etc., das Folg. ist in der regelmässig am ersten Tage des Amtsjahres gehaltenen Senatssitzung beschlossen zu denken, 24, 10, 1. — *regionibus*, nach Gegenden, s. c. 35, 10; 8, 17: *finibus*; 1, 43, 13: *regionibus — divisa*; 40, 51, 9: *regionatim.* — *ad Tarent.*, nach dem Fall Capuas der wichtigste Waffenplatz Hannibals soll ihm entrissen und die Verbindung mit Macedonien gehindert worden; Fulvius und Marcellus sollen ihn abhalten der Stadt zu Hülfe zu kommen. — *gereret* von dem Begriffe in *decreta* abhängig, ähnlich § 9. — *Claudio*, s. c. 21, 3. — *sortiti* gehört zu den einzelnen Prätoren in der Bedeutung: sie erloosten, erhielten durch das Loos. — *cum Gall.*, s. 28, 10, 12; so dass er hier seinen Geschäfts-

9 Sardiniam. exercitus ita *per* provincias divisi: Fulvio duae legiones, quas in Sicilia *M.* Valerius Laevinus haberet, Q. Fabio,
10 quibus 'in Etruria C. Calpurnius *praefuisset decretae; urbanus* exercitus ut in Etruriam succederet; C. Calpurnius eidem praeesset provinciae; exercitumque, quem Quintus Fulvius habuisset,
11 *T.* Quinctius obtineret; C. Hostilius ab C. Laetorio propraetore provinciam exercitumque, qui tum iam Arimini erat, acciperet. M. Marcello, quibus consul rem gesserat, legiones decretae.
12 M. Valerio cum L. Cincio — iis quoque enim prorogatum in Sicilia imperium — Cannensis exercitus datus, eumque supplere
13 ex militibus, qui ex legionibus Cn. Fulvi superessent, iussi. conquisitos eos consules in Siciliam miserunt; additaque ea*dem ignominia*, sub qua Cannenses militabant quique ex praetoris Cn. Fulvi exercitu ob similis iram fugae missi eo ab senatu fue-
14 rant. C. Aurunculeio eaedem in Sardinia legiones, quibus P. Man-
15 lius Volso eam provinciam obtinuerat, decretae. P. Sulpicio eadem legione eademque classe Macedoniam obtinere iusso prorogatum in annum imperium. xxx quinqueremes ex Sicilia Taren-
16 tum ad Q. Fabium consulem mitti iussae; cetera classe praedatum

kreis haben sollte, wenn er in Rom nicht thätig war; die iuris dictio peregrina wurde dann mit der urbana verbunden, s. c. 22, 3; 25, 41, 11.

9—10. *praef. dec. urb.* fehlt in den besten Hdss., viell. ist *decretae* nicht nothwendig, s. 28, 10, 10. — *ut in Etr.*, mit der Bestimmung dass. — *eidem*, wie früher, s. c. 6, 1; das Heer war nicht zu erwähnen, da es so eben bezeichnet ist, ebensowenig im Folg. *Capua*, da dieses schon § 8 berichtet ist.

11—13. *C. Hostilius* haben alle Handschriften; der Stadtprätor erhält jedoch nur selten, s. 23, 32, 18, ein Commando, und es muss dann in diesem Falle in Rom ein iustitium eingetreten sein. An u. St. ist übrigens der Abgang des Hostilius sehr zweifelhaft, und wol ein Irrthum L.'s oder der Abschreiber anzunehmen, da nach § 8, vgl. c. 10, 12; 22, 5 Veturius Gallien als Provinz hat; Hostilius erst im folgenden Jahr nach Etrurien geht, c. 22, 4. — *Arimini*, s. 28, 38, 13. Dass Laetorius diese Provinz gehabt habe, ist 26, 28, 5 nicht berichtet. — *Marcello — leg. d.*, s. c. 12, 14; 14, 3. — *quoque* bezieht sich nur auf *prorogatum*, näml. in Sicilien; über *quoque enim* 3, 50, 7. — *Fulv.*, c. 1. — *additaq.*, vgl. 24, 18, 9. — *ead. ignom.*, 26, 1, 10; 25, 6, 11; 18; 23, 31, 4; doch fehlen die Worte in den Hss. — *sub q.*, wenn die Ergänzung im Vorhergeh. richtig ist: gleichsam unter einer drückenden Last. — *Cn. Fulv.*, 25, 21. — *fugae*, objectiver Genitiv; zur Sache s. 26, 1.

15—17. *eadem leg.* stimmt nicht zu 26, 28, 9; auch wird c. 22, 10 nur die Flotte, nicht eine Legion erwähnt. — *Macedoniam*, weil mit dieser Macht Krieg geführt wird, sonst heisst die Provinz *Graecia*, s. 26, 1; 28; 25, 3; 36, 1, 2; vgl. 24, 10; c. 22, 10: *Macedonia Graeciaque*. — *praedatum*, die Abhängigkeit eines Supinum von zwei Verben kommt selten vor, und ist an u. St. nicht sicher, da Mehreres in den

in Africam aut ipsum M. Valerium Laevinum *traicere, aut* mittere
seu L. Cincium seu M. Valerium Messallam. nec de Hispania 17
quicquam mutatum, nisi quod non in annum Scipioni Silanoque,
sed donec revocati ab senatu forent, prorogatum imperium
est. ita provinciae exercitumque in eum annum partita imperia.

Inter maiorum rerum curas comitia maximi curionis, cum 8
in locum M. Aemili sacerdos crearetur, vetus excitaverunt certamen patriciis negantibus C. Mamili Atelli, qui unus ex plebe pe- 2
tebat, habendam rationem esse, quia nemo ante eum nisi ex
patribus id sacerdotium habuisset. tribuni appellati ad senatum *rem* 3
reiecerunt; senatus populi potestatem fecit: ita primus ex plebe

besten Hss. ausgefallen ist. — *Laevin.*, das hds. *Messalam* ist hier wol Irrthum der Abschreiber. — *sed don.* etc. vgl. c. 22, 7; 30, 1, 10; nach Zonar. 9, 10 geschieht dieses erst nachdem Hasdrubal besiegt ist. — *exercitum*, s. 21, 59, 3: *passum.* — *imperia*, weil diese zunächst über die Heere, welche in den Ländern ihre Standorte haben, ertheilt werden, s. § 9: *per provincias.* — *annum*, das hds. *locum* ist viell. aus c. 8, 1 entstanden.

8. 1—11. Priesterwahlen, Val. Max. 6, 9, 3.

1—2. *maior. rer.*, wie c. 3, 8; vgl. 9, 30, 10; 34, 1, 1. — *comitia m. c.*, wahrscheinlich wurde wie bei der Wahl des pontifex maximus, s. 25, 5, in diesen Comitien nur entschieden, welcher von den Curionen der maximus sein solle. *max. cur.*, s. c. 6, 17; 33, 27, 4; Paul. Diac. p. 126: *maximus curio, cuius auctoritate curiae omnesque curiones reguntur.* — *Aemil.*, s. c. 6, 16. — *sacerd.*, er gehört also zu den *sacerdotes publici populi R.*, wie die pontifices, flamines u. a. — *vetus*, der alte Streit zwischen Patriciern und Plebejern über die Befähigung der letztern zu solchen Priesterstellen überhaupt, 10, 7 f.; dieser wiederholte sich jetzt bei der Wahl des *curio maximus.* — *Atelli* hat hier die beste Hds., dagegen die einzige 41, 21, 8: *L. Atfellius Aemilius*, so dass sich über den Namen nichts bestimmen lässt. — *petentib.* zeigt, dass es wirkliche Wahlcomitien, nicht bloss *calata* sind; wer in denselben den Vorsitz führte, ist nicht bekannt. — *patribus* dasselbe was vorher *patriciis*, 6, 41, 11.

3. *trib. ap.*, ihr auxilium wird angerufen, sie sollen bewirken, dass Mamilius unter die Wahlcandidaten aufgenommen wird. — *reiecerunt*, schwerlich lässt sich *rem* hinzudenken, c. 6, 18, es ist wol nach Gronov ausgefallen, vgl. 5, 36, 10; 2, 27, 5: *senatus rem ad populum reiecit.* — *populi p. f.*, wie in *populi est potestas*, so kann auch bei *facere* der possessive Genitiv eintreten, s. Sall. I. 79, 8: *optionem Carthaginiensium faciunt*, 21, 60, 3. — *ita*, kurz: das Volk entscheidet sich für die Rechtmässigkeit der Forderung des Mamilius, und so u. s. w. Es sind zwei Acte zu denken, da die Abstimmung über den Antrag durch alle, die Wahl nur durch 17 Tribus, 25, 5, 2, erfolgte. — *ex pleb.*, es sind also jetzt Plebejer in den Curien, denen in alter Zeit nur die Patricier und ihre Clienten angehört hatten, s. Lange 2, 463, die Curien haben ihre Bedeutung als politisches Institut verloren.

4 creatus maximus curio C. Mamilius Atellus. et flaminem Dialem
invitum inaugurari coegit P. Licinius pontifex maximus C. Vale-
rium Flaccum; decemvirum sacris faciundis creatus in locum
5 Q. Muci Scaevolae demortui C. Laetorius. causam inaugurari
coacti flaminis libens reticuissem, ni ex mala fama in bonam
vertisset. ob adulescentiam neclegentem luxuriosamque C. Flac-
cus flamen captus a P. Licinio pontifice maximo erat, L. Flacco
6 fratri germano cognatisque aliis ob eadem vitia invisus. is, ut
animum eius cura sacrorum et caerimoniarum cepit, ita repente
exuit antiquos mores, ut nemo tota iuventute haberetur prior
nec probatior primoribus patrum, suis pariter alienisque, esset.
7 huius famae consensu elatus ad iustam fiduciam sui rem inter-
missam per multos annos ob indignitatem flaminum priorum

4—5. *et* knüpft, ohne Beziehung auf *invitum*, den ganzen Gedanken an; *invitum* schärft nur den schon in *coegit* liegenden Begriff. — *inaugurari*, sich weihen zu lassen, wie dieses bei allen sacerdotes durch einen Augur nach abgehaltenen Auspicien in comitia calata geschah, 1, 18, 6, vgl. 27, 36, 5; 30, 26, 10; 45, 15, 10; nicht bei den Magistraten, da auf diese keine geistlichen Verrichtungen von den Königen übergegangen waren. — *creatus* = *cooptatus*. — *Laetor.*, s, 7, 11. — *decemvirum* ist genit. plur.: als einer der Zehnmänner; dieselbe Form hat L. 3, 40, 12; 9, 34, 1; 23, 30, 14; Frontin de aquaed. 6: *Curius intra quintum diem quam erat duumvirum creatus decessit*; Tac. Ann. 6. 12; Gell. 13, 12, 6 u. a.; nicht selten auf Inschriften, s. Rhein. Mus. 11, S. 527 f., gewöhnlich braucht L. die aus jener entstandene Form: *decemvir, duumvir* u. s. w. — *inaugurari c.*, die passive Form von *coegit eum inaugurari*, s. 7, 11, 4; wie c. 7, 15; 42, 31, 2: *sena milia scribi iussa*, 8, 11, 15: *renovari foedus iussum*, vgl. 22, 60, 3: *prohibendos*. Das Particip. vertritt ein Abstract.: des Zwanges zur u. s. w., warum Zwang angewendet werden musste. — *libens*, weil ihm der Zwang zur Uebernahme eines so heiligen Priesteramtes unwürdig erscheint. — *fama* ist Nominat., vgl. c. 9, 1; nach *mala* etwas inne zu halten; statt *ni fama ex mala* etc.; vgl. 29, 14, 12. — *captus*, der regelmässige Ausdruck, wie *Vestalem capere*, eigentlich *manu capere*, da der flamen durch Mancipation dem Gotte zu eigen gemacht wird. Dass dem *capere* oder *legere* das *nominare* vorausgieng zeigt Tac. Ann. 4, 16; dann folgte die *inauguratio*; nach dem *capere* hat der pontifex max. volle Gewalt über den Gewählten. Das Motiv der Wahl: *ob adulesc. neclеg.* erklärt sich aus § 7 u. 10, wonach tüchtige Männer schon vorher nicht gewählt, und damals gerade in wichtigeren Dingen dem Staate nöthiger waren. — *Flacco*, der 25, 14; 33, u. a. a. St. erwähnte.

6—7. *cura sacr. et caer.*, heilige Verrichtungen überhaupt und Opfer; der Dienst des flamen dialis besonders war sehr beschränkend und bedurfte grosser Aufmerksamkeit, s. Marquardt 4, 271. — *antiquos* nur: die früheren, insofern sie jetzt abgelegt sind. — *tota iuv.*: unter; *totus* ist wie in localen Verhältnissen gebraucht, 37, 29, 9; 39, 30, 12, vgl. 29, 14. 8. — *huius* etc., ist nicht in diesem Jahre, aber, wegen

repetivit, in senatum ut introiret. ingressum eum curiam cum 8
L. Licinius praetor inde eduxisset, tribunos plebis appellavit fla-
men. vetustum ius sacerdotii repetebat: datum id cum toga
praetexta et sella curuli et flaminio esse. praetor non exoletis 9
vetustate annalium exemplis stare ius, sed recentissimae cuiusque
consuetudinis usu volebat: nec patrum nec avorum memoria
Dialem quemquam id ius usurpasse. tribuni rem inertia flami- 10
num obliteratam ipsis, non sacerdotio damno fuisse cum aequom
censuissent, ne ipso quidem contra tendente praetore magno ad-
sensu patrum plebisque flaminem in senatum introduxerunt,
omnibus ita existimantibus, magis sanctitate vitae quam sacer-
dotii iure eam rem flaminem obtinuisse.

Consules priusquam in provincias irent, duas urbanas le- 11
giones, in supplementum quantum opus erat ceteris exercitibus
militum scripserunt. urbanum veterem exercitum Fulvius con- 12
sul C. Fulvio Flacco legato — frater hic consulis erat — in

repente, auch nicht so lange nachher geschehen. — *ut in sen. i.*, nicht: einmal, sondern um seinen Sitz in demselben einzunehmen; ist als Erklärung von *rem intermiss.* abhängig von *repetivit*: er wollte sich wieder in den Besitz eines früher dem Priesterthum gehörenden Rechtes setzen, wie § 9 *usurpasse*, s. 1, 17, 9.

8. *L. Licin.*, ein Prätor dieses Namens wird in jener Zeit nicht erwähnt; aber im folg. Jahr, s. c. 21, 5, ist P. Licinius Crassus praetor peregrinus, P. Licinius Varus praetor urbanus, der dann in Abwesenheit der Consuln Senat gehalten, und den flamen aus dem Senate gewiesen hätte. — *trib. pl. a.*, s. § 3; das Folg. wird von den Tribunen, wol auf dem forum verhandelt, s. § 10 *introduxerunt*. — *datum* etc.: er behauptete nämlich u. s. w. — *toga pr.*, 1, 20; Lange 2, 326; 119. — *et flam.*, auch dem flam.; nicht allein die weltlichen Magistrate, welche die beiden Auszeichnungen hätten, seien durch dieselben (wie man behauptet zu haben scheint) zum Eintritt in den Senat berechtigt, sondern auch der flamen; Andere tilgen *et*.

9—10. *exoletis v. a. e.*, auf Fällen, die nur in den Annalen verzeichnet, durch die Länge der Zeit in Vergessenheit gerathen, ohne Bedeutung wären, 37, 1, 9: *res aut nova aut vetustate exemplorum memoriae iam exoletae*. — *recent. c. c. usu*, auf der Befolgung (*usus*) der jedesmal zuletzt, neuerlich in Uebung gekommenen Gewohnheit. Der Grundsatz selbst scheint nach dem bekannten: *quod postremum populus iussit ratum est*, 9, 33, 9, gebildet; sonst wird gerade die *longa, inveterata vetustas, probata consuetudo* als Quelle des Rechts betrachtet. — *nec — usurp.* enthält den Untersatz; der Schlusssatz ist leicht zu ergänzen; *usurp.*, 34, 18, 2. *rem — cens.*, die Entscheidung der Tribunen mit ihren Motiven. — *tendente*, 28, 45, 13, — *introdux.*, bewirkten, dass er Zutritt, Sitz im Senate erhielt.

8, 11—19. Rüstungen in Rom und Sicilien.

11—13. *in suplem.*, asyndetisch, 21, 28, 2. — *veterem*, im Jahr vorher ausgehoben. — *frater* etc. wie

Etruriam dedit ducendum, et legiones quae in Etruria erant Ro-
13 mam deducendas. et Fabius consul reliquias exercitus Fulviani
conquisitas — fuere autem ad MMMMCCCXXXXIV — Q. Maximum
filium ducere in Siciliam ad M. Valerium proconsulem iussit,
14 atque ab eo duas legiones et XXX quinqueremes accipere. nihil
eae ductae ex insula legiones minuerunt nec viribus nec specie
15 eius provinciae praesidium. nam cum praeter egregie suppletas
duas veteres legiones transfugarum etiam Numidarum equitum
peditumque magnam vim haberet, Siculos quoque, qui in exer-
citu Epicydis aut Poenorum fuerant, belli peritos viros, milites
16 scripsit. ea externa auxilia cum singulis Romanis legionibus
adiunxisset, duorum speciem exercituum servavit: altero L. Cin-
cium partem insulae, regnum qua Hieronis fuerat, tueri iussit;
17 altero ipse ceteram insulam tuebatur, divisam quondam Romani
Punicique imperii finibus, classe quoque *navium* LXX partita, ut
18 omni ambitu litorum praesidia orae maritumae essent. ipse cum
Muttinis equitatu provinciam peragrabat, ut viseret agros culta-
que ab incultis notaret et perinde dominos laudaret castigaretque.

26, 33, 5. — *dedit* ist zu *urban. exercit.* in etwas anderer Bedeutung als zu *legiones* — *deduc.* zu nehmen; die letzteren sollen Fabius übergeben werden, s. c. 7, 9; während die auf Fabius Befehl aus Sicilien geholten umgekehrt Fulvius erhält. — *duas leg.*, es sind die, welche Laevinus vorher mit der Flotte gehabt hat, 26, 28, 3.

14—17. *ductae*, viell. ist, wie es gewöhnlich heisst, *deductae* zu lesen. — *veteres*, es sind die cannensischen, die so eben durch 4300 Mann verstärkt sind. — *peditum*, diese sind 26, 40 nicht erwähnt. — *haberet* n. Laevinus. — *Siculos* s. 24, 35, 7; 25, 26, 12. — *externa*, s. 24, 49, 8; 22, 37, 7. — *duor. sp. ex.*, zweier Heere von je zwei Legionen mit den dazu gehörigen Hülfstruppen der Bundesgenossen. — *regnum q.*, s. c. 11, 7; 12, 17; 30, 43, 6; 29, 19, 2; 32, 26, 7; 35, 43, 4 u. a. *qua* wie weit. — *divisam* — *finibus* könnte sich nur auf *ceteram insulam* beziehen; da aber dadurch schon der Theil der Insel, welchen Laevinus behält, genügend bezeichnet ist, sich auch keine Zeit nachweisen lässt, wo Römer und Punier sich in diesen Theil Siciliens getheilt gehabt hätten (*quondam* verbietet an die Zeit nach dem Abfall mehrerer Städte in dem jetzigen Kriege zu denken, s. 24, 38f.; 25, 27); auch 24, 44, 4; 25, 3, 6 ein solcher Zusatz sich nicht findet, so sind die Worte als ein Glossem zu betrachten oder verdorben; schwerlich lässt sich mit Duker *quondam regii Punic.* lesen, da dieses nur sehr hart auf die ganze Insel bezogen werden könnte, nicht auf *ceteram.* — *septuag.*, Sicilien hat vorher, s. 26, 1; 28, 100 Schiffe gehabt, die übriggebliebenen 70, s. § 13, werden jetzt getheilt. — *litorum-orae*, etwas tautologisch ausgedrückt; im ganzen Umfange des Ufers, so weit das Meer die Insel bespüle, die äussersten Spitzen des Landes; vgl. 38, 18, 12: *alterius orae litora*; 7, 25, 4.

18—19. *Muttinis*, s. c. 5, 6. — *notaret*, unterschied und sich bemerkte. — *perinde*, darnach, so wie

ita tantum ea cura frumenti provenit, ut et Romam mitteret, et 19
Catinam conveheret, unde exercitui, qui ad Tarentum aestiva
acturus esset, posset praeberi.

Ceterum transportati milites in Siciliam — et erant maior 9
pars Latini nominis sociorumque — prope magni motus causa
fuere: adeo ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent.
fremitus enim inter Latinos sociosque in conciliis ortus, decimum 2
annum dilectibus stipendiis se exhaustos esse; quotannis ferme
clade magna pugnare; alios in acie occidi, alios morbo absumi; 3
magis perire sibi civem, qui ab Romano miles lectus sit, quam
qui ab Poeno captus: quippe ab hoste gratis remitti in patriam,
ab Romanis extra Italiam in exilium verius quam in militiam ab-
legari. octavum iam ibi annum senescere Cannensem militem, 4
moriturum ante, quam Italia hostis, quippe nunc cum maxime

— war, lobte oder tadelte, vgl. 3, 44, 3 *perinde uxor instituta fuerat*; 4, 37, 6. — *dominos* soll wol nicht das strenge Eigenthumsrecht bezeichnen, welches später nur acht *civitates* (*liberae* u. *foederatae*) an ihren Ländereien hatten, während die der übrigen ager publicus pop. Rom. geworden, aber zum Besitz (*possessio*, *usus fructus*) an die Staaten zurückgegeben waren, s. Cic. Verr. 3, 6, 13; 5, 21, 53, sondern nur die, welche die Aecker gerade inne hatten, während das c. 5, 4 gebrauchte *arare* vorzüglich die Bearbeitung bezeichnet, ohne Rücksicht darauf, ob die *aratores* Besitzer oder Pächter sind. *castigaretque*, 3, 55, 13. — *ita* giebt den Erfolg, fast gleich *itaque*, *ea cura* das Mittel an. — *provenit*, schon im ersten Jahre. — *mitteret*, schicken konnte. — *Romam*, zur Unterhaltung der Bewohner der Stadt, s. zu c. 4, 10; 23, 41, 7.

9—10, 10. Ungehorsam einiger Colonien.

1. *transport. m.*, der Umstand dass. — *et erant*, und in der That waren, bereitet das Folg. vor. Die Consuln haben also auch bei den *socii* Nachsuchungen halten lassen, s. c. 7, 13, ein Zeichen der Abhängigkeit derselben. — *Latin. n. soc.*, gewöhnlich in umgekehrter Ordnung, s. 22, 50, 7. Die Worte lassen nicht zweifeln, dass im Folg. von lateinischen, nicht von Bürgercolonien die Rede ist, wie es auch 29, 15, 2 ausdrücklich gesagt ist. — *ex parvis* n. *momentis*, s. 32, 17, 9; Tac. Ann. 4, 32: *levia*, *ex quis magnarum saepe rerum motus oriuntur.*

2—4. *in concil.*, nicht in politisch gestatteten Versammlungen mehrerer Staaten, die den Latinern untersagt waren, s. 8, 14, 10, sondern in heimlichen Zusammenkünften von Abgeordneten der Staaten, s. § 7; 8, 3, 2. — *delect. stip.*, 21, 28, 2; die beiden wichtigsten Leistungen der Latiner, obgleich das Asyndeton noch an andere denken lässt. — *stipendiis* = *pecunia* § 7 u. 13, nicht Feldzüge. — *magis*: in höherem Grade, Maſse, anders wäre *plus* zu nehmen; davor ist *sed* zu denken. — *civem* collectiv, Bürger der Colonien, nicht römische. — *ab hoste*, 22, 58, 2; das Mittel hätte also erst spät gewirkt. — *octav.* seit 216 a. Ch., s. 23, 25. Erst hier wird angedeutet, dass unter den Cannensern auch socii gewesen seien, die dann, wie die § 1 erwähnten, der Senat bestraft hätte, obgleich es L. nicht berichtet hat, s. 25, 6. — *nunc c.*

5 florens viribus, excedat. si veteres milites non redeant in patriam, novi legantur, brevi neminem superfuturum. itaque, quod propediem res ipsa negatura sit, priusquam ad ultimam solitudinem atque egestatem perveniant, negandum populo Romano
6 esse. si consentientis in hoc socios videant Romani, profecto de pace cum Carthaginiensibus iungenda cogitaturos; aliter num-
7 quam vivo Hannibale sine bello Italiam fore. haec acta in conciliis. xxx tum coloniae populi Romani erant; ex iis duodecim, cum omnium legationes Romae essent, negaverunt consulibus esse, unde milites pecuniamque darent. eae fuere Ardea Nepete Sutrium Alba Carseoli Cora Suessa Cercei Setia Cales Narnia
8 Interamna. nova re consules icti cum absterrere eos a tam detestabili consilio vellent, castigando increpandoque plus quam leniter agendo profecturos rati, eos ausos esse consulibus dicere
9 aiebant, quod consules in senatu *ut* pronuntiarent in animum inducere non possent. non enim detrectationem eam munerum
10 militiae sed apertam defectionem a populo Romano esse. redirent itaque propere in colonias, et tamquam integram rem, lo-

m.: jetzt gerade, 29, 17, 7. — *florens* vgl. 26, 37.

5—6. *novi*, immer neue. — *res ipsa*, die Lage, Verhältnisse d. h. wegen derselben; das entgegenstehende Subject ist nur in *perveniant* angedeutet, weil der Nachdruck auf *priusquam* etc. liegt. — *solitud.* in Bezug auf *dilectus*: *egestatem* auf *stipendia*, vgl. 26, 35, 5. — *socios*, von denen die lat. Colonien einen Theil ausmachten; — auf den Abfall derselben hatte allerdings Hannibal vorzüglich seinen Plan gestützt. — *iungenda*, 23, 33, 9: *foedus cum eo atque amicitiam iungit*; 1, 45, 2. — *aliter*: sonst, wie *alioquin*.

7. *colon. p. R.*, nicht Col. röm. Bürger, sondern die das röm. Volk gegründet hat, die ihm gehören, 8, 3, 9; vgl. § 12. — *legationes*, wahrscheinlich von den Consuln berufen, um ihnen anzukündigen, wie viele Truppen sie für das Jahr zu stellen haben, s. 34, 56, 5. — *milites*, wenn die Censustabellen und die Verzeichnisse der Waffenfähigen regelmässig nach Rom geschickt worden wären, wie es wol bisweilen geschah, s. Polyb. 2, 23, vgl. 29, 15, 9; ib. 37, 7; 26, 34, 4: *summam* etc., so hätten die Abgeordneten leicht überführt werden können. — *Ardea*, 4, 11; *Nepete*, 6, 21; *Sutrium*, die Gründung ist von L. nicht erwähnt; *Alba* (Fucensis), 10, 1: *Carseoli*, Vell. Pat. 1, 14. *Cora*, zu 2, 16, 8; Lange 2, 53. *Suessa*, 9, 28; *Cercei*, 1, 56, die neue Gründung nach dem 2, 39 Erzählten ist nicht berichtet, vgl. 6, 21; 8, 3; *Setia*, 6, 30; *Cales*, 8, 16; *Narnia*, 10, 10; *Interamna*, 9, 28.

8—10. *icti*, von Ueberraschung betroffen. — *profecturos*, vgl. c. 28, 14. — *ut pron.*, da *ut* in den besten Hss. fehlt, ist vielleicht nach einer jüngeren *pronuntiare* zu lesen, wie L. oft *inducere in animum*, s. 2, 5, 7, mit dem Infinit. verbindet, s. 28, 18, 4; 1, 17, 4; 2, 18, 11 u. a.; dagegen mit *ut* 2, 5, 7; 39, 12, 3 u. a. — *munerum*, s. 23, 7, 1. — *integr. r.*, die Sache als eine, über die kein Beschluss gefasst, in der noch nichts geschehen sei, c. 25, 2; 36, 1, 5, zu

cuti magis quam ausi tantum nefas, cum suis consulerent; ad-
monerent non Campanos neque Tarentinos esse eos sed Roma-
nos, inde oriundos, inde *in* colonias atque in agrum bello captum 11
urbis augendae causa missos; quae liberi parentibus deberent,
ea illos Romanis debere, si ulla pietas, si memoria antiquae pa-
triae esset; consulerent igitur de integro: nam tum quidem quae 12
temere agitassent, ea prodendi imperi Romani, tradendae Han-
nibali victoriae esse. cum alternis haec consules diu iactassent, 13
nihil moti legati neque se quod domum renuntiarent habere di-
xerunt, neque senatum suum quid novi consuleret, ubi nec miles,
qui legeretur, nec pecunia, quae daretur in stipendium, esset.
cum obstinatos eos viderent consules, rem ad senatum detulerunt; 14
ubi tantus pavor animis hominum est iniectus, ut magna pars

berathen, s. Tac. Ann. 4, 40: *integram consultationem*; 2, 28, 2: *eam rem-delatam consulere ordine non licuit.* Dagegen ist § 12 *consulere* absolut: sich berathen, wieder anders § 13 gebraucht. — *cum suis* § 13: *senatum suum.* — *Romanos*, L. hat, wie auch *inde* (n. *Roma* oder *a Romanis*) *oriundos*, und *liberi parentibus*; *antiquae patriae* zeigt, offenbar gedacht, dass in den lat. Colonien römische Bürger wohnten, obgleich es fest steht, dass die Bürger derselben Latiner waren, die röm. Bürger, die sich in dieselben aufnehmen liessen, das röm. Bürgerrecht verloren. *Romani* konnten sie nur genannt werden, in so fern sie zum röm. Staate im weiteren Sinne gehörten, s. Mommsen 1, 410.

11—12. *captum*, von dem ein Theil den Colonisten assignirt wurde, s. 4, 48, 3; 21, 25, 2f. — *urbis aug. c.*, ist die hds. Lesart; und da L. in den Colonien römische Bürger denkt, konnte er dieselben wol als eine Erweiterung der Stadt bezeichnen, während sie sonst *quasi effigies parvae simulacraque populi R.* heissen; in jüngeren Hss. findet sich *stirpis aug. c.*, wie 34, 58, 13 von den griechischen Colonien, Vell. 1, 14: *civitatem propagatam auctumque Romanum nomen.* — *Romanis*, den Bewohnern der Stadt, da sie ebenfalls *Romani* genannt sind. — *si ulla* wenn nur ein Funke u. s. w. — *quidem* soll *tum* dem zu erwartenden Beschlusse gegenüber hervorheben. — *agitassent*, s. 25, 36, 5: *circumspectare atque agitare dux coepit*; 2, 32, 2. — *ea prod. c. R.*, s. zu 3, 24, 1.

13. *alternis*, abwechselnd, einer um den anderen, s. 22, 41, 3, deutet das mehrmalige Vorhalten der angegebenen Gründe, was auch schon in *iactassent* liegt, an; doch ist statt des letzteren viell. *consules dictitassent*, s. 3, 20, 8; 8, 31, 3, zu lesen. — *quod-habere*: sie wüssten nicht was u. s. w., d. h. sie könnten nichts melden; *quid novi c.*, welchen neuen Beschluss sie fassen sollten, Z. § 562. — *senatum*, so oder *ordo, decuriones, decuriones conscriptive* heisst der Gemeinderath, den jede lat. Colonie hat. — *legeretur*, durch die städtische Behörde. — *pecunia-stip.*, ein bestimmtes Zeugniss dafür, dass die Bundesgenossen den Sold für ihre Contingente zu beschaffen hatten; daher § 2 *stipendiis*, Mommsen 1, 417; 796, während die Naturalverpflegung durch die Römer erfolgte.

14. *detuler.*, 2, 28, 2. — *hominum*, der Senatoren, s. c. 34, 8; 26,

actum de imperio diceret: idem alias colonias facturas, idem
socios; consensisse omnis ad prodendam Hannibali urbem Ro-
10 manam. Consules hortari et consolari senatum, et dicere alias
colonias in fide atque officio pristino fore; eas quoque ipsas,
quae officio decessissent, si legati circa eas colonias mittantur
qui castigent, non qui precentur, verecundiam imperi habituras
2 esse. permissum ab senatu iis cum esset, facerent agerentque,
ut e re publica ducerent, pertemptatis prius aliarum coloniarum
animis citaverunt legatos, quaesiveruntque ab iis, ecquid milites
3 *ex* formula paratos haberent. pro duodeviginti coloniis M. Sex-
tilius Fregellanus respondit et milites paratos *ex* formula esse,
4 et pluribus *si* opus esset, pluris daturos, et, quidquid aliud im-
peraret velletque populus Romanus, enixe facturos: ad id sibi
5 neque opes deesse, et animum etiam superesse. consules parum
sibi videri praefati pro merito eorum sua voce conlaudari eos,
nisi universi patres iis in curia gratias egissent, sequi in senatum
6 eos iusserunt. senatus quam poterat honoratissimo decreto ad-
locutus eos mandat consulibus, ut ad populum eos producerent.
et inter multa alia praeclara, quae ipsis maioribusque suis prae-

2, 1 u. a. — *alias col.*, welche L. hier von den übrigen Bundesgenossen trennt, was in gewissem Sinne geschehen kann, s. 26, 15, 3; 22, 50, 7; während beide Classen durch *omnis* zusammen gefasst werden. Andere verbinden: *idem soc. cons. omnis* etc., vgl. 1, 32, 2. — *urbem R.* mit Emphase, s. 1, 3, 9.

10. 1—2. *hortari et c.*, vgl. 23, 25, 2. — *decessissent* — *mittantur*, 22, 32, 8; 24, 25, 5 u. oft. — *circa*, 21, 49, 6. — *verecundiam*, 23, 4, 6. — *facer. ager.*, 22, 11, 2: *ageret faceretque ut e re publica duceret*, vgl. 8, 4, 12; wie oft in publicistischen Formeln synonyme Ausdrücke verbunden werden; *agere* in Thätigkeit sein; *facere* durch Thätigkeit etwas bewirken, mit Erfolg thätig sein. — *ecquid*, ob etwa, kommt auch bei der Erwartung der Bejahung vor. — *formula* die Urkunde, in welcher das verzeichnet war, was die Colonie von Rom erhielt, und was sie dafür an den röm. Staat zu leisten hatte; speciell: die Bestimmung der Contingente; solche *formulae* hatten alle lat. Colonien.

3—5. *pro* im Namen, Auftrag, wie *pro collegio*, 4, 44, 12. — *paratos* zum Dienste bereit. — *imperar. vell.* wie § 2: gebiete und wünsche. — *et an. et.*, *et* entspricht *neque*; *etiam* gehört zu *superesse*, 28, 18, 5 u. a. *parum* = *non satis* — *pro merito*, auf die Negation bezieht sich *nisi* = wenn nicht auch; der ganze Senat vielmehr müsse; *nisi* fügt nach *parum* etwas das gewöhnliche Mass Ueberschreitendes als Ausnahme an, 38, 54, 9: *parum fuisse non laudare pro rostris P. Africanum post mortem, nisi etiam accusaretur*; 6, 40, 18; 42, 4, 6; vgl. *parum* — *quoque* 38, 14, 11. — *praefati* gewöhnlich, wenn eine Rede folgt, s. 3, 45, 1; 33, 12, 3 u. a.

6—7. *decreto*, es wird ein belobendes Senatsconsult (eine Dankadresse) vorgelesen, vgl. Cic. Sest. 4, 10. — *produc.*, s. c. 7, 4, hier um

stitissent, recens etiam meritum eorum in rem publicam comme-
morarent. ne nunc quidem post tot saecula sileantur frauden- 7
turve laude sua: Signini fuere et Norbani Saticulanique et Fre- 8
gellani et Lucerini *et Venusini et Brundisini* et Hadriani et Fir-
mani et Ariminenses, et ab altero mari Pontiani et Paestani et
Cosani, et mediterranei Beneventani et Aesernini et Spoletini et
Placentini et Cremonenses. harum coloniarum subsidio tum 9
imperium populi Romani stetit, iisque gratiae in senatu et apud
populum actae; duodecim aliarum coloniarum, quae detractave- 10
runt imperium, mentionem fieri patres vetuerunt, neque illos
dimitti neque retineri neque appellari a consulibus. ea tacita ca-
stigatio maxime ex dignitate populi Romani visa est.

Cetera expedientibus, quae ad bellum opus erant, consulibus 11
aurum vicesimarium, quod in sanctiore aerario ad ultimos casus

dem Volke Gelegenheit zu geben ihnen seine Dankbarkeit zu bezeugen, vgl. 5, 7, 9. — *tot. saec.*, es sind etwa zwei Jahrhunderte, *saeculum* also wol wie 9, 18, 10: Menschenalter. — *sileantur*, wie *fraudentur* zeigt, die Menschen.

8—10. *Signini*, 1, 56; *Norbani*, 2, 34; *Saticul.*, 9, 22, die Gründung hat L. übergangen; *Fregell.*, 8, 22; *Lucerini*, 9, 26; die älteste Hds. hat hier wie 23, 33, 5 *Nucerini*; die beiden folg. Namen, denn dass noch zwei Städte am mare superum genannt waren zeigt *ab altero mari*, sind ausgefallen. *Venus.*, s. c. 2, die Gründung ist nicht berichtet, wie die von *Firmum* in Picenum; *Brundis.*, Perioch. 19; *Hadriani*, ib. 11; *Arimin.* ib. 15. — *altero m.*, am tyrrhenischen. *Pontiani* auf Pontiae 9, 28, 7. *Paest.*, vgl. 22, 36, 9; *Cosani*, vielleicht in Campanien, schwerlich die Stadt in Etrurien, s. 30, 39, 1, oder die in Lucanien, s. Caesar B. C. 3, 22; Perioch. 14. Mommsen Gesch. des röm. Münzw. S. 315. — *Benevent.* Perioch. 15: *Aesern.* ib. 16; *Spol. Plac. Crem.* ib. 20. Das Polysyndeton ist zu beachten, s. 21, 62, 3 a. E. — *subsid.*, wenn auch noch andere Bundesgenossen treu blieben, so waren diese Colonien doch die wichtigste Stütze der Römer. — *apud*, vor, s. § 6; indess kann es auch bedeuten: von Seiten. — *illos* rascher Uebergang von den Colonien zu den Abgesandten derselben. — *ex dignit.*, 21, 19, 1; 31, 15, 1.

10, 11—12. Thätigkeit der Consuln in Rom, Val. Max. 2, 9, 8.

11. *cetera*, ausser der eben erwähnten Unterstützung. — *expedient.*, damit beschäftigt waren anzuordnen und anzuschaffen, enthält zugleich die Andeutung, dass sie nicht damit zu Stande kommen konnten, wie das part. praes. nicht selten den conatus bezeichnet, s. 29, 3, 2; 30, 18, 5; 26, 31, 4 u. a. vgl. 4, 55, 4. — *aur. vices.*, der 20. Theil, 5 Procent vom Werthe der Sclaven, welche frei gelassen wurden, mussten an das aerarium abgegeben werden, s. 7, 16, 7; Lange 2, 23. Diese Abgabe wurde als Reservefond, in Gold, und da man früher kein Goldgeld hatte, s. 21, 48, 9, in Barren für die äussersten Nothfälle zurückgelegt, selbst 23, 48; 26, 36 ist es nicht angegriffen worden.— *sanctius*, geheim, unangreifbar, vgl. 24, 18, 4: *sanctius deponere*; 30, 16, 3: *sanctius consilium.* Dieses *aerar. sanctius*

12 servabatur, promi placuit. prompta ad MMMM pondo auri. inde
quingena quinquagena pondo data consulibus et M. Marcello et
P. Sulpicio proconsulibus et L. Veturio praetori, qui Galliam
13 provinciam erat sortitus; additumque Fabio consuli centum
pondo auri praecipuum, quod in arcem Tarentinam portaretur;
cetero usi sunt ad vestimenta praesenti pecunia locanda exerci-
tui, qui in Hispania bellum secunda sua fama ducisque gerebat.
11 Prodigia quoque, priusquam ab urbe consules proficiscerentur,
2 procurari placuit. in Albano monte tacta de caelo erant signum
Iovis arborque templo propinqua, et Ostiae lacus, et Capuae
3 murus Fortunaeque aedis, et Sinuessae murus portaque: haec
de caelo tacta. cruentam etiam fluxisse aquam Albanam quidam

war, von dem *aerarium*, der allgemeinen Staatscasse, getrennt, wie dieses an dem Tempel des Saturnus in der Nähe des Forum am Capitol. Auch sonst kommt es vor, dass öffentliche Gelder so in Tempeln unter den Stutz der Götter gestellt (nicht abergeweiht *sacrum*) werden, vgl. 5, 50, 6: über das aerar. Caes. C. 1, 14: Quint. 10, 3, 3; Becker 1, 317; Preller Mythol. 412. — *placuit*, der Senat musste die Oeffnung des aerarium gestatten, obgleich die Consuln die Schlüssel zu demselben hatten, s. Lange 1, 526.

12—13. *MMMM*, das Pfd. Gold betrug 4000 Sesterze, 286 Thaler. *inde* = *ex iis. quing. quinq.*, die Zahlen sind nicht sicher, da die Hss. nur *quinquagena* haben. — *additum* scheint hier, während wir das Prädicat nach *cent. pondo* bestimmen, nach *praecip.* construirt und davon *cent. pondo a.* abzuhängen, s. e. 4, 9; *praecipuum*, was einer voraus hat, wie bei Erbschaften gebraucht, Suet. Galba 5: *sestertium quinquagiens cum praecipuum habuisset*; oder das Subject zu *additum* ist in *pondo auri* nur angedeutet, und daraus *pondus auri* oder *auri* zu nehmen, vgl. 26, 14, 8. — *cetero* n. *auro*; wenn die Zahlen richtig sind, noch 1150 Pfd., mehr als für zwei consularische Heere, s. c. 36, 12; die reiche Beute in Carthago konnte noch nicht für das Heer verwendet werden, s. 28, 38, 5. — *praes. pec.*, 34, 6, 17; sie schlossen ohne Vermittelung der publicani, 23, 48, 11, da diese so gewinnsüchtig gehandelt hatten, 25, 2, Contracte über Lieferung von Kleidungsstücken gegen gleich baare Bezahlung und deshalb auch unter günstigeren Bedingungen; die Contracte selbst werden unter Mitwirkung der Quästoren geschlossen, s. Becker 2, 2, 350. — *exercitui*: für das Heer; über die Construct. von *locare* 5, 23, 7; übrigens wurde den Soldaten der Preis der gelieferten Gegenstände am Solde abgezogen.

11. 2. *monte Alb.*, s. 1, 31, 3, es war daselbst ein Heiligthum des Iuppiter Latiaris. — *Ost. lac.*, ein See bei Ostia, vielleicht eins der Bassins für die Bereitung des Salzes, s. 1, 33, 9; da jedoch sonst ein Prodigium dieser Art nicht gemeldet wird, so vermuthet Crevier *Ostiae lucus*, vielleicht liegt in dem hds. *Ostium* ein anderer Name, vgl. c. 23, 3. — *Capuae* s. 22, 1, 12. — *Sinuess.*, eine Bürgercolonie, s. § 4; c. 38. — *aquam Alb.*, viell. das aus dem Albanersee abgeleitete Wasser, s. 5, 16, 9: *aquam Albanam cave lacu contineri* etc., der *rivus aquae Albanae*, Orelli Inscriptt. 4034. *intus* c., vgl. Verg. 7, 192: *tali intus templo*; 24, 10, 6: *in aede intus*, so ist viell. auch an u. St *intus in* c. zu lesen,

auctores erant; et Romae intus cella aedis Fortis Fortunae de
capite signum, quod in corona erat, in manum sponte sua pro-
lapsum; et Priverni satis constabat bovem locutum, volturiumque 4
frequenti foro in tabernam devolasse, et Sinuessae natum ambi-
guo inter marem ac feminam sexu infantem, quos androgynos 5
volgus, ut pleraque, faciliore ad duplicanda verba Graeco sermone,
appellat, et lacte pluvisse, et cum elephanti capite puerum natum.
ea prodigia hostiis maioribus procurata, et supplicatio circa 6
omnia pulvinaria, obsecratio in unum diem indicta; et decretum,
ut C. Hostilius praetor ludos Apollini, sicut iis annis voti factique
erant, voveret faceretque.

Per eos dies et censoribus creandis Q. Fulvius consul co- 7
mitia habuit. creati censores, ambo qui nondum consules fue-

die hds. Lesart *intus cellam* schwerlich zu billigen, Plaut. Mil 2, 6, 55 haben die Hds. nur *intus*, nicht *intus domum*. — *cella* hier als Theil der *aedis* bezeichnet, häufiger wird die *cella* des Gottes, wenigstens die *cella Iovis*, zum Unterschiede von den beiden anliegenden der Iuno und Minerva, genannt, s. 3, 19, 7; 5, 50, 6 u. a. — *Fortis Fort.*, einer der 10, 46, 11, Preller 553, erwähnten Tempel, welche, obgleich sie jenseits der Tiber lagen, den übrigen Orten gegenüber durch *Romae* bezeichnet werden konnten. — *in cor.*, wie sonst auf den Händen grösserer Bilder Statuetten standen; vielleicht ist der Name der Gottheit ausgefallen.

4—6. *Priverni*, die Stadt erhielt erst später das Bürgerrecht, s. 21, 62, 6. — *voltur.*, ebenso 41, 21, 7 geschrieben. — *inter*, durch den in *ambiguus* liegenden Begriff des Schwankens, der Ungewissheit veranlasst, vgl. 31, 12, 6: *ambiguo sexu*; Curt 7, 5, 3: *anceps inter.* — *quos*, 22, 57, 3. — *androgyn.*, Hermophroditen, ein sehr schlimmes Vorzeichen, s. c. 37; 31, 12. — *ut pleraque* hängt von *appellat* ab: wie — noch vieles Andere (mit zusammengesetzten griechischen Worten, was aus dem Zwischensatze zu entnehmen ist) bezeichnet. — *ad duplic.* für die Zusammensetzung von Worten, die bekanntlich im Lat. sehr beschränkt ist; *ad* ist durch den in *facilis* liegenden Begriff: geeignet, veranlasst, vgl. Cic. Fin. 3, 4, 15. Indess sagt L. selbst 31, 12, 8; 39, 22, 5: *semimarem.* — *supplic.*, der Bettag überhaupt, kann auch bei glücklichen Ereignissen statt finden, daher ist *obsecratio* hinzugefügt um bestimmter zu bezeichnen, dass er zur Sühnung der Götter (wie *circa omnia pulv.* zeigt, durch die Decemvirn, s. c. 4, 15, nach den sibyllinischen Büchern) angeordnet ist, s. 31, 9, 6: *supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia pulvinaria*; ib. 8, 2. Das Gebet, auch *obsecratio*, sprachen dabei die Decemvirn vor; s. 4, 21, 5: *obsecratio itaque a populo duumviris praeeuntibus est facta.* Wie an u. St. *obsecratio*, so ist 8, 33, 10 *gratulationes* mit *supplicationes* verbunden. — *Apollini*, besonders wegen der Zwittergeburt, wie 31, 12, 9 zeigt, vgl. jedoch c. 37, 11. — *iis an.*, im Verlauf dieser, in den letzten Jahren, s. 25, 12, 11; 26, 23, 3.

7—8. *censoribus*, sie werden so früh wieder gewählt, weil die vorhergehenden den Census nicht haben abhalten können, s. c. 6, 18. — *Fulvius* noch vor seinem Abgange in die Provinz, s. 24, 11, 6; Lange 1, 573. — *ambo q.* s. c. 8, 16: beide Männer, welche u. s. w., zur Sache s. c. 6,

8 rant, M. Cornelius Cethegus P. Sempronius Tuditanus. ii cen-
sores ut agrum Campanum fruendum locarent, ex auctoritate
9 patrum latum ad plebem est, plebesque scivit. senatus lectionem
contentio inter censores de principe legendo tenuit. Semproni
lectio erat; ceterum Cornelius morem traditum *a* patribus sequen-
10 dum aiebat, ut *qui* primus censor ex iis, qui viverent, fuisset, eum
11 principem legerent; et is T. Manlius Torquatus erat. Sempro-
nius, cui di sortem legendi dedissent, et ius liberum eosdem
dedisse deos; se id suo arbitrio facturum lecturumque Q. Fabium
Maximum, quem tum principem Romanae civitatis esse vel Han-
12 nibale iudice victurus esset. cum diu certatum verbis esset, con-
cedente conlega lectus a Sempronio princeps in senatu Q. Fa-
bius Maximus consul. inde alius lectus senatus octo praeteritis,

17. — *ii cens.* — *locarent*, sonst nehmen die Censoren die Verpachtung ohne Auftrag vor; jetzt wird durch einen Volksbeschluss ihnen das Geschäft übertragen, wahrscheinlich weil zu bestimmen war, wie der so eben gewonnene Besitz für den Staat nutzbar gemacht und verhütet werden sollte, dass das reiche Land von Einzelnen occupirt werde; vgl. Lange 1, 577; 2, 572. — *fruend. loc.*, da später, s. 34, 45, 2, ein Theil an Colonisten vergeben wird, so ist wol jetzt das Land auf Zeit verpachtet worden; zwar soll schon Fulvius den ager Camp. verpachtet haben, s. c. 3, 1, aber die Aechtheit jener Stelle ist nicht sicher. — *ad pleb.*, das hds. *in pleb.* wäre ein ungewöhnlicher Ausdruck.

9. *lectionem*, s. c. 6, 18. — *tenuit*, verzögerte. — *lect. erat*, da sich der ganze Streit nur um die Wahl des princeps senatus dreht, wie besonders § 12: *inde alius lectus senatus* zeigt, so ist *lectio* an u. St. nur auf diese, nicht auf die Wahl des Senates überhaupt zu beziehen und anzunehmen, dass die Ernennung des princeps einem der Censoren durch das Loos zu Theil wurde, weshalb auch der eine Censor von dem anderen zum princeps sen. ernannt wird 39, 52, 1; 40, 51, 1; der von Cornelius angeführte Grundsatz nur auf dem Herkommen beruhte. Andere beziehen *lectio* auf die Wahl des ganzen Senates, und verstehen, da diese notorisch beiden Censoren zukam, 40, 46; 53 u. a. *lectio*, von der *recitatio* des neuen Album der Senatoren, wie aber das Wort schwerlich sonst gebraucht wird, s. Becker 2, 2, 243; 400; Lange 1, 586. — *morem t.* etc. 30, 22, 5. — *primus*, zuerst, vgl. 23, 22, 10: *vetustissimus ex iis*, *qui viverent*, *censoriis*. — *Manlius*, er war 231 Censor gewesen, aber als vitio creatus abgetreten. — *sortemq.*, dem Loose wird hier eine hohe Bedeutung beigelegt, sonst wird das Zufällige in demselben mehr hervorgehoben, 8, 16, 5. — *victurus es.*, von der Wette (*sponsio*) entlehnt, worauf auch *iudice* hinweist, 25, 3, 15; 3, 24, 5, vgl. 21, 10, 9.

12. *princeps in s.*, s. 38, 28. 2; Sall. I, 25, 4; gewöhnlich *princeps senatus*. — *alius*, die übrigen Mitglieder des Senates werden von beiden gemeinschaftlich gewählt. — *praeteritis*, wird von denen gebraucht, welche, obgleich sie die Aufnahme in den Senat nach dem Herkommen beanspruchen dürfen, s. 23, 23, 5 f., doch von den Censoren ausgeschlossen werden, s. Becker 2, 2, 399 f.; Lange 2, 164; 151. — Metellus war nach seiner Quästur,

inter quos M. Caecilius Metellus erat, infamis auctor deserendae
Italiae post Cannensem *cladem*. in equestribus quoque notis ea- 13
dem servata causa; sed erant perpauci, quos ea infamia attinge-
ret. illis omnibus — et multi erant — adempti equi, qui Cannen-
sium legionum equites in Sicilia erant. addiderunt acerbitati 14
etiam tempus, ne praeterita stipendia procederent iis, quae
equo publico emeruerant, sed dena stipendia equis privatis fa-
cerent. magnum praeterea numerum eorum conquisiverunt, 15
qui equo mereri deberent; atque ex iis, qui principio eius belli

s. 24, 18, 3, nicht aufgenommen worden, in der Zwischenzeit ist er Volkstribun gewesen, und hätte daher jetzt die Zulassung erwarten können, s. zu 22, 49, 17; wird aber wieder übergangen.

13. *in equestrib.* — *causa*, bei dem censorischen Tadel, der Bestrafung der Ritter, wurde derselbe Grund wie bei Metellus geltend gemacht. — *infamia*, der üble Ruf in Folge der entehrenden Handlung, darauf weist sowol § 12. *infamis* als der Gegensatz *et multi erant* hin; sonst könnte es von der als Folge der censorischen nota eintretenden ignominia gesagt sein.

14. *illis* geht auf *qui* — *erant*, die nota der zuletzt vorher erwähnten ist nicht bemerkt; obgleich sie wahrscheinlich dieselbe war, welche die *illi* — *qui* traf, sollte man doch eine Andeutung derselben erwarten, etwa: *his atque illis omnibus* etc., vgl. 24, 18, 6: *his superioribusque illis* — *adempti*, die Strafe, dass sie mit Aerariern zusammen dienen müssen, ist also noch nicht ausreichend; jetzt, obgleich 8 J. nach der Schlacht, werden sie auch von den Censoren notirt, vielleicht weil Sempronius, ein Augenzeuge der Vorgänge bei Cannae, s. 22, 50, 6, ein strengerer Sittenrichter war als die früheren Censoren. Uebrigens sollte man nach 25, 6, 9 nicht so viele Ritter in Sicilien erwarten. — *legionum*, zu ihnen gehörig, s. 8, 8, 14. — *acerbitati*, s. 4, 24, 8: *exemplo acerbitatis censoriae*. — *tempus*, lange (längere) Zeit des Dienstes, da ihnen die bereits gemachten Feldzüge nicht angerechnet werden: *procederent*, s. 25, 5, 8. — *equo p. emer.* heisst hier wol nicht: ausdienen, wie 25, 6, 16, und oft *emeritis stipendiis*, sondern: so viele sie vollständig gedient, die sie bereits vollendet hatten, obgleich die meisten vielleicht schon die 10 Feldzüge, welche nach dem Folgenden für den Reiter gesetzlich bestimmt waren, s. Lange 1, 353, gemacht haben mochten, da sie vor der Schlacht bei Cannae leicht zweimal zu Felde gezogen sein konnten. Zum Ausdruck s. 39, 9, 2: *publico equo stipendia fecerat*; doch lässt sich aus demselben nicht schliessen, dass die equites equo publico wie die Fusssoldaten Sold bekommen hätten, s. 24, 18, 15; 5, 7, 12; Becker 2, 2, 167 f. — *privatis*, wie 5, 7, 5: *equis suis*; Lange 2, 18.

15. *qui equo m. de.* kann nicht wol von den *equo publico* dienenden oder Freiwilligen gesagt sein, sondern es wird vorausgesetzt, dass sie zum Dienste *equis privatis* verpflichtet waren, dass also ein bestimmter Census in der ersten Klasse bestand, mit welchem die Obliegenheit zu Pferde zu dienen verbunden war, s. Lange 1, 355; 2, 296; Mommsen 1, 784; auch würden die 1800 Ritter mit equus publicus nicht für 20—23 Legionen ausgereicht haben. — *conquisiverunt*, vgl. 24, 18, 7: *ex iuniorum tabulis excerpserunt*. Die hier und § 13 erwähnten müssen

septemdecim annos nati fuerant neque militaverant, omnis aerarios fecerunt. locaverunt inde reficienda, quae circa forum incen-
16 rios fecerunt. locaverunt inde reficienda, quae circa forum incendio consumpta erant, septem tabernas, macellum, atrium regium.

12 Transactis omnibus, quae Romae agenda erant, consules
2 ad bellum profecti. prior Fulvius praegressus Capuam; post paucos dies consecutus Fabius, qui et conlegam coram obtestatus et per litteras Marcellum, ut quam acerrimo bello detine-
3 rent Hannibalem, dum ipse Tarentum oppugnaret: ea urbe adempta hosti iam undique pulso, nec ubi consisteret, nec quid fidum respiceret habenti, ne remorandi quidem causam in Italia fore.
4 Regium etiam nuntium mittit ad praefectum praesidii, quod ab Laevino consule adversus Bruttios ibi locatum erat, octo millia
5 hominum, pars maxima ab Agathyrna, sicut ante dictum est, ex Sicilia traducta, rapto vivere hominum adsuetorum; additi erant

sich damals der Nachsuchung entzogen haben. — *sept. a. n.*, 25, 5, 8. — *aerarios f.*, 4, 24, 7; sie werden wie die Cannenser nicht in die regelmässigen Legionen eingestellt worden sein, 24, 18, 9; 25, 6, 19; 29, 24, 11.

16. *incend.* 26, 27. — *septem. tab.*, die auf der Nordseite des Forum gelegenen *argentariae* scheinen nicht damals, sondern erst später, viell. 194 a. Chr., s. Fest. p. 230: *plebeias*, wo Urlichs: *L. Oppius* vermuthet, L. 35, 23 und 24, hergestellt, und daher *novae*, 26, 27, 2, die *septem* als früher wieder aufgebaut *veteres* genannt worden, die Zahl derselben erst später auf fünf s. 26, 27, gesunken zu sein. Sie wurden an Kaufleute, und später wenigstens in Erbpacht gegeben, s. Digest. XVIII, 1, 32: *qui tabernas argentarias — vendit non solum sed ius vendit, cum istae publicae sint, quarum usus ad privatos pertinet.* — *macellum* was 26, 27, 3 *forum piscatorium* heisst. Ueber *atrium reg.* s. die angef. St.

12—14. Marcellus gegen Hannibal, Plutarch. Marc. 25; Oros. 4, 18.

1—3. *prior — praegr.*, s. c. 1, 11. — *Capuam*, um von da in seine Provinz sich zu begeben, s. c. 7, 7. — *obtestatus*, da *Regium — mittit*, womit ein neuer mit dem Folg. zusammenhängender Gegenstand begonnen wird, nicht wol als Nachsatz betrachtet werden kann, wenn nicht eine unförmliche Periode entstehen soll; auch *ea — fore* nicht passend als Parenthese betrachtet würde, da es die Motive zu dem Vorhergeh. enthält, so ist wol *obtestatus est et* zu lesen; doch ist es möglich, dass L. einen anderen Schluss der Periode beabsichtigt, und *obtest.* als Participium genommen hat, vgl. 22, 18, 8 f.; die c. 5, 8 erwähnte Construct. würde an u. St. sehr hart sein. — *ut — oppugnaret*, kurze Angabe des Kriegsplanes, s. c. 7, 7. — *bello*, 21, 8, 2. — *fid. — resp.*: keinen sicheren Punkt, auf den er sich zurückziehen könne, 21, 44, 8: *qui respectum habent.*

4—6. *praefect.*, ein römischer Befehlshaber wie in Neapolis, 23, 15, 2, später, 29, 6, ist eine römische Besatzung daselbst. — *octo m.*, Nominativ, hat sich, obgleich eigentlich Apposition zu *praesidii*, vgl. zu c. 30, 5, dem Relativsatz angeschlossen, und in *pars maxima* wieder eine (partitive) Apposition erhalten, durch welche in Verbindung mit *additi* die Zahl 8000 erklärt wird, da 26, 40 nur 4000 dahin geschickt werden. — *traducta* gehört zu *pars*

Bruttiorum indidem perfugae, et audacia et audendi omnia ne-
cessitatibus pares: hanc manum ad Bruttium primum agrum de- 6
populandum duci iussit, inde ad Cauloniam urbem oppugnandam.
imperata non inpigre solum sed etiam avide executi direptis fu-
gatisque cultoribus agri summa vi arcem oppugnabant. Marcel- 7
lus et consulis litteris excitus, et quia induxerat in animum ne-
minem ducem Romanum tam parem Hannibali quam se esse, ubi
primum in agris pabuli copia fuit, ex hibernis profectus ad Ca-
nusium Hannibali occurrit. sollicitabat ad defectionem Canusinos 8
Poenus; ceterum ut adpropinquare Marcellum audivit, castra
inde movit. aperta erat regio sine ullis ad insidias latebris; ita-
que in loca saltuosa cedere inde coepit. Marcellus vestigiis in- 9
stabat castraque castris conferebat, et opere perfecto extemplo
in aciem legiones inducebat. Hannibal turmatim per equites
peditumque iaculatores levia certamina serens casum universae
pugnae non necessarium ducebat; tractus est tamen ad id, quod
vitabat, certamen. nocte praegressum adsequitur locis planis ac 10

magna, vgl. c. 1, 12; 30, 8, 7. — *hominum ads.* auch zu *pars m.* gehörig: der bestand aus u. s. w. Wiederholungen finden sich zwar mehrfach bei L., s. c. 37, 7; 30, 35, 8; 28, 7, 12; 4, 61, 8; 27, 35, 14 u. a., doch weniger hart als hier *hominum*, weshalb Crevier dieses tilgen will. — *additi*, statt in Bezug auf *pars maxima* folgen zu lassen *reliqui* hat L. einen neuen Satz hinzugefügt um diesen Bestandtheil schärfer zu bezeichnen. — *indidem* ist aus *Bruttiorum* zu erklären, in deren Lande Regium lag, vgl. 23, 46, 12: *civis indidem*, sonst steht der Name des Ortes dabei, 28, 1, 6: *indidem ex Celtiberia*; 25, 15, 7; 39, 12, 1, was an u. St. nicht nöthig war. — *octo m.* — *pares*, als Parenthese zu betrachten. — *Cauloniam*, ebenso Plut. Fab. 22; dagegen App. Hann. 49: *Αὐλωνίαν τε εἷλον*, vgl. Strabo 6, 10, p. 261. Bei L. deutet die beste Hds. *Cauloneam* an, vielleicht richtig wie *Herdonea*, *Maronea*; c. 15, 8 heisst die Stadt *Caulon*, sie lag nicht weit von der Mündung des Sagra.

7—8. *in anim. ind.*, s. c. 9, 9; mit *ita* 2, 54, 5; ib. 15, 3 u. a. — *pabuli cop.*, da die Iden des März wahrscheinlich früher fielen, s. c. 4, 1, so kann, obgleich die Consuln sich nach ihrem Amtsantritte längere Zeit in Rom aufgehalten haben, der Frühling doch erst nach ihrem Auszuge aus der Stadt begonnen haben. — *ad defect. C.*, die Stadt ist den Römern treu geblieben, von Hannibal früher nicht beachtet, s. 22, 52; jetzt nach dem Verluste von Salapia und Herdonea, s. c. 1, als fester, den Uebergang nach Apulien deckender Punkt für ihn von Wichtigkeit.

9. *vestig. instit.*, stärker als *vestigiis insequi*, c. 2, 10. — *castra c.*, 4, 27, 5. — *opere*, die Befestigung des Lagers. — *turmatim* kann nur auf die Reiter sich beziehen, mit denen verbunden aber die *iaculatores* fechten. — *peditum iac.*, von dem Fussvolk nur u. s. w. — *casum u. p.*, eine Hauptschlacht, 22, 32, 2. — *certamen* nach *pugna* um abzuwechseln, 30, 35, 4; 21, 60, 7.

10. *nocte* etc., dieses tritt erst ein, nachdem die Verfolgung einige Tage gedauert hat, s. c. 13, 4: *per*

patentibus Marcellus; castra inde ponentem pugnando undique
in munitores operibus prohibet. ita signa conlata pugnatumque
totis copiis, et, cum iam nox instaret, Marte aequo discessum est.
castra exiguo distantia spatio raptim ante noctem permunita.
11 Postero die luce prima Marcellus in aciem copias eduxit;
nec Hannibal detractavit certamen multis verbis adhortatus milites, ut memores Trasumenni Cannarumque contunderent fero-
12 ciam hostis; urgere atque instare eum, non castra ponere pati,
non respirare aut circumspicere; cotidie simul orientem solem
13 et Romanam aciem in campis videndam esse: si uno proelio
haud incruentus abeat, quietius deinde tranquilliusque eum bellaturum. his inritati adhortationibus simulque taedio ferociae
hostium cotidie instantium lacessentiumque acriter proelium in-
14 eunt. pugnatum amplius duabus horis est; cedere inde ab Romanis dextra ala et extraordinarii coepere. quod ubi Marcellus
15 vidit, duodevicesimam legionem in primam aciem inducit. dum
alii trepidi cedunt, alii segniter subeunt, turbata tota acies est,
16 dein prorsus fusa, et vincente pudorem metu terga dabant. ce-

hos dies, und § 9 *conferebat*; Hannibal scheint, um nicht zwischen das Heer des Fulvius und das des Marcellus zu kommen, auf das linke Ufer des Aufidus gegangen und etwa bei Asculum von Marcellus eingeholt worden zu sein. — *planis* eben; *patentib.*, frei von Wäldern und Schluchten, wie § 8 *aperta* im Gegensatze zu *saltuosa.* — *ponentem*, noch damit beschäftigt; an den vorhergehenden Tagen hat er ihn später erreicht und schon gelagert gefunden, *castra castris conferebat*, s. 24, 35, 8. — *munitores*, 7, 23, 7; 28, 13, 8, weil immer bestimmte Truppencorps die Schanzarbeit versehen.

11—14. *contunder.*, wie c. 2, 2. — *circumspic.*, Plut. *σχολὴν ἄγειν.* *vidend. e.*, müssten sehen, sie dränge sich ihren Blicken auf. — *lacessent.*, die älteste Hds. hat *lacessientium* wie 23, 46, 11: *lacessiebant*, viell. richtig, da auch Columella *lacessiri* gebraucht hat. — *extraord.*, 40, 27, 3; Polyb. 6, 26, 7: *τοὺς ἐπιτηδειοτάτους πρὸς τὴν ἀληθινὴν χρείαν ἐκ πάντων τῶν παραγεγονότων συμμάχων ἱππεῖς καὶ πέζους* (von jenen den dritten, von diesen den fünften Theil) *ἐκλέγουσι, τοὺς καλουμένους ἐκτραορδιναρίους, ὃ μεθερμηνευόμενον ἐπιλέκτους δηλοῖ.* An u. St. sind die extraord. pedites gemeint. — *duodev.*, s. c. 14, 3; es werden nur die Truppentheile erwähnt, welche für die Entscheidung der Schlacht von Bedeutung waren, denn Marcellus hat zwei Legionen, c. 7, 11, und natürlich zwei alae. Das Treffen ist wie c. 1 u. 2 aufgestellt, nur scheint hinter der ala dextra die eine Legion, daher § 14: *legionem — inducit*, hinter der anderen Legion die ala sinistra als Reserve gestanden zu haben.

15—17. *alii trep.*, die alarii; *alii s.*, die Legion, welche in Manipeln durch die Zwischenräume der ala vorrücken soll, aber das Manoeuvre nicht muthig und exact ausführt. — *trepidi — segniter*, ebenso 36, 23, 4: *hoc et frequentes et inpigre fecerunt*; 39, 53, 11; 21, 8, 9; vgl. 2, 30, 11. — *pudore*, s. 28, 19, 9; 2, 36, 3; 30, 18, 8: *legio — pudore magis quam viribus tenebat*

cidere in pugna *fuga*que ad duo millia et septingenti civium so-
ciorumque; in iis quattuor Romani centuriones, duo tribuni mi-
litum, M. Licinius et M. Helvius. signa militaria quattuor de ala, 17
prima quae fugit, duo de legione, quae cedentibus sociis succes-
serat, amissa.

Marcellus, postquam in castra reditum est, contionem adeo **13**
saevam atque acerbam apud milites habuit, ut proelio per diem
totum infeliciter tolerato tristior iis irati ducis oratio esset. „dis 2
immortalibus, ut in tali re, laudes gratesque“ inquit „ago, quod
victor hostis cum tanto pavore incidentibus vobis in vallum
portasque non ipsa castra est adgressus: deseruissetis profecto
eodem terrore castra, quo omisistis pugnam. qui pavor hic, qui 3
terror, quae repente, qui et cum quibus pugnaretis, oblivio ani-
mos cepit? nempe idem sunt hi hostes, quos vincendo et victos
sequendo priorem aestatem absumpsistis, quibus dies noctesque 4
fugientibus per hos dies institistis, quos levibus proeliis fatigastis,
quos hesterno die nec iter facere nec castra ponere passi estis.
omitto ea, quibus gloriari potestis; cuius et ipsius pudere ac 5
paenitere vos oportet, referam: nempe aequis manibus hesterno
die diremistis pugnam. quid haec nox, quid hic dies attulit? 6
vestrae iis copiae inminutae sunt, an illorum auctae? non equi-

locum. — *dabant*, *acies* ist Collectivum. — *ad sept.*, 3, 15, 5; 28, 34, 2. — *in iis*, 22, 49, 15; 10, 20, 15. — *Romani cent.*, wie *plebs Romana* u. a., die Cohorten der Bundesgenossen haben Praefecten, 25, 14, 4; aber wol auch Befehlshaber kleinerer Abtheilungen. — *signa*, hier von den Fahnen der Cohorten der ala und der röm. Manipel gebraucht, c. 13, 7. — *prima quae*, s. c. 8, 16; 11, 7; 42, 11, 2: *beneficia-ingentia quae*; 45, 18, 2: *in libertate gentes quae essent.*

13. 1—4. *saevam*, s. c. 34, 14: *parentium saevitiam*; 2, 58, 6; Tac. Ann. 1, 6: *multa-saevaque questus*; ib. 2, 23: *saeva-clamitarent*: nicht schonend; wehethuend; *acerba* beissend, vgl. 28, 29, 5. — *ut* beschränkend; da noch grösseres Unglück hätte eintreten können, — *laudes gr.*, 26, 48, 3. — *priore aest.*, darnach hat Marcellus dieselben Truppen wie im vorigen Jahre, s. c. 7, 11; doch wird c. 2 die erste und dritte, dagegen c. 12, 14 u. 14, 3 die 18. und 20. Legion erwähnt, vielleicht nach einer anderen Quelle als c. 2; oder es ist anzunehmen, dass die Legionen in den einzelnen Jahren verschiedene Nummern gehabt haben, vgl. c. 38, 10.

5—8. *omitto-referam*, ich will übergehen, — dagegen will ich etwas erwähnen, dessen ihr euch, als Römer, s. 9, 24, 8, da ihr unter diesen Umständen hättet siegen müssen, und in Vergleich mit eueren früheren Thaten gleichfalls, ebenso (*et ips.*), wie der heutigen Schlacht, schämen müsst, das aber doch weniger schimpflich ist als eure Flucht. Die Stellung der Worte chiastisch. — *aequis m.*, s. c. 12, 10; 2, 40, 14: *aequo Marte discessum*; Sall. C. 39, 4: *si-aequa manu discessisset*; Tac. Ann. 1, 63: *manibus aequis abscessum.* — *copiae*, Mittel an Kraft und

dem mihi cum exercitu meo loqui videor, nec cum Romanis mi-
7 litibus; corpora tantum atque arma sunt eadem. an, si eosdem
animos habuissetis, terga vestra vidisset hostis, signa alicui ma-
nipulo aut cohorti abstulisset? adhuc caesis legionibus Romanis
gloriabatur: vos illi hodierno die primum fugati exercitus dedistis
8 decus". clamor inde ortus, ut veniam eius diei daret; ubi vellet
deinde, experiretur militum suorum animos. „ego vero experiar"
inquit, „milites, et vos crastino die in aciem educam, ut victores
9 potius quam victi veniam impetretis quam petitis". cohortibus
quae signa amiserant, hordeum dari iussit, centurionesque ma-
nipulorum, quorum signa amissa fuerant, destrictis gladiis dis-
cinctos destitui iussit, et, ut postero die omnes, equites pedites,
10 armati adessent, edixit. ita contio dimissa fatentium iure ac me-
rito sese increpitos, neque illo die virum quemquam in acie Ro-
mana fuisse praeter unum ducem, cui aut morte satisfaciendum
aut egregia victoria esset. postero die ornati armatique ad
11 edictum aderant. imperator eos conlaudat pronuntiatque, a qui-
bus orta pridie fuga esset, cohortes, quaeque signa amisissent,

Menge. — *alicui*, auch nur einem. — *manipulo* etc., diese haben jetzt und auch später bei der Cohortenstellung Fahnen, nicht die Cohorte selbst, dagegen die Cohorten der alae. — *adhuc-glor.*, 6, 33, 2; 21, 48, 4; 23, 33, 3: bis jetzt konnte sich der Feind nur rühmen niedergemacht zu haben, die Soldaten liessen sich lieber niederhauen, ihr dagegen. *deinde* = *postea*, 6, 20, 14 u. a.

8—9. *ego v.*, allerdings, gewiss will ich. *hordeum*, Plut. *προσέταξεν ἀντὶ πυρῶν* (Waizen wurde in der Regel gegeben, die Zug- und Saumthiere erhielten Gerste) *κρίθας μετρῆσαι*; Suet. Oct. 24: *cohortes, si quae loco cessissent, hordeo pavit.* Unter den *cohortes* sind wahrscheinlich die Manipel, welche die Fahnen verloren haben (Plut. *ἡττημέναις σπείραις*), vgl. 30, 33, 1; unter den Centurionen auch die Anführer der Cohorten mitzuverstehen, denn es ist kaum anzunehmen, dass von den socii nur die Gemeinen, von den Römern nur die Centurionen bestraft seien. Die Centurionen haben besonders die Fahne zu schützen. — *discinctos*, ohne Kriegsmantel und Gürtel; Suet. l. l. *centuriones statione deserta-variis ignominiis affecit, ut stare per totum diem iuberet ante praetorium; interdum tunicatos discinctosque*; Val. Max. 2, 7, 9: *discincta tunica indutum nudis pedibus-ad principia adesse praefectum* (*iussit*). Zu *destitui* s. 10, 4, 4. — *iussit*, die Ausführung des Befehls wird den Tribunen und Praefecten überlassen; über die Wiederholung von *iussit* und *amittere* s. c. 12, 4; 24, 12, 7. — *equit. ped.*, sonst sagt L. *pedites equites.*

10—13. *fatentium*, unter dem Geständniss, s. 23, 22, 6; 24, 31, 2. — *satisfac.*, s. 28, 22, 9; 25, 6, 3: *sanguine nostro-senatui satisfacturos esse.* — *ornati*, 24, 48, 7. — *aderant*, um die weiteren Befehle zu vernehmen, denn sie werden sogleich wieder entlassen. — *a quib.* — *coh.*, s. zu 21, 19, 9; *quaeque* etc., auch c. 14, 3 werden nur diese erwähnt, die Manipel c. 12, 17

se in primam aciem inducturum. edicere iam sese omnibus pu- 12
gnandum ac vincendum esse et adnitendum singulis universisque,
ne prius hesternae fugae quam hodiernae victoriae fama Romam
perveniat. inde cibo corpora firmare iussi, ut, *si* longior pugna 13
esset, viribus sufficerent. ubi omnia dicta *facta*que sunt, quibus
excitarentur animi militum, in aciem procedunt.

Quod ubi Hannibali nuntiatum est, „cum eo nimirum“ in- 14
quit „hoste res est, qui nec bonam nec malam ferre fortunam
possit! seu vicit, ferociter instat victis; *seu victus* est, instaurat
cum victoribus certamen“. signa inde canere iussit, copias edu- 2
cit. pugnatum utrimque aliquanto quam pridie acrius est, Poenis
ad obtinendum hesternum decus adnitentibus, Romanis ad de-
mendam ignominiam. sinistra ala ab Romanis et cohortes, quae 3
amiserant signa, in prima acie pugnabant, et legio vicensima ab
dextro cornu instructa; L. Cornelius Lentulus et C. Claudius 4
Nero legati cornibus praeerant; Marcellus mediam aciem horta-
tor testisque praesens firmabat. ab Hannibale Hispani primam 5
obtinebant frontem, et id roboris in omni exercitu erat. cum
anceps diu pugna esset, Hannibal elephantos in primam aciem 6

sind übergangen. — *prim. ac.*, wie sonst die Hastaten. — *omnibus-universisq.*, chiastisch, von beiden Sätzen hängt *ne* etc. ab. — *facta* durch die Anordnung der Aufstellung.

14. 1—2. *qui possit*, ein charakteristischer Zug der Römer, s. 9, 3, 12; 26, 41, 12; Verg. 11, 305: *quos nulla fatigant proelia nec victi possunt absistere ferro.* — *seu-seu*, s. 30, 40, 7; 7, 20, 7. — *instat — instaurat*, Alliteration. — *hestern.*, 1, 51, 7. — *demend.*, 2, 6, 4: *Romano saltem duce ignominias demendas.*

3—4. *sinistra* etc., die Aufstellung ist wie am Tage vorher, doch stehen die alae, die im Hintertreffen gestanden hatten, jetzt im Vordertreffen. Nur scheinbar widerspricht die Stelle c. 13, 11, da daselbst nicht gesagt ist, dass die ganze ala dextra und diese allein die erste Schlachtreihe bilden solle, sondern nur Theile derselben; wahrscheinlich wird die sinistra ala mit in das Vordertreffen gestellt, um dieses nicht zu schwach zu bilden, da die ala dextra gewiss bedeutenden Verlust erlitten hatte. Dass auch die 18. Legion in das erste Treffen kommen werde, sollte man nach c. 12, 14; 13, 11 nicht erwarten. — *ab Rom.* von Seiten der R., ebenso § 5. — *cohortes*, wahrscheinlich sind auch die cohortes extraordinariae gemeint, s. 12, 14; welche viell. das § 4 erwähnte Mitteltreffen bilden, wenn nicht der Ausdruck, wie oft bei L., ohne Bedeutung ist; Plut. c. 26: *αἱ δὲ ἠτιμασμέναι σπεῖραι τὴν πρώτην αὐταὶ δεηθεῖσαι τάξιν ἐλάμβανον* etc. — *Cornel.*, viell. der 25, 2; 41 erwähnte. *Claudius*, 26, 17. — *hortator t.*, 21, 43, 17: *spectator ac testis*; 26, 44, 8. — *firmabat*: ermuthigte sie, anders 2, 31, 2 u. sonst oft.

5—8. *primam-fr.* statt *pr. aciem*, s. 8, 8, 6, vgl. 27, 48, 8; auch H. stellt ein doppeltes Treffen auf. — *et id r.*: die Kerntruppen, s. 28, 2, 4; 22, 2, 3: *id omne veterani erat robur exercitus*; 33, 15, 6. — *in*

induci iussit, si quem inicere ea res tumultum ac pavorem pos-
7 set. et primo turbarunt signa ordinesque, et partim occulcatis
partim dissupatis terrore, qui circa erant, nudaverant una parte
8 aciem, latiusque fuga manasset, ni C. Decimius Flavus tribunus
militum signo arrepto primi hastati manipulum eius sequi se
iussisset. duxit ubi maxime tumultum conglobatae beluae facie-
9 bant, pilaque in eas conici iussit. haesere omnia tela haud difficili
ex propinquo in tanta corpora ictu et tum conferta turba. sed
ut non omnes vulnerati sunt, ita in quorum tergis infixa stetere
pila, ut est genus anceps, in fugam versi etiam integros avertere.
10 tum iam non unus manipulus, sed pro se quisque miles, qui
modo adsequi agmen fugientium elephantorum poterat, pila con-
icere. eo magis ruere in suos beluae, tantoque maiorem stra-
gem edere quam inter hostis ediderant, quanto acrius pavor con-
11 sternatam agit quam insidentis magistri imperio regitur. in
pertubatam transcursu beluarum aciem signa inferunt Romani
pedites, et haud magno certamine dissupatos trepidantisque

primam ac. durch die Zwischenräume desselben aus dem Hintertreffen, wo sie bis dahin gestanden haben, s. c. 2, 6. — *si*, Z. § 354. — *signa ord.*, s. c. 1, 10. — *occulcat.*; mehr in der vorklassischen Periode gebraucht. — *nudaver.* bereitet das Folg. vor, s. 1, 7, 1. — *una p.*, auf einem Flügel, wol dem, wo die *ala* stand; von dem anderen rücken die röm. hastati vor. — *Decim. Fl.*, s. 39, 32, 14; Plut. *Φλάβιος-ἀπέστρεψεν.* — *primi h.*, das Folgende zeigt, dass die Fahne des ersten Manipels der hastati gemeint ist, wie 26, 5, 15; beim Angriff geht die Fahne voran. — *ubi* = *eo, ubi.* — *pila* s. 8, 8, 5; zur Sache vgl. 30, 33, 15.

9—10. *et tum*, schon an sich war es leicht die grossen Massen zu treffen, und jetzt um so mehr, da sie so gedrängt standen. — *stetere*, mit *infixa* verbunden, stärker als *haesere.* — *ut est*, so tritt *est*, *sunt* gewöhnlich an das durch einen allgemeinen Gedanken etwas Specielles bestätigende *ut*, vgl. 30, 12, 18; 22, 2, 4, anders 8, 24, 6: *ut pleraque eius generis ingenia sunt*; der zu bestätigende Gedanke folgt nach; *anceps* bezeichnet daher die Unzuverlässigkeit in so fern auch nicht verwundete zur Flucht sich fortreissen lassen. — *tantoque — regitur*, eine Doppelgleichung wie 21, 44, 3; 4, 23, 6. — *consternatam* n. *beluam*, der Singular, weil eine allgemeine, die Thiergattung überhaupt betreffende nicht auf den damaligen Fall, wie *edere*, beschränkte Bemerkung gemacht wird. — *quam* n. *acriter*, eine mehrfach vorkommende Kürze in Vergleichungen, s. 34, 7, 3: *equus tuus speciosius instratus sit quam uxor vestita*; 35, 12, 10: *quo ex altiore fastigio rex quam tyrannus detractus erat*; 32, 13, 7 u. a. *acriter*, vgl. 10, 2, 13, ist an u. St. wol in Rücksicht auf den stimulus, dessen sich der Lenker bediente, gesagt.

11—13. *perturb.*, in die Lücken, welche die Elephanten bei dem Durchbrechen gemacht hatten, bestimmter durch *dissupatos* bezeichnet. — *pedites* können keine anderen sein als die § 10. *pro se* etc. erwähnten, welche bei dem Verfolgen der Elephanten zugleich eindringen.

avertunt. tum in fugientes equitatum inmittit Marcellus, nec ante 12
finis sequendi est factus, quam in castra paventes conpulsi sunt.
nam super alia, quae terrorem trepidationemque facerent, ele- 13
phanti quoque duo in ipsa porta corruerant, coactique erant
milites per fossam vallumque ruere in castra; ibi maxima ho-
stium caedes facta: caesa ad octo millia hominum, quinque ele-
phanti. nec Romanis incruenta victoria fuit: mille ferme et se- 14
ptingenti de duabus legionibus, et sociorum supra MCCC occisi;
vulnerati permulti civium sociorumque. Hannibal nocte proxima 15
castra movit; cupientem insequi Marcellum prohibuit multitudo
sauciorum. speculatores, qui prosequerentur agmen, missi po- **15**
stero die rettulerunt Bruttios Hannibalem petere.

Isdem ferme diebus et ad Q. Fulvium consulem Hirpini et 2
Lucani et Vulcientes traditis praesidiis Hannibalis, quae in urbi-
bus habebant, dediderunt sese, clementerque a consule cum
verborum tantum castigatione ob errorem praeteritum accepti
sunt, et Bruttiis similis spes veniae facta est, cum ab iis Vibius 3

— *nam* fügt die Umstände an, durch welche der Schrecken (*paventes*) so sehr gesteigert wurde und der Rückzug in das Lager in so grosser Unordnung erfolgte, vgl. 28, 15, 5. — *elephanti q.*, die Verwirrung vermehrte noch der Umstand dass u. s. w. — *ibi*, bei dieser Gelegenheit.

14—**15**, 1. *nec*, auch-nicht. — *de duab.*, der Kampf der einen ist nicht berührt. — *permulti*, Plut. τραυματίαι δὲ ὀλίγου δεῖν ἅπαντες. — *Bruttios* s. c. 15, 8; 20, 10; anders Plut. c. 26: κατὰ σχολὴν εἰς Καμπανίαν ἀνέζευξε καὶ τὸ θέρος ἐν Σινοέσσῃ διῆγεν ἀναλαμβάνων τοὺς στρατιώτας, App. c. 49: Ῥωμαῖοι μὲν τὴν Ἰαπύγων ἐδῄουν, Ἀννίβας δὲ τὴν Καμπανῶν, den dreitägigen Kampf erwähnt derselbe nicht.

15, 2—**16.** Wiedereinnahme Tarents, s. Polyb. 10, 1, Plut. Fab. 21 ff.; Marc. 21; Cat. m. 4.; Zon. 9, 8; App. Hann. 49; Polyaen. 8, 14, 3.

1—3. *et ad.* in Bezug auf die glücklichen Erfolge des Marcellus oder des Fabius § 4 überhaupt, nicht dass sich an diese auch Staaten ergeben haben. Vielleicht wollte L. § 4 fortfahren: *et Q. Fabius.* — *ad Q. Fulv.* s. 28, 22, 5, vgl. *restitui ad*, 24, 47, 10; 2, 13, 6 u. a., vgl. c. 16, 3: *proditio ad.* — *Hirpini*, s. 23, 1, vgl. 26, 33, 12. — *Lucani*, vgl. 22, 61; 24, 20, 5; 25, 16. — *Vulcientes*, nicht Vulci in Etrurien, sondern die von Plinius, s. zu c. 2, 4, erwähnten *Volcentani*, vgl. Liber coloniar. p. 209: *Volceiana Pestana*, Mommsen Inscriptt. R. N. p. 15 ff.; 216, westlich von Potentia, im nördlichen Lucanien. Doch bleibt es auffallend, dass die nicht so bedeutende Stadt neben den Lucani, zu denen sie gehört, erwähnt wird; vielleicht fand sie L. in seiner Quelle neben andern populi der Lucaner, s. 25, 26, 10, die er aber übergangen hat, erwähnt; denn dass nicht *Lucani Vulcientes* zu lesen sei, zeigt § 3: *quae data Lucanis erat.* — *verbor. t. cast.*, vgl. 36, 20, 4. — *error. praet.* milde Bezeichnung des Abfalls, 25, 16, 12; *veteri delicto*, vgl. 24, 45. Dass nicht alle Lucaner übergegangen sind sieht man aus c. 51, 13; 28, 11, 15. — *acc. sunt*, viell. ist nur *accepti* zu schreiben. — *et Brutt.*, auch den Br. — *Vibius*, s.

et Paccius fratres, longe nobilissimi gentis eius, eandem, quae
data Lucanis erat, condicionem deditionis petentes venissent.
4 Q. Fabius consul oppidum *in* Sallentinis Manduriam vi cepit. ibi
ad MMM hominum capta et ceterae praedae aliquantum. inde
5 Tarentum profectus in ipsis faucibus portus posuit castra. navis,
quas Livius tutandis commeatibus habuerat, partem machinationibus onerat apparatuque moenium oppugnandorum, partem
tormentis et saxis omnique missilium telorum genere instruit,
6 onerarias *quoque, non eas* solum, quae remis agerentur, ut alii
machinas scalasque ad muros ferrent, alii procul ex navibus vul-
7 nerarent moenium propugnatores. hae naves ab aperto mari *ut*
urbem adgrederentur instructae parataeque sunt: et erat liberum
mare classe Punica, cum Philippus oppugnare Aetolos pararet,
8 Corcyram tramissa. in Bruttiis interim Caulonis oppugnatores
sub adventum Hannibalis, ne opprimerentur, in tumulum a praesenti impetu tutum se recepere.

23, 6, 1; *Paccius*, vgl. 10, 38, 6; sie scheinen die Gesammtheit der Bruttier, von denen jedoch schon mehrere Staaten übergegangen sind, s. 25, 1, 2, zu vertreten. — *cond. ded.*, günstige Bedingungen der Uebergabe ohne weitere Strafen.

4. *Sallent.*, 25, 1, 1. *Mandur.*, südöstlich von Tarent, am See Andonia oder Versentino, s. Plin. 2, 102, 226. — *faucib. port.*, s. 25, 11, 1; 11; 19, aber an u. St. ist die Westseite des Hafens der Burg gegenüber gemeint, wo das Land nach dem Isthmus zu, auf dem die Stadt liegt, vorspringt.

5—7. *navis* etc., die Kriegsschiffe, s. 25, 11, 12. — *tutand. com.*, vgl. 24, 34. 7: *turres — machinamentaque alia quatiendis muris portabat* (*naves*); ib. c. 40, 15. — *machinat.* entspricht § 6: *mach. scalasque*, wie *tormentis* (Katapulten, Ballisten, Scorpionen) den Worten *procul-propug.*; vgl. zur Sache 24, 34, 5 ff. — *apparatuq.*, und überhaupt u. s. w. — *onerarias-eas* etc., auch dazu müsste, wenn die Ergänzung jüngerer Hdss. richtig, und nicht noch mehr ausgefallen ist, *instruit* genommen werden. — *quae rem. ag.*, gewöhnlich haben die Lastschiffe Segel, nur zur Aushülfe Ruder, 25, 30, 7; 30, 43, 12; die Kriegsschiffe mehr oder weniger Ruderbänke und daneben Segel, vgl. jedoch Caes. B. C. 1, 58, 3; Tac. Ann. 2, 6: *multae (naves), super quas tormenta veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui velis habiles, citae remis.* — *ferrent*, auf den Schiffen an die Stadtmauer bringen. — *hae nav.* etc. könnte darauf hindeuten, dass andere vom Hafen aus angreifen sollen, besonders da die aus Sicilien geholte Flotte, c. 8, 13; 22, 9, nicht erwähnt wird; doch lässt sich auch aus § 14 eine zweite Abtheilung von Schiffen, die vom Hafen aus angegriffen hätten, nicht sicher erkennen. — *liberam m.*, s. 22, 34, 11. — *classe P.*, s. 26, 20, 7; die der Tarentiner, 26, 39, ist nicht berührt. — *Philipp.*, c. 30, 16.

8. *Caulonis*, s. c. 12, 6, dahin hat sich Hannibal gewendet, um die Stadt zu schützen und nicht zwischen die Heere des Fulvius und Marcellus zu kommen. — *sub adv.*, die Hdss. haben *adventu*, vgl. 2, 55, 1; zur Sache Plut. c. 22: ἤλπιζε

Fabium Tarentum obsidentem leve dictu ad rem ingentem 9
potiundam adiuvit. praesidium Bruttiorum datum ab Hannibale
Tarentini habebant; eius praesidii praefectus deperibat amore
mulierculae, cuius frater in exercitu Fabii consulis erat. is cer- 10
tior litteris sororis factus de nova consuetudine advenae locuple-
tis atque inter popularis tam honorati, spem nactus per sororem
quolibet inpelli amantem posse, quid speraret ad consulem de-
tulit. quae cum haud vana cogitatio visa esset, pro perfuga iussus 11
Tarentum transire, ac per sororem praefecto conciliatus, primo
occulte temptando animum, dein satis explorata levitate blanditiis
muliebribus perpulit eum ad proditionem custodiae loci, cui
praepositus erat. ubi et ratio agendae rei et tempus convenit, 12
miles nocte per intervalla stationum clam ex urbe emissus ea,
quae acta erant, quaeque ut agerentur convenerat, ad consulem
refert. Fabius vigilia prima dato signo iis, qui in arce erant, 13
quique custodiam portus habebant, ipse circumito portu ab re-
gione urbis in orientem versa occultus consedit. canere inde 14
tubae simul ab arce simul a portu et ab navibus, quae ab aperto

γὰρ τούτους προέμενος τῷ Ἀννίβᾳ καὶ δελεάσας ἀπάξειν αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Τάραντος; Zon. l. l. — *tutum*, durch seine natürliche Beschaffenheit.

9. *leve d.*, ein unbedeutender Umstand, s. 9, 29, 10: *traditur inde mirabile dictu*; 1, 59, 11: *quae relatu scriptoribus facilia subicit*; 34, 3, 9: *quid honestum dictu saltem praetenditur*; praef. 10; 7, 26, 5; 1, 23, 7 u. etc.; *momentum*, was gewöhnlich hinzugefügt wird, haben die besten Hss. nicht. — *ad adiuv.*, 29, 1, 18. — *praesid.*, als Besatzung, von der sie jedoch nur ein Theil sind, s. § 17: *cohortem*; c. 16, 5; App. *Βρουττίους ἐς τὴν φρουρὰν προσέλαβεν*. — *praef. dep.*, etc., genauer erzählt die Sache Plutarch, Fab. c. 21; der auch eine andere Darstellung erwähnt. — *frater*, einer von der den Römern sich zuneigenden Partei in Tarent, s. Zon. 9, 6: *Ταραντῖνοι δὲ φανερῶς μὲν οὐδέπω τὰ τῶν Ῥωμαίων ᾑροῦντο, λάθρα δὲ τοὺς Καρχηδονίοις ἤχθοντο.* Polyb. 13, 4.

11—13. *pro perf.*, als ob er wäre. — *praefecto*, der Cohorte, der der ganzen Besatzung ist Carthalo, c. 16, 5. — *levitate*, Leichtsinn, Charakterlosigkeit. — *loci, cui*, wie 25, 30, 6. — *interv. stat.*, auf einem der Punkte, wo keine Posten standen. — *ut-conv.*, s. 22, 23, 6: *convenerat, ut-praestaret*; über die Wiederholung des Wortes s. c. 13, 9. — *custod. p.*, nach § 4 war am Eingange in den Hafen das Lager, hier wird von dem übrigen im Folg. erwähnten Heere die *cust. portus* geschieden, schwerlich ist dieselbe auf Schiffen zu denken, da sie von diesen nach § 14 verschieden ist. — *circumito p.*, die den Hafen bildende Bucht, j. mare Piccolo, erstreckt sich weit in das Land hinein; zwischen derselben und dem offenen Meere zieht sich von Osten nach Westen die Landzunge, auf der die Stadt lag. Indem Fabius den Hafen nach Osten hin umgeht, gelangt er in die 25, 9, 10 bezeichnete Gegend.

14—16. *simul. sim.*, 1, 9, 5. — *a portu* sind wol die § 13: *in cust. port.* Bezeichneten, die jedoch, was L. nicht zu beachten scheint, durch

mari adpulsae erant, clamorque undique cum ingenti tumultu,
15 unde minimum periculi erat, de industria ortus; consul interim silentio continebat suos. igitur Democrates, qui praefectus classis fuerat, forte illo loco praepositus, postquam quieta omnia circa se vidit, alias partis eo tumultu personare, ut captae urbis inter-
16 dum excitaretur clamor, veritus, ne inter cunctationem suam consul aliquam vim faceret ac signa inferret, praesidium ad ar-
17 cem, unde maxime terribilis accidebat sonus, traducit. Fabius cum et ex temporis spatio et ex silentio ipso, quod, ubi paulo ante strepebant excitantes vocantesque ad arma, inde nulla accidebat vox, deductas custodias sensisset, ferri scalas ad eam partem muri, qua Bruttiorum cohortem praesidium agitare prodi-
18 tionis conciliator nuntiaverat, iubet. ea primum captus est murus adiuvantibus recipientibusque Bruttiis, et transcensum in urbem est; inde et proxuma refracta porta, ut frequenti agmine
19 signa inferrentur; tum clamore sublato sub ortum ferme lucis nullo obvio armato in forum perveniunt; omnisque undique, qui ad arcem portumque pugnabant, in se converterunt.

16 Proelium in aditu fori maiore impetu quam perseverantia

das Meer am Eingange des Hafens getrennt, nicht unmittelbar an die Mauer hätten gelangen können. Auch im Folg. *undique* u. *alias partis* könnte sich, wenn die Stadt nicht auch vom Hafen aus angegriffen wird, und die Ostseite, wo dieselbe allein mit dem festen Lande zusammenhängt, ruhig bleibt, wie es L. anzunehmen scheint, nur auf die Seite nach der Burg und die nach dem offenen Meere beziehen. Plutarch scheint auch einen Angriff von der Ostseite zu denken, s. c. 22: *αὐτὸς* (Fabius) *μὲν ἡσυχίαν ἦγεν, ἡ δ' ἄλλη στρατιὰ προσέβαλλε τοῖς τείχεσιν ἔκ τε γῆς καὶ θαλάττης ἅμα ποιοῦσα πολλὴν κραυγὴν καὶ θόρυβον.* — *adpuls.* u. *muris.* — *Democrat.*, 26, 39, 6. — *illo loco* d. h. *praesidio eius loci*, natürlich aus Tarentinern bestehend. *praeponere* wird, wie *praeficere*, *praeesse*, auch sonst absolut gebraucht, 5, 8, 7; 29, 34, 1; 25, 15, 9. — *quieta omnia* wie 22, 12, 4. — *circa se*, so mit einem Pronomen, 1, 23, 8; 24, 42, 2; *circa eum*, 7, 32, 9: *omnia circa se* u. a., sonst steht auch *circa* allein. — *captae*, vgl. 29, 28, 4; 25, 31, 9. — *aliquam v. f.*, durch das Folg. erklärt: irgendwo einbreche, 21, 32, 10.

17—19. *ex temp. sp.*, wahrscheinlich die mit dem Bruttier verabredete Zeit, deutlicher Plut.: *ἐσήμηνε τῷ Φαβίῳ τὸν καιρὸν ὁ Βρέττιος*; nach L. vermuthet Fabius selbst daraus, dass so lange Stille herrscht, dass die Tarentiner abgezogen sind. — *ad eam p.*, L. scheint anzunehmen, dass Democrates in der Nähe des Postens, den die Bruttier besetzt halten, gestanden habe, und erst durch dessen Entfernung der Verrath habe ausgeführt werden können. Plut. lässt ohne Einmischung des Democrates das eben erwähnte Zeichen erfolgen: *τῶν πλείστων Ταραντίνων ἐκεῖ* (wo der Angriff statt fand) *βοηθούντων καὶ συμφερομένων τοῖς τειχομαχοῦσιν.* — *frequenti a.*, vgl. 25, 24, 7. — *in for.*, wie Hannibal 25, 9, 15.

commissum est: non animo, non armis, non arte belli, non vi-
gore ac viribus corporis par Romano Tarentinus erat. igitur pi- 2
lis tantum coniectis, prius paene, quam consererent manus, terga
dederunt, dilapsique per nota urbis itinera in suas amicorumque
domos. duo ex ducibus Nico et Democrates fortiter pugnantes 3
cecidere; Philemenus, qui proditionis ad Hannibalem auctor fu-
erat, cum citato equo ex proelio avectus esset, vacuus paulo post 4
equus errans per urbem cognitus, corpus nusquam inventum
est: creditum vulgo est in puteum apertum ex equo praecipitasse.
Carthalonem autem, praefectum Punici praesidii, cum commemo- 5
ratione paterni hospitii positis armis venientem ad consulem
miles obvius obtruncat. alii alios passim sine discrimine armatos 6
inermis caedunt, Carthaginienses Tarentinosque pariter. Bruttii
quoque multi interfecti, seu per errorem, seu vetere in eos insito
odio, seu ad proditionis famam, ut vi potius atque armis captum
Tarentum videretur, extinguendam. tum a caede ad diripiendam 7
urbem discursum. millia xxx servilium capitum dicuntur capti,

16. 1—4. *non animo* etc., 9, 14, 5. — *vigore ac v.*, s. 6, 22, 7; 9, 3, 5; über *ac* 27, 50, 4; 28, 40, 9; 24, 40, 3. — *per nota*, es sind Tarentiner; die Carthager werden erst § 5 erwähnt. — *Nico* — *Philem.*, L. scheint hier der 25, 8, 1 angeführten Nachricht von Appian und Frontin zu folgen, er selbst stellt a. a. O. beide als gleich thätig bei dem Abfalle dar. — *ad Hann.*, vgl. c. 15, 2. — *vacuus*, das hdschr. *vagus* scheint neben *errans* überflüssig; anders ist Tac. Ann. 1, 66: *equus abruptis vinculis vagus et clamore territus*; über die Verbindung des Adj. mit dem Partic. 29, 2, 15; 1, 21, 1. — *praecipit.*, 25, 11, 6: *plurimi in fossam praecipitavere.*

5—6. *Carthalon.*, er ist sonst nicht bekannt; die punische Besatzung wird so nur spät und nachträglich erwähnt, s. c. 15, 9. — *commemor.*, s. c. 4, 10; *cum*, unter. — *hospit.*, wahrscheinlich standen nicht wenige vornehme Familien in Carthago so mit römischen in Verbindung, s. Mommsen 1, 558 f. — *venient.*, als er noch unterwegs war. — *pariter alii* in Bezug auf *miles*, *alios* auf Carthalo, die Zusammenstellung ist etwas anders als gewöhnlich, Z. § 712. — *pariter*, hier wenig verschieden von *sine discrimine*, vgl. 22, 15, 1. — *vetere* etc. vgl. zu 30, 24, 4. — *ut vi* etc., Plut. l. l.: *τοὺς γὰρ Βρεττίους πρώτους ἀποσφάττειν ἐκέλευσεν, ὡς μὴ προδοσίᾳ τὴν πόλιν ἔχων φανερὸς γένοιτο.*

7. *tum a* etc., s. 26, 46, 10. — *servil. cap.*, vgl. 29, 29, 3, Digest. IV, 5, 3: *servile caput nullum ius habet.* Liv. scheint die Härte zu mildern, indem er nur Sclaven gefangen werden lässt; oder der Ausdruck ist verkürzt: sie wurden gefangen und Sclaven, vgl. Plut. *ἀπέθανον δὲ πολλοὶ καὶ τῶν Ταραντίνων οἱ δὲ π ρ α θ έ ν τ ε ς ἐγένοντο τρισμύριοι*; Oros. 4, 18: *triginta milia hominum captivorum vendidit, pretia in fiscum retulit;* Eutrop. 3, 9 giebt nur 25000 an. — *capti*, vgl. 10, 34, 3; 37, 40, 1: *decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere*; 40, 41, 3; Curt. 4, 19, 17; doch ist an u. St. wegen *capitum* viell. *capta* besser; nicht zu verwechseln ist der Fall,

argenti vis ingens facti signatique, auri LXXXIII millia pondo, signa
8 ac tabulae, prope ut Syracusarum ornamenta aequaverint. sed maiore animo generis eius praeda abstinuit Fabius quam Marcellus; qui interroganti scribae, quid fieri signis vellet ingentis magnitudinis — di sunt, suo quisque habitu in modum pugnantium formati —, deos iratos Tarentinis relinqui iussit. murus inde, qui urbem ab arce dirimebat, dirutus est ac disiectus.
9 Dum haec aguntur, Hannibal, iis, qui Cauloniam obsidebant, in deditionem acceptis, audita oppugnatione Tarenti dies noctesque cursim agmine acto, cum festinans ad opem ferendam ca-
10 ptam urbem audisset, „et Romani suum Hannibalem" inquit
11 „habent: eadem qua ceperamus arte Tarentum amisimus". ne

wo das mascul. Apposition ist, wie 22, 6, 8: *millia — ignari*; oder *qui* folgt, wie 37, 39, 12. — *LXXXIII m. p.*, über 25 Millionen Thaler, wahrscheinlich ist die Zahl verdorben; in dem reichen Capua wurden nur 2070 Pfd. Gold erbeutet, s. 26, 14, 8, und Plut. giebt eine weit geringere Summe an: *ἀνηνέχθη δ' εἰς τὸ δημόσιον τρισχίλια τάλαντα*, über 4½ Mill. Thlr. — *signa tab.* etc. s. 25, 40, 2; 38, 9, 13. — *aequav.*, vgl. 25, 31, 11.

8. *sed maiore* etc., viell. ist davor ein zweites Glied mit *et* weggefallen. Die Sache wird anders berichtet von Plutarch. l. l.: *τὸν κολοσσὸν τοῦ Ἡρακλέους μετακομίσας ἐκ Τάραντος ἔστησεν ἐν Καπιτωλίῳ καὶ πλησίον ἔφιππον εἰκόνα χαλκῆν ἑαυτοῦ πολὺ Μαρκέλλου φανεὶς ἀτοπώτερος περὶ ταῦτα*; auch die Colossalstatue Iuppiters, ein Werk des Lysippus, hat er nach Plin. 34, 7 nur zurückgelassen, weil er sie nicht fortschaffen konnte. — *qui* n. Fabius. — *interrog. scr.* scheint durch eine Verkürzung des Ausdrucks mit *iussit* in Verbindung zu stehen = *scribae respondit se iubere — relinqui*; da die unmittelbare Beziehung auf *iubere* wenigstens *relinquere* verlangte, der inf. pass. bei *iubere* mit dem Dativ sich sonst wol nicht findet, s. Z. § 617. Die eingeschobenen Sätze konnten die Kürze des Ausdrucks veranlassen, wenn anders die Lesart richtig und nicht etwa *interrogatus a scriba* (die älteste Hds. hat *interrogatis scribae*), oder mit Anderen *interrogante scriba* zu lesen ist. — *scribae* n. *quaestoris*. — *signis* n. *deorum*; Plut.: *λέγεται τὸν γραμματέα πυθέσθαι τοῦ Φαβίου περὶ τῶν θεῶν τί κελεύει, τὰς γραφὰς οὕτω προσαγορεύσαντα καὶ τοὺς ἀνδριάντας*; ohne den Zusatz *ingentis — formati*, bei denen wol an die oben genannten Colosse, besonders den des Hercules, der als *οἰκιστής* der Stadt verehrt und wie sonst in der Stellung eines Kämpfers dargestellt wurde, vielleicht auch an *Ζεὺς Ἐλευθέριος* zu denken, nicht anzunehmen ist, dass alle Götterbilder in Tarent colossal und als Kämpfende gebildet gewesen seien. — *sunt*, also noch bis zu L's Zeit. — *suo q. h.*, jedoch jeder in seiner eigenthümlichen Haltung, Cic. Verr. 4, 34, 74: *erat admodum amplum et excelsum signum —: verum tamen inerat habitus virginalis*. — *murus*, 25, 11.

9—12. *Cauloniam*. s. c. 15, 8. — *agmine a.*, s. 21, 61, 4 u. a. — *cursim*, die Entfernung beträgt wol 8 Tagmärsche. — *inquit* weit nachgestellt wie 21, 3, 3; 8, 21, 4. —

tamen fugientis modo convertisse agmen videretur, quo constituerat loco, quinque millia ferme ab urbe posuit castra. ibi paucos moratus dies Metapontum sese recepit. inde duos Metapon- 12
tinos cum litteris principum eius civitatis ad Fabium Tarentum mittit, fidem ab consule accepturos inpunita iis priora fore, si
Metapontum [iis] cum praesidio Punico prodidissent. Fabius vera, 13
quae adferrent, esse ratus diem, qua accessurus esset Metapontum, constituit litterasque ad principes dedit, quae ad Hannibalem delatae sunt. enimvero laetus successu fraudis, si ne Fabius 14
quidem dolo invictus fuisset, haud procul Metaponto insidias
ponit. Fabio auspicanti, priusquam egrederetur ab Tarento, 15
aves semel atque iterum non addixerunt; hostia quoque caesa consulenti deos haruspex cavendum *a* fraude hostili et ab insidiis
praedixit. Metapontini, postquam ad constitutum non venerat 16
diem, remissi, ut cunctantem hortarentur, ac repente conprehensi metu gravioris quaestionis detegunt insidias.

Aestatis eius principio, qua haec agebantur, P. Scipio in **17**
Hispania cum hiemem totam reconciliandis barbarorum animis partim donis partim remissione obsidum captivorumque absumsisset, Edesco ad eum clarus inter duces Hispanos venit. erant 2

constituerat, Halt gemacht hatte um auszuruhen, da jedoch zu *constituere* in dieser Bedeutung gewöhnlich *agmen* oder *signa* hinzugefügt wird, so ist viell. *constiterat* zu lesen, schwerlich zu *constituerat* zu denken *castra ponere*, da H. vorher die Stadt zu erreichen, nicht in der Nähe derselben sich zu lagern beabsichtigt haben kann. — *accepturos*, weil die Verzeihung als sicher erwartet wird. — *iis* den Metapontinern. — *priora*, wie c. 15, 2: *error*.

13—16. *enimvero*, mit vollem Rechte, natürlich, s. c. 30, 14. — *si fuisset* auf *laetus* bezogen, vertritt das fut. exact.: *laetum erit si non invictus fuerit*, s. 21, 33, 9. — *auspicanti*, die natürliche Ursache giebt Zonar. an: *καὶ ὃς ὑπετόπησε τὸ πραττόμενον, καὶ παραβαλὼν τὰ γράμματα ταῖς ἐπιστολαῖς, ἃς τοῖς Ταραντίνοις ποτὲ ἐγεγράφει* (Hannibal), *κατεφώρασεν — τὸ ἐπιβούλευμα.* — *semel a. it.*, die Auspicien können also wiederholt werden, wie das Schlachten der hostiae, deren *exta* befragt werden, wenn man sich über den Ausgang eines Unternehmens vergewissern will, da die Auspicien nur zulassen oder verbieten. — *aves ad.*, s. 1, 33, 6. — *constitutum* wäre wie c. 23, 5: *incerto*; 3, 22, 4: *ad diem praestitutum* gesagt; gewöhnlich wird in solchen Fällen das Femin. gebraucht, vgl. auch 36, 6, 6. — *gravior.*, durch die Folter.

17—20, 9. Ereignisse in Spanien. Polyb. 10, 34; App. Ib. 24; Zon. 9, 8; Val. Max. 5, 1, 7.

1—2. *aestatis eius*, Polyb. erzählt das Folg. erst nach dem Tode des Marcellus, im Jahr 208; s. 10, 32, vgl. oben c. 7, 5. — *hiem. tot.*, nach L., 26, 51, 2, hätte er auch den grössten Theil des vorhergehenden Sommers in Tarraco zubringen müssen. — *remiss. obs.*, vgl. 26, 29; ib. 51, 11. — *Edesco*, Polyb.

coniunx liberique eius apud Romanos; sed praeter eam causam
etiam velut fortuita inclinatio animorum, quae Hispaniam omnem
3 averterat ad Romanum a Punico imperio, traxit eum. eadem
causa Indibili Mandonioque fuit, haud dubie omnis Hispaniae
principibus, cum omni popularium manu relicto Hasdrubale se-
cedendi in imminentis castris eius tumulos, unde per continentia
4 iuga tutus receptus ad Romanos esset. Hasdrubal, cum hostium
res tantis augescere incrementis cerneret, suas imminui, ac fore
ut, nisi audendo aliquid moveret, qua coepissent, fluerent, dimi-
5 care quam primum statuit. Scipio avidior etiam certaminis erat,
cum a spe quam successus rerum augebat, tum quod, priusquam
iungerentur hostium exercitus, cum uno dimicare duce exercitu-
6 que quam simul cum universis malebat. ceterum, etiamsi cum
pluribus pariter dimicandum foret, arte quadam copias auxerat.
nam cum videret nullum esse navium usum, quia vacua omnis
Hispaniae ora classibus *Punicis erat* subductis navibus Tarra-
7 cone navalis socios terrestribus copiis addidit. et armorum
adfatim erat, et *captorum Carthagine et* quae post captam eam
8 fecerat tanto opificum *numero incluso*. cum iis copiis Scipio ve-

c. 34: *λαβὼν συναγωνιστὴν ἐκ ταὐτομάτου — Ἐδεκῶνα τὸν Ἐδετανῶν δυνάστην.* — *velut. fort.*, L. scheint auch hier, wie 26, 20, 6, eine höhere Einwirkung anzudeuten, den natürlichen Grund giebt Polyb. l. l. *συλλογισάμενος* (*Ἐδεκὼν*) *τὴν ἐσομένην* (in Folge der Eroberung Carthagos) *τῶν Ἰβήρων ματαβολὴν ἀρχηγὸς ἐβουλήθη τῆς τοιαύτης ὁρμῆς, μάλιστα πεπεισμένος οὕτω τὴν γυναῖκα — κομιεῖσθαι, εἰ δόξαι οὐ κατ᾽ ἀνάγκην ἀλλὰ κατὰ πρόθεσιν αἱρεῖσθαι τὰ Ῥωμαίων.*

3—4. *eadem c.*, 26, 49, 13. — *princip.*, 25, 34, 6. — *popular.*, Ilergeten. — *secedend.*, Polyb.: *νυκτὸς ἀπεχώρησαν εἴς τινας ἐρυμνοὺς τόπους καὶ δυναμένους αὐτοῖς τὴν ἀσφάλειαν παρασκευάζειν.* — *contin.*, sich (bis an das römische Gebiet) hinziehende Bergkette. — *aliquod mov.*, s. c. 24, 9; 28, 36, 5; 4, 21, 3: *favore nominis moturum se aliquid ratus*, eine Bewegung, Veränderung veranlasste. — *qua* in der Richtung, Art, wie. — *fluerent*, fortfliessen und so sich auflösen, alle Haltung, Kraft verlieren, vgl. 7, 29, 5; ib. 33, 14: *fluere lassitudine vires.*

5—7. *a spe*, s. c. 28, 6; 28, 7, 9; 24, 31, 12: *a misericordia*, vgl. 30, 6, 1. — *quam* etc., die Hoffnung, welche Scipio vorher schon hegte, war durch die Erfolge noch gesteigert, die er bereits gehabt hatte. — *iungerent.*, reflexiv. — *univers.*, allen (dreien) zusammen. — *etiamsi* etc.: auch für den Fall dass; kurz statt: *auxerat copias, ut etiamsi — dimicandum foret, par esse posset*, s. 3, 70, 15. — *pariter*, s. 22, 4, 6. — *vacua*; Polyb. c. 35: *θεωρῶν οὐδὲν ἀντίπαλον ὑπάρχον κατὰ θάλατταν.* — *classibus* etc., die Ergänzungen im Folg. finden sich meist so in jüngeren Hss., an u. St. kann *erat* nicht wol fehlen, s. c. 5, 9. — *subduct.*, 23, 40, 2. — *navalis s.*, wie 26, 48, 6: *corporis*, s. 21, 49, 7 a. E., das Gegentheil 22, 19, 4. Das Folg. in den Hss. lückenhaft, ist aus 26, 49, 3 ff., ib. 51, 8 ergänzt.

ris principio ab Tarracone egressus — iam enim et Laelius re-
dierat ab Roma, sine quo nihil maioris rei motum volebat —
ducere ad hostem pergit. per omnia pacata eunti, ut cuiusque 9
populi finis transiret, prosequentibus excipientibusque sociis,
Indibilis *et Mandonius occurrerunt. Indibilis* pro utroque locu- 10
tus, haudquaquam *ut* barbarus stolide incauteve, sed potius cum
verecundia *ac* gravitate, propiorque excusanti transitionem ut
necessariam, quam glorianti eam velut primam occasionem raptam:
scire enim se transfugae nomen execrabile veteribus sociis, novis 11
suspectum esse; neque eum se reprehendere morem hominum,
si iam anceps odium causa, non nomen faciat. merita inde sua 12
in duces Carthaginiensis commemoravit, avaritiam contra eorum
superbiamque et omnis generis iniurias in se atque popularis.
itaque corpus dumtaxat suum ad id tempus apud eos fuisse; ani- 13
mum iam pridem ibi esse, ubi ius ac fas crederent coli. ad deos
quoque confugere supplices, qui nequeant hominum vim atque
iniurias pati: se id Scipionem orare, ut transitio sibi nec fraudi 14

8—10. *et Lael.*, s. c. 7, 4; *et* bezieht sich darauf, dass bereits alle übrigen Vorkehrungen getroffen sind. — *ad host.*, nach — zu, vgl. 26, 17, 3; 32, 6, 2. — *omnia p.*, lauter beruhigte, d. h. unterworfene Völker; vgl. 3, 6, 7: *per omnia — praesidiis deserta*; 21, 32, 9. — *proseq. exc.*, die, deren Gebiet früher berührt wird, geben ihnen das Geleit, die folgenden empfangen sie wieder freundlich. — *occurr.*, sie stiessen auf sie, die Vereinigung erfolgt erst § 17. Auch diese Stelle ist lückenhaft. — *haud quaquam — sed*, wie 1, 57, 9: *haud quaquam ut regias nurus — sed nocte* etc., sonst selten so verbunden. — *stolide*, „brutal." — *incautere*, oder auch nur unüberlegt, unvorsichtig; im Folg. steht *ac*, vgl. 5, 2, 4. — *propior excus.*, vgl. 2, 64, 6; 26, 44, 3; 9, 19, 8: *facilis partienti*; 30, 32, 8: *liberum fingenti*. — *eam — raptam* ist als acc. c. inf. zu nehmen, da daraus, dass Cic. Cat. m. 10, 32 sagt *idem gloriari*, noch nicht folgt, dass auch *gloriari occasionem* oder *transitionem* gesagt worden sei; das Prädicat *raptam*: rasch ergriffen, benutzt, hat sich zunächst an *occasionem* angeschlossen, zu *eam* ist daraus der Begriff der schnellen Ausführung zu nehmen, vergl. Horat. Ep. 13, 3: *rapiamus, amici, occasionem de die*; L. 3, 35, 8: *impedimentum pro occasione arripuit.*

11—12. *execrabile*, s. 22, 22, 7; 24, 45, 3. — *si iam*, wenn denn, einmal u. s. w., s. 22, 59, 13; Cic. Sull. 7, 22 u. a.; das hdsch. *tam* kann bei der eigentlichen Bedeutung von *anceps*: bei beiden Parteien, der verlassenen und der, zu welcher er übergeht, nicht wol statt haben, s. 35, 27, 8; Andere lesen an u. St. *si tamen*. — *avarit. sup.*, Polyb. c. 36: *μετὰ τὸ νικῆσαι τὰς Ῥωμαίων δυνάμεις, ἀποκτεῖναι δὲ τοὺς στρατηγοὺς — ὑπερηφάνως ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν* etc., vgl. die zu 26, 41, 20 ang. St.

13—14. *corpus* etc., vgl. 39, 47, 10: *obsidem enim se animum eius habere, etsi patri corpus reddiderit.* — *ad deos*, vgl. 7, 30, 20; der Gedanke: so nehme er seine Zuflucht zu den Römern, ist zu ergänzen. — *perinde*, c. 8, 18. — *pret. fac.*, ihren Werth bestimmen, anders praef. 1.

apud eum nec honori sit; qualis ex hac die experiundo cognorit,
15 perinde operae eorum pretium faceret. ita prorsus respondet
facturum Romanus, nec pro transfugis habiturum, qui non duxerint societatem ratam, ubi nec divini quicquam nec humani
16 sanctum esset. productae deinde in conspectum is coniuges li-
17 berique lacrumantibus gaudio redduntur. atque eo die in hospitium abducti; postero die foedere accepta fides, demissique ad copias abducendas. isdem deinde castris tendebant, donec ducibus is ad hostem perventum est.

18 Proximus Carthaginiensium exercitus Hasdrubalis prope urbem Baeculam erat; pro castris equitum stationes habebant.
2 *in* eas velites antesignanique et qui primi agminis erant, advenientis ex itinere, priusquam castris locum caperent, adeo contemptim impetum fecerunt, ut facile appareret, quid utrique parti
3 animorum esset. in castra trepida fuga conpulsi equites sunt,
4 signaque Romana portis prope ipsis inlata. atque illo quidem

— *cognorit* — *faceret*, das letzte als Aufforderung, s. 28, 32, 12; 21, 30, 11; 31, 32, 4: *decernerent* — *ut praetor* — *advocet, et quod tum referatur, ut perinde sit* etc.

15—17. *prorsus*, die Hss. haben hier u. c. 12, 15 die alterthümliche Form *prosus*. — *ubi*, mit solchen, bei denen. — *divini humani* entspricht *ius ac fas*; zur Sache s. 21, 4, 9. — *iis* gehört zu *productae in c.*, um die Theilnahme zu bezeichnen, ist nicht mit *lacrumantibus* zu verbinden, sondern: dann werden ihnen u. s. w. — *in hosp.*, sie werden als Gastfreunde behandelt. — *foedere a. f.*, vermittelst eines Bündnisses, d. h. auf dasselbe, ähnlich *sacramento adigere, bello lacessere* u. ä., eine ungewöhnliche Verbindung; das Bündniss selbst s. Polyb. c. 38: *ἦν δὲ τὸ συνέχον τῶν ὁμολογηθέντων, ἀκολουθεῖν τοῖς Ῥωμαίων ἄρχουσι καὶ πείθεσθαι τοῖς ὑπὸ τούτων παραγγελλομένοις.* Dass Feldherrn solche Bündnisse schliessen, die nachher in Rom bestätigt werden müssen, kommt mehrfach vor, s. c. 4, 6; 28, 18, 10 vgl. 9, 7, 3. — *isdem c.*, s. 24, 49, 8. — *donec*: auf dem ganzen Zuge, bis sie u. s. w. — *ad* anders als § 8.

18. 1—3. *Baeculam*, Polyb. *ἐν τοῖς περὶ Κασταλῶνα τόποις περὶ Βαίκυλα πόλιν οὐ μακρὰν τῶν ἀργυρείων μετάλλων*, zwischen Guadalquivir und Guadiana in der Sierra Morena. — *antesignani* kommen sonst nur in der regelmässigen Schlacht vor, s. c. 48, 10; 8, 8, 7; 30, 33, 3, und der Name ist hier wol beibehalten weil sie den Kampf eröffnen, vgl. 33, 36, 9; ähnlich sind die antesignani in den Heeren Caesars. s. Kraner B. C. p. 46f., die auch *expediti* sind, wie § 10; sonst haben auf dem Marsche die extraordinarii gewöhnlich die erste Stelle, die vielleicht in der Quelle L.s gemeint waren, s. § 10. — *et qui*, und überhaupt u. s. w., oder es ist nur eine andere Bezeichnung der bereits genannten. — *advenient.*, s. 28, 22, 10, in der Nähe der Feinde; *ex itinere* s. 22, 61, 8, eine ähnliche Bestimmung enthält das Verhergehende und das Folgende: *priusquam* etc. — *signa R.*, nicht die der § 2 genannten, sondern ein Angriff des Heeres selbst. Polyb. c. 38 kennt diesen nicht, nach ihm hat Hasdrubal schon den festen Punkt besetzt;

die inritatis tantum ad certamen animis castra Romani posue-
runt. nocte Hasdrubal in tumulum copias recipit plano campo 5
in summo patentem; fluvius ab tergo, ante circaque velut ripa
praeceps oram eius omnem cingebat. suberat et altera inferior 6
summissa fastigio planities; eam quoque altera crepido haud fa-
cilior in ascensum ambibat. in hunc inferiorem campum postero 7
die Hasdrubal, postquam stantem pro castris hostium aciem vi-
dit, equites Numidas leviumque armorum Baliaris et Afros demi-
sit. Scipio, circumvectus ordines signaque, ostendebat hostem, 8
praedamnata spe dimicandi aequo campo captantem tumulos,
loci fiducia non virtutis armorumque stare in conspectu; sed
altiora moenia habuisse Carthaginem, quae transcendisset miles
Romanus; nec tumulos, nec arcem, ne mare quidem armis ob- 9
stitisse suis. ad id fore altitudines, quas cepissent hostes, ut per
praecipitia et praerupta salientes fugerent; eam quoque se illis
fugam clausurum. cohortesque duas alteram tenere fauces val- 10
lis, per quam deferretur amnis, iubet, alteram viam insidere,
quae ab urbe per tumuli obliqua in agros ferret. ipse expeditos,

Scipio wagt erst nach zwei Tagen ihn anzugreifen, und auch da nur, weil er die Ankunft der andern Heere fürchtet, Hasdrubal wird nur geschlagen, weil er, der Sicherheit des Ortes vertrauend, seine schweren Truppen zu spät aus dem Lager führt. L. hat wohl eine andere Quelle benutzt.

4—6. *atque — quid.*, wie oft bei Cicero, in dem Sinne wie L. sonst *et — quidem*, s. c. 34, 2, braucht, s. 9, 41, 7; 32, 35, 3. — *plano c. p.*, in, mit — sich ausdehnte. — *circaque*, 21, 43, 4: *dextra laevaque.* — *velut ripa*, ohne Angabe des Verglichenen, s. 24, 2, 8, etwa schroffe Wände wie ein abschüssiges Ufer umgaben den Rand; *ripa* und *ora* sind mit Bezug auf *fluvius* gewählt; es war als ob auch auf den anderen Seiten ein steiles Flussufer die Höhe umgäbe. — *submissa fast.* = *quae submissum f. habebat*, allmählig sich senkend, vgl. 44, 9, 6; 24, 34, 3; 25, 36, 6: *omnia fastigio leni subvexa*; Curt 6, 22, 23: *rupes — leniore summissa fastigio.* — *crepido*, wie vorher *velut ripa.* — *in asc.*: für, wie sonst der Dativ, s. 40, 58, 1; 26, 15, 1, vgl. Tac. Agr. 21: *in bella faciles*, ähnlich *faciles ad*, c. 11, 5; Quint. 1, 2, 4; *avidus, utiliter in*, L. 22, 21, 2; 4, 6, 2. Polyb. kennt diese niedere Fläche nicht.

7—9. *Afros*, auch dazu scheint *levium armor.*, s. 2, 15, 2, zu gehören, vgl. 25, 34, 13 u. a. — *ordin. s.*, die Manipel unter ihren Fahnen, s. c. 1, 10. — *praedamnata*, schon im Voraus, ohne den Kampf zu wagen, habe er die Hoffnung ihn mit Erfolg zu bestehen aufgegeben. Im eigentlichen Sinne findet sich das erst bei L. vorkommende Wort 5, 11, 12. — *ostend.* — *sed*, zu 38, 22, 5. — *ne mare q.*, steigernd, vgl. 1, 3, 4.

10—12. *vallis, per* etc., nach dem Flusse zu war der Berg nicht so abschüssig, als an den Seiten. — *obliqua tum.*, da wo der Berg weniger steil war, schräg an demselben herab, vgl. 9, 35, 7: *obliqua campi*; 28, 33, 6: *infima clivi*; ib. 20, 3: *eminentia rupis* und oft, s. 5, 29, 4; aber meist noch in partitivem Sinne, vgl. 9, 3, 1. Polyb. hat

qui pridie stationes hostium pepulerant, ad levem armaturam
11 infimo stantem supercilio ducit. per aspera primo, nihil aliud
quam via impediti, iere. deinde, ut sub ictum venerunt, telorum
12 primo omnis generis vis ingens effusa in eos est, ipsi contra saxa,
quae locus strata passim, omnia ferme missilia, praebet, ingerere,
non milites solum sed etiam turba calonum inmixta armatis.
13 ceterum quamquam ascensus difficilis erat, et prope obruebantur
telis saxisque, adsuetudine tamen succedendi muros et pertinacia
14 animi subierunt primi. qui simul cepere aliquid aequi loci, ubi
firmo consisterent gradu, levem et concursatorem hostem atque
intervallo tutum, cum procul missilibus pugna eluditur, instabilem eundem ad comminus conserendas manus, expulerunt loco,
et cum caede magna in aciem altiore superstantem tumulo inpe-
15 gere. inde Scipio iussis adversus mediam evadere aciem victo-
ribus ceteras copias cum Laelio dividit, atque eum parte dextra
tumuli circumire, donec mollioris ascensus viam inveniret, iubet;
ipse ab laeva circumitu haud magno in transversos hostis incur-
16 rit. inde primo turbata acies est, dum ad circumsonantem un-
dique clamorem flectere cornua et obvertere ordines volunt. hoc

dieses nicht; auch ist nach ihm gar nicht so sicber auf die Flucht der Feinde zu rechnen. — *expedit.*, Polyb. *τοὺς δὲ γροσφομάχους καὶ τῶν πεζῶν τοὺς ἐπιλέκτους* (extraordinarii s. c. 12, 14). — *infimo*, da wo die untere Fläche am niedrigsten war, unten am Rande, nicht *inferior*, wie § 14 *altior.* — *supercilio*, s. 25, 15, 12. — *nihil al.*, s. 2, 8, 8; Z. § 771. — *sub ict.*, 26, 40, 10; 37, 27, 8: *ne sub ictu — essent*, vgl. 30, 10, 13. — *strata* etc., vgl. 9, 24, 6: *saxa erant et temere iacentia, ut fit in aspretis, et — congesta.* — *calonum* wird noch nachträglich bemerkt.

13—14. *adsuetud.*, es ist an die Eroberung Carthagos gedacht, obgleich diese allein *adsuetudo* nicht hatte geben können, vgl. c. 7, 2. — *succedendi*, ersteigen; 22, 28, 12: *succedens tumulum*; ebenso *subiere*, rückten hinauf, 7, 12, 3: *aciem subeuntium iam muros*; 2, 65, 5. — *concursat.*, die bald hier bald da Angriffe zu machen pflegen, s. 31, 35, 6; 5, 8, 8; 30, 34, 2; 22, 18, 3, wird im Folg. erklärt. — *cum — eluditur*: Scheingefechte, wenn durch geschickte Wendungen, wie in den Gladiatorenkämpfen, eine ernste Schlacht gemieden wird. s. 21, 50, 1; 2, 48, 6; Erklärung von *intervallo.* — *in aciem*, dagegen 1, 37, 1: *in pacta sublicis*; 8, 6, 2; Tac. H. 2, 41: *in vallum inpingerentur*; Verg. Aen. 5, 804.

15—16. *adv. mediam evad.*, mitten gegen die — anrücken, sie in der Mitte, von vorn angreifen. — *undique*, nicht allein von den Truppen Scipios sondern auch denen des Laelius und den Leichtbewaffneten. — *flectere — obvertere*, die Flügel schwenken und die einzelnen Abtheilungen, die bis jetzt nach vorn gerichtet standen, gegen die von der Seite Angreifenden richten, vgl. Polyb. c. 39: *παρὰ τὴν προσδοκίαν* (Hasdrubals) *γεγενημένης τῆς ἐπιθέσεως καθυστέρει τῆς ἐκτάξεως. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι κατὰ κέρας ποιούμενοι τὸν κίνδυνον οὐδέπω τῶν πολεμίων κατειληφότων τοὺς ἐπὶ τῶν κεράτων τόπους,*

tumultu et Laelius subiit, et, dum pedem referunt, ne ab tergo
vulnerarentur, laxata prima acies locusque ad evadendum et me-
diis datus est, qui per tam iniquum locum stantibus integris or- 18
dinibus elephantisque ante signa locatis numquam evasissent.
cum ab omni parte caedes fieret, Scipio, qui laevo cornu in dex- 19
trum incucurrerat, maxime in nuda latera hostium pugnabat.
et iam ne fugae quidem patebat locus: et stationes utrimque Ro- 20
manae dextra laevaque insederant vias, et porta castrorum ducis
principumque fuga clausa erat, addita trepidatione elephantorum,
quos territos aeque *atque* hostis timebant. caesa igitur ad octo
milia hominum.

Hasdrubal iam antequam dimicaret pecunia rapta elephan- **19**
tisque praemissis, quam plurumos poterat de fuga excipiens
praeter Tagum flumen ad Pyrenaeum tendit. Scipio castris ho- 2
stium potitus, cum praeter libera capita omnem praedam militi-
bus concessisset, in recensendis captivis decem milia peditum
duo milia equitum invenit. ex *iis* Hispanos sine pretio omnes
domum dimisit. Afros vendere quaestorem iussit. circumfusa 3
inde multitudo Hispanorum et ante deditorum et pridie capto-

οὐ μόνον ἐπέβησαν ἀσφαλῶς ἐπὶ τὴν ὀφρύν, ἀλλὰ καὶ προσάγοντες ἔτι παρεμβαλλόντων (im Aufstellen begriffen) *καὶ κινουμένων τῶν ὑπεναντίων τοὺς μὲν — ἐφόνευον — τοὺς δὲ — φεύγειν ἠνάγκαζον*; vgl. L. 38, 20, 7; ib. 22, 1.

17—20. *ne ab t.*, Laelius hat erst weiter hinten (im Gegensatze zu § 15 *haud magno*) einen Aufstieg gefunden, und bedroht die Feinde im Rücken, wo jedoch wol das Lager war. — *laxata*, die Glieder lösen sich auf. — *mediis*, es sind die § 15: *iussis — victoribus* bezeichneten. — *stantibus* = *si starent*, n. damals noch; *locatis*, geordnet gewesen, geblieben wären. — *laevo c.*, mit dem u. s. w., wie schon § 15 angedeutet ist. — *maxime nuda*, ganz besonders, mehr als die übrigen; weil hier der Angriff schneller erfolgt war. — *ne f. quid.*, ausser den zwei § 10 angegebenen Wegen konnte diese nur in das Lager gehen, welches aber wie jene verschlossen war. — *addita* etc., ein Umstand, der die Verwirrung steigert und die Flucht noch mehr erschwert, vgl. c. 14, 13.

19. 1—2. *antequam dimic.*, nach Polyb. c. 37 hat H. schon vor der Schlacht den Plan nach Italien zu ziehen, von dieser selbst heisst es c. 39: *θεωρῶν κλινούσας — τὰς αὐτοῦ δυνάμεις τὸ μὲν ψυχομαχεῖν μέχρι τῆς ἐσχάτης ἐλπίδος ἀπεδοκίμαζεν, λαβὼν δὲ τὰ χρήματα καὶ τὰ θηρία — ἐποιεῖτο τὴν ἀναχώρησιν παρὰ τὸν Τάγον ποταμὸν ὡς ἐπὶ τὰς Πυρήνης ὑπερβολάς.* Nach L's. Darstellung hätte Hasdrubal schon vor der Schlacht den Plan auszuführen begonnen. — *pecun. r.*, die Kriegscasse schnell hatte fortschaffen lassen. — *elephantisq. praem.*, da sich wegen *que* auch hierauf *antequam dim.* beziehen muss, wären andere als die c. 18, 20 erwähnten gemeint. — *ad Pyren.*, s. c. 20, 2; 36, 1. — *castris*, nach App. auch der Stadt, die er jedoch *Βαιτύκη* nennt.

3—5. *circumfusa*, s. 10, 25, 5. — *pridie*, die Versammlung hat am Tage nach der Schlacht statt, s. Po-

4 rum regem eum ingenti consensu appellavit. tum Scipio silentio
per praeconem facto sibi maximum nomen imperatoris esse dixit,
quo se milites sui appellassent; regium nomen, alibi magnum,
5 Romae intolerabile esse; regalem animum in *se* esse; si id in
hominis ingenio amplissimum ducerent, tacite iudicarent, vocis
6 usurpatione abstinerent. sensere etiam barbari magnitudinem
animi, cuius miraculo nominis alii mortales stuperent, id ex tam
7 magno fastigio aspernantis. dona inde regulis principibusque
Hispanorum divisa, et ex magna copia captorum equorum ccc,
8 quos vellet, eligere Indibilem iussit. cum Afros venderet iussu
imperatoris quaestor, puerum adultum inter eos forma insigni
9 cum audisset regii generis esse, ad Scipionem misit. quem cum
percunctaretur Scipio, quis et cuias et cur id aetatis in castris
fuisset, Numidam esse ait, Massivam populares vocare; orbum a
patre relictum, apud maternum avum Galam, regem Numidarum,
eductum, cum avunculo Masinissa, qui nuper cum equitatu sub-
10 sidio Carthaginiensibus venisset, in Hispaniam traiecisse. pro-
hibitum propter aetatem a Masinissa numquam ante proelium
inisse; eo die, quo pugnatum cum Romanis esset, inscio avunculo,
clam armis equoque sumpto in aciem exisse; ibi prolapso equo
11 effusum in praeceps captum ab Romanis esse. Scipio cum ad-
servari Numidam iussisset, quae pro tribunali agenda erant, per-

lyb. c. 40. — *regem*, Zon. 9, 8: *οἱ δ' Ἴβηρες καὶ βασιλέα μέγαν ὠνόμαζον.* — *imperat.* — *quo*, s. Tac. Ann. 3, 74: *Blaeso tribuit, ut imperator a legionibus salutaretur, prisco erga duces honore, qui bene gesta republica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur.* — *intolerabile*, s. 2, 1, 9. — *regium*: der Königsname, der einem Könige angehöre, d. h. das Königthum. *regalem*: eine Gesinnung, wie sie eines Königs würdig sei, dagegen Cic. de imp. Pomp. 9, 24: *nomen regale.* Der Satz ist Aeusserung Scipios, nicht von *iudicarent* abhängig, sondern durch *id* darauf bezogen, s. Polyb. c. 40: *βασιλικὸς μὲν ἔφη βούλεσθαι καὶ λέγεσθαι παρὰ πᾶσι καὶ ταῖς ἀληθείαις ὑπάρχειν, βασιλεύς γε μὴν οὔτε εἶναι ἐθέλειν οὔτε λέγεσθαι παρ' οὐδενί.* Sil. It. 16, 281; s. Einleit. S. 22. — *tacite*, s. 5, 28, 1.

6—8. *miraculo* etc., ein Name, den — wie ein Wunder anstaunten. — *magno fast.*: von einem so hohen (sittlichen) Standpunkte aus, durch *magnus* soll wol die gewaltige Höhe bezeichnet werden, wie auch sonst *magnus* speciellere Bestimmungen vertritt. s. Naegelsbach. Stil. S. 187. Vell. Pat. 2, 131, 1: *in amplissimum terrarum orbis fastigium.* — *et ex* etc., und namentlich liess er.

9—10. *id aet.*, vgl. 10, 24, 6, an u. St.: in so zartem Alter, § 8 *puer.* — *Numid. e.*, s. 28, 43, 4. — *Massiv.*, Sall. I. 35. — *populares v.*, s. 30, 42, 12; 25, 40, 6; 2, 12, 9 nur *vocant.* — *mat. av.*, vgl. 28, 35, 8. — *educt.*, Val. Max. 1. 1. *educatum apud avunculum*, s. 1, 39, 6. — *nuper c. eq.*, die c. 5, 11 gerüsteten Truppen sind also bereits angelangt.

11—12. *pro trib.*, vom Tr. aus, dessen grösseren Theil er hinter sich hat; es sind richterliche oder

agit; inde cum se in praetorium recepisset, vocatum eum inter-
rogat, velletne ad Masinissam reverti. cum effusis gaudio lacri- 12
mis cupere vero diceret, tum puero anulum aureum, tunicam lato
clavo cum Hispano sagulo et aurea fibula equumque ornatum
donat, iussisque prosequi, quoad vellet, equitibus dimisit.

De bello inde consilium habitum. et auctoribus quibusdam, **20**
ut confestim Hasdrubalem consequeretur, anceps id ratus, ne 2
Mago atque Hasdrubal cum eo iungerent copias, praesidio tantum
ad insidendum Pyrenaeum misso ipse reliquum aestatis recipien-
dis in fidem Hispaniae populis absumpsit. paucis post proelium 3
factum ad Baeculam diebus, cum Scipio rediens iam Tarraconem
saltu Castulonensi excessisset, Hasdrubal Gisgonis fil. et Mago
imperatores ex ulteriore Hispania ad Hasdrubalem venere, serum
post male gestam rem auxilium, consilio in cetera exequenda

überhaupt Amtsgeschäfte gemeint, welche von den Proconsuln und Propraetoren wie von den höheren Magistraten vom Tribunal aus verrichtet werden, 26, 38, 8. — *praetor.*, unmittelbar vor demselben links war das Tribunal. — *gaudio*, vor Freude, wie c. 17, 16. — *an. a. tun. l. cl.*, mit eingewirkten Purpurstreifen; Beides wie die Senatoren. — *Hisp. sag.*, Diod. Sic. 5, 33: *φοροῦσι δ' οὗτοι (Κελτίβηρες) σάγους μέλανας τραχεῖς* etc. — *aurea fib.*, 30, 17, 13: *sagula — cum fibulis*, bisweilen wird die *fibula* als besonderes Geschenk, nicht an Kleidern, gegeben, s. 39, 31, 18: *equites catellis ac fibulis donavit*; Val. Max. I. I. *anulo fibulaque aurea et tunica laticlavia.* — *ornatum*, s. 30, 17, 13: *equos duo phaleratos.* Polyb. hat die Erzählung nicht; der c. 20 erwähnte Kriegsrath der punischen Feldherrn ist bei ihm viell. ausgefallen. Das was App. c. 25 ff. erwähnt, gehört wahrscheinlich in die Zeit zwischen der ersten und zweiten Schlacht bei Baecula.

20. 1—2. *de bello*, wie derselbe weiter geführt werden soll. — *consequer.*, nachsetzte und einzuholen suchen solle, vgl. 36, 19, 5; Caes. B. G. 1, 53, 3. — *ne* etc., steht nach *anceps esse* wie nach *periculum est*, weil es den Begriff der Besorgniss enthält. Dieses ist eine Entschuldigung des Fehlers, den Scipio dadurch beging, dass er Hasdrubal nicht vernichtete, s. c. 7, 4; vgl. 28, 42, 14: *quem (Hasdrubalem) — e manibus tuis in Italiam emisisti* etc., und Hasdrubals Heer scheint allerdings nicht so geschwächt gewesen zu sein, dass Scipio den Kampf mit allen drei Feldherrn hätte aufnehmen können, s. zu § 8. — *Pyren.*, s. 21, 30, 7, wahrscheinlich die östlichen Pyrenäenpässe, um Hasdrubal den Uebergang zu wehren, s. 21, 23, 4; den aber dieser nicht in jener Gegend ausführte, s. App. c. 28: ὁ (Hasdrubal) *δὲ ἵνα λάθοι τὸν Σκιπίωνα, παρὰ τὸν βόρειον ὠκεανὸν τὴν Πυρήνην ἐς Γαλάτας ὑπερέβαινεν*; in der Gegend von Bayonne. — *recipiendis*, nach § 3: *paucis — diebus*, auf dem Rückzuge nach Tarraco, vgl Polyb. c. 40: *τῆς ὥρας ἤδη συναπτούσης ἀνεχώρησε — εἰς Ταρράκωνα.*

3. *Castulon.*, s. c. 18, 1; 22, 20, 12; Baecula scheint westlich von demselben gelegen zu haben. — *serum*, wie 3, 5, 15: *serum auxilium post proelium*, 10, 5, 8. — *auxil.*, *consilio*, die chiastische Stellung vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes. — *in cetera exeq.*, scheint

4 belli haud parum opportuni. ibi conferentibus, quid in cuiusque
provinciae regione animorum Hispanis esset, unus Hasdrubal
Gisgonis ultimam Hispaniae oram, quae ad Oceanum et Gadis
vergit, ignaram adhuc Romanorum esse, eoque Carthaginiensi-
5 bus satis fidam censebat; inter Hasdrubalem alterum et Magonem
constabat beneficiis Scipionis occupatos omnium animos publice
privatimque esse, nec transitionibus finem ante fore, quam omnes
Hispani milites aut in ultima Hispaniae amoti aut traducti in
6 Galliam forent. itaque, etiam si senatus Carthaginiensium non
censuisset, eundum tamen Hasdrubali fuisse in Italiam, ubi belli
caput, rerum summa esset; simul ut Hispanos omnis procul ab
7 nomine Scipionis ex Hispania abduceret: exercitum eius cum
transitionibus tum adverso proelio imminutum Hispanis repleri
militibus, et Magonem Hasdrubali Gisgonis filio tradito exercitu
ipsum cum grandi pecunia ad conducenda mercede auxilia in
8 Baliaris traicere; Hasdrubalem Gisgonis cum exercitu penitus in
Lusitaniam abire nec cum Romanis manus conserere; Masinissae

von *consilio* abzuhängen = consilio capiendo in cetera exeq., doch ist sowol diese Verbindung, wie jedoch auch manche andere bei L., s. c. 18, 6; 7, 25, 9: *in quae laboravimus* etc.; 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt*; vgl. 3, 53, 8; 4, 59, 11, als die Trennung des Genitivs von *cetera*, vgl. 7, 8, 5, ungewöhnlich; Madvig verm. *in cetera exsequendi belli*; doch scheint *in cetera* = *pro reliqua et in posterum* ebenso ungewöhnlich zu sein; ansprechender, aber wol nicht nothwendig im Folg. *provincia et regione.* — *cetera b.*, s. 26, 1, 6: *reliqua belli*, vgl. 7, 25, 10: *cetera tristia eius anni.* — *haud p.*, wie 36, 19, 7.

4—5. *conferent.*, C. Att. 1, 20: *si quid res feret, coram inter nos conferemus*: jeder das meldete, was ihm bekannt war. — *cuiusque* scheint auf die Feldherrn, nicht auf *provinciae* sich zu beziehen, s. 24, 43, 9; 4, 16, 8: *cuius. provinc. reg.*, die Gegend, welche — ausmachte; zur Sache c. 35, 10; 26, 41, 20. — *Gisgonis*, s. § 3 und 25, 35, 1. — *et Gad.*, fügt das Specielle hinzu. — *ignar.*, vgl. jedoch 24, 42, 5. — *alterum*, Magos Bruder. — *constabat*, wie *convenit inter*, sie stimmten ganz darin überein. — *transition.*, über den Dativ. s. 2, 15, 3; 3, 3, 8 u. a.

6—7. *senatus* — *cens.*, der c. 5, 11—13 erwähnte Plan. — *eundum f.*, in orat. recta: *eundum fuit.* — *caput b.*, 28, 42, 16; 26, 7, 3: *caput ipsum belli Romam.* — *rerum s.*, erklärendes Asyndeton, vgl. 25, 22, 1; zur Sache s. v. Vincke S. 141; 232. — *ab nomine*, so dass sie ihn nicht nennen hörten. — *repleri* — *traicere* etc., die Infinitive bezeichnen nicht, wie 26, 15, 9; 8, 37, 11, das Sollen, welches § 6 durch die Wortform ausgedrückt ist, sondern hängen von dem zu Grunde liegenden und § 8: *his decretis* bestimmt ausgesprochenen Begriffe des Beschliessens ab, vgl. 26, 10, 2; ib. 32, 2. s. Naegelsbach 267. — *et*, ferner, in Bezug auf § 6: *eundum esset. ipsum* steht nicht mit *et* in Verbindung, sondern setzt Mago dem Heere entgegen. — *Baliar.*, 28, 37, 5.

8. *Lusitan.*, 22, 20, 12. — *quod r. e.*, vorangestellte Bestimmung von

ex omni equitatu, quod roboris esset, tria millia equitum expleri,
eumque vagum per citeriorem Hispaniam sociis opem ferre, hostium oppida atque agros populari. his decretis ad exequenda quae statuerant digressi. haec eo anno in Hispania acta.
Romae fama Scipionis in dies crescere, Fabio Tarentum ca- 9
ptum *astu* magis quam virtute gloriae tamen esse, Fulvi senescere
fama, Marcellus etiam adverso rumore esse, superquam quod 10
primo male pugnaverat, quia vagante per Italiam Hannibale media aestate Venusiam in tecta milites abduxisset. inimicus erat 11
ei C. Publicius Bibulus tribunus plebis. is iam a prima pugna, quae adversa fuerat, adsiduis contionibus infamem invisumque plebei Claudium fecerat, et iam de imperio abrogando eius agebat, cum tamen necessarii Claudi obtinuerunt, *ut* relicto Venusiae 12

tria milia, vgl. c. 12, 4. — *expleri*, s. 23, 5, 5. — *citeriorem*, das östliche, auf welches nach 28, 1, 1 die Römer im Wesentlichen noch beschränkt sind, schwerlich vom Standpunkte der Punier aus: das westliche. — *ad exeq.*, wie H. seine Aufgabe erfüllt habe, ist von L. nicht angegeben; c. 36 ist derselbe bereits in Gallien. Auch die Chronologie ist bei ihm nicht klar. Das bisher Erzählte ist nach ihm 209 v. Chr. geschehen, 208 ist Hasdrubal in Gallien; erst 207 erscheint er, den Römern ziemlich unerwartet, in Italien, s. c. 39, so dass er ein ganzes Jahr in Gallien zubringt, was mit dem späten Bekanntwerden seiner Ankunft daselbst in Rom, s. c. 36, nicht übereinstimmt. Weit wahrscheinlicher setzt Polyb. die Schlacht bei Baecula in das Jahr 208, lässt Hasdrubal in diesem Jahre noch nach Gallien, im folgenden nach Italien gelangen, vgl. Zonar. 9, 8: ἐν τῷ χειμῶνι συσκευασάμενος ὁ μὲν (Hasdrubal) ὥρμητο, οἱ δὲ στρατηγοὶ αὐτοῦ — ἀσχολίαν τῷ Σκιπίωνι παρεῖχον, ὥστε μὴ τὸν Ἀσδρούβαν ἐπιδιῶξαι.

20, 9—21. Verhandlungen und Wahlen in Rom, s. Plut. Marc. 27; Fab. 23.

9—10. *astu m.*, 42, 47, 5: *nec astu magis quam vera virtute gloriarentur.* — *gloriae e.*, Plut. Fab. 1. 1. τοῦτον δεύτερον θρίαμβον ἐθριάμβευσε λαμπρότερον τοῦ προτέρου Φάβιος; Sil. It. 15, 322: *urbs Fabio devicta seni, postremus in armis ductoris titulus cauti.* — *senesc.*, 25, 16, 11; 29, 22, 8; er hatte seit der Eroberung Capuas nichts von Bedeutung gethan. — *adverso r.*, 1, 40, 1. Von *crescere — rumore esse*, ein allmähliches Herabsteigen; an das Letzte knüpft sich das Folg. an. — *media a.*, schon mitten, u. s. w. — *in tecta*, also nicht einmal *sub pellibus*.

11—13. *iam a.*, gleich nach. — *adsid.*, 4, 25, 1, das hds. *adsiduus*, s. praef. § 11, ist schwerlich passend. — *de imp. a. e.*, da er nicht Magistrat, sondern Proconsul ist, kann ihm das Volk das imperium entziehen, s. 3, 29, 3; Lange 2, 599. — *eius*, wie § 12; c. 21, 4; 22, 25, 10; Gron. vermuthet wegen der harten Wortstellung *ei*. — *cum tamen*: da setzten — wenigstens durch u. s. w.; oder das Vorhergeh. ist concessiv, *cum tamen* = da setzten ungeachtet der Anträge und der Neigung der Plebs — dennoch durch, s. Sall. I. 98, 2; Verg. 10, 508: *haec te prima dies bello dedit, — cum tamen — linquis.* — *ut* ist in jün-

legato Marcellus Romam rediret ad purganda ea, quae inimici decernerent, nec de imperio eius abrogando absente ipso agere-
13 tur. forte sub idem tempus et Marcellus ad deprecandam ignominiam et Q. Fulvius consul comitiorum causa Romam venit.
21 Actum de imperio Marcelli in circo Flaminio est ingenti concursu
2 plebisque et omnium ordinum; accusavitque tribunus plebis non Marcellum modo sed omnem nobilitatem: fraude eorum et cunctatione fieri, ut Hannibal decimum iam annum Italiam provin-
3 ciam habeat, diutius ibi quam Carthagine vixerit. habere fructum imperi prorogati Marcello populum Romanum: bis caesum ex-
4 ercitum eius aestiva Venusiae sub tectis agere. hanc tribuni orationem ita obruit Marcellus commemoratione rerum suarum, ut non rogatio solum de imperio eius abrogando antiquaretur, sed

geren Hss. zugesetzt. — *purganda* — *decernerent* kann, wenn es richtig ist, nur bedeuten: um sich zu rechtfertigen wegen dessen u. s. w., das zurückzuweisen, worüber seine Feinde Beschlüsse, d. h. Bestrafung beantragen wollten, wie *decernere* von den Senatoren gebraucht wird, s. 2, 29, 5; 4, 50, 6; 21, 6, 6; 30, 7, 6; zu *purgare* wären nicht die Beschlüsse selbst, welche beantragt werden sollen, sondern der Grund derselben, die Anklagen, Object, was sonst L. bestimmter ausdrückt, 8, 23, 4: *neque eo neglegentius ea, quae ipsis obicerentur purgabant*; 25, 6, 6: *sine — noxam cuius arguimur nos purgare*; 34, 62, 5: *ad crimina purganda*, vgl. 9, 26, 17: *ut innocentiam suam purgarent.* — *ignom.*, welche ihm die Entziehung des imperium gebracht hätte.

21. 1—3. *in circo Fl.*, s. 3, 54, 15, er kommt auch sonst als Versammlungsort vor, s. Becker. 2, 1, 361; Lange 2, 604. — *et omn. ord.*, und überhaupt aller Stände, d. h. auch des Senator- und Ritterstandes. — *accusavit*, wegen Missbrauchs der Amtsgewalt, s. 26, 2, 7; Plut. l. l.: *δειλίαν Μαρκέλλου καταψηφισάμενος*. — *omnem nob.*, wie 22, 25, 7 tritt auch hier die Volkspartei gegen die Nobilität auf. — *cunctat.* ist hier nicht allein von Fabius, sondern auch von Marcellus gesagt. — *provinc.*, wie sie später den röm. Magistraten angewiesen wurde, c. 22, 44, 6: *vel usu cepisset Italiam.* — *diut.*, s. 30, 37, 9. — *habere — pop. R.* etc.: es habe seinen Lohn dafür, vgl. 22, 34, 11; es folgt aus den Worten nicht nothwendig, dass das Volk selbst ihm das imperium prorogirt habe, so dass c. 7, 8 u. an ä. St. nur der Senatsbeschluss erwähnt, der Volksbeschluss jedesmal übergangen wäre; wo das Volk über die Prorogation befragt wird, findet es sich angegeben, s. c. 22, 6; 29, 13, 7; sonst scheint sie der Senat verfügt zu haben; s. Lange 2, 594. — *aestiva* etc. Marcellus scheint nach der Schlacht c. 14 nichts mehr gegen Hannibal unternommen zu haben, s. zu c. 15, 1.

4—5. *sub tect.*, wie *sub pellibus* gesagt. — *obruit*, verdunkelte, widerlegte vollständig, s. Cic. Verr. 2, 2, 62, 151: *obruitur — testimoniis.* — *commemor.* etc., dagegen Plut. *ὁ δὲ Μάρκελλος ἀπελογεῖτο, βραχέα μὲν καὶ ἁπλᾶ δι᾽ ἑαυτοῦ, πολλὴν δὲ καὶ λαμπρὰν οἱ δοκιμώτατοι — τῶν πολιτῶν παρρησίαν ἦγον παρακαλοῦντες μὴ χείρονας τοῦ πολεμίου κριτὰς φανῆναι δειλίαν Μαρκέλλου καταψηφι-*

postero die consulem cum ingenti consensu centuriae omnes
crearent; additur conlega T. Quinctius Crispinus, qui tum prae- 5
tor erat. postero die praetores creati P. Licinius Crassus Dives,
pontifex maximus, P. Licinius Varus Sextus Iulius Caesar
Q. Claudius.

Comitiorum ipsorum diebus sollicita civitas de Etruriae de- 6
fectione fuit. principium eius rei ab Arretinis fieri C. Calpurnius
scripserat, qui eam provinciam pro praetore obtinebat. itaque 7
confestim eo missus Marcellus consul designatus, qui rem inspi-
ceret, ac si digna videretur, exercitu accito bellum ex Apulia in
Etruriam transferret. eo metu conpressi Etrusci quieverunt.
Tarentinorum legatis pacem petentibus cum libertate ac legibus 8
suis responsum ab senatu est, ut redirent cum Fabius consul
Romam venisset. — Ludi et Romani et plebei eo anno in singu- 9
los dies instaurati. aediles curules fuere *L.* Cornelius Caudinus
et Ser. Sulpicius Galba, plebei C. Servilius *et Q. Caecilius Metel-*
lus. Servilium negabant iure aut tribunum plebis fuisse aut 10
aedilem esse, quod patrem eius, quem triumvirum agrarium occi-
sum a Boiis circa Mutinam esse opinio per decem annos fuerat,
vivere atque in hostium potestate esse satis constabat.

Undecimo anno Punici belli consulatum inierunt M. Marcel- **22**
lus quintum — ut numeretur consulatus, quem vitio creatus non
gessit — et *T.* Quinctius Crispinus. utrisque consulibus Italia 2
decreta provincia est et duo consulum prioris anni exercitus —

σαμένους etc. — *postero d.*, die Comitien waren wol schon vorher angesagt. — *cent. om.*, 26, 18, 9; 10, 11, 4; Lange 2, 454. — *additur*, wird als der zweite gewählt, vgl. 7, 12, 9. — *tum pr.*, also ohne die später erforderliche Zwischenzeit. — *Iul. Caes.*, bei ihm kommt zuerst der Zuname *Caesar* vor, s. Plin. 7, 9, 47.

7—10. *inspicer.*, c. 36, 3. — *Etruriae*, ein Heer ist schon im Jahr 212 dahin geschickt, s. 25, 3, 4. — *eo metu*, 1, 30, 4. — *cum lib.*, 25, 16, 7. — *redir.*, s. c. 25. — *in sing. d.*, weil von zwei Arten von Spielen die Rede ist, von einer hiesse es *in diem, diem, semel*, s. c. 6, 19. An die Erwähnung der Aedilen knüpft sich das § 10 Gesagte. — *trib. pl.*, Servilius oder sein Vater ist also zur Plebs übergegangen, da der Grossvater 502 u. 506 beidemale mit einem Plebejer Consul, also Patricier war. — *aut aed.*, das ist er später gewesen. — *quod patrem*, etc., das Hauptmoment, dass sein Vater eine curulische Würde bekleidet hatte, was allein die Wahl des Sohnes bei Lebzeiten des Vaters ungültig macht, wird erst 30, 19, 9 hinzugefügt. — *triumvir. agr.*, d. h. *agris adsignandis* oder *agro dando*, 3, 1, 6; zur Sache 21, 25, 3.

22. Vertheilung der Provinzen und Heere.

1—2. *ut num.*, so dass, d. h. gesetzt dass man mitzählt, vgl. 28, 12, 7; 22, 25, 2: *ut vera — essent*; nach Anderen: um — mitzuzählen. — *utrisque*, 9, 12, 2; 29, 37, 17: *utrisque (censoribus)*; 30, 8, 7: *utraque cornua*; 34, 25, 5: *utrasque arces* u. a. — *duo consul.* etc.,

tertius Venusiae tum erat, cui Marcellus praefuerat — ita ut ex
tribus eligerent duo, quos vellent, tertius ei traderetur, cui Ta-
3 rentum et Sallentini provincia evenisset. ceterae provinciae ita
divisae: praetoribus P. Licinio *Varo urbana, P. Licinio* Crasso,
pontifici maximo, peregrina et quo senatus censuisset, Sex. Iulio
4 Caesari Sicilia, Q. Claudio Flamini Tarentum. prorogatum im-
perium in annum est Q. Fulvio Flacco, ut provinciam Capuam,
quae T. Quincti praetoris fuerat, cum una legione obtineret;
5 prorogatum et C. Hostilio Tubulo est, ut pro praetore in Etru-
riam ad duas legiones succederet C. Calpurnio; prorogatum et
L. Veturio Philoni est, ut pro praetore Galliam eandem provin-
ciam cum isdem duabus legionibus obtineret, quibus praetor ob-
6 tinuisset. quod in L. Veturio, idem in C. Aurunculeio decretum
ab senatu latumque de prorogando imperio ad populum est, qui
praetor Sardiniam provinciam cum duabus legionibus obtinuerat;
additae et ad praesidium provinciae quinquaginta naves, quas

der Ausdruck ist nicht klar, da das eigentliche Praedicat hierzu erst in dem Satze *ita ut — eligerent* folgt, die Bezeichnung des dritten Heeres nur locker angeknüpft ist statt: *et duo exercitus, ita ut ex consularibus prioris anni et tertio, cui — praefuerat, eligerent*, s. c. 35, 11. — *Tarent et Sall.*, s. c. 7, 7; 15, 4; Tarent und die Halbinsel, an deren Eingang es liegt, soll Hannibal verschlossen werden.

3. *ceterae*, darunter sind auch die § 4 ff. gemeint; *praetoribus* ist also zum Folg. zu ziehen. Ueber die Construct. *praetorib.* etc. s. 24, 20, 3. — *divisae* ist verkürzter Ausdruck: sie waren vom Senate bestimmt (*nominatae*), und jetzt losen die Praetoren um dieselben, daher vorher *evenisset*, vgl. Becker 2, 2, 120. — *censuiss.* u. *eundum esse*, s. 42, 31, 9; 44, 17, 10: der praetor urb. übernahm dann dessen Jurisdiction, s. c. 7, 8. Der pontifex m. darf nur Italien nicht verlassen, s. 28, 38, 12.

4—5. *Fulvio*, er geht also an seinen früheren Standort zurück, s. c. 6, 1. — *una leg.*, s. 26, 28, 6; eine grössere Besatzung war jetzt um so weniger nöthig, da auch die Lucaner sich meist unterworfen haben, und nichts mehr zu befürchten ist. — *Tubulo*, er war praetor. urb., und behält daher das imperium, zunächst das militare, welches, so lange er als Prätor in Rom war, ruhte, für die Provinz Etrurien, nicht aber die potestas, die er als Magistrat für Rom gehabt hat. — *in Etrur.* — *Calpurnio*, alle drei Objecte gehören zu *succederet*: ihm nachfolgen sollte für Etr. bei, d. h. im Commando über u. s. w., s. c. 7, 10; 37, 14, 1: *succedenti ad navale imperium*; 8, 12, 5: *in similem materiem rerum*, vgl. 24, 12, 6.

6—8. *latum — est*, da nur bei Aurunculeius das Plebiscit, s. 8, 23, 12, erwähnt wird, so ist anzunehmen, dass den übrigen § 3 ff. und 7 Genannten der Senat das imperium verlängert habe, s. c. 21, 3; Lange 2, 594. — *qui* ist etwas hart durch den Zwischensatz von Aurunculeio getrennt, vgl. 30, 19, 7. — *ad praes.*, s. 21, 60, 6: doch ist die Lesart unsicher, viell. *additum etiam* (oder *ei et*) *praes.*

P. Scipio ex Hispania misisset. et P. Scipioni et M. Silano suae 7
Hispaniae suique exercitus in annum decreti; Scipio ex octoginta
navibus, quas aut secum ex Italia adductas aut captas Carthagine
habebat, quinquaginta in Sardiniam tramittere iussus, quia fama 8
erat magnum navalem apparatum eo anno Carthagine esse, cc
navibus omnem oram Italiae Siciliae Sardiniaeque inpleturos. et 9
in Sicilia ita divisa res est: Sexto Caesari exercitus Cannensis
datus est, M. Valerius Laevinus — ei quoque enim prorogatum
imperium est — classem, quae ad Siciliam erat, navium LXX ob-
tineret; adderet eo XXX naves, quae ad Tarentum priore anno
fuerant; cum ea centum navium classe, si videretur ei, praedatum
in Africam traiceret. et P. Sulpicio, ut eadem classe Macedoniam 10
Graeciamque provinciam haberet, prorogatum in annum imperium
est. de duabus, quae ad urbem Romam fuerant, legionibus nihil
mutatum. supplementum, quo opus esset, scriberent consules 11
permissum. una et viginti legionibus eo anno defensum impe-
rium Romanum est. et P. Licinio Varo praetori urb. negotium 12
datum, ut navis longas triginta veteres reficeret, quae Ostiae
erant, et XX novas navis sociis navalibus inpleret, ut quinquaginta
navium classe oram maris vicinam urbi Romanae tueri posset.
C. Calpurnius vetitus ab Arretio movere exercitum, nisi cum suc- 13
cessor venisset; idem et Tubulo imperatum, ut inde praecipue
caveret, ne qua nova consilia caperentur.

zu lesen. — *misisset*, schicken würde, s. § 7; zur Sache s. c. 17, 6. — *suae H.*, das ihnen verliehene, theuer gewordene, vgl. Tac. Germ. 30: *Chattos suos saltus Hercynius prosequitur*; Flor. 1, 45, 15: *Rhenum suum*; über Hispaniae s. 28, 1, 2. — *in an.*, passt nicht zu c. 7, 17. — *captas*, s. Polyb. 10, 17: *αἱ μὲν αἰχμάλωτοι νῆες ἅμ' ὀκτωκαίδεκα τὸν ἀριθμόν, αἱ δὲ ἐξ ἀρχῆς πέντε καὶ τριάκοντα.* — *apparat.*, c. 5, 13. — *implet. n. Poenos.*

9—10. *et in Sic.*, mit Rücksicht auf die Seemacht, wie auch § 10; oder es ist nur: ferner. — *Caesari*, wie 26, 28, 3, vgl. c. 8, 16. — *septuag.*, s. c. 8, 17. — *obtiner. add.*, von dem mehrfach angedeuteten Begriff des Beschliessens abhängig. — *eo* = *ad eam.* — *Maced.*, s. c. 7, 15. — *ad urb.*, sonst *urbanae* oder *exercitus urbanus*, weil sie bei der Stadt campiren.

11—12. *quo* = *ad quas legiones* oder *in quos exercitus*, vgl. § 9: *eo.* — *scriberent*, ohne *ut* bei *permittere*, s. c. 10, 2; 24, 14, 5; ib. 16, 17 u. a. — *una et v.*, es sind auf Spanien 3 Legionen gerechnet, s. c. 36, 12. — *praet. u.*, s. c. 7, 11. — *reficeret*, es wird vorausgesetzt, dass sie bemannt sind.

13. *nisi* etc., dass er es nach dessen Ankunft thun sollte, konnte nicht dabei gedacht werden, da nach derselben Calpurnius nichts mehr verfügen konnte. — *idem* scheint durch *ut* — *caperentur* erklärt zu werden und ist wol gebraucht, weil in dem an Calpurnius erlassenen Befehle eine ähnliche Besorgniss angedeutet war. Dass auch Tubulus das Heer bis zur Ankunft des Nach-

23 Praetores in provincias profecti; consules religio tenebat,
2 quod prodigiis aliquot nuntiatis non facile litabant. et ex Cam-
pania nuntiata erant, Capuae duas aedis, Fortunae et Martis, et
sepulchra aliquot de caelo tacta, Cumis — adeo minimis etiam
rebus prava religio inserit deos — mures in aede Iovis aurum
3 rosisse, Casini examen apium ingens in foro consedisse, et Ostis
murum portamque de caelo tactam, Caere vulturium volasse in
4 aedem Iovis, Vulsinis sanguine lacum manasse. horum prodi-
giorum causa diem unum supplicatio fuit. per dies aliquot ho-
stiae maiores sine litatione caesae, diuque non impetrata pax
deum; in capita consulum re publica incolumi exitiabilis prodi-
5 giorum eventus vertit. — Ludi Apollinares Q. Fulvio *Ap. Claudio*
consulibus a P. Cornelio Sulla praetore urb. primum facti erant.
inde omnes deinceps praetores urbani fecerant; sed in unum
6 annum vovebant, dieque incerto faciebant. eo anno pestilentia
gravis incidit in urbem agrosque, quae tamen magis in morbos

folgers dort zurückhalten soll, liegt nicht gerade darin; doch wird *eidem et T.* — *caverent* vermuthet. — *inde* ist nicht klar; da *cavere ne* gewöhnlich ohne ein den negativen Satz einleitendes Pronomen *inde* = *ab eo, ne*, oder *id — ne*, wie man vermuthen könnte, gebraucht wird, so ist es, wenn kein Fehler darin liegt, vielleicht zu nehmen: von da aus, so dass er Arretium als Standort betrachten und von da aus die Vorkehrungen treffen soll. — *nova c.*, Abfall von Rom, vgl. c. 24, 9.

23. Prodigien.

1—3. *tenebat*, hielt auf, zurück. — *et ex C.* steht in Beziehung zu *et Ostis*, s. 22, 37, 1. — *sepulchra*, als Gegenstände religiöser Verehrung. — *adeo — deos* mischt die Götter, d. h. ihre unmittelbare Wirksamkeit ein, lässt solche Dinge von ihnen ausgehen als Andeutungen ihres Willens; vgl. Einl. S. 19. — *mures*, s. 30, 2, 9, wo es L. nicht auffällt, Cic. Div. 2, 27, 59; Apollo Smintheus. — *Casini*, dazu ist nur *nuntiatum est* zu denken, nicht *ex Campania*, wenn nicht etwa *Casilini* verschrieben ist. — *apium*, 21, 46, 2. — *vultur.*, c. 11, 4. — *Vulsinis*, bei Vols., d. h. der neuen, am nordöstlichen Ende des Sees erbauten Stadt, s. Nieb. R. G. 3, 640.

4. *diem. un.*, s. c. 37, 4; 29, 14, 4; 38, 36, 4; 40, 2, 4; 41, 9, 7, vgl. c. 4, 15. — *supplicat.* — *caesae*, nach einem Decret der pontifices, s. c. 4, 15. — *sine lit.*, s. Serv. zu Verg. Aen. 4, 50: *deos sacris litamus, idest placamus*, bei der Beschauung der exta zeigte sich, dass die Götter noch nicht befriedigt, noch nicht wieder freundlich gesinnt seien, vgl. 9, 14, 4; 5, 38, 1. — *vertit*, das durch die Prodigien angezeigte Unglück (*eventus*) wandte sich gegen, betraf nur u. s. w., der Erfolg zeigte, dass dieselben nur den Consuln gegolten hatten.

5—6. *ludi Ap.*, s. c. 11, 6. — *facti*, sie waren unter seiner Leitung, seinem Vorsitze gefeiert worden. — *inde* — *deinc.*, s. 2, 47, 11. — *die inc.*, nicht an einem bestimmten Calendertage, sondern derselbe wurde jedesmal erst bei Ablegung des Gelübdes bestimmt. Die Hss. haben *incerto*, obgleich man *incerta* erwarten sollte, s. § 7; c. 16, 16. — *pestilentia*, verheerende Seuche, 4, 52, 3. — *in — evasit*, sich verlief,

longos quam in perniciabilis evasit. eius pestilentiae causa et 7
supplicatum per compita tota urbe est, et P. Licinius Varus
praetor urb. legem ferre ad populum iussus, ut ii ludi in perpe-
tuum in statam diem voverentur. ipse primus ita vovit, fecitque
ante diem tertium nonas Quintiles. is dies deinde sollemnis ser-
vatus.

De Arretinis et fama in dies gravior et cura crescere patri- **24**
bus. itaque C. Hostilio scriptum est, ne differret obsides ab Ar-
retinis accipere, et cui traderet Romam deducendos C. Terentius
Varro cum imperio missus. qui ut venit, extemplo Hostilius le- 2
gionem unam, quae ante urbem castra habebat, signa in urbem

den Verlauf hatte, dass mehr — entstanden. — *perniciab.*, Tac. Ann. 4, 34; Curt. 7, 13, 13.

7. *per compita*, es sind wohl die an den Kreuzwegen stehenden Kapellen gemeint, in welchen von den in der Nachbarschaft Wohnenden die *lares compitales* verehrt wurden; die von den Decemvirn angeordneten Supplicationen gehen *ad omnia pulvinaria* oder *delubra*, s. c. 11, 6. — *legem* etc., für immer können also die Spiele nicht ohne Volksbeschluss gelobt werden, Lange 2, 520. Der Prätor, nicht die nach c. 25, 6 noch anwesenden Consuln, beantragt die lex, vielleicht deshalb, weil er besonders bei den Spielen betheiligt ist, den Vorsitz führt, s. c. 5, 16. — *in perp.*, dieses ist schon 26, 23, 3 angeordnet, aber damals entweder nicht ausgeführt, s. c. 11, 6, oder jetzt erst für den Beschluss mit der näheren Bestimmung *in statam diem* die Bestätigung des Volkes eingeholt — *statam d.*, sonst, s. 39, 13, 8, besonders bei Gerichtstagen s. Festus p. 314: *status dies*, vgl. dagegen 3, 22, 4: *praestitutum diem.* — Dass Spiele wegen der Pest gehalten wurden, ist auch 7, 3 erwähnt; Apollo aber ist der Gott, der dieselbe abwenden kann, s. 4, 25, 3, Preller 269 f. — *primus*, da die folgenden Prätoren die Spiele nicht mehr geloben, so kann sich *primus* nicht auf *vovit* beziehen, sondern auf *ita* und *fecit*: während die früheren Prätoren die Spiele *in unum annum* gelobte er sie *in perpetuum* und *in statam diem* und hielt sie; doch sollte man *primus ita votos fecit* oder *vovit primusque fecit* erwarten. — *a. d. tert. n. Q.*, es ist zu bezweifeln, dass dieser Tag der richtige ist; da L. selbst 37, 4, 4: *ludis Apollinaribus ante diem quintum Idus Quintiles* sagt, die Spiele in den Calendarien von 6—13 Juni angesetzt sich finden, und die später zu den ursprünglichen Festtagen zugesetzten vor jenen eingeschaltet werden, so ist wol mit Merkel anzunehmen, dass L. habe sagen sollen: *ante diem tertium Idus Q.*, s. Marq. 4, 493. — *is dies*, später immer der Schlusstag.

24. Verhältnisse in Arretium.

1—2. *gravior*, bedenklicher, die Sache gefährlicher darstellend, s. 28, 24, 1, dazu ist *esse* oder aus *crescere* ein entsprechendes Prädicat zu denken. — *cum imp.*, s. c. 35, 2; da Terentius Privatmann ist, scheint der sonst in diesem Falle erwähnte Volksbeschluss, s. 26, 18; 28, 46; 30, 41 u. a., Lange 2, 596, übergangen, vgl. jedoch 23, 34, 14. — *legion.* — *signa legionis* (die der Manipel, nicht *aquilae*) *ferri* (*a signiferis*) *iussit*; von den Anführern heisst es *signa inferre*, s. 2, 53, 1

ferre iussit, praesidiaque locis idoneis disposuit; tum in forum
3 citatis senatoribus obsides imperavit. cum senatus biduum ad
considerandum tempus peteret, aut ipsos extemplo dare aut se
postero die senatorum omnis liberos sumpturum edixit. inde
portas custodire iussi tribuni militum praefectique socium et
4 centuriones, ne quis nocte urbe exiret. id segnius neglegentius-
que factum: septem principes senatus, priusquam custodiae in
5 portis locarentur, ante noctem cum liberis evaserunt. postero
die luce prima, cum senatus in forum citari coeptus esset, desi-
derati, bonaque eorum venierunt; *a* ceteris senatoribus cxx ob-
sides, liberi ipsorum, accepti traditique C. Terentio Romam de-
6 ducendi. is omnia suspectiora, quam ante fuerant, in senatu fecit.
itaque tamquam imminente Etrusco tumultu legionem unam, al-
teram ex urbanis, Arretium ducere iussus ipse C. Terentius,
7 eamque habere in praesidio urbis; C. Hostilium cum cetero ex-
ercitu placet totam provinciam peragrare et cavere, ne qua occa-
8 sio novare cupientibus res daretur. C. Terentius ut Arretium
cum legione venit, claves portarum cum magistratus poposcisset,
negantibus iis comparere, fraude amotas magis ratus quam nec-
legentia intercidisse, ipse alias clavis omnibus portis imposuit,
9 cavitque cum cura, ut omnia in potestate sua essent; Hostilium
intentius monuit, ut in eo spem non moturos quicquam Etruscos
poneret, si, ne quid moveri posset, cavisset.

u. oft. — *in forum*, das hds. *in foro* müsste nicht ohne Härte mit *imperavit* verbunden werden, s. § 5.

3—4. *biduum — tempus* wäre ungewöhnlich gesagt, etwa mit *terra Italia* u. ä. zu vergleichen, s. Nägelsbach S. 196; doch ist wahrscheinlich *bidui* zu lesen oder *tempus* unächt. — *edixit*, er erliess ein Edict, in dem er verlangte — und erklärte. — *custodire*, die Bewachung anzuordnen. — *princip. sen.*, wie in Rom, die angesehensten Männer im Senat, den Arretium als ein dem Namen nach freier Bundesstaat hat.

5—7. *bonaq.* etc., sie werden als Landesverräther bestraft. — *a ceteris*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang gehoben, 3, 13, 10; 7, 18, 1. u. a. — *ipsor. lib.*, es bedarf nur der Unterdrückung der Aristokratie, die wie 23, 30, 8 den Römern abgeneigt ist, um Ruhe herzustellen, von dem Volke ist in Etrurien nicht die Rede. — *tumultu*, s. 21, 16, 4. — *unam alteram* ist wol genauer Ausdruck nach dem Senatsbeschluss: eine, nämlich eine von den beiden, gleichgültig welche; etwas verschieden von *altera utra*, s. 1, 13, 3: *sine alteris vestrum*; 21, 8, 7; vgl. 35, 41, 6. — *occasio n. novandi res* oder *id agendi*.

8—9. *negantibus iis*, um nach *ut*, *eum*, abzuwechseln, vgl. 1, 28, 10: *earum*. — *ipse* stellt das bereits erwähnte Subject den *magistratus* gegenüber. — *alias cl*, vgl. 24, 37, 7. — *in p. s. e.*, 22, 39, 21. — *intentius* sollte man bei dem Object von *monere* erwarten, es ist aber wie *etiam atque etiam* zu diesem gezogen, vgl. 22, 13, 4. — *moveri*, s. c.

De Tarentinis inde magna contentione in senatu actum co- 25
ram Fabio, defendente ipso quos ceperat armis, aliis infensis, et
plerisque aequantibus eos Campanorum noxae poenaeque. sena- 2
tus consultum in sententiam M'. Acili factum est, ut oppidum
praesidio custodiretur Tarentinique omnes intra moenia contine-
rentur, res integra postea referretur, cum tranquillior status Ita-
liae esset. et de M. Livio praefecto arcis Tarentinae haud minore 3
certamine actum est, aliis senatus consulto notantibus praefectum,
quod eius socordia Tarentum proditum hosti esset, aliis praemia 4
decernentibus, quod per quinquennium arcem tutatus esset, ma-
ximeque unius eius opera receptum Tarentum foret, mediis ad 5
censores non ad senatum notionem de eo pertinere dicentibus.
cuius sententiae et Fabius fuit; adiecit tamen fateri se opera
Livi Tarentum receptum, quod amici eius vulgo in senatu iactas-
sent, neque enim recipiundum fuisse, nisi amissum foret.

Consulum alter T. Quinctius Crispinus ad exercitum, quem 6
Q. Fulvius Flaccus habuerat, cum supplemento in Lucanos est
profectus. Marcellum aliae atque aliae obiectae animo religiones 7
tenebant, in quibus, quod, cum bello Gallico ad Clastidium aedem

17, 4.

25. 1—10. Verhandlungen über Tarent; der Tempel des Honos und der Virtus; Cic. Cat. m. 4, 10; de Or. 2, 67, 273; Plut. Fab. 23. Val. Max. 1, 1, 8.

1—2. *coram F.*, der, da ihm das imperium nicht verlängert worden, nach Rom zurückgekehrt ist; seinen Triumph, s. c. 20, 9, hat L. übergangen. — *defendente*, er tritt als patronus der Tarentiner auf. — *et plerisq.*, und zwar sehr viele in dem Grade dass u. s. w. — *noxae*, nach der bekannten Kürze in Vergleichungen, s. 2, 13, 8; 8, 18, 11. Zu *poenae* gehört *aequantibus* in dem Sinne: gleich gestellt sehen, in gleicher Weise bestraft wissen wollten. — *Acil.* s. c. 4, 10. — *intra moen.*, wie die Campaner, 26, 27, 12. — *integra*, vgl. c. 9, 10. Die späteren Verhandlungen hat L. übergangen, nach Strabo 6, 4 p. 281: *περὶ τὰ Ἀννίβεια καὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀφῃρέθησαν*, verloren die Tarentiner ihre Selbständigkeit, was 35, 16, 3 nicht beachtet wird.

3—5. *Livio*, s. c. 34, 7. — *notantibus*, darauf antrugen, dass ein Tadel gegen ihn ausgesprochen werde, vgl. c. 20, 12. — *nota* und *notare* wird oft in dieser Weise vom Senate gebraucht, vgl. Tac. Ann. 3, 31: *exempla maiorum, qui iuventutis inreverentiam gravibus decretis notavissent.* — *mediis*, s. 26, 21, 5. — *notionem*, die Kenntnissnahme im Betreff des Livius käme den Censoren zu, diese hätten zu bestimmen, ob über ihn eine Rüge auszusprechen sei, s. Lange 1, 583; 2, 164. — *cuius s.*, s. 1, 8, 3; diese Ansicht, nach der sich der Senat für incompetent erklärt, scheint durchgegangen zu sein. — *Fabius* wird erwähnt, um das Folg. anzuknüpfen. — *opera*, ironisch, s. Cic. ll. ll.

7—10. *religiones*, religiöse Bedenken stellten sich ihm entgegen und hielten ihn zurück, s. c. 23, 1. — *bello G.*, in seinem ersten Consulate, s. Periocha 20; Val. Max. 1, 1, 8; ungenau Cicero Verr. 4, 55,

Honori et Virtuti vovisset, dedicatio eius a pontificibus impedie-
8 batur, quod negabant unam cellam duobus recte dedicari, quia,
si de caelo tacta aut prodigii aliquid in ea factum esset, difficilis
9 procuratio foret, quod utri deo res divina fieret, sciri non posset:
neque enim duobus nisi certis deis rite una hostia fieri. ita ad-
dita Virtutis aedis adproperato opere; neque tamen ab ipso aedes
10 eae dedicatae sunt. tum demum ad exercitum, quem priore anno
Venusiae reliquerat, cum supplemento proficiscitur.
11 Locros in Bruttiis Crispinus oppugnare conatus, quia ma-
gnam famam attulisse Fabio Tarentum rebatur, omne genus tor-
mentorum machinarumque ex Sicilia arcessierat; et naves indi-
dem accitae erant, quae vergentem ad mare partem urbis op-
12 pugnarent. ea omissa oppugnatio est, quia Lacinium Hannibal

123. — *Clastid.*, 21, 48. — *Honori et V.*, ebenso Cic. l. l. § 121 u. a.; dagegen 29, 11, 13: *aedem Virtutis*, vgl. Cic. Sest. 56, 120; de rep. 1, 14, 21; dagegen pro Sest. 54, 116: *Virtutis Honoris.* — *a pontif.*, welche vor der Dedication eines Tempels ihr Gutachten abzugeben haben, ob alle Vorschriften des *ius sacrum* beobachtet seien. — *duobus* u. *diis*, wenn dieses nicht ausgefallen ist, s. § 9. — *recte*, ebenso Val. Max. l. l.; 41, 16, 2: *non recte factae Latinae*; 42, 32, 2; 34, 44, 1; dagegen § 9: *rite*, s. 1, 8, 1. — *res div. fae.*, geopfert werden müsse, wie im Folg. *una hostia fieret*, s. 10, 42, 7; 22, 10, 3. — *nisi certis*, Varro theilte die Götter in *certi*, *incerti*, *selecti*, s. Serv. ad Verg. Aen. 2, 141: *pontifices dicunt singulis actibus proprios deos praeesse: hos Varro certos deos appellat; Arnob.* adv. gent. 2, 65: *dii certi certas apud vos habent tutelas, licentias, potestates, neque eorum ab aliquo id quod eius non sit potestatis ac licentiae postulatis*, zu diesen hätten also *Honos* und *Virtus* nicht gehört: wenn anders L. *certi* in dieser Bedeutung genommen und die Notiz einem Annalisten entlehnt, nicht vielmehr die Worte in dem Sinne: ausser gewissen, in den Pontificalbüchern als solche, denen gemeinschaftlich geopfert werden dürfe, bezeichneten Göttern, verstanden hat, s. Marq. 4, 8; Preller 62 f., möglich ist auch, dass *certis* bedeute: Götter, von denen man sicher wisse, dafs sie Urheber eines prodigium seien, da es religiös bedenklich war, den zu sühnenden Gott nicht zu nennen, oder einen nichtzürnenden versöhnen zu wollen, s. jedoch Gell. 2, 28, 3. — *addita*, unmittelbar an dasselbe; etwas anders Val. Max. l. l.: *ea pontificum admonitione effectum est, ut Marcellus separatis aedibus Honoris ac Virtutis simulacra statueret*, s. Becker 1, 510. — *ab ipso*, s. 29, 11, 13. — *tum dem.*, dass er spät aufgebrochen sei geht auch aus dem § 6 u. 12 Erwähnten, wenn man die Entfernung der Orte beachtet, hervor. — *priore a.*, c. 20.

25, 11—**27.** Unglück der beiden Consuln; s. Polyb. 10, 32; Plut. Marc. 29; App. Hann. 50; Zon. 9, 9; Val. Max. 1, 6, 9; 5, 1, Ext. 6 u. a.

11—12. *Locros*, s. 24, 1. — *quia — rebatur*, nach c. 26, 3 verfolgen beide Consuln diesen Plan, der wol in Rom entworfen war; Hannibal soll auch vom Süden her enger eingeschlossen werden. Doch ist es dunkel, wie Crispinus an Hannibal vorüber nach Locri hat gelangen können. — *Lacinium*, 28, 46; 16.

admoverat copias, et conlegam eduxisse iam ab Venusia exercitum
fama erat, cui coniungi volebat. itaque in Apuliam ex Bruttiis 13
reditum, et inter Venusiam Bantiamque minus trium millium
passuum intervallo consules binis castris consederant. in eandem 14
regionem et Hannibal rediit averso ab Locris bello. ibi consules
ambo ingenio feroces prope cotidie in acie stare haud dubia spe,
si duobus exercitibus consularibus iunctis commisisset sese ho-
stis, debellari posse.

Hannibal quia cum Marcello bis priore anno congressus vi- 26
cerat victusque erat, ut, cum eodem si dimicandum foret, nec
spem nec metum ex vano haberet, ita duobus consulibus haud
quaquam sese parem futurum credebat. itaque totus in suas ar- 2
tis versus insidiis locum quaerebat. levia tamen proelia inter 3
bina castra vario eventu fiebant; quibus cum extrahi aestatem
posse consules crederent, nihilo minus oppugnari Locros posse
rati, L. Cincio, ut ex Sicilia Locros cum classe traiceret, scribunt;
et ut ab terra quoque oppugnari moenia possent, a Tarento par- 4
tem exercitus, qui in praesidio erat, duci eo iusserunt. ea ita 5
futura per quosdam Thurinos conperta Hannibali, cum essent,
mittit ad insidendam ab Tarento viam. ibi sub tumulo Peteliae
MMM equitum duo peditum in occulto locata; in quae inexplorato 6

13—14. *Bantiamq.*, j. Banzi, in Apulien zwischen Venosa und Oppido; nach Anderen in Lucanien. — *consederant*, in Bezug auf *rediit*. — *averso*, weil sich der Krieg, nach der Aufhebung der Belagerung von Locri abgewendet hat. — *commis.*, sich mit ihnen einlassen, es mit ihnen aufnehmen würde.

26. 1—2. *bis* geht nur auf *congressus*. — *ut* — *ita*, 21, 29, 4. — *ex* — *vano*, „aus der Luft gegriffen", s. 2, 37, 8. — *haberet* hat sich wahrscheinlich an *foret* angeschlossen, um auch das Bedingte als blosse Annahme zu bezeichnen, s. praef. 13. Gron. vermuthet *habebat*; entsprechend *credebat* im Folg., vgl. 28, 33, 9. — *totus*, ein Adverbium giebt es nicht. — *suas*, s. 21, 34, 1: *suis artibus, fraude et insidiis*; 22, 16, 5. Appian lässt irrthümlich Marcellus eine Schlacht meiden.

3—6. *tamen*, obgleich Hannibal ein offenes Gefecht zu vermeiden suchte. — *extrahi*, s. 4, 43, 8. — *Cincio*, s. c. 8; wiewol ihm c. 22 das imperium nicht verlängert ist, scheint er doch noch in der Provinz gewesen, sein Nachfolger nach c. 29, 4, ungeachtet der Angabe c. 23, 1, noch nicht dahin gekommen zu sein. Ueber Cincius s. 21, 38, 2. — *qui*, das hds. *quae* liesse sich nur daraus erklären, dass ein Theil des Heeres im Gebiete der Sallentiner vertheilt gewesen wäre, s. c. 22, 2; allein schwerlich ist Tarent ohne Besatzung gelassen worden, s. c. 25, 2, an u. St. viell. *qui ibi* zu lesen. — *ea* — *conperta essent*, vgl. c. 1, 14. Cic. Fin. 3, 7, 23: *membra* — *data esse appareant.*; ib. 5, 21, 58: *ut plane qualia sint intelligantur*; Sall. I. 49, 2. — *Peteliae*, s. 23, 20, 4, die Strasse führte an dieser Stadt hin. — *inexpl.*, s. 21, 25, 9. — *saltusq.*, der Apenninen, an deren Ab-

euntes Romani cum incidissent, ad MM armatorum caesa, M et
D ferme vivi capti, alii dissupati fuga per agros saltusque Tarentum rediere.

7 Tumulus erat silvestris inter Punica et Romana castra, ab
neutris primo occupatus, quia Romani, qualis pars eius, quae
vergeret ad hostium castra, esset, ignorabant, Hannibal insidiis
8 quam castris aptiorem eum crediderat. itaque nocte ad id missas aliquot Numidarum turmas medio in saltu condiderat, quorum interdiu nemo ab statione movebatur, ne aut arma aut ipsi
9 procul conspicerentur. fremebant vulgo in castris Romanis occupandum eum tumulum esse et castello firmandum, ne, si occupatus ab Hannibale foret, velut in cervicibus haberent hostem.
10 movit ea res Marcellum, et conlegae „quin imus“ inquit „ipsi
cum equitibus paucis exploratum? subiecta res oculis nostris
11 certius dabit consilium“. consentienti Crispino cum equitibus
CCXX, ex quibus quadraginta Fregellani, ceteri Etrusci erant, pro-
12 ficiscuntur; secuti tribuni militum M. Marcellus consulis filius
et A. Manlius, simul et duo praefecti socium L. Arrenius et
13 M'. Aulius. immolasse eo die quidam prodidere memoriae consulem Marcellum, et prima hostia caesa iocur sine capite in-
14 ventum, in secunda omnia conparuisse quae adsolent, auctum

hange auch der im Folg. erwähnte *tumulus* zu suchen ist.

7—8. *credider.*, s. 2, 18, 9. — *medio in s.*, s. Cic. Or. 1, 34, 157: *medium in agmen*, gewöhnlich steht die praepos. vor *medius*. Zur Sache s. Plut. *ἐνέπλησε τὴν ὕλην καὶ τὰς κοιλάδας ἀκοντιστῶν τε πολλῶν καὶ λογχοφόρων*, der auch das Folg. wie L. erzählt, während nach Polyb. die Numider nur zufällig auf den Hügel geschickt sind. — *fremeb.*, s. 22, 28, 9.

10—11. *quin im.*, 1, 57, 7: *quin conscendimus equos?* — *certius* etc., wir werden mit mehr Sicherheit beurtheilen können, ob die Höhe zu besetzen sei. — *consentienti*, s. 1, 54, 6; 36, 32, 9. — *equit. CCXX.*, viell. extraordinarii, s. c. 12, 14; Plut. *ὧν Ῥωμαῖος οὐδεὶς ἦν — τεσσαράκοντα δὲ Φρεγελλάνοι πεῖραν ἀρετῆς καὶ πίστεως ἀεὶ τῷ Μαρκέλλῳ δεδωκότες*; nach Polyb. *ἀναλαβόντες ἴλας δύο καὶ γροσφομάχους μετὰ τῶν ῥαβδοφόρων εἰς τριάκοντα.* — *Etrusci*, wahrscheinlich stellen sie nach einem Bündniss, das nach dem Abzug des Pyrrhus erneut, s. Polyb. 2, 20, oder geschlossen ist, ihre Truppen, Polyb. 2, 24.

13—14. *quidam*, ausführlich erzählen die Sache Plut. und Val. Max.; Polyb. nicht. — *prima h.*, Val. Max.: *prima hostia, quae ante foculum cecidit*, das Opfer ist ein *consultatorium*. — *iocur*, diese Form findet sich hier und 25, 16, 2 in der besten Hds., die alten Grammatiker jedoch erkennen nur *iecur* an, und setzen für *iocineris* ein *iocinus* voraus. — *caput*, wie 30, 2, 13, vgl. 8, 9, 1. Plin. 11, 73, 189. — *quae ads.*, 1, 28, 2. — *auctum* kann neut. part. oder, nach Crevier, Accus. von *auctus*, *us*, sein; Plut. *ἧτε κεφαλὴ μέγεθος ὑπερφυὲς ἀνέσχε*; Val.

etiam visum in capite; nec id sane haruspici placuisse, quod se-
cundum trunca et turpia exta nimis laeta apparuissent. Ceterum 27
consulem Marcellum tanta cupiditas tenebat dimicandi cum Han-
nibale, ut numquam satis castra castris conlata crederet. tum 2
quoque vallo egrediens signum dedit, ut ad locum miles esset
paratus, ut, si collis, in quem speculatum irent, placuisset, vasa
colligerent et sequerentur. exiguum campi ante castra erat; inde 3
in collem aperta undique et conspecta ferebat via. Numidis spe-
culator, nequaquam in spem tantae rei positus, sed si quos vagos
pabuli aut lignorum causa longius a castris progressos posset
excipere, signum dat, ut pariter ab utrisque lateribus exorerentur.
non ante apparuere, quibus obviis ab iugo ipso consurgendum 4
erat, quam circumiere, qui ab tergo includerent viam. tum un- 5
dique omnes exorti et clamore sublato impetum fecere. cum in
ea valle consules essent, ut neque evadere possent in iugum oc-
cupatum ab hoste, nec receptum ab tergo circumventi haberent,
extrahi tamen diutius certamen potuisset, ni coepta ab Etruscis
fuga pavorem ceteris iniecisset. non tamen omisere pugnam de- 6
serti ab Etruscis Fregellani, donec integri consules hortando ipsi-
que ex parte pugnando rem sustinebant; sed postquam vulnera- 7
tos ambo consules, Marcellum etiam transfixum lancea prolaben-
tem ex equo moribundum videre, tum et ipsi — perpauci autem

Max.: *caput iocineris duplex.* — *nec sane*, s. 21, 31, 10. — *trunca* etc., die wegen des Fehlens des caput von sehr übler Vorbedeutung waren.

27. 1—3. *Ceterum*, wie es auch mit der Nachricht stehen mag, vgl. 1, 12, 1. — *castra c.*, c. 12, 9. — *ad loc.*, zur Stelle, jeder am Platze, bereit sei sogleich aufzubrechen, ähnlich *ad tempus*; Polyb. l. l.: *ἐν τῷ χάρακι μένειν κατὰ χώραν ἐπήγγειλαν.* — *vasa coll.*, c. 47, 8; 22, 30, 1. — *ante c.*, zwischen diesem und dem Hügel. — *inde*, von da an, da begann. — *in spem*, s. 26, 16, 11: *in nullam spem*; 21, 43, 7. — *posset*, wie vorher *positus*, auf *speculator*, nicht auf *Numidis* bezogen, weil durch seine Vermittelung und auf sein Commando (*signum dat*) die Sache ausgeführt wird. — *pariter*, zu gleicher Zeit. — *ab utr. lat.*, s. c. 22, 2. Polyb.: *οἷς τοῦ σκοποῦ σημήναντος ὅτι — ἐξαναστάντες καὶ παρὰ τὰ πλάγια ποιησάμενοι τὴν πορείαν ἀποτέμνονται τοὺς στρατηγοὺς ἀπὸ τῆς — παρεμβολῆς.*

4—7. *non a.*, nicht eher (jedoch) wurden sichtbar. — *obviis* = *ita ut obviam, ex adverso, venirent Romanis.* — *includ.*, 26, 5, 11. — *valle*, eine Vertiefung an dem Hügel, die jedoch vom Lager der Römer aus sichtbar war. — *evadere*, die Höhe erreichen. — *extrahi*, c. 26, 3. — *potuisset*, 23, 42, 5. — *donec*, Z. § 350. — *integri*, viell. ist *integri eos cons.* zu lesen. — *ex parte*, von dem Theile aus, zum Theil, scheint, wenn L. so geschrieben hat, hier zu bedeuten: sie für ihren Theil, persönlich, vgl. 29, 5, 7: *pro parte.* — *prolab.-morib.*, vgl. 2, 20, 3: *moribundus-ad terram defluxit*; 1, 58, 11: *prolapsa in vulnus moribunda cecidit.* — *et ipsi*, in Bezug auf das entferntere *ab Etruscis fuga*, deut-

supererant — cum Crispino consule duobus iaculis icto et Mar-
8 cello adulescente saucio et ipso effugerunt. interfectus Aulus
Manlius tribunus militum, et ex duobus praefectis socium Manius
Aulius occisus, Arrenius captus; et lictores consulum quinque
vivi in hostium potestatem venerunt, ceteri aut interfecti aut cum
9 consule effugerunt; equitum tres et quadraginta aut in proelio
10 aut in fuga ceciderunt, duodeviginti vivi capti. tumultuatum in
castris fuerat, ut consulibus irent subsidio, cum consulem et
filium alterius consulis saucios exiguasque infelicis expeditionis
11 reliquias ad castra venientes cernunt. mors Marcelli cum alioqui
miserabilis fuit, tum quod nec pro aetate — maior iam enim
sexaginta annis erat — neque pro veteris prudentia ducis tam
inprovide se conlegamque et prope totam rem publicam in prae-
ceps dederat.

12 Multos circa unam rem ambitus fecerim, si, quae de Mar-
13 celli morte variant auctores, omnia exequi velim. ut omittam
alios, Coelius triplicem gestae rei rationem edit: unam traditam

licher ist *et ipso*, gleichfalls, auch.

8. *interfectus — occisus*, vgl. 40, 4, 2: *Herodicum-occiderat; generos quoque eius interfecit*; an u. St. ist das Eine oder Andere nicht nothwendig. Zwar könnte *occisus* zur Bezeichnung des Gegensatzes mit *captus* eingetreten sein, doch haben die Hss. *interfecti*, was Gron. vorzieht und *occisus* verwirft.

10—11. *tumultuat.*, vgl. Polyb.: *οἱ δ' ἐν τῷ στρατοπέδῳ θεωροῦντες τὸ γιγνόμενον οὐδαμῶς ἠδυνήθησαν ἐπικουρῆσαι. — ἔτι γὰρ ἀναβοώντων, καὶ-τῶν μὲν χαλινούντων τοὺς ἵππους τῶν δὲ καθοπλιζομένων* (vgl. § 2) *πέρας εἶχε τὸ πρᾶγμα.* — *mors* etc., noch härter urtheilt Polybius. — *alioqui*, in anderer Beziehung. — *inprovide*, vgl. 30, 8, 9; 23, 33, 6; 25, 37, 7: *trepide*, sonst braucht L. auch das Adjectivum. — *in praec. ded.*, s. Curt. 4, 13, 10: *in profundum dabant*, L. 30, 30, 19: *in — discrimen dederis*, 6, 25, 3 u. a.; Sall. I. 63: *praeceps datus est*; Tac. Ann. 6, 17: *famam praeceps dabat*; Terent. And. 1, 3, 9: *me praecipitem-dedit.*

12—14. *circa* ist durch *ambitus* veranlasst sonst gehört die Bedeutung *κατά* der späteren Zeit an, ist aber bei L. schon durch ähnliche Gebrauchsweisen vorbereitet, 28, 7, 9; 21, 37, 3: *quadriduum circa rupem consumptum*; 35, 37, 4, — *ambitus* = *ambages*, Suet. Tib. 71: *per ambitum verborum rem narrare.* — *fecerim*, Versicherung des Erfolges; das Resultat würde sein, man würde sehen, dass ich nur — mache, vgl. 6, 14, 4: *nequiquam-Capitolium servaverim, si videam*; 22, 14, 10; 33, 11, 6: *ut aspera belli Aetoli exhauserint, pacis gratiam Romanus in se vertat*: ebenso steht bei einem Tempus der Vergangenheit das Plusquamprf., vgl. c. 47, 7: *venisset.* — *variant*, 22, 2, 10: *intemperie variante calores*; 23, 5, 8. *exequi*, weiter verfolgen, erörtern. — *Coelius*, der also die Sache besonders genau untersucht hatte, 21, 38, 7. — *rationem* nach Perizonius, der auch *seriem* verm.; die Hss. haben *ordinem*; dieses wird zwar sonst von L. in gleicher Weise gebraucht, 40, 14, 10: *ordo consilii*; 39, 48, 6 u. a., ist aber an u. St. wahrscheinlich verschrieben, da

fama, alteram scriptam laudatione fili, qui rei gestae interfuerit, tertiam, quam ipse pro inquisita ac sibi conperta adfert: ceterum 14 ita fama variat, ut tamen plerique loci speculandi causa castris egressum, omnes insidiis circumventum tradant.

Hanibal magnum terrorem hostibus morte consulis unius 28 vulnere alterius iniectum esse ratus, ne cui deesset occasioni, castra in tumulum, in quo pugnatum erat, extemplo transfert. ibi inventum Marcelli corpus sepelit. Crispinus, et morte conlegae 2 et suo vulnere territus, silentio insequentis noctis profectus, quos proxumos nanctus est montis, in iis loco alto et tuto undique castra posuit. ibi duo duces sagaciter moti sunt, alter ad 3

unam — alteram folgt, welches sich auf *gestae rei*, nicht wol beziehen kann, da die Thatsache nur eine ist, vgl. c. 38, 13; 23, 25, 8. — *scriptam*, schriftlich aufgezeichnet, *famam* entgegengesetzt. — *laudatione*, s. 8, 40, 4. — *rei gestae*, kurz vorher *gestae rei*, wie 21, 21, 6; 8: *primo vere* u. *vere primo*, 23, 44, 6; 8; 28, 17, 5 u. 11. — *ita*, nur in so weit, oder: zwar, aber doch so, dass, s. c. 26, 1; 22, 61, 6: *ita ne tamen.* — *variat* anders als § 12; 25, 17, 4, vgl. 21, 28, 5. — *speculandi*, nach Appian stösst Marcellus auf Beute machende Numidier; Zonaras versetzt die Sache in die Gegend von Locri, Val. Max. überhaupt in das Land der Bruttier.

28—29. Hannibals Unternehmung gegen Salapia, Crispinus Vorkehrungen; App. Hann. 51; Zon. 9, 9.

1. *vulnere* wie § 2; c. 33, 6; dagegen c. 29, 2: *vulnerum*, s. c. 27, 7. — *corpus sep.*, die Angabe Plutarchs c. 30: *τὸ δὲ σῶμα κοσμήσας πρέποντι κόσμῳ — ἔκαυσε καὶ τὰ λείψανα συνθεὶς εἰς κάλπιν ἀργυρᾶν καὶ χρυσοῦν ἐμβαλὼν στέφανον ἀπέστειλε πρὸς τὸν υἱόν. — ταῦτα μὲν οὖν οἱ περὶ Κορνήλιον Νέπωτα καὶ Οὐαλέριον Μάξιμον ἱστορήκασι, Λίβιος δὲ καὶ Καῖσαρ ὁ Σεβαστὸς κομισθῆναι τὴν ὑδρίαν πρὸς τὸν υἱὸν εἰρήκασι καὶ ταφῆναι λαμπρῶς* scheint in Bezug auf Livius und Val. Max., der in ähnlicher Weise wie L. erzählt, ein Irrthum zu sein, s. Cic. Cat. m. 20, 75; zur Sache vgl. 25, 16 ff. — *quos*, das hdsch. *quosquos* ist wahrscheinlich Verschreibung wie c. 29, 1: *cuicui*; 29, 19, 9: *quiqui*; 27, 7, 3: *quaequae*; die Verbindung des Superlativs mit *quisquis* wird sich sonst nicht leicht finden und wäre an u. St. nicht passend. Der Consul scheint sich nach dem Monte Milone gewendet zu haben.

3—4. *duo*, beide. — *sagaciter m. s.*, setzten sich mit Scharfsinn in Bewegung, zeigten ihren Scharfsinn bei dem was sie thaten, boten ihren Scharfsinn auf, indem das Adverbium bisweilen Bestimmungen zum Verb. hinzufügt, aus denen die Beschaffenheit des Handelnden erkannt werden kann, die wir als Objecte oder Bestimmungen des Subjects auffassen, s. c. 31, 4: *populariter*; zu 37, 32, 10; 2, 45, 9: *accendunt ferocius*; 26, 9, 6: *tumultuosius concitat*; 27, 48, 11: *inpotentius regi*; Tac. Ann. 4, 47: *quidam audentius — visebantur*; Caes. B. G. 1, 18, 4: *largiter posse*; Cic. Mil. 3, 8: *seditiose interrogabatur*; Verr. 4, 65, 147: *excogitat acute*; Fin. 3, 12, 40; S. Rosc. 28, 76: *argui suspiciose*; ib. 26, 72; Sall. C. 39, 3 u. a. Doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, und die Hdss., die auch im Folg. lückenhaft sind, haben *monti* viell. *intenti*? auch *moliti* wird verm.,

4 inferendam, *alter ad cavendam* fraudem. anulis Marcelli simul
cum corpore Hannibal potitus erat; eius signi errore ne cui dolus necteretur a Poeno metuens, Crispinus circa civitates proximas miserat nuntios, occisum conlegam esse anulisque eius hostem potitum; ne quibus litteris crederent nomine Marcelli com-
5 positis. paulo ante hic nuntius consulis Salapiam venerat, cum litterae ab Hannibale allatae sunt Marcelli nomine compositae se nocte, quae diem illum secutura esset, Salapiam venturum: *intenti* milites essent, qui in praesidio erant, si quo opera eorum opus
6 esset. sensere Salapitani fraudem, et ab ira *non* defectionis modo sed etiam equitum interfectorum rati occasionem supplicii peti,
7 remisso retro nuntio — perfuga autem Romanus *erat* —, *ut* sine arbitro milites quae vellent agerent, oppidanos per muros
8 urbisque opportuna loca in stationibus disponunt, custodias vigiliasque in eam noctem intentius instruunt, circa portam, qua venturum hostem rebantur, quod roboris in praesidio erat oppo-
9 nunt. Hannibal quarta vigilia ferme ad urbem accessit; primi agminis erant perfugae Romanorum, et arma Romana habebant. ii, ubi ad portam est ventum, Latine omnes loquentes excitant
10 vigiles, aperirique portam iubent: consulem adesse. vigiles velut ad vocem eorum excitati tumultuari, trepidare, moliri portam. cataracta deiecta clausa erat; eam partim vectibus levant, partim

was schwerlich passend ist. Zur Sache vgl. 23, 17, 10. — *anuli* haben hier und § 5 die Hss. Der Plural von einem Ringe, wie bei *liberi*, gebraucht; es ist nach dem Folg. der Siegelring. — *nomine*, unter dem Namen des M. ausgestellt.

5. *Salapiam*, vgl. Zonar l. l. *ὁ Ἀννίβας τὸν δακτύλιον αὐτοῦ εἰληφώς, ᾧ ἐκεῖνος τὰς γραφὰς ἐπεσφράγιζε, γράμματα ἐς τὰς πόλεις — ἔπεμπε, καὶ ὅσα ἐβούλετο διεπράττετο· μέχρις οὗ τοῦτο γνοὺς ὁ Κρισπῖνος ἀντιπαρήγγειλεν αὐτοῖς φυλάσσεσθαι*, dann erst erfolgt die Ueberlistung bei Salapia. — *cum* folgt hier nach *paulo ante*, wie sonst nach *vix, aegre, tantum quod* Cic. Fam. 7, 23, 1 u. ä.; anders 38, 8, 7. — *intenti* oder ein ähnlicher Begriff ist ausgefallen. — *si quo*, 26, 9, 9.

6—8. *Salapitani* ist wie *Tauromenitani*, *Lilybaetani* u. a. gebildet. *ab ira*, s. c. 17, 5. — *equit. interf.* 26, 38. — *oppidanos* die Stadtbewohner im Gegensatze zu *milites*, während mit *Salapitani* die Behörden der Stadt bezeichnet werden. Doch lässt sich nicht bestimmen, ob nicht nach *Romanus* noch mehr ausgefallen ist. — *stationes*, grössere Abtheilungen auf Posten; *custod.* einzelne Posten bei zu bewachenden Gegenständen. — *opponunt*, stellen da auf um den Feind zu erwarten, wie oft, absolut gebraucht.

9—11. *perfugae R.*, nach Appian Numider in römischen Waffen, wieder anders Zonaras. — *excitant*, an = aufrufen, nachher *excitati*: wie aus dem Schlafe aufgestört. — *moliri*, durch das Folg. erklärt, etwas anders 24, 46, 5; 23, 18, 2: *moliri portas et claustra refringere parat*; 6, 33, 11: *molientes obices portarum*. — *cataracta* etc., sie thun, als ob das Fallgitter zu fest auf-

funibus subducunt in tantum altitudinis, ut subire recte possent.
vixdum satis patebat iter, cum perfugae certatim ruunt per 11
portam; et cum DC ferme intrassent, remisso fune, quo suspensa
erat, cataracta magno sonitu cecidit. Salapitani alii perfugas neg- 12
legenter ex itinere suspensa umeris, ut inter pacatos, gerentis
arma invadunt; alii e turri eius portae murisque saxis sudibus
pilis absterrent hostem. ita inde Hannibal suamet ipse fraude 13
captus abiit, profectusque ad Locrorum solvendam obsidionem,
quam L. Cincius summa vi, operibus tormentorumque omni ge-
nere ex Sicilia advecto oppugnans*. Magoni iam haud ferme 14
fidenti retenturum defensurumque se urbem prima spes morte

sitze und mit aller Anstrengung kaum in die Höhe gehoben werden könne. Nach dem Folg. denkt sich L. dasselbe an dem Thore oder innerhalb desselben, wo sich in den Ruinen mancher Städte noch die Falzen finden, in denen es herabgelassen wurde, s. Denis die Städte Etruriens S. 460; vgl. dagegen Veget. 4, 4: *amplius prodest ut ante portam addatur propugnaculum, in cuius ingressu ponitur cataracta, quae anulis ferreis ac funibus pendet, ut si hostes intraverint demissa eadem extinguantur exclusi*, Polyb. 10, 33: *οἱ δὲ καταρράκτας, οὓς εἶχον ὀλίγον ἐξωτέρω διὰ μηχανημάτων ἀνημμένους, αἰφνίδιον καθῆκαν καὶ ἐπεβάλοντο, καὶ τούτους κατασχόντες πρὸ τοῦ τείχους ἀνεσκολόπισαν.* — *recte*, bequem, s. 33, 5, 7, gewöhnlicher ist das Adjectiv; s. c. 27, 11: aufrechtstehend. — *intrassent*, so dass sie zwischen dem Fallgitter und dem Stadtthore waren. — *remisso*, 24, 34, 11.

12. *Salapit*, hier die Besatzung nach § 8. — *ex itin.*, von dem Marsche her, s. c. 18, 2. Sie haben die Schilde in ihrem Ueberzug an der Schulter hängen, 22, 4, 7; Caes. B. G. 2, 19, 5, Sueton. Vitell. 11. — *e turri*, diese waren in festen Städten an den Thoren, 1, 19, 2. — *murisque* etc., Aeneas Poliorc. 39, 2: *χρὴ ἡτοιμασάσθαι ἄνωθεν ἀπὸ τοῦ μεσοπύλου πύλην ξύλων ὡς παχυτάτων· ὅταν οὖν βούλει ὑπολαβεῖν τοὺς εἰστρέχοντας πολεμίους, ταύτην ἀφιέναι ὀρθήν. καὶ αὐτὴ σχήσει — μὴ εἰςιέναι. ἅμα δὲ καὶ οἱ ἐπὶ τῷ τείχει βαλλόντων τοὺς πρὸς ταῖς πύλαις πολεμίους.*

13—14. *profectusq.*, man sollte darnach *est* oder noch ein verb. finit. erwarten. — *quam — oppugnans*, die Stelle ist verdorben oder lückenhaft, es scheint ein Verbum, etwa *urgebat*, zu fehlen, oder, da in der Hds. *pugnasset* verbessert ist, etwa: *obsidionem. cum L. Cincius — oppugnasset* (*oppugnaret?*), *Magoni* zu lesen; *oppugnare* absolut gebraucht s. 23, 18, 11. In der gewöhnl. Lesart: *quam — oppugnabat* müsste *quam* auf *obsidionem* unpassend bezogen werden, da sich eine Beziehung per synesin auf *Locrorum* kaum annehmen lässt. — *operib.*, Dämme, Thürme u. s. w. — *torment.*, § 17: machinis. — *haud f.*, nicht mehr gerade; gar nicht mehr glaubte, vgl. 21, 7, 9; ib. 32, 10: *haud sane*; anders *non ferme* 22, 9, 8; 36, 43, 5. — *defensur.* ist erklärend nachgestellt: behaupten durch seine Vertheidigung. — *se* ohne *esse* findet sich nicht selten bei dem inf. fut., s. c. 38, 5; praef. 2: *se superaturos*; 1, 23, 5: *se adlaturum*; ib. 32, 4; u. a. vgl. 1, 37, 6; 6, 17, 6; 28, 23, 6. — *spes — adfuls.*, ein Hoffnungs-

15 nuntiata Marcelli adfulsit. secutus inde nuntius Hannibalem Nu-
midarum equitatu praemisso ipsum, quantum adcelerare posset,
16 cum peditum agmine sequi. itaque ubi primum Numidas edito
e speculis signo adventare sensit, et ipse patefacta repente porta
ferox in hostis erumpit. et primo magis quia inproviso id fece-
17 rat, quam quod par viribus esset, anceps certamen erat; deinde,
ut supervenere Numidae, tantus pavor Romanis est iniectus, ut
passim ad mare ac naves fugerent relictis operibus machinisque,
quibus muros quatiebant. ita adventu Hannibalis soluta Locro-
rum obsidio est.

29 Crispinus postquam in Bruttios profectum Hannibalem
sensit, exercitum, cui conlega praefuerat, M. Marcellum tribunum
2 militum Venusiam abducere iussit; ipse cum legionibus suis Ca-
puam profectus, vix lecticae agitationem prae gravitate vulnerum
patiens, Romam litteras de morte conlegae scripsit, quantoque
3 ipse in discrimine esset: se comitiorum causa non posse Romam
venire, quia nec viae laborem passurus videretur, et de Tarento
sollicitus esset, ne ex Bruttiis Hannibal eo converteret agmen;
legatos opus esse ad se mitti, viros prudentis, cum quibus, quae
4 vellet, de re publica loqueretur. hae litterae recitatae magnum et
luctum morte alterius consulis et metum de altero fecerunt. ita-
que et Q. Fabium filium ad exercitum Venusiam miserunt, et ad

strahl gieng ihm auf. — *nuntiata* etc., Hannibals Marsch erfolgt erst einige Zeit nach dem Tode des Marcellus, wie sich bei der Entfernung Salapias von Venusia erwarten lässt. — *adcelerare* absolut wie 3, 27, 8 u. a., vgl. c. 47, 8.

16—17. *e speculis*, ausserhalb der Stadt, vgl. 28, 5, 17. — *adventare*, im Anzug sei. — *et ipse*, wie er von dem anrückenden Heere einen Angriff erwartete. — *quam q. esset*, wie sonst *non quod esset — sed quia fecerat*, Sall. C. 14, 7: *ex aliis rebus magis, quam quod — compertum foret*. — *quatieb.*, zu stossen pflegten; eben noch, oder vorher immer berannten; es ist besonders an den aries zu denken; vgl. 23, 4, 6: *verecundia erat*; 34, 44, 5: *spectabant*.

29. 1—2. *M. Marcell.*, s. c. 27, 7. — *Venusiam*, in das frühere Standlager des Heeres, s. c. 25, 10, um Samnium und Apulien zu decken, wie Crispinus selbst Campanien schützen zu müssen glaubt; Lucanien steht also Hannibal wieder offen. — *abducere*, s. 1, 6, 1: *avocare*. — *patiens* ist auf *profectus* zu beziehen, dieses selbst ist: auf dem Marsche; denn schwerlich liess er den Bericht erst von Capua abgeben.

3—6. *Tarento*, wo von den zwei Legionen, s. c. 22, 2, nur eine Abtheilung stand, die jedoch durch den Verlust c. 26 bedeutend geschwächt gewesen sein muss. — *ne — conv. ag.*, von dem Begriff der Furcht in *sollicitus* abhängig und Erklärung zu *de Tarento*, vgl. 29, 21, 8. — *hae lit.* etc., der Senat scheint durch diesen Bericht die erste Kunde von dem Unfall erhalten zu haben, s. § 2. — *Fabium*, s. 24, 43, 9. — *ad exerc.*

consulem tres legati missi, Sex. Iulius Caesar L. Licinius Pollio
L. Cincius Alimentus, cum paucis ante diebus ex Sicilia redisset.
hi nuntiare consuli iussi, ut, si ad comitia venire Romam non 5
posset, dictatorem in agro Romano diceret comitiorum causa;
si consul Tarentum profectus esset, Q. Claudium praetorem pla- 6
cere in eam regionem inde abducere legiones, in qua plurimas
sociorum urbes tueri posset.
Eadem aestate M. Valerius cum classe centum navium ex 7
Sicilia in Africam tramisit, et ad Clupeam urbem escensione facta
agrum late nullo ferme obvio armato vastavit. inde ad naves ra-
ptim praedatores recepti, quia repente fama accidit classem Pu-
nicam adventare. LXXX erant et tres naves. cum his haud procul 8
Clupea prospere pugnat Romanus; X et VIII navibus captis, fu-
gatis aliis, cum magna terrestri navalique praeda Lilybaeum
rediit.

Venus., wir: zu dem H. in Venusia, s. 21, 49, 3. — *Iulius C.*, wahrscheinlich der Praetor, s. c. 26, 3; 21, 5; obgleich es eben so auffallend ist, dass dieses nicht bemerkt wird, als dass er nach dem Abgang des Cincius, s. auch c. 23, 1, noch nicht in Sicilien ist. *Pollio,* so die Hss. — *pauc. a. d.*, er muss also nach der Aufhebung der Belagerung von *Locri* nach Sicilien zurück und von da erst nach Rom gegangen sein. Die Absendung der Gesandten wäre darnach ziemlich spät erfolgt, was auch zu c. 33, 6: *exitu anni*, stimmt. — *in agro R.* kann hier nicht sein: in Rom und dem Weichbilde der Stadt; auch in dem c. 5, 15 angegebenen Sinne wäre der sich sonst nicht findende Zusatz unter den vorliegenden Verhältnissen überflüssig; vielleicht ist an eine künstliche Herstellung des ager Romanus zu denken, wie bei den Auspicien, Servius zu Verg. Aen. 2, 178: *constitutum, ut unus locus de captivo agro Romanus fieret in ea provincia in qua bellaretur*, vgl. Rubino 1, 89. *Tarent.*, was nach § 3 erwartet werden konnte. — *legiones,* nicht die des Consuls, sondern die dort stationirten, s. c. 22.

29. 7—33. 5. Unternehmungen in Afrika und Griechenland; Polyb. 10, 25; 26; 41; App. Maced. 3; Dio Cass. frag. 57, 57; Zon. 9, 9.

7—8. *Clupeam*, j. Kalibiah, lateinische Uebersetzung von Ἀσπίς, wie die Stadt von dem schildförmigen Hügel hiess, auf dem sie, südlich von dem promont. Mercurii, auf der ἄκρα Ταφῖτις, j. Ras el Mustafa, lag; sie war der Schlüssel zu dem carthag. Gebiete. — *fama acc.*, s. c. 50, 6; 21, 10, 12; 28, 7, 10 u. a., häufiger ist *vox accidit* u. ä., s. c. 15, 16; 17.

9—10. *eadem aest.*, Seit 211 a. Chr., s. 26, 26, ist von Griechenland nichts berichtet, als dass dem Sulpicius das imperium prorogirt worden ist, s. 26, 28; 27, 7; 10; 22. Da die Römer den Krieg mit wenig Anstrengung führten, scheint nicht viel in diesen Jahren geschehen zu sein, s. Polyb. 9, 41 f. 17, 3; 18, 21. Einiges davon wird hier nachgeholt, denn das, was L. jetzt berichtet, gehört in die Jahre 210 und 209 a. Chr., in dem letzteren, unter dem Consulate des Q. Fabius und Q. Fulvius, erwähnt Polyb., vgl. 10, 26, wenigstens die Feier der Spiele, von de-

9 Eadem aestate et Philippus implorantibus Achaeis auxilium tulit, quos et Machanidas tyrannus Lacedaemoniorum finitimo bello urebat, et Aetoli navibus per fretum, quod Naupactum et Patras interfluit — Rhion incolae vocant —, exercitu traiecto de-
10 populati erant. Attalum quoque regem Asiae, quia Aetoli summum gentis suae magistratum ad eum proximo concilio detule-
30 runt, fama erat in Europam traiecturum. Ob haec Philippo in Graeciam descendenti ad Lamiam urbem Aetoli duce Pyrrhia, qui praetor in eum annum cum absente Attalo creatus erat, occurre-
2 runt. habebant et *ab* Attalo auxilia secum et M ferme ex Romana classe a P. Sulpicio missos. adversus hunc ducem atque has copias Philippus bis prospero eventu pugnavit; M admodum ho-
3 stium utraque pugna occidit. inde cum Aetoli metu compulsi Lamiae urbis moenibus tenerent sese, Philippus ad Phalara exercitum duxit. in Maliaco sinu is locus est, quondam frequenter habitatus propter egregium portum tutasque circa stationes et
4 aliam opportunitatem maritumam terrestremque. eo legati ab rege Aegypti Ptolomaeo Rhodiisque et Atheniensibus et Chiis venerunt ad dirimendum inter Philippum atque Aetolos bellum;

nen L. c. 31 spricht. — *Achaeis*, der achäische Bund, welcher in den Krieg der Aetoler mit Philippus, seinem Bundesgenossen, verwickelt ist. — *Machanidas* hatte nicht lange vorher, s. Paus. 4, 29, 4, nach dem Tode des Lycurgus als Vormund des unmündigen Königs Pelops, s. 34, 32, 1; ib. 26, 14, das Ephorat aufgehoben und regierte als Tyrann in Sparta. Er bedroht als Freund der Aetoler und als Gegner Philipps die Bundesgenossen desselben im Peloponnes. — *urebat*, s. c. 39, 9; 28, 43, 21; 26, 13, 9 u. a. — *Rhion*, s. 28, 7, 18; Thucyd. 2, 86: *ἦν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον φίλιον Ἀθηναίοις, τὸ δ᾽ ἕτερον Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ· διέχετον δὲ ἀπ᾽ ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισσαίου κόλπου στόμα τοῦτό ἐστιν*, s. Bursian Geogr. v. Griechenl. 1, 146. — *Attal.*, er stand schon vorher mit den Aetolern in Verbindung, 26, 24, 9; vgl. 31, 15, 9. — *summum mag.*, er war, jedoch nur dem Namen nach und der Ehre wegen, zum Strategen erwählt, während Pyrrhias, c. 30, 1, die Geschäfte besorgte, vgl. 35, 45 9. — *proximo*, dem zunächst vorhergehenden, wahrscheinlich schon im Herbste 210. Da die Hss. *proximo anno concilio* haben, ist viell. *pr. annuo con.* zu lesen.

30. 1—2. *Lamiam*, damals aetolisch, vgl. 35, 43, 9, lag etwas westlich von der Spitze des sinus Maliacus, j. Zeituni, das nachher genannte *Phalara*, an dem Meerbusen selbst, war der Hafen der Stadt; Bursian 1, 82. — *ab Attalo*, attribut., v. A. gegeben oder geschickt, wie sogleich *missos* folgt. — *ex R. cl.*, vgl. c. 32, 2. — *mille adm.*, gut, nicht unter 1000 M.

3—5. *in sinu M.*, *sinus* umfasst zugleich das an dem Meerbusen liegende Land, vgl. 35, 37, 7. — *quondam*, zu L.'s Zeit nicht mehr. — *stationes*, 26, 43, 8. — *Ptolom.*, der c. 4, 10 erwähnte. — *Rhodiisq. Chiis*, als bedeutende Handels-

adhibitus ab Aetolis et ex finitimis pacificator Amynander rex
Athamanum. omnium autem non tanta pro Aetolis cura erat, 5
ferociori quam pro ingeniis Graecorum gente, quam ne Philippus
regnumque eius rebus Graeciae, grave libertati futurum, immisce-
retur. de pace dilata consultatio est in concilium Achaeorum. 6
concilio et locus et dies certa indicta; interim xxx dierum in-
dutiae impetratae. profectus inde rex per Thessaliam Boeotiam- 7
que Chalcidem Euboeae venit, ut Attalum, quem classe Euboeam
petiturum audierat, portibus et litorum adpulsu arceret. inde 8
praesidio relicto adversus Attalum, si forte interim traiecisset.
profectus ipse cum paucis equitum levisque armaturae Argos ve-
nit. ibi curatione Heraeorum Nemeorumque suffragiis populi ad 9

staaten, die Athener ohne besondere Veranlassung. — *finitim.* n. *suis*, im Norden an Aetolien grenzend. — *pro Aetolis*, 2, 24, 4: *metum pro republica*, s. zu 21, 9, 4. — *ferociori*, wilder, unbändiger als nach dem Charakter der griechischen Nation zu erwarten ist. Indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. *ferocioris* — *gentis* haben, was viell. als eine freiere Apposion zu dem einen objectiven Genitiv vertretenden *pro Aetolis* betrachtet werden könnte, vgl. 21, 60, 8: *parvi pretii rerum, supellex barbarica*; 22, 15, 2: *regio* — *arbusta*; 28, 45, 21: *navium carinae* — *quinqueremes*; 35, 49, 8; 38, 40, 7: *Thracum decem milia ex quattuor populis, Astii Caeni* etc., 3, 5, 8; Tacit. H. 1, 44. Andere lesen: *ferocioribus* — *gentis*; die Construction wäre dann härter, obgleich auch bei der aufgenommenen Lesart die Wiederholung von *quam* und *pro* nicht schön ist. Zur Sache vgl. 37, 1, 4; 34, 24, 4. — *Philipp.* etc., dieser wird genannt, obgleich nach Polyb. 9, 28 ff., 39; 10, 25 (23) noch mehr die Einmischung der Römer, s. § 10, ungern gesehen wurde. — *regnumq.* ist als das bedeutende Moment noch besonders der *libertas* gegenüber hervorgehoben; diese, die republicanische Verfassung, als das Charakteristische der griechischen Staaten bezeichnet.

6—8. *locus* — *dies*, beide waren nach der Verfassung des Bundes bestimmt, s. § 9; die Zeit der Zusammenkunft im Frühling und Herbste. *indicta*, 36, 6, 6, gewöhnlich *dicta* oder *edicta.* — *per Thess. Boeot.*, die dazwischen liegenden Gegenden sind nicht genannt, es lässt sich also nicht erkennen, ob er die Thermopylen habe umgehen wollen, s. c. 32, 11. *Chalcid. Eub.*, der Genitiv des Landes oder Gebietes abhängig von dem eines Theiles desselben, einer Stadt, Gegend, findet sich mehrfach bei L., 28, 6, 7: *Demetrium Phthiotidis*; ib. § 12; 7, 3; 33, 6, 10; 11; ib. 3, 10 u. a. — *Attalum*, der Waffenstillstand bezog sich nur auf die Aetoler. — *littorum adp.*, das Landen sonst wo am Ufer.

9. *curatione*, die Leitung als Vorsitzender, der nach dem Folg. vom Volke gewählt wird. *Heraeor.*, ein Festspiel zu Ehren der Hera, die besonders in Argos verehrt wurde, mehrfach von Pindar erwähnt. — *Nemeor.*, die berühmten Spiele, welche in dem Thale von Nemea zwischen Cleonae und Phlius gefeiert wurden; die Sommernemeen fielen in das vierte, die Winternemeen wahrscheinlich abwechselnd in das 1. und 2. Jahr der Olympiade.

eum delata, quia se Macedonum reges ex ea civitate oriundos referunt, Heraeis actis ab ipso ludicro extemplo Aegium profectus est ad indictum multo ante sociorum concilium.

10 Ibi de Aetolico finiendo bello actum, ne causa aut Romanis
11 aut Attalo intrandi Graeciam esset. sed ea omnia vixdum indutiarum tempore circumacto Aetoli turbavere, postquam et Attalum Aeginam venisse et Romanam classem stare ad Naupactum
12 audivere. vocati enim in concilium Achaeorum, in quo et eae legationes erant, quae ad Phalara egerant de pace, primo questi sunt quaedam parva contra fidem conventionis tempore indu-
13 tiarum facta; postremo negarunt dirimi bellum posse, nisi Messeniis Achaei Pylum redderent, Romanis restitueretur Atintania,
14 Scerdilaedo et Pleurato Ardiaei. enimvero indignum ratus Philippus victos victori sibi ultro condiciones ferre, ne antea quidem se aut de pace audisse aut indutias pepigisse dixit spem ullam

— *oriundos*, Cranaus, der Gründer des macedonischen Reiches, sollte von Argos stammen, s. 32, 22, 11; Iustin. 7, 1. — *referunt*, gewöhnlich *ferunt*. — *Heraeis act.*, wahrscheinlich ist dazwischen etwas weggefallen, da die Hss. *heraeiscoactis* haben; der erste abl. abs. ist dem zweiten untergeordnet, vgl. 23, 1, 4; 28, 31, 1; 29, 35, 4. — *ab ips.*, unmittelbar nach. — *ludicro*, s. 28, 7, 14; 33, 32, 1: *Isthmiorum statum ludicrum*; 45, 33, 1: *ludicro omnis generis*. — *multo a.*, es scheint das § 6 angesagte gemeint, obgleich nach L. die Zwischenzeit nicht so lang ist. *Aegium*, am corinth. Meerbusen, s. 38, 30, 2: *Aegium a principio Achaici concilii semper conventus gentis indicti sunt*, etc., s. Schorn. Gesch. Griechenlands S. 187. — *socior.*, der Achäische Bund und dessen Freunde, § 14.

10—14. *Romanis*, auch Ptolemaeus, obgleich den Römern befreundet, scheint das Uebergewicht derselben im Osten gefürchtet zu haben. — *Aeginam*, s. c. 33, 5. — *vocati*, eingeladen zu. — *primo — postr.*, 4, 14, 4. — *fidem conv.*, das bei der Uebereinkunft gegebene Wort. Nach dem Bündnisse mit den Römern konnten die Aetoler einseitig mit den Gegnern nicht Frieden schliessen. — *Pylum*, an der Küste von Messene, der Insel Sphakteria gegenüber, j. Palaeocastro, war den Messeniern, die von Philipp schwer verletzt, s. zu 31, 31, 4, sich mit den Aetolern verbunden haben, entrissen worden; auch später nehmen sie den Ort in Anspruch, Polyb. 18, 25, 7. — *Atint.*, die Atintanen nordöstlich von Chaonien am Aous wohnend, von Strabo 7, p. 236 noch zu den Epiroten gezählt, vgl. 29, 12, 12, waren im illyrischen Kriege Bundesgenossen der Römer, und von diesen für frei erklärt worden; Demetrius von Pharus aber hatte nach seinem Uebertritt zu Philippus das Land besetzt. — *Scerdil. et Pl.*, s. 26, 24, 12; 31, 28. — *Ardiaei*, ein illyrisches Volk, das sich gleichfalls den Römern unterworfen hatte, s. Polyb. 2, 10f., später von Philippus mit Macedonien vereinigt worden war. — *enimvero*, s. c. 16, 14; 24, 31, 1, wird besonders mit *indignum* oft verbunden, 25, 41, 1; 33, 46, 5 u. a. — *ferre* = *offerre*, 10, 19, 8; 34, 19, 3 u. a. — *audisse de*, die Aeusserungen, Versprechungen über u. s. w.

habentem quieturos Aetolos, sed ut omnis socios testis haberet
se pacis, illos belli causam quaesisse. ita infecta pace concilium 15
dimisit quattuor milibus armatorum relictis ad praesidium Achaeo-
rum et quinque longis navibus acceptis, quas si adiecisset missae 16
nuper ad se classi Carthaginiensium et ex Bithynia ab rege Pru-
sia venientibus navibus, statuerat navali proelio lacessere Roma-
nos iam diu in regione ea potentis maris. ipse ab eo concilio 17
Argos regressus; iam enim Nemeorum adpetebat tempus, quae
celebrare volebat praesentia sua.

Occupato rege apparatu ludorum et per dies festos licentius 31
quam inter belli tempora remittente animum P. Sulpicius ab
Naupacto profectus classem adpulit inter Sicyonem et Corinthum,
felicissimaeque agrum fertilitatis effuse vastavit. fama eius rei 2
Philippum ab ludis excivit; raptimque cum equitatu profectus
iussis subsequi peditibus palatos passim per agros gravisque
praeda, ut qui nihil tale metuerent, adortus Romanos compulit
in naves. classis Romana haudquaquam laeta praeda Naupactum 3
rediit. Philippo ludorum quoque, qui reliqui erant, celebritatem
quantaecumque, de Romanis tamen, victoriae partae fama auxe-
rat, laetitiaque ingenti celebrati festi dies, eo magis etiam, quod 4
populariter dempto capitis insigni purpuraque atque alio regio

15—17. *dimisit*, er hat also den Vorsitz geführt. — *quatt. m.* etc., nach § 8 ist er mit wenigen Truppen angelangt; andere sind ihm vielleicht nachgekommen. — *nuper*, s. c. 15, 7. — *Prusia*, Philippus Schwager und Verbündeter 28, 7; 29, 12; 32, 34. — *iam d.*, seit 211. — *in ea reg.*, dem Meerbusen von Corinth. — *Nemeorum*, wahrscheinlich sind die Sommernemeen 209 a. Ch. Olymp. 142, 4, s. § 1, gemeint, vgl. 28, 7, 14, Merlecker Achaic. 225. — *celebrare*, zahlreichen Besuch derselben veranlassen.

31. 1—2. *inter b. tem.*, mitten in, s. 1, 41, 1: *inter tumultum*; 36, 20, 5: *inter ipsum pugnae tempus*; das vorhergeh. *per*: im Verlaufe, während. — *Corinth.* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher. — *equitatu*, s. c. 30, 15. — *Romanos* gehört zu *adortus* und zu *compulit*.

3—5. *laeta* auf *classis* bezogen, vgl. 26, 39, 9; 29, 35, 1: *naves — velut ominatae*; 28, 30, 9; 10, 2, 12; 36, 20, 5: *trepidae naves*; Andere verbinden es mit *praeda*. — *Philippo* etc., für Ph. dagegen als den Vorsitzenden und Leiter der Spiele, zu seinem Vortheil, Ruhm erhöhte die Kunde von dem an sich nicht bedeutenden, aber, weil er über die Römer errungen war, nicht gering zu achtenden Siege den Glanz u. s. w. — *quoque* schon der Sieg selbst war für ihn erfreulich und rühmlich gewesen, ebenso u. s. w. — *populariter*, so dass er sich als Mann des Volkes (*popularis*) zeigte, vgl. c. 28, 3; Polyb. c. 26: *τὸ μὲν διάδημα* (*insigni*, L. 24, 5, 5) *καὶ τὴν πορφύραν ἀπέθετο, βουλόμενος αὐτὸν ἴσον τοῖς πολλοῖς καὶ πρᾶόν τινα καὶ δημοτικὸν ὑπογράφειν*. — *in speciem*, der Gegensatz folgt in *nisi omnia* etc., hat sich aber an den durch *civitatibus*

habitu aequaverat ceteris se in speciem, quo nihil gratius est ci-
5 vitatibus liberis. praebuissetque haud dubiam eo facto spem libertatis, nisi omnia intoleranda libidine foeda ac deformia effecisset. vagabatur enim cum uno aut altero comite per maritas
6 domos dies noctesque, et summittendo se in privatum fastigium quo minus conspectus eo solutior erat, et libertatem cum aliis
7 vanam ostendisset, totam in suam licentiam verterat. neque enim omnia emebat aut eblandiebatur, sed vim flagitiis adhibebat, periculosumque et viris et parentibus erat moram incommoda
8 severitate libidini regiae fecisse. uni etiam principi Achaeorum Arato adempta uxor nomine Polycratia ac spe regiarum nuptiarum in Macedoniam asportata fuerat.

9 Per haec flagitia sollemni Nemeorum peracto paucisque additis diebus Dymas est profectus ad praesidium Aetolorum, quod ab Eleis accitum acceptumque in urbem erat, eiciundum.
10 Cycliadas — penes eum summa imperii erat — Achaeique ad Dymas regi occurrere, et Eliorum accensi odio, quod a ceteris Achaeis dissentirent, et infensi Aetolis, quos Romanum quoque
11 adversus se movisse bellum credebant. profecti a Dymis con-

liberis veranlassten Satz: *praebuissetque* — *libertatis* angeschlossen. — *spem libert.*, da die Staaten in Achaia Freistaaten sind, kann der Sinn nur sein: die Hoffnung, dass er die Freiheit nicht, wie früher die macedonischen Könige, unterdrücken werde. — *maritas*, in denen Verheirathete sind, sonst ist das Wort mehr dichterisch und wird in anderen Verbindungen: *marita sacra*, *faces* u. s. w. gebraucht; Polyb. l. l.: *οὐ γὰρ ἔτι τὰς χήρας ἐπείρα γυναῖκας, οὐδὲ τὰς ὑπάνδρους ἠρκεῖτο μοιχεύων* etc.

6—8. *summittendo se*, vgl. 38, 52, 2: *summittere se in humilitatem causam dicentium.* — *in privat. fast.*, sich herabliess zur Stellung eines Privatmannes, wie 2, 27, 6: *curatio altior fastigio*; Tac. Ann. 15, 74: *mortale fastigium*; da jedoch *fastigium* gewöhnlich eine hohe Stellung bezeichnet, so lassen Andere *se* weg u. nehmen *fast.* = *regium fastigium.* — *vanam* wie *in speciem*: wesenlos, da er sie für sich in Willkür verwandelte; *verterat* schliesst zugleich den Erfolg ein. — *fecisse*, Z. §590. Polyb. *τῶν μὲν τοὺς υἱεῖς τῶν δὲ τοὺς ἄνδρας — ἐπὶ προφάσεσιν ἀλόγοις διέσειεν.* — *principi*, einem, der ein sehr angesehener Mann war. — *Arato*, Sohn des berühmten Aratus, s. 32, 21, 23: *et Aratum patrem filiumque — interfectos, fili etiam uxorem libidinis causa* (an u. St. *spe*, indem er Hoffnung machte) *in Macedoniam asportatam.*

9—11. *sollemni*, vorher *ludicro*, s. 1, 5, 2. — *Dymas* an der Westküste Achaias. — *Eleis*, Verbündeten der Aetoler und Römer, s. 26, 24, 9; Polyb. 9, 30, 6. — *Cycliad.*, vom Mai 210—209, Philopoemen war nach Pausan. 8, 49 extr. Hipparch. — *penes* — *erat* = *praetor erat*, *στρατηγός*. — *Roman. q.*, nicht allein den aetolischen, s. c. 29, 9. — *Larisum* südwestlich von Dymae, Pausan. 7, 17, 3. Zur Sache s. Plut. Philopoemen 7; vgl. Polyb. 10, 22 (25).

iuncto exercitu transeunt Larisum amnem, qui Elium agrum a
Dymaeo dirimit. Primum diem, quo finis hostium ingressi sunt, 32
populando absumpserunt. postero die acie instructa ad urbem
accesserunt praemissis equitibus, qui obequitando promptum ad
excursiones genus lacesserent Aetolorum. ignorabant Sulpicium 2
cum quindecim navibus ab Naupacto Cyllenen traiecisse et expo-
sitis in terram quattuor milibus armatorum silentio noctis, ne
conspici agmen posset, intrasse Elim. itaque inprovisa res in- 3
gentem iniecit terrorem, postquam inter Aetolos Eliosque Romana
signa atque arma cognovere. et primo recipere suos voluerat 4
rex; deinde contracto iam inter Aetolos et Trallis — Illyriorum
id est genus — certamine cum urgeri videret suos, et ipse rex
cum equitatu in cohortem Romanam incurrit. ibi equus pilo 5
traiectus cum prolapsum per caput regem effudisset, atrox pugna
utrimque accensa est et ab Romanis impetu in regem facto et
protegentibus regiis. insignis et ipsius pugna fuit, cum pedes 6
inter equites coactus esset proelium inire. dein, cum iam impar
certamen esset, caderentque circa eum multi et vulnerarentur,
raptus ab suis atque alteri equo iniectus fugit. eo die castra 7
quinque millia passuum ab urbe Eliorum posuit. postero die ad
castellum — Pyrgum vocant — copias omnis eduxit, quo agre-
stium multitudinem cum pecoribus metu populationum compul-
sam audierat. eam inconditam inermemque multitudinem primo 8
statim terrore adveniens cepit; compensaveratque ea praeda

32. 1—3. *obequitando*, sonst findet sich das bei L. häufige Wort nicht leicht ohne Dativ; an u. St. kann *urbi* wieder gedacht werden, oder es ist wie viele andere Worte absolut gebraucht. — *Cyllenen*, Hafenstadt im Gebiete von Elis, j. Glarentza. — *quatt. m.*, er hat also seine Legion noch, vielleicht eine für den Seedienst bestimmte, wie 22, 57, 7; vgl. c. 30, 2.

4—5. *Trallis*, 31, 35, 1; 37, 39, 10; ib. 40, 8; sonst auch *Tralli* genannt. — *genus*, s. 8, 29, 4. — *et ipse*, in Bezug auf *contracto certamine*. — *rex*, obgleich eben vorausgegangen, ist des Gegensatzes wegen wiederholt, c. 12, 4. — *cohortem* allgemein: eine Abtheilung, nicht gerade eine Cohorte der Bundesgenossen, s. c. 13, 9, oder eine Coh. im späteren Sinne. — *prolaps.*, s. c. 27, 7. — *per c. n. suum, equi*: über den Kopf her, vgl. 1, 48, 3: *per gradus deiecit*; dagegen 22, 3, 11: *lapsum super caput effudit*; 10, 11, 1: *circumagendo equo effusus* u. a. — *impetu — regiis*, vgl. 22, 6, 3; *regii* wie nachher *sui* die Leibwache. — *insignis*, vgl. 31, 24, 13.

7—9. *Pyrgum*, wol nicht Appellativum, sondern nom. proprium; einen anderen Ort dieses Namens erwähnt Polyb. 5, 102. — *incond.* etc., vgl. 21, 57, 11. — *adveniens*, s. c. 18, 2. — *compensaveratq.*, und so hatte er; bezeichnet den schnellen Abschluss der Handlung; ohne diese Nebenbedeutung das folg. plusqprf. — *praedae*, sonst Alles was erbeutet wird, oder das dafür gelöste Geld, ist hier von *captivi*

9 quod ignominiae ad Elim acceptum fuerat. dividenti praedam
captivosque — fuere autem MMMM hominum, pecoris omnis generis ad millia XX — nuntius ex Macedonia venit Eropum quendam corrupto arcis praesidiique praefecto Lychnidum cepisse,
tenere et Dassaretiorum quosdam vicos, et Dardanos etiam con-
10 cire. omisso igitur Achaico bello, relictis tamen MM et quingentis omnis generis armatorum cum Menippo et Polyphanta duci-
11 bus ad praesidium sociorum, profectus ab Dymis per Achaiam
Boeotiamque et Euboeam decumis castris Demetriadem in Thessaliam pervenit.

33 Ibi alii maiorem adferentes tumultum nuntii occurrunt, Dardanos in Macedoniam effusos Orestidem iam tenere ac descendisse in Argestaeum campum, famamque inter barbaros celebrem
2 esse Philippum occisum. expeditione ea, qua *cum* populatoribus
agri ad Sicyonem pugnavit, in arborem inlatus impetu equi ad
3 eminentem ramum cornu alterum galeae praefregit: id inventum
ab Aetolo quodam perlatumque in Aetoliam ad Scerdilaedum, cui
4 notum erat insigne galeae, famam interfecti regis vulgavit. post
profectionem ex Achaia regis Sulpicius Aeginam classe profectus
5 cum Attalo sese coniunxit. Achaei cum Aetolis Eleisque haud
procul Messene prosperam pugnam fecerunt. Attalus rex et P. Sulpicius Aeginae hibernarunt.

geschieden, s. c. 49, 6. — *ad mil. XX*, n. Stück, vgl. 28, 36, 13: *ad duo milia armorum.* — *Lychnidum*, die Hauptstadt der Dassaretier in Illyrien, j. Achrida oder Orci in Albanien, s. 43, 9, 7; 33, 34, 11; sie wird auch Lychnus genannt. — *Dardanos*, nördlich am Scodrusgebirge; in Mösien, s. 26, 25; 44, 31, 5; 31, 28, 1.

10—11. *Achaico*, den er für die Achäer führte. — *ad praesid.* s. c. 22, 6. — *Euboeam*, viell. waren die Thermopylen von den Aetolern besetzt wie 26, 25; 28, 5, so dass er durch das nördliche Euböa ziehen musste, oder es geschah um dort seine Bundesgenossen zu ermuthigen, da Attalus die Insel bedrohte, c. 30, 7. — *decum. castr.*, die römische Weise an jedem Tage ein Lager aufzuschlagen ist auf die Macedonier übergetragen: am 10. Tage. — *Demetriad.*, in dem nördlichen Winkel des Pagasäischen Meerbusens, s. Bursian 1, 102; zur Construct. s. c. 29, 4.

33. 1—6. *Orestid.*, die Landschaft im oberen Haliacmonthale, s. 31, 40. — *Argest. camp.*, scheint sonst nicht bekannt zu sein; es wird *Aestraeus*, nach *Aestraeum*, einer Stadt Macedoniens, vermuthet. — *celebrem*, viel besprochen, allgemein. — *ad Sicyon.*, c. 31, 1. — *cornu*, ein besonderer Zierrath am Helme, wie ihn auch Pyrrhus, s. Plut. Pyrr. 11: *τοῖς τραγικοῖς κέρασιν*, und andere Nachfolger Alexanders des Gr. zu tragen pflegten, Plin. 10, 43, 60, 124: *corvos insidentes corniculis.* — *ex Ach.*, soll zu *profectionem* gezogen werden. — *regis*, die Wiederholung des Wortes wie c. 32, 4. — *Aeginam*, die grausame Behandlung der Bewohner und den Verkauf der Insel an Attalus berührt Polyb. 11, 5 (6); 23, 8. — *Messene*

Exitu huius anni T. Quinctius consul dictatore comitiorum 6
ludorumque faciendorum causa dicto T. Manlio Torquato ex
volnere moritur; *alii Tarenti*, alii in Campania mortuum tradunt.
ita quod nullo ante bello acciderat, duo consules sine memorando 7
proelio interfecti velut orbam rem publicam reliquerant. dictator
Manlius magistrum equitum C. Servilium — tum aedilis curulis
erat — dixit. senatus quo die primum est habitus, ludos magnos 8
facere dictatorem iussit, quos M. Aemilius praetor urb. C. Flaminio Cn. Servilio consulibus fecerat, et in quinquennium voverat. tum dictator et fecit ludos et in insequens lustrum vovit.
ceterum cum duo consulares exercitus tam prope hostem sine 9
ducibus essent, omnibus aliis omissis una praecipua cura patres
populumque incessit consules primo quoque tempore creandi,
et ut eos crearent potissimum, quorum virtus satis tuta a fraude
Punica esset. cum toto eo bello damnosa praepropera ac fervida 10
ingenia imperatorum fuissent, tum eo ipso *anno* consules nimia
cupiditate conserendi cum hoste manum in necopinatam fraudem
lapsos esse; ceterum deos immortalis, misertos nominis Ro- 11

etc. ist wol ein anderes Treffen, als das c. 31 erwähnte. — *prosp. p. fec.*, s. Tac. Ann. 3, 21: *prosperam — pugnam fecit*; ib. 15, 1: *faciendum certamen*, vgl. 30, 31, 4.

33, 6—35. Wahlen in Rom; Zon. 9, 9; Sil. It. 15, 597.

6—7. *exitu*, s. c. 29. — *ludorumq. f.*, dieses war also in dem Senatsconsulte, welches die Ernennung des Dictators anordnete, bestimmt; auch 8, 40, 3 wird ein Dictator zur Abhaltung der Spiele ernannt, Lange 1, 550. — *Manl. Torq.*, s. 26, 22. — *alii Tar.*, sind in den jüngeren Hss. wol aus c. 29, 6 ergänzt. — *ita quod*, das hds. *id quod* steht nicht leicht am Anfange des Satzes, s. 21, 57, 4. — *reliquer.*, zu 26, 2, 4. — *C. Serv.*, vgl. c. 21, 9. — *aed. cur.* wie 23, 24, 3, vgl. oben c. 6, 17.

8. *ludos m.*, Votivspiele, s. 30, 2, 8; 31, 9, 10 u. a., wie das Folg. deutlich zeigt, nicht *ludi Romani*, s. 1, 35, 9. — *iussit*, der Dictator ist also auch hierin an die Anordnung des Senates gebunden. — *quos Aem.* etc., s. 22, 10, 7; wo jedoch nicht bemerkt ist, dass sie nach 5 Jahren wieder gefeiert werden sollen, was auch nicht geschehen zu sein scheint, weil L. sonst nicht die erste Gelobung und Feier, sondern die zweite erwähnt haben würde, vgl. 30, 2, 8. — *ludos*, auch *magnos* zu wiederholen war nicht nöthig.

9. *ceterum* geht nach dem Zwischensatze auf § 7 zurück, s. 30, 29, 8; 23, 2, 6. — *creandi et ut*, s. über den Wechsel der Construct. 26, 32, 2; *ut* tritt auch sonst ein, wo der genit. gerund. stehen könnte, s. 25, 34, 7: *consilium capit, ut* u. a.; *et* kann nicht wol fehlen. — *virtus — tuta*, die tüchtig, aber zugleich vorsichtig und gewandt seien; Eigenschaften, die wenigstens Nero, wie es auch c. 34, 3 bemerkt ist, nicht bewährt hatte, s. 26, 17. Vor *cum — tum* ist etwa zu denken: nur solche wären Hannibal gegenüber zur Kriegführung geeignet, denn u. s. w. — *praeprop.* 2, 45, 3. — *misertos* etc., s. 22, 55, 5 — *damnasse*, verdammt und bestraft an ihrer eigenen Person, s. c. 23, 4. Dagegen

mani, pepercisse innoxiis exercitibus, temeritatem consulum ipsorum capitibus damnasse.

34 Cum circumspicerent patres, quosnam consules facerent,
2 longe ante alios eminebat C. Claudius Nero; ei conlega quaerebatur. et virum quidem eum egregium ducebant, sed promptiorem acrioremque, quam tempora belli postularent aut hostis Hannibal;
3 temperandum acre ingenium eius moderato et prudenti viro adiuncto conlega censebant. M. Livius erat, multis annis ante ex
4 consulatu populi iudicio damnatus, quam ignominiam adeo aegre tulerat, ut rus migraret et per multos annos et urbe et omni
5 coetu careret hominum. octavo ferme post damnationem anno M. Claudius Marcellus et M. Valerius Laevinus consules reduxerant eum in urbem; sed erat veste obsoleta capilloque et barba promissa, prae se ferens in vultu habituque insignem memoriam
6 ignominiae acceptae. L. Veturius et P. Licinius censores eum tonderi et squalorem deponere et in senatum venire fungique

Orosius 4, 18: *Marcellus ab Hannibale cum exercitu occisus est.*

34. 1—2. *circumspic.* etc., über die Thätigkeit des Senates für die Wahl s. 22, 35, 3 a. E.; über *circumspicere*, sich umsehen nach, 5, 6, 2, vgl. 22, 13, 7; 26, 18, 6. — *facerent*, d. h. zu bewirken suchen sollten, dass sie gewählt würden, wie § 15; anders 3, 21, 8. — *ante al.*, s. 5, 25, 11; 1, 9, 12. Warum gerade Nero so hervorgehoben wird, geht aus dem, was von ihm berichtet worden ist, nicht hervor. — *et — quidem* knüpft etwas Neues an (hier an *eminebat*, ohne Rücksicht auf *ei conl. quaer.*), was durch *quidem* eingeräumt und bekräftigt wird, um es durch etwas Anderes, was meist mit *sed* entgegengestellt wird, zu beschränken, vgl. c. 18, 4. — *promp. ac.*, rasch und heftig, s. c. 33, 10. — *tempora*, genauer c. 35, 5. — *aut*, weil der Comparativ der Negation so nahe steht.

3—4. *moderato — adi.*, eine zum Praedicate gehörende Bestimmung geht auch im Abl. mehrfach in die Participialconstruction mit über, s. 30, 33, 10: *inpotenti futuro dominatu*; 29, 9, 8: *tribus sontibus iudicatis*; 1, 27, 3: *Vcientibus sociis adsumptis*; 37, 45, 8; 34, 33, 8; 23, 23, 9; 42, 38, 2; vgl. 35, 10, 9: *virum e civitate optimum iudicatum* u. a. — *M. Liv. er.*, s. 24, 48, 2. — *ex cons.*, s. 22, 49, 11. — *populi i.* etc., s. 22, 35, 3; vielleicht erfolgte die Anklage der beiden an d. St. genannten Consuln erst nach der Rückkehr von der 21, 18 erwähnten Gesandtschaft. Dass die *comitia tributa* ihn (wahrscheinlich zu einer Mult) verurtheilt haben, lässt sich aus 29, 37, 13f. folgern, s. Lange 2, 504. — *rus migr.*, s. 3, 13, 10. — *multos a.*, 10 Jahre. — *careret*, Cic. Mil. 8, 18: *caruit foro postea Pompeius, caruit senatu, caruit publico.*

5—6. *ferme*, es ist gerade das 8. Jahr. — *redux.*, sie hatten ihn bewogen zurückzukehren. — *veste obs.*, nachher *squalorem*; er erschien also immer noch als Angeklagter oder als Trauernder. — *barba pr.*, damals liessen die Römer den Bart scheeren, s. 5, 41, 9; Becker Gallus 3, 172. — *insignem*, in die Augen fallend, daher auch *prae se ferens*: zur Schau tragend. — *censores*, s. c. 6. — *tondere*,

aliis publicis muneribus coegerunt. sed tum quoque aut verbo 7
adsentiebatur aut pedibus in sententiam ibat, donec cognati ho-
minis eum causa Marci Livii Macati, cum fama eius ageretur,
stantem cogit in senatu sententiam dicere. tunc ex tanto inter- 8
vallo auditus convertit ora hominum in se, causamque sermoni-
bus *praebuit*, indigno iniuriam a populo factam, magnoque id
damno fuisse, quod tam gravi bello nec opera nec consilio talis
viri usa res publica esset. C. Neroni neque Q. Fabium neque 9
M. Valerium Laevinum dari conlegam posse, quia duos patricios
creari non liceret; eandem causam in T. Manlio esse, praeter- 10
quam quod recusasset delatum consulatum recusaturusque esset;
egregium par consulum fore, si M. Livium C. Claudio conlegam
adiunxissent. nec populus mentionem eius rei ortam a patribus 11

weil er die dem Staate schuldige Achtung aus den Augen zu setzen scheinen mochte. — *in senat.*, vielleicht war er in Folge der Verurtheilung und der damit verbundenen *ignominia*, s. c. 11, 12, von früheren Censoren übergangen, von den eben erwähnten wieder aufgenommen worden und wurde nun genöthigt im Senate zu erscheinen; einfach in den Senat zu kommen hätten ihn auch die Magistrate, welche denselben beriefen, nöthigen können, 3, 38, 12. — *aliis p. m.*, in die Volksversammlung zu kommen, Richter zu sein, u. a. — *coegerunt*, etwa durch Androhung einer Nota.

7. *aut verbo — aut ped. — stantem — sent. dic.*, die drei Arten, wie ein Senator seine Stimme abgeben konnte, indem er entweder stehend, 9, 8, 2, in einem längeren Vortrage seine Ansicht entwickelte: oder einem bereits gestellten Antrage einfach beistimmte, oder bei der Abstimmung durch *discessio*, 3, 41, 1, auf die Seite dessen trat, dessen Ansicht er billigte. Wenn der Vorsitzende den Gegenstand der Berathung vorgetragen hatte, befragte er zuerst die, welche curulische Aemter bekleidet hatten, um ihre Meinung, s. 23, 23, 3; sie mussten dann ihre Ansicht aussprechen, s. 28, 45, 5, und konnten sie ausführlich motiviren. Dieses that Liv. nicht, sondern stimmte kurz (*verbo adsentiebatur*) einem schon gestellten Antrage bei, 3, 40, 6; Sall. C. 52, 1. — *aut pedib.* etc. kann sich auf die Fälle beziehen, wo ohne Debatte nur *per discessionem* abgestimmt wurde, ohne dass man daraus folgern müsste, dass der Gefragte nicht verpflichtet gewesen wäre zu antworten und nur bei der discessio habe stimmen dürfen, vgl. Becker 2, 2, 431; Lange 2, 327 f.; 356. — *Liv. M.*, wahrscheinlich ist der Präfect von Tarent gemeint, und die c. 25 erwähnte Verhandlung. — *fama*, das ihn tadelnde Senatsconsult (*senatus consulto notantibus* c. 25, 3) wäre für ihn eine *ignominia* gewesen. — *ageretur*, s. 28, 19, 14.

8—10. *hominum*, der Senatoren, die allein die Rede gehört haben, s. c. 9, 14. — *serm. praeb.*, 26, 29, 2; 34, 54, 4. — *indigno*, wie *dignus* 21, 6, 4 ohne Object: der die ihm zugefügte Schmach nicht verdient habe, Cic. Lael. 16, 57; über den Singular s. 29, 8, 8, zu 2, 3, 4. — *conlegam*, die hds. Lesart *conlegas* wäre nicht passend, da nur einer *conlega* sein kann. — *duos patr.*, 23, 31, 13; 39, 32, 7; Lange 1, 498. — *recusass.*, 26, 22. — *adiunx.* wie

12 est aspernatus. unus eam rem in civitate is, cui deferebatur ho-
nos, abnuebat, levitatem civitatis accusans: sorditati rei non mi-
seritos candidam togam invito offerre; eodem honores poenas-
13 que congeri; si bonum ducerent, quid ita pro *noxio damnassent?*
sin noxium comperissent, quid ita male credito priore consulatu
14 alterum crederent? haec taliaque arguentem et querentem casti-
gabant patres, et M. Furium memorantes revocatum de exilio
patriam pulsam sede sua restituisse; ut parentium saevitiam sic
15 patriae patiendo ac ferendo leniendam esse, adnisi omnes cum
C. Claudio M. Livium consulem fecerunt.

35 Post diem tertium eius diei praetorum comitia habita. prae-
tores creati L. Porcius Licinus C. Mamilius C. et A. Hostilii Ca-

§ 1 *facerent.*

11—13. *mention.* vgl. 4, 43, 4. Die Senatoren verbreiten die Ansicht des Senates und suchen das Volk für dieselbe zu gewinnen. — *aspernatus* sollte genau genommen nicht *mentionem* sondern *rem* zum Objecte haben. — *candid. tog. o.*, drängten ihm auf, forderten ihn auf als Bewerber aufzutreten. — *eodem* auf die Personen bezogen, s. 1, 49, 5: *unde.* — *ducerent* jetzt und überhaupt; *comperissent* in der Zeit der Anklage; im folg. Satze entsprechen die Tempora und Begriffe chiastisch denen im vorhergeh. — *damnassent* — *crederent* in orat. recta.: *damnastis* — *creditis*, s. 6, 39, 10; Z. § 603. *quid ita*, von Cicero oft absolut gebraucht, so dass der vorhergehende Gedanke bei *ita* zu wiederholen ist, steht an u. St. im Nachsatze, behält aber seine demonstrative Kraft (*ita, ut fecissent*, s. 32, 21, 13), und deutet in der Form der tadelnden Frage an, dass bei der vorangeh. Bedingung die bezeichnete Folge nicht hätte eintreten dürfen, s. 28, 43, 10 f.; ohne Vordersatz hat L. die Formel 2, 41, 6; 3, 40, 10; 6, 15, 11; 32, 21, 13; 42, 26, 5, vgl. Seyffert Schol. Lat. I, p. 91 ff. — *pro noxio* etc., die Ergänzung der Lücke ist durch die Gegensätze gegeben. — *male cred.*, ohne guten Erfolg, zum Unglück, vgl. 1, 50, 5. — *crederent*, anvertrauen wollten.

14—15. *exilio*, eine weit härtere Strafe. — *revocat.* — *restituisse* enthält zugleich die hier besonders in Betracht kommende Thätigkeit, während der Gedanke, den man bei *Furium* erwartet, in anderer Form in *ut parentum* — *esse* angefügt ist. — *patriam s. r.*, nach der Einnahme der Stadt durch die Gallier hatte dieselbe aufgehört das Vaterland der Römer zu sein; die meisten waren in Veii, worauf zunächst *pulsam* hindeutet; durch die Zurückführung der Bürger und die Vertreibung der Feinde hat Camillus das von seiner Stelle verdrängte Vaterland an derselben wieder aufgerichtet, vgl. 7, 1, 9: *restitutus in patriam secum patriam ipsam restituit*, 5, 51, 2. — *saevitiam*, Härte, wie sie bei der ausgedehnten patria potestas wol zuweilen vorkam; vgl. c. 13, 1; 7, 4, 3. — *fecer.*, bewirkten, dass er sich wählen liess.

35. 1. *post. d. t. e. d.*, wie bei Caesar B. G. 1, 23, 1: *postridie eius diei*, zur genaueren Bezeichnung des Tages, von dem an gerechnet wird. — *praetor.*, s. 33, 34, 6; s. Lange 1, 566. — *Porcius*, s. 26, 6, 1. — *C. Mamil.* s. c. 8; 36, 11; er ist wahrscheinlich derselbe, welchen Cic. Verr. 2, 2, 50, 123 *T. Manlius* nennt. — *Catones*, 31, 4, 3. — *com.*

tones. comitiis perfectis ludisque factis dictator et magister equitum magistratu abierunt. C. Terentius Varro in Etruriam 2 pro praetore missus, ut ex ea provincia C. Hostilius Tarentum ad eum exercitum iret, quem T. *Quinctius consul habuerat;* 3 *L.* Manlius trans mare legatus iret, viseretque, quae ibi gererentur; simul quod Olympiae ludicrum ea aestate futurum erat, quod maximo coetu celebraretur, ut, si tuto per hostem posset, adiret id concilium, ut, qui Siculi bello ibi profugi aut Tarentini 4 cives relegati ab Hannibale essent, domos redirent, scirentque sua omnia iis, quae ante bellum habuissent, reddere populum Romanum.

Quia periculosissimus annus inminere videbatur, neque 5 consules in re publica erant, in consules designatos omnes versi, quam primum eos sortiri provincias, et praesciscere, quam quisque eorum provinciam, quem hostem haberet, volebant. de re- 6 conciliatione etiam gratiae eorum in senatu actum est principio facto a Q. Fabio Maximo. inimicitiae autem nobiles inter eos 7

— *factis*, nach Vollendung der Geschäfte, zu deren Vollziehung der Dictator gewählt ist, muss er sein Amt niederlegen; jetzt kurz vor dem Ende des Jahres.

2—4. *pro praet.*, er war nur cum imperio vorübergehend dort gewesen, s. c. 24. — *T. Quint.* etc., wenn die Ergänzung richtig ist, muss der c. 29, 6 angenommene Fall eingetreten sein; obgleich nach c. 38, 8 u. 40, 12 Claudius noch im Gebiete der Sallentiner steht. — *L. Manlius* (*Acidinus*); dieser ist zwar c. 50, 8 in Italien, aber da die olympischen Spiele früher fielen als L. annimmt, s. 28, 7, 14, so hätte er unter dem Consulat des Livius und Nero bereits aus Griechenland zurückgekehrt sein können. Weniger glaublich ist, dass der alte T. Manlius, s. c. 33; 26, 22, vgl. 30, 39, dahin geschickt worden sei. Dass Manlius die Bestätigung des 3 Jahre vorher, s. 26, 24, mit den Aetolern geschlossenen Bündnisses nach Griechenland gebracht habe, wird von L. wenigstens nicht angedeutet. — *trans mare*, s. 26, 37, 5. — *Olymp. ludic.*, s. c. 30, 9; dass es Griechen sind, die dort sich zahlreich versammeln, ist von selbst klar, daher die Zusetzung von *Graeciae* nicht nöthig. — *per host.*, indess gehörte Elis zu den Verbündeten der Römer, s. c. 32, 2; 33, 5. — *ut* — *ut*, s. 21, 19, 6; doch ist die Wiederholung an u. St., da schon *quod* — *quod* vorhergeht, etwas hart. — *relegati*, als Anhänger der Römer, s. c. 15, 9; 24, 33, 5; 25, 10, 7. — *scirent*, s. 2, 11, 6; 35, 38, 14; man glaubte, die Verbannten würden sich in der Versammlung einfinden, in welcher zugleich mit Eclat die Bekanntmachung erfolgen konnte, vgl. 33, 32. — *sua om.*, s. 29, 1, 16.

5. *periculosissimus*, s. § 10; Mommsen 1, 643. — *praescisc.* wie 29, 14, 1, vgl. 26, 33, 11; das Wort kommt erst bei L. vor. — *quisque*, s. 2, 7, 1. — *haberet*, haben sollte, welcher ihm jetzt schon bestimmt sei; 8, 35, 4; ib. 34, 5, vgl. 35, 28, 4 f.

6—9. *nobiles*, allgemein bekannt, s. 39, 4, 8: *nobilissimae inimicitiae*; 40, 45, 7; Val. Max. 4, 2, 2: *is (Livius) etsi Neronis odio ardens in exilium profectus fuerat, testimo-*

erant et acerbiores eas indignioresque Livio sua calamitas fecerat,
8 quod spretum se in ea fortuna credebat. itaque is magis inpla-
cabilis erat, et nihil opus esse reconciliatione aiebat; acrius et
intentius omnia gesturos timentis, ne crescendi ex se inimico
9 conlegae potestas fieret. vicit tamen auctoritas senatus, ut posi-
tis simultatibus communi *animo* consilioque administrarent rem
10 publicam. provinciae iis non permixtae regionibus, sicut supe-
rioribus annis, sed diversae extremis Italiae finibus, alteri adver-
sus Hannibalem Bruttii Lucani, alteri Gallia adversus Hasdrubalem,
11 quem iam Alpibus adpropinquare fama erat, decreta; exercitum
e duobus, qui in Gallia quique in Etruria esset, addito urbano,
12 eligeret, quem mallet, qui Galliam esset sortitus; cui Bruttii pro-
vincia evenisset, novis legionibus urbanis scriptis, utrius mallet
13 consulum prioris anni exercitum sumeret; relictum *a consule
exercitum* Q. Fulvius proconsul acciperet, eique in annum impe-
14 rium esset. et C. Hostilio, cui pro Etruria Tarentum mutaverant

nio eius (in dem c. 34, 13 erwähnten Processe) *praecipue adflictus*, L. 29, 37, 10: *quod falsum adversus se testimonium dixisset.* — *acerbior. e. indign.*, seine Erbitterung war grösser; er empfand tiefer das Unwürdige der Behandlung. — *sua*, das er erlitten hatte, auf *Livio*, das logische Subject, bezogen, s. § 4; 30, 38, 12; 3, 7, 5, vgl. 28, 23, 2. — *spretum*, mit Geringschätzung behandelt. — *ne cresc.*, durch Nachlässigkeit u. s. w. dem Gegner Gelegenheit gebe grösseres Ansehen und Ruhm zu erlangen, s. 1, 47, 7; ib. 46, 2; 29, 37, 17: *crescendi ex his occasionem*, vgl. 23, 48, 10. — *animo*, Gesinnung, ist wahrscheinlich ausgefallen; 40, 46, 8: *uno animo*.

10. *non perm. region.* etc., nicht so, dass die Gegenden, in denen sie thätig sein sollten, nicht gesondert waren, dass nicht jedem ein besonderer Standort angewiesen worden wäre; der ungewöhnliche Ausdruck erklärt sich daraus, dass *provincia* den Geschäftskreis (Kriegführung, Verwaltung), die Competenz bezeichnet, die an eine bestimmte Gegend gebunden sein kann, aber nicht muss. Uebrigens hatten die Consuln schon früher nicht immer gleiche Standorte gehabt, s. c. 22; 24, 43; 25, 3; sondern mehrmals getrennte, s. 24, 21; 26, 29; 27, 7, 7. — *Bruttii Luc.*, asyndetisch, als ein Ganzes: das Land beider ward ihm angewiesen um daselbst gegen H. den Krieg zu führen, s. 30, 1, 2.

11—14. *addito u.*, und noch dazu u. s. w., vgl. c. 22, 2. — *utrius m.*, genauer c. 38, 8, vgl. c. 40, 13, nach einer Abänderung des Senatsbeschlusses. — *consulum* = *eius ex consulibus*, *utrius*; über die drei Genitive s. praef. 3. — *pro* — *mutaverant*, vgl. 34, 49, 6: sie hatten eine Veränderung getroffen und in Folge derselben gegeben, Z. § 456. A. Ueber die Wiederholung desselben Wortes s. 24, 12, 7; zur Sache s. c. 22, 4; 35, 2; 36, 13; obgleich Q. Claudius c. 38, 8 im Tarent steht, so zieht doch erst c. 40, 13 Hostilius nach Capua; dieser müsste also, wenn die Angaben richtig sind, doch noch einige Zeit in Tarent geblieben sein, indess hat L. wol die Vertauschung Capuas mit Tarent zu früh angesetzt.

provinciam, pro Tarento Capuam mutaverunt; legio una data est, cui Fulvius proximo anno praefuerat.

De Hasdrubalis adventu *in* Italiam cura in dies crescebat. **36**
Massiliensium primum legati nuntiaverunt eum in Galliam transgressum, erectosque adventu eius, quia magnum pondus auri 2
attulisse diceretur ad mercede auxilia conducenda, Gallorum animos. missi deinde cum iis legati ab Roma Sex. Antistius et 3
M. Raecius ad rem inspiciendam rettulerant misisse se cum Massiliensibus ducibus, qui per hospites eorum, principes Gallorum, omnia explorata referrent; pro comperto habere, Hasdru- 4
balem ingenti iam coacto exercitu proximo vere Alpis traiecturum, nec tum eum quicquam aliud morari, nisi quod clausae hieme Alpes essent.

In locum M. Marcelli P. Aelius Paetus augur creatus inau- 5
guratusque; et Cn. Cornelius Dolabella rex sacrorum inauguratus est in locum M. Marcii, qui biennio ante mortuus erat. hoc 6
eodem anno et lustrum conditum est a censoribus P. Sempronio Tuditano et M. Cornelio Cethego. censa civium capita CXXXVII 7
millia centum octo, minor aliquanto numerus, quam qui ante

36. 1—4 Hasdrubal in Gallien.

1—2. *Massil. pr.*, s. dagegen Zonar. 9, 8: *ὁ δὲ Σκιπίων τὸν μὲν Ἀσδρούβαν οὐκ ἐπεδίωξε, πέμψας δὲ δρομοκήρυκας τὴν πρόσοδον αὐτοῦ τοῖς ἐν τῇ Ῥώμῃ δι' αὐτῶν προεκήρυξεν.* Nach L. hätte Hasdrubal ein ganzes Jahr in Gallien zugebracht, s. c. 20, 6. — *magnum p.*, vgl. 23, 28, 6. — *ad merc. a. cond.*, weil *mercede a. conducere* ein Begriff ist, vgl. 1, 59, 4: *adversus hostilia ausos*; 4, 43, 2; 39, 25, 7: *praeter belli casibus amissos*; 2, 18, 8; Cic. Off. 2, 19, 65: *ad beneficiis obstringendos*; Timaeus § 6.

3—4. *inspiciend.*, s. 21, 6, 3. — *rettulerant* in Bezug auf die in Folge davon getroffenen Anordnungen; § 1 ist *nuntiaverunt* einfache Erzählung und wol nicht in *nuntiaverant* zu ändern. — *hospit. eor.*, s. 21, 26, 6 a. E. — *pro c. h.*, sie hätten es als etwas etc., hätten in Erfahrung gebracht. — *primo v.*, die Gesandtschaft ist also im Winter 208-7 abgegangen. — *hieme*, durch Eis und Schnee, s. 5, 13, 1.

36, 5—9. Religiöse Anordnungen.

5. *Aelius* findet sich 41, 21, 8; an u. St. haben die Hss. unrichtig *Aquilius*; denn die gens Aquilia führte den Zunamen *Paetus* nicht. — *creatus*, er wird cooptirt, 25, 2, 2; 40, 42, 13: *P. Scipionem — augures cooptarunt.* — *inaugur.*, s. c. 8, 4. — *biennio*, s. c. 6, 16; die Stelle, an sich unbedeutend, s. 2, 2, 1, ist wol so lange unbesetzt geblieben, weil das Amt nicht gern übernommen wurde, vgl. 40, 42; Lange 1, 270.

6—7. *hoc eod. a.*, gleichfalls in diesem Jahre, *eo* im Folg. ohne diese Andeutung; *eodem* wie *et* deuten an, dass auch das lustrum eine religiöse Handlung war, den vorhergeh. gleichartig. In den zwei vorhergehenden Censuren, s. 24, 43, 4; 27, 6, hatte das lustrum nicht gehalten werden können. — *condit.*, s. 1, 44, 2. — *a censor.*, nur von einem wurde das feierliche Gebet für die *salus publica* gesprochen, daher 29, 37, 6: *condidit lustrum C. Claudius.* — *aliquanto*, bedeutend

8 bellum fuerat. eo anno primum, ex quo Hannibal in Italiam
venisset, comitium tectum esse memoriae proditum est, et ludos
Romanos semel instauratos ab aedilibus curulibus Q. Metello et
9 C. Servilio. et plebeis ludis biduum instauratum a C. Mamilio et
M. Caecilio Metello aedilibus plebis; et tria signa ad Cereris idem
dederunt; et Iovis epulum fuit ludorum causa.
10 Consulatum inde ineunt C. Claudius Nero et M. Livius ite-
rum. qui quia designati provincias sortiti erant, praetores sortiri
11 iusserunt. C. Hostilio urbana evenit; addita et peregrina, ut tres
in provincias exire possent; A. Hostilio Sardinia, C. Mamilio Si-
12 cilia, L. Porcio Gallia evenit. summa legionum trium et xx ita
per provincias divisa, ut binae consulum essent, quattuor Hispa-
nia haberet, binas tres praetores, in Sicilia, in Sardinia et Gallia,

geringer, s. Periocha; Lange 2, 170; allerdings werden schon in dem vorletzten lustrum vor dem Kriege (die Zahlen des letzten fehlen) 270213 Bürger, s. Periocha 20, dagegen 29, 37, 6: 214000 angegeben, wahrscheinlich waren in der ersten Zahl die Campaner mitbegriffen, s. Mommsen 1, 414; aber das schnelle Steigen bis zum J. 204 ist so auffallend, dass man einen Fehler in den Zahlen an einer der Stellen vermuthen darf.

8—9. *comitium t.*, das comitium, s. 1, 30, 2; ib. 35, 9 a. E., war ein freier, unbedeckter Platz, auf dem auch, wie es scheint, die sogleich erwähnten Spiele gegeben wurden. Bei dieser Gelegenheit wurde es wol mit Seegeltüchern bedeckt, was damals während des Krieges zum erstenmale geschah, s. Becker 1, 276. *semel instaurat.*, s. 23, 30, 17. — *C. Serv.*, s. c. 33, 7. — *ludis pleb. bid. inst.* ist ein ungewöhnlicher Ausdruck, vgl. c. 21, 9, nur 31, 4, 6 findet sich *biduum instauratum*, aber ohne *ludis*. Ob dieses Dativ sei = *instauratione additum ludis biduum*, oder Ablat. *ludis per duos dies instauratum*, s. 2, 36, 1; Z. § 475. A., ist schwer zu entscheiden. Ueber die *ludi. pl.* s. 28, 10, 7. — *C. Mam.*, wahrscheinlich derselbe, der für das folg. Jahr als Prätor gewählt ist, s. c. 35, 1, vgl. 24, 9, 4; 28, 10, 3. Im nächsten Jahr ist ein *Q. Mamilius* aedilis plebis, s. 28, 10, 7. — *ad Cerer.*, s. c. 6, 19. *dederunt* mit *ad*, wie 1, 4, 7: *ad stabula — datos*, weil der Begriff der Bewegung in *dare* eingeschlossen liegt. — *epul. Iov.*, es wurde den 13. Novbr. indicirt und den 14. (oder an einem der nächsten Tage) gehalten, dann folgten die ludi plebei in circo, s. Marquardt 4, 293; Preller 202.

36, 10—14. Vertheilung der Provinzen f. das J. 207.

10—14. *designati — erant*, s. c. 35, 5; dieses geschah in dringenden Fällen, s. 44, 17, 7; gewöhnlich erst nach dem Antritte des Amtes. — *urbana* n. *sors*, s. 22, 35, 4; oder *provincia* c. 7, 8; 24, 9, 5; oder *jurisdictio*, 30, 1, 9; ohne Zusatz 28, 10, 9; 29, 13, 2; 33, 43, 5; 39, 8, 2. — *addita et.*, s. 24, 44, 2; 25, 3, 2; 28, 38, 13; 30, 1, 9 u. a. — *trium et v.*, ebenso viele 25, 3, 7; 26, 1, 13, dagegen 21 Legionen 26, 28; 27, 22; zwanzig 24, 44, 6; 30, 2, 7; nur achtzehn 24, 11, 2. — *quattuor*, zum erstenmale wird bestimmt angegeben, wie stark das Heer in Spanien war, vorher ist es entweder gar nicht oder nur im Allgemeinen bemerkt, s. c. 22, 7; 26, 42; 28; 19.

duas C. Terentius in Etruria, duas Quintus Fulvius *in Bruttiis*, 13
duas Q. Claudius circa Tarentum et Sallentinos, unam C, Hosti-
lius Tubulus Capuae; duae urbanae ut scriberentur. primis 14
quattuor legionibus populus tribunos creavit, in ceteras consules
miserunt.

Priusquam consules proficiscerentur, novendiale sacrum **37**
fuit, quia Veiis de caelo lapidaverat. sub unius prodigii, ut fit,
mentionem alia quoque nuntiata, Menturnis aedem Iovis et lucum 2
Maricae, item Atellae murum et portam de caelo tacta; Mentur- 3
nenses, terribilius quod esset, adiciebant sanguinis rivum in
porta fluxisse; et Capuae lupus nocte portam ingressus vigilem
laniaverat. haec procurata hostiis maioribus prodigia, et suppli- 4
catio diem unum fuit ex decreto pontificum. inde iterum no-
vendiale instauratum, quod in Armilustro lapidibus visum pluere.
liberatas religione mentes turbavit rursus nuntiatum *Frusinone* 5
natum infantem esse quadrimo parem, nec magnitudine tam
mirandum quam quod is quoque, ut Sinuessae biennio ante. in-
certus, mas an femina esset, natus erat. id vero haruspices ex 6

— *et Gall.*, 28, 38, 13. — *in Etrur.*, dessen Abfall zu den Puniern man jetzt besonders fürchtet, s. c. 24, 1; 28, 10, 5; es waren nach 28, 10, 11 die beiden Legionen der Volonen. — *in Brutt.*, um den Consul gegen Hannibal zu unterstützen. — *circa T. e. S.*, in der Nähe von Tarent und in dem Gebiete der Sall. umher. — *primis q. l.*, es sind wahrscheinlich die vier, welche in gewöhnlichen Zeiten für den Felddienst bestimmt waren, im Gegensatze zu den 2 *legiones urbanae*. Bisher hat das Volk in Tributcomitien nur 16 Tribunen gewählt, s. 9, 30, 3; jetzt für 4 Legionen 24, s. 43, 12, 6. Die *legiones primae* und die *tribuni militum legionibus quattuor primis* werden auch sonst erwähnt, s. Cic. Cluent. 54, 148; Lange 2, 600.

37. Sühnung der Prodigien.

2—3. *sub — ment.*, c. 15, 8, u. a. *Menturnis*, ebenso 8, 10, 9; ib. 11, 11; 36, 37, 3; sonst auch *Minturnae*. — *Maricae*, eine Nymphe, die Mutter des Latinus, deren Verehrung, wie u. St. andeutet, mit der des Juppiter in Beziehung stand, Preller 363. — *Atellae*, s. c. 3, 7. — *nocte* etc., die Thore wurden also nicht geschlossen, sondern nur bewacht.

4—5. *diem un.*, s. c. 23, 4. — *ex decr.*, s. c. 4, 15; dass ein solches auch für das sacrum novemdiale erlassen sei, ist viell. nur nicht berichtet, s. 21, 62, 6; 1, 31, 4. — *iterum inst.*, es wird zum zweitenmale wiederholt, statt: gehalten, pleonastisch, wie manches Aehnliche, vgl. c. 42, 16; 24, 20, 3; 21, 20, 7; 22, 5, 5 u. a. — *Armilustr.*, hier der Ort auf dem Aventinus, s. Becker 1, 450; das Fest der lustratio der Waffen selbst hiess *armilustrium*. — *rursus nunt.*, der Umstand dass, s. c. 45, 4. — *magnitudine* soll durch die Voranstellung gehoben werden: nicht der Grösse wegen in so hohem Grade u. s. w., sonst würde *nec tam magnit. quam* oder *nec magnitudine magis q.* zu erwarten sein. — *incertus* in passivem Sinne, 28, 36, 12; 4, 6, 2: selten von Personen gebraucht, vgl. 30, 35, 9 *Italicos — incertos, socii*

Etruria adciti foedum ac turpe prodigium dicere, extorre agro
Romano, procul terrae contactu, alto mergendum. vivum in
7 arcam condidere, provectumque in mare proiecerunt. decrevere
item pontifices, ut virgines ter novenae per urbem euntes car-
men canerent. id cum in Iovis Statoris aede discerent conditum
ab Livio poeta carmen, tacta de caelo aedis in Aventino Iunonis
8 reginae; prodigiumque id *ad* matronas pertinere haruspices cum
9 respondissent donoque divam placandam esse, aedilium curulium
edicto in Capitolium convocatae, quibus in urbe Romana intraque
decimum lapidem ab urbe domicilia essent, ipsae inter se quin-
que et xx delegerunt, ad quas ex dotibus stipem conferrent.

an hostes essent; 31, 12, 6; statt *incertus* heisst es c. 11,4: *ambiguus inter*, vgl. 28, 11, 3.

6. *haruspic. ex E. ac.*, sie wurden, und zwar immer mehrere, berufen, wenn *portenta* vorkamen, deren Sühnung noch nicht bekannt war, um Auskunft zu geben, wie dieselbe zu bewerkstelligen sei, s. 1, 56, 5; Cic. Legg. 2, 9, 21. In einem gleichen Falle ist es jedoch nicht geschehen, s. c. 11, 3, vgl. 31, 12, 9. — *agro R.*, hier wohl in engerem Sinne, s. c. 29, 5. — *terrae c.*, wie die Vatermörder, Cic. S. Rosc. 26. — *alto* ohne *in*, s. 5, 41, 2: *medio aedium*, oft bei Tacitus, vgl. 31, 23, 12: *terra — mari*. — Uebrigens war es den Römern gestattet Missgeburten auszusetzen, s. Lange 1, 100; Rein Criminalrecht S. 442.

7. *item*, auch die § 4 und 6 erwähnten Vorkehrungen waren von den pontifices ausgegangen. — *ter nov.*, 31, 12, 9 sind es die Decemvirn, welche die Procession anordnen; an u. St. scheint sie wegen des prodigium unterblieben zu sein; wenigstens wird nicht berichtet, dass sie stattgefunden habe; denn die § 11 erwähnte ist eine andere, die nicht durch die Stadt überhaupt, sondern in den Tempel der Juno, zieht, und von den Decemvirn angeordnet ist. *Iov. Stat.*, s. 1, 12. — *conditum*, gedichtet. — *Livio*, ist Livius Andronicus, s. 7, 2, 8, aus Tarent, Sclave, dann Freigelassener des Livius Salinator, s. Fest. p. 333: *cum Livius Andronicus — scripsisset carmen, quod a virginibus est cantatum, adtributa est in Aventino aedis Minervae, in qua liceret scribis histrionibusque consistere — in honorem Livii, quia is et scribebat fabulas et agebat.* — *carmen*, über die Wiederholung des Wortes c. 12, 4. — *Iunonis*, s. 5, 21.

8—10. *ad matron.*, weil diese besonders die *Iuno regina* verehrten. — *haruspic.*, diese deuten die Blitze und geben die Art der Sühnung derselben nach ihren Fulguralbüchern an, daher *fulguratores* genannt. — *respondissent*, als sie im Senate befragt wurden, vgl. 32, 1, 14: *haruspices in senatum vocati atque ex responso eorum* etc.; wahrscheinlich antwortete im Namen der Berufenen der Vorsteher der Genossenschaft. — *divam*, s. 23, 11, 1. — *aedil. cur.*, sie erscheinen auch sonst bei religiösen Angelegenheiten thätig, s. 25, 1, 10; jetzt wahrscheinlich im Auftrage des Senates oder der pontifices. — *edicto*, s. Lange 1, 496f.; 618. — *convoc.*, wie 5, 25. — *intra dec. lap.*, so weit scheint der kirchliche Bezirksverband der Stadt gereicht zu haben; auch gerichtliche Untersuchungen wurden in diesem Kreise angeordnet, s. 40, 37, 4; ib. 44, 6, vgl. 34, 1, 3. — *ex dotibus*, über diese hat

inde donum pelvis aurea facta lataque in Aventinum; pure caste- 10
que a matronis sacrificatum. confestim ad aliud sacrificium 11
eidem divae ab decemviris edicta dies, cuius ordo talis fuit: ab
aede Apollinis boves feminae albae duae porta Carmentali in ur-
bem ductae; post eas duo signa cupressea Iunonis reginae por- 12
tabantur; tum septem et xx virgines, longam indutae vestem,
carmen in Iunonem reginam canentes ibant, illa tempestate for- 13
sitan laudabile rudibus ingeniis, nunc abhorrens et inconditum,
si referatur; virginum ordinem sequebantur decemviri coronati
laurea praetextatique. a porta Iugario vico in forum venere. in 14
foro pompa constitit, et per manus reste data virgines sonum
vocis pulsu pedum modulantes incesserunt. inde vico Tusco 15

sonst, obgleich sie das Eigenthum der Frau bleibt, der Mann zu verfügen; der religiöse Zweck und die öffentliche Anordnung der Sühne veranlassten, wie es scheint, die hier ungewöhnliche Verwendung durch die Frau, s. 25, 8, vgl. jedoch 34, 4, 16; 22, 1, 18 findet sich dieser Zusatz nicht. — *stipem.*, s. 25, 12, 14. — *pelvis*, vgl. Becker Gallus 2, 334. — *in Avent.*, u. in den Tempel der Juno auf demselben. — *pure c.*, s. 1, 45, 7.

11—13. *eidem d.*, abhängig von dem Gesammtbegriffe *dies edicta ad sacrificium.* — *ab aed. Ap.*, vor dem Carmentalischen Thore, s. 3, 63; 4, 29: von diesem Tempel wurden auch bei ähnlichen Verhältnissen Processionen begonnen, da Apollo überhaupt das Unglück abwendet, s. c. 11, 6; sie gehen in dem vorliegenden Falle, wie 31, 12, nicht ohne Rücksicht auf die Carmentis, welche mit der Geburt in Beziehung steht, s. Gell. 16, 16, durch das Thor derselben. — *feminae*, s. 28, 11, 3, Preller 254. — *cupressea*, wie wol auch das älteste Bild der Göttin von Holz war; 21, 62, 8 wird ein ehernes geweiht. — *portabant.*, s. c. 4, 8. — *sept. e. v.*, der gewöhnliche Ausdruck, § 7 der feierliche; vgl. Macrob. 1, 6, 14: *Virginibus patrimis matrimisque pronuntiantibus carmen*, vgl. Iul. Obseq. 86; 108. — *long. vest.*, sonst dichterisch, vgl. 21, 7, 10. — *nunc abh.*, jetzt, für die jetzige Zeit, bei höherer Bildung, unpassend, vgl. 2, 32, 8: *horridus*; *abhorrens* ist absolut gebraucht, wie 30, 44, 6; Cic. Or. 2, 20, 85: *sin plane abhorrebit*; vgl. Sall. C. 37, 1: *aliena.* — *inconditum*, 4, 20, 2: *carmina incondita*, kunstlose, schmucklose; im saturnischen Versmasse. — *si ref.*, wenn man es mittheilen wollte, würde es — betrachtet werden; der Grund, warum es nicht wie manche alterthümliche Formeln von L. aufgenommen ist. — *ordinem*, dem Zuge, anders § 11. — *coronat.*, s. 25, 12, 15. — *laurea*, zu Ehren des Apollo, s. 23, 11, 5; Preller 134; 269. — *praetext.*, s. c. 8, 8.

14—15. *Iugar. vic.*, nach diesen Worten stösst derselbe unmittelbar an das § 12 genannte Thor, auf das nach der Parenthese zurückgegangen wird; dann lief er am Fusse des Capitolinus hin bis an das forum. — *per man. r. d.*, nachdem das Seil von Hand zu Hand gegeben war, so dass es alle hielten, und so gleichmässig den Tanz ausführen konnten, vgl. Terent. Adel. 4, 7, 34: *restim ductans saltabis.* — *pulsu p. m.*, durch das Stampfen der Füsse den Takt angebend; den Gesang mit angemessener, rhythmischer Bewegung der Füsse begleitend; s. 7, 2, 4: *ad*

Velabroque per Bovarium forum in clivum Publicium atque aedem Iunonis reginae perrectum. ibi duae hostiae ab decemviris immolatae et simulacra cupressea in aedem inlata.

38 Deis rite placatis dilectum consules habebant acrius intentiusque, quam prioribus annis quisquam meminerat habitum:
2 nam et belli terror duplicatus novi hostis in Italiam adventu, et
3 minus iuventutis erat, unde scriberent milites. itaque colonos etiam maritimos, qui sacrosanctam vacationem dicebantur habere, dare milites cogebant. quibus recusantibus edixere, in diem certam ut, quo quisque iure vacationem haberet, ad senatum de-

tibicinis modos saltantes haud indecoros motus — dabant; Hor. Carm. 1, 36, 12: *neu morem in Salium sit requies pedum*, Preller 136. — *incesserunt*, da die Hss. *intercesserunt* haben, ist viell. etwas ausgefallen, etwa: *inter se iunctae* (*complexae*) *incesserunt*, Quint. 9, 4, 129. — *vico T.*, s. 2, 14, 9; vom Forum ziehen sie durch die dem vicus Iugarius gegenüber am Fusse des Palatinus führende Strasse nach dem Velabrum, welches zwischen dieser und dem forum bovar. liegt, über das letztere zwischen dem Circus maximus und der Tiber hin auf den Aventinus. — *bovarium*, s. 24, 10; 7. — *clivum Publ.*, s. 26, 10, 6. — *ibi*, am Altare des Tempels. — Die ganze Ceremonie scheint nach 31, 12, 9 zur Sühnung des § 5 erwähnten prodigium angeordnet zu sein und der Juno Regina als der Göttin der Geburt zu gelten, die auch sonst in den Wirkungskreis der Decemvirn gehört.

38. Ergänzung der Heere.

1—3. *rite*, s. c. 25, 9. — *minus iuv.*, vgl. c. 9, 3 ff., besonders da die Zahl der Legionen so gross, s. c. 36, 12, war. — *colon. marit.*, Colonien am Meere. — *sacrosanctam*, die auf einer *lex sacrata*, einer feierlich beschworenen und unter den Schutz der Götter gestellten lex beruhte. Diese Colonien waren ursprünglich zum Schutze der Küste und der Umgegend gegründet; die Colonisten gleichsam Garnison, also zum beständigen Dienste verpflichtet, s. 10, 21, 10, und deshalb vom gewöhnlichen Heerdienste frei; dass sie aus diesem Grunde aufgehört hätten römische Bürger zu sein, lässt sich schwerlich folgern. — *dare mil. cog.*, die römischen Magistrate scheinen in diesen Colonien selbst die Aushebung vorzunehmen, die Contingente nicht nach einer *formula*, s. c. 10, 2, gestellt oder die Aushebung von Colonialbehörden besorgt zu werden; denn als integrirende Theile der römischen Gemeinde haben diese Colonien eben so wenig besondere Behörden als das Münzrecht, während sie 36, 3, 5 wie die übrigen römischen Bürger die Tribunen anrufen; unter den lateinischen Colonien c. 9, 10 nicht aufgeführt werden; s. Mommsen 1, 100. — *quibus recus.* etc., vgl. Plaut. Pseud. 1, 1, 125: *notisque edico meis, in hunc diem a me ut caveant*; L. 28, 14, 6; 3, 38, 13: *senatum in diem posterum edicunt*; ib. 1, 50, 1: *in diem certam ut — conveniant, indicit*, so dass *in diem* auf einen Tag fast gleich ist: an einem Tage; *ut* etc. das Object von *edicere* (wie *senatum*) vertritt; doch ist es möglich, dass an u. St. *quib. recusant.* abl. abs., *edicere* absolut gesagt und damit *in diem* zu verbinden ist. — *quo — hab.*, die Urkunden, auf die sich die vacatio stützte; die also der Senat zu prü-

ferret. ea die ad senatum hi populi venerunt, Ostiensis Alsiensis 4
Antias Anxurnas Menturnensis Sinuessanus et ab supero mari
Senensis. cum vacationes suas quisque populus recitaret, nullius, 5
cum in Italia hostis esset, praeter Antiatem Ostiensemque vacatio
observata est; et earum coloniarum iuniores iure iurando adacti,
supra dies xxx non pernoctaturos se extra moenia coloniae suae,
donec hostis in Italia esset. cum omnes censerent primo quoque 6
tempore consulibus eundum ad bellum — nam et Hasdrubali oc-
currendum esse descendenti ab Alpibus, ne Gallos Cisalpinos neve
Etruriam erectam in spem rerum novarum sollicitaret, et Han- 7
nibalem suo proprio occupandum bello, ne emergere ex Bruttiis
atque obviam ire fratri posset —, Livius cunctabatur, parum
fidens suarum provinciarum exercitibus: conlegam ex duobus 8
consularibus egregiis exercitibus et tertio, cui Q. Claudius Ta-
renti praeesset, electionem habere; intuleratque mentionem de
volonibus revocandis ad signa. senatus liberam potestatem con- 9

fen und zu beurtheilen das Recht hat.

4—5. *populi*, hier nur die Bevölkerung der Colonien, durch ihre Abgesandten vertreten; L. hätte auch *coloniae* sagen können; es liegt darin keine Andeutung, dass diese ein besonderes Gemeinwesen, einen Staat, bilden, wie die lat. Colonien, s. c. 9 f.; ebenso wird 8, 37, 9: *populus Tusculanus* gesagt, obgleich Tusculum schon das römische Bürgerrecht hat, vgl. 6, 13, 8; 8, 14, 8. — *Ostiens.*, 1, 13; *Aliens.* in Etrurien bei Caere, Vell. 1, 14. — *Anxurn.*, s. 8, 21; die ungewöhnliche, eine andere Nominalform mit *n*, nicht *Anxur* voraussetzende Endung findet sich auch auf Inschriften, nicht weiter bei Schriftstellern. — *Ment. Sinuess.*, 10, 21. — *Senens*, c. 46, 4; Periocha 11. — *vacat.*, die Volks- und Senatsbeschlüsse, welche dieselbe gewährten. — *cum in It.* etc., der Senat erkennt die Gültigkeit der Privilegien an sich an, aber nicht für den Fall, wenn ein Feind in Italien sei, da die Bestimmung der Colonien die Vertheidigung des ager Romanus war, der sich jetzt über ganz Italien erstreckt, s. c. 5, 15; wenn auch der Ausdruck in den Urkunden einen anderen Sinn hatte. — *Ant. Ost.*, jenes der wichtigste Punkt für Latium von der Seeseite, dieses für die Stadt selbst, anders 36, 3, 6. — *earum*, der beiden ebengenannten; die kriegsfähige Mannschaft soll also immer zum Dienste bereit sein. — *pernoct. se*, s. c. 28, 14; vgl. Grani Licin. lib. XXXIII, 3.

6—8. *omnes*, der Senat. Die Besetzung der Alpenpässe war vielleicht bei der Stellung der Gallier nicht möglich, s. 21, 39, 3. — *ne Gallos* etc., gerade diese Hoffnung war ein Hauptgrund für Hasdrubal von dieser Seite anzugreifen, s. Vincke S. 230; 258. — *Etrur.*, c. 36, 13. — *suo prop.*, s. 4, 8, 4: *suo proprio magistratu*, u. a. — *emergere*, aus dem entfernten Winkel u. s. w., vgl. Cic. de imp. Pomp. 3, 7: *emergere e patrio regno.* — *provinc.*; auch die Heere in Gallien und Etrurien standen unter seinem Obercommando, oder ihm wenigstens zur Verfügung. — *habere* u. *dicens.* — *tertio*, s. c. 35, 12. — *intul. ment.*, während das *cunctari* noch dauert, hatte er bereits den Antrag gestellt; anders vom gewöhnlichen Senatoren, s. 30, 21, 6. — *volonib.*, s. 23, 32; schon 25, 22 ist der Beschluss ge-

sulibus fecit et supplendi, unde vellent, et eligendi de omnibus
exercitibus, quos vellent permutandique *et* ex provinciis quo e
10 re publica censerent esse traducendi. omnia cum summa con-
cordia consulum acta. volones in undevicensimam et vicensimam
11 legiones scripti. magni roboris auxilia ex Hispania quoque a
P. Scipione M. Livio missa quidam ad id bellum auctores sunt,
octo millia Hispanorum Gallorumque et duo millia de legione mi-
12 litum, equitum M. mixtos Numidas Hispanosque, M. Lucretium
has copias navibus adduxisse, et sagittariorum funditorumque ad
MMM ex Sicilia C. Mamilium misisse.

fasst, sie zu den Fahnen zurückzuführen; ob dieser nicht ausgeführt, oder die Volonen wieder entlassen worden sind, ist nicht angegeben; jetzt nöthigt die Gefahr des Staates zu dieser wie zu der § 5 erwähnten Massregel. Uebrigens bleibt es unklar, wie die Soldaten jetzt noch Volonen heissen, und in welchem Verhältnisse sie stehen, s. 25, 20, 4.

9—10. *unde*, aus was für Heeren oder Leuten, viell. mit Rücksicht auf die Volonen. — *suppl.* n. *suos exercitus.* — *quos vell.* kann entweder auf die ganzen Heere sich beziehen, in Rücksicht auf § 8: *ex — electionem habere,* oder auf die Einzelnen, die sie zur Ergänzung aus den Heeren nehmen, s. c. 43, 11: *de toto exercitu delegit*; 29, 24, 14. — *permutandi*, die genommenen mit anderen vertauschen. — *ex prov.*, für die sie vom Senate bereits bestimmt sind. — *quo* etc. nach Madvig, da *traducere* nicht leicht ohne Angabe des Zieles, wie es bei dem hds. *quos* gesagt wäre, gebraucht wird; übrigens ist das *traducere* wesentlich schon in *permutare* enthalten, es mag *quos* oder *quo* gelesen werden. Da nur die Beschränkung *e rep. cens.* hinzugefügt wird, so ist das Verfahren des Nero c. 43 im Voraus gebilligt. — *in — scripti*, diese werden aus den Vol. gebildet, s. 28, 10, 11. Die Zahlen, Nummern der Legionen kommen in dieser Zeit mehrfach vor, s. c. 14, wo die 20. eine Bürgerlegion ist; 30, 18; 26, 48; 22, 53; 34, 46 u. a. Auch hier, wie 24, 16, 6, können nicht blos die ursprünglich, 22, 57, angeworbenen Volonen gemeint sein, da diese nach L. nur 8000 waren, von denen gewiss viele nicht mehr lebten; sondern die Zahl war entweder grösser gewesen, oder es sind später neue angeworben worden, worauf auch Macrob. 1, 11, 30 hindeutet: *servi — recepti sunt et Volones — appellati. ad Cannas quoque* etc.

11. *quoque*, nicht allein in Italien wurde Alles aufgeboten, auch aus Spanien u. s. w. — *quidam* wollte Voss, *ad id bellum* Putsche wegen der ungewöhnlichen Stellung entfernen; was jedoch bei der freieren Wortstellung, welche sich L. gestattet, s. 26, 27, 16; 6, 20, 12; 7, 29, 3 u. a. nicht nothwendig scheint; es soll wol bedeuten: einige (die diese Zeit schildern) sind Gewährsmänner, nicht: es giebt einige u. s. w. — *de leg. mil.*, Legionssoldaten im Gegensatze zu *auxilia*, s. 25, 22, 3: *desertores de exercitu volonum*; 22, 53, 2: *tribuni — de legione tertia*; 33, 36, 5: *tribuni de legione secunda.* Der Ausdruck scheint sonst nicht vorzukommen; vielleicht war auch hier die Nummer der Legion genannt. — *equitum*, s. Z. § 116. A. Schon c. 8, vgl. 24, 49; 26, 40, werden Reiter von auswärtigen Nationen im röm. Heere erwähnt, s. Becker 2, 1, 287. — *mixt.*, 23, 46, 6; 37, 39, 12 u. a. — *sagitt.* etc., wie 22, 37, 7.

Auxerunt Romae tumultum litterae ex Gallia allatae ab 39
L. Porcio praetore, Hasdrubalem movisse ex hibernis et iam 2
Alpes transire; octo millia Ligurum conscripta armataque coniunctura se transgresso in Italiam esse, nisi mitteretur in Ligures, qui eos bello occuparet; se cum invalido exercitu, quoad tutum
putaret, progressurum. hae litterae consules raptim confecto di- 3
lectu maturius quam constituerant exire *in* provincias coegerunt ea mente, ut uterque hostem in sua provincia contineret neque
coniungi aut conferre in unum vires pateretur. plurimum in eam 4
rem adiuvit opinio Hannibalis, quod, etsi ea aestate transiturum in Italiam fratrem crediderat, recordando, quae ipse in transitu nunc Rhodani nunc Alpium cum hominibus locisque pugnando
per quinque menses exhausisset, haudquaquam tam facilem ma- 5
turumque transitum expectabat: ea tardius movendi ex hibernis
causa fuit. ceterum Hasdrubali et sua et aliorum spe omnia ce- 6
leriora atque expeditiora fuere. non enim receperunt modo Arverni eum deincepsque aliae Gallicae atque Alpinae gentes, sed
etiam secutae sunt ad bellum. et cum per munita pleraque 7
transitu fratris, quae antea invia fuerant, ducebat, tum etiam

39. Hasdrubals Ankunft in Italien, s. Appian. Hann. 50; Zon. 9, 9; Sil. It. 15, 475 ff.

1—2. *ab L. Porc.* gehört zu *litterae*. — *Ligurum*, die also von Hasdrubals Ankunft unterrichtet sind. — *occup.*, sie vorher beschäftigte. — *se progress.*, s. § 12 u. c. 28, 15, dagegen vorher *coniunctura se esse.*

4—5. *in eam r.*, für diese Sache, zur Erlangung, Ausführung derselben. — *quod* etc., Umschreibung des Inhaltes von *opinio*, nicht deren Object. — *crediderat*, wie § 8 u. 12. — *record.* = *cum recordaretur*, s. 8, 11, 1; 28, 13, 4; 23, 17, 10 u. a. vgl. c. 40, 2. — *exhaus.*, was er zu erleiden, überstehen gehabt habe, allgemein, sonst *pericula labores exhaurire*, s. 21, 30, 9.

6. *ceterum*, entgegen der Ansicht Hannibals, geht auf § 2 zurück. *Hasdrubal*, er scheint noch im Herbste 208 nach Gallien gekommen zu sein, im folgenden Winter sein Heer verstärkt und einen Theil des Weges nach den Alpen zurückgelegt zu haben, s. c. 36, 1; 20, 8. — *celeriora* etc., Pol. 11, 1: *πολὺ ῥᾳδιεστέραν καὶ συντομωτέραν συνέβη γενέσθαι τὴν Ἀσδρούβου παρουσίαν εἰς Ἰταλίαν*; App. c. 52: *διώδευε δύο μησίν, ὅσα τέως Ἀννίβας ἐξ διῆλθεν.* — *Arverni*, nördlich von den Cevennen, s. 5, 34; da er durch den Westpyrenäenpass gezogen ist, geht er nördlicher durch Gallien, als Hannibal, s. 21, 24; 26. — *deinc. al.*, und die übrigen der Reihe nach, 29, 3, 3: *deinceps aliorum*; 21, 8, 5 u. a. — *Alpinae*, s. 21, 31; 38.

7. *munita*, s. 21, 37; Sil. It. 15, 505: *iter ingrediens rapidum per Celtica rura, miratur domitas Alpes.* ib. 516: *inde alacer, qua munitum declivis ab alto agger monstrat iter, properatis devolat armis.* — *pleraque* local, s. 24, 21, 6: die meisten Punkte waren gangbar gemacht. vgl 25, 30, 5; übrigens ist zu bezweifeln, dass sich die 11 Jahre vorher gemachten Anlagen erhalten haben. — *transitu*, bei, wie *adventu* u. a. — *invia* ist nur im Gegensatze zu *munita* gesagt, nicht dass vorher keine Wege dagewesen wären, s. 21, 30

duodecim annorum adsuetudine perviis Alpibus factis inter mi-
8 tiora iam transibant hominum ingenia. invisitati namque antea
alienigenis, nec videre ipsi advenam in sua terra adsueti, omni
generi humano insociabiles erant; et primo ignari, quo Poenus
pergeret, suas rupes suaque castella et pecorum hominumque
9 praedam peti crediderant; fama deinde Punici belli, quo duode-
cimum annum *Italia* urebatur, satis edocuerat viam tantum Alpis
esse, duas praevalidas urbes, magno inter se maris terrarumque
10 spatio discretas, de imperio et opibus certare. hae causae ape-
11 ruerant Alpis Hasdrubali. ceterum quod celeritate itineris pro-
fectum erat, id mora ad Placentiam, dum frustra obsidet magis
12 quam oppugnat, conrupit. crediderat campestris oppidi facilem
expugnationem esse, et nobilitas coloniae induxerat eum, ma-
gnum se excidio eius urbis terrorem ceteris ratum iniecturum.
13 non ipsum solum ea oppugnatio inpediit, sed Hannibalem post
famam transitus eius tanto spe sua celeriorem iam moventem ex
14 hibernis continuerat, quippe reputantem non solum quam lenta
urbium oppugnatio esset, sed etiam quam ipse frustra eandem
illam coloniam ab Trebia victor regressus temptasset.

40 Consules diversis itineribus profecti ab urbe velut in duo

7. — *adsuet.*, als ob in dieser Zeit viele Zuzüge durch oder aus Gallien zu Hannibal gekommen wären. — *mitiora i.*, die bereits geworden waren, temporal dagegen 21, 37, 5; ib. 60, 4 local. — *transibant*, das Heer; dagegen ist das hds. *ducebant* wegen *fratris* kaum zulässig.

8—10. *invisit.* — *alienigenis*, bei Fremden nicht gesehen, da sie selbst ihr Land nicht verliessen, s. Curt. 8, 31, 18: *animalia invisitata* (Andere *inusitata*) *ceteris*; nach Anderen: von Fremden, was jedoch neben dem Folg. überflüssig wäre; sonst hat L. *invisitatus* ohne Dativ, s. 4, 33, 1; 5, 35, 4; ib. 37, 2; Cic. Div. 2, 67, 138: *invisitata species.* — *insociab.*, s. 37, 1, 4, scheint sich vor L. nicht zu finden; doch haben an u. St. die Hss. das noch weniger gebräuchliche *insociales.* — *ureb.*, s. c. 29, 9. — *opibus*, die Machtstellung.

12—14. *campestr.*, s. 36, 10, 7: *urbis sitae in plano*, *apertae*, *campestri undique aditu*; zur Sache Tac. H. 2, 21. — *induxerat*, ihn bewogen, verleitet, die Belagerung zu unternehmen, s. 10, 18, 11; Cic. S. Rosc. 28, 76: *promissis induxit aliquem.* — *non sol.* — *sed*, Erklärung von *conrupit.* Ueber *sed* s. 21, 43, 15; sogleich folgt *sed etiam.* — *moventem*, als er schon wollte. — *continuer.*, L. scheint in Bezug auf § 5 sagen zu wollen: anfangs hatte H. gezögert in das Feld zu rücken aus dem dort angegebenen Grunde; bei der Nachricht von dem schnellen Uebergange hatte er schon aufbrechen wollen; als er die Belagerung von Placentia erfuhr, blieb er länger in den Winterquartieren, was jedoch zu c. 40, 10 nicht ganz passt. — *eandem* — *tempt.*, wahrscheinlich ist der Angriff auf das Emporium von Placentia 21, 57, und die Schlacht vor der Stadt 21, 59 gemeint.

40, 1—9. Stimmung in Rom; Abreise der Consuln; Val. Max. 9,

pariter bella distenderant curas hominum, simul recordantium,
quas primus adventus Hannibalis intulisset Italiae cladis, simul 2
cum illa angeret cura, quos tam propitios urbi atque imperio
fore deos, ut eodem tempore utrubique res publica prospere ge-
reretur. adhuc adversa secundis pensando rem ad id tempus
extractam esse: cum in Italia ad Trasumennum et Cannas prae- 3
cipitasset Romana res, prospera bella in Hispania prolapsam eam
erexisse; postea, cum in Hispania alia super aliam clades duobus 4
egregiis ducibus amissis duos exercitus ex parte delesset multa,
secunda in Italia Siciliaque gesta quassatam rem publicam exce-
pisse; et ipsum intervallum loci, quod in ultimis terrarum oris 5
alterum bellum gereretur, spatium dedisse ad respirandum:
nunc duo bella in Italiam accepta, duo celeberrimi nominis duces 6
circumstare urbem Romanam, et unum in locum totam periculi
molem, omne onus incubuisse; qui eorum prior vicisset, intra
paucos dies castra cum altero iuncturum. terrebat et proximus 7
annus lugubris duorum consulem funeribus. his anxii curis ho-
mines digredientis in provincias consules prosecuti sunt. me- 8
moriae proditum est plenum adhuc irae in civis M. Livium ad
bellum proficiscentem monenti Q. Fabio, ne, priusquam genus
hostium cognosset, temere manum consereret, respondisse, ubi

3, 1.

1—2. *profecti*, bei ihrem Abgange wird § 7: *digredientes*, wieder aufgenommen. — *pariter* könnte der Wortstellung nach zu *duo bella*, zwei gleichzeitig § 2: *eodem tempore*, 6, 8, 2, oder gleichmässig zu führende, gehören, wird aber wol besser zu *distenderant* gezogen. — *cum illa* etc., der Wechsel der Form ist zu beachten; das zweite Moment wird als das wichtigere bezeichnet. — *cura, quos* etc., s. 24, 22, 14. — *quos — fore*, Epexegese zu *illa*. in orat. recta: *qui* — (ohne Frage *non* od. *nulli*) *erunt*, vgl. 30, 21, 6. — *adhuc — ad id t.*, das Tautologische wird durch die verschiedene Beziehung beider Ausdrücke etwas gemildert. — *pensando*, indem die Götter oder man aufgewogen, ausgeglichen habe, 26, 37, 3: *transmarinae quoque res quadam vice pensatae*. Ueber den abl. gerund. s. 1, 8, 4; c. 39, 4.

3—6. *prolaps.*, wankend geworden, 22, 2, 6. vgl. 26, 41, 12: *haec omnia humi strata erexit* etc. — *postea cum*, später, als, s. 29, 22, 8; 5, 54, 3. — *multa* wird nach dem Tone der Rede von Gronov besser mit *parte* verbunden als von Anderen mit *secunda — gesta*, s. Naegelsbach Stil. S. 76. — *excepisse*, habe das lecke Staatsschiff wie ein sicherer Hafen aufgenommen. — *accepta*, man habe sie dahin kommen lassen. — *celeberr. nom.*, s. 26, 27, 16. — *molem*, die Wucht, Grösse; 6, 19, 1. — *qui*, 1, 6, 4; Caes. B. C. 1, 66, 4. — *annus* statt des in demselben Geschehenen, vgl. c. 44, 5.

8—9. *plenum irae*, wie 3, 48, 3; 8; 6, 38, 5: *plenus irae minarumque*; 8, 30, 12; 9, 22, 9: *moeroris atque irae*; a. a. St. *irarum*, 2, 38, 6; ib. 61, 3. — *genus*, Val. Max. 1. 1.: *ante — quam hostium vires animumque cognosset*; zur Sache vgl.

9 primum hostium agmen conspexisset, pugnaturum. cum quae-
reretur, quae causa festinandi esset, „aut ex hoste egregiam glo-
riam“ inquit „aut ex civibus victis gaudium meritum certe, etsi
non honestum, capiam“.
10 Priusquam Claudius consul in provinciam veniret, per ex-
tremum finem agri Larinatis ducentem in Sallentinos exercitum
Hannibalem expeditis cohortibus adortus C. Hostilius Tubulus
11 incomposito agmini terribilem tumultum intulit; ad MMMM homi-
num occidit, novem signa militaria cepit. moverat ex hibernis
ad famam hostis Q. Claudius, qui per urbes agri Sallentini castra
12 disposita habebat. itaque ne cum duobus exercitibus simul con-
fligeret, Hannibal nocte castra ex agro Tarentino movit atque in
13 Bruttios concessit. Claudius in Sallentinos agmen convertit. Ho-
stilius Capuam petens obvius ad Venusiam fuit consuli Claudio.
14 ibi ex utroque exercitu electa peditum quadraginta *milia, duo*
milia et D equites, quibus consul adversus Hannibalem *rem* ge-

22, 39, 8. — *ex host.* — *ex civib.*, wie *victoriam, triumphum petere, ferre ex hoste.* — *meritum*, die er verdient habe, die ihm zukomme; dagegen Sil. It. 15, 603: *patriae donaverat iram.* Die Mittheilung zeigt, wie wenig L. darauf ausging, der Livia und ihren Söhnen zu schmeicheln; s. Einleit. S 36.

40, 10—42. Unternehmungen gegen Hannibal; Zonar. 9, 9.

10—12. *extrem. fin.*, s. 35, 4, 1. *Larinat.* 22, 18. Obgleich L. nicht angegeben hat, von wo Hannibal auszieht, so wäre doch an sich schon ein Marsch so weit nördlich sehr auffallend, und wenn man annehmen wollte, dass H. mit einem Theile seines Heeres, s. c. 41, 1, eine Recognoscierung weiter nördlich unternommen habe, so ist doch die Angabe, dass das Land der Sallentiner, in dem Winkel von Calabrien, wo er, auf die Verbindung mit Hasdrubal bedacht, nichts suchen konnte, das Ziel der Bewegung gewesen sei, und der Ausdruck, dass er *per extrem. fin. agri Larin.*, der gegen 15 Tagmärsche nördlich liegt, dahingelangt sei, unerklärlich. Ob L. die Bewegungen H'.s nicht genau angegeben und Manches übergangen habe, vgl. c. 12, oder die Stelle verdorben sei, ist nicht sicher; *Tarentini* mit Madvig zu lesen bei der grossen Verschiedenheit der Worte bedenklich. Wenn Hannibal schon jetzt, wie c. 42, 14; 16, einen Zug nach Norden um Hasdrubal entgegenzugehen unternahm, so konnte er auf der Rückkehr das Tarent. Gebiet berührend, s. § 12, mit dem noch dort stehenden oder nach Capua aufgebrochenen Hostilius, s. § 13; c. 35, 14, zusammentreffen. — *Claudius*, s. c. 36, 13. — *ex agr. Tarent.*, da müsste er nach der Niederlage § 10 eine Stellung genommen haben.

13—14. *Capuam*, s. c. 35, 2. — *utroque*, dem des Hostilius, das früher der Consul Crispinus befehligt, und dem des Marcellus, das zu Venusia gestanden hatte, s. c. 29, 1 f., das des Claudius wird nicht herbeigezogen, wie es auch c. 35, 2 nicht erwähnt ist, wol aber c. 38, 8; indess könnte, wenn aus zwei Heeren 40,000 Mann genommen wurden, d. h. 4 Legionen und die dazu gehörigen Bundesgenossen, der Ueberrest

reret: reliquas copias Hostilius Capuam ducere iussus, ut Q. Fulvio proconsuli traderet.

Hannibal undique contracto exercitu, quem in hibernis aut 41
in praesidiis agri Bruttii habuerat, in Lucanos ad Grumentum
venit spe recipiendi oppida, quae per metum ad Romanos defe-
cissent; eodem a Venusia consul Romanus exploratis itineribus 2
contendit, et M fere et quingentos passus castra locat ab hoste.
Grumenti moenibus prope iniunctum videbatur Poenorum val- 3
lum; quingenti passus intererant. castra Punica ac Romana 4
interiacebat campus; colles imminebant nudi sinistro lateri
Carthaginiensium, dextro Romanorum, neutris suspecti, quod
nihil silvae neque ad insidias latebrarum habebant. in medio 5
campo ab stationibus procursantes certamina haud satis digna
dictu serebant. id modo Romanum quaerere apparebat, ne abire
hostem pateretur: Hannibal *elabi* inde cupiens totis viribus in
aciem descendebat. tum consul ingenio hostis usus, quo minus 6
in tam apertis collibus timeri insidiae poterant, quinque cohor-
tis additis quinque manipulis nocte iugum superare et in aver-
sis collibus considere iubet. tempus exurgendi ex insidiis et 7
adgrediendi hostem Ti. Claudium Asellum tribunum militum et

nur gering gewesen sein. — *Fulv.*, nach c. 35, 13; 36, 13 vgl. c. 42, 17 musste das Heer wieder zurück nach Süditalien geführt werden.

41. 1—3. *undiq. c. ex.* etc., er hätte also auf dem c. 40, 10 erwähnten Zuge nur ein kleines Corps bei sich gehabt. — *Grument.*, s 23, 37; die Stadt ist nach dem Folg. dem Hannibal treu geblieben. — *oppida* etc., s. c. 15, 2; warum das nicht ein Jahr vorher geschehen ist, lässt sich nicht erkennen. — *prope ini.*, 22, 20, 5; 5, 7, 2: *vineae tantum non iniunctae moenibus*; 4, 9, 14. Der Ausdruck ist entweder in Bezug auf das Folg. ungenau, oder der Nachdruck liegt auf *videbatur*: es schien den Römern so, obgleich 500 Schritte dazwischen waren.

4—5. *Romana inter*; 7, 29, 6: *planitiem, quae Capuam Tifataque interiacet;* dagegen 21, 30, 11: *interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis*; anders 22, 3, 3. — *nihil — neque*, s. 2, 30, 5: *nihil triste nec superbum*; 5, 43, 2; Sall. C. 12, 2: *nihil pensi neque moderati* u. a. — *ab stat.*, Vorpostengefechte. — *elabi* oder ein ähnliches Verbum, nach Anderen *evadere*, 31, 47, 1, ist ausgefallen.

6—7. *ingenio*, vgl. 22, 16, 5: *nec Hannibalem fefellit suis se artibus peti.* — *quo minus*, das entsprechende Glied mit *eo*: um so lieber, mit um so mehr Erfolg, ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, s. Sall. C. 1, 3: *quo — rectius* u. a., schwerlich ist *quo m.* = eo quod minus (non), wie sich *non quo, quam quo* findet. — *cohortis*, fünf Coh. Bundesgenossen wie c. 13, 7; 22, 5, 7. — *additis — manipulis*, in Verbindung mit fünf Man. röm. Truppen, da die Cohorten der wichtigere Theil des Corps sind. — *avers. coll.*, auf der dem Felde abgewendeten Seite der Hügel, denn dass sie auf den Hügeln, nicht im Thale stehen zeigt c. 42, 6. — *adgrediendi*, so hat in der Nähe von *exurgendi* L. wol geschrieben, nicht

P. Claudium praefectum socium edocet, quos cum iis mittebat;
8 ipse luce prima copias omnis peditum equitumque in aciem edu-
xit. paulo post et ab Hannibale signum pugnae propositum est,
clamorque in castris ad arma discurrentium est sublatus. inde
eques pedesque certatim portis ruere, ac palati per campum
9 properare ad hostis. quos ubi effusos consul videt, tribuno mi-
litum tertiae legionis C. Aurunculeio imperat, ut equites legionis
10 quanto maximo impetu possit in hostem emittat: ita pecorum
modo incompositos toto passim se campo fudisse, ut sterni ob-
42 terique, priusquam instruantur, possint. Nondum Hannibal e ca-
stris exierat, cum pugnantium clamorem audivit. itaque excitus
2 tumultu raptim ad hostem copias agit. iam primos occupaverat
equester terror; peditum etiam prima legio et dextra ala proelium
inibat; incompositi hostes, ut quemque aut pediti aut equiti casus
3 obtulit, ita conserunt manus. crescit pugna subsidiis, et procur-
rentium ad certamen numero augetur; pugnantisque, quod nisi
in vetere exercitu et duci veteri haud facilest, inter tumultum ac
4 terrorem instruxisset Hannibal, ni cohortium ac manipulorum
decursu per collis clamor ab tergo auditus metum, ne interclude-
5 rentur castris, iniecisset. inde pavor incussus et fuga passim
fieri coepta est. minorque caedes fuit, quia propinquitas castro-

adgredi, wie die Hss. haben, obgleich er sonst diese Construction, 30, 4, 6, nicht meidet. — *Claudius As.*, 23, 46f. — *praef. soc.*, 25, 1, 3.

8—10. *signum p. p.*, wie bei den Römern, 22, 3, 9. In der folg. Darstellung sind die Farben grell aufgetragen, da sich eine solche Unordnung kaum in einem Heere wie es c. 42, 3 geschildert wird, erwarten lässt. — *portis ruere*, s. zu 25, 9, 7; 44, 35, 5: *agendos castris.* — *Auruncul.*, vielleicht der c. 6 und 7 genannte, da ihm c. 36, 11 das imperium nicht verlängert ist. — *palati*, nicht in ihren Abtheilungen, noch stärker § 10: *toto — fudisse*, auf dem — hin, vorher *effusos.* — *pecorum m.*, s. c. 4, 13 u. 22, 14, 8. — *obteri*, niedertreten, wird oft von Reitern und Elephanten gebraucht, s. 28, 33, 6; 37, 43, 9 u. a.

42. 1—4. *copias ag.*, wie *agmen agere.* — *primos*, die zuerst ausgerückten Punier. — *equester*, der von den Reitern, c. 41, 9, erregte, s. c. 1, 10. — *legio — ala*, s. c. 14, 3. — *inibat*, weil beide Theile ein Ganzes (*acies*, das erste Treffen) bilden. — *crescit* scheint mehr die sich steigernde Heftigkeit, *augetur* die weitere Ausdehnung zu bezeichnen, vgl. c. 48, 11. — *in vet. ex.* — *duci*, wenn — ist; für einen Anführer. Die Verbindung *nisi — haud* findet sich nur selten, Tac. Ann. 3, 65: *exequi sententias haud institui nisi insignes.* Zum Gedanken s. 22, 25, 14. — *decursu*, wie c. 39, 7: *transitu.* — *per coll.*, an den Hügeln hin. — *interclud. castris*, s. Caes. B. C. 2, 20, 6; *omni interclusus itinere*; Iustin. 4, 4, 5: *commeatibus — intercludunt*; L. sagt gewöhnlich *intercludere a.*

5—6. *pavor*, nachdem bereits § 3 *terror*, und § 4 *metus* vorausgegangen ist, vgl. 1, 29, 3; 10, 14, 20; 26, 20, 5. — *minorq.*, wenn *que* richtig, nicht etwa *quidem* zu lesen

rum breviorem fugam perculsis fecit: equites enim tergo inhae-
rebant; in transversa latera invaserant cohortes secundis collibus 6
via nuda ac facili decurrentes; tamen supra octo milia hominum 7
occisa, supra septingentos capti, signa militaria VIIII adempta; ele-
phanti etiam, quorum nullus usus in repentina ac tumultuaria
pugna fuerat, quattuor occisi, duo capti. circa D Romanorum 8
sociorumque victores ceciderunt. postero die Poenus quievit; Ro-
manus in aciem copiis ductis postquam neminem signa contra
efferre vidit, spolia legi caesorum hostium et suorum corpora
conlata in unum sepeliri iussit. inde insequentibus continuis 9
diebus aliquot ita institit portis, ut prope inferre signa videretur,
donec Hannibal tertia vigilia crebris ignibus tabernaculisque, quae 10
pars castrorum ad hostis vergebat, et Numidis paucis, qui in vallo
portisque se ostenderent, relictis profectus Apuliam petere inten-

ist, so scheint es wie sonst bisweilen gebraucht, wo wir eine Adversativpartikel erwarten, s. 23, 7, 11; 28, 26, 11; ib. 25, 1; durch *equites enim* etc. wird der Grund angegeben, warum man eine grössere Niederlage habe erwarten können, es ist mehr parenthetisch eingeschoben, vgl. c. 47, 2: *tamen* geht auf *minor* zurück: und (nur) deshalb war u. s. w., die Reiter nämlich u. s. w. — *tergo inhaer.*, vgl. 1, 14, 11: *haerens in tergo.* — *in transv. l. inv.*, 28, 29, 3; 2, 47, 6, wie bei Cicero, sonst hat L. den blossen Accusativ.: sie griffen die linke Flanke an, s. c. 41, 4. — *secundis coll.*, nach der Analogie von *flumen secundum*, *aestus secundus*, s. 21, 28, 7; hier auf das Land übergetragen: an den Hügeln herab, entlang, wie § 4: *per collis.*

7—8. *septing.*, die Hss. haben *septingenti*, doch ist nicht sicher, ob *supra* in dieser Weise als Adverb. gebraucht worden sei; etwas verschieden sind die Stellen, wo *milia* vor kleineren Zahlen vorhergeht, wie 30, 6, 9: *supra duo milia septingenti*, vgl. 42, 66, 10: *supra IIII milia et CCC.* Dasselbe gilt von *circa* § 8. — *elephanti*, schon c. 14, 14 hat H. deren fünf verloren. — *circa* bei ungefähren Zahlenangaben, s. 23, 49, 9: *sedecim circa*; 45, 34, 6; Curt. 4, 28, 30: *cecidere Persarum circa decem milia.* — *Roman. socior.* ist nur eine Ergänzung von *quingenti*, welche andeutet, dass in der Zahl beide Classen umfasst werden, so dass noch *victores*: obgleich sie zu den Siegern gehörten, hinzutreten konnte, vgl. 21, 29, 3: *victores ad sexaginta nec omnes Romani — ceciderant.* — *in aciem d.*: zum Kampfe geführt, wie *ducere ad hostem* u. a., gewöhnlich *educere.*

9—11. *inde* giebt Zeit und Folge an. — *institit*, rückte bis unmittelbar vor, an. — *quae pars*, man erwartet *in ea parte, quae*, vgl. 29, 24, 7: *quae dies*; 24, 1, 9: *quique milites erant impositis*; 28, 46, 5: *pecuniae*; Horat. Carm. 1, 22, 17: *pone me — quod latus Iuppiter urget*; Tibull. 3, 2, 17: *quae pars — superabit, ossa*, einfacher sind die Fälle wo eine Bestimmung des Beziehungswortes im Hauptsatze bleibt, wie 1, 12, 8: *toto*; 40, 20, 3: *de eis — quorum sermonum*; Andere betrachten *quae pars* als Vertreter des zu wiederholenden Beziehungswortes (*quae tabernacula*), Cic. Fam. 15, 4, 9: *in agris vastandis, quae pars eius montis meae provinciae est* etc., Hofmann zu C. Fam. 16, 11, 3; oder lesen

11 dit. ubi inluxit, successit vallo Romana acies, et Numidae ex
composito paulisper in portis se valloque ostentavere, frustratique
12 aliquamdiu hostis citatis equis agmen suorum adsequuntur. con-
sul ubi silentium in castris et ne paucos quidem, qui prima luce
obambulaverant, parte ulla cernebat, duobus equitibus speculatum
in castra praemissis postquam satis tuta omnia esse exploratum
13 est, inferri signa iussit: tantumque ibi moratus, dum milites ad
praedam discurrunt, receptui deinde cecinit, multoque ante noctem
14 copias reduxit. postero die prima luce profectus, magnis itine-
ribus famam et vestigia agminis sequens haud procul Venusia
15 hostem adsequitur. ibi quoque tumultuaria pugna fuit; supra
MM Poenorum caesa. inde nocturnis montanisque itineribus Poe-
16 nus, ne locum pugnandi daret, Metapontum petiit. Hanno inde
— is enim praesidio eius loci praefuerat — in Bruttios cum
paucis ad exercitum novum comparandum missus; Hannibal
copiis eius ad suas additis Venusiam retro quibus venerat itine-
17 ribus repetiit, atque inde Canusium procedit. numquam Nero
vestigiis hostis abstiterat, et Q. Fulvium, cum Metapontum ipse
proficisceretur, in Lucanos, ne regio ea sine praesidio esset, ar-
cessierat.

qua pars, wo aber nur *qua castra* erwartet würde. — *succed. vallo*, c. 18, 13; *succedendi muros*, s. 22, 28, 12; 38, 9, 7; auch *succedere ad* 23, 43, 12; der seltenere Dativ ist 24, 5, 1 anders gebraucht.

13—14. *tantumq.*, s. 37, 12, 6: nur so lange; Sall. I. 53, 3: *tantum modo remorati dum*; Cic. Cat. 3, 7, 16: *tamdiu dum*; L. 29, 34, 9: *tantum—quantum temporis*. Das praes. hist. steht hier anders als sonst bei *dum*, Z. § 506, da *dum* so lange als bedeutet. — *deinde* folgt bisweilen nach einem den Vordersatz vertretenden Participium, 21, 50, 8; 29, 2, 18; 24, 13, 7; ebenso nach dem abl. absol., 4, 34, 5, wie *inde* 30, 17, 3; 5, 39, 10; 23, 23, 5; *tum* 2, 29, 3; *deinde* kann dann einem Worte nachgestellt werden, was jedoch bei L. auch in anderen Fällen geschieht, wenn ein Begriff durch Voranstellung gehoben werden soll, 4, 3, 11; ib. 61, 7; 7, 29, 5; 28, 24, 12; 39, 23, 8; 40, 2, 6 u. a., ebenso nach *post*, 23, 26, 4. — *supra MM.*, Hannibal hätte also in dem Frühjahre bereits über 14000 Mann verloren, s. § 7; c. 40, 11.

15. *Metapont.*, der Zweck H.'s bei dem Marsche ist wol das Corps des Hanno herbeizuziehen, wie das Folg. zeigt. — *retro — rep.*, s. 24, 20, 3. — *Venusiam*, der dritte Zug, den H. in kurzer Zeit, wahrscheinlich, weil er keine bestimmten Nachrichten von Hasdrubal erhielt, nach Norden zu unternimmt. Dass das Stehenbleiben bei Canusium nicht durch Nero erzwungen, sondern von H. beabsichtigt ist, geht aus den vielen Zügen desselben, die Nero nicht hat hindern können, hervor. — *Fulvium*, s. c. 40, 14. — *Metapont.*, nach — zu, auf der Verfolgung H.'s. *in Lucan.*, da lag auch Metapont., man sollte daher erwarten, dass der Befehl erst bei dem Rückzuge nach Apulien gegeben sei, da bis dahin Nero selbst in Lucanien war, s. c. 41, 4.

Inter haec ab Hasdrubale, postquam a Placentiae obsidione 43
abscessit, quattuor Galli equites, duo Numidae cum litteris missi
ad Hannibalem cum per medios hostes totam ferme longitudinem
Italiae emensi essent, dum Metapontum cedentem Hannibalem 2
sequuntur, incertis itineribus Tarentum delati a vagis per agros
pabulatoribus Romanis ad Quintum Claudium propraetorem de-
ducuntur. eum primo incertis inplicantes responsis, ut metus 3
tormentorum admotus fateri vera coegit, edocuerunt litteras se
ab Hasdrubale ad Hannibalem ferre. cum iis litteris sicut erant 4
signatis L. Verginio tribuno militum ducendi ad Claudium con-
sulem traduntur; duae simul turmae Samnitium praesidii causa 5
missae. qui ubi ad consulem pervenerunt, litteraeque lectae per
interpretem sunt, et ex captivis percunctatio facta, tum Claudius 6
non id tempus esse rei publicae ratus, quo consiliis ordinariis
provinciae suae quisque finibus per exercitus suos cum hoste
destinato ab senatu bellum gereret; audendum aliquid inprovisum, 7
inopinatum, quod coeptum non minorem apud cives quam hostis
terrorem faceret, perpetratum in magnam laetitiam ex magno
metu verteret. litteris Hasdrubalis Romam ad senatum missis 8

43—45. Nero's Zug nach Umbrien, Frontin. 1, 1, 9; Zonar. 9, 9; Sil. it. 15, 525 ff.; Val. Max. 7, 4, 4.

1—3. *inter h.*, s. 23, 1, 1. — *ab Hasdr.* ist so vorangestellt, als ob auf ihn das Prädicat (*missi sunt*) bezogen werden sollte, dann aber die Rede anders gewendet. — *cum essent*, als sie bereits — und dem Ziele nahe waren. — *inplicantes*, sie suchten ihn zu verwirren, dann aber u.s.w. Das part. praes. ist gebraucht, als ob eine gleichzeitige, nicht eine erst folgende Handlung im Hauptsatze stände, und vertritt die Stelle eines partic. aor., vgl. 28, 30, 4: *venientibus*; 45, 10, 6: *diu negantes perpulerunt*; etwas anders ist 23, 35, 2: *sollicitantes primo*; 42, 56, 3: *adveniens — misit*; vgl. Sall. I. 35, 10; Herodot. 1, 82: πρότερον κομέοντες u. a. — *ab — ad*, s. 28, 10, 5.

4—7. *sicut er.*, s, 22, 1, 14; Cornel. Pel. 3: *sicut erat signata epistula.* — *turmae*, bei den Bundesgenossen Doppelturmen von 60 Mann. — *provinc. s. q.*, vgl. c. 38, 9; 35, 10; sonst war es damals, worauf auch *ordinariis* hindeutet, wenigstens schon Herkommen, dass die Feldherrn die ihnen vom Senat angewiesenen Provinzen nicht ohne dessen Zustimmung verliessen, s. 10, 37, 7; 28, 42, 21; Lange 1, 531; wenn auch einzelne Ausnahmen nicht gerügt werden, 23, 41; 29, 7; 36, 39; zu Cicero's Zeit war dieses schon lange gesetzlich bestimmt. Ebenso durften die Heere nur für die vom Senate bestimmten Zwecke verwendet werden. — *non minorem*, zwar nicht geringer — aber dann um so grössere Freude u s. w., es soll nicht gesagt werden, dass der Schrecken der Bürger wie der der Feinde beabsichtigt sei, sondern nur, dass er eintreten werde, um dann in um so grössere Freude überzugehen. Im zweiten Gliede ist die Vergleichung nicht fortgeführt. — *quam h.*, 22, 8, 3: *quam valido.* — *faceret — verteret*, was erregen — umschlagen müsste; in *coeptum — perpetratum* liegt eine Bedingung: *si c. — p. esset.*

simul et ipse patres conscriptos, quid pararet, edocet, ut, cum in
Umbria se occursurum Hasdrubal fratri scribat, legionem a Ca-
9 pua Romam arcessant, dilectum Romae habeant, exercitum ur-
10 banum ad Narniam hosti opponant. haec senatui scripta; prae-
missi item per agrum Larinatem Marrucinum Frentanum Prae-
tutianum, qua exercitum ducturus erat, ut omnes ex agris urbi-
busque commeatus paratos militi ad vescendum in viam deferrent,
equos iumentaque alia producerent, ut vehiculorum fessis copia
11 esset. ipse de toto exercitu civium sociorumque quod roboris
erat delegit, sex millia peditum, M equites; pronuntiat occupare
se in Lucanis proximam urbem Punicumque in ea praesidium
velle, ut ad iter parati omnes essent. profectus nocte flexit in
Picenum.

12 Et consul quidem quantis maximis itineribus poterat ad
conlegam ducebat relicto Q. Catio legato, qui castris praeesset.
44 Romae haud minus terroris ac tumultus erat, quam fuerat
biennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus por-

8—9. *simul* sowol als *et ipse* bezieht sich darauf, dass auch durch die Uebersendung der Briefe dem Senate eine Mittheilung gemacht wird. — *patres conscr.* steht nicht immer als Anrede in oratio recta, 10, 45, 5; 22, 37, 4; 30, 42, 14; 39, 4, 13; 42, 14, 1; 43, 14, 4; Val. Max. 4, 1, 6 u. a. — *ut* hängt von einem aus *docet* zu ergänzenden *monet* ab, wie § 11: *pronuntiat, ut.* Das Asyndeton deutet an, dass nicht alle zu treffenden Anstalten aufgezählt werden. — *ad Nar.*, s. c. 9, 7, um den Pass, c. 50, 6: *fauces Umbriae,* an der aus Umbrien nach Rom führenden via Flaminia, für den Fall, dass sich Hasdrubal durchschlagen sollte, zu decken. In *arcessant* etc. ist in Bezug auf *pararet* § 8 der Standpunkt gewechselt.

10—11. *praemissi ut*, s. 26, 8, 11; *item,* wie nach Rom. — *Larinat.*, s. c. 40, 10. — *Marruc.* etc. ohne Rücksicht auf die geographische Lage geordnet, da die Marruciner zwischen dem ager Frentanus und Praetut., 22, 9, 5, wohnten, vgl. 26, 11, 11 und Sil. It. 15, 569. — *paratos*, die sogleich genossen werden könnten, nicht Getraide, Mehl u. s. w., daher *ad vescendum.* — *equos*, zum Bespannen der Wagen; *iumenta,* auch zum Tragen der Waffen und des wenigen Gepäckes, s. c. 46, 2. — *alia,* s. 4, 41, 8. — *de toto*, vgl. c. 38, 9, durch *delegit* wird schärfer die Wahl der besten Truppen ausgedrückt. — *sex m.*, Front. I. 1.: *decem milia fortissimorum militum delegit, praecepitque legatis, — ut eaedem stationes vigiliaeque agerentur* etc., vgl. c. 46, 3. — *flexit* n. *iter* oder *se.* — *in Picen.*, nach Picenum zu, denn dieses erreichte er zuletzt.

12. *et cons. q.*, s. c. 34, 2. Nero scheint seinen Plan darauf gebaut zu haben, dass er durch den beschleunigten Marsch selbst in dem Falle, dass Hannibal ihm gefolgt wäre, und von dem ihm gegenüberstehenden immernoch starken Heere nicht hätte aufgehalten werden können, einige Tage früher zu seinem Collegen gelangen und vor der Ankunft H.'s die Entscheidung der Schlacht herbeiführen konnte; daher sein Drängen c. 46, 8.

44. 1. *biennio* ist wohl verschrieben, da das Ereigniss bereits 211

tisque fuerant; neque satis constabat animis, tam audax iter
consulis laudarent vituperarentne; apparebat, quo nihil iniquius
est, ex eventu famam habiturum: castra prope Hannibalem ho- 2
stem relicta sine duce, cum exercitu, cui detractum foret omne
quod roboris, quod floris fuerit, et consulem in Lucanos osten-
disse iter, cum Picenum et Galliam peteret, castra relinquentem 3
nulla alia re tutiora quam errore hostis, qui ducem inde atque
exercitus partem abesse ignoraret; quid futurum, si id palam 4
fiat, et aut insequi Neronem cum sex millibus armatorum pro-
fectum Hannibal toto exercitu velit aut castra invadere praedae
relicta sine viribus, sine imperio, sine auspicio? veteres eius belli 5
clades, duo consules proximo anno interfecti terrebant; et ea
omnia accidisse, cum unus imperator unus exercitus hostium in
Italia esset: nunc duo bella Punica facta, duos ingentis exercitus,
duos prope Hannibales in Italia esse. quippe et Hasdrubalem 6
patre eodem Hamilcare genitum, aeque inpigrum ducem, per tot
annos in Hispania Romano exercitatum bello, gemina victoria
insignem duobus exercitibus cum clarissimis ducibus deletis.
nam itineris quidem celeritate ex Hispania et concitatis ad arma 7

eingetreten ist. — *constare an.*, vgl. 8, 19, 6: *Vitruvio nec — sana constare mens*; 5, 42, 3: *ne auribus quidem atque oculis satis constare.* — *famam h.*, werde beurtheilt werden, Lob oder Tadel erfahren. Im Folg. sind vier Classen von Gründen angegeben, welche das Unternehmen als gefahrvoll erscheinen lassen.

2—4. Die gefährliche Lage, in welcher Neros Heer sich befinde. — *floris*, blühende Mannschaft, s. 8, 8, 6. — *ostendisse*, zum Scheine gezeigt, ein untergeordnetes Moment. *nulla — errore*, durch nichts (etwa das Heer selbst, das Terrain u. s. w.) mehr sicher als durch u. s. w., am sichersten durch; nachdrücklicher als das gewöhnliche *errore h. tutiora quam* etc., s. 3, 19, 4: *non in plebe — quam in senatu castigando vehementior*; 9, 33, 5: *nec in vulgus quam optimo cuique gratiorem.* — *insequi* etc., dass ein noch über 30000 M. starkes Heer im Lager blieb, ist übergangen, s. § 10. — *praedae*, um seine Beute zu werden. — *sine imp.*, dieses hatte nur der commandirende Feldherr. *sine ausp.*, auch diese hatten im Felde nur die höchsten Magistrate (Dictatoren, Consuln, Prätoren), aber unter deren Auspicien konnten die Legaten in ihrem Auftrage handeln, s. 21, 40, 3; daher hier nur rhetorische Formel.

5. Die gefahrvolle Lage Italiens. — *veteres — proximo a.*, als Gegensatz durch die Stellung gehoben, vgl. c. 33, 10; doch ist das Asyndeton nicht ohne Härte, vgl. c. 40, 7. — *ea omn.*, = *veteres et recentes clades.* — *esset*, die ganze Zeit über, in welcher das mit *omnia* Angedeutete geschah. — *duos* etc., Uebergang zum Folg.

6—8. Die Bedeutung Hasdrubals. — *prope Hann.*, s. Cic. Sest. 43, 93: *duo illa reipublicae paene fata*, s. 1, 39, 3. — *gemina*, s. 25, 34; 36. — *nam itin.*, das zu Begründende: in mancher Beziehung steht er sogar über Hannibal, wird nicht besonders erwähnt. — *ex Hisp.* gehört zu *iti-*

Gallicis gentibus multo magis quam Hannibalem ipsum gloriari
8 posse: quippe in iis locis hunc coegisse exercitum, quibus ille
maiorem partem militum fame ac frigore, quae miserrima mortis
9 genera sint, amisisset. adiciebant etiam periti rerum Hispaniae,
haud cum ignoto eum duce C. Nerone congressurum, sed quem
in saltu impedito deprensus forte haud secus quam puerum con-
scribendis fallacibus condicionibus pacis frustratus elusisset.
10 omnia maiora etiam vero praesidia hostium, minora sua, metu
interprete semper in deteriora inclinato, ducebant.

45 Nero postquam tantum intervalli ab hoste fecerat, ut detegi
2 consilium satis tutum esset, paucis milites alloquitur: negat ullius
consilium imperatoris in speciem audacius, re ipsa tutius fuisse
3 quam suum; ad certam eos se victoriam ducere: quippe ad quod
bellum collega non ante, quam ad satietatem ipsius peditum at-
que equitum datae ab senatu copiae fuissent maiores instructio-
resque, quam si adversus ipsum Hannibalem iret, profectus sit,
eo ipsos, quantumcumque virium momentum addiderint, rem
4 omnem inclinaturos. auditum modo in acie — nam ne ante
audiretur, daturum operam — alterum consulem et alterum ex-
5 ercitum advenisse haud dubiam victoriam facturum: famam bel-

neris. — *quae* — *sint* wird *amisissent* gegenüber als allgemeiner Gedanke bezeichnet; vgl. 22, 32, 9; 26, 24, 5.

9—10. Neros Unfähigkeit. — *periti H.*, seine Ueberlistung, 26, 17, wäre nicht allgemein bekannt geworden. — *impedito*, s. 9, 2, 8: *saltum altiorem impeditioremque.* — *forte*, um Hasdrubal zu entschuldigen, und Nero nicht ein Verdienst dabei zuzuschreiben. — *elus.*, ihm mitgespielt habe, s. 28, 44, 17. — *maiora vero*, Zumpt § 484. — *praesidia*, Hülfsmittel, Truppen, Feldherren u. s. w. — *interprete*, nach den Eingebungen. — *inclinato*, immer geneigt, Alles nach der für den Fürchtenden nachtheiligen Seite zu nehmen, s. 21, 32, 7; 28, 31, 4; 39, 3, 9; Tac. An. 14, 43: *in deterius mutari.*

45. 1—3. *interv.* — *fecerat*, bewirkt hatte, dass eine so grosse Entfernung statt hatte, ein so grosser Raum zwischen ihm und dem Feinde lag, s. 24, 7, 5; 28, 16, 3: *idque ab legionibus — aliquantum intervalli fecit*; *facere intervallum* ist stärker als *abscedere*, aber der gleiche Begriff hat *ab* veranlasst. — *eo* u. *bello*: in diesem Kampfe, 8, 10, 7: *eius belli*; 21, 8, 2; 22, 51, 1: *tanto bello*; 37, 30, 5; u. a.; über den Abl., den L. neben *in bello* braucht, 29, 26, 1; 24, 3, 2; 36, 22, 2 u. a.; Madvig verm. *ipsi si*, allein *eo* als Adverb. mit *addiderint* zu verbinden ist nicht nothwendig, und der Gedanke wäre weniger klar. — *inclinatur.*, der Tropus ist von der Wage entlehnt: sie würden, wenn auch das die Neigung der einen Wagschale bewirkende Uebergewicht (*momentum*) noch so gering wäre, doch den Ausschlag geben, 32, 30, 7: *rem totam inclinarent*; 7, 12, 7; 1, 27, 6.

4—6. *auditum*, wenn man nur höre, es bedürfe nichts weiter als u. s. w., 7, 2, 3; über das Particip. s. c. 37, 5; 28, 26, 7. — *nam* bezieht sich auf *in acie.* — *famam b.*

lum conficere, et parva momenta in spem metumque impellere
animos, gloriae quidem ex re bene gesta partae fructum prope
omnem ipsos laturos; semper quod postremum adiectum sit, id 6
rem totam videri traxisse. cernere ipsos, quo concursu, qua ad-
miratione, quo favore hominum iter suum celebretur. et hercule 7
per instructa omnia ordinibus virorum mulierumque undique ex
agris effusorum inter vota et preces et laudes ibant: illos prae-
sidia rei publicae, vindices urbis Romanae imperiique appella-
bant; in illorum armis dextrisque suam liberorum*que* suorum
salutem ac libertatem repositam esse. deos omnis deasque pre- 8
cabantur, ut illis faustum iter felixque pugna *ac* matura ex hosti-
bus victoria esset, damnarenturque ipsi votorum, quae pro iis
suscepissent, ut, quem ad modum nunc solliciti prosequerentur 9
eos, ita paucos post dies laeti ovantibus victoria obviam irent.
invitare inde pro se quisque et offerre et fatigare precibus, ut, 10
quae ipsis iumentisque usui essent, ab se potissimum sumerent:
benigne omnia cumulata dare; modestia certare milites, ne quid 11
ultra usum necessarium sumerent; nihil morari, nec *abire* ab
signis nec subsistere cibum capientes; diem ac noctem ire; vix

c., Curt. 3, 19, 7: *fama bella constare*; ib. 8, 28, 15 u. a. — *parva m.* und § 6 *traxisse* nach demselben Tropus wie § 3. — *metumque*, sowol das Eine als das Andere, s. Iustin. 11, 1, 8: *ut metum timentibus demeret et in spem omnes impelleret.* — *partae* wird durch *laturos* in die Zukunft gerückt = *si parta fuerit*, vgl. 30, 33, 8; 5, 36, 10 u. a., zum Gedanken 33, 33, 3. — *celebretur*, wie zahlreich — zusammen strömten.

7—9. *instructa omn.*, durch lauter Reihen u. s. w., überall, wohin sie kamen, standen sie an den Wegen aufgestellt, 21, 32, 8: *per confragosa omnia*, vgl. c. 39, 7. — *ordinibus*, die gleichsam Spalier bildeten. — *urbs Rom.*, die Emphase wie 1, 3, 10. — *deos o. d.*, s. 7, 26, 4; 29, 27, 2. — *faust. it.*, s. 2, 49, 7. — *ex host.*, attributiv zu *victoria*, Vell. Pat. 2, 10, 2: *Fabii ex Allobrogibus victoria nobilis fuit*, vgl. 28, 19, 11. Ueber *que ac* s. 1, 19, 1. — *ut* — *irent*, die Folge der Erfüllung des Wunsches, der in *ut illis* — *esset* enthalten ist. — *ovantibus*, 1, 11, 2: *victoria ovantem Romulum.*

10—11. *potissimum*, mit Hintansetzung aller übrigen. — *modestia* etc., mit der Bereitwilligkeit der Darbietenden. — *usum nec.*, vgl. zu 24, 1, 2: *necessaria usibus*; 38, 30, 7. — *nihil morari*, das Allgemeinere, sie thaten nichts, wodurch der Zug aufgehalten wurde; dann das Specielle: sie traten nicht aus den Gliedern (*abire*), — machten nicht Halt (*subsistere*), wenn u. s. w.; Madvig verm. *ab signis discedere* — *nisi cibum* etc. — *vix quod*, nothwendige Beschränkung des Vorhergeh., da der Marsch nach c. 50, 1 sechs Tage, wahrscheinlich aber noch länger, dauerte, vgl. Tac. Ann. 3, 45: *fremente* — *milite ne suetam requiem, ne spatia noctium opperiretur.* — *desid.*, 21, 4, 6: *cibi potionisque desiderio naturali* — *modus finitus.* — *id quod gerendis rebus superesset quieti datum*, 22, 9, 5. Die

quod satis ad naturale desiderium corporum esset, quieti dare.
12 et ad collegam praemissi erant, qui nuntiarent adventum per-
cunctarenturque, clam an palam, interdiu an noctu venire sese
vellet, isdem an aliis considere castris. nocte clam ingredi melius
visum est.

46 Tessera per castra ab Livio consule data erat, ut tribunus
tribunum, centurio centurionem, eques equitem, pedes peditem
2 acciperet: neque enim dilatari castra opus esse, ne hostis adven-
tum alterius consulis sentiret; et coartatio plurium in angusto
tendentium facilior futura erat, quod Claudianus exercitus nihil
3 fere praeter arma secum *in* expeditionem tulerat. ceterum in
ipso itinere auctum voluntariis agmen erat, offerentibus ultro
sese et veteribus militibus perfunctis iam militia et iuvenibus,
quos certatim nomina dantis, si quorum corporis species robur-
4 que virium aptum militiae videbatur, conscripserat. ad Senam

Asyndeta veranschaulichen die einzelnen Momente, und lassen die Reihe nicht als geschlossen erscheinen. — *et ad coll.* ist sehr locker angeknüpft, da *et* nicht mit c. 43, 8 u. 10 in Beziehung stehen kann: dazu, dabei hatte er. — Die gehobene Darstellung c. 44 u. 45 entspricht der Wichtigkeit des Momentes.

46—49. Die Schlacht am Metaurus; Polyb. 11, 1; Front. Strat. 1, 1, 9; ib. 2, 9; 2, 3, 8; ib. 9, 2; 4, 7, 15; Val. Max. 7, 4, 4; Appian. Hann. 52; Zon. 9, 9.

1—2. *tessera data*, wahrscheinlich wie 7, 35, 1, so dass die Bekanntmachung zugleich mit der Austheilung der Parole erfolgt, vgl. 28, 14, 7. — *acciperet*, dass jedesmal ein — einen aufnehmen solle, natürlich nicht alle, da das Heer des Livius weit zahlreicher war als die Aufzunehmenden. — *neque en. — esse*, es sei nicht zweckmässig, der Grund der Massregel, die durch *ne host.* — *sentiret* weiter motivirt und in *et coart.* etc. nach L.'s Ansicht noch von einer anderen Seite als passend bezeichnet wird. — *dilatari*, Front. 1, 1, 9: *ampliari*. — *tendentium*, hier: unter Zelten lagern: das Zusammendrängen, welches dadurch entstehen musste, dass mehr Leute als gewöhnlich in dem engen Raume eines Zeltes sich aufzuhalten genöthigt waren.

3. *ceterum* etc., eine gewisse Beschränkung der Leichtigkeit des Unterbringens, da der Ankommenden mehr waren, als man nach c. 43, 11 erwarten konnte. — *offerent u. se* ohne vom Feldherrn, wie die *evocati*, aufgefordert zu werden. — *perfunctis i. m.*, im Gegensatze zu *iuvenibus* sind es *seniores*, s. 3, 57, 9: *non iuniores modo sed emeritis etiam stipendiis pars magna voluntariorum.* — *nomina dant.*, wie *offerentibus ultro*, eine andere Bezeichnung der *voluntarii*, im Gegensatze zu *respondere ad nomen*, s. 1, 59, 12. — *rob. vir.*, 23, 26, 11: das Nachhaltige, die Stärke der Kräfte. — *conscrips.*, er hatte sie, wie bei einem tumultus, sogleich den Soldateneid leisten lassen und in die Listen eingereiht.

4—5. *ad Senam*, an der Mündung des Flusses Misus in Umbrien, nach den Senonischen Galliern genannt, schon 289 a. Ch. in eine colonia maritima, s. c. 38, verwandelt, auch *Sena Gallica* genannt, j. Sinigaglia.

castra alterius consulis erant, et quingentos ferme inde passus
Hasdrubal aberat. itaque cum iam adpropinquaret, tectus mon-
tibus substitit Nero, ne ante noctem castra ingrederetur. silentio 5
ingressi ab sui quisque ordinis hominibus in tentoria abducti,
cum summa omnium laetitia hospitaliter excipiuntur. postero
die consilium habitum, cui et L. Porcius Licinus praetor adfuit.
castra iuncta consulum castris habebat, et ante adventum eorum 6
per loca alta ducendo exercitum, *cum* modo insideret angustos
saltus, ut transitum clauderet, modo ab latere aut ab tergo car-
peret agmen, ludificatus hostem omnibus artibus belli fuerat: is
tum in consilio aderat. multorum eo inclinant sententiae, ut, 7
dum fessum via ac vigiliis reficeret militem Nero, simul et ad
noscendum hostem paucos sibi sumeret dies, tempus pugnae
differretur; Nero non suadere modo, sed summa ope orare in- 8

Ebenso geben den Ort an Cic. Brut. 18, 73; App.; Zonar.; Aurel. Vict. 48: *apud Senam et Metaurum flumen*, da die erste Aufstellung des Heeres bei Sena erfolgte, die Schlacht selbst am Metaurus geliefert wurde, den Andere allein nennen, s. c. 47, 9; Hor. Carm. 4, 4, 38; Oros. 4, 18. Schwerlich ist daher jenen Zeugnissen entgegen an u. St. *ad Fanum* nach Guillaume 3, 76 statt *ad Senam* zu lesen, wenn auch das römische Heer nicht gerade bei Sena selbst stand, sondern dieses nur der Stützpunkt der Operationen war; App.: *ἀντεστρατοπέδευσαν αὐτῷ περὶ πόλιν Σήνας*. — *quingentos i. p.*, natürlich nördlich von Sena, südlich vom Metaurus, den Hasdrubal nach L. bereits überschritten haben muss. — *quisque* Apposition: *milites abducti ab sui quisque* etc.

6. *Porcius*, c. 39, 1. — *et ante*, auch vorher schon wie es jetzt wieder geschehen sollte. L. holt hier wenigstens Einiges (denn die grosse Zahl der Gefangenen c. 49, 7 setzt glückliche Kämpfe der Punier voraus) über den Zug Hasdrubals seit der Aufhebung der Belagerung von Placentia, c. 43, 1, nach. Wahrscheinlich war Porc., da ihm Livius in Folge der Zögerung c. 38, 7 nicht früher (c. 38, 6: *descendenti ab Alpibus*) entgegen zog, in der Richtung der späteren via Aemilia, dann der via Flaminia nach Süden gegangen. — *eorum*, nur des Livius, c. 47, 1. — *carperet*, durch wiederholte Angriffe und häufiges Abschneiden kleinerer Abtheilungen. Zu *c. agmen* und *clauderet* sind als Ergänzungen *hostis* und *hosti* aus *hostem* zu entnehmen. — *ludificatus* etc., er hatte es zu keiner Schlacht kommen lassen, aber auch den Feind nicht aufhalten können. — *in cons. aderat*, s. 26, 33, 7. Gewöhnlich verbindet L. *adesse* sowol wenn es anwesend sein, als wenn es unterstützen bedeutet mit dem Dativ wie § 5, seltner mit *in*, s. 26, 3, 10: *adesse in iudicio*; 21, 63, 1: *adesset in castris*, welches mehr die persönliche Anwesenheit, wie der Dativ die Theilnahme bezeichnet.

7—8. *inclin*, alte Ausgaben haben viell. richtig *inclinabant*. — *dum*, damit unterdessen, drückt Zeit und Absicht aus, nur das letztere das folg. *ad noscendum*; einfacher wäre: *ut — dies sumeret, quibus et reficeret et nosceret*; über *noscere* s. c. 40, 8. — *sed* etc., weil dieses, dass er sich zu dringenden Bitten herablässt, s. 22, 18, 8, im

stitit, ne consilium suum, quod tutum celeritas fecisset, temerarium morando facerent: errore, qui non diuturnus futurus esset,
9 velut torpentem Hannibalem nec castra sua sine duce relicta adgredi, nec ad sequendum se iter intendisse; antequam se moveat,
10 deleri *exercitum Hasdrubalis posse rediri*que in Apuliam; qui prolatando spatium hosti det, eum et illa castra prodere Hannibali et aperire in Galliam iter, ut per otium, ubi velit, Hasdrubali
11 coniungatur: extemplo signum dandum et eundum in aciem abutendumque errore hostium absentium *praesentium*que, dum neque illi sciant cum paucioribus nec hi cum pluribus et validio-
12 ribus rem esse. consilio dimisso signum pugnae proponitur. confestimque in aciem procedunt.

47 Iam hostes ante castra instructi stabant; moram pugnae attulit, quod Hasdrubal, provectus ante signa cum paucis equitibus, scuta vetera hostium notavit, quae ante non viderat, et stri-
2 gosiores equos; multitudo quoque maior solita visa est. suspicatus enim id, quod erat, receptui propere cecinit ac misit ad flumen, unde aquabantur, ubi et excipi aliqui possent et notari

vorliegenden Falle das Stärkere ist, — *institit*, s. 25, 19, 7.

9. *errore*, s. c. 44, 3; 31, 33, 7. — *non diuturn.*, allerdings ist es in hohem Grade auffallend, dass Hannibal die Abwesenheit des Consuls nicht sogleich erfahren und in 2—3 Wochen nichts unternommen hat. Uebrigens hätte selbst eine Verfolgung des Feindes kaum den Verlust der Schlacht abwenden können, s. c. 43, 12. — *torpere*, sei in Folge des Irrthums gleichsam (geistig) erstarrt und unthätig. — *iter intend.*, sich in Bewegung gesetzt, gerichtet habe, s. 29, 33, 7 u. a. Dass ein Angriff nicht erfolgt sei, konnte freilich Nero bei seiner Entfernung nicht wissen.

10—12. *prolatand.*, 7, 21, 2: *prolatandis comitiis.* — *illa* das entferntere, in Apulien. — *eundum in ac.* konnte ebenso gesagt werden wie 21, 4, 8: *princeps in proelium ibat*; 2, 30, 13; 3, 39, 3: *isse in certamen*; gewöhnlicher ist *exire in aciem*; vgl. c. 42, 8: *ductis.* — *dum* etc., Erklärung von *error*, s. praef. 2. — *rem esse*, zu thun, zu kämpfen habe; daher war *fore* nicht nothwendig. — *signum p. p.*, s. 22, 3, 9; dagegen ist § 11 *signum* wol das später erfolgende Zeichen mit den tubae und cornua, s. 30, 33, 13, gemeint, welches L. hier übergeht.

47. 1—4. *scuta vet.*, vgl. Sil. It. 15, 605: *pulveris in clipeis vestigia visa movebant, et properi signum accursus, sonipesque virique substricti corpus.* — *strigos.*, mager, an u. St. wol: abgetrieben, Doederlein Synon. 5, 23. — *solita*, wie er sie schon oft gesehen hatte; *solito*, s. Z. § 484 a. E., wäre hier unpassend. Hasdrubal hat also schon längere Zeit den Feinden gegenüber gestanden, s. Zonar. 1, 1: *ἐπὶ πολλὰς δὲ ἡμέρας κατὰ χώραν ἔμεινεν* (Livius)· *ἀλλ᾽ οὐδὲ ὁ Ἀσδρούβας τὴν μάχην κατήπειξεν, ἡσύχαζε δὲ τὸν ἀδελφὸν ἀναμένων.*

2—4. *misit*, nachdem die Römer in ihr Lager zurückgegangen sind. — *ad flumen*, entweder der Misus oder der etwas mehr nördliche Fluss, vielleicht die Sena; der Metaurus, den Hasdrubal erst in der Nacht erreicht, s. § 9, kann nicht gemeint

oculis, si qui forte adustioris coloris ut ex recenti via essent; 3
simul circumvehi procul castra iubet specularique, num auctum aliqua parte sit vallum; et ut attendant, semel bisne signum canat in castris. ea cum ordine omnia essent *relata,* castra nihil aucta 4
errorem faciebant: bina erant, sicut ante adventum consulis alterius fuerant, una M. Livii, altera L. Porci, neutris quicquam, quo latius tenderetur, ad munimenta adiectum; illud veterem 5
ducem adsuetumque Romano hosti movit, quod semel in praetoris castris signum, bis in consularibus referebant cecinisse. *ambo profecto consules esse,* et quonam modo alter ab Hannibale abscessisset, cura angebat. minime id, quod erat, suspicari po- 6
terat, tantae rei frustratione Hannibalem elusum, ut, ubi dux, ubi exercitus esset, cum quo castra conlata habuerit, ignoraret; pro- 7
fecto haud mediocri clade absterritum insequi non ausum; magno opere vereri, ne perditis rebus serum ipse auxilium ve-

sein. Die Römer scheinen nördlich von dem Fluss ihr Lager gehabt zu haben. — *adustior. col.*, s. Front. 1, 2, 9: *quod ab itinere strigosiores notabat equos et coloratiora hominum, ut ex via, corpora.* — *signa can.*, 24, 15, 1; Sall. C. 59: *signa canere iubet*; ertönen; es scheint das Zeichen, das am Ende der coena vor dem Feldherrnzelt gegeben wurde, nachdem die Wachen aufgezogen waren, gewesen zu sein, nicht dass zur Ablösung der Wachen, s. 7, 35, 1, vgl. zu 30, 5, 3; Tac. 15, 30: *convivium bucina dimitti*; daher bricht Hasdr. § 8 *prima vigilia*, also bald nachher auf. L. spricht von einem regelmässigen Signale, anders Zon. l. l.: *οὐκ ἔλαθον δέ, ἀλλ' ἐτεκμήρατο τὸ γεγενημένον ὁ Ἀσδρούβας ἀπὸ τῶν παραγγέλσεων διττῶν γινομένων· ἰδίᾳ γὰρ ἕκαστος τῶν ὑπάτων παρήγγελλέ τι τοῖς ἑαυτοῦ.* — *relata* oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen. — *castra n. a.*, der Umstand dass. — *bina — adiect.* sind als Parenthese zu betrachten, in der das c. 46, 1 schon Gesagte wiederholt wird. — *latius tend.*, die Reihen der Zelte weiter ausgedehnt werden könnten, = *tentoria habere*, s. c. 17, 17; 25, 6, 15; vgl. c. 46, 2.

5. *illud*, nur das. — *adsuetum*, der Fall konnte auch in Spanien, wenn beide Scipionen ihre Heere vereinigt hatten, vorgekommen sein. Ueber den Dativ bei *adsuetus* s. 21, 16, 5; 5, 48, 3; 10, 17, 10; ebenso *adsuefacere* 24, 48, 12, vgl. *adsuescere* 31, 35, 3. — *praetoris* kann *praetoriis*, aber auch Genitiv sein. — *ambo — esse* fehlen in den guten Hss., lassen sich aber kaum entbehren, da die Ergänzung aus *consularibus* äusserst hart wäre, und *et* auf einen zweiten Satz hinweist; auch Sil. It. 15, 608: *bis clarum bucina signum praeterea gemino prodebant iuncta magistro castra regi* scheint einen ähnlichen Gedanken gelesen zu haben. — *quonam,* weil in *cura angebet* der Begriff der Ungewissheit liegt.

6—8. *minime*, am allerwenigsten. — *tantae rei* etc., Epexegese von *id*: nämlich dass er sich durch Täuschung habe berücken lassen, überlistet worden sei; *tantae rei* wird durch *ut* etc. erklärt. — *habuerit*, weil ihm Nero nicht mehr gegenüber stand, s. c. 44, 2: *cui detractum foret, quod — fuerit.* — *ne — venisset*, er fürchtet, jetzt bereits wirklich zu spät gekommen zu sein, nicht

nisset, Romanisque eadem iam fortuna in Italia quae in Hispania
8 esset. interdum litteras suas ad eum non pervenisse credere,
interceptisque is consulem ad sese opprimendum accelerasse.
his anxius curis extinctis ignibus vigilia prima dato signo, ut ta-
9 citi vasa colligerent, signa ferri iussit. in trepidatione et no-
cturno tumultu duces parum intente adservati, alter in destinatis
iam ante animo latebris subsedit, alter per vada nota Metaurum
flumen tranavit. ita desertum ab ducibus agmen primo per
agros palatur, fessique aliquot somno ac vigiliis sternunt corpora
10 passim atque infrequentia relinquunt signa. Hasdrubal, dum lux
viam ostenderet, ** signa ferri iubet; et per tortuosi amnis sinus

bedingt: dass er gekommen sein würde, wie 21, 33, 9; ohne Abhängigkeit: *sero veni*, vgl. 28, 3, 9; 35, 31, 1: *solliciti ne Aetoli — animos avertissent.* — *interdum*, nur bisweilen; das *vereri* ist die vorherrschende Stimmung. — *acceler.*, s. c. 28, 15. — *vigil. pr.*, 7, 35, 1. — *signa f.*, hier: ausrücken, weil die Fahnen auf dem Marsche vorangetragen werden, s. 3, 27, 8; vgl. c. 46, 11: *eundum*; c. 42, 8: *ductis.* Hasdrubal zieht sich nach Norden zurück, da er nur 500 Schritt von den in der Gegend von Sena stehenden Römern gelagert gewesen ist, c. 46, 4; und beabsichtigt hinter den Metaurus zurückzugehen; vor Allem einer Schlacht auszuweichen und Nachrichten von Hannibal einzuziehen, ebenso Zonar. l. l. *ἔγνω πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀπαναχωρῆσαι καὶ ἐκεῖ τὰ περὶ τὸν ἀδελφὸν ἀκριβώσασθαι.* Nach Guillaume hat er noch nördlich vom Metaurus gestanden und auf der via Flaminia den Uebergang über denselben zu gewinnen gesucht, um sich mit Hannibal zu verbinden, s. Mommsen 1, 645, vgl. Appian. zu § 10.

9. *duces*, die beiden nachher erwähnten Wegweiser. — *vada* kann wegen *tranavit* nicht wol Untiefe, Furt bedeuten, sondern Strombette, Gewässer, wie es mehr die Dichter brauchen; oder geeignete Stellen zum Hinüberschwimmen. — *Metaurum*, j. Metauro, der zwischen Fanum Fortunae und Sena mündet, vgl. c. 46, 4; Val. Max. l. l.: *Salinator in Umbria apud Metaurum flumen proximo die dimicaturus — Neronem castris noctu recepit.* — *primo* ohne folgendes *deinde*, 28, 28, 4; 29, 23, 9; 10, 15, 9 u. a. — *fessique som.* etc.; Hor. Od. 3, 4, 11: *ludo fastigatumque somno*; Hom. Il. 10, 98: *καμάτῳ ἀδηκότες ἠδὲ καὶ ὕπνῳ*: vom Bedürfniss des Schlafes, Schläfrigkeit; vgl. 2, 19, 6. Dass demungeachtet der Zug weiter gehend zu denken ist, zeigt c. 48, 16; vgl. 22, 2, 7 f. — *infrequentia*, proleptisch.

10. *dum lux* etc., da die Nacht schon weit vorgerückt sein musste, s. § 9: *vigiliis*, und die Führer entflohen waren, so konnte nur von dem Morgen Hülfe erwartet werden. Doch sind die Worte *dum — ostenderet* unsicher, da die Hss. *dum lux iam ostendentis* haben, die zum Theil im Folg. wiederkehren und von da an u. St. gekommen sein können; auch wäre es auffallend, dass kurz nachher sogleich bei Tagesanbruch ein Uebergangspunkt erwartet wird, an u. St. es nur *lux* etc. heisst, und die Beziehung auf das vorhergeh. *primo* (s. jedoch die Stellen § 9) fehlt. Ob u. St. eine Beziehung auf das folg. *quantum mare absc.* und die Andeutung enthalten habe, dass man Anfangs näher der

flexusque cum errorem volvens haud multum processisset, *substitit*, ubi prima lux transitum opportunum ostendisset transitu-
rus. sed cum, quantum mare abscedebat, tanto altioribus 11
coercentibus amnem ripis non inveniret vada, diem terendo spatium dedit ad insequendum sese hosti.

Nero primum cum omni equitatu advenit, Porcius deinde 48
adsecutus cum levi armatura. qui cum fessum agmen carperent 2
ab omni parte incursarentque, et iam omisso itinere, quod fugae simile erat, castra metari Poenus in tumulo super fluminis ripam
vellet, advenit Livius peditum omnibus copiis non itineris modo, 3
sed ad conserendum extemplo proelium instructis armatisque.
sed ubi omnis copias coniunxerunt derectaque acies est, Claudius 4
dextro in cornu, Livius ab sinistro pugnam instruit, media acies
praetori tuenda data. Hasdrubal omissa munitione castrorum 5
postquam pugnandum vidit, in prima acie ante signa elephantos conlocat, circa eos laevo in cornu adversus Claudium Gallos

Mündung des Flusses (*amnis os*) gegangen sei, oder nach Heerwagen: *dum vix iam sustentantis* Cic. Fam. 12, 6, oder nach Madvig: *dum l. viam ost. signa ferri iubet per — flexusque; cum* etc., oder etwa: *Hasdrubal dein iuxta amnem obstantem*, oder *cum iuxta amnis viam ostenderet; dum luna viam ostenderet* u. A. zu lesen sei, lässt sich schwer entscheiden. Zur Sache s. App. l. l.: ὁ δὲ (Hasdrubal) *οὔπω μάχεσθαι κεκρικώς, ἀλλὰ τῷ ἀδελφῷ συνελθεῖν ἐπειγόμενος, ὑπεχώρει· καὶ νυκτὸς ἀναζεύξας περὶ ἕλη καὶ τέλματα καὶ ποταμὸν οὐκ εὔπορον ἠλᾶτο.* — *errorem*, den Irrthum (Irrweg) im Kreise herumgewälzt, sich auf Irrwegen im Laufe herumbewegt hatte, Verg. 9, 391: *iter omne revolvens*, doch hat L. viell. *orbem* geschrieben, vgl. Sil. It. 15, 624: *nam qua curvatas sinuosis flexibus amnis obliquat ripas refluoque per aspera lapsu in sese redit, hac casso ducente labore exiguum involvunt frustratis pressibus orbem.* Vor *ubi* ist nach Putsche, Sartorius, Madvig *substitit* ausgefallen; das folg. *abscedebat* ist dann von dem Marsch nach Tagesanbruch zu verstehen. — *prima l.* etc., s. 7, 12, 3. — *quantum mare absced.*, auch wir sagen: das Meer weicht zurück. — *tanto* nach *quantum*, s. 5, 10, 5; 32, 5, 1.

48. 1—3. *cum omni* wie nachher *cum levi*, aber § 3 *omnibus*, Z. § 473. — *carper.*, c. 46, 6. — *non itineris m.*, also wie 28, 2, 3: *acie iusta*, schwerlich ist das agmen quadratum zu denken, s. 21, 5, 7; vgl. 22, 4, 4. — *armatis* ist wol, dass sie die Waffen schon in Bereitschaft haben, s. 22, 4, 7; 27, 28, 12.

4—5. *sed* scheint sich auf die von der vorher angegebenen verschiedenen Stellung und Verwendung der Anführer und Truppen zu beziehen. — *derectaque*, 22, 19, 11. — *media ac.*; anders Frontin. 2, 3, 8: *Livius et Nero — diductis in latera viribus, vacua fronte ex utraque parte circumvenerunt eum.* — *in prima ac.*, nach § 6 nur vor einem Theile derselben; es waren nach Polyb. nur 10; nach App. 15. — *circa* auf beiden Seiten, wol hinter ihnen, s. § 6 und in gleicher Linie mit den Ligurern § 7, daher § 5: *ante signa.*

opponit, haud tantum iis fidens, quantum ab hoste timeri eos
6 credebat; ipse dextrum cornu adversus M. Livium sibi atque Hispanis — et ibi maxime in vetere milite spem habebat — sumpsit; Ligures in medio post elephantos positi. sed longior quam
7
8 latior acies erat; Gallos prominens collis tegebat. ea frons, quam Hispani tenebant, cum sinistro Romanorum cornu concurrit; dextra omnis acies extra proelium eminens cessabat, collis oppositus arcebat, ne aut a fronte aut ab latere adgrederentur. inter
9
Livium Hasdrubalemque ingens contractum certamen erat, atroxque caedes utrimque edebatur. ibi duces ambo, ibi pars maior
10
peditum equitumque Romanorum, ibi Hispani, vetus miles peritusque Romanae pugnae, et Ligures, durum in armis genus.

— *quantum* — *cred.*, die Furcht war damals nicht mehr so gross; auch sollen sie nach § 8 gar nicht in das Gefecht kommen. — *haud tant.*, s. 2, 34, 12: *haud tam.* — *dext. c.*, Polyb.: *μέσον αὐτὸν θεὶς τῆς παρατάξεως.* — *adversus*, s. 30, 10, 5; 9, 19, 14. — *vetere*, die schon in Spanien gedient haben, während die Gallier und Ligurer neu geworben sind, s. c. 39, 2. — *Ligures*, diese erwähnt Polyb. nicht, wol aber Carthager, vgl. c. 5, 11; 51, 11. — *longior* — *latior*, da L. unter ziemlich gleichen Verhältnissen 33, 8, 14 sagt: *dimidium de fronte demptum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset*, vgl. 2, 31, 2: *cornua latius pandunt*; 28, 33, 14: *per longitudinem*, so ist es wahrscheinlich, dass er an u. St. dasselbe habe ausdrücken wollen, wie Polyb: *τὸ βάθος αὐξήσας τῶν τάξεων καὶ ποιήσας ἐν βραχεῖ χώρῳ τὴν ὅλην δύναμιν*, und mit *latior* die Ausdehnung in die Breite, mit *longior* die Tiefe wie in *longum agmen* bezeichne, vgl. 36, 18, 1: *arta fronte.* Doch heisst es abweichend von diesem Sprachgebrauche 25, 21, 6: *in longitudinem porrecta acies clamantibus tribunis nihil introrsus roboris — esse.* Dass an u. St. eine geringere Breite der Schlachtreihe vorausgesetzt wird, zeigt auch der Umstand, dass Nero so schnell den Flügel umgehen kann. — *collis teg.* vgl. Front. l. l.: *cum Hasdrubal — decertandi necessitatem evitans in colle confragoso post vineas aciem* (die ganze) *direxisset.*

8—11. *ea frons* = *ea pars frontis*; *frons*, hier Flügel, Tac. H. 2, 24; sonst *frons prima*, die vordersten Reihen, s. c. 14, 5; 10, 14, 17. — *dextra* — *acies* (*Romanorum*), der rechts stehende Theil der ganzen acies, = dextrum cornu, s. 9, 40, 10: *dextrum cornu, dictatoris acies.* — *eminens*, weit (nach der Seite) hervorragend, vgl. 22, 47, 6 *cuneum* — *prominentem.* — *adgreder.*, Polyb.: *προάγειν μὲν εἰς τοὔμπροσθεν καὶ περικερᾶν τοὺς ὑπεναντίους οὐκ ἐδύνατο* (Claudius) *διὰ τὰς προκειμένας δυσχωρίας, αἷς πεπιστευκὼς Ἀσδρούβας ἐποιήσατο τὴν ἐπὶ τὰ λαιὰ τῶν πολεμίων ἔφοδον.* — *ingens*, Polyb. sagt von Hasdrubal: *ἐποιεῖτο τὴν ἔφοδον — προδιειληφὼς ὅτι δεῖ κατὰ τὸν παρόντα κίνδυνον νικᾶν ἢ θνήσκειν.* — *equit. Rom.*, die Thätigkeit derselben wird eben so wenig angegeben, als die der 8000 Reiter Hasdrubals und der leicht Bewaffneten. — *durum in a. g.*, vgl. 39, 1; s. 21, 22, 2. Uebrigens sollen sie im Mitteltreffen gestanden haben, wenn anders ein solches gebildet war, woran jedoch, da sie an dem Kampfe

eodem versi elephanti, qui primo impetu turbaverant antesigna-
nos, et iam signa moverant loco; deinde crescente certamine et 11
clamore inpotentius iam regi et inter duas acies versari, velut
incerti, quorum essent, haud dissimiliter navibus sine guberna-
culo vagis. Claudius „quid ergo praecipiti cursu tam longum iter 12
emensi sumus"? clamitans militibus, cum in adversum collem
frustra signa erigere conatus esset, postquam ea regione pene- 13
trari ad hostem non videbat posse, cohortis aliquot subductas e
dextro cornu, ubi stationem magis segnem quam pugnam futu-
ram cernebat, post aciem circumducit et non hostibus modo sed 14
etiam suis inopinantibus in dextrum hostium latus incurrit; tan-
taque celeritas fuit, ut cum ostendissent se ab latere, mox in
terga iam pugnarent. ita ex omnibus partibus, ab fronte, ab la- 15
tere, ab tergo, trucidantur Hispani Liguresque, et ad Gallos iam
caedes pervenerat. ibi minimum certaminis fuit: nam et pars 16
magna ab signis aberant, nocte dilapsi stratique somno passim
per agros, et qui aderant, itinere ac vigiliis fessi, intolerantissima
laboris corpora, vix arma umeris gestabant; et iam diei medium 17
erat, sitisque et calor hiantis caedendos capiendosque adfatim
praebebat. Elephanti plures ab ipsis rectoribus quam ab hoste 49

auf dem rechten Flügel sich betheiligen, zu zweifeln ist. — *antesignan.*, die hastati und principes, welche vereinigt angegriffen zu haben scheinen, in den Zwischenräumen der ersten die velites, s. 30, 33. — *signa*, s. c. 1, 10. — *crescente*, s. c. 42, 3. — *inpotentius*, mit weniger Erfolg, wirkungslos, da sie, wild geworden, der Leitung nicht mehr folgen; das Adverb. ist in dieser Bedeutung viell. nicht weiter gebraucht, vgl. c. 28, 3; häufiger das Adjectiv.

12—17. *militibus*, den Soldaten zurufend, wie bei *inquit*, s. 24, 38, 1. — *adversum* c., den Hügel hinan, das Gegentheil c. 42, 6: *secundis collibus*. Die Höhen sind unzugänglich, s. Polyb. zu § 8, daher: *penetrari ad hostem non videbat posse*, wo *non* zu *posse* gehört. — *cohortes*, s. c. 40, 10; 32, 4; 28, 14, 17; Polyb.: *παραδεξάμενος ἀπὸ τῶν δεξιῶν τοὺς αὑτοῦ στρατιώτας*, was man nach *quid — sumus* auch bei L. erwarten sollte. — *statio*, dass sie unthätig auf ihrer Stelle stehen bleiben würden, vgl. 28, 33, 16. — *in dextr.*, im Puteanus ist *insistrum* wol verschrieben. — *post ac.*, hinter dem linken Flügel der Römer wegziehend, greift er die Punier zuerst in der Flanke (Polyb.: *προσέβαλε κατὰ κέρας τοῖς Καρχηδονίοις*) dann im Rücken an, Polyb.: *ἅμα δὲ τῷ τοὺς περὶ τὸν Κλαύδιον προσπεσεῖν ἄνισος ἦν ἡ μάχη*. — *ad Gallos*, nach Polyb. werden die Spanier, nicht die Gallier im Rücken angegriffen. — *intolerant.*, s. 22, 2, 6; 10, 28, 4 u. a., enthält den Grund des Vorherbeh., da bei den Spaniern, ungeachtet sie dieselben Anstrengungen erduldet haben, nicht die gleiche Wirkung eingetreten war.

49. 1—2. *elephanti*, nach den Worten könnte man die Zahl der Elephanten für gross halten, s. jedoch c. 48, 5; Polyb.: *τῶν δὲ θηρίων τὰ μὲν ἓξ ἅμα τοῖς ἀνδράσιν ἔπεσεν, τὰ δὲ τέσσαρα — ὕστερον*

interfecti. fabrile scalprum cum malleo habebant; id, ubi saevire beluae ac ruere in suos coeperant, magister inter aures positum, ipso in articulo, quo iungitur capiti cervix, quanto maximo pote-
2 rat ictu adigebat: ea celerrima via mortis in tantae molis belua inventa erat, ubi regentis sprevissent, primusque id Hasdrubal instituerat, dux cum saepe alias memorabilis, tum illa praecipue
3 pugna. ille pugnantis hortando pariterque obeundo pericula sustinuit, ille fessos abnuentisque taedio et labore nunc precando nunc castigando accendit, ille fugientis revocavit omissamque
4 pugnam aliquot locis restituit; postremo, cum haud dubie fortuna hostium esset, ne superstes tanto exercitui suum nomen secuto esset, concitato equo se in cohortem Romanam inmisit. ibi, ut patre Hamilcare et Hannibale fratre dignum erat, pugnans cecidit.

5 Numquam eo bello una acie tantum hostium interfectum est, redditaque aequa Cannensi clades vel ducis vel exercitus interitu
6 videbatur. quinquaginta sex millia hostium occisa, capta quinque millia et quadringenti; magna praeda alia cum omnis generis

ἐάλω. — *fabrile sc.*, einen Zimmermannsmeissel. — *habeb.*, die *rectores* alle; bei *magister* im Folg. ist an einzelne Fälle zu denken, anders bei *coeperant* — *belua*, vgl. c. 14, 10. — *ipso in a.*, gerade am Halsgelenke. — *ea celer.*, dieses war als u. s. w., darin hatte man, vgl. 31, 18, 7. — *regent. sprev.*, vgl. 31, 39, 14; 23, 4, 6; 26, 37, 7 u. a. In der gewöhnlichen Lesart *regendi spem vicissent* wäre *spem vincere* unpassend gesagt, und *regendi* unklar, entweder dass man sie regieren könne, oder dass sie regiert werden könnten, Oros. 4, 18: *cum regi a suis non possent*; Kindscher verm. *spem perdidissent*. Der Conjunctiv steht entweder wie 21, 42, 4, oder enthält zugleich den Gedanken des Erfinders: ein Mittel das anzuwenden sei, sobald als u. s. w. Zur Sache s. Zon.: *παρήγγειλεν ὁ Ἀσδρούβας τοῖς ἐπ᾽ αὐτῶν καθημένοις τοὺς τιτρωσκομένους τῶν θηρίων παραυτίκα σφάζειν· ῥᾷστα δὲ σιδηρίῳ τινὶ ὑπὸ τὸ οὖς νιττόμενοι ἐκτιννύοντο.* Polybius erwähnt den Umstand nicht. — *primusque* etc. bildet den Uebergang zum Folg. — *cum al.* etc., gleiches Lob ertheilt ihm Polybius, anders urtheilt Guillaume 3, 66.

3—4. *pariterq.*, in gleicher Weise wie die übrigen. — *abnuentes*, absolut: den Dienst (wegen Ermüdung) verweigern, s. Sall. I. 68, 3: *fessos — etiam abnuentes omnia edocet*, in dieser Bedeutung sonst mehr dichterisch, Seyffert Cic. Lael. 10, 35, doch lässt sich das Object an u. St. leicht ergänzen. — *nomen*, seinem Rufe.

5—7. *reddita*, s. 24, 17, 7. — *vel — interitu*, mag man — berücksichtigen. — *quinquag. s.*, Oros. *quinquaginta et octo milia*; dagegen Polyb. c. 3: *ἀπέθανον δὲ τῶν μὲν Καρχηδονίων κατὰ τὴν μάχην σὺν τοῖς Κελτοῖς οὐκ ἐλάττους μυρίων*; nach Appian bestand das Heer nur aus 48,000 M. zu Fuss uud 8000 Reitern. Nach Liv. war die Niederlage der Punier noch grösser als die bei Cannae, welche auch von App. und Zon. verglichen wird, s. 22, 49, 14. — *alia*, s. c. 32, 9. — *omnis*, jeder (anderen) Art, wie *reliquus* oder *ceteri* bei *omnis* und ähnlichen Begrif-

tum auri etiam argentique. civium etiam Romanorum, qui capti 7
apud hostes erant, supra MMM capitum recepta; id solacii fuit pro
amissis eo proelio militibus. nam haudquaquam incruenta victoria fuit: octo ferme millia Romanorum sociorumque occisa;
adeoque etiam victores sanguinis caedisque ceperat satietas, ut 8
postero die, cum esset nuntiatum Livio consuli Gallos Cisalpinos Liguresque, qui aut proelio non adfuissent, aut inter caedem effugissent, uno agmine abire sine certo duce, sine signis, sine ordine ullo aut imperio, posse, si una equitum ala mittatur,
omnes deleri: „quin supersint aliqui nuntii et hostium cladis et 9
nostrae virtutis".

Nero ea nocte, quae secuta est pugnam *profectus,* citatiore **50**
quam inde venerat agmine die sexto ad stativa sua atque hostem
pervenit. iter eius frequentia minore, quia nemo praecesserat 2
nuntius, laetitia vero tanta, vix ut compotes mentium prae gaudio
essent, celebratum est. nam Romae neuter animi habitus satis 3

fen nicht zugesetzt wird, s. 8, 33, 6: *universo.* — *civium Rom.* hängt von *MMM capitum* ab: an röm. Bürgern u. s. w., weniger passend würde es zu *qui* gezogen, s. 4, 33, 10: *Fidenatium qui* etc., 21, 26, 7. — *capitum* s. c. 16, 7; 29, 29, 3; 3, 3, 9, dient der Veranschaulichung, und wäre vielleicht nicht hinzugefügt, wenn nicht *civium* so weit entfernt stände. Uebrigens giebt Zon. die Zahl derselben auf 4000 an. Zur Sache vgl. zu c. 46, 6.

8—9. *uno agmine*, nicht einmal zerstreut in kleineren Haufen; *sine ord. u.*, ohne dass sie Reih und Glied hielten, ihre Stellen behaupteten. — *sine sign.*, nicht in ihren Abtheilungen unter ihren Fahnen, vgl. 23, 27, 3; ib. 42, 12. — *quin*, warum nicht; vielmehr sollen, s. 38, 49, 13: *quin — veniam petitam — velim*; 25, 36, 15: *quin trahebat.* — Die Zwischensätze haben bewirkt, dass die begonnene Construction aufgegeben worden ist und kein Verbum folgt, welches von *ut* abhängen sollte, vgl. 16, 8; zu 28, 31, 2: Cic. Or. 2, 6, 23 u. a. Indess ist die Lesart nicht ganz sicher, da die Hss. *delerique supersint aliique* haben und leicht etwas ausgefallen sein kann. Zur Sache s. Front. 4, 7, 15: *respondit: aliqui et supersint, qui de victoria nostra hostibus nuntient.* Das Gelübde 36, 36, 5 ist hier übergangen; über den Tag der Schlacht s. Ov. Fast. 6, 762.

50—51. Folgen der Schlacht; Polyb. 11, 3.

1—2. *profectus* ist nach Putsche u. Sartorius ausgefallen, vgl. 31, 24, 3; wenigstens kann *ea nocte* und *die sexto* nicht auf ein Praedicat bezogen werden. — *die sexto* etc., bei sehr grossen Märschen, wie sie sich bei der Unterstützung, die Nero erhielt, voraussetzen lassen, konnte wol der Weg von etwa 330,000 Schritt in der angegebenen Zeit zurückgelegt werden. — *atque h.*, 8, 17, 1: *ad moenia atque urbem*; 3, 70, 13; dagegen § 4 *atque ab*, s. 23, 34, 8. — *nemo nuntius*, L. braucht im Nominativ immer *nemo* neben Substantiven, nicht *nullus*, das letztere im Dativ und Abl., nicht die Casus von *nemo*, 28, 32, 6: *nemo miles*; 26, 41, 3: *nemo imperator*; 23, 15, 11: *nemo civis*; 3, 66, 6 u. a.

3—5. *nam*, so stand es in den Gegenden durch die Nero zog; schwerer ist es die Stimmung in Rom zu

dici enarrarique potest, nec quo incerta expectatione eventus ci-
4 vitas fuerat, nec quo victoriae famam accepit. numquam per
omnis dies, ex quo Claudium consulem profectum fama attulit,
ab orto sole ad occidentem aut senator quisquam a curia atque
5 ab magistratibus abscessit, aut populus e foro; matronae, quia
nihil in ipsis opis erat, in preces obtestationesque versae, per
6 omnia delubra vagae supplices votisque fatigare deos. tam solli-
citae ac suspensae civitati fama incerta primo accidit duos Nar-
nienses equites in castra, quae in faucibus Umbriae opposita
7 erant, venisse ex proelio nuntiantes caesos hostis. et primo
magis auribus quam animis id acceptum erat ut maius laetiusque,
quam quod mente capere aut satis credere possent, et ipsa cele-
ritas fidem impediebat, quod biduo ante pugnatum dicebatur. lit-
8 terae deinde ab L. Manlio Acidino missae ex castris adferuntur de
9 Narniensium equitum adventu. hae litterae per forum ad tribu-
nal praetoris latae senatum curia exciverunt; tantoque certamine

schildern, denn u. s. w., kurz: zu Rom freilich, natürlich, vgl. 28, 15, 5; ib. 41, 11; 23, 14. 1. — *quo accepit* enthalten nur Merkmale von *habitus*, ohne Beziehung auf *dici potest*, 28, 5, 6. — *ab orto* etc., vgl. 26, 9, 9; 23, 32, 3. — *a curia*, von der Curie weg, in deren Nähe die Magistrate waren; *e foro*, aus dem umgrenzten Raum des forum. — *atque ab*, s. c. 16, 1. — *supplices v.*, ein Wechsel der Formen wie 22, 6, 7: *immensa ac sine spe fuga*; ib. 19, 11: *turbati et temptata — fuga* etc.; 1, 25, 1: *feroces et suopte ingenio et pleni adhortantium vocibus*; 5, 19, 2: *dux ad excidium urbis servandaeque patriae* u. a., vgl. c. 12, 15; Andere lesen *suppliciis*. — *fatigare*, c. 45, 10.

6—7. *civitati*, 28, 19, 16. — *faucib. Umb.*, s. c. 43, 9. — *quam quod*, vgl. 22, 51, 3; 33, 32, 6: *maius gaudium erat, quam quod universum homines caperent.* — *biduo*, die Entfernung schien zu gross, als dass die Nachricht in dieser Zeit hätte anlangen können.

8—9. *L. Manl.*, der c. 4 erwähnte, s. c. 35, 3; er ist als Privatmann cum imperio an die Spitze der legiones urbanae gestellt und nach Umbrien geschickt worden, s. c. 43, 9. — *ad trib. pr.*, das ursprüngliche Tribunal, welches hier gemeint ist, stand in der Nähe der Curie, 1, 30, 2, vgl. 45, 44, 4: *ad forum a porta tribunalque Cassii praetoris.* Doch ist an u. St. *praetoris* unsicher, da die Hss. *tribunal perlatae* haben, was viell. richtig ist, 29, 16, 6: *in comitio sedentibus consulibus — ante tribunal*, vgl. 3, 57, 2; 45, 2, 3: *in forum ad tribunal*, wo jedoch die Lesart nicht sicher ist; vgl. 36, 21, 6; Becker 1, 280; 290. Auf dem Tribunal ist der Prätor zu denken; diesem, als Stellvertreter der Consuln, wird das Schreiben übergeben, da es nur von einem Magistrate im Senate vorgetragen werden kann. — *curia exc.*, wenn der Prätor auf dem Tribunal war, konnte keine Senatssitzung sein, wie c. 51, 5, sondern die Worte sind nach § 4 vgl. 45, 2, 4: *senatus forte in curia erat* zu erklären. Dass sich der Senat mit dem Prätor sogleich in die Curie zurückgezogen hat, ergiebt sich nach dem Folg.

ac tumultu populi ad fores curiae concursum est, ut adire nun-
tius non posset, *sed* traheretur a percunctantibus vociferantibus-
que, ut in rostris prius quam in senatu litterae recitarentur. tan- 10
dem summoti et coerciti a magistratibus; dispensarique laetitia
inter inpotentis eius animos potuit. in senatu primum, deinde 11
in contione litterae recitatae sunt; et pro cuiusque ingenio aliis
iam certum gaudium, aliis nulla ante futura fides erat, quam le-
gatos consulumve litteras audissent.
Ipsos deinde adpropinquare legatos allatum est. tunc enim 51
vero omnis aetas currere obvii, primus quisque oculis auribus-
que haurire tantum gaudium cupientes; ad Mulvium usque pon- 2
tem continens agmen pervenit. legati — erant L. Veturius Philo 3
P. Licinius Varus Q. *Caecilius* Metellus — circumfusi omnis ge-
neris hominum frequentia in forum pervenerunt, cum alii ipsos,
alii comites eorum, quae acta essent, percunctarentur. et ut 4
quisque audierat exercitum hostium imperatoremque occisum,
legiones Romanas incolumes, salvos consules esse, extemplo
aliis porro impertierant gaudium suum. cum aegre in curiam 5

von selbst. — *ad fores c.*, von dem Comitium aus, vgl. 22, 7, 7; ib. 60, 1. — *sed* oder *et* scheint ausgefallen, jüngere Hss. haben *traheretur-que.* — *rostris,* auch in der Nähe der Curie, wahrscheinlich südlich von derselben, an der Grenze des comitium, nach dem Forum zu; von den rostra, nicht vom Tribunal wird mit dem Volke verhandelt. — *summoti* von den Liktoren und accensi, s. 25, 3, 18; *coerciti*, in seine Schranken zurückgewiesen, von den Magistraten.

10—11. *dispensari*, der Ordnung nach vertheilen, so dass nach und nach Jeder (hier zunächst der Senat, dann das Volk) seinen Antheil erhält, vgl. 38, 47, 3. — *inter inp.*, s. 3, 36, 7: *aequatus inter omnes terror*; 2, 6, 3: *inter se rapuisse*; Suet. Aug. 4: *inter virgines agrum divisit*; sonst wird auch *per* u. *in* gebraucht. — *inpotentis*, wenn es richtig ist, bezeichnet hier die ungeduldige Erwartung, die in dem Mangel an Selbstbeherrschung ihren Grund hat, vgl. 30, 42, 17: *ex insolentia — inpotentes laetitiae saevire*, 4, 40, 3. — *iam certum g.*, betrachteten die Freude als durch das Schreiben wohl begründet, hielten es für sicher, dass man sich derselben schon jetzt überlassen dürfe, vgl. 23, 12, 11. — *fides*, dass die Nachricht begründet sei, wollten sie noch nicht für ausgemacht gelten lassen, sondern erst noch — erwarten.

51. 1—4. *enimvero*, vgl. c. 30, 14. — *obvii*, 26, 35, 7: *ingens turba circumfusi fremunt*; 2, 14, 8; in *quisque — cupientes* wiederholt sich dieselbe Construction. — *Mulvium*, die nördlichste der Brücken Roms, ausserhalb des Weichbildes der Stadt, etwa eine Stunde von derselben, j. Ponte Mollo; über diese führte die via Flaminia, auf der die Gesandten kommen mussten, nach Rom. — *Veturius*, s. c. 22; 28, 9, 19; *Licin.*, c. 21; *Caecil.*, c. 36, vgl. 44, 45, 3. — *omnis gen.*, s. 21, 12, 8. — *cum percunct.*, während, indem, s. § 9; 28, 23, 2. — *impertierant* statt des regelmässigen *impertiebant*, konnte hier eintreten um die grosse Eile und die Schnellig-

perventum esset, multo aegrius summota turba, ne patribus mi-
sceretur, litterae in senatu recitatae sunt. inde traducti in con-
6 tionem legati. L. Veturius litteris recitatis ipse planius omnia,
quae acta erant, exposuit cum ingenti adsensu postremo etiam
clamore universae contionis, cum vix gaudium animis caperent.
7 discursum inde ab aliis circa templa deum, ut grates agerent, ab
aliis domos, ut coniugibus liberisque tam laetum nuntium imper-
8 tirent. senatus, quod M. Livius et C. Claudius consules incolumi
exercitu ducem hostium legionesque occidissent, supplicationem
in triduum decrevit. eam supplicationem C. Hostilius praetor
9 edixit. celebrata a viris feminisque est; omnia templa per totum
triduum aequalem turbam habuere, cum matronae amplissima
veste cum liberis, perinde ac si debellatum foret, omni solutae
10 metu deis immortalibus grates agerent. statum quoque civitatis
ea victoria *firmavit, ut* iam inde haud secus quam in pace res

keit der Mittheilung zu bezeichnen, s. 24, 32, 9; 41, 19, 3: *et tumultus Gallicus qui — exortus fuerat — brevi oppressus erat*, 30, 38, 6; u. a. Z. § 508. — *porro*, weiterhin, immer weiter.

5. *in curiam*, es war gerade Senatssitzung, der Prätor nicht auf dem Tribunal. — *summota t.* könnte zwar Asyndeton sein und *esset* wieder gedacht werden, s. 7, 2, 9; doch wird es besser als abl. abs. betrachtet, der einen zu *recitatae sunt* gehörenden Umstand angiebt; schwerlich kann *summota est* gedacht und nach *misceretur* ein Punct gesetzt werden, da *perventum est* nicht *summota turba* vorbereitet, sondern *litterae recitatae sunt*. Ueber *aegre — aegrius* s. 1, 7, 8. — *ne patr. misc.*, man sah streng darauf, dass nur wirkliche Senatoren in die Curie zugelassen wurden, s. 30, 24, 11; Becker 2, 2, 420. — *traducti* statt des gewöhnlichen *producti*, s. c. 7, 4, konnte hier gebraucht werden, weil die Gesandten aus der Curie über das Comitium, durch die dortstehende Volksmenge, auf die Rostra geführt werden mussten, s. 45, 2, 6: *eadem haec — in contionem traducti exposuerunt*; vgl. 33, 46, 5: *subductum*.

6—9. *planius*, als der Hergang in der Depesche dargestellt war. — *capere*, c. 50, 7. — *circa t.*, in die Tempel an dem Forum und in der Nähe desselben umher. — *grates ag.*, 23, 11, 12. — *legiones q.*, 2, 26, 3. — *in trid.*, länger als gewöhnlich, s. c. 7, 4; wegen der Wichtigkeit des Sieges, s. 30, 44, 4. — *decrevit.*, vgl. 28, 9, 9. — *a viris f.*, s. 22, 10, 8: *supplicatumque iere cum coniugibus atque liberis.* — *omnia t.*, s. c. 4, 15; 30, 17, 6; ib. 40, 4; wenn auch nicht alle von Allen betreten werden durften, manche nur gewissen Classen von Menschen oder nur in gewissen Zeiten geöffnet wurden. — *aequalem t. h.*, die Tempel waren immer gleich gefüllt von Schaaren, die beteten oder opferten. — *ampl. veste*, collectiv: in ihren glänzendsten u. s. w.

10. *statum c.*, dass von Geldverhältnissen zunächst die Rede ist zeigt das Folgende. Bei der Unsicherheit der Entscheidung des Krieges war der Credit gesunken; die Herstellung desselben ist der sicherste Beweis für die Bedeutung des Sieges. — *firmavit ut* oder ein ähnlicher Begriff fehlt in den Hss.,

inter se contrahere vendendo argentum creditum solvendo auderent.

C. Claudius consul cum in castra redisset, caput Hasdruba- 11
lis, quod servatum cum cura attulerat, proici ante hostium sta-
tiones, captivosque Afros vinctos, ut erant, ostendi, duos etiam
ex his solutos ire ad Hannibalem et expromere, quae acta essent,
iussit. Hannibal, tanto simul publico familiarique ictus luctu, 12
agnoscere se fortunam Carthaginis fertur dixisse; castrisque inde 13
motis, ut omnia auxilia, quae diffusa latius tueri non poterat,
in extremum Italiae angulum Bruttios contraheret, et Metapon-

gewöhnlich wird *movit ut,* gelesen, welches nur eine Veränderung, meist zum Schlechteren bezeichnet, vgl. Vell. Pat. 2, 35, 4: *commutatione status publici*, vgl. L. 34, 7, 1. — *firmavit*, gab den Geldverhältnissen wieder Sicherheit, vgl. 1, 15, 6: *urbis — bello ac pace firmandae*; ib. 41, 6: *opes firmavit* u. a. — *iam inde*, schon von da an, schon damals, ehe noch wirklich Friede war, s. 21, 31, 5. — *haud secus*, 8, 33, 15. — *res inter se c.* Rechtsgeschäfte untereinander abschliessen, s. Cic. Off. 1, 5, 14: *verum contractarum fides*, von denen im Folg. einige aufgezählt werden, vgl. Cic. Off. 3, 17, 70; Dig. lib. L, 16, 19: *contractum proprie dicimus ultro citroque obligationem, quod Graeci συνάλλαγμα vocant: veluti emptionem, venditionem, locationem, conductionem, societatem.* Da in den Hss. nur *vendendo arg. cr. solvendo* sich findet, so kann L. nur die wichtigsten Rechtsgeschäfte angeführt haben, indem das *vendere* schon *emere* voraussetzt, *argentum cr. solvere* das *mutuum dare*; vgl. Digest. XIX, 1, 19: *veteres in emptione et venditione appellationibus promiscue utebantur*; gewöhnlich wird *vendendo emendo mutuum dando argentum* gelesen; dann hätten mit gleichem Rechte auch noch andere Verhältnisse erwähnt werden können; Madvig verm. *emendo, vendendo, dando mutuum, creditum solvendo.* — *argent. cred.*, vgl. über *argentum = pecunia* 41, 6, 10: *argento parata mancipia*; 23, 21, 6: *penuria argenti*, 22, 60, 4, oft *argentum multaticium*; gewöhnlicher ist *pecunia credita*, s. 35, 7, 3; 5 u. a. Zur Sache s. Polyb. l. l.: *καθόλου δ' εἰς τοιαύτην εὐελπιστίαν παρεγένοντο καὶ θάρσος ὥστε πάντας τὸν Ἀννίβαν, ὃν μάλιστα πρότερον ἐφοβήθησαν, τότε μηδ' ἐν Ἰταλίᾳ νομίζειν παρεῖναι.*

11—13. *proici*, Frontin. 2, 9, 2: *caput Hasdrubalis in castra Hannibalis eiecit*, vgl. Sil. It. 15, 816; ganz anders hat Hannibal gehandelt, s. c. 28, 1; 25, 17, 4. — *ut erant*, s. c. 43, 4. — *ictus*, s. c. 9, 8; 1, 16, 2: *metu ictus*; die Folge statt der Ursache, 9, 19, 11: *vulnere ictus*; 37, 24, 11; 26, 20, 1. — *agnoscere* etc., er betrachtet schon jetzt, nachdem der Kriegsplan im Ganzen gescheitert ist, den Krieg als entschieden. — *inde*, wo er bis jetzt gestanden hat, s. c. 42, 16. — *auxilia*, nicht allein seine Truppen, sondern Alles, was ihm Hülfe leisten kann. — *in extr. ang.*, s. 28, 12, 6. — *Bruttios*, eine harte Apposition, und, da noch *in Bruttium agrum* folgt, überflüssig; vielleicht ein Glossem. — *Metap.*, 22, 61, 12. — *civit. univ.*, die ganze Bürgerschaft, vgl. c. 3, 7. — *Lucanor.*, Metapont als eine griechische Stadt wird nicht zu denselben gerechnet. Dass ihm noch mehrere Städte in

tinos civitatem universam, excitos sedibus suis, et Lucanorum qui suae dicionis erant in Bruttium agrum traduxit.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXVIII.

---

1 Cum transitu Hasdrubalis, quantum in Italiam declinaverat
belli, tantum levatae Hispaniae viderentur, renatum ibi subito par
2 priori bellum est. Hispanias ea tempestate sic habebant Romani
Poenique: Hasdrubal Gisgonis filius ad Oceanum penitus Gadis-
3 que concesserat; nostri maris ora omnisque ferme Hispania, qua

Lucanien anhiengen, zeigt c. 41, 1 vgl. 15, 1. — *suae dic. e.*, ihm unterworfen waren. Den jetzt besetzten Theil des Bruttierlandes hat Hannibal bis zu seinem Abzuge behauptet, s. 30, 20, 5.

1—4. Ereignisse in Spanien und Africa; Appian. Iber. 28. 31 ff.; Zonar. 9, 8; Frontin. Strat. 1, 3, 5.

1. *cum* enthält mit der Zeitbestimmung zugleich die Einräumung. — *belli*, der Krieg, die Kriegslast hatte sich weggewendet, abgelenkt. — *tantum* ist Adverb., 5, 38, 4; 34, 41, 4; 7, 6, 10: in so weit; da es *quantum* entspricht, sollte man als Prädicat etwa *decessisset* erwarten, vgl. c. 9, 11. — *par pr.*, ebenso gefährlich als der frühere, in dem Hasdrubal an der Spitze stand, wegen der Bedeutung der Celtiberer. Uebrigens wird das Gesagte c. 2, 13 beschränkt.

2—3. *Hispanias* wie vorher *Hispaniae*; L. braucht neben dem Singular, s. § 3, mehrfach schon von der früheren Zeit den erst durch die spätere Eintheilung der Provinz, vgl. 32, 28, 11, gewöhnlich gewordenen Plural, 28, 17, 2; ib. 18, 9; 28, 13; 30, 2, 7; ib. 30, 13 u. a. — *ea temp.* nach dem Abzuge Hasdrubals. L. scheint nicht bemerkt zu haben, dass nach seiner chronologischen Anordnung der Ereignisse in Spanien, in dem Jahre unter dem Consulate des Marcellus und Crispinus nach der Schlacht bei Baecula von Scipio nichts gethan worden ist, s. 27, 20, 8, während er selbst 27, 7, 6 gerade dieses gegen andere Historiker in einem andern Falle geltend macht. Zon. l. l. setzt das hier Erzählte mit dem Abzuge Hasdrubals in Verbindung, vgl. App. l. l., woraus sich erklären würde, warum Scipio nichts thut um Hasdrubal zurück zu halten. — *sic hab.* ist unsicher, wahrscheinlich ein Particip (schwerlich *terminatos*, s. 32, 28, 11) verdorben. — *ad Ocean.*, nach 27, 20 soll er nach Lusitanien, Mago, der wieder in Spanien ist, s. § 4, nach den Balearen gehen. Es ist also Mehreres übergangen, oder das hier Erzählte mit dem Früheren nicht in Verbindung und Einklang gebracht. — *Gadisque* fügt das Specielle, Wichtigere hinzu; die Punier sind wesentlich auf die Westseite Spaniens beschränkt — *qua — vergit*, das östliche oder südöstliche.

ad orientem vergit, Scipionis ac Romanae dicionis erat. novus 4
imperator Hanno, in locum Barcini Hasdrubalis novo cum exer-
citu ex Africa transgressus Magonique iunctus, cum in Celtiberia,
quae media inter duo maria est, brevi magnum *hominum* nume-
rum armasset, Scipio adversus eum M. Silanum cum decem haud 5
plus millibus militum, equitibus quingentis misit. Silanus quan- 6
tis maximis potuit itineribus — inpediebant autem et asperitates
viarum et angustiae saltibus crebris, ut pleraque Hispaniae sunt,
inclusae — tamen non solum nuntios sed etiam famam adventus
sui praegressus, ducibus indidem ex Celtiberia transfugis ad
hostem pervenit. eisdem auctoribus conpertum est, cum decem 7
circiter millia ab hoste abessent, bina castra circa viam, qua irent,
esse: laeva Celtiberos, novum exercitum, supra novem millia ho-
minum, dextra Punica tenere castra. ea stationibus, vigiliis, omni 8
iusta militari custodia tuta et firma esse, illa altera soluta nec-
lectaque, ut barbarorum et tironum et minus timentium, quod
in sua terra essent. ea prius adgredienda ratus Silanus signa 9
quam maxime ad laevam iubebat ferri, necunde ab stationibus

ad orient., 27, 25, 11; ib. 26, 7; 37, 56, 4; 6; sonst auch *in*, 35, 23, 8 f.; *orientalis* kommt erst später vor.

4—6. *novus imp.* ist um es zu heben als Subject vorangestellt und durch *eum* wieder aufgenommen, nicht: *adversus — Hannonem*, *qui* etc. — *novo ex.*, nach dem 27, 18, 7 angedeuteten. — *quae media*, obgleich Andere das östliche Spanien überhaupt *Celtiberia* nennen, scheint L. doch nur sagen zu wollen: das Binnenland zwischen Mittelmeer und Ocean, s. 38, 18, 12, nicht, dass es bis an beide Meere gereicht habe. — *decem haud pl.*, so werden *plus*, *amplius*, *minus* oder *haud plus* etc. bisweilen als adverbielle Bestimmungen der Zahl dieser nachgesetzt s. c. 2, 11; 8, 8; 30, 27, 10; 38, 40, 7; 1, 18, 2: *centum haud amplius annis*; Tac. H. 4, 52; vgl. § 7: *decem circiter*. — *hominum* ist viell. nicht nothwendig, 25, 16, 8. — *militum*, die Bedeutung ist durch den Gegensatz klar, 26, 19, 10.

6—7. *Silanus* als Proprätor, 26, 19, 10, steht unter dem Obercommando Scipios. — *angustiae — inclusae*: enge Thalschluchten, die durch die vielen Gebirge gebildet, dadurch dass diese nahe zusammen rücken, eingeschlossen werden. — *pleraque*, s. 27, 45, 7. — *indidem e. C.*, in Bezug auf § 4, vgl. 27, 12, 5. *cum* etc., schon als sie noch. — *circa*, an beiden Seiten. — *tenere*, absolut: sich dort befinden, stehen, die Gegend einnehmen, vgl. 32, 5, 12: *qua abscisae rupes erant, statio paucorum armatorum tenebat*, Tac. G. 28. — *dextra* u. *laeva* sind wie sonst bei L., so auch wol hier Ablative, vgl. Fabri zu 21, 43, 4.

8—9. *ea* das eben erwähnte; s. Cic. Fin. 1, 10, 32, Sall. C. 52, 18; das Gewöhnliche wäre *haec*; *altera* wird zu *illa* gesetzt, wenn dieses einem bereits bekannten, bestimmten Begriffe entgegengestellt wird, s. Sall. I. 13, 1; 16, 5. — *omni* zusammenfassendes Asyndeton; über die Häufung der Attribute s. 2, 53, 3. — *soluta*, s. c. 34, 4; 1, 60, 2. — *necunde*, 22, 23, 10: *necunde impetus in frumentatores fieret*.

Punicis conspiceretur; ipse praemissis speculatoribus citato agmine ad hostem pergit.

2 Tria millia ferme aberat, cum hauddum quisquam hostium
2 senserat. confragosa loca et obsiti virgultis tegebant colles; ibi in cava valle atque ob id occulta considere militem et cibum capere iubet. *ubi* speculatores transfugarum dicta adfirmantes
3 venerunt, tum sarcinis in medium coniectis arma Romani capiunt, acieque iusta in pugnam vadunt. mille passum aberant, cum ab hoste conspecti sunt, trepidarique repente coeptum; et Mago ex castris citato equo ad primum clamorem et tumultum advehitur.
4 erant in Celtibero exercitu MMMM scutata et ducenti equites; hanc iustam legionem — et id ferme roboris erat — in prima acie
5 locat, ceteros, levem armaturam, in subsidis posuit. cum ita instructos educeret e castris, vixdum in egressos vallo eos Romani
6 pila coniecerunt; subsidunt Hispani adversus emissa tela ab hoste, inde ad mittenda ipsi consurgunt; quae cum Romani conferti, ut

2. 1—3. *cum-senserant*: er war nur noch — entfernt, als, oder: und noch hatte u. s. w., ebenso § 3; vgl. 42, 57, 7: *minus quingentos passus — aberant, cum in conspectu fuere*, Z. § 580; der Gebrauch von *cum* nähert sich wenigstens dem, wo es nach *iam, vix* u. ä. eintritt, indem ein ähnliches Verhältniss durch den beschränkten Zahlbegriff ausgedrückt wird. Ueber das Plusqprf. bei *cum* s. 24, 7, 2, vgl. 21, 29, 1; Curt. 3, 26, 6: *tum demum promovebant — cum prostraverat*; in ähnlicher Wendung 35, 10, 1: *in exitu iam annus erat et ambitio exarserat*. Ueber *hauddum* s. 10, 25, 4. — *confragosa*, 21, 32, 9. — *obsiti*, vgl. 1, 14, 7. — *tegeb.* u. *Silanum* od. *Romanos*, 29, 34, 9; 22, 4, 3: *tumulis apte tegentibus*, das hds. *tenebant* wäre hier, wo von leblosen Dingen die Rede ist, härter als c. 1, 7. — *ubi* — *tum* entsprechen sich nicht selten, 21, 25, 12; 25, 10, 5 u. a.; Madvig verm. *iubet, et spec.* — *venerunt*; *tum* etc. — *acie iusta*, regelmässig aufgestellt. — *trepidari*, 25, 36, 10. — *ad p. c.*, die Veranlassung.

4—6. *Celtibero*, 21, 46, 5; 27, 43, 1. — *scutata*, 21, 55, 4; 25, 12, 6; Caes. B. G. 1, 49, 3: *sedecim milia expedita*. — *iustam*, s. 24, 14, 4, weil sowol die Zahl der Soldaten als die Bewaffnung, auch die Reiterei, s. 22, 36, 3, der römischen entsprach. — *et id rob.*, s. 27, 14, 5. — *in subsid.*, 21, 46, 6, die Leichtbewaffneten bilden die zweite Schlachtlinie gegen die Gewohnheit, weil die Römer schon mit den Schwerbewaffneten anzugreifen im Begriffe sind. *vixdum in eg.*, 22, 50, 9: *quamvis per confertos*; 8, 13, 4: *admodum a paucis*, ib. 2, 5; 21, 49, 11, vgl. 29, 31, 11: *saepe*, weil gewöhnlich nur zu einem Particip. oder Gerundium gehörende Adverbia zwischen dieses u. die Präpos. eingeschoben werden: *in recte factis* u. ä., s. 27, 36, 2, Z. § 794; vgl. jedoch 6, 33, 10: *ex prope certa fiducia*. — *subsid.*, lassen sich auf ein Knie nieder, 8, 8, 10: *considebant*. — *conferti u. s.* etc., es ist die *densa acies* in geschlossenen Gliedern, 22, 47, 5; 30, 34, 8; 8, 8, 12: *compressis ordinibus*. Dass der Kampf gewöhnlich *densatis scutis* begonnen habe wird selten bemerkt, ist aber durch das Aneinanderschliessen der Glie-

solent, densatis excepissent scutis, tum pes cum pede conlatus,
et gladiis geri res coepta est. ceterum asperitas locorum Celti- 7
beris, quibus in proelio concursare mos est, velocitatem inutilem
faciebat, et haud iniqua eadem erat Romanis stabili pugnae ad-
suetis, nisi quod angustiae et internata virgulta ordines dirime- 8
bant, et singuli binique velut cum paribus conserere pugnam
cogebantur. quod ad fugam impedimento hostibus erat, id ad 9
caedem eos velut vinctos praebebat; et iam ferme omnibus scu- 10
tatis Celtiberorum interfectis levis armatura et Carthaginienses,
qui ex alteris castris subsidio venerant, perculsi caedebantur.
duo haud amplius millia peditum et equitatus omnis vix inito 11
proelio cum Magone effugerunt; Hanno, alter imperator, cum eis,
qui postremi iam profligato proelio advenerant, vivus capitur;
Magonem fugientem equitatus ferme omnis et quod veterum 12
peditum erat secuti decimo die in Gaditanam provinciam ad
Hasdrubalem pervenerunt; Celtiberi, novus miles, in proximas
dilapsi silvas inde domos diffugerunt.

der bedingt, vgl. Dio Cass. 74, 7: *τῶν — τὰς ἀσπίδας τὰς μὲν προβαλομένων τὰς δὲ ἐπιβαλομένων ἐς χελώνης τρόπον — ἐγένετο ἰσόρροπος ἡ μάχη*; Polyb. 18, 13: *ἵστανται μὲν οὖν ἐν τρισὶ ποσὶ μετὰ τῶν ὅπλων οἱ Ῥωμαῖοι· τῆς μάχης δ᾽ αὐτοῖς κατ᾽ ἄνδρα τὴν κίνησιν λαμβανούσης διὰ τὸ τῷ μὲν θυρεῷ σκέπειν τὸ σῶμα — τῇ μαχαίρᾳ δ᾽ ἐκ καταφορᾶς καὶ διαιρέσεως ποιεῖσθαι τὴν μάχην, προφανὲς ὅτι χάλασμα καὶ διάστασιν ἀλλήλων ἔχειν δεήσει τοὺς ἄνδρας ἐλάχιστον τρεῖς πόδας κατ᾽ ἐπιστάτην καὶ κατὰ παραστάτην*; die zweite Kampfart, *laxatis ordinibus*, wird § 8 geschildert, nur dass gewöhnlich die ganzen Reihen zusammen vorrückten und sich zurückzogen. — *pes c. p.*, Mann gegen Mann.

7—11. *Celtib.*, gewöhnlich wird gegen die Hss. *et Celtiberis* gelesen, doch konnte L. den ersten Punkt als den nächsten und wichtigeren betrachten. — *concurs.*, s. 27, 18, 14. — *inutilem*, vgl. dagegen 22, 18, 3. — *stabili p.*, s. 22, 18, 3. — *internata*, hier und da aufgeschossen. — *s. binique*, es kam je nachdem es das Terrain gestattete bald das Eine bald das Andere vor. — *velut c. p.*, als ob sie die Einzelnen, wie in Gladiatorenkämpfen, zu Gegnern hätten. — *fugam*, dass die Celtiberer geschlagen sind, ist § 7 nur angedeutet. — *ad caedem* passiv = *caedendos*. — *iam* scheint zu *omnibus* — *interfectis* zu gehören, und den Grund zu *perculsi* zu enthalten; Andere verbinden es mit *caedebantur*. — *duo m.*, nur 2000. — *inito pr.*: gleich nach dem Beginn, nicht: als sie begonnen hatten. — *proflig.*, s. 10, 20, 14; 21, 40, 11.

12. *equitatus* etc. wiederholt das schon § 11 Gesagte mit dem Zusatze *et quod* — *erat*, um das neue Prädicat dass sie nicht allein geflohen sind, sondern sich auch auf das punische Gebiet gerettet haben, hinzuzufügen. — *secuti* auf die *equites* u. *pedites* bezogen, 24, 40, 5. — *Gadit. pr.* nach späterem römischen Ausdruck, s. c. 1, 2. — Anders erzählt Appian c. 28 den Hergang.

13 Peropportuna victoria nequaquam tantum iam conflatum bellum, quanta futuri materia belli, si licuisset is Celtiberorum gente excita et alios ad arma sollicitare populos, oppressa erat.
14 itaque conlaudato benigne Silano Scipio spem debellandi, si nihil eam ipse cunctando moratus esset, nactus, ad id quod relicum belli erat in ultimam Hispaniam adversus Hasdrubalem pergit.
15 Poenus cum castra tum forte ad sociorum animos in Baetica continendos in fide haberet, signis repente sublatis fugae magis
16 quam itineris modo penitus ad Oceanum et Gadis ducit. ceterum, quoad continuisset exercitum, propositum bello se fore ratus, antequam freto Gadis traiceret, exercitum omnem passim in civitates divisit, ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur.
3 Scipio, ubi animadvertit dissipatum passim bellum et circumferre ad singulas urbes arma diutini magis quam magni esse

13. *nequaquam tantum*: keineswegs ein so gar grosser Krieg insofern er bereits ausgebrochen war, als wie ein reicher Stoff zu einem Krieg, der entstanden sein würde, wenn u. s. w., vgl. 7, 6, 10: *nequaquam tantum — quantum*; 2, 58, 5: *nequaquam tanta — spe*; vgl. 10, 35, 1; 9, 20, 2. Der einfache Gedanke: es wurde ein bedeutender Krieg unterdrückt, der zwar in seinem ganzen Umfange noch nicht ausgebrochen war, aber entstanden sein würde, wenn u. s. w. ist dadurch etwas verdunkelt, dass statt *futurum bellum*, wozu *oppressum erat* nicht passen würde, *materia fut. b.* gesagt ist, so dass durch *tantum — quanta* verschiedene Dinge verglichen wurden, s. 27, 1, 3. Einfacher wäre *quam futuri*, was vielleicht in dem hdsch. *quantum futuri* liegt. Ueber *tantum quam* s. 7, 15, 10; 6, 9, 9.

14—16. *spem — moratus*, wenn er die Ausführung dessen was man erwarten konnte nicht verzögerte, so hatte er bereits die Hoffnung den Krieg in Spanien zu beendigen, = *sperabat se debellare posse si nihil* etc. — *quod rel. — belli*, vgl. 26, 40, 2: *Agrigentum, quod belli reliquum erat*, anders c. 44, 15: *reliqui belli*. — *pergit*, von Tarraco, 27, 20, 3. — *in Baetica* nach der Bezeichnung der Römer seit Augustus, welcher Hisp. ulterior in Lusitania und Baetica, die jedoch schon früher getrennt gewesen zu sein scheinen, theilte; das jetzige Andalusien, in dem freilich auch Gades, aber an der äussersten Grenze liegt. Ob die Worte richtig stehen ist schwer zu entscheiden, denn sie gehören zu *castra — haberet*, und würden entweder nach *forte* oder nach *haberet* zu erwarten sein. Doch hat L. ähnliche Wortstellungen sich erlaubt, s. 27, 38, 11; 24, 8, 5, zu praef. 5, und hier viell. deshalb, um *in Baetica* zugleich auf *sociorum* zu beziehen, vgl. 25, 40, 6. — *continendos*, s. 21, 52, 8; Wahrscheinlich ist Hasdrubal mit Mago und Hanno zugleich, aber auf einer anderen Seite, in das Feld gerückt, s. c. 1, 2. — *proposit.*, als die Zielscheibe, das Ziel, auf welches der Krieg, die Angriffe der Feinde gerichtet sein würden. — *in civit.*, s. Polyb. 11, 20; Front. I. 1.: *Hasdrubal — victum exercitum, — per urbes divisit, ita factum est, ut Scipio, ne oppugnatione plurium oppidorum distringeretur, in hiberna suos reduceret.* — *et armis*, vgl. 22, 60, 26.

operis, retro vertit iter. ne hostibus tamen eam relinqueret re- 2
gionem, L. Scipionem fratrem cum decem millibus peditum *M*
equitum ad oppugnandam opulentissimam in iis locis urbem —
Orongin barbari appellabant — mittit. sita in Maesessum fi- 3
nibus est, Hispanae gentis, ager frugifer, argentum etiam in-
colae fodiunt: ea arx fuerat Hasdrubali ad excursiones circa
mediterraneos populos faciendas. Scipio castris prope ur- 4
bem positis priusquam circumvallaret urbem, misit ad portas
qui ex propinquo alloquio animos temptarent suaderentque,
ut amicitiam potius quam vim experirentur Romanorum. ubi 5
nihil pacati respondebatur, fossa duplicique vallo circumdata
urbe in tris partis exercitum dividit, ut una semper pars quietis
interim duabus oppugnaret. prima pars cum adorta oppugnare 6
est, atrox sane et anceps proelium fuit: non subire, non scalas
ferre ad muros prae incidentibus telis facile erat; etiam qui erexe- 7
rant ad murum scalas, alii furcis ad id ipsum factis detrudeban-
tur, in alios lupi superne ferrei iniecti, ut in periculo essent, ne

3. 2—4. *ne hostibus* soll, wenn *tamen* nicht von seiner Stelle entfernt ist (*tamen ne host.*), hervorgehoben werden; über die Nachsetzung von *tamen* s. 23, 44, 6; 3, 71, 8: *non potuisse se tamen*; Cic. Fat. 5, 9 u. a. — *equit. M.*, s. c. 16, 9; vgl. c. 1, 5. — *ad opp.* etc., Zon. l. l.: *Λούκιον Σκιπίωνα — ἐς Βαστιτανίαν ἔπεμψεν*; von den Bastetanern (Bastulern) scheinen die nur hier erwähnten Maesessi oder Maesesses ein Theil gewesen zu sein, wenigstens ist die Stadt Orongis, wie sie hier in den Hss. genannt wird, in dem Gebiet derselben, s. Strabo 3, 7 p. 139, zu suchen; L. scheint sie für verschieden von dem 24, 42 erwähnten Aurinx zu halten. — *Hispanae g.* erscheint überflüssig; man erwartet die Angabe des Volksstammes, dem sie angehört haben, etwa *Bastetanae* oder *Turdetanae* oder *ultimae Hispanae* od. *Hispaniae g.*; über *Hispanae* s. c. 2, 4. — *arx* der feste Mittelpunkt, von wo aus. — *mediterr.* zeigt, dass die Stadt nicht weit vom Meere lag. — *experir.*, dass die Bewohner erproben möchten, s. c. 22, 3; 1, 15, 1; 26, 38, 3.

5—6. *respondeb.*, über das Imprf. s. c. 14, 13; 31, 27, 3 u. a., vgl. 24, 1, 6. — *fossa v.* eine Circumvallationslinie, s. § 4; 25, 11, 7; 37, 37, 10. Man sollte darnach eine Blokade erwarten, nicht einen Sturm, der hinter der Verschanzung ausgeführt sein müsste, und sonst ohne solche Vorkehrungen erfolgt, s. 26, 44; 10, 17 u. a. Vielleicht war ein Angriff mit Geschützen und dem agger für die Annäherung derselben gemeint. — *cum a. e.*, s. 10, 1, 7; über den Indicativ 2, 51, 1; 23, 49, 5; 4, 60, 8.

7—9. *etiam* etc.: auch die welche, oder selbst wenn welche — hatten (konnten sie nichts ausrichten sondern) wurden theils u. s. w. Andere lesen *et iam*, und beziehen *iam* auf *detrudebantur*, vgl. c. 7, 17; 36, 44, 10: *et iam classes quoque — concurrerunt*; 3, 37, 8. — *qui — alii — alii*, s. 26, 33, 8; 29, 3, 4. — — *furcis*, Suidas 1 p. 1366: *δίκρανα* (zweizackig), *ὥστε ἀπωθεῖσθαι τὴν τῶν λεγομένων σκαλῶν προσαγωγήν*. — *lupis*, Veget. 4, 23: *plures in modum forficis dentatum*

8 suspensi in murum extraherentur. quod ubi animadvertit Sci-
pio, nimia paucitate suorum exaequatum certamen esse, et iam
eo superare hostem, quod ex muro pugnaret, duabus simul par-
9 tibus, prima recepta, urbem est adgressus. quae res tantum pa-
voris iniecit fessis iam cum primis pugnando, ut et oppidani
moenia repentina fuga desererent, et Punicum praesidium metu,
ne prodita urbs esset, relictis stationibus in unum se colligeret.
10 timor inde oppidanos incessit, ne, si hostis urbem intrasset, sine
dis*crimine,* Poenus an Hispanus esset, obvii passim caederentur;
11 atque patefacta repente porta frequentes ex oppido sese eiecerunt,
scuta prae se tenentes, ne tela procul coicerentur, dextras nudas
12 ostentantes, ut gladios abiecisse appareret. id utrum parum ex
intervallo sit conspectum, an dolus aliquis suspectus fuerit, incon-
pertum est: impetus hostilis in transfugas factus, nec secus quam
13 adversa acies caesa; eademque porta signa infesta urbi inlata. et
aliis partibus securibus dolabrisque caedebantur portae, et, ut quis-
que intraverat eques, ad forum occupandum — ita enim praecep-
14 tum erat — citato equo pergebat; additum erat et triariorum
equiti praesidium; legionarii ceteras partis pervadunt. direptione
15 et caede obviorum, nisi qui armis se tuebantur, abstinuerunt. Car-
thaginienses omnes in custodiam dati sunt oppidanorum M ferme,
qui clauserant portas, ceteris traditum oppidum, suae redditae

funibus illigant ferrum, quem lupum vocant; der jedoch nach diesem zum Auffangen der Stösse des aries gebraucht wird. An u. St. sind eiserne Hacken gemeint, die an Krahnen, s. 24, 34, herabgelassen wurden, ähnlich der *ferrea manus.* — *nimia*, nur durch. — *et iam* und schon dadurch, oder: vollends dadurch, s. 3, 34, 8; 9, 19, 8; Andere lesen *etiam*, vgl. Cic. Or. 1, 1, 1 u. a. — *duab — recepta*, er liess die beiden zurückbehaltenen Abtheilungen seiner Soldaten vorrücken, nachdem er die erste, § 6, zurückgezogen hatte. — *fessis iam* ist zu verbinden. — *prodita u. e.*, s. 27, 47, 7. — *in unum* ohne *locum* ist häufig bei L., s. 30, 11, 4; 25, 35, 6 u. a.

10—12. *intrasset*, den Eingang erzwinge, s. 2, 17, 6. — *sine disc.*, s. 6, 14, 11; die Hss. haben nur *siu* (*n*) *alipoenus*; doch hat L. schwerlich *sive — an* gegenübergestellt, wie Tacit. 11, 26, der es aber in anderer Weise gebraucht. — *ne — coic.* n. in *se*, damit sie nicht, wenn man aus der Ferne werfe, getroffen würden. — *caesa*, s. Cic. Brut. 75, 262: *omni orationis ornatu tamquam veste detracta*; Sall. C. 25, 3; L. 1, 21, 2: *castra non urbem — positam.*

13—15. *eadem*, durch dieselbe, 26, 10, 1. — *ut quisq.*, und nachdem die Thore erbrochen waren, wie der Zusammenhang zeigt. — *triar. praes.*, die Triarier bilden ein besonderes Corps, welches mehrfach zur Besatzung des Lagers oder anderer Punkte verwendet wird, s. 2, 47, 5, vgl. 26, 46, 7. — *caede abs.*, weil sich die Stadt ergeben hat, s. § 11, vgl. 26, 46, 10; natürlich geschieht es auf Scipios Befehl. — *qui claus.*, verschlossen gehalten hatten, § 13: *caedebantur*, während

res. cecidere in urbis eius oppugnatione hostium duo millia fer- 16
me, Romanorum haud amplius LXXXX.

Laeta et ipsis, qui rem gessere, urbis eius expugnatio fuit, 4
et imperatori ceteroque exercitui; et speciosum adventum suum
ingentem turbam captivorum prae se agentes fecerunt. Scipio 2
conlaudato fratre, cum, quanto poterat verborum honore, Cartha-
gini ab se captae captam ab eo Orongim aequasset, quia et hiemps 3
instabat, ut nec temptare Gadis nec disiectum passim per provin-
ciam exercitum Hasdrubalis consectari posset, in citeriorem Hispa-
niam omnis suas copias reduxit, dimissisque in hiberna legio- 4
nibus, L. Scipione fratre Romam misso et Hannone hostium im-
peratore ceterisque nobilibus captivis ipse Tarraconem concessit.

Eodem anno classis Romana cum M. Valerio Laevino pro- 5
consule ex Sicilia in Africam transmissa in Uticensi Carthagi-
niensique agro late populationes fecit. extremis finibus Cartha-
giniensium circa ipsa moenia Uticae praedae actae sunt. repe- 6
tentibus Siciliam classis Punica — LXX erant longae naves —
occurrit. decem et septem naves ex iis captae sunt, quattuor in
alto mersae, cetera fusa ac fugata classis. terra marique victor 7
Romanus cum magna omnis generis praeda Lilybaeum repetit.
tuto inde mari pulsis hostium navibus magni commeatus fru-
menti Romam subvecti.

die übrigen eins geöffnet hatten. — *traditum* wie 26, 47, 1. Appian c. 32 erzählt die Eroberung einer Stadt Castaca mit manchen ähnlichen Umständen.

4. 1—4. *imperatori*, dieses ist nur P. Scipio, s. c. 1, 6. — *et spec.* stellt diesen Punkt als ein besonders bedeutendes Moment dem vorherg. Doppelgliede an die Seite. — *cum — aeq.*, erklärt nur *conlaudato*. — *Carthag.* — *Orong.* chiastisch, hebt auch durch die Wortstellung die Bedeutung von Orongis. — *et hiemps*, ausserdem dass Bedeutendes in dem Feldzuge erreicht war. — *nec — posset* Wiederholung von c. 3, 1. *reduxit* zeigt, dass das dort gebrauchte *retro vertit* nur der Beginn des Rückzugs war. — *L. Scip.*, den Sc. aber, durch die chiastische Stellung angedeutet. Nach App. c. 29 ist das Letztere sogleich nach dem Siege über Mago geschehen.

5—7. *Valerio*, dass ihm das imperium verlängert sei, ist 27, 36 nicht bemerkt. — *fin. Carth.*, das Gebiet C. in engerem Sinne, welches an das nur 4—5 Meilen entfernte Utica, dem eine gewisse Selbständigkeit neben Carthago geblieben war, s. Mommsen 1, 484, grenzte. Der folg. Satz *extremis* etc.: nur an der Grenze — aber bei Utica sogar unmittelbar unter u. s. w. enthält nur eine nähere Bestimmung zu *in Uticensi C. agro*. — *decem c. s.*, Z. § 115 A. 2. Die schon 27, 5, 13 u. ib. 22, 8 gefürchtete Flotte scheint erst spät ausgerüstet zu sein. — *tuto i. mari*, dann wurden, da das Meer bereits sicher war in Folge u. s. w., vgl. 30, 24, 5, schwerlich ist *tuto* Adverb., und *mari* mit *pulsis* zu verbinden. — *Romam*, wo es wegen der c. 11, 9 erwähn-

5 Principio aestatis eius, qua haec sunt gesta, P. Sulpicius
proconsul et Attalus rex cum Aeginae, sicut ante dictum est, hi-
bernassent, Lemnum inde classe iuncta, Romanae quinque et
2 viginti quinqueremes, regiae quinque et xxx, transmiserunt. et
Philippus, *ut*, seu terra seu mari obviam eundum hosti foret, pa-
ratus ad omnis conatus esset, ipse Demetriadem ad mare descen-
3 dit, Larisam diem ad conveniendum exercitui edixit. undique ab
sociis legationes Demetriadem ad famam regis convenerunt.
4 sustulerant enim animos Aetoli cum ab Romana societate tum
5 post Attali adventum, finitimosque depopulabantur. nec Acar-
nanes solum Boeotiique et qui Euboeam incolunt in magno metu
erant, sed Achaei quoque, quos super Aetolicum bellum Macha-
nidas etiam Lacedaemonius tyrannus haud procul Argivorum
6 fine positis castris terrebat. hi omnes suis quisque urbibus,
quae pericula terra marique portendebantur, memorantes auxilia
7 regem orabant. ne ex regno quidem ipsius tranquillae nuntia-
bantur res: et Scerdilaedum Pleuratumque motos esse, et Thra-

ten Verhältnisse noch an Vorräthen fehlte. Es sind die wol bereits verpachteten Naturalabgaben von Sicilien.

5—8. Ereignisse in Griechenland; Polyb. 10, 41: Appian. Maced. 3; Iustin. 29, 4; Dio Cass. fr. 57, 57.

1—3. *principio ae.*, das hier Erzählte hat Polyb. theils vor dem Erscheinen Hasdrubals in Italien Olymp. 142, 4, s. 10, 41, theils, wie die Gesandtschaften, nach demselben 11, 7 (4), Olymp. 143, 1, die bei ihm 11, 1 beginnt, berichtet. Es ist also zum Theil 208 bei L. zum Theil 207 a. Ch. geschehen; nur so erklärt sich, wie c. 7, 14 L. die olympischen Spiele, die im Sommer 208 gefeiert wurden, und c. 8 den Prätor Nicias, dem für 207 Philopoemen gefolgt ist, erwähnen konnte. L. hat wahrscheinlich in der Reduction der Magistrats- auf die Olympiadenjahre geirrt, und so Alles in das Jahr 207 versetzt, vgl. 27, 29, 9; ib. 30, 17; 29, 12, 1. — *Sulpic.*, s. 27, 22; 30. — *ante d. e.*, 27, 33, 5. — *conat.*, 21, 50, 9. — *Demetr.*, 27, 32, 11; gleichfalls in Thessalien am Peneus liegt Larisa. — *diem ad c.* s. 22, 11, 3.

4—6. *sustulerant*, das Folg. bis § 15 hat sich auch bei Polyb. erhalten, dem L. mit wenigen Abweichungen gefolgt ist. — *ab R. s.*, s. zu 19, 9. — *Acarnanes*, 26, 25; auch die Böotier sind Gegner der Aetoler. — *qui Eub.*, sie fürchten einen Angriff der Flotte des Attalus und der Römer. — *sed Ach. q.*, 5, 18, 9: *sed in castris quoque*: 30, 22, 2; die Achäer waren mächtiger als die genannten Völker. — *super*, vgl. 2, 18, 2. — *Machanid.* wie 27, 29, 9. — *fine*, der Singul. findet sich mehrfach, s. 4, 58, 1; 35, 27, 9. — *quae portend.*, als sie bedrohend sich zeigten, bevorstanden; zur Construct.: *quae peric.* = *ea peric., quae*, s. 27, 50, 3; das gewöhnliche wäre *portenderentur*. — *urbib.* hängt von *auxilia or.* ab. — *aux. reg. orab.*, s. 35, 39, 9: *poscere*.

7—8. *Scerdil. Pl.*, 27, 30. — *motos*, hätten sich in Bewegung gesetzt. Polyb.: ἐξάγειν τὰς δυνάμεις ἔτι δὲ τοὺς — Μαιδούς, ἐπιβολὰς ἔχειν ὡς ἐμβαλοῦντας ἐπὶ Μακεδονίαν, ἐὰν βραχύ τι μόνον

cum maxime Maedos, si quo longinquum bellum regem occu-
passet, proxima Macedoniae incursuros. Boeotii quidem et in- 8
teriores Graeciae populi Thermopylarum saltum, ubi angustae
fauces coartant iter, fossa valloque intercludi ab Aetolis nuntia-
bant, ne transitum ad sociorum urbes tuendas Philippo darent.
vel segnem ducem tot excitare tumultus circumfusi poterant. le- 9
gationes dimittit pollicitus, prout tempus ac res sineret, omni-
bus laturum se auxilium; in praesentia, quae maxime urgebat 10
res, Peparethum praesidium urbi mittit, unde allatum erat Atta-
lum ab Lemno classe transmissa omnem circum urbem agrum
depopulatum. Polyphantam cum modica manu in Boeotiam, 11
Menippum item quendam ex regiis ducibus cum mille peltatis
— pelta caetrae haud dissimilis est — Chalcidem mittit; additi 12
quingenti Agrianum, ut omnes insulae partis tueri posset; ipse
Scotusam est profectus, eodemque ab Larisa Macedonum copias

ὁ βασιλεὺς τῆς οἰκείας ἀποσπασθῇ, das letztere drückt L. durch *si quo* etc. aus: ein um etwas, einigermassen entfernter, s. 37, 52, 6: *si quo possit*; sonst folgt auf *si quo* gewöhnlich ein Comparativ, s. 4, 1, 5. — *Thracum*, s. zu 32, 29, 7; Maedos, 26, 25. — *proxima M.*, 27, 18, 10. — *et inter G. p.*, L. scheint zuächst an die Phoker, § 16, und Staaten der Locrer, s. c. 6; 7, zu denken, vgl. zu 36, 15, 8: *intra fauces*; Polyb. hat den Zusatz nicht, sondern: *προκατελάμβανον — τὰ περὶ Θερμοπύλας στενὰ τάφροις — Αἰτωλοὶ, πεπεισμένοι — Φίλιππον — κωλύειν παραβοηθεῖν τοῖς ἐντὸς Πυλῶν συμμάχοις*, was L. anders genommen zu haben scheint. — *Thermop. s.*, so wird gewöhnlich der Singular gebraucht, das hdschr. *saltus* ist wol verschrieben: — *ubi — coart.*, s. 36, 15, 10: *in cuius* (*Callidromi*) *valle — iter est non latius quam sexaginta passus.* — *ne transit.*, vgl. 27, 32, 11; viell. war vorher der Pass nur von Truppen besetzt.

9—10. *vel seg.*, schon einen minder thätigen, geschweige denn Philippus. Im Folg. ist *itaque* nicht hinzugefügt, Naegelsbach S. 558. — *prout — sineret*, vgl. Iust. 1. 1.: *quibus tot tantisque rebus obsessus cui rei primum occurreret ambigebat: omnibus tamen propediem auxilia se missurum pollicetur*; Andere lesen *se daret*, Cic. Att. 3, 23, 5. — *Peparethum*, nach der Insel P., östlich vom sinus Maliacus, j. Scopelo oder Piperi. Der Accus. hängt von *mittit* ab; *urbi* gehört zu *praesidium mittit*.

11—12. *Polyph.* — *Men.*, 27, 32, 10. — *peltatis*, diese Form, wie *scutatus, caetratus* gebildet, findet sich auch bei Dichtern und an u. St. in den besten Hss., Andere lesen *peltastis*, wie im Griech., s. 31, 36, 1; Cornel. Iph. 1. — *pelta*, ein kleiner, wol meist runder, Schild bei den Thrakern, seit Iphicrates auch bei den Griechen, besonders den Söldnern gebräuchlich. — *caetrae*, s. 21, 21, 12, wahrscheinlich war d. pelta wie diese nur von Leder. — *Agrian.*, (nach Polyb., die Hss. haben *Acnianum*), eine macedon. Völkerschaft im nördlichen Päonien, zwischen Haemus und Rhodope. — *posset*, der Anführer, Menippus. — *Scotusa*, südlich von Larisa.

13 traduci iussit. eo nuntiatum est concilium Aetolis Heracleam
indictum, regemque Attalum ad consultandum de summa belli
14 venturum. magnis *igitur* itineribus Heracleam duxit. et concilio
15 quidem dimisso iam venit; segetibus tamen, quae prope maturi-
tatem erant, maxime in sinu Aenianum evastatis Scotusam copias
reducit. ibi exercitu omni relicto cum cohorte regia Demetriadem
16 sese recepit. inde, ut ad omnis hostium motus posset occurrere,
in Phocidem atque Euboeam et Peparethum mittit qui loca alta
17 eligerent, unde editi ignes apparerent; ipse in Tisaeo — mons
est in altitudinem ingentem cacuminis editi — speculam posuit,
ut ignibus procul sublatis signum, ubi quid molirentur hostes,
momento temporis acciperet.
18 Romanus imperator et Attalus rex a Peparetho Nicaeam
traiecerunt; inde classem in Euboeam ad urbem Oreum tramit-
tunt, quae ab Demetriaco sinu Chalcidem et Euripum petenti ad

13—14. *concil. Aet.*, Polyb. c. 42: *τῶν δ' Αἰτωλῶν τοὺς ἄρχοντας εἰς Ἡράκλειαν ἀθροίζεσθαι χάριν τοῦ κοινολογηθῆναι πρὸς ἀλλήλους ὑπὲρ τῶν ἐνεστώτων*; so wird statt in Thermon auch 33, 3 in Heraclea (Trachiniae in der Nähe der Thermopylen, 36, 22, 5; Bursian 2, 94) ein concilium gehalten; die Stadt war viell. schon in den Kämpfen zwischen Antigonus Gonatas und Ptolemaeus Keraunos an die Aetoler gekommen. — *regem Att.*, diesen erwähnt Polyb. nicht, vgl. c. 7, 14. — *igitur*, ob nur dieses oder mehr ausgefallen sei, lässt sich nicht bestimmen; die gewöhnliche Lesart: *hunc conventum ut turbaret subito adventu* ist wegen der Nähe von *conventum*, *adventu*, *venturum* zweifelhaft; Polyb.: *ἐκ τῆς Σκοτούσης ὥρμησε σπεύδων καταταχῆσαι καὶ πτοῆσαι διασύρας τὴν σύνοδον αὐτῶν.*

15—17. *sinu Aen.*, die Aenianes wohnten westlich vom sinus Maliacus, der hier nach ihnen (*Aenianum* ist gen. plur., s. 33, 3, 8) genannt wird; *sinus* wie 27, 30, 3; Polyb.: *τὸν δὲ σῖτον φθείρας — τῶν περὶ τὸν Αἰνιᾶνα κόλπον κατοικούντων.* — *coh. reg.*, nach der cohors praetoria genannt, Polyb.: *μετὰ τῶν εὐζώνων καὶ τῆς βασιλικῆς ἴλης*, eine auserlesene Reiterschaar, die von dem König commandirt wurde und seine Leibwache bildete, vgl. 37, 40, 5; 42, 51, 4. — *editi ig. app.*, Feuersignale, welche die Stelle der Telegraphen vertraten. vgl. 22, 19, 6, ausführlich von Polyb. geschildert, vgl. Aineias Städtevertheidigung von Köchly und Rüstow S. 152 ff. — *Tisaeo*, auf der äussersten Spitze von Magnesia, Euböa gegenüber. — *in — editi*, es ist wol zu verbinden: *mons est cacuminis editi in alt. ing.*

18—19. *a Pep. Nic.*, Attalus und nach c. 7, 14 auch die Römer müssten also vorher in Heraclea gewesen, dann zurückgesegelt sein. — *Nicaeam*, in Locris am sinus Maliacus, s. 32, 32, 9. — *Oreus*, an der Nordküste der Insel, früher Histiaea, ein wichtiger Punkt wegen seiner Lage am Eingange in die Meerenge. — — *Demetriac.*, so wird hier (sonst scheint der Name nicht vorzukommen) der Pagasaeische Meerbusen wahrscheinlich nach der Stadt Demetrias, vgl. Plin. 4, 8, 29: *in Thessalia — sinus Pagasicus, oppidum Pagasa, idem, postea Demetrias*

laevam prima urbium Euboeae posita est. ita inter Attalum ac 19
Sulpicium convenit, ut Romani a mari, regii a terra oppugnarent.
Quadriduo post, quam adpulsa classis est, urbem adgressi sunt. 6
id tempus occultis cum Platore, qui a Philippo praepositus urbi
erat, conloquiis absumptum est. duas arces urbs habet, unam 2
imminentem mari, altera urbis media est. cuniculo inde via ad
mare ducit, quam a mari turris quinque tabulatorum, egregium
propugnaculum, claudebat. ibi primo atrocissimum contractum 3
est certamen et turre instructa omni genere telorum et tormen-
tis machinisque ad oppugnandam eam ex navibus expositis. cum 4
omnium animos oculosque id certamen avertisset, porta maritu-
mae arcis Plator Romanos accepit, momentoque arx occupata
est. oppidani pulsi inde in mediam urbem ad alteram tendere
arcem; et ibi positi erant, qui fores portae obicerent: ita exclusi 5
in medio caeduntur capiunturque. Macedonum praesidium con- 6
globatum sub arcis muro stetit; nec fuga effuse petita, nec per-
tinaciter proelium initum. eos Plator venia ab Sulpicio impe- 7

dictum, genannt, schwerlich nach dem Tempel der Demeter, bei Pyrasus, s. c. 6, 7. Die Bemerkung ist eine allgemeine: wenn man (*petenti* s. 26, 24, 11) von dem sin. Dem. aus nach Chalcis fährt; der sinus Maliacus konnte nicht genannt werden, da dieser erst Oreus gegenüber beginnt. — *et Euripum*, und überhaupt den Eurip., s. c. 6, 10.

6. 1—2. *urbi*, zunächst der macedonischen Besatzung daselbst. — *immin. m.*, 31, 46, 9: *marituma*, das jetzige Kastro, zwischen dem Meere und dem Dorfe οἱ Ὡραῖοι. — *unam — alteram*, eine auch sonst bei Aufzählungen nicht seltene Zusammenstellung, s. 24, 44, 1; 29, 17, 4; u. a.; über den Wechsel der Construct. s. 45, 31, 4: *tria genera erant, duo quae — faciebant, medium unum tuebantur*; Cic. Off. 1, 6, 19; Or. 2, 27, 116. — *urbis m.* 10, 2, 15: *flumen oppidi medium*, 42, 58, 9. — *cuniculo*, vermittelst, durch. — *tabulat.*, 21, 11, 7. — *claudebat*, schloss und deckte ihn; da die vorhergeh. praesentia nicht historica sind, soll wol angedeutet werden, dass jene Verhältnisse auch später noch bestanden, der Thurm aber nicht mehr da war.

4—5. *anim. ocul.*, 32, 24, 5. — *avertiss.*, s. 1, 12, 10. — *porta*, s. c. 3, 13. — *in — ad.* wie c. 5, 18; 21, 49, 3. — *et ibi — ita*, die drei Hauptsätze heben die einzelnen Momente mehr hervor, als durch die sonst gewöhnliche Unterordnung geschähe. — *fores p.* 1, 14, 11: *fores portarum*, vgl. 5, 13, 13: *multi ante portas caesi dum obiectis foribus extremos — exclusere.*

6—7. *sub arc. m.*, unten an, nicht wie es sich gehörte: auf der Mauer der arx maritima; zur Sache vgl. 32, 25, 10. — *nec — inita* erklärt das prägnant gebrauchte *stetit*; die Negationen beziehen sich auf die Prädicate: es fand keins von beiden statt, weder ergossen sie sich in wilder Flucht, noch begannen sie einen hartnäckigen Kampf, nicht, als ob sie in Ordnung gewichen wären oder lässig gekämpft hätten. — *venia*, die Erlaubniss dazu, s. 26,

trata in naves impositos ad Demetrium Phthiotidis exposuit, ipse
ad Attalum se recepit.
8 Sulpicius tam facili ad Oreum successu elatus Chalcidem in-
de protinus victrici classe petit; ubi haudquaquam ad spem even-
9 tus respondit. ex patenti utrimque coactum in angustias mare
speciem intuenti primo gemini portus in ora duo versi praebet;
10 sed haud facile alia infestior classi statio est: nam et venti ab
utriusque terrae praealtis montibus subiti ac procellosi *se* deici-
unt, et fretum ipsum Euripi non septiens die, sicut fama fert,
temporibus statis reciprocat, sed temere in modum venti nunc
huc nunc illuc verso mari velut monte praecipiti devolutus tor-
11 rens rapitur. ita nec nocte nec die quies navibus datur. cum
classem tam infesta statio accepit, tum et oppidum alia parte
clausum mari, alia ab terra egregie munitum, praesidioque va-

17, 13. — *Demetrium*, das hss. *Demetriacum* ist wol verschrieben, und die nach dem nicht weit entfernt liegenden Δημήτριον, s. c. 5, 18, auch mit diesem Namen benannte Stadt Pyrasus am Pagasaeischen Meerbusen, s. Bursian 1, 80, nicht das oft erwähnte Demetrias gemeint. — *Phthiot.*, § 12; 27, 30, 7.

8—9. *Chalcidem*, vgl. 31, 32, 12; 27, 30, 7. — *ex pat.*, substantivisch: aus einem weiten Raum, den es eben auf beiden Seiten eingenommen hat, in einen schmalen Pass zusammengedrängt; das Gegentheil s. c. 30, 3. — *ex* schwankt zwischen temporaler und localer Bedeutung vgl. 28, 30, 3; 2, 6, 3: *ex tanto modo regno*. — *utrimq.*, attributiv zu *patenti* = *quod est utrimque*, auf der Nord- und Südseite. — *gemini p.*, eines Doppelhafens, der sich nach zwei Ausgängen hinzieht, vgl. Cic. Verr. 4, 52, 117: *portus habet — qui cum diversos inter se aditus habeant, in exitu coniunguntur*. — *praebet* scheint durch die folg. Praesentia erfordert zu werden; das hds. *praebuere* ist viell. durch Wiederholung des Anfangs von *uersi* entstanden.

10. *ab — deiciunt*: von da aus stürzen, gewöhnlicher ist *de*; es ist wahrscheinlicher, dass *se* ausgefallen, als dass *deicere* wie *vertere*, *praecipitare* 27, 16, 4 u. a. absolut gebraucht sei, vgl. über *se deicere* c. 15, 11; 21, 58, 8. — *fret. i. Eur.*, die Meerenge, welche der Eurip. bildet, genitiv. definitivus, s. 31, 22, 7; 36, 9, 6. — *septiens — temp. statis*, so Plin. 2, 100, 219; Cic. N. D. 3, 10, 24: *quid Chalcidico Euripo in motu identidem reciprocando putas fieri posse constantius* u. a.; indess war die Unregelmässigkeit der Strömungen nicht minder bekannt, ja sprichwörtlich; nach neueren Beobachtungen herrscht jedoch in derselben eine gewisse Regel, s. Schoemann zu Cic. N. D. a. a. O. — *reciprocat*, die Strömungen nach der einen oder andern Seite, sonst mehr Ebbe und Fluth. — *temere*, ohne bestimmte Regel, noch genauer durch das erste Gleichniss bezeichnet, während das zweite die Heftigkeit der Strömung schildert. — *venti*, der ohne feste Regel bald hierher bald dorther weht; nicht als ob die Winde der Grund der Unregelmässigkeit wären. — *monte — dev.*, Caes. B. C. 2, 11: *muro devolvunt*.

11—12. *cum — tum et*, bei Cicero *cum — tum etiam*; p. Sull. 23, 66; Planc. 42, 103. — *accepit*, s. 29, 32, 7. — *alia — alia*, obgleich nur zwei sind, s. 1, 21, 6; Sall. C. 54, 1: von einer, von

lido firmatum, et praecipue fide praefectorum principumque, quae fluxa et vana apud Oreum fuerat, stabile atque inexpugnabile fuit.
id prudenter, ut in temere suscepta re, Romanus fecit, quod cir- 12
cumspectis difficultatibus, ne frustra tempus tereret, celeriter abstitit incepto, classemque inde ad Cynum Locridis — emporium id est urbis Opuntiorum mille passuum a mari sitae — traiecit.
Philippum et ignes ab Oreo editi monuerant, sed serius 7
Platoris fraude ex specula elati; et inpari maritumis viribus haud facilis erat in insulam classi accessus: ita res per cunctationem omissa. ad Chalcidis auxilium, ubi signum accepit, impigre est
motus: nam et ipsa Chalcis quamquam eiusdem insulae urbs est, 2
tamen adeo arto interscinditur freto, ut ponte continenti iunga-

einer anderen, verschiedenen Seite; doch dachte L. viell. dabei an den dritten, aber nicht localen Grund, der im Folg. in zwei sich entsprechenden Gliedern (*que* — *et*) angegeben ist. — *principum* unter den Bürgern. — *fluxa* ohne festen inneren Halt, *vana* unzuverlässig, nur scheinbar; 40, 50, 5: *veram pacem*, *non fluxam*. — *stabile* in Bezug auf die Zuverlässigkeit des Befehlshabers und der Besatzung, *inexpugn.*, auf die Festigkeit, die Beziehung chiastisch. Beide Worte sind Prädicate; *clausum* — *munitum* — *firmatum*, denen im letzten Gliede *fide* in anderer Form entspricht, attributiv: zur Sache vgl. 31, 46, 11. — *ut* — *re*, beschränkend: in wie weit, in so fern bei einem *temere susceptum* von *prudentia* die Rede sein kann, s. c. 28, 1. — *Cynum*, nördlich von Opus, dessen Hafenstadt es war; wie dieses nicht aetolisch, sondern mit Phil. verbündet. Im Folg. giebt L. nach Bursian 1, 191 die Entfernung genauer an als Strabo, 9, 4 p. 425, der sie zu 15 Stadien, 1900 Schritt berechnet. — *mille p.*, s. c. 3, 2.

7. 1—2. *et* — *et* entsprechen sich als die beiden Gründe für *res omissa* einleitend; nur ist in dem ersten Satze das Hinderniss nicht aufgenommen, sondern, um es zu heben, in einem beschränkenden Satz besonders ausgeführt: für Oreus konnte Ph. nichts thun, theils weil das Feuerzeichen zwar gegeben, aber zu spät gegeben war, theils weil für ihn, da er keine Seemacht den Feinden entgegenstellen konnte (*inpari*) u. s. w. — *classi* ist Abl., 23, 41, 8; 24, 40, 2. — *ad Chalcid.*: dagegen — setzte er sich in Bewegung; das Folg. zeigt jedoch, dass er nicht dahin gelangte. — *signum a.*, n. rechtzeitig, was er freilich beim Empfange noch nicht wissen konnte. — *nam et* etc. fügt einen zweiten Grund der Verschiedenheit dieser Unternehmung von der vorhergeh. hinzu, *et* gehört zu *nam* und weist auf den in *ubi* — *motus* liegenden Grund zurück, vgl. 31, 40, 5; die Andeutung, dass Chalcis auf derselben Insel liege wie Oreus, giebt *eiusdem*, nicht *et ipsa* = gleichfalls: Phil. konnte diesesmal sein Ziel erreichen, denn dazu, dass er auf das gegebene Zeichen rüstig aufgebrochen war, kam der Umstand, dass Chalcis, obgleich auf derselben Insel wie Oreus liegend, doch u. s. w. — *adeo ar.*, s. c. 6, 9; 45, 27, 8: *Chalcidem ad spectaculum Euripi Euboeaeque — insulae, ponte continenti iunctae*. — *interscind.*, von dem erst im Folg. erwähnten Festlande; der seltene und starke Ausdruck ist wol durch das c. 6, 10 Bemerkte veranlasst, s. 22, 15, 3; über das praesens s. 1, 46, 7.

3 tur, terraque aditum faciliorem quam mari habeat. igitur Philip-
pus deiecto praesidio fusisque Aetolis, qui saltum Thermopyla-
rum insidebant, cum a Demetriade Scotusam, inde de tertia vi-
gilia profectus trepidos hostis Heracleam compulisset, ipse uno
4 die Phocidis Elatiam millia amplius LX contendit. eodem ferme
die ab Attalo rege Opuntiorum urbs capta diripiebatur: concesse-
rat eam regi praedam Sulpicius, quia Oreum paucos ante dies ab
5 Romano milite expertibus regiis direptum fuerat. cum Romana
classis eo se recepisset, Attalus ignarus adventus Philippi pecu-
6 niis a principibus exigendis terebat tempus; adeoque inprovisa
res fuit, ut, nisi Cretensium quidam forte pabulatum ab urbe lon-
gius progressi agmen hostium procul conspexissent, opprimi po-
7 tuerit. Attalus inermis atque incompositus cursu effuso mare ac
naves petit, et molientibus ab terra navis Philippus supervenit,
8 tumultumque etiam ex terra nauticis praebuit. inde Opuntem re-
diit deos hominesque accusans, quod tantae rei fortunam ex ocu-
9 lis prope raptam amisisset. Opuntii quoque ab eadem ira incre-

3. *igitur* geht nach dem Zwischensatze auf *inpigre motus* zurück. — *deiecto — compulisset*, wenn L. wirklich so geschrieben hat, so ist anzunehmen, dass er zuerst das wichtigste Ereigniss auf dem Zuge, welches denselben erst möglich machte, als Beweis der Tapferkeit Philipps vorangestellt, dann, um zugleich seine Raschheit und die Grösse des Weges anzugeben, den Anfangspunkt des Marsches in *cum a Demet.* — *profectus* nachgeholt habe, weshalb *hostes* nochmals aufgenommen und diesem *ipse* entgegengestellt ist, vgl. c. 8, 13. Crevier will *cum a Demet. — profectus* zwischen *Philippus* und *deiecto* stellen, wo aber *et — compulsis* zu erwarten wäre. — *praesidio*, s. c. 5, 8; über *deiecto* 22, 24, 7. — *fusisq. A.* fügt hinzu, wer das praesidium bildete. — *Scotus.*, den Umweg musste er machen, weil da das Heer stand, c. 5, 15. — *trepidos — comp.*, Folge von *fusis Aet.* — *Phocidis*, ein anderes Elatea lag in Thessalien. — *sexag.* etc., vgl. 27, 50, 1. Der Zusammenhang ist: dadurch, dass er die Aetoler aus den Thermopylen verdrängte, konnte er nach Süden weiter ziehen und machte, da er von Demetrias ausgerückt war und dann, da die Aetoler ohne ihn aufzuhalten nach Heraclea zurückwichen, bis Elatea gelangte, an einem Tage u. s. w. Vielleicht bezieht sich auf diese That Frontin. Strat. 1, 4, 6.

4—8. *Opuntior. u.*, wohin er sich von Cynus begeben hat. — *Oreum*, gewöhnlich heisst der Name *Oreus*, s. 33, 31, 3, über die Plünderung der Stadt s. Polyb. 11, 5 (6). — *eo* am einfachsten: nach Oreus; Andere: nach Cynus; schwerlich kann es bei der Stellung der Worte = deshalb sein. Dass die röm. Flotte vor Cynus gestanden hat, zeigt c. 6, 12; im Folg. liegt der Nachdruck auf *pecuniis exig.*: während die röm. Flotte bereits nach Oreus zurückgekehrt war, blieb Att. und brachte die Zeit damit hin, dass er u. s. w. Madvig will *cum — recep.* mit dem Vorhergeh. verbinden. — *ad mare a. n.*, 22, 19, 7. — *et mol.*, und in der That, als sie noch damit beschäftigt waren vom Lande abzustossen, s. c. 36, 11. — *tantae r. f.*, die günstige Gelegenheit, einen solchen

piti, quod, cum trahere obsidionem in adventum suum potuissent, viso statim hoste prope in voluntariam deditionem concessissent. compositis circa Opuntem rebus Thronium est profectus.
et Attalus primo Oreum est profectus; inde, cum fama accidisset 10
Prusian Bithyniae regem in finis regni sui transgressum, omissis rebus atque Aetolico bello in Asiam traiecit. et Sulpicius Ae- 11
ginam classem recepit, unde initio veris profectus erat. haud maiore certamine, quam Opuntem Attalus ceperat, Philippus Thronium cepit. incolebant urbem eam profugi ab The- 12
bis Phthioticis: urbe sua capta a Philippo cum in fidem Aetolorum perfugissent, sedem iis Aetoli eam dederant urbis vastatae ac desertae priore eiusdem Philippi bello. tum ab Thronio, sic- 13
ut ante dictum est, recepto profectus Tithronion et Drumias, Doridis parva atque ignobilia oppida, cepit. inde Elatiam, iussis ibi se opperiri Ptolomaei Rhodiorumque legatis, venit. ubi cum 14
de finiendo Aetolico bello ageretur — adfuerant enim legati nuper Heracleae concilio Romanorum Aetolorumque —, nuntius adfertur Machanidam Olympiorum sollemne ludicrum parantis

Schlag auszuführen; Polyb. 11, 7 (4): *καὶ πολλὰ μὲν αὐτὸν κατοιμώξας, ὅτι παρὰ μικρὸν ἔλθοι τοῦ λαβεῖν Ἄτταλον ὑποχείριον.*

9. *viso st.*, 24, 27, 4; *primo statim creati*; 10, 26, 5: *extemplo consulatu inito*, s. zu 1, 26, 3. — *voluntar.*, 21, 40, 4: *voluntarium certamen.* — *concess.*, s. 39, 2, 4. — *circa*, in u. um Opus, in Bezug auf Cynus, doch kann auch der 27, 27, 12 bemerkte Gebrauch statt haben. — *Thron.* (die hds. Lesart *Torone* ist, da dieses auf Chalcidice liegt, nicht zulässig) ist die bedeutendste Stadt von Locris, scheint sich aber wegen des erwähnten Umstandes, während die benachbarten locrischen Städte auf Philipps Seite stehen, vgl. 32, 36, 9, zu den Aetolern gehalten zu haben, Bursian 1, 188 f.; 154. Philippos hat natürlich nun den Zug nach Chalcis aufgegeben.

10—11. *et Att.* — *Sulp.* knüpfen nur gleichartige Facta an *profectus* § 9; über die Wiederholung des Wortes s. 27, 12, 5; ebenso steht § 12 *urbs* dreimal, *capere* zweimal, s. 9, 44, 13; L. scheint die unbedeutenden Unternehmungen, wie auch § 2 u. 3 zeigt, mit weniger Sorgfalt behandelt zu haben. — *Prusian*, s. 27, 30, 16. — *omiss. r.*, näher bestimmt durch *atque* etc., wie § 3; c. 1, 3.

12—14. *prof. ab*, 21, 5, 7. — *Thebae Phth.*, südlich von Demetrias, früher thessalisch, dann aetolisch, 39, 25, 9; 32, 33, 6. — *sua* in Bezug auf das Subject in *perfugissent*; nach Polyb. 5, 100 hat Philipp die Bewohner als Sclaven verkauft. — *urb. vast.*, epexeget. Genitiv zu *eam.* — *priore bello* vom Jahr 220—217. — *recepto*, das hds. *recepta* ist viell. durch die Lesart *Torone* entstanden. — *Tithron.* (*Τιθρώνιον*) und *Drumiae* (*Δρυμαία*) in der Nähe von Elatea, von L. wol mit Unrecht zu Doris gerechnet, statt, wie Elatea § 3, zu Phokis, Bursian 1, 162. — *Ptol.*, 27, 30. — *Machan.*, 27, 29. *Olymp. s.*, es ist Olymp. 143, 1, die mit dem Jul. 208 v. Chr. begann. In dieses Jahr fallen also die vorher erwähnten Ereignisse, s. c. 5, 1, vgl. Schorn 186. — *ludicr.*, s. 27, 35, 3.

15 Eleos adgredi statuisse. praevertendum id ratus legatis cum be-
nigno responso dimissis, se neque causam eius belli fuisse, nec
moram, si modo aequa et honesta condicione liceat, paci factu-
16 rum, cum expedito agmine profectus per Boeotiam Megara atque
inde Corinthum descendit, unde commeatibus sumptis Phliunta
17 Pheneumque petit. et iam cum Heraeam venisset, audit Macha-
nidam fama adventus sui territum refugisse Lacedaemonem, Ae-
giumque se ad concilium Achaeorum recepit, simul classem Pu-
nicam, ut mari quoque aliquid posset, accitam ibi ratus se inven-
18 turum. paucis ante diebus inde Oxeas traiecerant Poeni, inde
portus Acarnanum petierant, cum ab Oreo profectum Attalum
Romanosque audissent, veriti, ne ad se *si* iretur intra Rhium —
fauces eae sunt Corinthii sinus — opprimerentur.

8 Philippus maerebat quidem et angebatur, cum ad omnia
ipse raptim isset, nulli tamen se rei in tempore occurrisse, et
rapientem omnia ex oculis elusisse celeritatem suam fortunam;
2 in concilio autem dissimulans aegritudinem elato animo disse-
ruit, testatus deos hominesque se nullo loco nec tempore de-
fuisse, quin, ubi hostium arma concrepuissent, eo quanta maxima
3 posset celeritate tenderet. sed vix rationem iniri posse, utrum

15—18. *praevert.*, 2, 24, 5. — *se neq.* wie 27, 30; Polyb. 11, 6 (7): *διότι τῶν μετὰ ταῦτα συμβησομένων τοῖς Ἕλλησιν Αἰτωλοὺς ἀλλ᾽ οὐ Φίλιππον αἴτιον δεήσει νομίζειν.* — *Phliunta* im Westen von Argolis. — *Pheneum* eine arkadische Stadt an der Grenze Achaias. — *iam* kann nicht wol mit *audit* verbunden werden, da Heraea in der Nähe von Olympia liegt, Phil. also die Nachricht spät, nicht, wie *iam* erwarten liesse, früh erhielt; von *Heraeam veniss.*, wozu es also genommen werden muss, wird es hart durch *cum* getrennt; es ist daher viell. *cum iam* zu lesen. — *Aegium*, wahrscheinlich die Herbstversammlung 208. — *Punicam*, 27, 30, 15. — *Oxeas*, *Ὀξεῖαι*, kleine Inseln an der Südwestseite Acarnaniens neben den Echinaden. — *ad se si*, s. 27, 26, 1: *cum eadem si*; 6, 28, 9 u. a. — *Rhium*, 27, 29, 9.

8. 1—2. *rapientem* (absichtlich *raptim* gegenübergestellt) und *fortunam*, obgleich zusammengehörend, sind getrennt und auf die bedeutendsten Stellen des Satzes vertheilt. — *autem* auf *quidem* bezogen, s. Cic. N. Deor. 1, 40, 112; Curt. 3, 19, 7 u. a. — *tempore*, die Hss. haben *tempori*, dann müsste *nullo* = *nulli* sein, was sich bei L. schwerlich findet, s. 24, 27, 8, und *quin* epexegetisch genommen werden, s. 1, 42, 2; nach *nullo* — *tempore* giebt *quin* an, wovon er nicht sich entfernt gehalten habe; eigentlich: er habe es nicht (so) an sich fehlen lassen, dass er nicht doch u. s. w., von seiner Handlungsweise sei die Folge gewesen, dass er; wir fassen das Verhältniss als Gegensatz: er habe es nicht an sich fehlen lassen, sondern sei vielmehr, s. 3, 45, 3; 5, 28, 1; 30, 17, 5. — *tenderet*, 33, 41, 6: *Cyprum tendens*; 25, 27, 12.

3—5. *sed vix* etc., aber doch habe er nichts ausgerichtet, weil die Feinde immer geflohen wären. Der

a se audacius an fugacius ab hostibus geratur bellum: sic ab
Opunte Attalum, sic Sulpicium ab Chalcide, sic eis ipsis diebus
Machanidam e manibus suis elapsum. sed non semper felicem 4
esse fugam, nec pro difficili id bellum habendum, in quo si modo
congressus cum hostibus sis, viceris. quod primum esset, con- 5
fessionem se hostium habere nequaquam pares esse sibi; brevi
et victoriam haud dubiam habiturum, nec meliore eventu eos
secum quam spe pugnaturos. laeti regem socii audierunt. red-
didit inde Achaeis Heraeam et Triphyliam; Alipheram autem 6
Megalopolitis, quod suorum fuisse finium satis probabant, re-
stituit. inde navibus acceptis ab Achaeis — erant autem tres
quadriremes et biremes totidem — Anticyram traiecit. inde 7
quinqueremibus septem et lembis xx amplius, quos ut ad- 8
iungeret Carthaginiensium classi, miserat in Corinthium sinum,

letzte Gedanke wird durch eine Vergleichung weiter ausgeführt. — *audacius — fug.* sind so zusammengestellt wie bei *quam*, Cic. Sest. 32, 70: *rem talem per alios citius quam per se tardius confici malebat*; etwas anders c. 22, 13, wo sich gegenseitig nicht ausschliessende Eigenschaften mit einander verglichen werden; *fugacius* scheint nur hier vorzukommen. — *e manibus s.* passt nicht zu *Sulpicium ab Ch.*, sondern nur *elapsum.* — *si modo c. s.*, ohne ernstlichen Kampf; allein er ist mit Sulpicius und Machanidas gar nicht, mit Attalus kaum zusammengetroffen, und da die Hss. nur *si mo.* haben, ist viell. *si non* = *etsi non* zu lesen. — *congressus — sis, viceris* sind perf. conj. und geben den bisherigen Gang des Krieges an, ohne gerade auszuschliessen, dass auch künftig dieser Erfolg eintreten werde, worauf *non semper* und § 5 *victurum* hinweisen. — *primum*, das Wichtigste. — *spe*, s. 3, 11, 2; die Erwartung, die sie durch die jedesmalige Flucht an den Tag gelegt haben: wenn es zum wirklichen Kampfe komme, würde der Erfolg nicht besser sein, als ihn die Feinde immer erwartet hätten = *quam sperassent se pugnaturos esse*, das hds. *ope* giebt keinen passenden Sinn.

6—9. *Heraeam*, c. 7, 17. — *Triphyl.*, der südliche Theil von Elis; *Aliphera* (*Ἀλίφειρα*) an der Grenze dieser Landschaft; Phili. hat diese Plätze besetzt. — *Megalop.*, s. Z. § 256 a. E. — *suor. fin.*, ein Theil davon sei, zu demselben gehöre, vgl. 32, 5, 5. — *restituit*, dieses und das durch *reddidit* bezeichnete Versprechen ist nach 32, 5, 4; 33, 34, 9, vgl. Polyb. 18, 30, nicht erfüllt worden. — *inde*, von Aegium. — *tres* etc., vgl. 27, 30, 15. — *Anticyr.* (die beste Hds. hat hier u. 26, 26, 2 *Antecyram*) könnte an u. St. das lokrische in der Nähe von Eruthrae sein; doch scheint der Ausdruck *profectus ad Eruth.* eine grössere Entfernung anzudeuten, als die zwischen Eruthrae und dem lokrischen Antic. betragen haben mag; so dass wol an die bedeutendere Stadt in Phocis zu denken ist. Die im Folg. erwähnten Orte lagen in Locris, nicht weit von der aetolischen Grenze, und gehörten damals zu dem aetol. Bunde (daher *Aetolorum*), Eruthrae am Meere, die übrigen mehr landeinwärts, s. Bursian 1, 148. — *lembis*, 24, 40, 12. — *amplius* wie c. 1, 5; ebenso steht der Abl. 30, 27, 10.

profectus ad Eruthras Aetolorum, quae prope Eupalium sunt,
9 escensionem fecit. haud fefellit Aetolos: nam hominum quod aut in agris aut in propinquis castellis Potidaniae atque Apol-
10 loniae fuit, in silvas montesque refugit; pecora, quae inter festinationem abigi nequierant, sunt direpta et in naves conpulsa. cum iis ceteraque praeda Nicia praetore Achaeorum Aegium misso, cum Corinthum petisset, pedestris inde copias per Boeo-
11 tiam terra duci iussit; ipse ab Cenchreis praeter terram Atticam super Sunium navigans inter medias prope hostium classes
12 Chalcidem pervenit. inde conlaudata fide ac virtute, quod neque timor nec spes flexisset eorum animos, hortatusque, *oppugnati ut eadem constantia permanerent in societate, si suam quam Ori-*
13 *tanorum atque Opun*tiorum fortunam mallent, ab Chalcide Oreum navigat, principumque iis, qui fugere capta urbe quam se Romanis tradere maluerant, summa rerum et custodia urbis permissa. ipse Demetriadem ab Euboea, unde primum ad opem
14 ferendam sociis profectus erat, traiecit. Cassandreae deinde centum navium longarum carinis positis, contractaque ad effectum eius operis multitudine fabrorum navalium, quia res in Graecia tranquillas et profectio Attali fecerat et in tempore laborantibus ...latum ab se auxilium, retro in regnum concessit ut Maedis bellum i...rret.

9 Extrem... ...tatis eius, qua haec in Graecia gesta sunt, cum

10—14. *Nicia*, Praetor Oly..., 142, 2, sein Vorgänger ist unbekannt, nicht Cycliadas 27, 31; sein Nachfolger Philopoemen. — *Cenchreis*, s. 32, 17, 3: *Cenchreas*, *Corinthiorum emporium*. — *praeter*, s. 21, 22, 5. — *terra Att.*, 29, 23, 10; vgl. 25, 7, 3. — *inter med.*, s. 1, 53, 7; 29, 33, 7; die Flotte des Attalus sollte man nach c. 7, 10 nicht bei Aegina erwarten.

12—14. *hortatusque* etc., was in der in späteren Hdsch. ergänzten Lücke gestanden habe, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen, die hds. Lesart *oppugnatiorum* deutet an, dass *oppugnatione*, oder *oppugnati* = *si oppugnarentur*, im Anfang gestanden habe, *mallent*, dass ein zweiter Ort genannt gewesen sei. — *eadem c.*, vgl. 23, 49, 7. — *Oreum*, die Römer haben die Stadt

re, ausgeplündert, keine Besatzung scheint zurückgelassen. — *summa* Verwaltung der städti... *sand.*, ... Philippus ...elegenheiten. — *Cas*... wieder auf... frühere Potidaea, von *centum* etc. ...stört, von Cassander § 8 und 27, ... 44, 11, 2. — ...rungen, sieht Phili... nach den ihm eine Flotte, die ... Erfahschon 23, 33, 10 verspr..., dass unentbehrlich sei. — *car*... ...nnibal c. 45, 21. — *ut Maedis* ...n hat, nach c. 5, 7 vermuthen, ..., s. haben *aut dicionis*; Ande... sich *Dardanis*, doch ist der R... Hss. diesen, s. 27, 33, 1, wo ...sen beendigt. — *bellum inf.*, ... mit Lesart *b. ferret* scheint n... eits ...terisch zu sein. ...ds.

9. Triumph der Consul ...h-

al.

Q. Fabius Maximi filius legatus ab M. Livio consule Romam ad
senatum nuntiasset consulem satis praesidii Galliae provinciae
credere L. Porcium cum suis legionibus esse, decedere se inde
ac deduci exercitum consularem posse, patres non M. Livium 2
tantum redire ad urbem sed conlegam quoque eius C. Claudium
iusserunt. id modo in decreto interfuit, quod M. Livi exercitum 3
reduci, Neronis legiones Hannibali oppositas manere in provin-
cia iusserunt. inter consules ita per litteras convenit, ut quem 4
ad modum uno animo rem publicam gessissent, ita, quamquam
ex diversis regionibus convenirent, uno tempore ad urbem acce-
derent; Praeneste qui prior venisset, conlegam ibi opperiri ius- 5
sus. forte ita evenit, ut eodem die ambo Praeneste venirent.
inde praemisso edicto, ut triduo post frequens senatus ad aedem
Bellonae adesset, omni multitudine obviam effusa ad urbem ac-
cessere. non salutabant modo universi circumfusi, sed pro *se* 6
quisque victrices dextras consulum capientes, alii gratulabantur, alii
gratias agebant, quod eorum opera incolumis res publica esset.
in senatu cum more omnium imperatorum expositis rebus ab 7
se gestis postulassent, ut pro re publica fortiter feliciterque ad-

Max. 4, 1, 9.

1—2. *filius*, wahrscheinlich der 27, 29, 4 erwähnte, nicht ein jüngerer, s. 30, 26, 10. — *a. M. L.*, attributiv zu *legatus*, s. 10, 14, 2 u. oft. — *Romam ad sen.* wird, obgleich es 33, 48, 3: *legatum se Tyrum dici iussit*; 40, 54, 9: *legati Romam fuerant*; Periocha 13: *legatus a Pyrrho ad senatum* heisst, wie *litterae ab — ad* u. ä. c. 10, 5, doch besser mit *nuntiasset* verbunden, so *nuntiare Romam*, 4, 9, 13; ib. 50, 6; 56, 8 u. oft; 26, 27, 10: *Romam ad senatum ire*; Plaut. Mil. 2, 1, 38: *inscendo, ut eam rem Naupactum ad herum nuntiem*; Capt. 2, 2, 109; *Romam ad sen.* ist dann gesagt wie 1, 59, 12 *Ardeam in castra* u. ä.

3—5. *interfuit*, nur das war der Unterschied, dadurch unterschied sich der über Nero gefasste Beschluss von dem anderen, s. 26, 11, 13. — *reduci*, s. 5, 27, 15: *pace data exercitus Romam reductus*; 6, 33, 12; 36, 31, 6 u. a., gewöhnlich *deduci*, wie § 1; 10. — *iusserunt — iusserunt*, s. 24, 12, 7. — *rem p. ges.*, 27, 6, 10; § 7: *pro rep. — administrata*, 30, 41, 9. — *eodem d.*, vgl. 3, 63, 6: *consules ex composito eodem biduo ad urbem accessere*. — *edicto*, durch ein Edict, selten durch praecones, s. 3, 38, 8, wird der Senat berufen, und zwar, wenn kein höherer Magistrat in Rom ist, durch die zurückkehrenden Feldherren selbst, s. 26, 21, 1; 28, 38, 2, in einen Tempel ausserhalb der Stadt, wenn sie den Triumph begehrten, s. 26, 21, 1; Lange 2, 338.

6—7. *capientes*, ergreifend, oder darnach greifend, vgl. 33, 33, 2, entspricht *circumfusi* und gehört wie dieses zum Prädicate; es wird *contingere* od. *osculari cupientes* vermuthet. — *omnium imp.*, die einen Triumph beanspruchen konnten oder wollten. — *fort. fel.* wird mit seltenen Ausnahmen, s. 2, 49, 6; 5, 30, 5; ib. 43, 7, von dem commandirenden Feldherrn; *fortis fidelis* von Untergeordneten, Soldaten,

ministrata et deis immortalibus haberetur honos et ipsis trium-
8 phantibus urbem inire liceret, se vero ea, quae postularent, de-
cernere patres merito deorum primum, dein secundum deos
9 consulum responderunt; et supplicatione amborum nomine et
triumpho utrique decreto, inter ipsos, ne cum bellum communi
10 animo gessissent, triumphum separarent, ita convenit, ut, quo-
niam et in provincia M. Livii res gesta esset, et eo die, quo pugna-
tum foret, eius forte auspicium fuisset, et exercitus, Livianus
deductus Romam venisset, Neronis deduci de provincia non po-
tuisset, ut M. Livium quadrigis urbem ineuntem milites seque-
11 rentur, C. Claudius equo sine militibus inveheretur. ita conso-
ciatus triumphus cum utrique, tum magis ei, qui, quantum merito
12 anteibat, tantum honore conlegae cesserat, gloriam auxit. illum
equitem aiebant sex dierum spatio transcurrisse longitudinem

Bundesgenossen gesagt, s. § 20, vgl. 22, 60, 20.

8—10. *se vero*, 27, 13, 8. — *merito d.*, aus Dankbarkeit für deren Wohlthat, s. 6, 42, 14; *nomine*, für, zu Ehren. — *supplic.*, schon 27, 51, 8 ist unmittelbar nach dem Siege ein dreitägiges Dankfest angeordnet, s. 30, 40, 4 u. a., das gewöhnlich mit dem Triumphe verbundene, welches vorher und sonst oft, vgl. 37, 59, 1 u. a., *honos deis habitus* heisst, daher die sollenne Formel 26, 21, 3: *ut ob eas res gestas diis immortalibus honos haberetur, sibique triumphanti urbem invehi liceret*; 38, 44, 10, scheint an u. St. gleichfalls *supplicatio* genannt zu werden, s. zu 33, 22, 4. — *ne separarent*, vgl. Val. Max. l. l.: *Claudius — Livi Salinatoris in Hasdrubale opprimendo gloriae particeps fuerat, tamen eum triumphantem equo sequi quam triumpho, quem senatus ei aeque decreverat, uti maluit.* Nur selten scheinen zwei Feldherren zusammen über einen Feind den grossen Triumph gehalten zu haben, wie Marius und Catulus, s. Plut. Mar. 27, 9; 44, 5; Cic. Tusc. 5, 19, 56, vgl. die Triumphalfasten 411; 416; 450; 500; 637 u. a. da, wenn beide zusammen agirten, nur einer die Auspicien hatte, s. § 10; im vorliegenden Falle hat Nero viell. auf den grossen Triumph verzichtet und sich mit der ovatio begnügt, um mit Livius zugleich in die Stadt einziehen zu können. — *ut — ut*, 22, 11, 4. Die im Folg. den Consuln untergelegten Motive werden sonst vom Senate geltend gemacht, wenn der Triumph versagt werden soll, s. 26, 21; 31, 48. — *in prov.*, nach dem Grundsatz 34, 10, 5: *causa triumphi negandi fuit, quod alieno auspicio et in aliena provincia pugnasset*, hätte Nero gar nicht triumphiren dürfen; auch im vorliegenden Falle wäre es auffallend, wenn Livius in seiner Provinz und an der Spitze seines Heeres das imperium abwechselnd mit Nero geführt hätte, was geschieht, wenn beide Consuln einen Auftrag haben, s. 22, 41, 2; ib. 45, 3, vgl. Becker 2, 2, 119. — *deduci*, s. 26, 21, 14: doch wird nicht immer der Abgang des Heeres gefordert, s. 39, 29; 45, 38, wenn nur die Aufgabe erfüllt ist, *provincia confecta.* — *sine mil.*, s. 31, 49; vgl. 39, 29, dieses konnte nach dem Senatsbeschluss § 2 nicht anders sein, wenn nicht Nero erst später bei seiner Zurückberufung triumphiren wollte.

11—13. *ita* hat den Nachdruck: dass gerade in dieser Weise. — *equi-*

equitem aiebant sex dierum spatio transcurrisse longitudinem
Italiae, et eo die cum Hasdrubale in Gallia signis conlatis pu-
gnasse, quo eum castra adversus sese in Apulia posita habere
Hannibal credidisset: ita unum consulem pro utraque parte Italiae 13
adversus duos duces, duos imperatores hinc consilium suum,
hinc corpus opposuisse. nomen Neronis satis fuisse ad conti- 14
nendum in castris Hannibalem: Hasdrubalem vero qua alia re
quam adventu eius obrutum atque extinctum esse? itaque iret 15
alter consul sublimis curru multiiugis, si vellet, equis: uno equo
per urbem verum triumphum vehi, Neronemque, etiam si pedes
incedat, vel parta eo bello vel spreta eo triumpho gloria memo-
rabilem fore. hi sermones spectantium Neronem usque in Capi-
tolium prosecuti sunt. pecuniae in aerarium tulerunt sestertium 16
triciens, octoginta milia aeris. militibus M. Livius quinquagenos 17
senos asses divisit; tantundem C. Claudius absentibus militibus
suis est pollicitus, cum ad exercitum redisset. notatum eo die 18
plura carmina militaribus iocis in C. Claudium quam consulem
suum iactata, equites L. Veturium et Q. Caecilium legatos magnis 19

equitem, der nur zu Pferde, nicht auf dem Triumphwagen dahinziehe, § 15 liegt der Nachdruck auf *uno*. — *Gallia*, weil Gallier zuletzt diesen Theil Umbriens besessen haben. *duces* — *imper.*, 25, 37, 8; doch ist der Ausdruck hier tautologisch, vgl. 2, 45, 16 u. a., weshalb Madvig *duos duc.* für unächt hält, Koch *duas acies* vermuthet. — *hinc* — *hinc*, 1, 13, 2.

14—15. *nomen*, der blosse Name. — *in castr.*, viell. ist *suis in castris* zu lesen: so dass er keinen Versuch wagte vorzugehen um sich mit Hasdrubal zu vereinigen; *in castris* wie 36, 17, 9, vgl. 25, 22, 9; *in armis continere* 9, 41, 15; *in agmine* 40, 58, 1. — *itaque iret*: möge er sich immerhin, ohne Beziehung auf *si vellet*, welches zu *multiiugis* gehört, 38, 43, 13: *itaque* — *exerceat*; da die Hss. *que iret* haben, ist viell. *quin iret* zu lesen, s. 3, 61, 14; zu *iret* gehört *curru*. — *multiiugis*, mit vielen, nicht blos vier Pferden bespannt; mit so vielen er wolle, Gell. 19, 8, 11: *quadrigae semper*, *etsi multiiugae non sunt*, *multitudinis tamen numero tenentur*, sonst kommt das Wort besonders in eigentlicher Bedeutung nur selten vor. — *verum tr.* statt des Concretum: der wahre Triumphator. — *spectant.*, s. praef. 4. — *prosecuti* auf *sermones* statt auf die Personen bezogen: unter solchen Reden begleitete man ihn.

16—17. *triciens*, 175000 Thlr. — *sestert.*, diese kommen hier zuerst vor, obgleich L. schon im 15. Buche, s. die periocha, die Einführung des Silbergeldes berichtet hat. — *aeris*, wenn *aes grave* gemeint ist, ebenso viele Sesterze, also etwa 4677 Thlr., s. Hultsch S. 213. — Die Consuln hatten die Kriegskasse Hasdrubals erbeutet. Polyb. 11, 3: *εἰς τὸ δημόσιον ἀνήχθη πλείω τῶν τριακοσίων ταλάντων*, also über 470000 Thlr. — *quinq. s. a.*, wahrscheinlich waren auch hier, wie sonst im Solde der Soldaten Plin. 33, 3, 13 nicht 16, sondern 10 As auf den Denar gerechnet, also etwa $1\frac{1}{2}$ Thlr. — *pollicit.*, n. *se daturum*.

18—20. *notatum*, angemerkt, bemerkt von den Annalisten. — *carmina*, s. 3, 29, 5; 4, 53, 12. — *quam c.*, 22, 8, 3. — *equites* etc.,

tulisse laudibus, hortatosque esse plebem, ut eos consules in
20 proxumum annum crearent; adiecisse equitum praerogativae auctoritatem consules, postero die in contione, quam forti fidelique duorum praecipue legatorum opera usi essent, commemorantes.

10 Cum comitiorum tempus adpeteret et per dictatorem comitia haberi placuisset, C. Claudius consul M. Livium conlegam
2 dictatorem dixit, Livius Q. Caecilium magistrum equitum. a M. Livio dictatore creati consules L. Veturius Q. Caecilius, is ipse,
3 qui tum erat magister equitum. inde praetorum comitia habita; creati C. Servilius M. Caecilius Metellus Ti. Claudius Asellus
4 Q. Mamilius Turrinus, qui tum aedilis plebis erat. comitiis perfectis dictator magistratu abdicato dimissoque exercitu in Etruriam provinciam ex senatus consulto est profectus ad quaestiones
5 habendas, qui Etruscorum Umbrorumve populi defectionis ab Romanis ad Hasdrubalem sub adventum eius consilia agitassent,
6 quique eum auxiliis aut commeatu aut ope aliqua iuvissent. haec
7 eo anno domi militiaeque gesta. ludi Romani ter toti instaurati

sie haben als Senatoren oder reiche Leute bedeutenden Einfluss, und erscheinen hier als *suffragatores* der beiden genannten, ihre Aeusserungen und im Folg. *auctoritatem*, ihr gewichtiges Wort, sind *commendationes*, s. 27, 34, für denselben. — *plebem* ist nach späterer Weise den Rittern entgegengestellt. — *praerogativae* uneigentlich: der im Voraus ausgesprochenen, dem Volke empfohlenen Ansicht, vgl. 3, 51, 8; früher waren die Rittercenturien selbst die praerogativae: 10, 22, 1.

10—11. Wahlen, Vertheilung der Heere, Prodigien und andere Angelegenheiten; Dio Cass. Frag. 57, 60.

1—3. *comit. t.*, s. 27, 4, 1. — *per dict.*, der Grund war vielleicht ein religiöser, denn beide Consuln waren disponibel, einer selbst in Rom. — *mag. eq.* wie 23, 24, 3. — *Turrinus* findet sich auch auf Inschriften. — *aed. pl.*, 24, 9, 4; wenn er gewählt wird, während er noch Aedil ist, so können die aed. pleb. nicht mehr wie ursprünglich mit den Volkstribunen ihr Amt am 10. Decbr. angetreten haben, sondern an demselben Tage wie die übrigen Magistrate, s. Becker 2, 2, 108; Lange 1, 621.

4—5. *dimisso*, also ziemlich lange nach der Rückkehr, da die Wahlcomitien erst ausgeschrieben werden mussten, s. 24, 8, 11. — *Etruria prov.*, da dort, s. § 11, schon Terentius steht, ist wol gemeint, dass Livius als ausserordentlicher Commissar die Criminaluntersuchungen halten soll, welche der Senat als oberste Behörde für die Bundesgenossen anordnet (*ex senatus consulto*), s. 9, 26; 10, 1; 31, 12 u. a.; Lange 2, 236; 383. — *Etruscor.*, s. 27, 35, 2. — *Umbrorumve*, um es zweifelhaft zu lassen, ob einzelne Staaten (*populi*) auch von diesen schuldig sind, *que* würde dieses schon voraussetzen. Die hier gegebene Andeutung zeigt, wie gefährlich die Lage Roms bei dem Anzuge Hasdrubals war. — *ab* — *ad*, s. 2, 52, 7; 27, 43, 3; 35, 43, 2. — *ope al.*, mit irgend welcher Hülfsleistung, welcher Art sie war, nicht = *alia aliqua*; zur Sache s. 26, 15, 3.

6—7. *ludi* etc., der einzige religiöse Gegenstand, der diesesmal nachzutragen ist, konnte als etwas

ab aedilibus curulibus, Cn. Servilio Caepione Ser. Cornelio Lentulo; item ludi plebei semel toti instaurati ab aedilibus plebis, M. Pomponio Mathone et Q. Mamilio Turrino.

Tertio decimo anno Punici belli, L. Veturio Philone et 8
Q. Caecilio Metello consulibus, Bruttii ambobus, ut cum Hannibale
bellum gererent, provincia decreta. praetores exinde sortiti sunt: 9
M. Caecilius Metellus urbanam, Q. Mamilius peregrinam, C. Servilius Siciliam, Ti. Claudius Sardiniam. exercitus ita divisi: con- 10
sulum alteri, quem C. Claudius prioris anni consul, alteri, quem Q. Claudius propraetor — eae binae legiones erant — habuissent exercitum. in Etruria duas volonum legiones a C. Terentio 11
propraetore M. Livius proconsul, cui prorogatum in annum imperium erat, acciperet, et Q. Mamilius, ut collegae iuris dictione 12
tradita Galliam cum exercitu, cui L. Porcius propraetor praefuerat, obtineret, decretum est, iussusque populari agros Gallorum, qui ad Poenos sub adventum Hasdrubalis defecissent.
C. Servilio cum Cannensibus duabus legionibus, sicut C. Mami- 13
lius tenuerat, Sicilia tuenda data. ex Sardinia vetus exercitus, 14

für sich Bestehendes nach dem bereits erfolgten Abschluss *haec — gesta* asyndetisch angefügt werden. — *ter toti*, sowol *toti* als *biduum*, 27, 36, 9, vgl. 23, 30, 17; 19, deuten darauf hin, dass schon damals die ludi plebei länger als einen Tag dauerten; später waren nur die drei letzten Tage vom 15—17. November Circusspiele, obgleich die Spiele selbst schon d. 4. Novbr. begannen, vgl. 23, 30; Mommsen 1, 809.

8—9. *ambobus* ist Dativ, dieselben Personen sind in *L. Veturio consulibus* nur Zeitbestimmmung, s. 1, 28, 10. — *ut gerer.*, vgl. 27, 35, 10; es stehen also Hannibal, obgleich dieser, aller Hülfsmittel beraubt, nur noch defensiv den Krieg führen kann, immer noch vier Legionen gegenüber. Statt *ut* ist viell. *ita ut* zu lesen. — *sortiti*, das Prädicat hat sich an das allgemeine Subject angeschlossen, regiert aber die folgenden Objecte. — *urbanam*, s. 27, 36, 11.

10—12. *divisi*, daraus ist zu *alteri* etwa *datus* (*is*) *quem* zu nehmen, wenn nicht wie 27, 7, 9 das Praedicat des folg. Satzes ausgefallen ist. — *Q. Claud.*, 27, 36, 13. — *habuissent*, der Plural ist hier etwas hart, s. jedoch 9, 27, 8; 36, 39, 9: *aut pacem aut bellum — habenda*, vgl. 30, 32, 2. — *volonum*, s. 27, 38, 10, wahrscheinlich hatte Livius die früher in Etrurien stehenden Legionen, s. 27, 36, 11, genommen, und die Volonen waren an deren Stelle gerückt. — *Mamilius*, das hds. *Mamilio* würde nicht ohne Härte von *decretum est* abhängig gemacht, s. Cic. Fam. 1, 1, 3: *Hortensii — sententia tibi decernit ut regem reducas*; an das nach Voss aufgenommene *Mamilius* schliesst sich passend *iussus* an. — *Galliam*, s. c. 38, 13. — *iurisdict. u. peregrina*, s. 27, 36, 11. — *propraet.* wol ein Gedächtnissfehler, Porcius war Prätor, 27, 35; 46.

13—16. *Mamilius*, s. 27, 7; 36. — *vetus ex.*, es hat schon lange dort gestanden, s. 26, 1; 29; 27, 8; 22; statt zwei Legionen, s. 27, 36,

cui A. Hostilius praefuerat, deportatus; novam legionem, quam
15 Ti. Claudius traiceret secum, consules conscripserunt. Q. Clau-
dio, ut Tarentum, C. Hostilio Tubulo, ut Capuam provinciam
16 haberet, prorogatum in annum imperium est. M. Valerius pro-
consul, qui tuendae circa Siciliam maritumae orae praefuerat,
XXX navibus C. Servilio praetori traditis cum cetera omni classe
redire ad urbem iussus.

11 In civitate tanto discrimine belli sollicita, cum omnium se-
cundorum adversorumque causas in deos verterent, multa pro-
2 digia nuntiabantur: Tarracinae Iovis aedem, Satrici Matris *Matutae*
de caelo tactam; Satricanos haud minus terrebant in aedem Iovis
foribus ipsis duo perlapsi angues; ab Antio nuntiatum est cru-
3 entas spicas metentibus visas esse; Caere porcus biceps et agnus
mas idemque femina natus erat. et Albae duo soles visos fere-
4 bant, et nocte Fregellis lucem obortam. et bos in agro Romano
locutus, et ara Neptuni multo manasse sudore in circo Flaminio
5 dicebantur, et aedes Cereris, Salutis, Quirini de caelo tactae. pro-
digia consules hostiis maioribus procurare iussi et supplicationem

11, geht jetzt nur eine dahin. — *Q. Claudio*, was er für ein Heer erhalten hat (nach 27, 25, 2 müsste er wenigstens ein *praesidium* haben) wird nicht gemeldet, vgl. 27, 36, 13; auch die hier angeführten Legionen des Fulvius, vgl. 27, 40, 14, sind nicht berührt, ebenso wenig das Heer in Spanien und ob in Griechenland eine Flotte geblieben sei. — *Hostil.*, 27, 40, 13. — *praetori tradit.*, dieses liegt wahrscheinlich in dem hdsch. *praebitis*, s. § 11: *a propraetore — proconsul.* — *cetera* etc., man fürchtet also auch keinen Angriff zur See mehr, s. c. 4, 5. Was aus den 27, 8, 15 erwähnten Truppen geworden ist, wird nicht angegeben.

11. 1—2. *sollicita*, von der aufgeregten Gemüthsstimmung, welche ohne Rücksicht auf den natürlichen Zusammenhang der Dinge oder die Thätigkeit der Menschen, 37, 45, 11, Alles auf die unmittelbare Einwirkung der Götter bezieht, nicht: ängstlich besorgt, s. Einl. S. 21. *secund. adv.*, s. 30, 42, 16; zur Sache s. 27, 51, 10. — *verter.*, vgl. 26, 11, 4; 30, 38, 10. — *Tarrac.* 27, 4. — *Mat. Mat.* 6, 33, 4; 7, 27, 8; Preller 285. — *Satric.*, eine römische Bundesstadt, welche zum *ager Romanus*, s. 21, 62, 6, entweder in dem 27, 5, 15 oder dem 27, 29, 5 angegebenen Sinne gehören konnte. Im Folg. sind die besten Hss. lückenhaft. — *forib. ips.* gerade durch das Thor, s. c. 3, 13, nicht aus einem Schlupfwinkel gekommen. — *perlapsi*, hineingeschlüpft, wie *pervenire*, 23, 19, 10 u. ä. — *cruent. sp.*, 22, 1, 10.

3—5. *mas — femina* stehen oft bei Thiernamen zur Unterscheidung des Geschlechtes, 27, 37, 11; 22, 1, 13 u. a. — *Albae*, 27, 9, 7. — *ferebant*: man gab an, s. 7, 1, 10; dem folg. *dicebatur* entsprechend. — *Fregell.*, 26, 23, 5. — *agro Rom.*, im Weichbild der Stadt, 27, 5, 15. — *ara Nept.*, ob ein blosser Altar, oder der in dem Tempel des Gottes gemeint sei, ist nicht deutlich, Becker 1, 619f.; Preller 505. — *Cereris*, 3, 55, 13; *Salut.* 10, 1, 9;

unum diem habere. ea ex senatus consulto facta. plus omnibus 6
aut nuntiatis peregre aut visis domi prodigiis terruit animos
hominum ignis in aede Vestae extinctus caesaque flagro est Ve-
stalis, cuius custodia eius noctis fuerat, iussu P. Licini pontufi-
cis. id quamquam nihil portendentibus deis ceterum neglegentia 7
humana acciderat, tamen et hostiis maioribus procurari et sup-
plicationem ad Vestae haberi placuit.

Priusquam proficiscerentur consules ad bellum, moniti a se- 8
natu sunt, ut in agros reducendae plebis curam haberent: deum
benignitate summotum bellum ab urbe Romana et Latio esse,
posse sine *metu in agris habitari, minime* convenire Siciliae quam
Italiae colendae maiorem curam esse. sed res haudquaquam erat 9
populo facilis, liberis cultoribus bello absumptis et inopia ser-
vitiorum et pecore direpto villisque dirutis aut incensis; magna
tamen pars auctoritate consulum compulsa in agros remigravit.
moverant autem huiusce rei mentionem Placentinorum et Cre- 10
monensium legati, querentes agrum suum ab accolis Gallis in-
cursari ac vastari, magnamque partem colonorum suorum di-
lapsam esse, et iam infrequentis se urbes, agrum vastum ac de-
sertum habere. Mamilio praetori mandatum, ut colonias ab hoste 11

Quirin. 4, 21, 9. — *un. diem.*, 10, 47, 7; 27, 4, 15. — *habere*, zu veranstalten, durch ein Ediet anzusagen. — *ex senatus c.*, s. 27, 37, 4.

6—7. *Vestae*, in deren Tempel die Penaten des Staates und das Palladium sind, so dass ein Fehler hier sehr bedenklich erschien. — *caesaque*, und so, wegen der Grösse des Vergehens. — *pontuf.*, s. 25, 2, 1, bezeichnet hier den *pontifex maximus*, s. 1, 20, 5; 34, 44, 1, der, nicht wie in anderen Fällen nach Berathung mit dem consilium der übrigen pontifices, sondern allein die Strafe vollziehen lässt als religiöser Vertreter, gleichsam der pater familias des Staates und Aufseher über das Heiligthum, in dem der Hausheerd des Staates stand; zur Sache s. Val. Max. 1, 1, 6; Paul. Diac. 106: *Vestae — virgines verberibus afficiebantur a pontifice*; Marq. 4, 247; Preller 540. — *nihil — ceterum*: ohne dass — sondern nur, s. 9, 21, 1, zur Sache 27, 23, 2; 24, 44, 8.

8—9. *ab senatu* als der obersten Verwaltungsbehörde, Lange 2, 372. — *plebis*, die sich in die Stadt gedrängt hat, aber noch als vorzugsweise Ackerbau treibend erscheint, s. Mommsen 1, 834; 838. — *et Latio*, es ist nicht das alte Latium, auch nicht Latium in politischer Bedeutung, die socii nominis Latini, sondern das Rom zunächst liegende römische und Bundesgenossenland. — *Siciliae*, 26, 41; 27, 5. — *populo*, vorher, *plebis*. — *liberis cult.*, die kleineren Landbesitzer, welche selbst ihren Acker bauten; Besitzer grösserer Güter konnten Sclaven nicht entbehren, daher *servitiorum*, s. 26, 35, 5; Mommsen 1, 827.

10—11. *moverant*, hatten veranlasst. — *Placent. Crem.*, s. 21, 25. — *habere*, sie besässen es als eine Wüste ohne Bebauung und von Menschen verlassen, s. 21, 11, 3,

tueretur; consules ex senatus consulto edixerunt, qui cives Cremonenses atque Placentini essent, ante certam diem in colonias reverterentur. principio deinde veris et ipsi ad bellum profecti sunt.

12 Q. Caecilius consul exercitum ab C. Nerone, L. Veturius
a Q. Claudio propraetore accepit novisque militibus, quos ipse
13 conscripserat, supplevit. in Consentinum agrum consules exer-
citum duxerunt, passimque depopulati, cum agmen iam grave
praeda esset, in saltu angusto a Bruttiis iaculatoribusque Numi-
dis turbati sunt, ita ut non praeda *modo*, sed armati quoque in
14 periculo fuerint. maior tamen tumultus quam pugna fuit, et
praemissa praeda incolumes et legiones in loca tuta evasere. *inde*
in Lucanos profecti; ea sine certamine tota gens in dicionem po-
puli Romani rediit.

12 Cum Hannibale nihil eo anno rei gestum est. nam neque
ipse se obtulit in tam recenti volnere publico privatoque, neque
lacessiverunt quietum Romani: tantam inesse vim, etsi omnia
2 alia circa eum ruerent, in uno illo duce censebant. ac nescio an
3 mirabilior adversis quam secundis rebus fuerit, quippe *qui, cum*

vgl. 34, 22, 3; 37, 46, 9. — *edixerunt* etc., die latinischen Colonien, der Theorie nach freie Bundesstaaten, sind den Anordnungen des Senates und der Magistrate unterworfen; so wie die Colonisten erst in Folge von einem Senatsbeschlusse in die Städte geführt sind. — *principio v.*, bilden den Uebergang zum Folg. Wenn übrigens die Consuln ihr Amt am 15. März antraten und noch längere Zeit in Rom blieben, so musste der Frühling schon begonnen haben. Wahrscheinlich fielen die Iden des März in Folge der Unordnung des Calenders damals früher, s. 27, 12, 7; 30 39, 3. — *et ipsi* in Bezug auf die, wie § 11 *Mamilio* etc. andeutet, bereits abgegangenen Prätoren.

11, 12—**12**, 10. Ereignisse in Italien; Hannibal; Polyb. 11, 19; Diod. Sic. 29, 22; Sil. It. 16, 1 ff.

12—14. *ipse* kann sich nur auf Veturius beziehen, dessen Heer nicht vollzählig war, 27, 38. — *Consent.*, 25, 1; 29, 38. — *iac. Numidae*, 23, 26, 11. — *modo* oder *tantum* ist wahrscheinlich ausgefallen, wenigstens finden sich von *non* — *sed quoque* nur wenige sichere Beispiele, s. Flor. 1, 18 (2, 2) 20: *nec cum hominibus sed cum monstris quoque dimicatum est*; Vell. Pat. 2, 22, 1, mehr *non* — *sed etiam*, Curt. 6, 44, 39: *magno non salutis, sed etiam invidiae periculo liberatus*, vgl. zu Cic Verr. 3, 1, 1; N. D. 2, 64, 162: Acd. 2, 2, 7; *non modo — sed quoq.* s. 29, 28, 3 Curt. 4, 23, 13 u. a.; *modo* konnte nach *praeda* leicht ausfallen. — *et leg.*, da durch *praemissa* das Gleiche für die Beute angedeutet ist. — *tota g.*, vgl. 27, 15, 2.

12. 1—2. *Hannibale*, mit H. selbst, im Gegensatze zu dem c. 11, 13 erwähnten Corps. — *tantam*, praef. § 11 a. E. — *etsi ruer.*, wenn auch Alles um ihn her sänke, er von Allem verlassen wäre. — *mirabilior* etc., s. 22, 37, 3. Im Folg. wird als Begründung der Ansicht der röm. Anführer nach Polyb. die Feldherrngrösse H's dargestellt,

et in hostium terra per annos XIII tam procul ab domo varia
fortuna bellum gereret, *et* exercitu non suo civili sed mixto ex
conluvione omnium gentium, quibus non lex, non mos, non lin-
gua communis, alius habitus, alia vestis, alia arma, alii ritus, alia
sacra, alii prope dei essent, ita quodam uno vinculo copulaverit 4
eos, ut nulla nec inter ipsos nec adversus ducem seditio extiterit,
cum et pecunia saepe in stipendium et commeatus in hostium 5
agro deesset, quorum inopia priore Punico bello multa infanda
inter duces militesque commissa fuerant. post Hasdrubalis vero 6
exercitum *cum* duce, in quibus spes omnis reposita victoriae
fuerat, deletum cedendoque in angulum Bruttium cetera Italia
concessum, cui non videatur mirabile nullum motum in castris
factum? nam ad cetera id quoque accesserat, ut ne alendi quidem 7
exercitus nisi ex Bruttio agro spes esset, qui, ut omnis coleretur,

erst § 6 scheint L. selbst hinzugefügt zu haben um das mit *adversis* angedeutete Verhältniss nicht ganz unbeachtet zu lassen.

3—4. *tredecim*, seit seinem Erscheinen in Italien bis in dieses Jahr; Polyb. *ἑκκαίδεκα ἔτη* umfasst die ganze Zeit seines Aufenthaltes daselbst bis zu seinem Weggange. — *non s. c.*, ein Bürgerheer, das ihm als solches ganz angehört hätte, vgl. c. 44, 5; 25, 33, 6: *ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarumque proprie virium in castris habeant.* — *conluv.*, 26, 40, 17. — *gentium*, Polyb.: *εἶχε γὰρ Λίβυας Ἴβηρας Λιγυστίνους Κελτοὺς Φοίνικας Ἰταλοὺς Ἕλληνας οἷς οὐ νόμος, οὐκ ἔθος, οὐ λόγος, οὐχ ἕτερον οὐδὲν ἦν κοινὸν ἐκ φύσεως πρὸς ἀλλήλους*; das Uebrige hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt, vgl. 30, 33, 8; über *lex — ritus* 24, 3, 12. — *alii p. d.* scheint anzudeuten, dass im Grunde die Götter der verschiedenen Nationen dieselben seien, nur verschieden aufgefasst würden, vgl. 42, 3, 9; Einleit. S. 20. — *quodam* ungewöhnlich vor *uno* gestellt gehört zu *vinculo*: ein gewisses eigenthümliches, unerklärliches (und zwar) Alle umfassendes Band. — *seditio* umfasst sowohl das eine als das andere der eben erwähnten Verhältnisse, Polyb.: *ἀστασίαστα διετήρησε τοσαῦτα πλήθη καὶ πρὸς αὐτὸν καὶ πρὸς ἄλληλα.*

5—6. *cum et*, hierdurch, § 6 *post — vero* u. § 7 *ad vetera* werden immer stärkere Momente hinzugefügt, welche das Zusammenhalten noch wunderbarer erscheinen lassen; dieses selbst ist in die Mitte gestellt § 4, die Schwierigkeiten vertheilt vor und nach dieser Angabe aufgeführt. — *commeatus deesset* haben die Hss., vgl. 2, 14, 3: *convecto — commeatu*; 26, 39, 10; da L. *commeatus* gewöhnlich im Plural braucht, so wird *deessent* gelesen. — *multa inf.*, s. 23, 14, 7: *plebs patienda — multa gravia indignaque proponere animo.* — *inter duc. mil.*, von den einen gegen die anderen, s. Periocha 17. — *in q. spes o.*, weil ein solcher Angriff von Norden, während er selbst den Süden Italiens behauptete, in dem Plane Hannibals gelegen hatte; s. Vincke S. 218 ff. — *cetera It.* gehört zu *concessum*, 21, 1, 5; dieses ist wie *auditum*, *dictum* u. ä. 1, 27, 9 substantivisch gebraucht, aber nicht ohne Härte weit von *post* getrennt, absichtlich viell. *cedendo* in anderer Bedeutung gegenüber gestellt.

7—9 *ut omnis*, gesetzt es wäre

8 exiguus tamen tanto alendo exercitui erat; tum magnam partem
iuventutis abstractam a cultu agrorum bellum occupaverat et
mos vitio etiam insitus genti per latrocinia militiam exercendi.
9 nec ab domo quicquam mittebatur de Hispania *retinenda sollicitis, tamquam omnia prospera in Italia essent.*
10 *In Hispania* res quadam ex parte eandem fortunam, quadam
longe disparem habebant: eandem, quod proelio victi Carthagi-
nienses duce amisso in ultimam Hispaniae oram usque ad Ocea-
11 num compulsi erant, disparem autem, quod Hispania non quam
Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior
12 erat locorum hominumque ingeniis. itaque ergo prima Romanis
inita provinciarum, quae quidem continentis sint, postrema
omnium, nostra demum aetate, ductu auspicioque Augusti Cae-
13 saris perdomita est. ibi tum Hasdrubal Gisgonis, maximus *cla-
rissimus*que eo bello secundum Barcinos dux, regressus ab

ganz s. 21, 47, 5. — *exiguus*, zu klein, wie *longum, sero* u. a.; weil der Begriff: nicht zureichend darin liegt, konnte der Dativ folgen. Der grössere Theil Bruttiums ist mehr zur Viehzucht als zum Ackerbau geeignet. — *tum*, jetzt aber, s. 27, 14, 9, war es nicht ganz angebaut, da so viele der Krieg mehr in Anspruch genommen hatte, beschäftigte (*occupaverat*). — *vitio*, durch eine schlechte Eigenschaft, einen fehlerhaften Hang, vgl. 29, 6, 2: *Bruttiis — suopte ingenio congruentibus in eum morem.* — *etiam*, nicht allein durch die Zeitverhältnisse. — *per latr.*, 26, 40, 18. — *nec mitt.* etc. bildet den Uebergang zum Folg. Ob die Lücke in jüngeren Hss. richtig ergänzt ist, lässt sich nicht mit Sicherheit entscheiden.

12, 10—**37.** Vertreibung der Punier aus Spanien. Zunächst die Schlacht bei Silipa (Baecula); Polyb. 11, 20 ff. App, Ib. 25 f., Zon. 9, 8.

10—11. *In Hisp.* knüpft an c. 4 an. — *quadam ex p. — quad.*, die Gegenüberstellung von *quidam*, statt des gewöhnlichen *alius* oder *alter*, weil weniger bezeichnet werden soll, dass beide Theile verschieden sind oder sich ausschliessen, als dass sie sich nicht genau bestimmen lassen, findet sich sonst bei L. und Früheren selten, mehr bei Späteren, besonders Quintilian; obgleich L. *quidam — pars*, u. ä., s. c. 30, 2; 33, 6, nicht selten sagt; ebenso ist das blosse *quadam* im zweiten Theile ohne *ex* und ein Substantiv etwas hart. — *duce* n. Hanno, s. c. 2, der jedoch gefangen, nicht umgekommen war, wie Hasdrubal. — *non quam I. m.*, ich will nicht sagen als Italien, obgleich auch dieses nicht unbedeutend wäre; über die Wortstellung 2, 19, 5: *non enim duces ad regendum modo — rem, sed* etc. — *ulla*, weil der zu Grunde liegende Gedanke negativ ist: sondern kein Volk überhaupt (daher *sed* ohne *etiam*) ist so kriegerisch. — *bello repar.*, s. 24, 42, 5: *gens nata instaurandis reparandisque bellis.* — *ingeniis*, 37, 54, 21.

12—14. *itaque e.*, 1, 25, 2. — *Romanis*, s. 1, 23, 10. — *quae q.*, in Bezug auf Sicilien und Sardinien. — *postrema*, s. Vell. Pat. 2, 38: *in Hispanias primi omnium duxere exercitus Cn. et P. Scipiones. — inde varie possessa et saepe amissa partibus, universa ductu Augusti facta stipendiaria* etc., durch August,

Gadibus, rebellandi spe adiuvante Magone Hamilcaris filio, di-
lectibus per ulteriorem Hispaniam habitis ad quinquaginta millia
peditum MMMM et quingentos equites armavit. de equestribus 14
copiis ferme inter auctores convenit; peditum septuaginta millia
quidam adducta ad Silpiam urbem scribunt. ibi super campos 15
patentis duo duces Poeni ea mente, ne detrectarent certamen,
considerunt.

Scipio, cum ad eum fama tanti comparati exercitus perlata **13**
esset, neque Romanis legionibus tantae se fore parem multitu-
dini ratus, ut non in speciem saltem opponerentur barbarorum
auxilia, neque in iis tamen tantum virium ponendum, ut mutando 2
fidem, quae cladis causa fuisset patri patruoque, magnum mo-
mentum facerent, praemisso Silano ad Culcham duodetriginta 3
oppidis regnantem, ut equites peditesque ab eo, quos se per hie-
mem conscripturum pollicitus erat, acciperet; ipse ab Tarracone 4
profectus protinus ab sociis, qui accolunt viam, modica contra-
hendo auxilia Castulonem pervenit. eo adducta ab Silano auxilia 5

zuletzt durch Agrippa im J. 19 v. Ch. im Kriege mit den Cantabrern, s. Dio Cass. 53, 25 ff.; 54, 11; Tac. Ann. 4, 5, Agrippa wird wenigstens durch *ductu ausp.* nicht ausgeschlossen, vgl. 21, 40, 3; Einleit. S. 12; Suet. Octav. 21: *domuit partim ductu partim auspiciis suis Cantabriam*, zu Horat. Ep. 1. 18, 56. — *Gisgonis*, 26, 17, 4; 25, 32, 4. — *Gadibus*, c. 2, 16. — *reb. spe*, in der Hoffnung den Krieg mit Erfolg wieder zu beginnen; über die Zusammenstellung der abll. abss. s. c. 31, 1; 37, 1; 7, 7, 8. — *ulterior.*, c. 1. — *de eq. cop.*, doch giebt Polyb. nur 4000, Appian. 5000 an; beide 70000 Mann Fussvolk. — *Silpiam*, wahrscheinlich dieselbe Stadt, welche Polyb. Ilipa (in den Hss. Elinga) nennt, zwischen Corduba und Hispalis, ziemlich weit westlich von dem c. 13, 5 genannten Baecula; vgl. c. 16, 2; Appian nennt eine Stadt Carmon. — *super c. p.*, auf einer Höhe, die an eine Ebene stiess. — *consid.*, Tac. Ann. 1, 30: *praesentia satis considerant*; Reisig Vorles. S. 258.

13. 1—2. *tanti c. e.*, dass ein so grosses Heer u. s. w. — *Rom. leg.*, nur mit den röm. Leg., natürlich sind auch die *socii nominis Latini* mit darin begriffen. — *ut non* giebt nicht die Folge von *tantae* an, wie das folg. *ut* die von *tantum*, sondern es ist *eo modo, ea condicione, ut*, so dass es sich der Bedingung nähert; mit der Negation verbunden: gesetzt dass nicht, wenn nicht u. s. w., Cic. Lael. 15, 52: *quis est, qui velit, ut neque diligat quemquam neque ipse ob ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis.* — *in speciem.* Polyb. l. l.: *οὕτως ὥστε φαντασίαν μὲν παρασκευάζειν τοῖς ὑπεναντίοις, τὸν δ' ἀγῶνα ποιεῖσθαι διὰ τῶν ἰδίων στρατοπέδων.*

3—4. *Culcham*, dagegen 33, 21, 8: *Culcam* oder *Culcan*; Polyb. nennt ihn *Κολίχαντα.* — *duodetrig.*, in, wir: über, vgl. 33, 21: *cum Culca decem et septem oppida*; in Hispania ulterior. — *protinus*, so wie er weiter rückt, beim Weitergehen, s. c. 16, 10; 40, 26, 6; vgl. 26, 51, 9: *protinus in via.* — *contrah.*, indem er immer an sich zog, s. c. 16, 10. — *Castulon.*, s. 24, 41, 7.

tria millia peditum et *D* equites. inde ad Baeculam urbem pro-
gressus omni exercitu civium sociorum, *peditum* equitumque quin-
6 que et quadraginta millibus. castra ponentis eos Mago et Masi-
nissa cum omni equitatu adgressi sunt, turbassentque munientis,
ni abditi post tumulum opportune ad id positum ab Scipione
7 equites inproviso in effusos incurrissent. ei promptissimum
quemque et proxime vallum atque in ipsos munitores primum
invectum vixdum proelio inito fuderunt. cum ceteris, qui sub
signis atque ordine agminis incesserant, longior et diu ambigua
8 pugna fuit. sed cum ab stationibus primum expeditae cohortes,
deinde ex opere deducti milites atque arma capere iussi plures
et integri fessis *subirent,* magnumque iam agmen armatorum a

5—6. *Baeculam,* s. 27, 18, 1. — *progressus* n. *est.* — *peditum,* Polyb.: *ἔχων πεζοὺς μὲν περὶ τετρακισμυρίους καὶ πεντακισχιλίους, ἱππεῖς δὲ περὶ τρισχιλίους*; nach Appian kaum ein Drittel soviel als der Feind. Bei L. sind die Zahlen viell. ausgefallen. — *castra pon.,* nach diesen Worten sollte man glauben, Scipio sei bei Baecula stehen geblieben, was jedoch zu c. 12, 15 u. 16, 1 nicht stimmen würde; auch sagt Polyb., nach der Vereinigung mit Silanus bei Baecula habe Scipio die § 1 erwähnten Umstände erwogen, dann: *ταῦτα δὲ προθέμενος ἀνέζευξε μετὰ πάσης δυνάμεως. — ἐγγίσας δὲ τοῖς Καρχηδονίοις* (die über Ilipa nicht weiter östlich vorgegangen sind) *καὶ γενόμενος σύνοπτος ἐστρατοπέδευσε* etc. Scipio rückt also westlich um Hasdrubal, wie es scheint, von Gades abzuschneiden, s. c. 16, 1. — *positum,* wie c. 17, 10: *positis*; doch ist mehr *oppositus* gebräuchlich, s. 25, 15, 10; 29, 34, 9; Polyb.: *κατὰντικρὺ τῶν πολεμίων.*

7—8. *ei,* s. 30, 30, 9. Z. § 132. A. — *proxime val.,* auch dazu gehört *invectum,* s. 2, 48, 5, wie *prope accedere* u. ä. *primum* ist Adjectiv, zu *invectum* gehörig, es kann dazu wieder *quemque* gedacht werden, s. c. 12, 10: *ex parte.* — *ab stat.* ist des Nachdrucks wegen, *ex opere* gegenüber, vorangestellt, gehört aber nur zu dem Satze *primum — coh.,* vgl. c. 37, 6: *fundis.* — *cohortes,* grössere Abtheilungen. — *ex opere d.,* sonst ist es Regel, dass an zwei Seiten des Lagers die socii Wall und Graben ziehen, an den beiden anderen die Legionen, s. Polyb. 6, 34. — *atque arma c. i.* ist eng mit *ex op. deducti* zu verbinden: das zu beiden Attributen gehörende *milites* ist nur zum ersten gezogen: commandirt die Schanzarbeit aufzugeben und die Waffen zu ergreifen; schwerlich ist neben *expeditae cohortes* und *deducti* eine dritte Classe zu verstehen, da bei solcher Nähe der Feinde, ehe das Lager fertig war, wol keine Abtheilung die Waffen ablegte und müssig zusah. Die munitores selbst trugen während der Arbeit wenigstens Dolch und Schwerdt, s. Veget. 3, 8; Tac. 11, 18, müssen also jetzt Schild und pilum ergreifen. — *subirent,* 25, 37, 6, oder ein ähnliches Wort scheint in den bess. Hss. ausgefallen, denn kaum lässt sich ein Begriff aus *rueret* ergänzen, der zu *fessis* passte, welches wol nicht mit Gron. von *plures,* von dem es durch *et integri* getrennt ist, abhängig gemacht werden kann, vgl. 27, 2, 7;

castris in proelium rueret, terga haud dubie vertunt Poeni Numi-
daeque. et primo turmatim abibant nihil praeter pavorem festi- 9
nationemve confusis ordinibus; dein, postquam acrius ultimis
incidebat Romanus, neque sustineri impetus poterat, nihil iam
ordinum memores passim, quacumque proximum fuit, in fugam
effunduntur. et quamquam eo proelio aliquantum Romanis aucti 10
et deminuti hostibus animi erant, tamen *numquam* aliquot inse-
quentis dies ab excursionibus equitum levisque armaturae ces-
satum est.

Ubi satis temptatae per haec levia certamina vires sunt, **14**
prior Hasdrubal in aciem copias eduxit, deinde et Romani pro-
cessere. sed utraque acies pro vallo stetit instructa, et cum ab 2
neutris pugna coepta esset, iam die ad occasum inclinante a
Poeno prius, deinde ab Romano in castra copiae reductae. hoc 3
idem per dies aliquot factum. prior semper Poenus copias ca-
stris educebat, prior fessis stando signum receptui dabat: ab
neutra parte procursum telumve missum aut vox ulla orta. me- 4
diam aciem hinc Romani, illinc Carthaginienses mixti Afris, cor-
nua socii tenebant — erant autem utrisque Hispani —, pro cor-
nibus, ante Punicam aciem elephanti castellorum procul speciem
praebebant. iam hoc in utrisque castris sermonis erat ita, ut in- 5
structi stetissent, pugnaturos, medias acies Romanum Poenum-
que, quos inter belli causa esset, pari robore animorum armorum-

26, 45, 6; 35, 29, 5. — *Poeni Numid.*, s. 21, 22, 3; jene commandirt Mago, diese Masinissa.

9—10. *praeter*, abgesehen von, ausser dass sie waren, s. 29, 28, 5; 21, 29, 3; 7, 42, 8; 36, 17, 12 u. a. — *quacumq. pr. f.*, wo sich der nächste Ausweg bot, s. 2, 47, 6: *quacumque exitum ostenderet spes*; 25, 21, 7. — *ordinib.* hier: die Turmen, *λύσαντες τὰς ἴλας*. — *aliquot ins. d.*, vgl. 27, 42, 9: *insequentibus diebus aliquot*; Cic. de imp. Pomp. 18, 54: *aliquot annos continuos*; s. Polyb. c. 21: *οὐ μὴν ἀλλὰ ταῖς ἑξῆς ἐπί τινας ἡμέρας τάς τε δυνάμεις ἐκτάξαντες — διὰ τῶν ἱππέων καὶ διὰ τῶν εὐζώνων ἀκροβολισμοὺς ποιησάμενοι — ὥρμησαν ἐπὶ τὸ κρίνειν τὰ ὅλα*; allein da die Hss. *nunquam* nicht und *aliquotiensequentis* haben, L. gewöhnlich auch nur *aliquot* sagt, s. c. 14, 3; 2, 32, 4; 3, 9, 2 u. a., so ist viell. *aliquotiens per insequentis dies excursionibus — certatum est*, oder ohne *per*, s. c. 11, 5; 10, 21, 6; 3, 23, 4: *aliquot menses*, zu lesen. Appian erzählt die Vorgänge anders.

14. 1—4. *ubi — tempt. sunt*, s. § 6; 27, 2, 6. — *telumve aut*, s. 25, 1, 12: *precationesve aut*; 34, 35, 4. — *Afris*, s. 21, 22, 3. — *erant — Hisp.*, die Parenthese nach Madvig, der § 6 *credi* nach einer jüngeren Hds. vorzieht. — *pro cornib.*, hier anders als 10, 27, 10 durch *ante P. a.* bestimmt, vgl. 30, 18, 2; Polyb. c. 22: *προτιθέμενον ἑκατέρων τῶν κεράτων*, s. c. 15, 5; er giebt die Zahl der Elephanten auf 32 an.

5—7. *hoc serm.* wie 27, 49, 7: *id solacii.* — *quos int.*, Z. § 324; *inter*, als ob nur *bellum* folgte, wo-

6 que concursuros. Scipio ubi haec obstinate credita animo adver-
tit, omnia de industria in eum diem, quo pugnaturus erat, muta-
7 vit, tesseram vesperi per castra dedit, ut ante lucem viri equique
curati pransi essent, armatus eques frenatos instratosque teneret
8 equos. vixdum satis certa luce equitatum omnem cum levi arma-
tura in stationes Punicas immisit; inde confestim ipse cum gravi
9 agmine legionum procedit, praeter opinionem destinatam suorum
hostiumque Romano milite cornibus firmatis, sociis in mediam
aciem acceptis.

10 Hasdrubal clamore equitum excitatus ut ex tabernaculo
prosiluit, tumultumque ante vallum et trepidationem suorum et
procul signa legionum fulgentia plenosque hostium campos vidit,
equitatum omnem extemplo in equites emittit; ipse cum pedi-
11 tum agmine castris egreditur, nec ex ordine solito quicquam
12 acie instruenda mutat. equitum iam diu anceps pugna erat, nec

zu aber passend *causa* hinzugesetzt ist, weil factisch auch die Spanier und Afrer am Kampfe Theil nahmen. — *animo adv.* ist zwar selten, findet sich aber hier in den besten Hss., über *animum advertere* s. 24, 18, 2. — *in e. diem*, s. 27, 38, 3; nach Polyb. hat Scipio von Anfang an diesen Plan gehabt und die Feinde nur irre geführt; App. c. 26 bemerkt, er sei durch Mangel zum Kampfe genöthigt worden; dann: *τὸ βλέμμα καὶ τὸ σχῆμα διαθεὶς πάλιν ὥσπερ ἔνθους, ἔφη τὸ δαιμόνιον ἥκειν τὸ σύνηθες αὐτῷ καὶ καλεῖν ἐπὶ τοὺς πολεμίους*, vgl. Dio Cass. fr. 57, 48; Zon. l. l. — *tessera* wie 27, 46, 1. — *per castra*, die *tesserae* wurden von den Tribunen durch den *tesserarius* an die einzelnen Abtheilungen im Lager gegeben und giengen in einer bestimmten Ordnung durch alle Turmen und Manipel an dieselben zurück. — *viri* nicht allein die Reiter, wie § 8 *confestim* zeigt. — *ante luc.*, Polyb. hebt hervor, dass auch diese frühe Ueberraschung des Feindes wol bedacht und von Einfluss gewesen sei, was L. erst c. 15, 3 andeutet. — *curati*, die Pferde, *pransi*, die Soldaten: sie sollen — haben, bezeichnet die Vollendung der Handlung vor der angegebenen Zeit. Ueber das Asyndeton 21, 28, 2.

8—9. *vixd.* — *immis.*; Polyb. l. l. *ἅμα τῷ φωτὶ διαπεμψάμενος τοὺς ὑπηρέτας παρήγγειλε πᾶσι τοῖς χιλιάρχοις καὶ τοῖς στρατιώταις ἀριστοποιησαμένους καὶ καθοπλισαμένους ἐξάγειν ἐκ τοῦ χάρακος.* — *opinion. dest.*, s. 21, 44, 9: *si hoc — omnibus — destinatum in animo est.* Cic. Tusc. 2, 2, 6: *certis — destinatisque sententiis.* — *cornib. f.*, 22, 46, 3: *media acie peditibus firmata*; 2, 31, 2; 6, 23, 12; nach Polyb. erst: *παραγενόμενος εἰς μέσον τὸ πεδίον.*

10—12. *equitum*, der römischen. — *signa l. f.*, L. denkt wahrscheinlich an die erst in späterer Zeit gewöhnlichen Adler, s. 26, 48, 12; 10, 5, 6; Tac. H. 3, 18: *fulsere legionum signa*; Ann. 15, 29. — *ex ord. sol.*, in Beziehung auf § 9 und 15: von der gewöhnlichen Art der Aufstellung, so dass alle Truppen in gleicher Front, die hastati von den principes getrennt standen u. s. w. — *acie instr.* = *cum* (*ab eo*) *instrueretur*, s. c. 13, 4; 16, 10; 27, 39, 5; 24, 36, 1; 25, 30, 6 und oft bei

ipsa per se decerni poterat, quia pulsis, quod prope in vicem
fiebat, in aciem peditum tutus receptus erat; sed ubi iam haud 13
plus quingentos passus acies inter sese aberant, signo receptui
dato Scipio patefactisque ordinibus equitatum omnem levemque
armaturam, in medium acceptam divisamque in partes duas, in
subsidiis post cornua locat. inde, ubi incipiendae iam pugnae 14
tempus erat, Hispanos — ea media acies fuit — presso gradu
incedere iubet; ipse e dextro cornu — ibi namque praeerat — 15
nuntium ad Silanum et Marcium mittit, ut cornu extenderent in
sinistram partem, quem ad modum se tendentem ad dextram
vidissent, et cum expeditis peditum equitumque prius pugnam 16
consererent cum hoste, quam coire inter se mediae acies pos-
sent. ita diductis cornibus cum ternis peditum cohortibus ter- 17

L. ohne *in*. — *decerni*, s. c. 33, 5; 5, 55, 1: *rem dubiam decrevit*. — *prope in v.* bezieht sich auf die in *pulsis* und *receptus* liegenden Begriffe *pellebantur et se recipiebant*; *prope* hat L. hinzugefügt um *in vicem*: in regelmässigem Wechsel, zu mildern; Polyb. *τῶν εὐζώνων ἄκριτος ἦν καὶ πάρισος ἡ συμπλοκὴ διὰ τὸ τοὺς πιεζομένους καταφεύγοντας ὑπὸ τὰς ἰδίας φάλαγγας ἐκ μεταβολῆς κινδυνεύειν.*

13—14. *ubi — aberant*, über das Imperf. s. 7, 17, 4; 9, 45, 14; 31, 27, 3; ib. 21, 11; ebenso perf. und imperf. 1, 9, 10; 38, 1, 9; 39, 30, 8, vgl. 24, 1, 5; Scipio ist nach der Aufnahme der Veliten vorgerückt, Polyb. *μετωπηδὸν ποιούμενος τὴν ἔφοδον*. — *patefact. ord.*, sie hätten also vorher eng an einander gestanden, s. c. 2, 6; 30, 33, 1; richtiger wol Polyb. *διὰ τῶν διαστημάτων*. — *partes d.*, Polyb.: *μερίσας ἐφ᾽ ἑκάτερον κέρας*. — *ea med. a. f.*, was § 9 nur angedeutet war. — *presso gr.*, in angehaltenem, langsamen Schritt, *βάδην*, s. 8, 8, 9; § 18: *segnius*; 38, 21, 3: *leni gradu*; der Gegensatz § 17.

15—16. *e dextro c.*, weil er seine Stellung inmitten des Flügels hat, sonst könnte man *a dextro c.* erwarten. — *nuntium m.*, der Plan war wol schon vorher verabredet, jetzt wird nur der Befehl gegeben, denselben auszuführen. — *cornu*, den linken Flügel noch weiter nach links auszudehnen, um den weit stärkeren Feind zu überflügeln; dass sie zugleich vorrücken sollen, um eher als das Mitteltreffen angreifen zu können, s. Polyb., ist erst im Folg. angegeben. — *cum — cum*, in verschiedener Bedeutung. — *coire*, zusammenstossen; die Kerntruppen der Punier, die im Centrum stehen, sollen so lange als möglich in Unthätigkeit erhalten werden, während durch den Angriff der Römer auf den Flügeln der schwächere Truppentheil geschlagen und verhindert wird, dass Spanier mit einander kämpfen.

17. *ita — aliis*, das aus diesen Worten nicht deutlich zu erkennende Manoeuvre war nach Polyb. folgendes: Scipio liess auf dem rechten Flügel die drei am weitesten rechts stehenden Manipel der hastati, principes, triarii anfangs halbrechts vorrücken, bis sie dem Ende des feindlichen Flügels parallel waren, dann geradeaus vorgehen und sich diesem gegenüber aufstellen; die nach § 13 hinter den Manipeln stehenden Veliten und Reiter rücken in gleicher Weise vor und schliessen sich rechts an die 3 Manipel an. Dann folgten die 3 nächsten Mani-

nisque equitum turmis, ad hoc velitibus, citato gradu in hostem
18 ducebant, sequentibus in obliquum aliis. sinus in medio erat,
19 qua segnius Hispanorum signa incedebant; et iam conflixerant cornua, cum, quod roboris in acie hostium erat, Poeni veterani Afrique nondum ad teli coniectum venissent, neque in cornua, ut adiuvarent pugnantes, discedere auderent, *ne aperirent* me-
20 diam aciem venienti ex adverso hosti. cornua ancipiti proelio urgebantur: eques levisque armatura *et* velites, circumductis alis

pel und rückten **links** neben die ersten in der gehörigen Distance; die Reiter und Veliten, die zu denselben gehören, schlossen sich **rechts** an die der ersten Manipel an, und so die folgenden, bis der ganze Flügel gebildet war, so dass die Reiter und Veliten über die feindliche Linie hinausragten. In gleicher Weise, nur in entgegengesetzter Schwenkung, wurde der linke Flügel gebildet und aufgestellt. Daraus ergiebt sich, was *sequentibus in obliquum* bedeutet; ferner dass das *diducere cornua* nicht schon geschehen ist, wie L. nach § 15 annimmt, sondern erst jetzt geschieht; endlich, dass L. nicht richtig von drei Cohorten statt von 3 Manipeln spricht, da Polyb. ausdrücklich sagt: *λαβὼν — τρεῖς σπείρας (τοῦτο δὲ καλεῖται τὸ σύνταγμα τῶν πεζῶν παρὰ Ῥωμαίοις κοόρτις)*. Das Wort *cohors* hatte also zu Polyb. Zeit wenigstens bereits die später gewöhnliche Bedeutung, vgl. 30, 33, 1. — *citato gr.*, Polyb. *ἐνεργῆ ποιούμενοι τὴν ἔφοδον*; das Manoeuvre musste so schnell ausgeführt werden, damit die Feinde nicht vor Vollendung der Aufstellung es übersehen und einen Angriff machen konnten, vgl. Veget. 3, 20: *quarta depugnatio talis est: cum ordinaveris aciem ante quadringentos vel quingentos passus* (s. § 13), *quam ad hostem pervenias, non sperante eo subito ambas alas tuas incitare te convenit, ut ex utroque cornu improvisos hostes vertas in fugam.*

18—19. *sinus*, die sinuata acies, wie sie Hannibal bei Cannae, aber maskirt, angewendet hatte, s. 22, 47, 8: *sinum*; Senec. de vit. b. 4: *quemadmodum idem exercitus modo latius panditur — et aut in cornua sinuata media parte curvatur.* — *signa*, die Truppenabtheilungen unter den Fahnen werden oft selbst *signa* genannt, s. 30, 33, 3. — *cum — veniss.*, man erwartet *cum — venissent*, *iam conflixerant*, *neque audebant*; allein in Folge der Nachstellung von *cum — veniss.*, s. 27, 51, 3, hat sich auch *neque — auder.* an dieses angeschlossen. Indess ist die Stelle nicht sicher, da die Hss. *ne aperirent* nicht haben, und ein zweiter Satz oder Begriff mit *neque* nebst jenen Worten ausgefallen sein kann, worauf Polyb. c. 24 hindeutet: *οὔτε παραβοηθεῖν ἠδύναντο τοῖς ἐπὶ τῶν κεράτων λιπόντες τὸν ἴδιον τόπον διὰ τὴν τῶν Ἰβήρων ἔφοδον, οὔτε μένοντες — ἐνεργεῖν τι τῶν δεόντων οἷοί τ' ἦσαν*; das hds. *discernere* deutet viell. auf *discedere neque exponere*, s. Flor. 1, 46 (3, 11), 7: *ductus exercitus, ut undique hosti exponeretur.*

20. *levis arm.* wie c. 15, 5; es sind wol die c. 16, 5 erwähnten *auxilia*; doch werden auch die Veliten *levis armatura* genannt, s. 30, 33, 3. — *circumd.*, da die Reiter und Leichtbewaffneten über die feindliche Linie hinausreichten, bedurfte es nur einer Schwenkung um dieselbe in der Flanke anzugreifen.

in latera incurrebant, cohortes a fronte urgebant, ut abrumperent
cornua a cetera acie. Et cum ab omni parte haudquaquam par 15
pugna erat, tum quod turba Baliarium tironumque Hispanorum
Romano *Latinoque* militi obiecta erat, et procedente iam *die vires* 2
deficere Hasdrubalis exercitum coeperant, oppressos matutino
tumultu coactosque, priusquam cibo corpora firmarent, raptim
in aciem exire. ad id sedulo diem extraxerat Scipio, ut sera 3
pugna esset: nam ab septima demum hora peditum signa cor-
nibus incucurrerunt, ad medias acies aliquanto serius pervenit 4
pugna, ut prius aestus a meridiano sole laborque standi sub
armis et simul fames sitisque corpora adficerent, quam manus
cum hoste consererent. ita steterunt scutis innixi. nam super 5

— *ut abrump.*, dieses war möglich, weil die Manipel der beiden Flügel bei der Aufstellung § 17 sich etwas von dem Centrum entfernt hatten.

15. 1—5. *Et* würde sehr locker, weshalb Gronov *et iam* vermuth., was aber § 2 wiederkehrt, und, wie Duker 4, 20, 8 *tum* auf das folg. *et* beziehen will, die Umstände anfügen, welche die Flucht herbeiführten; *cum — tum* wäre, wie 36, 22, 10 *et* untergeordnet: sowol in jeder anderen Beziehung war das feindliche Heer auf den Flügeln dem römischen nicht gewachsen, als besonders weil u. s. w.; zu *tum* ist wieder *haudq. par erat* zu denken. *Et proced.* kann dem ersteren *et* entsprechen, und demselben gegenüber einen das ganze Heer betreffenden Grund hinzufügen, oder auch unabhängig denselben hinzusetzen; es bildet entweder den Uebergang zu einem Hauptsatze, oder es ist *quod* danach zu wiederholen, doch ist das Letztere weniger wahrscheinlich, da L. wie Cicero u. A. gewöhnlich *quod* wiederholt. — *turba*, ungeordneter, aufgeraffter Haufe. — *proced. i. d.*, s. 21, 54, 9; Scipio ist gerade deshalb so früh aufgebrochen, weil er in Folge der Beobachtung in den letzten Tagen wissen konnte, wann die Feinde sich zum Ausrücken vorbereiteten. — *ad id*, zu diesem Zwecke, um das, n. *vires deficere* herbeizuführen, s. 37, 27, 5; 2, 3, 6. Da der Gedanke abgerissen ist, erklären Andere: überdies, wie von L. *ad id*, wenn darauf *quod* folgt, bisweilen gebraucht wird, s. 3, 62, 1; 41, 37, 12. — *ab sept.*, erst nach, s. 27, 2, 6. Bis dahin haben also die Fusstruppen mit Ausnahme der Veliten, ruhig gestanden, dann ist plötzlich das c. 14 beschriebene Manoeuvre ausgeführt worden. — *cornibus inc.*, 22, 17, 6: *levi armaturae incurrere*; Sall. I. 101, 8; gewöhnlich *in cornua* — *aestus a m. s.*, s. 27, 5, 6; 10, 28, 4: von ihr ausgehend, durch sie veranlasst. — *pervenit pugna*, wann dieselbe begonnen haben soll, ist nicht klar, Polyb. c. 24: *τὸ κατὰ Λίβυας — εἰς τέλος ἄπρακτον ἦν.* — *ita*, durch den § 3 erwähnten Umstand. — *scut. innixi*, s. 10, 29, 6: *structis ante se scutis*, vgl. 8, 8, 10. — *nam*, davor scheint zu denken: schon die erwähnten Umstände hinderten sie am Kampfe Theil zu nehmen, dazu kam als neuer Grund, dass die Elephanten u. s. w. Doch ist die Verbindung der Gedanken nicht ganz klar, da § 6 sich wieder mehr an § 4 anschliesst; man würde *nam* nicht vermissen, welches L. jedoch auch sonst bisweilen freier braucht, s. c. 7, 2; 27, 14, 13; 31, 40, 4. Durch die Abweichung von der einfachen Darstellung des Polyb. hat

cetera elephanti etiam, tumultuoso genere pugnae equitum veli-
tumque et levis armaturae consternati, e cornibus in mediam aciem
6 sese intulerant. fessi igitur corporibus animisque rettulere pe-
dem, ordines tamen servantes, haud secus quam si imperio ducis
7 cederent integra acies. sed cum eo ipso acrius, ubi inclinatam
sensere rem, victores se undique inveherent, nec facile impetus
8 sustineri posset, quamquam retinebat obsistebatque cedentibus
Hasdrubal, ab tergo esse collis tutumque receptum, si modice
9 se reciperent clamitans, tamen vincente metu verecundiam cum
proximus quisque hostem cederet, terga extemplo data, atque in
10 fugam sese omnes effuderunt. ac primo consistere signa in ra-
dicibus collium ac revocare in ordines militem coeperant cun-
ctantibus in adversum collem erigere aciem Romanis; deinde, ut
inferri inpigre signa viderunt, integrata fuga in castra pavidi
11 compelluntur. nec procul vallo Romanus aberat, cepissentque

L. die Vorgänge nicht deutlicher gemacht. — *equit. velit.*, es wäre also vor dem Angriff der Legionen geschehen, da sonst diese nach c. 14, 4 auf die Elephanten gestossen wären; Polyb. sagt nicht, dass sich die Elephanten gerade auf die Mitte geworfen hätten, sondern: τὰ θηρία — φερόμενα εἰκῇ τοὺς ὑποπεσόντας ἐξ ἀμφοῖν ἀεὶ διέφθειραν. Zur Sache vgl. 21, 55, 7; ib. 56, 1.

6—8. *fessi* — *animisq.* nimmt das § 4 Gesagte wieder auf, um zu zeigen, wie die zuletzt erwähnte Erscheinung *elephanti* etc. diese Folge haben konnte. — *integra ac.*, wie wenn sie als ein nicht im Kampfe gewesenes Heer sich zurückzögen, enthält eine Bestimmung des Prädicates; doch ist vielleicht *acie* zu lesen. — *ubi* — *sens.*, Erklärung von *eo ipso.* — *collis*, dass das Heer nicht weit von der c. 12, 15 erwähnten Höhe aufgestellt war, ist vorher nicht bemerkt.

9—10. *verecund.*, s. 27, 12, 15; 30, 18, 8: *pudor*; L. hat die einfache Erzählung bei Polyb. ausgemalt. — *proximus* — *ced.*, indem die dem Feinde zunächst Stehenden, die seinen Angriffen am meisten, s. § 7: *eo acrius*, ausgesetzt waren, zurückwichen und die übrigen fortdrängten, vgl. c. 22, 14; 23, 4; Tac. H. 3, 16; *proximus* ist mit *hostem* zu verbinden. Doch tritt diese Construct. gewöhnlich, vgl. indess Tac. Ann. 15, 15: *proximus quisque regem*, in Verbindung von *proximus* mit einem Verbum ein, s. 29, 7, 6: *proximus* — *eum steterat*; 35, 27, 9: *proximus finem est*; man könnte daher *hosti* und einen zweiten Superlativ erwarten: *proximus* — *hosti primus cederet*, vgl. Cic. Verr. 5, 34, 90: *ut quisque postremus in fuga ita in periculo princeps erat*; Kindscher vermuthet *proximum quisque hostem crederet*; vgl. 6, 13, 3: *cadentibus primis iam ad se quisque perventuram caedem cernebat.* — *extemplo*, in dem § 7 bezeichneten Momente. — *consistere*, Halt machen, s. c. 16, 5; Subject ist *signa*, zu *coeperant* die Anführer, vgl. 24, 31, 2.

11. *aberat*, das hdsch. *aberant* ist ungeachtet des freieren Gebrauchs des Pluralis nach Collectiven bei L., s. 24, 32, 9 *multitudo creant*; 26, 12, 8, wie c. 13, 9 *incidebant*, wol verschrieben; *cepissentque* steht schon in Beziehung zu *victores*. —

tanto impetu castra, ni se ex vehementi sole, qualis inter gravis
imbre nubes effulget, tanta vis aquae deiecisset, ut vix in castra
sua receperint se victores, quosdam etiam religio ceperit ulterius
quicquam eo die conandi. Carthaginienses, quamquam fessos 12
labore ac vulneribus nox imberque ad necessariam quietem voca-
bat, tamen, quia metus et periculum cessandi non dabat tempus, 13
prima luce oppugnaturis hostibus castra, saxis undique circa ex
propinquis vallibus congestis augent vallum, munimento sese,
quando in armis parum praesidi foret, defensuri. sed transitio
sociorum, fuga ut tutior mora videretur, fecit. principium defe- 14
ctionis ab Attene regulo Turdetanorum factum est: is cum magna 15
popularium manu transfugit; inde duo munita oppida cum prae-
sidiis tradita a praefectis Romano. et ne latius inclinatis semel 16
ad defectionem animis serperet res, silentio proximae noctis
Hasdrubal castra movet.

Scipio, ut prima luce qui in stationibus erant rettulerunt **16**
profectos hostis, praemisso equitatu signa ferri iubet: adeoque 2
citato agmine ducti sunt, ut, si via recta vestigia sequentes issent,
haud dubie adsecuturi fuerint. ducibus est creditum brevius
aliud esse iter ad Baetim fluvium, ut transeuntis adgrederen-
tur. Hasdrubal clauso transitu fluminis ad Oceanum flectit, et 3

receperint, das in Folgesätzen so häufige Perf. ist auch nach dem Bedingungssatze, der den Gedanken: *sed se deiecit* enthält, eingetreten. — *relig. c.*, s. 26, 11, 4.

13—16. *oppugnat. host.* ist eben das, was ihnen droht; über die Construct. s. 4, 18, 6. — *undique c.* = *ex omnibus circa locis*, das folg. *ex prop. v.* ist Erklärung von *undique*, vgl. 42, 56, 8. — *transitio*, dasselbe was nachher durch *defectio* und *transfugit* bezeichnet ist, vgl. 23, 26, 4. — *fuga — mora*, der Zusammenhang entfernt die Zweideutigkeit, vgl. Sall. I. 102, 7. — *Turdet.*, 21, 6, 1. — *latius* etc. ist wol auf das Heer zu beziehen, nicht auf das Land, das er durch den Rückzug Preis gab. — *proximae n.*, muss nach § 13 und c. 16, 1 die Nacht nach dem Treffen sein, in der aber kaum alles § 13—14 Erzählte geschehen sein kann.

16. 1. *recta*, insofern er gerade zu den Feinden führte; nach dem Uebergangspunkte, den Hasdrubal zu gewinnen suchte, war natürlich das *brevius iter* der gerade Weg. — *ducibus*: aber man glaubte u. s. w. — *ut trans.*, er könne die Feinde nicht allein einholen, sondern ihnen zuvorkommen und sie angreifen, wenn sie übergehen wollten. Die Schlacht wurde also auf dem rechten Ufer des Baetis (Guadalquivir) geliefert, und da Hasdrubal von dem Schlachtfelde bis an das nächste Lager, das nach § 8 nicht weit vom Meere ist, nur einen Tagmarsch macht, in nicht grosser Entfernung von der Mündung des Baetis, was mit der Angabe dass Scipio bis Ilipa vorgerückt sei, s. c. 12, 14, zusammenstimmt. — *adsecut.*, 37, 12, 6.

3—5. *clauso*, Scipio ist früher an den Fluss gelangt. — *ad Ocean.*, er sucht nördlich vom Bae-

iam inde fugientium modo effusi abibant. itaque ab legionibus
4 Romanis aliquantum intervalli fecit; eques levisque armatura
nunc ab tergo nunc ab lateribus occurrendo fatigabat morabatur-
5 que; sed cum ad crebros tumultus signa consisterent, et nunc
equestria nunc cum velitibus auxiliisque peditum proelia conse-
6 rerent, supervenerunt legiones. inde non iam pugna sed truci-
datio velut pecorum fieri, donec ipse dux fugae auctor in proxi-
mos collis cum sex millibus ferme semermium evasit: ceteri
7 caesi captique. castra tumultuaria raptim Poeni tumulo editis-
simo communiverunt, atque inde, cum hostis nequiquam subire
iniquo ascensu conatus esset, haud difficulter sese tutati sunt.
8 sed obsidio in loco nudo atque inopi vix in paucos dies tolerabi-
lis erat, itaque transitiones ad hostem fiebant; postremo dux
ipse navibus accitis — nec procul inde aberat mare — nocte
9 relicto exercitu Gadis perfugit. Scipio fuga ducis hostium audita
decem millia peditum mille equites relinquit Silano ad castrorum
10 obsidionem; ipse cum ceteris copiis septuagesimis castris pro-
tinus causis regulorum civitatiumque cognoscendis, ut praemia
ad veram meritorum aestimationem tribui possent, Tarraconem
11 rediit. post profectionem eius Masinissa cum Silano clam con-
gressus, ut ad nova consilia gentem quoque suam oboedientem

tis die Küste zu gewinnen. — *iam inde*, und so fort, s. 8, 16, 7, vgl. 27, 51, 10; § 6 ist *inde non iam*: von da nun nicht mehr, nicht länger. — *fug. modo*, 29, 3, 8. — *itaque* geht nach dem Zwischensatze auf Hasdrubal zurück; über den Ausdruck s. 27, 45, 1. — *occurrendo* ist wie c. 33, 6; 24, 17, 3: *ab tergo se obicere* auch auf *tergo* bezogen, obgleich es mehr auf *lateribus* passt, vgl. 37, 30, 6. — *sed*, der Zusammenhang scheint zu sein: so entfernte er sich zwar von den Legionen, nur die Reiter u. s. w. ermüdeten das Heer; aber (eben deshalb) weil er so oft Halt machen musste, holten ihn — ein; Madvig verm. *et*. — *consister*. — *conser*., wie c. 15, 10, nur ist bei *consererent* als Subjeet *miles* zu denken; die Situation, wie 25, 35 ff. — *auxiliis ped.*, die bestanden aus u. s. w., es sind Hülfstruppen nicht italienischer Völker, die vorzugsweise *auxilia* hiessen, s. c. 14, 10; 22, 37, 7.

6—8. *non iam*, s. § 3; 30, 7, 8. — *fugae auctor*, in Bezug auf c. 15, 16. — *iniquo asc.*, bei, da — war, s. 5, 47, 2; oder local: an — hinauf. — *ad host.* gehört zu *transitiones*, 30, 32, 10. — *accitis* wol von Gades, s. § 13.

9—10. *obsidion.*, die man nach § 7 u. 8 nicht erwarten sollte. — *septuag. cast.*, s. c. 4, 4; über den Ausdruck 27, 32, 11. — *protinus*, wie c. 13, 4. — *causis* — *cogn.* = *dum* (*ab eo*) — *cognoscuntur*, vgl. c. 14, 11; 32, 16, 4: *ad Maleam trahendis — remulco navibus pervenit*; zur Sache 26, 51, 10. — *ad ver. aest.* nach, gemäss der richtigen Abschätzung. Die Römer treten jetzt zuerst als Herrn des Landes auf.

11—12. *nova cons.*, der Abfall von Carthago und der Uebertritt zu den Römern. — *gentem*, s. 24, 48, 13; 29, 29, 10. — Es wird nach

haberet, cum paucis popularibus in Africam traiecit, non tam 12
evidenti *eo* tempore subitae mutationis causa, quam documento
post id tempus constantissimae ad ultimam senectam fidei, ne
tum quidem eum sine probabili causa fecisse. Mago inde remissis 13
ab Hasdrubale navibus Gadis petit; ceteri deserti ab ducibus, pars
transitione, *pars* fuga dissupati per proximas civitates sunt, nulla
numero aut viribus manus insignis. Hoc maxime modo ductu 14
atque auspicio P. Scipionis pulsi Hispania Carthaginienses sunt,
quarto decimo anno post bellum initum, quinto quam P. Scipio

diesen Worten in Vergleich mit c. 35, 10 vorausgesetzt, dass Masinissa bei seinem Volke noch als Erbe des Reiches anerkannt wird, obgleich, wenn er im J. 148 v. Ch. gestorben ist und nach Plin. 7, 48, 156 60 Jahre regiert hat, sein Vater Gala bereits 208 v. Ch. gestorben und das 29, 29ff. Erzählte eingetreten sein müsste. Dass L. die Reise nicht durch diese Verhältnisse veranlasst denkt, zeigt c. 35, 10: *in spem* etc., vgl. zu c. 35, 8; App. Lib. 10. — *non tam — fecisse*, der Sinn der Worte ist: *non tam evidens illo* (so ist viell. statt *eo* zu lesen) *tempore causa fuit*, *quam constantissima — fides documento est* (od. *fuit*) *ne tum quidem* etc.; *eo tempore* gehört zunächst zu *evid. causa*, dem Sinne nach, im Gegensatze zu *ne tum quidem* etc., auch zu *mutationis*, *post id temp.* zu *documento*, da *const. fidei* schon durch *ad ult. senectam* bestimmt ist; der Genit. *constant. fidei* enthält das, wodurch das *documentum* (der Beweis dafür dass) gegeben wird, worin es besteht, vgl. 4, 1, 4: *iniuria agri abiudicati*; ib. 32, 5: *scelus legatorum — interfectorum*. Möglich ist, dass L. auch *evidenti* zu *documento* gedacht wissen wollte, s. c. 19, 5: als vielmehr ein deutlicher Beweis in — lag, dass. Da jedoch der Ausdruck hart und dunkel ist, der Genitiv bei *documento* sonst andere Bedeutung hat, s. c. 42, 1; 24, 8, 10 u. a.; auch gewöhnlich *documento est* gesagt wird (was aber in der Construct. des abl. abs. nicht ausgedrückt werden konnte), so halten Andere die Stelle für verdorben, Duker verm.: *documento — constantissima — fide*. *Causa* ist wol nicht ohne Absicht in anderer Bedeutung wiederholt, s. 29, 6, 1: *res — rei*. Was die Sache betrifft, so lag es nahe, wie Masinissa schon damals theils aus Erbitterung über die Punier, s. c. 35, theils weil das Unterliegen Carthagos schon jetzt vorausgesehen werden konnte, durch die Verbindung mit den siegreichen Römern grössere Vortheile hoffen durfte, vgl. Sil. It. 16, 130: *hic* (die Römer) *tibi regna dabit* etc.

13. *pars* etc., wahrscheinlich ist *pars* (oder *alii* nach *dissupati*) ausgefallen, da *fuga* für sich allein nicht das *pars* entsprechende Subject bezeichnen kann. Anderer Art sind die Fälle 3, 61, 9; 10, 2, 11; 42, 30, 14 u. ä. Vielleicht fehlt auch das Prädicat zu *pars transitione*, da die Ueberläufer in das römische Lager sich nicht zerstreuen; oder *dissupati* ist gesagt in Bezug auf das Lager, wo sie bis jetzt vereinigt gewesen waren, und ungenau auf das letzte Glied bezogen statt auf das Ganze; sie zerstreuten sich, indem ein Theil in das röm. Lager übergieng, Andere in den Städten umher. — *per*, s. c. 39, 21; 22, 54, 1 u. a., vgl. Sil. It. 16, 114.

14. *ductu ausp.*, s. c. 27, 4; 12, 12. — *quarto dec.*, ein Irrthum L's oder der Abschreiber, s. c. 10, 8. — *quinto*, nach 26, 19, 10 ist er 211

15 provinciam et exercitum accepit. haud multo post Silanus debellatum referens Tarraconem ad Scipionem rediit.

17 L. Scipio cum multis nobilibus captivis nuntius receptae Hi-
2 spaniae Romam est missus, et cum ceteri laetitia gloriaque ingenti eam rem vulgo ferrent, unus, qui gesserat, inexplebilis virtutis veraeque laudis, parvum instar eorum, quae spe ac magnitudine
3 animi concepisset, receptas Hispanias ducebat: iam Africam magnamque Carthaginem et in suum decus nomenque velut con-

v. Ch. dahin gekommen. L. scheint hier einen Abschnitt in der Erzählung zu machen, als ob der Schluss eines Jahres berichtet werden sollte, und doch setzt er in dasselbe Jahr 206 ausser dem ersten Zuge Scipios von Tarraco bis fast an den Ocean, der nach c. 13, 4 u. 16, 10 über 4 Monate gedauert haben kann, noch 2) die Reise zu Syphax, c. 17 f.; 3) die Eroberung von Iliturgi, Castulo und Astapa, also einen zweiten Zug nach Andalusien; 4) die Krankheit Scipios und den Aufstand im Heere, c. 24—29; 5) den Feldzug gegen Mandonius c. 31 ff.; 6) die Reise zu Masinissa, wieder nach Andalusien c. 35; 7) die Rückkehr nach Rom im Herbste c. 38. Da unmöglich dieses alles in einem Jahre geschehen sein kann, so ist wohl anzunehmen, dass L. auch hier, wie überhaupt in der chronologischen Anordnung der Begebenheiten in Spanien, weniger genau berichtet habe. Wahrscheinlich ist Scipio später als L. glaubt nach Spanien gekommen, und hat erst 209 Carthago erobert, s. 25, 32, 1; 26, 20, 1; ib. 51, 2; im J. 208 Hasdrubal bei Baecula geschlagen und vielleicht das 28, 1—4 Erzählte ausgeführt, s. zu 27, 20, 8; in das J 207 fallen die 28, 12—16 erwähnten Ereignisse und noch die Fahrt zu Syphax; in das J. 206 das von c. 19—38 Erzählte. Zwar scheint auch Polyb. 11, 20 ff. das von L. 28, 12—38 Berichtete ohne Unterbrechung dargestellt zu haben; aber er hat wie es scheint, s. 14, 1 a, die Ereignisse zweier Jahre zusammengefasst. — *haud m. p.* schliesst sich an § 13 an.

17—18. Bündniss mit Syphax; Polyb. 11, 24; Appian. Lib. 10; Iber. 29; Zon. 9, 11; Val. Max. 9, 8, 1; Sil. It. 16, 171.

1—3. *L. Scipione*, L. hat wol nur zu bemerken unterlassen, dass Lucius von seiner Sendung im vorhergeh. Jahre, s. c. 4, 4, wie Laelius 27, 7, im Anfange des Frühlings zurückgekehrt sei, s. Zon. 9, 8 a. E. — *laetit. ferr.*, mit Freude und rühmend erwähnten; sich darüber freuten und es priesen, wie *laudibus ferre* u. a. — *inexplebilis*, s. Senec. Consol. ad Helv. 15: *colloquia quorum inexplebilis eram.* — *unus*, wie 27, 34, 12. — *parvum inst.*, ein kleines Abbild, Vorspiel, vgl. 26, 28, 11; 25, 25, 5; 35, 49, 10: *duarum legiuncularum instar.* — *ac mag. an.*, eigentlich der Grund der Hoffnung, s. 26, 19, 1 f., ist dieser gleichgestellt. — *magnam C.*, im Gegensatze zu *Carthago nova*, § 11. — *velut consumm.*, den aus verschiedenen Theilen gleichsam zu einer Summe, einem Ganzen (nur deshalb) zusammengehäuften Ruhm, damit Scipio allein Ehre (*in decus*) und Namen (*Africanus*) erlangen könne. Dass die consummatio eine künftige sein soll, ist durch *spectabat* angedeutet, s. c. 41, 8: *egregiam palmam belli Punici patrati petis*: 30, 40, 7 u. a. Andere nehmen *consummatam* für *consummati*, nach 1, 1, 4; oder lesen *consummandam*. Zur Sache s. Po-

summatam eius belli gloriam spectabat. itaque praemoliendam 4
sibi ratus iam rem conciliandosque regum gentiumque animos,
Syphacem primum regem statuit temptare. Masaesuliorum is rex 5
erat; Masaesuli, gens adfinis Mauris, in regionem Hispaniae maxime, qua sita nova Carthago est, spectant. foedus ea tempestate 6
regi cum Carthaginiensibus erat; quod haud gravius ei sanctiusque quam vulgo barbaris, quibus ex fortuna pendet fides, ratus 7
fore, oratorem ad eum C. Laelium cum donis mittit. quibus 8
barbarus laetus, et quia res tum prosperae ubique Romanis, Poenis autem in Italia adversae, in Hispania nullae iam erant, amicitiam se Romanorum accipere annuit; firmandae eius fidem
nec dare nec accipere nisi cum ipso coram duce Romano. ita 9
Laelius in id modo fide ab rege accepta, tutum adventum fore,
ad Scipionem redit. magnum in omnia momentum Syphax ad- 10
fectanti res erat Africae, opulentissimus eius terrae *rex*, bello iam expertus ipsos Carthaginienses, finibus etiam regni apte ad

lyb. l. l. *πάντων εὐδαιμονιζόντων τὸν Πόπλιον — μακαρίζειν αὐτοὺς ἔφη διότι τοιαύτας ἔχουσι τὰς ἐλπίδας, αὐτὸς δὲ νῦν καὶ μάλιστα βουλεύεσθαι τίνα τρόπον ἄρξηται τοῦ πρὸς Καρχηδονίους πολέμου* etc. Dass Scipio die Absicht hatte sogleich von Spanien aus nach Africa überzugehen wird § 10: *adfectanti — dirimuntur*; c. 18, 10 angedeutet, vgl. Dio. Cass. fr. 57, 53; Zonar. 9, 11: *Σκιπίων δὲ πάντα τὰ ἐντὸς τοῦ Πυρηναίου — προποιησάμενος ἐς τὴν Λιβύην στείλασθαι ἡτοιμάζετο* etc.

4—5. *praemoliend.*, das Wort findet sich früher nicht, überhaupt sehr selten. — *regum gent.*, 24, 49, 2: *adversus reges populosque Africae*; 27, 4, 9. — *Masaesul.*, die westlichen Numider zwischen dem Reiche Masinissas und den Mauren, s. 29, 32, 14; 24, 48, 2 heisst er nur *rex Numidarum*; Scipio nimmt den dort erwähnten Plan seines Vaters wieder auf, Sil. It. 16, 195. — *adfinis* in der ursprünglichen Bedeutung: angrenzend, s. Paul. Diac. p. 11: *affines in agris vicini, sive consanguinitate coniuncti*, kommt nicht oft vor. — *Mauris*, s. 24, 49, 5. — *in — spectat*, 5, 1, 9: *frons in Etruriam spectans*; sonst auch ohne *in*. — *nova C.*, s. § 11; 27, 27, 13; liegt westlich dem Reiche gegenüber.

6—8. *foedus e. t.*, er müsste also das 27, 4 geschlossene, an das sich L. nicht zu erinnern scheint, aufgegeben haben. — *orator.*, 24, 33, 5. — *prosper.*, 25, 16, 11. — *firmand. ei.*, 29, 23, 5. — *cum ipso*, weil in *fidem dare — accipere* der Begriff der Vereinigung und des gegenseitigen Verhältnisses liegt, s. 9, 1, 8: *nihil cum potentiore iuris humani relinquitur inopi*; Ter. Phorm. 3, 2, 27: *cum illo ut mutet fidem.* — *coram* persönlich, c. 18, 7; 43, 5, 6: *si coram agere vellet*; 36, 11, 1: *coram ipse*, vgl. 25, 16, 13: *ab ipso Graccho* etc.

9—10. *in id* darauf; 30, 12, 18. — *in omnia* für Alles, nach jeder Seite hin, vgl. 21, 4, 2. — *adfect. r. Afr.*, sich mit den Angelegenheiten Africas befassen wollte, den Plan hatte Africa anzugreifen, vgl. c. 18, 10; 25, 23, 9; 24, 25, 5. — *bello*, 24, 49. — *apte ad*, in der Richtung nach und für Spanien, 24,

11 Hispaniam, quod freto exiguo dirimuntur, positis. dignam ita-
que rem Scipio ratus, quae, quoniam non aliter posset, magno
periculo peteretur, L. Marcio Tarracone, M. Silano Carthagine
nova, quo pedibus ab Tarracone itineribus magnis ierat, ad prae-
12 sidium Hispaniae relictis, ipse cum C. Laelio duabus quinquere-
mibus ab Carthagine profectus tranquillo mari plurumum remis,
13 interdum et leni adiuvante vento in Africam traiecit. forte ita
incidit, ut eo ipso tempore Hasdrubal pulsus Hispania, septem
triremibus portum invectus, ancoris positis terrae adplicaret
14 naves, cum conspectae duae quinqueremes, haud cuiquam dubio,
quin hostium essent, opprimique a pluribus, priusquam portum
intrarent, possent, nihil aliud quam tumultum ac trepidationem
simul militum ac nautarum nequiquam armaque et naves expe-
15 dientium fecerunt. percussa enim ex alto vela paulo acriori vento
prius in portum intulerunt quinqueremes, quam Poeni ancoras
16 molirentur; nec ultra tumultum ciere quisquam in regio portu
audebat. ita in terram prior Hasdrubal, mox Scipio et Laelius
18 egressi ad regem pergunt. Magnificumque id Syphaci — nec
erat aliter — visum, duorum opulentissimorum ea tempestate
duces populorum uno die suam pacem amicitiamque petentis ve-
2 nisse. utrumque in hospitium invitat; et quoniam fors eos sub

13, 5: *opportune versam*. — *exiguo*, nur durch etc. — *dirimuntur*, weil an das Land gedacht wird, s. 22, 15, 4. Uebrigens ist *freto*, welches nur das Gaditanum sein kann, weniger genau als § 5: *qua — est*, da das Reich des Syphax nicht bis dahin reichte, sondern an dem fretum Mauren wohnten.

11—12. *Carthag. n.*, s. 1, 18, 1; anders in der Periocha. — *pedibus*, zu Lande. — *ad praes.*, 21, 60, 5. — *duabus*, nur zwei. — *adiuvante*, die Kriegsschiffe können sich neben den Rudern auch der Segel bedienen, s. 27, 15, 5 zur Sache vgl. Ennius bei Macrob. 6, 2.

13—16. *pulsus*, ob er est damals von Gades, s. c. 16, nach Afrika kam und schon jetzt den König durch Aussicht auf die Verbindung mit Sophoniba zu gewinnen suchte, s. c. 35, 8; 29, 23, 4, lässt sich nicht erkennen. — *positis*, 29, 27, 11 das gewöhnlichere *ancoras iacere*. — *terrae*, mehr dichterisch, gewöhnlich *ad terram*, auch *in t.*, s. 37, 12, 10. — *conspectae*, der Anblick veranlasste. — *haud c. dubio*, ein freierer Gebrauch des Adj. im abl. absol., nach Analogie der Participia, *audito* u. a., s. 6, 25, 5; c. 36, 12: *incerto*; 26, 51, 6: *tranquillo*; 31, 12, 5: *sereno per totum diem*; Z. § 645 f. 648. — *nequiquam* giebt vorweg den Erfolg an, s. 22, 43, 1. — *portum*, ist wahrscheinlich der Hafen von Siga, s. Plin. 5, 2, 19: *Siga oppidum ex adverso Malacae in Hispania sitae Syphacis regia*; sonst ist Cirta die Hauptstadt, s. 29, 32. — *molirent.*, c. 36, 11. — *in regio p.*, auch causal, s. Appian.

18. 1—2. *magnificumque*, durch *que* wird der Umstand, dass Syphax das Zusammentreffen für höchst ehrenvoll hielt, als etwas Neues an das Factum selbst als Folge sich Anschliessendes bezeichnet. — *erat al.*, Z. § 365. — *suam*, mit ihm, s.

uno tecto esse atque ad eosdem penates voluisset, contrahere ad
conloquium dirimendarum simultatium causa est conatus, Sci- 3
pione abnuente aut privatim sibi ullum cum Poeno odium esse,
quod conloquendo finiret, aut de re publica quicquam se cum
hoste agere iniussu senatus posse. illud magno opere tendente 4
rege, ne alter hospitum exclusus mensa videretur, ut in animum
induceret ad easdem venire epulas haud abnuit; cenatumque si- 5
mul apud regem est, et eodem etiam lecto Scipio atque Hasdru-
bal, quia ita cordi erat regi, accubuerunt. tanta autem inerat 6
comitas Scipioni atque ad omnia naturalis ingeni dexteritas, ut
non Syphacem modo, barbarum insuetumque moribus Romanis,
sed hostem etiam infestissimum facunde adloquendo sibi conci-
liaret; mirabilioremque sibi eum virum congresso coram visum 7
prae se ferebat quam bello rebus gestis, nec dubitare, quin Sy- 8
phax regnumque eius iam in Romanorum essent potestate: eam
artem illi viro ad conciliandos animos esse. itaque non, quo 9
modo Hispaniae amissae sint, quaerendum magis Carthaginien-
sibus esse, quam, quo modo Africam retineant cogitandum. non 10
peregrinabundum neque circa amoenas oras vagantem tantum

Tac. 12, 33: *nostram pacem*. — *ad eosd. pen.*, bei, an dem Heerde der Penaten, religiöse Bezeichnung des Hauses, s. 30, 13, 13; Propert. 4, 4, 33: *ad vestros — sedeam penates*; über *ad*, s. 24, 48, 9; 21, 63, 10: *apud penates*.

3—4. *privatim*, als Privatmann, 37,36,7; 26,27,11: *Flaccus sibi privatam simultatem cum Campanis negare ullam esse*; eben so an u. St. *odium cum*; Cic. Phil. 2,38,99: *hanc tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es*. — *illud*, das wenigstens. — *tendente*, c. 45, 13: zu erreichen suchte. — *animum ind.*, 27, 9, 8.

5—6. *simul* u. *ab utroque*: zusammen, gemeinschaftlich, Cic. Lael. 19, 67: *multos modios salis simul edendos esse*. — *lecto — accubuerunt*, die später in Rom eingeführte Sitte, Becker Gallus, 3, 263f., auf Sophas liegend zu speisen, wird den Numidern beigelegt, App. c. 30: *συγκατακλιθῆναι τῷ Ἀσδρούβᾳ*. *et — etiam*, 24, 34, 5, vgl. 27, 10, 4; 30, 3, 2. — *cordi*, s. c. 20, 7; 30, 17, 12, vgl. 6, 9, 3. — *ad omnia* für alle Verhältnisse, s. c. 17, 10; 37, 7, 15: *virum ad cetera egregium* u. a. — *barbarum*, durch das Folg. erklärt, soll nur das Stärkere vorbereiten, nicht bezeichnen, dass die Punier, als mit römischer Sitte vertraut, nicht zu den Barbaren gehört hätten. — *facunde*, durch das Einnehmende seiner Rede.

7—8. *mirabilioremq.*, wie § 1: Subject ist, wie *congresso* zeigt, Hasdrubal, und um dessen Ansicht schärfer zu markiren der Satz nicht mehr von *ut* abhängig, vgl. c. 23, 2; 30, 30, 8. — *congresso c.*, bei der persönlichen Zusammenkunft Polyb.: *διότι φοβερώτερος αὐτῷ Πόπλιος πέφηνε κατὰ τὴν ὁμιλίαν ἤπερ ἐν τοῖς ὅπλοις*. — *Syphax — essent*, Z. § 373; über *essent* s. 2, 55, 9; im Folg. *sint — retineant*, s. c. 32, 10f. — *eam*, praef. § 11. *quaerendum*, vielleicht eine Untersuchung gegen die geschlagenen Feldherrn anstellen, vgl. 38, 48, 13.

ducem Romanum relicta provincia novae dicionis, relictis exerciti-
bus, duabus *navibus* in Africam traiecisse sese in hostilem terram,
regiam in fidem inexpertam, sed potiundae Africae spem ad-
11 fectantem: hoc eum iam pridem volutare in animo, hoc palam
fremere, quod non, quem ad modum Hannibal in Italia, sic Sci-
12 pio in Africa bellum gereret. Scipio foedere icto cum Syphace
profectus ex Africa, dubiisque et plerumque saevis in alto iacta-
tus ventis die quarto novae Carthaginis portum tenuit.
19 Hispaniae sicut a bello Punico quietae erant, ita quasdam
civitates propter conscientiam culpae metu magis quam fide quie-
tas esse apparebat, quarum maxume insignes et magnitudine et
2 noxa Iliturgi et Castulo erant. Castulo, cum prosperis rebus
socii fuissent, post caesos cum exercitibus Scipiones defecerant
ad Poenos; Iliturgitani prodendis, qui ex illa clade ad eos per-
3 fugerant, interficiendisque scelus etiam defectioni addiderant. in
eos populos primo adventu, cum dubiae Hispaniae essent, me-
4 rito magis quam utiliter saevitum foret; tunc iam tranquillis
rebus quia tempus expetendae poenae videbatur venisse, acci-
tum ab Tarracone L. Marcium cum tertia parte copiarum ad

10—12. *relicta pr.*, es wird vorausgesetzt, Hasdr. wisse, dass dieses nicht habe geschehen dürfen, s. c. 42, 21. — *traiecisse se.*, eben so Valer. Max.: *quam temere se Africanus — ad Syphacem traiecit*; es heisst zu *terram*: er sei übergesetzt und gekommen, zu *fidem*: habe sich begeben. — *regiam* ist viell. vorangestellt um das Unerwartete zu bezeichnen, 2, 18, 2; 10, 34, 6 u. a., und weil ein zweites das Gefährliche steigerndes Attribut folgt; Madvig verm.: *terram, in regiam, in fidem* etc. — *spem adfect.*: die Hoffnung hege und zu verwirklichen strebe, vgl. Ov. Met. 5, 377: *nam spes adfectat easdem*; ähnlich *spem tentare* c. 38, 4; 33, 27, 3 u. a., vgl. c. 17, 10. — *foed. icto*, ohne die gesetzlichen Formalitäten, s. 27, 17, 17. — *dubiis*, wechselnd, unstät. — *tenuit*, 21, 49, 2.

19—20. Bestrafung von Iliturgi und Castulo; Appian. Iber. 32; Zon. 9, 10.

1—2. *a bello — quiet.*, von Seiten des Krieges; 2, 34, 1: *cum — quieta omnia a bello essent*; 7, 1, 7: *ab seditione et a bello quietis rebus*; 39, 2, 6; 1, 31, 5: *quies a bello.* — *Iliturgi e. C.*, 26, 17; 25, 36. — *prosper — reb.*, vor dem Untergange der Scipionen, 24, 41, 6. — *fuissent*, synesis, s. c. 22, 2; 23, 17, 4. — *interficiendisq.*, sie mordeten sie theils selbst, Andere verriethen sie an die Punier; Zur Sache s. 25, 32, 10. — *scelus*, absichtliche, frevelhafte Verletzung Anderer, 23, 7, 3: *facinora.*

3—4. *merito magis*, etc., wenn man sogleich bei der Ankunft hätte streng gegen sie verfahren wollen, würde dieses mehr ihrer Schuld, 22, 59, 3, angemessen als — gewesen sein. *merito, utiliter saevitum foret* ist bedingt, näml.: wenn man sie damals bestraft hätte, vgl. 1, 13, 3. — *magis* in höherem Grade; *potius* würde das Verglichene ausschliessen, s. 5, 3, 9; 6, 10, 9. — *tunc*

Castulonem oppugnandum mittit; ipse cum cetero exercitu quintis
ferme ad Iliturgin castris pervenit. clausae erant portae, omnia- 5
que instructa et parata ad oppugnationem arcendam: adeo con-
scientia, quid se meritos scirent, pro indicto eis bello fuerat.
hinc et hortari milites Scipio orsus est: ipsos claudendo portas 6
indicasse Hispanos, quid ut timerent meriti essent; itaque multo
infestioribus animis cum eis quam cum Carthaginiensibus bel-
lum gerendum esse: quippe cum illis prope sine ira de imperio 7
et gloria certari, ab his perfidiae et crudelitatis et sceleris poenas
expetendas esse. venisse tempus, quo et nefandam commilito- 8
num necem et in semet ipsos, si eodem fuga delati forent, in-
structam fraudem ulciscerentur, et in omne tempus gravi docu-
mento sancirent, ne quis umquam Romanum civem militemve in
ulla fortuna opportunum iniuriae duceret. ab hac cohortatione 9
ducis incitati scalas electis per manipulos viris dividunt; partito
exercitu ita, ut parti alteri Laelius praeesset legatus, duobus simul
locis ancipiti terrore urbem adgrediuntur. non dux unus aut 10
plures principes oppidanos, sed suus ipsorum *ex* conscientia cul-

jetzt aber, s. 26, 10, 7. — *quintis c.*, von Carthago nova aus. — *ad Ilit.*, durch die Stellung gehoben; über die Form Z. § 71.

5. *conscientia — scirent*, das böse Gewissen, als Gemüthszustand, *scirent* das blosse Wissen; das Letztere wird in Bezug auf § 6: *indicasse* gehoben, sonst könnte man statt des tautologischen Ausdrucks, von dem sich jedoch bei L. auch sonst Beispiele finden, s. 30, 27, 5; 24, 22, 9; 2, 24, 6 u. a., *quid meriti essent* wie § 6, oder *culpae* wie § 10 erwarten. Zugleich ist die Abhängigkeit des indirecten Fragsatzes von einem blossen Nomen zu beachten, s. 7, 12, 2: *inscitia, qui — advenissent*; 3, 60, 6: *conscientia — quid abesset virium*, wo aber der Abl., s. 25, 26, 2, die Construction erleichtert. — *pro ind.*, galt ihnen so viel, als wenn u. s. w.

6—8. *hinc*, von diesem Punkte ausgehend. — *quid ut* gehört hier nicht so zusammen wie 4, 49, 15. — *illis*, weil sie örtlich entfernter sind, Z. § 700. — *prope sine* etc. rhetorische Uebertreibung, doch weniger im Munde Scipios, s. Mommsen 1, 656. — *de imper.*, s. 22, 58, 3. — *semet* geht auf das Subject in *forent*. — *instructam* = *quae instructa* (*futura*) *fuisset*. — *gravi doc.*, 21, 19, 10: *insigne documentum*; 21, 34, 2: *utili exemplo*, gewöhnlich nur *documento* oder *documentum* ohne Attribut, s. c. 42, 1; 16, 12. — *sancir.*, als heiliges unverbrüchliches Gesetz hinstellen. — *opportun.*, ausgesetzt sei, ungestraft verletzt werden könne, 24, 37, 2.

9—12. *ab h. c.*, vgl. c. 33, 1; 24, 22, 6: *ab hac contione legati missi sunt*; 22, 40, 4; an u. St. scheint *ab* zugleich den Grund zu *incitati* zu enthalten, s. c. 5, 4; 30, 6, 1; 5, 28, 7: *neglegentius ab re bene gesta euntem* u. a. — *per manip.* nach Manipeln, aus einem nach dem andern. — *dividunt*, die Anführer. — *partito*, das Asyndeton deutet die Raschheit der Ausführung an. — *ipsorum*, s. 30, 20, 8; 41, 23, 8: *nostram ipsorum libertatem*, vgl.

11 pae metus ad defendendum inpigre urbem hortatur, et meminerant,
et admonebant alios supplicium ex se, non victoriam peti; ubi
quisque mortem oppeteret, id referre, utrum in pugna et in acie,
ubi Mars communis et victum saepe erigeret et adfligeret vi-
12 ctorem, an postmodo, cremata et diruta urbe, ante ora capta-
rum coniugum liberorumque, inter verbera et vincula, omnia
13 foeda atque indigna passi exspirarent. igitur non militaris modo
aetas aut viri tantum, sed feminae puerique super animi corpo-
risque vires adsunt, pugnantibus tela ministrant, saxa in muros
14 munientibus gerunt. non libertas solum agebatur, quae virorum
fortium tantum pectora acuit, sed ultima omnium supplicia et
foeda mors ob oculos erat. accendebantur animi et certamine
15 laboris ac periculi atque ipso inter se conspectu. itaque tanto
ardore certamen initum est, ut domitor ille totius Hispaniae ex-
ercitus ab unius oppidi iuventute saepe repulsus a muris haud
16 satis decoro proelio trepidaret. id ubi vidit Scipio, veritus, ne

zu 1, 28, 4; Z. 696. — *ex* ist in neueren Hdss. zugesetzt, da *consc. culpae* wegen der Wortstellung nicht wol mit *hortatur* verbunden werden kann, s. c. 22, 5; 29, 36, 12; 21, 63, 7; 35, 12, 9; die Verbindung mit dem Substantiv *metus* hart wäre, vgl. § 1; Madvig verm. *in conscientia*, vgl. Cic. Phil. 2, 44, 114. — *meminer*. n. *ipsi*, daher der Gegensatz: *alios*. — *ex se — peti*, s. 8, 33, 13: *ex hostibus victoriam petere*; 30, 16, 7 vgl. 27, 40, 8; nur so wird *petere* mit *ex* vor einem Personennamen verbunden. — *ubi quisq.*, da ihr Tod doch gewiss sei, so komme es nur darauf an u. s. w. — *pugna* Kampf überhaupt; *acie* geordnete Schlacht. — *victum — victorem* wie vorher *dux — principes* chiastisch. — *postmodo*, 2, 1, 9. — *ante ora* etc., vgl. 26, 13, 15.

13 — 14. *non modo — tantum* und § 14 *non solum* dient hier mehr der Abwechslung, als dass das Mass, der Grad, die Ausschliessung der Begleitung unterschieden würde, vgl. 30, 22, 2; 2, 59, 2. — *super*, über die Kräfte hinaus = *plus quam vires ferebant*, vgl. 31, 18, 3: *super omnia*, doch findet sich *super* mehr bei Späteren so gebraucht, s. Quint. 11, 3, 169: *super modum ac paene naturam*, weshalb an u. St. gewöhnlich *supra* gelesen wird. — *in muros* gehört zu *saxa*; s. c. 45, 15: *lintea in vela*; 44, 7, 12: *aliorum in usum rerum copiam invenisse*, 4, 59, 11; 3, 53, 8, Madvig will *in* tilgen; doch wird *munire* sonst kaum mit *muros* verbunden, wol aber absolut von L. gebraucht: welche die Mauern ausbessern und erhöhen, vgl. 1, 38, 6: *qua nondum munierat*; 5, 1, 9; 4, 26, 2. — *agebatur*, stand auf dem Spiele. — *tantum*, nicht auch der Frauen u. s. w., Crevier hält das Wort für unächt. — *omnium*, die Alle treffen würde, s. 21, 44, 4; oder es ist wie 21, 41, 11: *ultimo supplicio humanorum* zu nehmen, vgl. 27, 44, 8; spätere Hdss. haben *omnibus*; der Satz soll erklären, warum Frauen und Kinder bei der Vertheidigung so thätig sind. — *et cert.*, auch noch. — *labores ac c.*, die beiden auch § 13 geschiedenen Classen. — *inter se*, attributiv, 21, 39, 9.

15 — 18. *domitor*, 1, 7, 5. — *trepidaret* in Verwirrung gerieth, s. c.

vanis conatibus suorum et hostibus cresceret animus et segnior
miles fieret, sibimet conandum ac partem periculi capessendam
esse ratus, increpita ignavia militum ferri scalas iubet, et se
ipsum, si ceteri cunctentur, escensurum minatur. iam subierat 17
haud mediocri periculo moenia, cum clamor undique ab solli-
citis vicem imperatoris militibus sublatus, scalaeque multis simul
partibus erigi coeptae; et ex altera parte Laelius instat. tum 18
victa oppidanorum vis, deiectisque propugnatoribus occupantur
muri; arx etiam ab ea parte, qua inexpugnabilis videbatur, inter
tumultum capta est. Transfugae Afri, qui tum inter auxilia Ro- **20**
mana erant, et oppidanis in ea tuenda unde periculum videbatur
versis, et Romanis subeuntibus, qua adire poterant, conspexerunt 2
editissimam urbis partem, quae rupe praealta tegebatur, neque
opere ullo munitam et ab defensoribus vacuam. levium corporum 3
homines et multa exercitatione pernicium clavos secum ferreos
portantis, qua per inaequaliter eminentia rupis poterant, scandunt. 4
sicubi nimis arduum et leve saxum occurrebat, clavos per modica
intervalla figentes cum velut gradus fecissent, primi sequentis 5

22, 14. — *hostibus*, sehr oft braucht L. den Dativ um die Theilnahme der Person, oder sie im Vortheil oder Nachtheil zu bezeichnen, wo mit weniger Lebendigkeit und Gefühl auch der Genitiv stehen könnte. Ebenso findet sich der Singular von *animus* in abstracter Bedeutung bisweilen von Mehreren gebraucht, 25, 41, 4; Kraner Caes. B. C. 2, 34, 6, vgl. zu 30, 28, 1. — *capess.*, 31, 28, 4. — *ferri sc.*, nachdem der erste Angriff abgeschlagen ist, wie 26, 45, 6. — *subierat*, bis an die Mauer vorgedrungen. — *periculo*, App.: τρωθεὶς τὸν αὐχένα, aber bei der Bestürmung von Castaca. — *vicem* 25, 38, 3; 1, 25, 6. — *deiectis*, hier von der Mauer, sonst überhaupt von einem Posten werfen, 22, 24, 7, oder einen Angriff abschlagen.

20. 1—2. *transf. Afr.*, s. 27, 43, 1. — *auxilia*, c. 16, 5. — *videbatur*, sichtbar war. — *subeunt.*, das in den Hss. dahinter stehende *sc. tr* hält Alschefski für *contra*. — *urbis p.*, dieser Punkt kann eben nur die Burg oder eine Seite derselben sein, da Alles, was § 1—5 folgt, nur Erklärung ist von c. 19, 18: *arx — est*, weshalb Crevier *arcis partem* vermuthet. — *quae — tegeb.* kann, weil es den Grund der folg. Merkmale, die sich wieder an *partem* anschliessen, enthält, in verschiedener Form ausgedrückt sein; doch ist die gewöhnliche Lesart *quia* deutlicher. — *ab def. v.* 23, 30. 7.

3—5. *levium*, s. 21, 21, 11. — *pernicium* gleichfalls auf *corporum* bezogen: die — Kraft gewonnen haben sich schnell zu bewegen; anders 9, 16, 13; Doederlein Synon. I, 134. — *eminent. r.*, s. 27, 18, 10; doch werden Adjectiva der 3. Declinat. (als solches kann *eminens* betrachtet werden, s. Cic. N. D. 1, 27, 75: *nihil eminentis*; ib. 2, 18, 47) seltner so gebraucht, s. 33, 19, 1: *superiora Macedoniae*, vgl. 21, 11, 9: *patentia ruinis*. — *rupis — sax.*, 21, 36, 1. — *extrahentes* von der tieferen Stelle heraufziehen, s. 5, 47, 2: *trahentes alii alios*; Sall.

extrahentes manu, postremi sublevantes eos, qui praeirent, in
summum evadunt; inde decurrunt cum clamore in urbem iam cap-
6 tam ab Romanis. tum vero apparuit ab ira et ab odio urbem op-
pugnatam esse: nemo capiendi vivos, nemo patentibus ad direptio-
nem omnibus praedae memor est; trucidant inermis iuxta atque
armatos, feminas pariter ac viros; usque ad infantium caedem ira
7 crudelis pervenit; ignem deinde tectis iniciunt, ac diruunt, quae
incendio absumi nequeunt: adeo vestigia quoque urbis extinguere
ac delere memoriam hostium sedis cordi est.
8 Castulonem inde Scipio exercitum ducit, quam urbem non
Hispani modo convenae, sed Punici etiam exercitus ex dissi-
9 pata passim fuga reliquiae tutabantur. sed adventum Scipionis
praevenerat fama cladis Iliturgitanorum, terrorque deinde ac de-
10 speratio invaserat; et in diversis causis cum sibi quisque con-
sultum sine alterius respectu vellet, primo tacita suspicio, deinde
aperta discordia secessionem inter Carthaginienses atque Hispa-
11 nos fecit. his Cerdubelus propalam deditionis auctor; Himilco
Punicis auxiliaribus praeerat; quos urbemque clam fide accepta
12 Cerdubelus Romano prodit. mitior ea victoria fuit: nec tantun-

I. 94, 2. — *qui praeir.* entspricht *extrahentes* um abzuwechseln, aber zugleich mit dem Nebenbegriff: die kühn genug waren voranzugehen, vgl. 22, 2, 5: *qua modo praeirent.*

6—7. *tum v.*, jetzt aber erst, mehr noch als bei dem Sturme. — *omnib.*, s. zu 1, 45, 1, hier: alle Localitäten. — *dirept.*, passiv. — *praedae m.*, L. denkt an Carthago nova, s. 26, 46, 10, wo dieses harte Kriegsrecht gegen die *bello capti* in ähnlicher Art, aber weniger grausam, geübt wird, vgl. 4, 34, 4; 5, 22, 1. — *iuxta*, s. 1, 54, 9 und *pariter* sind synonym. — *usque ad*, steigerndes Asyndeton; sonst wurden nur Bewaffnete und puberes niedergemacht. — *memoriam*, die Stadt wird 34, 10 wieder erwähnt.

8—9. *Castulon.*, welches Marcius also nicht hat einnehmen können. — *convenae*, Bewohner anderer Orte, die sich dort gesammelt haben. — *Punici e. e.*, wahrscheinlich das c. 16, 13 erwähnte. — *dissipata p. f.*, das Prädicat ist von den Personen auf die Thätigkeit übergetragen: von der nach verschiedenen Richtungen gehenden Flucht, s. 29, 33, 6; 38, 27, 8; 2, 59, 9: *ex dissipato cursu*, vgl. 6, 29, 4: *ex fuga dissipati*; 10, 14, 21: *in fugam dissipati.* — *sed* etc., aber, obgleich die Besatzung stärker war u. s. w. — *deinde*: und sodann, gewöhnlicher *inde*; über die Nachstellung s. 27, 42, 13. — *invaserat*, absolut wie 5, 13, 2; 33, 36, 9.

10—12. *in div. c.* causal; *causis* 25, 40, 4, — *alterius*, irgend eines anderen, der anderen Partei Angehörigen; es ist von den Einzelnen gesagt was von den Parteien galt. — *inter*, die Spaltung setzt die Thätigkeit beider Theile voraus, vgl. Sall. C. 5, 8: *diversa inter se mala.* — *auxiliar.*, dieses sind sie für die Spanier. — *fide acc.*, dass die Stadt geschont werden solle, nachher *deditio.* — *nec tant. n.*, c. 19, 2.

dem noxae admissum erat, et aliquantum irae lenierat voluntaria
deditio.
Marcius inde in barbaros, si qui nondum perdomiti erant, 21
sub ius dicionemque redigendos missus; Scipio Carthaginem ad
vota solvenda deis munusque gladiatorium, quod mortis causa
patris patruique paraverat, edendum rediit. gladiatorum specta- 2
culum fuit non ex eo genere hominum, ex quo lanistis comparare
mos est, servorum qui*v*e venalem sanguinem habent: voluntaria 3
omnis et gratuita opera pugnantium fuit. nam alii missi ab
regulis sunt ad specimen insitae genti virtutis ostendendum; alii 4
ipsi professi se pugnaturos in gratiam ducis, alios aemulatio et
certamen, ut provocarent, provocative haud abnuerent, traxit;
quidam quas disceptando controversias finire nequierant aut no- 5
luerant pacto inter se, ut victorem res sequerentur, ferro decre-
verunt, neque obscuri generis homines, sed clari inlustresque. 6
Corbis et Orsua patrueles fratres, de principatu civitatis, quam
Idem vocabant, ambigentes, ferro se certaturos professi sunt.
Corbis maior erat aetate; Orsuae pater princeps proxime fuerat, 7

21. Leichenspiele; Zon. 9, 10; Val. Max. 9, 11 extr. 1.; Sil. It. 16, 534.

1—2. *Marcius*, nach c. 22 auch andere Legaten. — *si qui* soll die Zahl derselben als gering darstellen. — *ius dic.*, vgl. 32, 33, 8; 36, 14, 9; ohne *populi Romani* oder *suam*, s. 26, 21, 17; 9, 41, 3 u. a.; vgl. 26, 33, 12; 29, 38, 1. — *vota*, die er gethan hat für den Fall, dass es ihm glücke die Punier aus Spanien zu vertreiben, Sil. It. 16, 288 ff. — *mortis* — *patris* wie c. 20, 7: *hostium sedis*, s. praef. 3. — *fuit* — *ex*, es traten in demselben nicht Leute aus der Classe auf u. s. w. — *comparare* mit Rücksicht auf das paarweise Zusammenstellen, 24, 8, 7. — *servorum* etc., epexegetisch zu *eo*. — *quive* etc. = *eorumve qui*, Freie, die sich für eine Geldsumme (*auctoramentum*, 44, 31, 15: *vix gladiatorio accepto*) an die Lanisten verkaufen. Dass Freie gemeint sind, geht schon daraus hervor, dass sie den Kauf abschliessen, was Sclaven nicht können. L. denkt dabei mehr an die spätere Zeit der Republik.

3—4. *voluntar.*, das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *specimen.*, 5, 26, 10. — *in gratiam* findet sich zuerst bei L. so gebraucht, s. c. 39, 12; 35, 2, 6, u. a., vgl. 26, 6, 16: *in spem*; 21, 43, 7: *in mercedem* u. ä.: um sich ihm gefällig zu zeigen, *χαριζόμενοι* Hom. Il. 17, 291 u. a. — *traxit*, riss sie mit sich fort. — *quidam*, manche Einzelne, s. c. 12, 10, jetzt nicht näher zu bezeichnende Personen. — *pacto* von dem passivisch gebrauchten *pactus*, vgl. *auspicato, sortito* u. ä., Sil. It. 14, 97: *pacto, cederet ut Siculis — oris*, s. c. 17, 14. — *res*, die streitigen Gegenstände. *seq.*, ihm zu Theil, sein Eigenthum werde, 4, 4, 11.

6—8. *neque* und zwar nicht; über *non — sed* s. c. 26, 7; 21, 41, 14; 2, 23, 6. — *Idem* haben die Hss., die Stadt ist sonst nicht bekannt; da sich auf einer Münze eine Stadt *Ibes* erwähnt findet, wird gewöhnlich *Ibem* gelesen, s. Uckert S. 505 f. — *ambigentes*, 1, 3, 2. — *proxime*,

8 a fratre maiore post mortem eius principatu accepto. cum verbis
disceptare Scipio vellet ac sedare iras, negatum id ambo dicere
cognatis communibus, nec alium deorum hominumve, quam
9 Martem se iudicem habituros esse. robore maior, minor flore
aetatis ferox, mortem in certamine, quam ut alter alterius im-
perio subiceretur praeoptantes, cum dirimi ab tanta rabie nequi-
rent, insigne spectaculum exercitui praebuere documentumque,
10 quantum cupiditas imperi malum inter mortales esset. maior
usu armorum et astu facile stolidas vires minoris superavit.
huic gladiatorum spectaculo ludi funebres additi pro copia [et]
provinciali et castrensi apparatu.

22 Res interim nihilo minus ab legatis gerebantur. Marcius
superato Baete amni, quem incolae Certim appellant, duas opu-
2 lentas civitates sine certamine in deditionem accepit. Astapa

unmittelbar vorher, zuletzt. — *a fratre m.*, dieselbe Erbfolge wie bei den Numidern, 29, 29, 6. — *disceptare*, wie § 5, s. 21, 31, 6. — *negatum*, abgeschlagen, ihre Vermittelung zurückgewiesen. — *nec* = *et dicere non.* — *alium*: nur Mars, sonst Niemand, weder ein Gott noch ein Mensch, vgl. Tac. H. 4, 65: *arbitrum habebimus Veledam.* — *quam ut*, 2, 15, 12.

9—11. *robore — flore* chiastisch geordnet; *aetatis* kann sich auf Beides beziehen, vgl. 40, 6, 4: *medio iuventae robore ille, hic flore*, mit *robur aetatis* konnten *usus armorum* und *astus*, § 10, verbunden sein, die *vires* des jüngeren aber, weil ihm Beides fehlte, *stolidae*, vgl. 27, 17, 10; 7, 5, 6: *stolide ferox*, heissen; doch erwartet man neben dem *robur aetatis* eher auch grössere Kraft erwähnt, vgl. Vergil. 5, 430: *ille pedum melior motu fretusque iuventa, hic membris et mole valens.* Vielleicht ist deshalb bei Val. Max. l. l. *minor corporis viribus fretus* geändert, oder einer anderen Darstellung entlehnt, der jedoch auch Zonar.: τὸν νεώτερον καίτοι ἰσχυρότερον gefolgt wäre. — *subic.*, sich unterwerfen müsste, über *quam ut* s. 2. 15, 12 — *insigne sp.*, 7, 26, 3. — *ludi f. add.*, die übrigen Spiele werden auch 23, 30, 15 von den Gladiatorkämpfen geschieden, vgl. Sil. It. 16, 296: *quique armis ferroque valent, — quis vincere planta spes est et studium iaculis impellere ventos*; Verg. 5, 104 ff. — *pro cop.*, 26, 11, 9, könnte als adverbiale Bestimmung genommen werden; doch ist es wahrscheinlicher, dass *et* nach Duker unächt sei, wenn man nicht *apparatu*, Austattung, was Crevier tilgt, in *apparati* verwandeln oder *et* als nachgestellt, wozu die vorangeh. Präposition veranlassen konnte, vgl. jedoch 35, 37, 2; 31, 45, 13, und als dem folg. *et* correspondirend nach Putsche betrachten will. L. scheint an die Leichenspiele späterer Zeit, wie die Cäsars, Curios u. a., s. Plin. 33, 3, 16; 36, 15, 117, zu denken, für die nur Rom die Mittel bot; vgl. 27, 6, 19.

22—23. Eroberung von Astapa; App. Iber. 33.

1—2. *nihilo minus*, obgleich Scipio nicht anwesend war. — *legatis*, s. c. 21. — *Certim*, dagegen Steph.: Βαῖτις ποταμὸς — ὃς Πέρκης λέγεται ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων; Strabo 3, 11 p. 148: ἐοίκασι δ' οἱ παλαιοὶ καλεῖν τὸν Βαῖτιν Ταρτησσόν, viell. nur ein Wechsel der Laute K,

erat urbs, Carthaginiensium semper partis; neque id tam dignum
ira erat, quam quod extra necessitates belli praecipuum in Roma-
nos gerebant odium. nec urbem aut situ aut munimento tutam 3
habebant, quae ferociores iis animos faceret; sed ingenia incola-
rum, latrocinio laeta, ut excursiones in finitimum agrum sociorum
populi Romani facerent, impulerant, et vagos milites Romanos
lixasque et mercatores exciperent. magnum etiam comitatum, 4
quia paucis parum tutum fuerat, transgredientem fines positis
insidiis circumventum iniquo loco interfecerunt. ad hanc urbem 5
oppugnandam cum admotus exercitus esset, oppidani conscientia
scelerum, quia nec deditio tuta ad tam infestos videbatur, neque
spes moenibus aut armis tuendae salutis erat, facinus in se ac
suos foedum ac ferum consciscunt. locum in foro destinant, 6
quo pretiosissima rerum suarum congererent; super eum cumu-
lum coniuges ac liberos considere cum iussissent, ligna extruunt
fascesque virgultorum coniciunt. quinquaginta deinde armatis 7
iuvenibus praecipiunt, ut, donec incertus eventus pugnae esset,
praesidium eo loco fortunarum suarum corporumque, quae ca-
riora fortunis essent, servarent; si rem inclinatam viderent atque 8

P, T, s. Movers 2, 2, 612. Marcius setzt die Eroberungen südlich vom Baetis fort. — *in dedit. ac.* findet sich oft bei L., aber immer ohne Genitiv oder Dativ der Person, s. 29, 3, 3; 23, 30, 5; vgl. 8, 20, 6. — *Astapa*, j. Estepa, südlich von Astigi; in der Periocha heisst sie *Gisia*. — *erat* kann schwerlich hier fehlen, s. 24, 3, 2; 23, 35, 3, zu 22, 20, 6; 25, 16, 5; App.: *Ἀστάπα δ' ἦν πόλις Καρχηδονίοις ἀεὶ διαμείνασα ὁμαλῶς.* — *Carthag. s. p.*, possessiver Genitiv: gehörten an, waren ihr ergeben, s. Cic. Sest. 56, 120: *artifex semper partium — optimarum.* — *extra* etc., c. 19, 2.

3—4. *laeta*, sich erfreuend an, mehr dichterisch, 22, 9, 5: *praeda — gaudentibus.* — *sociis*, schon früher sind die Römer in diese Gegenden vorgedrungen, und es mögen sich bereits damals einzelne Städte an sie angeschlossen haben, s. c. 19, 2; 24, 42. — *facerent*, n. die Einwohner, vgl. c. 3, 4: *exciperentur.* — *comitatum* scheint im Gegensatze zu *paucis* zu bedeuten: eine grössere Zahl zusammenreisender, sonst bedeutet es das Gefolge höher stehender Personen, s. Suet. Tib. 6; bei Caes. B. C. 1, 48; 54 u. a. wird *commeatus* gelesen. — *fuerat*, n. *transgredi.* — *interfec.* bezeichnet nur das Factum ohne Beziehung auf spätere Ereignisse, s. c. 39, 8; 27, 36, 1; 29, 2, 5; ib. 23, 2; zu 1, 1, 1; 23, 19, 17; Andere lesen *interfecerant.*

5—6. *dedit. t. ad.*, s. 27, 15, 1. — *facinus — foed. ac. f.*, Alliteration, *foedum* das natürliche Gefühl verletzend, *ferum* aus einem wilden, rohen Charakter hervorgegangen. Die ähnliche That der Saguntiner wird 21, 14 nicht so beurtheilt, vgl. jedoch 31, 17, 5. — *in se* gehört mehr zu *facinus*, das sonst mit *consciscere* sich verbindende *sibi* konnte hier nicht stehen. — *pretios. rer.*, 1, 36, 6. — *fasc. virg.*, vgl. 22, 16, 7: *fasces virgarum.*

7—10. *praesid. — servarent*, Wache halten wie 33, 4, 2: *servare*

in eo iam esse, ut urbs caperetur, scirent, omnis, quos euntis in
9 proelium cernerent, mortem in ipsa pugna obituros; illos se per
deos superos inferosque orare, ut memores libertatis, quae illo
die aut morte honesta aut servitute in*fami* finienda esset, nihil
10 relinquerent, in quod saevire iratus hostis posset. ferrum ignem-
que in manibus esse; amicae ac fideles potius ea, quae peritura
essent, absumerent manus, quam insultarent superbo ludibrio
11 hostis. his adhortationibus execratio dira adiecta, si quem a
proposito spes mollitiave animi flexisset. inde concitato agmine
12 patentibus portis ingenti tumultu erumpunt. neque erat ulla satis
firma statio opposita, quia nihil minus, quam ut egredi obsessi
moenibus auderent, timeri poterat; perpaucae equitum tur-
mae levisque armatura repente e castris ad id ipsum emissa oc-
13 currit. acrior impetu atque animis quam compositior ullo ordine

custodias; 34, 9, 6: *servabant vigilias*; 27, 15, 17: *praesidium agitare*. — *fortunar.*, was § 6 *pretiosissima* heisst; *corporum*, Personen. — *scirent*, 27, 35, 4, Aufforderung; das Imperf. ist anders zu nehmen als die vorhergehenden. — *illos* in orat. recta: *vos*. — *finienda*, s. 44, 34, 9: *aut victoria egregia aut morte memorabili finituros bellum*; 27, 13, 10. — *nihil* — *in quod*, 24, 38, 7. — *quae per. e.*, was doch dem Untergange verfallen sei. — *quam*, s. 2, 15, 2; mit vorhergeh. Imperativ 7, 30, 17: *potius occupate*, *quam* — *sinatis*; vgl. 7, 40, 14. — *insultent* ist entweder absolut zu nehmen, oder aus *ea* zu wiederholen *iis*, da L. den Dativ mit diesem Worte, nicht den Accus., der sich sonst bisweilen findet, zu verbinden pflegt. Zur Sache s. 26, 13, 15. — *hostis* Nominat., c. 25, 5; 33, 15; 27, 18, 2; zu 24, 5, 5.

11—12. *execrat.*, vgl. 26, 25, 12; 31, 17, 9: *execrabile carmen*. — *si* in Bezug auf den Inhalt der execratio. — *mollitiave*, Charakterschwäche, 2, 27, 4; Sall. C. 52, 28: *inertia et mollitia animi alius alium expectantes cunctamini*. — *neque*, und dazu nicht. — *nihil* — *poterat*, eine sehr auffallende Construction statt *quam ne*, nur mit Hor. Sat. 1, 3, 120: *ut ferula caedas maiora subire verbera non vereor*, zu vergleichen: L. setzt an anderen Stellen *ne*, s. 3. 3, 2; *quod nihil minus quam ne victus — hostis memor populationis esset timeri poterat*; 26, 20, 3; oder den Accus., 29, 7, 8: *nihil minus quam tale quidquam timentem*. Da *ut* nicht als indirecte Frage betrachtet werden kann, s. 24, 22, 14, so ist wol anzunehmen, dass ein Verbum der Erwartung wie *expecto*, s. 8, 11, 9; 22, 19, 8; 33, 7, 8 oder *opinari*, s. 37, 26, 10; *rati*, 24, 35, 7 u. a. habe folgen sollen, oder *timeri* selbst in dem Sinne: (mit Besorgniss) erwarten gebraucht sei. Es liegt zwar in den Worten ein Fehler, da die Hss. *posset* statt *obsessi*, vgl. 29, 32, 4, *audirent*, und *poterant* haben; aber dieser scheint die ungewöhnliche Construction nicht berührt zu haben, nichts ausgefallen, sondern nur Einiges verschrieben zu sein. I. Gron. vermuthet *egredi hostes moenibus* etc. — *perpaucae*, nur sehr wenige. — *levis arm.*, hier auch die *velites* umfassend, s. c. 14, 20.

13. *acrior* — *ordine*, Z. § 690; doch haben die verglichenen Comparative selten noch Nebenbestim-

pugna fuit. itaque pulsus eques, qui primus se hosti obtulerat,
terrorem intulit levi armaturae; pugnatumque sub ipso vallo
foret, ni robur legionum perexiguo ad instruendum dato tempore
aciem derexisset. ibi quoque trepidatum parumper circa signa 14
est, cum caeci furore in vulnera ac ferrum vecordi audacia rue-
rent; dein vetus miles, adversus temerarios impetus pertinax,
caede primorum insequentis suppressit. conatus paulo post 15
ultro inferre pedem, ut neminem cedere atque obstinatos mori
in vestigio quemque suo vidit, patefacta acie, quod ut facere pos-
set, multitudo armatorum facile suppeditabat, cornua hostium
amplexus, in orbem pugnantis ad unum omnis occidit. Atque **23**
haec tamen hostium iratorum ac tum maxime dimicantium *vis
et impetus in armatos* pugnantisque edebant; foedior alia in urbe 2
trucidatio erat, cum turbam feminarum puerorumque inbellem
inermemque cives sui caederent, et in succensum rogum semia-
nima pleraque inicerent corpora, rivique sanguinis flammam
orientem restinguerent: postremo ipsi, caede miseranda suorum
fatigati, cum armis medio incendio se iniecerunt. iam caedi per-
petratae victores Romani supervenerunt. ac primo conspectu 3

mungen, vgl. Val. Max. 3, 3, 1: *tristior Porsennae salute quam sua laetior*; anders ist c. 8, 3; 2, 40, 8 zu fassen. Beide Eigenschaften sind in höherem Grade als gewöhnlich, aber die eine immer in höherem Grade als die andere vorhanden. — *rob. leg.*; die Kerntruppen, welche aus den Legionen bestanden, s. 23, 16, 8. Vielleicht war das Heer getheilt, so dass Marcius zwei Legionen hatte, wenn anders der Plural genau zu nehmen ist. — *derex.*, s. 22, 19, 11.

14—15. *ibi q.*, selbst da; als diese erschienen; wie sonst *tum quoque* oder: bei diesen. — *circa s.*, in den vorderen Reihen, da die Fahnen beim Vorrücken vorangehen. — *ferrum* ist erklärend nachgestellt; man erwartet es vor *vulnera*. — *vecordi*, stärker als 9, 13, 3: *prope vesano impetu*. — *adv.*, Sall. I. 43, 5; zur Sache vgl. 37, 11, 7. — *quemque suo*, s. 5, 20, 8. — *patef. acie* ist hier wegen *quod — supped.*: die Schlachtreihe öffnen und ausdehnen; gewöhnlich nur das Erstere, s. c. 14, 13. Die Feinde können bis zu den Triariern vordringen, während die hastati und principes sie von den Seiten umschliessen, s. 32, 11, 11: *circumire a cornibus et amplecti hostium aciem, quod in tanta multitudine adversus paucos facile videbatur.* — *cornua*, auch die Flügel. — *in orb.*, so dass sie — bildeten, s. 22, 29, 5.

23. 1—2. *tamen*: obgleich grässlich, war es doch wenigstens — aber. Die Ergänzung der Lücke ist sehr unsicher. — *cum — caeder.*, Umschreibung der *trucidatio*; L. hat in diesem Falle schon mehrfach statt des früher gewöhnlichen Indicativs den Conjunctiv, s. c. 22, 14: *cum — ruerent*, vgl. 27, 51, 3; 29, 34, 10; 35, 39, 7: *altercatio inde fuit, cum — increparet*; 34, 48, 2; zu 25, 36, 9. — *sui*, ihre eigenen, auf den Accusat. bezogen, s. 4, 33, 5. — *postremo* etc. musste als neues Moment von *trucidatio cum* getrennt werden, vgl. c. 18, 7.

4 tam foedae rei mirabundi parumper obstipuerunt; dein, cum aurum argentumque cumulo rerum aliarum interfluens aviditate ingenii humani rapere ex igni vellent, correpti alii flamma sunt, alii ambusti adflatu vaporis, cum receptus primis urgente turba
5 non esset. ita Astapa sine praeda militum ferro ignique absumpta est. Marcius ceteris eius regionis metu in deditionem acceptis victorem exercitum Carthaginem ad Scipionem reduxit.

6 Per eos ipsos dies perfugae a Gadibus venerunt, pollicentes urbem Punicumque praesidium, quod in ea urbe esset, et impe-
7 ratorem praesidii cum classe prodituros esse. Mago ibi ex fuga substiterat, navibusque in Oceano collectis aliquantum auxiliorum et trans fretum ex Africa ora et ex proximis Hispaniae locis
8 per Hannonem praefectum coegerat. fide accepta dataque perfugis et Marcius eo cum *expeditis cohortibus et Laelius cum* septem triremibus quinqueremi una est missus, ut terra marique communi consilio rem gererent.

24 Scipio ipse gravi morbo implicitus, graviore tamen fama,

3—5. *iam* müsste zu *perpetratae* genommen werden und des Nachdrucks wegen vorangestellt sein, s. 21, 48, 7; doch ist auch die Verbindung *supervenere perpetratae caedi*, zu dem schon vollendeten Morde, besonders im Vergleich mit Stellen wie c. 7, 7; 10, 29, 5: *superveniunt restituentibus pugnam*; 24, 35, 9; 34, 29, 9 u. a. auffallend, und man sollte *iam caede perpetrata* erwarten, vgl. Curt. 3, 1, 9: *superveniunt deinde*; L. 30, 25, 9; 2, 6, 10 u. a. — *obstip.*, wie 33, 1, 7; 34, 27, 9, oft bei Vergil. — *interfluens*, ebenso Polyb. 11, 24a: *τὸ δὲ τετηκὸς καὶ συνερρυηκὸς ἀργύριον καὶ χρυσίον ἀναζητοῦντες ὑπὸ τοῦ πυρὸς πλεῖστοι Ῥωμαίων διεφθάρησαν*; wie das flüssige Metall habe genommen werden sollen, giebt weder Polyb. noch L. an. — *interfluere* ist: in dem Haufen herumfliessen, anders 27, 29, 9; die gewöhnliche Lesart *interfulgens* findet sich nicht in den Hss. und das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — *aviditate*, in Folge, veranlasst durch, s. c. 24, 1; 21, 22, 7: *cura ingenii humani*. — *primis*, die dem Feuer zunächst standen. — *ceteris e. r.*, die übrigen, welche dieser Gegend (zwischen dem Baetis und der Meerenge) angehören, 22, 11, 4, natürlich ausser den Bundesgenossen c. 22, 3.

6—8. *a Gad.* kann sowohl zu *perfugae*, als zu *venerunt* gezogen werden, 4, 11, 7 u. a. — *urbs* und *praesid.* sind hier nicht ohne Absicht wiederholt. — *imperat.*, n. Mago, daher nicht *praefectum*, wie oft, s. § 7; c. 15, 15 u. a. — *prodituros esse*, die Zusetzung von *esse*, s. 27, 28, 14, wenn *se* fehlt, ist sehr selten, 33, 49, 4; 42, 10, 15: *in provinciam abituros esse nuntiant*; Cic. Cluent. 63, 176. — *ex — fug.*, c. 17, 13, im Gegensatz zu Hasdrubal. — *Africa or.*, s. 21, 22, 2: *Africis praesidiis*; 29, 23, 10: *terra Africa*; 28, 20, 1; es ist Mauretanien und das Reich des Syphax. — *aliquant.* — *coeg.*, Umschreibung des praesidium in Gades. — *exped.* — *cum*, Zusatz jüngerer Hss.

24—29. Krankheit Scipios; Empörung in seinem Heere; Polyb. 11, 25; App. Ib. 34; Zon. 9, 10.

1. *Scipio — implic.*, der Umstand

cum ad id quisque, quod audierat, insita hominum libidine alendi
de industria rumores adiceret aliquid, provinciam omnem ac
maxime longinqua eius turbavit; apparuitque, quantam excita- 2
tura molem vera fuisset clades, cum vanus rumor tantas pro-
cellas excivisset. non socii in fide, non exercitus in officio mansit.
Mandonius et Indibilis, quibus, quia regnum sibi Hispaniae pulsis 3
inde Carthaginiensibus destinarant animis, nihil pro spe conti-
gerat, concitatis popularibus — Lacetani autem erant — et iuven- 4
tute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedetanumque
sociorum populi Romani hostiliter depopulati sunt. civilis alius 5
furor in castris ad Sucronem ortus. octo ibi millia militum

dass u. s. w.; ein auffallendes Beispiel des Particips, wo wir die abstracte Thätigkeit denken, s. 1, 34, 4. — *graviore f.*, s. 27, 24, 1, wie wol das Gerücht sie noch gefährlicher machte als sie war; über *cum* c. 23, 2. — *hominum* statt des zu erwartenden *hominibus*, s. 38, 10, 5: *insita gentis tranquillitate*; Cic. Sest. 46, 9: *propter insitum quendam animi furorem*, vgl. L. 3, 38, 9; ib. 46, 2; 27, 20, 11 u. a.; s. auch 27, 8, 2. — *longinqua ei.*, s. c. 20, 3; doch wird nicht oft ein Pronomen im Genitiv gefunden.

2. *excitat. fuisset*, s. 10, 45, 3; 31, 42, 7; 38, 46, 6: *admonente fortuna, quid, si hostem habuissemus, casurum fuisset*; Cic. Fam. 13, 10, 3: *videor mihi, cum dicturus fuissem — si exposuissem, satis — dixisse*, vgl. Mil. 18, 45; ad Q. Fr. 3, 4, 2; dagegen L. 32, 23, 8: *fuerint*; in *vera* liegt die Bedingung. — *molem*, die Grösse und das Gefährliche. — *clades*, Scipios Tod.

3—4. *Mandonius* etc. erklärt *socii* und wird c. 32 wieder aufgenommen. Sie hatten nicht erwartet, dass die Römer, was jetzt deutlich war, das Land für sich erobern würden, s. c. 16, 10. — *destinar. an.*, hatten sicher darauf gerechnet, s. 9, 16, 19. — *Lacetani*, s. 21, 60 f., werden c. 26, 7 allein genannt, sonst sind Mandonius und Indibilis Könige der Ilergeten, s. 22, 21, 3; 25, 34, 6; 26, 49, 11; vgl. 29, 1, 25; welche c. 27, 5; 34, 4 mit den Lacet. zusammen, c. 32, 4; 34, 12 allein erwähnt werden. Ob L. das Volk an u. St. genannt habe, ist nicht sicher, vgl. Uckert Geogr. II, 1, 317. — *Suesset.*, 25, 34, 6. — *Sedet.*, zwischen dem Hiberus und Sucro, s. c. 31, 7; 29, 1, 25; 34, 20, 1; sie haben sich wie die Ilergeten an Rom angeschlossen und sind treu geblieben. — *socior.*, synesis.

5. *civilis*, nur Gegensatz zu den Spaniern, nicht dass in dem Lager nicht auch italische Bundesgenossen gewesen wären, § 13: *Calenum, Umbrum*; c. 32, 6. — *alius*, anderer Art. — *furor* und *insania*, s. c. 25, 12; 27, 5; 6; 11; 12; 29, 3; 4, 2, 1. u. a.; Aufruhr und Empörung (§ 10 *seditio et defectio*) erscheinen als Folge blinder nur egoistische Zwecke verfolgender, kein Gesetz, keine Sitte achtender Leidenschaftlichkeit. — *Sucron.*, die Stadt, s. c. 26, 5; 29, 19, 13: *Sucrone*, Zon. *περὶ Σογκρῶνα*, nicht der gleichnamige Fluss etwa in der Mitte zwischen Neucarthago und dem Hiberus. Indess ist nicht klar, wie sie dann die Völker *cis Iberum* haben schützen können; wahrscheinlich sind diese Völker die eben genannten Sedetaner und Suessetaner, deren Gebiet an den Sucro grenzte, und der Ausdruck ungenau, oder irrig.

erant, praesidium gentibus, quae cis Hiberum incolunt, inposi-
6 tum. motae autem eorum mentes sunt non tum primum, cum de
vita imperatoris *rumores* dubii allati sunt, sed iam ante licentia
ex diutino, ut fit, otio conlecta, et non nihil, quod in hostico
7 laxius rapto suetis vivere artiores in pace res erant. ac primo
sermones tantum occulti serebantur: si bellum in provincia
esset, quid sese inter pacatos facere? si debellatum iam et con-
8 fecta provincia esset, cur in Italiam non revehi? flagitatum quo-
que stipendium procacius quam ex more et modestia militari
erat, et ab custodibus probra in circumeuntis vigilias tribunos
iacta, et noctu quidam praedatum in agrum circa pacatum ierant;
postremo interdiu ac propalam sine commeatu ab signis abi-
9 bant. omnia libidine ac licentia militum, nihil instituto aut disci-
plina militiae, aut imperio eorum, qui praeerant, gerebatur;
10 forma tamen Romanorum castrorum constabat una ea re, quod

6. *motae*, wurden wankend. — *dubii*, die an seinem Aufkommen zweifeln liessen; *rumores* oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen. — *diutina* etc., sie müssten also an dem Kriege wenig Theil genommen, schon lange im Lande der Bundesgenossen gestanden haben, und in dieses aus Feindeslande (*ex hostico*) gekommen sein. — *non nihil* n. *motae sunt*, nicht wenig, 2, 51, 7; 30, 30, 28. — *laxius*, in grösserem Ueberflusse, lockerer, der Gegensatz: *artiores res*, 26, 17, 2. — *in pace* ist kein strenger Gegensatz zu *in hostico*, dieses örtlich, s. 6, 31, 7; 8, 34, 9; 29, 2, 2, jenes zeitlich oder überhaupt das Verhältniss bezeichnend; es soll wol zugleich angedeutet werden, dass die Beschränkung nach dem Frieden, c. 19, 1, eingetreten sei; sonst könnte man wie § 7: *inter pacatos* erwarten. Uebrigens wird nicht angegeben, von welchem Momente an die Nachricht von Scipios Krankheit eingewirkt habe; § 7; 8 u. 15 sind vielmehr andere Umstände angeführt.

7—9. *ac* führt die nähere Erklärung und Auseinandersetzung ein. — *sermones* — *ser.*, 7, 39, 6: *occultis sermonibus serunt*; 34, 61, 7: *occulta colloquia serere.* — *confecta pr.*, 27, 5, 3. — *quid fac.*, in orat. recta: *quid facimus*: was sie zu thun hätten, Z. § 603. — *flagit.*, neuer Grund der Auflehnung, wahrscheinlich war der Sold seit Jahren rückständig, s. Polyb. 11, 28, 4. — *quam ex*, wie sonst *quam pro.* — *custodes*, einzelne Wächter, oder Schildwachen, konnten auch die *vigiles* genannt werden; denn dass die vigiliae Nachtwachen sind, zeigt schon die Visitation derselben, s. auch § 10. Es waren Wachtposten von 4 Mann, die sich nach den vier vigiliae ablösten, im Gegensatze zu den grösseren stationes. — *circumeunt.*, s. § 10; Caes. B. C 1, 21; dagegen thut es 22, 1, 8 ein Ritter, vgl. 45, 37, 9. — *noctu*, wo sonst die Soldaten streng im Lager gehalten werden. — *interd. a. p.*, am hellen Tage und vor aller Augen, vgl. 8, 34, 9; 23, 42, 10. — *instituto*, nach militärischem Brauche, wie er urprünglich festgestellt ist, vgl. § 8 *more militari*, die seit langer Zeit besteht; *disciplina*, die auf bestimmten Anordnungen und Regeln beruht, s. 9, 17, 10; *imperio*, einzelne Befehle und Anordnungen, anders c. 27, 12.

10—11. *forma*, die äussere Ge-

tribunos, ex contagione furoris haud expertis seditionis defectionisque rati fore, et iura reddere in principiis sinebant, et signum ab eis petebant, et in stationem ac vigilias in ordinem ibant; et ut vim imperi abstulerant, ita speciem dicto 11
parentium, ultro sibi imperantes, servabant. erupit deinde 12
seditio, postquam reprehendere atque inprobare tribunos ea, quae fierent, et conari obviam ire, et propalam abnuere furoris eorum se futuros socios senserunt. fugatis itaque e prin- 13
cipiis ac post paulo e castris tribunis, ad principes seditionis, gregarios milites, C. Albium Calenum et C. Atrium Umbrum, delatum omnium consensu imperium est. qui nequaquam tribu- 14
niciis contenti ornamentis insignia etiam summi imperii, fasces securesque, adtrectare ausi; neque venit in mentem suis tergis suisque cervicibus virgas illas securesque imminere, quas ad metum aliorum praeferrent. mors Scipionis falso credita obcaeca- 15
bat animos, sub cuius vulgatam mox famam non dubitabant

stalt, doch liegt der Nachdruck auf *Romanorum*. — *re*, das hds. *spe* würde sich nur auf den Zwischensatz *ex* — *fore* beziehen können. — *sedit.* weniger stark als *defectio*, s. c. 26, 2. — *iura redd.*, s. Macer. Dig. XLIX, 16, 12, § 2: *offiicium tribunorum est* — *milites in castris continere*, — *vigilias interdum circumire*, — *delicta secundum suae auctoritatis modum castigare, principiis frequenter interesse, querellas commilitonum audire* etc. — *in princip.*, wie in der Stadt auf dem forum, so stand an den principiis, s. c. 25, 5, vor dem praetorium das tribunal. — *signum* = *tessera*, die Parole, s. c. 14, 7. — *stationem*, collectiv, 45, 37, 9; gewöhnl. wird *stationes* gelesen, vgl. Tac. Ann. 1, 32: *non tribunus ultra* — *ius obtinuit: vigilias stationes* — *ipsi partiebantur*. — *in ord.*, sodass eine bestimmte Reihenfolge entstand, statt hatte, vgl. 36, 43, 13, ähnlich *in orbem* c. 22, 15; 1, 17, 6, wie auch an u. St. vermuthet wird: anders: *in ordines ire*, sich in Reih und Glied aufstellen, 10, 33, 2; Curt. 4, 49, 19. — *vim imp.*, s. zu 26, 12, 8. — *dicto par.*, wie *dicto audientem esse*.

12—13. *erupit* in Bezug auf § 7 f.; vgl. App.: *ἀφίσταντο ἀπὸ τοῦ Μαρκίου καὶ ἐφ' ἑαυτῶν ἐστρατοπέδευον — καὶ παρὰ Μάγωνός τινες ἀργύριον φέροντες ἔπειθον αὐτοὺς ἐς τὸν Μάγωνα μεταθέσθαι*. — *deinde*, 27, 42, 13. — *obviam i.*: sich entgegenstellen, s. 24, 31, 11; Tac. Ann. 1, 32: *nec legatus obviam ibat*. — *post p.*, s. 33, 28, 9; vgl. 2, 31, 4. — *delat. imp.*, 25, 37, 6: *ut* — *comitiis militaribus* — *ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint*; Zon.: *ὑπάτους ἑαυτοῖς κεχειροτονήκασιν*. — *Calen.*, aus Cales.

14—16. *tribuniciis*, später, als sie meist Ritter waren, der goldne Ring und angustus clavus. — *fasc. sec.*, die fasces mit den Beilen. — *adtrect.*, 34, 4, 3: *regias etiam adtrectamus gazas*; an u. St. mit dem Nebenbegriffe, dass die fasces durch die Berührung solcher Menschen entweiht werden. — *venit in m.*, dabei lässt L. bisweilen den Dativ weg, s. 8, 5, 10; 23, 5, 8. — *ad met.*, 1, 33, 8. — *praeferrent*, sich vortragen liessen. — *vulgatam* =

16 totam Hispaniam arsuram bello; in eo tumultu et sociis pecunias
imperari et diripi propinquas urbes posse, et turbatis rebus, cum
omnia omnes auderent, minus insignia fore quae ipsi fecissent.

25 Cum alios subinde recentis nuntios non mortis modo sed
etiam funeris expectarent, neque superveniret quisquam, eva-
nesceretque temere ortus rumor, tum primi auctores requiri
2 coepti. et subtrahente se quoque, ut credidisse potius temere
quam finxisse rem talem videri posset, destituti duces iam sua
ipsi insignia et pro vana imagine imperii, quod gererent, veram
3 iustamque mox in se versuram potestatem horrebant. stupente
ita seditione cum vivere primo, mox etiam valere Scipionem certi
auctores adferrent, tribuni militum septem, qui * * ab ipso Sci-
4 pione sunt. ad quorum primum adventum exasperati animi,
mox ipsis placido sermone permulcentibus notos, cum quibus
5 congressi erant, leniti sunt. circumeuntis enim tentoria primo,
deinde in principiis praetorioque, ubi sermones inter se seren-
tium circulos vidissent, adloquebantur percunctantes magis, quae
causa irae consternationisque subitae foret, quam factum accu-
6 santes. vulgo stipendium non datum ad diem iactabatur, et,

si vulgata foret. — *eo tum.*, dem bei dieser Gelegenheit entstehenden.

25. 1—2. *subinde*, wiederholt, oder bald darauf, vgl. § 10; 10, 17, 6; 9, 16, 4 u. s. w. — *neque* — *que* nicht — und dabei; wir fassen das Verhältniss als Gegensatz auf: und vielmehr, 27, 42, 5; *et* 28, 26, 11; 29, 27, 6; *atque* 25, 22, 13. — *auctor.*, welche die Nachricht gebracht haben sollten. — *quoque*, 24, 45, 4. — *destit.*, 25, 27, 13. — *gererent*, in dem sie, wie sie jetzt sahen, nur ein Schattenbild hatten. — *vera* im Gegensatz zu *vano*; *iusta* vom Volke gegeben. — *potestas* wechselt hier mit *imperium*, die Proconsuln haben die aus ihrem imperium fliessende potestas in der Provinz, aber nicht in Rom, s. Lange 1, 537.

3—4. *stupente*, stutzend, in Verlegenheit. — *seditio* für *seditiosi*, s. 8, 19, 9; 23, 25, 7. — *septem qui*, wahrscheinlich ist der c. 26, 5 ausgesprochene Gedanke: *tribunis septem, qui et antea Sucronem ad leniendam seditionem ierant* (nach Putsche nur *missi*) ausgefallen, etwa *venerunt, qui ad mitigandos* (*explorandos*) *eos* (*animos*) *missi ab* etc. — *ad*, 25, 37, 13. — *exasper.*, wie 33, 39, 3. — *circumeuntis*, s. c. 22, 10: *hostis*; zur Sache vgl. Tac. Ann. 1, 28: *utendum inclinatione ea Caesar — ratus circumiri tentoria iubet, — hi vigiliis stationibus custodiis portarum se inserunt*; L. 8, 36, 6. — *praetorio* hier der Theil des Lagers unmittelbar vor dem Feldherrnzelte, an welchen die *principia* stiessen; auf beiden Plätzen bilden sich, im Gegensatze zu den Soldaten in den Zelten, Gruppen, vgl. 7, 12, 14: *nec in circulis modo fremere, sed iam in principiis praetorioque sermones in unum confundi.* — *ubi* ist wol nicht local zu nehmen, s. 26, 11, 3. — *consternatio*, mildere Bezeichnung des *furor*, gewaltsame Störung des Geistes in Folge heftiger Leidenschaft.

cum eodem tempore, quo scelus Iliturgitanorum extitisset, post
duorum imperatorum duorumque exercituum stragem sua vir-
tute defensum nomen Romanum ac retenta provincia esset, Ilitur-
gitanos poenam noxae meritam habere, suis recte factis gratiam
qui exsolvat non esse. talia querentis aequa orare, seque ea re- 7
laturos ad imperatorem respondebant; laetari quod nihil tristius
nec insanabilius esset, et P. Scipionem deum benignitate et rem
publicam esse gratiae referendae.

Scipionem, bellis adsuetum, ad seditionum procellas ru- 8
dem, sollicitum habebat res, ne aut exercitus peccando aut ipse
puniendo modum excederet. in praesentia, ut coepisset, leniter 9
agi placuit, et missis circa stipendiarias civitates exactoribus sti-

5—6. *ad diem*, nicht: täglich, wenn auch der Sold wol damals schon auf $3\frac{1}{3}$ As täglich berechnet wurde, sondern: zur rechten Zeit, nach Ablauf des Jahres, da es nicht nach dem Ende des Feldzuges, der bereits mehrere Jahre dauert, geschehen kann, 5, 2, 1; ib. 4, 7. — *datum*, dazu ist nicht nothwendig *esse* zu denken, 5, 53, 2: *hanc iactari magis causam quam veram esse.* — *scel. Ilit.*, c. 19, 2. — *retenta pr.*, die Anfrührer gehören also dem alten Heer an, das schon unter den Scipionen gedient hat, und fühlen sich durch die Entfernung vom Kriegsschauplatze ohne dass sie heimkehren dürfen, s. c. 24, 7, verletzt. — *post d.*, c. 28, 13. — *Iliturg.* — *habere*, die Sätze sind beigeordnet statt untergeordnet: obgleich diese — so habe doch ihnen u. s. w., vgl. 26, 22, 1; 6, 38, 13; 5, 6, 3 u. a. — *recte f.*, 29, 17, 4.

7. *querentis*, Accusativ: wenn sie sich nur über solche Dinge beklagten, vgl. 3, 53, 3. — *deum ben.*, durch seine Siege, vgl. 26, 41, 14; die *benignitas* wird aber schwerlich dem Staate beigelegt, s. 7, 13, 5: *deum benignitate, felicitate tua populique Romani*; daher ist es besser *rem publicam* als *rei publicae* zu lesen. — *grat. ref.*, 2, 9, 6. — Nach Appian und Zonar. hat Scipio nur ein Schreiben an die Soldaten gerichtet.

8—9. *ad — rud.*, s. 21, 25, 6; vgl. dagegen das Lob Hannibals c. 12, 4. — *ne — exced.*, Epexegese zu *res*, s. 27, 29, 3; 25, 26, 1; *peccando* ist nur der gleichen Construction wegen zu *modum excedere* gezogen, da das Vergehen schon gross genug war; man hat zu denken: noch weiter gienge, so dass Verzeihung nicht mehr möglich sei. — *puniendo* durch zu harte Strafen das Uebel vergrössern, vgl. 3, 40, 1: *cum decemviri nec irae nec ignoscendi modum reperirent.* — *ut coep.*, Gedanke Scipios, vgl. § 2 *gererent*, es ist die Absendung der Tribunen § 3 gemeint. Auch nach Polyb. c. 25 hat Scipio allein den Plan gemacht und denselben den Tribunen nur mitgetheilt; sollte bei *agi placuit* an einen Kriegsrath gedacht werden, so wäre dieses wol deutlicher bezeichnet, vgl. c. 26, 1. — *stipendiar. c.*, Staaten deren Grund und Boden Eigenthum des römischen Volkes geworden, von diesem aber den Bewohnern gegen eine Abgabe von demselben zur Bebauung überlassen worden ist, wie es später alle spanischen Staaten waren, s. Cic. Verr. 3, 6, 12; im vorliegenden Fall scheint Liv. nicht eine bestimmte Klasse von Staaten, die in diesem Verhältnisse gestanden hätten, sondern, worauf auch *exactoribus* hin-

10 pendi spem propinquam facere. edictum subinde *pro*positum,
ut ad stipendium petendum convenirent Carthaginem, seu
11 carptim partes seu universi mallent. tranquillam seditionem per
se languescentem repentina quies rebellantium Hispanorum fecit:
redierant enim in finis omisso incepto Mandonius et Indibilis,
12 postquam vivere Scipionem adlatum est; nec iam erat aut civis
13 aut externus, cum quo furorem suum consociarent. omnia circumspectantes consilia nihil reliqui habebant praeter non tutissimum a malis consiliis receptum, ut imperatoris vel iustae irae
vel non desperandae clementiae sese committerent: etiam hosti-
14 bus eum ignovisse, cum quibus ferro dimicasset; suam seditionem
sine vulnere, sine sanguine fuisse, nec ipsam atrocem, nec atroci
poena dignam: ut ingenia humana sunt ad suam cuique levan-
15 dam culpam nimio plus facunda. illa dubitatio erat, singulaene

weist, eine für den angegebenen Zweck angeordnete Auflage zu bezeichnen, s. Pol. 11, 25: *τὰς ἐπιτεταγμένας εἰσφορὰς ταῖς πόλεσι πρότερον εἰς τὴν τοῦ παντὸς στρατοπέδου χορηγίαν — ἀθροίζειν ἐπιφανῶς.* — *spem prop.*, die Hoffnung auf baldige Auszahlung des Soldes, s. 5, 6, 2; 6, 8, 10: *spes lenta.* — *spem facere*, entspricht Polyb. *δεῖν ἀναδέξασθαι τοῖς στρατιώταις τὴν τῶν ὀψωνίων ἀπόδοσιν.* Da vorher die Tribunen von Liv. gar nicht erwähnt sind und Scipio auch bei *missis exactoribus* Subject ist, so kann nicht wol nach den Hss. *fecere* u. *tribuni* gelesen werden; über den inf. act. u. pass. s. 29, 4, 2; Gronov. verm. *missi* — *exactores fecere.*

10—11. *edictum pr.*, nach Polyb. c. 25 wird ein Edict nicht erlassen, sondern Sc. befiehlt *τοὺς χιλιάρχους τοὺς αὐτοὺς — παρακαλεῖν — κομίζεσθαι τὰς σιταρχίας παραγιγνομένους ὡς αὐτόν, ἄν τε κατὰ μέρη τοῦτο βούλωνται ποιεῖν, ἄν θ᾽ ὁμοῦ πάντες.* Die Auszahlung des Soldes erfolgte an das ganze Heer zugleich mit einer gewissen Feierlichkeit. — *carptim*, nach und nach in einzelnen Abtheilungen; § 15: *cohortes*, s. 22, 16, 2; Zon. *ἐν μέρει κατὰ διαδοχάς*; viell. hat L. *per partes* geschrieben, Polyb. *κατὰ μέρη.* — *tranquill.* — *fecit*, 7, 26, 3; *tranquill.*, in sofern sich die Aufregung legte, *languesc.*, das Ungestüm bereits nachliess; *quies*, insofern sie nichts mehr thaten. — *rebellant.*, eben noch im Aufruhr begriffen.

12—15. *consociar.*, u. die römischen Soldaten. — *omnia c. c.*, c. 26, 1: *consultabant*: alle Pläne ins Auge fassen; nach allen Seiten überlegen, welchen Plan man fassen könnte; gewöhnlich nur *circumspectare omnia*, doch ist deshalb *consilia* nicht zu entfernen. — *reliq. hab.*, wie sonst *nihil reliqui est*; *nihil reliqui facere* 7, 35, 8. — *desperandae* ist wie viele Gerundiva, welche Gemüthsbewegungen bezeichnen, fast zum Adjectiv geworden. — *etiam host.* etc. Schluss a minore ad maius: da er — um so viel mehr werde er, da ja u. s. w., s. § 6; dass sie als Bürger sich weit mehr vergangen haben verhehlen sie sich. — *nimio pl.*, s. 1, 2, 3. — *facunda*, redefertig, gewandt im Finden von Gedanken und Worten, Plin. 36, 10, 72: *ingenio facundo Novi mathematici*; *ad* wie *alacer ad* Caes. B. G. 3, 24, 5; *sollers*, Ov. Am. 1, 8, 87 u.

cohortes an universi ad stipendium petendum irent. inclinavit
sententia, quod tutius censebant, universos ire.
Per eosdem dies, quibus haec illi consultabant, consilium 26
de is Carthagini erat, certabaturque sententiis, utrum in auctores 2
tantum seditionis — erant autem ii numero haud plus quam quinque et triginta — animadverteretur, an plurium supplicio vindicanda tam foedi exempli defectio magis quam seditio esset.
vicit sententia lenior, ut, unde culpa orta esset, ibi poena con- 3
sisteret; ad multitudinem castigationem satis esse. consilio di- 4
misso, ut id actum videretur, expeditio adversus Mandonium Indibilemque edicitur exercitui, qui Carthagine erat, et cibaria dierum
aliquot parare iubentur. tribunis septem, qui et antea Sucronem 5
ad leniendam seditionem ierant, obviam exercitui missis quina nomina principum seditionis edita sunt, ut eos per idoneos homines 6
benigno vultu ac sermone in hospitium invitatos *sopitos*que vino
vincirent. haud procul iam Carthagine aberant, cum ex obviis 7
auditum postero die omnem exercitum cum M. Silano in Lacetanos proficisci non metu omni, qui tacitus insidebat animis, liberavit eos, sed laetitiam ingentem fecit, quod magis habituri solum

ä.; Duker will *fecunda* lesen, wozu *ad* nicht ganz passend scheint. — *illa*, nur darüber war man ungewiss. — *inclinavit* ohne *eo* und mit gleicher Construct. 32, 13, 5: *inclinavit sententia in Thessaliam agmen demittere*, vgl. 22, 57, 11; 37, 37, 5.

26. 1 — 3. *Carthagini*, diese *humi, domi, arbori, Lavini, Romae* (*Romai*), s. 5, 51, 9, entsprechende Locativform hat L. bisweilen, s. 30, 9, 3; ib. 44, 4; 31, 11, 7, vgl. 35, 35, 1; Periocha 28 u. a., ebenso Cic Att. 16, 3; Caes. B. G. 7, 55 u. s. w. — *certab. sent.*, vgl. 26, 32, 1; Tac. Ann. 1, 29: *certatum inde sententiis, cum alii — permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum*, Polyb. c. 26: *ἔδοξεν αὐτοῖς* (Scipio u. den Tribunen) *ἡμέραν διασαφήσαντας εἰς ἣν δεήσει παρεῖναι* etc. — *inde — ubi* von Personen, 1, 49, 5; ib. 24, 2 u. a. — *ad multit.*, bei der, für die Menge; 1, 26, 5: *ingrati ad vulgus supplicii*; 24, 32, 2.

4 — 6. *cibaria* etc., s. 26, 7, 10; Polyb.: *παρήγγειλε πρὸ ἡμερῶν τριῶν ἐφόδια παρεσκευάσθαι εἰς πλείω χρόνον* etc. — *edita*; Polyb.: *συνέταξε δι᾽ ἀπορρήτων ἀπαντᾶν τοῖς ἀποστάταις, καὶ διελομένους ἕκαστον πέντε τῶν ἀρχηγῶν τῆς στάσεως εὐθέως κατὰ τὴν ἀπάντησιν φιλανθρωπεῖν καὶ καλεῖν ὡς αὑτούς, μάλιστα μὲν πρὸς κατασκήνωσιν* etc. — *benigno v.*, 1, 22, 5.

7 — 9. *haud proc. i.*, vgl. 21, 61, 8; 27, 1, 3. — *ex*, 21, 38, 5, sonst braucht L. *ab*, s. 1, 27, 9; 24, 22, 2 u. a. *auditum*, 27, 45, 4. — *proficisci* um die Gewissheit zu bezeichnen, s. 4, 58, 14; 5, 21, 8 u. a. — *non — sed*, das Erste kommt als unbedeutend neben dem Zweiten nicht in Betracht; s. 38, 22, 9: die Furcht, s. c. 25, 15, wurde ganz von der Freude verdrängt; dass *non* nicht mit *omni* zu verbinden sei, zeigt wie in ähnlichen Stellen der Zusammenhang, vgl. 23, 5, 7: *non iuvetis — oportet, sed — suscipiatis* u. a.; jüngere Hss. haben *non metu modo omni*, dieses oder *non metu modo, qui* zieht Madvig vor. — *so-*

8 imperatorem quam ipsi futuri in potestate eius essent. sub oc-
casum solis urbem ingressi sunt exercitumque alterum paran-
9 tem omnia ad iter viderunt. excepti sermonibus de industria
compositis, laetum opportunumque adventum eorum imperatori
esse, quod sub ipsam profectionem alterius exercitus venissent,
10 corpora curant. ab tribunis sine ullo tumultu auctores seditio-
nis, per idoneos homines perducti in hospitia, comprensi ac
11 vincti sunt. vigilia quarta impedimenta exercitus, cuius simula-
batur iter, proficisci coepere, sub lucem signa mota et ad por-
tam retentum agmen custodesque circa omnes portas missi, ne
12 quis urbe egrederetur. vocati deinde ad contionem qui pridie ve-
nerant ferociter in forum ad tribunal imperatoris, ut ultro terri-
13 turi succlamationibus, concurrunt. simul et imperator in tribunal
escendit, et reducti armati a portis inermi contioni se ab tergo
14 circumfuderunt: tum omnis ferocia concidit, et, ut postea fate-
bantur, nihil aeque eos terruit quam praeter spem robur et colos
imperatoris, quem adfectum visuros crediderant, vultusque, qua-
15 lem ne in acie quidem aiebant meminisse. sedit tacitus paulisper,
donec nuntiatum est deductos in forum auctores seditionis et
parata omnia esse.

lum vor *imperat.* betont. — *urbem ingr.*, Zon.: *ὁ Σκιπίων ἔξω τοῦ τείχους αὐτοὺς αὐλίσασθαι (πρὸς ἑσπέραν γὰρ ἦν) διετάξατο.* — *de ind. c.*, 1, 45, 2; 26, 50, 3. — *sub i. pr.*, gerade bei dem u. s. w.

10—11. *hospit.*, in ihre Quartiere; Polyb. *ἀπῆγον μετὰ φιλανθρωπίας — τούτοις* (bei L. idonei homines) *μὲν οὖν ὑπ᾽ αὐτὸν τὸν καιρὸν ἐρρήθη συλλαβεῖν τοὺς πέντε καὶ τριάκοντα ἄνδρας, ἐπειδὰν δειπνήσωσι, δήσαντάς τε τηρεῖν.* — *impedim.*, diese machen hier den Anfang, s. 9, 36, 9; beim Auszug aus dem Lager die extraordinarii. — *sub luc.*, bald nach der quarta vigilia, s. Prop. 4, 4, 63: *et iam quarta canit venturam bucina lucem.* — *et ad* knüpft das neue Moment an, wo im Griech. *δὲ* gebraucht wird, s. c. 25, 1; aber sogleich am Thore; Polyb. c. 27: *παρήγγελτο τοῖς χιλιάρχοις — μετὰ τὸ τὰς μὲν ἀποσκευὰς ἀποτιθέναι τοὺς δὲ στρατιώτας κατέχειν ἐν τοῖς ὅπλοις ἐπὶ τῆς πύλης, κἄπειτα διελεῖν σφᾶς ἐφ᾽ ἑκάστην τῶν πυλῶν καὶ φροντίζειν, ἵνα μηδεὶς ἐκπορεύηται τῶν ἀποστατῶν.*

12—15. *in for. ad tr.*, auf den principia, die auch *forum* genannt werden, s. § 15 vgl. c. 24, 10; zur Constr. s. 29, 4, 5. — *ut — territ.*, um, ihrer Ansicht nach, zu schrecken; sie glaubten — zu können. — *succlam.*, s. 30, 42, 20, erst von L. gebraucht; Hom. Il. 19, 80: *ὑποβάλλειν.* — *escend.*, das Tribunal ist ziemlich hoch, Tac. Ann. 1, 18: *congerunt caespites, extruunt tribunal, quo magis conspicua sedes foret*, s. L. 8, 32, 2; Cic. Vatin. 14, 34. — *se circumf.*, 1, 28, 3: *ex composito circumdatur legio.* — *ut post.*, vgl. 7, 33, 16. — *colos* wie *honos*, Z. § 59. — *visuros*, vgl. 27, 28, 15; u. c. 23, 6. — *sedit*, bis er anfing zu reden, Tac. Ann. 1, 25: *stabat Drusus.*

Tum silentio per praeconem facto ita coepit: „numquam 27
mihi defuturam orationem, qua exercitum meum adloquerer, cre-
didi, non quo verba umquam potius quam res exercuerim, sed 2
quia prope a pueritia in castris habitus adsueram militaribus in-
geniis: ad vos quem ad modum loquar, nec consilium nec oratio 3
suppeditat, quos ne quo nomine quidem appellare debeam scio.
cives? qui a patria vestra descistis; — an milites? qui imperium 4
auspiciumque abnuistis, sacramenti religionem rupistis; — ho-
stis? corpora ora, vestitum habitum civium adgnosco, facta dicta,
consilia animos hostium video. quid enim vos, nisi quod Ilergetes 5
ac Lacetani, aut optastis aliud aut sperastis? et illi tamen Man-
donium atque Indibilem, regiae nobilitatis viros, duces furoris
secuti sunt; vos auspicium et imperium ad Umbrum Atrium et
Calenum Albium detulistis. negate vos id omnes fecisse aut 6
factum voluisse, milites; paucorum eum furorem atque amen-

27. *per praec.*, 8, 33, 2; 24, 7, 12. — *ita coep.*, s. 34, 31, 1; 39, 15, 2; Sall. I. 109, 4: *sic incipit*; statt des Objects wird die Beschaffenheit der Handlung angedeutet.

1—4. Eingang. *credidi* wie Cic. Sest. 9, 22: *numquam putavi*: hätte geglaubt; Sall. I. 110, 1: *numquam ego ratus sum*; dagegen 32, 17, 4: *qua minimum credidisset.* — *non quo — sed quia*, Cic. Phil. 1, 7, 16. — *verba*, die Kunst schöne Worte zu machen; Tac. H. 4, 73: *neque ego umquam facundiam exercui, et populi R. virtutem armis firmavi.* — *consil.* — *orat.*, Gedanken und Form der Rede, was § 1 in *oratio* allein liegt; an kunstgerechte Form ist wegen *non quo — exercuerim* wol nicht zu denken. — *quo nom.*, s. Cic. Verr. 4, 1, 1; Tac. Ann. 1, 42: *quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem — an cives* etc., Tac. Hist. 1, 37 in., die gewöhnliche Anrede war *commilitones*. — *cives — hostes* ohne Fragpartikel wie 3, 39, 9: *populares? optimates?* über *cives* s. c. 24, 5. — *descistis*: ihr, die ihr. — *imper. ausp.*, beides haben die Proconsuln für den ihnen angewiesenen Geschäftskreis (*provincia*), 27, 35, 10, die *auspicia bellica*, vgl. 21, 1, 5; ib. 42, 8. — *sacr. rel.*, die religiöse Weihe überhaupt, unter welcher der Soldat zum regelmässigen Kriegsdienste verpflichtet wird; wie *rupistis* zeigt, zunächst der Fahneneid, s. 24, 8, 19. — *facta — hostium*, Uebergang.

5—16. Das Vergehen ist der Art, dass es unmöglich Alle begangen haben können, der eigentlichen Frevler müssen nur wenige sein. L. hat den von Polyb. c. 29, 8 ff. zuletzt ausgeführten Gedanken zuerst entwickelt, Einiges erweitert, Anderes aus c. 28, 3 eingewebt. — *ac Lacet.* ist wol st. *aut Lacet.* wegen der engen Verbindung beider zu lesen, s. 24, 4. — *tamen*, wenigstens: sie haben zwar auch gefehlt, aber doch u. s. w. — *negate* etc. ist der Hauptgedanke; der Imperativ vertritt nicht allein einen Bedingungs- oder Concessivsatz, sondern deutet zugleich den Wunsch an, dass sie im Stande sein möchten es zu läugnen. — *paucorum — esse* n. *dicite*, Andere machen den Gedanken von *credam* abhängig; allein dieses kann von *negantibus* nicht wol getrennt werden, von *negant.* aber *paucorum* etc. nicht

tiam esse: libenter credam negantibus. nec enim ea sunt com-
missa, quae vulgata in omnem exercitum sine piaculis ingentibus
7 expiari possint. invitus ea tamquam vulnera attingo, sed nisi
8 tacta tractataque sanari non possunt. equidem pulsis Hispania
Carthaginiensibus nullos homines credebam esse, ubi vita *invisa*
esset mea; sic me non solum adversus socios gesseram, sed etiam
9 adversus hostis: in castris en meis — quantum opinio fefellit! —
fama mortis meae non accepta solum sed etiam expectata est.
10 non quod ego vulgari facinus per omnis velim — equidem, si
totum exercitum mortem mihi optasse crederem, hic statim ante
oculos vestros morerer, nec me vita iuvaret invisa civibus et mi-
11 litibus meis —; sed multitudo omnis, sicut natura maris per se
immobilis est, et venti et aurae cient, ita aut tranquillum aut pro-
cellae in vobis sunt; et causa atque origo omnis furoris penes

abhängen. — *ament.*, § 12; c. 24, 5; zur Sache Tac. H. 1, 83 extr. — *negantibus*, wenn ihr behauptet, dass nicht alle u. s. w., wiederholt wie § 14 das Anfangswort, epiphora. — *nec en.*, ich will es gern glauben, denn u. s. w. — *vulgata* und § 10 *vulgari* dasselbe was *omnes fecisse* etc. bezeichnet. — *possint*, es würde zu jeder Zeit geschehen müssen, vgl. 2, 59, 11.

7—9. Uebergang zur weiteren Entwicklung des Vergehens: ich habe nichts gethan, wodurch euer Frevel hätte veranlasst werden können. — *invitus*, weil er die Sache weiter ausführen und von sich sprechen muss. — *tamquam v.*, 2, 2, 5; durch *vulnera* ist *tacta tractataque* veranlasst. — *equidem*, s. 26, 22, 14. — *adversus*, 29, 8, 2. — *en* weist nachdrücklich auf das vorliegende Verhältniss hin, hier mit Schmerz: leider; nachgestellt wie 2, 6, 7. — *quant. o. f.*, 24, 26, 7. — *accepta, expect.* sind mehr als Adjectiva zu nehmen: geglaubt — gewünscht, vgl. 30, 30, 19: *sperata.*

10—12. Nur die Beschaffenheit der grossen Menge erklärt es, wie das Verbrechen sich so weit hat verbreiten können, und ihre Unwissenheit lässt es einigermassen entschuldigen. — *non quod* etc. beschränkt den Gedanken *in castris* etc.; das eigentliche Prädicat fehlt; vor *multitudo omnis* ist etwa: *hoc tamen dico*, *hoc verum est* zu denken; s. c. 41, 13; Z. § 772. — *ego* zu betonen: ich gerade, im Gegensatze zu *negate* § 6. — *vita inv.*, vgl. Cic. Cat. 1, 7, 17. — *multitudo om.*, das dazu gehörende Prädicat, *per se immobilis est, ab aliis agitatur*, ist nicht besonders ausgesprochen, sondern in anderer Form an *in vobis* angefügt, und so zugleich die Anwendung des Gleichnisses auf den gegenwärtigen Fall gemacht. Andere lesen *est, venti*; oder interpungiren: *maris: per se — cient*; *ita* etc. — *natura*, das Meer seiner Natur, seinem Wesen nach; Polyb. ἰδίᾳ φύσις; Z. § 678. — *et venti*, wenn es richtig ist: und nur u. s. w., s. c. 26, 11; *et* ist nicht correspondirend, vgl. Herodot. 7, 19: πνεύματα ἀνέμων. — *tranquillum*, vgl. 3, 40, 11: *res publica in tranquillum redacta*, häufiger im Abl., s. 24, 8, 13; 26, 51, 6; 31, 23, 4, u. a. s. Naegelsb. Stil. S. 65. — *et causa* entspricht *et venti*, und enthält zugleich den Schlusssatz. L. hat das mehrfach gebrauchte Gleichniss, s. 38, 10, 5; Herodot. l. l.; Cic. Cluent. 49, wol

auctores est, vos contagione insanistis, qui mihi ne hodie qui- 12
dem scire videmini, quo amentiae progressi sitis, quid facinoris
in me, quid in patriam parentisque ac liberos vestros, quid in
deos sacramenti testes, quid adversus auspicia, sub quibus mili-
tatis, quid adversus morem militiae disciplinamque maiorum,
quid adversus summi imperi maiestatem ausi sitis. de me ipso 13
taceo: temere potius quam avide credideritis, *is* denique ego sim,
cuius imperi taedere exercitum minime mirandum sit: — patria
quid de vobis meruerat, quam cum Mandonio et Indibili conso-
ciando consilia prodebatis? quid populus Romanus, cum impe- 14
rium ablatum ab tribunis suffragio populi creatis ad homines
privatos detulistis? cum eo ipso non contenti, si pro tribunis illos
haberetis, fasces imperatoris vestri ad eos, quibus servus, cui
imperarent, numquam fuerat, Romanus exercitus detulistis. in 15
praetorio tetenderunt Albius et Atrius, classicum apud eos ceci-
nit, signum ab iis petitum est, sederunt in tribunali P. Scipionis,

von Polybius entlehnt. — *vos cont.*, ihr habt nur u. s. w. — *insanistis* nach *furor* wie 22, 39, 6. Dass sie selbst nicht gewusst, was sie thaten, nur *contagione* gefehlt haben, wird durch *qui mihi* etc. bekräftigt, und die einzelnen Seiten des Vergehens § 13 — 15 noch weiter ausgeführt. — *summi i. m.*, die Hoheit der höchsten Gewalt überhaupt.

13—15. *de me* etc. praeteritio, in Bezug auf § 12: *quid facinoris in me.* — *temere* — *cred.* etc.: ihr möget, sollt geglaubt haben, ich will es zugeben, s. c. 8, 4; 28, 8; 10, vgl. 41, 24, 11: *fecerit aliquid Philippus*; 44, 38, 7: *sed fuerimus omnes.* — *is deniq.* etc., es wird so das Gegentheil von § 8 eingeräumt um etwas noch Stärkeres gegenüber zu stellen. — *prodebatis*, daran waret, damit umgienget, c. 28, 5; 29, 2. — *cum imp.*, etc. bildet zugleich die Erklärung von *in deos* § 12. — *cum* — *detulist.* bezieht sich auf den in *quid p. R. meruerat* liegenden Gedanken: ihr habt das röm. Volk verletzt, n. dadurch dass, (indem), vgl. 5, 49, 8: *patriam servavit, cum prohibuit*; 9, 8, 4: *mihine pepercerim, cum — obstrinxi.* — *imperium* — *creatis*, nicht als ob alle tribuni militum vom Volke gewählt wären, s. 27, 36, 14: aber die von ihm gewählten galten, wie der Gegensatz *ad privatos* zeigt, als *magistratus*, weshalb sie auch nicht in das Album der Richter aufgenommen wurden, s. lex Servil. 6, und mussten, wenn sie die zu c. 24, 10 erwähnten Functionen ausübten, auch ein gewisses imperium haben, 9, 30, 3; Cic. Leg. 3, 3, 6; Marq. 3, 2, 276; Lange 1, 645. — *privatos*, darin lag weniger das Vergehen, da Scipio selbst als Privatmann das imperium erhalten hat, s. 26, 18, 10, als darin, dass sie als Soldaten etwas gethan haben, was dem Volke allein zukommt, s. 26, 2, 2, — *contenti si*, wie 27, 16, 14: *laetus si.* — *detulistis*, das Perfect weil es vollendet ist, nicht das *prodere.* — *praetorio* bezieht sich auf § 12: *morem militiae*, und ist als das Unwürdigste zuletzt angeführt. — *classicum*, s. 27, 47, 3; Tac. H. 4, 58: *Tutorin Trevero agentur excubiae? signum belli Batavus dabit?* Caes. B. C. 3, 82. — *cecinit*, 30, 5, 2. — *signum*, c. 24, 10. — *tribunali Sc.*, das also auch im Lager stand, wenn

lictor apparuit, summoto incesserunt, fasces cum securibus prae-
16 lati sunt. lapides pluere et fulmina iaci de caelo et insuetos fetus
animalia edere vos portenta esse putatis: hoc est portentum,
quod nullis hostiis, nullis supplicationibus sine sanguine eorum,
qui tantum ausi facinus sint, expiari possit."

28 „Atque ego, quamquam nullum scelus rationem habet,
tamen, ut in re nefaria, quae mens, quod consilium vestrum
2 fuerit, scire velim. Regium quondam in praesidium missa legio
interfectis per scelus principibus civitatis urbem opulentam per
3 decem annos tenuit; propter quod facinus tota legio, millia ho-
4 minum quattuor, in foro Romae securi percussi sunt. sed illi

der Feldherr abwesend war. — *apparuit*, der stehende Ausdruck für den Dienst der Lictoren und accensi ist *apparere magistratibus*, s. 9, 46, 2. — *summoto*, 25, 3, 18.

16. Schluss der Darlegung des Verbrechens, der auf § 5 zurückgeht: Die Urheber des Aufstandes müssen büssen. — *lapid. pl.*, s. 1, 31, 2; vgl. 10, 31, 8: *terram pluisse*; 35, 21, 3; 40, 19, 2: *sanguinem pluit*, vgl. Iul. Obseq. 5 (60); ib. 4 (59); gewöhnlicher ist der Abl., doch ist an u. St. *pluere* schwerlich persönlich gebraucht, wie es in etwas anderer Bedeutung sich bei Dichtern bisweilen findet. *fulmina c.*, nicht überhaupt Blitze, sondern bedeutsame, wie sie in den Fulguralbüchern bezeichnet waren, die Tempel, Thore u. s. w. trafen, Cic. Div. 2, 18, 42: *quod tonitrua iactusque fulminum extimuissent*; Cat. 3, 18: *fulminum iactus omittam*. — *hoc e. p.*, s. 4, 15, 7: *non pro scelere id magis quam pro monstro habendum*; 8, 18, 11: das ist ein wahres eigentliches *portentum*. — *expiari p.*, das portentum besteht zunächst in den frevelhaften Handlungen, die Thäter derselben müssen sie durch ihr Blut sühnen. Die Vorstellungen von der Schuld der Verbrecher und dem sich in denselben, als einem portentum, offenbarenden Zorne der Götter fliessen zusammen; die Sühne erfolgt wie 27, 37, 6 durch die Entfernung des portentum selbst.

28. Das Unternehmen war unvernünftig, denn ihr konntet weder bei dem Abzuge des Heeres in Sucro bleiben, 1—7; noch im Kampfe mit römischen Heeren Spanien behaupten, 8—15. Weitere Ausführung von Polyb. c. 29, 3.

1—3. *atque*, s. 21, 40, 10. — *quamq. — habet*, gar nicht haben, nicht damit verbunden sein kann, s. Cic. Tus. 3, 13, 27: *habet ardorem libido*; 4, 36, 77; Fin. 2, 3, 9: *restincta sitis stabilitatem voluptatis habet* u. a. Es wird dabei der Gedanke vorausgesetzt, dass jeder Frevel aus einer Verwirrung des Geistes entspringe. — *ut*, s. c. 6, 12. — *ratio*, die Vernunft, vernünftige Ueberlegung; *mens*, Vorstellung, Gedanke; *consilium*, Absicht. — *Regium*, Periocha 12; 31, 31, 6. — *legio*, Polyb. 1, 7: *τετρακισχίλιοι τὸν ἀριθμόν*. — *in praes.*, 27, 3, 9. — *per dec. an.*, s. Nieb. R. G. 3, 633. — *tota leg.*, Polyb. l. l.: *οἱ δὲ Ῥωμαῖοι — κρατήσαντες δὲ τοὺς μὲν πλείστους ἐν αὐτῇ τῇ καταλήψει διέφθειραν — ζωγρείᾳ δὲ ἐκυρίευσαν πλειόνων ἢ τριακοσίων ἅπαντας — ἐπελέκισαν*; Periocha 15. — *in foro*, wie 22, 57, 3 und 7, 19, 3, vgl. 9, 24, 15, 1, 26, 11; gewöhnlich wurden die Hinrichtungen ausserhalb der Stadt vollzogen, s. Tac. Ann. 2, 22; zur Sache Mommsen 1, 386; 402.

primum non Atrium Umbrum semilixam, nominis etiam abominandi ducem, sed D. Vibellium tribunum militum secuti sunt, nec cum Pyrrho, nec cum Samnitibus aut Lucanis, hostibus populi Romani, se coniunxerunt; vos cum Mandonio et Indibili 5
consilia communicastis et arma consociaturi fuistis; illi, sicut 6
Campani Capuam Tuscis veteribus cultoribus ademptam, Mamertini in Sicilia Messanam, sic Regium habituri perpetuam sedem erant, nec populum *Romanum* nec socios populi Romani ultro lacessituri bello: — Sucronemne vos domicilium habituri eratis? 7
ubi si vos decedens confecta provincia imperator relinquerem, deum hominumque fidem implorare debebatis, quod non rediretis ad coniuges liberosque vestros. sed horum quoque memo- 8
riam, sicut patriae meique, eieceritis ex animis vestris: viam con-

4—5. *primum*, diesem entspricht nicht *deinde*, sondern § 6 *illi*; der zweite Punkt ist durch *nec Pyrrho*, wo *nec* nich allein correspondirend ist, s. 21, 41, 15, mit dem ersten verbunden. — *abominand.*, (wie c. 25, 2 *desperandus*), so wegen der Verwandtschaft von *Atrius* mit *ater*, s. 6, 1, 11: *atri dies*, eben so konnte leicht *Umbrum* gedeutet werden. — *semilixam*, der nicht einmal ein ordentlicher Marketender, geschweige ein Soldat ist, s. 30, 28, 3. — *D. Vibell.*, s. 23, 7, 4; 26, 15, 11. — *trib. mil.*, da die Campaner in besonderen Legionen dienten, so hatten sie wie die Römer tribuni militum und zwar aus ihrer Mitte, nicht wie die übrigen Bundesgenossen röm. praefecti, s. 23, 5, 7; Polyb. 2, 24, 14. — *nec c. Pyrrho* etc., dieser stand in Verbindung mit den beiden genannten Völkern damals den Römern gegenüber. — *vos* etc. stellt den Gegensatz in anderer Form dar, als im vorhergeh. Gedanken *sed*. Die vier Sätze sind chiastisch geordnet.

6—7. *Campani*, eigentlich Samniten, s. 4, 37; über den Namen 7, 38, 5. — *cultoribus*, s. 22, 31, 3: *insulis cultorum egentibus*; 21, 52, 6 u. a. — *Messanam*, Mommsen 1, 501. — *Sucronemne*, statt des Gegensatzes eine Frage, die zugleich die Unmöglichkeit der Ausführung andeutet. — *ubi si*, während ihr, wenn ich euch daselbst u. s. w. — *deum — impl.*, die Hülfe der — anrufen, dass sie das Unglück abwenden; euch bitter beklagen. — *imperator*, ich als, in meiner Eigenschaft als u. s. w.; auf meinen Befehl. — *rediretis*, s. c. 24, 7. — *sed — vestris*, Uebergang. — *eieceritis*, wie c. 27, 13. — *viam cons.*, s. 4, 48, 4; 31, 18, 7; ich will annehmen, dass ihr auch das Andenken an die Eurigen habt aufgeben wollen u. s. w. Nachdem der Redner den Plan selbst, § 1 *consilium*, als einen eben so ruchlosen als unsinnigen, § 7: *Sucronemne* etc., nachgewiesen hat, zeigt er im Folg., dass er nicht ausführbar würde gewesen sein (*viam consilii*). In *non — dementis* ist das, was erst gefunden werden soll, schon als Attribut von *consilium* ausgesprochen. Die Form des Ausdrucks nach Polyb. c. 29, 6: *τί οὖν ἦν ᾧ προσείχετε; πυθέσθαι γὰρ ἂν βουλοίμην ὑμῶν.* — *ad ultim.* bis zum äussersten, ähnlich c. 39, 2; vgl. 23, 2, 4: *ad extremum*; sonst wird *ad ultim.* auch zeitlich gebraucht, s. 26, 27, 10; 5, 10, 8 u. a.; oder mit einem Genitiv verbunden um den äussersten Grad einer Sache zu bezeichnen, s. 2, 45, 10; 10, 11, 9 u. a.

9 sili scelerati, sed non ad ultimum dementis exsequi volo. mene
vivo et cetero incolumi exercitu, cum quo ego die uno Carthaginem cepi, cum quo quattuor exercitus Carthaginiensium fudi fugavi expuli, vos octo millia hominum, minoris certe omnes preti, quam Albius et Atrius sunt, quibus vos subiecistis, Hispaniam
10 provinciam populo Romano erepturi eratis? amolior et amoveo nomen meum; nihil ultra facile creditam mortem meam *a* vobis
11 violatus sim —: quid? si ego morerer, mecum expiratura res publica, mecum casurum imperium populi Romani erat? ne istuc Iuppiter optimus maximus sirit, urbem auspicato deis auctoribus in aeternum conditam huic fragili et mortali cor-
12 pori aequalem esse. *C. Flaminio, Aemilio Paulo, Sempronio Graccho,* Postumio Albino, M. Marcello, T. Quinctio Crispino, Cn. Fulvio, Scipionibus meis, tot tam praeclaris imperatoribus uno bello absumptis superstes est populus Romanus, eritque mille aliis nunc ferro *nunc morbo* morientibus —: meo unius
13 funere elata res publica esset? vos ipsi hic in Hispania patre et

9. *mene* etc., ihr hättet, wenn ich am Leben geblieben wäre, euch nicht behaupten können. — *quattuor exercit.*, das unter den beiden Hasdrubal, unter Mago und Hanno. Ob L. auch *quattuor imperatores* hinzugefügt habe wie c. 38, 3; 43, 10, ist nicht sicher zu entscheiden, da diese Worte in den besten Hss. fehlen. — *Albius e. Atr.*, viell. Anspielung auf das bekannte *albus aterne sim*, Catull. 92, 2, vgl. § 4. — *subiecistis*, die ihr also für besser, als ihr seid, erklärt habt. — *provinciam*, in Bezug auf c. 17, 2, vgl. dagegen c. 12, 12. — *erept. er.*, ihr wolltet wirklich? glaubtet zu können?

10—15. Auch bei meinem Tode hättet ihr euch nicht halten können, und zuletzt euch mit den Puniern verbinden müssen. — *amolior*, stärker als c. 27, 13; 39, 37, 4: *amoliri et diruere tyrannidis vestigia.* — *nihil ul.* etc., gewöhnlich wird *nihil ultra* adverbial gebraucht, an u. St. gehört *nihil*: in keiner Beziehung, zu *violatus sim*; *ultra* zu *facile c. m.*, der Sinn ist: dass ihr nur meinen Tod zu leicht geglaubt, s. c. 27, 9, nicht die Absicht gehabt habt, euch gegen mich zu empören. — *a vobis*, *a* fehlt in den besten Hdss., s. 8, 24, 14; 9, 36, 1; 22, 34, 8 u. a., konnte aber an u. St. leicht ausfallen, vgl. jedoch c. 29, 2: *inviolatum vobis.*

11—15. *quid* etc., Uebergang zu der entgegengesetzten Annahme. — *morerer*, gesetzt, dass ich starb. — *imperium p. R.*, s. c. 42, 15; sonst gewöhnlich *imperium Romanum* oder *imperium*. — *ne — sirit*, 1, 32, 7; 34, 24, 2: das möge — verhüten, vgl. Tac. H. 4, 58 extr. — *auspicato*, s. 5, 52, 2. — *in aetern.*, Tac. Ann. 3, 6: *principes mortales, rem publicam aeternam esse*; 6, 23, 7, Einleit. S. 17. — *C. Flam.*, die Ergänzung ist unsicher, ebenso im Folg. *nunc morbo*. — *Graccho*, 25, 16; *Postumio*, 23, 24; *Marcello — — Crisp.*, 27, 26; *Fulvio*, 27, 1; Cic. Tusc. 1, 37, 89. — *eritq. mille* etc., s. 9, 19, 17: *mille acies graviores.* — *funere el.*, mit mir begraben, 24, 22, 7. — *vos ipsi* etc, dass auch andere ausser mir die Provinz schü-

patruo meo, duobus imperatoribus, interfectis Septimum Marcium ducem vobis adversus exultantis recenti victoria Poenos delegistis. et sic loquor, tamquam sine duce Hispaniae futurae
fuerint —: M. Silanus eodem iure, eodem imperio mecum in 14
provinciam missus, L. Scipio frater meus et C. Laelius legati
vindices maiestatis imperi deessent? utrum exercitus *exercitui*, 15
an duces ducibus, an dignitas, an causa comparari poterat? quibus si omnibus superiores essetis, arma cum Poenis contra patriam, contra cives vestros ferretis? Africam Italiae, Carthaginem urbi Romanae imperare velletis? quam ob noxam patriae?"

„Coriolanum quondam damnatio iniusta, miserum et in- 29
dignum exilium ut iret ad oppugnandam patriam impulit; revo-
cavit tamen a publico parricidio privata pietas: *vos* qui dolor, 2
quaeve ira incitavit? stipendiumne diebus paucis imperatore aegro serius numeratum satis digna causa fuit, cur patriae indiceretis bellum, cur ad Ilergetes descisceretis a populo Romano, cur nihil divinarum humanarumve rerum inviolatum vobis esset?
insanistis profecto, milites, nec maior in corpus meum vis morbi 3
quam in vestras mentes invasit. horret animus referre, quid credi- 4

tzen können, hat euer eigenes Beispiel gezeigt, s. c. 25, 6. — *imperator.*, 26, 2, 5. — *Septim. Marc.*, der Zuname vorangestellt, s. 27, 6, 17; 25, 37, 2. — *et sic* etc., und so schlimm steht es nicht einmal. — *eodem i.*, nach 26, 19, 10 ist er nur *adiutor Scipionis*; ib. 20, 4: *propraetor*, vgl. c. 1, 5. — *mecum*, s. 30, 12, 15; doch kann es zugleich auf *missus* bezogen werden. — *dignitati* etc. ohne Wiederholung des selben Wortes im Dativ wie in den ersten Gliedern, wie oft, wenn dasselbe Verhältniss sich wiederholt; hier auch, weil die Gegenpartei keine *dignitas* hat. — *causa*, die Sache, für die sie streiten, Cic. Lig. 6, 19. — *cum P.* bereitet *Africam* vor: ihr würdet dann noch weiter gehend, wie die Punier und mit ihnen, von Spanien aus Rom haben bekriegen wollen. — *contra p.* viell. *in p.* — *quam o. n. p.*, c. 27, 13; Uebergang zum dritten Theile.

29. 1—2. Es war kein Grund für den Aufstand da, nach Polyb. c. 28, 3ff. — *Coriolanum*, durch die Vergleichung wird, wie c. 28, 2ff. der Gedanke veranschaulicht. — *iniusta*, dieses ist 2, 35, 5 nicht so bestimmt ausgesprochen. — *miserum*, s. 2, 40, 10. — *parricid. p.*, Mord, Verrath an dem Vaterlande; *perduellio*, s. 1, 26, 5, welche auch parricidium genannt wird, da das Vaterland die *antiquissima et sanctissima parens* ist, Cic. Att. 9, 9, 2; vgl. Phil. 2, 7, 17: *parricidio patriae*; daher im Gegensatze *pietas.* — *quos* — *quaeve ira*, die Lesart ist unsicher, da mit *vos* noch mehr ausgefallen sein kann. — *stipend.*, Polyb.: ἐμοὶ δηλονότι δυσηρεστήσασθε, διότι τὰς σιταρχίας ὑμῖν οὐκ ἀπεδίδουν etc. — *nihil humanor.*, Z. § 337; 10, 7, 8: *cui deorum hominumve*; vorher *quaeve*, vgl. 1, 1, 7; zum Gedanken c. 27, 12.

3—8. Folgerung aus allem Vorhergeh., die auf c. 27, 6 zurückgeht und den Uebergang zum Schlusse, 4—8, bildet. — *in corpus* — *invas.*, 27, 42, 6. — *horret* etc.: es ist schrecklich — doch soll es verges-

derint homines, quid speraverint, quid optaverint: auferat omnia
5 inrita oblivio, si potest, si non, utcumque silentium tegat. non negaverim tristem atrocemque vobis visam orationem meam: quanto creditis facta vestra atrociora esse quam dicta mea? et me ea quae fecistis *pati aecum censetis*: vos ne dici quidem omnia ae-
6 quo animo fertis! sed ne ea quidem ipsa ultra exprobrabuntur.
7 utinam tam facile vos obliviscamini eorum, quam ego obliviscar. itaque quod ad universos vos attinet, si erroris paenitet, satis superque poenarum habeo. Albius Calenus et Atrius Umber et
8 ceteri nefariae seditionis auctores sanguine luent, quod admiserunt; vobis supplici eorum spectaculum non modo non acerbum sed laetum etiam, si sana mens rediit, debet esse: de nullis enim quam de vobis infestius aut inimicius consuluerunt."
9 Vix finem dicendi fecerat, cum ex praeparato simul omnium
10 rerum terror oculis auribusque est offusus. exercitus, qui corona contionem circumdederat, gladiis ad scuta concrepuit; praeconis
11 audita vox, citantis nomina damnatorum in consilio; nudi in me-

sen werden, vgl. 7, 40, 9; Tac. H. 4, 58: *horret animus tanti flagitii.* — *referre* geht auf Scipio, s. 26, 38, 3. — *sperav. optav.*, c. 27, 5. — *inrita obl.*, die es als ungeschehen erscheinen lässt. — *tristem*, unangenehm, hart, s. 5, 2, 8: *triste imperium*; 22, 61, 3. — *pati ae. c.*, unsichere Ergänzung jüngerer Hss., die für den Sinn nicht nothwendig ist, aber in dieser oder ähnlicher Form durch die Gegenüberstellung der Gedanken im Vorhergeh. und die chiastische Form der Rede wol gefordert wird. Doch bleibt auch so *omnia* auffallend, weil es scheint, als ob die Erwähnung einiger ihnen nicht unlieb gewesen wäre, und die Beziehung von *ne quidem* unklar, da ein Gegensatz, etwa Reden u. ä. nicht gedacht werden kann; *ne ea quidem* aber nicht passend *ne dici quidem* gegenüber gestellt ist. — *fertis*, der Redner scheint Zeichen der Unzufriedenheit bei den Zuhörern vorauszusetzen. — *obliviscar*, Polyb. c. 29: *διὸ κἀγὼ νῦν καὶ πάντες οἱ προεστῶτες τοῦ στρατοπέδου πίστιν δίδομεν, ἐφ᾽ ᾧ μὴ μνησικακήσειν.* — *satis s.*, 3, 67, 3. — *Albius*, nachdrückliches Asyndeton, schärfere Bezeichnung des Gegensatzes. — *laetum*, Tac. Ann. 1, 44: *et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret.* — *de nullis* etc. vgl. Polyb.: *κολάζειν αὐτοὺς ἀξίως καὶ τῶν εἰς τὴν πατρίδα καὶ τῶν εἰς ἡμᾶς ἡμαρτημένων.*

9—10. *ex praepar.*, 2, 37, 8. — *omnium r.*, alles Mögliche, jeder Art. — *offusus*, s. 10, 5, 7; 39, 15, 4: *ne nimium terroris offundam vobis.* — *gladiis ad sc.*, c., wahrscheinlich Uebersetzung von Polyb. c. 30: *συνεψόφησαν ταῖς μαχαίραις τοὺς θυρεούς*, vgl. zu 30, 34, 3; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, da *ad* ohne Verbum der Bewegung: etwa *admotis* steht: sie schlugen mit den Schwerdtern an die Schilde, dass es dröhnte, vgl. 1, 21, 3; Verg. 10, 151: *biiugique ad frena leonis*; sonst *concrepare armis*, Caes. B. G. 7, 21 oder *arma*, s. c. 8, 2; 6, 24, 1; ähnlich u. St. ist das poetische *concrepat aera* Ovid. Fast. 5, 441: lässt ertönen. — *praecon.*, s. 26, 15, 9.

11—12. *nudi*, s. 2, 55, 5; 29, 9,

dium protrahebantur, et simul omnis apparatus supplici expro-
mebatur; deligati ad palum virgisque caesi et securi percussi,
adeo torpentibus metu qui aderant, ut non modo ferocior vox ad-
versus atrocitatem poenae sed ne gemitus quidem exaudiretur.
tracti inde de medio omnes, purgatoque loco citati milites nomi- 12
natim apud tribunos militum in verba P. Scipionis iurarunt, sti-
pendiumque ad nomen singulis persolutum est. hunc finem exi-
tumque seditio militum coepta apud Sucronem habuit.

Per idem tempus ad Baetim fluvium Hanno, praefectus **30**
Magonis, missus a Gadibus cum parva manu Afrorum, mer-
cede Hispanos sollicitando ad MMMM iuvenum armavit. castris 2
deinde exutus ab L. Marcio, maxima parte militum inter tumul-
tum captorum castrorum, quibusdam etiam in fuga amissis,
palatos persequente equite, cum paucis ipse effugit.

Dum haec ad Baetim fluvium geruntur, Laelius interim freto 3
in Oceanum evectus ad Carteiam classe accessit. urbs ea in ora
Oceani sita est, ubi primum e faucibus angustis panditur mare.
Gadis sine certamine per deditionem recipiendi, ultro qui eam 4
rem pollicerentur in castra Romana venientibus, spes, sicut ante

4. — *apparatus*, das im Folg. angeführte, vgl. zu 29, 18, 13. — *palum*, 26, 13, 15. — *citati nom.*, einer nach dem anderen; jeder muss einzeln die Eidesformel sprechen, gewöhnlich sagte sie nur einer vor, die übrigen sprachen nacheinander *idem in me*. Die neue Vereidigung abtrünniger Soldaten, da sie ihren früheren Eid gebrochen haben, s. c. 27, 4, kommt auch sonst vor, s. Caes. B. C. 1, 76; 3, 13 u. a. — *apud trib.*, s. 22, 38, 1. — *in verba P. S.*, s. 2, 32, 1: *quoniam in consulum verba iurasset*, sich Scipio durch den Eid verpflichten, vgl. *sacramento dicere*, s. 24, 8, 18; 2, 24, 7; ib. 45, 4. — *ad nom.*, so wie sie namentlich aufgerufen waren und sich gestellt hatten, wie bei *ad nomen respondere*, 7, 4, 2. — *apud Sucr.*, sonst braucht L. bei Städtenamen nicht leicht *apud*, sondern *ad*, wie Caesar, s. B. C. 3, 37, 1.

30—37. Die letzten Thaten Scipios in Spanien; **30—31**, 4. Sieg über Hanno, Seetreffen bei Carteia.

1. *Hanno*, c. 23, 7, *praef. M.*, s. 23, 30, 1: *praefecto Hannibalis*; 25, 28, 5. — *sollicitand.* = *eo quod sollicitabat*, s. c. 13, 4.

3. *interim* nach einem bedeutsamen Worte, besonders im Gegensatze, 10, 18, 1; 37, 11, 6. — *Carteiam*, 43, 3, 3: *Carteiam ad Oceanum*, eine von den Phöniciern gegründete, wahrscheinlich nach *Melcart*, s. 21, 5, 4, genannte Stadt. Eine andere Form des Namens ist *Carpeia*, die § 6 die Hss. haben. Plinius u. A. setzen sie noch innerhalb des fretum an den Busen nördlich von Calpe, der wahrscheinlich mit den Worten: *ubi — panditur* gemeint war; obgleich L. selbst an den Ocean denkt, wie *in Oceanum* etc. und § 6 zeigt. — *e faucib.*, s. c. 6, 9. — *per dedit.* ist die hds. Lesart, die *deditio* kann auch durch Verrath erfolgen, 8, 25, 8; 11; vgl. 27, 1, 1; auch passt *deditio* besser zu *ultro eam r. p.* als *per proditionem*. — *venientibus*, s. zu 27, 43, 3: *inplicantes*; zur Sache c. 23, 6. —

dictum est, fuerat. patefacta inmatura proditio est, conprensos-
que omnis Mago Adherbali praetori Carthaginem devehendos
5 tradit. Adherbal coniuratis in quinqueremem inpositis, prae-
missaque ea, quia tardior quam triremis erat, ipse cum octo tri-
6 remibus modico intervallo sequitur. iam fretum intrabat quin-
queremis, cum Laelius et ipse in quinqueremi portu Carteiae
sequentibus septem triremibus evectus in Adherbalem invehi-
tur, quinqueremem satis credens deprensam rapido in freto
7 in adversum aestum reciprocari non posse. Poenus in re subita
parumper incertus trepidavit, utrum quinqueremem sequeretur,
8 an *in* hostis rostra converteret. ipsa cunctatio facultatem de-
trectandae pugnae ademit: iam enim sub ictu teli erant, et undi-
que instabant hostes; aestus quoque arbitrium moderandi naves
9 ademerat. neque erat navali pugna similis, quippe ubi nihil vo-
luntarium, nihil artis aut consilii esset. una natura freti aestus-
que, totius certaminis potens, suis alienis navibus nequiquam
remigio in contrarium tendentis invehebat, et fugientem navem
videres vertice retro intortam victoribus inlatam, et sequentem,

conprensos, synesis: die Verschworenen. — *praetori*, Befehlshaber (der Flottte) oder einer der suffetes c. 37, 2.

5—7. *tardior q. tr.*, die grössere Schnelligkeit der Schiffe hängt nicht allein von der grösseren Zahl der Ruder ab; s. Appian. B. C. 5, 106: *ἦν δὲ καὶ τὰ σκάφη — Καίσαρι μείζω καὶ βαρύτερα καὶ παρ' αὐτὸ καὶ βραδύτερα, βιαιότερα δὲ ὅμως ἐμπεσεῖν.* — *portu evectus*, s. Quint. 6, 1, 52: *confragosis atque asperis evecti*; Cic. Mur. 2, 4: *portu solvere*; L. 6, 33, 5: *vox edita templo*; 9, 22, 7: *equo praecipitaret*, vgl. 21, 56, 1. — *evectus* — *invehit.*, s. 25, 36, 1, an u. St. viell. absichtlich gewählt. — *satis cr.*, 21, 26, 4. — *deprensam*, unversehens festgehalten, so dass sie nicht wieder umwenden, am Kampfe keinen Theil nehmen könne. — *in adv. aest.*, gegen die aus dem Ocean in das Mittelmeer gehende Meeresströmung wieder in jenen zurück, s. Macrob. Sat. 7, 12, 35: *meatus, qui solus de Oceano receptas aquas in maria nostra transmittit in freto est Gaditano.* — Nach Neueren geht der Strom an der Südseite in den Ocean, s. Barth, Wanderungen durch die Küstenländer des Mittelmeers 1849, S. 1 u. 53; Ukert 2, 1, 87. — *quinquerem. sequer.*, an der römischen Flotte, die nördlich nach Gades zusteuert, vorüber in das fretum.

8—9. *sub ictu*, 30, 10, 13. — *aestus*, die hochgehende See, die unruhige Bewegung des Meeres, § 6 u. 9 ist *aestus* mehr die Strömung, da es erklärend zu *naturam* gesetzt ist, und das Charakteristische, s. c. 27, 11, des *fretum* gerade die heftige Strömung ist. — *moderandi*, eine bestimmte Richtung und Schnelligkeit geben; Tac. Ann. 2, 70: *moderabatur cursui.* — *in contr. tend*: nach der entgegengesetzten Richtung steuernd, hinarbeitend. — *vertice r. int.*, durch den Strudel gewaltsam rückwärts gedreht, vgl. 21, 58, 3; *in-*

si in contrarium tractum incidisset maris, fugientis modo sese
avertentem. iam in ipsa pugna haec cum infesta rostro peteret 10
hostium navem, obliqua ipsa ictum alterius rostri accipiebat; illa,
cum transversa obiceretur hosti, repente torta in proram cir-
cumagebatur. cum inter triremes fortuna regente anceps proe- 11
lium misceretur, quinqueremis Romana seu pondere tenacior,
seu pluribus remorum ordinibus scindentibus vertices cum fa-
cilius regeretur, duas triremes suppressit, unius praelata impetu
lateris alterius remos detersit; ceterasque, quas indepta esset, 12
mulcasset, ni cum reliquis quinque navibus Adherbal velis in Afri-
cam transmisisset.

Laelius victor Carteiam revectus auditis, quae acta Gadibus **31**
erant, patefactam proditionem coniuratosque missos Carthagi-
nem, spem ad inritum redactam, qua venissent, nuntiis ad L. Mar-
cium missis, nisi si terere frustra tempus sedendo ad Gadis 2

tortam entspricht dem folg. *si — incidisset*, s. 21, 42, 4, und ist *inlatam* untergeordnet. — *victor.*, die Schiffe sind eigentlich gemeint, s. 27, 31, 3. — *avertent.*, von dem eben verfolgten Schiffe, vgl. zur Schilderung 22, 5, 5.

10. *iam*, vollends wenn die Schiffe wirklich an einander geriethen. *pugna* ist bestimmter als § 9 *certaminis*: der Kampf selbst, dieses das Treffen überhaupt, 21, 60, 7. — *infesta*, drohend auf das feindliche Schiff, welches *obliqua* zu denken ist, lossegelnd. — *cum — peteret*, wiederholte Fälle, s. § 9: *incidisset*. — *alterius*, des anderen, wahrscheinlich ist *navis* zu denken. — *transversa* entspricht *obliqua*; dagegen *in proram intorta* dem *infesta*; die Sätze sind chiastisch geordnet.

11—12. *fortuna* etc., was § 8 u. 9 dem *aestus* und *fretum* zugeschrieben wurde, weil es vom Zufall abhieng, wie gerade die Schiffe in die Strömung geriethen. — *tenacior*, seinen Curs fester einhaltend. — *scindentib.*, zertheilten, durchschnitten, so dass das Schiff in gerader Richtung fortsegelte, s. die Stelle aus App. zu § 5 u. 30, 24, 8: *ingenti remigum labore enisus.* — *unius — detersit*, die Construction ist: *quinqueremis praelata* (= *praeterlata*, rasch daran hinfahrend) *detersit remos alterius lateris unius ex triremibus Punicis*; das gewöhnliche Manoeuvre in Seetreffen, s. 37, 24. — *indepta*, nach Plautus zuerst wieder von L. gebraucht. — *mulcasset*, verstümmelt durch das Abstreifen der Ruder, oder überhaupt: übel zugerichtet. — *velis*, die in der Schlacht eingezogen waren, s. c. 17, 12; 26, 39, 8.

31. 1—2. *Laelius — rediere*, die Periode ist hart durch die drei abl. absoluti, vgl. c. 12, 13; 37, 1; 29, 35, 4; 5, 27, 2; 37, 19, 7, statt *auditis — cum misisset*, — *adsentiente* oder *auditis misit et adsentiente*, so wie durch die Auslassung von *ratus* oder einem ähnlichen Begriffe vor *spem — redactam*, und anacoluthisch, weil das Prädicat *rediere* nicht auf Laelius bezogen wird, sondern auf *ambo*, von denen der eine nur in dem abl. absol. *adsent. Marcio* angedeutet ist. Aehnliche Anacoluthien s. 27, 16, 8; ib. 49, 8; 26, 24, 3; 24, 25, 3 u. a. — *ad inr. red.*, s. 2, 6, 1. — *qua* bezeichnet das Motiv. — *nisi si*, s. 26, 3, 3; 6, 26, 5.

vellent, redeundum ad imperatorem esse, adsentiente Marcio pau-
3 cos post dies ambo Carthaginem rediere. ad quorum discessum non respiravit modo Mago, cum terra marique ancipiti metu urgeretur, sed etiam audita rebellione Ilergetum spem recuperandae Hispaniae nanctus nuntios Carthaginem ad senatum mit-
4 tit, qui simul seditionem civilem in castris Romanis, simul defectionem sociorum in maius verbis extollentes hortarentur, ut auxilia mitterent, quibus traditum a patribus imperium Hispaniae repeti posset.

5 Mandonius et Indibilis in finis regressi paulisper, dum quidnam de seditione statueretur scirent, suspensi quieverunt, si civium errori ignosceretur, non diffidentes sibi quoque ignosci
6 posse. postquam vulgata est atrocitas supplicii, suam quoque noxam pari poena aestimatam rati, vocatis rursus ad arma po-
7 pularibus contractisque, quae ante habuerant, auxiliis in Sedetanum agrum, ubi principio defectionis stativa habuerant, cum viginti millibus *peditum*, equitum *MM* et quingentis transcenderunt.

32 Scipio, cum fide solvendi pariter omnibus noxiis innoxiis-

3—4. *cum* etc., nachträgliche Angabe der Lage Magos: da er (so lange die beiden Anführer in der Nähe waren) sich bedrängt sah. — *in mai.*, 27, 44, 10; 21, 32, 7. — *mittit* — *hortarent.* — *mitterent*; die Hss. haben *hortentur*; doch ist dieses wol, obgleich L. nach dem praes. hist. das praes. u. imperf. folgen lässt, und bisweilen Abweichungen von der gewöhnlichen Tempusfolge vorkommen, vgl. 8, 7, 13: *ut ferrent* — *porto*; 23, 9, 4; Cic. Or. 3,58,217; Caes. B. C. 1, 26, 3, vgl. zu 34, 31, 2, in dem vorliegenden Zusammenhange verschrieben, vgl. 29, 23, 7: *perpellit* — *moneat* — *traiciat*; ib. 24, 8: *mittit ut* — *consulerent* — *traiceret* u. a.; verschieden sind Fälle wie c. 33, 11; oder die, wo das part. praes. eintritt, s. 9, 14, 1: *legati interveniunt nuntiantes, ut omitterent.* — *a patrib.*; L. scheint ausgedehnte Besitzungen der Karthager in Spanien, wie sie erst durch Hamilcar, Hasdrubal u. Hannibal erworben wurden, s. 21, 2 ff.; Mommsen 1, 486; 561, schon in früherer Zeit anzunehmen. — *repeti*, Zonar. 9, 10: ὁ *Μαγὼν ἐκλιπεῖν ἤδη τὰ Γάδειρα βουληθεὶς οὔτ᾽ ἐξέλιπε καὶ εἰς τὴν ἤπειρον διαβαίνων πολλὰ ἐκακούργει.*

31, 5—34. Unterwerfung der Ilergeten; Polyb. 11, 31; Appian. Ib. 37; Zon. 9, 10.

5—7. *in finis* etc. knüpft an c. 24, 4 an. — *posse*, wenigstens die Möglichkeit sei da. — *noxam p. p. ae.*, dass auch für ihre Schuld gleichsam als Preis, Aequivalent, eine gleiche Strafe bestimmt, als derselben werth erkannt sei. Der eigenthümliche Ausdruck scheint nach dem bekannten *litem aestimare*, s. 29, 9, 10 u. a. gebildet. — *vocatis rurs.*, sie hätten also zweimal in einem Sommer das Heer gebildet, vgl. zu c. 16, 14. — *Sedet.*, s. c. 24, 4. Der Grund des Krieges ist c. 24, 3 deutlich bezeichnet.

32. 1—5. *Scipio* etc., der kunstreiche Bau der Periode und der

que stipendii tum vultu ac sermone in omnis placato facile
reconciliatis militum animis, priusquam castra ab Carthagine
moveret, contione advocata multis verbis in perfidiam rebellan- 2
tium regulorum invectus, nequaquam eodem animo se ire pro- 3
fessus est ad vindicandum id scelus, quo civilem errorem nuper
sanaverit. tum se haud secus quam viscera secantem sua cum 4
gemitu et lacrimis triginta hominum capitibus expiasse octo mil-
lium seu inprudentiam seu noxam; nunc laeto et erecto animo ad
caedem Ilergetum ire. non enim eos neque natos in eadem terra 5
nec ulla secum societate iunctos esse; eam, quae sola fuerit,
fidei atque amicitiae, ipsos per scelus rupisse. in exercitu suo 6
se, praeterquam quod omnis cives aut socios Latinique nominis
videat, etiam eo moveri, quod nemo fere sit miles, qui non [ex
Italia] aut *a* patruo suo Cn. Scipione, qui primus Romani no-
minis in eam provinciam venerit, aut a patre consule aut a se
sit ex Italia advectus: Scipionum nomini, auspiciis omnis adsue- 7
tos, quos secum in patriam ad meritum triumphum deducere
velit, quos consulatum petenti, velut si omnium communis aga-
tur honos, adfuturos speret. quod ad expeditionem attineat, quae 8
instet, immemorem esse rerum suarum gestarum, qui id bellum

vielfache Gebrauch des Ablat. ist zu beachten. — *fide* ist abl. modi, anders 21, 5, 5: *stipendio — cum fide exsolvendo*; Gron. will auch an u. St. *cum f. solvendo* lesen. — *reconcil.*, vgl. 8, 36, 7. — *rebellant.*, die noch im Aufruhr begriffen waren. — *errorem* mildert ebenso wie nachher *triginta*, da es dem Redner hier darauf ankommt, die Sache als geringer erscheinen zu lassen. — *sanaver.*, in Bezug darauf, dass aufrührerische Gesinnung als Krankheit erscheint, 2, 3, 5; *sanitas*, vernünftige Ansicht, auch in politischer Beziehung; der Ausdruck hat das folgende Bild veranlasst, s. c. 27, 7. — *non — neque — nec*, s. 1, 26, 12: *non tulit nec — nec*; 31, 41, 7: *neque — nec*, s. 9, 9, 14. — *secum* gehört dem Sinne nach auch zu *eadem*, s. c. 28, 14. — *eam* n. *societatem*, s. Z. § 767: welche besteht in, beruht auf. — *fidei a. amic.*, der politischen, auf gegenseitige Treue sich stützenden Freundschaft, 6, 2, 4; der Begriff der *societas* erstreckt sich weiter, vgl. Cic. Offic. 1, 17, 53: *gradus plures sunt societatis hominum.*

6—7. Die Verbindung der Soldaten mit Scipio lässt den Sieg hoffen; Polyb. l. l. legt mehr Gewicht darauf, dass sich jetzt zeigen werde, dass nur durch Römer, nicht mit Hülfe der Spanier, die Punier vertrieben worden seien. — *fere*, auch Claudius hatte einige Truppen nach Spanien geführt, s. 26, 17; ib. 11. — *primus*, 25, 36, 16. — *consule*, er hatte zwar als Consul Spanien zur Provinz erhalten, war aber erst als Proconsul dahin gekommen, 22, 22. — *nomini* steht in anderer Beziehung zu *Scipionum*: die Familie, welche die Sc. ausmachen, als zu *auspiciis*, die ihnen verliehen sind. *quos*, und als solche wolle er sie. — *petenti* etc., sie würden seine Bewerbung unterstützen als eine auch sie angehende Ehrensache.

8—9. Die Feinde sind nicht zu fürchten. — *expedit.*, ein blosser Feldzug, kein eigentlicher Krieg, s.

ducat. Magonis hercule sibi, qui extra orbem terrarum in cir-
cumfusam Oceano insulam cum paucis perfugerit navibus, ma-
9 iorem curam esse, quam Ilergetum: quippe illic et ducem Car-
thaginiensem et quantumcumque Punicum praesidium esse, hic
latrones latronumque duces esse, quibus *ut* ad populandos fini-
timorum agros tectaque urenda et rapienda pecora aliqua vis sit,
ita in acie ac signis conlatis nullam esse; magis velocitate ad fu-
10 gam quam armis fretos pugnaturos esse. itaque non quod
ullum inde periculum aut semen maioris belli videat, ideo se,
priusquam provincia decedat, opprimendos Ilergetes duxisse,
11 sed primum ne impunita tam scelerata defectio esset, deinde ne
quis in provincia simul virtute tanta et felicitate perdomita re-
12 lictus hostis dici posset. proinde deis bene iuvantibus seque-
rentur non tam ad bellum gerendum, neque enim cum pari hoste
certamen esse, quam ad expetendas ab hominibus scelestis
poenas.

33 Ab hac oratione dimissos ad iter se comparare in diem
posterum iubet, profectusque decumis castris pervenit ad Hibe-
rum flumen. inde superato amni die quarto in conspectu ho-
2 stium posuit castra. campus ante montibus circa saeptus erat;
in eam vallem Scipio cum pecora, rapta pleraque ex hostium
agris, propelli ad inritandam feritatem barbarorum iussisset, ve-
3 lites subsidio misit, a quibus ubi per procursationem commissa
pugna esset, Laelium cum equitatu impetum ex occulto facere

§ 12. — *ducat* = *putet*, s. 27, 34, 2; 35, 14, 10. — *Ilergetum*, s. c. 24. 4. — *praesid.*, ein Truppencorps. — *latrones*, s. 2, 48, 5. Ueber die Wiederholung von *esse* am Ende der Sätze s. 3, 5, 14, vgl. 1, 41, 5: *audientem esse* — *munia esse*; 44, 22, 17; 40, 34, 11: *creditum esse sincera fide* — *esse*; 34, 49, 8 u. a. — *ut* — *sit* enthält zugleich die Einräumung, 27, 26, 1; 21, 47, 4. — *ad fug.* gehört zu *velocitate*, s. c. 19, 13.

10—12. Gründe der Unternehmung. *non quod* — *ideo*, 2, 15, 2. — *semen*, wie c. 2, 13 *materia*. — *duxisse* wie § 8. — *simul* — *et*, 4, 40, 3. — *posset* und vorher *esset* im Vergleich zu den vorhergeh. praesentia ist Wechsel des Standpunktes des Sprechenden, s. c. 18, 9 u. a. Dagegen ist in der Aufforderung nach *proinde* das Imperf. das gewöhnliche Tempus, 27, 17, 14. — *hom. scel.*, an einzelnen Frevlern.

33. 1—3. *ab hac*, s. c. 19, 9. — *decumis*, s. c. 16, 9; ebenso Polyb. Die Feinde müssen sich also beim Anrücken Scipios von Neucarthago her aus dem Gebiete der Sedetaner, s. c. 24, 4, östlich über den Iberus in ihr Land zurückgezogen haben. *campus ante* u. *castra*: das Feld davor; viell. ist *ea* nach *ante* ausgefallen, vgl. 27, 27, 3: *exiguum campi ante castra*; Polyb. l. l.: λαβὼν αὐλῶνά τινα μεταξὺ αὐτοῦ καὶ τῶν πολεμίων στρατοπεδείας, oder *arte montibus*, s. § 12, zu lesen. — *circa*, vgl. 9, 2, 7. — *feritas*, instinctmässige Wildheit, wie sie oft barbarischen Völkern beige-

iubet. mons opportune prominens equitum insidias texit; nec 4
ulla mora pugnae facta est. Hispani in conspecta procul pecora,
velites in Hispanos praeda occupatos incurrere. primo missilibus 5
territavere, deinde emissis levibus telis, quae inritare magis quam
decernere pugnam poterant, gladios nudant, et conlato *pede res
geri coepta est*, *ancepsque* pedestre certamen erat, nisi equites
supervenissent. neque ex adverso tantum inlati obvios obtri- 6
vere, sed circumvecti etiam quidam per infima clivi ab tergo se,
ut plerosque intercluderent, obiecerunt; maiorque caedes fuit,
quam quantam edere levia per excursiones proelia solent. ira 7
magis accensa adverso proelio barbaris est, quam imminuti ani-
mi. itaque ne pulsi viderentur, prima luce postero die in aciem 8
processere. non capiebat omnis copias angusta, sicut ante
dictum est, valles: duae ferme peditum partes, omnis equitatus
in aciem descendit, quod relicum peditum erat, obliquo consti-
tuerunt colle. Scipio, pro se esse loci angustias ratus, et quod 9
in arto pugna Romano aptior quam Hispano militi futura vide-
batur, et quod in eum locum detracta hostium acies esset, qui

legt wird, s. c. 22, 5.

4—6. *opportun. prom.*, Erklärung von *occulto.* — *texit*, s. c. 2, 1. — *lev. tel.*, s. 26, 4, 4. — *decernere*, s. c. 14, 12. — *conl. ped.*, s. 38, 21, 13: *si pede conlato pugnandum est* (*veliti*), *translatis in laevam hastis stringit gladium*: sie hätten wie sonst die schwerbewaffneten Fusstruppen gekämpft, vgl. 29, 2, 3: *equestre proelium.* Das Folg. ist Ergänzung neuerer Hdss., Gron. verm. *futurum acre proelium*; es könnte auch *acre* (*iustum*) *futurum pedestre* etc. ausgefallen sein; Polyb. sagt nur: *συνέστη μέγας ἀκροβολισμὸς τῶν πεζῶν περὶ τὸν αὐλῶνα.* Ueber *erat nisi* s. 2, 50, 10, vgl. 3, 10, 7: *ingensque aderat certamen.* — *ut*, Polyb.: *ὥστε τοὺς πλείους αὐτῶν — διαφθαρῆναι.*—*quidam*, 3, 61, 9. — *obiec.*, c. 16, 4. — *per excurs.*, wie sie bei Gelegenheit von — entstehen, 32, 10, 9: *per excursiones ab stationibus*, vgl. 21, 8, 7; 37, 18, 9.

7—8. *pulsi*, sonst bei L.: geworfen, s. 7, 8, 2; 3 u. a., müsste hier bedeuten: überwunden, s. Caes. B. G. 1, 7, 4: *exercitum pulsum et sub iugum missum*: für die gewöhnliche Lesart *perculsi* scheint Polyb. zu sprechen: *διαγωνιάσαντες μὴ διὰ τὸ προηττῆσθαι δόξωσι καταπεπλῆχθαι τοῖς ὅλοις*; doch konnte der Zusatz *τοῖς ὅλοις* L. veranlassen, einen stärkeren Ausdruck zu wählen. — *duae p.*, zwei Dritttheile, s. § 16. — *obl. c. c.*, an dem sich schräg, an der Seite hinziehenden Hügel. — *constituer.*, Mandonius und Indibilis, oder überhaupt die Anführer.

9—10. *pro se*, s. zu 21, 9, 4; 9, 24, 8: *locus pro nobis erit*; 39, 30, 3: *loca pro hoste fuere.* — *in arto p.*, wo die Kämpfenden eng zusammengedrängt, Mann gegen Mann stehen, s. Tac. Agr. 36: *in arto pugna*; Polyb.: *διὰ τὸ κατὰ τὰς — συστάδην μάχας τόν τε καθοπλισμὸν — πολὺ διαφέρειν τῶν Ἰβήρων*, vgl. c. 2, 7: *stabili pugna.* — *videbatur — esset*, der Wechsel des Modus kann hier dadurch veranlasst sein, dass *videbatur* schon durch seine Bedeutung die subjective Ansicht bezeichnet, die im folg. Satze durch

non omnem multitudinem eorum caperet, novo etiam consilio
10 adiecit animum: equitem *nec* sese posse circumdare cornibus in tam angusto spatio, et hosti, quem cum pedite deduxis-
11 set, inutilem fore; itaque imperat Laelio, ut per collis quam occultissimo itinere circumducat equites segregetque, quantum
12 posset, equestrem ab pedestri pugnam; ipse omnia signa peditum in hostis vertit, quattuor cohortis in fronte statuit, quia la-
13 tius pandere aciem non poterat. moram pugnandi nullam fecit, ut ipso certamine averteret ab conspectu transeuntium per colles equitum. neque ante circumductos sensere, quam tumultum
14 equestris pugnae ab tergo accepere. ita duo proelia erant: duae peditum acies, duo equitatus per longitudinem campi, quia misceri ex genere utroque proelium angustiae non patiebantur, pu-
15 gnabant. Hispanorum cum neque pedes equiti neque eques pe-

die Verbalform ausgedrückt wird: nach seiner Ansicht war, vgl. Wex Tac. Agr. p. 33: indess findet sich derselbe auch ohne diesen Grund, s. 38, 36, 4: *supplicatio — fuit, quod — tenebrae obortae fuerant, et novemdiale sacrum, quod — lapidibus pluisset*; 22, 59, 10; 39, 47, 1: *quae obicerentur aut quae — dicenda erant*; 21, 40, 2; Cic. Fam. 13, 29, 1; über *cum* s. 30, 44, 10, vgl. 29, 18, 18. — *novo etiam*, ausserdem, dass das Terrain ihm günstig war. Der Plan selbst wird durch *itaque* etc. ausgeführt; *equitem — fore*, wozu aus *animum adiecit* etwa *reputans enim*, s. c. 31, 1, gedacht werden kann, wenn nicht mit *nec* noch mehr, etwa *equitem enim videbat nec sese* ausgefallen ist, enthält dazu die Motive. Dadurch, dass diese an das Vorhergeh. angeschlossen, nicht wie man erwarten sollte, durch *equitem enim, quem — fore videbat, Laelio imperat*; oder *nam cum — fore videret* mit dem Folg. verbunden sind, ist *itaque* in einem leichten Anacoluth angeknüpft. — *deduxisset*, in das Thal, § 8. — *quem* = *eum* (*suum*), *quem*.

11—13. *per coll.*, Polyb.: προῆγε διὰ τῶν λόφων, τῶν ἀπὸ τῆς παρεμβολῆς ἐπὶ τὸν αὐλῶνα κατατεινόντων. — *posset*, das Imperf. steht in orat. obl. statt des fut. in or. recta bisweilen in untergeordneten Sätzen neben dem Praesens, nach einem praes. hist., s. Kraner zu Caes. B. G. 1, 16, 6; Liv. 3, 21, 7; 42, 7, 6: *ut, quanto possent tumultu, — incurrant*; Sall. C. 32, 2: *mandat, quibus possent, — confirment*; Caes. B. G. 5, 46, 4: *si posset — veniat*; ib. 11, 4; 1, 8, 2 u. a., ebenso umgekehrt, Sall. I. 46, 4; vgl. zu 25, 38, 4; 26, 29, 7. — *equestr. — pugnam*, s. c. 39, 6; 7, 7, 3: *novus veteri exercitus iungitur*; 8, 5, 3: *Latinum Romano — imperium* u. a. — *cohortes*, s. c. 14, 17; also nur 12 Manipel, je drei hinter einander, während sonst alle Manipel der hastati und der Legionen und der alae sociorum die erste acies bilden. — *averteret* n. *hostes*. — *neque*, und in der That nicht.

14—15. *equitatus*, der Plural war hier nothwendig, bedeutet aber sonst Reiterschaaren, s. Sall. I, 46, 7, vgl. Caes. B. C. 1, 61, 3. — *per longit.*, nicht wie gewöhnlich neben einander, sondern hinter einander, in der Länge des Thals, 27, 48, 7. — *misceri*, von beiden Truppengattungen zusammen, vermischt, gekämpft werden konnte. — *Hispa-*

diti auxilio esset; pedes fiducia equitis temere commissus campo
caederetur, eques circumventus nec peditem a fronte — iam
enim stratae pedestris copiae erant — nec ab tergo equitem su-
stineret, et ipsi, cum diu in orbem sese stantibus equis defen-
dissent, ad unum omnes caesi sunt, nec quisquam peditum equi-
tumve superfuit, qui in valle pugnaverunt. tertia pars, quae in 16
colle ad spectaculum magis tutum quam ad partem pugnae ca-
pessendam steterat, et locum et tempus ad fugiendum habuit;
inter eos et reguli ipsi fugerunt, priusquam tota circumveniretur 17
acies inter tumultum elapsi. castra eodem die Hispanorum **34**
praeter ceteram praedam cum tribus ferme millibus hominum
capiuntur. Romani sociique ad mille ducenti eo proelio ceci- 2
derunt, vulnerata amplius MMM hominum. minus cruenta victo-
ria fuisset, si patentiore campo et ad fugam capessendam facili
foret pugnatum.

Indibilis abiectis belli consiliis, nihil tutius, adflictis rebus 3
experta fide et clementia Scipionis ratus, Mandonium fratrem ad
eum mittit; qui advolutus genibus fatalem rabiem temporis eius 4

nor., von *pedes* — *eques* abhängig. Die Periode fängt so an, als ob nur folgen sollte: *et pedites et equites caesi sunt*, allein da zugleich die Folge von *cum* — *auxilio esset* näher angegeben wird in *pedes* etc., und diese wieder in ihrem weiteren Verlaufe in Bezug auf die *pedites* durch die Parenthese *iam* — *erant* ausgeführt ist, wird durch *et ipsi* ein neues Subject, s. c. 31, 2, aufgenommen, die Reiterei den Fusstruppen entgegengestellt, und das Vorhergeh. zusammenfassend und wiederholend noch *nec* — *pugnaverunt* angefügt, um den Uebergang zu *tertia pars* zu vermitteln. — *a fronte*, da die spanischen Reiter mit den römischen im Gefecht sind, können sie nicht wol nach dem Fussvolke Front machen. L. scheint mehr die anfängliche Stellung derselben in gleicher Richtung mit dem Fussvolke gedacht zu haben. Polyb. spricht nicht von zwei verschiedenen Treffen, sondern sagt c. 33: *οἱ δ᾽ ἱππεῖς* — *διεφθείροντο τῶν μὲν ἰδίων πεζῶν ἐκ πλαγίου προσκειμένων αὐτοῖς, τῶν δὲ πολεμίων τῶν πεζῶν κατὰ πρόσωπον τῶν δ᾽ ἱππέων κατὰ νώτου περιεστώτων.* — *in orb.*, s. c. 22, 15. — *pedestr.*, c. 22, 10: *hostis.* — *stantib. eq.*, 22, 47, 3.

16—17. *spectacul.*, um mit anzusehen. — *tutum*, von einem sicheren Punkte aus; Polyb. c. 32: *πρὸς μὲν τοὺς ἐν τῇ παρωρείᾳ τεταγμένους τῶν πολεμίων ἀντέταττε* (Scipio); sonst würden die Feinde nicht so ruhig zugesehen haben.

34. 1—2. *Hispanorum* wird durch die ungewöhnliche Stellung, im Folg. *cum tribus* — *capiuntur* durch die Voranstellung von *praeter cet. praedam* gehoben. — *ad m. ducenti*, s. 27, 12, 16. — *vulnerata* etc., s. c. 2, 4. Die römischen Truppen haben wol, indem je 4 Cohorten durch die Zwischenräume der zurückgehenden vorrücken, nach und nach alle am Kampfe Theil genommen.

3—6. *Mandonius fr.*, s. 26, 49, 11: *Mandonii uxor, qui frater Indibilis erat*, vgl. 22, 21, 3. Warum von Indibilis der gleich schuldige Mandonius als Unterhändler ge-

accusat, cum velut contagione quadam pestifera non Ilergetes
5 modo et Lacetani sed castra quoque Romana insanierint. suam quidem et fratris et reliquorum popularium eam condicionem esse, ut aut, si ita videatur, reddant spiritum P. Scipioni ab eodem illo acceptum, aut servati bis uni debitam vitam pro eo in
6 perpetuum devoveant. antea in causa sua fiduciam sibi fuisse nondum experta clementia eius; nunc contra nullam in causa,
7 omnem in misericordia victoris spem positam habere. mos vetustus erat Romanis, cum quo nec foedere nec aequis legibus iungeretur amicitia, non prius imperio in eum tamquam pacatum uti, quam omnia divina humanaque dedidisset, obsides ac-

schickt wird, lässt sich aus L'.s Darstellung nicht erkennen. — *castra — insan.*, s. c. 1, 8. — *reddant*, ihm zurückgeben, den Tod willig erleiden wollten. — *servati bis* ist conditional: *si bis servati fuerimus*, vgl. 29, 14, 9, da sie erst einmal, s. 27, 17, erhalten sind, und dass es wieder geschehen werde, erst noch erwartet wird. — *causa*, ihrer (guten) Sache. — *misericord.*, Erbarmen mit ihrem Unglück; vorher *clementia*, Nachsicht des Machthabers gegen Fehlende.

7. *mos vet.*, s. 1, 38, 1 f.; die Sitte wird nur erwähnt, weil Scipio von derselben abweicht. — *cum quo* etc., wenn Rom entweder nach einem Kriege oder ohne diese Veranlassung mit einem fremden Volke in ein näheres Verhältniss treten wollte, so konnte dieses auf dreifache Weise geschehen; vgl, 34, 57, 7: *esse tria genera foederum, quibus inter se paciscerentur amicitias civitates regesque. unum cum bello victis dicerentur leges. — alterum cum pares bello aequo foedere in pacem atque amicitiam venirent. — tertium cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam sociali foedere inter se iungendam coeant, eos neque dicere neque accipere leges.* An u. St. ist *foedus* im Gegensatze zu *aequis leg.* weniger genau gebraucht; es kann entweder die beiden ersten der eben erwähnten Classen von *foedera*, das *aequum*, c. 45, 20, und *non aequum*, jedes Bündniss, durch welches ein friedliches und freundliches Verhältniss begründet wird, umfassen, *aequis legibus* einen nur gegenseitiges Wohlwollen nicht gegenseitige Leistungen bedingenden Vertrag bezeichnen, s. Cic. Balb. 9, 23: *quae est ista societas* (das Allgemeine), *quae amicitia, quod foedus*; Digest. 49, 15, 5, 2: *si cum gente aliqua neque amicitiam neque hospitium neque foedus amicitiae causa factum habemus*; oder, da *foedera aequa* zu L's Zeit in der Praxis selten vorkamen, und sich von der Verbindung *aequis legibus* wenig unterschieden, von dem *foedus non aequum* gebraucht sein, Lange 2, 236, *aequis legib.* von der in den angef. Stellen genannten *amicitia*, vgl. 8, 4, 3; 9, 4, 4. — *iungeretur*, wenn man überhaupt (nach einem Kriege oder ohne diese Veranlassung) ein Bündniss eingehe. — *non prius* etc., man mache nicht eher die Obergewalt gegen ihn als einen nicht mehr in feindlichem Verhältnisse stehenden geltend, stelle die Feindseligkeiten nicht eher ein, als bis die deditio, 1, 38, erfolgt sei, vgl. 36, 28, 5: *dum ego more Romano imperium inhibeam in deditos. — ante armis victos*, vgl. 26, 33, 12. Uebrigens können die Worte wegen *Scipio — invectus* etc.

cepti, arma adempta, praesidia urbibus imposita forent. Scipio 8
multis invectus in praesentem Mandonium absentemque Indibilem verbis, illos quidem merito perisse ipsorum maleficio ait,
victuros suo atque populi Romani beneficio. ceterum *se neque* 9
obsides iis imperare, quippe ea pignera timentium rebellionem esse, et libera arma relinquere solutos*que* animos; neque se in
obsides innoxios sed in ipsos, si defecerint, saeviturum, nec *ab* 10
inermi sed ab armato hoste poenas *expetiturum: utrumque* expertis permittere sese, utrum propitios an iratos habere Romanos mallent. ita dimissus Mandonius pecunia tantummodo im- 11
perata, ex qua stipendium militi praestari posset; ipse Marcio in 12
ulteriorem Hispaniam praemisso paucos moratus dies, dum im-

schwerlich als Theil der Rede Scipios genommen werden.

8—10. *perisse*, in Folge ihres Vergehens seien sie so gut als vernichtet, wie oft *perii* u. ä. den sicheren Untergang bezeichnet, vgl. 30, 16, 6: *temeritate — eversae*, ähnlich dem Gebrauche von *potui* u. ä. in Conditionalsätzen, vgl. 3, 50, 6: *fuisse*; ib. 72, 7. — *ipsor.*, viell. ist mit Duker *suo ipsorum* zu lesen, im Folg. *suo populique R.* — *ceterum* etc., die Stelle ist lückenhaft und sonst verdorben; da *neque — obsides* folgt, muss ein auf diese sich beziehender Satz fehlen, besonders da auf *obsides* am besten *pignera* passt, s. 9, 15, 7: *pignera pacis*; 24, 1, 7: *velut obsidibus datis pigneratos haberent animos*, 33, 22, 9, und Eutrop. 3, 10: *regem Hispanorum — victum in amicitiam accepit, et primus omnium a victo obsides non poposcit*, gerade diesen Punkt hervorhebt, ebenso Dio Cass. frag. 57, 45: *ὁ τῶν Ἰβήρων βασιλεὺς — ὁμήρους παρέχειν ἕτοιμος ὤν. ὁ δὲ Σκιπίων τὴν συμμαχίαν τοῦ ἀνδρὸς ἀποδεξάμενος ὁμήρων οὐκ ἔφη δεῖσθαι. τὸ γὰρ πιστὸν ἐν τοῖς οἰκείοις ἔχειν ὅπλοις*; Dion. Hal. 14, 9: *οὔτε φρουρὰν εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτῶν ᾤοντο δεῖν εἰσάγειν, οὔτε παρὰ τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν ὅμηρα λαμβάνειν, οὔτε ὅπλα — ἀφελέσθαι.* Wie sich L. ausgedrückt habe, lässt sich schwer entscheiden; es wird *ceterum* (*quippe capere pignera — esse, fidentium arma relinquere et sol. an.*) *neque* vermuthet; oder *ceterum* (*quippe — esse*) *se liberos iis, arma relinquere, solutos animos*; viell. *se et liberos iis et arma rel. solutosque an.*; oder in dem hds. *tiberim* liegt das in dem vorliegenden Falle gewöhnliche *adimere*, s. 34, 17, 5. — *solut. anim.*, wenn es richtig ist, vgl. 6, 11, 5, entspricht dem folg. *utrumque* etc., in den beiden anderen Sätzen sind die Gedanken zerlegt: *obides non imperare, ut — in eos saeviret*; *arma reliquere ut ab armato hoste* etc. Nach *hoste* kann auch *non inermis sed armatos hostes poenas daturos* gestanden haben.

11—12. *stipend.*, da die Hss. *praesidium* haben, ist viell. *praesens stipendium* zu lesen; der c. 32, 1 ausgezahlte Sold war rückständig gewesen, s. c. 24, 8. Die ursprüngliche Bestimmung der Kriegscontribution war die Verwendung derselben auf den Sold des Heeres, vgl. 9, 43, 6 u. a. — *Marcium*, die Wiederholung des Namens ist durch die Zwischensätze

peratam pecuniam Ilergetes pernumerarent, cum expeditis Mar-
cium iam adpropinquantem Oceano adsequitur.
35 Incohata res iam ante de Masinissa aliis atque aliis de causis
dilata erat, quod Numida cum ipso utique congredi Scipione vo-
lebat atque eius dextra fidem sancire: ea tum itineris tam longi
2 ac tam devii causa Scipioni fuit. Masinissa cum Gadibus esset,
certior adventare eum a Marcio factus, causando, corrumpi equos
inclusos in insula penuriamque omnium rerum et facere ceteris
3 et ipsos sentire, ad hoc equitem marcescere desidia, *Poenum* per-
pulit, ut se traicere in continentem ad depopulandos proximos
4 Hispaniae agros pateretur. transgressus tris principes Numida-
rum praemittit ad tempus locumque conloquio statuendum. duos
pro obsidibus retineri ab Scipione iubet, remisso tertio, qui, quo
iussus erat, adduceret Masinissam, cum paucis in conloquium
5 venerunt. ceperat iam ante Numidam ex fama rerum gestarum
admiratio viri, substitueratque animo speciem quoque corporis
6 amplam ac magnificam; ceterum maior praesentis veneratio ce-
pit; et, praeterquam quod suapte natura multa maiestas inerat,
adornabat promissa caesaries habitusque corporis, non cultus
munditiis, sed virilis vere ac militaris, et aetas in medio virium

veranlasst. — *iam adpr.*, er holt ihn erst ein, als er bereits, s. c. 26, 7.

35. Verbindung mit Masinissa; Appian Ib. 37; Lib. 10; Zon. 9, 11; Sil. It. 16, 136.

1. *incohata* = *inchoata*, vgl. 29, 23, 3: *mentio inchoata*. — *res de*, s. 6, 38, 1: *suspensa de legibus res*; 2, 22, 5: *de foedere — rem*; 4, 43, 5: 26, 15, 9; 10, 8, 1: *integra causa — de sacerdotiis*. Zur Sache s. c. 16, 11. — *dextra* n. *accepta*, s. 25, 16, 13. — *devii*, von dem Punkte aus, wo er jetzt war. Das hds. *tantum devii*, vgl. 22, 27, 4; Hor. Sat. 2, 3, 313: *tantum similis*, ist hier neben *tam longi* schwerlich zu billigen. Es ist der dritte Zug in diese Gegenden in diesem Jahre.

2—4. *Masinissa*, vgl. c. 16, 11. — *penuriam*, die nur durch einen schmalen Sund vom Continent getrennte und mit diesem durch eine Brücke verbundene Insel, auf der Gades liegt, ist klein. — *Poenum* oder ein ähnlicher Name ist ausgefallen. Nach Appian. Lib. 10 ist Hasdrubal damals noch in Spanien. — *tris* etc., s. 24, 48, 2; 9.

5—7. *viri*, s. 2, 40, 9; im Folg. ist die Auslassung von *is* in mehreren Casus zu beachten. — *substituerat*, er hatte sich ein Bild (Phantasiebild) statt der wirklichen Gestalt gemacht, vgl. Quint. 3, 8, 54: *utimur ficta personarum, quas ipsi substituimus, oratione*; Ov. Rem. Am. 573: *funera fratrum debueras oculis substituisse tuis.* — *praes. veneratio*, in Bezug auf *speciem*, die wirkliche Verehrung, die Wirkung, deren Ursache durch *et praeterq.* etc. erläuternd angeknüpft wird. — *multa mai.*, vgl. 1, 7, 9. — *promissa caes.*, gegen die Sitte der Römer, die damals das Haar kurz abzuschneiden pflegten. — *munditiis*, Putz, wie er sich für Frauen eignet, im Gegensatze zu *virilis vere*. — *aetas — rob.*, vgl. c. 21, 9; 27, 46, 3; das Alter, in welchem er in seiner vollen Kraft stand. *quod* hat

robore, quod plenius nitidiusque ex morbo velut renovatus flos 7
iuventae faciebat. prope attonitus ipso congressu Numida gra- 8
tias de fratris filio remisso agit; ex eo tempore adfirmat eam se
quaesisse occasionem, quam tandem oblatam deum immortalium
beneficio non omiserit; cupere se illi populoque Romano ope- 9
ram navare ita, ut nemo unus externus magis enixe adiuverit
rem Romanam; id se, etiamsi iam pridem vellet, minus praestare 10
in Hispania, aliena atque ignota terra, potuisse: in qua autem
genitus educatusque in spem paterni regni esset, facile praesta-
turum; si quidem eundem Scipionem ducem in Africam Romani 11
mittant, satis sperare perbrevis aevi Carthaginem esse. laetus eum 12
Scipio vidit audivitque, cum caput rerum in omni hostium equi-
tatu Masinissam fuisse sciret, et ipse iuvenis specimen animi prae
se ferret. fide data acceptaque profectus retro Tarraconem est;
Masinissa permissu Romanorum, ne sine causa traiecisse in con-
tinentem videretur, populatus proximos agros Gadis rediit.
Magoni desperatis in Hispania rebus, in quarum spem se- 36

sich an *robur* angeschlossen, obgleich *plenius* sich mehr auf das Volle, Wohlgenährte der Gestalt, *nitid.*, s. 10, 4, 10, auf das Weisse, Glänzende der Hautfarbe bezieht. — *iuvent.* s. 26, 2, 6; Curt. 3, 12, 8: *illum florem iuventae*; Verg. Aen. 1, 589: *decoram caesariem — lumenque iuventae.*

8—10. *attonitus*, wie von einer Göttererscheinung, geht auf § 6 *veneratio* zurück. — *frat. fil.* 27, 19, 9 heisst es: *apud maternum avum Galam — eductum cum avunculo Masinissa*, wonach an u. St. *sororis filius* zu erwarten war; wahrscheinlich folgt L. hier einer anderen Quelle als früher. — *eam — quam*, eine solche, wie er sie jetzt, wo sie sich darbiete u. s. w. — *cupere*, sowol Appian als Zon. geben als einen wichtigen Grund des Abfalls Masinissas von den Puniern die Verheirathung der ihm verlobten Sophoniba mit Syphax an, s. zu 25, 34, 1; 29, 23, 3; Dio Cass. fr. 57, 51; Zon.: ὁ Ἀσδρούβας — τήν τε ἀρχὴν — αὐτῷ (τῷ Σύφακι) συγκατέπραξεν, ἣ τῷ Μασινίσσᾳ προσῆκε, τοῦ πατρὸς αὐτοῦ τότε θανόντος, καὶ τὴν Σοφωνίδα συνῴκισεν etc. — *nemo unus*, kein Einzelner; alle auswärtigen (Könige und Staaten) zusammen können mehr thun, jeden Einzelnen für sich will er übertreffen, vgl. c. 37, 6; 3, 12, 4; 9, 16, 19. Bei *externus* steht *nemo* wie sonst bei Adjectiven, s. 4, 4, 8: *nemo plebeius*, oft *nemo Romanus* u. ä., nicht *nullus*. — *adiuverit*, dass man erkenne, der Erfolg zeige, dass u. s. w., vgl. c. 41, 10; c. 43, 18; 27, 27, 12. — *vellet*, schon immer gewollt habe.

12. *caput*, die Seele von Allem, vgl. Dio Cass. fr. 57, 50. — *ipse* seine Person, dem Rufe gegenüber. — *specimen — ferret*, seinen Geist durch deutliche Beweise an den Tag legte, s. c. 21, 3; 29, 31, 3; 38, 17, 20: *antiquum specimen morum*; Curt. 4, 4, 26: *magnae indolis specimen.* — *fide* etc., so hat Scipio die beiden mächtigsten Könige in Africa an sich gefesselt, und seinen Uebergang dahin vorbereitet.

36—37. Letzte Unternehmungen Magos in Spanien; App. Ib. 37; Zon. 9, 10.

1—3. *in spem*, s. 26, 6, 16; 21,

ditio primum militaris, deinde defectio Indibilis animos eius
sustulerant, paranti traicere in Africam nuntiatum ab Carthagine
est iubere senatum, ut classem, quam Gadibus haberet, in Ita-
2 liam traiceret, conducta ibi Gallorum ac Ligurum quanta maxima
posset iuventute coniungeret *se* Hannibali, neu senescere bellum
3 maximo impetu, maiore fortuna coeptum sineret. ad eam rem
et a Carthagine pecunia Magoni advecta est, et ipse quantam po-
tuit a Gaditanis exigit, non aerario modo eorum sed etiam templis
spoliatis et privatim omnibus coactis aurum argentumque in pu-
4 blicum conferre. cum praeterveheretur Hispaniae oram, haud
procul Carthagine nova expositis in terram militibus proximos
5 depopulatur agros, inde ad urbem classem adpulit. ibi cum inter-
diu milites in navibus tenuisset, nocte in litus expositos ad par-
tem eam muri, qua capta Carthago ab Romanis fuerat, ducit, nec
praesidio satis valido urbem teneri ratus, et aliquos oppidanorum
6 ad spem novandi res aliquid moturos. ceterum nuntii ex agris
trepidi simul populationem agrestiumque fugam et hostium ad-
7 ventum adtulerant, et visa interdiu classis erat, nec sine causa
electam ante urbem stationem apparebat. itaque instructi arma-
tique intra portam ad stagnum ac mare versam continebantur.
8 ubi effusi hostes, mixta inter milites navalis turba, ad muros
tumultu maiore quam vi subierunt, patefacta repente porta Ro-
9 mani cum clamore erumpunt, turbatosque hostes et ad primum

43, 7; anders c. 35, 10. — *animos*, 24, 40, 10. — *ut traiceret*. s. 37, 51, 5; 1, 17, 11; häufiger folgt der blosse Conjunctiv, besonders wenn in einem andern Satze der Infinitiv vorhergegangen ist, s. 30, 19, 2; 24, 10, 3; 32, 16, 9 u. a. Der Senat in Carthago verfolgt noch immer den früheren Kriegsplan, s. 27, 20, 6; ib. 38, 6. — *se* fehlt in der Hs., viell. ist *coniungere* absolut zu nehmen, s. zu 25,35, 1; Caes. B. C. 3,34, 1; Naegelsbach S. 318, schwerlich *eam* zu ergänzen. *senesc.*, erschlaffen (einschlafen) lassen. — *impetu*, also mit Zustimmung des Senates. — *maiore*, vgl. Cic. Att. 16, 16 C. 12: *effice, ut Plancus, quem spero optimum esse, sit etiam melior opera tua*; Plin. Paneg. 89. — *templis*, es war dort ein sehr berühmter und reicher Tempel des tyrischen Hercules.

5—8. *partem — qua*, vgl. 26, 45, 9. — *aliquid mot.*, 27, 17, 4; er hofft, sie würden der römischen Herrschaft bereits überdrüssig sich erheben. Eine Flotte, die ihn hätte abhalten oder seine Unternehmung gegen Italien hindern können, war nicht da, weil Scipio den grösseren Theil seiner Schiffe nach Italien geschickt hat, s. c. 38, 1; 27, 22; die übrigen viell. nicht im kriegsfähigen Stande sind, 27, 17, 6. — *simul — que — et* verbinden drei zusammengehörige Momente, *et* und *nec* fügen neue hinzu. — *stag. a. m.*, der Sumpf hieng mit dem Meere zusammen, s. 26, 45, 8.

8—13. *mixta — turba*. Epexegese zu *hostes*; indess würde, da die Matrosen den untergeordneten

incursum coniectumque telorum aversos usque ad litus cum
multa caede persequuntur; nec, nisi naves litori adpulsae trepi- 10
dos accepissent, superfuisset fugae aut pugnae quisquam. in ipsis 11
quoque trepidatum navibus est, dum, ne hostes cum suis simul
inrumperent, trahunt scalas orasque et ancoras, ne in moliendo
mora esset, praecidunt; multique adnantes navibus, incerto prae 12
tenebris, quid aut peterent aut vitarent, foede interierunt. postero 13
die cum classis inde retro ad Oceanum, unde venerat, fugisset,
ad octingenti homines caesi inter murum litusque et ad duo mil-
lia armorum inventa.

Mago cum Gadis repetisset, exclusus inde, ad Cimbios — 37
haud procul a Gadibus is locus abest — classe adpulsa, mitten-
dis legatis querendoque, quod portae sibi socio atque amico
clausae forent, purgantibus iis multitudinis concursu factum in- 2
festae ob direpta quaedam ab conscendentibus naves militibus,
ad conloquium sufetes eorum, qui summus Poenis est magistra-
tus, cum quaestore elicuit, laceratosque verberibus cruci adfigi
iussit; inde navibus ad Pityusam insulam centum millia ferme a 3
continenti — Poeni tum eam incolebant — traiecit. itaque classis 4

Theil bilden, wol besser *navali* gelesen. — *tr. scalas*, s. Bell. Alex. 20, 4: *qui in navibus longis remanserant scalas rapere navesque a terra repellere properabant*, auch κλίμακες oder ἀποβάθρα genannt, sie werden vom Verdeck heruntergelassen oder an das Land gelehnt, damit man leichter in das Schiff gelangen kann. — *orasq. e. anc.* ist entweder hendiadyoin = Ankertaue, oder *oras* nach 22, 19, 10 zu erklären und *ancoras* statt der Ankertaue von *praecidunt* abhängig gemacht; denn die Anker selbst waren von Eisen und wenig der Form nach von den jetzigen verschieden. — *moliendo*, vgl. c. 17 15; anders c. 7, 7: beim Aufwinden auf das Hintertheil des Schiffes, s. Acta Apost. 27, 29: ἐκ πρύμνης ῥίψαντες ἀγκύρας; L. 37, 30, 9: dagegen Verg. Aen. 3, 277; 6, 901: *ancora de prora iacitur*. — *incerto*, s. c. 17, 14. — *retro* — *unde*, 24, 20, 3. — *ad octingenti* haben die Hss., nicht in Zahlen; hier wol richtig, vgl. 27, 42, 7. — *armorum*, Waffenstücke.

37. 1—2. *Gades rep.*, der Grund der Rückkehr ist aus dem Erzählten nicht deutlich. — *Cimbios* ist die hds. Lesart; der Ort wird sonst nicht erwähnt. — *mittendis leg. quer.*, s. c. 16, 10; 25, 40, 6; durch die vielen abll. abss., s. c. 31, 1, ist die Construct. etwas hart: *cum classe adpulsa legatos mitteret* — *illi autem purgarent*. — *socio a. a.*, die Stadt ist also nur verbündet mit Carthago, dieses scheint aber die Gaditaner eben so hart behandelt zu haben, wie die Bundesgenossen in Africa und Rom die seinigen, s. 21, 21. — *iis purg.*, 24, 47, 6. *iis* ist aus *Gadibus* zu erklären; über das folg. *eorum* s. 1, 28, 10. — *sufetes* (phönicisch *schophetim*) die höchsten Magistrate in den phönicischen Städten, s. 30, 7, 5. — *quaestor*, nach römischer Weise: Schatzmeister, s. 33, 46, 3.

3—4. *Pityusam*, wol die grössere, 22, 20, 7. — *cent. mil.*, nach Andern 700 Stadien. — *Poeni*, s. Sil. It. 3, 362: *Ebusus Phoenissa*; die Phoenicier hatten seit langer

bona cum pace accepta est, nec commeatus modo benigne prae-
biti, sed in supplementum classi iuventus armaque data. quorum
fiducia Poenus in Baliares insulas — quinquaginta inde millia
5 absunt — tramisit. duae sunt Baliares insulae; maior altera
atque opulentior armis virisque et portum habet, ubi commode
hibernaturum se — et iam extremum autumni erat — credebat.
6 ceterum haud secus, quam si Romani eam insulam incolerent,
hostiliter classi occursum est. fundis ut nunc plurimum, ita tum
solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum
7 ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt. itaque
tanta vis lapidum creberrimae grandinis modo in propinquantem
iam terrae classem effusa est, ut intrare portum non ausi aver-
8 terent in altum naves. in minorem inde Baliarium insulam tra-
9 iecerunt, fertilem agro, viris armis haud aeque validam. itaque
egressi navibus super portum loco munito *locant* castra; ac sine
certamine urbe agroque potiti duobus milibus auxiliarium inde
conscriptis missisque Carthaginem ad hibernandum naves sub-

Zeit eine Niederlassung daselbst; dass aber nicht allein Punier dort wohnten, bezeugt Diod. 5, 16: *κατοικοῦσι δ' αὐτὴν βάρβαροι παντοδαποί, πλεῖστοι δὲ Φοίνικες.* — *quorum*, Mannschaft, Waffen, auch wol die günstige Stimmung der Bewohner, die sie auch auf den Balearen zu finden hoffen.

5—9. *maior*, j. Majorca. — *et*, auch, viell. ist *est* davor ausgefallen. — *portum*, Strabo 3, 2, p. 167: *ἄμφω γὰρ εὐδαίμονες καὶ εὐλίμενοι.* — *haud sec.*, wahrscheinlich waren auch hier die Bewohner zum Theil Phönicier, da diese die Häfen der Insel seit alter Zeit als Handelsstationen benutzt haben; aber die Insel hat sich früher schon, s. 22, 20, 9, den Römern unterworfen. — *fundis* ist nachdrücklich vorangestellt, als ob es zu beiden Gliedern gehören sollte, im zweiten aber statt *solis* das allgemeinere *eo telo* gesetzt, s. c. 33, 15; 9, 4, 9; 22, 6, 2. — *quisquam u.*, hier zur Einleitung einer Steigerung, s. 2, 9, 8, vgl. c. 35, 9. — *alterius*, 26, 8, 2. — *inter alios* n. *homines*. *omnes* gehört zu *Baliares*: kein Einzelner (selbst nicht der Geschickteste) in irgend einem andern Volke zeichnet sich so vor den übrigen (weniger Geübten in diesem Volke) aus, wie vor den übrigen Menschen die Bal. alle; indess kann L. *omnes*, obgleich der Gegensatz zu *unus* die Beziehung auf *Baleares* wahrscheinlich macht, zugleich auch auf *alios* bezogen wissen wollen, vgl. c. 23, 6; 29, 24, 4 u. a., da *inter alios* den Gegensatz nicht bestimmt genug bezeichnet. Gron. wollte *alias* n. *gentes* lesen. Zur Sache vgl. Diod. 5, 17: *Βαλλιαρεῖς ἀπὸ τοῦ βάλλειν ταῖς σφενδόναις — κάλλιστα τῶν ἁπάντων ἀνθρώπων*; Periocha 60; Strabo l. l. p. 168. — *itaque* etc, im Vorhergeh. ist nur das Mittel zur Abwehr angegeben, der Grund der Erbitterung, die Abneigung gegen die Punier, schon durch *haud secus* etc. angedeutet. Nicht diese, aber die Mannschaft scheint auf der kleineren geringer gewesen zu sein, daher *potiti*. — *super*, 27, 48, 2. — *missis Carth.*, s. 21, 21, 12. — *subduxer.*, an das Ufer, wo, wenn man überwintern wollte, ein befestigtes Schiffslager angelegt wurde, s. 23,

duxerunt. post Magonis ab Oceani ora discessum Gaditani Romanis deduntur. 10

Haec in Hispania P. Scipionis ductu auspicioque gesta. ipse 38 L. Lentulo et L. Manlio Acidino pro*consulibus* provincia tradita decem navibus Romam rediit, et senatu extra urbem dato in aede 2 Bellonae, quas res in Hispania gessisset, disseruit, quotiens signis conlatis dimicasset, quot oppida ex hostibus vi cepisset, quas gentes in dicionem populi Romani redegisset: adversus quattuor 3 se imperatores, quattuor victores exercitus in Hispaniam isse, neminem Carthaginiensem in iis terris reliquisse. ob has res 4 gestas magis temptata est triumphi spes quam petita pertinaciter,

28, 3; 29, 35, 13; 36, 45, 8: *cum iam hiems adpeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.*

10. *Gadit. ded.*, da die Uebergabe eine freiwillige ist, so erhalten sie günstige Bedingungen, die ihnen wahrscheinlich in einem Bündniss verbürgt wurden, s. 32, 2, 5; Cic. Balb. 15, 34: *cum Cn. et P. Scipiones extincti occidissent, L. Marcius, primi pili centurio, cum Gaditanis foedus icisse dicitur. — tum M. Lepido Q. Catulo consulibus est cum Gaditanis foedus vel renovatum vel ictum*, vgl. Rubino 1, 262.

38. Rückkehr Scipios; Magistratswahlen in Rom; Vertheilung der Provinzen; Polyb. 11, 33; App. Ib. 38; Hannib. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 8, 15, 1.; Dio Cass. frg. 57, 56.

1. *ductu ausp.*, s. c. 27, 4. — *Lentulo*, er ist nach 31, 20, 3 wie Scipio als Privatmann, Manlius, nachdem er früher die Prätur verwaltet hat, s. 27, 4: 50; 32, 7, 4, cum imperio nach Spanien geschickt worden, Lange 2, 597. — *procons.*, in der besten Hs. steht nur *pro*; allein dass beide *proconsules* waren, wie Scipio, zeigt 29, 13, 7; 31, 20, 1; auch werden von jetzt an längere Zeit immer Proconsuln nach Spanien geschickt, s. 26, 18, 4: zu 29, 1, 25. Nach Polyb. übergiebt Scipio das Heer dem Silanus und Marcius, vielleicht nur bis zur Ankunft der Nachfolger. — *rediit*, die Abberufung Scipios, s. 27, 7, 17: *donec revocati ab senatu forent*, ist durch die Sendung von Nachfolgern bezeichnet, vgl. Zon.: *Σκιπίων δὲ πάντα τὰ ἐντὸς τοῦ Πυρηναίου — προσποιησάμενος ἐς τὴν Λιβύην στείλασθαι ἡτοιμάζετο. οἱ δὲ ἐν τῇ Ῥώμῃ τὰ μὲν φθόνῳ τῶν κατορθωμάτων αὐτοῦ, τὰ δὲ φόβῳ μὴ ὑπερφρονήσας τυραννίσῃ, ἀνεκαλέσαντο αὐτόν*; Dio Cass. fr. 57, 55: *ὅτι μείζων τῆς κοινῆς ἀσφαλείας ἐγεγόνει — ὅπως μὴ ἑαυτοῖς τύραννον αὐθαίρετον ἐπασκήσωσιν ἐσκόπουν.* — *decem n.*, App.: *ἐπὶ στόλου πολλοῦ.*

2—4. *extra u.*, c. 9, 5. — *quattuor*, 38, 53, 1, rhetorische Steigerung um den Gegensatz zu heben, denn als Scipio nach Spanien gieng, standen nur drei punische Heere daselbst, die überdies nach L. vorher geschlagen waren, s. 26, 20, 6; 25, 39; erst nach Hasdrubals Abzug war Hanno gekommen, s. 28, 2. — *temptata — spes*, s. c. 18, 10; härter ist *spem petere*, das Gehoffte, den Gegenstand der Hoffnung zu erlangen suchen. — *sine mag.*, die Proconsuln und Proprätoren, da sie nur für ihre Provinz, nicht für den ganzen Staat und in Rom das *imperium* und die *potestas* haben, sind keine magistratus, vgl. 31, 20, 2: *exemplum a maioribus non accepisse, ut qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset,*

quia neminem ad eam diem triumphasse, qui sine magistratu
5 res gessisset, constabat. senatu misso urbem est ingressus, ar-
gentique prae se in aerarium tulit decem quattuor milia *pondo*
trecenta quadraginta duo et signati argenti magnum numerum.
6 comitia inde creandis consulibus habuit L. Veturius Philo, cen-
turiaeque omnes ingenti favore P. Scipionem consulem dixerunt.
7 collega additur ei P. Licinius Crassus pontifex maximus. cete-
rum comitia maiore quam ulla per id bellum celebrata frequentia
8 proditum memoriae est: convenerant undique non suffragandi
modo, sed etiam spectandi causa P. Scipionis, concurrebantque
et domum frequenter et in Capitolium ad immolantem eum, cum
9 centum bobus votis in Hispania Iovi sacrificaret, spondebantque
animis, sicut C. Lutatius superius bellum Punicum finisset, ita
10 id, quod instaret, P. Cornelium finiturum, atque uti Hispania
omni Poenos expulisset, sic Italia pulsurum esse, Africamque
ei, perinde ac debellatum in Italia foret, provinciam destinabant.
11 praetoria inde comitia habita. creati duo, qui tum aediles plebis
erant, Sp. Lucretius Cn. *Octavius, et ex privatis Cn.* Servilius
Caepio et L. Aemilius Papus.

12 Quarto decimo anno Punici belli P. Cornelius Scipio et

triumpharet; doch wird a. a. O. Lentulus die ovatio gestattet. Triumphe von Feldherrn, denen unmittelbar nach dem Magistratsjahre das imperium verlängert ist, sind nicht selten, s. Lange 1, 537; 540; Becker 2, 2, 82.

5. *misso*, von dem Prätor, der ihn auf Scipios Verlangen berufen hat. — *ingressus*, zu Fuss, als Privatmann, 32, 7, 4; mit Unrecht legt ihm Appian den Triumph bei. — *decem q.*, s. 29, 2, 17; ib. 37, 6; 34, 10, 4; ib. 52, 7; 37, 30, 8 u. a. — *pondo* ist wahrscheinlich ausgefallen, es betrug 18 Thlr. 13 Sgr., aus dem Gegensatze *signati* (hier mit punischem oder spanischem Gepräge) geht die Beschaffenheit des zuerst genannten hervor. — *numerum* n. *nummum*, vgl. c. 45, 18.

6—10. *centur. omn.*, s. 26, 18, 9; unrichtig Val. Max. l. l. — *dixer.*, 24, 7, 12. — *Licinius*, 27, 22. — *ceterum* führt einen beiläufigen Zusatz ein, etwa: zu bemerken ist. — *frequentia*, weil gewöhnlich viele Bürger, die entfernt von der Stadt wohnten, nicht zum Stimmen dahin kamen. — *centum*, eine Hecatombe, nach griech. Sitte, Preller 201, vgl. 7, 37, 1. — *spondebantq. an.*, gelobten, versprachen es sich mit voller Ueberzeugung, vgl. 3, 59, 3: *spondet perpetua cura*; Iustin. 7, 6, 1. — *instar.*, 29, 4, 1; 31, 43, 6. — *perinde ac* ohne *si*, wie 2, 58, 1; 32, 21, 3. — *destin.*, vgl. c. 24, 3; Vorbereitung auf c. 40 ff.

11. *inde* geht nach der parenthetischen Bemerkung auf § 6 zurück. — *et ex pr. Cn.* ist wie *Octav.* ausgefallen, dieses ist nach § 13 sicher, weniger die folg. Worte. — *Servil.* ist im Jahr 207 Aedil, s. c. 10, im letzten wahrscheinlich Privatmann gewesen. Die beiden ersten Namen gehören als ein Ganzes zusammen, dem mit *et* ein zweites Glied angefügt wird, s. jedoch 29, 4, 6.

P. Licinius Crassus ut consulatum inierunt, nominatae consuli-
bus provinciae sunt, Sicilia Scipioni extra sortem concedente
collega, quia sacrorum cura pontificem maximum in Italia reti-
nebat, Bruttii Crasso. tum praetoriae provinciae in sortem con- 13
iectae. urbana Cn. Servilio obtigit, Ariminum — ita Galliam
appellabant — Sp. Lucretio, Sicilia L. Aemilio, Cn. Octavio
Sardinia.

Senatus in Capitolio habitus. ibi referente P. Scipione se- **39**
natus consultum factum est, ut quos ludos inter seditionem mili-
tarem in Hispania vovisset, ex ea pecunia, quam ipse in aerarium
detulisset, faceret. tum Saguntinorum legatos in senatum in- 2
troduxit. ex eis maximus natu: „etsi nihil ultra malorum est,
patres conscripti, quam quod passi sumus, ut ad ultimum fidem
vobis praestaremus, tamen ea vestra merita imperatorumque ve-
strorum erga nos fuerunt, *ut* nos cladium nostrarum non paeni-
teat. bellum propter nos suscepistis, susceptum quartum deci- 3
mum annum tam pertinaciter geritis, ut saepe ad ultimum discri-
men et ipsi veneritis et populum Carthaginiensem adduxeritis.
cum in Italia tam atrox bellum et Hannibalem hostem haberetis,
consulem cum exercitu in Hispaniam velut *ad* colligendas reli-

12—13. *nominatae*, 21, 17, 1: *nominatae iam antea consulibus provinciae erant, tum sortiri iussi*, vgl. 27, 36, 10. — *Sicilia*, s. c. 40, 1; 45, 8. — *extra s.*, 26, 29, 8; Lange 1, 530. — *in Ital.*, s. c. 44, 11, weltliche Geschäfte neben dem Pontificate zu besorgen war gestattet, s. 27, 22, 3; Periocha 59. — *urbana* zugleich mit der peregrina, da diese nicht einem anderen Prätor besonders übertragen wird, s. 27, 36, 11. — *Ariminum*, der Name findet sich schon 27, 7, 11; 24, 44, 3, und die Bemerkung an u. St. ist schwerlich dadurch veranlasst, dass im vorhergeh. Jahre ein besonderer Verwaltungsbezirk mit diesem Namen eingerichtet worden wäre, s. Voigt das ius gentium S. 359, da c. 10, 4 nur von Umbrien und Etrurien die Rede ist. Der Name *Gallia* oder *ager Gallicus* findet sich vor und nach dieser Zeit häufiger, s. 23, 24, 3; 26, 1, 5; 28, 10, 12; 29, 13, 2; 30, 1, 7 u. a., ebenso *Galliae*, und bezeichnet eine Provinz nicht in dem Sinne wie Sicilien und Sardinien, sondern nur den dem Magistrate angewiesenen Geschäftskreis, hier die Kriegführung, vgl. zu 32, 1, 2; Mommsen 1, 542; Lange 2, 183.

39. Verhandlungen im Senate; Gesandtschaft der Saguntiner.

1. *senatus*, wol am ersten Tage des Amtsjahres, s. 21, 63, 7. — *ludi*, s. c. 45, 11. — *ex ea*, aus einem Theile desselben.

2—3. *nihil ult.*, 26, 30, 8. — *ad ultim.*, s. c. 28, 9. *propter nos* etc., die äussere Veranlassung wird als Grund dargestellt, vgl. 21, 7, 3. — *adduxerit*, dieses war in dem damaligen Kriege kaum noch geschehen. — *consulem*, s. c. 42, 20; 21, 17; 26; als Consul wollte er, ehe Hannibal in Italien erschien, nach Spanien ziehen, vgl. c. 32, 6. — *velut* bezieht sich nur auf das auch sonst gebrauchte Bild, s. 22, 56, 2; es soll nicht gesagt werden, man

4 quias naufragii nostri misistis. P. et Cn. Cornelii, ex quo in pro-
vinciam venerunt, nullo tempore destiterunt quae nobis secunda
5 quaeque adversa hostibus nostris essent facere. iam omnium
primum oppidum nobis restituerunt, per omnem Hispaniam civis
nostros venum datos, dimissis, qui conquirerent, ex servitute in
6 libertatem restituerunt. cum iam prope esset, ut optabilem ex
miserrima fortuna haberemus, P. et Cn. Cornelii imperatores
7 vestri luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt. tum vero
ad hoc retracti ex distantibus locis in sedem antiquam videba-
mur, ut iterum periremus et alterum excidium patriae videremus,
8 nec ad perniciem nostram Carthaginiensi utique aut duce aut
exercitu opus esse; ab Turdulis nos veterrimis hostibus, qui
9 prioris quoque excidii causa nobis fuerunt, extingui posse: cum
ex insperato repente misistis nobis hunc P. Scipionem, quem
fortunatissimi omnium Saguntinorum videmur quia consulem
declaratum videmus ac vidisse nos civibus nostris renuntiaturi
10 sumus, spem omnem salutemque nostram; qui cum plurimas
hostium vestrorum cepisset in Hispania urbes, ubique ex capto-
11 rum numero excretos Saguntinos in patriam remisit; postremo
Turdetaniam, adeo infestam nobis, ut illa gente incolumi stare
Saguntum non posset, ita bello adflixit, ut non modo nobis —

habe bei der Absendung eigentlich einen anderen Zweck gehabt, obgleich es in der Wirklichkeit so gewesen war.

4—8. Nachdem § 2—3 die Verdienste des römischen Volkes erwähnt sind, folgen die der Feldherrn. — *iam o. pr.*, s. 1, 1, 1. — *dimissis* etc., s. 29, 5, 8. — *prope e. ut* hat L. mehrfach, s. 2, 23, 14; ib. 30, 3 u. a.; Cicero *prope est factum ut.* — *nobis quoque quam*, um auch *nobis* im Gegensatze zu *vobis* zu heben hat sich *quoque* an dieses angeschlossen, während man eher *etiam* nach *luctuosius* erwartet: auch für uns war sie traurig und noch trauriger u. s. w., vgl. 25, 16, 11; zum Gedanken 25, 36, 14. — *ad hoc*, zu dem Zwecke, s. 15, 3; 23, 18, 3. — *nec* — *utique* erst bei L. so verbunden: nicht, wie es auch sein mag, ganz und gar nicht; an u. St. fast gleich: nicht einmal, s. 8, 10, 11; 9, 16, 16; 3, 46, 4; 39, 54, 12 u. a. — *Turdulis* (in der besten Hs. *Turdilis*), griechisch *Τούρδουλοι* oder *Τουρδοῦλοι*. Der Satz steht nachdrücklich ohne *sed* dem vorhergeh. gegenüber. Zur Sache s. 21, 6, 1; § 11 heisst das Land *Turdetania.* Der c. 15, 14 erwähnte König gehört den westlichen Turdetanern an. — *causa*, s. 21, 21, 1; 30, 29, 5. — *fuerunt*, eine Bemerkung vom Standpunkte des Redenden aus, s. c. 22, 4. — *exting.*, dazu ist wieder *videbamur*, aus § 7; zu *opus esse* aber *videbatur* zu denken.

9—12. *quem* — *quia*, nur selten wird bei dieser Satzverschränkung die Conjunction von dem Relativum getrennt; an u. St. durch die Nachstellung von *quia* etc. sowol *fortunat.* — *videmur* als die Apposit. *spem* — *nostram* gehoben und bewirkt, dass das Folg. sich an diese anschliessen kann. — *ex* — *excret.*, vgl. 26, 49, 9. — *Turdetan.*

absit verbo invidia —, ne posteris quidem timenda nostris esset.
deletam urbem cernimus eorum, quorum in gratiam Saguntum 13
deleverat Hannibal; vectigal ex agro eorum capimus, quod nobis
non tam fructu iucundius est quam ultione. ob haec, quibus
maiora nec sperare nec optare ab dis immortalibus poteramus,
gratias actum nos decem legatos Saguntinus senatus populus-
que ad vos misit, simul gratulatum, quod ita res hos annos 14
in Hispania atque Italia gessistis, uti Hispaniam non Hibero
amne tenus, sed qua terrarum ultimas finit Oceanus, domitam
armis habeatis, Italiae, nisi quatenus vallum castrorum cingit, 15
nihil reliqueritis Poeno. Iovi optimo maximo, praesidi Capito-
linae arcis, non grates tantum ob haec agere iussi sumus, sed
donum hoc etiam, si vos permitteretis, coronam auream in Capi- 16
tolium victoriae ergo ferre. id uti permittatis quaesumus, utique,
si vobis ita videtur, quae nobis imperatores vostri commoda tri-
buerunt, ea rata atque perpetua auctoritate vestra faciatis". sena- 17
tus legatis Saguntinis respondit et dirutum et restitutum Sagun-
tum fidei socialis utrimque servatae documentum omnibus gen-
tibus fore; suos imperatores recte et ordine et ex voluntate 18
senatus fecisse, quod Saguntum restituerint civesque Saguntinos
servitio exemerint; quaeque alia eis benigne fecerint, ea senatum
ita voluisse fieri; donum permittere ut in Capitolio ponerent.

etc. ist als durch Scipio geschehen nicht besonders berichtet. — *absit inv. v.*, s. 9, 19, 15. — *ne p. quid.*, sonst fehlt *sed* in diesem Falle nicht leicht. — *deletam — vectig.*, es scheint das 24, 42, 11 Berichtete gemeint, obgleich hier nicht gesagt ist, dass das Gebiet der Turdet. den Saguntinern zinspflichtig geworden sei; von Scipio ist es nicht erwähnt. — *in grat.*, s. c. 21, 4. — *non tam — ultione*, man kann den Gedanken voraussetzen: wodurch konnte dieses uns angenehmer sein, durch den Nutzen oder die Rache? Die Vergleichung ist in Beziehung auf denselben eine doppelte, der Comparativ zweimal zu denken: *quod non tam fructu iucundius fuit quam ultione, sed potius ultione iucundius quam fructu*: der höhere Grad der Annehmlichkeit hat seinen Grund nicht sowohl in dem Nutzen im Vergleich mit der Rache, als vielmehr in dieser im Vergleich mit jenem, s. Cic. Deiot. 3, 8: *dexteram tuam non tam in bellis — quam in promissis firmiorem.*

13—16. Zweck der Sendung. — *simul gratul.*, s. 25, 39, 8; 2, 37, 3; 5, 36, 8; 27, 5, 1. — *hos annos*, s. c. 13, 10. — *uti*, s. 34, 22, 6. — *sed qua*: sondern bis dahin, wo. — *terr. ultim*., s. 10, 2, 7; Curt. 9, 38, 3: *validissimas navium.* — *finit*, ihnen eine Grenze, ein Ziel setzt. — *Capitol. arc.*, ist hier das ganze Capitol, da der Tempel des Juppiter nicht auf der arx stand, s. 1, 11, 6; ib. 38, 7, vgl. Tac. H. 4, 53: *Iovem Iunonem Minervam praesidesque imperii deos precatus.* — *rata*, s. 26, 31, 10.

17—21. *utrimque*, von beiden Staaten. — *recte et or.*, s. 24, 31, 7; sonst wird *ex vol. sen.* nicht hin-

19 locus inde lautiaque legatis praeberi iussa, et muneris dari ne
20 minus dena milia aeris. legationes deinde ceterae *in senatum*
21 *introductae* auditaeque. et petentibus Saguntinis, ut, quatenus
tuto possent, Italiam spectatum irent, duces dati litteraeque per
oppida missae, ut Hispanos comiter acciperent.

40 Tum de re publica, de exercitibus scribendis, de provinciis
relatum. cum Africam novam provinciam extra sortem P. Sci-
pioni destinari homines fama ferrent, et ipse nulla iam modica
gloria contentus non ad gerendum modo bellum sed ad finien-
2 dum diceret se consulem declaratum esse, neque aliter id fieri
posse, quam si ipse in Africam exercitum transportaret, *et* actu-
rum se id per populum aperte ferret, si senatus adversaretur; id

zugefügt. — *locus* Wohnung wie sie Gastfreunden geboten wird; bisweilen wird noch zur genaueren Bestimmung *aedes liberae* hinzugefügt, s. 30, 17, 14; 35, 23, 11: *aedes liberae locus lautia*; 42, 6, 11: *aedes liberae hospitio datae*; ib. 19, 6; 33, 24, 5: *in villam publicam (deducti) ibique locus et lautia praebita*; Polyb. 32, 19: μὴ κατάλυμα μήτε παροχήν, das Letztere entspricht *lautia*, Bewirthung, überhaupt Alles, was zum Comfort gehört; Paul. Diac. p. 68: *dautia, quae lautia dicimus, et dantur legatis hospitii gratia.* — *praeberi i.*, von den Quästoren, s. Lange 1, 637. — *muneris*, an Geschenken, der Genitiv hängt von dem Begriffe *minus* — *aeris* ab: jüngere Hss. setzen *ergo* hinzu. — *ne minus*, wie *ne plus* steht gewöhnlich nach Sätzen, die eine Willensrichtung einschliessen, und *ne* ist ursprünglich durch diese veranlasst, dann aber verbunden mit *minus*, *plus*, *amplius*, *minores*, 30, 37, 5; 38, 11, 6, wie *amplius, plus* etc., s. 28, 1, 5, zu einer adverbiellen Bestimmung des Masses geworden; eigentlich: *iussa dari ita, ut (caverent) ne minus daretur*, oder *dummodo ne daretur*; s. 43, 12, 4: *ita ut — ne plus sena milia essent*; 30, 17, 14; 26, 24, 10; 44, 45, 4: *dum ne amplius duabus noctibus — abessent*; — *dena*, vgl. 30, 17, 14, durch die Distributivform wird schon angedeutet, dass jeder Gesandte so viel erhalten soll, vgl. 43, 8, 8: *munera binum milium aeris legatis missa*; 45, 13, 8; doch ist gewöhnlich *in singulos*, was auch a. u. St. jüngere Hss. vor *dari* haben, hinzugefügt, s. 30, 17, 14; 31, 9, 5; 37, 3, 11; u. a. — *irent,* dass sie gehen dürften.

40—45, 12. Verhandlungen über die Provinzen, Spiele; Appian. Lib. 7; Hann. 55; Plut. Fab. 25; Sil. It. 16, 597 ff.

1—2. *de re p.*, s. 24, 43, 9; 26, 26, 5 u. a. — *de prov.*, über diese ist nach c. 38, 12 schon verfügt, vgl. c. 45, 8; allein Scipio, auf die Gunst des Volkes gestützt: *cum ferrent*, c. 38, 10, scheint im Senate den Antrag gestellt zu haben, dass ihm Africa statt Sicilien zur Provinz gegeben oder gestattet werde dahin überzusetzen, s. Sil. It. 16, 602: *consul — ad patres consulta refert deturque potestas orat delendae Carthaginis*, vgl. §. 6. Darauf beziehen sich die folg. Verhandlungen, die nur dadurch unklar werden, dass L. den Fabius ohne Rücksicht darauf, dass wenigstens Sicilien bereits Scipio bestimmt ist, die Ansicht durchführen lässt, er dürfe Italien nicht verlassen. — *Africam* etc. wird nur als Gerede ausserhalb des Senates

consilium haudquaquam primoribus patrum cum placeret, ceteri
per metum aut ambitionem mussarent, Q. Fabius Maximus ro-
gatus sententiam: „scio multis vestrum videri, patres con- 3
scripti, rem actam hodierno die agi, et frustra habiturum oratio-
nem, qui tamquam de integra re de Africa provincia sententiam
dixerit; ego autem primum illud ignoro, quem ad modum certa 4
iam provincia Africa consulis viri fortis ac strenui sit, quam nec
senatus censuit in hunc annum provinciam esse nec populus
iussit; deinde, si est, consulem peccare arbitror, qui de re trans- 5
acta simulando se referre senatum ludibrio habet, non senatorem

erwähnt. — *novam*, weil in diesem Kriege noch kein Consul dahin geschickt worden war. — *et* vor dem die Folge enthaltenden Satze *acturum* etc. ist viell. nicht nothwendig, s. Naegelsb. 558; über das Asyndeton *ceteri* etc. s. 7, 2, 9; 35, 27, 3. — *per pop.*, s. c. 45, 1. — *cum* ist wegen der Entfernung des ersten *cum* wiederholt; über die Stellung s. 1, 26, 7. — *primorib. patr.*, die Häupter der Partei, welche Scipios ganzes Verfahren missbilligt, s. Mommsen I, 648. — *metum a. a.*, die Gunst des populären Consuls und des Volkes selbst zu verlieren fürchten oder sie zu gewinnen suchen. — *mussar.*, sich nicht entschieden gegen den Antrag erklärten. Indess war Fabius princeps senatus, s. 27, 11, 11, und hätte zuerst aufgefordert werden müssen seine Meinung auszusprechen. Die drei angegebenen Verhältnisse: die Stimmung des Volkes, die Absichten Scipios, die Ansichten im Senate motiviren das Auftreten des Fabius.

3—5. Entschuldigung seines Auftretens. — *scio* etc. ohne *inquit*, wie c. 39, 2; 45, 3. u. oft, wo die oratio recta beginnt. — *certa* — *consulis*, wie Africa als schon ganz bestimmter Geschäftskreis dem Consul angehöre, ihm als solcher schon gewiss sei; *certa prov.* ist mit Nachdruck vorangestellt. — *strenui*, Tac. An. 3, 53: *viri strenui*, *aediles*; wird oft als lobendes Epitheton mit *fortis* verbunden, s. 23, 3, 6; ib. 15, 10; 4, 3, 16; vgl. 30, 14, 8. — *populus i.*, ein Beschluss des Volkes über die Provinzen trat erst ein, wenn er begehrt oder Berufung an das Volk eingelegt wurde, s. 10, 24, 18; 30, 27, 3; ib. 40, 9; 43, 2; 35, 20, 9; denn die Bestimmung derselben nimmt der Senat für sich in Anspruch, Becker 2, 2, 120; auch an u. St. ist nur an die von Scipio gedrohte Berufung an das Volk, die aber noch nicht erfolgt ist, zu denken. — *de re tr.* — *referre*: nur zum Scheine einen Gegenstand zur Berathung bringen, der bereits erledigt ist; vollständig wäre der Gedanke: *de re transacta, tanquam si nondum transacta* (*integra*) *esset simulando se referre*, allein der übergangene Satz ist durch *simulando*: einen Scheinantrag stellen genügend angedeutet. — *non sen. modo*, zwar fehlt zunächst der Consul, aber auch der Senator würde nicht ohne Schuld sein, wenn er, statt auf das Unnöthige der Verhandlung hinzuweisen und sich zu weigern seine Stimme abzugeben, wie c. 45, 3, eine Rede hielte. Fabius trifft jedoch diese Schuld nicht, da er so eben in *ignoro* — *iussit* ausgesprochen hat, dass die in *si est* gestellte Bedingung nicht statt habe. Ueber *modo* vgl. § 13; 21, 54, 3; 31, 43, 4; Curt. 9, 1, 2: *Macedoniam Graeciamque non suas tantum domos*. Andere tilgen *modo*.

6 modo, qui de quo consulitur suo loco dicit sententiam. atque ego certum habeo dissentienti mihi ab ista festinatione in Africam trai-
7 ciendi duarum rerum subeundam opinionem esse: unius, insitae ingenio meŏ cunctationis, quam metum pigritiamque homines adulescentes sane appellent, dum ne paeniteat adhuc aliorum speciosiora primo aspectu consilia semper visa, mea usu meliora;
8 alterius, obtrectationis atque invidiae adversus crescentem in
9 dies gloriam fortissimi consulis. a qua suspicione si me neque vita acta et mores mei neque dictatura cum quinque consulatibus tantumque gloriae belli domique partae vindicat, ut propius fastidium eius sim quam desiderium, aetas saltem liberet. quae enim mihi aemulatio cum eo esse potest, qui ne filio quidem
10 meo aequalis sit? me dictatorem, cum vigerem adhuc viribus et in cursu maximarum rerum essem, recusantem nemo aut in senatu aut apud populum audivit, quo minus insectanti me magistro equitum, quod fando numquam ante auditum erat, imperium
11 mecum aequaretur — rebus quam verbis adsequi malui, ut, qui aliorum iudicio mihi comparatus erat, sua mox confessione me

suo loco, s. c. 45, 6; Becker 2, 2, 425, Lange 2, 354.

6—14. Zurückweisung falscher Motive für seine Ansicht. — *atque* Uebergang zur Sache selbst, s. c. 28, 1. — *dissent. m. ab i. f.* = *ab iis qui festinandum esse censent.* Der Gedanke selbst setzt den oben angegebenen Antrag voraus. — *duarum r. op.*, s. 45, 38, 6: *invidiae — opinionem habeat.* — *cunctationis*, s. 30, 26, 9. — *quam*, Z. § 372. *homin. adul.*, um das Characteristische zu bezeichnen, natürlich ist besonders Scipio gemeint. — *appellent*, vgl. 3, 21, 6; *dum ne* 26, 1, 8.

8—10. *obtrectat. a. i.*, Verkleinerungssucht und Missgunst. — *adversus* wol um den Zusammenstoss zu vieler Genitive zu vermeiden, sonst findet es sich seltener bei Substantiven, die eine Gemüthsstimmung bezeichnen, s. 1, 42, 1; Cic. Off. 1, 28, 99. — *et mores*, s. 27, 16, 1; im Folg. entspricht *cum.* — *dictatura*, Fabius war zweimal Dictator, s. 22, 9, 7; die zweite Dictatur, vgl. jedoch 22, 8, 6; ib. 31, 8, ist hier gemeint. — *propius*, s. 2, 41, 11; 26, 48, 8.

11—14. *me dictat.*, an einem Factum wird gezeigt, wie weit er davon entfernt sei sich auf einen leeren Wett- und Wortstreit einzulassen um seine Ehre geltend zu machen. — *vigerem vir.*, vgl. 6, 22, 7; Plut. Fab. 3 extr.; es sind seitdem 11 Jahre verflossen. — *in cursu m. r.*, in der Ausführung begriffen, sie mit Glück ausführend, wie *in cursu esse*, Cic. Fam. 10, 15, 2: *cursus bonorum consiliorum.* — *apud p.*, s. 3, 10, 3; zur Sache 22, 25, 12. — *quod fando* etc., s. 10, 8, 10: wo er also mit vollem Rechte hätte auftreten können. — *imper. mecum*, 26, 24, 3. — *rebus — perferret*, der Grund seines Verfahrens steht unabhängig von dem Vorhergeh. in Parenthese. — *comparat.*, gleich gestellt, vgl. 24, 8, 7. — *nedum* geht auf *me dictatorem — audivit* zurück: geschweige denn dass ich; noch viel weniger werde ich. —

sibi praeferret —: nedum ego perfunctus honoribus certamina 12
mihi atque aemulationem cum adulescente florentissimo propo-
nam: videlicet ut mihi iam vivendo, non solum rebus gerendis 13
fesso, si huic negata fuerit, Africa provincia decernatur. cum ea
gloria, quae parta est, vivendum atque moriendum est. vincere 14
ego prohibui Hannibalem, ut a vobis, quorum vigent nunc vires,
etiam vinci posset."

„Illud te mihi ignoscere, P. Corneli, aequum erit, si, cum **41**
in me ipso numquam pluris famam hominum quam rem publi-
cam fecerim, ne tuam quidem gloriam *bono publico praeponam*:
quamquam, si aut bellum nullum in Italia aut is hostis esset, ex 2
quo victo nihil gloriae quaereretur, qui te in Italia retineret, etsi
id bono publico faceret, simul cum bello materiam gloriae tuae
isse ereptum videri posset; cum vero Hannibal hostis incolumi 3
exercitu quartum decimum annum Italiam obsideat, paenitebit te,
P. Corneli, gloriae tuae, si hostem eum, qui tot funerum, tot cla-
dium nobis causa fuit, tu consul Italia expuleris, et sicut penes

perfunct., 10, 13, 6. — *certamina a. aem.*, s. c. 21, 4; Plural um zu steigern. — *adulesc.*, Scipio ist etwa 30 Jahre alt. — *videlicet* etc.: das wäre absurd, da ich nicht mehr handelnd auftreten kann; der Gedanke entspricht dem in § 11. — *iam — non solum*, s. § 5; Cic. Fam. 14, 14, 1: *vestrum iam consilium est, non solum meum.* — *cum* etc., das Asyndeton: nein mit dem Ruhme (der in *vincere — Hannibalem* bezeichnet ist), ohne nach grösserem zu trachten u. s. w.

41. 1—7. Der wahre Grund des Widerspruches ist die Sorge für das Wohl des Staates, dieses verlangt, dass Scipio in Italien bleibe, was ihm auch Gelegenheit geben wird Ruhm zu erlangen. — *si* wo ein accus. c. inf. erwartet wird, s. Caes. B. G. 3, 5, 2; Nep. Ages. 4, 3: *gloriosius ducit, si*; vgl. Cic. Fam. 1, 6, 2: *te mihi ignoscere, si* etc. — *numquam* etc., s. 22, 39, 9. — *quam rem p.*, s. 24, 8, 11: *non ea vestra in me — merita sunt, ut non potiorem privatis necessitudinibus rem publicam habeam.* — *bono p. pr.*, dieser oder ein ähnlicher Gedanke ist wahrscheinlich ausgefallen; Gronov will die Worte tilgen und eine hier nicht motivirte Aposiopese annehmen. — *quamquam* etc.: indess gebe ich dir, während unter anderen Verhältnissen von dir gefordert werden könnte, dass du dem Interesse des Staates deinen Ruhm opfertest, durch meinen Vorschlag die beste Gelegenheit dir Ruhm zu erwerben, da du Hannibal zu bekämpfen haben wirst. Der zu *quamquam* gehörende, *ne — gloriam — praeponam* restringirende Gedanke folgt erst § 3: *cum vero* etc., der dazwischen stehende soll denselben als Gegensatz nur hervorheben. — *aut bellum* etc., vgl. 24, 8, 1. — *quaereret.*, zu gewinnen wäre. — *bono p.*, Ablat. des Umstandes: indem das öffentliche Wohl dabei massgebend wäre, s. 27, 6, 8; zu 25, 4, 7. — *obsid.*, besetzt hält, inne hat. — *paenit. te*, wird es dir nicht genügen. — *titulus*, s. 30, 45, 7.

4—7. Die Grösse des durch Vertreibung Hannibals zu erlangenden

C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit, ita penes
4 te huius fuerit? nisi aut Hamilcar Hannibali dux est praeferen-
dus, aut illud bellum huic, aut victoria illa maior clariorque quam
haec — modo contingat ut te consule vincamus — futurast.
5 a Drepanis aut Eryce detraxisse Hamilcarem quam Italia expulisse
6 Poenos atque Hannibalem malis? ne tu quidem, etsi magis para-
tam quam speratam gloriam amplecteris, Hispania potius quam
7 Italia bello liberata gloriatus fueris. nondum is est Hannibal,
quem non magis timuisse videatur quam contempsisse, qui aliud
8 bellum maluerit. quin igitur ad hoc accingeris, nec per istos
circumitus, ut, cum in Africam traieceris, secuturum te illuc
Hannibalem speres, potius quam recto hinc itinere, ubi Hannibal
est, eo bellum intendis? egregiam istam palmam belli Punici
9 patrati petis: — hoc et natura prius est, tua cum defenderis,

Ruhmes. — *nisi aut* etc., du musst einräumen, dass ich dir Gelegenheit gebe höhere Ehre zu erlangen als Lutatius, wenn du nicht etwa behaupten willst u. s. w. — *Hamilc. dux*, s. 22, 14, 15. — *huic*, dazu ist aus *praeferendus* ein passendes Prädicat zu nehmen. — *ab Drep.* etc., ebenso ist die Befreiung Italiens wichtiger und ehrenvoller als die Vertreibung der Punier aus Sicilien und Hispanien. *Drepanis*, *τὰ Δρέπανα*, auch *Drepanum*. — *Eryc.*, s. 21, 41, 6. — *expul.* — *malis*, 32, 21, 30. — *paratam*, s. 5, 1, 1, vgl. 30, 30, 19 u. 21. — *gloriatus f.*, s. 22, 59, 10; 30, 14, 5. — *nondum* etc., ein neues Motiv: du würdest als feige erscheinen.

8—10. Folgerung: also ziehe erst gegen Hannibal, dann kannst du nach Africa übergehen. — *quin* etc., 8, 32, 6; der Schluss enthält zugleich eine Aufforderung. — *nec* — *intendis* = *et* (*quin* = *cur non*) *non per* — *potius*, *quam*; die Negation in *nec* ist zu betonen: und warum willst du nicht den Krieg nicht vielmehr (nicht sowol) auf jenen Umwegen — als auf geradem Wege — richten, d. h. warum willst du nicht ohne die Umschweife, dass du — gerade — richten, vgl. Cic. Fin. 4, 12, 31: *non risu potius quam oratione eiciendum?* Plaut. Mil. 4, 3, 24. — *ut* — *speres* Umschreibung von *circumitus*. — *intendis*, s. 21, 6, 6. In *ubi* — *intendis* ist nicht der gerade Weg nach dem Ziele, sondern das Ziel selbst bezeichnet, vgl. 29, 30, 6, welches auf zwei Wegen, dem geraden und dem Umwege, erreicht werden kann, und man sieht nicht, warum diese beiden neben dem Ziele nicht haben genannt werden können. Madvig leugnet dieses und will um das Ziel est in dem folg. *egregiam* — *petis* zu finden *intendens* lesen. Allerdings ist *egregiam* etc. etwas abgerissen, allein die Vertreibung H's und die Vollendung des Kriegs werden auch § 10 geschieden, jene nicht blos als Mittel sondern als die Hauptsache: *causa*, betrachtet, wie von Scipio c. 44, 9, vgl. c. 42, 16, und es ist deshalb wahrscheinlich, dass Beides auch an u. St. geschieden (weshalb eher *et egregiam* gelesen werden könnte), nicht der Angriff auf H. dem zweiten Punkte untergeordnet war. Die Form des Ausdrucks ist wie 26, 36, 4; über *egregiam* s. c. 17, 2. — *hoc* ist durch *tua* etc. erklärt, vgl. 25, 35, 7: also thue was das Nächste ist. — *prius* bezieht

aliena ire oppugnatum; pax ante in Italia *quam* bellum in Africa
sit, et nobis prius decedat timor, quam ultro aliis inferatur. si 10
utrumque tuo ductu auspicioque fieri potest, Hannibale hic victo
illic Carthaginem expugna; si altera utra victoria novis consulibus
relinquenda est, prior cum maior clariorque, tum causa etiam
insequentis fuerit. nam nunc quidem, praeterquam quod et in 11
Italia et in Africa duos diversos exercitus alere aerarium non
potest, praeterquam quod, unde classes tueamur, unde commea- 12
tibus sufficiamus praebendis, nihil reliqui est, quid periculi
tandem quantum adeatur, quem fallit? P. Licinius in Italia, P.
Scipio bellum in Africa geret: quid? si — quod omnes dei omen 13
avertant et dicere etiam reformidat animus, sed quae acciderunt
accidere possunt — et victor Hannibal ire ad urbem perget, tum
demum te consulem ex Africa, sicut Q. Fulvium a Capua, arces-
semus? quid? quod in Africa quoque Mars communis belli erit? 14

sich genau genommen nur auf den untergeordneten Satz *tua c. def.*, statt dessen man erwarten sollte: *etiam natura prius est tua defendere* (wie im Folg. *prius decedat*), *tum, cum defenderis, ire licet* etc.; allein beide Sätze sind verschmolzen und so *prius* auch auf *ire oppugnatum* bezogen. — *si utrumq.*, weitere Ausführung von *cum — oppugnatum*, und Anwendung auf den vorliegenden Fall. — *si*, wenn dagegen, s. 29, 20, 8. — *altera utra*, s. 8, 5, 6. — *prior* etc.: du wirst dann doch in Wahrheit den Ruhm erlangen den Krieg beendigt zu haben. — *fuerit*, er wird (in seiner Folge) Ursache sein, als Ursache erkannt werden, vgl. c. 35, 9.

11—13. geht auf § 1 zurück: das Staatswohl fordert, dass du in Italien bleibst. — *nam* elliptisch: wir dürfen den Krieg in Africa nicht beginnen, denn u. s. w. — *nunc*, bevor Hannibal vertrieben ist. — *diversos*, in weit auseinander liegenden Ländern. — *tueamur*, 23, 38, 12; 34, 6, 12. — *quid peric.* etc. fügt steigernd an *praeterquam quod*, welches sonst nur weniger bedeutende Facta wichtigeren gegenüber einführt, einen wichtigeren gedachten Grund an; während sich im Vordersatze, wenn alle drei Sätze ihrem Inhalte nach als gedacht betrachtet würden, eher *si*, oder wenn sie wirkliche Ereignisse darstellten, im Nachsatze *etiam* nach *praeterquam* erwarten liesse; s. Wichert lat. Stillehre S. 200. Beide Verhältnisse sind vermischt, da die wirkliche Lage des Staates in den ersten Gliedern hervorgehoben wird, in dem letzten die Annahme der Gefahr, die erst eintritt, wenn Scipio seinen Plan ausführen wird. Der durch *quid* schon markirte Hauptbegriff *periculi* ist noch gesteigert durch *tandem*, s. Cic. Tus. 1, 25, 61: *quid illa vis quae tandem est* u. a. — *quid? si* hebt den angenommenen Fall als etwas besonders zu Beachtendes hervor. — *reformidat*, vgl. c. 29, 4. — *et* vor *victor H.* verbindet den Satz mit dem nach *si* unterdrückten, aber in *quod* — *possunt* und durch *victor* angedeuteten Gedanken: wenn Licinius mit seinem Heere geschlagen sein wird.

14—17. *quid? quod* etc. auch Scipio kann in dem fernen Lande geschlagen werden, wie nahe und ferner liegende Beispiele zeigen. —

domus tibi tua, pater patruusque intra xxx dies cum exercitibus
15 caesi documento sint, ubi per aliquot annos maxumis rebus
terra marique gerendis amplissimum nomen apud exteras gentes
16 populi Romani vestraeque familiae fecerant. dies me deficiat, si
reges imperatoresque temere in hostium terram transgressos cum
17 maximis cladibus suis exercituumque suorum enumerare velim.
Athenienses, prudentissima civitas, bello domi relicto, auctore
aeque inpigro ac nobili iuvene magna classe in Siciliam tramissa,
una pugna navali florentem rem publicam suam in perpetuum
adflixerunt.“

42 „Externa et nimis antiqua repeto; Africa eadem ista et M.
Atilius, insigne utriusque fortunae exemplum, nobis documento
2 sint. ne tibi, P. Corneli, cum ex alto Africam conspexeris, ludus
3 et iocus fuisse Hispaniae tuae videbuntur! quid enim simile?
pacato mari praeter oram Italiae Galliaeque vectus Emporias in
urbem sociorum classem adpulisti; expositos milites per tutis-
4 sima ad socios et amicos populi Romani Tarraconem duxisti; ab
Tarracone deinde iter per praesidia Romana; circa Hiberum ex-
ercitus patris patruique tui post amissos imperatores ferociores
5 et calamitate ipsa; dux tumultuarius quidem ille L. Marcius et

documento s., s. 26, 5, 2. — *ubi*, da, wo sie, entfernt von Rom; die Beziehung ist etwas verdunkelt durch die Trennung von *caesi*. — *imperatores* von freien Völkern. — *cum*, so dass sie erlitten. — *prudentissima*, der sonst so kluge, vgl. 25, 34, 7. — *relicto* ist die Hauptsache: ohne vorher beendigt zu haben, c. 43, 21. — *iuvene*, Alcibiades.

42. 1—5. Das neue Beispiel bildet nur den Uebergang zu dem folg. Theile: der Krieg in Africa ist sehr schwierig, zunächst mit dem in Spanien nicht zu vergleichen. — *repeto* wie *altius repetere* u. ä.: ich will nicht — denn. — *Afr.*—*Atilius*; beide Begriffe sind durch Nebeneinanderstellung gehoben, daher nicht *Atilius in Africa*. — *exempl.*, 8, 35, 10; zur Sache s. Periocha 17 u. 18. — *ne t.*, Z. § 360. — *ludus e. i.*, ein Kinderspiel. — *tuae*, auf das du so hohen Werth legst, vgl. 27, 22, 7. — *pacato*, s. 26, 19, 11. — *Emporias*, das hds. *Emporiis* ist, da *in urbem soc.* unmöglich zu *vectus*, *Emporiis* zu *adpulisti* gezogen werden kann, nicht zu rechtfertigen. — *per tutissima* konnte zugleich den Begriff der Localität umfassen, s. 24, 37, 4: *omnia*; zu 25, 30, 5; 1, 58, 2: *satis tuta circa*, doch wird von L. in ähnlichen Fällen gewöhnlich *omnia*, was an u. St. neuere Hss. haben, s. § 7; 3, 6, 7; 21, 32, 9 u. a., vgl. 27, 17, 9: *per omnia pacata eunti*, oder *pleraque*, s. 27, 39, 7; 21, 25, 9, hinzugefügt, weshalb Madvig *tuta omnia* vermuthet, vgl. 29, 2, 10: *tuta*; 1, 9, 3: *infimo*. — *per praes.*, von den Römern besetzte Plätze. In Aufzählungen dieser Art kann das Verbum fehlen: *iter fuit, exercitus tibi praesto fuit* u. s. w., vgl. Tac. Ann. 1. 10 med. — *circa Hib.*, in der Umgebung, Nähe. — *et* verbindet *calamitate i.* mit *post am. imp.*, gehört nicht zu *ipsa*, s. 27, 28, 7. — *tumultuar.*, s. 26,

militari suffragio ad tempus lectus, ceterum, si nobilitas ac iusti
honores adornarent, claris imperatoribus qualibet arte belli par;
oppugnata per summum otium Carthago nullo trium Punicorum
exercituum socios defendente; cetera, neque ea elevo, nullo tamen 6
modo Africo bello comparanda, ubi non portus ullus classi no-
strae apertus, non ager pacatus; non civitas socia, non rex
amicus; non *consistendi usquam locus, non* procedendi; quacum- 7
que circumspexeris, hostilia omnia atque infesta. an Syphaci
Numidisque credis? satis sit semel creditum: non semper teme-
ritas est felix, et fraus fidem in parvis sibi praestruit, ut cum
operae pretium sit, cum mercede magna fallat. non hostis pa- 8
trem patruumque tuum armis prius quam Celtiberi socii fraude
circumvenerunt; nec tibi ipsi a Magone et Hasdrubale, hostium
ducibus, quantum ab Indibile et Mandonio, in fidem acceptis, pe-
riculi fuit. Numidis tu credere potes, defectionem militum tuo- 9
rum expertus? et Syphax et Masinissa se quam Carthaginiensis
malunt potentis in Africa esse, Carthaginiensis quam quemquam
alium. nunc illos aemulatio inter se et omnes causae certami- 10
num acuunt, quia procul externus metus est: ostende Romana

37, 8. — *suffrag.*, 25, 37. — *ad tempus*: den Verhältnissen angemessen, s. c. 43., 1; Cic. Fam. 10. 9: *ad tempus consilium capiam*; vgl. 3, 64, 4: *utili ad tempus*; denn die Absicht der Soldaten, Marcius nur für kurze Zeit zu wählen, s. 21, 25, 14, soll schwerlich bezeichnet werden. — *iusti h.*, durch Wahl des Volkes in der gesetzmässigen Ordnung ertheilt, Dieses und die *nobilitas* müssen zu der persönlichen Tüchtigkeit hinzukommen, s. 25, 37, 1. — *otium*, ohne alle Störung von Seiten der Feinde.

6—9. *cetera — comparanda*, Uebergang zur Angabe der Gründe, warum der Krieg in Africa so schwierig ist: die Landung ist gefährlich, auf Bundesgenossen nicht zu rechnen. — *cetera* schliesst sich an *dux*, *otium* an; *comparanda* wiederholt den Begriff von *simile* § 3. — *neque ea* etc.: und zwar u. s. w., enthält dem Sinne nach eine Einräumung, auf die allein sich *tamen* bezieht, s. 21, 48, 1. *Africo b.* kurz wie c. 40, 10: *mecum*. — *consist. usq. l.* oder ein ähnlicher Gedanke ist ausgefallen. — *infesta* n. *erunt* oder *conspicies*. — *Numidisq.*, über ihre Treulosigkeit s. c. 44, 5; 25, 41, 3. — *temeritas*, s. § 21. — *praestruit*, zuerst bei L. und sonst mehr dichterisch: baut als Schutz vor sich auf, verschafft sich im Voraus; so kann dich auch Syphax nur geködert haben, um dich zu verderben, s. 1, 54, 2. — *fallet* n. *fidem*. — *hostis* n. *circumvenit*. — *quantum* ohne *tantum* s. 30, 19, 1; 21, 31, 2. — *Numidis* etc., Schluss a minore ad maius. — *et Syph.*, ein neuer Grund, zugleich Uebergang zum Folgenden. — *Carthaginiensis q.* n. *potentes esse*, bei *quemquam alium* ist zunächst an die Römer zu denken, nach *Carth.* zu ergänzen *se* leidet der Zusammenhang nicht.

10—11. Alle Völker Africas werden sich gegen Rom vereinigen, die Punier selbst für ihr Vaterland tapferer kämpfen. — *omnes c.*, alle möglichen, jeder Art, s. 6, 22, 6, vgl. zu c. 35, 8. — *procul — met.*, s. 1, 30, 4: der Gegenstand der Furcht ist fern,

arma et exercitum alienigenam, velut ad commune restinguen-
11 dum incendium concurrent. aliter eidem illi Carthaginienses Hi-
spaniam defenderunt, aliter moenia patriae templa deum, aras
et focos defendent, cum euntis in proelium pavida prosequetur
12 coniunx et parvi liberi occursabunt. quid porro? si satis confisi
Carthaginienses consensu Africae, fide sociorum regum, moeni-
bus suis, cum tuo exercitusque tui praesidio nudatam Italiam
viderint, ultro ipsi novum exercitum in Italiam aut ex Africa mi-
13 serint, aut Magonem, quem a Baliaribus classe transmissa iam
praeter oram Ligurum Alpinorum vectari constat, Hannibali se
14 coniungere iusserint? nempe in eodem terrore erimus, in quo
nuper fuimus, cum Hasdrubal in Italiam transcendit; *quem tu,*
qui non solum Carthaginem sed omnem Africam exercitu tuo es
15 clausurus, e manibus tuis in Italiam emisisti. victum a te dices:
eo quidem minus vellem, et id tua non rei publicae solum causa,
iter datum victo in Italiam esse. patere nos omnia, quae pro-
spera tibi ac populi Romani imperio evenere, tuo consilio ad-
signare, adversa casibus incertis belli et fortunae delegare —:
16 quo melior fortiorque es, eo magis talem praesidem sibi patria

mit *externus* verbunden: die Fremden, vor denen man sich fürchtet, sind fern. — *ostende*, zeige nur, vertritt einen bedingenden Satz: der bedingte folgt dann im Futurum ohne *et*, vgl. c. 27, 6. — *aliter* — *aliter*, stärker als *aliter ac*, ist mit Rücksicht auf die Ereignisse im dritten punischen Kriege gesagt. — *eidem*, mit denen du bereits gekämpft hast, vgl. c. 13, 7: *ei.* — *aras e. f.*, s. 5, 30, 1. — *occursab.*, ihnen entgegen treten, sie nicht ziehen lassen wollen.

12—15. Italien kann wie schon einmal durch Scipio in die grösste Gefahr kommen. — *quid porro?* was weiterhin? indem *porro* den Fortschritt in der Beweisführung andeutet, *quid* auf den neuen Grund aufmerksam macht; etwas anders Cic. Mil. 6, 15: *quid porro quaerendum est?* — *Africae*, der Völker Africas, aus dem Vorhergeh. zu erklären. — *ultro*, 21, 1, 3. — *iam pr. or.*, da bereits der Frühling nahe ist, wird Magos Abreise von den Balearen vorausgesetzt. — *Ligurum Alp.*, c. 46, 8. — *vectari*, Andeutung der Eile. — *omnem Afr.*, Afr. in seinem ganzen Umfange. — *e man.*, als du ihn in deinen Händen, deiner Gewalt hattest. — *tua causa*, da dann deine Unfähigkeit nicht sichtbar geworden wäre. Ueber *non solum*, c. 40, 5. — *patere* etc., bittere Ironie, wie schon *quem tu* etc., und *clausurus*, bildet den Uebergang zum Folg. — *prospera ev.*, s. 21, 21, 9, zum Gedanken s. Cic. de imp. Cn. Pomp. 4, 10. — *imperio*, s, c. 28, 11. — *delegare* ist oft bei L.: zuschreiben.

16—17. Du musst wegen deiner Tüchtigkeit in Italien bleiben um hier mit Hannibal selbst zu kämpfen. — *quo* — *es*, nach dem Vorhergeh.: *patere* etc. heisst es: je tapferer du nach deiner Meinung bist. — *praeside*, s. c. 39, 15: Schützer, Vertheidiger, hier von dem Befehlshaber, dem diese Bezeichnung eigentlich zukommt, doch wird *praesidere* auch von Truppen gebraucht (*prae-*

atque universa Italia retinet. non potes ne ipse quidem dissimu-
lare, ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem huius belli esse,
quippe qui prae te feras eam tibi causam *traiciendi in Africam*
esse, ut Hannibalem eo trahas: sive *hic* igitur sive illic, cum Han- 17
nibale est tibi futura res. utrum tandem ergo firmior eris in
Africa solus, an hic tuo conlegaeque tui exercitu coniuncto? ne
Claudius quidem et Livius consules tam recenti exemplo, quan-
tum id intersit, documento sunt? quid? Hannibalem utrum tan- 18
dem extremus angulus agri Bruttii, frustra iam diu poscentem
ab domo auxilia, an propinqua Carthago et tota socia *Africa* po-
tentiorem armis virisque faciet? quod istud consilium est ibi 19
malle decernere, ubi tuae dimidio minores copiae sint, hostium
multo maiores, quam ubi duobus exercitibus adversus unum tot
proeliis et tam diuturna et gravi militia fessum pugnandum sit?
quam compar consilium tuum parentis tui consilio sit, reputa. ille 20
consul profectus in Hispaniam, ut Hannibali ab Alpibus descen-
denti occurreret, in Italiam ex provincia rediit: tu, cum Hannibal
in Italia sit, relinquere Italiam paras, non quia rei publicae id 21
utile, sed quia tibi amplum et gloriosum censes esse, sicut cum
provincia et exercitu relicto sine lege, sine senatus consulto, dua-
bus navibus, populi Romani imperator, fortunam publicam et
maiestatem imperi, quae tum in tuo capite periclitabantur, com-
misisti. ego P. Cornelium rei publicae nobisque non sibi ipsi 22

sidium esse), s. 24, 40, 2; 23, 32, 2 u. a. — *caput a. arc.*, der Mittel- und Stützpunkt, s. 33, 14, 2: *urbem pro arce habiturus* etc.; 26, 7, 3: *caput ipsum belli Romani*; 3, 10, 8, vgl. c. 35, 12. — *utrum t. ergo*, s. Cic. Tusc. 5, 24, 69: *quo tandem igitur gaudio*; Cluent. 24, 65; L. 37, 53, 23: *quo tandem igitur — praemio*; Cic. Tusc. 1, 24, 56: *illa tandem num leviora censes.* — *quantum id i.*, wie viel darauf ankomme, dass zwei consularische Heere zusammen operiren.

18—19. Hannibal ist in Italien leichter zu überwinden als in Africa. — *socia Afr.*, § 12; *Africa* kann hier nicht wol fehlen, ebenso wenig § 16: *traiciendi in Africam.* — *quod ist.* etc.: wie verkehrt wäre es, s. 21, 19, 9. — *dimidio*, um das Heer des anderen Consuls.

20—21. Das Beispiel deines Vaters, nicht eitle Ruhmsucht muss dich leiten. — *quam compar*, wie kann verglichen werden, wie ungleich ist doch, s. 1, 9, 5; vgl. 30, 44, 11. — *consilio*, chiastisch. Dass der Vater Scipios gegen Hannibal bestimmt und damals ein consularisches Heer nicht in Italien war, wird nicht beachtet. — *non quia* etc. geht auf c. 41, 1 zurück. — *sicut*, wie du auch damals aus Eitelkeit den Staat in Gefahr setztest. — *sine lege*, ein bestimmtes Gesetz verbot dieses damals wol noch nicht, s. c. 40, 4: *populus iussit*; 27, 43, 6; 29, 19, 6. — *periclitab.*, wenn dir ein Unglück begegnet wäre, Syphax oder die Punier dich gefangen hätten, würde der Staat gelitten haben.

22. Schluss mit *ego* wie 21, 3, 6; 22, 60, 27 u. a., der Zusatz *patres*

privatim creatum consulem existimo, exercitusque ad custodiam urbis atque Italiae scriptos esse, non quos regio more per superbiam consules, quo terrarum velint, traiciant".

43 Cum oratione ad tempus parata Fabius tum auctoritate et inveteratae prudentiae fama magnam partem senatus et seniores maxime *cum* movisset, pluresque consilium senis quam animum
2 adulescentis ferocem laudarent, Scipio ita locutus fertur: „et ipse Q. Fabius principio orationis, patres conscripti, commemoravit
3 in sententia sua posse obtrectationem suspectam esse; cuius ego rei non tam ipse ausim tantum virum insimulare, quam ea su-
4 spicio — vitio orationis an rei — haud sane purgata est. sic enim honores suos et famam rerum gestarum extulit verbis ad extinguendum invidiae crimen, tamquam mihi ab infimo quoque

conscripti ist nicht durchaus nothwendig. — *privatim*. für seine Privatzwecke, entspricht *rei publicae* wie *sibi ipsi* im Vorhergeh. *nobis*, und *reipubl. nobisque* ist zusammengestellt, wie *senatus populusque Romanus*. — *regio more*, unverantwortlich, nur nach ihrer Willkür, s. 2, 3, 2; 21, 3, 5; *superbiam*, mit Hinwegsetzung über Gesetz und Sitte, vgl. die Stellen zu c. 38, 1.

43. 1. *ad temp.*, s. c. 42, 5. — *tum* findet sich bisweilen in der Bedeutung: ferner, und selbst so gestellt, als ob es einem vorhergehenden *cum* entsprechen sollte, obgleich es zu demselben nicht in Beziehung steht, wie 33, 45, 1; doch macht es an u. St. die Anordnung der Worte und Gedanken wahrscheinlich, dass ein zweites *cum* ausgefallen sei, nach Madvig vor *magnam*, oder vor *movisset*, vgl. 30, 6, 1; ib. 25, 10: *Scipio — cum dixisset*; 31, 2, 11 u. a. — *inveteratae* ist auf *prudentiae* statt auf *fama* bezogen, s. 1, 1, 4; 29, 32, 1: *praemiorum ingenti spe oneratus*, was um so eher geschehen konnte, da der Grund der *fama* in der langen Dauer der *prudentia* lag. — *seniores*, wie c. 40, 2: *primoribus*, die Consularen u. s. w., im Gegensatze zu denen, die erst die Quaestur, Aedilität u. s. w. bekleidet haben, s. 23, 23, 6, vgl. 2, 28, 9. — *adulescentis*, die hds. Lesart *adulescentiae* ist zweifelhaft, da *adulescentia* sich nicht leicht wie *iuventus* als Collectivum gebraucht findet, und hier nur von Scipio die Rede ist.

2—8. Gegen c. 40, 7 ff.: in der Rede des Fabius sprach sich eine Missgunst aus, die dem Staate nur gefährlich werden kann. — *et ipse*, wie auch Andere bemerkt haben, s. 21, 23, 6. — *sententia*, die Rede, in der er seine Ansicht entwickelte. — *cuius rei*, dass er habe verkleinern wollen, will ich ihm nicht Schuld geben; aber durch seine Rede hat er diesen Verdacht nicht entfernt, sich selbst angeklagt, nicht gerechtfertigt. — *vitio* — *an* n. *incertum vitio or. an*, s. 2, 54, 7; 31, 29, 4; Z. § 354. — *orationis*, nicht entsprechende Darlegung seiner Gedanken, vgl. Plut. l. l.: *τὴν μὲν βουλὴν ἔπειθε, τῷ δὲ δήμῳ διὰ φθόνον ἐδόκει τοῦ Σκιπίωνος εὐημεροῦντος ἐπιλαμβάνεσθαι* etc.

4. Um dem Verdachte der Missgunst zu entgehen, hat er seine Thaten zu hoch, die meinigen zu niedrig angeschlagen. — *extulit v.*, vorher *orationis vitio*; darin liegt zugleich: er hat mich so tief herabgesetzt. — *tamquam* ohne *si*, s. 29, 22, 1, vgl. 40, 9, 7: *ita me audias — tamquam si — intervenisses*; Cic. Tusc. 5, 5,

periculum sit, ne mecum aemuletur, et non ab eo, qui, quia super
ceteros excellat, *quo me* quoque niti non dissimulo, me sibi
aequari nolit. sic senem se perfunctumque et me infra aetatem 5
fili etiam sui posuit, tamquam non longius, quam quantum vitae
humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, maximaque
pars eius in memoriam ac posteritatem promineat. maximo cui- 6
que id accidere animo certum habeo, ut se non cum praesentibus
modo sed cum omnis aevi claris viris comparent. equidem haud 7
dissimulo me tuas, Quinte Fabi, laudes non adsequi solum velle,
sed — bona *venia* tua dixerim — si possim etiam exuperare.
illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit, ut 8
nolimus quemquam nostri similem evadere civem: id enim non
eorum modo, quibus inviderimus, sed rei publicae et paene om-
nis generis humani detrimentum sit. commemoravit, quantum 9

13; Brut. 18, 72. — *ne mec. aemul.*, Epexegese, s, c. 25, 8; über *periculum ne* 25, 38, 20. — *mecum aem.*, eine seltene Verbindung statt des Dativs oder Accusativs. — *et non* etc., und nicht gerade dem, der selbst eine Vergleichung Anderer mit sich fern halten will. — *quo me*, Zusatz neuerer Hss., den Drakenb. nicht für nothwendig hält, da *quoque* = *et quo* genommen, und *me*, welches vorhergeht und nachfolgt, ergänzt werden könne. Indess wäre die Beziehung von *que* unklar und der Gegensatz zwischen Fabius und Scipio würde verdunkelt, da auf *me* der Nachdruck liegt.

5—8. Den Ruhm auf die kurze Dauer des menschlichen Lebens beschränkend glaubt Fabius, ein jüngerer Mann könne nicht mit ihm wetteifern, während die Edelsten, den Besten aller Zeiten nachstrebend, das Andenken bei der Nachwelt suchen, und dieses gerade dem Staate Heil bringt; weitere Ausführung von *quo — niti* etc. — *sic senem* etc., er hat ein solches Gewicht auf das Alter gelegt, als ob nur ein Greis, nicht ein jüngerer Mann mit ihm wetteifern könnte, da doch die Ruhmbegierde (nicht allein über das Greisenalter sondern auch) über die Lebensdauer der Menschen hinausstrebt, vgl. Tac. Ann. 4, 38 extr. — *perfunctum* ist vielleicht absichtlich ohne *honoribus* gebraucht, s. c. 40, 9; 12; weil die *honores* bereits § 4 erwähnt sind: der Alles überstanden, hinter sich hat, ähnlich Cic. p. dom. 17, 44: *equidem iam perfunctus sum.* — *memor. a. p.*, hendiadyoin. — *promineat*, selten in tropischer Bedeutung: hinüberragt, sich erstreckt, zum Gedanken vgl. Cic. Arch. 11, 26. — *comparent*, s. 24, 1, 7: *cum levissimus quisque mallent*; 1, 15, 1 u. a. — *exuperare*, s. Tac. Agr. 42: *eorum laudes excedere.* — *illud animi*, die § 5 erwähnte Gesinnung, der Grundsatz; vielmehr müsse der ältere auch dem jüngeren Manne gestatten, dass er ihn zu übertreffen strebe. — *nec — nec*, das hds. *nec — neu* ist schwerlich zu billigen, da selbst bei Dichtern mit *nec — neu* gewöhnlich ganze Sätze, nicht wie an u. St. Satztheile verbunden werden; anders ist 34, 1, 3, wo *ne*; Cic. Verr. 3, 6, 14, wo *ut* vorhergeht; über *nec* mit dem Conjunct. s. 5, 53, 3; 9, 9, 9; Tac. Dial. 13, vgl. zu 35, 48, 9. — *in minorib.*, vgl. 26, 2, 14; 5, 36, 9: *ne decerneret in tantae nobilitatis viris*; Sall. C. 9.

essem periculi aditurus, si in Africam traicerem, ut meam quoque
non solum rei publicae et exercitus vicem videretur sollicitus.
10 unde haec repente cura de me exorta? cum pater patruusque
meus interfecti, cum duo exercitus eorum prope occidione occisi
essent, cum amissae Hispaniae, cum quattuor exercitus Poenorum
11 quattuorque duces omnia metu armisque tenerent, cum quaesitus ad id bellum imperator nemo se ostenderet praeter me, nemo
profiteri ausus esset, cum mihi quattuor et xx annos nato de-
12 tulisset imperium populus Romanus — quid ita tum nemo aetatem meam, vim hostium, difficultatem belli, patris patruique re-
centem cladem commemorabat? utrum maior aliqua nunc in
13 Africa calamitas accepta est, quam tunc in Hispania erat? an
maiores nunc sunt exercitus in Africa et duces plures melioresque, quam tunc in Hispania fuerunt? an aetas mea tunc matu-
14 rior bello gerendo fuit, quam nunc est? an cum Carthaginiensi
hoste in Hispania quam in Africa bellum geri aptius est? facilest,
15 *post* fusos fugatosque quattuor exercitus Punicos, post tot urbes
vi captas aut metu subactas in dicionem, post perdomita omnia
usque ad Oceanum, tot regulos, tot saevas gentes, post receptam
totam Hispaniam ita, ut vestigium belli nullum reliquum sit, ele-
16 vare meas res gestas, tam hercule, quam, si victor ex Africa re-
dierim, ea ipsa elevare, quae nunc retinendi mei causa, ut terri-
17 bilia eadem videantur, verbis extolluntur. negat aditum esse in
Africam, negat ullos patere portus; M. Atilium captum in Africa
commemorat, tamquam M. Atilius primo accessu ad Africam offen-

2: *in amicis fideles.*

9—16. Der Krieg in Africa ist weniger gefährlich, als der in Hispanien, gegen c. 41, 11 ff. — *meam*, ironisch. — *quattuor*, s. § 14, vgl. c. 38, 3. — *amissae H.*, s. c. 1, 2; zur Sache 26, 41, 5; ib. 17, 4. — *quaesitus*, 22, 14, 9: ein Feldherr, den man suchte, ungeachtet alles Suchens, vgl. 2, 45, 15. — *profiteri*, 26, 18, 7. — *quid ita* geht auf § 10 *unde* etc. zurück: nach dem, was früher geschah, hätte auch jetzt eine Besorgniss, dass ich mich zu grossen Gefahren aussetze, in der Art, wie sie sich zeigt (*ita*), nicht eintreten sollen, s. 27, 34, 13. — *utrum* soll nicht das Erste als weniger wahrscheinlich bezeichnen, sondern *utrum — an — an* lässt nur ironisch die Wahl, das eine oder andere anzunehmen, frei, während die Form der Rede alle einzelnen Annahmen als unstatthaft zurückweist; mit schärferem Ausdruck der Missbilligung hätte statt *utrum* auch *an* stehen können, vgl. 4, 3, 16; 21, 41, 5; 40, 15, 14 u. a. Die mehrfache Wiederholung von *an* s. 21, 10, 6; Cic. Att. 1, 17, 6; ad Her. 4, 24, 33; p. Balb. 23, 54 u. a. — *hercule* steht hier im Hauptsatz, häufiger *profecto*, wie c. 44, 12 im Nebensatze; s. Sall. fragm. 1, 19, 17: *quanto mehercule avidius pacem petieritis, tanto bellum acrius erit.* — *redierim*, der künftige Erfolg in Bezug auf das zu denkende *facile erit.*

derit, neque recordatur illi ipsi tam infelici imperatori patuisse
tamen portus Africae, et res egregias primo anno gessisse et,
quantum ad Carthaginienses duces adtinet, invictum ad ultimum
permansisse. nihil igitur me isto tu exemplo terrueris. si hoc 18
bello, non priore, si nuper et non annis ante xxxx ista clades
accepta foret, qui ego minus in Africam Regulo capto quam Sci-
pionibus occisis in Hispaniam traicerem? nec felicius Xanthip- 19
pum Lacedaemonium Carthagini quam me patriae meae sinerem
natum esse; cresceretque mihi ex eo ipso fiducia, quod possit in
hominis unius virtute tantum momenti esse. at etiam Athenien- 20
ses audiendi sunt, temere in Siciliam omisso domi bello trans-
gressi —: cur ergo, quoniam Graecas fabulas enarrare vacat, non 21
Agathoclem potius Syracusanum regem, cum diu Sicilia Punico
bello ureretur, transgressum in hanc eandem Africam avertisse
eo bellum, unde venerat, refers?"

„Sed quid ultro metum inferre hosti et ab se remoto peri- 44
culo alium in discrimen adducere quale sit, veteribus externis-

17—21. Die angeführten Beispiele beweisen nichts; andere gerade das Gegentheil. — *offenderit*, einen Unfall erlitten habe, mildere Bezeichnung der Niederlage, s. 35, 16, 10; Caes. B. C. 3, 8, 2. — *tamen*, wenigstens, in Bezug auf *infelici*. — *gessisse* n. *eum*. — *terrueris*, s. c. 41, 6. — *si* — *qui e. minus*: gesetzt es wäre — wie sollte ich dann weniger; ich würde in gleicher Weise, s. Lucret. 2, 985: *quod si* — *qui minus queant*; ib. 5, 648; Cic. Att. 7, 7, 4: *qui magis*; in anderer Verbindung L. 3, 39, 6: *neque videre, qui sibi minus liceat*. — *annis a. XXXX*, Z. § 476; in der Sache kann ein Irrthum L.'s obwalten, da auch 29, 28, 5 seine Angabe nicht genau ist; das Unglück des Regulus fällt in das J. 255. — *nec* setzt den Nachsatz in anderer Form fort. — *felicius*, zu grösserem Glücke, s. 1, 13, 3. — *Xanthippus*, s. Mommsen 1, 517. — *possit*, wo man *posset* erwartet, konnte wol eintreten, weil der Gedanke auch ohne die Bedingung statt haben kann, oder weil Scipio die Verwirklichung desselben durch sich im Auge hat; Cic. Fin. 1, 7, 25: *si concederetur, etiamsi* — *nihil referatur, ista* — *esset*; ib. 5, 19, 54; Fam. 13, 6, 3: *quae quantum* — *valeant, vellem expertus esses*, vgl. 29, 1, 7; 26, 29, 7. — *at*, aber nicht genug; *etiam* gehört zu *Athenienses*. — *audiendi s.*: werden mir vorgehalten, welche, oder: wie sie; schwerlich ist nom. c. inf. anzunehmen, wie Cic. Or. 1, 44, 196: *tanta sapientia fuisse putanda est*; de Inv. 1, 5, 7. — *cur ergo*, widerlegende Frage. — *Agathocl.* etc., doch ist zu bezweifeln, ob Agath. seinen Zweck erreicht hat, vgl. Diod. Sic. 20, 3 extr. mit 20, 59; 68; Iustin. 22, 8, 1; 15. — *cum* — *urer.* etc. ist die Hauptsache: es fanden dieselben Verhältnisse statt wie jetzt, wo Hannibal in Italien ist.

44. 1—5. Die Natur der Sache überhaupt und die Lage der Punier lassen den Angriff in ihrem Lande als vortheilhaft erscheinen. — *quid* — *quale* chiastisch; *quale sit*, was es zu bedeuten, auf sich habe. Nach *opus est* wird in jüngeren Hss. hinzugefügt: *maius praesentiusque ullum exemplum esse quam Hannibal potest*, die den Gegensatz, den

2 que exemplis admonere opus est? multum interest, alienos popu-
lere finis an tuos uri *et* excindi videas; plus animi est inferenti
3 periculum quam propulsanti; ad hoc maior ignotarum rerum est
terror; bona malaque hostium ex propinquo, ingressus finis, aspi-
4 cias. non speraverat Hannibal fore ut tot in Italia ad se deficerent
populi post Cannensem cladem; quanto minus quicquam in Africa
Carthaginiensibus firmum aut stabile sit, infidis sociis, gravibus
5 ac superbis dominis! ad hoc nos, etiam deserti ab sociis, viribus
nostris, milite Romano stetimus: Carthaginiensi nihil civilis ro-
boris est, mercede paratos milites habent, Afros Numidasque,
6 levissima fidei mutandae ingenia. hic modo nihil morae sit; una
et traiecisse me audietis et ardere bello Africam et molientem
hinc Hannibalem et obsideri Carthaginem; laetiores et frequen-
tiores ex Africa expectate nuntios quam ex Hispania accipiebatis.

veteribus externisque zu fordern scheint, hinzufügen würden. Allein sie entsprechen jenen Worten nicht genau, und der Redner konnte diesen Gedanken errathen lassen, um zunächst aus der Natur der Sache, im Gegensatz zu den Beispielen, seinen Beweis zu führen § 2—3, dann das Beispiel Hannibals berühren und durch dasselbe zugleich den Uebergang zu den von den italischen ganz verschiedenen Verhältnissen in Africa machen. — *plus animi* etc., s. 21, 44, 3. — *ignotar.*, Tac. Agr. 30: *omne ignotum pro magnifico est.* — *non speraverat*, auch er hatte das Bündniss der Italiker mit Rom für fester, die Macht Roms für grösser gehalten. — *populi*, nach Hertz *gentes*, fehlt in den besten Hss., neuere haben: *in Italia populi deficerent quot defecerunt*, was nicht nothwendig ist, da schon *tot* zur Bezeichnung dieses Verhältnisses ausreicht. Der Gedanke ist als Hauptsatz ausgedrückt, obgleich er logisch untergeordnet ist: wenn schon u. s. w. — *firmum a. st.*, s. 22, 37, 12. — *sit*, es lässt sich annehmen, dass sei; *quanto minus* fast wie *nedum*. — *infidis soc.* — *dominis* scheinen Abll. zu sein: da die Bundesgenossen der Carthager untreu, sie selbst u. s. w., beides im Gegensatze zu den Verhältnissen in Italien, s. 22, 13, 11. Ueber die Härte, mit welcher die Carthager ihre Unterthanen und Bundesgenossen behandelten, s. Mommsen 1, 483; Movers 2, 1, 453; 457. Andere fassen die Worte als Dativ. — *milite R.*, vgl. 7, 25, 7, dass auch die Latiner, Etrusker u. a. treu geblieben sind, wird nicht beachtet. — *Carthaginiensi*, 24, 47, 7. — *civil. rob.*, keine kräftige Bürgerschaft, die ein tüchtiges Heer liefern könnte, s. c. 12, 3; 29, 3, 13. Die Gedanken sind gegen c. 42, 9—11 gerichtet. — *Afros*, hier die Bewohner von Africa propria, die von den Puniern unterworfenen früheren Herren des Landes, s. 29, 4, 2; ib. 29, 3. — *mutandae f.* sind wol als Dative zu nehmen = *ad mutandam fidem*, vgl. c. 43, 13: *maturior*; c. 12, 7: *exiguus*: 26, 15, 1: *facilis impetrandae veniae*; 5, 19, 2; Senec. Ep. 14, 2 (90), 16: *prompti.*

6—9. Der Erfolg wird die Unternehmung rechtfertigen. — *et* — *et* etc., das Polysyndeton und der Wechsel des Ausdrucks veranschaulichen die einzelnen Momente und den raschen Wechsel der Ereignisse. — *molientem*, mit Mühe, Widerwillen sich losreissend, s. 30, 31, 8.

has mihi spes subicit fortuna populi Romani, di foederis ab hoste 7
violati testes, Syphax et Masinissa reges, quorum ego fidei ita
innitar, ut bene tutus a perfidia sim. multa, quae nunc ex inter- 8
vallo non apparent, bellum aperiet. id est viri et ducis, non de-
esse fortunae praebenti se et oblata casu flectere ad consilium.
habebo, Q. Fabi, parem, quem das, Hannibalem; sed illum ego 9
potius traham, quam ille me retineat; in sua terra cogam pugnare
eum, et Carthago *potius* praemium victoriae erit, quam semiruta
Bruttiorum castella. ne quid interim, dum traicio, dum expono 10
exercitum in Africa, dum castra ad Carthaginem promoveo, res
publica hic detrimenti capiat, quod tu, Q. Fabi, cum victor tota
volitaret Italia Hannibal, potuisti praestare, hoc vide ne contume- 11
liosum sit concusso iam et paene fracto Hannibale negare posse
P. Licinium consulem, virum fortissimum, praestare, qui, ne a
sacris absit pontifex maximus, ideo in sortem tam longinquae pro-
vinciae non venit. si hercules nihilo maturius hoc, quo ego cen- 12
seo, modo perficeretur bellum, tamen ad dignitatem populi Ro-
mani famamque apud reges gentesque externas pertinebat, non

— *di foed.*, s. 21, 10, 3. — *ita — ut*, nur so weit — dass. — *tutus a. p.*, s. 30, 24, 5. — *multa* etc., wird viele Hülfsquellen eröffnen. — *et — consil.*: seinen Plänen anpassen, seine Absichten dadurch zu erreichen suchen. — *parem* gegen c. 41, 3 ff., vgl. 24, 8, 6; 22, 27, 3. — *das*, bestimmst, willst, dass ich haben soll, s. 23, 3, 9. — *potius* würde nicht ohne Härte aus dem Vorhergeh. wiederholt, oder nur gedacht werden, s. 23, 43, 13; Cic. Sest. 60, 128: *quem curia magis requisivit*: *quem forum luxit*; es ist in neueren Hss. zugesetzt; zum Gedanken s. 30, 31, 8.

10—11. Rom wird unterdessen nicht den gefürchteten Gefahren, c. 41, 13; 42, 12, ausgesetzt sein. — *ne quid capiat* hängt von *praestare posse* § 11 ab: *vide ne cont. sit negare Licinium praestare posse, ne quid*, ist aber als die Hauptsache weit vorangestellt, die ganze Periode kunstreich gewendet. — *in Africa*, da (angelangt) aussetze; anders 24, 40, 9. — *volitaret*, sich keck und übermüthig herumtrieb; Plut. Philop. 16: *αἰωρουμένης — στρατιᾶς περὶ τὴν Μεσοποταμίαν*. — *concusso*, s. 31, 7, 10: *Italiam Pyrrhus concussit et — ad urbem venit*, der Gedanke ist zu *negare* gestellt, gehört aber zu *posse praestare*. — *virum fort.*, s. 30, 1. — *ne a sacr.*, c. 38, 12. — *ideo*, nur deshalb, s. 2, 15, 2: wäre dieses nicht, so würde er wie ich nach Africa gehen können und wollen. — *in sort. ven.*, zur Verloosung kommen, s. 1, 34, 3.

12—15. Die Ehre Roms verlangt es, dass der Krieg nach Africa hinübergespielt wird. — *hercules*, s. c. 43, 16; der Ausdruck der Ueberzeugung, dass das im Hauptsatze Ausgesagte unter der anzugebenden Bedingung statt haben werde, wird oft in den Nebensatz nach der Conjunction eingeschoben, s. 5, 4, 10: *si hercules*; 22, 59, 17: *si me dius fidius*, vgl. 25, 38, 13; Sall. C. 52, 35: *si mehercule* u. a. — *hoc, quo*, vgl. 22, 39, 9. — *censeo* n. *perfici posse*. — *famam*, s. 5, 6, 6. — *pertinebat*, wie *debebat*, *decebat* u. ä.;

ad defendendam modo Italiam sed ad inferenda etiam Africae
13 arma videri nobis animum esse, nec hoc credi vulgarique, quod
Hannibal ausus sit, neminem ducem Romanorum audere, et
priore Punico bello, tum, cum de Sicilia certaretur, totiens Africam ab nostris exercitibusque et classibus oppugnatam, nunc,
14 *cum* de Italia certetur, Africam pacatam esse. requiescat aliquando
15 vexata tam diu Italia, uratur evasteturque in vicem Africa; castra Romana potius Carthaginis portis immineant, quam nos iterum vallum hostium ex moenibus nostris videamus; Africa sit reliqui belli sedes, illuc terror fugaque, populatio agrorum, defectio sociorum, ceterae belli clades, quae in nos per quattuordecim an-
16 nos ingruerunt, vertantur. quae ad rem publicam pertinent et bellum, quod instat, et provincias, de quibus agitur, dixisse satis
17 est: illa longa oratio nec ad vos pertinens sit, si, quem ad modum Q. Fabius meas res gestas in Hispania elevavit, sic ego con-
18 tra gloriam eius eludere et meam verbis extollere velim. neutrum faciam, patres conscripti; et, si ulla alia re, modestia certe et temperando linguae adulescens senem vicero. ita et vixi et gessi res, ut tacitus ea opinione, quam vestra sponte conceptam animis haberetis, facile contentus essem".

wir: es gehörte, hätte gehört — *videri*, dass man sehe, wie nachher *credi*. — *de Sic.*, nur um Sic., s. 21, 41, 14. — *quam nos it.*, das c. 41, 13 Befürchtete wird so am sichersten verhütet. — *reliqui*, soviel davon noch übrig ist, der Rest desselben; *ceterae* dagegen stellt die künftigen als einen anderen, zweiten Theil den früheren entgegen.

16—18. Schluss. *provincias*, ob Italien oder Africa als Provinz bestimmt werden soll, s. c. 38, 12. — *illa*: darüber, durch *si* — *velim* erklärt. — *pertinens sit*, der Art, dass es euch angehen, eure Sache sein könnte; es wäre nur eine persönliche Angelegenheit, im Gegensatze zu *ad rem publicam*, vgl. § 4: *stabile sit*; 5, 34, 6: *memoria continens sit*; Cic. Acd. 1, 5, 19: *quid consentiens sit*; de n. deor. 2, 8, 21; 22: *mundi partes sentientes sunt* u. a. — *eludere*, damit sein Spiel treiben, verspottend herabsetzen, s. 1, 36, 4. — *si ulla a. r.*, bezieht sich nicht auf Scipios Thaten in Spanien oder später in Africa, da eine Vergleichung der Thaten gerade ausgeschlossen werden soll, sondern, wie auch *vicero* zeigt, auf die in der Rede entwickelten Ansichten, durch *si ulla al.* lässt es der Redner dahingestellt, ob durch seine Ausführung der Gegner in irgend welcher Beziehung, sei es auch in dem geringsten Punkte, überwunden sei, vgl. 1, 28, 4; 27, 9, 11; Cic. Mil. 4, 7: *si tempus ullum* — *certe*; Fin. 3, 3, 10; durch die Lesart *si nulla a. re* würde der Fall gesetzt, aber nicht behauptet, dass er in keiner Beziehung Fabius widerlegt habe, vgl. 30, 12, 16: *si nulla re alia potes*, wo die Möglichkeit dass es andere Mittel gebe vorausgesetzt wird, vgl. 31, 7, 3; 22, 14, 4. — *temper. linguae*, 35, 48, 11: *intemperantia linguae*. — *vicero* schliesst den Erfolg ein: es wird sich zeigen, ihr werdet urtheilen, ob ich — habe, s. c. 43, 18; 8, 33, 8. — *haberetis* hat

Minus aequis animis auditus est Scipio, quia vulgatum 45 erat, si apud senatum non obtinuisset, ut provincia Africa sibi decerneretur, ad populum extemplo laturum. Itaque *Q.* Fulvius, 2 qui consul quater *et censor* fuerat, postulavit a consule, ut palam in senatu diceret, permitteretne patribus, ut de provinciis decernerent, staturusque eo esset, quod censuissent, an ad populum laturus. cum Scipio respondisset, se quod e re publica esset 3 facturum, tum Fulvius: „non ego ignarus, quid responsurus facturusve esses, quaesivi, quippe cum prae te feras temptare te 4 magis quam consulere senatum, et ni provinciam tibi, quam volueris, extemplo decernamus, paratam rogationem habeas. itaque 5 a vobis, tribuni plebis, postulo“ inquit „ut sententiam mihi ideo non dicenti, quod, etsi in meam sententiam discedatur, non sit ratum habiturus consul, auxilio sitis“. inde altercatio orta, cum 6 consul negaret aequum esse tribunos intercedere, quo minus suo quisque loco rogatus sententiam diceret. tribuni ita decreverunt:

sich an *contentus essem* angeschlossen, s. 27, 26, 1, und deutet so an, dass die Annahme einer günstigen Meinung nur eine bedingte, zweifelhafte sei. Der Zweck beider Reden ist, die entgegengesetzten Ansichten der an den alten Grundsätzen der Kriegführung festhaltenden und der neuen durch Scipio gebildeten Partei einander gegenüber zu stellen.

45. 1—3. *ad pop. lat.*, s. c. 40, 1: die Sache zur Entscheidung an das Volk bringen; dieses Verfahren wäre, wenn auch die Vertheilung der Provinzen noch nicht gesetzlich, wie später, dem Senate zukam, s. c. 42, 21, doch in so fern unregelmässig, als sonst der Consul nicht leicht ohne Senatsbeschluss einen solchen Antrag an das Volk richtet, s. c. 40, 5; 30, 27, 3; ib. 40, 8 u. 43; Mommsen 1, 648. — *Fulvius*, als er zum Abstimmen aufgerufen wurde. — *consul p. f.*, s. 27, 6, 12; *et cens.* hat L. wahrscheinlich, wie 25, 5, 3, hinzugefügt, obgleich es sich nur in jüngeren Hss. findet. — *decerneret*, endgültig entscheiden, durch das Folg. genauer bestimmt; einen Beschluss überhaupt zu hindern beabsichtigt Scipio nicht, s. § 5, vgl. 30, 43, 1. — *tum F.*, s. c. 40, 3.

4—5. *temptare* etc., etwas anders als c. 40, 5: nur versuchst, ob der Senat deinen Antrag genehmigen wird, nicht wirklich die Ansichten hören willst, um sie gelten zu lassen. — *sententiam — quod* etc., diese Worte und § 6 zeigen, dass die Magistrate ein Recht hatten zu verlangen, dass der gefragte Senator seine Stimme abgebe, und ihn dazu selbst durch Strafen zwingen konnten, s. 27, 34, 6. — *a vobis p.*, er appellirt an die Tribunen, wie sonst bisweilen der ganze Senat, s. 4, 26; 5, 9; Lange 1, 603. — *in — disced.*, wenn bei der Abstimmung durch discessio mein Antrag die Majorität erhalten sollte; denn nur dieses legte dem Consul die Verpflichtung auf, den Beschluss anzuerkennen, nicht das Aussprechen der Ansicht selbst. — *auxilio s.*, gegen das Einschreiten des Consuls, s. 3, 38, 12; Cic. Phil. 2, 5, 12.

6—7. *altercatio*, ein Wortwechsel zwischen dem Consul und den Tribunen, im Gegensatze zu der regelmässigen Debatte, rogatio, vgl. 38, 50, 1; Lange 2, 355; 595. — *suo q. l.*, wenn der Consul in der festge-

7 „si consul senatui de provinciis permittit, stari eo, quod senatus
censuerit fieri, placet, nec de ea re ferri ad populum patiemur;
si non permittit, qui de ea re sententiam recusabit dicere, auxilio
8 erimus". consul diem ad conloquendum cum conlega petit. po-
stero die permissum senatui est. provinciae ita decretae: alteri
consuli Sicilia et xxx rostratae naves, quas C. Servilius superiore
anno habuisset, permissumque, ut in Africam, si id e re publica
9 esse censeret, traiceret; alteri Bruttii et bellum cum Hannibale
cum eo exercitu, quem **. L. Veturius et Q. Caecilius sortiren-
tur inter se compararentve, uter in Bruttiis duabus legioni-
bus, quas consul reliquisset, rem gereret, imperiumque in annum
10 prorogaretur, cui ea provincia evenisset. et ceteris praeter con-
sules praetoresque qui exercitibus provinciisque praefuturi erant,

stellten Ordnung die Senatoren zum Abstimmen aufrufe, erst die consulares, dann die praetorii u. s. w.; *senator*, was in neueren Hdss. nach *loco* gelesen wird, ist wol nicht nothwendig, da der ganze Zusammenhang zeigt, dass nur vom Senat und dessen Mitgliedern die Rede ist. *quisque* ist so gesagt, als ob Jeder habe um seine Ansicht befragt werden müssen, vgl. 29, 19, 10: *perrogare sententias*; allein wenn es fest stand, dass nur ein Theil der Senatoren um seine Ansicht befragt wurde, die übrigen nur bei der discessio sich betheiligen durften, so kann *quisque* auch auf die Einzelnen in der ersten Classe bezogen werden, vgl. Lange 2, 325. — *decrever.*, das Collegium; s. 4, 26, 9; ib. 53, 7. — *de p. permitt.*, die Entscheidung in Betreff der Prov.; wenn er einmal den Senat einen Beschluss fassen lässt, so soll u. s. w. — *nec — patiemur*, durch dieses Decret wurde Scipio die Möglichkeit benommen ohne Verletzung der Verfassung seine Sache an das Volk zu bringen. — *recusabit*, viell. ist, da die älteste Hds. *recusauit* hat, zu lesen *recusaverit*. — *auxilio er.*, n. *ei*, es soll dann gar keine rogatio statt finden, kein Beschluss zu Stande kommen.

8—11. *cum conlega*, der sich jedoch gar nicht in den Streit gemischt zu haben scheint. — *permiss. e.*, Scipio erkennt, dass er ungeachtet seiner Popularität seine Ansicht gegen den Senat nicht durchsetzen kann. — *decretae* etc. scheint nicht eine blosse Wiederholung, sondern eine Erweiterung des c. 38, 12 erwähnten Beschlusses zu sein, da es Scipio wenigstens gestattet wird nach Africa überzusetzen, obgleich es nur zum Scheine geschieht, s. § 13, vgl. auch 29, 19, 6. — *triginta n.*, s. c. 10, 16., eine sehr geringe Flotte, mit der er nicht nach Africa segeln konnte, während Sicilien lange Zeit Flotten von 100 und mehr Schiffen, s. 27, 22, 9, gehabt hat. — *quem* etc., wahrscheinlich ist darnach, da ein Verbum, von dem der Accus. abhängt, nicht fehlen kann, etwas ausgefallen, etwa: *quem mallet ex duobus, qui ibi essent* (s. 27, 35, 11), oder *quos consules habuissent* (c. 10, 8); *L. Vetur. et Q. Caec. sortirentur* etc. — *inter se* steht sonst bei *comparare*, s. 24, 10, 2; 30, 1, 2; 32, 8, 1 u. a., und ist auch hier dazu zu denken, aber wie 42, 4, 2 zu *sortirentur* gezogen: durch das Loos etwas unter sich ausmachen, theilen, vgl. 1, 56, 11: *ipsi inter se — sorti permittunt*; 2, 6, 3; vgl. 29, 20, 9. — *praeter c. praet.* könnte, wenn die hds. Lesart richtig wäre, bedeuten: abgesehen

prorogata imperia. Q. Caecilio sorti evenit, ut cum consule in Bruttiis adversus Hannibalem bellum gereret. 11

Ludi deinde Scipionis magna frequentia et favore spectantium celebrati. legati Delphos ad donum ex praeda Hasdrubalis portandum missi M. Pomponius Matho ac Q. Catius. tulerunt coronam auream cc pondo et simulacra spoliorum ex M pondo argenti facta. 12

Scipio cum ut dilectum haberet neque impetrasset neque magnopere tetendisset, ut voluntarios ducere sibi milites liceret 13

von, s. c. 13, 9, da auf die Consuln u. Praetoren das Praedicat *prorogata imp.* nicht passt, *qui* auf *ceteris* als nachgestelltes Relat. bezogen werden, statt *qui praeter* etc.; *qui — praefut. erant* wäre ebenso gesagt wie 27, 22, 4: *prorogatum imperium — ut provinciam cum legione obtineret*, ib. § 10, vgl. ib. 7, 15; 25, 3, 5; 24, 10, 3; 30, 27, 9 u. a. Doch wäre die Beziehung von *qui* hart, die Nennung der Consuln und Prätoren statt der Angabe derer, die durch sie abgelöst werden, unklar und in Bezug auf Scipio ungenau; wahrscheinlich hat L. die im imperium bleibenden deutlicher bezeichnet und die Stelle ist verdorben oder lückenhaft; Pighius verm.: *ceteris propraetoribus proconsulibusque, qui—praefuerant*; Madvig: *praeter quibus consules praetoresque exercitibus* etc., was aber nur bedeuten würde: *ceteris* (*exercitibus et provinciis*) *praeter eos, quibus — inperia prorogata*; viell.: *praeterquam quibus succedebant consules praetoresque, qui*, nämlich die c. 38, 12 genannten Praetoren; oder *praeter consulem praetoresque, qui — praefuerant*, die c. 10, 9 u. 12 erwähnten. Die *ceteri* sind nach c. 10 C. Hostilius in Capua; M. Livius in Etrurien, Lentulus und Manlius in Spanien, vielleicht Q. Claudius in Tarent, wenn diesem nicht jetzt schon T. Quinctius gefolgt ist, s. c. 10, 15; 29, 13, 6; schwerlich P. Sempronius in Griechenland, s. 29, 11 f. — *sorti* ist Ablat., s. 4, 37, 6; 29, 20, 4.

12. *ludi*, s. c. 39, 1. — *favore*, unter, er sprach sich dabei aus. — *Delphos*, s. 23, 11; Preller 267; vorher ist diese Bestimmung nicht erwähnt worden, s. c. 9, 16. — *Matho* c. 10; *Catius* 27, 43. — *simulacra*, von Städten wie bei dem Triumphe. — *CC pondo* kann *ducenta* oder *ducentum* sein, s. 22, 37, 5; 27, 4, 9. — *ex M p.*, 27, 4.

45, 13—46. Rüstungen Scipios; Abgang der Magistrate in die Provinzen, Landung Magos in Etrurien, App. Hannib. 54 f., Zonar. 9, 11.

13—14. *ut dilect. h.*; überhaupt wird eine Aushebung für dieses Jahr nicht erwähnt; ebenso wenig dass Scipio ein Heer erhalten habe, s. 29, 1, 12; ib. 24, 12, vgl. App. Lib. 7: *οὕτω μὲν ἐκράτησε πέμπειν ἐς Λιβύην Σκιπίωνα, οὐ μὴν συνεχώρησαν αὐτῷ καταλέγειν στρατὸν ἐξ Ἰταλίας. ἐθελοντὰς δὲ, εἴ τινες εἶεν, ἐπέτρεψαν ἐπάγεσθαι, καὶ τοῖς ἀμφὶ τὴν Σικελίαν ἔτι οὖσι χρῆσθαι.* — *haberet*, halten dürfe, s. c. 39, 21; im Folg. *liceret*; aber wieder § 14: *acciperet*. — *tetendisset*, s. 23, 14, 7; wol weil er die Abneigung des Senates kannte. — *voluntarios*, s. Plut. l. l. (*ὁ Φάβιος*) *χρήματα δοθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον οὐκ εἴασε. χρήματα μὲν οὖν Σκηπίων ἑαυτῷ πορίζειν ἀναγκαζόμενος ἤγειρε παρὰ τῶν ἐν Τυρρηνίᾳ πόλεων ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν οἰκείως διακειμένων.* — *τῷ Σκιπίωνι κατεκώλυσε τοὺς ὁρμω-*

14 tenuit, et quia inpensae negaverat rei publicae futuram classem,
ut quae ab sociis darentur ad novas fabricandas naves acciperet.
Etruriae primum populi pro suis quisque facultatibus consulem
15 adiuturos polliciti: Caerites frumentum sociis navalibus commea-
tumque omnis generis, Populonienses ferrum, Tarquinienses
16 lintea in vela, Volaterrani interamenta navium et frumentum, Ar-
retini MMM scutorum, galeas totidem, pila gaesa hastas longas,
millium quinquaginta summam pari cuiusque generis numero
17 expleturos. securis rutra falces alveolos molas, quantum in XL

μένους αὐτῷ συστρατεύεσθαι τῶν νέων καὶ κατεῖχεν ἔν τε ταῖς βουλαῖς καὶ ταῖς ἐκκλησίαις βοῶν etc. — *inpensae*, wie 26, 36; 24, 11, vgl. c. 41, 11. — *sociis*, welche diese freiwillig, nicht wie sonst nach dem Bündniss geben. — *Etruriae* etc., dieser Eifer passt wenig zu ihrer Hinneigung zu den Puniern, s. c. 10, 4; 29, 36, 10; wahrscheinlich war es eine ausserordentliche Auflage zur Strafe, s. Mommsen 1, 649. — *populi*, Staaten; im Folg. werden jedoch nicht alle genannt; früher bedeutende, wie Volsinii 27, 23, 3, nicht erwähnt, s. Nieb. R. G. 1, 132; 3, 640.

15—18. *Caerites*, s. 7, 20. — *Populon.*, etwas nördlich Ilva gegenüber, s. 30, 39; vorher hat L. Populonium nicht erwähnt, die Stadt scheint früher weniger bedeutend gewesen zu sein. — *lin. in vela*, Segeltuch, s. c. 19, 13. — *Volaterrae*, s. 10, 12. — *interamenta* ist die beglaubigte Lesart, man versteht darunter das Holzwerk im Innern des Schiffes, etwa die *statumina* und *costae*, Caes. B. C. 1, 54, 1; griech. *ἐντερόνεια* oder die *ἐγκοίλια*; das Wort kommt sonst ebenso wenig vor als was Andere vorziehen: *inceramenta*, Wachs und Pech zum Verstreichen der Schiffe; einige neuere Hss. haben *ferramenta*. — *Arretini*, s. 27, 21. — *scutorum* etc., s. 26, 51, 7; im vorliegenden Falle konnten die Waffen auch für die Freiwilligen bestimmt sein, s. 29, 1. — *pila* — *gaesa*, s. 8, 8; 9, 36. — *hastas long.*, schwerlich die *hastae velitares*, eher die der Triarier, s. 38, 21, 13; 8, 8, 5 u. 7. — *summam* ist Apposition zu den genannten drei Waffenarten; hart und weniger deutlich wäre *summam milium* — *pilorum* etc. gewesen, vgl. 23, 46, 5: *spolia* — *Vulcani votum*; Caes. B. G. 1, 29, 2: *quarum* — *summa erat capitum milia CCLXIII.* — *pari* — *numero*, genauere Bestimmung der Zahl, so dass die 50,000 aus einer gleichen Anzahl Stücke — bestanden *cuiusque generis*, abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauche von *quisque*, findet sich mehrfach, s. Caes. B. G. 5, 12, 5; Nep. 17, 8, 3; Cic. Div. 2, 42, 87; Vell. 1, 8, 2 u. a. — *expleturos*, vollmachen, vollständig liefern, s. 23, 5, 4. — *secures* zum Hauen der materia und der valli. — *falces* wol zum Abhauen von Gras und Getraide, verschieden von den *falces* bei Caes. B. G. 3, 14, 5; Veget. 2, 25: *falces confixas longissimis contis.* — *alveoli*, Schanzkörbe, Veget. l. l.: *ad fossarum opera bidentes* — *rastra alveos*; Tac. Ann. 1, 65: *per quae egeritur humus aut exciditur caespes*, für das Letzte die *rutra.* — *molas*, Handmühlen, weil die Soldaten das Getraide, welches sie erhielten, selbst mahlen mussten. Auch die übrigen Werkzeuge brauchen die Soldaten, vgl. Ioseph. Bell. Iud. 3, 5, 5: *πρίονα καὶ κόφινον* (*alveolum*) *ἄμην τε καὶ πέλεκυν πρὸς δὲ ἱμάντα καὶ δρέπανον* (*falces*) *καὶ ἅλυσιν*; dass eins oder das

longas naves opus esset, tritici centum et viginti millia modium, et in viaticum decurionibus remigibusque conlaturos; Perusini 18
Clusini Russellani abietes in fabricandas naves et frumenti magnum numerum. abiete ex publicis silvis est usus. Umbriae po- 19
puli et praeter hos Nursini et Reatini et Amiternini Sabinusque omnis ager milites polliciti; Marsi Paeligni Marrucinique multi voluntarii nomina in classem dederunt; Camertes, cum aequo 20
foedere cum Romanis essent, cohortem armatam sescentorum hominum miserunt. xxx navium carinae, viginti quinqueremes 21
decem quadriremes, cum essent positae, ipse ita institit operi, ut

andere, wie Manche für die *alveoli* und *falces* annehmen, zur Ausrüstung der Schiffe gehört habe, ist schwer zu glauben, und *quantum — opus esset* bedeutet nur: wie viele zur Befrachtung nöthig seien, auf 40 Schiffen fortgeschafft werden könnten. — *viaticum*, ob Geld oder Lebensmittel ist nicht zu bestimmen; viell. ist es das, was 24, 11, 8: *cum triginta dierum coctis cibariis* heisst. — *decurionib.*, sie scheinen die Vorgesetzten der Ruderer gewesen zu sein; werden aber sonst nicht erwähnt. — *conlatur.*, absolut: beisteuern. — *Perus.*, 10, 37; *Clusin.*, 10, 30; *Rusell.*, 10, 37. — *frumenti*, besonders die Gegend von Clusium war reich an Spelt. — *numerus*, s. 21, 48, 9. — *abiete* collectiv, s. 24, 3, 4, vorher *abietes*, vgl. Aur. Vict. 5: *silvas ad usum navium publicavit* (*Marcius*); Scipio scheint das Anerbieten der erwähnten Staaten nicht angenommen zu haben. Die Stelle ist wichtig für die Kenntniss der Producte Etruriens.

19—20. *populi*, sie sind wie die Etrusker in mehrere einzelne Staaten aufgelöst. — *Nursini*, in der Nähe des Nar, im nördlichen Theile des Sabinerlandes. — *Reat. Amit.*, 26, 11, 10. — Die drei Staaten werden so mit den umbrischen verbunden, dass sie die Truppen in gleicher Weise wie diese gestellt, und in gleichem Verhältniss zu Rom als Bundesgenossen gestanden zu haben scheinen, s. Nieb. R. G. 3, 650, obgleich man nach Vellei. 1, 14 vermuthen sollte, dass sie bereits das röm. Bürgerrecht gehabt hätten, s. Mommsen 1, 409; 412. Eher könnte man dieses aus u. St. schliessen, wenn die Sabiner als Freiwillige bezeichnet würden, da Scipio nicht untersagt war römische Bürger als Freiwillige anzunehmen, s. zu § 13; c. 46, 1; Zon. 9, 11: *σὺν τισιν ἐθελονταῖς ἐκ τοῦ δήμου ἀπῆρεν*; allein sie werden den *voluntarii* im Folg. vielmehr entgegengesetzt, und als Truppen bezeichnet, welche die Staaten stellen wollen. — *omnis ag.*, also auch die übrigen Städte des Sabinerlandes. — *Marsi P. M.*, s. 26, 11. — *in class.*, zum Kriegsdienste auf der Flotte, s. 22, 57, 7; 26, 48, 6. — *Camertes*, s. 9, 36. — *cum aeq. f.* etc. ungewöhnlich ausgedrückt statt: *quibus aequum foedus — esset*; der Ablat. scheint abl. qualitat. zu sein, der Zusatz anzudeuten, dass sie ihres gleichen Bündnisses wegen, wenn dieses damals auch nur nominell war, noch weniger als die vorher genannten zu einer Leistung verpflichtet gewesen seien. — *cohortem*, so heissen sonst die Contingente der einzelnen Staaten der Bundesgenossen, s. 44, 40, 6, Val. Max. 5, 2, 8.

21. *carinae — pos.*, der Kiel gelegt zu u. s. w., s. c. 8, 14. — *quinq.*

die quadragesimo quinto, quam ex silvis detracta materia erat,
naves instructae armataeque in aquam deductae sint.
46 Profectus in Siciliam est xxx navibus longis voluntariorum
2 septem ferme millibus in naves impositis. et P. Licinius in Brut-
tios ad duos exercitus consulares venit; ex iis eum sibi sumpsit,
3 quem L. Veturius consul habuerat; Metello, ut, quibus prae-
fuisset *legionibus*, *iis praeesset*, facilius cum adsuetis imperio
4 rem gesturum ratus, permisit. et praetores diversi in provincias
profecti. et quia pecunia ad bellum deerat, agri Campani regionem
5 *a* fossa Graeca ad mare versam vendere quaestores iussi, indicio
quoque permisso, qui ager civis Campani fuisset, uti is publicus
populi Romani esset; indici praemium constitutum, quantae pe-
6 cuniae ager indicatus esset, pars decuma. et Cn. Servilio prae-
tori urb. negotium datum, ut Campani cives, ubi cuique ex sena-
tus consulto liceret habitare, ibi habitarent, animadverteretque
in eos, qui alibi habitarent.
7 Eadem aestate Mago Hamilcaris filius ex minore Baliarium
insula, ubi hibernarat, iuventute lecta in classem imposita, in Ita-
liam xxx ferme rostratis navibus et multis oneraris duodecim

— *quadr.*, freie Appos., s. 27, 30, 5, nicht auf *navium* bezogen. — *quam*, 27, 5, 9, vgl. Flor. 1, 18 (2, 2), 7: *intra sexagesimum diem, quam caesa silva fuerat, centum sexaginta navium classis* (die des Duilius) *in anchoris stetit.* — *ex* — *detrah.*, s. 29, 20, 2; 30, 37, 8 u. a., selten mit *de*, häufig mit dem Dativ. *deductae s.*, vom Stapel gelassen.

46. 1—3. *voluntar.*, schwerlich sind die c. 45, 19 bezeichneten gemeint, sondern die Römer, s. 29, 1, 1; 10 und die Stelle aus Zonaras zu c. 45, 19. — *in nav.*, ohne Begleitung von Lastschiffen, vgl. § 7. — *et*, eben so locker sind die Sätze bis § 6 angeknüpft. — *Metello* — *permisit*, anders als es der Senat c. 45, 9 bestimmt hat. Nach *praefuisset* ist wahrscheinlich etwas ausgefallen, da sonst *ut* ausgeworfen und *eos* nicht ohne Härte ergänzt werden müsste; *legionib. iis praeesset* findet sich in jüngeren Hss.

4—6. *regionem*, ein Theil, Stück. Das Land ist nach 27, 11, 8 verpachtet und noch Staatsgut. Die fossa Graeca war südlich am unteren Lauf des Clanis, das Land an diesem bis zum Meere, der ungesunde Theil Campaniens, s. 22, 16, 4, wird also verkauft. — *iussi*, vom Senate, wol nach einem Volksbeschlusse. — *indicio*, so dass gestattet wurde die Anzeige anzunehmen; davon hängt *qui* — *fuisset* ab und *uti* ist das Motiv. Man will erkennen, wo etwa Land, welches einem Campaner gehört hat, von Privaten in Besitz genommen ist, s. 34, 45, 3; 42, 19, 1. — *civis Camp.*, s. 26, 16, 6. — *quantae* n. *pars decuma eius pecuniae, quantae pecuniae*; 23, 21, 5; vgl. Leg. Thor. c. 91: *qui eam rem* (*ita*) *indicio fuerit, ei eius agri* — *partem dato.* — *ubi* — *cuiq.*, nach den verschiedenen Classen, welche 26, 34 festgestellt sind. Der Propraetor von Campanien, s. c. 45, 10, besorgt keins der beiden Geschäfte, vgl. 27, 3, 1; Lange 2, 203.

7—9. *Mago* etc. knüpft an c. 37

millia peditum duo ferme equitum traiecit, Genuamque, nullis 8
praesidiis maritumam oram tutantibus, repentino adventu cepit;
inde ad oram Ligurum Alpinorum, si quos ibi motus facere pos-
set, classem appulit. Ingauni — Ligurum ea gens est — bellum 9
ea tempestate gerebant cum Epanteriis montanis. igitur Poenus 10
Savone, oppido Alpino, praeda deposita et x longis navibus in
statione ad praesidium relictis, ceteris Carthaginem missis ad
tuendam maritumam oram, quia fama erat Scipionem traiectu-
rum, ipse societate cum Ingaunis, quorum gratiam malebat, com- 11
posita Montanos instituit oppugnare, et crescebat exercitus in dies,
ad famam nominis eius Gallis undique confluentibus. ea *res* lit- 12
teris cognita Sp. Lucreti, ne frustra Hasdrubale cum exercitu de-
leto biennio ante forent laetati, si par aliud inde bellum duce
tantum mutato oriretur, curam ingentem accendit patribus. ita- 13
que et M. Livium proconsulem ex Etruria volonum exercitum ad-
movere Ariminum iusserunt, et Cn. Servilio praetori negotium
datum, ut, si e re publica censeret esse, urbanas legiones, im-

an. — *Genuam*, die Stadt scheint vorher einmal den Römern unterworfen gewesen zu sein oder unter ihrem Schutze gestanden zu haben, s. 21, 32, 5; 30, 1, 9. — *Ligur. Alp.*, westlich von Genua, an und auf den Seealpen, da nach den Alten erst von Genua östlich der Apennin beginnt. Die Ingauni wohnten zwischen den Alpen und dem Meere um Albingaunum (Albenga); die Epanterii, nur hier erwähnt, wahrscheinlich nördlich von ihnen auf den Alpen. — *montanis* scheint hier attributiv bei *Epanteriis* zu stehen, dagegen § 11 die Epanterii selbst zu bezeichnen, vgl. § 14. Gewöhnlich heissen die Ligurer auf dem Apennin Montani.

10—11. *Savone*, zu Savo, später Savona oder Sabbata genannt; die nachher erwähnte *statio* ist wol die etwa eine Meile von der Stadt entfernte, fast in der Mitte zwischen Genua und Albingaunum gelegene Rhede der Stadt, Vada Sabatia, *Σαββάτων οὔαδα*, noch jetzt Vadi oder Vai genannt. — *instituit*, traf alle Anstalten, begann.

12—13. *res*, nach Hertz *causa*, ist wol ausgefallen. — *ne* hängt von *curam accendit* ab = *timere coeperunt ne*. — *for. laet.*, s. 21, 33, 9, vgl. 27, 47, 7. — *Livium*, s. c. 10. — *volon.*, 27, 38. — *Arimin.*, um Gallien, wo jedoch ein Heer steht, s. c. 38, 13, vgl. 29, 5, 9, zu decken. — *urban. leg.*, die vom vorigen Jahre, da eine neue Aushebung nicht stattgefunden hat, vgl. 27, 24, 6. — *cui videret. i. d.* = *si ei, cui dandum esse ipsi videretur*, *imperium datum esset*, die Person wird nur indirect bezeichnet, da der Nachdruck auf *urbanas leg.* liegt; in den Hss. sind die Worte *imperio cui videretur* verstellt; das imperium wird wol auf Antrag des Praetor von den die 30 Curien vertretenden 30 Lictoren übertragen. s. 26, 18, 9; Lange 1, 296; 539; vgl. 23, 34, 14: *cum imperio, quem ipsi videretur (mitteret)*; 27, 24, 1; 31, 3, 2: *quem videretur ei cum imperio mitteret*, so dass man auch a. u. St. *cui ipsi vid.*

perio cui videretur dato, ex urbe duci iuberet. M. Valerius Lae-
vinus Arretium eas legiones duxit.
14 Eisdem diebus naves onerariae Poenorum ad octoginta
circa Sardiniam ab Cn. Octavio, qui provinciae praeerat, captae.
eas Coelius frumento misso ad Hannibalem commeatuque onu-
stas, Valerius praedam Etruscam Ligurumque et Montanorum
15 captivos Carthaginem portantis *isse* tradit. in Bruttiis nihil ferme
anno eo memorabile gestum. pestilentia incesserat pari clade in
Romanos Poenosque, nisi quod Punicum exercitum super mor-
16 bum etiam fames adfecit. propter Iunonis Laciniae templum
aestatem Hannibal egit, ibique aram condidit dedicavitque cum
ingenti rerum gestarum titulo, Punicis Graecisque litteris in-
sculpto.

erwarten könnte. — *Valerius*, er ist also bereits aus Sicilien zurückgekehrt, s. c. 10, 16. — *Arretium*, um das Etrurien niederhaltende Heer des Livius zu ersetzen.

14. *Octavio*, dessen Abgang erst kurz vorher erfolgt sein kann, s. c. 38, 16; die Sache ist wol erst im Verlaufe des Sommers geschehen. — *Coelius*, 21, 38, 7. — *ad Hannib.*, ebenso Appian. l. l., eine der wenigen Nachrichten über Unterstützungen Hannibals von Carthago aus. — *Valerius* (Antias), s. 3, 5, 12; er scheint angenommen zu haben, dass Mago feindlich in Etrurien und Ligurien aufgetreten sei. — *et Mont.* haben die Hss., vielleicht ist vor *Montanorum* der Name eines ligurischen Stammes ausgefallen; doch vgl. Plin. 3, 20, 135: *Vagienni Ligures et qui Montani vocantur.* — *portantis isse*, s. 29, 26, 1: *praedatum — classes ierant*; 34, 48, 1: *populantem isse*; 1, 15, 2: *praedam portantes rediere*; *portantis* ist wie *postulantes*, *petentes venire* u. ä., s. 23, 6, 6, gesagt. Doch ist die Stelle unsicher, da die Hss. nur *porportantis tradit* haben; allein schwerlich kann ein zu *onustas* und *portantis* gehöriges Verbum fehlen, besonders da das partic. praes. ohne ein solches bei vorübergehenden Handlungen, s. c. 44, 17, kaum gebraucht wird, Hertz liest: *captae. captas — portantis tradit.*

15. *Iun. Lac.*, 24, 3; 30, 20; Cic. Div. 1, 24, 48; App. Hann. 57: *Κρότωνα — ταμιεῖον — ἑαυτῷ καὶ ὁρμητήριον ἐπὶ τὰς ἄλλας* (*πόλεις*) *τιθέμενος.* — *aram*, Polyb. 3, 33: *ἡμεῖς γὰρ εὑρόντες ἐπὶ Λακινίῳ τὴν γραφὴν, ταύτην ἐν χαλκώματι κατατεταγμένην ὑπ᾽ Ἀννίβου*; ib. 56: *ἐν τῇ στήλῃ τῇ — ἐπὶ Λακινίῳ διασαφεῖ.* — *Graec.*, Dio Cass. fr. 54, 1: *Ἀννίβας — παιδείᾳ πολλῇ μὲν Φοινικικῇ — πολλῇ δὲ καὶ Ἑλληνικῇ ἤσκητο*; Cornel. Hann. 13; Preller 256.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXIX.

Scipio postquam in Siciliam venit, voluntarios milites ordi- 1
navit centuriavitque. ex iis ccc iuvenes, florentis aetate et virium 2
robore, inermis circa se habebat, ignorantis, quem ad usum ne-
que centuriati neque armati servarentur. tum ex totius Siciliae 3
iuniorum numero principes genere et fortuna trecentos equites,
qui secum in Africam traicerent, legit, diemque iis, qua equis
armisque instructi atque ornati adessent, edixit. gravis ea militia 4
procul domo terra marique multos labores magna pericula alla-
tura videbatur; neque ipsos modo sed parentis cognatosque
eorum ea cura angebat. ubi dies, quae dicta erat, advenit, arma 5
equosque ostenderunt. tum Scipio renuntiari sibi dixit quosdam
equites Siculorum tamquam gravem et duram horrere eam mili-
tiam; si qui ita animati essent, malle eos sibi iam tum fateri, 6
quam postmodo querentis segnes atque inutiles milites rei pu-
blicae esse: expromerent quid sentirent; cum bona venia se au- 7
diturum. ubi ex iis unus ausus est dicere se prorsus, si sibi,
utrum velit, liberum esset, nolle militare, tum Scipio ei, ,,quoniam 8

1. 1—18. Scipios Anordnungen in Sicilien, s. Appian. Lib. 8; Zon. 9, 11; Val. Max. 7, 3, 3.

1—2. *ordinavit*, überhaupt: weist jedem seinen Platz an, z. B. unter den Hastaten u. s. w., 22, 5, 7: *pugna — ordinata per principes hastatosque ac triarios*; 24, 48, 11; 40, 39, 4: *ordinare omnem exercitum*. — *centuriav.*, stellte sie in Centurien, s. 22, 38, 3; erst c. 24, 13 treten sie in die Legionen; die voluntarii sind also römische Bürger, s. 28, 46, 1. — *ex iis*, n. den *voluntariis* überhaupt. — *inermes*, bei der regelmässigen Aushebung wurde der Einzelne sogleich der Waffengattung zugewiesen, der er angehören sollte, und hatte sich selbst mit Waffen zu versehen. Beides findet bei den Freiwilligen nicht statt; denn dass die übrigen erst jetzt Waffen erhalten, zeigt im Folg.: *neque armati servarentur*, vgl. Val. l. l.: *neque tam subito eos posset instruere*.

3—8. *genere e. f.*, Val.: *nobilissimos et ditissimos*; auch Valerius Laevinus hat Siculer ausgehoben, 27, 8. — *ornati*, allgemeiner: mit allem Nöthigen versehen, 24, 48, 7. — *procul*, attributiv zu *militia* = *quae procul agenda esset*; Val.: *longinqui et periculosi belli*. — *angebat*, 21, 1, 5, vgl. c. 6, 7. — *tamquam* = *ut horrere solemus gravem*, s. 2, 2, 9. — *sibi*, ihm offen gestehen. — *iam t.*, gleich damals, jetzt. — *cum b. v.*, s. c. 17, 6; 7, 41, 3; 28, 37, 4; *cum bona pace* u. a. — *prorsus*, s. Donat. zu Terent. Adelph. 5, 3, 38: *prorsus autem certe, recte ac vere significat*. — *velit — es-*

igitur, adulescens, quid sentires non dissimulasti, vicarium tibi expediam, cui tu arma equumque et cetera instrumenta militiae tradas, et tecum hinc extemplo domum ducas, exerceas, docen-
9 dum cures equo armisque". laeto condicionem accipienti unum ex trecentis, quos inermes habebat, tradit. ubi hoc modo exauctoratum equitem cum gratia imperatoris ceteri viderunt, se
10 quisque excusare et vicarium accipere. ita ccc Siculis Romani equites substituti sine publica inpensa; docendorum curam Siculi habuerunt, quia edictum imperatoris erat, ipsum militatu-
11 rum, qui ita non fecisset. egregiam hanc alam equitum evasisse
12 ferunt *multisque proeliis rem publicam* adiuvisse. legiones inde cum inspiceret, plurimorum stipendiorum ex iis milites delegit,
13 maxime qui sub duce Marcello militaverant, quos cum optima disciplina institutos credebat, tum etiam ab longa Syracusarum obsidione peritissimos esse urbium oppugnandarum: nihil enim
14 parvum, sed Carthaginis iam excidia agitabat animo. inde exercitum per oppida dispertit; frumentum Siculorum civitatibus imperat, ex Italia advecto parcit; veteres naves reficit et cum is C. Laelium in Africam praedatum mittit, novas Panormi sub-

set, vgl. 30, 42, 19; zu 28, 43, 19; 2, 15, 4: *si vellet — ut patiatur*; 38, 8, 10. — *ei*, s. 4, 40, 6; Z. § 772. — *docend. equo*, Z. § 391 A.

9—11. *laeto — accip.*, s. 27, 16, 4. — *exauctor.*, hier nur: entlassen, freigeben, vgl. 8, 34, 9. — *Romani*, s. § 1. — *ipsum*, daneben ist, da *qui* folgt, nicht nöthig *eum* zu setzen, s. 5, 43, 4. — *alam*, so heissen gewöhnlich die Abtheilungen der Reiterei der socii, s. jedoch 8, 39, 3. — *multisq. p. r. p.*, Ergänzung späterer Hss. — Ein ähnliches Verfahren berichtet Plut. Agesilaus c. 9 von diesem.

12—14. *legiones*, die in Sicilien stehenden; App.: *ἐπέτρεψαν — τοῖς ἀμφὶ τὴν Σικελίαν ἔτι οὖσι χρῆσθαι.* — *plur. st.*, 23, 25, 8: Veteranen. — *Marcello*, das Heer des Marcellus hat zuerst Cethegus erhalten, s. 26, 21, 16; dann ist es aufgelöst, 26, 28, 10, das aber, welches zuletzt Valerius Laevinus befehligte, 26, 40, vgl. 26, 1, 2 u. ib. 28, 3, ist nach Italien zurückgeführt worden, s. 27, 7, 9; ib. 8, 13; seit dieser Zeit sind nur die Cannensischen Legionen in Sicilien, 27, 8, 13; ib. 22, 9; 36, 12; 28, 10, 13, und die von Valerius aus Siculern und Numidern gebildeten Corps, 27, 8. Da nun nach c. 13, 6 die Cannenses dem Prätor Pomponius übergeben werden, so sieht man nicht, was Scipio ausser seinen Freiwilligen für Truppen erhalten habe, vgl. c. 22, 1; 24, 13; Zon. l. l.: *εἰς Σικελίαν κατάρας παρεσκευάζετο μὲν ὡς εἰς Λιβύην πλεύσων, οὐκ ἠδυνήθη δὲ μήτε δύναμιν ἐντελῆ καὶ αὐτὴν ἀσυγκρότητον ἔχων.* — *ab — obs.*, von — her, in Folge. — *nihil parv.*, 28, 17, 2; 2, 49, 5. — *excidia*, steigernd, wie oft bei Dichtern, anders 9, 45, 11: *urbium excidia.* — *veter. nav.*, s. 28, 45, 8. — *Panormi*, dort, an dem besten Landungsplatze Siciliens, ist wol Scipio

ducit, quia ex viridi materia raptim factae erant, ut in sicco hi-
bernarent.
Praeparatis omnibus ad bellum, Syracusas nondum ex ma- 15
gnis belli motibus satis tranquillas venit. Graeci res a quibus- 16
dam Italici generis, eadem vi qua per bellum ceperant retinen-
tibus, concessas sibi ab senatu repetebant. omnium primum 17
ratus tueri publicam fidem, partim edicto partim iudiciis etiam
in pertinaces ad obtinendam iniuriam redditis suas res Syracu-
sanis restituit. non ipsis tantum ea res, sed omnibus Siciliae 18
populis grata fuit, eoque enixius ad bellum adiuverunt.
Eadem aestate in Hispania coortum ingens bellum conciente 19
Indibili, nulla alia de causa quam per admirationem Scipionis
contemptu imperatorum aliorum orto. eum superesse unum 20
ducem Romanis ceteris ab Hannibale interfectis rebantur; eo nec

gelandet. — *in sicco*, s. 28, 37, 9.

15—18. *praeparat. omn.*, dass das noch nicht der Fall war, zeigt die Unthätigkeit Scipios ein ganzes Jahr hindurch, s. die Stelle aus Zonar. zu § 13. — *tranquill.*, die mehrfachen Bestimmungen des Wortes lassen es nicht als einfaches Attribut von *Syracusas* erscheinen, s. Z. § 399 A. 2. — *Graeci*, die Syracusaner nach ihrem Ursprung im Gegensatze zu *Italici gen.* — *eadem vi*, so wie sie mit Gewalt — ebenso u. s. w. — *concessas* — *rep.* scheint sich nur auf die 26, 30, 10 u. ib. 32, 7 angegebenen Verhältnisse zu beziehen, wo jedoch nicht bestimmt ausgesprochen ist, was der Senat zurückzugeben befohlen hat; auch soll Laevinus 26, 40 schon die Angelegenheit geordnet haben. — *fidem publ.*, eben das vom Senate gegebene Versprechen, s. 5, 29, 10. — *edicto* ein Erlass, in dem das Zurückzugebende bezeichnet und die Zurückgabe befohlen wurde. Nach den in demselben aufgestellten Grundsätzen konnten die früheren Besitzer Klage bei dem Consul erheben, s. 2, 27, 1, und dieser setzte Gerichte ein, bestellte Richter oder hielt selber Gericht; *iudiciis redditis* ist gesagt wie es von dem Prätor heisst *iudicium dare*, vgl. c. 21, 5. Das Verfahren beweist, dass nicht dem Staate, wie *suas res* genommen werden könnte, sondern nur Einzelnen ihr Eigenthum zurückgegeben wurde. — *etiam*, zu *iudiciis* gehörend, soll noch deutlicher die Gerechtigkeit Scipios gegen die Siculer bezeichnen. — *pertinac. ad*, die hartnäckig das Unrecht, d. h. das mit Unrecht Genommene behaupteten, vgl. Tac. H. 2, 84: *ad obtinendas iniquitates — obstinante.* — *suas*, vgl. 27, 35, 7. — Andere Anordnungen Scipios sind übergangen, s. Cic. Verr. 2, 50, 123. — *adiuv.* absolut: leisteten Hülfe für den Krieg, s. Caes. B. G. 5, 1, 3: *ad rem adiuvat*; häufiger mit dem Gerundium oder Gerundiv., 24, 46, 4; 27, 15, 9.

1, 19—**3**, 5. Krieg in Hispanien; Appian. Iber. 38.

19—20. *Indibili* ist als die Hauptperson allein genannt; dass auch Mandonius thätig war, zeigt c. 3, 1. — *conciente*, auch dazu gehört *bellum*, s. 33, 49, 2; 10, 18, 1; zur Sache 33, 26, 5. — *per admirat.*, 30, 31, 1. — *rebantur*, n. die Spanier, Erklärung von *orto*; an diese allgemein verbreitete Ansicht schliesst sich, wiewol etwas hart, die folg.

in Hispania caesis Scipionibus alium, quem mitterent, habuisse,
et postquam in Italia gravius bellum urgueret, adversus Hanni-
21 balem eum arcessitum. praeterquam quod nomina tantum du-
cum in Hispania Romani habeant, exercitum quoque inde veterem
22 deductum; trepida omnia ut inconditam turbam tironum esse;
23 numquam talem occasionem liberandae Hispaniae fore. servitum
ad eam diem aut Carthaginiensibus aut Romanis, nec in vicem
24 his aut illis, sed interdum utrisque simul; pulsos ab Romanis
Carthaginiensis; ab Hispanis, si consentirent, pelli Romanos
posse, ut ab omni imperio externo soluta in perpetuum Hi-
25 spania in patrios rediret mores ritusque. haec aliaque dicendo
non popularis modo sed Ausetanos quoque, vicinam gentem,
26 concitat et alios finitimos sibi atque illis populos. itaque intra
paucos dies xxx millia peditum quattuor ferme equitum in Sede-
tanum agrum, quo edictum erat, convenerunt.

2 Romani quoque imperatores, L. Lentulus et L. Manlius Aci-
2 dinus, ne glisceret primo neclegendo bellum, iunctis *et* ipsi ex-
ercitibus per agrum Ausetanum hostico tam quam pacato cle-

Rede des Indibilis an. — *in Hisp.* gehört zu *caesis*, um den Gegensatz *in Italia* zu heben. — *postq.* — *urg.*, drohender zu werden angefangen habe. Wahrscheinlich ist an den Einfall Hasdrubals oder Magos zu denken.

21—24. *nomina*, 3, 65, 10 u. a. — *exercit.* — *ded.*, das hat L. 28, 38, 1 nicht erwähnt, vgl. c. 2, 8; wohl aber Appian.: *Σκιπίων ὀλίγην στρατιὰν ὡς ἐπὶ εἰρήνῃ καταλιπών.* — *habeant* nach *urgerent*, s. § 7; hier wird durch jenes die gegenwärtige Lage bezeichnet. — *omnia*, von Personen, s. 28, 22, 9. — *ut incond. t.*, es hat sich wie auch sonst das Verglichene an das Vorhergeh. in der Construct. angeschlossen. — *simul*, natürlich in verschiedenen Theilen des Landes. — *mores rit.*, 28, 12, 3; indess war damals die Romanisirung noch nicht eingetreten; es ist an die spätere Zeit gedacht, vgl. Tac. H. 4, 64.

25—26. *aliaq.*, 8, 23, 17. — *popularis*, s. 28, 24, 4; gerade die Völker, welche sich zuerst an die Römer angeschlossen haben, s. 22, 21, sehen jetzt, dass diese es auf eine bleibende Besitznahme des Landes abgesehen haben, s. Appian. l. l.: *στρατηγοὺς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε* (dem Abgang Scipios) *ἀρξάμενοι — ἁρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους.* — *Ausetan.*, s. 21, 61. — *Sedetan.*, wie 28, 24 und 31; obgleich ziemlich weit von dem Lande der Ilergeten entfernt, muss es doch für die Pläne der Aufständischen günstig gelegen gewesen sein. — *quo ed.*, s. 22, 11, 3.

2. 1—2. *primo necl.*, bei der Vernachlässigung des Anfangs, wenn sie u. s. w., s. 8. 4, 10: *postulando eo*; gewöhnlicher wäre: *prima negligendo*; allein da L. das neutr. adj. so häufig als Subst. auch in den cass. obll. braucht, s. 9, 34, 19: *eo nefario*; 23, 49, 2: *eo publico*, u. a., ist es auch wol bei dem Gerundiv. nicht zu verwerfen; über dieses s. 23, 37, 4; ib. 9, 1; 28, 16, 10. — *et ipsi* in Bezug auf c. 1, 26. — *Ausetan.*, wenn die Lesart richtig ist, s. c. 3, 3, sind sie, wahrschein-

menter ductis militibus ad sedem hostium pervenere, et trium
millium spatio procul a castris eorum posuerunt castra. primo 3
per legatos nequiquam temptatum, ut discederetur ab armis;
dein, cum in pabulatores Romanos impetus repente ab equitibus Hispanis factus esset, summisso ab statione Romana equitatu
equestre proelium fuit haud sane memorando in partem ullam
eventu. sole oriente postero die armati instructique omnes mille 4
ferme passus procul a castris Romanis aciem ostendere. medii 5
Ausetani erant; cornua dextrum Ilergetes, laevum ignobiles tenebant Hispani populi; inter cornua et mediam aciem intervalla
patentia satis late fecerunt, qua equitatum, ubi tempus esset,
emitterent. et Romani more suo exercitum cum struxissent, id 6
modo hostium imitati sunt, ut inter legiones et ipsi patentis
equiti relinquerent vias. ceterum Lentulus ei parti usum equitis 7
fore ratus, quae prior in dehiscentem intervallis hostium aciem
equites emisisset, Ser. Cornelio tribuno militum imperat, equites 8
per patentis in hostium acie vias permittere equos iubeat; ipse
coepta parum prospere pedestri pugna, tantum moratus dum ce- 9
denti duodecimae legioni, quae in laevo cornu adversus Ilergetes

lich von Tarraco aus, bis an die Grenze Hispaniens nach Osten und von da nach Westen gezogen, vgl. 28, 33, 1. *per a. Aus.* gehört zu *pervenere*; dagegen *hostico* zu *clementer ductis.* — *tam quam*, ebenso durch das eine wie das andere, s. Cic. Sest. 56, 120; oder es ist *tamquam* wie c. 1, 3 zu nehmen. Ueber *hostico* s. 28, 24, 6; *pacato*, 34, 28, 4; über den Ablat. 26, 11, 11; es scheint nur ein Theil der Völker abgefallen zu sein. — *ductis mil.* ist *iunctis exercit.* untergeordnet, vgl. 28, 31, 1. — *sedem*, nur die Stelle, wo sie gelagert sind. — *procul*, sonst gewöhnlich bei der allgemeinen Angabe der Entfernung gebraucht, ist hier und § 4, an dieser Stelle jedoch nicht ganz sicher, zu einer bestimmten Bezeichnung derselben hinzugefügt, vgl. Non. Marc. IX, 1: *duas insulas — X stadium procul a Gadibus sitas.*

3—5. *equestre pr.*, vgl. 28, 33, 5. — *in p. ull.*, nach irgend einer Seite, Beziehung. — *ostendere*, ein Zeichen des Selbstvertrauens; das Subject ergiebt sich von selbst. — *ignobil.*, die c. 1, 25 angedeuteten. — *Hispani*, s. c. 5, 8; 21, 19, 10. — *fecerunt*, s. c. 23, 2; 28, 22, 4; 38, 26, 3: *locaverunt.* — *cornua* etc., s. c. 3, 14. — *qua*, 10, 35, 4.

6. *suo more*, sonst, im Uebrigen, wo sie jedoch nur Zwischenräume zwischen den Manipeln haben, jetzt zwischen den Legionen und alae, s. § 17, und bis an das Ende der Schlachtreihe reichende, vgl. 30, 33, 1; 10, 5, 6. — *struxiss.*, s. 1, 23, 6, — *id — hostium*, eigenthümlicher genit. poss.: nur das von dem was die Feinde hatten; anders 22, 4, 4; *id tantum hostium.* — *et ipsi* steht nach *et Romani*, weil das Gleiche sich nur in der zuletzt angegebenen Anordnung zeigte, *et* vor *Romani* den Uebergang zu einem neuen Gegenstand bildet. *et ipsi* bezieht sich nur auf *patentis vias*, da die Feinde keine Legionen haben.

8—11. *trib. mil.*, 4, 20, 4. — *imperat — iubeat*, 40, 47, 8; 3, 28, 1. — *permittere*, s. 10, 5, 6. — *duodec.*, vorher sind die Legionen

pugnaverat, tertiam decumam legionem ex subsidiis in primam
10 aciem firmamentum ducit, postquam aequata ibi pugna est, ad L.
Manlium inter prima signa hortantem ac subsidia quibus res postulabat locis inducentem venit; indicat tuta ab laevo cornu esse;
11 iam missum esse ab se Cornelium Servium procella equestri hostis circumfusurum.
12 vix haec dicta dederat, cum Romani equites in medios invecti hostes simul pedestris acies turbant, simul
13 equitibus Hispanorum viam immittendi equos clauserunt. itaque omissa pugna equestri ad pedestrem Hispani descenderunt. Romani imperatores ut turbatos hostium ordines et trepidationem pavoremque et fluctuantia viderunt signa, hortantur orant mi-
14 lites, ut perculsos *sternant*, neu restitui aciem patiantur. non sustinuissent tam infestum impetum barbari, ni regulus ipse Indibilis cum equitibus ad pedes degressis ante prima signa
15 peditum se obiecisset. ibi aliquamdiu atrox pugna stetit; tandem, postquam ii, qui circa regem seminecem restantem, deinde

in Hispanien nicht nach ihren Nummern bezeichnet. — *ex subsid.*, s. 27, 12, 14. Wenn § 6 *legiones* genau zu nehmen ist, so müssen in der Front zwei Legionen neben zwei alae der Bundesgenossen stehen, und noch 4 Legionen in Spanien sein, s. 27, 36, 12; 30, 41, 5. Die Schlachtordnung ist wie 27, 1, 7 gebildet. — *inter pr. s.*, unter den antesignani, s. § 13; 24, 16, 2; wol auf dem rechten Flügel. — *tuta*, die Angelegenheiten stehen sicher, der linke Flügel sei ausser Gefahr. — *Cornel. Serv.*, s. 30, 1, 9: *Lucret. Spur.* — *circumfus.*: um (nach Ueberwindung der Reiterei) den Feind im Rücken und von der Seite anzugreifen; oder = *qui circumfusurus esset*, vgl. 7, 26, 13; 3, 19, 3 u. a.

12—13. *dicta ded.*, 22, 50, 10. — *in med. h.*, hier in die *intervalla*, sonst wird es anders gebraucht. — *acies*, die einzelnen Abtheilungen, s. § 5. — *turbant* — *clauserunt*, s. 1, 3, 3 und oft bei L.; auch sonst treten bei *simul* — *simul* verschiedene Formen ein, s. 3, 33, 5; 40, 21, 1 u. a. — *ad pedestr.* soll den Gegensatz zu *equestri* schärfer bezeichnen: um einen Kampf zu Fusse zu beginnen, sonst braucht L. *ad pedes descendere*, s. § 14; 3, 62, 9; 4, 40, 7 u. a. — *fluctuantia*, s. 27, 1, 11; die vorher erwähnten *ordines* stehen vor den *signa*, s. 4, 47, 2: *cum — antesignanos hostium turbasset*; daher § 14: *ante prima signa*; indem die Reiter statt der Fusssoldaten sich vor dieselben stellen, vgl. 2, 20, 10. — *hortant. or.*, Steigerung, s. Naegelsbach S. 486. — *sternant* oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen, s. 24, 38, 7: *sternite omnia*; 10, 29, 7. — *sustin.*, nachdem der Aufforderung Folge geleistet ist.

14. *obiecisset*, n. *hostibus*, er müsste durch die jetzt wieder freien Zwischenräume vorgerückt sein. — *stetit*, s. 27, 2, 6. — *tandem* steht sonst nach *postquam* im Nachsatze, s. 26, 31, 7 u. a., und ist wol auch an u. St. wegen seiner Stellung nicht sowol zu *occubuerunt* als zu *caesi* zu nehmen, wegen der Entfernung aber durch *tum* wieder aufgenommen, vgl. *deinde postquam* 6, 10, 4; ib. 29, 3 u. oft; 36, 38, 4: *postremo* — *tandem*; doch ist die Stellung von *tandem*, man mag es zum

pilo terrae adfixum pugnabant, obruti telis occubuerunt, tum 16
fuga passim coepta plures caesi, quia equos conscendendi equitibus spatium non fuerat, et quia perculsis acriter institerunt Romani. nec ante abscessum est, quam castris quoque exuerunt hostem. decem tria millia Hispanorum caesa eo die, MDCCC 17
ferme capti; Romanorum sociorumque paulo amplius CC, maxime
in laevo cornu, ceciderunt. pulsi castris Hispani aut qui ex proe- 18
lio effugerant sparsi primo per agros, deinde in suas quisque civitates redierunt.

Tum a Mandonio evocati in concilium conquestique ibi cla- **3**
des suas increpitis auctoribus belli legatos mittendos ad arma
tradenda deditionemque faciendam censuere. quibus culpam in 2
auctorem belli Indibilem ceterosque principes, quorum plerique
in acie cecidissent, conferentibus, tradentibusque arma et dedentibus sese responsum est: in deditionem ita accipi eos, si Man- 3
donium ceterosque belli concitores tradidissent vivos; si minus,
exercitum se in agrum Ilergetum Ausetanorumque et deinceps
aliorum populorum ducturos. haec dicta legatis renuntiataque 4
in concilium. ibi Mandonius ceterique principes conprehensi et
traditi ad supplicium; Hispaniae populis reddita pax; stipendium 5
eius anni duplex et frumentum sex mensum imperatum sagaque et togae exercitui; et obsides ab triginta ferme populis accepti.

Vorder- oder Nachsatz ziehen, ungewöhnlich. — *seminec. rest.*, s. c. 1, 9. — *adfixum*, 8, 7, 11: *cuspide ab iugulo, ita ut per costas ferrum emineret, terrae adfixit.* — *equos*, die unterdessen von Reitknechten hinter der Schlachtreihe gehalten sein müssten, vgl. 6, 24, 10. — *fuerat*, vor dem Eindringen der Römer. — *abscessum* n. *ab iis* (*persequendis*). — *sparsi*, dazu *sunt* zu denken ist nicht nothwendig, s. 27, 42, 13; 7, 29, 5: *Campani — pulsi agro in se deinde molem belli omnem verterunt.*

3. 1—2. *evocati*, nämlich aus den eben und c. 1, 25 erwähnten civitates, die Vorsteher derselben; *evocati* hier anders als 21, 25, 6, vgl. 30, 12, 8. — *concilium*, kein Kriegsrath, *consilium*, sondern eine Versammlung von Abgeordneten, die durch das fast substantivisch gebrauchte *evocati* bezeichnet sind. — *auctor.*, vgl. § 3: *concitores*, 23, 41, 2. — *cet. pr.*, ausserdem, s. 22, 21, 3 u. 4, 41, 8, vgl. c. 1, 19. — *arma tr.*, s. 28, 34, 7. — *quibus*, als die Gesandten ihren Auftrag den römischen Feldherrn meldeten. — *quorum pl.*, vgl. Z. § 430. — *tradent.* — *dedent.*, bezeichnet den Willen.

3—5. *accipi*, s. 22, 61, 3. — *se* auf das bei *responsum* gedachte Subject zu beziehen. — *Ilerg. Auset.*, sie müssten also den c 2, 2 bezeichneten Weg zurücknehmen, aber jetzt um das Land als feindliches zu behandeln. — *ibi*, wol: da, wie § 1. — *ad suppl.* = *ut supplicio adficerentur*, als Empörer, vgl. 21, 10, 12: *ad piaculum.* — *pax*, sie werden nicht mehr als Feinde behandelt, da sie sich unterworfen haben, 28, 34, 7. — *stipend. e. an.*, weil das stip. jährlich ausgezahlt wird, vgl. 28, 25, 5; ib. 34, 11. — *du-*

6 Ita Hispaniae rebellantis tumultu haud magno motu intra
paucos dies concito et compresso in Africam omnis terror ver-
7 sus. C. Laelius nocte ad Hipponem Regium cum accessisset,
luce prima ad populandum agrum sub signis milites sociosque
8 navalis duxit. omnibus pacis modo incuriose agentibus magna
clades inlata; nuntiique trepidi Carthaginem terrore ingenti con-
plevere classem Romanam Scipionemque imperatorem — et
9 fama fuerat iam in Siciliam transgressum — advenisse; nec quot
naves vidissent, nec quanta manus agros popularetur, satis gnari
omnia in maius metu augente accipiebant. itaque primo terror
10 pavorque dein maestitia animos incessit: tantum fortunam mu-
tasse, ut, qui modo ipsi exercitum ante moenia Romana habuis-
sent victores, stratisque tot hostium exercitibus omnis Italiae
11 populos aut vi aut voluntate in deditionem accepissent, ii verso
Marte Africae populationes et obsidionem Carthaginis visuri fo-
rent, nequaquam pari ad patienda ea robore ac Romani fuissent.
12 illis Romanam plebem, illis Latium iuventutem praebuisse maio-
rem semper frequentioremque pro tot caesis exercitibus sub-

plex, wahrscheinlich erhielten die Soldaten das zweite als Belohnung, s. 30, 16, 12. — *frum. s. m.*, 9, 43, 6, vgl. 30, 37, 5. — *mensum*, c. 5, 7; 9, 33, 6 u. a. — *togae*, c. 36, 3; 22, 54, 2. — *triginta*, die Zahl der Völkerschaften in Hispanien war sehr gross, s. Uckert 2, 1, 304.

3, 6 — **4.** Lälius Landung in Africa, s. App. Lib. 8; Zon. 9, 11.

6 — 9. *motu*, ohne grosse Erschütterung, ohne dass viele Völker aufgeregt wurden, vgl. 28, 2, 13. — *in Afr.* etc. bildet nur den Uebergang, ein innerer Zusammenhang der Ereignisse fand nicht statt. — *Lael.*, c. 1, 14. — *Hippo. Reg.*, eine alte tyrische Colonie, im Reiche Masinissas, Sil. It. 3, 259: *antiquis dilectus regibus Hippo*, j. Bona. Indess sieht man nicht, wie, auch wenn die c. 4, 9 berührten Verhältnisse stattfanden, das Land des befreundeten Königs in dieser Weise behandelt werden kann; dazu liegt Hippo Regius so weit von Carthago, dass hier eine Landung bei jener Stadt schwerlich so grossen Schrekken hätte erregen können; viell. war Hippo Diarrytus nahe bei Carthago gemeint. — *pacis m.*, wie es in tiefem Frieden geschieht, s. 24, 39, 6: *urbis captae modo*; 28, 2, 15; *modo* steht dann nach dem Genitiv. — *omnib.* — *agentibus* ist abl. abs., *inlata* absolut, oder dazu *iis* zu denken. — *incuriose ag.*, s. c. 32, 2; 9, 20, 10: *sine magistratibus agere*; ib. 25, 6: *incerta pace agere.* — *nec quot* verbindet mit dem Vorhergeh. und correspondirt *nec quanta.* — *gnari* die Carthager; *vidissent* die Boten. — *in maius*, s. 28, 31, 4, gehört zu *accipiebant.* — *terror p.*, der Schrecken und die damit verbundene Lähmung des Geistes stehen oft zusammen, vgl. 1, 29, 3; 27, 13, 3.

10—13. *mutasse*, intransit.: habe eine solche Veränderung erfahren, sich verändert, findet sich oft bei L. — *vi aut v.* 21, 58, 2. — *verso M.*, 31, 37, 7: *versa fortuna*, 21, 1, 2. — *inbellem*, s. 28, 44, 5. — *maiorem* näher bestimmt durch *frequentiorem*, ist wie *magnus populus*, *magna multitudo* u. ä. — *subolesc.*: immer wieder nachwachsen; kommt

olescentem; suam plebem inbellem in urbe, inbellem *in agris* 13
esse; mercede parari auxilia ex Afris, gente ad omnem auram
spei mobili atque infida. iam reges, Syphacem post conloquium 14
cum Scipione alienatum, Masinissam aperta defectione infestissi-
mum hostem. nihil usquam spei, nihil auxilii esse. nec Magonem 15
ex Gallia movere tumultus quicquam, nec coniungere sese Hanni-
bali; et Hannibalem ipsum iam et fama senescere et viribus. In 4
haec deflenda prolapsos ab recenti nuntio animos rursus terror
instans revocavit ad consultandum, quonam modo obviam prae-
sentibus periculis iretur. dilectus raptim in urbe agrisque haberi 2
placet, mittere ad conducenda Afrorum auxilia, munire urbem,
frumentum convehere; tela arma parare, instruere naves ac mit-
tere ad Hipponem adversus Romanam classem. iam haec agen- 3
tibus nuntius tandem venit Laelium, non Scipionem, copiasque,
quantae ad incursiones agrorum satis sint, transvectas; summae
belli molem adhuc in Sicilia esse. ita respiratum, mittique ad 4
Syphacem legationes aliosque regulos firmandae societatis causa

nur selten und bei L. zuerst vor. — *in agris*, es sind wol die unkriegerischen Libyphönicier in Byzacium gemeint, s. c. 25, 12. — *ex Afr.*, die Bewohner Africas überhaupt im Gegensatze zu den Puniern, s. c. 4, 2; 28, 44, 6; zur Sache s. Mommsen 1, 498. — *mobili*, 28, 42, 7.

14—15. *iam* ferner, erst, s. 23, 5, 15; 9, 19, 9 u. a. — *reges Syph.* — *Mas.*, s. c. 2, 5: *cornua*; c. 5, 5; 26, 33, 8. — *defectione*, da er früher Bundesgenosse gewesen war; der Nachdruck liegt auf *aperta*, s. 28, 35. — *movere*, s. 28, 36, 5. *tumultus* ist absichtlich gewählt, s. 21, 16, 5. — *ipsum*, eine Steigerung, nachdem alle übrigen Mittel aufgezählt sind. — *senescere*, bei H. sei bereits ein Sinken — eingetreten.

4. 1—2. *prolaps.*, s. 30, 12, 18: *in misericordiam prolapsus*, an u. St. zugleich mit Rücksicht auf den c. 3, 10 angedeuteten Sturz aus der früheren Höhe. — *ab*, in Folge. — *instans*, drängend, s. 28, 38, 9; *praesentib.*, jetzt bereits da, im Gegensatze zu den künftigen; vgl. 2, 48, 6: *alia bella praesentia instabant*; ib. 36, 5. — *consultand.*, dabei, wie bei *placuit*, ist zunächst an den Senat zu denken. — *agrisq.*, in den Unterthanenländern Carthagos; s. 28, 44, 5. — *Afrorum* hier freie oder: nur verbündete Völker, vgl. c. 3, 13; 27, 5, 11; Diod. Sic. 11, 1: ἐκ τῆς Λιβύης ἁπάσης καὶ τῆς Καρχηδόνος κατέγραφον πολιτικὰς δυνάμεις. — *haberi* — *mittere*, c. 19, 6 f.; ausserdem ist der Wechsel der Subjecte, Chiasmus und Anapher zu beachten. — *ad Hipp.*, nach H. zu.

3—4. *iam* gehört zu *agentibus*. — *summae b. m.*, die Wucht der Hauptmacht, die gewaltige Macht zur Führung des Krieges selbst, im Gegensatze zu der *incursio*. *summa*, die Gesammtheit, das Wesentliche, Wichtigste einer Sache, wird in verschiedener Bedeutung mit *belli* verbunden, vgl. 30, 3, 1; 3, 61, 13: *in proelia parva carperent summam belli*; Tac. Ann. 2, 45: *penes utros fuerit summa belli*; Caes. B. G. 1, 41, 3: *de summa belli iudicium*, vgl. 26, 12, 10. Zur Construct. s. 10, 14, 9: *discrimen summae rerum*; 21, 29, 4. — *alios.*, c. 3, 2. — *regulos*, s. 27, 4, 9. Dass Syphax

coeptae; ad Philippum quoque missi, qui ducenta argenti talenta
5 pollicerentur, ut in Siciliam aut in Italiam traiceret; missi et ad
suos imperatores *in* Italiam, ut omni terrore Scipionem retine-
6 rent; ad Magonem non legati modo, sed xxv longae naves, sex
millia peditum, octingenti equites et septem elephanti, ad hoc
magna pecunia ad conducenda auxilia, quibus fretus propius
urbem Romanam exercitum admoveret coniungeretque se Hanni-
7 bali. haec Carthagine parabant agitabantque; ad Laelium praedas
ingentis ex agro inermi ac nudo praesidiis agentem Masinissa,
8 fama Romanae classis excitus, cum equitibus paucis venit. is
segniter rem agi ab Scipione questus, quod [tam] non iam exerci-
tum in Africam traiecisset, perculsis Carthaginiensibus, Syphace
impedito finitumis bellis, quem certum habere, si spatium ad sua,
ut velit, componenda detur, nihil sincera fide cum Romanis
9 acturum; hortaretur et stimularet Scipionem, ne cessaret; se,
quamquam regno pulsus esset, cum haud contemnendis copiis
adfuturum peditum equitumque; nec ipsi Laelio morandum in
Africa esse: classem credere profectam a Carthagine, cum qua
10 absente Scipione non satis tutum esse contrahi certamen. ab
hoc sermone dimisso Masinissa Laelius postero die naves praeda
onustas ab Hippone solvit, revectusque in Siciliam mandata Sci-
pioni exposuit.

bereits von Rom abgefallen sei. wie man nach *firmandae* erwarten müsste, vgl. § 8; c. 24, 3, ist vorher nicht berichtet, s. c. 3, 14; 23, 5.

5—6. *ad suos* im Gegensatze zu den eben erwähnten Fremden. — *ad — in Ital.*, s. 30, 13, 8; 28, 26, 12; 21, 49, 3. — *longae n.*, ungewöhnliche Wortstellung. Nicht die Absendung der Schiffe, s. 28, 46, 10, sondern die der Truppen ist die Hauptsache; doch konnte diese, da die Truppen erst ausgehoben werden mussten, s. § 7, wol nicht schon während der Anwesenheit des Laelius, nach c. 5, erfolgen. — *et sept.*, s. 26, 36, 11; 7, 15, 12; 8, 33, 23; 27, 36, 12; 24, 21, 3; 10, 2, 8; 37, 53, 12, vgl. zu Sall. I. 14, 11. — *propius urb.*, weiter nach Süden; zur Sache s. 27, 5, 12.

7—10. *parab. agit.*, vgl. 21, 7, 1. — *inermi*, erklärt durch *nudo praesid.*, nicht durch Truppen und Festungen geschützt, s. Mommsen 1, 498; anders 27, 41, 4: *colles nudi* — *Masinissa* etc., nach c. 33, 9 aus der Gegend der Emporien, die jedoch von Hippo Regius weit entfernt sind; erklärlicher wäre die Ankunft aus seinem Reiche. — *questus*, ob *est* ausgefallen, oder von L. nicht zugesetzt ist, oder ob ein verb. finit. folgen sollte, lässt sich nicht sicher entscheiden, vgl. 27, 49, 8. — *tam* fehlt in mehreren Hss., man könnte *non tum iam* erwarten. — *certum h.*, s. 36, 28, 4: *certum habeo te imprudentia labi*; 44, 39, 7; doch haben an u. St. die Hss. *incertum*, und es ist wahrscheinlich etwas ausgefallen. Gron verm. *incertum haerere*. — *sincera f.*, er werde das Bündniss nicht halten, s. § 4. — *regno puls.*, s. c. 29 ff. — *absente Sc.*, in Abwesenheit des Oberfeldherrn, s. Caes. B. C. 2, 17, 2. — *ab h. s.*, s. 28, 19, 9.

Eisdem ferme diebus naves, quae ab Carthagine ad Mago- 5
nem missae erant, inter Albingaunos Ligures Genuamque acces-
serunt. in iis locis tum forte Mago tenebat classem; qui legato- 2
rum auditis verbis iubentium exercitus quam maximos compa-
rare, extemplo Gallorum *et Ligurum* — namque utriusque gentis
ingens ibi multitudo erat — concilium habuit, et missum se ad 3
eos vindicandos in libertatem ait, et, ut ipsi cernant, mitti sibi
ab domo praesidia; sed quantis viribus, quanto exercitu id 4
bellum geratur, in eorum potestate esse. duos exercitus Ro- 5
manos, unum in Gallia, alterum in Etruria esse; satis scire
Sp. Lucretium se cum M. Livio iuncturum; multa millia armanda
esse, ut duobus ducibus *duobus* exercitibus Romanis resistatur.
Galli summam ad id suam voluntatem esse dicere; sed cum una 6
castra Romana intra finis, altera in finitima terra Etruria prope
in conspectu habeant, si palam fiat auxiliis adiutum ab sese Poe-
num, extemplo infestos utrimque exercitus in agrum suum in-
cursuros: ea ab Gallis desideraret, quibus occulte adiuvari pos-
set; Liguribus, quod procul agro urbibusque eorum castra Ro- 7
mana sint, libera consilia esse; illos armare iuventutem et ca-
pessere pro parte bellum aequum esse. Ligures haud abnuere,
tempus modo duorum mensum petere ad dilectus habendos.
interim Mago milites Gallos dimissis clam per agros eorum mer- 8

5, 1—9. Verhältnisse in Oberitalien.

1—2. *Albingaun.* ist nur ein anderer Name für die Ingauni 28, 46, 10, wie der Name ihrer Hauptstadt *Albingaunum* zeigt, s. Tac. A. 2, 15: *Albingaunum interioris Liguriae.* Die Worte *inter — Genuamq.* umschreiben den Ort der Landung, wahrscheinlich vada Sabbatia, 28, 46, 9. — *concilium*, eine Versammlung der Häuptlinge, s. c. 3, 1; 21, 24, 5.

3—5. *missum — mitti* sollen nach der Stellung betont werden: früher seien — jetzt würden u. s. w. — *geratur*, geführt werden könne. — *satis sc.* n. *eos*, s. c. 8, 4; 1, 9, 4. — *exercit.*, c. 3, 15. — *multa m. a. e.*, dass die beiden Völker sie stellen sollen zeigt schon *in eorum potestate esse*; die Carthager sind bereits bewaffnet; *ipsis etiam* war daher nicht nöthig.

6—7. *ad id*, viele Truppen zu stellen. — *una c.*, s. 28, 46, 12. — *terra Etr.*, s. 25, 7, 3. — *desideraret*, s. 28, 32, 12; daran hat sich *posset* angeschlossen. — *pro parte*, nach dem ihnen zukommenden Theile; nach dem Vorhergeh. also mehr als die Gallier; häufiger ist *pro sua parte*; *pro rata* und *virili parte*, vgl. 34, 50, 7; *pro portione*; 27, 27, 6: *ex parte.*

8—9. *Gallos dimissis* ist die hds. Lesart; doch wird nach derselben das, was geschehen soll, auf das Subject des Hauptsatzes zurückgeführt und *dimissis* steht ohne alle Beziehung, während sonst von *missis*, *dimissis*, *praemissis* das Beabsichtigte durch einen Relativsatz oder das Gerundium od. Gerundiv. abhängig gemacht wird, s. 1, 37, 1; 21, 23, 1; 31, 45, 3 u. a; 1, 31, 2; 10, 29, 18; auch würde sich *eorum* auf *milites* beziehen müssen; des-

cede conducere; commeatus quoque omnis generis occulte ad
9 eum a Gallis populis mittebantur. M. Livius exercitum volonum
ex Etruria in Galliam traducit, iunctusque Lucretio, si se Mago
ex Liguribus propius urbem moveat, obviam ire parat; si Poe-
nus sub angulo Alpium quietus se contineat, et ipse in eadem
regione circa Ariminum Italiae praesidio futurus.

6 Post reditum ex Africa C. Laeli et Scipione stimulato Masi-
nissae adhortationibus, et militibus, praedam ex hostium terra
cernentibus tota classe efferri, accensis ad traiciendum quam pri-
mum, intervenit maiori minor cogitatio Locros urbem recipiendi,
quae sub defectionem Italiae desciverat et ipsa ad Poenos. spes
2 autem adfectandae eius rei ex minima re adfulsit. latrociniis
magis quam iusto bello in Bruttiis gerebantur res, principio ab
Numidis facto et Bruttiis non societate magis Punica quam suopte
3 ingenio congruentibus in eum morem; postremo Romani quo-
que iam contagione quadam rapto gaudentes, quantum per du-
4 ces licebat, excursiones in hostium agros facere, ab iis egressi
quidam urbem Locrenses circumventi Regiumque abstracti fue-
rant. in eo captivorum numero fabri quidam fuere, adsueti apud

halb wird gewöhnlich *Gallis dimissis n. e concilio*, § 3, gelesen, was man aber vor *milites* gestellt erwartet. — *clam*, ohne Wissen Anderer; nachher *occulte*: im Geheimen, Verborgenen. — *conducere* — *mitteb.*, s. 22, 17, 3: *ardere* — *praebebat*; ib. 30, 7: *ferre* — *erat*; ib. 42, 3: *erat* — *dicere*; 25, 10, 1: *erat* — *scire* u. a., vgl. 25, 29, 9; 22, 47, 5. — *Gallis p.*, s. c. 2, 5; Gronov. verm. *Galliae p.* — *M. Liv.* ist nur locker angeknüpft; der 28, 46 gefasste Beschluss wird spät ausgeführt, oder ist zu früh berichtet. — *si Poen.*, s. 23, 18, 1. — *eadem*, wo er stehe. — *Italiae*, hier geschieden von Gallien, 28, 38, 13.

6—9. Einnahme von Locri; Diod. Sic. 27, 5; App. Hann. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 1, 1, 21.

1. *ex host. t.*, attributiv. — *accensis*, s. c. 1, 15 u. 24, 5. — *minor* = *minoris rei*, wozu als Epexegese *Locros urb. recipiendi* tritt. — *sub def. It.*, s. 27, 37, 1; zur Sache 24, 1; 23, 30. — *et ipsa*, wie die übrigen durch *Italiae* bezeichneten Staaten. — *spem adfect.*, s. 1, 46, 2: *spem adfectandi regni*: die Hoffnung die Sache mit Erfolg zu unternehmen, vgl. 28, 18, 10. — *rei* — *re*, s. zu 2, 18, 2: *parvaque ex re ad rebellionem spectare res videbatur*; 36, 23, 5; vgl. 28, 16, 12; das erstemal ist *res* Unternehmung; in *min. re* dagegen der Umstand. — *adfuls.*, 27, 28, 14.

2—3. *suopte ing.*, s. 28, 12, 8. — *congruent. in.*: ihrer angebornen Neigung nach auf diese Sitte eingiengen; die Construct. mit *in* ist ungewöhnlich, vgl. 1, 21, 2: *in regis mores* — *formarent*; anders 3, 24, 6: *in unum congruentes res*, vgl. 26, 2, 5; 1, 43, 12. — *postremo*, das dritte Glied wird als selbstständiger Satz angefügt. — *iam* gehört zu *gaudentes facere*: es war bereits so weit gekommen, dass auch die Römer u. s. w.; zu *gaudentes* s. 22, 9, 5; s. Lange 2, 215.

4—6. *ab iis*, von denen, die so einmal einen Raubzug machten. — *egressi* — *urb.*, s. 22, 55, 8; 1, 29, 6. — *in eo* — *num.* steht gewöhn-

Poenos mercede opus in arce Locrorum facere. hi cogniti ab 5
Locrensium principibus, qui pulsi ab adversa factione, quae Han-
nibali Locros tradiderat, Regium se contulerant, cum cetera per- 6
cunctantibus — ut mos est, qui diu absunt — quae domi age-
rentur exposuissent, spem fecerunt, si redempti ac remissi forent,
arcem se iis traditturos: ibi se habitare, fidemque sibi rerum
omnium inter Carthaginienses esse. itaque, ut qui simul desiderio 7
patriae angerentur, simul cupiditate inimicos ulciscendi arderent,
redemptis extemplo iis remissisque, cum ordinem agendae rei 8
composuissent signaque, *quae* procul edita observarent, ipsi ad
Scipionem Syracusas profecti, apud quem pars exulum erat, re-
ferentes ibi promissa captivorum cum spem ab effectu haud ab-
horrentem consuli fecissent, tribuni militum cum iis M. Sergius 9
et P. Matienus missi, iussique ab Regio tria millia militum Lo-
cros ducere; et Q. Pleminio propraetori scriptum, ut rei agendae
adesset. profecti ab Regio, scalas ad editam altitudinem arcis 10

lich ohne Genitiv, oder nur *numero* mit diesem, s. 24, 47, 13: *decem ex eo numero*; 33, 24, 9: *in eorum numero*; an u. St. ist *captivorum* wie ein epexegetischer Genitiv zu *eo* hinzugefügt. — *opus* — *fac.* Bauarbeiten verrichten. — *cogniti* als die welche sie waren, s. 1, 6, 1; ib. 39, 5. — *pulsi a. a. f.*, s. dagegen 23, 30, 8. — *Regium* ist den Römern immer treu geblieben. — *cetera* ist von *exposuissent* abhängig und in Bezug auf *spem* gesagt, die jedoch nicht der mit *cetera* bezeichneten Classe von Dingen angehört, wenn man nicht annehmen will, dass sie auch gefragt haben, ob sie hoffen dürften in ihre Heimath zurückzukehren. — *percunct.* n. *iis*, s. 23, 15, 4; 25, 9, 13. — *absunt*, absolut; von ihrer Heimath. — *inter* bei, wenn sie unter ihnen sich bewegen, vgl. 26, 2, 11: *inter socios*; Tac. H. 1, 34: *credula fama inter — incuriosos.*

7—9. *ut qui*, s. c. 33, 2. — *desider.*, Heimweh. — *ordinem*, vgl. 22, 22, 18. — *observ.*, die Bauleute. — *cum — fecissent*, was eigentlich Nachsatz zu *cum — compos.* sein sollte, wie § 6, ist wieder Vordersatz zum Folg., und dadurch das zweite *cum* nöthig geworden, s. 1, 5, 3. — *h. abhor.*, nicht fremd; die erwarten liess, vgl. 1, 48, 5: *non abhorret a cetero scelere.* — *trib. mil.*, sie überbringen den Befehl nach Rhegium und sollen bei dem Unternehmen thätig sein; ob sie aber ihre Soldaten auch befehligen sollen, ist nicht klar, s. c. 9, 1; 3. Nach Appian. wäre Scipio selbst sogleich aufgebrochen. — *ab Regio*, die Besatzung der Stadt, wol eine andere als die 27, 12, 5 erwähnte, scheint Scipio untergeben zu sein, s. c. 8, 5, vgl. 24, 1, 11f., obgleich dieser Sicilien zur Provinz hat; vielleicht weil Crassus entfernt, und von der Stadt abgeschnitten war, s. c. 7, 2; vgl. Cic. Verr. 5, 18, 47. Uebrigens ist das Unternehmen schon einmal versucht worden, 27, 25. — *ducere*, vgl. c. 9, 1. — *propraet.*, er ist nach c. 8, 5 Legat Scipios, und als diesen vertretend *propraetor*, genauer *legatus pro praetore*, Stellvertreter des Oberfeldhern, s. 10, 25, 11; 22, 8, 1, vgl. Caes. B. G. 1, 21; Marq. 3, 1, 298. — *adesse*, dabei thätig sein solle; man könnte also erwarten, dass er seiner Stellung nach das Ganze

fabricatas portantes, media ferme nocte ex eo loco, unde conve-
11 nerat, signum dedere proditoribus arcis; qui parati intentique et
ipsi scalas ad id ipsum factas cum demisissent, pluribusque simul
locis scandentes accepissent, priusquam clamor oreretur, in vigi-
les Poenorum, ut in nullo tali metu sopitos, impetus est factus.
12 quorum gemitus primo morientium exauditus, dein subita con-
sternatio ex somno et tumultus, cum causa ignoraretur, postremo
13 certior res aliis excitantibus alios; iamque ad arma pro se quis-
que vocabat: hostis in arce esse et caedi vigiles; oppressique fo-
rent Romani nequaquam numero pares, ni clamor ab iis, qui
extra arcem erant, sublatus incertum, unde accidisset, omnia vana
14 augente nocturno tumultu, fecisset. itaque velut plena iam ho-
stium arce territi Poeni omisso certamine in alteram arcem —
15 duae sunt, haud multum inter se distantes — confugiunt. oppi-
dani urbem habebant victoribus praemium in medio positam. ex
16 arcibus duabus proeliis cotidie levibus certabatur. Q. Pleminius
Romano, Hamilcar Punico praesidio praeerat; arcessentes ex

werde geleitet haben, indess ist sein Verhältniss zu den Tribunen nicht ganz klar, s. c. 9, 1; 3.

10—12 *ad edit. alt.*, nach der angegebenen Höhe gemacht, ihr entsprechend. — *proditor.*, fast gleich *proditoris.*, s. § 15: *victoribus*, 30, 32, 1; 1, 56, 8: *liberator.* — *pluribusq.*, und so, in Folge der grossen Anzahl der Leitern an mehreren Punkten u. s. w. — *tali* = *talis rei.* — *consternatio*, s. 34, 2, 6. — *causa ignor.*, da sie das Röcheln wol gehört hatten, aber nicht wussten, was es war. — *aliis — al.*, die Einen, die zuerst erwacht waren, wieder Andere; das bestimmtere Horchen Mehrerer bringt die Gewissheit. Ueber die nominatt. abss. s. 1, 41, 1; 2, 24, 1 u. a.

13—14. *ad arma*, s. 9, 24, 9; 3, 15, 6: *alternae voces „ad arma", et „hostes in urbe sunt"*. — *hostes — vigiles* hängt von dem in *vocabat* liegenden *clamabant* ab. — *ni clamor* etc., die Construct. ist *clamor — fecisset incertum unde accidisset*: der Umstand dass ein so grosses Geschrei — erhoben wurde machte es bei der Furcht ungewiss, woher es komme, und man glaubte, es werde in der Burg erhoben, während es von den noch ausser derselben sich befindenden kam. Der Gedanke ist dadurch etwas dunkel, dass das, was erst Object der Ungewissheit sein konnte, ob das Geschrei ausser der Burg erhoben werde, schon zu einer Bestimmung von *clamor* geworden: *ab iis — sublatus*, und der wahre Grund der Ungewissheit erst nachträglich, nicht als Subject von *fecisset* in *omnia — tumultu* angefügt ist, vgl. 41, 2, 6: *concursatio — incertum fecerat an hostis intra vallum esset*; 27, 37, 5; 37, 29, 4. — *vana*, Grundloses, Täuschendes als wirklich Gefahr bringend erscheinen liess; doch sollte man eher eine adverbielle Bestimmung, etwa *inmanius*, vgl. 21, 32, 9, erwarten, da auch das Wirkliche unter solchen Umständen vergrössert wird. — *itaque*, weil man glaubt, das Geschrei komme aus der Burg.

15—17. *victoribus* = *iis qui victuri essent*, vgl. § 10; 21, 43, 5; 26, 11, 2: *in qua urbs Roma victori*

propinquis locis subsidia copias augebant. ipse postremo venie- 17
bat Hannibal; nec sustinuissent Romani, nisi Locrensium multitudo, exacerbata superbia atque avaritia Poenorum, ad Romanos inclinasset.

Scipioni ut nuntiatum est in maiore discrimine Locris rem 7
verti ipsumque Hannibalem adventare, ne praesidio etiam pericli- 2
taretur, haud facili inde receptu, et ipse a Messana L. Scipione fratre in praesidio ibi relicto, cum primum aestu fretum inclinatum est, naves mari secundo misit. Hannibal a Buloto amni — 3
haud procul is ab urbe Locris abest — nuntio praemisso, ut sui luce prima summa vi proelium cum Romanis ac Locrensibus consererent, dum ipse aversis omnibus in eum tumultum ab
tergo urbem incautam adgrederetur, ubi luce coeptam invenit 4
pugnam, ipse nec in arcem se includere, turba locum artum im-

praemium esset; 34, 24, 2. — *veniebat*, nahte heran, c. 7, 1: *adventare*; also ungeachtet des c. 10 u. 28, 46, 15 Berichteten. — *nec sust.*, vor seiner Ankunft; es ist absolut gebraucht: sie wären erlegen, s. Cic. Fam. 12, 6, 2 u. a., doch kann man leicht *hostem* oder *impetum hostium* ergänzen. — *superbia*, die Verletzung des Vertrages, s. 24, 1.

7. 1—2. *praesidio — periclit.*, mit der Besatzung Gefahr liefe, sie in Gefahr brächte, s. 38, 25, 7: *res suas, quibus periclitari nolebant*; 40, 15, 12: *ingenii fama periclitarer*. — *Messana*, er hat sich also in die Nähe von Rhegium begeben, s. c. 6, 8. — *in praes.*, als Befehlshaber. — *aestu f. i.*, als die Meeresströmung sich nach Italien hinwendete; Strabo 1, 11 p. 54: *τὸν κατὰ Σικελίαν πορθμόν φησιν ὁμοπαθεῖν ταῖς κατὰ τὸν ὠκεανὸν πλημμυρίσι τε καὶ ἀμπώτεσι*; über *inclinatum* s. 26, 45, 8. — *naves* (viell. ist die Zahl ausgefallen) — *misit*, ein ungewöhnlicher Ausdruck, der zu bedeuten scheint: er liess in See gehen, segelte ab, vgl. 37, 12, 11; es wird *transmisit* od. *demisit* vermuthet. — *mari sec.*, abl. absol.: bei günstigem Meere, vgl. 23, 41, 11: *vento aestuque suo traiecisse Locros*. Dass Scipio selbst mitgesegelt sei, ist durch die Beziehung von *naves misit* auf *et ipse* (wie die Tribunen) deutlich. Ueber das Verlassen der Provinz s. c. 6, 9; 28, 42, 21; auch hätte Crassus wegen der 28, 46, 15 erwähnten Umstände die Unternehmungen nicht wagen können.

3. *Hannibal* geht auf c. 6, 17, wie § 7 *classis* auf § 2 zurück. — *Buloto*, der Fluss wird, wenn anders die Lesart richtig ist, sonst nicht erwähnt; Strabo 6, 8 p. 260 nennt den Grenzfluss zwischen dem Gebiete von Rhegium und Locri Alex, j. Alece. *amnis* wird auch von kleineren Flüssen gebraucht. — *luce pr.*, wie 39, 30, 5; 31, 42, 9 u. a.; nicht selten auch *prima luce*, s. 10, 43, 1; 1, 44, 1 u. a. Im Folg. war es nicht nöthig *prima* zu *luce* zu wiederholen, sonst heisst dieses: bei Tage.

4—5. *nec in arc.* etc., Hannibal muss also in die Burg haben gelangen können, diese wie die andere an der Stadtmauer gelegen haben, weshalb auch § 10 die Besatzung ungehindert abzieht; doch sieht man dann nicht, warum er eine Belagerung unternimmt um in die Stadt zu kommen, und nicht vielmehr wie sein Präfect von der Burg aus, s.

pediturus, voluit, neque scalas, quibus scanderet muros, attulerat.
5 sarcinis in acervum coniectis cum haud procul muris ad terro-
rem hostium aciem ostendisset, cum equitibus Numidis circum-
equitat urbem, dum scalae quaeque alia ad oppugnandum opus
erant parantur, ad visendum, qua maxime parte adgrederetur.
6 progresssus ad murum, scorpione icto, qui proximus eum forte
steterat, territus inde tam periculoso casu receptui canere cum ius-
7 sisset, castra procul ab ictu teli communit. classis Romana a Mes-
sana Locros aliquot horis die superante accessit; expositi omnes
8 e navibus et ante occasum solis urbem ingressi sunt. postero die
coepta ex arce a Poenis pugna, et Hannibal iam scalis aliisque
omnibus ad oppugnationem puratis subibat muros, cum repente
in eum nihil minus quam tale quicquam timentem patefacta porta
9 erumpunt Romani. ad ducentos inprovidos cum invasissent
occidunt; ceteros Hannibal, ut consulem adesse sensit, in castra
recipit, nuntioque misso ad eos, qui in arce erant, ut sibimet ipsi
10 consulerent, nocte motis castris abiit. et qui in arce erant, igni
iniecto tectis, quae tenebant, ut is tumultus hostem moraretur,
agmen suorum fugae simili cursu ante noctem adsecuti sunt.

8 Scipio ut et arcem relictam ab hostibus et vacua vidit ca-
stra, vocatos ad contionem Locrenses graviter ob defectionem

§ 3, vgl. c. 6, 14, in dieselbe eindringt und die Römer angreift. — *impeditur.*, wo er durch zu viele Menschen nur den beschränkten Raum beengen würde und (den Bewegungen) hinderlich sein könne. Das Prädicat passt mehr auf die Menschen und deren Thätigkeit als den Raum selbst. — *neque scalas* etc., der Grund statt dessen, was wegen desselben geschieht: *neque urbem capere potuit, quod scalas* etc. — *ad visend.* etc. ist etwas hart durch die Einschiebung der Veranlassung des *circumequitare* von diesem getrennt. — *oppugnand.* wie *adgrederetur* absolut.

6. *scorpione*, s. 24, 34, 9, — *icto n. eo*, s. c. 6, 6, vgl. 22, 18, 2. — *eum*, s. 28, 15, 9; 35, 27, 9; Sall. I. 49, 6: *latere quod proximum hostes erat.* — *territus inde*, diesem ist *progressus* untergeordnet; *inde* giebt den Fortschritt an, oder weist auf das eben Gesagte: *icto* etc. zurück, 23, 23, 5, soll nicht zu *iussisset* gezogen werden = *cum progressus* — *inde territus esset et* — *iussisset*, s. 30, 17, 3, vgl. c. 9, 3; 21, 43, 1; 24, 13, 7; 4, 50, 2. — *ab ict. t.*, ausserhalb der Schussweite.

7—10. *aliquot h. d. s.*: als der Tag noch um einige Stunden übrig war, vgl. c. 25, 1; der Ausdruck ist, wenn nicht ein Fehler zu Grunde liegt, denn die beste Hds. hat *dici*, ungewöhnlich statt: *horis superantibus*, einigermassen ähnlich ist Caes. B. G. 6, 19, 2: *uter eorum vita superavit.* — Die Punier müssen von ihrer Burg das Meer nicht haben sehen können. — *nihil min.*, s. 28, 22, 12. — *et qui*, in Bezug auf den schnellen Abzug des Heeres. — *morarentur*, damit sie nicht verfolgen können. Da das Thor in der Gewalt der Römer ist, s. § 8, so müssen sie aus der Burg unmittelbar abgezogen sein. — *cursu*, schnellem Marsch.

incusavit; de auctoribus supplicium sumpsit, bonaque eorum al- 2
terius factionis principibus ob egregiam fidem adversus Roma-
nos concessit; publice nec dare nec eripere se quicquam Locren- 3
sibus dixit: Romam mitterent legatos; quam senatus aequum
censuisset, eam fortunam habituros; illud satis scire, etsi male 4
de populo Romano meriti essent, in meliore statu sub iratis Ro-
manis futuros, quam sub amicis Carthaginiensibus fuerint. ipse 5
Pleminio legato praesidioque, quod arcem ceperat, ad tuendam
urbem relicto, cum quibus venerat copiis Messanam traiecit.

Ita superbe et crudeliter habiti Locrenses ab Carthaginien- 6
sibus post defectionem ab Romanis fuerant, ut modicas iniurias
non aequo modo animo pati sed prope lubenti possent; verum 7
enim vero tantum Pleminius Hamilcarem praesidii praefectum,
tantum praesidiari milites Romani Poenos scelere atque avaritia
superaverunt, ut non armis sed vitiis videretur certari. nihil 8
omnium, quae inopi invisas opes potentioris faciunt, praeter-
missum in oppidanos est ab duce aut a militibus; in corpora
ipsorum, in liberos, in coniuges infandae contumeliae editae.
nam avaritia ne sacrorum quidem spoliatione abstinuit, nec alia 9
modo templa violata, sed Proserpinae etiam intacti omni aetate

8. 1—4. *incusavit*, machte ihnen Vorwürfe, s. 24, 1, 10. — *de auctor.*, s. c. 3, 4. — *bona — concess.*, sie waren vorher für Staatsgut erklärt worden. — *alterius f.*, s. 21, 3, 3. — *adversus*, s. 28, 27, 8. — *publice*, im Gegensatze zu den Einzelnen, welchen er genommen und gegeben hat: in Rücksicht auf die Stellung des Staates zu Rom und dessen Rechte, im Folg. in *fortuna* zusammengefasst. s. c. 21, 7. — *sub irat.* etc. wird vorausgeschickt um den Contrast im Folg. desto greller erscheinen zu lassen.

5. *ad tuend. a.*, Diod. l. l. *Πλημίνιος ὁ κατασταθεὶς Λοκρῶν ἡγεμὼν παρὰ Σκιπίωνος*, ebenso Appian.; dagegen Zon.: *ἐπιτρέψας τὴν πᾶσαν πόλιν δύο χιλιάρχοις.*

6—8. *ita* in so auffallender Weise = *superbe et crudeliter et ita quidem ut*, vgl. c. 6, 17. — *verum e. v.*, s. 24, 5, 2 u. a.: aber in der That. — *praesidiari*, Fest. p. 306: *dicti praesidiari, ante eos (subsidiarios) collocati qui erant, aut in aliquo loco praepositi*, das Wort scheint sich erst bei L. zu finden und bezeichnet dasselbe wie § 5: *praesidio relicto.* — *scelere*, Ruchlosigkeit, die Religion und Sittlichkeit verletzt, vgl. c. 17, 18; 4, 2, 14: *adversus scelus*; 31, 30, 9; 40, 8, 16; ib. 39, 9: *scelus et perfidia*; Cic. Verr. 5, 9, 24: *avaritiae scelerique.* — *inopi*, dem Hülflosen, der sich nicht schützen kann; über den Singular s. 23, 3, 10; 2, 3, 4. — *in oppidan.*, weil in der litotes *nihil praetermissum* dasselbe liegt wie in dem folg. *editae.* — *corpora*, ihre eigene Person, s. 21, 13, 8. Die Periode ist chiastisch, das zu beiden Theilen zu denkende *ab duce — militibus* steht als das Bedeutende in der Mitte.

9—11. *nam* etc., doch war die Grausamkeit, die nur Menschen verletzte, nicht das Aergste, denn die Habsucht u. s. w., s. 30, 29, 4; 39, 26, 3. — *Proserp.*, Diod. l. l.: *ἐπιφανέστατον τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν*

thensauri, praeterquam quod a Pyrrho, qui cum magno piaculo
10 sacrilegii sui manubias rettulit, spoliati dicebantur. ergo sicut
ante regiae naves laceratae naufragiis nihil in terram integri prae-
11 ter sacram pecuniam deae, quam asportabat, extulerant, tum
quoque alio genere cladis eadem illa pecunia omnibus contactis
ea violatione templi furorem obiecit, atque inter se ducem in
ducem, militem in militem rabie hostili vertit.

9 Summae rei Pleminius praeerat; militum pars sub eo, quam
2 ipse ab Regio abduxerat, pars sub tribunis erat. rapto poculo
argenteo ex oppidani domo Plemini miles fugiens sequentibus,
quorum erat, obvius forte Sergio et Matieno tribunis militum
3 fuit; cui cum iussu tribunorum ademptum poculum esset, iur-
gium inde et clamor, pugna postremo orta inter Plemini mili-
tes tribunorumque, ut suis quisque opportunus advenerat, multi-
4 tudine simul ac tumultu crescente. victi Plemini milites cum ad
Pleminium, cruorem ac vulnera ostentantes non sine vociferatione

ἱερῶν τοῦτ' εἶναι λέγεται καὶ διὰ παντὸς ἁγνὸν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων τετηρῆσθαι, s. c. 18, 3. — *thensauri*, die Schreibart der besten Hss. — *cum m. piac.*, eine schwere Busse, Strafe dafür, s. c. 18, 6. — *sacril. m.*, die durch den Tempelraub gewonnene Beute, 33, 47, 3: *furtorum manubiis*, vgl. Ascon. p. 200: *spolia quaesita de vivo hoste nobili* (hier von einer Gottheit) *manubias veteres dicebant.* — *ergo* geht auf *cum magno piaculo*: der Tempelraub wird bestraft, wie daher damals — so jetzt. *sicut — extulerant* ist dem Schlusssatze vorangeschickt um die blosse Aehnlichkeit des Falles anzudeuten. — *naufr.*, in Folge von Stürmen, vgl. c. 18, 5: *classis — tempestate lacerata.* — *asportab.*, wegschaffen wollte, n. Pyrrhus. — *tum* ohne *ita*, s. 24, 3, 13, weil *alio* folgt: auch damals folgte Unglück, aber anderer Art. — *omnibus*, substantiv., die Personen. — *furorem*, hier die aus dem Frevel entstehende Verwirrung des Geistes, s. 1, 47, 7; vgl. 28, 24, 5. — *obiec.*, vgl. 5, 15, 9: *eam mentem obiecissent.* — *inter se* ist vorangestellt, da *ducem in ducem* auch heissen könnte: einen gegen einen andern, ohne gerade die Gegenseitigkeit zu bezeichnen. Den natürlichen Grund der Erbitterung giebt Diod. l. l. an.

9. 1—3. *quam — abdux.*, ist nach c. 6, 9 wol so zu nehmen, dass er einen Theil der 3000 Mann oder andere Truppen von Rhegium nach Locri geführt hat. — *abduxer.*, weil sie in Rhegium als Besatzung gestanden haben, sonst könnte man *adduxerat* erwarten. — *sub trib.*, es sind wahrscheinlich die, unter deren Befehl die Soldaten nach Locri gekommen waren, s. c. 6, 9, doch sieht man nicht, wie die Tribunen so selbstständig haben sein können, wenn Plem. das Commando hatte: *summae rei praeerat.* — *inde* bezeichnet zunächst *iurgium* etc. als Folge des Vorhergeh., kann aber zugleich Andeutung des Nachsatzes sein, vgl. 5, 20, 7: *causasque criminum — seditionum inde*; 4, 47, 2: *cum dictator — turbasset, legionum inde signa inferri — iussit*, vgl. 27, 42, 13; 28, 24, 12; c. 7, 6. — *opportun.*: zu gelegener Zeit, wie c. 7, 6: *proximus*, s. praef. 11.

4—5. *vociferat. a. in.*, Geschrei, in dem sich Entrüstung aussprach.

atque indignatione concurrissent probra in eum ipsum iactata
in iurgiis referentes, accensus ira domo sese proripuit, vocatos-
que tribunos nudari ac virgas expediri iubet. dum spoliandis iis 5
— repugnabant enim militumque *fidem* implorabant — tempus
teritur, repente milites feroces recenti victoria ex omnibus locis,
velut adversus hostis ad arma conclamatum esset, concurrerunt.
et cum violata iam virgis corpora tribunorum vidissent, tum vero 6
in multo inpotentiorem subito rabiem accensi, sine respectu non
maiestatis modo sed etiam humanitatis in legatum impetum
lictoribus prius indignum in modum mulcatis faciunt; tunc ipsum 7
ab suis interceptum et seclusum hostiliter lacerant, et prope ex-
sanguem naso auribusque mutilatis relinquunt. his Messanam 8
nuntiatis Scipio post paucos dies Locros hexere advectus cum
causam Plemini et tribunorum audisset, Pleminio noxa liberato
relictoque in eiusdem loci praesidio, tribunis sontibus iudicatis
et in vincla coniectis, ut Romam ad senatum mitterentur, Mes-
sanam atque inde Syracusas rediit. Pleminius impotens irae, 9
neclectam ab Scipione et nimis leviter latam suam iniuriam ra-
tus, nec quemquam aestimare alium eam litem *posse nisi qui* 10

non — concurriss. ist zwischen die beiden asyndetischen Participia, s. 21, 28, 5, getreten, um anzudeuten, dass das Folg. *accensus* etc. sich zunächst an *referentes* anschliesse. — *virgas* aus den fasces, die er wie auch Lictoren, s. § 6, als legatus pro praetore zum Zeichen des ihm übergebenen imperium haben konnte. — *spoliand.*, s. 28, 29, 11. — *fidem* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. 2, 55, 6: *eo infestius circumscindere et spoliare lictor. tum Volero — repulso lictore clamitans „provoco et fidem plebis imploro“.* — *dum — repente*, 23, 16, 12, wie 2, 49, 11: *dum — subito.* — *velut = velut si.*

6—7. *in rabiem acc.*, s. 44, 36, 4: *in pugnam accendebat*; 3, 51, 7: *ad libidinem accenderat*, gewöhnlicher ist *rabie accendi.* — *maiestatis*, diese wird sonst den höchsten Magistraten beigelegt, s. 28, 27, 12; 8, 30, 11, hier dem propraetor, da auch dieser ein imperium hat, vgl. 26, 31, 1, um die Grösse des Verbrechens zu steigern, vgl. 28, 27, 14.

8. *hexere* (ἑξήρης n. ναῦς), ein Schiff mit sechs Ruderreihen, vielleicht ein Sicilisches, da sonst die Römer nicht leicht so grosse Schiffe brauchen. — *causam — aud.*, vor seinem Richterstuhle ihre Sache untersucht und ihre Vertheidigung gehört hatte. — *eiusdem*, und selbst u. s. w., um seine volle Unschuld zu bezeichnen. — *sontib. iudic.*, s. 27, 34, 3. — *Romam*, dasselbe geschieht c. 21, 12, vielleicht weil das Verbrechen nicht blos als gegen die Kriegsgesetze gerichtet, sondern als criminelles betrachtet wird, vgl. 8, 32 ff.

9—10. *levius lat.*, zu leicht genommen, wird sonst von dem gesagt, der etwas erträgt. — *aestimare — litem*, den Werth des streitigen Gegenstandes abschätzen, die Geldsumme bestimmen, auf welche von Jemand geklagt wird, die der Verurtheilte erlegen soll, s. 4, 30, 3; 45, 24, 2: *voluntatis nostrae velut litem aestimari audio.* Hier, wo

atrocitatem eius patiendo sensisset, tribunos adtrahi ad se iussit,
laceratosque omnibus, quae pati corpus ullum potest, *suppliciis*
11 interfecit, nec satiatus vivorum poena insepultos proiecit. simili
crudelitate et in Locrensium principes est usus, quos ad conque-
12 rendas iniurias ad P. Scipionem profectos audivit; et quae antea
per lubidinem atque avaritiam foeda exempla in socios ediderat,
tunc ab ira multiplicia edere, infamiae atque invidiae non sibi
modo sed etiam imperatori esse.

10 Iam comitiorum adpetebat tempus, cum P. Licinii consulis
litterae Romam adlatae, se exercitumque suum gravi morbo ad-
fectari, nec sisti potuisse, ni eadem vis mali aut gravior etiam in
2 hostis ingruisset: itaque, quoniam ipse venire ad comitia non
posset, si ita patribus videretur, se Q. Caecilium Metellum dicta-
torem comitiorum causa dicturum; exercitum Q. Caecili dimitti
3 e re publica esse, nam neque usum eius ullum in praesentia
esse, cum Hannibal iam in hiberna suos receperit, et tanta in-

von einer criminellen Verletzung die Rede ist, wird wol zunächst an die *litis aestimatio* gedacht, durch welche nach der Verurtheilung des Beklagten von den Richtern, die das Urtheil gesprochen hatten, die Summe bestimmt wurde, welche der Angeklagte als Schadenersatz erlegen sollte, vgl. 28, 31, 6. *posse — atroc.* fehlen in den besten Hss.; wenn sie richtig ergänzt sind, ist *eius* auf *litem* in der Bedeutung: Streitobject, Gegenstand des Streites, hier die Misshandlung, zu beziehen. — *adtrahi*, n. vor sein Tribunal. — *laceratos*, vgl. c. 18, 14. — *insep. pr.*, s. 1, 49, 1; Tac. Ann. 1, 22: *ubi cadaver abieceris.*

11—12. *audiv.*, s. 28, 22, 4. — *foeda exempla*, schändliche Handlungen, die als auffallende Beispiele betrachtet werden konnten, gewöhnlich steht ein Genitiv dabei, s. 21, 57, 14, der hier durch *per libid. a. avar.*, ersetzt ist. — *ab ira*, s. 27, 17, 5. — *multiplicia*, s. 2, 64, 4. — *infamiae*, abschliessendes Asyndeton. Die Verhältnisse in Locri sind hier und c. 16 ff. nach einer breiten, Scipio nicht gerade günstigen Quelle wahrscheinlich in Folge der Vorliebe L's für die Behandlung religiöser Gegenstände unverhältnissmässig ausführlich erzählt.

10—11. Anordnungen in Rom; Beschluss die magna mater deorum zu holen, s. Cic. de Harusp. resp. 13, 26 ff.; Ov. Fast. 4, 257; Diod. Sic. 34, 60; Strabo 12, 5 p. 567; App. Hann. 56; Aur. Vict. 46.

1—3. *comit. temp.*, 27, 6, 2. — *adlatae* n. *sunt*, welches zwar an u. St. leicht ausfallen konnte, aber auch sonst von L. in Nebensätzen bisweilen nicht zu dem partic. hinzugefügt wird, s. zu 27, 5, 9; 22, 14, 3: *ut vero — ventum*; Sall. I. 71, 1 u. a. — *se* etc., Wiederholung von 28, 46. — *morbo adfect.* scheint sich sonst nicht so verbunden zu finden, auch *adfici morbo* ist nicht häufig, vgl. 4, 30, 9: *corpora adfecta tabe*; es wird daher *adflictari* vermuthet. — *sisti*, s. 2, 29, 8. — *ad com.* n. *habenda*. — *Caecil.*, 28, 46, 3. — *usum — esse*, man könne keinen Gebrauch machen, habe es nicht nöthig, anders 1, 56, 3, vgl. 30, 41, 8. — *Hannibal*, die Expedition nach Locri müsste also früher unternommen worden sein. — *incesser.*, wie

cesserit in ea castra vis morbi, ut, nisi mature dimittantur, nemo omnium superfuturus videatur. ea consuli a patribus facienda, ut e re publica fideque sua duceret, permissa.

Civitatem eo tempore recens religio invaserat invento car- 4
mine in libris Sibyllinis propter crebrius eo anno de caelo lapi-
datum inspectis, quandoque hostis alienigena terrae Italiae bel- 5
lum intulisset, eum pelli Italia vincique posse, si Mater Idaea a
Pessinunte Romam advecta foret. id carmen ab decemviris in- 6
ventum eo magis patres movit, quod et legati, qui donum Del-
phos portaverant, referebant et sacrificantibus ipsis Pythio Apol-
loni laeta *exta* fuisse et responsum oraculo editum, maiorem
multo victoriam, quam cuius ex spoliis dona portarent, adesse
populo Romano. in eiusdem spei summam conferebant P. Sci- 7

28, 46, 15. — *dimittantur* auf *castra* statt auf das Heer in demselben bezogen, s. 28, 1, 8. — *facienda — perm.*, vgl. 9, 10, 2: *traditi — fetialibus ducendi*; 22, 45, 8: *media pugna tuenda data.*

4—6. *recens. rel.*, s. 25, 12, 2: *religio deinde nova obiecta est.* — *carmine*, nach einer Weissagung wol in metrischer Form, wie die der Marcii; der Singul. wie Cic. Tusc. 1, 16, 37 u. a., doch ist nicht die Voraussagung der Zukunft, sondern die Einführung des neuen Cultus die Hauptsache, s. 5, 13, 6. Die Auffindung des Spruches erscheint zufällig; man müsste also den Inhalt der Bücher nicht genauer gekannt, oder durch die Art der Befragung erst jetzt denselben erkannt oder seine Bedeutung für die Gegenwart eingesehen haben, s. Preller 446; 678. — *propter — lapid.*, s. 28, 26, 7. — *lapidatum*, s. 30, 38, 8. — *quandoq.*, 1, 31, 4. — *terra It.*, c. 2, 5; 25, 7, 4; wahrscheinlich stand der Name selbst nicht in den sibyll. Büchern, sondern nur eine Bezeichnung des Staates, welche von den Decemvirn so gedeutet wurde, s. 3, 10, 7. — *Mater Id.*, auch Mater Magna, Mater Dea (Cybele, Rhea) genannt, eine wahrscheinlich zuerst auf dem Ida und in der Gegend von Troia verehrte Göttin, deren Cultus sich dann über Kleinasien, besonders nach Phrygien verbreitete, wo sie in Pessinus unter dem Namen Aggdistis verehrt wurde und einen berühmten Tempel hatte, vgl. Preller Griech. Myth. 1, 506. Die sibyll. Bücher, wahrscheinlich am Ida enstanden, vgl. 38, 45, 3, ordnen den Cultus an, wie sonst den griechischer Götter, s. 5, 13. Bei Ovid. l. l.: *mater abest, matrem iubeo, Romane, requiras*, vgl. Merkel. p. CCXL, erfährt man erst in Delphi bestimmt, dass die Mater Idaea durch die in den sibyll. Büchern genannte Mater gemeint sei. — *donum D.*, s. 28, 45, 12. — *Apolloni*, diese Form findet sich hier in der besten Hds., ebenso 4, 25, 3, vgl. 35, 51, 1, bisweilen bei andern Schriftstellern und auf Inschriften. — *exta* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. Tac. H. 2, 78: *sacerdos inspectis identidem extis — inquit*; Gron. vermuthet: *sacrificantes — litavisse.* — *oraculo*, 1, 56, 10.

7—8. *spei sum.*, die Gesammtheit der Hoffnung, d. h. alles dessen was man hoffte, die sie aus beiden Andeutungen schöpften, vgl. 3, 61, 12: *parvaque certamina in summam totius profecerant spei*; 26, 12, 10: *summa curae omnis*; 6, 27, 3: *summa invidiae eius*; 21, 1, 1; vgl. c.

pionis velut praesagientem animum de fine belli, quod depo-
8 poscisset provinciam Africam. itaque, quo maturius fatis omi-
nibus oraculisque portendentis sese victoriae compotes fierent,
id cogitare, quae ratio transportandae Romam deae esset.

11 Nullasdum in Asia socias civitates habebat populus Roma-
nus: tamen memores Aesculapium quoque ex Graecia quondam
hauddum ullo foedere sociata valetudinis populi causa arcessi-
2 tum, tunc iam cum Attalo rege propter commune adversus Phi-
lippum bellum coeptam amicitiam esse, facturum eum quae posset
3 populi Romani causa, legatos ad eum decernunt, M. Valerium
Laevinum, qui bis consul fuerat ac res in Graecia gesserat, *M.* Cae-
cilium *Metellum praetorium, Ser. Sulpicium* Galbam aedilicium,
duos quaestorios, Cn. Tremellium Flaccum et M. Valerium Fal-
4 tonem. iis quinque naves quinqueremes, ut ex dignitate populi
Romani adirent eas terras, ad quas concilianda maiestas nomini
5 Romano esset, decernunt. legati Asiam petentes protinus Del-
phos cum escendissent, oraculum adierunt consulentes, ad quod
negotium domo missi essent, perficiendi eius quam sibi spem

4, 3: *summa belli.* — *conferebant,* bezogen darauf, rechneten dazu. Dass durch die Deutung des Spruches Scipios Pläne hätten unterstützt werden sollen, lässt das Folg. vermuthen. — *praesag.*, s. 28, 40, 1; 26, 18, 8. — *de fine b.*, wie *cogitare de* u. ä.: eine Vorahnung über das Ende des Krieges, das er herbeiführen werde. — *quod,* die sich darin ausgesprochen hätte, dass. — *fatis,* das sibyll. Orakel selbst, s. 22, 9, 8; ib. 57, 6; 42, 2, 6. — *ominib.*, die Ahnungen Scipios; *oracul.*, der zu Delphi erhaltene Orakelspruch, vgl. 5, 19, 1; Tac. H. 2, 78: *responsa vatum et siderum motus referre.* — *id cogit.*, darauf denken, wie es ins Werk zu setzen sei; gewöhnlich *id agitare*, was Gron. auch hier vermuthet.

11. 1—3. *nullasdum*, s. 3, 50, 16, es wird immer von der Vergangenheit gebraucht; über das folg. *hauddum* s. 2, 52, 4. — *Aesculap.*, s. 10, 47, 7; Periocha 11. — *tunc iam* = jetzt hätten sie bereits, *iam* gehört zu *coeptam esse*; über *coeptam* s. 24, 48, 13. — *amicitia* hier von *foedus* unterschieden, weil sich beide Theile nur zu gemeinschaftlicher Führung des Krieges verbunden haben. — *facturum* von dem in *memores* liegenden Begriff des Denkens abhängig. — *bis cons.*, s. 26, 22, 12. — *Caecil.*, 28, 10. Die folg. Worte sind in den besten Hss. lückenhaft. Bedeutende Gesandtschaften werden gewöhnlich in der hier angegebenen Weise zusammengesetzt, s. 30, 26, 4; 35, 23; 39, 24 u. a., vgl. 31, 11, 18.

4. *ad quas*, bei welchen; bezieht sich mehr auf die Völker, vgl. c. 22, 8: *ad vulgum*; 24, 32, 2: *ad militare genus — invisum*; 6, 34, 5. — *concil. mai.*, Anerkennung der Hoheit erlangen, diese geltend machen, wie *honorem conciliare* verbunden.

5—6. *protinus*, wie 28, 13, 4; sie segeln also durch den corinthischen Meerbusen und ersteigen sogleich den Parnassus, daher *escendissent*, s. 26, 48, 5; dagegen 42, 15, 4: *ascendentibus ad templum.* — *sibi,*

populoque Romano portenderet. responsum esse ferunt per 6
Attalum regem compotes eius fore, quod peterent; cum Romam deam devexissent, tum curarent, ut eam, qui vir optimus Romae esset, hospitio exciperet. Pergamum ad regem venerunt. is lega- 7
tos comiter acceptos Pessinuntem in Phrygiam deduxit, sacrumque iis lapidem, quam matrem deum esse incolae dicebant, tradidit ac deportare Romam iussit. praemissus ab legatis M. Vale- 8
rius Falto nuntiavit deam adportari; quaerendum virum optimum in civitate esse, qui eam rite hospitio acciperet.

Q. Caecilius Metellus dictator ab consule in Bruttiis comi- 9
tiorum causa dictus, exercitusque eius dimissus, magister equitum L. Veturius Philo. comitia habita per dictatorem. consules 10
facti M. Cornelius Cethegus P. Sempronius Tuditanus absens, cum

so nennt sich der, welcher im Auftrage des Volkes handelt auch sonst zuerst, s. c. 27, 2; 1, 32, 12; 1, 38, 2, doch nicht immer, s. 29, 27, 9; 1, 28, 7 u. a., vgl. 30, 1, 11. — *vir opt.*, in moralischer Hinsicht und in Bezug auf seine Abstammung, s. c. 14, 8. — *hospit. except.*, wie *tecto, moenibus excipere*, vgl. 23, 4, 3; Curt. 7, 27, 18: *hospitaliter exceptus*; § 8 haben die Hss. das gewöhnlichere *accipere*. Natürlich ist die gastliche Aufnahme in den Staat, nicht in das Haus Scipios gemeint, vgl. 5, 21, 3; Diod. l. l.: *τὴν δὲ ἐκδοχὴν αὐτῶν (ἱερῶν) ἐν τῇ Ῥώμῃ γενέσθαι πανδημεὶ τῆς ἀπαντήσεως γινομένης, καὶ τῶν τε ἀνδρῶν τὸν ἄριστον καὶ γυναικῶν ὁμοίως τὴν ἀγαθήν, καὶ τούτους ἀφηγεῖσθαι τῆς ἀπαντήσεως καὶ δέξασθαι τὰ ἱερὰ τῆς θεᾶς.*

7—8. *Pergamum*, in Mysien, Residenz des Attalus. — *Pessinunt.*, wo auch nach der Eroberung des Landes durch die Gallier die Verehrung der Göttin ebenso fortdauerte, wie später nach der Entfernung des Bildes, s. 38, 18; Diod. 3, 59. — *sacrumq. lap.*, Arnob. adv. gent. 7, 49: *lapis quidam non magnus, ferri manu hominis sine ulla impressione qui posset, coloris furvi atque atri — quem omnes hodie ipso illo videmus in signo (Matris magnae) oris loco positum, indolatum et asperum et — simulacro faciem minus expressam simulatione praebentem*; App. l. l.: *ἔφασαν* (die Decemvirn) *ἐξ οὐρανοῦ τι ἐς Πεσινοῦντα — πεσεῖσθαι τῶνδε τῶν ἡμερῶν, καὶ δεῖν αὐτὸ ἐς τὴν Ῥώμην ἐνεχθῆναι. μετ᾽ οὐ πολὺ δὲ πεσεῖν τε προσηγγέλθη καὶ ἐς Ῥώμην ἐκομίσθη τὸ βρέτας.* Nach Herodian Hist. 1, 11 nehmen die Römer dasselbe in Anspruch *συγγένειαν προβαλλόμενοι καὶ τὴν ἀπ᾽ Αἰνείου τοῦ Φρυγὸς εἰς αὐτοὺς διαδοχήν.* — *tradidit*, wahrscheinlich: er vermittelte die Uebergabe; nachdem er die Gallier, s. 38, 16, 14, besiegt hatte, war, wie es scheint, sein Einfluss bei denselben und wol auch auf das Tempelheiligthum, welches dann durch die Könige von Pergamus glänzend ausgestattet wurde, nicht unbedeutend, Strabo l. l. — *in civitate* ist mit *vir. opt.* zu verbinden.

9—10. *mag. equit.*, auch dazu gehört *dictus*; der Zwischensatz enthält nur eine Nebenbestimmung. — *Cornel.*, s. 27, 36; Cic. Brut. 15: *est apud illum (Ennium) in nono — ut opinor — annali: Additur orator Cornelius suaviloquenti Ore Cethegus Marcus Tuditano collega Marci*

11 provinciam Graeciam haberet. praetores inde creati *Ti.* Claudius Nero M. Marcius Ralla L. Scribonius Libo M. Pomponius Matho. comitiis peractis dictator sese magistratu abdicavit.

12 Ludi Romani ter, plebei septiens instaurati. curules erant aediles Cn. et L. Cornelii Lentuli; Lucius Hispaniam provinciam
13 habebat; absens creatus absens eum honorem gessit. Ti. Claudius Asellus et M. Iunius Pennus plebei aediles fuerunt. aedem Virtutis eo anno ad portam Capenam *M.* Marcellus dedicavit sep-
14 tumo decumo anno, postquam a patre eius primo consulatu vota in Gallia ad Clastidium fuerat. et flamen Martialis eo anno est mortuus M. Aemilius Regillus.

12 Neclectae eo biennio res in Graecia erant. itaque Philippus Aetolos desertos ab Romano, cui uni fidebant auxilio, quibus voluit condicionibus ad petendam et paciscendam subegit pacem.
2 quod nisi omni vi perficere maturasset, bellantem eum cum Ae-

filius. — *Sempr.* 27, 36. — *Graec.*, c. 12; 28, 8.

12—14. *septiens*, also sieben Tage, s. 23, 30, 17; die höchste Zahl der Instaurationen, welche vorkommt, vgl. Lange 2, 166. — *curules*, welche die ludi Romani, wie die aedil. plebis die ludi plebei zu besorgen haben. — *absens*, s. 28, 38, 1; er bleibt also als Proconsul in Spanien, obgleich er in Rom Aedil ist; wahrscheinlich der einzige Fall dieser Art; später wurde Pompeius aber als Proconsul für Spanien in Rom, wo er sich befand, ein Auftrag ertheilt; vgl. 31, 50, 10. — *Virtutis*, vgl. 27, 25, 7; 25, 40, 3. — *Marcellus*, als Duumvir, vgl. 23, 30, 14; 2, 42, 5: *Castoris — aedes dedicata est. vota erat — Postumio dictatore. filius eius duumvir ad id ipsum creatus dedicavit*; Marq. 4, 224. — *sept. dec.*, s. Periocha 20. — *Martialis*, wahrscheinlich ist M. Aemilius der 24, 8, 10 *flamen Quirinalis* genannte, und L. folgt an u. St. einer anderen, richtigeren Quelle als in jener Rede.

12. Ereignisse in Griechenland; Appian. Maced. 3; Dio Cass. frag. 57, 57; Zonar. 9, 11.

1—2. *eo biennio*, in den letzten zwei Jahren, ist so gesagt, als ob von diesem Zeitraume schon vorher die Rede gewesen wäre, obgleich dieses nicht der Fall ist, so dass nur *biennio* zu erwarten wäre, vgl. jedoch 30, 19, 12; dagegen würde eine Zurückweisung auf 27, 30 ff. am Platze sein. Auch die Chronologie ist nicht ganz klar, da, wenn das 28, 5 ff. Erzählte im J. 207 geschehen wäre, nur ein volles Jahr zwischen demselben und dem Abschluss des Friedens läge. L. hat entweder das zweite Jahr als voll mitgerechnet, oder er folgt hier einer Quelle, welche jene Ereignisse 208 setzte, s. 28, 5, 1; dagegen ist 31, 1, 8: *bellum adversus Philippum triennio prius* (vor dem Frieden mit Carthago 201) *depositum* der jetzt geschlossene Friede in das Jahr der c. 11, 10 gewählten Consuln, also 204 gesetzt. — *quibus vol.* c., indem er die Bedingungen stellte, gehört vorzüglich zu *paciscendam*. — *subegit*, besonders durch einen Einfall in das obere Aetolien, s. Polyb. 11, 7 (4); Liv. 32, 21, 17; 36, 31, 11. Nach Appian. l. l. war der Friede durch die Vermittelung der 28, 7, 14 erwähnten Staaten zu Stande gekommen; nach Zonar. wird derselbe

tolis P. Sempronius proconsul, successor imperii missus Sul-
picio cum decem milibus *peditum et mille equitibus* et xxxv ro-
stratis navibus, haud parvum momentum ad opem ferendam
sociis, oppressisset. vixdum pace facta nuntius regi venit Roma- 3
nos Dyrrachium venisse, Parthinosque et propinquas gentis alias
motas esse ad spem novandi res, Dimallumque oppugnare. eo 4
se verterant *Romani ab Aetolorum, quo missi erant*, auxilio, irati,
quod sine auctoritate sua adversus foedus cum rege pacem fecis-
sent. ea cum audisset Philippus, ne qui motus maior *oreretur* 5
in finitimis gentibus, Apolloniam contendit, quo Sempronius se
receperat, misso Laetorio legato cum parte copiarum et quin-
decim navibus in Aetoliam ad visendas res pacemque, si posset,
turbandam. Philippus agros Apolloniatium vastavit, et ad urbem 6
admotis copiis potestatem pugnae Romano fecit; quem post-
quam quietum muros tantummodo tueri vidit, nec satis fidens 7

206 geschlossen, vgl. Dio Cass. l. l. — *Sempron.*, s. 27, 11; er ist nach seiner Censur Privatmann, und jetzt extra ordinem cum imperio, s. 26, 18, nach Griechenland geschickt; obgleich er noch nicht Consul gewesen ist, heisst er doch wie Scipio in Spanien und andere, s. 28, 38, 1, Proconsul. — *successor. imp.*, sonst gewöhnlich *in imperio*; es ist sehr zu bezweifeln, dass Sulp. noch in Griechenland gewesen sei, da von einer Verlängerung des imperium desselben nicht die Rede ist, vgl. 28, 5; 10 u. 45, 10; auch wäre es auffallend, dass, wenn er noch mit einer Flotte in Griechenland gewesen wäre, dieses hier nicht angedeutet würde. Nach dem Folg. hat es vielmehr den Anschein, als ob Sempronius eine neue Flotte mit einem Heere herbeigeführt habe, und *neclectae* § 1 so wie *desertos* deuten darauf hin, dass in den letzten Jahren kein Heer und keine Flotte der Römer in Griechenland gewesen sei. Nur Appian. l. l. lässt irrig Sulpicius an den Friedensunterhandlungen Theil nehmen. — *decem* etc., mit grösserer Macht als früher, vielleicht mit Rücksicht auf die 28, 8, 14 vorbereiteten Rüstungen, die Aufforderungen der Punier, 29, 4, 4, und die Nachrichten von den Friedensverhandlungen mit den Aetolern. — *momentum*, s. 28, 17, 10.

3—5. *vixdum*, also kommt Sempronius noch im Sommer 205 an. — *Parthinis*, ein illyrisches Volk östlich von Apollonia; in der Nähe derselben scheint auch Dimallum, eine feste bedeutende Stadt Illyriens, gelegen zu haben, s. Polyb. 3, 18; 7, 9. — *verterant* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher; doch wird sonst nicht leicht *se vertere auxilio* gesagt und die Erwähnung der Römer und Aetoler kann nicht wol fehlen. — *irati*, obgleich sie selbst dieselben Preis gegeben haben. — *auctoritate* etc., sie hätten nach dem Bündniss, s. 26, 24, die Bestätigung des Friedens in Rom nachsuchen müssen. — *oreretur*, ob noch mehr ausgefallen ist, lässt sich nicht bestimmen. — *finitimis*, näher an Macedonien. — *in Aetol.*, Sempronius hat also die Belagerung von Dimallum aufgegeben, um doch noch (*irati*) einen Versuch in Aetolien zu machen. — *visendas*, s. 40, 2, 7; 41, 19, 4; ebenso *inspicere*, s. 27, 21, 7; *adspicere*, 39, 48, 5 u. a. — *Appolloniat.*, 24, 40, 15.

viribus, ut urbem oppugnaret, *et* cum Romanis quoque, sicut
cum Aetolis, cupiens pacem, si posset, si minus, indutias facere,
nihil ultra inritatis novo certamine odiis in regnum se recepit.
8 per idem tempus taedio diutini belli Epirotae temptata prius Ro-
manorum voluntate legatos de pace communi ad Philippum mi-
9 sere, satis confidere conventuram eam adfirmantes, si ad con-
10 loquium cum P. Sempronio imperatore Romano venisset. facile
impetratum — neque enim ne ipsius quidem regis abhorrebat
11 animus —, ut in Epirum transiret. Phoenice urbs *est* Epiri: ibi
prius conlocutus rex cum Aeropo et Darda et Philippo Epirota-
12 rum praetoribus, postea cum P. Sempronio congreditur. adfuit
conloquio Amynander Athamanum rex et magistratus alii Epirota-
rum et Acarnanum. primus Philippus praetor verba fecit et petit
simul ab rege et ab imperatore Romano, ut finem belli facerent
13 darentque eam Epirotis veniam. P. Sempronius condiciones pacis
dixit, ut Parthini et Dimallum et Bargullum et Eugenium Roma-
norum essent, Atintania, si missis Romam legatis ab senatu im-
14 petrasset, ut Macedoniae accederet. in eas condiciones cum pax
conveniret, ab rege foederi adscripti Prusia, Bithyniae rex, Achaei,
Boeotii, *Thessali, Acarnanes,* Epirotae, ab Romanis Ilienses, Atta-

7—11. *Epirotae* s. 26, 25; sonst werden sie nicht in dem Kriege erwähnt. — *communi*, der die Römer und Philippus mit den beiderseitigen Bundesgenossen umfassen sollte. — *neque — quidem*, s. 28, 32, 5; 31, 38, 6: *neque enim ne regis quidem.* — *abhorr.* n. *a pace.* — *Phoenice,* die Hauptstadt Chaoniens, j. Finiki, s. Bursian Geograph. v. Griechenl. 1, 16 f. — *praetores,* nach dem Aussterben des molossischen Königshauses haben also die Epiroten, wenn auch meist von Macedonien abhängig, eine freie Verfassung, mehrere, viell. jedes der 3 Völker einen Strategen, vgl. jedoch 32, 10, 2; 36, 5, 1, die Athamanen dagegen Könige gehabt.

12—13. *Amynander*, der 27, 30 von den Aetolern zur Berathung zugezogen wird. — *alii*, ausserdem, s. c. 4, 4, denn es sind wol die Prätoren der Epiroten und Akarnanen gemeint. — *Bargull. Eugen.*, wahrscheinlich in der Nähe von Dimallum; die Städte werden sonst nicht erwähnt. — *Roman. ess.*, von Philippus aufgegeben, werden sie von den Römern wie andere Staaten der Gegend, s. Polyb. 2, 11, den Worten nach für freie Bundesgenossen erklärt worden sein. — *Atintania,* s. 27, 30, 13, ein seltner Fall, dass die Römer eine Besitzung aufgeben. — *ab sen.*, näher bestimmt § 15. — *Maced. acced.*, das hdsch. *Macedoniae cederet* ist schwerlich richtig, da bei *cederet* eher *Philippo* stände, s. 26, 26, 3; 31, 46, 16 u. a.

14—16. *adscript.*, der Friede soll auch für die beiderseitigen Bundesgenossen, unter denen aber von Seiten der Römer die Aetoler, da sie schon einen Separatfrieden geschlossen haben, nicht erwähnt werden, gelten; alle waren mehr oder weniger bei dem Kriege betheiligt gewesen; vgl. 26, 24, 9. — *Prusia,* s. 38, 39, 15; zur Sache 28, 7. — *Thessali Ac.*, s. Polyb. 4, 9; 11, 6 u. a.; die Thessaler, obgleich ganz

lus rex, Pleuratus, Nabis, Lacedaemoniorum tyrannus, Elei, Mes-
senii, Athenienses. haec conscripta consignataque sunt, et in 15
duos menses indutiae factae, donec Romam mitterentur legati, ut
populus in has condiciones pacem *iuberet.* iusseruntque omnes 16
tribus, quia verso in Africam bello omnibus aliis in praesentia
levari volebant bellis. P. Sempronius pace facta ad consulatum
Romam decessit.

P. Sempronio M. Cornelio *consulibus* — quintus decimus **13**
is annus belli Punici erat — provinciae, Cornelio Etruria cum
vetere exercitu, Sempronio Brutti, ut novas scriberet legiones,
decretae; praetoribus M. Marcio urbana, L. Scribonio Liboni 2
peregrina et eidem Gallia, M. Pomponio Mathoni Sicilia, Ti. Clau-
dio Neroni Sardinia evenit. P. Scipioni cum eo exercitu, cum ea 3
classe, quam habebat, prorogatum in annum imperium est, item
P. Licinio, ut Bruttios duabus legionibus obtineret, quoad eum in

von Macedonien abhängig, werden doch als selbständiger Staat aufgeführt. — *Iliensęs*, vielleicht waren sie von Prusias bedrängt worden, das zweite Zeugniss, s. zu c. 11, 7, vgl. 37, 37; 38, 39, dass die Sage von Aeneas damals bereits anerkannt war. — *Pleurat.*, sein Vater Scerdilaedus, vgl. 31, 28, 1; 28, 5, 7, ist vielleicht in der letzten Zeit gestorben. — *Nabis*, er hat, nachdem Machanidas in der Schlacht bei Mantinea 208 v. Ch. von Philopoemen geschlagen und getödtet worden ist, die Herrschaft in Sparta an sich gerissen, s. 34, 26. — *Elei Mess.*, Bundesgenossen der Aetoler und so der Römer, s. 27, 31, 9; die letzteren haben wenigstens bald nachher auch mit Rom selbst ein Bündniss, s. 34, 32, 16. — *Athen.*, als Gegner Philipps, und vielleicht schon damals von ihm verletzt, vgl. 31, 1, 10. — *consign.*, s. 39, 48, 4: *scribique id decretum et consignari a Lacedaemoniis et Achaeis.* — *donec*, damit unterdessen. — *populus*, natürlich nach einem Senatsbeschlusse, s. § 13. — *omnes tr.*, 30, 43; Lange 2, 576; 420. — *in praes.*, bestimmter Appian.: τὰς συνθήκας οὐδέτεροι βεβαίους, οὐδ' ἀπ' εὐνοίας, ἐδόκουν πεποιῆσθαι. — *ad consul.*, wie Laevinus 26, 26, 4.

13. Vertheilung der Provinzen; Zon. 9, 11.

1—2. *vet. exerc.*, s. 28, 46. — *ut* mit der Bestimmung, Duker verm. *et ut. novas*, weil die legiones urbanae nach Etrurien geführt, in den beiden letzten Jahren, s. 28, 10; 46 städtische Legionen nicht ausgehoben sind. — *urbana*, nachher auch die *peregrina.* — *et eid. Gall.*, s. 28, 38, 13; anfangs ist Livius noch in Gallien, dieser wird später Censor (doch scheint ihn der Senat schon jetzt abzurufen beabsichtigt zu haben, obgleich seine Wahl zum Censor damals noch nicht stattgefunden hatte), und an seine Stelle tritt dann Scribonius, so dass auch in diesem Jahre Gallien nicht drei, sondern nur zwei Statthalter und Heere hatte.

3—6. *exerc.*, es können nur die Freiwilligen gewesen sein, s. c. 1, 12, da nach § 6 der Prätor Pomponius die cannensischen Legionen erhält. — *duabus leg.*, vermittelst, wie 21, 26, 6: *obtinere armis* u. ä., gewöhnlicher ist *cum* wie § 6, welches sonst mehr bei Verben der Bewegung fehlt, s, Z. § 473. — *Lici-*

provincia cum imperio morari consuli e re publica visum esset;
4 et M. Livio et Sp. Lucretio cum binis legionibus, quibus adversus
Magonem Galliae praesidio fuissent, prorogatum imperium est;
5 et Cn. Octavio, ut cum Sardiniam legionemque Ti. Claudio tra-
didisset, ipse navibus longis xxxx maritimam oram, quibus fini-
6 bus senatus censuisset, tutaretur. M. Pomponio praetori in Si-
cilia Cannensis exercitus, duae legiones, decretae; T. Quinctius
Tarentum, C. Hostilius Tubulus Capuam propraetores sicut
7 priore anno cum vetere praesidio obtinerent. de Hispaniae im-
perio, quos in eam provinciam duos proconsules mitti placeret,
latum ad populum est. omnes tribus eosdem, L. Cornelium Len-
tulum et L. Manlium Acidinum, pro consulibus, sicut priore anno
8 tenuissent, obtinere eas provincias iusserunt. consules dilectum
habere instituerunt et ad novas scribendas in Bruttios legiones
et in ceterorum — ita enim iussi ab senatu erant — exercituum
supplementum.

14 Quamquam nondum aperte Africa provincia decreta erat, occultantibus id, credo, patribus, ne praesciscerent Carthaginienses, tamen in eam spem erecta civitas erat, in Africa eo anno

nio etc., auch jetzt stehen Hannibal noch vier Legionen entgegen. — *Livio* — *Octavio*, 28, 46; 38. — *Cannens.*, 28, 10. — *Quinctius* (Flamininus, der später Philippus besiegte, s. Plut. Flam. 1.) muss also schon in Tarent gewesen sein; doch hat L. nicht angegeben, wann er an die Stelle des Claudius getreten sei, vgl. 27, 22; 36; 38; 28, 10; ib. 45, 10; wahrscheinlich war er extra ordinem cum imperio dahin geschickt worden. — *praesid.*, jeder mit dem seinigen, *uterque* hinzuzufügen ist nicht nothwendig.

7. *de Hisp. imp.* was anbetrifft, ein Theil des Senatsbeschlusses, dessen Inhalt durch *quos* — *placeret* näher bezeichnet wird. Ueber die Construct.: *de* — *quos* s. c. 21, 8. — *Hisp. imp.*, das Hispan. angehört, dafür bestimmt ist. — *latum ad p. e.*, die vorher erwähnten Prorogationen sind nur vom Senate ausgegangen, die für die gefahrvollere Provinz wird der Entscheidung des Volkes überlassen wie 27, 22, 6; 30, 41, 4; ob der Senat die beiden vorgeschlagen habe, geht aus der Darstellung nicht hervor, s. Lange 1, 539; 2, 597; übrigens ist das imperium ein ausserordentliches wie 26, 18, vgl. 28, 38, 1. — *pro cons.* s. c. 1, 25. — *priore a.*, wo es jedoch nicht bestimmt angegeben ist, s. 28. 45, 10. — *prov.*, 28, 1, 2. — *instit.*, 28, 46, 11. — *nov. leg.* § 1. — *in Brutt.*, attributiv: für Br., s. 26, 18, 4; anders in *ceteror.* etc.

14. Prodigien; Aufnahme der Mater Idaea. Cic. Cael. 14, 34; Macrob. Sat. 2, 5, 4; Suet. Tib. 2; Dio Cass. 57, 61; Sil. It. 15, 37; Plin. 7, 35, 120; vgl. c. 10.

1—2. *nondum* etc., die Carthager hatten es nach c. 4 schon im vorigen Jahre erwartet, und die Rüstungen in Sicilien mussten es deutlich genug verrathen, doch hat der Senat den Uebergang bis jetzt nicht gefördert, s. c. 19, 6; 22, 11, vgl. 28, 45, 8. — *praescisc.*, 27, 35,

bellatum iri finemque bello Punico adessse. impleverat ea res 2
superstitionum animos, pronique et ad nuntianda *et* ad credenda prodigia erant. eo plura vulgabantur: duos soles visos, et nocte 3
interluxisse, et facem stellae ab ortu solis ad occidentem porrigi visam; Tarracinae portam, Anagniae et portam et multis locis murum de caelo tactum; in aede Iunonis Sospitae Lanuvii cum horrendo fragore strepitum editum. eorum procurandorum causa 4
diem unum supplicatio fuit, et novendiale sacrum, quod de caelo lapidatum esset, factum. eo accessit consultatio de matre Idaea 5
accipienda, quam praeterquam quod M. Valerius unus ex legatis praegressus actutum in Italia fore nuntiaverat, recens nuntius aderat Tarracinae iam esse. haud parvae rei iudicium senatum 6
tenebat, qui vir optimus in civitate esset: veram certe victoriam 7
eius rei sibi quisque malle quam ulla imperia honoresve suffragio seu patrum seu plebis delatos. P. Scipionem Cn. f. eius, qui 8
in Hispania ceciderat, adulescentem nondum quaestorium, iudi-

5. — *bellatum in A.*, der Nachdruck liegt auf *in Africa*, und *debellatum* zu lesen ist nicht nöthig, besonders da *finem — adesse* folgt, vgl c. 20, 2; 30, 32, 10; 6, 31, 4; zum Gedanken vgl. 28, 38, 9; 44, 22, 17. — *superstit.*, der Genitiv bei *implere* ist bei L. noch gewöhnlicher, s. 1, 46, 8; 3, 63, 10 u. a., doch braucht er auch den Abl., s. 26, 14, 5; ib. 50, 13; 25, 20, 6 u. a. — *eo plur.*, je geneigter man war — um so mehrere wurden u. s. w., vgl. c. 28, 6; Sall. C. 13, 5; u. a.; zur Sache s. Einleit. S. 19.

3—4. *interl.*, es sei plötzlich hell, dann sogleich wieder dunkel geworden; anders 1, 42, 4 u. a. a. St. — *facem st.*, eine Sternschnuppe oder Feuerkugel, s. 41, 21, 13: *et faces eadem nocte plures per caelum lapsae*; Verg. Aen. 2, 693: *caelo lapsa per imbres stella facem ducens*, vgl. Georg. 1, 365; L. 22, 1, 12; u. a. Der Ort des Prodigium ist wie bei den beiden vorhergehenden nicht angegeben, vielleicht weil solche Erscheinungen an mehreren gesehen wurden. — *Anagn.*, 28, 14. — *cum frag. str.*, ein Geräusch das in einem dumpfen, hohlen Schall, Krachen sich kund gab; Ovid. Met. 11, 365: *inde fragore gravi strepitus loca — terret*; zur Sache vgl. 31, 12, 5. — *Iun. Sosp.*, 8, 13, 5. — *diem u.*, 27, 4, 15.

5—9. *actutum*, mehr von den Komikern, von L. nur hier gebraucht. *recens*, noch ein neuer; es scheint in die Schnelligkeit der Fahrt etwas Wunderbares gelegt zu werden. — *veram c. etc.*, sicherlich möchte einen solchen, d. h. in einer solchen Sache erlangten, wahrhaften Sieg u. s. w., vgl. 22, 39, 19, Einleit. S. 16. — *imperia h.*, auf dem imperium beruhende Aemter, die zugleich Ehrenstellen sind; über *ve* s. Z. § 337. — *suffragio* ist in Rücksicht auf *patrum* nicht zu urgiren, da die Senatoren als solche weder ein suffragium hatten noch eigentlich (wenn man die Prorogation des imperium ausnimmt, 27, 22, 6) imperia verliehen; es ist wol nur der Kürze wegen gebraucht und weil der Abstimmung des Volkes regelmässig ein Senatsbeschluss vorausgeht, vgl. 1, 49, 7: *iniussu.* — *quaestor.*, noch nicht alt genug um Quästor zu werden, wozu vielleicht schon damals das 27. Jahr erforder-

9 caverunt in tota civitate virum bonorum optimum esse. id quibus virtutibus inducti ita iudicarint, sicut traditum a proximis memoriae temporum illorum scriptoribus libens posteris traderem, ita meas opiniones coniectando rem vetustate obrutam non in-
10 terponam. P. Cornelius cum omnibus matronis Ostiam ire iussus obviam deae, isque eam de nave accipere et in terram elatam
11 tradere ferendam matronis. postquam navis ad ostium amnis Tiberini accessit, sicut erat iussus, in salum nave evectus ab sa-
12 cerdotibus deam accepit extulitque in terram. matronae primores civitatis, inter quas unius Claudiae Quintae insigne est nomen, accepere; cui dubia, ut traditur, antea fama clariorem ad posteros

lich war, s. Lange, 1, 513. — *in tota*, s. 32, 18, 3; 37, 25, 10: *toto in orbe*, vgl. 27, 8, 6. — *civitate*, Bürgerschaft. — *virum bon. opt.* scheint eine stehende Formel zur Bezeichnung ausgezeichneter Männer gewesen zu sein, sie findet sich schon auf der Grabschrift des L. Scipio Barbati fil.: *duonoro optumo fuise viro*; zur Sache s. Diod. Sic. 34, 60: *ἐκρίθη τῶν μὲν ἀνδρῶν ἄριστος Πόπλιος Νασικᾶς, τῶν δὲ γυναικῶν Οὐαλερία. οὐ μόνον γὰρ τῇ πρὸς θεοὺς εὐσεβείᾳ διαφέρειν ἔδοξεν, ἀλλὰ καὶ πολιτικὸς ὑπῆρξε καὶ συνετὸς ἐν τῷ τὴν γνώμην ἀποφαίνεσθαι*; ähnlich Dio Cass. l. l. L. scheint in älteren Quellen diese Bemerkung nicht gefunden zu haben, s. Lange 2, 164. — *traditum* = *si trad. esset*, s. 28, 34, 5; 22, 28, 8; 23, 10, 7; 9, 18, 4. — *memor. t.*, dem Andenken an die Zeit, wo sich die Erinnerung erhalten hat. — *meas* etc., über die Bescheidenheit L's s. 21, 46, 10; Einleit. S. 32; über den Ausdruck 3, 47, 5; 6, 12, 3. — *coniectando*, durch leere Vermuthungen, welche und was für Vorzüge es gewesen seien, vgl. 4, 20, 11. — *vetust. ob.*, s. 2, 4, 2.

10—12. *isque* und er, im Gegensatze zu den Matronen. — *in sal.*, wahrscheinlich hatte das Schiff wegen seiner Grösse nicht in die Tiber einlaufen können. L. hat hier das Wunderbare gemildert, s. Suet. l. l.: *navem cum sacris matris deum Idaeae obhaerentem Tiberino vado extraxit (Claudia)*; Ov. Fast. 4, 300. — *nave* auf einem Boote. — *ab sacerd.*, einem Priester und einer Priesterin aus Phrygien, welche mit nach Rom ziehen, vgl. Dion. Hal. 2, 19: *θυσίας μὲν γὰρ αὐτῇ* (der Mater Idaea) *καὶ ἀγῶνας ἄγουσιν ἀνὰ πᾶν ἔτος οἱ στρατηγοὶ κατὰ τοὺς Ῥωμαίους νόμους. ἱερᾶται δὲ αὐτῆς ἀνὴρ Φρὺξ καὶ γυνὴ Φρυγία, καὶ περιάγουσιν ἀνὰ τὴν πόλιν οὗτοι μητραγυρτοῦντες* (als Cybelepriester bettelnd herumziehen), *ὥσπερ αὐτοῖς ἔθος — Ῥωμαίων δὲ τῶν αὐθιγενῶν οὔτε μητραγυρτῶν τις οὔτε καταυλούμενος πορεύεται διὰ τῆς πόλεως*; Catull. 63, 20 sqq. — *primores*, Tac. Ann. 2, 29: *cum primoribus feminis*. — *Claudia Q.*, die fünfte Tochter des Claudius, s. Cic. l. l.: *Quinta illa Claudia*; Tac. Ann. 4, 64: *evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse*; Spätere halten sie für eine Vestalin; während L. durch *inter quas* anzeigt, dass er sie zu den Matronen zählt. Nur Diodor, s. zu § 9, nennt sie *Valeria*. — *dubia fama* ist aus *pudicitiam* zu erklären; *antea* attributiv; der Umstand (gerade), dass früher ihr Ruf zweideutig gewesen war, bewirkte, dass wegen, in Folge der Dienstleistung,

tam religioso ministerio pudicitiam fecit. eae per manus, succe- 13
dentes deinceps aliae aliis, omni obviam effusa civitate, turibulis
ante ianuas positis, qua praeferebatur, atque accenso ture, pre-
cantibus, ut volens propitiaque urbem Romam iniret, in aedem
Victoriae, quae est in Palatio, pertulere deam pr. non. Apr.; isque 14
dies festus fuit. populus frequens dona deae tulit, lectisterniumque et ludi fuere, Megalesia appellata.

Cum de supplemento legionum, quae in provinciis erant, 15
ageretur, tempus esse a quibusdam senatoribus subiectum est,
quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent, ea dempto iam
tandem deum benignitate metu non ultra pati. erectis expecta- 2
tione patribus subiecerunt colonias Latinas duodecim, quae
Q. Fabio et Q. Fulvio consulibus abnuissent milites dare, eas
annum iam ferme sextum vacationem militiae quasi honoris et
beneficii causa habere, cum interim boni oboedientesque socii 3
pro fide atque obsequio in populum Romanum continuis omnium

d. h. weil die Göttin dieselbe annahm u. s. w. Das *ministerium* ist eben das *accipere*.

13—14. *per man.*, sie liessen sie, indem eine nach der anderen eintrat und das Bild trug, Hand in Hand gehen, s. 27, 37, 14; 25, 37, 6. — *omni eff.*, s. die Stelle zu c. 11, 6. — *turibul.*, vgl. Cic. Verr. 4, 35, 77. — *vol. prop.*, 1, 16, 3. — *aed. Vict.*, s. Becker 1, 421; Preller 609. — *Palat.*, hier wird ihr später, s. 36, 36, 5, ein Tempel erbaut. — *pr. non. Apr.*, da später die ludi Megalenses von *prid. non. Apr.*, d. 4—10. April dauerten, und in den fasti Praenestini bei *pr. non. Ap.* ausdrücklich bemerkt ist: *ludi — Megalensia — quod mater magna ex libris Sibullinis arcessita locum mutavit ex Phrygia Romam*, so ist wol anzunehmen, dass die hds. Lesart *pr. idus Apr.* verschrieben ist, s. Th. Mommsen Inscriptt. Lat. antiquiss. p. 390. Sollte dieselbe richtig sein, so müsste als der Tag der Aufnahme der Göttin der 12. Apr. und eine spätere Verlegung der Spiele angenommen werden, was jedoch nicht wahrscheinlich ist, da *fuit*, was darauf führen könnte, nicht anders gebraucht ist als das folg. *fuere*, vgl. Marq. 4, 314; 492; Preller 447; 678. — *populus*, der Empfang der Göttin wird mit Spielen und einem Göttermahle (von Menschen und Göttern) gefeiert. — *Megales.*, s. 34, 54; Cic. Harusp. resp. 12, 24: *qui uni ludi ne verbo quidem appellantur Latino, ut vocabulo ipso et appetita religio externa et matris Magnae nomine suscepta declaretur*; Lange 2, 213; 187. — *appell.*, Z. § 370. A.

15—16, 3. Bestrafung der ungehorsamen Colonien, Zurückzahlung der Anleihe.

1—3. *in prov.*, die zwei neuen Legionen sind bereits ausgehoben. — *subiect. e.*, bei der Berathung über andere Gegenstände beigefügt, beiläufig berührt, wie *mentionem facere* u. ä., s. 26, 2, 3, Lange 2, 358. — *utcumq.*, wie auch immer, so ungern man es auch gethan habe, beschränkt das Verbum, ein Gebrauch der Partikel, der sich vor L. nicht findet. — *subiecerunt*, das Vorhergeh. war nur die Einleit. zu dem eigentlichen Antrag, s. 30, 21, 10. *Latinas*, s. 27, 9, 7 u. 8. — *sext.*, dieses hat eben begonnen. — *boni ob.*, erklärt durch *fide atq. obseq.*,

4 annorum dilectibus exhausti essent. sub hanc vocem non me-
moria magis patribus renovata rei prope iam obliteratae, *quam*
5 *ira inritata* est. itaque nihil prius referre consules passi decre-
verunt, ut consules magistratus denosque principes Nepete Su-
trio Ardea Calibus Alba Carseolis *Cora* Suessa Setia Cerceiis
Narnia Interamna — hae namque coloniae in ea causa erant —
6 Romam excirent; iis imperarent, quantum quaeque earum colo-
niarum militum plurumum dedisset populo Romano, ex quo ho-
stes in Italia essent, duplicatum eius summae numerum pedi-
7 tum daret et equites centenos vicenos; si qua eum numerum
equitum explere non posset, pro equite uno tris pedites liceret
dare; pedites equitesque quam locupletissimi legerentur mitteren-
8 turque, ubicumque extra Italiam supplemento opus esset. si qui
ex iis recusarent, retinere eius coloniae magistratus legatosque
placere, neque, si postularent, senatum dari, priusquam imperata
9 fecissent; stipendium praeterea iis coloniis in millia aeris asses

sonst mehr *fortes fidelesque*, 22, 60, 20.

4—5. *sub h. v.*, bei und in Folge, s. 27, 37, 1. — *quam i. i.*, ist unsichere Ergänzung einer Lücke. — *referre*, ehe die angeregte Sache berathen werden kann, müssen erst die Consuln einen bestimmten Antrag stellen, sie so zur Berathung bringen. — *magistr.*, die Duumvirn, Aedilen, Quästoren. — *denos pr.*, der Gemeinderath der latinischen Colonien bestand aus 100 Mitgliedern, *decuriones conscriptive*, welche in 10 Decurien getheilt waren. Die an der Spitze der einzelnen Decurien Stehenden waren die *decem primi*, welche einen besonderen Ausschuss bilden und bisweilen als Vertreter des Gemeinderathes erscheinen, s. 8, 3, 8; Cic. S. Rosc. 9, 15. — *Nepete* ohne *a*, s. 24, 12, 3. — Cora, Lange 2, 53. — *causa*, Lage, Schuld. Das ganze Verfahren zeigt, dass die sogenannten *socii* nur Unterthanen waren, s. 28, 11, 11.

6—8. *quantum — plurum.* verkürzt statt: *quantum dedissent cum plurumum dedissent*, wie *quantus maximus* u. ä. Im Folg. ist statt des nicht zulässigen *tanti* eingetreten *eius summae*, vgl. 28, 46, 5; ohne relative Beziehung könnte es heissen: *duplicatum numerum eius summae, quam dedissent*, *cum plurumum dedissent militum.* Die in der formula bestimmten Contingente konnten also überschritten werden. — *equites c. v.*, auch diese Zahl ist wol das Doppelte der sonst zu stellenden. — *expler.*, s. 27, 20, 8. — *tres ped.*, der Reiter bekam auch dreifachen Sold und Beuteantheil, s. 5, 12, 12; 34, 46, 3; ib. 52, 11 u. a. — *locupletiss.*, also aus der ersten Klasse; auch dieses ist wol eine Verschärfung der Strafe. — *ex iis*, den *magistratus* und den *decem primi*, welche im Folg. *legati* heissen als Vertreter ihrer Staaten, nicht weil sie freiwillig gekommen sind, 34, 56. — *retinere — dari*, c. 19, 6.

9—10. *stipendium* etc., das Vorhergeh. waren vorübergehende Einrichtungen, dieses eine bleibende, *quotannis*. Das *stipendium* ist = *tributum ex censu*, s. 23, 48, 8, Lange 1, 397 f., welches sie nach Rom entrichten müssen, während bis jetzt die italischen Bundesgenossen immer nur Soldaten gestellt haben, von

singulos imperari exigique quotannis; censumque in iis coloniis
agi ex formula ab Romanis censoribus data — dari autem placere 10
eandem quam populo Romano —, deferrique Romam ab iuratis
censoribus coloniarum, priusquam magistratu abirent. ex hoc 11
senatus consulto accitis Romam magistratibus primoribusque
earum coloniarum consules cum militem stipendiumque imperassent, alii aliis magis recusare ac reclamare, negare tantum
militum effici posse; vix, si simplum ex formula imperetur, eni- 12

unmittelbaren Geldleistungen frei gewesen sind. — *in milia — sing.* 1 pro mille wie in Rom, s. 23, 31, 2. — *ex formula*, nach dem Massstabe, Ansatze, den ihnen die römischen Censoren vorschreiben würden, s. 4, 8, 4; anders 27, 10, 2; Lange 1, 578; 2, 173. — *eandem* etc., sie sollen von nun an ihren Grundbesitz und ihr übriges Vermögen nach denselben Sätzen und demselben Gelde wie zu Rom abschätzen. Vorher haben also die Censoren der Bundesgenossenstaaten das Recht gehabt selbst eine formula zu bestimmen und nach derselben abzuschätzen, s. Mommsen 1, 398; Lange 1, 580; dieses wird den 12 Colonien genommen; die Censoren derselben wurden Diener der römischen Censoren. — *deferriq.*, n. die nach der Formula angelegten Censusrollen. Nach c. 37, 7 ist auch dieses vorher nicht geschehen, und die Neuerung scheint sich nach d. St. nicht allein darauf bezogen zu haben, dass die Censoren in Person die Rollen (Verzeichnisse des Vermögens und der Dienstpflichtigen) nach Rom brachten, sondern dass überhaupt die Censusrollen von nun an immer den römischen Censoren übergeben werden. Früher ist es zwar vorgekommen, dass in bedenklichen Lagen die Musterrollen der Staaten eingefordert wurden, s. zu 27, 9, 7; Polyb. 2, 23: τοῖς ὑποτεταγμένοις ἀναφέρειν ἐπέταξαν ἀπογραφὰς τῶν ἐν ταῖς ἡλικίαις; allein es sind nur die Verzeichnisse der Wehrpflichtigen, jetzt aber werden alle Censusrollen regelmässig den Censoren übergeben, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 161. Wenn daher auch früher ein Census in den Bundesstaaten von Rom aus angeordnet war, so blieb doch die ganze Ausführung den Staaten selbst überlassen; jetzt werden die Grundsätze der Besteuerung von den röm. Censoren festgestellt und ihrer Aufsicht die Ausführung unterworfen; damit ist zugleich der Anfang gemacht eines, gleichförmigen Census der socii, der erst weit später durchgeführt wurde, vgl. Tac. Ann. 6, 41. Dass damals die 18 treu gebliebenen Colonien ein besseres Recht (*maius Latium*) bekommen hätten, s. Nieb. R. G. 2, 92, wird von L. nicht angedeutet. — *iuratis c.*, nachdem sie den Eid geleistet, dass sie genau nach der Formel verfahren sind, vgl. tab. Heracl. c. 11: *quei in eis municipieis — maximum mag. maximamve potestatem ibei habebit — is diebus LX proxumeis, quibus sciet Romae censum populi agi, omnium municipium colonorum suorum — censum agito eorumque nomina praenomina patres aut patronos tribus cognomina et quot annos quisque eorum habet et rationem pecuniae ex formula census, quae Romae — proposita erit, ab ieis iurateis accipito, — eosque libros — ad eos, quei Romae censum agent, mittito.*

11—13. *accitis — alii*, s. 21, 55 1. — *effici*, aufgebracht werde, könne. — *simplum*, s. § 6. — *for-*

suros; orare atque obsecrare, ut sibi senatum adire ac deprecari
13 liceret. nihil se, quare perire merito deberent, admisisse; sed si
pereundum etiam foret, neque suum delictum neque iram populi
Romani, ut plus militum darent, quam haberent, posse efficere.
14 consules obstinati legatos manere Romae iubent, magistratus ire
domum ad dilectus habendos: nisi summa militum, quae imperata esset, Romam adducta, neminem iis senatum daturum.
15 ita praecisa spe senatum adeundi deprecandique dilectus in iis
duodecim coloniis, per longam vacationem numero iuniorum
aucto, haud difficulter est perfectus.

16 Altera item res, prope aeque longo neclecta silentio, relata
a M. Valerio Laevino est, qui privatis conlatas pecunias se ac M.
2 Claudio consulibus reddi tandem aequum esse dixit; nec mirari
quemquam debere, in publica obligata fide suam praecipuam curam esse: nam praeterquam quod aliquid proprie ad consulem eius anni, quo conlatae pecuniae essent, pertineret, etiam se auctorem ita conferendi fuisse inopi aerario nec plebe ad tributum
3 sufficiente. grata ea patribus admonitio fuit, iussisque referre

mula 27, 10, 2. — *quare p. m. d.*, warum sie verdientermassen u. s. w., sie hätten den Ruin der Staaten nicht verschuldet. — *si* — *etiam*, weil das letztere nur zu *pereundum* gehören soll: wenn der Untergang sogar erfolgen sollte.

14—15. *magistr. ire*, anders als § 8; aber die Aushebung konnten nur sie halten. — *domum* n. jeder Einzelne in seine Heimath, s. 25, 10, 10: *domo*; 2, 55, 5: *in lecto*. — *praecisa*, 24, 30, 12; ib. 31, 12.

16. 1—2. *item*, in gleicher Weise, wie das Vorhergeh., spät und auf Anregung des Senats. — *prope aeq.*, vielmehr ein Jahr länger, s. 26, 36, vielleicht ein Irrthum L's. — *relata* ist ungenau gebraucht, und nur in dem Sinne zu nehmen wie c. 15, 2; 1: *subiecerunt* und *subiectum est*: er veranlasste die relatio, § 3, Lange 2, 352. — *publica* — *fide*, s. c. 1, 17: obgleich man sich von Staatswegen (der Senat) verpflichtet habe: indess hat L. selbst nicht bestimmt erwähnt, dass die Zurückzahlung versprochen worden sei, s. 26, 36, 9. — *aliquid*, in einiger Beziehung, s. 37, 26, 4: *aliquid etiam inflabat animos*; 23, 13, 4; 30, 30, 28: *nonnihil*; als Subject ist wieder *cura* oder *reddi pecunias* zu denken. — *prop.*, 30, 26, 9. — *etiam se auct.*, durch *etiam* würde, wenn die Wortstellung richtig ist, nur der Nachsatz in Bezug auf *praeterquam* hervorgehoben: so komme noch dazu, dass er u. s. w., vgl. 30, 6, 4; doch wäre natürlicher *auctorem etiam se*, s. 3, 50, 3; 10, 20, 11; 22, 53, 6 u. a. — *inopi*, bei dem Unvermögen; die Hss. haben *inopia*, s, 23, 3, 10: *inopia potioris subiciendi*; 22, 11, 6 u. a. — *tributum*, indess ist 26, 35 nicht von einem gewöhnlichen *tributum*, sondern von einer ausserordentlichen Steuer die Rede welche nach 24, 11, 7 gerade die Reicheren traf. Der Sinn ist wol: die Reichen hätten zwar die Steuern zahlen können, nicht aber die plebs, die sich L. wie in seiner Zeit denkt. Dass die Senatoren von dem tributum frei gewesen seien, lässt sich mit Sicherheit nicht aus den Worten entnehmen.

3. *iussisq.*, nicht als ob der Se-

consulibus decreverunt, ut tribus pensionibus ea pecunia solve-
retur, primam praesentem ii, qui tum essent, duas tertii et quinti
consules numerarent.
Omnis deinde alias curas una occupavit, postquam Lo- 4
crensium clades, quae ignoratae ad eam diem fuerant, legatorum
adventu vulgatae sunt. nec tam Plemini scelus quam Scipionis 5
in eo aut ambitio aut neclegentia iras hominum inritavit. decem 6
legati Locrensium, obsiti squalore et sordibus, in comitio seden-
tibus consulibus velamenta supplicium, ramos oleae, ut Graecis
mos est, porgentes, ante tribunal cum flebili vociferatione humi
procubuerunt. quaerentibus consulibus Locrenses se dixerunt 7
esse, ea passos a Q. Pleminio legato Romanisque militibus, quae
pati ne Carthaginiensis quidem velit populus Romanus: rogare
uti sibi patres adeundi deplorandique aerumnas suas potestatem
facerent.
Senatu dato maximus natu ex iis: „scio, quanti aestimentur 17
nostrae apud vos querellae, patres conscripti, plurimum in eo
momenti esse, si probe sciatis, et quo modo proditi Locri Han-
nibali sint, et quo modo pulso Hannibalis praesidio restituti in
dicionem vestram: quippe si et culpa defectionis procul a publico 2

nat den Consuln hätte befehlen können, die Sache zur Sprache zu bringen, s. Cic. Sest. 11, 25, sondern: sie wurden dazu veranlasst. — *trib. pens.*: in drei Zahlungen an bestimmten Terminen, in drei Posten, s. 30, 37, 5; 31, 13, 2; 6, 35, 4: *triennio aequis portionibus solveretur*; 7, 27, 3. — *praesent.*, den ersten sogleich, im laufenden Jahre. — *numerar.*, durch die Quästoren auszahlen lassen sollten, s. Lange 2, 184.

16, 4—**22**. Process des Pleminius; Appian. Hann. 55; Dio Cass. frgm. 57, 62; Diod. Sic. 27, 5; Val. Max. 3, 6, 1; Plutarch. Cat. m. 3.

4—5. *postquam* etc., die Zeitangabe umfasst zugleich den Gegenstand der Sorge. — *clades*, die Verletzungen und Ungerechtigkeiten. — *in eo*, s. 28, 43, 8. — *ambitio*, tadelnswerthe, aus Gunst hervorgehende Nachsicht, Parteilichkeit, s. c. 36, 11; c. 19, 2; 28, 40, 2. — *hominum*, s. 27, 34, 8.

6—7. *decem*, s. c. 15, 5. — *in comit.*, 27, 50, 9; dass sie auf dem tribunal zu denken sind, zeigt das Folg. — *supplic.*, s. 24, 30, 14. — *porgentes*, diese sonst mehr poetische Form haben auch 30, 21, 7 die besten Hss.; Fest. p. 218: *antiqui etiam porgam dixerunt pro porrigam*, L. scheint dieselbe aus einer älteren Quelle beibehalten zu haben. —*humi procub*, Verg. 5, 481: *procumbit humi*; Cic. Or. 3, 6, 22: *humi strati*, vgl. 5, 51, 9. — *quaerent.* n. *qui essent*. — *adeundi*, sie müssen durch einen Magistrat (die Consuln oder den Stadtprätor) eingeführt werden.

17. 1—4. Eingang: ihre Angelegenheit sei ungeachtet ihres Abfalls für Rom von Wichtigkeit. — *quanti — esse*, für die Bestimmung des Werthes — kommt es am meisten darauf an, dass u. s. w. — *a publ.*, durch eine Partei der Vornehmen, nicht den Senat oder das Volk

consilio absit, et reditum in vestram dicionem appareat non vo-
luntate solum sed etiam ope et virtute nostra, magis indigne-
mini bonis ac fidelibus sociis tam indignas iniurias ab legato
3 vestro militibusque fieri. sed ego causam utriusque defectionis
nostrae in aliud tempus differendam arbitror esse duarum rerum
4 gratia, unius, ut coram P. Scipione, qui Locros recepit *et* omnium
nobis recte perperamque factorum est testis, agatur; alterius,
quod, qualescumque sumus, *tamen ea, quae passi sumus*, pati non
5 debuimus. non possumus dissimulare, patres conscripti, nos,
cum praesidium Punicum in arce nostra haberemus, multa foeda
et indigna et a praefecto praesidii Hamilcare et ab Numidis Afris-
que passos esse: sed quid illa sunt conlata cum iis, quae hodie
6 patimur! cum bona venia, quaeso, audiatis, patres conscripti, id,
quod invitus dicam: in discrimine est nunc humanum omne ge-
7 nus, utrum vos an Carthaginienses principes terrarum videat. si
ex is, quae Locrenses aut ab illis passi sumus aut a vestro prae-
sidio nunc cum maxime patimur, aestimandum Romanum ac
Punicum imperium sit, nemo non illos sibi quam vos dominos
8 praeoptet. et tamen videte, quem admodum in vos Locrenses ani-
mati sint: cum a Carthaginiensibus iuiurias tanto minores acci-
peremus, ad vestrum imperatorem confugimus; cum a vestro
praesidio plus quam hostilia patiamur, nusquam alio quam ad
9 vos querellas detulimus. aut vos respicietis perditas res nostras,
patres conscripti, aut ne ab diis quidem immortalibus quod pre-

herbeigeführt, s. c. 6, 5. — *ope*, s. 8, 16, 4 u. a. — *virtute*, tapfere Unterstützung der Römer, s. c. 6, 17. — *causam*, die Führung, Darlegung der Sache. — *differend.*, 26, 51, 10. — *testis*, viell. ist *factorum teste res* zu lesen, da *et* in den Hss. fehlt. — *qualesc. s.*, wie es um uns stehen mag; bildet zugleich den Uebergang zum Folg. Uebrigens ist die Stelle lückenhaft wie 26, 31, 2.

5—7. Die Zeitverhältnisse müssen den Senat bestimmen, sich der Unglücklichen anzunehmen. — *cum b. v.*, s. c. 1, 7; 7, 41, 3. — *in discr.*, auf dem Entscheidungspunkte, also in Spannung. — *princ. terr.*, ohne *orbis*, s. praef. 3; 42, 39, 3, dagegen 34, 58, 8: *principi orbis terrarum populo.* — *nunc c. m.*, gerade jetzt, jetzt ganz vorzüglich; weniger scharf wird die Gegenwart als das Geschehen der Handlung in *cum maxime* § 20 betont; beide Ausdrücke enthalten in Rücksicht auf entgegengestellte Vergangenheit die Andeutung, dass der Zustand noch fortdauert.

8—9. *et — videte* braucht L. bisweilen um einen neuen Grund oder Gedanken anzuknüpfen, s. 5, 53, 3, vgl. Cic. Lig. 2, 6; hier: unser Vertrauen auf euch muss euch bestimmen uns zu helfen. — *confugimus*, was Einzelne gethan haben, wird dem Staate beigelegt. *plus quam*, s. 21, 4, 9. — *nusquam al.*, nicht etwa an Hannibal, obgleich wir dann eine bessere Behandlung von ihm zu erwarten gehabt hätten. — *aut — aut*, wenn ihr uns nicht helft — so, s. praef. 11. — *ne ab diis — superest*:

cemur quicquam superest. Q. Pleminius legatus missus est cum 10
praesidio ad recipiendos a Carthaginiensibus Locros, et cum eo-
dem ibi relictus est praesidio. in hoc legato vestro — dant 11
enim animum ad loquendum libere ultimae miseriae — nec ho-
minis quicquam est, patres conscripti, praeter figuram et spe-
ciem, neque Romani civis praeter habitum vestitumque et sonum
Latinae linguae: pestis ac belua inmanis, qualis fretum quon- 12
dam, quo ab Sicilia dividimur, ad perniciem navigantium circum-
sedisse fabulae ferunt. ac si scelus libidinemque et avaritiam so- 13
lus ipse exercere in socios vestros satis haberet, unam profun-
dam quidem voraginem tamen patientia nostra expleremus:
nunc omnis centuriones militesque vestros — adeo in promiscuo 14
licentiam atque improbitatem esse voluit — Pleminios fecit;
omnes rapiunt, spoliant, verberant, volnerant, occidunt, constu- 15
prant matronas, virgines, ingenuos raptos ex conplexu paren-
tium; cotidie capitur urbs nostra, cotidie diripitur; dies noctes- 16
que omnia passim mulierum puerorumque, qui rapiuntur atque

wir kommen in eine Lage, dass uns nicht einmal etwas übrig bleibt u. s. w., dass uns selbst unsere Bitten an die Götter nichts helfen werden, vgl. 7, 30, 19 f.; wir werden überhaupt nirgends Hülfe finden, selbst nicht bei den Göttern.

10—20. Schilderung ihrer Leiden. — *legatus*, s. c. 6, 9. — *recip.*, wie § 4, s. 27, 1, 1. — *cum eod.* etc., c. 9, 8: *in eiusdem loci.* — *dant anim. ad.*, s. 10, 36, 3: *neutris est animus ad pugnandum*; ib. 32, 8; 8, 1, 5, vgl. 21, 25, 10. — *libere*, mit Freimuth. — *hominis*, von einem Menschen, was einem M. angehört. — *habitum*, s. 28, 27, 4; 26, 6, 11. — *vestitum*, die Toga, s. c. 19, 12. — *Lat. ling.*, diese ist die Sprache der Römer, nicht *Romana*. — *pestis a. b.*, ein Verderbenbringendes Ungeheuer, wie die Scylla und Charybdis. — *quondam*, s. Nitzsch zu Hom. Od. 12, 105 ff. — *dividimur*, s. 22, 15, 4; was von Rhegium gilt, ist auf Locri übergetragen. — *circumsed.*, an verschiedenen Seiten des fretum ihren Sitz gehabt haben.

13—16. *ac*, 28, 28, 1. — *scelus* etc., s. c. 8, 7. — *socios*, was sie vor dem Abfall waren. — *unam* etc., statt einfach *eum expleremus* oder *unam voraginem expl.* folgen zu lassen, ist in den Nachsatz noch ein concessives Verhältniss aufgenommen, so dass derselbe aus drei verkürzten Theilen besteht; *voraginem unam* = *eo quod una esset*, *profundam quidem* (*etsi profunda esset*), *tamen expleremus.* Nur auf *profundam*, wie oft auf Participia oder bei anderen Verkürzungen, s. 21, 49, 9; 26, 15, 5; 28, 42, 6, auf einen eingeschobenen Begriff bezieht sich *tamen*, vgl. 9, 19, 14: *non quidem Alexandro duce — sed — tamen* etc. — *explere* konnte sowol von *libido* als von *vorago* gesagt werden. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *adeo*, s. praef. 11, doch ist *adeo* an u. St. ungewöhnlich in die Parenthese, statt nach dem zu begründenden Satz gestellt. — *in prom.*, s. 39, 13, 10: *in promiscuo sacro sunt*, s. 1, 1, 1. — *rapiunt* etc., alle absolut gebraucht, um die Thätigkeiten nicht durch Objecte zu beschränken. — *virgines*, s. 26, 13, 15; 31, 17, 5; häufiger werden sie in solchen Schilderungen nicht genannt, s. c.

17 asportantur, ploratibus sonant. miretur qui sciat, quo modo aut
nos ad patiendum sufficiamus, aut illos, qui faciunt, nondum
tantarum iniuriarum satietas ceperit. neque ego exequi possum,
nec vobis operae est audire, singuli quae passi sumus: commu-
18 niter omnia amplectar. nego domum ullam Locris, nego quem-
quam hominem expertem iniuriae esse; nego ullum genus sceleris
lubidinis avaritiae superesse, quod in ullo, qui pati potuerit,
19 praetermissum sit. vix ratio iniri potest, uter casus civitatis sit
detestabilior, cum hostes bello urbem cepere, an cum exitiabilis
20 tyrannus vi atque armis oppressit. omnia, quae captae urbes pa-
tiuntur, passi sumus et cum maxime patimur, patres conscripti;
omnia, quae crudelissimi atque inportunissimi tyranni scelera in
oppressos civis edunt, Pleminius in nos liberosque nostros et
coniuges edidit."

18 „Unum est, de quo nominatim et nos queri religio infixa
animo cogat, et vos audire et exsolvere rem publicam vestram reli-
2 gione, si ita vobis videbitur, velimus, patres conscripti. vidimus
enim, cum quanta caerimonia non vestros solum colatis deos, sed
3 etiam externos accipiatis. fanum est apud nos Proserpinae, de
cuius sanctitate templi credo aliquam famam ad vos pervenisse

8, 8; und auch an u. St. scheint ein Fehler im Texte zu liegen, da die Hss. *fuit virginis* haben. — *ploratus*, oft von Frauen und Kindern, s. 26, 13, 13; ib. 9, 7 u. a.

17—18. *miretur*, potential: möchte sich wol wundern, 34, 9, 4. — *sciat*, wie 27, 35, 4: *scirent*; der Conjunctiv wie bei *si*, Z. § 524. — *faciunt*, dazu ist wie zu *patiendum* aus dem Folg. *iniurias* zu denken. — *operae e.*, 21, 9, 3. — *communiter*, vgl. Cic. Verr. 4, 1, 1: *genus ipsum — cognoscite*; auch im Folg. scheint L. diese Stelle berücksichtigt zu haben. — *amplectar*, vgl. Cic. Tusc. 2, 15, 30: *quod idem — virtutis nomine amplectimur*; häufiger ist *complecti*. — *in ullo*, s. c. 16, 5.

19—20. Steigerung des Vorhergeh.: während sonst eins der erwähnten Uebel zu dulden für das Härteste gehalten wird, leiden wir beide. — *ratio in.*, berechnet, genau ermittelt werden kann. — *omnia*, das Asyndeton steigernd: wir dagegen u. s. w. — *inportun.*, rücksichtslos, despotisch, wie es 1, 59, 8 geschildert ist.

18. 1—2. Der grösste Frevel ist an dem Tempel der Proserpina begangen worden. — *nominatim*, ganz besonders, ausdrücklich, im Gegensatze zu *communiter*. — *animo*, s. 28, 19, 13, vgl. 16, 14 *domum*. — *religione*, religiöse Verpflichtung, s. 2, 32, 2 oder: Sünde, Fluch wie 10, 40, 11: *in semet — ipsum religionem recipit*; vorher ist *religio* anders gebraucht. Zu *exsolvere* kann nicht mehr *de quo* gedacht werden, wie zu *audire*. — *cum q. caer.*, wie oft *cum cura*; 8, 25, 12: *cum quanto studio* u. ä. — *externos*, zunächst die Mater Idaea, obgleich auch andere Götter in Rom Aufnahme fanden, s. 5, 21.

3—4. *fanum*, hier synonym mit dem in den Relativsatz erklärend zugesetzten *templum*, s. 1, 45, 2; sonst ist es nur der für einen Tem-

Pyrrhi bello, qui, cum ex Sicilia rediens Locros classe praeter- 4
veheretur, inter alia foeda, quae propter fidem erga vos in civi-
tatem nostram facinora edidit, thensauros quoque Proserpinae
intactos ad eam diem spoliavit; atque ita, pecunia in naves im-
posita, ipse terra est profectus. quid ergo evenit, patres con- 5
scripti? classis postero die foedissima tempestate lacerata, omnes-
que naves, quae sacram pecuniam habuerunt, in litora nostra
eiectae sunt. qua tanta clade edoctus tandem deos esse super- 6
bissimus rex pecuniam omnem conquisitam in thensauros Pro-
serpinae referri iussit. nec tamen illi umquam postea prosperi
quicquam evenit; pulsusque Italia ignobili atque inhonesta morte
temere nocte ingressus Argos occubuit. haec cum audisset lega- 7
tus vester tribunique militum et mille alia, quae non augendae
religionis causa sed praesenti deae numine saepe conperta nobis
*maioribus*que nostris referebantur, ausi sunt nihilo minus sacri- 8
legas admovere manus intactis illis thensauris, et nefanda praeda
se ipsos ac domos contaminare suas et milites vestros. quibus, 9
per vos fidemque vestram, patres conscripti, priusquam eo*rum*

pel bestimmte Ort, s. 10, 37. — *ex Sicil.*, Periocha XIV. — *propter f.*, App. Samnit. 12: ὅτι φρουρὰν αὐτοῦ καὶ τὸν φρούραρχον αὐτῆς, ὑβρίσαντας ἐς αὐτούς, ἀνῃρήκεσαν; anders Diod. Sic. 27, 5. — *facinora* in den Nebensatz gezogen, s. 45, 44, 9: *omnium qui in Macedonia imperatores fuerant favore*; Hor. Ep. 2, 37: *quis non malarum, quas amor curas habet — obliviscitur*; vgl. 31, 22, 6; gewöhnlich bleibt im Hauptsatze nicht ein Adjectiv, sondern ein Pronomen, s. 40, 20, 3; 1, 1, 3; 25, 17, 3, vgl. c. 15, 6. — *atque ita*, und so, unmittelbar nachdem er das gethan, vgl. 22, 19, 3: *tradit, atque ita — profectus*; 21, 54, 3: *ait — ita praetorium missum*. — *terra*, Val. Max. 1, 1, Ext. 1: *cum onustus nefaria praeda navigaret*.

5—6. *quid ergo* dient nur um die Aufmerksamkeit auf die Folge zu spannen: was geschah nun? — *lacerata*, s. c. 8, 10. — *deos e.*, 30, 37, 1. — *thensaur.*, hier: die Schatzkammer. — *pulsusq.* — *occubuit* ist wol hinzugefügt um die Macht der Göttin anschaulicher zu machen; zur Sache s. Iustin. 25, 5; Plut. Pyrrh. 34.

7—9. *mille al.*, 5, 51, 1. — *religiones*, Ehrfurcht vor der Göttin. — *praesenti d. n.*, bei, in Folge der unmittelbar, sichtbar eingreifenden Macht der Göttin erfahren, s. § 12; 1, 55, 3; 7, 26, 3: *numine interposito deorum*; 8, 32, 7; Verg. 6, 50: *numine iam propiore dei*. — *praesenti*, s. § 13; 10, 40, 14; 1, 12, 6: *praesenti ope*; sonst wird *praesentes* mehr auf die Götter selbst bezogen, s. 7, 26, 7: *praesentes dii*; Cic. Cat. 2, 13, 29: *praesentes (dii) suo numine*. — *saepe*, in vielen sich schnell wiederholenden Fällen, konnte bei *mille alia* stehen wie bei *multi*, s. 26, 14, 1; indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hdss. nur *numinisaeconferta* haben, im Folg. *maioribus* fehlt. — *intactis*, da sie bereits berührt sind = nicht zu berühren, ähnlich *invictus* u. a.; vgl. c. 8, 9; 2, 1, 4: *inviolatus*. — *per vos, per liberos atque parentes vo-*

scelus expiaritis, ne quid usquam gesseritis, ne, quod piaculi
commiserunt, non suo solum sanguine sed etiam publica clade
10 luant. quamquam ne nunc quidem, patres conscripti, aut in du-
cibus aut in militibus vestris cessat ira deae: aliquotiens iam
inter se signis conlatis concucurrerunt; dux alterius partis Plemi-
nius, alterius duo tribuni militum erant. non acrius *cum* Cartha-
11 giniensibus quam inter se ipsi ferro dimicaverunt; praebuissent-
que occasionem furore suo Locros recipiendi Hannibali, nisi ac-
12 citus ab nobis Scipio intervenisset. at hercule milites contactos
sacrilegio furor agitat; in ducibus ipsis puniendis nullum deae
13 numen apparuit. immo ibi praesens maxime fuit: virgis caesi
tribuni ab legato sunt; legatus deinde insidiis tribunorum inter-
ceptus, praeterquam quod toto corpore laceratus, naso quoque
14 auribusque decisis exsanguis est relictus; recreatus dein legatus
ex vulneribus tribunos militum in vincla coniectos, dein verbe-
ratos servilibusque omnibus suppliciis trucidatos cruciando oc-

stros — subvenite mihi. Ueber das Fehlen von *oro* s. 24, 26, 3, vgl. 40, 9. 7: *per te patriumque nomen — precor.* Gronov vermuthet *per, vos, fidem vestram,* wie 23, 9, 2. — *eorum — usq.*, die zum Theil in neueren Hss. sich findende Ergänzung ist unsicher, doch kann ein solcher Gedanke nicht wol fehlen, s. § 15; c. 19, 8; 20, 10; 21, 4, da die Garnison von Locri nach c. 19, 9 zum Dienste in Sicilien und wol auch in Africa verwendet werden soll. Gronov. verm. *quibus — ne quam rem gesseritis.* Ueber *ne — gesseritis* s. 7, 34, 5; 10, 8, 7; 21, 44, 6. — *piaculum* der zu sühnende Frevel, die Schuld, die sie auf sich geladen haben.

10—15. Es ist nicht einmal nöthig die Zukunft zu erwarten, schon jetzt ist die Strafe des Frevels eingetreten. — in *ducib.*, c. 16, 5: *in eo.* — *aliquotiens* etc. führt *in ducibus — deae* chiastisch aus, § 10—11 die Soldaten, § 12 ff. die Führer verfolgt der Zorn der Göttin. — *furore*, c. 8, 11. — *at herc.*, das zweite Glied in der Form eines Einwurfs; durch *at herc.* wird zugleich das Auffallende und Gehässige der Thatsache versichert. Der erste Satz ist bei- statt untergeordnet. — *tribuni — legatus — legatus tribunos* chiastisch geordnet. Das wiederholte *deinde* und *inde* hebt die einzelnen Momente hervor. — *quoque* bezieht sich auf den ganzen Gedanken *naso — decisis*, das letzte statt des gewöhnlicheren *abscidere.* — *verberatos* ist entweder was sonst *virgis caedi* heisst, s. 26, 15, 8; Cic. Rep. 2, 31, 53; oder wegen des folg. *servilibusq. om.*: und überhaupt jeder Art u. s. w., von der nur bei Sclaven angewendeten *flagellatio* zu verstehen. — *suppliciis*, Tortur, Zerschmettern der Glieder; und darauf bezieht sich wol *trucidatos*, wie die Hss. haben, s. Senec. Suas. 6, 18: *vix — intueri trucidata membra civis poterant*; L. 21, 13, 9: *trucidari corpora.* — *cruciando occ.*, wie Sclaven gemisshandelt, werden sie auch wie diese hingerichtet, 25, 23, 7: *necati omnes cruciati sunt*; Sall. I. 26, 5: *excruciatos necat*; Cic. Verr. 5, 6, 14: *verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnatorum — et cruciatus et crux*, Aehnliche Häufungen verwandter Begriffe sind bei L. nicht selten, vgl.

cidit, mortuos deinde prohibuit sepeliri. has dea poenas a tem- 15
pli sui spoliatoribus habet, *nec ante* desinet omnibus eos agi-
tare furiis, quam reposita sacra pecunia in thensauris fuerit.
maiores quondam nostri gravi Crotoniensium bello, quia extra 16
urbem templum est, transferre in urbem eam pecuniam volue-
runt. noctu audita ex delubro vox, abstinerent manus: deam
sua templa defensuram. quia movendi inde thensauros religio 17
incussa erat, muro circumdari templum voluerunt. aliquantum
iam altitudinis excitata erant moenia, cum subito conlapsa ruina
sunt. sed et nunc et saepe alias dea suam sedem suumque tem- 18
plum aut tutata est aut a violatoribus gravia piacula exegit: no-
stras iniurias nec potest nec possit alius ulcisci quam vos,
patres conscripti; ad vos vestramque fidem supplices confugimus. 19
nihil nostra interest, utrum sub illo legato, sub illo praesidio Lo-
cros esse sinatis, an irato Hannibali et Poenis ad supplicium de-
datis. non postulamus, ut extemplo nobis, ut de absente, ut indicta

31, 32, 2 u. a., Verg. Aen. 3, 337: *scuta latentia condunt.* Sigon. verm. *suppliciis cruciatos occidit*, was Madvig billigt, Gron. *cruciatos trucidando occidit.* — *poenas* — *hab.*, sie ist im Besitze derselben, hat dieselben vollzogen, sie sind ihr gebüsst, der Gegensatz von *poenas dare* und stärker als *punivit*; Cic. Leg. 2, 17, 44: *plus poenarum habeo quam petivi*; anders L. 4, 14, 7; 6, 10, 8 u. a. — *quam* — *fuerit* deutet die Sühnung an, deren Nothwendigkeit im Folg. durch andere Anzeichen der Macht der Göttin nachgewiesen wird.

16—17. *Crotoniens.*, mit Croto, in welchem die Lokrer am Fl. Sagra siegten, s. 24, 3; Iustin. 20, 3; Strabo 6, 12 p. 261. — *extra m.*, dagegen Dionys. Hal. 19, 9: *ἦν γὰρ ἱερὸν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ.* — *audita v.*, wie 5, 32, 6. — *abstin. man.*, vgl. 9, 5, 6: *ab iis abstinerent manus.* — *aliquant. altit.*, ebenso haben bei Curtius 6, 17, 21 die Hss. *iam aliquantum altitudinis opus creverat*: um ein Bedeutendes an Höhe; *aliquantum* scheint wie sonst bei Comparativen, s. 1, 7, 9, auch bei diesen entsprechenden Begriffen zu stehen, ähnlich *tantum*, s. 5, 36, 6, die Bedeutung des Wortes durch den Zusatz von *altitudinis* nicht geändert zu werden. Der gewöhnl. Ausdruck ist *in aliquantum alt.*, s. 42, 15, 5, vgl. 7, 6, 1; 21, 36, 2; 27, 28, 10, wie Madvig auch a. u. St. vermuthet; sonst wird *ad aliq. altitud.* gelesen.

18—20. *sed* etc., aber wenn auch die Göttin sich rächt, so könnt doch nur ihr uns rächen, die Satzverbindung wie § 10; der Gedanke geht auf c. 17, 9 zurück und bereitet die Bitte der Gesandten vor. — *nec potest n. p.*, es kann keiner, und wir wünschen dass keiner es können möge, ihr nicht einem anderen Volke (den Puniern) unterliegen und diesen die Rache überlassen müsstet, wie 34, 3, 7: *procul est absitque semper talis fortuna rei publicae*; bei dem gleichen Prädicate in beiden Sätzen, ist die Auffassung *possit* als Optativ, obgleich die Zusammenstellung von *nec* — *nec* = *et non* — *et ne*, vgl. 28, 43, 8, ungewöhnlich ist, nach Sartorius u. And. der auch möglichen als Potentialis, s. zu 28, 33, 9, vorzuziehen, vgl. Hom. Od. 16, 437: *οὐκ ἔσθ᾽ οὗτος ἀνήρ, οὐδ᾽ ἔσσεται οὐδὲ γένηται.* — *ad*

20 causa credatis: veniat, coram ipse audiat, ipse diluat. si quicquam sceleris, quod homo in homines edere potest, in nos praetermisit, non recusamus, quin et nos omnia eadem iterum, si pati possumus, patiamur, et ille omni divino humanoque liberetur scelere."

19 Haec cum ab legatis dicta essent, quaesissetque ab iis Q. Fabius, detulissentne eas querellas ad P. Scipionem, responderunt missos legatos esse, sed eum belli apparatu occupatum esse, et in Africam aut iam traiecisse aut intra paucos dies traiectu-
2 rum; et legati gratia quanta esset apud imperatorem expertos esse, cum inter eum et tribunos *cognita causa tribunos* in vincla coniecerit, legatum aeque sontem aut magis etiam in ea potestate
3 reliquerit. iussis excedere templo legatis, non Pleminius modo sed etiam Scipio principum orationibus lacerari. ante omnis Q. Fabius natum eum ad conrumpendam disciplinam militarem ar-
4 guere; sic et in Hispania plus propter seditionem militum quam bello amissum: externo et regio more et indulgere licentiae militum et saevire in eos. sententiam deinde aeque trucem orationi
5 adiecit: Pleminium legatum vinctum Romam deportari placere, et ex vinculis causam dicere, ac si vera forent, quae Locrenses
6 quererentur, in carcere necari bonaque eius publicari; P. Scipio-

vestr., deshalb sind wir. — *coram*, c. 19, 7; 28, 17, 8.

19. 1—2. *quaesissetq.*, s. 30, 22, 5; Fabius erscheint auch hier als das Haupt der Gegenpartei Scipios, s. Diod. l. l.: *οἱ δὲ ἀντιπολιτευόμενοι τῷ Σκιπίωνι καιρὸν εὑρόντες οἰκεῖον διαβολῆς κατηγόρουν αὐτοῦ λέγοντες, ὡς ἀπὸ τῆς ἐκείνου γνώμης ἅπαντα πεπραχέναι Πλημίνιος*, s. zu § 13. — *legatos*, andere als die c. 9, 11 erwähnten, Lange 2, 163. — *gratia* ist um die Parteilichkeit Scipios schärfer zu bezeichnen durch die Stellung gehoben. — *cognita c. tr.* fehlen in den besten Hss., vielleicht ist ein mehr zu *inter* passendes Prädicat, etwa *disceptàverit et* nach *et tribunos* noch ausgefallen, vgl. 1, 50, 8; 38, 35, 1. — *reliq.* 27, 33, 7.

3—5. *templo*, s. 1, 30, 2. — *ante om.*, 23, 41. 1. — *arguere*, beschuldigen mit Anführung der Beweise. — *propter*, auf Veranlassung, in Folge, s. 2, 23, 5: *propter populationes*; Cic. Brut. 26, 100: *propter hanc causam* u. a. Gewöhnlich wird *prope per* gelesen, allein Fabius vergrössert mehr die Schuld als er sie mildert. — *externo*, dem römischen Wesen fremd und tyrannisch, Cic. Lig. 5, 11: *externi isti mores aut levium Graecorum aut immanium barbarorum*, s. zu 28, 38, 1. — *saevire*, die Hinrichtung der Rädelsführer in Spanien, das Verfahren gegen die Kriegstribunen.

5—6. *Pleminium* etc., der Antrag hat vier Theile, über Pleminius, Scipio, die religiösen und politischen Verhältnisse der Lokrer, die Besatzung. — *placere*, vgl. c. 20, 4: *sibi placere*. — *ex vincul.*, aus — heraus, so dass er gefesselt bliebe, s. Caes. B. G. 1, 4, 1. — *necari*, also nach einem blossen Senatsbeschlusse, wie c. 22, 10 Clodius und 34, 44, 8 L. selbst berichtet, und der Senat auch sonst in die Gerichts-

nem, quod de provincia decessisset iniussu senatus, revocari, agique cum tribunis plebis, ut de imperio eius abrogando ferrent
ad populum; Locrensibus coram senatum respondere, quas in- 7
iurias sibi factas quererentur, eas neque senatum neque populum factas velle, viros bonos sociosque et amicos eos appellari, *liberos* coniuges, quaeque alia erepta essent, restitui; pecuniam, quanta ex thensauris Proserpinae sublata esset, conquiri, duplam-
que pecuniam in thensauros reponi, et sacrum piaculare fieri, ita 8
ut prius ad conlegium pontificum referretur, quod sacri thensauri moti violati essent, quae piacula quibus deis, quibus hostiis fieri
placeret; milites, qui Locris essent, omnes in Siciliam transpor- 9
tari; quattuor cohortes sociorum Latini nominis in praesidium
Locros adduci. perrogari eo die sententiae accensis studiis pro 10
Scipione et adversus Scipionem non potuere. praeter Plemini 11
facinus Locrensiumque cladem ipsius etiam imperatoris non Ro-
manus modo sed ne militaris quidem cultus iactabatur: cum pal- 12
lio crepidisque inambulare in gymnasio, libellis eum palaestrae-

barkeit über röm. Bürger bisweilen eingreift, s. 9, 26, 8; 39, 14, 6; ib. 18, 8; bei der catilinarischen Verschwörung. Der Regel nach gehörte die Sache vor ein Volksgericht, s. c. 22, 7; vgl. 26, 33, 10. — *bonaq. e. p.*, eine Verschärfung der Strafe, s. c. 36, 12; 25, 4, 9. Ueber den Wechsel des infinit. act. u. pass. s. c. 4, 2; 3, 51, 2; 21, 38, 6. — *de prov.*, 28, 42, 21. — *de imp. ei. abr.*, 27, 20, 11.

7—9. *neque s. n. p.* beide getrennt des grösseren Nachdrucks wegen; wahrscheinlich ist nach *populum* ein *r*, *Romanum*, ausgefallen, wie im Folg. *liberos*. — *viros b.*, gutrömisch gesinnt. — *socios*, s. c. 17, 2. — *duplam*, um nicht zu wenig zu geben. — *in thensauros* haben hier die Hss., was nur der Anschauungsweise nach von *in thensauris*, s. c. 18, 15; 21, 4, verschieden ist, vgl. 31, 13, 1: *in thensauros repositum*. — *conleg.*, c. 20, 9. — *referretur*, ein Antrag, eine Anfrage gerichtet werde. — *moti*, weggeschaft, vergl. *tribu movere* u. ä. — *piacula*, mehrere Sühnopfer, so dass *sacrum piaculare* collectiv zu nehmen ist. s. c. 21, 4; 1, 26, 13. — *diis*, obgleich zunächst nur eine Gottheit verletzt ist, konnten doch mehrere dabei betheiligt sein. — *in Sicil.*, zu den Cannensern. — *in praesid.*, 27, 3, 9.

10—13. *perrogari*, es mussten Alle, welche das ius sententiae dicendae hatten, von dem Vorsitzenden gefragt werden, s. 28, 45, 5; 27, 34, 7, Lange 2, 355; diese Umfrage konnte nicht beendigt werden wegen der heftigen Parteileidenschaft, die sich kund gab. — *pro — Scipionem*, vgl. 34, 8, 1: *contra legem proque lege*; 10, 7, 2; 8, 11, 7: *et ante signa et post signa. adversus Scip.* bereitet das § 11 Gesagte vor. — *iactab.*, wurde von den Gegnern Scipios vielfach vorgebracht. — *cum pallio*, über *cum* s. 35, 34, 7; Cic. Verr. 4, 24, 54: *cum pulla tunica sedebat* u. a.: im griechischen Mantel; dieser wurde von den Römern zwar getragen, aber für Scipio in seiner Stellung als Proconsul ziemte sich nur die römische Kleidung, die Toga; da *libellis* folgt, so ist viell. an den Philosophenmantel zu denken. — *crepidis*, vgl. Val. Max. l. l., Tac.

que operam dare; aeque segniter molliter*que* cohortem totam Syracusarum amoenitate frui; Carthaginem atque Hannibalem
13 excidisse de memoria; exercitum omnem licentia corruptum, qualis Sucrone in Hispania fuerit, qualis nunc Locris, sociis magis quam hosti metuendum.

20 Haec quamquam partim vera partim mixta eoque similia veris iactabantur, tamen vicit Q. Metelli sententia, qui de ceteris
2 Maximo adsensus de Scipionis causa dissensit: qui enim convenire, quem modo civitas iuvenem admodum recuperandae Hispaniae delegerit ducem, quem recepta ab hostibus Hispania ad imponendum Punico *bello* finem creaverit consulem, spe destina-
3 veritAfricam subacturum, Hannibalem ex Italia detracturum, *eum* repente tamquam Q. Pleminium, indicta causa, prope damnatum ex provincia revocari, cum ea, quae in se nefarie facta Locrenses

Ann. 2, 59: *pedibus intectis et pari cum Graeco amictu P. Scipionis aemulatione*; Gell. 13, 21, 5: *omnia ferme id genus, quibus plantarum calces tantum infimae teguntur, cetera prope nuda et teretibus habenis vincta sunt, soleas dixerunt, nonnumquam voce Graeca crepidulas.* Die Römer trugen *calcei.* — *inambul. in g.*, in den Hallen, Säulengängen der Gymnasien, wo Philosophen und Rhetoren u. a. ihre Zusammenkünfte hatten, daher *libellis,* mit griechischer Literatur. — *palaestr.*, mit gymnastischen Uebungen nach griechischer Art. — *eum* sollte man im ersten Satz erwarten vor *inambulare*; Gron. verm. *inambulantem — eum pal.* etc. — *cohortem,* ausser dem Quästor, den Legaten und anderen Beamteten hier besonders die militärische Umgebung des Feldherrn, meist junge Männer von vornehmem Stande, welche als contubernales desselben ihre ersten Feldzüge machten. — *excidisse*, Dio Cass l. l.: *τόν τε πλοῦν τὸν ἐπὶ Καρχηδόνα διατρίβειν ἐπίτηδες, ὅπως ἐπὶ πλεῖον ἄρξειεν, ὑπωπτεύετο*; Plut. l. l.: *ἀπῆλθεν ὁ Κάτων ἐκ Σικελίας καὶ μετὰ τοῦ Φαβίου καταβοῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ φθοράν τε χρημάτων — καὶ διατριβὰς αὐτοῦ μειρακιώδεις ἐν παλαίστραις καὶ θεάτροις — ἐξειργάσατο πεμφθῆναι δημάρχους ἐπ᾽ αὐτὸν ἄξοντας εἰς Ῥώμην*, s. Lange 2, 162. — *qualis* n. *talem esse.* — *Locris*, dazu ist aus *fuerit* zu nehmen *sit*, wenn dieses nicht ausgefallen ist.

20. 1—3. *mixta*, auch dazu gehört *veris*: „halbwahr“. — *tamen*, da man gerade in Rücksicht auf Scipio einen härteren Beschluss hätte erwarten können. — *Metellus,* s. c. 10, 2. — *Maximo*, s. 24, 12, 5. — *qui,* 26, 3, 3. — *modo*, sieben Jahre vorher, s. 6, 40, 17; 22, 14, 13. — *recuper.*, weil die Scipionen einen Theil Hispaniens bereits erobert hatten, s. 25, 36, 15: *alienata provincia. recup. Hisp.* ist wol nicht zu *dux* gehörender Genitiv, wie c. 23, 2; 9, 45, 18, sondern Dativ, vgl. 30, 12, 18; 9, 26, 14: *dictator deligendus exercendis quaestionibus fuit,* dem im Folg. *ad* entspricht, s. 5, 19, 1. Der Zusatz von *ducem* und *creatus* im nächsten Satze machen es wahrscheinlich, dass das hdsch. *delegarit*, welches sich überhaupt nur selten mit dem Dativ des Zweckes findet, s. Colum. 3, 10, 6, nicht richtig sei. — *revocari*, vgl. Dio Cassius l. l.: *τοῦτο* (die Abberufung Sci-

quererentur, ne praesente quidem Scipione facta dicerent, neque
aliud quam patientia aut pudor, quod legato pepercisset, insi-
mulari posset? sibi placere M. Pomponium praetorem, cui Sicilia 4
provincia sorti venisset, triduo proximo in provinciam proficisci;
consules decem legatos, quos iis videretur, ex senatu legere, quos
cum praetore mitterent, et duos tribunos plebei atque aedilem;
cum eo consilio praetorem cognoscere; si ea, quae Locrenses 5
facta quererentur, iussu aut voluntate P. Scipionis facta essent,
ut eum de provincia decedere iuberent; si P. Scipio iam in Afri- 6
cam traiecisset, tribuni plebis atque aedilis cum duobus legatis,
quos maxime idoneos praetor censuisset, in Africam profi-
ciscerentur, tribuni atque aedilis, qui reducerent inde Scipionem,
legati, qui exercitui praeessent, donec novus imperator ad eum 7
exercitum venisset; si M. Pomponius et decem legati comperis- 8
sent neque iussu neque voluntate P. Scipionis ea facta esse, ut
ad exercitum Scipio maneret bellumque, ut proposuisset, gereret.
hoc facto senatus consulto cum tribunis plebis actum est, ut con- 9
pararent, qui duo cum praetore ac legatis irent; ad conlegium 10
pontificum relatum est de expiandis, quae Locris in templo Pro-

pios) *διὰ τὸ πλῆθος μεγάλην εὔνοιαν αὐτοῦ πρὸς τὰς ἐλπίδας ἔχον οὐκ ἐγένετο.* — *patientia*, Nachsicht; *pudor*, die Scheu durch die Bestrafung sich eine Blösse zu geben, oder jenen zu verletzen, s. c. 21, 11.

4—8. *Pompon.*, c. 13. — *sorti* ist Ablat., s. 28, 45, 11; 8, 1, 3: *bellum sorte venit*; 10, 11, 1, vgl. 24, 40, 15; 26, 40, 6; Iustin. 13, 4, 10: *Ptolemaeo Aegyptus — sorte venit.* — *trib. pl.*, vgl. 9, 36, 14; Lange 1, 595. — *videretur* = *placeret* n. *legere.* — *consilio*, sie sollen Beisitzer in dem Rathe des Prätors sein, s. 1, 49, 4. — *cognosc.*, absolut: untersuchen und nach Massgabe des Senatsconsultes entscheiden; und wenn die Anklage gegründet sei, die im Folg. angegebenen Verfügungen treffen, Lange 2, 384. — *iussu a. v.*, weil in beiden Fällen Scipio, nicht Pleminius der Schuldige gewesen wäre, s. Rein Criminalrecht 192. — *reducerent*, das Verfahren ist in dem fremden Lande ein anderes, in Sicilien wird er nur aus der Provinz gewiesen (*decedere*). — *si M. Pomp.*, ein neuer Fall, ohne Andeutung des Gegensatzes (*sin*), wie § 6; 28, 41, 10; 23, 18, 1. — *ad exerc.*, von dem Feldherrn an der Spitze des Heeres. — *proposuiss.* n. *sibi.* Der Antrag des Metellus ist nur eine Abänderung des Scipio betreffenden Antrags von Fabius; s. § 1; die übrigen Punkte des von dem letzteren gemachten Vorschlages c. 19 müssen nach dem Folg., s. c. 22, gleichfalls vom Senate zum Beschluss erhoben worden sein.

9—11. *compararent* ohne *inter se* ist ungewöhnlich, s. 28, 45, 9; und da die Hss. *essetaut* haben, ist wol *sortirentur inter se aut conp.* zu lesen; sonst kommt die comparatio bisweilen ohne die sortitio, oder diese allein vor, s. 8, 20, 3; ib. 22, 9; 42, 4, 2. — *pontific.*, diese geben hier einen Bescheid über das Verfahren bei dem Tempel eines fremden Staates, weil die Entweihung durch römische Bürger gesche-

11 serpinae tacta violata *elata*que inde essent. tribuni plebis cum
praetore et decem legatis profecti M. Claudius Marcellus et M.
Cincius Alimentus; aedilis plebis datus, quem, si aut in Sicilia
praetori dicto audiens non esset Scipio aut iam in Africam traie-
cisset, prendere tribuni iuberent, ac iure sacrosanctae potestatis
reducerent. prius Locros ire quam Messanam consilium erat.
21 ceterum duplex fama est, quod ad Pleminium attinet. alii, au-
ditis quae Romae acta essent, in exilium Neapolim euntem forte
in Q. Metellum, unum ex legatis, incidisse et ab eo Regium vi
2 retractum tradunt; alii ab ipso Scipione legatum cum xxx nobi-
lissimis equitum missum, qui Pleminium in catenas et cum eo
3 seditionis principes conicerent. ii omnes, seu ante Scipionis seu
tum praetoris iussu, traditi in custodiam Reginis.
4 Praetor legatique Locros profecti primam, sicuti mandatum
erat, religionis curam habuere: omnem enim sacram pecuniam,
quaeque *apud Pleminium quaeque* apud milites erat, conquisitam

hen ist, nicht als richtende Behörde, s. 38, 44, 5, denn die gerichtliche Untersuchung wird von der eingesetzten Commission geführt, nicht von den pontifices, s. 31, 12, 3; es ist ein Repetundenprocess, in dem die Beraubung des Tempels einen Klagepunkt bildet, s. 26, 29 ff. Der gleiche Fall wird 31, 13, 1 als Sacrilegienprocess behandelt, vgl. Diod. l. l. — *tacta*, Ungeweihte durften dasselbe nicht berühren. — *M. Cincius*, der Urheber der von L. 34, 4, 9 erwähnten, aber im Laufe der Erzählung übergangenen *lex Cincia de donis et muneribus*, s. Rein Privatrecht 731; Lange 2, 167; nicht mit dem Geschichtschreiber *L. Cincius*, s. 21, 38, 3, zu verwechseln. — *dicto a. n. e.*, wenn er die Provinz nicht verliesse, eigenmächtig an der Spitze des Heeres bleiben wollte. — *prendere*, der Aedil erscheint hier noch als Diener der Volkstribunen, der nicht aus eigener Machtvollkommenheit, sondern nur im Auftrage der Tribunen die Verhaftung vornehmen kann; das Zusammengehören beider Aemter findet sich auch 27, 21, 10; 30, 19, 9; Lange 1, 616. — *sacros.*, s. 2, 33, 1.

21. 1—3. *attinet*, s. 23, 25, 4. — *Metell.*, c. 20. — *retractum*, die Stelle zeigt, dass schwere Verbrecher nicht unbedingt und ohne Weiteres durch das Exil sich der Strafe entziehen konnten, vgl. Ascon. ad Scaur. p. 23: *Tubulus — propter multa flagitia cum de exilio accersitus esset, ne in carcere necaretur, venenum bibit.* Mit Neapolis bestand das Exilrecht, d. h. verurtheilte römische Bürger durften daselbst ungestört leben, s. Polyb. 6, 14; Cic. Sull. 5, 17. — *in caten. — conic.*, durch die Trennung der zusammengehörenden Begriffe sind diese gehoben; vgl. Diod. l. l.: *τούτων δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ὄντων ὁ Σκιπίων μεταπεμψάμενος τὸν Πλημίνιον ἔδησεν εἰς ἅλυσιν. traditi*, dieses wird als sicher berichtet; man sollte die ganze Notiz erst § 4 *profecti* oder § 12 erwarten.

4. *primam*, n. nach der Festnehmung der Schuldigen, s. 4, 20, 3: *spolia, quae prima opima appellata*; ib. 18, 7: *primos equites — emisit* u. a. — *quaeq.* etc. Diod. *ἐψηφίσατο (ἡ σύγκλητος) — τῶν στρατιωτῶν τοὺς ἔχοντάς τι τῶν Φερσέως χρημάτων, ἐὰν μὴ καταθῶ-*

cum ea, *quam* ipsi secum attulerant, in thensauris reposuerunt ac
piaculare sacrum fecerunt. tum vocatos ad contionem milites prae- 5
tor signa extra urbem efferre iubet castraque in campo locat, cum
gravi edicto, si quis miles aut in urbe restitisset, aut secum ex-
tulisset *quod suum non esset;* Locrensibus se permittere, ut, quod
sui quisque cognosset, prenderet, si quid non compareret, vin- 6
dicaret. ante omnia libera *corpora* placere sine mora Locrensi-
bus restitui: non levi defuncturum poena qui non restituisset.
Locrensium deinde contionem habuit, atque iis libertatem leges- 7
que suas populum Romanum senatumque restituere dixit; si qui
Pleminium aliumve *quem* accusare vellet, Regium se sequeretur;
si de P. Scipione publice queri vellent, ea, quae Locris nefarie in 8
deos hominesque facta essent, iussu aut voluntate P. Scipionis
facta esse, legatos mitterent Messanam: ibi se cum consilio co-
gniturum. Locrenses praetori legatisque, senatui ac populo Ro- 9
mano gratias egerunt: se ad Pleminium accusandum ituros; Sci- 10
pionem, quamquam parum iniuriis civitatis suae doluerit, eum

σιν, ἐνόχους εἶναι θανάτου; ebenso berichtet Appian, s. zu c. 22, 9: *mortuus*, dass das von Pleminius geraubte Geld erst nach seiner Verurtheilung in Rom von da aus wieder in den Schatz gebracht worden sei. L., der über den Ausgang des Processes keine bestimmte Nachricht hat, s. c. 22, 10; 34, 44, 8, lässt es durch die Commission wieder erstatten. Indess ist es zweifelhaft, ob nicht ausser *ap. P. quaeque* und *c. e. quam* noch mehr ausgefallen sei. — *reposuerunt*, die hdschr. Lesart scheint ursprünglich *reposiverunt* gewesen zu sein, s. Tac. Ann. 4, 32 Nipperdey. — *piacul. s.*, c. 19, 8.

5—6. *ad cont.*, 28, 26, 12. — *cum gr. ed.*, indem er dabei ein Edict erlässt, in welchem er schwere Strafen droht, wenn etwa einer u. s. w. Das Edict ist in der contio erlassen, nicht erst nachdem die Soldaten aus der Stadt gezogen sind, und nur nachträglich hinter *locat* gestellt. — *quod — esset* ist spätere Ergänzung, die auch *Locrensium quod esset* heissen könnte. Der zweite Theil des Edicts: *Locrensibus* etc. enthält die Verfügung über das von den Soldaten Zurückgelassene; oder es ist dieses als der Inhalt eines anderen Edictes anzusehen. — *quod sui*, Cic. Offic. 1, 31, 113: *quid quisque habeat sui*, Z. § 432. — *cognosset*, 24, 16, 5. — *vindicar.*, vor Gericht seine Ansprüche geltend machen, s. c. 1, 17. — *defunct. p.*, anders 2, 35, 3.

7—8. *deinde*, nach dem Abzug der Soldaten. — *libert. leg.*, sie behielten „zum Ersatz für die erlittene Unbill" ihre Verfassung, s. 37, 32, 14; Locri bleibt staatsrechtlich ein souverainer Staat, vgl. 35, 46, 12; in seinem Verhältniss zu Rom civitas foederata unter denselben Verhältnissen wie vor dem Abfall. — *pop. R. s.*, s. 24, 37, 7. — *de Scip.* — *ea*, vgl. c. 13, 7: *de Hispania* — *quos*; 27, 29, 3: *de Tarento* — *ne*; 28, 43, 4; 30, 37, 10; 2, 33, 2; 39, 12, 1, vgl. 28, 25, 8; u. a. — *publice*, im Namen und Auftrage des Staates. — *cognitur.*, c. 20, 5.

9—11. *legatisque*, weil sie dem Prätor nur beigegeben sind, das

esse virum, quem amicum sibi quam inimicum mallent esse; pro
certo se habere neque iussu neque voluntate P. Scipionis tot tam
nefanda commissa; sed aut Pleminio nimium aut sibi parum cre-
11 ditum, aut natura insitum quibusdam esse, ut magis peccari no-
lint, quam satis animi ad vindicanda peccata habeant. et praetori
et consilio haud mediocre onus demptum erat de Scipione co-
12 gnoscendi: Pleminium et ad duo et xxx homines cum eo damna-
13 verunt atque in catenis Romam miserunt; ipsi ad Scipionem pro-
fecti *sunt*, *ut* ea quoque, quae vulgata sermonibus erant de cultu
ac desidia imperatoris solutaque disciplina militiae, comperta ocu-
lis referrent Romam.

22 Venientibus iis Syracusas Scipio res non verba ad purgan-
dum sese paravit. exercitum omnem eo convenire, classem ex-
pediri iussit, tamquam dimicandum eo die terra marique cum
2 Carthaginiensibus esset. quo die venerunt hospitio comiter ac-
ceptis, postero die terrestrem navalemque exercitum, non in-
structos modo, sed hos decurrentis, classem in portu simula-
3 crum et ipsam edentem navalis pugnae, ostendit; tum circa ar-

folg. *ac* stellt beide gleich. — *mallent*, wenn ihnen die Wahl gelassen würde, das folg. *nolint* enthält eine allgemeine Wahrheit. — *sed aut* etc.: sondern es sei nur deshalb geschehen, weil u. s. w. — *parum* — *nimium*, s. 38, 17, 14: *ne parum inde gloriae* — *ne nimium belli sit.* Scipio wird also, da kein Kläger gegen ihn auftritt, von der Commission gar nicht zur Untersuchung gezogen, sondern stillschweigend freigesprochen. — *cognosc.*, Epexegese zu *onus*.

12—13. *damnaver.* kann, da Pleminius und die übrigen Schuldigen vor ein Volksgericht gestellt werden, s. c. 22, 7, nur bedeuten: sie erkannten dieselben nach angestellter Untersuchung für schuldig das gethan zu haben, worüber die Lokrer geklagt hatten. Nur dieses zu ermitteln und im Falle, dass die Klage gegründet wäre, die Schuldigen nach Rom zu schicken, war die Commission beauftragt, s. c. 20, 5; es war nur eine vom Senate angeordnete Voruntersuchung, keine *quaestio extraordinaria*, zu der das Volk vorher seine Zustimmung hätte geben müssen, was hier nicht geschehen war, s. Lange 2, 478 f., 162. In einer solchen hätten die Richter endgültig entscheiden können, s. 4, 51, 3; vgl. 39, 14, 6, während im vorliegenden Falle die Verurtheilung oder Freisprechung dem Volke vorbehalten wird; eine Provocation von dem Urtheil der Commission liegt also nicht vor. — *cultu*, das c. 19, 12 Erwähnte. — *oculis*, aus eigener Anschauung; Gegenstand ihrer Untersuchung war es nicht.

22. 1—2. *venientibus*, als sie noch unterwegs waren; denn das Heer war in die Städte zerstreut, s. c. 1, 14, die Flotte musste erst gerüstet werden; *venerunt*, wirklich anlangten. — *tamquam*, s. § 6 u. 28, 43, 4. — *acceptis* gehört zu *ostendit*, die Verbindung *quo die* — *postero die* statt *cum eo die* — *accepti essent, postero die iis ostendit* ist etwas hart. — *postero*, gleich am folgenden, um zu zeigen, dass er keine Vorbereitung bedürfe. — *decurrent.* — *simulac.*, 26, 51, 8. — *hos*, Z. § 700. — *et ipsam*, weil

mamentaria et horrea aliumque belli apparatum visendum praetor
legatique ducti; tantaque admiratio singularum universarumque 4
rerum incussa, ut satis crederent aut illo duce atque exercitu vinci
Carthaginiensem populum aut alio nullo posse, iuberentque, quod 5
di bene verterent, traicere, et spei conceptae, quo die illum omnes
centuriae priorem consulem dixissent, primo quoque tempore
compotem populum Romanum faceret; adeoque laetis inde ani- 6
mis profecti sunt, tamquam victoriam, non belli magnificum ap-
paratum nuntiaturi Romam essent.

Pleminius quique in eadem causa erant, postquam Romam 7
est ventum extemplo in carcerem conditi. ac primo producti ad
populum ab tribunis apud praeoccupatos Locrensium clade
animos nullum misericordiae locum habuerunt. postea cum sae- 8
pius producerentur, iam senescente invidia molliebantur irae, et
ipsa deformitas Plemini memoriaque absentis Scipionis favorem
ad vulgum conciliabat. mortuus tamen prius in vinclis est, quam 9
iudicium de eo populi perficeretur. hunc Pleminium Clodius Li- 10

auch die Manoeuvres des Landheeres (*decursio*) eine Schlacht darstellen konnten.

3—6. *armament.*, s. 28, 45, 16; *horrea*, c. 1, 14; das Folg. ist spätere Ergänzung. — *exercitu*, nach c. 1, 13, vgl. c. 13, 6 u. unten § 12, sieht man nicht, welches andere Heer als die Freiwilligen Scipio gehabt habe; wahrscheinlich war indess die Zahl derselben vermehrt worden, s. Zon. 9, 11: *πάντα τὸν χειμῶνα ἐκεῖσε* (in Sicilien) *διήγαγε τοὺς σὺν αὐτῷ ἐξασκῶν καὶ ἄλλους προσκαταλέγων*. — *aut* — *aut*, s. c. 17, 9. — *iuberentq.*, ihn aufforderten, s. § 11. — *spei*, dessen, was man hoffe. — *priorem*, der zuerst die Majorität erhält und renuntiirt wird; indess ist Scipios Amtsjahr bereits vorüber. — *faceret* kann sich nach *traicere* an *iuberent* anschliessen, s. 24, 10, 3; 30, 19, 2.

7—9. *causa*, s. c. 15, 5. — *carcerem*, in Untersuchungshaft, um es ihnen unmöglich zu machen in das Exil zu gehen, s. c. 21, 1. — *conditi*, s. 26, 16, 16. — *producti*, wahrscheinlich hatten Tribunen (viell. die Mitglieder der Commission) die Anklage erhoben, da die Entscheidung in der Voruntersuchung, c. 21, 12, für das Volk nicht bindend ist. In den Contionen an den einzelnen Anklagetagen, in denen die Verhafteten vorgeführt werden, soll ihnen Gelegenheit gegeben werden, sich (nach c. 19, 5 *ex vinculis*) zu vertheidigen, s. 2, 61, 7; 26, 3, 5; anders ist *produci* 27, 7, 4 gebraucht. — *saepius*, wenigstens noch dreimal — *senescente*, allmählig erlosch, 27, 20, 9. — *favor.*, da er einmal bei Sc. in Gunst gestanden hatte. — *mortuus*, ebenso Diodor, vgl. App. l. l.: *τόνδε μὲν Ῥωμαῖοι μετὰ τῶν συναμαρτόντων αὐτῷ φίλων διέφθειραν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ, καὶ τὰς περιουσίας αὐτῶν ἔδοσαν Λοκροῖς ἐς θησαυρὸν τῆς θεοῦ φέρειν*. — *quam* — *perf.*, ehe der für die quarta accusatio bestimmte Termin erschien, oder weil die Ankläger die Sache sich in die Länge ziehen liessen, vgl. 2, 61, 7.

10. *Lic.*, das hdsch. *Licinius* ist schwerlich richtig, da so zwei Familiennamen neben einander ständen, vgl. zu Tac. Ann. 2, 30; der

cinus in libro tertio rerum Romanarum refert ludis votivis, quos Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum per quosdam, quos pretio corruperat, aliquot locis urbem incendere, ut effringendi carceris fugiendique haberet occasionem; patefacto dein
11 scelere delegatum in Tullianum ex senatus consulto. de Scipione nusquam nisi in senatu actum, ubi omnes legatique et tribuni, classem eam exercitum ducemque verbis extollentes, fecerunt, ut senatus censeret primo quoque tempore in Africam traiciendum,
12 Scipionique permitteretur, ut ex is exercitibus, qui in Sicilia essent, ipse eligeret, quos in Africam secum traiceret, quos provinciae relinqueret praesidio.

23 Dum haec apud Romanos geruntur, Carthaginienses quoque, cum speculis per omnia promunturia positis percunctantes pa-
2 ventesque ad singulos nuntios sollicitam hiemem egissent, haud parvum et ipsi tuendae Africae momentum adiecerunt societatem

Zuname war wol *Licinus*, den auch eine Familie der Porcii führt, s. 27, 35; 34, 54. L. erwähnt den Clodius nicht weiter, und es ist ungewiss, ob er derselbe ist, von dem Cic. Legg. 1, 2, 6 spricht. — *ludis v.* etc., vgl. 34, 44, 6: *ludi votivi, quos voverat Ser. Sulpicius Galba consul, facti* etc., wo L. selbst ohne Clodius zu nennen die Sache berichtet und ohne Rücksicht auf u. Stelle, während 31, 12, 2 die Hinrichtung, s. Lange 2, 479, vorausgesetzt wird. — *delegat.*, hinabsenken lassen, findet sich sonst nicht so gebraucht, und ist entweder verdorben (es wird *deiectum* vermuthet) oder viell. dem Clodius entlehnt. Ueber das Tullianum 1, 33, 8. — *ex senat. c.*, s. c. 19, 5.

11—12. *in sen.*, im Gegensatze zu § 7. — *fecerunt*, veranlassten, s. 22, 13, 6: *dux ut acciperet fecit*; 25, 34, 12 u. a. — *censer.* — *traic.*, vgl. c. 14, 1; nur *primo quoque temp.* enthält einen Zusatz zu 28, 45, 8, und die Anweisung eines Heeres; ungenau, viell. mit Rücksicht auf c. 19, 6, sagt Val. Max. 3, 7, 1: *senatu vetante traduxit exercitum.* — *ex iis exerc.*, es standen jedoch in Sicilien nur die cannensischen Legionen, s. c. 1, 12, vgl. Zon. 9, 11: *ἐκ σημείων τινῶν νίκην οἱ Ῥωμαῖοι λαμπρὰν ἐλπίσαντες τήν τε ἐν τῇ Λιβύῃ στρατιὰν τῷ Σκιπίωνι καὶ δύναμιν ἄλλην ὡς ἂν ἐθελήσῃ καταλέξασθαι οἱ ἐπέτρεψαν.*

23. Vorkehrungen der Carthager; Gesandtschaft des Königs Syphax an Scipio; Appian. Iber. 37; Lib. 10; Zon. 9, 12.

1—2. *speculis*, die nach dem Ueberfall c. 3; 4 erst errichtet zu sein scheinen, obgleich Wachthürme an der Küste schon seit alter Zeit gestanden haben mögen, s. Bell. Afric. 37, 4; Plin. 2, 71, 181. — *ad sing. nunt.* bezieht sich nur auf *paventes*: sie lassen (immer) anfragen und gerathen bei jeder einzelnen Botschaft in Schrecken, vgl. 34, 38, 4. — *sollicit.*, s. 2, 64, 1; 10, 35, 3. — *et ipsi* stellt nach *quoque* die Rüstungen der Carthager den c. 22 erwähnten der Römer, die freilich den Angriff bezweckten, gegenüber, vgl. 6, 38, 4; 35, 35, 9; über die weniger genaue Beziehung von *et ipse* s. 21, 17, 7 u. a. — *tuendae Afr.* zu *momentum* gehörig, vgl. c. 24, 2: *momento rerum — gerendarum*, 8, 6, 11; vgl. 28, 17

Syphacis regis, cuius maxime fiducia traiecturum in Africam Ro-
manum crediderunt. erat Hasdrubali Gisgonis filio non hospi- 3
tium modo cum rege, de quo ante dictum est, cum ex Hispania
forte in idem tempus Scipio atque Hasdrubal convenerunt, sed
mentio quoque inchoata adfinitatis, ut rex duceret filiam Hasdru-
balis. ad eam rem consummandam tempusque nuptiis statuen- 4
dum — iam enim et nubilis erat virgo — profectus Hasdrubal
ut accensum cupiditate — et sunt ante omnis Numidae barbaros
effusi in Venerem — sensit, virginem a Carthagine arcessit ma-
turatque nuptias, et inter aliam gratulationem, ut publicum quo- 5
que foedus privato adiceretur, societas inter populum Carthagi-
niensium regemque, data ultro citroque fide eosdem amicos ini-
micosque habituros, iure iurando adfirmatur. ceterum Hasdrubal, 6
memor et cum Scipione initae regi societatis et quam vana et

10. — *momentum fuit*: eine Sache von Bedeutung für. — *credider.*, vgl. 28, 22, 4.

3. *erat* ist so vorangestellt, als ob es auch zu dem zweiten Subjecte Praedicat sein sollte, vgl. 28, 37, 6: *fundis*, doch wäre es hart, wenn es bei *hospit.* in der Bedeutung: es bestand, bei *inchoata* nur als Copula gebraucht wäre; eben so kann *Hasdrubali* nicht zu *inchoata* gedacht werden, da *Hasdrubalis* folgt; es ist also wol anzunehmen, dass an das frühere Bestehen der Gastfreundschaft die Einleitung der neuen Verbindung angeknüpft und zu *inchoata* nur *est* zu denken sei; daher folgt auch auf *non hospit. modo* nicht, wie man erwarten sollte, *sed etiam adfinitas*, sondern *sed mentio* etc. vgl. c. 28, 3. — *hospit.*, s. 28, 17; darauf, nicht auf *rege*, bezieht sich *de quo*. — *in id temp.*, eigentlich: für, auf dieselbe Zeit; man würde eher *eodem tempore* erwarten, s. jedoch 27, 38, 3. Dass sie zu Syphax kommen ist durch die Anführung der früheren Stelle schon angedeutet. — *mentio inchoata*: in Anregung gebracht, vgl. 27, 38, 8. Nach dem Zusammenhange müsste man annehmen, dass es bei der eben erwähnten Anwesenheit des Hasdrubal bei Syphax geschehen sei um diesen von dem Bündniss mit Scipio abzuhalten. Nach Appian. und Zon. ist die Verbindung während Masinissa noch in Spanien war, geschlossen worden, s. 28, 35, 10.

4—5. *consummand.*, s. 28, 17, 3. — *iam et*, s. 31, 40, 5; vgl. 28, 7, 2: ausser den übrigen Verhältnissen war auch u. s. w. Sophoniba war nach Anderen schon lange mit Masinissa verlobt gewesen, s. 25, 34, 1; 28, 35; vgl. 30, 12, 12. — *et sunt* etc., s. 30, 12, 18. — *effusi in*, 42, 30, 2: *pars ita in Romanos effusi erant*, vgl. Naegelsbach S. 373. — *aliam gratulationem*, da man sich schon wegen anderer Verhältnisse, s. 1, 30, 4, eben wegen der Privatverbindung Glück wünschte und freute, s. 30, 17, 12; auch die *societas* ist als Gegenstand der Freude betrachtet, vgl. c. 6, 6. — *publicum*, s. 1, 1, 9; 25, 18, 5. *foedus* und *societas* sind hier wenig verschieden; doch beruht diese auf jenem, vgl. 24, 6, 7. — *pop. Carth.*, s. 30, 43, 4. — *eosdem am.* etc. bezeichnet hier ein *foedus aequum*, bei den Römern wird das Verhältniss, in welchem der fremde Staat seine Selbständigkeit anderen Staaten gegenüber aufgeben muss, so bezeichnet, vgl. 37, 1, 5; Lange 2, 236.

6—10 *regi*, s. 1, 23, 10. — *vana*,

mutabilia barbarorum ingenia essent, veritus, ne si traiecisset in
7 Africam Scipio, parvum vinculum eae nuptiae essent, dum accen-
sum recenti amore Numidam habet, perpellit, blanditiis quoque
puellae adhibitis, ut legatos in Siciliam ad Scipionem mittat, per
quos moneat eum, ne prioribus suis promissis fretus in Africam
8 traiciat: se et nuptiis civis Carthaginiensis, filiae Hasdrubalis,
quem viderit apud se in hospitio, et publico etiam foedere cum
9 populo Carthaginiensi iunctum optare primum, ut procul ab
Africa, sicut adhuc fecerint, bellum Romani cum Carthaginien-
sibus gerant, ne sibi interesse certaminibus eorum armaque aut
haec aut illa, abnuentem alteram societatem, sequi necesse sit;
10 si non abstineat Africa Scipio et Carthagini exercitum admoveat,
sibi necessarium fore et pro terra Africa, in qua et ipse sit geni-
tus, et pro patria coniugis suae proque parente ac penatibus di-
micare.

24 Cum iis mandatis ab rege legati ad Scipionem missi Syra-
2 cusis eum convenerunt. Scipio quamquam magno momento
rerum in Africa gerendarum magnaque spe destitutus erat, le-
gatis propere, priusquam res vulgaretur, remissis in Africam lit-
3 teras dat ad regem, quibus etiam atque etiam monet eum, ne iura
hospitii secum neu cum populo Romano initae societatis, neu

s. 28, 44, 5; 1, 27, 1. — *accensum hab.*, er hat ihn als einen u. s. w., oder in Folge der Leidenschaft, die er in ihm entzündet hat, in seiner Gewalt, vgl. 45, 11, 2: *dum conterritum metu — haberet* u. a. — *puellae*, Polyb. παιδίσκη. — *civis Carth.*, aus einem der punischen Geschlechter. Diese hielten sich von der Vermischung mit den Eingeborenen, im Gegensatz zu den Libyphöniciern, rein, und die numidischen Könige, welche ihr Geschlecht gleichfalls von den Phöniciern durch den (tyrischen) Hercules ableiteten, suchten die Verbindung mit denselben, s. c. 29, 12; Polyb. 1, 78. An u. St. soll die Bemerkung andeuten, in einem wie engen Verhältnisse er zu Carthago stehe. — *primum*, statt *deinde* folgt § 10: *si non.* — *alteram*, die der gewählten entgegengesetzte, fast *altera utra*, s. 1, 13, 3. — *sequi nec. s.*, so steht nicht selten der Infinit. bei *necesse est*, s. 3, 65, 11; 22, 60, 26: *cum manere — necesse est*, 21, 11, 1 u. a.; synonym steht im Folg. *necessarium*, vgl. 40, 35, 6. — *terra Afr.*, s. 25, 7, 4. — *parente* u. *coniugis*, was auch bei *penatibus* zu denken ist, vgl. 22, 8, 7.

24—27. Scipios Uebergang nach Africa; Appian. Lib. 13; Zon. 9, 12; Front. Strat. 2, 7, 4.

2—4. *quamquam*, wenn es anders richtig ist, hat seinen Nachsatz eigentlich nicht in *legatis* etc., sondern, nachdem der Gedanke durch *ceterum* in § 4 wieder aufgenommen ist, in § 5: *non ultra* etc.: so beschloss und theilte er doch den Soldaten mit, dass er nach Africa übergehen wolle. Das dazwischen Stehende *legatis — fallat* enthält die auf die Gesandten sich beziehende Anordnung, § 4 die Motive der Rede und der § 8 folgenden Vorbereitungen. — *momento*, s. c. 23, 2. — *iura* gehört auch zu *societatis*, wie

fas fidem dexteras deos, testis atque arbitros conventorum, fal-
lat. ceterum quando neque celari adventus Numidarum poterat 4
— vagati enim in urbe obversatique praetorio erant —, et, si
sileretur, quid petentes venissent, periculum erat, ne vera eo ipso,
quod celarentur, sua sponte magis emanarent, timorque in exer-
citum incideret, ne simul cum rege et Carthaginiensibus foret
bellandum, avertit a vero falsis praeoccupando mentes hominum,
et vocatis ad contionem militibus non ultra esse cunctandum 5
ait: instare, ut in Africam quam primum traiciat, socios reges,
Masinissam ipsum prius ad Laelium venisse querentem, quod
cunctando tempus tereretur, nunc Syphacem mittere legatos 6
idem admirantem, *postulantem*que, ut aut traiciatur tandem in
Africam exercitus, aut, si mutata consilia sint, certior fiat, ut et
ipse sibi ac regno suo possit consulere. itaque satis iam omni- 7
bus instructis *paratis*que, et re iam non ultra recipiente cuncta-
tionem in animo sibi esse, Lilybaeum classe traducta eodemque
omnibus peditum equitumque copiis contractis, quae prima dies
cursum navibus daret, deis bene iuvantibus in Africam traicere.
litteras ad M. Pomponium mittit, ut si ei videretur, Lilybaeum 8
veniret, ut communiter consulerent, quas potissimum legiones et

initae auch zu *hospitii*. — *dexteras*, s. 1, 21, 4. — *deos testis* etc., schwerlich ist, weil man auch *dextras fallere* sagt (dasselbe gälte von *fidem*), *testis* etc. auch auf *dextras* zu beziehen, da bei dem Geben der *dextrae* die Götter als *testes* u. *arbitri* des so gegebenen Versprechens angerufen werden, vgl. 3, 2, 4: *deos nunc testes esse*; 9, 1, 7; 21, 10, 2 u. a.; 23, 9, 3: *sacratas fide manus*; 1, 1, 8; ib. 58, 7 u. s. w. Das Ganze ist Bezeichnung des Bündnisses, von der religiösen Seite. — *conventor.*, s. Cic. off. 3, 25, 95: *stare conventis*. Das von Scipio 28, 18 geschlossene Bündniss war wahrscheinlich in Rom bestätigt worden. — *praetorio*, s. Cic. Verr. 4, 53: *in qua* (*insula*) *domus est*, *quae regis Hieronis fuit*, *qua praetores uti solent*. — *in exer. inc.*, vgl. Caes. B. C. 3, 13, 2: *terror incidit exercitui*; da die Hss. *in exercitu incederet* haben, so verm. Madvig. *in exercitu insideret*. — *mentes* gehört sowol zu *avertit* als zu *praeoccupando*.

5—7. *militib.*, es sind wol die c. 22 erwähnten gemeint. — *admir.*, durch Gesandte melde, dass er es auffallend finde. Ob im Folg. *postulantem* oder noch mehr ausgefallen sei, lässt sich nicht sicher bestimmen. — *possit*, das hds. *posset* scheint wie 28, 31, 4 verschrieben. — *paratis* fehlt in den Hss., s. 24, 40, 5: *cum classe instructa parataque*; s. zu 30, 3, 4. — *Lilyb.*, von wo die kürzeste Ueberfahrt nach Africa war. Scipio will sich dahin von Syracus aus begeben; der Prätor scheint in einem anderen Theile der Insel gewesen zu sein, s. c. 26, 7; später war Lilybaeum selbst der Sitz des einen der Quästoren, die nach Sicilien geschickt wurden. — *cursum d.*, das Auslaufen gestattete. Ueber das Fehlen von *ea* s. 27, 42, 10.

8—11. *quas p. l.*, s. § 13. —

9 quantum militum numerum in Africam traiceret. item circum
oram maritimam misit, ut naves onerariae comprensae Lilybaeum
10 omnes contraherentur. quidquid militum *navium*que in Sicilia
erat, cum Lilybaeum convenisset, et nec urbs multitudinem ho-
11 minum neque portus naves caperet, tantus omnibus ardor erat
in Africam traiciendi, ut non ad bellum duci viderentur sed ad
certa victoriae praemia. praecipue qui superabant ex Cannensi
exercitu milites illo, non alio duce credebant navata rei publicae
12 opera finire se militiam ignominiosam posse. et Scipio minime
id genus militum aspernabatur, ut qui neque ad Cannas ignavia
eorum cladem acceptam sciret, neque ullos aeque veteres milites
in exercitu Romano esse, expertosque non variis proeliis modo
13 sed urbibus etiam oppugnandis. quinta et sexta Cannenses erant
legiones: eas se traiecturum in Africam cum dixisset, singulos
milites inspexit, relictisque quos non idoneos credebat, in locum
14 eorum subiecit, quos secum ex Italia adduxerat, supplevitque ita

circum o. m., s. 21, 49, 6; an die Befehlshaber in den Seestädten. — *contrah.*, 21, 26, 7: *ad naves undique contrahendas.* — *quidquid mil.* etc., die Gesammtheit der Soldaten, alles was von Soldaten — vorhanden war, vgl. 30, 30, 25; 3, 17, 5: *quidquid patrum plebisque est*; das regierende Wort umfasst alle Theile des Ganzen. Uebrigens waren keine andern Truppen in Sicilien als die cannensischen Legionen und die Freiwilligen Scipios. — *et nec — neque*, s. 10, 29, 2: *et nec pugnae — meminisse nec fugae*; 39, 50, 2: *et neque — nec* u. a. — *finire*, s. 28, 22, 9. — *ignominiosam*, weil sie als Aerarier dienten, s. 27, 7, 13.

12—14. *ut qui*, da er selbst an der Schlacht Theil genommen hatte, vgl. c. 33, 2. — *exercitu R.* könnte nur das Heer in Sicilien sein, schwerlich das röm. Heer überhaupt, d. h. alle einzelnen röm. Heere; da das Letztere an u. St. besser gedacht wird, so verm. Duker: *neque ullo . . . exercitu.* — *expertos* etc. widerspricht 25, 6, 20 f.: ib. 7, 2. — *urbib. opp.*, wahrscheinlich denkt L. wie c. 1, 12 an die Eroberung von Syracus, an der aber die Cannenser nicht Theil nahmen. — *quinta e. s.*, obgleich Aerarier, sind sie also doch in der Zahl der regelmässigen Legionen begriffen. Sie werden 26, 28, 11 *duarum instar legionum* genannt; aber sie sind seitdem verstärkt worden, s. 27, 8, 13; ib. 11, 14 f., und bilden nach 30, 2, 1 den grössten Theil der Besatzung Siciliens, erst 30, 27, 8 sind wieder zwei Legionen daselbst. Scipio scheint, wenn anders die Angaben 30, 41, 9 vgl. § 1 genau sind (aus 30, 2 u. 27 lässt sich nichts abnehmen) nur zwei Legionen gehabt zu haben; die c. 1, 12 erwähnte Auswahl wird dadurch ganz aufgehoben, besonders da ihm erst c. 22, 12 gestattet wird, das sicilische Heer nach Africa überzusetzen; die § 8 erwähnte kann nach dem Folg. nur eine Musterung der einzelnen Soldaten, nicht eine Auswahl der Legionen gewesen sein. Ungeachtet dieser geringen Mittel und des Abfalls des Syphax wagt er doch das gefährliche Unternehmen, vgl. Mommsen 1, 649. — *supplev.*, brachte durch Ergänzung die Zahl auf u. s. w.; ob alle voluntarii in dieser Weise verwendet worden

eas legiones, ut singulae sena millia et ducenos pedites trecenos
haberent equites. sociorum item Latini nominis pedites equites-
que de exercitu Cannensi legit.
Quantum militum in Africam transportatum sit, non parvo 25
numero inter auctores discrepat. alibi decem millia peditum duo 2
millia et ducentos equites, alibi sedecim millia peditum mille et
DC equites, alibi parte plus dimidia rem auctam, quinque et tri-
ginta millia peditum equitumque in naves inposita *invenio.* qui-
dam non adiecere numerum, inter quos me ipse in re dubia poni
malim. Coelius ut abstinet numero, ita ad immensum multitudinis 3
speciem auget: volucres ad terram delapsas clamore militum ait 4
atque tantam multitudinem conscendisse naves, ut nemo morta-
lium aut in Italia aut in Sicilia relinqui videretur.
Milites ut naves ordine ac sine tumultu conscenderent, ipse 5
eam sibi curam sumpsit; nauticos C. Laelius, qui classis prae-
fectus erat, in navibus, ante conscendere coactos, continuit;
commeatus imponendi M. Pomponio praetori cura data: quin- 6
que et quadraginta dierum cibaria, e quibus quindecim dierum

sind, geht aus den Worten nicht hervor. — *sena m. e. d.*, die Zahl von 6000 Soldaten in einer Legion statt der gewöhnlichen 4200 findet sich bisweilen, s. 42, 31, 2; 43, 12, 4; 44, 21, 8; dagegen 6200 35, 2, 4, vgl. 22, 36, 3; 37, 39, 7. — *equites*, vgl. 27, 11, 14; die c. 1, 11 erwähnte ala scheint nicht zur Ergänzung verwendet worden zu sein, da sie als Ganzes bestanden haben soll. — *Latin. nom.*, s. 27, 9, 1 u. 4.

25. 1—2. *non parvo*, gewöhnlich setzt L. *haud* zu Adjectiven und Adverbien, namentlich zu *parvus*, wo *non* sich nur an einzelnen Stellen findet, s. c. 37, 10: *non sincera*; 1, 23, 9; 28, 27, 14; ib. 25, 13; 3, 33, 1 u. a. — *parvo n.* giebt das Mass an, wie der Ablat. bei *praestare* u. ä., und wie bei *abesse* u. ä. *parvo spatio*, vgl. 30, 30, 1. — *decem m.*, zwei Legionen zu 5000 M., s. 22, 36. — *sedecim*, s. Appian. l. l. — *plus dim.*, s. 28, 8, 8; doch ist, wenn die Zahlen vorher und nachher richtig sind, *plus dim.* ungenau. — *quinq. et trig.*, diese Zahl ist, wenn die Legionssoldaten 12400 Mann betrugen, die Bundesgenossen wahrscheinlich zahlreicher waren, und nach den Andeutungen 30, 33 die richtigere. — *invenio* ist wol ausgefallen, da *adiecere* selbst zu den § 1 genannten kleinen Zahlen nicht passt, und der entsprechende Begriff nicht leicht daraus entnommen werden kann. — *malim*, s. 21, 46, 10.

3—4. *Coelius*, s. 28, 46. — *ad immens.*, vgl. Cic. N. D. 3, 20, 52: *hoc — in immensum serpet*, wie Madvig auch an u. St. vermuthet, s. c. 18, 17. — *speciem*, so dass das Heer den Schein einer unendlichen Grösse erhielt. *volucr.*, s. Val. Max. 4, 8, 5. — *nemo mort.*, 24, 5, 13.

5—7. *eam cur.*, die Sorge dafür. — *nauticos*, Matrosen und Ruderer, 28, 7, 7: *tumultum — nauticis praebuit*; 30, 25, 11 u. a. — *praef. cl.* wie 26, 48, 7; nach 30, 33, 2 Legat Scipios. — *ante c. coact.*, wol: bevor die Soldaten einstiegen. — *continuit*, jeden an seinem Platze und Geschäfte, in Ordnung. — *ciba-*

7 cocta, imposita. ut omnes iam in navibus erant, scaphas circum-
misit, ut ex navibus gubernatoresque et magistri navium et bini
8 milites in forum convenirent ad imperia accipienda. postquam
convenerunt, primum ab iis quaesivit, si aquam hominibus iu-
9 mentisque in totidem dies, quot frumentum, imposuissent. ubi
responderunt aquam dierum quinque et xxxx in navibus esse, tum
edixit militibus, ut silentium quieti nautis sine certamine ad mi-
10 nisteria exsequenda bene oboedientes praestarent. cum xx ro-
stratis se ac L. Scipionem ab dextro cornu, laevum, totidem
rostratas, et C. Laelium praefectum classis cum M. Porcio Catone
11 — quaestor is tum erat — onerariis futurum praesidio. lumina
in navibus singula rostratae, bina onerariae haberent; in prae-
12 toria nave insigne nocturnum trium luminum fore. Emporia ut

ria, s. 21, 49, 7; 24, 11, 9. — *e quib.*, vgl. c. 29, 1; 6, 20, 8: *inter quos*; der verkürzte Relativsatz ist als blosse Ergänzung des Hauptsatzes diesem in der Construct. gefolgt. — *ut* — *erant*, 24, 1, 6. — *magist. nav.*, Ulp. Dig. 14, 1, 1: *magistrum navis accipere debemus, cui tota navis cura mandata est*, Veget. 5, 3: *singulae Liburnae singulos nauarchos habebant; — qui gubernatoribus atque remigibus et militibus exercendis — exhibebant industriam*, vgl. 43, 8, 7; 45, 42, 3: *dedit sociis navalibus in singulos denarios septuagenos quinos, gubernatoribus — duplex, magistris navium quadruplex*; 33, 48, 4; sie sind wol nicht verschieden von den *praefecti navium* 30, 10, 21; 21, 61, 4; 36, 44, 1; bei Tac. H. 2, 9 heissen sie *trierarchi*. — *forum*, ein Platz bei dem Schiffslager für Versammlungen und Aufbewahrung des für die Schiffe nöthigen Materiales, vgl. 37, 17, 9.

8—9. *hominibus ium.*, freier Dativ: für. — *quot*, Z. § 778. — *silentium* ist mit *ad minist. exeq.* zu verbinden: Ruhe lassen, keine Störung für die Matrosen veranlassen, so dass diese — thun können. — *quieti*, sich stille verhaltend. — *sine certam.*, ohne Streit anzufangen. — *bene ob.*, in gehöriger Weise den Anordnungen (der Seeleute, von den Vorgesetzten der Soldaten verstand es sich von selbst) Folge leisten, sich fügen. Andere beziehen *ad minist. exeq.* auf die Dienstleistung der Soldaten, s. dagegen 22, 19, 10 und Tac. Ann. 2, 23: *miles pavidus — dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat*; Curt. 4, 14, 18. Die verschiedenen Bestimmungen: *quieti* das eigene Stillverhalten der Soldaten, mehr auf *milites* zu beziehen, *sine certam.*, gegen die Matrosen, *bene ob.*, gegen deren Obere, mehr zum Prädicat gehörig, dienen dazu anzugeben, wie das *silentium* hergestellt werden soll. Aehnliche Häufung von Begriffen um ein bestimmtes Verhältniss nach seinen verschiedenen Beziehungen darzustellen findet sich mehrfach bei L., s. 1, 29, 2; 7, 10, 13; 28, 30, 9 ff. u. a.

10—11. *cum* — *laev.*, der Wechsel des Ausdrucks und Chiasmus ist zu beachten. — *quaestor*, s. Cic. Cat. m. 4, 10; Brut. 15, 16, weniger genau Cornel. Cat. 1: *quaestor obtigit P. Africano consuli*; nach Plut. Cat. 3 wäre er nach einem Zerwürfniss mit Scipio bereits von Sicilien abgegangen, s. zu c. 19 a. E. — *lumina* (Laternen) — *haberent* geht wieder auf *edixit*, woraus zu

peterent gubernatoribus edixit. fertilissimus ager eoque abun-
dans omni copia rerum est regio, et inbelles, quod plerumque in
uberi agro evenit, barbari sunt, priusque quam Carthagine sub-
veniretur, opprimi videbantur posse. iis editis imperiis redire ad 13
naves iussi, et postero die deis bene iuvantibus signo dato sol-
vere naves.

Multae classes Romanae e Sicilia atque ipso illo portu pro- 26
fectae erant; ceterum non eo bello solum — nec id mirum, prae-
datum enim tantummodo pleraeque classes ierant — sed ne
priore quidem ulla profectio tanti spectaculi fuit; quamquam, si 2
magnitudine classes aestimares, et bini consules cum binis exer-
citibus ante traiecerant, et prope totidem rostratae in illis classi-
bus fuerant, quot onerariis Scipio tum traiciebat: nam praeter 3
xxxx longas naves quadringentis ferme onerariis exercitum tra-
vexit. sed et bellum bello secundum priori ut atrocius Romanis 4
videretur, cum quod in Italia bellabatur, tum ingentes strages tot

futurum u. *fore* ein entsprechender Begriff zu nehmen ist, vgl. c. 21, 5. — *in navibus* ist neben *rostratae* — *onerariae* tautologisch.

12. *Emporia* (die Stadt in Spanien heisst *Emporiae*, 21, 60), die zahlreichen phoenicischen, damals den Carthagern unterworfenen Ansiedlungen von den punischen Gräben, 30, 37, 2, südlich und östlich an der kleinen Syrte bis Tripolis, s. c. 33, 8; 34, 62, 3: *Emporia vocant eam regionem. ora est minoris Syrtis et agri uberis, una civitas eius Leptis* etc. Plin. 5, 4, 24: *Libyphoenices vocantur, qui Byzacium incolunt. ita appellatur regio CCM pass. per circuitum, fertilitatis eximiae, cum centesima fruge agricolis fenus reddente terra. hic oppida Leptis* etc. — *omni cop.*, s. 22, 15, 2: *praesentis erat copiae non perpetuae*, vgl. 1, 1, 4. — *Carthag.*, s. c. 15, 5; 24, 12, 3.

26. 1—3. *ipso*, das Fehlen der Praepos., vgl. c. 31, 2, ist hier nicht ohne Härte; welcher Hafen gemeint sei, geht aus dem Folg. hervor. — *ceterum*, 21, 14, 3. — *quamquam*, wiewol man das Gegentheil hätte erwarten sollen, da u. s. w. — *magnitud.*, nur nach der Grösse. — *aestimares* wie c. 28, 3: *diceres* u. a.; wahrscheinlich ist jedoch im Texte etwas ausgefallen oder verdorben. — *bini exercit.*, es war nur einmal geschehen, als L. Manlius und M. Atilius übersetzten, s. Polyb. 1, 29; M. Aemilius und Serv. Fulvius segelten von Italien aus an Sicilien vorüber, s. ib. 1, 36. — *prop. tot.*, Manlius und Regulus mit 330; Aemilius mit 350 Kriegsschiffen. — *rostratae* wechselt oft, wie sogleich im Folg. mit *longae*. — *XXXX*: nur 40, s. c. 25; 30, 2, 7; Appian giebt 52 an.

4—6. *sed*, aber, obgleich die Flotte Scipios geringer war, erregte doch die Abfahrt derselben grösseres Aufsehen, weil eines Theils u. s. w. — *bellum* — *priore*, die sich entgegenstehenden Substantive sind zusammengestellt, ebenso, getrennt von denselben, die zu ihnen gehörenden Adjective, um die Begriffe gegenseitig hervorzuheben, vgl. 39, 16, 4: *illi vos, singuli universos timent*; 25, 40, 12; 9, 18, 11; Cic. Sest. 1, 2: *per vos nobis, per optimos viros optimis civibus periculum inferre conantur.* — *cum*

5 exercituum simul caesis ducibus effecerant, et Scipio dux partim
factis fortibus partim suapte fortuna quadam ingenti ad incrementa
6 gloriae celebratus converterat animos; simul et mens ipsa trai-
ciendi nulli ante eo bello duci *temptata, quod ad Hannibalem* tra-
hendum ex Italia transferendumque et finiendum in Africa bel-
7 lum se transire vulgaverat. concurrerat ad spectaculum in por-
tum omnis turba non habitantium modo Lilybaei, sed legationum
omnium ex Sicilia, quae ad prosequendum Scipionem officii causa
convenerant et praetorem provinciae M. Pomponium secutae fue-
8 rant. ad hoc legiones, quae in Sicilia relinquebantur, ad prose-
quendos commilitones processerant; nec classis modo prospe-

quod etc., nicht allein der Umstand — sondern noch mehr u. s. w.; über den Wechsel des Ausdrucks s. 1, 4, 2. — *Scipio d.*, theils dass gerade Scipio das Heer führte. — *partim — partim* findet sich bisweilen bei verschiedenen Dingen die einem Subjecte angehören, vgl. Cic. Marc. 1, 1 — *suapte*, ihm ganz eigenthümlich. — *quadam* ist mit *ingenti* zu verbinden: ein ganz besonders grosses, und bildet mit diesem zusammen ein *fortibus* entsprechendes Attribut, wie es in *suapte quadam* kaum liegen würde; als blosse Bestimmung von *ingenti* ist es schwerlich als ein drittes Attribut von *fortuna* zu betrachten. *ingenti ad incr.*, von grosser Bedeutung in Rücksicht auf (oder für) das Wachsthum, die Erhöhung u. s. w., s. Cic. Off. 3, 21, 84: *non habeo ad vulgi opinionem quae maior utilitas — esse possit*; leg. agr. 2, 2, 5: *beneficium ad animi mei fructum duco esse magnum*; über *ingens* s. c. 32, 2; 22, 19, 4; 30, 17, 4: *ingens nomen*; Heerwagen verm. dafür *indulgenti*, s. 23, 2, 1; Curt. 8, 11, 1: *fortuna indulgendo ei numquam fatigata*; Madvig wegen der gehäuften Epitheta bei *fortuna*: *quadam in ingentia incrementa*, was nicht klar ist; man könnte auch *ingens iam ad* oder *ing. ad* vermuthen, s. 2, 56, 7; 4, 6, 5; 5, 17, 1 u. a. Gewöhnlich wird *ingentis* gelesen und erklärt: *celebratus tamquam vir ingentis gloriae ad incrementa*, oder *ad increm.* = schon bei dem Beginne des Ruhmes genommen, was aber weder in den Worten liegt, noch zu *ingentis* passen würde. Wahrscheinlich hatte L. vor Augen die Stelle Polyb. Becker p. 1187 u. 158: *ὡσανεὶ καὶ τὸ αὐτόματον καὶ τύχη τις ἐσωματοποίει τὰς τοῦ Σκιπίωνος πράξεις, ὥστ᾿ ἐπιφανεστέρας ἀεὶ καὶ μείζονας φαίνεσθαι τῆς προσδοκίας.* — *simul et*, ein drittes Moment, das an Sc. hervortrat; nur locker angeknüpft. — *temptata — Hannib.* sind unsichere Ergänzung neuerer Hss., und *temptata* wenigstens schwerlich von L. geschrieben, eher viell. *data*, vgl. 26, 11, 4; 38, 51, 9: *egregie gerendae rei p. mentem facultatemque dederunt* (*dii*), vgl. 6, 15, 9.

7—8. *omnis t.*, eine Menge Leute jeder Art. — *habitant.*, s. praef. 5. — *Lilybaei*, L. giebt bei *habitare* oft den Ort an, wo gewohnt wird, s. 1, 18, 1: *Curibus Sabinis habitabat*; 2, 62, 4; 39, 13, 7: *Romae habitaret*; *ibi* 9, 28, 5; *qua* 36, 22, 7 u. a., verbindet es aber auch wie Cicero und A. mit dem Accusativ. — *et praet.*, und andere, welche sich an den Prätor, als er nach Lilyb., s. c. 24, 7, gieng, angeschlossen hatten; der Nachdruck liegt auf *praetorem prov.* — *legiones*, s. c. 24, 12. — *prospect.*, vgl. Tac. Ann.

ctantibus e terra, sed [tamen] terra etiam omnis circa referta
turba spectaculo *navigantibus erat.*
Tum Scipio silentio per praeconem facto „divi divaeque“ **27**
inquit „*qui* maria terrasque colitis, vos precor quaesoque, uti, 2
quae in meo imperio gesta sunt geruntur, ea mihi populo plebi-
que Romanae, sociis nominique Latino, qui populi Romani qui-
que meam sectam imperium auspiciumque terra mari amnibusque
secuntur, bene verruncent, eaque vos omnia bene iuvetis, bonis 3
auctibus auxitis; salvos incolumesque victis perduellibus victores,
spoliis decoratos, praeda onustos triumphantesque mecum domos
reduces sistatis; inimicorum hostiumque ulciscendorum copiam

3, 1: *complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta quaque longissime prospectari poterat,* vgl. Ennius Ann. 9, 6. — *tamen* ist verdorben und nach *spectaculo* eine Lücke, welche erst in jüngeren Hss. ergänzt ist.

27. 1—2. *divi div.*, 23, 11, 1 die Form wird bei feierlichen und besonders bei allgemeinen Anrufungen der Götter gebraucht, vgl. 7, 26, 4; 8, 9, 6 u. a. — *maria terr.*, vgl. Verg. 12, 182; App. c. 13: ἔθυε Διὶ καὶ Ποσειδῶνι, s. § 5; Preller 293. — *geruntur* kann allgemein gesagt sein und auch die Zukunft umfassen, s. 30, 31, 6: *agimus*; 7, 32, 16: *colo atque colui*; 37, 45, 12: *animos — eosdem in omni fortuna gessimus gerimusque*; doch macht der Gegenstand und die Form des Gebetes den Zusatz neuerer Hss. *postea gerentur* oder nur *gerentur* nicht unwahrscheinlich, vgl. 30, 31, 5: *dederunt — dant et dabunt*; Non. Marc. p. 185: *precor veniam petens, ut, quae egi ago axim, verruncent bene.* — *mihi*, s. c. 11, 5; 31, 7, 15. — *populo pl.*, 25, 12, 10. — *sociis n. L.*, 22, 50, 6. — *qui* ist hart angeknüpft, aber wahrscheinlich um die dritte Classe asyndetisch den beiden ersten gegenüber zu stellen: welche (sonst noch, überhaupt); es sind die übrigen Bundesgenossen gemeint. — *sectam* etc., alle die zu — Partei gehören, auf der Seite — stehen, s. 8, 19, 10: *Vitrubio sectamque eius secutis*; 35, 49, 5; 36, 1, 4 u. a. — *amnibusq.*, es ist sehr zu bezweifeln, dass die *amnes* an u. St. neben *terra mari* genannt gewesen seien wie Verg. 12, 182: *fontisque fluviosque voco, quaeque aetheris alti religio et quae caeruleo sunt numina ponto*; doch würde es zu kühn sein, das Wort in *omnibusque* zu verwandeln und vor *qui populi R.*, oder in *omnibus* und es vor *bene* zu setzen. — *verruncent*, der feierliche Ausdruck für *vertant*, s. die Stelle aus Nonius, vgl. *averruncare* 8, 6, 10; 10, 23, 1.

3—4. *eaque* etc. weitere Ausführung und Steigerung von *bene verruncent.* — *bonis auct. aux.*, vgl. 27, 26, 14; 4, 2, 2; über die Construct. 1, 41, 3; über die Form *auxitis*, 1, 24, 8. — *salvos* etc., wie sich *eaque* etc. auf die Thaten bezieht so das Folg. auf die Heere, die nicht besonders im Allgemeinen bezeichnet werden. — *domos* ist mit *reduces* zu verbinden, s. Plaut. Capt. prol. 43: *reducemque faciet liberum in patriam ad patrem.* — *sistere* mehr alterthümlich und dichterisch, s. Suet. Oct. 28: *ita mihi salvam ac sospitem rempublicam sistere in sua sede liceat.* — *inimicor.*, *host.*, 26, 27, 11; es wird in dem Satze nachgeholt, was vor der bereits erwähnten Rückkehr an den

4 faxitis; quaeque populus Carthaginiensis in civitatem nostram facere molitus est, ea ut mihi populoque Romano in civitatem
5 Carthaginiensium exempla edendi facultatem detis". secundum has preces cruda exta victimae, uti mos est, in mare porricit tu-
6 baque signum dedit proficiscendi. vento secundo vehementi satis provecti celeriter e conspectu terrae ablati sunt; et a meridie nebula excepit ita, vix ut concursus navium inter se vitarent;
7 lenior ventus in alto factus. noctem insequentem eadem calligo
8 obtinuit; sole orto est discussa, et addita vis vento. iam terram
9 cernebant. haud ita multo post gubernator Scipioni ait non plus quinque millia passuum Africam abesse, Mercuri promunturium

Feinden geschehen soll. — *quaeque* — *facere* ist als Substantiv zu nehmen, zu *quaeque* nicht *exempla* zu denken. — *ea* — *edendi*, dieses an ihnen so ausüben, dass er als Beispiel betrachtet werden kann, durch dieses an ihnen . . . geben; *ea* ist nicht Attribut zu *exempla*, sondern dieses Apposit. zu *ea*, s. 21, 57, 14; 25, 31, 9; Ter. Eun. 5, 7, 21: *uterque in te exempla edent*. L. hat die alterthümliche Gebetsformel wegen der Wichtigkeit des Momentes mitgetheilt.

5. *secundum*, unmittelbar darnach. *cruda* — *porricit*, s. Cic. N. D. 3, 20, 51: *nostri quidem imperatores mare ingredientes immolare hostiam fluctibus consueverunt*, vgl. 36, 42; 37, 14; Verg. Aen. 5, 235: *di quibus imperium pelagi est — vobis laetus ego hoc candentem in litore taurum constituam ante aras — extaque salsos porriciam in fluctus*, ib. 775, Macrob. Sat. 1, 16, 3: *inter caesa et porrecta fari licet*; bei Opfern, die nicht den Meergöttern gebracht wurden, war es Sitte die exta zu kochen und auf dem Altar zu verbrennen, s. 1, 7, 13, — *porricit*, s. Paul. Diac p. 219: *porriciam porro iaciam*; Hom. Il, 21, 131: *ἱερεύετε ταύρους, ζωοὺς δ' ἐν δίνῃσι καθίετε μώνυχας ἵππους*; Xenoph. Anab. 4, 3, 18. Das hdsch. *proiecit* scheint für die feierliche Handlung weniger angemessen.

6—9. *vento sec.* ist als ein Begriff zu nehmen, vgl. Caes. B. C. 3, 101, 2: *magno vento et secundo*. — *provecti* ist wegen *vehementi* und *celeriter* angemessener als *profecti*. — *e consp.* findet sich selten von leblosen Gegenständen gebraucht, s. 40, 21, 7: *in conspectu locorum*; Varro R. R. 1, 7, 6: *in conspectu oppidi* u. a. — *et* fügt einen neuen Umstand an, den wir durch: da anknüpfen würden, s. 28, 26, 11. — *excepit*, das hds. *occepit* braucht L. sonst transitiv oder mit einem Infinitiv, s. 1, 7, 6, deshalb ist wol mit einer guten Hds. *excepit* n. *eos* zu lesen. — *in alto*, als sie dahin gelangten. — *eadem call.*, der dicke Nebel. — *obtinuit*, beherrschte, hielt in der Nacht an. — *discussa* etc., die Sonne verscheucht den Nebel, der, wie § 10 *premente* und auch § 6: *lenior ventus* etc. andeutet, den Wind niederhält, vgl. Senec. Q. N. 5, 9: *facit ventum sol ortus*; ib. 8: *circa medium diem relanguescunt* (*venti*). Dieselbe Erscheinung, von L. mit abwechselndem Ausdruck § 7 u. 10 geschildert, wiederholt sich an allen drei Tagen der Ueberfahrt. — *gubernator*, von dem ausser der Kenntniss dessen, was zur Leitung des Schiffes gehörte, auch die der Häfen, Vorgebirge u. s. w. gefordert wurde. An u. St. ist der Steuermann des Admiralschiffes gemeint. — *Mercuri pr.*, prom. Her-

se cernere; si iubeat eo dirigi, iam in portu fore omnem clas-
sem. Scipio, ut in conspectu terra fuit, precatus, uti bono rei 9
publicae suoque Africam viderit, dare vela et alium infra navi-
bus accessum petere iubet. vento eodem ferebantur; ceterum 10
nebula sub idem ferme tempus, quo pridie, exorta conspectum
terrae ademit, et ventus premente nebula cecidit. nox deinde 11
incertiora omnia fecit. itaque ancoras, ne aut inter *se concurre-*
*rent naves, aut ter*rae inferrentur, iecere. ubi inluxit, ventus 12
idem coortus, nebula disiecta aperuit omnia Africae litora. Sci-
pio, quod esset proximum promunturium, percunctatus, cum
Pulchri promunturium id vocari audisset, „placet omen“ inquit;
„huc dirigite naves“. eo classis decurrit, copiaeque omnes in 13
terram expositae sunt.

Prosperam navigationem sine terrore ac tumultu fuisse per- 14
multis Graecis Latinisque auctoribus credidi. Coelius, praeter-
quam quod *non* mersas fluctibus naves, ceteros omnis caelestis

maeum, j. Cap. Bon, Ra's Adar, an der östlichen Spitze der Bucht, in welcher Carthago liegt. — *dirigi*, absolut: darauf hinsteuern. — *iam* bezeichnet die unmittelbare Folge, wenn der im Vordersatze bezeichnete Fall wirklich wird, gewöhnlich mit dem Futurum, s. 3, 17, 7; Sall. C. 52, 18 u. a. Was im Folg. für ein Hafen gemeint sei, ist nicht zu bestimmen, er müsste nahe bei dem Vorgebirge gewesen sein. — *viderit* in Rücksicht auf den Erfolg. — *dare v.*, die bei dem Winde auch die Kriegsschiffe führen, an u. St. ist es mehr: weitersegeln. — *infra* also weiter südlich innerhalb oder ausserhalb der Bucht, und *infra* ist gebraucht, weil das Vorgebirge weiter hervorragt. Indess wird die Flotte in der Nacht mehr westlich getrieben, und so die Landung an den Emporien unmöglich, s. App. 13: *περὶ Ἰτύκην πόλιν, ἐς ἣν ὁ Σκιπίων καταχθεὶς ὑπ᾽ ἀνέμων — ἐστρατοπέδευσε.*

10—13. *cecidit*, s. 25, 27, 11: *cadente iam Euro* u. a. — *premente*, 10, 32, 7: *eam* (*lucem*) *premente nebula.* — *aperuit*, liess sichtbar werden, s. 22, 6, 9. — *Pulchri pr.*, L. betrachtet *Pulchrum* als nom. proprium, vgl. 24, 35, 3: *Pachyni promunturium*, bei Polyb. 3, 27 heisst es *Καλὸν ἀκρωτήριον*; wahrscheinlich ist es das den Golf von Carthago nordwestlich begrenzende, jetzt Ras Sidi Ali el Merri genannte Vorgebirge, und verschieden von dem weiter westlich liegenden prom. Candidum und dem zwischen beiden hervorragenden prom. Apollinis, j. Ras Sebib, wo jedoch Zonaras Scipio landen lässt, vgl. Barth Wanderungen 1, 71; Movers 2, 2, 510. — *nebula* etc., 22, 6, 9. — *plac. om.* vgl. 30, 25.

14—15. *terrore*, ohne dass etwas Schrecken veranlasste. — *Coelius*, übertreibend, wie c. 25. — *non* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. 4, 7, 5: *praeterquam quod nullo nec exemplo — etiam* etc.; Cic. Div. 2, 12, 28: *praeterquam quod fieri non potest, ne fingi quidem potest*: abgesehen davon dass nicht; auch dazu ist *exponit* oder ein daraus zu entnehmender Begriff des Sagens zu ziehen. — *ceteros* fügt wie Cic. ad Q. fr. 2, 14, 1: *ceterum* das hinzu, was den einen Fall ausgenommen

maritimosque terrores, postremo abreptam tempestate ab Africa classem ad insulam Aegimurum, inde aegre correctum cursum exponit, et prope obrutis navibus iniussu imperatoris scaphis, haud secus quam naufragos, milites sine armis cum ingenti tumultu in terram evasisse.

28 Expositis copiis Romani castra in proximis tumulis metan-
2 tur. iam non in maritimos modo agros conspectu primum classis
dein tumultu egredientium in terram pavor terrorque pervenerat,
3 sed in ipsas urbes. neque enim hominum modo turba, mulie-
rum puerorumque agminibus immixta, omnis passim comple-
verat vias, sed pecora quoque prae se agrestes agebant, ut re-
4 linqui subito Africam diceres. urbibus vero ipsis maiorem, quam
quem secum attulerant, terrorem inferebant, praecipue Cartha-
5 ginis prope ut captae tumultus fuit. nam post M. Atilium *Regu-*

noch übrig ist. — *Aegimurum*, s. 30, 24, westlich von dem prom. Mercurii, vor dem Golfe von Carthago. — *correct. c.*, habe den rechten Curs wieder gewinnen können. — *scaphis*, solche Boote führten grössere, besonders Kriegschiffe, obgleich diese gewöhnlich so anfuhren, dass aus ihnen unmittelbar die Soldaten landen konnten; was jedoch auf ein vom Feldherrn gegebenes Zeichen geschah.

28. Lage und Stimmung der Punier, Appian Lib. 9; 13; Dio Cass. frag. 57, 63; Zon. 9, 12.

1—3. *castra*, s. c. 35, 5; *expositis* geht auf c. 27, 13 zurück. — *iam* bezeichnet die Steigerung der Furcht in Bezug auf frühere Landungen. — *sed i. ips.* hebt zugleich die Städte, deren in der Nähe von Carthago viele waren, s. Diod. 20, 18; Iustin. 22, 6, 12; ib. 7, 3, im Gegensatze zu den offenen Orten hervor; Cic. Cluent. 20, 56: *non modo — sed ipse*. — *n. hominum modo* ist so vorausgeschickt, als ob folgen sollte *sed pecorum etiam*, dann aber *sed — agrestes* so hinzugefügt als ob nicht das allgemeine *hominum*, sondern nur das epexegetisch hinzugefügte *mulierum puerorumq.* vorhergienge, da mit *sed — agebant* ein neues Prädicat eintritt, vgl. c. 23, 3. Vielleicht ist jedoch: *pecora quoque*, *quae* zu lesen. — *agminib. imm.*: in vielen, verschiedenen Zügen unter einander gemischt; die *agmina* sind einzelne Theile der *turba*; über *inmixta* s. 26, 37, 1. — *ut — diceres*, übertreibend, da sie eben, wie der Zusammenhang zeigt, in die Städte flüchten; *ut* mit dem potentialis praeter. verbunden s. 31, 7, 11; 41, 13, 8 u. a., sonst steht derselbe mehr ohne *ut* und in Parenthesen, s. 2, 43, 9 u. a. Zur Sache s. Mommsen 1, 496.

4—6, *maiorem* etc., vgl. 26, 9, 6. — *quam quem*, s. 28, 39, 2; 27, 36, 7; ib. 50, 7; 35, 1, 2; oft auch ohne Zusatz des Relativum, s. 3, 50, 2 u. a. *praecipue* = *praeter ceteras*. — *Carthaginis — fuit* kurz und ungewöhnlich ausgedrückt; zu *captae* kann noch einmal *Carthaginis* statt des zu erwartenden *urbis* gedacht werden: die Verwirrung in Carth. war fast so, wie sie hätte sein müssen, wenn Carth. erobert gewesen wäre, vgl. 27, 15, 15; 3, 3, 4: *pavor captae urbis*; vgl. zu 25, 31, 9. — *Atilium* etc. ist lückenhaft, s. c. 26, 1; die Landung erfolgte 250

lum et L. Manlium consules, annis prope quinquaginta, nullum
Romanum exercitum viderant praeter praedatorias classes, qui-
bus escensiones in agros factae erant, raptisque, quae obvia fors 6
fecerat, prius recursum semper ad naves, quam clamor agrestis con-
ciret, fuerat: eo maior tum fuga pavorque in urbe fuit. et her- 7
cule neque exercitus domi validus neque dux, quem opponerent,
erat. Hasdrubal, Gisgonis filius, genere fama divitiis regia tum
etiam adfinitate longe primus civitatis erat; sed eum ab illo *ipso* 8
Scipione aliquot proeliis fusum pulsumque in Hispania memine-
rant, nec magis ducem *duci* parem quam tumultuarium exercitum
suum Romano exercitui esse. itaque velut si urbem extemplo 9
adgressurus Scipio foret, ita conclamatum ad arma est, portae-
que raptim clausae et armati in muris vigiliaeque et stationes
dispositae, ac nocte insequenti vigilatum est. postero die *M* equi- 10
tes, speculatum ad mare turbandosque egredientis ex navibus
missi, in stationes Romanorum inciderunt. iam enim Scipio 11
classe Uticam missa ipse haud ita multum progressus *a* mari
tumulos proximos ceperat, equites et in stationibus locis idoneis
posuerat et per agros miserat praedatum.

Hi cum Carthaginiensi equitatu proelium cum commisissent, 29
paucos in ipso certamine, plerosque fugientes persecuti, in quibus

a. Ch. — *nullum praeter*, keins — abgesehen von, s. 28, 13, 9; L. hat wahrscheinlich an die geringe Anzahl von Truppen gedacht, die auf solchen Flotten zu sein pflegt, denn an sich können die Flotten nicht von den Heeren ausgenommen werden, und man sollte in dieser Beziehung *sed — tantum* nicht *praeter* erwarten. — *agros*, nur auf u. s. w., nicht die Städte; *maritimos* wie § 2 ist nicht nothwendig. — *eo*, s. c. 14, 2. — *fuga*, s. 1, 28, 5; 35, 2, 3: *reliquias exercitus — plenas pavoris ac fugae*, vgl. Dio Cass. l. l.

7—9. *et herc.*, und wahrlich Grund genug war dazu da. Nach dem was L. c. 2 und 23, 1 berichtet hat und bei der Nähe von Sicilien, wo die Rüstungen Scipios statt gehabt haben, muss die Schilderung der Aufregung übertrieben erscheinen; nach App. c. 13 kommen die Römer den Puniern nicht unerwartet, sondern Hasdrubal, Syphax und Masinissa rücken ihnen sogleich mit bedeutenden Heeren nach Utica entgegen. — *Hasdrub.* etc. vgl. 28, 12, 13. — *ipso* oder *eodem* wie im Folg. *duci* scheint ausgefallen, aus *memin.* kann *putabant* zu *esse* gedacht werden. — *aliquot pr.*, s. 28, 2; 16 f. — *nec mag.*, ebenso wenig, weil *quam t.* negativ ist. — *velut si* etc., die Befestigungen Carthagos und die Verbindung mit Syphax liessen schwerlich sogleich einen Angriff auf die Stadt fürchten, s. 30, 9, 3.

10—11. *speculat.* — *turb.*, vgl. über diese Verbindung 2, 34, 3 u. 34, 62, 5. — *egredient.*, man glaubt also, sie seien noch nicht gelandet. — *Uticam*, gegen Utic., wenig südwestlich von dem promont. Pulchrum, s. zu c. 27, 12. — *tumulos pr.*, die bereits § 1 genannten.

29, 1—5. Erste Unternehmung Scipios in Africa; Zon. 9, 12.

1—3. *in quibus*, s. c. 25, 6; 27,

praefectum quoque Hannonem, nobilem iuvenem, occiderunt.
2 Scipio non agros modo circa vastavit, sed urbem etiam proxi-
3 mam Afrorum satis opulentam cepit, ubi praeter cetera, quae
extemplo in naves onerarias imposita missaque in Siciliam erant,
4 octo millia liberorum servorumque capitum sunt capta. laetissi-
mus tamen omnibus in principio rerum gerendarum adventus
fuit Masinissae; quem quidam cum ducentis haud amplius equi-
5 tibus, plerique cum duum milium equitatu tradunt venisse. cete-
rum cum longe maximus omnium aetatis suae regum hic fuerit,
plurimumque rem Romanam iuverit, operae pretium videtur ex-
cedere paulum ad enarrandum, quam varia fortuna usus sit in
amittendo recuperandoque paterno regno.
6 Militanti pro Carthaginiensibus in Hispania pater ei moritur:
Galae nomen erat. regnum ad fratrem regis Oezalcen pergran-
7 dem natu — ita mos apud Numidas est — pervenit. haud multo
post Oezalce quoque mortuo maior ex duobus filiis eius Capussa,
8 puero admodum altero, paternum imperium accepit. ceterum
cum magis iure gentis quam auctoritate inter suos aut viribus
obtineret regnum, extitit quidam Mazaetullus nomine, non alie-
nus sanguine regibus, familiae semper inimicae ac de imperio
9 varia fortuna cum iis, qui tum obtinebant, certantis. is concitatis
popularibus, apud quos invidia regum magnae auctoritatis erat,

25, 7; 37, 23, 5. — *urbem*, schwerlich ist das nach Appian c. 15 erst später eroberte Locha gemeint; Zonar: *προσέμισγέ τε ταῖς πόλεσι καὶ εἷλε τινάς.* — *Afror.* hier wol in engerem Sinne: die Bewohner von Zeugitana, s. 28, 44, 5. — *servor.*, s. 25, 31, 5; 27, 16, 7: *servilium capitum.*

4—5. *omnibus*, dass die Römer gemeint sind, zeigt der Zusammenhang. — *princip.*, s. c. 30, 7; 21, 1, 1. — *excedere*, von dem Gange der Erzählung abzuweichen, eine Digression zu machen um ausführlicher darzustellen, vgl. 9, 17, 1; anders, aber auch absolut, ist *excedere* 30, 26, 1 gebraucht. Wahrscheinlich ist L. im Folg. Polybius gefolgt, der Masinissa noch persönlich gekannt und vielleicht von ihm selbst diese Details gehört hatte, s. Pol. 9, 25.

29, 6—33. Schicksale Masinissas, s. App. Lib. c. 10 ff.

6—8. *militanti — ei*, um die Theilnahme zu bezeichnen, daher nicht abl. absol. — *Galae*, s. 24, 49, 1; über das Fehlen von *ei* ib. 42, 8. — *Oezalcen*, vgl. 23, 18 *Isalca*; über die Endung 25, 40, 5; über die Sitte 28, 21, 7. — *pergrand.* steht nur selten neben *natu.* — *iure gent.*, das bei diesem Volke geltende (Particular-) Recht, anders *ius gentium*; er wurde so zwar legitimer König, hatte aber weder persönliches Ansehen, s. 1, 7, 8, noch Macht; *vires* = *opes*, s. 6, 5, 5. — *Mazaetul.*, wahrscheinlich derselbe Name wie App. Lib. 33: *Μεσότυλος.* — *alien. sang.*, s. 35, 31, 4; er stammte aus einer Seitenlinie der Königsfamilie. — *familiae — inimic.*: aber er gehörte; über die vielen Dynasten in

castris palam positis descendere regem in aciem ac dimicare de regno coegit. in eo proelio Capussa cum multis principum ce- 10
cidit; gens Maesuliorum omnis in dicionem imperiumque Mazaetulli concessit. regio tamen nomine abstinuit, contentusque 11
nomine modico tutoris puerum Lacumazen, qui stirpis regiae supererat, regem appellat. Carthaginiensem nobilem feminam, 12
sororis filiam Hannibalis, quae proxime Oezalci regi nupta fuerat, matrimonio sibi iungit spe Carthaginiensium societatis, et 13
cum Syphace hospitium vetustum legatis missis renovat, omnia ea auxilia praeparans adversus Masinissam.

Et Masinissa, audita morte patrui, dein nece fratris patruelis, **30**
ex Hispania in Mauretaniam — Baga ea tempestate rex Maurorum erat — traiecit. ab eo supplex infimis precibus auxilium 2
itineri, quoniam bello non poterat, quattuor millia Maurorum impetravit. cum iis, praemisso nuntio ad paternos suosque ami- 3
cos, cum ad finis regni pervenisset, quingenti ferme Numidae ad eum convenerunt. igitur Mauris inde, sicut convenerat, retro 4

Numidien s. c. 4, 4. — *obtineb.* n. *regnum*, das regierende Königshaus.

9—11. *invidia reg.*, weil die Könige verhasst waren, s. 1, 57, 2; ib. 42, 2: *invidia regni*; über den Abl. s. 22, 11, 6; 21, 53, 2; oder *invidia* ist activ und *eorum* zu denken. — *Maesul.*, s. c. 32, 4; 24, 48, 13. — *in dic. imp.*, s. 26, 33, 12. — *concess.*, 30, 7, 2: *voluntate concesserant in dicionem*; 36, 14, 9 u. a. — *modico* bescheiden, Cic. Legg. 3, 18, 40: *modica sunto, id est modesta atque sedata.* — *stirpis reg.*, wie § 8 *familiae*: von denen die zu — gehörten; härter wäre es als *genit. qual.* zu nehmen, der wie das Adjectiv in den Relativsatz gezogen wäre. Es ist das damals regierende Königshaus gemeint (Lacumazes ist nach c. 30, 10 Vatersbrudersohn des Masinissa, also wol Bruder des Capussa, vgl. § 7); denn zu der stirps regia gehörte auch Masinissa.

12—13. *Carthagin. nob.*, s. c. 23, 3. — *societat.*, wie Gala, 24, 49, und Masinissa. Die Punier scheinen Lacumazes begünstigt und auch dadurch den Uebergang Masinissas zu den Römern veranlasst zu haben, oder ihr Verfahren war eine Folge desselben. — *vetustum*, vor den 24, 48 erzählten Ereignissen.

30. 1—3. *ex Hisp.*, es kann nicht die 28, 16, 11 erwähnte Reise sein, da nach dieser Masinissa wieder in Spanien ist, sondern eine spätere nach 28, 35. Nach App. Lib. 10 geht Masin. aus Spanien weg, als Hasdrubal noch dort ist, aus Erbitterung über die Verheirathung der Sophoniba an Syphax, und es lässt sich nicht erkennen, ob diese und die Begünstigung des Mazaetullus durch die Punier Grund oder Folge der veränderten Politik Masinissas ist. — *Mauretan.*, s. 24, 49, 5. — *Baga*, haben die Hss. wie *Gala*, viell. eine andere Form von *Bocchus*. — *itineri*, (nur) für, wie *bello* (*poterat* n. *impetrare*) von *auxilium impetravit* abhängig. — *ad finis*, wie Mas. dahin gekommen ist, da zwischen Mauretanien und seinem Reiche das des Syphax lag, ist nach L.'s Darstellung nicht zu erkennen. — *convenerunt* — *convenerat* — *convenerat*, vgl. 25, 37, 11; für das letzte haben manche Hss. *convenere*, s. 6, 19, 7: *simul multitudo viderint.*

ad regem remissis quamquam aliquanto minor spe multitudo,
5 nec cum qua tantam rem adgredi satis auderet, convenerat, ratus agendo ac moliendo vires quoque ad agendum aliquid conlecturum, proficiscenti ad Syphacem Lacumazae regulo ad Thapsum
6 occurrit. trepidum agmen cum in urbem refugisset, urbem Masinissa primo impetu capit, ex regiis alios tradentis se recipit, alios vim parantis occidit; pars maxima cum ipso puero inter tumultum ad Syphacem, quo primum intenderant iter, pervenerunt.
7 fama huius modicae rei in principio rerum prospere actae convertit ad Masinissam Numidas, adfluebantque undique ex agris vicisque veteres milites Galae et invitabant iuvenem ad recupe-
8 randum paternum regnum. numero militum aliquantum Mazaetullus superabat: nam et ipse eum exercitum, quo Capussam vicerat, et ex receptis post caedem regis aliquot habebat, et puer Lacumazes ab Syphace auxilia ingentia adduxerat. quindecim
9 millia peditum Mazaetullo, decem millia equitum erant, quibus cum Masinissa nequaquam tantum peditum equitumve habente acie conflixit. vicit tamen et veterum *militum* virtus et prudentia inter Romana et Punica arma exercitati ducis; regulus cum tutore et exigua Masaesuliorum manu in Carthaginiensem agrum

4—5. *retro — rem.*, 27, 42, 16. — *ratus — collectur. proficiscitur* sollte Nachsatz zu *quamquam* sein, ist aber wieder Vorbereitung zu dem an *proficiscenti* sich anschliessenden, zufälligen Ereignisse geworden. — *moliend.*, 40, 9, 9: *omnia moliris et temptas*; 22, 14, 14; *audendo et agendo res Romana crevit* u. a. — *agendum al.* ein Wortspiel mit *agendo*, s. c. 6, 2, handeln — ausführen, erreichen, Gegensatz zu *nihil agere*, 24, 37, 10. — *Lacumazae*, s. 25, 23, 9; ib. 25, 12. — *ad Thaps.*, kann nicht die Stadt südlich von Hadrumetum, an der Küste sein, wo Caesar siegte, sondern entweder eine gleichnamige in Numidien, oder der Name ist verschrieben. Man könnte *Thapsa* um sinus Numidicus, s. Movers 2, 2, 517; Forbiger 3, 857, oder *Tipasa* im südlichen Numidien vermuthen, schwerlich *Theveste*, da die Eroberung der so bedeutenden Stadt nicht eine *modica res* § 7 genannt werden würde. — *urbem — urb.*, 28, 7, 10.

6—7. *regiis*, Anhänger des regierenden Königs. Die Asyndeta sind zu beachten. — *intenderat*, s. 36, 21, 6: *ad praetorem — iter intendit*; 21, 29, 6; 28, 41, 8; 10, 43, 13; 27, 46, 9. — *adflueb.*, und so strömten immerfort zu, s. 9, 38, 9; 21, 35, 12 u. a.: — *ex agris*, dahin denkt sich L. die Veteranen zurückgekehrt, oder wie in Rom mit Ländereien beschenkt. — *paternum*, das ihm als Besitz seines Vaters gehöre, s. 30, 11, 1; ib. 17, 8; dagegen 30, 12, 6 *patrium*, vgl. 38, 1, 9.

8—9. *aliquantum*, s. c. 18, 17; vgl. 33, 4, 6; 27, 36, 7. — *nequaquam — hab.* wiederholt § 8: *numero — superabat* nur um *tamen* anzuknüpfen. — *acie* adverbial. Abl. zu *conflixit*. — *inter Roman.* etc., in den Kämpfen zwischen — erworben, nicht als ob Masin. selbst schon auch mit den Römern zusammen gefochten hätte. — *in Carth. agr.*, das

perfugit. ita recuperato regno paterno Masinissa, quia sibi ad- 10
versus Syphacem haud paulo maiorem restare dimicationem cer-
nebat, optimum ratus cum fratre patruele gratiam reconciliare,
missis qui et puero spem facerent, si in fidem Masinissae sese 11
permisisset, futurum eum in eodem honore, quo apud Galam
Oezalces quondam fuisset, et qui Mazaetullo praeter inpunita- 12
tem sua omnia cum fide restitui sponderent, ambo praeoptantis
exilio modicam domi fortunam, omnia, ne id fieret, Carthaginien-
sibus de industria agentibus, ad sese perduxit.

Hasdrubal tum forte, cum haec gerebantur, apud Syphacem **31**
erat; qui Numidae, haud sane multum ad se pertinere credenti,
utrum penes Lacumazen an Masinissam regnum Maesuliorum
esset, falli eum magnopere ait, si Masinissam eisdem contentum 2
fore quibus patrem Galam aut patruum eius Oezalcem credat:
multo maiorem indolem in eo animi ingeniique esse, quam in
ullo gentis eius umquam fuisset; saepe eum in Hispania rarae 3
inter homines virtutis specimen dedisse sociis pariter hostibus-
que. et Syphacem et Carthaginiensis, nisi orientem illum ignem
oppressissent, ingenti mox incendio, cum iam nullam opem ferre
possent, arsuros; adhuc teneras et fragiles vires eius esse, vix-
dum coalescens foventis regnum. instando stimulandoque per- 4
vincit, ut exercitum ad finis Maesuliorum admoveat, atque in 5
agro, de quo saepe cum Gala non verbis modo disceptatum sed

an Masinissas Reich grenzte.
10—12. *Syphac.* als Freund der Carthager und des Lacumazes. — *frat. pat.*, s. c. 29, 11. — *apud G. Oez.*, er solle als Bruder des Königs geehrt werden, also Aussichten auf den Thron haben. — *et qui*, wegen der Zwischensätze ist *qui* wiederholt, s. 21, 15, 4; wenn man nicht annehmen will, dass andere Gesandte an Mazaetullus als an Lacumazes geschickt seien; Gronov will das Wort tilgen.

31. 1—3. *apud Syphac.*, eine spätere Zusammenkunft als 28, 17. — *haud sane*, s. 21, 32, 10. — *an Masin.*, vgl. c. 26, 1: 33, 36, 15: *in Boios prius an Insubres*; 10, 36, 8; 30, 28 3; 39, 27, 4: *vel pro fratris meritis — vel suis*, ib. 34, 3 u. a. — *quibus patrem*, vgl. 8, 14, 11: *Cumanos eiusdem iuris*, — *cuius Capuam essse placuit*; 39, 24, 11: *Athamanum gentem in eadem causa, qua Aetolos fuisse*; 34, 32, 16: *Messenen uno atque eodem iure foederis, quo et Lacedaemonem — receptam, cepisti*; Z. § 774. — *indol. — ing.*, 9, 17, 10. — *ullo*, s. c. 17, 18; 9, 34, 1, vgl. 3, 57, 6. — *specimen*, collectiv, vgl. 25, 36, 16; 28, 35, 12. — *sociis — host.*, so dass sie sahen, vor ihnen. — *vixdum coal. — foventis*, Beides von Wunden entlehnt: da er sein Reich, dessen Wunden kaum noch sich zu schliessen angefangen, pflegte.

4—6. *instando* bezeichnet den Eifer Hasdrubals; *stimulando* deutet auf die Indolenz des Königs. — *admoveat*, es thun solle, s. § 7. — *in agro*, das Gebiet beider Könige war durch den Ampsaga-Fluss getrennt, in dessen Nähe wol die Gegend zu

etiam armis certatum fuerat, tamquam haud dubii iuris sui, ca-
stra locet: si quis arceat, id quod maxime opus sit, acie dimi-
6 caturum; sin per metum agro cedatur, in medium regnum eun-
dum; aut sine certamine concessuros in dicionem eius Maesulios,
7 aut nequaquam pares futuros armis. his vocibus incitatus Syphax
Masinissae bellum infert, et primo certamine Maesulios fundit
fugatque. Masinissa cum paucis equitibus ex acie in montem
8 — Bellum incolae vocant — perfugit. familiae aliquot cum ma-
palibus pecoribusque suis — ea pecunia illis est — persecuti
sunt regem; cetera Maesuliorum multitudo in dicionem Syphacis
9 concessit. quem ceperant exules montem herbidus aquosusque
est; et quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque carne ac
10 lacte vescentium abunde sufficiebat alimentis. inde nocturnis
primo ac furtivis incursionibus, deinde aperto latrocinio infesta
omnia circa esse; maxime uri Carthaginiensis ager, quia et plus
11 praedae, quam inter Numidas, et latrocinium tutius erat. iamque
adeo licenter eludebant, ut ad mare delatam praedam venderent

suchen ist. — *haud dub. i. s.*, als ob sie in das Bereich seines unzweifelhaften Rechtes, zu dem Gebiete, über das er mit unzweifelhaftem Rechte herrsche, gehöre; vgl. 1, 35, 6: *factio haud dubia regis* u. a., anders 34, 62, 10: *agrum tamquam haud dubie Carthaginiensium iuris*, wie Andere auch an u. St. lesen, s. 2, 36, 6; über den Genitiv s. 28, 22, 2. — *id quod max.* etc., dann werde er es, was gerade (für Syphax) am meisten nöthig und wünschenswerth sei, zum Kampfe kommen lassen. Andere denken bei *dimicaturum* nicht Syphax, sondern Masinissa als Subject; indess ist es wahrscheinlicher, dass *dimicaturum* auf dasselbe Subject zu beziehen sei wie *eundum*. Was in dem letzteren Falle geschehen werde folgt in *aut armis* etc.

7—8. *infert* etc., Ausführung von *pervincit, ut* etc. § 5. — *Bellum*, vielleicht ein Theil des Thambes-Gebirges: dass nicht an einen einzelnen Berg zu denken sei, zeigt das Folg. — *mapalia* (auch *magalia*), Wohnungen die leicht zusammengelegt und fortgeschafft werden können (Zeltwagen) wie sie die Numider, die nach § 9 damals noch ein nomadisirendes Volk waren, führten, s. Sall. I. 18, 8; Tac. Germ. 46: *in plaustro equoque viventibus*, s. Barth a. a. O. S. 5, vgl. 250. Das Wort selbst brauchen die Dichter mit kurzer erster Sylbe, s. Sil. It. 17, 90: *Maurus amat dispersa mapalia pastor*; deshalb ist wol nicht nach den Hss. *mappalia* zu schreiben. — *pecunia*, überhaupt: Vermögen, Besitz, der bei ihnen, als Nomaden, in Vieh (*pecunia* von *pecu*) bestand. — *persecuti*, 5, 40, 4.

9—12. *exules* heissen sie nur, in sofern sie ihre früheren Weideplätze, nicht ihr Vaterland verlassen haben. — *carne ac l.*, Sall. I. 18, 1: *Gaetuli et Libyes — quis cibus erat caro ferina* etc. — *alimentis*, um sie ihnen darzubieten. — *uri*, 27, 29, 9; 26, 21, 15 u. a.; in alten Ausgaben wird *iuris Carthaginiensium* gelesen, was Crevier billigt. — *Carthag. ager*, wie c. 30, 9; 3, 38, 3: *in agrum Romanum*; 6, 31, 3 u. a.; nach L. ist das Land ganz ungeschützt: *tutius*. — *eludeb.*, trieben ganz offen ihr Spiel, 37, 32, 11:

mercatoribus appellentibus naves ad id ipsum, pluresque quam
iusto saepe in bello Carthaginienses caderent caperenturque. de- 12
plorabant ea apud Syphacem Carthaginienses, incensumque et
ipsum ad reliquias belli persequendas instigabant. sed vix regium
videbatur latronem vagum in montibus consectari.
Bucar ex praefectis regis, vir acer et inpiger, ad id delectus, **32**
et data quattuor milia peditum, duo equitum; praemiorumque in-
genti spe oneratus, si caput Masinissae retulisset aut vivum —
id vero inaestimabile gaudium fore — cepisset. palatos incurio- 2
sius agentis inproviso adortus, pecorum hominumque ingenti
multitudine a praesidio armatorum exclusa, Masinissam ipsum
cum paucis in verticem montis compellit. inde prope iam ut 3
debellato, nec praeda modo pecorum hominumque captorum
missa ad regem, sed copiis, ut aliquanto maioribus quam pro
reliquiis belli, remissis, cum D haud amplius peditibus ducentis- 4
que equitibus degressum iugis Masinissam persecutus, in valle

Phocaeenses — impune eludere. — *mercator.* — *ipsum*, darnach müsste der Zustand ziemlich lange gedauert haben; zugleich zeigt die Bemerkung, dass man sich nach L. das Gebirge nicht so weit vom Meere zu denken hat. — *iusto*, s. 31, 14, 10. — *saepe*, welches man eher im Hauptsatze erwarten sollte, ist in den verkürzten Nebensatz gezogen und wie 28, 2, 5 gestellt. — *incensum*, s. 1, 25, 2; Cic. Verr. 2, 2, 36, 89: *iratus vehementer et incensus.*

32. 1—2. *Bucar*, auf einer Inschrift Boncar. — *ex praef. reg.* = *regiis*, vgl. 8, 24, 12; Perioch. 83; Caes. B. C. 1, 47, 3; Sall. I. 94, 7. — *ingenti* auf *spe* bezogen, s. 28, 43, 1; Kraner zu Caes. B. C. 2, 28, 2. — *inaestim.*, 35, 14, 12: *velut inaestimabilem*; vgl. 31, 34, 3; 37, 57, 15. — *incurios. ag.*, s. Tac. H. 4, 28: *caesae cohortes — incuriosius agentes*; über die Zusammenstellung der Particip. 3, 5, 10: *palatos praedam agentes*; oben c. 9, 4; 30, 19, 7; 2, 46, 4: in der Zerstreuung sorglos. — *ingenti*, c. 31, 8: *aliquot*; das Wort *ingens* ist, wie überhaupt oft von L., so besonders in diesem Abschnitte häufig gebraucht, s. § 4; 7; 12; 30, 8 u. a. — *a praesid.* — *exclusa*, abgeschnitten von u. s. w., local zu nehmen, nicht: durch Bewaffnete; ähnliche Zweideutigkeit, die durch den Zusammenhang gehoben wird, s. 3, 13, 10; 6, 22, 4; 7, 41, 5; ib. 18, 1; 8, 12, 17 u. a.

3—5. *ut debell.*, durch das eingeschobene *ut* wird die fast erreichte Beendigung des Kriegs als eine blos gedachte, eingebildete dargestellt, aber durch *nec* doch mit dem was in Folge der Annahme wirklich geschehen ist: *praeda — remissis* als gleich gestellt verbunden; über *prope iam* vgl. 2, 14, 7: *prope iam victores*; 45, 41, 11; Terent. Heaut. 1, 1, 35: *prope iam ut pro uxore habeat*; dagegen 1, 37, 6: *perditis iam prope rebus*; ohne *iam* od. *prope* c. 28, 4; 30, 8, 1: *velut iam debellato*; 26, 21, 4: *quasi debellato.* — *sed cop.* etc. ohne *etiam*, weil dieses das Erste weit überbietet. — *copiis*, Truppen, d. h. einen Theil, oder den grösseren Theil der Truppen schickte er zurück, was jedoch erst aus *cum D. haud amp.* etc.: mit nur. 500 u. s. w. erkannt werden kann. —

arta faucibus utrimque obsessis inclusit, ubi ingens caedes Mae-
5 suliorum facta. Masinissa cum quinquaginta haud amplius equi-
6 tibus per anfractus montis ignotos sequentibus se eripuit; tenuit tamen vestigia Bucar, adeptusque eum patentibus prope Clupeam urbem campis ita circumvenit, ut praeter quattuor equites omnes ad unum interficeret. cum iis ipsum quoque Masinissam saucium
7 prope *e* manibus inter tumultum amisit. in conspectu erant fugientis; ala equitum dispersa toto campo, quibusdam, ut occurrerent per obliqua tendentibus, quinque hostes sequebatur.
8 amnis ingens fugientis accepit — neque enim cunctanter, ut quos maior metus urgeret, immiserant equos — raptique gur-
9 gite in obliquum praelati. duobus in conspectu hostium in praerapidum gurgitem haustis ipse, perisse creditus, ac duo reliqui equites cum eo inter virgulta ulterioris ripae emerserunt. is finis

haud amp., s. 28, 1, 5. Die Zahl ist ausgefallen, doch ist wegen *ala* § 7 wol 500 anzunehmen. — *in valle — inclus.*, 31, 17, 5. — *obsessis*, dass L. die Ausgänge des Thales besetzt denkt, geht daraus hervor, dass Masinissa schräg an den Bergen hin entkommt, nicht durch die Thalschlucht; daher kann das hdsch. *oppositus* schwerlich in *oppositis* verwandelt werden, da dieses jenen Begriff nicht enthält, vgl. 28, 22, 12; 10, 1, 5. — *se erip.* s. 1, 14, 11.

6—7. *Clupeam*, die 27, 29, 8 erwähnte Stadt kann hier nicht gemeint sein; ob es eine gleichnamige in Numidien gab, oder ob der Name verdorben ist, lässt sich ebensowenig bestimmen als der im Folg. erwähnte Fluss; dass es der vadi Eksif bei Clupea gewesen sei, wie Barth. a. a. O. S. 137 annimmt, ist nicht wahrscheinlich. — *omnes ad u.*, eine ungewöhnliche Wortstellung statt *ad unum omnes*, s. 21, 42, 2, die aber zeigt, dass *unum* als Adjectivum zu nehmen ist. — *prope e m.*, kurz statt *cum eum prope iam in manibus haberet, e manibus amisit.* — *fugient.*, 28, 33, 15: *pedestris.* — *ala*, die ala, s. § 4. — *quibusd.* n. von der *ala.* — *per obliq.* etc., schräg vorsprengend um sie zu überholen und von dem Flusse abzuschneiden. — *accepit*, 2, 10, 11: *Tiberine pater — hunc militem accipe*; 28, 6, 11 u. a.

8—9. *praelati* n. *sunt*, anders 27, 5, 9; mit neueren Hss. *gurgite et in obl.* zu lesen, ist wol nicht nöthig: so wurden sie, vom Strudel ergriffen, in schräger Richtung fortgerissen. Bei *praelati* ist an das Ufer oder an die indess an dasselbe gelangten Feinde zu denken, an denen hin sie schräg stromabwärts fortgezogen werden, vgl. 1, 45, 6: *infima valle praefluit Tiberis*; 2, 14, 7; gewöhnlich wird der Gegenstand bezeichnet, an dem die Bewegung vorübergeht, s. 5, 26, 7: *castra — praelati.* — *in obliq.*, von dem Punkte aus, wo sie sich in den Fluss stürzen, um gerade durch denselben zu schwimmen. — *in praerap. gurg.*, Gegensatz zu *rapti gurgite*: in die reissende Strömung hinabgerissen, so dass sie in derselben ihr Grab fanden, s. 22, 2, 5; Curt. 4, 62, 16: *fuga defatigati gurgitibus hauriebantur.* — *ipse — creditus* nicht *et ipse*, weil man den Untergang der beiden andern sah, nicht bloss glaubte; das Particip. *creditus* enthält den wichtigeren Begriff: während er — galt — entkam er. — *is finis* etc. schliesst sich an *creditus* an.

Bucari sequendi fuit, nec ingredi flumen auso nec habere cre-
denti se iam quem sequeretur. inde vanus auctor absumpti Ma- 10
sinissae ad regem rediit, missique qui Carthaginem gaudium in-
gens nuntiarent; totaque Africa fama mortis Masinissae repleta
varie animos adfecit.

Masinissa in spelunca occulta cum herbis curaret vulnus, 11
duorum equitum latrocinio per dies aliquot vixit. ubi primum 12
ducta cicatrix patique posse visa iactationem, audacia ingenti per-
git ire ad regnum repetendum; atque in ipso itinere haud plus
xxxx equitibus collectis cum in Maesulios, palam iam quis esset 13
ferens, venisset, tantum motum cum favore pristino tum gaudio
insperato, quod, quem perisse crediderant, incolumem cernebant,
fecit, ut intra paucos dies sex millia peditum armatorum quat-
tuor equitum ad eum convenirent, iamque non in possessione 14
modo paterni regni esset, sed etiam socios Carthaginiensium po-
pulos Masaesuliorumque fines — id Syphacis regnum erat —
vastaret. inde inritato ad bellum Syphace, inter Cirtam Hippo-
nemque in iugis opportunorum ad omnia montium consedit.
Maiorem igitur iam rem Syphax ratus, quam ut per praefectos **33**

10. *vanus auct.*, er meldet etwas, was nicht statt gefunden hatte, dem die Wirklichkeit nicht entsprach, vgl. 5, 1, 7; 6, 30, 4. — *Africa — repl.*, der Nachdruck liegt auf *repleta fama*: der Umstand, dass das Gerücht durch Af. verbreitet war, das Af. erfüllende Gerücht, s. 1, 34, 4, Crevier will *repleta* entfernen. — *varie adf.*, s. 45, 30, 1: *haec pronuntiata — varie adfecerunt animos*; 26, 8, 1; 2, 24, 1.

11—13. *latrocinio*, das Erbeutete, durch Raub Erlangte, anders c. 31, 10. Appian. c. 12 erwähnt dasselbe, aber mit anderen Nebenumständen. — *ducta*, die Narbe (durch Bildung der Narbe die Wunde) sich geschlossen hatte, sonst auch *inducere, obducere*. — *pati*, 27, 29, 2. — *palam — fer.*, s. 24, 32, 1: *haud vani quidam homines palam ferre*; 21, 29, 6 u. a. — *favore — — gaudio*, bei, in Folge; Masin. soll als Urheber der Bewegung bezeichnet und hervorgehoben werden.

14. *socios pop.*, wahrscheinlich phönicische Städte in Numidien, oder numidische Dynasten, die zu Carthago halten, s. c. 4, 2. — *id Syph.* etc., s. 28, 17, 4, vgl. Strabo 17, 9 p. 829: *μετὰ δὲ τὴν τῶν Μαυρουσίων γῆν ἡ τῶν Μασαισυλίων ἐστίν, ἀπὸ τοῦ Μολαχὰθ* (j. Malvia od. Moluga) *ποταμοῦ τὴν ἀρχὴν λαμβάνουσα, τελευτῶσα δὲ ἐπὶ τὴν ἄκραν, ἣ καλεῖται Τρητόν, ὅριον τῆς τε Μασαισυλίων καὶ τῆς Μασυλίων γῆς.* — *Cirtam*, von den Phöniciern gegründet, daher auch der Name *cart*, s. 28, 30, 3; später den Numidern unterworfen, von Constantin d. Gr. hergestellt, daher j. Constantine, vgl. 30, 12, 3: *Cirta caput regni Syphacis erat*; ib. 44, 12. — *Hippon.* n. *Regium*, s. c. 3, 7. Die Entfernung zwischen beiden Städten ist sehr beträchtlich. — *iugis mont.*, Bergkette, wahrscheinlich ein Ausläufer des Thambes-Gebirges, s. c. 31, 7.

33. 1—3. *maiorem — iam*, der Krieg bereits bedeutender geworden, vgl. 27, 39, 7: *inter mitiora iam.* —

ageret, cum filio iuvene — nomen Vermina erat — parte exercitus
missa imperat, ut circumducto agmine in se intentum hostem ab
2 tergo invadat. nocte profectus Vermina, qui ex occulto adgres-
surus erat; Syphax autem interdiu aperto itinere, ut qui signis
3 conlatis acie dimicaturus esset, movit castra. ubi tempus visum
est, quo pervenisse iam circummissi videri poterant, et ipse leni
clivo ferente ad hostem, cum multitudine fretus tum praeparatis
ab tergo insidiis, per adversum montem erectam aciem ducit.
4 Masinissa maxime loci *fiducia*, quo multo aequiore pugnaturus erat,
et ipse derigit suos. atrox proelium et diu anceps fuit, loco et
virtute militum Masinissam, multitudine, quae nimio maior erat,
5 Syphacem iuvante. ea multitudo divisa, cum pars a fronte ur-
geret, pars ab tergo se circumfudisset, victoriam haud dubiam
Syphaci dedit, et ne effugium quidem patebat hinc a fronte hinc
6 ab tergo inclusis. itaque ceteri pedites equitesque caesi aut capti;
ducentos ferme equites Masinissa circa se conglobatos divisosque
turmatim in tris partis erumpere iubet, loco praedicto, in quem
7 ex dissipata convenirent fuga. ipse, qua intenderat, inter media
tela hostium evasit; duae turmae haesere: altera metu dedita
8 hosti, pertinacior in repugnando telis obruta et confixa est. Ver-
minam, prope vestigiis instantem, in alia atque alia flectendo

ex occ., 1, 13, 1. — *adgress. er.*, der — sollte, dazu bestimmt war; anders *dimicaturus esset*. — *ut qui*, s. c. 6, 7; 24, 12; 32, 8; 38, 18, 7: *consul, ut qui* etc., vgl. 1, 49, 3. — *perv.*, an den bestimmten Punkt, s. 22, 18, 2. — *visum* — *videri*, s. c. 30, 3f.; 26, 44, 1 u. a. — *leni*, s. 6, 24, 1: *lenis ab tergo clivus erat*; 25, 36, 6, vgl. 21, 37, 3. — *per adv. mont.*, den entgegenstehenden Berg entlang, hinan, gehört zu *erectam*, s. Quint. 8, 4, 5: *per plures gradus ascenderat*; L. 9, 3, 1: *per adversa montium — eamus*.

4—6. *aequiore*, günstiger, 25, 13, 14. — *derigit*, s. 21, 19, 1; 22, 19, 11. — *nimio m.*, eine mehr bei den Komikern und im gewöhnlichen Leben vorkommende Verbindung, s. 1, 2, 3; 2, 37, 4. — *cum pars*, ein neuer Grund, um die Niederlage Masinissas zu erklären und zu entschuldigen. — *turmatim*, so dass jede Abtheilung mehrere Turmen enthielt; übrigens steht nicht sowol *conglobatos* als *divisosque* etc. in Beziehung zu *erumpere* etc. — *loco pr.*, App. l. l.: *αὐτὸς ὑπεκρύπτετό ποι, μέχρι συνέλθοιεν αὐτῷ — ἐς τὸ συγκείμενον.* — *ex dissip. fuga*, 28, 20, 8. — *qua intend.*, auf dem Wege, der Seite, wo er beabsichtigt, die Richtung genommen hatte; es wird weniger das Ziel bezeichnet, was *quo* erwarten liesse, s. c. 30, 6, vgl. 30, 32, 8; 1, 27, 6; 8, 36, 9; 10, 14, 4 u. a.

7—8. *haesere*, konnten nicht durchbrechen, s. 22, 5, 5: *alii — globo illati haerebant*. — *pertinacior*, statt *altera* tritt sogleich die bestimmtere Bezeichnung dieser Abtheilung ein, s. 30, 35, 2; vgl. ib. 5, 10; 36, 12, 6; 3, 37, 8: die dagegen, welche u. s. w. — *flectendo*, sich wendend, s. 28, 16, 3; 3, 8, 6: *in Tusculanos flexere colles*; obgleich sonst L. gewöhnlich *flectere iter* sagt, so ist es doch an u. St. pas-

itinera eludens, taedio et desperatione tandem fessum absistere sequendo coegit; ipse cum sexaginta equitibus ad minorem Syrtim pervenit. ibi cum conscientia egregia saepe repetiti regni 9
paterni inter Punica Emporia gentemque *Garamantum omne tempus usque* ad C. Laeli classisque Romanae adventum in Africam consumpsit. haec animum inclinant, ut cum modico potius 10
quam cum magno praesidio equitum ad Scipionem quoque postea venisse Masinissam credam: quippe illa regnanti multitudo, haec paucitas exulis fortunae conveniens est.

Carthaginienses ala equitum cum praefecto amissa, alio 34
equitatu per novum dilectum comparato, Hannonem Hamilcaris

sender *itinera* mit *in alia — alia* zu verbinden, als *alia* local zu nehmen, s. 25, 30, 5, was nothwendig wäre, wenn, was Andere vorziehen, *itinere* gelesen würde. — *eludens*, 27, 18, 14. — *absist. seq.*, vgl. 4, 55, 5: *desisterent inpediendo bello*; 9, 34, 2; Cic. Att. 4, 6, 3: *incipiendo refugi*, s. Naegelsbach S. 102.

9. *egregia*, das erhebende. — *Emporia*, s. c. 25, 12, hier näher durch *Punica*, von den Phöniciern gegründete, bezeichnet; sie vermittelten den Tauschhandel mit den Nomaden im Binnenlande. — *Garamant. — usq.* fehlen in den besten Hss.; doch muss L. ein Volk, die Gätulen oder Garamanten, oder einen anderen Ort genannt haben; die Garamanten aber wohnten vom Flusse Bagrada an, an der kleinen Syrte nach Osten hin, vgl. Tac. Ann. 3, 74: *praedatio in Leptitanos* (Leptis minor) *et suffugia Garamantum*. L. hat wahrscheinlich gesagt, dass Masin. in dem Landstriche zwischen den Emporien und den Garamanten, oder bald unter diesen bald an der Seeküste sich aufgehalten habe. Uebrigens ist es eben so wenig klar, wie er durch das carthagische Gebiet dahin, als wie er von da zu Laelius nach Hippo Regius, s. c. 4, 9, habe kommen können. Scipio aber scheint nach c. 25, 12 die Absicht gehabt zu haben, mit ihm zusammenzutreffen, was freilich nach der Darstellung bei App. und Zonar. nicht möglich gewesen wäre, s. Zon. 9, 12: *οἱ δὲ Καρχηδόνιοι δείσαντες τὸν Μασινίσσαν, μὴ Σκιπίωνι προσθῆται, ἔπεισαν τὸν Σύφακα τὴν ἀρχὴν αὐτῷ ἀποδοῦναι, ὡς αὖθις αὐτὴν ἀνακτησόμενον· ὁ οὖν Μασινίσσας ὑπώπτευε μὲν τὸ πραττόμενον, κατηλλάγη δὲ δῆθεν, ἵνα πιστὸς νομισθεὶς μέγα τι σφῆλαι αὐτοὺς δυνηθῇ.* Erst nachdem sich Scipio festgesetzt hat, geht Mas. zu ihm über, und konnte so auch eine grössere Truppenmacht ihm zuführen.

10. *inclin. an.*, s. 8, 21, 8: *in hanc sententiam — inclinavit animos*; 26, 1, 4, vgl. 27, 46, 7. — *quoque*, wie zu Laelius. — *illa — haec*, Z. § 700. — *regnanti*, einem regierenden Fürsten, durch Zwischenstellung gehoben. — *conven. est*, s. 30, 16, 5; 34, 48, 5: *id minime conveniens liberanti Graeciam videbatur*; 37, 53, 5 u. a.

34—36, 3. Unternehmungen Scipios; App. Lib. 13f.; Dio Cass. fr. 57, 67ff.; Zon. 9, 12.

1—2. *Carthag.* etc. knüpft an c. 29 an. — *alio — praeficiunt*, es ist nicht nothwendig *ei* hinzu zu denken, da *praeficere* auch absolut gebraucht wird, s. 21, 4, 3; ib. 12, 1. — *dilectum*, in Carthago, s. c. 34, 17, und den Ländern der Unterthanen, s. c. 35, 10: *intentissima conquisitione*: anders § 5. — *Hamilcaris*, schwerlich ist Hamilcar Barcas

filium praeficiunt. Hasdrubalem subinde ac Syphacem per litteras
nuntiosque, postremo etiam per legatos arcessunt; Hasdrubalem
opem ferre prope circumsessae patriae iubent; Syphacem orant,
3 ut Carthagini, ut universae Africae subveniat. ad Uticam tum
castra Scipio, ferme mille passus ab urbe, habebat, tralata a mari,
4 ubi paucos dies stativa coniuncta classi fuerant. Hanno, nequaquam satis valido non modo ad lacessendum hostem sed ne ad
tuendos quidem a populationibus agros equitatu accepto, id
5 omnium primum *egit*, *ut* numerum equitum augeret. nec aliarum
gentium aspernatus, maxime tamen Numidas — id longe primum
6 equitum in Africa est genus — conducit. iam ad quattuor millia
equitum habebat, cum Salaecam nomine urbem occupavit quin-
7 decim ferme millia ab Romanis castris. quod ubi Scipioni relatum
est, „aestiva sub tectis equitatus“! inquit: „sint vel plures, dum
8 talem ducem habeant“. eo minus sibi cessandum ratus, quo illi
segnius rem agerent, Masinissam cum equitatu praemissum portis obequitare atque hostem ad pugnam elicere iubet. ubi omnis
multitudo se effudisset, graviorque iam in certamine esset, quam
ut facile sustineri posset, cederet paulatim: se in tempore pugnae
9 obventurum. tantum moratus, quantum satis temporis prae-

gemeint, s. 30, 30, 17; Zonar. nennt ihn Sohn des Hasdrubal Gisgonis; Appian. nur ἵππαρχος. — *Hasdrubal.*, L. scheint ihn noch bei Syphax zu denken, s. c. 35, 9, vgl. c. 28, 7; 31, 1. Syphax selbst ist nach Dio Cass. und Zonar. noch immer unschlüssig, welche Partei er ergreifen soll, nach Appian. geht er bald nach der Landung Scipios in sein Land zurück.

3—6. *Uticam*, in die Nähe dieser Stadt müsste er nach dem c. 29 erzählten Zuge zurückgegangen sein, vgl. c. 35, 6. — *ubi fuerant* scheint sich auf c. 28, 1 zu beziehen, da er c. 28, 11 bereits weiter vorgerückt ist. — *nequaquam* — *non modo*, wie *non modo non*. — *egit ut* oder etwas Aehnliches ist ausgefallen. — *nec* zwar auch — nicht; zu *aliar. gentium* ist, da *Numidas* folgt, aus diesem oder dem Vorhergeh. *equites* zu denken. — *id longe*, s. 24, 48, 5 f. — *conducit*, Miethstruppen von den nicht unterworfenen numidischen Völkern, vgl. c. 4, 2. — *cum* etc., s. 28, 2, 1; Z. § 580. — *Salaec.*, die Stadt scheint sonst nicht genannt zu werden — *occupavit*, er besetzte sie.

7—8. *aestiva s. t. n. agit*, Ausruf der Verwunderung, dass er nicht einmal im Sommer unter Zelten lagert, vgl. 27, 20, 10. — *elicere* etc., nach Appian begiebt sich Mas., während er scheinbar noch mit den Puniern verbunden ist, heimlich zu Scipio, verräth diesem die Unternehmung der Feinde, zu welcher er den Hasdrubal überredet, und überfällt dann während der Schlacht die Punier. Statt Salaeca nennt er den Thurm des Agathocles. — *cederet*, s. 26, 10, 2. — *obventur.*, zum Kampfe entgegenkommen, erscheinen; gewöhnlicher *occurrere*.

9—11. *tantum*, nur so viel, so lange; der Begriff der Zeit ist, wie sonst durch *dum*, s. 27, 42, 13, so hier durch das folg. *temporis* gegeben; doch dieses wol nicht zu *tan-*

gresso visum ad eliciendos hostis, cum Romano equitatu secutus,
tegentibus tumulis, qui peropportune circa viae flexus oppositi
erant, occultus processit. Masinissa ex composito, nunc terrentis 10
nunc timentis modo, aut ipsis obequitabat portis, aut cedendo,
cum timoris simulatio audaciam hosti faceret, ad insequendum
temere eliciebat. nondum omnes egressi erant, varieque dux fa- 11
tigabatur, alios vino et somno gravis arma capere et frenare equos
cogendo, aliis, ne sparsi et inconditi sine ordine, sine signis omni-
bus portis excurrerent, obsistendo. primo incaute se evehentis 12
Masinissa excipiebat; mox plures simul conferti porta effusi
aequaverant certamen; postremo, iam omnis equitatus proelio
cum adesset, sustineri ultra nequiere. non tamen effusa fuga 13
Masinissa sed cedendo sensim impetus eorum accipiebat, donec
ad tumulos tegentis Romanum equitatum pertraxit. inde exorti 14
equites et ipsi integris viribus et recentibus equis Hannoni Afris-
que pugnando ac sequendo fessis se circumfudere; et Masinissa
flexis subito equis in pugnam rediit. mille fere, qui primi agmi- 15
nis fuerant, quibus haud facilis receptus fuit, cum ipso duce
Hannone interclusi atque interfecti sunt; ceteros, ducis praecipue 16

tum, eher zu *quantum* zu denken. — *praemisso*, für ihn (Masinissa) von *satis* (*esse*), nicht von *visum* abhängig, vgl. Caes. B. C. 3, 78, 2: *tantum temporis tribuit, quantum erat properanti necesse.* — *tegentib.*, 25, 15, 10; 28, 2, 1. — *opposit.*, 28, 13, 6. — *ipsis*, gerade auf — zu, oder vor dem Thore selbst herum, vgl. 1, 14, 1. — *cum* — *faceret*, dadurch dass, indem, durch das ganze Verfahren; nicht *fecisset*, vgl. 34, 48, 2: *quae facta erant, cum* — *deprimerent*; s. zu 28, 23, 2. — *nondum* etc. beginnt so, als ob folgen sollte *cum Masinissa* — *excepit*; aber die Darstellung geht dann in die Schilderung der Lage der Feinde über, und was Mas. that, folgt in einer besonderen Periode, vgl. 27, 42, 1 und die ähnliche Schilderung 3, 60, 9. — *somno*, der Angriff erfolgt am frühen Morgen. — *frenare*, s. 21, 44, 1. — *sine or.*, 27, 49, 8.

12—13. *primo* würde zu *excipiebat* gehören, *mox* u. *postremo* entsprechen; Perizonius vermuthet *primos*. Die beiden ersten Sätze schildern, was in der durch *nondum* — *fatigabatur* bezeichneten Zeit geschah. — *se evehent.*, womit *se inferre* 1, 21, 3; *se erumpere* Caes. B. C. 2, 14, 1 u. ä. verglichen werden könnte, ist wahrscheinlich nicht richtig, denn sonst sagt L. *evecti*, *evehi*; neuere Hss. haben *se invehentis*. — *excipiebat*, er empfing sie, nahm es mit ihnen auf; dass er sie auch zurückgedrängt oder abgeschnitten habe, s. 10, 20, 5: *qui vagos* — *excipiant*; 25, 34, 4; Verg. Aen. 3, 332: *excipit incautum*, zeigt das Folg. — *simul* gehört zu *plures*; *conferti* zu *effusi*, s. 1, 21, 1; 38, 41, 7: *conferti subeuntes.* — *impetus* — *accip.*, s. 38, 25, 12: *initium pugnae accepit*; gewöhnlicher ist *excipere impetus*.

14—15. *exorti*, oft so von dem Hervorbrechen aus dem Hinterhalte gebraucht. — *flexis*, s. 1, 14, 9: *circumagerent frenis equos.* — *qui* — *quibus*, das Erste enthält nur eine nähere Bezeichnung des Subjectes: die 1000, welche — bildeten; das Zweite den Grund des Prädicates.

territos caede, effuse fugientis per triginta millia passuum victores
secuti ad duo praeterea millia equitum aut ceperunt aut occide-
17 runt. inter eos satis constabat non minus ducentos Cartha-
giniensium equites fuisse, et divitiis quosdam et genere inlustres.
35 Eodem forte, quo haec gesta sunt, die naves, quae praedam in
Siciliam vexerant, cum commeatu rediere, velut ominatae ad
2 praedam alteram repetendam sese venisse. — Duos eodem nomine
Carthaginiensium duces duobus equestribus proeliis interfectos
non omnes auctores sunt, veriti, credo, ne falleret bis relata
eadem res; Caelius quidem et Valerius captum etiam Hannonem
tradunt.
3 Scipio praefectos equitesque, prout cuiusque opera fuerat,
4 ante omnis Masinissam insignibus donis donat; et firmo praesi-
dio Salaecae imposito ipse cum cetero exercitu profectus, non
agris modo, quacumque incedebat, populatis sed urbibus etiam
5 quibusdam vicisque expugnatis, late fuso terrore belli, septimo
die, quam profectus erat, magnam vim hominum et pecoris et

16—17. *triginta* haben die Hss.; aber wenn auch die frische Reiterei Scipios, nicht die ermüdete Masinissas den Feind verfolgt, so ist doch die Entfernung von 3 deutschen Meilen, 15 Millien über Salaeca hinaus, s. § 6, wol übertrieben, oder die Zahl verdorben. — *ducentos Carth.*, die sonst nur selten dienen, s. Mommsen 1, 477 f.; vgl. Appian. c. 14: *Ἄννων μὲν δὴ χιλίους ἦγεν ἐπιλέκτους ἱππέας Καρχηδονίους καὶ Λιβύων τι πλῆθος* etc. — *divitiis* — *illustr.*, vgl. 30, 6, 8, eine von den römischen Rittern entlehnte Bezeichnung.

35. 1—2. *ominatae*, vgl. 27, 31, 3. — *repetend.*, wieder zum zweitenmale holen, s. 21, 28, 9. — *venisse*, man sollte in Bezug auf *ominatae* erwarten *venturas esse* oder nur *repetituras esse*; doch scheint *ominatae* wie *ratus*, *veritus* u. ä. gebraucht, wo wir ein part. praes. erwarten, und *venisse* dabei wie der inf. praet. oft bei *sperare*, s. Cic. Phil. 1, 1, 1; de or. 1, 30, 136 u. a., oder *polliceri*, s. de Inv. 1, 41, 77: *diligentius conscripsisse pollicemur*, zu stehen, vgl. auch 28, 34, 8: *perisse*; was um so eher geschehen konnte, da das eigentliche Object der Ahnung in *ad praed. rep.* liegt: sie hatten bei ihrer Rückkehr die Ahnung, dass sie nur gekommen seien um u. s. w., kehrten mit d. Ahnung zurück, dass ihr Gekommensein (ihre Ankunft) nur den Zweck habe u. s. w. — *non om.*, auch Zon. erwähnt nur eine Schlacht; Appian eine unter Hanno, ein zweite unter Mago. — *ne fall.*, absolut wie 3, 8, 6 u. a.: aus Furcht, es möchte die zweimalige Erzählung sie täuschen, sie sich irren, wenn sie dieselbe Sache zweimal erzählten, vgl. 10, 14, 6. — *captum*, nur gefangen; nach den anderen Quellen, s. Dio Cass. l. l., wird er gegen Masinissas Mutter ausgewechselt. *Cael.* sonst *Coelius*, 27, 27; 48, 46; u. a.

3—6. *praefectos* u. *equitum*, s. 10, 29, 9. — *donis d.*, wie c. 27, 3; zur Sache 6, 20, 7. — *fuso* st. *diffuso*, *cum non agris modo — expugnatis terror diffusus esset.* Ueber die Häufung der ablatt. s. 28, 31, 1; 31, 10, 3. — *quam*, 28, 45,

omnis generis praedae trahens *in castra redit, graves*que iterum
hostilibus spoliis naves dimittit. inde omissis expeditionibus 6
*populationibus*que ad oppugnandam Uticam omnes belli vires
convertit, eam deinde, si cepisset, sedem ad cetera exequenda
habiturus. simul et a classe navales socii, qua ex parte urbs 7
mari adluitur, simul et terrestris exercitus ad imminentem prope
ipsis moenibus tumulum est admotus. tormenta machinasque 8
et advexerat secum, et ex Sicilia missa cum commeatu erant, et
nova in armamentario, multis talium operum artificibus de in-
dustria inclusis, fiebant. Uticensibus tanta undique mole circum- 9
sessis in Carthaginiensi populo, Carthaginiensibus in Hasdrubale
ita, si is movisset Syphacem, spes omnis erat. sed desiderio
indigentium auxilii tardius cuncta movebantur. Hasdrubal in- 10
tentissima conquisitione cum ad xxx millia peditum, tria equi-
tum confecisset, non tamen ante adventum Syphacis castra pro-
pius hostem movere est ausus. Syphax cum quinquaginta milli- 11
bus peditum, decem equitum advenit; confestimque motis a Car-
thagine castris haud procul Utica munitionibusque Romanis con-
sedit. quorum adventus hoc tamen momenti fecit, ut Scipio, 12

21. — *trahens*, 9, 17, 16. Im Folg. sind die besseren Hss. lückenhaft. — *hostilib.*, den Feinden abgenommen, gewöhnlich *hostium*.

7—8. *naval. soc.* 26, 48, 7. — *ad immin.* etc., die Altstadt von Utica „lag auf einer vom Meere umgebenen Landspitze, deren Ende vermittelst eines Canales inselhaft abgeschnitten war," an diese schlossen sich im Süden die Vorstädte an. — *armament.*, vgl. c. 22, 3; fragm. l. 91. — *multis* — *incl.*, 26, 47, 2; *includere* ist nicht gerade einsperren, sondern nur in den Werkstätten versammeln, anstellen.

9—10. *Uticensib.* etc., sie waren nur durch ein Bündniss mit Carthago vereinigt, nicht wie die übrigen phönicischen Städte demselben unterworfen, s. Mommsen 1, 484. — *si Syphac.*, eine Andeutung der c. 34, 2 berührten Verhältnisse. — *movisset*, wozu, ergiebt der Zusammenhang. Hasdrubal ist also bei Syphax, erscheint aber, wahrscheinlich nachdem er ihn bewogen hat, sich offen für die Punier zu erklären, im Folg. sogleich in der Nähe von Carthago. — *desiderio* ist gesagt wie *spe, opinione tardius*, vgl. 1, 10, 3: *ne Crustumini quidem* — *pro ardore iraque Caeninensium satis se impigre movent.* — *conquis.*, ist wol Aushebung, s. c. 34, 1; 23, 32, 19; 21, 11, 13; obgleich auch die Werbung bisweilen so bezeichnet wird, s. 30, 7, 10. — *confec.*, brachte auf, zusammen, vgl. 23, 40, 2.

11—12. *consedit* kann sich nach dem Zusammenhange wol nur auf Syphax beziehen; dass er sich vorher, wie bei *quorum adventus* vorausgesetzt wird, mit Hasdrubal verbunden habe, ist zwar nicht bestimmt ausgesprochen, aber dadurch wenigstens angedeutet, dass § 10: *non tamen . . . propius hostem* etc. annehmen lässt, auch Hasdrubal habe vor Carth., wohin Syph. zuerst gelangt, gestanden. — *tamen*, wenn es auch keine andere Folge hatte, bewirkte es doch wenigstens, s. 23, 19, 12; vgl. 1, 12, 1. Das Aufgeben

cum xxxx ferme dies nequiquam omnia experiens obsedisset
13 Uticam, abscederet inde inrito incepto. et — iam enim hiemps
instabat — castra hiberna in promunturio, quod tenui iugo con-
tinenti adhaerens in aliquantum maris spatium extenditur, com-
14 munit, uno vallo et navalia castra amplectitur. iugo medio le-
gionum castris inpositis latus ad septentrionem versum subductae
naves navalesque socii tenebant, meridianam vallem ad alterum
15 litus *equitatus*. haec in Africa usque ad extremum autumni gesta.
36 Praeter convectum undique ex populatis circa agris frumen-
tum commeatusque ex Sicilia atque Italia advectos, Cn. Octavius
propraetor ex Sardinia ab Ti. Claudio praetore, cuius ea provincia
2 erat, ingentem vim frumenti advexit; horreaque non solum quae
iam facta erant repleta, sed nova aedificata. vestimenta exercitui
deerant: id mandatum Octavio, ut cum praetore ageret, si quid

der Belagerung wird als etwas Unbedeutendes dargestellt, obgleich dadurch der § 6 erwähnte Plan vereitelt und Scipio genöthigt wird, anderswo Winterquartiere zu suchen. Nach Appian. c. 17 kommen Hasdrubal und Syphax erst nachdem die Bestürmung aufgegeben ist, und der Letztere sucht die Entscheidung immer noch hinzuhalten *μέχρι νῆές τε ἕτεραι ναυπηγούμεναι πρὸς τῶν Καρχηδονίων ἐπιγένοιντο καὶ μισθοφόροι τινὲς Κελτῶν καὶ Λιγύων ἐπέλθοιεν*. — *moment. fec.*, s. 28, 13, 2; 4, 27, 4: *nullum momentum facere*. — *obsedisset*, man sollte eher *oppugnasset* erwarten, vgl. 28, 3, 5. — *inrito*, s. 30, 3, 3; App. l. l.: *ἀπογνοὺς οὕτως αἱρήσειν τὴν πόλιν* (wegen der Schwierigkeit der Erstürmung) *ἐς πολιορκίαν αὐτῆς καθίστατο*.

13—14. *castra hib.*, sonst sagt L. nur *hiberna*, vgl. zu 34, 13, 2. — *in aliquant. mar.*, s. c. 18, 17; 38, 27, 6: *per aliquantum spatium*; 25, 35, 7; vgl. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua*, der Ort, östlich von Utica, Polyb. 14, 6: *τὴν ἄκραν τὴν πρὸς ἕω οὖσαν τῆς Ἰτύκης* etc., hiess noch später castra Cornelia oder Corneliana, vgl. Caes. B. C. 2, 24: *antecedit ad castra exploranda Corneliana, quod is locus peridoneus castris habebatur. id autem est iugum directum eminens in mare, utraque ex parte praeruptum et asperum, sed tamen paulo leniore fastigio ab ea parte, quae ad Uticam vergit. abest directo ab Utica paulo amplius passus mille.* Die vorgeschobene, 50—80 F. hohe Hügelreihe ist jetzt durch angeschwemmtes Land vom Meere getrennt, und der Bagrada mündet nicht mehr südlich, sondern nördlich von derselben, s. Barth. a. a. O. 81; 109; 199. — *et*, ausser dem Lager für das Landheer. — *navalia castra*, vgl. c. 34, 3; 28, 37, 9; Caes. B. G. 5, 11: *statuit omnes subduci et cum castris una munitione iungi*. — *vallem*, da es an das Ufer stösst, bedeutet es nur Vertiefung im Gegensatze zu *iugum*, vgl. 36, 15, 10; *litus* ist vielleicht absichtlich gewählt, da an der Nordseite nach der Stelle aus Caesar das Lager wol auch den Abhang, daher dort *latus*, auf der Südseite nur das Ufer einnehmen konnte.

36. 1—3. *ex Sicil.*, s. 27, 8, 19. — *Ital.*, dieses hat bis vor Kurzem selbst Unterstützung bedurft, s. 28, 4, 7; 11, 8. — *Octav.*, s. c. 13, 5. — *vestim.*, wie 32, 27, 2. — *ut* etc.

ex ea provincia comparari ac mitti posset. ea quoque haud se-
gniter curata res: mille ducentae togae brevi spatio et duodecim 3
millia tunicarum missa.
Aestate ea, qua haec in Africa gesta sunt, P. Sempronius 4
consul, cui Bruttii provincia erat, in agro Crotoniensi cum Han-
nibale in ipso itinere tumultuario proelio conflixit. agminibus
magis quam acie pugnatum est; Romani pulsi, et tumultu verius 5
quam pugna ad mille et ducenti de exercitu consulis interfecti;
in castra trepide reditum; neque oppugnare tamen ea hostes 6
ausi. ceterum silentio proximae noctis profectus inde consul,
praemisso nuntio ad P. Licinium proconsulem, ut suas legiones
admoveret, copias coniunxit. ita duo duces, duo exercitus ad
Hannibalem redierunt; nec mora dimicandi facta, cum consuli 7
et duplicatae vires, Poeno recens victoria animo esset. in primam 8
aciem suas legiones Sempronius induxit, in subsidiis locatae P.
Licinii legiones. consul principio pugnae aedem Fortunae Primi-
geniae vovit, si eo die hostis fudisset; composque eius voti fuit.
fusi ac fugati Poeni, supra MMMM armatorum caesa, paulo minus 9
CCC vivi capti et equi XXXX et undecim militaria signa. perculsus
adverso proelio Hannibal Crotonem exercitum reduxit. eodem 10
tempore M. Cornelius consul in altera parte Italiae non tam ar-
mis quam iudiciorum terrore Etruriam continet, totam ferme ad
Magonem ac per eum ad spem novandi res versam. eas quae- 11

Erklärung von *id.* — *ex ea pr.*, aus deren Mitteln und: von da, vgl. 23, 32, 9. — *togae*, s. c. 3, 5. Die Tunica wurde auch im Felde getragen.

36, 4—12. Ereignisse in Italien; Dio Cass. fr. 57, 70.

4—7. *Sempron.*, c. 13. — *Croton.*, c. 10. — *in i. i.*, unmittelbar auf dem Marsche, ohne Vorbereitung, sonst *ex itinere*. — *tumult.*, s. 21, 8, 7, wird im Folg.: *agminibus* etc., s. 25, 34, 9, beschrieben: es kämpften nicht die drei acies der hastati, principes, triarii, sondern die einzelnen Manipel und Corhorten wie sie anrückten. — *tumultu*, ein wildes Durcheinanderlaufen, wiederholt, um den Verlust zu motiviren, das bereits von drei Seiten bezeichnete. — *ad* — *ducenti*, s. 27, 12, 16 u. a. — *copias* n. *utriusque exercitus*, oder *eas cum suis* vgl. 28, 36, 2; Caes. B. C. 3, 34, 1. — *et duplic.*: sogar verdoppelt; doch ist vielleicht ein zweites Prädicat ausgefallen. — *animo ess.* müsste bedeuten: Muth machte, vgl. 31, 18, 4; doch wird dieses sonst durch *animos facere* ausgedrückt, weshalb Drakenb. u. A. die Lesart neuerer Hss. *animos faceret* billigen.

8—9. *in subs.*, s. 27, 1, 11. — *Fortuna Pr.*, s. 34, 53; 43, 11; Cic. Legg. 2, 11, 28: *Fortuna — Primigenia a gignendo*, Preller 563. — *voti*, das, wofür er gelobt hatte, sonst *voti damnare*. — *reduxit*, wahrscheinlich hatte er dort, wie im Jahr vorher, s. 28, 46, 16, sein Standlager gehabt.

10—12. *iudicior.*, s. 28, 10, 4. — *per eum*, durch seine Unterstützung,

stiones ex senatus consulto minime ambitiose habuit; multique
nobiles Etrusci, qui aut ipsi ierant aut miserant ad Magonem de
populorum suorum defectione, primo praesentes erant con-
12 demnati; postea conscientia sibimet ipsi exilium consciscentes,
cum absentes damnati essent, corporibus subtractis bona tantum,
quae publicari poterant, pigneranda poenae praebebant.

37 Dum haec consules diversis regionibus agunt, censores in-
terim Romae M. Livius et C. Claudius senatum recitaverunt.
princeps iterum lectus Q. Fabius Maximus; notati septem, nemo
2 tamen qui sella curuli sedisset. sarta tecta acriter et cum summa
fide exegerunt; viam e foro Bovario et ad Veneris *et* circa foros
publicos et aedem Matris Magnae in Palatio faciendam locaverunt.

— *minime amb.*, und zwar hielt er sie; zu *ex sen. cons.* gehört diese Bestimmung natürlich nicht. — *ambitiose*: ohne Ansehen der Person, ohne die Aristokratie zu schonen, s. c. 16, 5, vgl. 38, 32, 4: *satis ambitiose partem utramque favendo.* — *praesentes* etc., solche, die anwesend waren und deren Schuld offen vorlag; Andere gingen nachher aus bösem Gewissen, oder weil sie Kenntniss von der Sache gehabt hatten, wegen ihrer Mitwissenschaft, s. Tac. Ann. 2, 40, in das Exil, da man sie, weil sie nicht so offen gefehlt hatten, nicht sogleich hatte ergreifen lassen. — *pigneranda*, welche als Unterpfand der zu vollziehenden Strafe genommen; an denen diese vollzogen werden konnte, s. 24, 1, 7. Ueber den gleichen Anlaut s. 37, 3, 1.

37. Census in Rom; Val. Max. 2, 9, 6; 7, 2, 6; Aur. Vict. 50; Dio Cass. fr. 57, 71.

1. *senat. recit.*, sie lasen das Verzeichniss der in den Senat Aufgenommenen vor; s. 9, 30, 2; vgl. 27, 6, 18; Lange 1, 586. — *iterum*, 27, 11, 12. — *notati*, durch die nota, welche ignominia mit sich bringt, ausgestossen, sonst *movere senatu*, s. 39, 42, 6; oder wie 41, 27, 2: *de senatu eicere*; oder *praeterire*, vgl. 34, 44, 4; 27, 11, 12.

2. *sarta t.*, s. Paul. Diac. 323: *opera publica, quae locantur, ut integra praestentur, sarta tecta vocantur. etenim sarcire est integrum facere*, die Neubauten an u. St. werden davon geschieden, vgl. 45, 15, 9. — *acriter*, sie sahen streng darauf, dass die wegen Instandhaltung der öffentlichen Gebäude geschlossenen Verträge pünktlich erfüllt wurden, s. 24, 18, 10; Lange 1, 589 f. — *foro Bov.*, s. 27, 37. — *ad Ven.*, es ist der 10, 31, 9 erwähnte, der nach u. St. eine Strecke von dem for. Bovarium entfernt gewesen sein muss. — *foros publ.*, es sind wol die am Circus maximus, s. 1, 56, 2; 45, 1, 7; Paul. Diac. p. 84 *forum: fori significant et Circensia spectacula, ex quibus etiam minores forulos facimus*, Schaubühnen oder erhöhte Sitzreihen, von denen man den Spielen zusah. Die Worte *circa for. publ.* gehören wahrscheinlich noch zu *viam e for. Bov.*; Andere machen sie von *locaverunt* abhängig und nehmen *circa* adverbial. Die Lesart selbst ist unsicher; da man nicht weiss, ob die *fori publici* zwischen dem forum bovar. u. der aedes Veneris lagen, so lässt sich nicht sicher bestimmen, ob die letztere das Ende des Weges war, und *et* vor *ad* nach einer neueren Hds. zu tilgen oder nach Anderen vor *circa* zuzusetzen sei. — *aedem M. M.*, s. c. 14, 14; 36, 36,

vectigal etiam novum ex salaria annona statuerunt. sextante sal 3
et Romae et per totam Italiam erat. Romae pretio eodem, plu-
ris in foris et conciliabulis, et alio alibi pretio praebendum loca-
verunt. id vectigal commentum alterum ex censoribus satis cre- 4
debant, populo iratum quod iniquo iudicio quondam damnatus
esset; et in pretio salis maxime oneratas tribus, quarum opera
damnatus erat, credebant. inde Salinator Livio inditum cognomen.

3. Das Geld zu solchen Bauanlagen verwilligte der Senat, s. 40, 46; 44, 16.

3—4. *vectigal*, eine neue Steuer, oder für den Staat: eine neue Einnahme aus dem jährlichen Ertrage des Salzes, d. h. von dem Salze, das jährlich erzeugt und verbraucht wird; Dio Cass. l. l.: τοὺς ἅλας ἀτελεῖς μέχρις τότε ὄντας ὑποτελεῖς ἐποίησαν. — *sal.*, eine bestimmte, nach dem Preise von einem sextans zu schliessen, geringe Quantität, ein gewisses Mass oder Gewicht Salz, das sich nicht näher bestimmen lässt. — *et — Ital.*, der Preis war für alle römischen Bürger, sie mochten in Rom oder in einem andern Theile Italiens wohnen, gleich; denn dass *per tot. Ital.* nicht die socii umfasst, geht aus *foris et conciliabulis* und aus *tribus* § 4 hervor. — *erat*, es kostete damals = hatte bis dahin immer gekostet, s. 2, 9, 6. — *eodem*, denselben wie früher. — *foris concil.*, von römischen Bürgern bewohnte Marktflecken, die keine besonderen Gemeinwesen bildeten; sie waren durch ganz Italien zerstreut, vgl. 25, 5, 6; der Gegensatz von *Romae* zeigt, dass nur Orte, die mit Rom (nicht mit anderen Städten, s. Marq. 3, 1, 1; 51) verbunden und den röm. Behörden unterworfen waren, gemeint sind. Uebrigens ist es nicht klar, warum, wenn nur in Rom selbst der Preis nicht erhöht wurde, dieses allein in den kleineren Orten, nicht auch in vielen von römischen Bürgern bewohnten Städten, den Bürgercolonien u. s. w. geschehen sein soll. — *alio al.*, ausserhalb Rom war der Preis nicht gleich. — *praebend. loc.*, bis dahin war das Salz auf Staatskosten bereitet und verkauft worden, der Preis, da der Staat keinen Vortheil suchte, gering gewesen; jetzt verpachten die Censoren die Salinen, die Production und den Verkauf des Salzes an publicani, so jedoch, dass sie durch die *lex censoria* bei Abschliessung des Pachtcontractes feststellten, wie hoch in den einzelnen Gegenden das Salz verkauft werden durfte, um nicht den 2, 9, 6 geschilderten Zustand wieder herbeizuführen. Da die Pächter höhere Preise als früher nehmen durften, konnte der Staat eine, wenn auch vielleicht nicht bedeutende, Einnahme haben, s. Mommsen 1, 793. — *iratum*, s. 27, 34. — *maxime oner. tr.*, da für die vier städtischen Tribus der alte Preis bleibt, in allen Landtribus die Erhöhung desselben eintritt, so sieht man nicht ein, wie dieses habe geschehen können, besonders da nur e i n e Tribus, die Maecia, nach § 13, Livius nicht verurtheilt hat, die zu den ländlichen gehörte, und also der Erhöhung des Preises unterlag. Auch giebt L. die Ansicht nur als eine damals verbreitete Meinung an. Uebrigens zeigt die Stelle, dass die Censoren, wol mit Zustimmung des Senates, neue Steuern einführen konnten, s. 39, 44; Lange 1, 588. — *credebant* nach *satis credebant*, s. c. 33, 27, 5. Madvig will das Letzte tilgen. *Salinator*, s. 1, 1, 5.

5 lustrum conditum serius, quia per provincias dimiserunt censo-
res, ut civium Romanorum in exercitibus, quantus ubique esset,
6 referretur numerus. censa cum iis ducenta decem quattuor millia
7 hominum. condidit lustrum *C.* Claudius Nero. duodecim deinde
coloniarum, quod numquam ante factum erat, deferentibus ipsa-
rum coloniarum censoribus, *censum* acceperunt, ut, quantum
numero militum, quantum pecunia valerent, in publicis tabulis
8 monumenta extarent. equitum deinde census agi coeptus est;

5—6. *lustrum c.*, s. 1, 44, 4. — *serius,* ebenso wird 27, 11 die Vollziehung mehrerer Geschäfte der Censur, erst c. 36 das lustrum erwähnt. Dass die Censoren über die gesetzliche Zeit im Amte geblieben seien, ist nicht bestimmt ausgesprochen, s. 45, 15, 9. — *per prov.* etc., dieses scheint jetzt zum erstenmale geschehen zu sein. — *dimiser.* n. Commissare, *censores* ist Subject. — *ducenta* etc., bedeutend mehr als 27, 36, vgl. 35, 9; Mommsen 1, 806; Lange 2, 170. — *decem q.*, s. 28, 38, 5. — *condid. lust.*, er berief das Volk durch ein Edict auf das Marsfeld, s. 1, 44, 1, opferte und sprach das Gebet. Welchem dieses zu thun obliegen sollte, bestimmte das Loos. Da das lustrum der Schlussact des Census ist, so scheint L. dasselbe hier zu früh erwähnt zu haben; indess zählt er auch sonst die einzelnen Verrichtungen der Censoren nicht in gleicher Folge auf; gewöhnlich zwar zuerst die lectio senatus, s. 34, 44; 38, 28; 39, 44; 41, 27; aber auch bisweilen vorher andere Geschäfte, s. 24, 18; 27, 11; 43, 14; erwähnt auch wol dieselbe Sache zweimal, s. 43, 16; 44, 16; 45, 15, oder nur das lustrum wie 38, 36; 35, 9; oder nur die Finanzgeschäfte, 40, 46.

7. *quod — erat* scheint sich zunächst auf *duodecim col. cens. acc.* zu beziehen, muss aber auch mit *deferentibus — censoribus*, da dieses ein nothwendiger Bestandtheil des Ganzen ist, in Verbindung gesetzt werden, s. c. 15, 9, zur Sache 38, 36, 5. — *censum acc.*, der stehende Ausdruck von dem Censor, welcher die Angaben der Abzuschätzenden annimmt. Was die Censoren sonst bei einzelnen Bürgern thun, geschieht bei den Colonien, welche von ihren Magistraten vertreten werden, s. Lange 1, 580; 2, 173. — *quantum — val.*, die beiden Dinge, welche durch den Census festgestellt werden; Dio Cass. l. l.: *ὅπως καὶ ἄλλοι χρήματά σφισι συνεισφέρωσι.* — *public. tab.*, durch öffentliche Documente beglaubigt, deutet an, dass früher solche in Rom nicht vorlagen.

8—10. *equitum cens.*, genauer wäre: *recognitio equitum*, s. 39, 44, 1: *in equitatu recognoscendo*; Val. Max. l. l.: *cum equitum centurias recognoscerent*; Lange 581; 352; Becker 2, 1, 258; 264. Gewöhnlich berichtet L. dieselbe unmittelbar nach der lectio des Senates, oder überhaupt zuerst als Theil des regimen morum, s. 24, 18; 27, 11; 34, 44; 38, 28; 39, 44; vgl. dagegen 41, 27; 44, 16, wo sie ebenso passend an den Census, von dem sie ein Theil war, angeschlossen ist; an u. St. ist sie wol nur deshalb nachträglich erwähnt, s. § 5, und mit dem Folg. verbunden, weil durch Beides das Verfahren der Censoren charakterisirt werden soll; dass die recognitio equitum in dieser Zeit immer erst nach dem lustrum gehalten worden sei, lässt sich schwerlich aus der Stelle schliessen, vgl.

et ambo forte censores equum publicum habebant. cum ad tribum
Polliam ventum est, in qua M. Livi nomen erat, et praeco cun-
ctaretur citare ipsum censorem, „cita“ inquit Nero „M. Livium“: 9
et sive ex residua vetere simultate, sive intempestiva iactatione
severitatis inflatus, M. Livium, quia populi iudicio esset damnatus,
equum vendere iussit. item M. Livius, cum ad tribum Arnien- 10
sem et nomen conlegae ventum est, vendere equum C. Claudium
iussit duarum rerum causa, unius, quod falsum adversum se
testimonium dixisset, alterius, quod non sincera fide secum in
gratiam redisset. aeque foedum certamen inquinandi famam 11
alterius cum suae famae damno factum est exitu censurae. cum 12
in leges iurasset C. Claudius et in aerarium escendisset, inter
nomina eorum, quos aerarios relinquebat, dedit conlegae nomen.

4, 8, 2. — *censores hab.*, ein deutlicher Beweis, dass der Eintritt in den Senat und selbst die Verwaltung der höchsten Staatsämter damals die Abgabe des equus publicus nicht nothwendig machte, da dieser jetzt mehr politische Bedeutung hatte, als für den Krieg gegeben wurde, s. Mommsen 1, 785; Lange 1, 354. — *tribum*, wie der Census überhaupt, so wird auch die recognitio equitum nach Tribus gehalten, und nach diesen werden die einzelnen Ritter namentlich aufgerufen, s. Lange 1, 369; 405. — *cunctaretur*, wie 24, 44, 10. — *iactat.* — *infl.*, sich brüstend mit der Strenge, die er zur Schau trug. — *vendere eq.*, mit dem Zuruf: *vende equum* u. *publicum* wurde die Ausstossung aus den centuriae equitum bezeichnet, s. 24, 18, 6; 44, 16, 8. — *pop. iudic.*, in einem Criminalprocesse, so dass er eine nota verdiente. — *Arniensem*, s. 6, 5; Cic. leg. agr. 2, 29, 79, nicht *Narniensis*. — *duarum r. c.*, die Censoren gaben die Gründe ihrer notae an: *subscriptio censoria*, 39, 42, 6. — *fals. testim.*, in dem Volksgerichte, in welchem Livius verurtheilt worden war, s. 27, 35, 7.

11 — 12. *inquinandi*, weil *ignominia* Folge der *notio* war. — *suae* ist nur der Form nach auf *certamen* bezogen, geht aber dem Sinn nach auf die nur allgemein bezeichneten streitenden Personen (man), vgl. Cic. Tusc. 4, 11, 26: *haec autem opinatio est iudicatio se scire, quod nesciat*; de n. deor. 1, 44, 122: *non erit ista amicitia sed mercatura quaedam utilitatum suarum*; Invent. 1, 97: *oratio quae aut sui laudem aut adversarii vituperationem contineat* u. a. — *certamen* — *factum e.*, 30, 31, 4: *facere bellum*; 27, 33, 5: *facere pugnam*; 1, 11, 1: *facere incursionem*; 2, 7, 7: *confessionem* u. a. — *exitu cens.*, wenn die Magistrate ihr Amt niederlegten, schwuren sie, dasselbe nach den Gesetzen verwaltet zu haben, Lange, 1, 522. — *in aerar. escend.*, in dieses, s. 27, 10, 11, wurden zunächst die tabulae censoriae abgeliefert, obgleich das atrium libertatis, s. 43, 16; 45, 15, das Archiv der Censoren war, Becker 2, 2, 207; 1, 462. — *inter* — *relinq.*, s. 24, 18, 6; man sieht nicht, wie die Censoren, nachdem sie bereits mit dem Eide ihr Amt niedergelegt haben, noch eine solche nota ertheilen können; um so mehr, als die aerarii in den tabulae censoriae, die doch bereits vollendet sein mussten, nicht fehlen durften. Vielleicht war es ein Verzeichniss Derer, welche der eine Censor ohne Zustimmung des anderen den tabulae censoriae beilegte, das aber, da

13 deinde M. Livius in aerarium venit; praeter Maeciam tribum, quae
se neque condemnasset neque condemnatum aut consulem aut
censorem fecisset, populum Romanum omnem, quattuor et xxx
14 tribus, aerarios reliquit, quod et innocentem se condemnassent
et condemnatum consulem et censorem fecissent, neque infitiari
possent aut iudicio semel aut comitiis bis ab se peccatum esse.
15 *inter* quattuor et xxx tribus et C. Claudium aerarium fore; quod
si exemplum haberet bis eundem aerarium relinquendi, C. Clau-
16 dium nominatim se inter aerarios fuisse relicturum: pravum cer-
tamen notarum inter censores; castigatio inconstantiae populi
17 censoria et gravitate temporum illorum digna. in invidia censo-
res cum essent, crescendi ex iis ratus esse occasionem Cn.
Baebius tribunus plebis diem ad populum utrisque dixit. ea res
consensu patrum discussa est, ne postea obnoxia populari aurae
censura esset.

nicht beide übereinstimmten, factisch keine Geltung hatte, sondern nur die Ansicht des Censors aussprach. Ebenso ist das Verfahren des Livius zu verstehen, da die Versetzung von 34 Tribus unter die Aerarier unmöglich praktische Folgen hätte haben können und nur als ein Zeichen der Entrüstung oder Erbitterung, die sich am Ende der Censur ausspricht, betrachtet werden kann, s. Becker 2, 2, 225. Auch die § 9 u. 10 ausgesprochenen notae werden keine Folge gehabt haben, da sie nur von einem Censor gegeben werden. — *relinquebat*, lassen wollte, dafür erklären wollte. — *nomen ded.*, bezeichnete namentlich, gab gleichsam zu Protokoll, Madvig verm. *nom. edidit.*

13—14. *deinde*, es erscheint also einer nach dem anderen in dem *aerarium*. — *praeter*, das Asyndeton soll das Auffallende des Folg. andeuten. — *Maeciam*, s. 8, 12. — *condemnatum*, s. 1, 12, 9. — *populum*, also auch Senatoren und Ritter, wie § 15 zeigt. — *aerarios*, daraus, dass an u. St. nicht *tribubus movit* zu *aer. rel.* hinzugefügt ist, lässt sich nicht folgern, dass das Eine ohne das Andere habe vorkommen können; schon der Ausdruck *tribus tribubus movere* wäre kaum zulässig, das ganze Verfahren war ungewöhnlich und die Sache nicht ausführbar. — *comitiis*, Wahlcomitien, denn auch die Verurtheilung erfolgte in Comitien.

16—17. *pravum — notarum*, der Wettstreit unter den Censoren selbst, die als Sittenrichter von solcher Leidenschaftlichkeit frei, s. 40, 46, und einträchtig sein sollen, war zu tadeln, die Zurechtweisung so, wie sie dem Censor ziemt. — *crescendi*, s. 27, 35, 8. — *Baebius*, s. 31, 49. — *diem. dix*, wol wegen Missbrauchs der Amtsgewalt, zur Sache s. 24, 43, 2; Lange 1, 575. — *consensu pat.*, durch einen einstimmig gefassten Senatsbeschluss, in welchem es als unverträglich mit dem Wesen der Censur erklärt wird, dass sie dem schwankenden Urtheile des Volkes unterworfen werden solle. Indirekt wenigstens wird so die Unverantwortlichkeit der Censoren ausgesprochen, welche bestimmter als Grund angegeben ist von Val. Max. 7, 2, 6: *eosdem senatus — causae dictione decreto liberavit, vacuum iudicii metu eum honorem reddendo, qui exigere de-*

Eadem aestate in Bruttiis Clampetia a consule vi capta, Con- 38
sentia et Pandosia et ignobiles aliae civitates voluntate in dicionem
venerunt. et cum comitiorum iam adpeteret tempus, Cornelium 2
potius ex Etruria, ubi nihil belli erat, Romam acciri placuit.
is consules Cn. Servilium *Caepionem et C. Servilium* Geminum 3
creavit. inde praetoria comitia habita. creati P. Cornelius Len- 4
tulus P. Quintilius Varus P. Aelius Paetus P. Villius Tappulus:
ii duo cum aediles plebis essent, praetores creati sunt. consul 5
comitiis perfectis ad exercitum in Etruriam redit.
Sacerdotes eo anno mortui atque in locum eorum suffecti: 6
Ti. Veturius Philo flamen Martialis in locum *M.* Aemili Regilli,
qui priore anno mortuus erat, creatus inauguratusque; in M. 7
Pomponi Mathonis *et auguris* et decemviri locum creati decemvir
M. Aurelius Cotta, augur Ti. Sempronius Gracchus admodum
adulescens, quod tum perrarum in mandandis sacerdotiis erat.
quadrigae aureae eo anno in Capitolio positae ab aedilibus curu- 8

bet rationem non reddere. — *discussae*, zerschlagen.

38. Ereignisse in Italien, Wahlen in Rom; Appian Hann. 56.

1. *Clampetia,* einer der bedeutenden Küstenorte in Bruttium am sinus Terinaeus, südwestlich von Consentia; über dieses s. 8, 24; 23, 30. Es müsste nach der bereits 25, 1 gemeldeten Rückkehr zu den Römern wieder abgefallen sein; überdiess wird die Uebergabe, die nach Appian schon zwei Jahre vorher erfolgt sein soll, noch einmal 30, 19 erzählt. — *consule*, Sempronius. — *Pandosia*, wie Consentia in Lucanien, s. 8, 24. — *aliae* ist, wenn L. nicht auch Consentia und Clampetia zu den *ignobiles civitates* rechnet: ausserdem, s. 4, 41, 8: und andere, aber unbedeutende. — *in dicion. v.*, s. 26, 21, 17. Der Uebertritt ist wol erst am Ende des Jahres erfolgt, und deshalb von dem c. 36 Erzählten getrennt, so dass sogleich die Wahlen angeknüpft werden konnten.

2—5. *et cum*, die Verbindung scheint zu sein: und so, da Sempronius beschäftigt war, beschloss man lieber den Cornelius als ihn zu berufen, s. 27, 4, 3. — *Cn. Serv.*, s. 28, 38. Im Folg. sind die Hss. lükkenhaft. — *C. Serv.*, s. 28, 10. — *P. Corn. Lent.* vgl. 30, 36, 2; ib. 41, 2; ein anderer ist c. 11: *Cn. Lentulus.* — *aedil. pl.*, wie 28, 10; 38; vgl. 24, 9, 4; es sind die beiden zuletzt genannten gemeint.

6—7. *sacerdotes* etc., die Wahlen der Priester werden gewöhnlich mit denen der Magistrate verbunden, und wie die religiösen Angelegenheiten überhaupt am Ende des Jahres berichtet, vgl. 23, 21, 7, s. jedoch 30, 26, 10; 25, 2, 1. — *eo anno* wird sogleich durch *qui priore* beschränkt. — *suffecti*, s. 27, 6, 16. — *Martialis* etc., s. c. 11, 14. — *creat. inaug.*, s. 27, 36, 5. — *M. Pomp. M.* verschieden von dem Prätor c. 11. — *augur. e. dec.*, vgl. 27, 6, 15. — *Aurelius*, 25, 22, 5. — *perrarum*, doch hat es L. selbst von Crassus 25, 5 und dem flamen C. Flaccus 27, 8 erzählt, vgl. 42, 28, 13.

8. *quadrigae aur.*, schon 10, 23 ist ein ehernes Viergespann statt des ursprünglichen thönernen aufgestellt worden, vgl. 35, 41, 10: *de multa*

libus C. Livio et M. Servilio Gemino, et ludi Romani biduum instaurati, item per biduum plebei ab aedilibus P. Aelio P. Villio; et Iovis epulum fuit ludorum causa.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXX.

1 Cn. *Servilius et C.* Servilius consules — sextus decimus
is annus belli Punici erat — cum de re publica belloque et pro-
2 vinciis ad senatum rettulissent, censuerunt patres, ut consules
inter se compararent sortirenturve, uter Bruttios adversus Han-
3 nibalem, uter Etruriam ac Ligures provinciam haberet; cui Bruttii
evenissent, exercitum a P. Sempronio acciperet; P. Sempronius—
ei quoque enim proconsuli imperium in annum prorogabatur —
4 P. Licinio succederet; is Romam reverteretur, bello quoque
bonus habitus ad cetera, quibus nemo ea tempestate instructior
5 civis habebatur. congestis omnibus humanis ab natura fortuna-

damnatorum quadrigae inauratae in Capitolio positae; wo das an u. St. erwähnte, wahrscheinlich auch aus pecunia multaticia geweihte, aufgestellt worden sei, ist nicht zu bestimmen. — *Servil. Gem.*, Bruder des Consuls C. Servilius. — *ludi* etc. s. 23, 30, 17. — *Iov. epul.*, s. 27, 36, 9, Th. Mommsen Inscriptt. Lat. ant. p. 406 betrachtet, entgegen der zu 27, 36, 2 erwähnten Ansicht, den 13 November als den für das *epulum Iovis* festgesetzten Tag, die *indictio* nur als die Einladung zu dem bereits feststehenden Mahle.

1—2. Vertheilung der Provinzen, Sühnung der Prodigien.

1—3. *Servilius*, darnach könnte auch *Caepio*, s. 29, 38, 3, ausgefallen sein, wie 25, 2 und 3 nur einer der Namen vollständig wiederholt ist, vgl. 27, 36, 10; an anderen Stellen wird beiden der Zuname bei der Uebernahme des Amtes gegeben, an anderen nicht, vgl. § 8; 25, 41 u. 26, 1; 27, 6 u. 7; ib. 36; 29, 12 u. 13 u. a. — *belloq.*, 26, 1, 1. — *Bruttii adv. H.*, vgl. 28, 45, 9: *Bruttii et bellum cum Hannibale*; 27, 35, 10: *adversus Hannibalem Bruttii Lucani.* — *ac Lig.*, diese sind zum erstenmale ein Theil des Geschäftskreises eines Consuls. — *provinc.* nach einem Volknamen genannt ist nicht selten, s. § 7; 31, 8, 7; ib. 12, 1 u. a. — *procons.* = *ita ut pro consule esset.*

4—6. *bello — cetera*, durch diese Worte wird das hier weniger passend als sonst in solchen Fällen motivirte Lob angeknüpft. — *ad cet.*, s. 26, 5, 9, vgl. Cic. Or. 2, 73, 296: *cum ceteris tuis laudibus.* — *congestis* n. *in eum*, s. 39, 50, 9: *adeo omnibus humanis congestis honoribus, ut ne divinis quidem abstineretur.* — *ab natura fort.* im Folg. chiastisch ausgeführt, s. Cic.

que bonis nobilis idem ac dives erat, forma viribusque corporis
excellebat, facundissimus habebatur seu causa oranda, seu in
senatu, ad populum suadendi ac dissuadendi locus esset, iuris
pontificii peritissimus, super haec bellicae quoque laudis consu- 6
latus compotem fecerat. quod in Bruttiis provincia, idem in 7
Etruria ac Liguribus decretum: M. Cornelius novo consuli tra-
dere exercitum iussus, ipse prorogato imperio Galliam provin-
ciam obtinere cum legionibus iis, quas praetor *L.* Scribonius
priore anno habuisset. sortiti deinde provincias: Caepioni 8
Bruttii, Servilio Gemino Etruria evenit. tum praetorum provin-
ciae in sortem coniectae: iuris dictionem urbanam Paetus Aelius, 9
Sardiniam P. *Lentulus, Siciliam* P. Villius, Ariminum cum duabus
legionibus — sub Lucretio Spurio eae fuerunt — Quintilius
Varus est sortitus. et Lucretio prorogatum imperium, ut Ge-
nuam oppidum a Magone Poeno dirutum exaedificaret. P. Sci- 10
pioni non *in* temporis sed rei gerendae finem, donec debellatum

Verr. 4, 37, 80: *quae aut fortuna hominibus aut natura largitur.* — *forma*, vgl. Dio Cass. fr. 57, 52: *Λικίνιος Κράσσος ὑπό τε ἐπιεικείας καὶ κάλλους πλούτου τε* etc. Mit *facundissimus* etc. folgen wieder chiastisch die Vorzüge, die er sich selbst erworben hat, s. 3, 11, 6: *ad ea munera data a diis et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro* etc., Cic. Or. 2, 11, 45. — *causa* — *locus es.*, Processführung, Reden im Senate, wenn er aufgefordert wurde seine Meinung zu sagen, in der Volksversammlung. — *ad popul.* ein hartes Asyndeton, vielleicht ist *aut* ausgefallen, auch zu *in senatu* erwartet man schon der Gleichheit der Glieder wegen, und weil weder *causa or.* noch *suadere ac dissuad.* passend wäre, vielmehr der technische Ausdruck auch hier so nahe lag, ein besonderes Prädicat; vgl. Cic. Or. 3, 33, 134: *haec fuit P. Crassi illius veteris, haec Ti. Coruncanii — sapientia, qui omnes pontifices maximi fuerunt, ut ad eos de omnibus divinis* (bei L. im Folg. *iuris pontif. peritissimus*) *atque humanis rebus referretur; iidemque et in senatu et apud populum et in causis amicorum et domi et militiae consilium suum fidemque praestabant.* — *suadend. a diss.*, s. 10, 7, 1. — *iuris p. p.*, er ist seit 211 a. Ch. pontifex maximus, s. 25, 5; über das *ius pontif.* s. 1, 20, 6; 6, 1, 10, Lange 2, 189. — *super h.* wie § 4 *ad cetera*, worauf hier zurückgegangen wird. — *comp. fec.*, hatte Gelegenheit gegeben zu erlangen.

7—9. *in Brutt.* in Bezug auf das Heer im Bruttierlande, s. 29, 3, 3; 26, 2, 14. — *idem*, durch das Folg., wo der Nachdruck auf *novo cons.* liegt, erklärt. — *Cornel.* — *Scrib.*, 29, 13. — *Caep. Serv. Gem.*, s. § 1. — *Paet. Ael.*, s. 27, 6, 17; 26, 22, 13. — *Arim.*; dass der Consul etwa die Kriegführung, der Prätor die Verwaltung des Bezirks gehabt habe, liegt nicht in den Worten, vgl. 29, 13, 2; 28, 38, 13. — *Lucret. Sp.*, s. 1, 56, 11; zur Sache 29, 13. — *Genuam*, Mago hat die Stadt nicht behaupten können oder aufgegeben, s. 28, 46, 8.

10—11. *non in — finem*: nicht für eine bestimmte Zeit, wie gewöhnlich, sondern bis u. s. w., Lange 1, 541, vgl. 34, 6, 4: *non in tempus*

11 in Africa foret, prorogatum imperium est, decretumque, ut sup-
plicatio fieret, quod is in Africam provinciam traiecisset, ut ea
res salutaris populo Romano ipsique duci atque exercitui esset.
2 In Siciliam tria millia militum sunt scripta, et quia quod
roboris ea provincia habuerat in Africam transvectum fuerat, et
quia, ne qua classis ex Africa traiceret quadraginta navibus
2 custodiri placuerat Siciliae maritumam oram. tredecim novas
naves Villius secum in Siciliam duxit, ceterae in Sicilia veteres
3 refectae: huic classi *M.* Pomponius, prioris anni praetor, pro-
rogato imperio praepositus novos milites ex Italia advectos in
4 naves imposuit. parem navium numerum Cn. Octavio, praetori
item prioris anni cum pari iure imperii ad tuendam Sardiniae
oram patres decreverunt; Lentulus praetor duo millia militum
5 dare in naves iussus. et Italiae ora, quia incertum erat, quo mis-

aliquod sed perpetuae utilitatis; 2, 42, 7; 8, 23, 12: *pro consule rem gereret, quoad debellatum — esset*; 27, 7, 17: *non in annum — sed donec revocati a senatu forent*, vgl. 30, 28, 8: *in nullam — finem gerere* (*bellum*). *finem* in Verbindung mit *tempus* scheint zu bedeuten: ein beschränktes Mass, vgl. 9, 26, 9: *sine fine ullo*, ib. 33, 4: *finitum censurae spatium temporis*; ib. 34, 15; mit *rei gerend.*: das Ende. Ueber den Gebrauch eines Wortes in verschiedener Bedeutung bei verschiedener Beziehung s. 4, 58, 9: *duo praesidia occidione occisa et cum periculo retineri*; 25, 22, 5; 27, 5, 14 u. a.; *in temporis finem*, vgl. c. 28, 8: *in nullum — finem*, ist gesagt wie sonst *in tempus*. *in annum* u. a. Doch liegt viell. noch ein Fehler in der Stelle, da die Hss. *in* nicht haben; in der gewöhnlichen Lesart *non temporis — fine* scheint der Abl. nicht zu *prorogatum imp. est* zu passen; 4, 54, 6; Quintil. 2, 21, 3: *fortitudo continentia suo fine intelliguntur* u. ä. sind anderer Art. — *donec — foret* ist Erklärung des nicht ganz klaren Begriffes in *in rei ger. finem*: die Beendigung der ihm übertragenen Aufgabe, des Krieges. — *ea res* ist wie sonst *id* auf *quod* bezogen, s. 36, 1, 2; zur Sache s. 29, 22, 12. — *pop. R. c. d.*, s. 29, 11, 5.

2. 1—3. *quod rob.* etc. s. 29, 24, 12. — *et quia — fuerat* ist beistatt untergeordnet: weil man, da — übergesetzt war, keine Soldaten hatte die Flotte zu bemannen; denn der Gedanke: man bedurfte Mannschaft für die nach Sicilien bestimmte Flotte, s. § 6, ist zu dem Satze: *et quia ne qua — oram*, der an sich keinen Grund der Aushebung für Sicilien enthält, hinzuzudenken. *et quia ne qua classis. — ceterae ref.*, nach 28, 10 sind 30 Schiffe in Sicilien geblieben; aber schon Scipio hat sie, s. 29, 1, 14, ausbessern lassen und zum Theil, vgl. 28, 46, 1; 29, 25, 9f., mit nach Africa genommen. Wahrscheinlich hat L. 28, 45 und 29, 13 die Beschlüsse über die Flotte übergangen. — *in nav.*, s. 22, 11. 9; 26, 48, 6.

4—6. *Octavio*, aus 28, 38, vgl. 29, 13, geht hervor, dass Oct. damals propraetor war, s. 29, 36, 1, *praetori item pr. a.* also ein Irrthum L.'s ist, da *praetor* in diesem Zusammenhange, s. § 5, schwerlich Befehlshaber überhaupt, s. 23, 40, 1, bedeuten kann. — *duo mil.*, von der in Sardinien stehenden Legion, s. 29, 13, 5. — *in nav.*, zum Dienste

suri classem Carthaginienses forent, videbantur autem quidquid
nudatum praesidiis esset petituri, M. Marcio, praetori prioris
anni, cum totidem navibus tuenda data est. MMM militum in eam 6
classem ex decreto patrum consules scripserunt et duas legiones
urbanas ad incerta belli. Hispaniae cum exercitibus imperioque 7
veteribus imperatoribus, L. Lentulo et L. Manlio Acidino, decretae.
viginti omnino legionibus et CLX navibus longis res Romana eo
anno gesta.

Praetores in provincias ire iussi. consulibus imperatum, 8
priusquam ab urbe proficiscerentur, ludos magnos facerent, quos
T. Manlius Torquatus dictator in quintum annum vovisset, si
eodem statu res publica staret. et novas religiones excitabant 9
in animis hominum prodigia ex pluribus locis nuntiata. aurum
in Capitolio corvi non lacerasse tantum rostris crediti sed etiam
edisse; mures Antii coronam auream adrosere. circa Capuam 10
omnem agrum lucustarum vis ingens, ita ut, unde advenissent,
parum constaret, complevit. eculeus Reate cum quinque pedi- 11
bus natus. Anagniae sparsi primum ignes in caelo, dein fax in-
gens arsit; Frusinone arcus solem tenui linea amplexus est, cir- 12
culum deinde ipsum maior solis orbis extrinsecus inclusit. Ar-
pini terra campestri agro *in* ingentem sinum consedit. consulum 13

auf der Flotte, s. 22, 19, 4. — *praesidiis*, von Flotten. — *Marcio*, s. 29, 13. — *incerta b.*, s. c. 15, 4: *incerta fortunae*, c. 30, 11, vgl. 27, 20, 3.

7. *veter. imp.*, s. 29, 13, diesesmal also ohne Volksbeschluss, vgl. c. 41, 4. — *viginti leg.*, über die Zahl der Legionen s. 27, 36, 12; von diesen würden, wenn in Spanien noch vier Legionen stehen, s. 29, 2, 1, und Lucretius, s. c. 1, 9, eine Legion hat, nur zwei auf Africa kommen. — *CLX*, es sind die 40 mitgerechnet, welche Scipio in Africa hat, vgl. 29, 26, 3; 30, 41, 7. — *res Rom.* wie 27, 40, 3; 8; 4, 43, 11 u. ä., häufiger: *res publica*, wie Gronov. auch an *u.* St. vermuthet.

8—13. *in prov. ire*, d. h. sogleich; die Consuln sollen erst u. s. w. — *ludos m.*, s. 22, 9, 10, sie sind 208 a. Ch., s. 27, 33, zum zweitenmale gehalten worden, jetzt scheinen die Consuln den Beschluss nicht ausgeführt zu haben, oder L. ist an u. St. und c. 27, 11 anderen Quellen gefolgt, s. Mommsen Chronologie 165. — *eodem st.*, s. 22, 9, 10. — *novae rel.*, neue religiöse abergläubische Besorgnisse, s. 1, 31, 6. — *in animis*, wie im Deutschen, gewöhnlicher: *animos ad*, vgl. Naegelsb. S. 414. — *adrosere*, 27, 23, 2. — *Capuam*, 27, 37. — *lucustarum* ist die beglaubigte Lesart, ebenso 42, 2, 4; ib. 10, 7; Perioch. LX. — *Reate*, 26, 23. — *cum q. p.*, s 27, 4, 14. — *Anagniae*, 29, 14. — *sparsi ig.*, etwa Sternschnuppen. — *fax ing.*, s. 29, 14. — *Frusin.*, 27, 37. — *arcus*, nachher *circulus*, ein schmaler Bogen, Hof; ausserhalb desselben ein grösserer Kreis so feurig wie die Sonne, eine Doppelsonne. — *in sin.*, wie *in immensum*, *in aliquantum altitudinis* 42, 15, 5, oder: so dass es bildete, vgl. c. 38, 8. — *caput ioc.*, s. 8, 9, 1; 27, 26, 14;

alteri primam hostiam immolanti caput iocineris defuit. ea prodigia maioribus hostiis procurata; editi a collegio pontificum dei quibus sacrificaretur.

3 His transactis consules praetoresque in provincias profecti. omnibus tamen, velut eam sortitis, Africae cura erat, seu quia ibi summam rerum bellique verti cernebant, seu ut Scipioni gra-
2 tificarentur, in quem tum omnis versa civitas erat. itaque non ex Sardinia tantum, sicut ante dictum est, sed ex Sicilia quoque et Hispania vestimenta frumentumque, et arma etiam ex Sicilia
3 et omne genus commeatus eo portabantur. nec Scipio ullo tempore hiemis belli opera remiserat, quae multa simul undique eum circumstabant: Uticam obsidebat; castra in conspectu Has-
4 drubalis erant; Carthaginienses deduxerant naves, classem paratam instructamque ad commeatus intercipiendos habebant. Inter haec ne Syphacis quidem reconciliandi curam ex animo miserat, si forte iam satias amoris in uxore ex multa copia cepis-

25, 16, 2. — *a coll. p.*, welches auf Befragen des Senates den Bescheid ertheilt, 27, 4, 14; 36, 37, 5.

3 — 17. Ereignisse in Africa; zunächst Ueberfall und Vernichtung der feindlichen Lager; Polyb. 14, 1 ff., App. 18 ff.; Zon. 9, 12; Sil. It. 17, 89.

1 — 2. *praetoresq.*, diese werden nach c. 2 nur wieder genannt um sie mit den Consuln als für Africa thätig darzustellen, so dass auf *in prov.*: zwar in ihre Prov., im Gegensatze zu *omnibus — Africa* der Nachdruck liegt. — *cura er.*, s. 25, 15, 4. — *summa r. b.*, 29, 9, 1; *belli* bestimmt *rerum*, vgl. *summa belli* 31, 37, 5; 32, 17, 9 u. a. — *verti*, wie *discrimen vertitur*. — *ante*, s. 29, 36, 2. — *et* vor *arma* entspricht dem folg. *et*, während *etiam* zu *arma* gehört; s. 25, 31, 2; 28, 18, 5.

3 — 4. *nec*, auch nicht, bei Früheren *ne — quidem*, s. c. 15, 7; 1, 27, 10. — *ullo h. t.*, Polyb.: *κατὰ τὴν παραχειμασίαν*, schwerlich ist nach den Hss. *illo* zu lesen, *hiemis* als Epexegese zu nehmen. — *quae m.*, Z. § 430. — *Uticam obs.*, s. zu 29, 35, 12. — *castra*, dazu gehört *Hasdrubalis*; dass auch Syphax in der Nähe lagerte, vgl. 29, 35, 10, zeigt das Folgende. — *deduxer.*, s. c. 2, 1; Polyb. l. l.: *πυνθανόμενος ἐξαρτύειν στόλον τοὺς Καρχηδονίους ἐγίγνετο μὲν καὶ περὶ ταύτην τὴν παρασκευήν*; bis dahin sind die Punier zur See noch nicht gerüstet gewesen. — *par. instr. — habeb.*, ebenso 34, 28, 8; 26, 8, 11; vgl. *praeparatum habere* 39, 51, 5; 8; (42, 43, 3), so dass *paratus* noch mehr Particip. ist, vgl. 27, 15, 7; 7, 23, 5; 29, 24, 7; häufiger Adjectivum. — *Syphac.*, noch immer schwankend sucht er nach Appian c. 17 Masinissa zu gewinnen, dann, als dieses misslingt, zu tödten; hierauf erst tritt er offen gegen die Römer auf. — *miserat*, s. 40, 46, 15: *mittere vere ac finire odium.* — *satias*, s. 25, 23, 6; 27, 49, 8; Polyb. *τῆς παιδίσκης αὐτὸν ἤδη κόρον ἔχειν* (*οὐκ ἀπεγίνωσκε*); doch haben die Hdss. *iam satis habere*, Gronov. vermuthet *si forte eum satias* etc., da das Fehlen des Objectes nicht ohne Härte ist, vgl. jedoch 28, 35, 6: Terent. Hec. 4, 2, 18. — *in uxore* wie 29, 16, 5; Ov. Met. 4, 258: *Venerisque modum sibi fecit in illa*: Vell. Pat. 1, 12, 7: *odium*

set. ab Syphace magis pacis cum Carthaginiensibus condiciones, 5
ut Romani Africa, Poeni Italia excederent, quam, si bellaretur,
spes ulla desciturum adferebatur. haec per nuntios acta magis 6
equidem crediderim — et ita pars maior auctores sunt — quam
ipsum Syphacem, ut Antias Valerius prodit, in castra Romana
ad conloquium venisse. primo eas condiciones imperator Roma- 7
nus vix auribus admisit; postea, ut causa probabilis suis com-
meandi foret in castra hostium, mollius eadem illa abnuere ac
spem facere saepius ultro citroque agitantibus rem conven-
turam.

Hibernacula Carthaginiensium, congesta temere ex agris 8
materia exaedificata, lignea ferme tota erant. Numidae praecipue 9
harundine textis storeaque pars maxima tectis passim nullo or-
dine, quidam, ut sine imperio occupatis locis, extra fossam etiam

— *ne in victis quidem deponitur.*

5—7. *ab Syph.*, von Syphax her, durch die an ihn geschickten Gesandten. — *ut Rom.* etc., ebenso Polyb. u. Appian, s. 29, 23, 9. — *descitur.*, das Bündniss mit Carthago aufgeben werde. — *crediderim*, s. 27, 8, 5. — *ita — auctor. sunt* = *ita memoriae prodiderunt*; oder *ita fuisse tradiderunt*, s. 21, 38, 4. — *Antias Val.*, s. c. 1, 9; 39, 41, 6: *Antiati Valerio*; ib. 56, 7. — *aurib. adm.*, 23, 13, 6, vgl. 25, 21, 7: *ne ad aures quidem admittebat.* — *agitantibus*, auch dazu kann *rem* genommen werden, da *agitare* in der hier nothwendigen Bedeutung nicht leicht absolut gebraucht wird.

8—9. *hibernacula*, die Wohnungen, Baracken in dem Winterlager (hiberna). — *ex mater.* etc., auch die römischen waren aus Holz mit Brettern, Fellen, selten, s. Caes. B. G. 8, 5, 2, mit Stroh bedeckt, s. 5, 2, 2; der Unterschied scheint durch *temere* bezeichnet zu werden, indem sie auch dünnes und dürres Holz nehmen, Polyb. c. 1: *ἐκ παντοδαπῶν ξύλων καὶ φυλλάδος ἄνευ γῆς.* — *Numidae* etc. steigernd: diese waren nicht einmal aus Holz, sondern aus Rohr geflochten. Die Construction ist etwas verdunkelt, weil die Beschaffenheit der Zelte und der Ort verbunden sind. In Bezug auf jene ist *pars maxima*, da nicht alle Hütten mit Stroh bedeckt waren, als Beschränkung zu *Numidae* hinzugefügt, in Bezug auf den Ort *quidam*, indem zu *passim nullo ordine* zu denken ist: innerhalb des Walles. — *praecipue*, vorzugsweise hatten schlechte Zelte. — *textis* n. *hibernaculis*. — *harundine — stor.*, wie noch jetzt die Hütten in jener Gegend beschaffen sind, s. Barth a. a. O. S. 109. — *passim*, zerstreut, näher bestimmt durch *nullo ordine*, im Gegensatze zu der strengen Ordnung im römischen Lager. Deutlicher ist die Schilderung bei Polyb. l. l.: *τῶν δὲ Νομάδων τοὺς μὲν ἐξ ἀρχῆς ἐκ καλάμων τοὺς δὲ συναγομένους ἐκ τῶν πόλεων κατὰ τὸ παρὸν ἐξ αὐτῆς τῆς φυλλάδος σκηνοποιεῖσθαι, τοὺς μὲν ἐντός, τοὺς δὲ πλείους αὐτῶν ἐκτὸς τῆς τάφρου καὶ τοῦ χάρακος.* Auch die Veliten der Römer lagerten ausserhalb des Walles, aber der Wache wegen, und wahrscheinlich verschanzt. Zur Sache vgl. 27, 3, 3; 35, 27, 3: *cum — pauci tabernacula haberent, multitudo alia casas ex harundine textas fronde, quae umbram modo praeberet, texissent.* Caes. B. G. 5, 43.

10 vallumque habitabant. haec relata Scipioni spem fecerant castra
hostium per occasionem incendendi.
4 Cum legatis, quos mitteret ad Syphacem, calonum loco pri-
mos ordines spectatae virutis atque prudentiae servili habitu
2 mittebat, qui, dum in conloquio legati essent, vagi per castra,
alius alia aditus exitusque omnes, situm formamque et univer-
sorum castrorum et partium, qua Poeni, qua Numidae haberent,
quantum intervalli inter Hasdrubalis ac regia castra esset, spe-
3 cularentur, moremque simul noscerent stationum vigiliarumque,
nocte an interdiu opportuniores insidianti essent. et inter cre-
bra conloquia alii atque alii de industria, quo pluribus omnia
4 nota essent, mittebantur. cum saepius agitata res certiorem
spem pacis in dies et Syphaci et Carthaginiensibus per eum fa-
ceret, legati Romani vetitos se reverti ad imperatorem aiunt, nisi
5 certum responsum detur: proinde, seu ipsi staret iam sententia,
seu consulendus Hasdrubal et Carthaginienses essent, consuleret.
6 tempus esse aut pacem componi aut bellum naviter geri. dum
consulitur Hasdrubal et Carthaginienses, et speculatores omnia
visendi et Scipio ad conparanda ea, quae in rem erant, tempus

10. *spem fec.*, ebenso Polyb. u. Zon.; Appian erzählt, Scipio habe sich zu dem nächtlichen Ueberfall entschlossen, als ihm gemeldet worden sei, dass Hasdrubal und Syphax und zugleich die Flotte ihn am nächsten Tage an verschiedenen Seiten angreifen würden, was auch Polyb. c. 6 als Absicht der Carthager angiebt.

4. 1—3. *primos ord.* = *centuriones primorum ordinum*, s. 26, 5, 12; Polyb.: *ἀεὶ τινὰς μὲν τῶν πραγματικῶν — ἐξέπεμπε.* — *calonum*; Paul. Diac. p. 62: *calones militum servi dicti*, Trossknechte, welche das Gepäck, *impedimenta*, insoweit es der Soldat nicht selbst trug, besorgten. — *alia* kann Adverb., nach Crevier, oder Neutr. plur., das Folg. Apposit. sein. — *qua — haberent* n. *castra* oder *tentoria*, schwerlich ist *habere* in der vorclassischen Bedeutung *habitare*, s. Cic. Fam. 7, 6, 1, gebraucht; es wird *tenderent* vermuthet. — *morem*, die Art wie, die Zeit wann sie aufgeführt würden. — *opportuniores ins.*, günstigere Gelegenheit zum Angriff böten, wenn Jemand, man u. s. w. Subject sind wol die Punier und Numider, die in Folge der Art, wie sie die Wachen ausstellen, entweder bei Tag oder bei Nacht besser überfallen werden können; einfacher sagt Polyb.: *χάριν τοῦ τὰς προόδους καὶ τὰς εἰσόδους τὰς εἰς ἑκατέραν τὴν παρεμβολὴν ἀσφαλῶς ἐξερευνῆσαι* etc.

4—5. *vetitos — nisi*, sie sollten nur mit einer bestimmten Antwort u. s. w., oder sollten so lange warten, bis sie — erhielten. — *staret sent.*, 21, 29, 5; der Nachsatz dazu, etwa *promeret*, ist schwerlich von L. selbst übergangen, oder *certum responsum daret* zu *proinde* aus dem Vorhergeh. zu wiederholen; das folgende *consuleret* gehört nur zu dem Satze: *seu essent.*

6—8. *Hasdr. et C.*, neuere Hdss. haben *Hasdrubal ab Syphace ab Hasdrubale Carthaginienses.* — *visendi — ad comp.*, der Wechsel

habuit. et mentione ac spe pacis neclegentia, ut fit, apud Poenos 7
Numidamque orta cavendi, ne quid hostile interim paterentur.
tandem relatum responsum quibusdam, quia nimis cupere Ro- 8
manus pacem videbatur, iniquis per occasionem adiectis; quae
peropportune cupienti tollere indutias Scipioni causam prae-
buere. ac nuntio regis, cum relaturum se ad consilium dixisset, 9
postero die respondit *se* uno frustra tendente nulli alii pacem
placuisse: renuntiaret igitur nullam aliam spem *pacis quam* re-
lictis Carthaginiensibus Syphaci cum Romanis esse. ita tollit 10
indutias, ut libera fide incepta exequeretur; deductisque navibus
— et iam veris principium erat — machinas tormentaque, velut
a mari adgressurus Uticam, imponit. et MM militum ad capien- 11
dum quem antea tenuerat tumulum super Uticam mittit, simul
ut ab eo, quod parabat, in alterius rei curam converteret hostium
animos, simul ne qua, cum ipse ad Syphacem Hasdrubalemque 12
profectus esset, eruptio ex urbe et impetus in castra sua relicta
cum levi praesidio fieret.

His praeparatis advocatoque consilio et dicere exploratori- 5
bus iussis, quae conperta adferrent, Masinissaque, cui omnia
hostium nota erant, postremo ipse quid pararet in proximam

wie 40, 25, 6; übrigens wird vorausgesetzt, dass die Berathungen längere Zeit dauern; nach Polyb. hat Scipio schon vor der Rückkehr der Gesandten den Hügel vor Utica, s. § 11, befestigt. — *in rem*, s. 26, 44, 7. — *mentione* — *spe*, in Folge, s. c. 5, 9; 28, 23, 4; 24, 19, 5; *ex* konnte zwar leicht nach *et* ausfallen, doch ist es nicht nothwendig. — *quibusdam iniq.*, einige Bedingungen, die unbillig waren; 7, 25, 10: *inter cetera tristia*, vgl. 1, 53, 1. Polyb. erwähnt dieses nicht; es scheint hinzugefügt, um das Verfahren Scipios leichter zu entschuldigen. — *causam n. tollendi*, Vorwand.

9—10. *tendente*, 23, 14, 8. — *nulli al.*, zu erklären nach Polyb. c. 2: *ἔπεμπε πρέσβεις δηλώσοντας τῷ Σύφακι διότι συμβαίνει τὸν μὲν Πόπλιον εὐδοκεῖν καὶ σπουδάζειν ὑπὲρ τῆς εἰρήνης, τοὺς δ' ἐν τῷ συνεδρίῳ διαφέρεσθαι καὶ φάναι διαμένειν ἐπὶ τῶν ὑποκειμένων.* — *pacis* — *cum*, über die freie Wortstellung s. 28, 2, 15; doch ist die Stelle nicht sicher, da *pacis quam* in den Hss. fehlt. — *libera f.*, um nicht durch sein Wort gebunden zu sein; Polyb.: *χάριν τοῦ μὴ παρασπονδεῖν.*

11. *super Utic.*, s. 29, 35, 7; Polyb.: *τὸν ὑπὲρ τὴν πόλιν κείμενον λόφον*; er müsste nach dem Folg. zwischen dem Lager und der Stadt gelegen haben. — *relicta*, das dann verlassen sein würde.

5. 1—2. *consilio*, den Quästor, die Legaten, Tribunen u. s. w. Polyb. 3: *τῶν χιλιάρχων τοὺς ἐπιτηδειοτάτους καὶ πιστοτάτους καλέσας περὶ μέσον ἡμέρας ἐξέθηκε τὴν ἐπιβολήν*, später erst werden die Spione gehört. — *Masinissaq.* durch die Trennung gehoben, ebenso § 4. — *omnia h.*, 29, 2, 6, vgl. 24, 25, 10. — *postremo*, nach dem einen Nebensatz vertretenden abl. absol., s. Iustin. 16, 4, 3: *diu re in senatu tractata* — *postremum* —

2 noctem proponit; tribunis edicit, ut, ubi praetorio dimisso signa
3 concinuissent, extemplo educerent castris legiones. ita ut impera-
verat signa sub occasum solis efferri sunt coepta. ad primam fer-
me vigiliam agmen explicaverunt; media nocte — septem enim
millia itineris erant — modico gradu ad castra hostium perven-
4 tum est. ibi Scipio partem copiarum Laelio Masinissamque ac
Numidas attribuit, et castra Syphacis invadere ignesque conicere
5 iubet. singulos deinde separatim Laelium ac Masinissam se-
ductos obtestatur, ut, quantum nox providentiae adimat, tantum
diligentia expleant curaque. se Hasdrubalem Punicaque castra
6 adgressurum, ceterum non ante coepturum, quam ignem in re-
7 giis castris conspexissent. neque ea res morata diu est: nam ut
proximis casis iniectus ignis haesit, extemplo proxima quaeque
et deinceps continua amplexus totis se passim dissipavit castris.
8 et trepidatio quidem, quanta necesse erat, in nocturno effuso tam
late incendio orta est; ceterum fortuitum, non hostilem ac belli-

petiverunt; ebenso nach dem Particip., s. 10, 17, 5; vgl. 27, 42, 13. — *praetor. dim.*, s. 21, 54, 2; 26, 15, 6. — *signa*, Pol. l. l.: ἔστι γὰρ ἔθος Ῥωμαίοις κατὰ τὸν τοῦ δείπνου καιρὸν τοὺς βυκανητὰς καὶ σαλπιγκτὰς πάντας σημαίνειν παρὰ τὴν τοῦ στρατηγοῦ σκηνὴν χάριν τοῦ τὰς νυκτερινὰς φυλακὰς κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἵστασθαι etc., doch scheint L. weniger diese Musik während der Mahlzeit, als ein Zeichen nach derselben zu denken, da *praet. dimisso* vorhergeht, vgl. 27, 47, 3. — *educere*, s. 28, 14, 3; 7, 34, 13.

3—6. *sub. occ.*, kurz vor u. s. w., denn mit Sonnenuntergang begann die erste Nachtwache. — *ad prim. v.*, Polyb.: ἄρτι ληγούσης τῆς πρώτης φυλακῆς; Appian. c. 21: τρίτης — φυλακῆς ἠρέμα τῇ σάλπιγγι ὑπεσήμαινε, was im Folg. *media nocte* ist. — *explic. agm.*, die einzelnen Abtheilungen marschiren, nachdem sie sich vor dem Lager aufgestellt und geordnet haben, ab; über d. Form s. 37, 29, 8. — *partem*, Polyb. Λαιλίῳ καὶ Μασανάσσῃ τοὺς ἡμίσεις ἀπονείμας τῶν στρατιωτῶν. — *Lael. ac. Mas.*, genauere Bestimmung zu *singulos separat.*, jeden Einzelnen von Beiden abgesondert, wird auch sonst verbunden; das hds. *deductos* ist wol verschrieben. Polyb. hat diesen Zug nicht, sondern nur die folg. Ermahnung. — *expleant*, συνεκπληροῦν, das Fehlende ergänzen. — *conspex.*, s. 27, 1, 5: *senserant.*

7—8. *proximis*, wie c. 6, 5, an u. St. jedoch auffallender, da sogleich *proxima* folgt; viell. ist nach Polyb.: πρώτας σκηνάς, zu lesen *primis*. — *haesit*, als die Hütten Feuer gefangen hatten. — *proxima — continua*, immer das Nächste und so weiter fort das sich Anschliessende; Polyb. c. 4: διά τε τὴν συνέχειαν τῶν σκηνῶν καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῆς συγκειμένης ὕλης. — *et quid.*, 27, 34, 2. — *quanta n. oriretur*, vgl. Cic. Div. 2, 28, 60: *causam habeat necesse est*; regelmässig wäre *quantam n. oriri*, wie viell. nach Gron. zu lesen ist, vgl. 3, 13, 7: *summam pecuniae, quantam aecum esset promitti*; 6, 26, 2: *precibus eventum vestris senatus, quem videbitur, dabit*; 39, 11, 7: *spoliatus fortunis, a quibus minime opor-*

cum ignem rati esse, sine armis ad restinguendum incendium
effusi in armatos incidere hostis, maxime Numidas ab Masinissa 9
notitia regiorum castrorum ad exitus itinerum idoneis locis dis-
positos. in ipsis cubilibus semisomnos hausit flamma; multi 10
in praecipiti fuga ruentes super alios alii in angustiis portarum
obtriti sunt.

Relucentem flammam primo vigiles Carthaginiensium, deinde 6
excitati alii nocturno tumultu cum conspexissent, ab eodem er-
rore credere et ipsi sua sponte incendium ortum, et clamor, inter 2
caedem et vulnera sublatus an ex trepidatione nocturna esset
confusus, sensum veri adimebat. igitur pro se quisque inermes, 3
ut quibus *nihil* hostile suspectum esset, omnibus portis, qua
cuique proximum erat, ea modo quae restinguendo igni forent
portantes, in agmen Romanum ruebant. quibus caesis omnibus 4
praeterquam hostili odio, etiam ne quis nuntius effugeret, ex-
templo Scipio neclectas ut in tali tumultu portas invadit; igni- 5
busque in proxima tecta coniectis effusa flamma primo velut

teret, vgl. 29, 31, 2. — *ad resting. ign.*, nach Polyb. die aus dem Lager Fliehenden; anders stellt Appian die Sache dar.

9—10. *notitia*, in Folge u. s. w., s. c. 4, 7; 4, 19, 6; 28, 11, 9 u. a. — *semisomnos*, 25, 39, 5; erst aus dem Folg. ersieht man, dass diese nur ein Theil waren, s. 3, 37, 8; 4, 33, 11; 5, 52, 7 u. a., vgl. 28, 16, 13 u. 29, 33, 7: *pertinacior.* — *in praec. fuga*, ein causales Verhältniss, wie oft; Andere lassen *in* weg. — *super al. al.*, die gewöhnliche Stellung bei L., wenn das örtliche Verhältniss, nicht Wiederholung bezeichnet wer-werden soll, vgl. 7, 23, 10; 6, 10, 8.

6. 1—2. *excitati* etc., vgl. 29, 6, 12. — *ab eod. er.*, s. 27, 17, 5; 43, 13, 1; 38, 50, 12; häufiger, wenn eine Leidenschaft oder Willensrichtung das Motiv ist: *ab ira, odio*, vgl. 28, 19, 9; bisweilen auch bei äusseren Gründen, s. 25, 26, 7. — *clamor — confusus*, wenn die Stelle richtig ist (es wird statt *an* verm. *quasi*; *tamquam*; *acsi*, oder im Folg. *confusis*) spricht L. seine Ansicht aus: der Umstand, dass das Geschrei so verworren war, dass man nicht unterscheiden konnte, ob es von dem Morden oder der Verwirrung herrührte, bewirkte, das man dass wahre Verhältniss nicht erkannte, das Geschrei für Folge der nächtlichen Unordnung hielt, und so ohne Feinde zu vermuthen zum Löschen eilte; *confusus* enthält zugleich den Begriff der Ungewissheit, s. c. 35, 9; 27, 37, 5; 5, 50, 6: *cum in quae referri oporteret confusa memoria esset*; Caes. B. G. 4, 14, 2: *perturbantur copiasne adversus hostem ducere an castra defendere — praestaret*; *sublatus* wäre auch zu *esset* zu nehmen; vgl. die gleich dunkle Stelle 29, 6, 13. Andere machen nur *an — esset* von *confusus*, vgl. 8, 35, 4; 33, 8, 10; oder *an — esset* von *sensum v. adimebat* abhängig. Polybius hat den unklaren Gedanken nicht; nach Appian ist nur das Lager Hasdrubals in Brand gesteckt.

3—5. *inermes*, s. 26, 35, 7. — *praeterq. — etiam*, s. 29, 16, 2; vor verkürzten Sätzen 22, 53, 6; 26, 13, 14 u. a. — *nuntius*, in das Lager der Punier, vgl. 25, 39, 7. — *proxima u. portis.* — *velut* scheint zu *sparsa* gesetzt im Gegensatze zu

sparsa pluribus locis reluxit, dein per continua serpens uno re-
6 pente omnia incendio hausit. ambusti homines iumentaque foe-
da primum fuga, dein strage obruebant itinera portarum; quos
non oppresserat ignis, ferro absumpti; binaque castra clade una
7 deleta. duces tamen ambo *et* ex tot millibus armatorum MM pe-
ditum et D equites semermes, magna pars saucii adflatique in-
8 cendio effugerunt. caesa aut hausta flammis XXXX millia homi-
num sunt, capta supra V millia, multi Carthaginiensium nobiles,
9 undecim senatores; signa militaria CLXXIIII, equi Numidici supra
MMDCC; elephanti sex capti, octo ferro flammaque absumpti.
magna vis armorum capta; ea omnia imperator Vulcano sacrata
incendit.

7 Hasdrubal ex fuga cum paucis Afrorum urbem proximam
petierat, eoque omnes qui supererant, vestigia ducis sequentes,
se contulerant; metu deinde, ne dederetur Scipioni, urbe exces-
2 sit. mox eodem patentibus portis Romani accepti; nec quic-
quam hostile, quia voluntate concesserant in dicionem, factum.
duae subinde urbes captae direptaeque: ea praeda et quae castris
3 incensis ex igne rapta erat militi concessa est. Syphax octo mil-
lium ferme inde spatio loco communito consedit; Hasdrubal
Carthaginem contendit, ne quid per metum ex recenti clade mol-

effusa: das Feuer war schon weit verbreitet, doch sah es aus, als ob nur hier und da eine Flamme hervorbreche, vgl. c. 2, 11; Gronov. hält das hds. *sparso* n. *incendio* für richtig; Madvig verm. wegen *velut*: *sparso semine*. — *serpens* bezeichnet das unmerkliche Fortschreiten, welches rasch (*repente*) erfolgen kann.

6—9. *obruebant*, es stürzten immer neue Scharen dahin und verstopften so; *obstruebant*, was vermuthet wird, bezeichnet gewöhnlich, s. jedoch Sil. It. 11, 198, das absichtliche Verstopfen. — *clade un.* ist unsicher, aber das hsch. *de* (od. *die*) *una* kann nicht richtig sein; c. 30, 14 heisst es: *eadem hora*; 5, 7, 3: *horae momento*; 40, 15, 4: *momento illo horae*, vgl. 25, 39, 11; 23, 5, 6; dieses würde auch an u. St. passen; Alschefski verm. *nocte*; App. c. 23: *ἐν ὀλίγῳ μέρει νυκτός*. — *quadrag.* etc., die Zahlen wären nach 29, 35, 10 zu gering; Polyb. hat dieselben nicht. — *Carthag. nob.*, vgl. 29, 34, 17. — *senatores*, s. 26, 51, 2. — *supra* etc., 27, 42, 7. — *Vulcano sacr.*, 42, 12: *Vulcano sacrum*, sonst *Vulcano votum*, s. 8, 10; 23, 46; Preller 530. Polyb. macht c. 5 die Bemerkung: *πολλῶν καὶ καλῶν διειργασμένων Σκιπίωνι κάλλιστον εἶναί μοι δοκεῖ τοῦτο τοὔργον καὶ παραβολώτατον τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων*.

7—8. Neue Rüstungen der Carthager; Schlacht in den magni campi; Polyb. 14, 6 ff. App. c. 24.

1—2. *Afror. urb.* ist zu verbinden, s. 29, 29, 2; nach Appian Anda. — *ne deder.*, Polyb.: *συνθεωρήσας τοὺς ἐγχωρίους στασιάζοντας*. — *dicionem*, 29, 29, 10. — *subinde* wie 28, 25, 1 nachgestellt.

3—5. *inde*, unbestimmt: von der Gegend, wo Scipio thätig war. — *loco comm.*, nach Polyb. in der Stadt Abba, s. § 10. — *mollius*, ohne

lius consuleretur. quo tantus primo terror est adlatus, ut omissa 4
Utica Carthaginem crederent extemplo Scipionem obsessurum.
senatum itaque sufetes, quod velut consulare imperium apud eos 5
erat, vocaverunt. ibi tribus *ex sententiis* una de pace legatos ad 6
Scipionem decernebat, altera Hannibalem ad tuendam ab exitia-
bili bello patriam revocabat, tertia — Romanae in adversis rebus
constantiae erat — reparandum exercitum Syphacemque hortan- 7
dum, ne bello absisteret, censebat. haec sententia, quia Hasdru-
bal praesens Barcinaeque omnes factionis bellum malebant,
vincit. inde dilectus in urbe agrisque haberi coeptus, et ad Sy- 8
phacem legati missi, summa ope et ipsum reparantem bellum,
cum uxor non iam ut ante blanditiis, satis potentibus ad animum
amantis, sed precibus et misericordia valuisset, plena lacrima-
rum obtestans, ne patrem suum patriamque proderet, isdemque 9
flammis Carthaginem, quibus castra conflagrassent, absumi sine-

Energie vgl. 21, 9, 4. — *quo*, und (wirklich) war dahin. — *sufetes*, s. 28, 37, 2; sie werden von den Griechen *βασιλεῖς* genannt, von den Römern *reges* oder *consules*, Iustin. 31, 2, oder, was der phönicische Name bedeutet, *praetores*, s. 28, 30, 4; 33, 46, 3; 34, 61, 15: *cum sufetes ad ius dicendum consedissent*; dass ihrer zwei waren, zeigt schon die Vergleichung mit den Consuln; dass sie jährlich wechselten, sagt Cornel. Hann. 7, 4. Sie berufen wie die römischen Consuln den Senat, s. c. 24, 10, vgl. Fest. p. 309: *senatus censuit referentibus sufetis*.

6—7. *tribus ex sent.*, ob die zugesetzten Worte oder noch mehr ausgefallen ist, lässt sich nicht bestimmen, s. 5, 20, 4: *duae sententiae senatum distinebant*, 9, 16, 6; 1, 17, 1. Gronov. liest *e tribus una*; Hertz *tribus e partibus*. Die drei Anträge hat auch Polybius. — *decernebat* = *decerni volebat*, s. 2, 29, 5. — *excitiabil.*, 27, 23, 4. — *Romanae — erat* ist, da das Asyndeton hier sehr hart und kein Grund ist *censebat* mit Crevier zu tilgen, als Parenthese zu betrachten, in der L. sein Urtheil ausspricht. — *in adv. rebus* = *qualis Romanorum in adversis rebus esse solet*, vgl. 22, 54, 11; ib. 37, 3. — *censebat*, 2, 4, 3. — *Hasdrubal*, nach Appian c. 29 f. ist dieser abgerufen und zum Tode verurtheilt, führt aber auf eigene Hand den Krieg fort, ib. 36; 38. Auch Polyb. erwähnt Hasdrubal nicht, ebensowenig die Barcinische Partei, welche nach L. auch jetzt noch das Uebergewicht im Senate hat, s. c. 16, 3 u. 5; 21, 11, 1; 23, 12, 6.

8—9. *dilectus* etc., s. 29, 4, 2. — *non iam* ist hier wie *ut ante* zeigt: bereits nicht mehr, wie sonst *iam non*, s. 1, 25, 5; 3, 66, 2; 8, 2, 12; 10, 43, 6, vgl. 2, 23, 7: *non iam foro se tumultus continet*; Cic. Sull. 31, 89: *non iam de vita — contenditur*; Tac. Agr. 41: *nec iam*; ib. 42 u. a.; sonst ist *non iam*: nicht mehr, nicht schon, s. 29, 4, 8. Die Bemerkung an u. St. steht mit c. 3, 4 in Beziehung. — *ad anim.*, um einzuwirken auf, Tac. Ann. 6, 8: *ad Caesaris amicitiam validus*. — *amantis* vgl. c. 11, 3: *aegrum amore*. — *misericord.*, durch ihr Jammern, Polyb.: *δεομένης καὶ λιπαρούσης*. Er nennt Sophoniba so wenig als Liv.

10 ret. spem quoque opportune oblatam adferebant legati: quattuor millia Celtiberorum circa urbem nomine Obbam, ab conquisitoribus suis conducta in Hispania, egregiae iuventutis, sibi occurrisse, et Hasdrubalem prope diem adfore cum manu haudquaquam contemnenda.
11 igitur non benigne modo legatis respondit, sed ostendit etiam multitudinem agrestium Numidarum, quibus per eosdem dies arma equosque dedisset, et omnem iuventutem
12 adfirmat ex regno exciturum: scire incendio, non proelio cladem acceptam; eum bello inferiorem esse, qui armis vincatur. haec
13 legatis responsa; et post dies paucos rursus Hasdrubal et Syphax copias iunxerunt. is omnis exercitus fuit triginta ferme millia armatorum.

8 Scipionem, velut iam debellato, quod ad Syphacem Carthaginiensesque attineret, Uticae oppugnandae intentum, iamque machinas admoventem muris advertit fama redintegrati belli;
2 modicisque praesidiis ad speciem modo obsidionis terra mari-
3 que relictis ipse cum robore exercitus ire ad hostis pergit. primo in tumulo quattuor millia ferme distante ab castris regiis consedit; postero die cum equitatu in magnos — ita vocant — campos, subiectos ei tumulo, degressus succedendo ad stationes ho-

10—13. *legati*, die § 8 erwähnten. *Obba* ist wol dieselbe Stadt, welche Polyb. Abba nennt, wie L. auch sonst oft in der Schreibung der Eigennamen von Polyb. abweicht. Bei diesem begegnen jedoch die Iberer, welche nach Zon. am Tage nach dem Brande der Lager ankommen und den Römern Schaden zufügen, Syphax selbst, als er nach Abba aufbrechen will, und ihre Ankunft wird nach Carthago gemeldet. — *nomine* hat L. von seinem Standpunkte aus hinzugefügt, Syphax selbst war sie wol bekannt. — *conquis.*, s. 29, 35, 10. — *egreg. iuvent.*, nachträgliche Apposition zu *Celtiberorum*; da *iuventus* Collectivum ist, s. 24, 32, 6, so scheint es nicht nöthig *hominum* dazuzudenken. — *arma eq.*, 24, 48. — *scire*, s. 1, 9, 4. — *paucos d.*, Polyb. c. 7: *ἐν ἡμέραις τριάκοντα περὶ τὰ Μεγάλα πεδία καλούμενα — συνεστρατοπέδευον* (die Carthager) *ὁμοῦ τοῖς Νομάσι καὶ τοῖς Κελτίβηρσιν ὄντες οὐκ ἐλάττους οἱ πάντες τρισμυρίων.* — *fuit — millia ar.*: machte aus, bestand aus, vgl. 1, 35, 9: *ludicrum fuit equi pugilesque*; 45, 39, 12: *pars non minima triumphi est victimae praecedentes*; Caes. B. G. 1, 29, 3: *quarum rerum summa erat capitum — millia CCLXIII*; gewöhnlicher wäre *millium*, welches hier vielleicht wegen *armatorum* gemieden ist; vgl. 21, 15, 2; Iustin. 9, 5, 6: *summa — ducenta milia peditum fuere*; Caes. l. l. § 3.

8. 1—4. *quod — attineret*, 23, 25, 4. — *admovent.*, die Dämme sind bereits vollendet. — *advertit* n. *ad sc.* — *mariq.*, vielleicht soll an die Soldaten auf der Flotte gedacht werden, denn diese selbst blieb auf ihrem Posten, s. Polyb. c. 8: *συντάξας τοῖς πολιορκοῦσι τὴν Ἰτύκην ἃ δέον ἦν πράττειν καὶ τοῖς κατὰ θάλατταν.* — *magnos — camp.*, s. zu c. 7, 13; Cic. Or. 3, 42, 167: *testes sunt campi magni*, aus Ennius s. Vahlen p. 157; sie sind wol in der Nähe des Bagradas zu

stium lacessendoque levibus proeliis diem absumsit. et per in- 4
sequens biduum tumultuosis hinc atque illinc excursionibus in
vicem nihil dictu satis dignum fecerunt; quarto die in aciem
utrimque descensum est. Romanus principes post hastatorum 5
prima signa, in subsidiis triarios constituit; equitatum Italicum
ab dextro cornu, ab laevo Numidas Masinissamque opposuit.
Syphax Hasdrubalque Numidis adversus Italicum equitatum, *equi-* 6
tatu Carthaginiensium contra Masinissam locatis, Celtiberos *in* me-
diam aciem in adversa signa legionum accepere. ita instructi con-
currunt. primo impetu simul utraque cornua et Numidae et Car- 7
thaginienses pulsi: nam neque Numidae, maxima pars agrestes,
Romanum equitatum, neque Carthaginienses, et ipse novus miles,
Masinissam recenti super cetera victoria terribilem sustinuere.
nudata utrimque cornibus Celtiberum acies stabat, quod nec in 8
fuga salus ulla ostendebatur locis ignotis, neque spes veniae ab
Scipione erat, quem bene meritum de se et gente sua mercenna-
riis armis in Africam oppugnatum venissent. igitur circumfusis 9
undique hostibus alii super alios cadentes obstinate morieban-

suchen. — *hinc a. ill.* giebt die Ausgangspunkte; *in vicem* das wechselseitige Verhältniss an; Beides als attributive Bestimmung zu *excursionibus*, s. c. 11, 6.

5—6. *post princ.*, die hdsch. Lesart *post principes hast.* ist wol verschrieben, da L. die frühere Art der Heeresstellung wol kennt, s. 22, 5, 7, und hier auch Polyb. vor sich hatte: *κατὰ τὸ παρ᾽ αὐτοῖς ἔθος ἔθηκε πρῶτον μὲν τὰς τῶν ἁστάτων σημαίας* (*signa* = Manipel), *ἐπὶ δὲ ταύταις τὰς τῶν πριγκίπων, τελευταίας δ᾽ ἐπέστησε κατόπιν* (*in subsidiis*) *τὰς τῶν τριαρίων*, vgl. c. 32, 11. — *prima*, die in erster Linie standen, 8, 8, 5: *prima acies.* — *Italicum*, der grössere Theil der Reiterei wurde damals schon von den Bundesgenossen gestellt. — *Numidis* statt des hds. *Numidicis*, das hier ebensowenig passend, als *Carthaginiensium*, wie die Hss. haben, hart wäre, da *equitatus* in einem anderen Casus als vorher gedacht werden müsste; es ist daher entweder *Numidico — equitatum, equitatu Carthaginiensium* oder *Numidis — Carthaginiensibus* — nach Madvig zu lesen. — *in med. ac.*, das hds. *mediam aciem* könnte Apposition zu *Celtiberos* sein: als, oder: damit sie seien; allein da L. sonst *in medium accipere* u. ä. sagt, s. 21, 46, 5 u. a., so ist auch wol an u. St. *in mediam aciem* zu lesen, vgl. 28, 19, 9; 13. — *in adv. signa*, gerichtet gegen, oder prägnant: zum Kampfe gegen; doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich; Madvig verm. *aciem adversus signa*, s. Polyb. *Κελτίβηρας μέσους ἔταξαν ἀντίους ταῖς τῶν Ῥωμαίων σπείραις.* Ueber die *signa legionum* s. 28, 14, 10.

7—9. *utraque*, c. 27, 22, 2. — *maxima p. agrest.*, s. c. 24, 9; 3, 9; 9, 37, 9: *alios semisomnos — maximam partem ad arma trepidantes*; ib. 24, 12: *semisomnis ac maxima parte inermibus*; 39, 2, 3: *ceteri effusi et maxima pars inermes* u. a., vgl. 27, 12, 5; 35, 11, 9. — *et ipse*, weil derselbe Begriff in *agrestes* liegt. — *super cet.*, s. c. 1, 6; 21, 31, 12; 38, 43, 1 u. a. — *Celtiberum*, 24, 49, 7. — *alii sup. al.*, s. c. 5, 10. — *obstinate mor.*, 37,

tur; omnibusque in eos versis aliquantum ad fugam temporis Syphax et Hasdrubal praeceperunt. fatigatos caede diutius quam pugna victores nox oppressit.

9 Postero die Scipio Laelium Masinissamque cum omni Ro-
mano et Numidico equitatu expeditisque militum ad persequen-
2 dos Syphacem atque Hasdrubalem mittit; ipse cum robore exer-
citus urbes circa, quae omnes Carthaginiensium dicionis erant,
3 partim spe, partim metu, partim vi subigit. Carthagini quidem
erat ingens terror, et cicumferentem arma Scipionem omnibus
finitimis raptim perdomitis ipsam Carthaginem repente adgres-
4 surum credebant. itaque et muri reficiebantur propugnaculisque
armabantur, et pro se quisque, *quae* diutinae obsidionis toleran-
5 dae sunt, ex agris convehit. rara mentio est pacis, frequentior
6 legatorum ad Hannibalem arcessendum mittendorum, pars ma-
xima classem, quae ad commeatus excipiendos parata erat, mit-

32, 5: *obstinate restiterunt*, s. c. 15, 8; 23, 33, 8; 24, 12, 3. — *praeceper.*, gewannen Zeit vorher zu entfliehen und so einen Vorsprung, vgl. 1, 7, 1. — *fatigat. caede*, L. scheint die Uebermacht der Römer nicht zu beachten; *diutius* hängt mehr mit *caede* als mit *fatigatos* zusammen. Appian erwähnt diese Schlacht nicht; Zon. nur den Angriff der Celtiberer auf die Römer, s. c. 7, 10.

9—10. Angriff auf die Flotte der Römer; Polyb. 14, 9; App. c. 24f. Zon. 9, 12.

1—3. *expeditis mil.*, wie 28, 14, 16; 37, 18, 8: *equites peditumque expediti*, der Gegensatz von *equitatu* zeigt, wie *militum* zu verstehen sei; über den genit. partit. bei *expediti* s. 1, 15, 2; vgl. 34, 26, 2: *expeditos pedites equitesque* u. a. 34, 28, 2. — *quae omnes* etc., die im Unterthanenverhältniss — standen, s. 28, 44, 4f. Die Zahl der Städte, besonders der libyphönicischen im Gebiete von Carthago war sehr bedeutend, s. 29, 28, 4; 42, 23, 2; Strabo 17, 3 p. 833; über die Lage derselben s. Polyb. l. l.: *πάντα δ' ἦν οἰκεῖα μεταβολῆς τὰ κατὰ τὴν χώραν, ἅτε συνεχῶς τε ἐγκείμενα ταῖς κακοπαθείαις καὶ ταῖς εἰσφοραῖς διὰ τὸ πολυχρονίους γεγονέναι τοὺς κατὰ τὴν Ἰβηρίαν πολέμους*, Mommsen 1, 483. *omnes* ist wol hinzugefügt, weil weiter westlich die Städte zum Theil den numidischen Königen gehörten. — *subigit* gehört zunächst zu *vi*, zu *spe* — *metu* in der Bedeutung: bewirkt durch Erregung von Furcht oder Hoffnung, dass sie sich unterwerfen. vgl. 21, 39, 5. — *Carthagini q.*, zu Carth. erst, vollends; da die Hss. *erat quidem* (war allerdings, zwar) haben, so verm. Putsche das *quidem* entsprechende *tamen* in § 5: *rara tamen mentio*. Das hds. *finitionibus* ist wol nur durch Wiederholung von *oñibus* entstanden.

4—6. *itaque*, es wird zunächst die Folge von *et. circ.* — *credebant* angegeben; der Gegensatz zu *ingens terror* asyndetisch hinzugefügt: *rara* etc. — *muri ref.*, s. 29, 4, 2. *propugn.*, 24, 1, 3: Aussenwerke. — *obsid. tol.*, zur Ertragung gehörig, geeignet sie möglich zu machen, s. 27, 9, 12: *ea prodendi imperii esse* 3, 39, 8; 34, 54, 5 u. a. — *rara* im Senate, s. c. 7, 6. — *quae — erat*, schon c. 3, 4 heisst es: *deduxerant naves*; vgl. Polyb.: *οἱ ἀνδρωδέστατοι δοκοῦντες εἶναι τῶν συμβούλων ταῖς μὲν ναυσὶν ἐκέλευον ἤδη πλεῖν ἐπὶ τοὺς τὴν*

tere iubent ad opprimendam stationem navium ad Uticam in-
caute agentem: forsitan etiam navalia castra, relicta cum levi
praesidio, oppressuros. in hoc consilium maxime inclinant; 7
legatos tamen ad Hannibalem mittendos censent: quippe classi
ut felicissime gerantur res, parte aliqua levari Uticae obsidionem,
Carthaginem ipsam qui tueatur, neque imperatorem alium quam 8
Hannibalem, neque exercitum alium quam Hannibalis superesse.
deductae ergo postero die naves, simul et legati in Italiam pro- 9
fecti; raptimque omnia stimulante fortuna agebantur, et in quo
quisque cessasset, prodi ab se salutem omnium rebatur.

Scipio gravem iam spoliis multarum urbium exercitum tra- 10
hens, captivis aliaque praeda in vetera castra ad Uticam missis,
iam in Carthaginem intentus occupat relictum fuga custodum
Tyneta. abest a Carthagine quindecim millia ferme passuum lo- 11
cus cum operibus tum suapte natura tutus, et qui et ab Cartha- 12
gine conspici et praebere ipse *in* conspectum circumfusum mare
urbi possit.

Inde, cum maxime vallum Romani iacerent, conspecta **10**
classis hostium est Uticam a Carthagine petens. igitur omisso 2
opere pronuntiatum iter, signaque raptim ferri sunt coepta,

Ἰτύκην πολιορκοῦντας καὶ τήν τε πολιορκίαν πειρᾶσθαι λύειν καὶ ναυμαχεῖν τοῖς ὑπεναντίοις, ἀπαρασκεύοις οὖσι πρὸς τοῦτο τὸ μέρος. — *ad opprim. st.*, s. zu 25, 16, 9. — *statio*, die vor Utica stehende Flotte, App. *ναύσταθμον.* — *navalia c.*, wol die 29, 35, 7 erwähnten, s. Zon.: *πρὸς τὸ ἔρυμα τῶν Ῥωμαίων ᾧ χειμαδίῳ ἐχρῶντο.*

7—9. *classi*, s. 28, 7, f. — *ut*, 28, 12, 7; 22, 25, 2. — *deductae*; Polyb.: *οἱ μὲν εἰς τὴν Ἰταλίαν μέλλοντες πλεῖν εὐθέως ἐκ τοῦ βουλευτηρίου προῆγον ἐπὶ θάλατταν, ὁ δὲ ναύαρχος ἐπὶ τὰς ναῦς.* — *omnia*, auch das § 4 Bestimmte. — *in quo* — *rebatur*, Duker vergleicht Thucyd. 2, 8: *ἐν τούτῳ τε κεκωλῦσθαι ἐδόκει ἑκάστῳ τὰ πράγματα, ᾧ μή τις αὐτὸς παρέσται.*

10—12. *vetera*, die castra Corneliana 29, 35. — *Tyneta* wie c. 16, 1, s. 37, 16; 6; dagegen c. 36, 6f. *Tunetem*; Tunes, j. Tunis, südwestlich von Carthago an der Westseite des nur durch eine schmale Mündung mit dem Meere zusammenhängenden Golfs von Tunis, auf einem erhöhten Felsen, von dem aus der Hafen Carthagos, an der Südseite dieser Stadt, gesehen werden konnte. — *praebere in cons.*, wie *dare in conspectum*, s. 3, 69, 9; Cic. Div. 2, 20, 41; Madvig verm. *conspectui*, jüngere Hdss. haben das passendere *prospectum ad circumf.*, s. 29, 26, 8, vgl. 37, 23, 6. — *mare urbi* bildet den Uebergang zum Folg. — *possit* in Bezug auf *abest*; nicht *posset.*

10. 1—3. *Uticam*, dass sie dahin steuern, konnte nur vermuthet werden. — *raptim*, der Weg zur See war näher, und nur der § 9 erwähnte Umstand macht es erklärlich, wie Scipio der Flotte zuvorkam; leichter liesse sich dieses erklären, wenn er, wie Appian u. Zonar. angeben, vor Carthago selbst

ne naves in terram et obsidionem versae ac minime navali
3 proelio aptae opprimerentur. qui enim restitissent agili et nau-
tico instrumento aptae et armatae classi naves tormenta ma-
chinasque portantes et aut in onerariarum usum versae aut ita
adpulsae muris, ut pro aggere ac pontibus praebere ascensus
4 possent? itaque Scipio, contra quam in navali certamine solet,
rostratis, quae praesidio aliis esse poterant, in postremam aciem
5 receptis prope terram, onerariarum quadriplicem ordinem pro
muro adversus hostem opposuit, easque ipsas, ne in tumultu
pugnae turbari ordines possent, malis antennisque de nave in
navem traiectis ac validis funibus velut uno inter se vinculo inli-
gatis conprendit tabulasque superinstravit, ut pervii ordines
6 essent, et sub ipsis pontibus intervalla fecit, qua procurrere

gestanden hätte. — *versae* in Bezug auf *in terram*: mit den Vordertheilen gerichtet, auf *obsidionem*: darauf gerichtet, damit beschäftigt. — *agili* zu *classi* gehörig, hat seinen Gegensatz in *in onerariarum usum versae* etc., wie *nautico instrum.* in *tormenta — portantes.* — *aptae*, Participium, vgl. Caes. B. C. 3, 111, 3. — *armatae*, mit Allem was zum Angriff nöthig ist, Polyb.: *στόλον ἐξ ὅλου τοῦ χειμῶνος πρὸς αὐτὸ τοῦτο (τὸ ναυμαχεῖν) κατηρτισμένον.* — *in — usum*, so dass man sie brauchen konnte wie. — *aggere a. pont.*, wie bei der Belagerung zu Lande Dämme oder von den Belagerungsthürmen gelegte Brücken die Ersteigung der Mauern möglich machen, s. 24, 34, 7.

4—6. *itaque*, die Ankunft ist nicht erwähnt, wenn nicht im Folg., wo statt *contra quam*, s. c. 19, 9, die Hss. *postquam* haben, etwas ausgefallen ist. — *poterant*, s. Z. § 519, vielleicht ist *non poterant* zu lesen: welche in der That nicht — gekonnt hätten. Auf die geringe Zahl nimmt weder Polyb. noch L. Rücksicht, vgl. App. l. l.: *ἐλπίσας (Ἀμίλχαρ) αὐτὸν τὰς οὔσας ἐκεῖ Ῥωμαίων εἴκοσι τριήρεις ῥᾳδίως ταῖς ἑκατὸν αἱρήσειν.* — *quadriplic.*, wie *quadripartitus*, gewöhnlich *quadruplex*, Polyb.: *ἐπὶ τρεῖς καὶ τέτταρας τὸ βάθος.* — *pro muro*, App.: *τὰ πλοῖα τοῖς κέρασι συνδῆσαι, — ἵνα ἀντὶ τείχους ᾖ.* — *adversus h. o.*, 27, 48, 5. — *velut — vinculo* sind, wenn die Stelle nicht verdorben ist (Kaestner vermuthet *inligatas*), nicht sowol zu *inligatis* als zu *conprendit* = *ita ut velut unum vinculum esset*, zu nehmen, da die *funes* ein wirkliches, die Reihe der Segelstangen und Mastbäume aber gleichsam ein (*velut* gehört zu *uno*) Band für alle Schiffe ist; die *funes* die Mastbäume, diese die Schiffe zusammen halten, so dass *velut — vinculo* nicht wol als Apposition zu *funibus* gedacht werden kann. Einfach sagt Polyb.: *καθελόμενος τοὺς ἱστοὺς καὶ τὰς κεραίας ἔζευξε τούτοις αὐτὰς (φορτηγοὺς) βιαίως.* — *inligatis* wie 5, 27, 9; 25, 36, 7: festgebunden, s. Curt. 4, 14, 15: *hoc puppium intervallum antennis asseribusque validis deligatis* etc., vgl. § 18: *innexa.* — *conprendit*, das hdsch. *conpressit* kann schwerlich beibehalten werden, da das *conprimere* gerade die im Folg. erwähnten Zwischenräume ausschliesst. s. 8, 8, 12. — *superinstr.*, s. 2, 10, 11. — *pervii ord.*, vgl. 26, 39, 13: *perviae naves.* Die hdsch. Lesart *ut — fecisset* lässt sich schwerlich rechtfertigen; weder ein Final- noch ein Consecutivsatz ist angemessen und

speculatoriae naves in hostem ac tuto recipi possent. his rap- 7
tim pro tempore instructis mille ferme delecti propugnatores
onerariis imponuntur, telorum missilium, ut quamvis longo cer-
tamine sufficerent, vis ingens congeritur. ita parati atque intenti 8
hostium adventum opperiebantur. Carthaginienses, qui, si matu-
rassent, omnia permixta turba trepidantium primo impetu op-
pressissent, perculsi terrestribus cladibus atque inde ne mari qui- 9
dem, ubi ipsi plus poterant, satis fidentes, die segni navigatione
absumpto sub occasum solis in portum — Rusucmona Afri vo-
cant — classem adpulere; postero die sub ortum solis instruxere 10
ab alto naves velut ad iustum proelium navale et tamquam exi-
turis contra Romanis. cum diu stetissent, postquam nihil mō- 11
veri ab hostibus viderunt, tum demum onerarias adgrediuntur.
res erat minime certamini navali similis, proxime speciem mu- 12
ros oppugnantium navium. altitudine aliquantum onerariae su-
perabant; ex rostratis Poeni vana pleraque, utpote supino iactu, 13

das plusqperf. verschieden von den Stellen, die etwa verglichen werden könnten, Tac. Agr. 6: *sensisset*: Plin. Paneg. 40: *effecisti ne — habuissemus*, s. 27, 47, 7. — *et sub*: auch unterhalb machte er Durchgänge, wie er auf dem Verdecke Uebergänge von einem Schiffe auf das andere gemacht hatte. — *pontibus* was vorher *tabulas superinstravit* heisst; Curt. l. l.: *superque eos pontibus stratis*. — *speculat. n.*, s. 22, 19, 5; Polyb.: *ὥστε ὑπηρετικοῖς ἐκπλεῖν δύνασθαι καὶ διαπλεῖν*. — *quamvis l. certamine*, s. 34, 19, 2: *ex quamvis temere coepto certamine*, vgl. *etsi* 42, 19, 3; *quamquam* 31, 41, 7 u. a., Madvig verm. *certamini*.

8—10. *turba trepid.*, die Menge der geschäftig durcheinander Laufenden, s. 27, 28, 10: *trepidare*, vgl. 22, 19, 10. — *ubi plus pot.* kann, wenn es der Wahrheit entsprechen soll, nur auf den eben erfolgenden Angriff sich beziehen, s. zu § 4: *poterant*, denn sonst haben in dem ganzen Kriege die Carthager noch nichts zur See ausgerichtet; doch ist es möglich, dass L. an die Seemacht der Punier in früherer Zeit gedacht hat. — *fidentes* n. *sibi*, denn *mari* ist Ablat. — *Rusucmona*, die Sylbe Rus (das phönicische *rosch*, Kopf, Vorgebirge) findet sich in den Namen vieler Seestädte. Der an u. St. erwähnte Hafen muss in der Nähe von Utica gewesen sein, scheint aber sonst nicht vorzukommen, weshalb *Ruspinam* vermuthet wird, s. Plin. 15, 19, 82; Sil. It. 3, 260; doch scheint dieses weiter von Utica entfernt gewesen zu sein, als an u. St. vorausgesetzt wird, vgl. Hirt. B. Afr. 24; 28; 33. — *classem*, die Hss. haben das seltene *classe adp.* — *exituris Romanis*, s. 28, 15, 13.

11—13. *cum postq.*, s. 27, 2, 6. — *res* oder *pugna* scheint ausgefallen zu sein, vgl. 28, 30, 9. — *proxime sp.* = *sed erat proxime* etc.: sondern glich ganz, vgl. 2, 48, 5: *res erat proxime formam latrocinii*; 24, 48, 11: *proxime morem Romanum*. — *altitud.* etc., es ist nur von den in jenem Kampfe gebrauchten die Rede; dass es auch kleinere Lastschiffe gab, zeigt 35, 51, 4: *parva oneraria nave exceptus* u. a. — *utpote*: wie natürlich, s. 36, 24, 11; 2, 33, 8; das hdsch. *sicutpote* lässt sich wol nicht rechtfertigen. — *supino*, bei dem sie sich zurücklehnen mussten, ist durch *al-*

tela in locum superiorem mittebant; gravior ac pondere ipso li-
14 bratior superne ex onerariis ictus erat; speculatoriae naves ac
levia [ipsa] navigia, quae sub constratis pontium per intervalla
excurrebant, primo ipsae tanto impetu et magnitudine rostrata-
15 rum obruebantur; deinde et propugnatoribus quoque incommo-
dae erant, quod permixtae cum hostium navibus inhibere saepe
16 tela cogebant metu, ne ambiguo ictu suis inciderent. postremo
asseres ferreo unco praefixi — harpagones vocat miles — ex
17 Punicis navibus inici in Romanas coepti. quos cum neque ipsos
neque catenas, quibus suspensi iniciebantur, incidere possent, ut
quaeque retro inhibita rostrata onerariam haerentem unco trahe-
18 ret, scindi videres vincula, quibus alia aliis innexa erat, seriem
19 aliam simul plurium navium trahi. hoc maxime modo lacerati

titudine etc., durch *superiorem locum* und *superne* hinreichend motivirt, vgl. Caes. B. G. 3, 13, 8: *neque propter altitudinem facile telum adiciebatur.* — *libratior*, mit grösserem Schwunge, s. 7, 23, 8; Tac. H. 2, 22: *ingerunt desuper — pila librato magis et certo ictu.* — *ictus* das Treffen selbst, s. § 15; vorher *iactu* der Wurf, s. 26, 40, 9.

14—15. *levia ipsa*, wahrscheinlich ist *ipsa*, wenn nicht der ganze Zusatz *ac — navigia* ein Glossem ist, da *ipsae* nicht auf *navigia* bezogen wird, verdorben, oder aus dem vorhergeh. *ipso* oder dem folgenden *ipsae* entstanden. — *constrata pont.*, Verg. Aen. 1, 416: *strata viarum*, die Bohlen, welche Brücken bildeten, aus denen diese bestanden, fasst § 5: *tabulasque — pontibus* zusammen. — *ipsae* ohne Rücksicht auf *navigia*; sie hatten selbst zu leiden und hinderten die Thätigkeit auf anderen Schiffen. — *et — quoque* wird zwar von L. oft verbunden, s. 26, 38, 7; 35, 29, 7; 37, 31, 2 u. a.; doch ist an u. St., da *deinde* vorhergeht, *et* viell. mit Madvig zu entfernen. — *metu ne*, s. 35, 30, 3; 36, 20, 1 u. a. — *ambiguo*, es war unsicher, wen sie treffen würden.

16—18. *asseres — praefixi*, Instrumente zum Entern ähnlich der *ferrea manus*, wo dieses nicht Bezeichnung der Enterbrücke ist, s. 36, 44, 8 f. Flor. 1, 18 (2, 2) 9; doch werden bei den *ferreae manus* die Stangen nicht erwähnt; sie scheinen vielmehr nur an Ketten befestigte Haken gewesen zu sein, s. 24, 34, 10; Caes. B. C. 1, 57, 2: *manus ferreas atque harpagonas*, wo jedoch *atq. harpagonas* auch erklärend sein könnte; Plin. 7, 56, 209: *harpagones et manus Pericles Atheniensis* (*invenit*); Curtius 4, 9, 12: *ferreae quoque manus* (*harpagones vocant*) stellt beide gleich; vgl. L. 38, 5, 4; auch in dem vorliegenden Falle sagt Zonar.: *χειρῶν σιδηρῶν ἐπιβολῇ.* — *vocat m.* soll wol bezeichnen, dass dieses der technische Ausdruck war, s. die St. aus Curtius, vgl. 1, 18, 7: *quem lituum appellarunt.* — *ipsos*, sie waren mit Eisen beschlagen, s. App. B. C. 5, 118: *τὸν καλούμενον ἅρπαγα — ξύλον πεντάπηχυ σιδήρῳ περιβεβλημένον, κρίκους ἔχον περὶ κεραίας ἑκατέρας.* — *suspensi*, hängend, schwebend. — *retro inhib.*, s. 26, 39, 12; 37, 30, 10. — *haerent. unco*, 2, 6, 9. — *alia al.*, das eine mit den übrigen der Reihe; ebenso *seriem aliam*, wofür Gron. *seriemque* verm.: die ausser dem festhängenden zu der Reihe gehörigen; *plurium navium* ist Epexegese zu *aliam*; *simul* gehört zu *trahi.*

quidem omnes pontes, et vix transiliendi in secundum ordinem
navium spatium propugnatoribus datum est. sex ferme onerariae 20
puppibus abstractae Carthaginem sunt, maior quam pro re lae-
titia, sed eo gratior, quod inter adsiduas clades ac lacrimas unum
quantumcumque ex insperato gaudium adfulserat cum eo, ut ap- 21
pareret haud procul exitio fuisse Romanam classem, ni cessa-
tum a praefectis suarum navium foret, et Scipio in tempore sub-
venisset.

Per eosdem forte dies cum Laelius et Masinissa quinto de- **11**
cumo ferme die in Numidiam pervenissent, Maesulii, regnum pa-
ternum Masinissae, laeti ut ad regem diu desideratum concessere.
Syphax pulsis inde praefectis praesidiisque suis vetere se conti- 2
nebat regno, neutiquam quieturus. stimulabat aegrum amore 3
uxor socerque, et ita viris equisque abundabat, ut subiectae ocu-
lis regni per multos florentis annos vires etiam minus barbaro
atque inpotenti animo spiritus possent facere. igitur omnibus, 4
qui bello apti erant, in unum coactis equos arma tela dividit;
equites in turmas, pedites *in* cohortis, sicut quondam ab Roma-

19—21. *quidem* ist ohne Beziehung und durch die Stellung auffallend, Madvig verm. daher *tandem*, indess scheint das Folg. eher den Begriff der Schnelligkeit (*statim*?) zu fordern. — *omnes p.*, der ersten Reihe, die der zweiten sehr nahe gestanden haben muss. — *sex ferme*, s. 26, 51, 2: *quindecim ferme*, doch ist viell. *sex* nicht richtig und eine grössere Zahl (*XVI*?) angegeben gewesen. — *puppibus*, s. 22, 20, 2. — Nach Appian. sind die Carthager mit Verlust abgezogen, nach Zonar. hat der Kampf zwei Tage gedauert, den ersten für die Römer günstig, den zweiten mit dem Erfolge, den L. angiebt. — *eo grat.*, der Nachdruck liegt auf *eo*, s. 29, 14, 2. — *quantumcumque* verkleinernd wie 27, 31, 3. — *cum eo*, mit dem Umstande, dass; so dass zugleich, s. 4, 56, 1; 8, 14, 2; 36, 5, 3: *cum eo ut caverent.* — *haud proc. f.*, ohne Abhängigkeit *haud procul fuit*, *paulum afuit*. — *praefectos*, die Befehlshaber der einzelnen Schiffe, s. 29, 25, 7; der der Flotte, *praefectus classis*, s. 26, 48, 7, war nach Appian Hamilcar. — *et Scip.*, dazu ist *ni* oder die Negation zu wiederholen.

11—13. Sieg über Syphax, seine Gefangennahme; Diod. Sic. 27, 10; App. c. 26; Dio Cass. frag. 57, 73; Zon. 9. 12; Sil. It. 17, 125.

1—2. *regnum pat.*; vgl. 1, 20, 3: *virgines Vestales* — *sacerdotium*; zu *paternum* s. 29, 30, 7. — *diu*, wenigstens mehrere Jahre. — *vetere*, das er hatte, bevor er das des Masinissa eroberte, s. 29, 32f. — *neutiq.* etc. bildet den Uebergang zum Folg.

3—5. *aegrum am.*, 2, 3, 4: *aegris animis*; Sall. I. 29, 1: *aeger avaritia*, vgl. c. 7, 8. — *subiect. oc.*, als ob er längere Zeit dieselben nicht gesehen hätte; oder: jetzt versammelt. — *florentis*, s. 24, 48; die Kriege mit Masinissa und den Römern haben es noch nicht angegriffen. — *in un.*, 28, 3, 9. — *in turmas* — *coh.*, s. 24, 48, 11; erst die mehrfach gemachten Erfahrungen scheinen den König darauf zurückgeführt zu haben.

5 nis centurionibus didicerat, distribuit. exercitu haud minore,
quam quem prius habuerat, ceterum omni prope novo atque in-
6 condito, ire ad hostis pergit. et castris in propinquo positis
primo pauci equites ex tuto speculantes ab stationibus progredi,
dein iaculis summoti recurrere ad suos; inde excursiones in vi-
cem fieri, et cum pulsos indignatio accenderet, plures subire;
7 quod inritamentum certaminum equestrium est, cum aut vincen-
8 tibus spes aut pulsis ira adgregat suos. ita tum a paucis proe-
lio accenso omnem utrimque postremo equitatum certaminis
studium effundit. ac dum sincerum equestre proelium erat, mul-
titudo Masaesuliorum, ingentia agmina Syphace emittente, susti-
9 neri vix poterat; deinde, ut pedes Romanus repentino per turmas
suas viam dantis intercursu stabilem aciem fecit, absterruitque
effuse invehentem sese hostem, primo barbari segnius permittere
10 equos, dein stare ac propere turbari novo genere pugnae, po-
stremo non pediti solum cedere, sed ne equitem quidem susti-
11 nere peditis praesidio audentem. iam signa quoque legionum
adpropinquabant. tum vero Masaesulii non modo primum impe-
tum sed ne conspectum quidem signorum atque armorum tule-
runt: tantum seu memoria priorum cladium seu praesens terror
valuit.

12 Ibi Syphax, dum obequitat hostium turmis, si pudore, si
periculo suo fugam sistere posset, equo graviter icto effusus
2 opprimitur capiturque, et vivus, laetum ante omnis Masinissae
praebiturus spectaculum, ad Laelium pertrahitur.

6—8. *in propinq.*, n. der Feinde; nach App. an einem Flusse, viell. dem Ampsaga. — *ex tuto*, 1, 13, 1; *speculant.*, 21, 6, 2. — *dein* gehört noch zum ersten Gliede; *primo* entspricht erst *inde.* — *excursiones* von Reiter in grösserer Zahl, s. c. 8, 4. — *cum — accenderet*, damals wiederholte Handlung; *cum — adgregat.* allgemeiner Gedanke; indem, dadurch dass. — *sincerum*, ohne Einmischung des Fussvolkes. — *sustineri v. p.*, s. 3, 5, 8.

9—11. *pedes*, nach dem Folg. die Veliten, s. § 11. — *intercursu*, s. 2, 29, 11. — *per turmas*, s. 29, 2, 8; 28, 14, 2; 13. — *stabil. ac. fecit*, das Treffen zum Stehen brachte, da sie selbst nicht wieder zurück wich. — *segnius perm.*, weniger heftig vorsprengten. — *propere turbari* ist wahrscheinlich nicht richtig, viell. ist nur *pertubari* zu lesen, oder, da die Hss. *turbati* haben: *torpere turbati*, vgl. 10, 29, 2: *torpere quidam et nec pugnae meminisse nec fugae*; zur Situation vgl. 35, 5, 11: *dum turbatos et trepidantes viderent*, danach scheint Koch an u. St. *trepidare turbati* zu vermuthen. — *audentem*, die kühn gemacht jetzt von Neuem angreifen, s. 21, 4, 4. — *signa leg.*, s. c. 8, 6; 28, 14, 10: die Leg. unter ihren Fahnen.

12. 1—2. *obequit.*, s. 25, 34, 4; 27, 32, 1. — *pudore*, durch Erweckung des Ehrgefühls, s. c. 10, 8. — *effusus*, s. 10, 11, 1. — *capiturq.*, nach Appian. von Masinissa selbst. — *et vivus* gehört zu *per-*

Cirta caput regni Syphacis erat, eoque se ingens hominum 3
contulit vis. caedes in eo proelio minor quam victoria fuit, quia 4
equestri tantummodo proelio certatum fuerat. non plus quinque 5
millia occisa, minus dimidium eius hominum captum est impe-
tu in castra facto, quo perculsa rege amisso multitudo se contu-
lerat. Masinissa sibi quidem dicere nihil esse in praesentia pul- 6
chrius quam victorem recuperatum tanto post intervallo patrium
invisere regnum; sed tam secundis quam adversis rebus non
dari spatium ad cessandum. si se Laelius cum equitatu vinctoque 7
Syphace Cirtam praecedere sinat, trepida omnia metu se oppres-
surum; Laelium cum peditibus subsequi modicis itineribus pos-
se. adsentiente Laelio praegressus Cirtam evocari ad conloqui- 8
um principes Cirtensium iubet. sed apud ignaros regis casus nec,
quae acta essent, promendo nec minis nec suadendo ante valuit,

trahitur und schliesst sich passend an *capiturque* an; das hds. *visus* würde mit *praebiturus sp.* verbunden hart und ein unnöthiger Zusatz sein. Als Tag der Schlacht giebt Ov. Fast. 6, 761 (769) den 23. Juni an. — *ante omn.*, 3, 58, 1.

3—5. Cirta, westlich vom Ampsaga, daher zum Reiche des Syphax gehörig, s. § 8; c. 44, 12; 29, 32, 14; Sall. I. 21. Da der Satz etwas abgerissen erscheint, will Madvig die Worte *Cirta — vis* § 6 vor *Masinissa* stellen; allein man siehtdann keinen Grund, warum so viele Menschen dahin fliehen, oder, wenn es aus dem Lager Entkommene sein sollen, wie § 8 das Unglück des Königs in Cirta noch unbekannt ist, s. § 5: *perculsa rege omisso*; L. scheint vielmehrangenommen zu haben, dass bei weitem die meisten Reiter, ehe der König gefangen genommen wurde, oder ohne dieses zu wissen nach Cirta geflohen seien, und so durch die Voranstellung jenes Satzes theils den Grund der geringen Zahl der Gefangenen angeben theils das § 6 Erzählte vorbereiten zu wollen; in der angegebenen Weise hat die Worte schon Orosius 4, 18 genommen: *Syphacem — ceperunt, cetera multitudo Cirtam confugit.* — *quinq. mil.*; App. ἐς μυρίους, darunter 2500 Massylier, welche Masinissa hinrichten lässt. — *minus dim.*, vgl. 24, 42, 5. — *eius*, partitiver Genitiv: davon, französisch *en*; *hominum* giebt an, woraus die kleinere Hälfte bestand: an Menschen, und der Genitiv hängt von dem zusammengesetzten Begriffe *dimid. eius* ab, s. 23, 20, 1.

6—7. *dicere* n. *Laelio.* — *tanto p. int.*, s. c. 11, 1, wie *multis post annis.* — *recuperat.*, durch das c. 11, 1 Erzählte. — *patrium*, vgl. 29, 30, 7. — *invisere*, da er bis jetzt nur mit der Verfolgung des Feindes beschäftigt durchgezogen, die Schlacht aber schon auf dem Gebiete des Syphax oder an der Grenze geliefert ist, s. c. 11, 6; App. c. 27. — *secundis — rebus*, wenn — eintrete, verliehen werde. — *spatium ad c.*, s. 21, 25, 10.

8—10. *evocari*, s. 29, 3, 1. — *principes Cirt.*, wahrscheinlich Abkömmlinge der früheren Herren der Stadt, der Phönizier, s. 29, 32, 14, welche auch unter der Herrschaft der numidischen Könige die Verwaltung gehabt zu haben scheinen und jetzt auf das Schicksal der Stadt Einfluss haben, Movers 2, 2, 458. Von Räthen des Königs oder einer Besatzung ist nicht die Rede. — *ignaros*, s. § 3. — *vinctus*, s. 27,

9 quam rex vinctus in conspectum datus est. tum ad spectaculum tam foedum comploratio orta, et partim pavore moenia sunt deserta, partim repentino consensu gratiam apud victorem quae-
10 rentium patefactae portae. et Masinissa praesidio circa portas opportunaque moenium dimisso, ne cui fugae pateret exitus, ad regiam occupandam citato vadit equo.

11 Intranti vestibulum in ipso limine Sophoniba, uxor Syphacis, filia Hasdrubalis Poeni, occurrit; et cum in medio agmine armatorum Masinissam insignem cum armis tum cetero habitu conspexisset, regem esse, id quod erat, rata, genibus advoluta eius:
12 „omnia quidem ut posses in nobis, di dederunt virtusque et felicitas tua; sed si captivae apud dominum vitae necisque suae vocem supplicem mittere licet, si genua, si victricem attingere dextram, precor quaesoque per maiestatem regiam, in qua paulo
13 ante nos quoque fuimus, per gentis Numidarum nomen, quod tibi cum Syphace commune fuit, per huiusce regiae deos, qui te
14 melioribus ominibus accipiant, quam Syphacem hinc miserunt, hanc veniam supplici des, ut ipse quodcumque fert animus de captiva statuas, neque me in cuiusquam Romani superbum et
15 crudele arbitrium venire sinas. si nihil aliud quam Syphacis uxor fuissem, tamen Numidae atque in eadem mecum Africa geniti

51, 11. — *datus est*, obgleich sich einzelne Beispiele für das plusqprf. conj., welches die Hss. an u. St. haben, nach *non ante quam* finden, s. zu 34, 8, 2, so ist doch das perf. ind. das gewöhnlichere und hier dem Zusammenhange angemessener. — *circa*, rings an alle Thore. — *opportuna m.*, s. 25, 30, 5; 28, 42, 3: zum Entkommen geeignete; oder geeignet, um die Flucht (besonders wol der königlichen Familie) zu verhindern. — *vadit*, eilt, vgl. 2, 10, 5.

11. *vestibul.*, wie in Rom, s. 2, 49, 3; dahinter die Hausthür (*limine*). — *Sophoniba*, so nennt sie auch Appian. c. 27, der übrigens den Hergang bei der Uebergabe der Stadt etwas anders darstellt; Diodor. l. l. *Σοφόνβα*; Dio Cass. u. Zonar. *Σοφωνίς*. Das Verhältniss, in dem sie nach den genannten vier Schriftstellern früher zu Masinissa gestandan haben soll, s. 29, 23, 3, vgl. Diod.: *Σοφόνβα ἡ πρότερον μὲν Μασανάσσῃ, μετὰ δὲ ταῦτα συνοικήσασα Σύφακι, τὸ δὲ τελευταῖον πάλιν εἰς συμβίωσιν ἐλθοῦσα διὰ τὴν αἰχμαλωσίαν τῷ Μασανάσσῃ*, scheint L. nicht gekannt oder absichtlich nicht berührt zu haben.

12—14. *in nobis*, 29, 16, 5; 5, 11, 16: *in iis potestate non uti.* — *felicitas* wiederholt das in *dii dederunt* Gesagte von einer anderen Seite. — *sed*, aber vollziehe wenigstens selbst was über mich verhängt ist. — *vocem s. m.*, Curt. 4, 28, 28: *num vocem supplicem misit?* — *per mai.*, s, 29, 18, 9. — *neque*, s. 24, 3, 14; 23, 3, 3. — *cuiusquam*, Substantivum, s. Z. § 137, s. 31, 9, 2: *oppugnandi cuiusquam*; 10, 19, 14: *cuiusquam ductu*; 4, 11, 7; 5, 46, 2; 35, 36, 4 u. a.: häufiger braucht L. *ullius*, s. 27, 45, 2; 21, 5, 12 u. a.

15—16. *eadem mecum*, s. 28, 28, 14; vgl. c. 27, 5; Tac. An. 15,

quam alienigenae et externi fidem experiri mallem; quid Cartha-
giniensi ab Romano, quid filiae Hasdrubalis timendum sit, vides. 16
si nulla re alia potes, morte me ut vindices a Romanorum ar-
bitrio oro obtestorque". forma erat insignis et florentissima ae-
tas: itaque cum modo *genua, modo* dextram amplectens in id, ne 17
cui Romano traderetur, fidem exposceret, propiusque blanditias
oratio esset quam preces, non in misericordiam modo prolapsus
est animus victoris, sed, ut est genus Numidarum in Venerem 18
praeceps, amore captivae victor captus. data dextra in id, quod
petebatur, obligandae fidei in regiam concedit. *tum vero reputare* 19
secum ipse, quem ad modum promissi fidem praestaret. quod
cum expedire non posset, ab amore temerarium atque impudens
mutuatur consilium: nuptias in eum ipsum diem parari repente
iubet, ne quid relinqueret integri aut Laelio aut ipsi Scipioni con- 20
sulendi velut in captivam, quae Masinissae iam nupta foret. fac- 21

2: *hunc ego eodem mecum patre genitum — deduxi.* — *alienigenae*, im Ausland geboren; *externi*, demselben seinen bürgerlichen Verhältnissen nach angehörend. — *quid — timendum sit*, die Steigerung enthält nur den Grund zu dem *in tamen — mallem* liegenden Gedanken, der diesem entsprechende folgt in anderer Form in *si — vindices — oro*. — *si nulla a. re*, s. 28, 44, 18.

17—18. *forma* etc., Dio Cass. frag. 57, 51: ἡ (Sophoniba) τό τε κάλλος ἐπιφανὲς εἶχε (καὶ γὰρ τῇ συμμετρίᾳ τοῦ σώματος καὶ τῷ ἄνθει τῆς ὥρας ἤκμαζεν), καὶ παιδείᾳ πολλῇ καὶ γραμμάτων καὶ μουσικῆς ἤσκητο etc. — *modo genua*, s. § 12, oder ein ähnlicher Begriff scheint ausgefallen; nur künstlich kann *modo* mit *in id* verbunden werden. — *propius bl.*, s. 28, 40, 9, soll hier das Folg. motiviren, nicht ein früheres Verhältniss andeuten. — *ut — praeceps*, s. 29, 23, 4. — *amore — captus*, die Wortstellung hebt die einzelnen Begriffe; *victor* ist ebenso absichtlich wiederholt wie *captus* neben *captivae* gestellt. — *in id* hängt wie § 17 von *obligandae fidei* ab, welches den Zweck von *data dextra* bezeichnet und als Dativ (wenigstens wäre die Auffassung als Genitiv, c. 9, 4, hier hart) zu *dextra*, s. c. 6, 3; 29, 20, 2, zu nehmen ist, s. 9, 9, 7: *si quid est, in quo obligari populus possit, in omnia potest*; Suet. Tib. 67: *ne se senatus in acta cuiusquam obligaret*. Ganz anders stellt Zonar. die Scene dar: ἦν δ' ἐκεῖ καὶ ἡ Σοφωνίς. καὶ — Μασινίσσας εὐθὺς εἰσεπήδησε, καὶ περιλαβὼν αὐτὴν, „ἔχω μὲν Σύφακα" εἶπε, τὸν ἀφαρπάσαντά σε, ἔχω δὲ καὶ σέ. ἀλλὰ μὴ δέδιθι· οὐδὲ γὰρ αἰχμάλωτος γέγονας, ἐμὲ σύμμαχον ἔχουσα".

19—20. *tum vero rep.*, dieser oder ein ähnlicher Gedanke scheint ausgefallen zu sein. — *ab amore*, unfähig selbst einen Beschluss zu fassen, lässt er sich — eingeben. — *impudens*, durch den er sich frech über das Schickliche (*pudor*, s. 5, 46, 7) wegsetzte und seine Würde verletzte. — *nuptias*, erklärendes Asyndeton. — *ne — relinqueret*, um nichts zur freien Entscheidung — zu überlassen, sie durch rasche That unmöglich zu machen. — *consulendi*; obgleich *rem integram consulere* 27, 9, 10 sich findet, so ist doch *aliquid integrum in aliquem consulere* kaum zulässig, auch kann *consulendi* nicht als genit. part. von *quid* abhängen, sondern hat sich statt

tis nuptiis supervenit Laelius, et adeo non dissimulavit improba-
re se factum, ut primo etiam cum Syphace et ceteris captivis
detractam eam geniali *toro* mittere ad Scipionem conatus sit.
22 victus deinde precibus Masinissae orantis, ut arbitrium, utrius
regum duorum fortunae accessio Sophoniba esset, ad Scipio-
nem reiceret, misso Syphace et captivis ceteras urbes Numidiae,
quae praesidiis regiis tenebantur, adiuvante Masinissa recipit.
13 Syphacem in castra adduci cum esset nuntiatum, omnis vel-
2 ut ad spectaculum triumphi multitudo effusa est. praecedebat
ipse vinctus, sequebatur grex nobilium Numidarum. tum, quan-
tum quisque plurimum poterat, magnitudini Syphacis, famae gen-
3 tis victoriam suam augendo addebat: illum esse regem, cuius
tantum maiestati duo potentissimi in terris tribuerint populi,
4 Romanus Carthaginiensisque, ut Scipio, imperator suus, ad ami-
citiam eius petendam, relicta provincia Hispania, exercituque,
5 duabus quinqueremibus in Africam navigaverit, Hasdrubal, Poe-
norum imperator, non ipse modo ad eum in regnum venerit, sed
etiam filiam ei nuptum dederit. habuisse eum uno tempore in
6 potestate duos imperatores, Poenum Romanumque. sicut ab dis
immortalibus pars utraque hostiis mactandis pacem petisset, ita

eines Nebensatzes, vgl. 32, 13, 7: *nec quod ab hoste crudelius pati possent reliqui quidquam fuit*; 28, 41, 12, als Epexegese an die ganze Phrase *ne — relinqueret* angeschlossen, und ist grammatisch durch den in derselben liegenden Sinn: *ne potestas esset* veranlasst. Aehnlich wenigstens ist 2, 47, 12: *immemor eius, quod — inbiberat, reconciliandi animos plebis*, vgl. 38, 10, 5; 34, 26, 6, und ähnliche Constructionen bei Tacit. Ann. 15, 5; 13, 26 u. a. — *velut in capt.* vertritt den Adverbialbegriff, der sonst bei *consulere in aliquem* sich findet, s. 3, 36, 7; 8, 13, 15; 45, 8, 6. Der Satz selbst ist verkürzt: *velut in captivam, quae iam non captiva sed — nupta foret.*

21—22. *cum* ohne Beziehung zu *detractam.* — *toro* ist in jüngeren Hss. zugesetzt; und wahrscheinlich ist dieses oder *lecto* ausgefallen, wenn sich auch Iuven. 10, 334 *genialis* ohne Subst. findet. — *utrius* hängt von *fortunae* ab, dieses von *accessio*, s. c. 40, 3, vgl. praef. 3.; doch lässt sich nicht sicher erkennen, ob *fortunae* Genitiv, s. 45, 7, 2, oder Dativ sei, und in diesem Falle zu *accessio esset* gehöre, s. 31, 7, 9: *minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit*, vgl. 36, 7, 6: *accessio ad.* — *reiceret*, s. 5, 22, 1. — *captivis*, und überhaupt den Gefangenen, *ceteris*, was § 21 hinzugefügt ist, konnte hier fehlen, s. 21, 54, 5, besonders da *ceteras* sogleich folgt. — *praesid. reg.* wie c. 11, 2.

13. 1—2. *grex*, die Schaar der Höflinge, vgl. Curt. 3, 8, 23. — *quantum — poterat*, s. Z. § 559 a. E. — *famae g.*, s. 21, 28, 2, vgl. 31, 1, 7. — *augendo* kann abl. sein, fast gleich *augentes*, s. c. 28, 4; 34, 5; 10, u. oft, vgl. 2, 33, 4, oder Dativ; zur Sache Sall. I. 53, 8; Tac. Agr. 25.

3—7. *tantum* durch die Stellung gehoben. — *duab. quinq.*, 28, 17, 12. — *in pot.* ohne *suu*, s. 8, 15, 8. — *hostiis mact.*, durch die dabei

ab eo utrimque pariter amicitiam petitam. iam tantas habuisse 7
opes, ut Masinissam regno pulsum eo redegerit, ut vita eius fama
mortis et latebris, ferarum modo in silvis rapto viventis, tegere-
tur. his sermonibus circumstantium celebratus rex in praeto- 8
rium ad Scipionem est perductus. movit et Scipionem cum for-
tuna pristina viri praesenti fortunae conlata, tum recordatio ho-
spitii dextraeque datae et foederis publice ac privatim iuncti.
eadem haec et Syphaci animum dederunt in adloquendo victore. 9
nam cum Scipio, quid sibi voluisset, quaereret, qui non societa-
tem solum abnuisset Romanam, sed ultro bellum intulisset, tum 10
ille peccasse quidem sese atque insanisse fatebatur, sed non tum
demum cum arma adversus populum Romanum cepisset; exitum
eum sui furoris fuisse, non principium; tum se insanisse, tum 11
hospitia privata et publica foedera omnia ex animo eiecisse, cum
Carthaginiensem matronam domum acceperit. illis nuptialibus 12
facibus regiam conflagrasse suam, illam furiam pestemque omni-
bus delenimentis animum suum avertisse atque alienasse nec con-

gesprochenen Gebete. — *pacem* freundliche Gesinnung, s. 1, 16, 3. — *iam* ein neuer Grund, s. 29, 3, 14; mit Rücksicht auf das spätere Eintreten dieses Verhältnisses durch *iam* angeknüpft. — *ferarum* — *viventis* ist genauere Bestimmung von *vita eius* und *viventis*, absichtlich entfernt von *eius*, am Ende des Satzes *vita* gegenüber gestellt.

8—9. *in* — *ad*, 29, 4, 5. — *fortuna* — *fort.*, die hohe Stellung — die unglückliche Lage. — *conlata*, das Resultat der Vergleichung, welche die Härte seines Schicksals zeigte. — *public. a. pr.*, s. 28, 18, 3; *privatimq.*, wiederholt das in *hospitii* schon Angedeutete. — *eadem h.* dieselben Umstände und Betrachtungen. — *in adloq. victore*, in Beispielen wie Cic. Tus. 3, 9, 20: *verbum ductum a nimis intuendo fortunam alterius*; Varr. R. R. 3, 9: *in supponendo ova* u. a. findet sich der Accusativ bei dem Abl. des Gerundium mit einer Präpos., doch ist derselbe wenig gebräuchlich, so dass L. an u. St. wol nicht das hds. *victorem*, sondern *victore* geschrieben hat, obgleich er bisweilen ungewöhnliche Constructionen des Gerundium zulässt, s. zu 21, 54, 1. — *quid s. v.*, was er beabsichtigt habe. — *qui*, s. c. 31, 2; 36, 28, 4: *te inprudentia labi, qui nobis imperes*, u. a. — *abnuisset*, vielleicht in Rücksicht auf die c. 3 erwähnten Anträge, da er vorher ein Bündniss mit den Römern gehabt hatte, s. 29, 24, 3. — *ultro*, 21, 1, 3.

10—11. *insanisse* — *furor*, hier: leidenschaftliche Verblendung, vgl. 28, 24, 5; 27, 12. — *exitum* erklärendes Asyndeton, als Parenthese zu nehmen. — *eum* das in *arma* — *cepisset* Ausgesprochene: darin habe bestanden; Andere verm. *hunc*; *istum*. — *tum*, die Anapher vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes. — *matronam*, was sie durch die Verheirathung geworden, nicht vorher war.

12. *nuptialib. fac.*, die Braut wurde unter dem Vortragen von Fackeln in das Haus des Bräutigams geführt. — *delenim.*, 39, 11, 2: *illius excetrae delenimentis* — *imbutum nec parentis* — *nec deorum verecundiam habere*, wol nach gleicher Quelle Zonar.: τῷ γὰρ πατρὶ τῷ

quiesse, donec ipsa manibus suis nefaria sibi arma adversus ho-
13 spitem atque amicum indueret. perdito tamen atque adflicto sibi
hoc in miseriis solacii esse, quod in omnium hominum inimi-
cissimi sibi domum ac penates eandem pestem ac furiam trans-
14 isse videat. neque prudentiorem neque constantiorem Masinis-
sam quam Syphacem esse, etiam iuventa incautiorem; certe stul-
tius illum atque intemperantius eam quam se duxisse.

14 Haec non hostili modo odio sed amoris etiam stimulis ama-
tam apud aemulum cernens cum dixisset, non mediocri cura Sci-
2 pionis animum pepulit. et fidem criminibus raptae prope inter
arma nuptiae neque consulto neque expectato Laelio faciebant,
tamque praeceps festinatio, ut quo die captam hostem vidisset,

Ἀσδρούβα χαριζομένην καταδῆσαι αὐτὸν μαγγανείαις, ὥστε καὶ ἄκοντα τὰ τῶν Καρχηδονίων πρᾶξαι. — *avertisse*, entwendet durch Zauberkünste, 6, 15, 13: *quo magis argui praestigias iubetis vestras, eo plus vereor, ne abstuleritis observantibus etiam oculos.* — *indueret*, das Imperf. wie 4, 13, 10.

13. *hoc — solacii* wie 27, 49, 7: *id solacii.* — *inimiciss.* n. *sibi.* Die anderen Historiker heben mehr die politische Seite, welche L. c. 14, 1: *cura* nur andeutet, hervor; App. *σοὶ δὲ παραινῶ — φύλασσε Σοφονίβαν, μὴ Μασανάσσην ἐς ἃ βούλεται μεταγάγῃ* etc., noch mehr Diod.: *προσέκειτο λιπαροῦσα καὶ δεομένη καθ' ἡμέραν τἀνδρὶ ὅπως ἀποστῇ Ῥώμης.* — *ἃ δὴ γιγνώσκων ὁ Σύφαξ ἐδήλωσε τῷ Σκιπίωνι* etc. — *prudent.* — *constant.* wie nachher *stultius* — *intemperantius*: Mangel an Besonnenheit und Charakterfestigkeit — Handeln nach vernünftigen Grundsätzen, eine andere Bezeichnung der § 10 *furor* und *insania* genannten blinden Leidenschaftlichkeit, vgl. Cic. Cat. 2, 11, 24: *hinc constantia, illinc furor pugnat.* — *Syphacem*, vgl. c. 30, 29, — *iuventa* s. 24, 49, 1. — *duxisse*, s. 4, 4, 7: *nec ducendo ex plebe.* — Die freundliche Aufnahme des Syphax, welche andere Historiker rühmen, hat L. übergangen, weil ihn die Schilderung der folg. Scene mehr in Anspruch nimmt, vgl. Dio Cass. l. l.: *καὶ ὃς* (Scipio) *ἰδὼν αὐτὸν δεδεμένον οὐκ ἤνεγκεν, ἀλλὰ τῆς τε παρ' αὐτῷ ξενίσεως μνημονεύσας — ἀνεπήδησε μὲν ἐκ τοῦ δίφρου, καὶ ἔλυσέ τε αὐτὸν καὶ ἐδεξιώσατο καὶ ἐν θεραπείᾳ πολλῇ ἦγε.*

14—15. Sophonibas Ermordung; Diod. Sic. 27, 8f.; App. c. 28.

1—2. *hostili od.* als politischer Gegner, 26, 27, 11. — *amoris stim.*, aus Eifersucht; App.: *ταῦθ' ὃ μὲν ἔλεγεν εἴτ' ἀληθεύων εἴτε ζηλοτυπούμενος.* Der blosse Ablat. zur Angabe des Motivs findet sich bei L. oft. — *aemulum* ist wol nur auf das jetzige Liebesverhältniss zu beziehen, nicht auf ein früheres, s. c. 12, 17. — *pepulit*, bewegte, beunruhigte, § 3 Eindruck machen. Nach den anderen Historikern fürchtet Scipio den Abfall Masinissas, s. c. 13, 13. L. hebt mehr das sittliche Verhältniss hervor. — *criminib.*, die am Ende der Rede c. 13 ausgesprochenen. — *raptae = raptim factae*, s. 6, 23, 5. — *nec expect.* ist als stärkeres Moment noch zu *non consulto* hinzugefügt, sonst ist es hysteron proteron. — *praeceps*, sich überstürzend, steigert die durch *festinatio* schon bezeichnete Ungeduld. — *hostem* ist generis commu-

eodem matrimonio iunctam acciperet et ad penates hostis sui
nuptiale sacrum conficeret. eo foediora haec videbantur Scipioni, 3
quod ipsum in Hispania iuvenem nullius forma pepulerat captivae.
haec secum volutanti Laelius ac Masinissa supervenerunt. quos
cum pariter ambo et benigno vultu excepisset et egregiis laudibus
frequenti praetorio celebrasset, abductum in secretum Masinissam 4
sic adloquitur: „aliqua te existimo, Masinissa, intuentem in me
bona et principio in Hispania ad iungendam mecum amicitiam
venisse, et postea in Africa te ipsum spesque omnis tuas in fidem
meam commisisse; atqui nulla earum virtus est, propter quas tibi 5
adpetendus visus sim, qua ego aeque ac temperantia et continen-
tia libidinum gloriatus fuerim; hanc te quoque ad ceteras tuas exi- 6
mias virtutes, Masinissa, adiecisse velim. non est, non — mihi
crede — tantum ab hostibus armatis aetati nostrae periculum,
quantum ab circumfusis undique voluptatibus. qui eas tempe- 7
rantia sua frenavit ac domuit, multo maius decus maioremque

nis. — *accipere*, aufzunehmen als rechtmässige Gemahlin; das Folg. *et — conficeret* ist wie vorher *nec expectato* zu betrachten. — *nuptiale sac.*, das Opfer bei der Hochzeit fand zu Rom in dem Hause des Bräutigams statt, daher liegt in *hostis* eine zweifache Steigerung.

3—4. *ipsum* etc. natürlich Scipio, s. 26, 50. — *in Hisp.* = cum esset in H., ebenso § 4; vgl. 1, 34, 5. — *volutanti*, s. 26, 7, 3: *secum volventi*. — *superven.*, nach der Unterwerfung des Reiches des Syphax, c. 12, 22, also wol geraume Zeit später. — *praetor.*, c. 5, 2. — *bona*, Vorzüge, § 5 *virtus*. — *amicitiam* ist hier in Rücksicht auf *bona* etc. wol von der sittlichen Seite aufzufassen, die politischen Absichten werden erst in *spes* etc. angedeutet. — *spes* zunächst die Wiedererlangung seines Reiches. — *in fidem* gehört zunächst zu *te ipsum*: in meinen Schutz, dann auch zu *spes*: sie auf mich gesetzt hast, die Verwirklichung derselben von meiner Treue erwartest, vgl. 45, 14, 3: *cum regem — qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis inmiscuisset*.

5—7. *atqui* etc., logischer Untersatz: nun aber; der Schlusssatz folgt § 6 ohne *igitur*. — *propter quas* etc., eine nachträgliche Bestimmung, die man nach *earum* erwartet, da sich *qua* wieder auf *virtus* bezieht, welches daher wol nicht in *virtutum* zu ändern ist, besonders da gerade diese Tugend hervorgehoben werden soll, vgl. c. 19, 7; 39, 8, 3: *nulla cum arte earum, quas* u. a. — *visus sim*, subjective Annahme, wie § 4: *existimo*. — *temperant.*, s. c. 13, 14; *continentia* Mässigung im Genuss, Enthaltsamkeit von Schlechtem und Niedrigem. — *gloriat. fuer.*, s. 28, 41, 6. — *adiec. velim*, ich wünschte, es wäre mir lieb, wenn du — hättest, s. 32, 21, 31. — *non est, non*, ἀναδίπλωσις geminatio, Z. § 821. — *voluptatib.*, die Genüsse selbst, die sich darbieten, Gelegenheiten zu Genüssen; zu *frenavit ac domuit* sind dieselben als reizend, verlockend, oder es ist mehr an die Genüsse suchenden Begierden gedacht: diese in Schranken halten und so die Lüste nicht über sich herrschen lassen, vgl. Sil. It.

8 victoriam sibi peperit, quam nos Syphace victo habemus. quae me absente strenue ac fortiter fecisti, libenter et commemoravi et memini; cetera te ipsum reputare tecum quam me dicente erubescere malo. Syphax populi Romani auspiciis victus captus-
9 que est. itaque ipse, coniunx, regnum, ager, oppida, homines qui incolunt, quidquid denique Syphacis fuit, praeda populi Ro-
10 mani est, et regem coniugemque eius, etiamsi non civis Carthaginiensis esset, etiamsi non patrem eius imperatorem hostium videremus, Romam oporteret mitti ac senatus populique Romani de ea iudicium atque arbitrium esse, quae regem socium
11 nobis alienasse atque in arma egisse praecipitem dicatur. vince animum; cave deformes multa bona uno vitio et tot meritorum gratiam maiore culpa, quam causa culpae est, conrumpas".

15 Masinissae haec audienti non rubor solum suffusus, sed lacrimae etiam obortae; et cum se quidem in potestate futurum imperatoris dixisset orassetque eum, ut, quantum res sineret, fidei suae
2 temere obstrictae consuleret — promisisse enim se in nullius potestatem eam traditurum —, ex praetorio in tabernaculum suum
3 confusus concessit. ibi arbitris remotis cum crebro suspiritu et

15, 94. — *nos*, obgleich er nicht persönlich Theil genommen hat; dagegen schliesst er sich mit Bescheidenheit von der Zahl der durch *qui — domuit* Bezeichneten aus.

8—11. *strenue a. f.*, mit Energie und Muth, s. 21, 4, 4; 28, 40, 4. — *auspiciis*, Masinissa hat unter dem Oberbefehl der Römer gehandelt, kein eigenes, selbstständiges Heer und Commando gehabt. — *homines*, die eigentlich alle Sclaven der Römer geworden sind. — *quidquid*, s. 28, 34, 7. — *civis Carth.*, der Geburt nach. — *oporteret*, s. 27, 27, 5; Cic. Verr. 4, 31, 70: *si iudex non esses — te agere oporteret — esse deberes* u. a., s. Z. § 519. — *quae regem* etc.: eine Frau, die so gefährlich ist u. s. w., hat sich an *ea* angeschlossen und giebt den Grund zu *oporteret mitti* an, ohne Rücksicht auf das durch *etiamsi* eingeleitete Concessivverhältniss, nach dem man *tamen — oporteret — quod* erwarten sollte. — *populi R.*, der Senat entscheidet in diesem Verhältnisse allein, aber als Vertreter des Volkes. — *nobis* ist besser zu *alienasse* als zu *socium* zu ziehen, s. 44, 27, 8: *Gentium regem sibi alienavit*, vgl. 35, 31, 4. — *vince*, der Schluss mit Nachdruck asyndetisch. — *causa*, der Gegenstand, der die Schuld veranlasst. Die Forderung, dass Sophoniba ausgeliefert werden soll, ist § 10 ausgesprochen, s. Diod.: *ὁ Σκιπίων ἐκέλευσεν ἄγειν πρὸς ἑαυτὸν τὴν γυναῖκα· παραιτουμένου δὲ τοῦ Μασσανάσσου πικρότερον ἐπέπληξεν.*

15. 1—4. *se quidem* etc., er für seine Person werde sich dem Befehle unterwerfen; der Gegensatz liegt in *promisisse — traditurum*: aber die Sophoniba könne er nicht ausliefern; *in potestate fut.* und *in potest. tradit.* entsprechen sich, obgleich *potestas* etwas verschieden aufzufassen ist. — *consuleret*, Sorge tragen dürfe. — *nullius*, c. 12, 14: *in cuiusquam Romani*. — *confusus*, vgl. 6, 34, 8. — *suspiritu* findet sich nur selten und zwar bei vorclassi-

gemitu, quod facile ab circumstantibus tabernaculum exaudiri
posset, aliquantum temporis consumpsisset, ingenti ad postre- 4
mum edito gemitu fidum e servis vocat, sub cuius *custodia* re-
gio more ad incerta fortunae venenum erat, et mixtum in poculo
ferre ad Sophonibam iubet ac simul nuntiare Masinissam liben- 5
ter primam ei fidem praestaturum fuisse, quam vir uxori debue-
rit: quoniam eius arbitrium, qui possint, adimant, secundam fi-
dem praestare, ne viva in potestatem Romanorum veniat. memor 6
patris imperatoris patriaeque et duorum regum, quibus nupta
fuisset, sibi ipsa consuleret. hunc nuntium ac simul venenum
ferens minister cum ad Sophonibam venisset, „accipio“ inquit 7
nuptiale munus, neque ingratum, si nihil maius vir uxori prae-
stare potuit: hoc tamen nuntia, melius me morituram fuisse, si
non in funere meo nupsissem“. non locuta est ferocius quam 8
acceptum poculum nullo trepidationis signo dato inpavide hau-

schen und späteren Schriftstellern, vielleicht ist es durch *gemitu* verdorben und *suspirio* zu schreiben, was in jüngeren Hss. sich findet. — *et gemitu* konnte hinzugefügt werden, da im Folg. *gemitu* durch *ingenti* gesteigert ist, s. 29, 32, 8: *gurgite — praerapidum gurgitem.* — *quod*, so viel man, so dass man u. s. w., vgl. c. 13, 2. — *ad postr.*, 38, 16, 13: *Syriae quoque ad postremum reges stipendium dare non abnuerunt*, 37, 51, 5 vgl. 23, 2, 4. — *fidum e. s.* könnte gesagt sein wie *expediti militum* u. ä.; doch findet sich *ex* statt des genit. partitiv. bei einem Positiv nicht leicht, da durch denselben allen Anderen, die das Ganze bilden, die bezeichnete Eigenschaft abgesprochen wird. Anderer Art sind Fälle wie 29, 32, 1. Da das Folg. lückenhaft ist, kann auch *fidum* verdorben sein; Alschefski liest: *eum e servis — cuius fide*; man könnte auch *fidissimum e servis* vermuthen, s. 24, 23, 5; 9, 36, 2; Cornel. Them. 2, 4, zur Sache vgl. 39, 51, 8. — *ferre ad Soph.*, dagegen Diodor. *αὐτὸς παρελθὼν εἰς τὴν σκηνὴν φάρμακον θανάσιμον τῇ γυναικὶ πιεῖν ἠνάγκασε*; ähnlich Zon. und App., nach dem Masin. die Sophoniba in Cirta zurückgelassen hat und dahin zurückeilt, während L. sie in der Nähe denkt, da eine weitere Entfernung des Sclaven nicht gemeldet wird.

5—8. *primam fid.*, sie zu erhalten und zu schützen. — *secundam*, was er an zweiter Stelle zu thun versprochen habe. — *sibi ipsa c.*, euphemistisch; vgl. die Stelle aus Diod. zu § 4. — *nuptiale m.*, das der Bräutigam vor der Hochzeit der Braut zuschickt, Cic. Cluent. 9, 28: *nuptialibus donis*, auch *arrha* genannt, s. Rein Röm. Privatrecht 411. — *neque*, und zwar ein nicht unangenehmes; *neque* nähert sich der Bedeutung von *ne quidem*, s. c. 3, 3; 42, 7; 1, 27, 10; 5, 33, 11; 31, 22, 7: *sed nec extra fretum Euripi*; 23, 18, 4. — *melius mor., f.*, mein Tod würde weniger traurig gewesen sein; etwas anders ist 21, 42, 4: *bene mori* gebraucht. — *si non* etc., der Sinn scheint zu sein: wenn ich mir vorher den Tod gegeben hätte. — *non loc.*, nachdrückliches Asyndeton. — *non — ferocius — quam — inpavide*, das Zweite fand nicht weniger statt als das erste; *inpavide*, vgl. 39, 50, 8, ist hinzugefügt um *hausit*, welches auch allein mit *quam*

9 sit. quod ubi nuntiatum est Scipioni, ne quid aeger animi ferox
iuvenis gravius consuleret, accitum eum extemplo nunc solatur,
10 nunc, quod temeritatem temeritate alia luerit, tristioremque rem,
11 quam necesse fuerit, fecerit, leniter castigat; postero die, ut a
praesenti motu averteret animum eius, in tribunal escendit et
contionem advocari iussit. ibi Masinissam, primum regem appellatum
eximiisque ornatum laudibus, aurea corona, aurea patera,
sella curuli et scipione eburno, toga picta et palmata tunica
12 donat; addit verbis honorem: neque magnificentius quicquam
triumpho apud Romanos neque triumphantibus ampliorem eo
ornatu esse, quo unum omnium externorum dignum Masinissam
13 populus Romanus ducat. Laelium deinde et ipsum conlaudatum
aurea corona donat. et alii militares viri, prout a quoque navata
14 opera erat, donati. his honoribus mollitus regis animus erectusque
in spem propinquam sublato Syphace omnis Numidiae
potiundae.

16 Scipio C. Laelio cum Syphace aliisque captivis Romam misso,
cum quibus et Masinissae legati profecti sunt, ipse ad Tyneta rur-

an *ferocius* hätte angeknüpft werden können, ebenso zu charakterisiren wie *locuta est*, giebt aber nur in anderer Form das an, was schon in *nullo — dato* liegt; der Comparat. im zweiten Gliede nach einer Negat. findet sich 31, 35, 4; 32, 37, 4, ist aber von *inpavide* nicht gebräuchlich.

9—12. *aeger animi*, vgl. Curtius 4, 13, 11: in seinem Kummer, enthält den Grund, warum bei der Heftigkeit desselben zu fürchten war; über die Construct. s. 1, 58, 9. — *consuleret* n. *in se*: sich ein Leid zufüge, vgl. § 6. — *tristiorem* etc., obgleich er selbst jeden anderen Ausweg abgeschnitten hatte. — *escendit*, s. 2, 7, 7; über das *tribunal* s. 28, 26, 13. — *regem app.*, die Verleihung des Königstitels erfolgt sonst durch den Senat, s. c. 17, 8; 31, 11, 14; 40, 58, 9, wie es App. c. 32 auch für den vorliegenden Fall berichtet. — *aurea cor.*, s. 26, 48, 4. — *sella c.*, 27, 4, 8. — *scip. eb.*, Scepter; die Form, wie 5, 41, 2; dagegen *eburneus* 27, 4, 8; 31, 11, 11; 41, 20, 1; 42, 14, 10. — *toga p. p. t.*, s. 5, 41, 2; 10, 7, 9; Tac. Ann. 4, 26: *scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera.* — *triumphant. ampl.* etc. die Steigerung ist mehr rhetorisch, da die Triumphatoren keinen andern als diesen, von Juppiter selbst entlehnten Schmuck hatten, der Sinn ist also: die Triumphatoren hätten nur diesen Schmuck, welcher als der glänzendste gelte. — *pop. Rom.*, als dessen Repräsentant Scipio alles dieses thut.

13—14. *militares v.*, 24, 23, 10. — *his* geht auf § 12 zurück; das Dazwischenstehende ist als Parenthese zu nehmen. — *mollitus* n. *est*, was viell. hier oder nach *erectusque* ausgefallen ist; da einige Hss. *mollitur* haben, so verm. Gron. *mollitur — erectus in.* — *spem prop.*, die Hoffnung, dass er bald u. s. w., die baldige Erfüllung der Hoffnung. — *sublato*, da beseitigt wäre.

16. Friedensverhandlungen; Polyb. 15, 1; App. c, 31; Zon. 9, 13.

1—3. *rursus* etc., c. 9, 10. —

sus castra refert et quae munimenta inchoaverat, permunit.
Carthaginienses non brevi solum sed prope vano gaudio ab satis 2
prospera in praesens oppugnatione classis perfusi, post famam
capti Syphacis, in quo plus prope quam in Hasdrubale atque exercitu suo spei reposuerant, perculsi, iam nullo auctore belli 3
ultra audito oratores ad pacem petendam mittunt xxx seniorum
principes: id erat sanctius apud illos consilium maximaque ad
ipsum senatum regendum vis. qui ubi in castra Romana et in 4
praetorium pervenerunt, more adulantium — accepto, credo,
ritu ex ea regione ex qua oriundi erant — procubuerunt. con- 5
veniens oratio tam humili adulationi fuit, non culpam purgantium, sed transferentium initium culpae in Hannibalem potentiaeque eius fautores. veniam civitati petebant civium temeritate 6
bis iam eversae, incolumi futurae iterum hostium beneficio; im- 7

permunit, vollendete die Befestigungen, vgl. 27, 12, 10; 31, 39, 9 u. a.; übrigens war die Stadt schon früher befestigt, s. Polyb. 1, 30, 15 u. a. — *Hasdrubale*, vgl. 29, 35, 9; nach Zon. 9, 12 würde die Absetzung Hasdrubals, s. c. 7, 7, etwa um diese Zeit erfolgt und Hanno an dessen Stelle getreten sein. — *nullo a. b.* etc., die Barcinische Partei, vor Kurzem noch die mächtigere, s. c. 7, 7, wäre also unterlegen. Indess ist die Angabe nach § 14 zu beschränken, da der Friede nur zum Schein gesucht wird, s. Mommsen 1, 652. — *oratores*, 24, 35, 5. — *XXX sen. p.*, diese werden durch das Folg., besonders durch *sanctius cons.*, der „geheime Rath", vgl. 27, 10, 11, als ein besonderes Collegium neben dem Senate bezeichnet, vgl. Diod. 14, 47; 20, 19: *τῆς γερουσίας ἐν Καρχηδόνι βουλευσαμένης — ἔδοξε τοῖς συνέδροις*; die Zahl 30 hat auch Polyb. 1, 87: *τριάκοντα μὲν τῆς γερουσίας προχειρισάμενοι (Καρχηδόνιοι) — ἐντειλάμενοι πολλὰ τοῖς τῆς γερουσίας*, wo das Volk nicht aus dem Senate gewählt, sondern die Gerusia beauftragt zu haben scheint, ib. 10, 18; L. 34, 61, 15: *Aristonem — publice ad seniores (ita senatum vocabant) mandata habuisse* ist *senatus*, s. c. 19, 4. anders als an u. St., von der Gerusia gebraucht; vgl. Aristot. Polit. 2, 8; Mommsen 1, 489. — *maxima — vis*, eine Behörde, die — den grössten Einfluss hatte, deren Beschlüssen der Senat sich fügte; vgl. 4, 26, 3: *maxima vis cogendae militiae.*

4—5. *adulant.*, die im Folg. als orientalisch bezeichnete Art seine Ehrerbietung zu bezeugen, s. 9, 18, 4; vgl. Polyb. l. l.: *ὡς οἱ παρ' ἐκείνων πρεσβευταὶ — οὐ μόνον τοὺς θεοὺς ἀσπάσαιντο καὶ τὴν γῆν προσκυνήσαιεν, παθάπερ ἐστὶν ἔθος τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις, ἀλλὰ καὶ πεσόντες ἐπὶ τὴν γῆν ἀγεννῶς τοὺς πόδας καταφιλοῖεν τῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ.* — *ea reg.*, Tyrus, Phönicien. — *potentiaeq.*, die unabhängige Stellung, welche die Barciner eingenommen hatten, s. 21, 2, 4; ib. 3, 5: *immodica imperia*; *fautores* sind die Anhänger dieser Partei; s. c. 7, 7.

6—7. *bis — eversae*, zweimal gestürzt, an den Rand des Verderbens gebracht, s. 28, 34, 8: *periisse*; Verg. G. 1, 500: *eversum seculum*; es ist der erste und zweite punische, nicht der Söldnerkrieg gemeint, da nur in jenen Carthago durch Rom (*iterum*) erhalten wird. — *futurae* etc., um nur, so dass sie nur —

perium ex victis hostibus populum Romanum non perniciem
8 petere; paratis oboedienter servire imperaret quae vellet. Scipio
et venisse ea spe in Africam se ait, et spem suam prospero belli
eventu auctam, victoriam se non pacem domum reportaturum
9 esse; tamen, cum victoriam prope in manibus habeat, pacem
non abnuere, ut omnes gentes sciant populum Romanum et sus-
10 cipere iuste bella et finire. leges pacis se has dicere: captivos et
perfugas et fugitivos restituant; exercitus ex Italia et Gallia dedu-
cant; Hispania abstineant; insulis omnibus, quae inter Italiam
11 atque Africam sint, decedant; naves longas praeter xx omnes
12 tradant, tritici quingenta, hordei trecenta millia modium. pecuniae
summam quantam imperaverit, parum convenit: alibi quinque
millia talentum, alibi quinque millia pondo argenti, alibi duplex
13 stipendium militibus imperatum invenio. „his condicionibus"
inquit „placeatne pax, triduum ad consultandum dabitur. si
placuerit, mecum indutias facite, Romam ad senatum mittite le-
14 gatos". ita dimissi Carthaginienses nullas recusandas condicio-
nes pacis cum censuissent, quippe qui moram temporis quaere-

erhalten werden würde. — *ex victis h.* — *petere*, s. 28, 19, 11. Zu *perniciem* ist *eorum* zu denken.

8—9. *spe* — *spem*, das Object, die Erklärung, ist *victoriam esse*; *victoria*, die völlige Ueberwindung, s. c. 30, 3; *pacem*: nicht blos einen Frieden. — *report.*, Cic. de imp. Pomp. 3, 8. — *finire*, dazu ist aus *iuste* zu nehmen: *aequis condicionibus* oder ein ähnlicher Begriff: nicht zur Vernichtung der Feinde, s. § 7; 45, 22, 5.

10—12. *perfugas*, Freie, die zu den Feinden übergegangen sind, sonst auch *transfugae*, s. Periocha 51: *Scipio transfugas et fugitivos bestiis obiecit*; vgl. zu c. 43, 13; 37, 3; *fugitivos*, entlaufene Sclaven, welche von den Feinden aufgefangen worden oder zu diesen übergegangen sind, s. 38, 38: *servos, seu fugitivos seu bello captos, seu qui liber captus aut transfuga erit*; App. nennt nur *αἰχμαλώτους* — *καὶ αὐτομόλους*. — *insulis*, diese erwähnt App. nicht, dafür aber: *μηδὲ πολυπραγμονεῖν τι πέρα ὧν ἔχουσιν ἐντὸς τῶν λεγομένων Φοινικίδων τάφρων*, so dass sie alle Besitzungen jenseits des engeren von jenen, nach Plin. 5, 4, 25 Thenae berührenden, Gräben begrenzten Gebietes, besonders in Numidien aufgeben müssen, s. c. 37, 2; 29, 25, 12. — *quinq. m. tal.*, 7858750 Thlr., während 5000 Pfund Silber, das Pf. 18 Thlr. 13 Sgr., eine weit geringere Summe betragen; App. giebt 1600 Talente an. — *talent.* s. c. 37, 5. — *duplex*, s. 29, 3, 5. — *militibus*, für die Soldaten; der Zusammenhang hebt die Zweideutigkeit.

13. *Romam* etc., nach App. und Zon. haben die Carthager erst das stipendium an Scipio gezahlt, dafür Waffenstillstand erhalten. Dann gehen die punischen Gesandten nach Italien, erhalten aber nach Zon. nicht sogleich, sondern erst nach dem Abzuge Hannibals Audienz beim Senate, s. c. 23, 4; 7.

14—15. *dimissi Carth.*, wenn die Worte genau zu nehmen sind, waren die, welche bei Scipio um Frieden baten und dann die Gesandten nach Rom schickten, dieselben Personen, dieselbe Behörde. — *cen-*

rent, dum Hannibal in Africam traiceret, legatos alios ad Scipio- 15
nem, ut indutias facerent, alios Romam ad pacem petendam mit-
tunt, ducentis paucos in speciem captivos perfugasque et fugi-
tivos, quo impetrabilior pax esset.

Multis ante diebus Laelius cum Syphace primoribusque **17**
Numidarum captivis Romam venit, quaeque in Africa gesta essent,
omnia ordine exposuit patribus, ingenti hominum et in praesens
laetitia et in futurum spe. consulti inde patres regem in custo- 2
diam Albam mittendum censuerunt, Laelium retinendum, donec
legati Carthaginienses venirent. supplicatio in quadriduum de- 3
creta est. P. Aelius praetor senatu misso et contione inde advo-
cata cum C. Laelio in rostra escendit. ibi vero audientes fusos 4
Carthaginiensium exercitus, devictum et captum ingentis nomi-
nis regem, Numidiam omnem egregia victoria peragratam, taci- 5
tum continere gaudium non poterant, quin clamoribus quibus-
que aliis multitudo solet laetitiam inmodicam significarent. ita- 6
que praetor extemplo edixit, uti aeditui aedes sacras tota urbe
aperirent, circumeundi salutandique deos agendique grates per
totum diem populo potestas fieret. postero die legatos Masinis- 7

suiss., wie die Senatoren in Rom. — *moram temp.*, Zeitverzögerung; Ov. Met. 9, 134: *longa fuit medii mora temporis.* — *indut.*, nach Eutrop. auf 45 Tage. — *in spec.*, als ob sie alle ausliefern wollten; es soll nach dem Folg. nur die Bereitwilligkeit zum Frieden zeigen.

17. Verhandlungen im Senate zu Rom; App. c. 32.

1—3. *ordine.* 27, 5, 10. — *hominum*, 27, 9, 14. — *in praes.* — *in fut.*, 27, 2, 3. Tac. H. 4, 17: *clara ea victoria in praesens, in posterum usui.* — *Albam* (Fucensem), vgl. c. 45, 4. — *retinend.*, anders c. 21, 11. — *supplicatio*, von dem Senate allein beschlossen, ohne Befragung der pontifices oder decemviri, s. 41, 17, 4; 45, 2, 8. — *inde* weist nur auf *senatu misso* zurück, vgl. 29, 7, 6. — *cum Lael.*, wahrscheinlich stand so immer der Magistrat mit dem, welchem er das Wort gegeben hatte, auf den Rostra, s. 8, 33, 9.

4—5. *nominis*, s. 25, 39, 16; 44, 25, 9: *in tanti nominis regibus.* — *Numid. om.*, das Reich des Masinissa und Syphax. — *egreg. vict.* ist wol ablat. modalis: siegreich. — *tacitum* etc., s. 1, 10, 1: *nec domi tantum indignationes continebant.* — *quin*, dass sie nicht (vielmehr) = sondern, wie 28, 8, 2; 33, 36, 12: *nec ultra sustinuerunt certamen Galli, quin terga verterent.* — *quibusq. al.* = *aliisque quibus.*

6—7. *tota u.*, 27, 51, 9. — *salutandi*, wird oft von der Begrüssung (*salve*) und Verehrung der Götter gebraucht, besonders bei den täglichen Gebeten, am Morgen und Abend, bei der Ankunft im Hause u. s. w., so auch bei traurigen Ereignissen, vgl. 38, 51, 8: *in Capitolium ad Iovem — ceterosque deos salutandos ibo.* — *ag. grates*, s. 27, 13, 2; 23, 11, 12; § 8 *gratias agere.* — *per totum d.*, ist nur eine vorläufige Anordnung für jenen Tag; die § 3 erwähnte supplicatio ist wol auf drei folgende Tage anberaumt, vgl. c. 40, 4; 5, 23, 3; 45, 2, 6 und 8.

sae in senatum introduxit. gratulati primum senatui sunt, quod
8 P. Scipio prospere res in Africa gessisset; deinde gratias ege-
runt, quod Masinissam non appellasset modo regem sed fecisset
restituendo in paternum regnum, in quo post Syphacem subla-
tum, si ita patribus visum esset, sine metu et certamine esset
9 regnaturus, dein conlaudatum pro contione amplissimis decoras-
set *honoribus*; *quibus ne indignus esset et dedisse* operam Masi-
10 nissam et porro daturum esse. petere ut regium nomen cetera-
que Scipionis beneficia et munera senatus decreto confirmaret:
11 et [ad], nisi molestum esset, illud quoque petere Masinissam,
ut Numidas captivos, qui Romae in custodia essent, remitterent.
12 id sibi amplum apud populares futurum esse. ad ea responsum
legatis: rerum gestarum prospere in Africa communem sibi cum
rege gratulationem esse; Scipionem recte atque ordine videri
fecisse, quod eum regem appellaverit, et quidquid aliud fecerit,
quod cordi foret Masinissae, id patres comprobare ac laudare.
13 munera, quae legati ferrent regi, decreverunt sagula purpurea
duo cum fibulis *aureis* singulis et lato clavo tunicis, equos duo
phaleratos, bina equestria arma cum loricis, et tabernacula mili-

9—11. *restituendo*, durch die Wiedereinsetzung, ohne Andeutung, dass sie noch nicht vollendet sei. — *si ita* etc., der Zweck der Gesandtschaft war wol vorzüglich die Zustimmung des Senates zu den Anordnungen Scipio's zu erlangen. — *dein conl.* etc., auch dieses hängt von *gratias egerunt quod* ab. — *honorib.* — *dedisse*, Ergänzung einer Lücke, meist aus neueren Hss. — *benef. et mun.* bezeichnen beide dasselbe, jenes mehr in Rücksicht auf die Gesinnung des Gebers und den Werth des Gegebenen, dieses in Rücksicht auf die öffentliche Anerkennung des Empfangenden: es ist besonders das Reich gemeint. — *et ad*, es könnte auch *et* aus *confirmaret* wiederholt und *ad id* (*ea*) zu lesen sein. — *amplum*, es werde ihm Achtung und Ansehen verschaffen. — *populares*, s. 27, 19, 9.

12—13. *communem — esse*, sie hätten ebenso wie der König Ursache, sich Glück zu wünschen, sich zu freuen, wie *gratulari* oder *sibi gratulari* sich freuen bedeutet, vgl. 29, 23, 5; 39, 40, 4. — *recte a. o.*, 28, 39, 18. — *cordi f.*, 28, 18, 5. — *videri*, s. 38, 44, 6; *purpurea*, wie die der Feldherrn. Das *sagulum* wurde gewöhnlich, s. jedoch 27, 19, 12, mit einer *fibula* zusammeugehalten, s. Non. Marc. p. 538: *cum neque aptum mollis humeris sagum ferret*; deshalb wäre der blosse Zusatz *cum fibulis singulis* nicht nöthig, und es ist wahrscheinlich ein Attribut (*aureis* findet sich in neueren Hss.) ausgefallen; auch *singulis* zeigt, dass hier die *fibulae* als an den *sagula* befindlich oder zu denselben gehörig, nicht als besondere Geschenke, s. 39, 31, 18, zu betrachten sind; auch mit *tunicis*, auf das sich gleichfalls *singulis* bezieht, scheint ein Zubehör der *sagula* bezeichnet zu werden, wenn nicht *tunicas* zu lesen und dazu *duas* zu denken oder die Zahl ausgefallen ist. — *lato cl.*, der also damals schon eine Auszeichnung war, Becker 2, 1, 277. — *bina*, s. 35, 23, 11. — *pha-*

taremque supellectilem, qualem praeberi consuli mos esset. haec 14
regi praetor mittere iussus. legatis in singulos dona ne minus
quinum millium, comitibus eorum millium aeris, et vestimenta
bina legatis, singula comitibus Numidisque qui ex custodia emissi
redderentur regi; ad hoc aedes liberae loca lautia legatis decreta.

Eadem aestate, qua haec decreta Romae et in Africa gesta 18
sunt, P. Quintilius Varus praetor et M. Cornelius proconsul in
agro Insubrum Gallorum cum Magone Poeno signis conlatis pu-
gnarunt. praetoris legiones in prima acie fuerunt; Cornelius 2
suas in subsidiis tenuit, ipse ad prima signa equo advectus; pro-
que duobus cornibus praetor ac proconsul milites ad inferenda
in hostis signa summa vi hortabantur. postquam nihil commo- 3
vebant, tum Quintilius Cornelio: „lentior, ut vides, fit pugna, et
induratus praeter spem resistendo hostium timor, ac, ne vertat
in audaciam, periculum est. equestrem procellam excitemus 4

ler., den übrigen Geschenken entsprechend sind ganz besonders geschmückte Pferde zu denken, vgl. 43, 5, 8, wie sie auch bei Triumphzügen erwähnt werden, s. Suet. Claud. 17, vgl. Calig. 19; L. 27, 19, 12: *equum ornatum*; 22, 52, 5. — *cum loricis*; diese werden also von der übrigen Rüstung getrennt, obgleich der Panzer damals schon ein Theil der Bewaffnung der Ritter war, s. Polyb. 6, 25: *τὸ δὲ παλαιὸν πρῶτον μὲν θώρακας οὐκ εἶχον.* — *tabernac. praeb.*; sie bildeten einen Theil der Ausrüstung (*ornatio*) der in den Krieg oder die Provinz gehenden Magistrate, und wurden auf Staatskosten gegeben, s. Cic. leg. ag. 2, 13, 32: *deinde ornat apparitoribus — tabernaculis, supellectili*; Marq. 3, 1, 281.

14. *praetor*, er soll nur die Sache anordnen; die Anschaffung der Geschenke besorgt der Quästor. — *ne m.*, 28, 39, 19. — *millium*, s. Z. § 119. — *aeris*, wol *aes grave*, der As = ein Sesterz. Der Genitiv. *n. m. quinum mil.* giebt wie ein genit. qualit. zu *dona* an, dass die Geschenke aus (nicht weniger als) dieser Summa bestehen, oder soviel kosten sollen; vgl. 31, 9, 5; 35, 51, 1: *minus quattuor milium — traiectus.* — *aedes lib.*, 28, 39, 19.

18—19, 10. Kriegsereignisse in Gallien; Zon. 9, 12.

1—3. *Varus*, c. 1, 9. — *Insubrum*, wie 32, 7, 5; ib. 30, 6, sonst auch *Insubrium*. — *in prima* etc., vgl. 27, 2, 6. — *ad prima s.*, zu den Manipeln in der ersten Reihe, den Hastaten. — *advectus*, während er selbst — geritten war, dort sich befand. — *proque d. c.*: und so — vorn auf den Flügeln, an der Spitze der Flügel, vgl. 28, 14, 4; sonst ist *pro cornib.* = als Flügel, s. 10, 27, 10; vgl. *in cornibus* 23, 29, 4.

3—4. *commoveb.*, aus dem Vorhergeh. ist wieder *hostes* zu denken, wie § 4 bei *turbare ac st. movere.* — *induratus — timor*, die Furcht ist durch den Widerstand abgehärtet, wird nicht mehr empfunden, ist überwunden; ein kühner Ausdruck statt *indurati sunt hostes adversus timorem*, vgl. Tac. H. 2, 46: *ut flexerat vultum aut induraverat.* Da *fit* nicht wohl zu *induratus* genommen werden kann, so ist entweder *est* zuzusetzen oder mit einer jüngern Hds. *induratur* zu lesen; Gron. will *ac* tilgen. — *procella,*

oportet, si turbare ac statu movere volumus. itaque vel tu ad
prima signa proelium sustine, ego inducam in pugnam equites,
vel ego hic in prima acie rem geram, tu quattuor legionum equi-
5 tes in hostem emitte". utram vellet praetor muneris partem
proconsule accipiente, Quintilius praetor cum filio, cui Marco
praenomen erat, inpigro iuvene ad equites pergit, iussosque escen-
6 dere in equos repente in hostem emittit. tumultum equestrem
auxit clamor ab legionibus additus. nec stetisset hostium acies,
ni Mago ad primum equitum motum paratos elephantos extem-
7 plo in proelium induxisset. ad quorum stridorem odoremque et
aspectum territi equi vanum equestre auxilium fecerunt. et ut,
rem * * permixtus, *ubi* uti cuspide, uti comminus gladio pos-
set, roboris maioris Romanus eques erat, ita in ablatum paven-
tibus procul equis melius ex intervallo Numidae iaculabantur.
8 simul et peditum legio duodecima, magna ex parte caesa, pudore
9 magis quam viribus tenebat locum; nec diutius tenuisset, ni ex
subsidiis tertia decuma legio in primam aciem inducta proelium
dubium excepisset. Mago quoque ex subsidiis Gallos integrae le-
10 gioni opposuit. quibus haud magno certamine fusis hastati le-
gionis undecimae conglobant sese, atque elephantos iam peditum

Choc, s. 10, 5, 7. — *quatt. leg.*, s. 26, 5, 8, es sind wol auch die Reiter der Bundesgenossen gemeint, s. 29, 24, 14.

5—6. *vellet* n. *dare* oder *se accipere*. — *accipiente*, anzunehmen sich bereit zeigte. — *cui* — *erat*, ein matter, vielleicht jedoch durch die Quelle, welcher L. folgt, zu entschuldigender Zusatz; Duker hält denselben für ein Glossem, da L. sonst auch das Wort *praenomen* nicht braucht. — *escend.*, s. 23, 14, 2; die Reiter haben also vor dem Befehle zum Angriff nicht zu Pferde gesessen. — *ad prim.*, gleich bei u. s. w. — *paratos*, in Bereitschaft gehalten; doch kann auch dazu *ad equestrem motum* gedacht werden.

7. *stridorem*, bei Späteren *barritus*. — *rem*, darnach ist wahrscheinlich *gerens*, und, wenn nicht *permixtus* wie an a. St., s. 24, 27, 2; 25, 14, 10, absolut gesagt ist, der dazu gehörende Dativ od. Abl. mit *cum* ausgefallen, vgl. 44, 35, 12: *gladio comminus geri rem in permixta turba, quo miles Romanus vincat*; nach derselben verm. Madvig: *et ut in permixtis*. Die Zusammenstellung von zwei Particip. findet sich auch sonst, s 29, 32, 2; 23, 34, 11: *advenientem exceptum*; 10, 27, 8; 8, 7, 11: *cuspide innixum attollentem se*; 26, 39, 16; 21, 28, 5, vgl. 1, 21, 1. — *ablatum*, wider ihren Willen, Gegensatz zu *permixtus*. — *procul*, in die Ferne, weithin, vgl. 38, 13, 5.

8—10. *peditum* ist nur des Gegensatzes wegen hinzugesetzt: von Seiten der Fusstruppen. — *pudore*, von Ehrgefühl angetrieben, anders *viribus*, vgl. c. 12, 1; 27, 12, 15. — *nec tenuisset*, vgl. 3, 5, 8. — *undecimae*, wahrscheinlich die, welche neben der 12. Legion im ersten Treffen gestanden hat. — *iam*, die, nachdem sie die Reiter in Verwirrung gebracht haben, soweit vorgedrungen sind, dass sie bereits u. s. w.

aciem turbantis invadunt. in quos cum pila confertos coniecis- 11
sent, nullo ferme frustra emisso omnis retro in aciem suorum
averterunt; quattuor gravati vulneribus conruerunt. tum primum 12
commota hostium acies, simul omnibus peditibus, ut aversos vi-
dere elephantos, ad augendum pavorem ac tumultum effusis.
sed donec stetit ante signa Mago, gradum sensim referentes ordi-
nes et tenorem pugnae servabant; postquam femine transfixo 13
cadentem auferrique ex proelio prope exsanguem videre, extem-
plo in fugam omnes versi. ad quinque millia hostium eo die
caesa, et signa militaria duo et xx capta. nec Romanis incru- 14
enta victoria fuit: MM et ccc de exercitu praetoris, pars multo
maxima ex legione duodecima amissi; inde et tribuni militum
duo, M. Cosconius et M. Maevius; tertiae decimae quoque legio- 15
nis, quae postremo proelio adfuerat, C. Helvius tribunus militum
in restituenda pugna cecidit, et duo et xx ferme equites inlustres
obtriti ab elephantis cum centurionibus aliquot perierunt. et
longius certamen fuisset, ni vulnere ducis concessa victoria esset.

Mago proximae silentio noctis profectus, quantum pati viae **19**
per vulnus poterat itineribus extentis ad mare in Ligures Ingau-
nos pervenit. ibi eum legati ab Carthagine paucis ante diebus in 2
sinum Gallicum adpulsis navibus adierunt, iubentes primo quo-
que tempore in Africam traiceret: id et fratrem eius Hannibalem 3
— nam ad eum quoque isse legatos eadem iubentis — facturum.

11—13. *confertos*, ist, um es als Grund des Folg. zu bezeichnen, durch die Trennung von *quos* gehoben. — *gravati*, belästigt, niedergedrückt, sonst in dieser Bedeutung mehr dichterisch. — *prim.*, das hds. *prima* bezeichnete nur das Vordertreffen; übrigens sollen die Gallier, welche der 13. Legion entgegen stehen, bereits geschlagen sein. — *omnibus ped.*, der Nachdruck würde auf *omnibus* liegen, vorher waren nur die Hastaten der 13. Leg. erwähnt, doch ist viell. mit Alschefski u. Madvig *equitibus* zu lesen. — *stetit*, sich aufrecht hielt. — *tenor. p. serv.*, sie kämpften ununterbrochen fort, vgl. 28, 15, 6. — *postquam*, asyndetisch, da schon der vorhergeh. Satz mit *sed* beginnt. — *femine* findet sich eben sowol als *femore*, s. Verg. 10, 788: *eripit a femine*, Z. § 88. — *auferri ex* wie 4, 33, 8; häufiger mit *a*, selten *de*, 5, 49, 1.

14—15. *de ex.* — *ex leg.* um zu wechseln. — *inde* = *ex ea.* — *equites inlust.*, so hiessen die *equites equo publico* schwerlich schon in der Zeit, von der L. spricht, s. 29, 34, 17; Becker 2, 1, 269; Lange 2, 22.

19. 1—3. *quantum extent.*: er machte ziemlich weite Tagreisen, jedoch nur so weit, als es seine Wunde gestattete; vgl. Verg. 12, 909: *extendere cursus.* — *pati*, s. 29, 32, 12. — *Ligures*, 28, 46. — *sin. Gall.*, der Meerbusen von Genua. — *traiceret*, s. 28, 36, 1 : 32, 16, 9; 44, 2, 5: *cum exponerent in consilio iussisset*; 42, 39, 6: *legati vel cum tribus venire iubebat vel — obsides daret.* — *eadem*, weil der Auftrag Mehreres enthielt, obgleich nur ein

non in eo esse Carthaginiensium res, ut Galliam atque Italiam
4 armis obtineant. Mago non imperio modo senatus periculoque
patriae motus sed metuens etiam, ne victor hostis moranti insta-
ret Liguresque ipsi, relinqui Italiam a Poenis cernentes, ad eos,
5 quorum mox in potestate futuri essent, deficerent, simul sperans
leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore et
curationi omnia commodiora, impositis copiis in naves profectus,
vixdum superata Sardinia ex vulnere moritur. naves quoque ali-
quot Poenorum disiectae in alto a classe Romana, quae circa Sar-
diniam erat, capiuntur. haec terra marique in parte Italiae, qua
iacet ad Alpis, gesta.
6 Consul C. Servilius nulla memorabili re in provincia Etruria
7 et Gallia — quoniam eo quoque processerat — gesta, patre C.
Servilio et C. Lutatio ex servitute post sextum decimum annum
8 receptis, qui ad vicum Tannetum a Boiis capti fuerant, hinc pa-
tre hinc Catulo lateri circumdatis privato magis quam publico
9 decore insignis Romam rediit. latum ad populum est, ne C. Ser-
vilio fraudi esset, quod patre, qui sella curuli sedisset, vivo, cum

Punkt erwähnt ist. Die Construct. ist wie *legem iubere* 10, 8, 12; *societatem* 32, 22, 12 u. a.; doch kann leicht *facere* ergänzt werden. — *in eo*, in der Lage dass, anders 4, 56, 1.

4—5. *Mago* etc., die Motive sind in verschiedener Form in eine Periode passend zusammengedrängt. — *senatus*, es ist wol die Gerusia, s. c. 16, 3, gemeint. — *via*, auf dem Landwege. — *superata*, 25, 27, 11 u. a. — *ex vuln.*, in Folge, an der Wunde. Nach App. Lib. 49 u. 59 ist Mago nach der Schlacht bei Zama noch in Italien; nach Zon. 9, 13 wird er vor derselben dahin zurückgeschickt; Cornel. Hann. 8, 4 lässt ihn erst drei Jahre später nach einem vergeblichen Versuche Carthago zum Friedensbruche zu bewegen umkommen. — *qua*, s. 1, 38, 6: auf einer Seite Italiens, da nämlich, wo, s. 28, 1, 3, vgl. *ea*, 24, 46, 1. — *ad Alpis*, nach den Alpen hin, an denselben, obgleich auch die Apenninen in jener Gegend genannt werden könnten.

6—8. *quoniam* etc. giebt den Grund der Erwähnung Galliens an. Servilius ist nicht bis dahin vorgegangen, wo die Schlacht geliefert wurde, sondern hat eine Reserve gebildet; dass er so seine Provinz verliess, konnte keinen Anstoss geben, s. 29, 9, 8. — *patre*, s. 21, 25, 3. — *post sex. dec.*, das Jahr ist noch nicht zu Ende; s. c. 21, 9; 28, 1. — *qui fuerant*, nachträgliche durch *receptis* veranlasste Bestimmung, s. c. 14, 5; 27, 22, 6. — *Tannet.*, nach 27, 21, 10; 21, 25, 3 geschah es bei Mutina; doch wird an der letz. Stelle § 13 auch Tannetum erwähnt; wahrscheinlich folgt L. an u. St. einer andern Nachricht über das verschieden erzählte Ereigniss. — *circumdat.*, Z. § 418. — *privato*, mehr durch sein Verdienst um einen Privatmann, in Privatverhältnissen als um den Staat. Die Rückkehr nach Rom hat, wie § 10 zeigt, den Zweck, dass die Ungesetzlichkeit durch die Rogation aufgehoben werden soll.

9. *patre* etc., natürlich noch weniger die, welche selbst curulische Aemter bekleidet haben; die Bestimmung sollte verhüten, dass die ple-

id ignoraret, tribunus plebis atque aedilis plebis fuisset, contra
quam sanctum legibus erat. hac rogatione perlata in provinciam
rediit.

Ad Cn. Servilium consulem, qui in Bruttiis erat, Consentia 10
Aufugum Bergae Besidiae Ocriculum Lymphaeum Argentanum
Clampetia multique alii ignobiles populi, senescere Punicum bel-
lum cernentes, defecere. idem consul cum Hannibale in agro Cro- 11
toniensi acie conflixit. obscura eius pugnae fama est; Valerius
Antias quinque millia hostium caesa ait; quae tanta res est, ut
aut impudenter ficta sit aut neglegenter praetermissa. nihil certe 12
ultra rei in Italia ab Hannibale gestum: nam ad eum quoque le-
gati ab Carthagine vocantes in Africam iis forte diebus, quibus
ad Magonem, venerunt.

Frendens gemensque ac vix lacrimis temperans dicitur le- **20**
gatorum verba audisse. postquam edita sunt mandata, „iam non 2
perplexe“ inquit „sed palam revocant, qui vetando supplemen-
tum et pecuniam mitti iam pridem trahebant. vicit ergo Hanni- 3
balem non populus Romanus, totiens caesus fugatusque, sed
senatus Carthaginiensis obtrectatione atque invidia. neque hac
deformitate reditus mei tam P. Scipio exultabit atque efferet sese

bejischen Aemter von der Nobilität abhängig wurden, s. 27, 21, 9; Becker 2, 2, 261; Lange 1, 607; 617; 2, 133; ein ähnliches Gesetz findet sich auf der tabula Bantina. — *aed. pl.*, 29, 20, 11; dass er auch aed. curulis gewesen war, s. 27, 33, kam hier nicht in Betracht. — *sella c.*, er war wenigstens Prätor gewesen. — *ignoraret*, damals, als er sich wählen liess. — *contra q.*, s. c. 10, 4; Cic. Legg. 2, 5, 11: *cum contra fecerint, quam polliciti sint.* Der Inhalt des Gesetzes ist 27, 21 nicht genau angegeben.

19, 10—**20**. Abfall italischer Städte von Hannibal, dessen Abzug aus Italien; Cornel. Hann. 6; Diod. Sic. 27, 12; Appian. Hann. 59; Lib. 35; Zon. 9, 13; Sil. It. 17, 185.

10—12. *Consentia* u. *Clampetia* sind schon 29, 38 als zu den Römern übergegangen erwähnt, die übrigen Orte wenig bekannt. *Aufugum*, viell. das jetzige Fognano; *Besidiae*, später *Besidianum*, nördlich von Consentia an der via Popilia und am Crathis; *Ocriculum* verschieden von der gleichnamigen Stadt in Umbrien, 22, 11; *Argentan.*, wahrscheinlich jetzt Argentino, nördlich von Clampetia. — *populi*, 29, 38, 1: *ignobiliores aliae civitates.* — *agro Crot.*, wie 29, 36, 4. — *impud. f.*, vgl. 26, 49, 2. — *negleg. pr.*, von den übrigen Annalisten ausser Valerius. — *certe*: wie es auch damit stehen mag, gewiss ist. — *vocantes*, die — sollten, s. 21, 6, 2. — *iis*, wo man *iisdem* erwartet, s. c. 24, 1; 38, 25, 6.

20. 1—4. *frendensque ac*, s. zu 1, 19, 1; 9, 31, 10. — *perplexe*, versteckt, auf Umwegen. — *vetando*, übertreibend, da seine Partei die herrschende, aber nicht thätig genug gewesen war, s. c. 7, 7. — *traheb.*, zog immer an mir, suchte mich zur Rückkehr zu nöthigen; das Subject geht aus *senatus* hervor. — *obtrect. a. in.*, Entgegenarbeiten aus Missgunst. Denselben Grund geben an App. Hann. 16; Dio Cass. frag. 57,

quam Hanno, qui domum nostram, quando alia re non potuit,
5 ruina Carthaginis oppressit". iam hoc ipsum praesagiens animo
praeparaverat ante naves. itaque inutili militum turba praesidii
specie in oppida Bruttii agri, quae pauca magis metu quam fide
continebantur, dimissa, quod roboris in exercitu erat in Africam
6 transvexit, multis Italici generis, quia in Africam secuturos abnuentes concesserant in Iunonis Laciniae delubrum inviolatum ad
7 eam diem, in templo ipso foede interfectis. raro quemquam
alium, patriam exilii causa relinquentem, *tam* maestum abisse
ferunt quam Hannibalem, hostium terra excedentem. respexisse
saepe Italiae litora, et deos hominesque accusantem in se quoque
8 ac suum ipsius caput execratum, quod non cruentem ab Cannensi
victoria militem Romam duxisset. Scipionem ire ad Carthaginem
9 ausum, qui consul hostem Poenum in Italia non vidisset; se cen-

15; Zon. 8, 26; 9, 2; Nep. Hann. 1. — *Hanno*, der also noch als Haupt der Gegenpartei vorausgesetzt, aber von L. nicht, wie von App. Lib. 34, in dieser Zeit erwähnt wird, s. c. 44, 5; zu 25, 3.

5—6. *iam* kann mit *praeparaverat* verbunden werden, obgleich dann die weite Entfernung und Trennung von *ante* auffällt. — *hoc ips.*, geht auf den vor der Rede Hannibals erwähnten Auftrag der Gesandten zurück. — *praep. a. nav.*, App. c. 58: *καὶ ναῦς εἰργάζετο πολλάς, εὐξύλου τῆς Ἰταλίας οὔσης.* — *quae p.*, Z. § 430. — *contineb.* n. „in officio", 39, 28, 2. — *secuturos*, vgl. 27, 28, 15. — *delubrum* ist hier entweder = *templum*, vgl. 28, 46, 16; 29, 18, 3: *fanum*, oder der heilige Bezirk überhaupt. — *ipso*, ohne sie erst herauszuholen. Die Worte *in Africam sec. abn.* enthalten den Grund zu *interfectis*, die folgg. *concesserant* — *diem* zu *in ipso templo*, *interfectis* — *quod abnuebant, et in ipso quidem templo, quia eo concesserant*; Putsche verm. *qui* statt *quia*. — *interfectis*, dagegen 42, 3, 6: *templum augustissimum* — *quod non Pyrrhus non Hannibal violassent*, vgl. 24, 3, 3. Zur Sache Diod. l. l.: *ἔνιοι μὲν εἵλαντο τὴν μετ᾽ Ἀννίβου διάβασιν, τοῖς δὲ ἡδομένοις τῆς ἐν Ἰταλίᾳ μονῆς περιστήσας τὴν δύναμιν τὸ μὲν πρῶτον τοῖς στρατιώταις ἔδωκεν ἐξουσίαν εἴ τινα βούλοιντο λαμβάνειν ἐξ αὐτῶν δοῦλον, τοὺς δὲ λοιποὺς κατέσφαξεν, ἄνδρας μὲν περὶ δισμυρίους, ἵππους δὲ περὶ τρισχιλίους* etc. Wahrscheinlich schiffte er sich ein in dem von Plin. 3, 10, 95 bezeichneten Hafen: *in ea (paeninsula) portus qui vocatur castra Hannibalis, nusquam angustiore Italia*; südlich von Croton.

7. *raro q.*, s. 21, 59, 7. — *accusant.*, s. 5, 43, 7: *diis hominibusque accusandis.* — *execratum* n. *esse*, s. 8, 12, 1: *execratam*; als Particip würde es *execrantem* heissen, s. 1, 59, 13; 9, 5, 13. — *in se* etc., s. 10, 28, 18: *haec execratus in se hostesque.* — *caput*, der bedeutendste Theil neben dem Ganzen, s. 3, 48, 5: *te tuumque caput — consecro*; Sall. C. 52, 8: *mihi atque animo meo*; u. ä. — *ipsius*, s. 28, 19, 10.

8—9. *quod non* etc., der schon 22, 51, 4 erwähnte Vorwurf; doch ist nicht zu entscheiden, ob er an u. St. nur als Ansicht L.'s ausgesprochen wird, oder Hannibal selbst in seinem Verfahren einen Fehler erkannt habe; vgl. 26, 7, 3. — *consul*,

tum millibus armatorum ad Trasumennum aut Cannas caesis circa Casilinum Cumasque et Nolam consenuisse. haec accusans querensque ex diutina possessione Italiae est detractus.

Romam per eosdem dies et Magonem et Hannibalem pro- **21**
fectos allatum est. cuius duplicis gratulationis minuit laetitiam, et quod parum duces in retinendis iis, cum id mandatum ab senatu esset, aut animi aut virium habuisse videbantur, et quod solliciti erant, omni belli mole in unum exercitum ducemque in- 2
clinata quo evasura esset res.

Per eosdem dies legati Saguntini venerunt conprensos cum 3
pecunia adducentes Carthaginiensis, qui ad conducenda auxilia in Hispaniam traiecissent. ducenta et L auri, DCCC pondo ar- 4
genti in vestibulo curiae posuerunt. hominibus acceptis *et* in 5
carcerem conditis, auro argentoque reddito, gratiae legatis actae atque insuper munera data ac naves, quibus in Hispaniam reverterentur.

Mentio deinde ab senioribus facta est segnius homines bona 6

als er an der Spitze des Staates stand. — *host. P.*, den P. als Feind; aber der Nachdruck liegt auf *in Italia.* — *aut Cann.*, zum Theil da, zum Theil am Trasimenus. — *circa Cas.*, es sind die 23, 14 ff. erwähnten Unternehmungen gemeint. — *ex poss.* nachdrücklicher als *ex Italia quam possederat*, vgl. c. 28, 1; 22, 14, 6.

21, 1—10. Verhältnisse in Rom; App. Hann. 61; Lib. 31; Zon. 9, 14.

1—2. *gratulat.*, Freudenfest, Freude, s. c. 17, 12. — *duces*, s. c. 1, 3; der an u. St. erwähnte Befehl ist dort nicht so bestimmt ausgesprochen. — *inclinat.*, s. 28, 1, 1.

3—5. *cum pec.* gehört zu *comprensos*, kann jedoch zugleich zu *adducentes* gezogen werden: sie hatten sie ergriffen, ehe sie das Geld verwendeten, und brachten sie mit demselben. — *ducenta*, die hds. Lesart *ducentum* müsste, wenn sie richtig wäre, als elliptische Construction nach Gronov: *pondus ducentûm librarum* — *pondo* betrachwerden, s. 26 14, 8; doch ist es wahrscheinlicher, dass die Zeichen *CC*, wie sogleich *DCCC* sich in den Hss. findet, nicht richtig aufgelöst und *ducenta* zu schreiben sei; anderer Art sind die Stellen wie 28, 45, 12; 27, 4, 9 u. ä. — *acceptis*, darnach ist wol *et* oder nach Putsche *que* nach *in* ausgefallen, da *accipere* als der *reddito* gegenüberstehende Begriff nicht wol als blosses Attribut: als man die angenommenen Menschen u. s. w. betrachtet werden kann, ein Asyndeton aber hier nicht motivirt wäre. — *conditis*, s. 31, 23, 9; 45, 42, 6.

6—7. *mentio facta*, s. 29, 15, 1. — *senior.*, 28, 40, 2. — *quantum — esse meminisse*, in oratio recta konnte gesagt werden: *quantum esse meminimus* = *plurimum esse meminimus*, s. 37, 26, 13: *dicere, quanto satius esse*, 7, 18, 5; 4, 58, 13, wo die Hss. *quid integri esse — rogitantes* haben; 38, 22, 5; vgl. 27, 40, 2; 21, 30, 6; Cic. Mil. 7, 16: *quantum luctum in hac urbe fuisse a nostris parentibus accepimus*; in or. obliqua also: *quantum esse meminisse*; über *esse* s. Z. § 589. Doch ist die Construct. hart; die Lesart einer guten Hds. *quantum — esset meminisse*, s. Cic. Lael. 1, 2: *meministi — quanta esset hominum*

quam mala sentire: transitu in Italiam Hannibalis quantum ter-
roris pavorisque esse meminisse; quas deinde clades, quos lu-
7 ctus incidisse! visa castra hostium e muris urbis: quae vota sin-
gulorum universorumque fuisse! quotiens in conciliis voces ma-
8 nus ad caelum porgentium auditas, en umquam ille dies futurus
esset, quo vacuam hostibus Italiam bona pace florentem visuri
9 essent! dedisse id deos tandem sexto decimo demum anno; nec
esse, [fuit] qui deis grates agendas censeant: adeo ne advenien-
tem quidem gratiam homines benigne accipere, nedum ut prae-
10 teritae satis memores sint. conclamatum deinde ex omni parte
curiae est, uti referret P. Aelius praetor; decretumque, ut quin-
que dies circa omnia pulvinaria supplicaretur, victumaeque maio-
res immolarentur cxx.
11 Iam dimisso Laelio legatisque Masinissae cum Carthaginien-
sium legatos de pace ad senatum venientis Puteolis visos, inde
terra venturos adlatum esset, revocari C. Laelium placuit, ut co-
12 ram eo de pace ageretur. Q. Fulvius Gillo, legatus Scipionis,
Carthaginienses Romam adduxit. quibus vetitis ingredi urbem
hospitium in villa publica, senatus ad aedem Bellonae datus est.

admiratio, wol nur eine deshalb gemachte Aenderung, und darum unsicher, *sese meminisse* zu schreiben und als Parenthese zu betrachten kaum zulässig. Da die folg. Infinitive nicht von *meminisse* abhängig, sondern als Ausrufe (nicht als Fragen) zu nehmen sind, s. 21, 30, 11; 24, 26, 6, so erwartet man an u. St. eine ähnliche Wendung, etwa: *omnes* (oder *mentes*) *invasisse*. — *porgent.*, s. 29, 16, 6.

8—9. *en umq.*, s. 24, 14, 4. — *sexto d.*, im 16. J., vgl. c. 19, 7. — *fuit*, Alschefski verm. *suis*, Putsche *iustas*. — *adeo* etc., das Epiphonem, s. praef. 11; 27, 9, 1; 2, 43, 10 u. a., soll als Grund der vorher erwähnten Erscheinung die Undankbarkeit der Menschen überhaupt bezeichnen: das ist nicht zu verwundern, da die Menschen so undankbar sind, dass sie u. s. w. — *gratia*, Gunstbezeugung. — *advenient.*, die eben eintretende, bei ihrem Eintritt, wo sie am lebendigsten empfunden werden müsste. — *benigne*, mit freundlicher, dankbarer Gesinnung gegen den Geber.

10. *conclamat.*, wie 29, 15, 5. — *circa o. p.*, 27, 4, 15; 24, 10, 12. L. hat übergangen, was von Plin. 22, 5, 10 berichtet wird: *data est* (*corona graminea*) *a senatu populoque Romano, qua claritate nihil quidem in rebus humanis sublimius duco, Fabio illi — Hannibale Italia pulso; quae corona adhuc sola ipsius imperi manibus imposita est, et quod peculiare est, sola a tota Italia*, vgl. Gell. 5, 6, 10.

21, 11—22. Friedensunterhandlungen in Rom; App. Lib. 31; 35; Dio Cass. frg. 57, 74; Zon. 9, 13.

11—12. *dimisso*, s. c. 17, 2, vielleicht war der Beschluss nach dem Abzuge Hannibals geändert, weil man glaubte, dass nun die Gesandten nicht mehr erscheinen würden. — *de pace*, das erstemal: wegen des Friedens; das zweitemal: über denselben. — *vetit. in urb.*, wie immer bei Gesandten von Völkern, mit de-

Orationem eandem ferme quam apud Scipionem habuerunt, 22
culpam omnem belli a publico consilio in Hannibalem vertentes:
eum iniussu senatus non Alpis modo sed Hiberum quoque trans- 2
gressum, nec Romanis solum, sed ante etiam Saguntinis privato
consilio bellum intulisse; senatui ac populo Carthaginiensi, si 3
quis vere aestimet, foedus ad eam diem inviolatum esse cum
Romanis. itaque nihil aliud sibi mandatum esse uti peterent, 4
quam ut in ea pace, quae postremo cum C. Lutatio facta esset,
manere liceret. cum more tradito a patribus potestatem inter- 5
rogandi, si quis quid vellet, legatos praetor fecisset, senioresque,
qui foederibus interfuerant, alia alii interrogarent, nec meminisse
per aetatem — etenim omnes ferme iuvenes erant — dicerent
legati, conclamatum ex omni parte curiae est Punica fraude 6
electos, qui veterem pacem repeterent, cuius ipsi non meminissent.

nen man im Kriege war, s. 33, 24, 5. — *villa p.*, s. 4, 22. — *aed. Bell.*, 26, 21, 1; Lange 2, 347.

22. 1—2. *quam — habuerunt*, als Subject sind nach c. 16, 14 nicht dieselben Personen zu denken, sondern die Punier überhaupt. — *senatus*, § 3 wird auch das Volk genannt. — *non — modo — sed — quoque*, nicht nur, ich will nicht sagen — sondern dazu auch, ausserdem noch, ohne Steigerung, und *non solum — sed — etiam*, wodurch zu einer Sache eine zweite als besonders zu beachtend hinzugefügt wird, stehen hier ohne wesentlichen Unterschied; in beiden Sätzen mit *sed* wird etwas dem Umfang nach Geringeres, der Bedeutung nach Wichtigeres hinzugefügt, s. 28, 5, 5; ib. 19, 13 f.; 5, 42, 3; 23, 8, 9. — *privato c.*, dazu stimmt wenigstens die 21, 18 gegebene Darstellung nicht; ebensowenig, dass der Senat viele Jahre, wenn auch Hannibal unmittelbar nur wenig doch die Feldherrn in Spanien unterstützt hat, damit sie ihm Hülfe bringen könnten. Die Aeusserung ist wol ebenso zu nehmen, wie 21, 18, 11: *foedus — quod nobis insciis ficit*, vgl. 21, 21, 1.

3—4. *si — aestim.*, s. 3, 19, 6. — *foedus*, weil der Staat selbst es nicht aufgehoben hat. — *postremo*, ist wol überhaupt Bezeichnung des letzten Friedens, ohne Rücksicht auf die 21, 18, 12 berührten Verhältnisse. — *cum C. Lut.*, so hat der Put. u. andere Hss.; obgleich der Friede erst unter Q. Catulus und A. Manlius zu Stande kam, so wurde er doch schon im Jahre vorher durch C. Lutatius eingeleitet, s. Periocha 19: *summam victoriae C. Lutatius cos. victa ad Aegates insulas classe Poenorum imposuit; petentibus Carthaginiensibus pax data est*; Polyb. 1, 62; Zon. 8, 17; ebenso sagt L. 21, 19, 2: *cum Lutatii priore foedere*, wo nur C. Lutatius gemeint sein kann.

5—6. *a patrib.*, wem die Erlaubniss zu fragen ertheilt wird, geht aus *si quis* hervor, so dass nicht nothwendig ist *a* zu tilgen, vgl. 27, 11, 9; 1, 49, 7: *traditum a prioribus morem*; Cic. Div. 2, 27, 150: *consuetudinem a maioribus traditam*; Tac. H. 1, 44: *tradito principibus more.* Ueber die Sitte selbst s. 29, 19, 1; 8, 21, 1; 37, 1, 3. — *foederib. interf.*, bei den Verhandlungen über das erste und zweite Bündniss des Lutatius, die 38 Jahre vorher statgehabt hatten. — *nec — dicerent*, s. 27, 4, 5. — *meminisse n. se*, s. 29, 5, 5 u. oft. — *iuvenes*, s. 3, 50, 1. — *cuius* etc., nach c. 30, 28: *parum dignitatis in legatione erat*; die Ju-

23 Emotis deinde curia legatis sententiae interrogari coeptae.
M. Livius C. Servilium consulem, qui propior esset, arcessendum,
2 ut coram eo de pace ageretur, censebat: cum de re maiore,
quam quanta ea esset, consultatio incidere non posset, non videri
sibi absente consulum altero ambobusve eam rem agi satis
3 ex dignitate populi Romani esse; Q. Metellus, qui triennio ante
consul dictatorque fuerat: cum P. Scipio caedendo exercitus,
agros populando in eam necessitatem hostis compulisset, ut sup-
4 plices pacem peterent, et nemo omnium verius existumare pos-
set, qua mente ea pax peteretur, quam [eum] qui ante portas Car-
thaginis bellum gereret, nullius alterius consilio quam Scipionis
5 accipiendam abnuendamve pacem esse. M. Valerius Laevinus,
qui bis consul fuerat, speculatores non legatos venisse arguebat,
iubendosque Italia excedere et custodes cum iis usque ad naves
6 mittendos, Scipionique scribendum, ne bellum remitteret. Lae-
lius Fulviusque adiecerunt, et Scipionem in eo positam habuisse
spem pacis, si Hannibal et Mago ex Italia *non* revocarentur:
7 omnia simulaturos Carthaginienses duces eos exercitusque exspe-
ctantis; deinde quamvis recentium foederum et deorum omnium

gend hätte nicht gerade die Unkenntniss bedingt.

23. 1—2. *emotis*, vgl. 29, 19, 3. — *Livius*, wol Salinator, stellt zuerst einen Antrag, wahrscheinlich war Fabius, der princeps senatus, schon todt, c. 26. — *C. Servil.*, s. c. 19. — *quam quanta*, s. 29, 28, 4; 1, 35, 7; ib. 38, 5 u. a. — *incidere*, 1, 57, 6. — *satis ex*, vgl. Tac. Ann. 2, 35: *nihil satis inlustre aut ex dignitate p. R. nisi coram et sub oculis Caesaris.*

3—4. *Q. Met.*, s. c. 27, 2; 29, 20, 1. — *consul*, 28, 10, im J. 206; *dictator*, s. 29, 10. — *triennio* bezieht sich wol auf die Zeit der Dictatur, 205. — *nemo a.*, 24, 5, 13. — *verius*, c. 22, 3. — *null. alt.*, 26, 8, 2; *quam* ist nach dem negirten *alter.*, welches gleich ist *alius quis*, wie nach *non alius* eingetreten; doch scheint diese Verbindung bei früheren Schriftstellern sich nicht zu finden. Nach App. c. 32 schickt wirklich der Senat Gesandte an Scipio, der nun erst die von L. c. 16 erwähnten Bedingungen mit den Abgesandten der Punier feststellt; nach Polyb. 15, 8, vgl. c. 1 u. 4, hat Senat und Volk, nach Dio Cass. und Zonar. der Senat die Friedensbedingungen bereits angenommen.

5—8. *bis cons.*, s. 29, 11, 3. — *iubendos* ist von dem aus *arguebat* wieder zu entnehmenden *censebat*, s. § 1, abhängig. — *et Scipion.* bezieht sich auf *speculatores venisse*: da gegen Scipios Erwartung Hannibal und Mago zurückgerufen seien, so halte auch er das Friedensgesuch nur für Schein und Trug. — *in eo — si*, s. 29, 17, 1. *non* kann nach dem Zusammenhange nicht fehlen; indess könnte auch *si* statt *ni* verschrieben sein, s. 36, 28, 6: *ni fit — iubebo*; 1, 22, 6; 8, 10, 12 u. a. — *exspectantis*. Die Hss. haben *spectantis*; aber die Verstellung konnte nur so lange erwartet werden, bis die Heere angekommen sein würden, s. Polyb. 15, 1: τοῦτ᾽ εἶναι δῆλον, ὡς Ἀννίβᾳ πεποιθότες — ταῦτα τολμῶσι ποιεῖν; sonst könnte *spectare* bedeuten: (mit Spannung) darnach hinsehend, 5, 21, 5, oder an-

oblitos bellum gesturos. eo magis in Laevini sententiam discessum. legati pace infecta ac prope sine responso dimissi.

Per eos dies Cn. Servilius consul, haud dubius, quin paca- 24
tae Italiae penes se gloria esset, velut pulsum ab se Hannibalem
persequens in Siciliam, inde et Africam transiturus, traiecit.
quod ubi Romae vulgatum est, primo censuerunt patres, ut prae- 2
tor scriberet consuli, senatum aequum censere in Italiam reverti
eum, deinde cum praetor spreturum eum litteras suas diceret, 3
dictator ad id ipsum creatus P. Sulpicius pro iure maioris imperi consulem in Italiam revocavit. reliquum anni cum M. Ser- 4
vilio magistro equitum circumeundis Italiae urbibus, quae bello
alienatae fuerant, noscendisque singularum causis consumpsit.

blicken, vor sich sehen, s. 9, 46, 9, vgl. c. 28, 10: *intuentis*. — *quamvis rec.*, weil in *omnia* auch der Fall eingeschlossen ist, dass sie zum Schein selbst ein Bündniss eingehen werden. — *recentium*, dieses würde angemessener gesagt werden, wenn L. der zu § 4 erwähnten Darstellung gefolgt wäre. — *responso*, das hdsch. *responsu* liesse sich eher vertheidigen, wenn keine Präpos. dabei stände, vgl. Z. § 90.

24. 1—4. Vorfälle in Italien.

1. *eos d.*, c. 19, 12; vgl. c. 21, 1; 3. — *haud* etc., der Nachdruck liegt auf *pulsum ab se*: als ob er ihn vertrieben habe und nun verfolge. — *inde et Afr.*, vgl. zu 27, 5, 9; ib. 4, 6; 9, 15, 10: *res ad Caudium atque inde Luceriam gesserit*; Sall. I. 28, 6: *legiones Regium atque inde Siciliam — transvectae*; Cic. de imp. Pomp. 12, 34, vgl. Z. § 398 A. 1; die Präpos. kann entweder zu *Africam* wiederholt werden, wie im ersten Beispiele, oder *Africam* als Küstenland im blossen Accus. stehen, s. dagegen c. 38, 6.

2—3. *praetor*, der Senat, ohne Executivgewalt, muss seine Beschlüsse durch Magistrate ausführen lassen, in *aequum cens.* etc. tritt derselbe scheinbar nicht gebietend auf, s. 26, 16, 4; Becker 2, 2, 454. — *creatus*, von dem anderen Consul, s. c. 26, 12. — *Sulpicius*, s. 28, 5. — *spreturum*, der Prätor, obgleich College der Consuln, s. 7, 1, 6, hat doch nicht gleiche Machtvollkommenheit mit denselben, kann ihnen nicht intercediren, wie sie ihm, s. Lange 1, 506; dem Dictator sind alle anderen Magistrate untergeordnet und handeln nach seinem Befehle, er hat *maius imperium*, und ist in der hier erwähnten Weise in den Händen des Senates ein Mittel, nicht gehorsame Consuln zu nöthigen, seine Beschlüsse zu vollziehen, s. 27, 5. — *in Ital. rev.*, dass er seine Provinzen verlassen hat, wird nicht besonders hervorgehoben, s. 28, 42, 21.

4. *reliq. anni*, die Zeit kann nach den verschiedenen Ereignissen und Verhandlungen nur kurz gewesen sein. — *noscendis c.*, die Untersuchungen sind wol durch einen besonderen Beschluss des Senates dem Dictator übertragen worden, s. c. 26, 12; 29, 36, 10 u. a.; s. Becker 2, 2, 176. Die Bestrafung der Völker, die harte Behandlung der Bruttier namentlich, s. App. Hann. 61; Gell. 10, 3, 19: *postquam Hannibal Italia decessit — Bruttios ignominiae causa non milites scribebant* (*Romani*) *nec pro sociis habebant, sed magistratibus in provincias euntibus parere et praeministrare servorum vicem iusserunt*, wie überhaupt die neuen Verhältnisse der Bundesgenossen, s. Mommsen 1, 637 f. sind übergangen.

5 Per indutiarum tempus et ex Sardinia ab Lentulo praetore
centum onerariae naves cum commeatu viginti rostratarum prae-
sidio et ab hoste et ab tempestatibus mari tuto in Africam trans-
6 miserunt. Cn. Octavio cc onerariis xxx longis navibus ex Sicilia
7 traicienti non eadem fortuna fuit. in conspectum ferme Africae
prospero cursu vectum primo destituit ventus, deinde versus in
8 Africum turbavit ac passim naves disiecit. ipse cum rostratis
per adversos fluctus ingenti remigum labore enisus Apollinis
9 promunturium tenuit; onerariae pars maxima ad Aegimurum —
insula ea sinum ab alto claudit, in quo sita Carthago est, triginta
ferme millia ab urbe —, aliae adversus urbem ipsam ad Calidas
10 Aquas delatae sunt. omnia in conspectu Carthaginis erant. ita-
que ex tota urbe in forum concursum est; magistratus senatum
vocare; populus in curiae vestibulo fremere, ne tanta ex oculis
11 manibusque amitteretur praeda. cum quidam pacis petitae, alii

24, 5—**25**. Ereignisse zur See; Bruch des Waffenstillstandes; Landung Hannibals in Africa; Polyb. 15, 1; Diod. Sic. 27, 14; App. Lib. c. 34; Dio Cass. frag. 57, 74; 75; Zon. 9, 13. Oros. 4, 19.

5—6. *et*, ausser dem c. 21 ff. Erzählten; oder L. hat beabsichtigt auch den folg. Satz mit *et* anzuknüpfen. — *ab Lent.*, vgl. 22, 37, 1: *ab Hierone classis ostia cum magno commeatu accessit.* Wenn Lent. auch die Lastschiffe in den Häfen Sardiniens auftreiben konnte, so sieht man doch nicht, woher er die Kriegsschiffe bekommen haben soll. — *ab hoste*, von Seiten u. s. w., s. 23, 49, 2; 38, 44, 7; im Gegensatze zum Folg. und weil nach c. 2, 4 ein Angriff zu besorgen war. — *ex Sicilia*, wenn dieses nicht verschrieben ist, so ist nicht deutlich, wie Octavius, der nach c. 2, 4 Sardinien decken soll, von Sicilien abgegelt und fast seine ganze Kriegsflotte zu einem anderen Zwecke verwendet. Ob L. Veränderungen im Commando nicht berichtet hat, oder Pomponius seinen Posten nicht verlassen konnte, s. c. 36, 3; 41, 6, lässt sich nicht erkennen.

7—9. *destituit*, liess im Stiche, es trat Windstille ein, so dafs die Lastschiffe nicht von der Stelle konnten, s. 27, 15, 5. — *Africum*, Südwest, also dem Curs der Flotte gerade entgegen, daher im Folg. *adversos*. — *per a. fl.*, vgl. 28, 30, 11: *pluribus remorum ordinibus scindentibus fluctus.* — *Apoll.*, *pr.*, s. 29, 27, 12. — *tenuit*, 21, 49, 2. — *Aegimurum*, weiter nach dem östlich den Golf von Carthago begrenzenden prom. Mercurii zu, vgl. Plin. 5, 7, 42: *at contra Carthaginis sinum* (daher L. *ab alto*) *duae Aegimoroe; arae autem scopuli verius quam insulae* etc.; Verg. Aen. 1, 109. — *advers. urb.*, nach der Stadt selbst hin. — *ad Cal. Aq.*, wahrscheinlich ein Platz im Innern an der Südseite des Golfes Carpis, j. Gurbes, oder Maxula, s. Strabo 17, 16 p. 834: *ἐν αὐτῷ δὲ τῷ κόλπῳ, ἐν ᾧπερ καὶ ἡ Καρχηδών, Τύνις ἐστὶ πόλις καὶ θερμὰ* etc., Barth a. a. O. S. 128; 131.

10—42. *in consp. e.*, konnte von da aus gesehen werden; anders § 7: in Sicht hatten, s. 29, 27, 6. — *magistratus* etc., Alles wie in Rom bei wichtigen Angelegenheiten, s. 22, 7, 6; ib. 60, 2; 27, 50, 9. — *in cur. vest.*, vgl. 24, 24, 9. — *quidam* etc., App. c. 34: *πολλὰ τῆς βουλῆς ἀπειλούσης καὶ παραινούσης μὴ λύειν*

indutiarum — necdum enim dies exierat — fidem opponerent, permixto paene senatus populique concilio consensum est, ut classem quinquaginta navium Hasdrubal Aegimurum traiceret, inde per litora portusque dispersas Romanas naves colligeret. desertae fuga nautarum primum ab Aegimuro, deinde ab Aquis 12
onerariae Carthaginem puppibus tractae sunt.

Nondum ab Roma reverterant legati, neque sciebatur, quae 25
senatus Romani de bello aut pace sententia esset, necdum indutiarum dies exierat; eo indigniorem iniuriam ratus Scipio, ab 2
iis, qui petissent pacem et indutias, et spem pacis et fidem indutiarum violatam esse, legatos Carthaginem L. Baebium M. Servilium L. Fabium extemplo misit. qui cum multitudinis concursu 3
prope violati essent, nec reditum tutiorem futurum cernerent, petierunt a magistratibus, quorum auxilio vis prohibita erat, ut naves mitterent, quae se prosequerentur. datae triremes duae 4
cum ad Bagradam flumen pervenissent, unde castra Romana conspiciebantur, Carthaginem rediere. classis Punica ad Uticam 5
stationem habebat; ex ea tres quadriremes — seu clam misso a

συνθήκας ἄρτι γεγενημένας. οἱ δὲ (das Volk, vgl. Diod. l. l.) *καὶ ταῖς συνθήκαις ἐπεμέμφοντο ὡς ἀδίκως γενομέναις καὶ τὸν λιμὸν ἔφασαν ἐνοχλεῖν ὑπὲρ τὰς παραβάσεις.* — *opponeb.*, hielten entgegên, um einen Angriff abzuwehren. — *permixto*, s. 21, 14, 1; 27, 51, 5; Lange 2, 392. — *Hasdrub. Gisg.*, Polyb. ohne den Zusatz *Gisgonis.* — *classem traic.*, s. c. 27, 5; 27, 6, 13. — *per lit.*, an dem ganzen Ufer hin. — *pupp. tract.*, s. c. 10, 20.

25. 1—2. *neque scieb.*, dagegen Polyb. 15, 1: *ἄρτι γὰρ ἧκε τῷ Ποπλίῳ γράμματα διασαφοῦντα περὶ τῶν προειρημένων*, n.: *ὅτι κεκύρωκε τὰς συνθήκας ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων*, ebenso Zon., nach beiden und Appian ist auch Hannibal bereits in Africa gelandet. — *necdum* ist auf *nondum*, wie *nec* auf *non* bezogen. Der Gedanke ist aus c. 24, 11 mit denselben Worten wiederholt, viell. absichtlich, nach Anderen ein Glossem; dass der Waffenstillstand noch gedauert habe, erwähnt Appian nicht. — *eo indig.*, ganz anders Plutarch. Apophthegm. Scip. 5: *ὁ δὲ Σκιπίων ἔφη, μηδὲ βουλομένοις αὐτοῖς* (*Καρχηδονίοις*) *ἔτι τὰς συνθήκας φυλάξειν, ἂν μὴ τάλαντα πεντακισχίλια προσεκτίσωσιν, ὅτι μετεπέμψαντο τὸν Ἀννίβαν.* — *violatam* bezieht sich zunächst auf *fidem*; nur dem Sinne nach: etwas unternehmen, wodurch die Hoffnung vereitelt wird, auch auf *spem pacis.* — *legatos*, die Rede bei Polyb., in der sie die Punier scharf tadeln, und so das Volk erbittern, hat L. übergangen.

3—6. *concursu* etc., nach Appian. werden die römischen Gesandten, die man bis zur Rückkehr der karthagischen von Rom festhalten will, durch Hanno und Hasdrubal Haedus gerettet. — *Bagradam*, j. Medscherda, der grösste Fluss in dem Gebiete Carthagos, ebenso von Strabo, Caesar u. a. genannt; während Polyb. *τὸν Μάκαραν* (1, 75, 86: *Μάκαρα*) *ποταμόν* schreibt. — *castra R.*, die castra Corneliana, s. 29, 35, 13, in deren Nähe der Bagrada mündete, s. Plin, 5, 4, 24. — *ad Utic.*, die Belagerung von der Seeseite ist also aufgegeben. — *seu* — *seu*, Polyb.

Carthagine nuntio, uti fieret, seu Hasdrubale, qui classi praeerat,
sine publica fraude auso facinus — quinqueremem Romanam
6 superantem promunturium ex alto repente adgressae sunt. sed
neque rostro ferire celeritate sua praelabentem poterant, neque
7 transilire armati ex humilioribus in altiorem navem, et defende-
batur egregie, quoad tela suppeditarunt. quis deficientibus iam
nulla alia res eam quam propinquitas terrae multitudoque a ca-
stris *in* litus effusa tueri potuit. concitatam enim remis quanto
8 maximo impetu poterant in terram cum inmisissent, navis tan-
9 tum iactura facta, incolumes ipsi evaserunt. ita alio super aliud
scelere cum haud dubie indutiae ruptae essent, Laelius Fulvius-
10 que ab Roma cum legatis Carthaginiensibus supervenerunt. qui-
bus Scipio, etsi non indutiarum fides modo a Carthaginiensibus
sed ius etiam gentium in legatis violatum esset, tamen se nihil
nec institutis populi Romani nec suis moribus indignum in iis
facturum esse cum dixisset, dimissis legatis bellum parabat.

c. 2: *τοῖς μὲν πολλοῖς ἔδοξε τοὺς πρέσβεις ἀναποκρίτους ἐξαποστέλλειν· τῶν δὲ πολιτευομένων* (die Magistrate und die Einflussreichsten) *οἷς ἦν προκείμενον ἐκ παντὸς τρόπου συγχέαι πάλιν τὸν πόλεμον, οὗτοι συνεδρεύσαντες μηχανῶνταί τι τοιοῦτον*, sie geben die Geleitschiffe nur zum Scheine, vgl. die Stelle aus App. zu c. 24, 10. — *publica fr.*, s. 21, 10, 6. — *promunt.*, wol das 29, 35, 13 erwähnte; an dem mehr nördlichen prom. Pulchrum oder pr. Apollinis stand die punische Flotte. — *celerit. s. praelab.*, daran vorbeischlüpfend, Polyb. c. 2: *ὑποχωρούσης τῆς νεώς*, vgl. 1, 45, 6; Tac. H. 2, 35: *Germani nando praelabebantur*: Curt. 4, 18, 7: *quinqueremis velocitate inter ceteras eminens*. — *sua*, der ihm nach Ruderzahl und Bauart eigenthümlichen, vgl. c. 38, 12: *sua sedes*; 28, 30, 5. Indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. *celeritate superlabentem* haben, was jedoch selten und wegen seiner Bedeutung: darüber hingleiten, s. Sen. Ep. 14, 2 (90), 42, ebensowenig passend ist als *subterlabentem*. — *humilior.*, mit niedrigerem Bord, s. c. 10, 12.

7—8. *concitat. en.* enthält die Erklärung, in wieweit das *tueri* (da doch das Schiff zu Grunde geht) eingetreten sei, vgl. 28, 17, 15. Doch ist die Stelle unsicher, da die Hss. *potuisset* haben und eher *concitatamque* oder *itaque concitatam* erwartet wird. Polyb.: *τῶν μὲν οὖν ἐπιβατῶν οἱ πλεῖστοι διεφθάρησαν, οἱ δὲ πρεσβευταὶ παραδόξως ἐξεσώθησαν*. In Einzelheiten anders erzählen App. und Diod. den Hergang. Ein anderes Ereigniss ist wol bei Dio Cass. frag. 57, 72 u. Val. Max. 6, 6, 4 gemeint.

9—10. *alio s. al.*, s. 6, 10, 8. — *Lael. Fulv.* etc., s. § 1. — *quibus* bezieht sich natürlich nur auf *legatis*, die dazwischen stehende Rede hat veranlasst, dass noch *legatis dimissis* folgt; über die Construction s. 27, 5, 6 u. a. — *ius gent.*, durch die Verletzung der Gesandten, s. 1, 14, 1. — *institutis*, nach denen selbst die Gesandten bundesbrüchiger Völker für unverletzlich gehalten wurden. — *dimissis* etc., ebenso Polyb. u. Appian; von der Parteiung, die nach dem letzteren in Carthago zwischen Senat und Volk entstanden ist, wird von L. nichts berichtet.

Hannibali iam terrae adpropinquanti iussus e nauticis unus 11
escendere in malum, ut specularetur, quam tenerent regionem,
cum dixisset sepulchrum dirutum proram spectare, abominatus 12
praetervehi iusso gubernatore ad Leptim adpulit classem atque
ibi copias exposuit.

Haec eo anno in Africa gesta; insequentia excedunt in eum **26**
annum, quo M. Servilius, qui tum magister equitum erat, et Ti.
Claudius Nero consules facti sunt. ceterum exitu superioris 2
anni cum legati sociarum urbium ex Graecia questi essent vastatos agros ab regiis praesidiis profectosque in Macedoniam legatos ad res repetendas non admissos ad Philippum regem; simul 3
nuntiassent MMMM militum cum Sopatro duce traiecta in Africam
dici, ut essent Carthaginiensibus praesidio, et pecuniae aliquantum una missum; legatos ad regem, qui haec adversus foedus 4
facta videri patribus nuntiarent, mittendos censuit senatus. missi C. Terentius Varro C. Mamilius M. Aurelius. iis tres quinqueremes datae.

Annus insignis incendio ingenti, quo clivus Publicius ad so- 5
lum exustus *est*, et aquarum magnitudine, sed annonae vilitate

11—12. *Hannibali* etc. schliesst sich an c. 20 an, steht aber ganz abgerissen, und scheint hier nur erwähnt zu sein, weil es noch im J. 203, wahrscheinlich im Herbste geschehen ist. Als ein Glossem, s. c. 29, 1, können die Worte schwerlich betrachtet werden, da auch Orosius die Sache mit wenig veränderten Worten erzählt. — *Hannibali* hängt wie § 10 *quibus* von *dixisset* ab. — *nautic.*, Oros.: *quidam e nauticis*, s. 37, 28, 5. — *in malum*, Oros.: *in arborem navis*; Athenaeus XI, 49 p. 474: *τοῦ γὰρ ἱστοῦ — τὸ πρὸς τῷ τέλει καρχήσιον (καλεῖται)· ἔχει δὲ τοῦτο κεραίας ἄνω συννεούσας ἐφ᾽ ἑκάτερα τὰ μέρη καὶ ἐπίκειται τὸ λεγόμενον — θωράκιον*, der Mastkorb. — *tener.*, c. 24, 8. — *sepulcr. dirut.*, wahrscheinlich ein Ortsname; auch Hippo Diarrhytus nennt Plin. 5, 4, 23 Hippo Dirutus. — *abomin.*, s. 6, 18, 9; 31, 12, 8; hier im Gegensatz zu 29, 27, 12 das böse Omen zurückweisend, wegwünschend. — *Leptim* (*minorem*), eine phönicische Colonie, nördlich an der kleinen Syrte; Oros.: *deflexo cursu ad Leptim oppidum copias exposuit.*

26. Ereignisse in Rom; Wahlen; Plut. Fab. 27; Val. Max. 5, 2, 4; 8, 13, 3. Dio Cass. frag. 57, 76.

1. *insequentia*, die späteren Ereignisse in Afrika fallen schon in das nächste Jahr. Der Gedanke bildet nur den Uebergang zu dem, was sogleich erzählt wird. *Claud.* 29, 11; 36.

2—4. *ceterum*, s. 28, 38, 7; indess fällt, was in dem Capitel berichtet ist, noch in das J. 203. — *sociarum*, Apollonia, Epidamnus u. a., s. 29, 12. — *regiis praes.*, in den Grenzplätzen. — *advers. f. f.*, vorher hiess es nur *dici*; *foedus*, s. 29, 12. — *Terent.*, ein Consular; *Mamilius*, gewesener Praetor, s. 27, 35, 1; *M. Aurel.*, 29, 38. — *quinquer.*, vgl. 29, 11, 4.

5—6. *cliv. Publ.*, s. 27, 37, 15; nach dem Folg. standen an beiden Seiten des Aufstieges Häuser. — *est* konnte hier leicht ausfallen, 27, 5, 9. — *aquar. mag.*, s. 24, 9, 6:

6 fuit, praeterquam quod pace omnis Italia erat aperta, etiam quod
magnam vim frumenti ex Hispania missam M. Valerius Falto et
M. Fabius Buteo aediles curules quaternis aeris vicatim populo
discripserunt.
7 Eodem anno Quintus Fabius Maximus moritur exactae aeta-
tis, si quidem verum est augurem duos et LX annos fuisse, quod
8 quidam auctores sunt. vir certe fuit dignus tanto cognomine,
vel si novum ab eo inciperet. superavit paternos honores, avi-
tos aequavit. *pluribus* victoriis et maioribus proeliis avus insignis
9 Rullus; sed omnia aequare unus hostis Hannibal potest. cautior
tamen quam promptior hic habitus; et sicut dubites, utrum ingenio
cunctator fuerit, an quia ita bello proprie, quod tum gerebatur,

aquae magnae. — *vilitate* ist etwas hart noch auf *insignis* bezogen; doch ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. *si annonae* haben; viell. ist *annus ut insignis — sic annonae* zu lesen. Die copula ist bisweilen weit von dem Beziehungsworte getrennt, s. 3, 43, 7; 10, 39, 7; 36, 19, 7; 39, 1, 1 u. a. — *praeterquam* etc. bezieht sich natürlich nur auf *vilitate.* — *etiam quod*, 37, 34, 4; gewöhnlich folgt das Bedeutendere nur mit *etiam*, s. c. 40, 8; 3, 6, 5; 25, 23, 1 u. a. — *pace*, in Folge des Friedens. — *aperta*, für die Zufuhr, was jedoch, mit Ausnahme des Bruttierlandes schon seit einigen Jahren stattgefunden hatte. — *ex Hisp.*, wol als Contribution von den unterworfenen Völkern; oder dort aufgekauft und nach Rom geschafft. — *quatern. aer.* = 1 Sesterz, n. der Modius, der sechste Theil also eines preussischen Scheffels; die Asse sind wol Uncialasse, 4 = 1 Sesterz, 1 Sgr. 6 Pf., s. Mommsen Gesch. des Münzwes. 292; 379; röm. Gesch. 1, 837. — *vicatim*, so dass auf jedes Quartier, s. 25, 2, 8, eine bestimmte Quantität geliefert wurde. — *populo*, der Plebs. — *discripserunt*, diese Form für die Bedeutung: vertheilen findet sich mehrfach, s. 31, 14, 2; 33, 42, 8; 34, 56, 6; vgl. 31, 50, 1: *aediles curules binis aeris in modios diviserunt*; auch auf Inschriften, s. Mommsen Inscrpt. R. Neap. 4601; Inscc. lat. antt. 198, 18; 200, 70.

7—9. *exactae aet.* ist, wie oft das Adjectiv, s. praef. 11, Bestimmung des Praedicats, vgl. c. 37, 9: *novem annorum a vobis profectus*; über das Fehlen des Beziehungswortes bei dem Genitiv s. 22, 60, 4; 35, 31, 4: *Zeno — magnae auctoritatis*; 42, 55, 2 u. a. — *duos et LX*, nach Plin. 7, 48, 156 selbst 63 Jahre. — *quod — sunt*, s. c. 3, 6; 23, 16, 15; *quidam* deutet an, dass Andere eine geringere Zahl angaben. — *novum — incip.*, pleonastisch; den Zunamen Maximus hatte schon Q. Fabius Rullus, s. 9, 46 a E.; anders Polyb. 3, 81; der jetzt gestorbene hatte auch den Beinamen *Verrucosus.* — *paternos*, des Q. Fabius Gurges, 10, 31, der nur dreimal Consul war. — *avitos*, Fabius Rullus war fünfmal Consul. — *victoriis*, über die Etrusker, Gallier, Umbrer, s. 9, 22 f.; 35 f.; 41; 10, 14 f. 17 f. Wahrscheinlich ist *pluribus* oder ein anderes Attribut zu *victoriis* ausgefallen, weil es sonst den Schein haben könnte, als habe der Cunctator niemals gesiegt. — *Rullus*, s. 8, 29, 9; nach Plut. Fab. 1; 24 war dieser der Urgrossvater. — *cautior — prompt.*, s. 28, 22, 13. — *cunctator*, das bezeichnende Wort, bei späteren Schriftstellern ein Beiname des Fabius, vgl. 22, 14, 10; ib. 39, 20. — *proprie*, ganz besonders, speciell für den Krieg, welcher (wie er)

aptum erat, sic nihil certius est, quam unum hominem nobis
cunctando rem restituisse sicut Ennius ait. augur in locum eius 10
inauguratus Quintus Fabius Maximus filius; in eiusdem locum
pontifex — nam duo sacerdotia habuit — Ser. Sulpicius Galba.
Ludi Romani diem unum, plebei ter toti instaurati ab aedi- 11
libus M. Sextio Sabino et Cn. Tremellio Flacco. ii ambo prae-
tores facti et cum iis C. Livius Salinator et C. Aurelius Cotta.
comitia eius anni utrum C. Servilius consul habuerit, an, quia 12
eum in Etruria tenuerint quaestiones ex senatus consulto de con-
iurationibus principum habendae, dictator ab eo dictus P. Sul-
picius, incertum ut sit, diversi auctores faciunt.

Principio insequentis anni M. Servilius et Ti. Claudius senatu 27
in Capitolium vocato de provinciis rettulerunt. Italiam atque Afri- 2
cam in sortem coici, Africam ambo cupientes, volebant. ceterum
Q. Metello maxime adnitente neque negata neque data est Africa;
consules iussi cum tribunis plebis agere, ut, si is videretur, po- 3
pulum rogarent, quem vellent in Africa bellum gerere. omnes tri-
bus P. Scipionem iusserunt. nihilo minus consules provinciam 4

u. s. w., scheint mehr mit *bello* als mit *aptum* in Verbindung zu stehen, von dem es sehr hart durch den Relativsatz, vgl. 38, 9, 2, getrennt wäre, in Verbindung zu stehen, s. 37, 53, 2; 34, 32, 14; 29, 16, 2. — *unum*, Ennius bei Cic. Off. 1, 24, 84; Macrob. 6, 1, 30: *unus homo nobis cunctando restituit rem.*

10—12. *augur* bildet den Anknüpfungspunkt für die geistlichen Angelegenheiten, s. 29, 38, 6. — *inaugur.*, s. 27, 36, 5. — *filius*, vgl. 27, 6, 14. Der hier erwähnte Sohn müsste ein anderer sein, als der Consul 24, 43, da dieser nach Cic. Cat. m. 4 vor dem Vater gestorben ist. — *duo sacerd.*, s. 27, 6, 15. — *toti*, 23, 30, 17. — *ab aed.*, s. Lange 1, 628. — *praetores*, s. 29, 38, 5. *comitia*, die der Consuln sind schon erwähnt. — *quaest.*, s. c. 24; 28, 10; 29, 36. — *incert.* etc., s. Einleitung S. 31. — *diversi*, der Umstand, dass auseinandergehen.

27. Vertheilung der Provinzen; Zonar. 9, 14.

1—2. *senatu*, etc., s. 22, 9, 7; 37, 1, 1: *nulla prius secundum religiones acta in senatu res.* — *rettul.*, der Dictator, wenn er wirklich die Wahl geleitet hatte, war nach derselben wieder abgegangen. — *in sortem*, s. c. 1, 8; 28, 38, 13; es ist zunächst an die sitella zu denken, aus welcher die Loose gezogen werden, dann überhaupt, dass über diese Provinzen gelost wurde. — *Metello*, s. c. 23, 3. — *adnitente*, es ist also eine Partei im Senate, welche Scipio abzurufen, oder ihm wenigstens die Oberleitung des Krieges nicht allein zu überlassen beabsichtigt. — *neque — data*, s. 37, 1, 5: *neque dari neque negari pacem placuit.*

3—4. *cum trib.* etc., das Volk wird, wenn die Magistrate mit dem Senate oder unter sich über die Provinzen sich nicht einigen können, angerufen um in Tributcomitien den Streit zu entscheiden, s. c. 40, 10; 28, 45, 1; Lange 2, 594 f. — *omnes tr.*, 29, 13, 7; Lange 2, 420. — *nihilo min.*, nach dem Volksbeschlusse: *quem vellent* etc., sollte man glauben, wie auch *nihilo minus* andeutet, sei den Consuln Africa als

Africam — ita enim senatus decreverat — in sortem coniece-
5 runt. Ti. Claudio Africa evenit, ut quinquaginta navium classem,
omnes quinqueremes, in Africam traiceret, parique imperio cum
6 Scipione imperator esset; M. Servilius Etruriam sortitus. in ea-
dem provincia et C. Servilio prorogatum imperium, si consulem
7 manere ad urbem senatu placuisset. praetores M. Sextius Gal-
liam est sortitus, ut duas legiones provinciamque traderet ei
P. Quintilius Varus, C. Livius Bruttios cum duabus legionibus,
8 quibus P. Sempronius proconsul priore anno praefuerat, Cn.
Tremellius Siciliam, ut a P. Villio Tappulo praetore prioris anni
provinciam et duas legiones acciperet, Villius pro praetore vi-
9 ginti navibus longis, militibus M oram Siciliae tutaretur, M. Pom-
ponius viginti navibus reliquis M et D milites Romam deportaret;
C. Aurelio Cottae urbana evenit. ceteris ita, uti quisque obtine-
10 bant provincias exercitusque, prorogata imperia. XVI non am-
11 plius eo anno legionibus defensum imperium est. et ut placatis
dis omnia inciperent agerentque, ludos, quos M. Claudio Mar-
cello T. Quinctio consulibus T. Manlius dictator, quasque hostias
maiores voverat, si per quinquennium res publica eodem statu

Provinz versagt gewesen; wenn anders der Inhalt des Antrags nicht ungenau angegeben ist, müsste die Gegenpartei Scipio's die Umgehung des Beschlusses durchgesetzt haben, vgl. c. 38, 6.

5—7. *quinq. navium*, ausser der Flotte, welche Scipio schon hatte, s. c. 39. — *traiceret*, s. c. 24, 11. — *pari imper.* — *imperator*, der tautologische Ausdruck scheint sich sonst nicht zu finden, doch kommen ähnliche in öffentlichen Actenstücken vor; Drakenb. vermuthet *imperatore*; Andere tilgen das Wort. Die Bestimmung, dass Scipio bis an das Ende des Krieges das imperium haben soll, s. c. 1, 10, schloss nicht die Sendung eines zweiten Feldherrn aus. Uebrigens ist zu beachten, dass das imperium des Proconsul, sonst dem des Prätor, s. Mommsen 1, 518, hier dem des Consul gleichgesetzt wird. — *pari cum*, vgl. c. 12, 15; 26, 9, 10. — *manere ad u.*, für Fälle, wie der c. 23, 2 erwähnte. — *senatu*, Z. § 81. — *Quintil.*, c. 1, 9. — *priore an.*, die hds. Lesart *prioris anni* ist schwerlich richtig, da die Proconsuln damals nicht wie die Magistrate für ein bestimmtes Jahr ernannt, sondern mit gewissen Geschäften beauftragt werden.

8—10. *duas leg.*, wann diese nach Sicilien gekommen sind, ist nicht angegeben, s. c. 2, 1. — *viginti*, c. 2, 2. — *M et D*, wol von den c. 2, 1 ausgehobenen. — *urbana*, s. 27, 36, 11. — *ceteris*, also Cornelius in Gallien; Lucretius in Genua c. 1; Lentulus in Sardinien c. 2; den beiden Proconsuln in Spanien. — *XVI legg.*, ausser den erwähnten 8 Legionen noch 2 in Gallien, eine in Sardinien, ferner die Heere in Spanien und Africa; c. 2, 7 sind 20 Legionen angegeben. — *non ampl.*, sonst sagt L. *haud amplius*, s. 28, 2, 11; ib. 3, 16; 29, 29, 4; ib. 32, 4 u. a., vgl. 29, 25, 1: *non parvus*; zur Construct. 28, 1, 5; ib. 8, 8.

11—12. *placatis d.*, da keine Prodigien zu sühnen sind, werden nur die Spiele zur Begütigung der Götter gefeiert, s. 28, 10, 6. — *ludos q.* etc.,

fuisset, ut eos ludos consules, priusquam ad bellum proficisce-
rentur, facerent. ludi in circo per quadriduum facti, hostiaeque 12
quibus votae erant dis caesae.

Inter haec simul spes simul cura in dies crescebat, nec sa- 28
tis certum constare apud animum poterat, utrum gaudio dignum
esset Hannibalem post sextum decimum annum ex Italia dece-
dentem vacuam possessionem eius reliquisse populo Romano,
an magis metuendum, quod incolumi exercitu in Africam trans-
isset. locum nimirum, non periculum mutatum; cuius tantae 2
dimicationis vatem, qui nuper decessisset, Q. Fabium haud fru-
stra canere solitum graviorem in sua terra futurum hostem Han-
nibalem, quam in aliena fuisset. nec Scipioni aut *cum* Syphace, 3
inconditae barbariae rege, cui Statorius semilixa ducere exercitus
solitus sit, aut cum socero eius Hasdrubale, fugacissimo duce,
rem futuram, aut tumultuariis exercitibus ex agrestium semermi
turba subito conlectis, sed cum Hannibale, prope nato in prae- 4
torio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma,

derselbe Auftrag wie c. 2, 8. — *ut — faceret* als Object eines Senatsbeschlusses. — *ludi*, da die beste Hds. *tivi* hat, ist vielleicht *ludi votivi* zu lesen; es waren *ludi magni*, s. 22, 9, die im Circus gehalten werden.

28. Stimmung in Rom und Carthago.

1. *inter haec*, es sind nicht allein die zuletzt dargestellten Verhältnisse gemeint, sondern es wird überhaupt die Stimmung im Laufe des Frühjahrs und Sommers bis zu der entscheidenden Schlacht, s. c. 29, 1, geschildert. — *simul — simul*, s. 1, 9, 5. — *nec — animum*, vgl. 27, 44, 1: *neque satis constabat animis*, wie *statuere apud animum*; das Subject ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen, *certum* hinzugefügt um den Begriff der Ungewissheit zu heben. Der Singular *animus* von Mehreren findet sich auch sonst in ähnlichen Ausdrücken, s. 28, 19, 16; 29, 18, 1; 8, 25, 2: *nihil tale animo agitantibus*; 22, 5, 8; 1, 25, 2; 2, 49, 5; 8, 13, 17 u. a. — *dignum — an magis m.*: ob überhaupt würdig — oder nicht in höherem Grade zu fürchten (als würdig); wenn nicht *magis* hier *potius* vertritt: und nicht vielmehr zu fürchten, vgl. zu 28, 19, 3; 6, 10, 9 u. a. — *sext. dec.*, s. c. 19, 7. — *vacuam poss.*, frei; so dass der Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) nichts im Wege steht.

2—3. *nimirum*, denn so sei ja nur u. s. w. — *tantae dimic.* geht auf *periculum*; dagegen *in sua terra* auf *locum* zurück. — *vates* ist ungewöhnlich in der Bedeutung Seher mit dem genit. obiect. verbunden, wie sonst, wenn es Lehrer heisst. — *haud fr.*, nicht ohne Grund. — *cecinisse*, s. 1, 7, 10; ib. 45, 5 u. a. Zur Sache s. 28, 42, 18. — *barbariae*, barbarische Völker; 25, 33, 1: *barbaricae*. — *semilixa*, 28, 28, 4; vgl. 24, 48; es wird angenommen, das Statorius noch im Dienste des Königs sei. — *ducere*, Putsche verm. sehr wahrscheinlich *docere*, s. c. 11, 4. — *fugaciss.*, s. 29, 28, 8. — *aut tumult.*, die Präpos. im dritten Gliede nicht wiederholt, vgl. Caes. 6, 16, 5; anders L. 29, 31, 1; 39, 27, 4; 28, 28, 15. — *agrest.*, s. c. 7, 11.

4. *prope n.*, s. 21, 43, 15: *in prae-*

puero quondam milite, vixdum iuvene imperatore, qui senex vin-
cendo factus Hispanias Gallias Italiam ab Alpibus ad fretum mo-
5 numentis ingentium rerum complesset. ducere exercitum aequa-
lem stipendiis suis, duratum omnium rerum patientia, quas vix
fides fiat homines passos, perfusum milliens cruore Romano,
exuvias non militum tantum sed etiam imperatorum portantem.
6 multos occursuros Scipioni in acie, qui praetores, qui imperato-
res, qui consules Romanos sua manu occidissent, muralibus *val-
laribus*que insignes coronis, pervagatos capta castra, captas ur-
7 bes Romanas. non esse hodie tot fasces magistratibus populi
Romani, quot captos ex caede imperatorum praeferre posset Han-
8 nibal. has formidines agitando animis ipsi curas et metus auge-
bant; etiam quod, cum adsuessent per aliquot annos bellum ante
oculos aliis atque aliis in Italiae partibus lenta spe in nullum pro-

torio patris — *prope natum*, *certe eductum*. — *quondam* gehört zu dem zu denkenden Verbum: der einst als Knabe — gewesen sei; *vixdum* ist attributiv zu *iuveni*: als er kaum war, s. 21, 3, 2: *vixdum puberem*, vgl. Cic. d. imp. Pomp. 10, 28: *ineunte adulescentia* — *imperator*. — *senex* ist nicht zu urgiren, s. c. 30, 10; 37, 9; es soll nur das hohe Alter im Gegensatze zu den genannten Stufen bezeichnen. — *vincendo*, vgl. 21, 43, 13: *vincentes pervenistis*. — *factus*, nicht darnach, sondern während er wurde, ist das *complere* eingetreten, also *factus* wie 21, 1, 5; 24, 13, 7.

5. *ducere*, bei dem Uebergange von der persönlichen Grösse H's. zum zweiten Punkte, der Tüchtigkeit des Heeres, wird wieder an das Hauptverbum, oder wenigstens den Begriff desselben angeknüpft, daher nicht *duceret*. — *aequalem st. s.*, gleich der Zahl seiner Feldzüge, statt: ihm an der Zahl u. s. w., s. 26, 37, 6, ein Heer von Veteranen. — *duratum*, s. 23, 18, 10: *adversus omnia humana* — *duratum*; 38, 17, 17; Iustin. 6, 4, 13: *multis expeditionibus indurato milite*. — *fides fiat*, bewirkt werde, dass man glaube, glaublich gemacht werde, wie *fidem facere* im Activ, vgl. 2, 10, 11: *rem plus famae habituram quam fidei*. — *perfusum*, natürlich das Heer.

6. *praetores* sind, da *consules* folgt, wirkliche Praetoren, *imperatores* also Feldherrn überhaupt, Dictatoren, Proconsuln, s. 23, 11, 8 f., doch ist die Stellung von *imperatores* auffallend, da man es entweder gar nicht, wie in einigen alten Ausgaben, oder vor *aut praet.* oder nach *consules* erwartet. — *sua manu*, wie Flaminius, Marcellus, Fulvius u. s. w. — *muralibus vall.*, s. 6, 20, 7; 10, 46, 3. — *non esse* etc. soll nur das Vorhergeh. steigern, und ist viell. aus Coelius entlehnt, s. Non. Marc. 10 p. 508 f.: *duos et septuaginta lictoris domum portavisse fascis, qui ductoribus hostium ante soluerint ferri*. — *hodie* ohne Rücksicht auf die orat. obliqua, welche *tum* erwarten liess, vgl. c. 32, 2: *crastina nox*. — *praeferre*, s. 27, 34, 5.

8—9. *formidines*, die Schreckbilder sich immer vorstellten. — *metus*, vgl. 27, 42, 5; 26, 20, 5. — *in nullum f.*, ohne dass abzusehen war, man zu erreichen hoffen konnte, vgl. c. 1, 10. — *debellare* enthält schon den Begriff von *finis*, und dies dient nur zur näheren Bestimmung: das Ende, welches durch das *debel-*

pinquum debellandi finem gerere, erexerant omnium animos Sci-
pio et Hannibal, velut ad supremum certamen comparati duces.
ei quoque, quibus erat ingens in Scipione fiducia et victoriae 9
spes, quo magis in propinquam eam imminebant animis, eo cu-
ras intentiores *volvebant.* haud dispar habitus animorum Car- 10
thaginiensibus erat, quos modo petisse pacem, intuentis Hanni-
balem ac rerum gestarum eius magnitudinem, paenitebat, modo, 11
cum respicerent bis sese acie victos, Syphacem captum, pulsos
se Hispania, pulsos Italia, atque ea omnia unius virtute et con-
silio Scipionis facta, velut fatalem eum ducem in exitium suum
natum horrebant.

Iam Hadrumetum venerat Hannibal, unde, ad reficiendum **29**

lare herbeigeführt wird, s. Cic. Fin. 3, 14, 45: *crescendi accessionem nullam habet*; Tac. Ann. 2, 47: *effugium in aperta prorumpendi*; ib. 3, 63 u. a., Z. § 425. — *Scipio et H.*, der Umstand, dass jetzt — waren, sind als Gegensatz aufgestellt um die Personen zu heben, obgleich genauer *supremum certamen*, der Entscheidungskampf, s. 22, 32, 2, den Worten *in finem* entgegen stände. An diese neuen Subjecte hat sich auch das Prädicat *erexerant* angeschlossen, während man nach *augebant* (*Romani*) eine andere Wendung erwarten konnte. — *comparati*, s. 24, 8, 7. — *ei quoque*, steigernd: nicht allein die Gegner Scipio's und Andere, sondern dazu auch. — *in* — *immineb.*, s. 25, 20, 5; 4, 25, 9: *imminentes spei.* — *volvebant*, dieses oder ein ähnliches Prädicat (*agebant, habebant*) scheint ausgefallen, s. 2, 49, 5: *immensa omnia volventium animo*; 6, 28, 7: *has — volventes cogitationes* u. a.; Andere lesen *curae erant intentioris*, s. 8, 8, 1; 29, 35, 10; 4, 26, 4.

10—11. *habitus an.*, Haltung, Stimmung. — *intuentis* ist in etwas anderer Bedeutung zu *Hannibalem* als zu *magnitudinem* zu nehmen. — *bis* etc., es ist wol die Schlacht c. 8 und eins der Reitertreffen, 29, 35, 2, gemeint, der Ueberfall c. 5 übergangen; c. 11 wird nur Syphax geschlagen. — *fatalem d.*, s. 22, 53, 6: *Scipio — fatalis dux huiusce belli.*

29—31. Hannibals erste Unternehmungen in Africa, seine Unterredung mit Scipio; Polyb. 15, 5 ff.; Appian Lib. 33; 39; Zon. 9, 14; Frontin. Strat. 3, 6, 1; 1, 8, 10.

1. *Hadrumet.*, j. Susa, eine tyrische Colonie, bedeutende Handelsstadt, wenig nördlich von Leptis minor, wohin L. nach c. 25, 12 Han. gelangen lässt. Indess deuten die Worte *ex iact. mar.*, die eine längere Fahrt als von Leptis nach Hadrumetum, wohin er überdies von dort leichter zu Lande hätte gelangen können, voraussetzen, darauf hin, dass L. des c. 25 Berichteten sich nicht erinnernd hier einer Quelle gefolgt sei, die Han. bei Hadrumet, und im Jahr 202, nicht wie an jener St. im Jahr vorher landen liess. Bei Appian kommt er von Carthago dahin. Uebrigens ist Hann. bereits 203 v. Ch. nach Africa gekommen; was derselbe den Winter über gethan (nach Polyb., Appian., Zonaras hat er Verbindungen mit mehreren numidischen Fürsten angeknüpft, vorzüglich seine Reiterei verstärkt, die Zurückberufung Hasdrubal's, s. c. 16, 1, bewirkt und dessen Truppen an sich gezogen, einen Zug in das Reich Masinissas unternommen, Zon. c. 14; App. 33), ist von L.

ex iactatione maritima militem paucis diebus sumptis, excitus pavidis nuntiis omnia circa Carthaginem obtineri armis adferen-
2 tium, magnis itineribus Zamam contendit. Zama quinque dierum iter a Carthagine abest; inde praemissi speculatores cum excepti a custodibus Romanis deducti ad Scipionem essent, traditos eos tribunis militum iussosque omisso metu visere omnia per
3 castra, qua vellent, circumduci iussit, percunctatusque, satin per commodum omnia explorassent, datis qui prosequerentur, retro
4 ad Hannibalem dimisit. Hannibal nihil quidem eorum, quae nuntiabantur — nam et Masinissam cum sex millibus peditum, quat-

übergangen, wahrscheinlich, weil er zum Ende des Kampfes eilte und die psychologische Schilderung c. 28, sowie die Verhandlung c. 30 f. für anziehender und wichtiger hielt. Ob Polyb. die Ereignisse ausführlicher dargestellt habe, ist nicht genau zu erkennen, da bei ihm vor c. 4 eine Lücke zu sein scheint. Nach App. u. Zon. c. 13 ist Hannibal zum *αὐτοκράτωρ στρατηγός* ernannt worden. — *excitus* etc., dieses könnte erst im Frühjare 202 geschehen sein, s. Zon. c. 14: *ὁ γὰρ Σκιπίων, δείσας μὴ ἐπειχθεὶς ὁ Νέρων τῶν αὐτοῦ πόνων τὴν εὔκλειαν σφετερίσηται, τοῦ ἔαρος ἐπιλάμψαντος ἐπὶ τὸν Ἀννίβαν ἐχώρησε, μαθὼν ὅτι τὸν Μασινίσσαν ἐνίκησε.* Auch nach Polyb. c. 4 ist Masinissa mit einem Theil der röm. Truppen abgegangen, um das Reich des Syphax zu erobern. — *circa Carth.*, dahin hätte sich Scipio von Utica gewendet. Nach Appian lässt er dagegen mit der Flotte den Hafen von Carthago blokiren; er selbst scheint in dem Thale des Bagradas hinaufgezogen und dort mit Hannibal zusammengestossen zu sein. Nach Zon. stehen beide längere Zeit einander gegenüber, bis Scipio durch einen verstellten Rückzug Hannibal verleitet, ihn mit der Reiterei zu verfolgen. Diese wird bei Zama geschlagen, während Masinissa seine Städte wieder erobert, vgl. Front. I. 1.: *Scipio — simulato metu fugiebat. Hannibal ratus verum esse eius trepidationem deductis undique praesidiis — insequi coepit. Ita Scipio — urbes per Masinissam — cepit.* Durch Wegnahme der Zufuhr, s. Front. 1, 8, 10: *Scipio — ad excipienda auxilia cum commeatibus Hannibali venientia M. Thermum dimisit, ipse subventurus*, bringt er dann Hannibal in die grösste Noth, so dass dieser durch Masinissa nochmals Frieden zu stiften sucht, der aber vom Volke verworfen wird. Erst hierauf folgt die c. 30 erzählte Verhandlung, s. App. c. 34; Zon. 14. — *magnis itiner.*, diese waren wol nicht nöthig, da Zama von Hadrumet nur etwa 12 Meilen entfernt war; auch hat Polyb. den Zusatz nicht.

2—3. *Zama*, wahrscheinlich ist Zama Regia gemeint am Muthul, südwestlich von Carthago, j. Jama, vgl. Sall. I. 57. — *quin. d. i.*, ebenso Polyb., vgl. c. 35, 10. In gerader Richtung war die Entfernung nicht so gross, wahrscheinlich ist ein bedeutender Umweg in Rechnung gebracht. Hann. scheint nach L. dahin sich zu wenden, um Scipio aus der Nähe Carthagos wegzuziehen. — *praemissi* ist nur Attribut zu *speculatores*, während *excepti* in Bezug auf das Prädicat hinzugefügt ist. — *per castra* gehört zu *circumduci*. — *satin*, s. 1, 58, 7. — *retro — dim.*, kurz statt: *dimisit, ut redirent.*

4. *nuntiabantur* von den *speculatores*, wie *adferebant* zeigt. — *nam*

tuor equitum venisse eo ipso forte die adferebant — laeto animo
audit, maxime [si] hostis fiducia *audacia*que, non de nihilo pro-
fecto concepta, percussus est. itaque quamquam et ipse causa 5
belli erat, et adventu suo turbaverat et pactas indutias et spem
foederum, tamen, si integer quam si victus peteret pacem, ae-
quiora impetrari posse ratus, nuntium ad Scipionem misit, ut
conloquendi secum potestatem faceret. id utrum sua sponte fe- 6
cerit an publico consilio, neutrum cur adfirmem habeo. Valerius 7
Antias primo proelio victum eum a Scipione, quo duodecim mi-
lia armatorum in acie sint caesa, ∞ et DCC capti, legatum cum
aliis decem legatis tradit in castra ad Scipionem venisse. cete- 8
rum Scipio cum conloquium haud abnuisset, ambo ex composito
duces castra protulerunt, ut coire ex propinquo possent. Scipio 9
haud procul Naraggara urbe cum ad cetera loco opportuno, tum

et, denn sowol das Uebrige musste ihn beunruhigen, als auch die Nachricht von der Ankunft usw., s. 28, 7, 2. — *eo ipso*, an dem sie in dem Lager waren; nach Polyb. c. 4 hat Scipio den Masinissa nach dem Bruche des Waffenstillstandes zurückgerufen, dieser kommt aber erst, als man sich über die Zusammenkunft geeinigt hat. — *maxime* giebt nur den wichtigsten Grund an, wie so eben *nam et*, die übrigen sind nicht hinzugefügt. — *maxime* etc., die Stelle ist unsicher, da die Hss. *si*, was Madvig in *ceterum* verwandelt und vor *maxime* stellt, Drk. in *scilicet*, im Folg. nur *fiduciaque* bieten, vgl. 25, 37, 12: *mirabundi unde tanta audacia, tanta fiducia sui victis*; Polyb. c. 5: *θαυμάσας — τὴν μεγαλοψυχίαν καὶ τόλμαν τἀνδρός*.

5—6. *causa b.*, des Krieges überhaupt, vgl. 21, 21, 2. — *turbaverat*, er war die Veranlassung gewesen, dass die Kriegspartei, auf deren Seite das Volk steht, bei seiner Ankunft sich wieder gehoben, die Beschlüsse der Gegenpartei, s. c. 25, 3; App. c. 25; 38, vernichtet hatte, und so der Waffenstillstand gestört worden war. — *potest. fac.* ohne *sibi*, weil schon *secum* vorausgeht und sich auf Scipio bezieht. — *neutr. c. a. h.*, ich habe für Keines von Beiden Gründe; wir vielmehr: ich habe keine Gründe das Eine oder das Andere zu behaupten. Nach Polyb. hat Hannibal für sich den Entschluss gefasst.

7—10. *primo pr.*, es ist wol die zu § 1 erwähnte Reiterschlacht bei Zama gemeint, vgl. Eutrop. 3, 22: *Hannibal quoque frequentibus proeliis victus a Scipione petit etiam ipse pacem*. — *decem l.*, die in Rom gewöhnliche Zahl; s. zu § 1; es sind wol Gerusiasten, s. c. 16, 3. — *ceter.* geht auf § 5 zurück, s. 27, 33, 9. — *Naraggara*, vermuthlich j. Cassir Jebbir; bei Polyb. scheint der Name *Μάργαρον* verdorben. Die Stadt liegt weiter, als man nach L's. Darstellung glauben sollte, von Zama, wenn anders § 2 Zama Regia gemeint ist, entfernt, nämlich gegen 15 Meilen westlich, am Bagradas in dem Reiche des Masinissa. Nach Zonar. hat Scipio durch Verhandlungen Hannibal sicher gemacht, dann in einem für diesen ungünstigen Terrain, auf das auch Polyb. c. 6 hindeutet, da Scipio erst, nachdem er einen günstigen Ort besetzt hat, seine Ankunft meldet, so umstellt, dass er einer Schlacht nicht ausweichen kann. Nach App. c. 40 ist dieses bei *Cilla*, vielleicht in der Nähe von Naraggara geschehen. —

10 quod aquatio intra teli coniectum erat, consedit; Hannibal tumulum a quattuor millibus inde, tutum commodumque alioqui, nisi quod longinquae aquationis erat, cepit. ibi in medio locus conspectus undique, ne quid insidiarum esset, delectus.

30 Summotis pari spatio armatis cum singulis interpretibus congressi sunt, non suae modo aetatis maximi duces, sed omnis ante se memoriae, omnium gentium cuilibet regum imperato-
2 rumve pares. paulisper alter alterius conspectu, admiratione
3 mutua prope attoniti, conticuere. tum Hannibal prior: „si hoc ita fato datum erat, ut qui primus bellum intuli populo Romano, quique totiens prope in manibus victoriam habui, is ultro ad pacem petendam venirem, laetor te mihi sorte potissimum datum,
4 a quo peterem. tibi quoque inter multa egregia non in ultimis laudum hoc fuerit, Hannibalem, cui tot de Romanis ducibus victoriam di dedissent, tibi cessisse, teque huic bello, vestris plus
5 quam nostris cladibus insigni, finem imposuisse. hoc quoque

intra teli c., von den Röm. beherrscht wurde. — *a quatt. m. i.*, 24, 46, 1; 38, 20, 2. — *longinq. aq.*, s. c. 28, 9; zur Sache vgl. 22, 44, 2. Dagegen berichtet Zonar. *στρατοπεδευόμενος δ' ἐκεῖ καὶ φρεωρυχῶν ἐταλαιπώρησε διὰ πάσης τῆς νυκτός.*

30. 1—2. *pari sp.*, Abl. des Masses, eigentlich: um einen gleichen Raum, s. Caes. B. G. 1, 43: *aequo spatio aberat*, vgl. 25, 40, 9: *ab hoste quattuor ferme milium intervallo consedit*; ib. 39, 1; 38, 58, 9: *via aliquot dierum abesset*; 29, 25, 1: *non parvo numero.* — *ante se*, s. 1, 25, 11: *fratrum ante se stragem*, 37, 25, 4. — *regum*, es wird wol besonders an Alexander den Grossen gedacht, s. 9, 17 f. — *imperat.*, s. 28, 41, 16; Sall. C. 2, 3. — *conticuer.*, hier nur: schweigen, gewöhnlich: verstummen, nachdem man gesprochen hat; schwerlich ist es Perf. von dem wenig gebräuchlichen *conticeo.*

3—5. Eingang, eine captatio benevolentiae, die Polyb. c. 6 nicht hat. — *hoc*, wenn das, was jetzt eingetreten ist, schon lange vorher so bestimmt war. — *qui primus* etc. ist in dieser Allgemeinheit ungenau, da auch Andere das röm. Volk bekriegt haben, wenn nicht *primus* auch auf *is ultro* bezogen werden soll, oder L. an die besonderen Umstände gedacht hat, unter denen H. den Krieg begann, dass er die Römer zuerst von allen carthag. Feldherrn bekriegt, oder zuerst von Allen von einem fremden Lande aus mit Krieg überzogen hat. Die Unternehmung des Pyrrhus war durch die Italiker veranlasst. Schwerlich ist anzunehmen, dafs der erste Satz *qui-intuli* nur formell dem zweiten bei-der Sache nach untergeordnet sein solle: *qui cum-intulissem-totiens-habui.* — *quique*, s. § 9: *quorum — et qui*; Cic. Fin. 5, 13, 36: *animi partis quae princeps est, quaeque mens nominatur.* — *prope* gehört nur zu *manibus*; *victoria* ist der entscheidende, letzte Sieg. — *datum*, hier eigentlich, vorher § 3: von Anfang, schon bei dem Beginne des Krieges bestimmt war; *sorte* entspricht *fato.* — *multa egr.*, vieles, was dich auszeichnet, s. 27, 20, 3, der Gedanke ist concessiv. — *ultim. laud.*, s. 28, 39, 14; 7, 29, 2: *extrema periculorum.* — *fuerit*, s. 27, 27, 12; § 5

ludibrium casus ediderit fortuna, ut cum patre tuo *consule* cepe-
rim arma, cum eodem primum Romano imperatore signa con-
tulerim, ad filium eius inermis ad pacem petendam veniam. opti- 6
mum quidem fuerat eam patribus nostris mentem datam ab dis
esse, ut et vos Italiae et nos Africae imperio contenti essemus:
neque enim ne vobis quidem Sicilia ac Sardinia satis digna pre- 7
tia sunt pro tot classibus, tot exercitibus, tot tam egregiis amis-
sis ducibus: sed praeterita magis reprehendi possunt quam cor-
rigi. ita aliena adpetiimus ut de nostris dimicaremus, nec in Ita- 8
lia solum vobis *bellum, nobis* in Africa esset, sed et vos in portis
vestris prope ac moenibus signa armaque hostium vidistis, et nos
ab Carthagine fremitum castrorum Romanorum exaudimus. quod 9

ediderit. — *plus*, in höherem Masse und grösserer Zahl, s. 4, 27, 8; Cic. Phil. 11, 7, 17: *nec plus extraordinarium imperium — quaesitum.* Quint. 5, 11, 30: *esse aliquid minus simile — aliquid plus.* — *casus* von *ludrib.* abhängig: der Hohn, der sich in dem Zufalle zeigt, s. c. 28, 8; Polyb. καθαπερεὶ νηπίοις παισὶ χρωμένη; vgl. 45, 41, 9: *velut ad ludibrium casuum humanorum*; Tac. Ann. 3, 18: *ludibria rerum mortalium — observantur.* — *consule* ist wahrscheinlich ausgefallen und *cum* Conjunction, da man nicht leicht *arma capere cum aliquo* sagt, wie 1, 42, 2: *bellum cum Veientibus — sumptum*; 36, 2, 3, und Hannibal den römischen Staat, nicht Scipio, angriff. — *contulerim*, mildernd statt *vicerim.* — *ad fil. e.*, ein leichtes Anacoluth, da man *ad te*, *fil. eius*, oder vorher *cuius patr.* etc. erwartet.

6—9. Wie in den früheren so steht auch in diesem Kriege der Preis des Sieges mit den Verlusten und Gefahren in keinem Verhältniss, der Friede ist also herzustellen. Mit diesem Gedanken beginnt H. bei Polybius. — *optimum f.*, damals, ehe der Krieg begonnen wurde, s. Z. § 518. Es ist natürlich von dem ersten die Rede, dessen nothwendige Folge der zweite war. — *datam esse*, gegeben gewesen wäre, sie gehabt hätten. — *neque — quidem*, auch für euch nicht, so wenig als sie für uns es waren, 29, 12, 10. Es ist dabei auch an die früheren Verluste der Punier in und um Sicilien zu denken. Polyb. giebt als Grund die natürlichen Grenzen und die Grösse der Besitzungen Roms und Carthagos an. — *sed praet.* etc.: aber es ist nicht geschehen, die traurigen Folgen waren also nicht zu vermeiden. — *ita*, so unglücklich; Polyb. τὸ δὲ τέλος — ἀπονουθετούμενοι μέχρι τούτου προβεβήκαμεν, ὥστε καὶ περὶ τοῦ τῆς πατρίδος ἐδάφους — κινδυνεύειν. — *aliena* Sicilien, Sardinien Spanien. — *adpetiimus*, die Hdss. haben *adpetimus*; n. beide Parteien. — *sed — exaudimus*, beide Sätze sind der Abhängigkeit von *ut* entzogen, um die Gedanken schärfer und selbständiger hinzustellen, s. c. 28, 5; 28, 18, 7. — *quod igitur* etc., statt einfach den Gedanken anzuschliessen: also wollen wir Frieden schliessen, s. Polyb.: λοιπόν ἐστιν, εἴ πως δυνάμεθα δι' αὐτῶν — διαλύσασθαι τὴν ἐνεστῶσαν φιλοτιμίαν, hat L. zugleich ein Motiv für die Römer: der Friede ist für euch ehrenvoll, aufgenommen; *igitur*, eng an das Präsens *exaudimus* angeknüpft und in chiastischer Stellung: *agitur. agimus* daran die Aussicht angefügt, dass die Verhandlungen, wenn Scipio dazu ge-

igitur nos maxime abominamur, vos autem ante omnia optaretis, in meliore vestra fortuna de pace agitur. agimus ei, quorum maxime interest pacem esse, et qui quodcumque egerimus, ratum civitates nostrae habiturae sint. animo tantum nobis opus est
10 non abhorrente a quietis consiliis. quod ad me attinet, *iam* aetas senem in patriam revertentem, unde puer profectus sum, iam secundae, iam adversae res ita erudiverunt, ut rationem sequi quam
11 fortunam malim: tuam et adulescentiam et perpetuam felicitatem, ferociora utraque quam quietis opus est consiliis, metuo. non temere incerta casuum reputat, quem fortuna numquam decipit.
12 quod ego fui ad Trasumennum, ad Cannas, id tu hodie *es*. vix-

neigt ist, zum Ziele führen werden. — *abominamur*, sie wünschen das jetzt Vorhandene weg; der Wunsch der Römer ist erfüllt, daher (wenn nicht etwa zu lesen ist *optare solebatis*, nach Madvig *debetis*) *optaretis* als Potentialis der Vergangenheit zu nehmen: wünschen musstet, früher wünschen mochtet; in der Gegenwart haben sie nicht mehr es zu wünschen, da ihre Lage bereits eine bessere ist. vgl. 45, 37, 3: *non triumphum impedire debuit — sed postera die — nomen deferret et legibus interrogaret* etc.; 42, 41, 12: *quiescerem et paterer, donec Pellam — pervenisset?* ad Her. 4. 24, 34; vgl. 34. 9, 4: *miraretur, qui tum cerneret*; 9, 19, 5 u. a., Z. § 529. A. Ueber die Verbindung verschiedener modi s. c. 44, 10; 29, 18, 18; 28, 33, 9; Cic. Q. Fr. 1, 12, 36: *longior fui quam aut vellem aut quam putari fore*; Rosc. Com. 1, 4; Sen. Ep. 5, 6, 14: *instituerunt diem festum, quo non solum cum servis domini vescerentur, sed quo — permiserunt* u. a. — *in mel. v.*, während ihr seid. — *attinet. i.*, das hds. *adtinebat* scheint aus *adtinetiam* entstanden. — *quorum — interest*, der Redner schiebt auch Scipio die Neigung unter, die er selbst hegt. — *quorum — et qui*, s. § 3; praef. 4: *ut quae — et quae*, Cic. Verr. 2, 1, 51, 134: *Rabonius qui legem nosset, — et qui non putaret* etc. — *qui quod* etc. deren Uebereinkommen die beiderseitigen Staaten u. s. w., Z. § 814. — *animo* etc. bildet den Uebergang zum zweiten Theile.

10—15. Ich bin zum Frieden geneigt; dich kann dein Glück verblenden. — *iam — iam — iam*, anaphorisch, stellt zugleich fast wie *et — et* gleichgeltende Dinge neben einander. — *senem*, erst als Greis, vgl. 35, 19, 4. — *erudiver.*, die Lesart einer neueren Hds. ist nach Sartorius wegen *senem* etc. vorzuziehen, das hds. *fraudaverunt*, was an sich nicht immer übervortheilen, sondern auch entziehen, um etwas bringen bedeutet, s. 27, 10, 7; 2, 10, 13 u. a., vgl. § 11 *decipit*, hier weniger angemessen, da nicht zunächst das jugendliche Lebensalter, welches oft täuscht, sondern die ganze Lebenszeit, welche erzieht und bildet, zu denken ist, vgl. c. 37, 10: *docuit*. — *ration.* 22, 39, 10. — *malim*, die noch dauernde Wirkung. — *ferociora utr.*, s. c. 8, 7: *utraque cornua*; Z. § 377. — *quietis*, im Gegensatze zu *ferociora*, mit Ruhe und Besonnenheit zu fassende. Der Grund folgt in *non temere*: nicht leicht. — *incerta c.*, die nicht zu berechnenden Ereignisse, welche die Zufälle bringen können, s. c. 2, 6; vgl. c. 15, 4: *incerta fortunae*. — *decipit*, als allgemeiner Gedanke gefasst, aber auf Scipio angewendet. — *quod ego* etc. der Grund des Vorhergeh. aus der Erfahrung des Redenden; weil auch ich damals

dum militari aetate imperio accepto omnia audacissime incipien-
tem nusquam fefellit fortuna. patris et patrui persecutus mortem 13
ab calamitate vestrae domus decus insigne virtutis pietatisque
eximiae cepisti; amissas Hispanias reciperasti quattuor inde Pu-
nicis exercitibus pulsis; consul creatus, cum ceteris ad tutandam 14
Italiam parum animi esset, transgressus in Africam, duobus hic
exercitibus caesis, binis eadem hora captis simul incensisque ca-
stris, Syphace potentissimo rege capto, tot urbibus regni eius,
tot nostri imperii ereptis, me sextum decimum iam annum hae-
rentem in possessione Italiae detraxisti. potest victoriam malle 15
quam pacem animus. novi spiritus magnos magis quam utiles:
et mihi talis aliquando fortuna adfulsit. quodsi in secundis rebus
bonam quoque mentem darent dei, non ea solum quae evenissent,
sed etiam ea quae evenire possent, reputaremus. ut omnium 16
obliviscaris aliorum, satis ego documenti in omnis casus sum.
quem modo castris inter Anienem atque urbem vestram positis 17
signa inferentem ** moenia Romana, hic cernas duobus fratribus,

vom Glück begünstigt Alles erlangt zu haben glaubte. — *quod*, Z. § 372. — *es* kann im Gegensatze nicht fehlen.

12—14. führt *id tu hodie es* aus; von Polyb. nur kurz angedeutet, vgl, 28, 42, 3 ff. — *vixdum m. ae.*, in einem Alter, wo du kaum als gemeiner Soldat dienen konntest, Cic. de imp. Cn. Pomp. 10, 28. *te* war nicht nöthig, da eben *tu* vorausgegangen ist. — *imperio acc.*, s. 26, 19. — *audaciss.*, besonders die Erstürmung von Carthago. — *fefell.*, wie § 11 *decipit*; vor *fortuna* ist wahrscheinlich etwas (secunda?) verdorben. — *persecutus*, das durch den Tod euch zugefügte Unrecht rächend. — *amissas*, durch den Tod der Scipionen, s. 28, 18, 9; ib. 43, 10. — *ceteris*, n. die bis dahin zu Consuln gewählt waren. — *duobus* etc., s. c. 17, 4. — *binis* etc. c. 6, 6. — *haerent.*, festhängend, nicht loslassen wollend.

15. Schluss aus dem Vorhergeh., auf § 11 und Anfang 12 zurückgehend. — *potest*, durch Voranstellung gehoben: allerdings kann (unter solchen Verhältnissen). — *victoriam*, *inquam* zuzusetzen ist nicht nöthig. — *novi* etc.: ich kenne aus Erfahrung, daher *et mihi* etc., was den Gedanken in § 12: *quod ego* etc. wiederholt und bestimmter anwendet. — *talis*, welches einen solchen Sinn geben kann. — *quodsi* etc. den Hauptgedanken, § 11: *non temere* etc. wiederholend. — *bonam m.*, als *secundis* entsprechend gewählt, sonst wenig verschieden von *sanam* vgl. c. 42, 15. — *reputaremus*, communicativ, weil auch er die Erfahrung gemacht hat.

16—17. Dass dem Glücke nicht zu trauen sei, kann mein Beispiel vor allem lehren. — *document.* wie 24, 8, 20. — *in omnes c.*, für alle Glücksverhältnisse, d. h. für die Unbeständigkeit des Glücks. — *modo*, 8 Jahre vorher. — *Anienem* etc., da die grossen Siege bereits § 12 erwähnt sind, so bleibt nur der mehr erzwungene Zug gegen Rom übrig; Polyb. hat Beides verbunden. — *moenia*, wahrscheinlich ist Mehreres ausgefallen das entfernte Object zu *inferentem*, und das Prädicat des Satzes, da kein Grund vorliegt nach *Romana*

fortissimis viris, clarissimis imperatoribus orbatum, ante moenia
prope obsessae patriae, quibus terrui vestram urbem, ea pro mea
deprecantem. maximae cuique fortunae minime credendum est.
18 in bonis tuis rebus, nostris dubiis, tibi ampla ac speciosa danti
19 est pax, nobis petentibus magis necessaria quam honesta. me-
lior tutiorque est certa pax quam sperata victoria; haec in tua,
illa in deorum manu est. ne tot annorum felicitatem in unius
20 horae dederis discrimen; cum tuas vires, tum vim fortunae Mar-
temque belli communem propone animo. utrimque ferrum,
utrimque corpora humana erunt; nusquam minus quam in bello
21 eventus respondent. non tantum ad id, quod data pace iam ha-
bere potes, si proelio vincas, gloriae adieceris, quantum *ademeris*,
si quid adversi eveniat. simul parta ac sperata decora unius ho-

die Rede abzubrechen. Madvig verm. *moenia R. tremuerunt*; in jüngeren Hss. ist die Stelle nach 26, 41, 12 vgl. ib. 10, 3 ergänzt: *signa inferentem ac prope scandentem moen. R. videras.* Auch im Folg. ist *cernas* (gewöhnlich wird nach Conjectur *cernis* gelesen) auffallend, da der Conjunctiv. nicht erwartet wird. Putsche schlägt vor: *casus sum, quem — Romana, cernas* etc. = *quem, quamquam modo — inferebat — hic cernas — deprecantem.* — *duobus*, Hasdrubal und Mago, denn nur auf diese passen die angegebenen Eigenschaften; wahrscheinlich hat L. Hanno 29, 34, 1 nicht für einen Bruder Hannibals gehalten, sonst hätte er es wol mit einem Worte angedeutet. — *prope* gehört zu *obsessae*; L. denkt also das Heer der Römer nahe bei Carthago. — *maximae* etc. enthält § 15 entsprechend den Schluss. Die Folgerung: also weise den Frieden nicht stolz zurück, ist nicht besonders ausgesprochen, aber im Folg. ausgeführt, vgl. Polyb. c. 7, 5.

18—22. Der Friede, obgleich für uns nothwendig, ist doch auch für dich ehrenvoll und sicherer als eine Schlacht. — *in bonis* etc., wie § 9; der Gedanke enthält das erste Motiv für Scipio: wenn du dich im Glücke mässigst und Frieden gewährst, so ist dieser u. s. w. — *tibi ampla* ist nicht sicher, da die Hss. *iamapta* haben, aber *iam* wäre nicht passend und ist wahrscheinlich aus *ampla* entstanden, anders ist 23, 12, 11, vgl. 39, 54, 7: *certam etsi non speciosam pacem.* Der Nachdruck liegt auf *danti*: wenn du ihn giebst. Bei Polyb. schliesst H. mit den Worten: *ταύτας γὰρ πέπεισμαι τὰς συνθήκας καὶ πρὸς τὸ μέλλον ἀσφαλεστάτας μὲν εἶναι Καρχηδονίοις, ἐνδοξατάτας δὲ σοὶ καὶ πᾶσι Ῥωμαίοις.* — *ampla*, s. e. 17, 11. — *melior* etc., zweites Motiv: doch ist u. s. w. — *sperata*: ein vor seinem Eintreten gehoffter, fast adjectivisch, s. 1, 9, 7; 28, 27, 9, wir: der gehofft wird. — *haec illa*, Z. § 700. — *ne — dederis*, s. 21, 44, 6. — *cum tuas* etc.: wenn gleich deine Mittel gross sind, so erwäge doch auch. — *respondent* n. *ad spem*, was aus dem Zusammenhange hinzuzudenken ist. — *adieceris — ademeris* (dieses oder etwa *amiseris* scheint ausgefallen), chiastisch geordnet, schliessen beide den Erfolg ein; Polyb.: *ἐν ᾧ (κινδύνῳ) νικήσας μὲν οὔτε τῇ σαυτοῦ δόξῃ μέγα τι προσθήσεις — ἡττηθεὶς δὲ πάντα τὰ πρὸ τούτου σεμνὰ καὶ καλὰ δι᾽ αὑτοῦ ἄρδην ἀναιρήσεις.* — *parta ac sp.*, 28, 41, 6. — *omnia*

rae fortuna evertere potest. omnia in pace iungenda tuae pote- 22
statis sunt, P. Corneli: tunc ea habenda fortuna erit, quam di
dederint. inter pauca felicitatis virtutisque exempla M. Atilius 23
quondam in hac eadem terra fuisset, si victor pacem petentibus
dedisset patribus nostris; non statuendo felicitati modum nec
cohibendo efferentem se fortunam, quanto altius elatus erat, eo
foedius conruit. est quidem eius qui dat, non qui petit, condi- 24
ciones dicere pacis; sed forsitan non indigni simus, qui nobismet
ipsi multam irrogemus: non recusamus quin omnia, propter 25
quae bellum initum est, vestra sint, Sicilia, Sardinia, Hispania,
quidquid insularum toto inter Africam Italiamque continetur
mari. Carthaginienses inclusi Africae litoribus vos, quando ita 26
dis placuit, externa etiam terra marique videamus regentis im-

— *ded.* geht auf § 19 zurück, und wiederholt den Gedanken: *haec — est.*

23. Das Beispiel des Regulus muss dich zur Mässigung mahnen. Polyb. hat dasselbe nicht benutzt; vielleicht Ennius Ann. 9, 9: *mortalem summum fortuna repente reddidit, e summo regno ut famul infimus esset.* — *inter pauca*: ein ganz besonders merkwürdiges, s. 22, 7, 1; sonst findet sich *inter exempla esse = exemplum esse* mehr bei Späteren, s. Tacit. Ann. 11, 24 u. a. — *Atilius*, 28, 42, 1. — *in hac e. t.* gehört nicht sowohl zu *inter — fuisset*, als es eine nähere Bestimmung zu Atilius enthält: bei seinem Auftreten in diesem Lande, wo er so glücklich und so unglücklich war. — *statuendo m.*: keine Grenzen setzte, immer Grösseres begehrte, vgl. 21, 44, 5: *modum imponere.* — *efferentem s. f.*, vgl. Tac. Ann. 15, 5: *quamvis secundis rebus suis moderandum fortunae ratus*, Cic. Att. 8, 4, 1: *fortunae... motum gubernabimus*, vgl. L. 1, 34, 11; die besseren Hss. haben *efferente — fortuna*, dann würde aber der absolute Gebrauch von *cohibere* ungewöhnlich sein; zum Gedanken 45, 8, 7: *is demum vir erit, cuius animum neque prospera (fortuna) flatu suo efferet, nec adversa infringet*; Cic. de imp. Pomp. 16, 47; de legg. 2, 16, 41; Einl. S. 20.

24—26. Friedensvorschläge. Polyb. c. 7, 7: *τί οὖν ἐστιν ὃ προτίθεμαι τέλος τῶν νῦν λόγων.* — *non ind. s.*, vgl. Herodot. 9, 77: *Μαντινέες — ἄξιοί τε ἔφασαν εἶναι σφέας ζημιῶσαι.* — *multam*, für den Friedensbruch und den im Kriege veranlassten Schaden. — *bell. init.*, s. 2, 42, 9; 31, 5, 1; 36, 1, 5; da die Hss. meist *propterque ea bellum itum* haben, und der zweite punische Krieg nicht zunächst wegen Sicil. und Sardin. geführt wurde, so ist wahrscheinlich, dass L. anders geschrieben habe, etwa *propter quae ea (haec) bella inita*; schwerlich ist die Lesart einer neueren Hds. *p. quae ad bellum itum est* richtig, wenigstens der Ausdruck ungewöhnlich; zur Sache s. Polyb. *πάντα περὶ ὧν ἠμφισβητήσαμεν.* — *Sicil. Sard.*, 21, 1, 5. — *Hispan.* s. § 13, die nächste Veranlassung des jetzigen Krieges. — *quidquid ins.*, alles was Insel ist, die Gesammtheit der Inseln, s. 29, 24, 10, — *inclusi — videamus* mit Nachdruck als Beschaffenheit der Carth. bezeichnet, vgl. Tac. Ann. 3, 40: *si ipsi florentes, quam inops Italia — cogitarent*: ib. 3, 59; zur Sache s. c. 42, 18; 44, 10. — *regentes imp.*, Verg. Aen. 1, 340: *imperium Dido Tyria regit*, wie *pu-*

27 peria. haud negaverim, propter non nimis sincere petitam aut
expectatam nuper pacem suspectam esse vobis Punicam fidem.
multum, per quos petita sit, ad fidem tuendae pacis pertinet,
28 Scipio. vestri quoque, ut audio, patres non nihil etiam ob hoc,
quia parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem: —
29 Hannibal peto pacem, qui neque peterem, nisi utilem crederem,
et propter eandem utilitatem tuebor eam, propter quam petii.
30 et quem ad modum, quia a me bellum coeptum est, ne quem
eius paeniteret, quoad id ipsi invidere dei, praestiti, ita adnitar,
ne quem pacis per me partae paeniteat.“

31 Adversus haec imperator Romanus in hanc fere sententiam
respondit: „non me fallebat, Hannibal, per adventus tui spem
Carthaginienses et praesentem indutiarum fidem et spem pacis
2 turbasse, neque tu id sane dissimulas, qui de condicionibus su-
perioribus pacis omnia subtrahas praeter ea, quae iam pridem

gnam pugnare u. a.; angemessener wäre nach Jordan u. Madvig: *regentis imperio*.

27—30. Der Friede wird sicher sein; § 27 und 28 bilden dazu den Uebergang — *expect.*, die Bestätigung desselben. — *Punicam* wird hier nicht passend Hannibal in den Mund gelegt, vgl. 23, 13, 3: *Punico bello*. — *multum p.*, s. 3, 11, 5: *multum — se abstinebant*; 39, 13, 4: *multum incusabat*; Caes. B. G. 3, 9, 3: *multum — confidebant*; Sall. I. 1, 5 u. a.: es steht damit in vielfacher Beziehung, es kommt viel darauf an. — *ad fid.*, für die Zuverlässigkeit, die Gewissheit, dass der Friede gehalten werde. — *Scipio*, der Vocativ am Ende mit einer gewissen Zutraulichkeit, s. § 22. — *non nihil*, 28, 24, 6. — *quoque* scheint sich darauf zu beziehen, dass Hannibal selbst das Unpassende eingesehen hat: wie ich dieses einräume, so haben auch — Anstoss genommen; *etiam* geht nur auf *ob hoc*.

29—30. Ich bürge dafür, dass der Friede gehalten werden wird. — *Hannibal*, nicht *ego*, weil die Autorität, die sein Charakter und seine Stellung ihm giebt, bezeichnet werden soll; Polyb. c. 7: εἰμὶ τοιγαροῦν Ἀννίβας ἐκεῖνος etc. — *eandem*: ebenso wegen. — *et quia* etc., wie ich, da ich einmal Urheber des Krieges war, s. c. 29, 5; 21, 21, 1. — *id invid.*, wie *rem*, s. 24, 39, 3; Z. § 385; 413; es ist das φθονερὸν τὸ θεῖον. — *ne — paenit.*, dass Niemand damit unzufrieden sei, ihn zu brechen suche, wiederholt § 29: *propter eand. util.* — Der Inhalt der Rede findet sich bei Polybius, nur hat L. die Gedanken anders geordnet, weiter ausgeführt und Einiges hinzugefügt.

31. 1—3. *in hanc s.*, s. 3, 67, 1; 7, 30, 1 u. oft — *per spem*, das Motiv, s. 3, 43, 2: *per invidiam*; 4, 35, 11: *si per indignitatem ipsorum praetereantur*; 9, 16, 17: *per timorem*; 29, 1, 19; Sall. I. 85, 9: *per ambitionem probos sese simulavere*; doch ist *per* unsicher, da die Hss. *habere* (*avere*) haben. — *praesentem*, die sie damals schuldig waren, scheint auf *fidem* statt auf *indutiarum*, s. 28, 43, 1, bezogen, um jenes dem folg. *spem* schärfer entgegen zu stellen. — *turbasse*, vgl. c. 29, 5; 25, 2: *violatam esse*. — *neque — diss.*, Scipio beginnt mit dem, womit Hannibal geschlossen hatte, bei Polyb. geht das § 4 Gesagte voraus. — *omnia subt.*, die Auslie-

in nostra potestate sunt. ceterum ut tibi curae est sentire cives 3
tuos, quanto per te onere leventur, sic mihi laborandum est, ne,
quae tum pepigerunt, hodie subtracta ex condicionibus pacis
praemia perfidiae habeant. indigni, quibus eadem pateat condi-
cio, etiam, ut prosit vobis fraus, petitis. neque patres nostri 4
priores de Sicilia, neque nos de Hispania fecimus bellum: et tunc
Mamertinorum sociorum periculum, et nunc Sagunti excidium
nobis pia ac iusta induerunt arma: vos lacessere et tu ipse fate- 5
ris et dei testes sunt, qui et illius belli exitum secundum ius fas-
que dederunt et huius dant et dabunt. quod ad me attinet, et 6
humanae infirmitatis memini et vim fortunae reputo et omnia,
quaecumque agimus, subiecta esse mille casibus scio; ceterum 7
quem ad modum superbe et violenter me faterer facere, si, prius-
quam in Africam traiecissem, te tua voluntate cedentem Italia et
imposito in naves exercitu ipsum venientem ad pacem petendam
aspernarer; sic nunc, cum prope manu consertum restitantem 8

ferung der Schiffe, die Contribution u. s. w., s. c. 16; Polyb. c. 8. — *sentire*, nicht *cives tuos*, ist der Hauptbegriff, und deshalb vorangestellt, chiastisch *praemia hab.* entsprechend; s. App. c. 39: *πολὺ, ἔφη, κέρδος Ἀννίβᾳ τῆς φυγῆς ἔσται τῆς ἐξ Ἰταλίας, εἰ ταῦτα προσλάβοι παρὰ Σκιπίωνος.* — *tunc* aus *superioribus* zu erklären. — *subtracta*, vgl. c. 16, 11f.

4—5. Der Grund, warum von den Römern Nachgiebigkeit nicht gefordert werden kann, zugleich die Antwort auf c. 30, 6f. — *neque* correspondirt nur dem folg. *neque*, knüpft nicht an das Vorhergeh. an, ebenso entsprechen sich *et* — *et*; erklärendes Asyndeton zu dem Vorhergeh., und als Parenthese zu nehmen; den Gegensatz zu *patres* — *nos* enthält *vos*. — *fecimus* haben hervorgerufen, angestiftet, s. 31, 11, 6. — *sociorum*, s. Mommsen 1, 504ff. — *pia a. i.*, s. 9, 1, 16. — *lacessere*, ihr seid immer die Angreifenden, stärker als *lacessisse*. — *secundum* etc., vgl. 21, 10, 9: *eventus belli sicut aequus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit*, vgl. 3, 44, 5.

6—8. Antwort auf § 11f., 19f. — *ceterum* etc., ungeachtet ich alles dessen eingedenk bin, glaube ich unter den vorliegenden Verhältnissen doch nicht übermüthig zu handeln, wenn ich auf den früheren Forderungen bestehe, es lieber auf einen Kampf ankommen lasse, als von denselben abgehe. — *imposito* etc., Erläuterung und Steigerung des Vorhergeh.: nachdem du Italien gänzlich geräumt und aufgegeben hättest. — *ipsum*, wie *tua voluntate*: auf eigenen Antrieb, nicht von mir genöthigt. — *aspernarer*, damals, als ich noch nicht übergesetzt war, hätte zurückweisen wollen. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *manu consertum*, Supinum; der Ausdruck ist wie § 5: *secundum* der gerichtlichen Sprache in den Legisactionen entlehnt, in denen die streitenden Parteien um den Gegenstand der Klage einen Scheinkampf begannen, s. Gell. 20, 10, 9: *institutum est, — ut litigantes non in iure apud praetorem manum consererent, sed 'ex iure manu consertum' vocarent, id est alter alterum ex iure ad manum conserendam in rem, de qua ageretur* (auf den Acker u. s. w.) — *vocaret* etc., Varro L. L. 6, 64: *sic conserere manum dicimur cum hoste, sic ex iure manum con-*

ac tergiversantem in Africam attraxerim, nulla sum tibi verecun-
9 dia obstrictus. proinde si quid ad ea, quae tum pax conventura videbatur, quae sit multa navium cum commeatu per indutias expugnatarum legatorumque violatorum, adicitur, est quod referam ad consilium; sin illa quoque gravia videntur, bellum parate, quoniam pacem pati non potuistis".

10 Ita infecta pace ex conloquio ad suos cum se recepissent, frustra verba iactata renuntiant: armis decernendum esse habendamque eam fortunam, quam dei dedissent.

sertum vocare; Gell. l. l.: *non ex iure manu consertum sed magis ferro rem repetunt.* Der zum Kampf Auffordernde bediente sich der Formel: *inde ibi ego te ex iure manu consertum voco.* Der Gegenstand des Streites ist (nach Iordan) Italien, welches Hannibal als sein Eigenthum betrachtet, s. 22, 44, 6; der Streit soll in Africa, das als Gerichtstätte gedacht wird, gleichsam vor dem Tribunal des Richters entschieden werden; *prope* bezieht sich auf den in *manu consertum* liegenden Begriff eines Rechtsstreites: fast ein förmlicher Streit vor Gericht war nöthig um zu entscheiden, ob Italien Hannibal gehöre, so weit war er entfernt dieses von selbst aufzugeben. *attraxerim*, vgl. 28, 44, 9, statt des gewöhnlichen *vocare m. consertum* ist wol durch *restitantem* veranlasst, und nicht ohne Bezug auf die *manus iniectio* in dem ältesten Processverfahren gesagt. Andere erklären *consertum* für particip. = *arreptum*, was aber sonst nicht so gebraucht wird; ebenso findet sich *manu conserta*, wie gewöhnlich gelesen wird, schwerlich = *manu iniecta*, wol aber in anderer Bedeutung, s. 1, 25, 5; Flor. 1, 34 (2, 18), 14; Plaut. Mil. 1, 1, 3. *restit.*, s. 10, 19, 5; Gegensatz zu *ipsum.* — *verec. obstr.*, ich bin dir nicht durch Achtung verpflichtet, habe nicht Ursache mich zu scheuen, als ob ich dich durch meine Forderungen verletzen würde. Der Abl. wie bei *intentus, assuetus, incensus, lacessere proelio*, während wir das setzen, wozu jemand verpflichtet ist; vgl. Polyb. c. 8, 5.

9—10. *proinde*, demnach, steht besonders in Bezug auf *parate*, s. c. 4, 5. — *quae tum pax* etc., statt zu sagen: *quae tum convenerunt*, wird in den Relativsatz statt des unbestimmten Neutrum der bestimmtere Begriff *pax* aufgenommen, s. 29, 18, 3; 27, 42, 10; 2, 20, 5: *cohorti suae, quam delectam manum — habebat*; 28, 46, 5. Da die Form der Attraction, in der das Beziehungswort des Relativs in anderer Form in den Relativsatz aufgenommen wird, s. Hofmann zu Cic. Briefen 170, nicht gewöhnlich ist, so wird sonst *in quae*, s. 29, 12, 14, gelesen. Die regelmässige Attraction findet statt in *quae sit multa* = *quod sit m.*, s. Z. § 372. Andere lesen *quasi multa.* — *tum* bei den früheren Verhandlungen. — *navium*, für die Schiffe. — *est quod ref.*, s. c. 4, 9, es stand also den Feldherrn frei, Anträge vor den Kriegsrath zu bringen oder nicht; anders Polyb.: *βαρυτέρου μέν τινος προσεπιταχθέντος δυνατὸν ἀνενεγκεῖν τῷ δήμῳ περὶ διαλύσεως, ὑφαίρεσιν δὲ ποιουμένοις τῶν ὑποκειμένων οὐδὲ ἀναφορὰν ἔχει τὸ διαβούλιον*, dann wird die von L. nicht erwähnte Forderung gestellt: *τὴν ἐπιτροπὴν ὑμᾶς διδόναι περὶ σφῶν αὐτῶν καὶ τῆς πατρίδος, ἢ μαχομένους νικᾶν*, also förmliche *deditio.* — *pacem pati*, den vor dem zweiten Kriege, da nach L. der Senat den Frieden nicht gewährt hat, c. 23. — *iactata* ist ungewiss, da die Hss.

In castra ut est ventum, pronuntiant ambo, arma expedirent 32
milites animosque ad supremum certamen, non in unum diem
sed in perpetuum, si felicitas adesset, victores: Roma an Carthago 2
iura gentibus darent, ante crastinam noctem scituros. neque
enim Africam aut Italiam, sed orbem terrarum victoriae prae-
mium fore, par periculum praemio, quibus adversa pugnae for-
tuna fuisset. nam neque Romanis effugium ullum patebat in 3
aliena ignotaque *terra, et Carthagini supremo* auxilio effuso adesse
videbatur praesens excidium.

Ad hoc discrimen procedunt postero die duorum opulen- 4
tissimorum populorum duo longe clarissimi duces, duo fortis-
simi exercitus, multa ante parta decora aut cumulaturi eo die aut
eversuri. anceps igitur spes metus miscebant animos; contem- 5

praecata haben, viell. ist nur *facta* zu lesen, vgl. 32, 35, 8.

32—35. Schlacht bei Naraggara (Zama); Polyb. 15, 9ff.; 15; App. Lib. 40ff.; Zonar. 9, 14; Frontin. Strat. 2, 3, 16; Sil. It. 17, 290 u. a.

1—3. *animos* ist von dem zunächst nur zu *arma* passenden *expedire* abhängig gemacht, da wie *se expedire* auch *animos expedire* gesagt werden konnte, vgl. 38, 25, 12 u. a. — *victores*, fast gleich *victuri*, wie sogleich *scituros*, s. 29, 6, 15: *victoribus*; oder es ist *victores futuri* zu denken. — *iura g. d.*, als Zeichen der Herrschaft, Souveränität, da diese sich darin zeigt, dass der Gebietende alle Verhältnisse des Staatslebens durch seine Bestimmungen (*iura*) ordnet. Das Gegentheil ist *iura petere*, s. 23, 5, 13; ib. 10, 2. — *darent*, vgl. 8, 23, 9: *Samnis, Romanusne imperio Italiam regant decernamus*; 34, 19, 8: *cum incerta bellum an pax essent*; 28, 10, 10: *consulum alteri — habuissent.* — *orbem terr.*, alle Länder um das Mittelmeer; treffende Bezeichnung der Bedeutung des Sieges, s. Polyb. c. 10, 2; Liv. 4, 4, 4. — *par peric.*, auch dazu gehört *fore*, zu *praemio* ist *victorum* zu denken, und der Gedanke verkürzt: *praemio victorum par periculum fore eorum*, oder *quantum praemium victorum tantum periculum fore eorum, qui* etc. — *advers. p. f.*, 9, 18, 12: *quibus numquam adversa fortuna pugnae fuit*, vgl. 25, 40, 13, — *patebat* zeigt, dass L. selbst diesen Satz als Bestätigung des Vorhergeh. hinzufügt, bei Polyb. *οὐδεὶς ἱκανὸς περιποιῆσαι τόπος τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ* und App. c. 42 ist er ein Theil der Rede Scipios. Auch das Reich des Masinissa würde in diesem Falle keinen Schutz gewährt haben, s. c. 29, 1. — *ignota* etc., die Ergänzung der Lücke findet sich in jüngeren Hss. — *effuso*, das letzte Mittel ausgegossen, erschöpft, die letzte Anstrengung gemacht, s. c. 11, 8; 10, 28, 6: *Decius quantumcumque virium habuit certamine primo effudit.*

4—6. *postero d.*, Zon, l. l.: *οἱ Καρχηδόνιοι ἀπρόθυμοι — καὶ δι᾽ ἕτερα* (s. zu c. 29, 10) *καὶ ὅτι καὶ ὁ ἥλιος σύμπας ἐξέλιπεν.* Darnach hat man als den Tag der Schlacht den 19. Octbr. berechnet. Wenn gleich dieses nicht ganz sicher ist, so zeigt doch, abgesehen von der zweifelhaften Notiz c. 36, 8, der Umstand, dass der Consul Claudius nur deshalb nicht nach Africa gelangt, weil er sehr lange in Rom, dann auf der Fahrt sich aufgehalten hat, s. c. 39, vgl. c. 38, 6 und c, 40, 1, dass die Schlacht nicht im Frühling geliefert sein kann. — *anceps*, schwan-

plantibusque modo suam modo hostium aciem, cum *non* oculis magis quam ratione pensarent vires, simul laeta simul tristia obversabantur. quae ipsis sua sponte non succurrebant, ea duces
6 admonendo atque hortando subiciebant. Poenus sedecim annorum in terra Italia res gestas, tot duces Romanos, tot exercitus occidione occisos, et sua cuique decora, ubi ad insignem alicuius
7 pugnae memoria militem venerat, referebat; Scipio Hispanias et recentia in Africa proelia et confessionem hostium, quod neque non petere pacem propter metum neque manere in ea prae
8 insita animis perfidia potuissent. ad hoc conloquium Hannibalis,
9 in secreto habitum ac liberum fingenti, qua vult flectit; ominatur, quibus quondam auspiciis patres eorum ad Aegatis pugnaverint
10 insulas, ea illis exeuntibus in aciem portendisse deos: adesse

kende Furcht u. s. w. = so dass sie zwischen beiden schwankten. — *spes met.*, s. c. 28, 8: *curas et metus*; über das Asyndeton 27, 9, 2; 21, 28, 2. — *miscebant*, verwirrten, beunruhigten, vgl. 27, 2, 11. — *non oculis magis* etc., da der ganze Satz *contemplantibusq.* — *observab.* nur Ausführung von *spes metusque* ist, wie besonders *simul laeta simul tristia* zeigt, Beides aber nicht durch die Augen wahrgenommen wird, und *quae ipsis* — *subiciebant* eine geistige Thätigkeit der Soldaten voraussetzt, so ist wahrscheinlich *non*, wie jetzt auch Madvig annimmt, ausgefallen. Anders Appian c. 42: *Σκιπίων — ἀξιῶν μὴ ἐς τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων ἀφορᾶν, ἀλλ' ἐς τὴν ἀρετὴν αὑτῶν.* Zum Ausdruck vgl. 6, 13, 1: *oculis utramque metiens aciem*; 42, 14, 2: *praeoccupatis non auribus magis quam animis*; 27, 50, 7: *magis auribus quam animis id acceptum erat.* — *subiciebant*, s. 1, 59, 11; vielleicht *subiciunt* zu lesen. — *decora*, ausgezeichnete Waffenthaten, vgl. 21, 43, 17. — *memoria*, durch das, was er in derselben Ausgezeichnetes gethan hatte.

7—9. *Hispan.* etc. hängt auch von *referebat* ab; *ad hoc* etc. von dem neuen Prädicate *flectit.* — *confess.*, seine Schwäche, durch *quod potuisset* erklärt, vgl. 27, 14, 1: *cum eo* etc. — *neque non*, sich gedrungen gefühlt, nicht umhin gekonnt habe. — *liberum f.*, s. 26, 38, 10: die ihm zu deuten frei stand. — *qua v. flectit*, er giebt eine für seine Zwecke passende Wendung, vgl. 1, 27, 6: *qua fortuna rem daret*, s. 29, 33, 7. — *ominatur*, er spricht als Ahnung, günstige Vorbedeutung aus, s. 26, 18, 8: *ominati — sunt felix faustumque imperium.* — *eorum*, der Punier. — *ea — portendisse*, da die Auspicien nur zulassen oder verbieten, s. 27, 16, 15, so kann ursprünglich von einem Erfolge der vorausverkündigt wird, nicht wol gesagt werden *dii ea auspicia portendunt*, sondern *auspiciis portendere*, s. 1, 8, 3; 29, 10, 8; aber insofern *auspicia* auch von Vorbedeutungen überhaupt gebraucht wird und diese günstige und ungünstige sein können (*malum, optima auspicia* Cic. Cat. m. 4, 11 u. a.), so konnte auch der von L. angewendete Ausdruck eintreten: die Götter solche, ebenso ungünstige Vorbedeutungen angezeigt haben, vgl. Paul. Diac. p. 244 *piacularia auspicia appellabant, quae sacrificantibus tristia portendebant.* — *portendisse*, er ahnet, dass die Andeutung bereits erfolgt sein möge, vgl. 29, 35, 1.

10—11. *adesse* etc., die Verän-

finem belli ac laboris; in manibus esse praedam Carthaginis, re-
ditum domum in patriam ad parentes liberos coniuges penatesque
deos. celsus haec corpore vultuque ita laeto, ut vicisse iam cre- 11
deres, dicebat.

Instruit deinde primos hastatos, post eos principes, triariis **33**
postremam aciem clausit. non confertas autem cohortes ante
sua quamque signa instruebat, sed manipulos aliquantum inter
se distantis, ut esset spatium, qua elephanti hostium acti nihil
ordines turbarent. Laelium, cuius ante legati, eo anno quaesto- 2
ris extra sortem ex senatus consulto opera utebatur, cum Italico

derung der Rede soll das Folg. als den Soldaten näher liegend bezeichnen. — *in manib.*, s. c. 30, 3. — *reditum d.*, s. 25, 33, 4: *tum reditus domum*; 22, 61, 13: *Romam adventus*, Z. § 681. — *in patr. ad pen.* um die Bedeutung von *domum* zu erhöhen, s. c. 33, 11; 22, 8, 7; 28, 18, 2; Curt. 5, 19, 20: *rediturum ad penates et in patriam.* — *celsus*, Ausdruck des Selbstbewusstseins, 7, 16, 5: *celsi et spe haud dubia feroces.* — *ita l.* vgl. 36, 18, 7.

33. 1. *hastatos — clausit*, die gewöhnliche Aufstellung, s. 8, 8. — *postr. ac. cl.*, pleonastisch, dadurch, dass er — zuletzt aufstellte, schloss er, vgl. 37, 39, 8: *triarii postremos claudebant.* — *non conf. a. c.*, vgl. Frontin. l. l.: *nec continuas construxit cohortes, sed manipulis* (die 3 Manipel, welche später in einer Cohorte vereinigt waren) *inter se distantibus spatium dedit*: doch wird so das Ungewöhnliche der Aufstellung nicht klar; dieses bestand vielmehr darin, dass die Zwischenräume zwischen den Manipeln durch beide Schlachtreihen, die hastati und principes, fortliefen, § 3 *directos ordines*, nicht, wie gewöhnlich, die principes hinter den Intervallen der Hastaten standen. Der Ausdruck *cohortes* s. c. 41, 5; 28, 14, 17; 31, 2, 6, ist vielleicht nur der Abwechslung wegen gebraucht, da er überhaupt eine Truppenabtheilung bezeichnet; denn dass nicht Cohorten im späteren Sinne gemeint sind, zeigt die Unterscheidung der drei acies, die bei der Cohortenstellung nicht statt haben kann, und das sogleich folg. *manipulos*; auch sagt Polyb. c. 9: *ὁ μὲν Πόπλιος ἔθηκε τὰς τάξεις — τὸν τρόπον τοῦτον, πρῶτον μὲν τοὺς ἁστάτους καὶ τοὺς πρίγκιπας, τιθεὶς τὰς σπείρας* (Manipel) *οὐ κατὰ τὸ τῶν πρώτων σημαιῶν διάστημα, καθάπερ ἔθος ἐστὶ τοῖς Ῥωμαίοις, ἀλλὰ καταλλήλους ἐν ἀποστάσει διὰ τὸ πλῆθος τῶν — ἐλεφάντων.* — *signa*, die Cohorten haben keine besonderen Fahnen, s. 27, 13, 7. Ueber die Stellung der *signa* s. 27, 1, 10. — *aliq. — dist.*, s. 8, 8, 12. — *qua*, Front.: *per quod*, vgl. § 3; 10, 5, 6: *intervalla qua*; 7, 33, 10: *omnia qua*; 8, 36, 9 u. a.

2. *Laelium* etc., wahrscheinlich ist er bei seiner Anwesenheit in Rom, s. c. 25 f., als Candidat aufgetreten und gewählt worden. Warum er so spät die politische Laufbahn beginnt, ist nicht sicher zu ermitteln, s. 26, 48, 9. — *extra s.*, wie *extra ordinem*, s. 3, 2, 2, vgl. 8, 16, 5. Der Wirkungskreis eines Quästors wird nur selten ohne das Loos durch ein Senatsconsult bestimmt, s. Lange 1, 641, wahrscheinlich hatte ihn Scipio, der mit seinem früheren Quästor Cato nicht in gutem Vernehmen gestanden hatte, s. 29, 19, 13, dringend gewünscht. —

equitatu ab sinistro cornu, Masinissam Numidasque ab dextro
3 opposuit. vias patentis inter manipulos antesignanorum veliti-
bus — ea tunc levis armatura erat — complevit, dato praecepto,
ut ad impetum elephantorum aut post directos refugerent ordi-
nes, aut in dextram laevamque discursu applicantes *se* signis
4 viam, qua inruerent in ancipitia tela, beluis darent. Hannibal ad
terrorem primos elephantos — LXXX autem erant, quot nulla
5 umquam in acie ante habuerat — instruxit, deinde auxilia Ligu-
rum Gallorumque Baliaribus Maurisque admixtis; in secunda acie
6 Carthaginiensis Afrosque et Macedonum legionem; modico deinde
intervallo relicto subsidiariam aciem Italicorum militum — Brut-
tii plerique erant, vi ac necessitate plures quam sua voluntate de-
7 cedentem ex Italia secuti — instruxit. equitatum et ipse circum-

ab s. c., von da an; auf.

3. *vias pat.*, die § 1 erwähnten. — *antesign.*, es sind hier wol nur die hastati gemeint, die ihre Fahnen hinter sich haben, s. c. 34, 10 f; 9, 32, 9. — *velitib.*, die als besonderes Corps bestimmter von den *antesignani* geschieden werden als die 8, 8, 5 erwähnten *leves*, s. § 14; 21, 55, 10; mehr wie die früheren *rorarii* 8, 9, 14. — *ea* — *erat*, s. 26, 4, 10; doch scheint sie L. an u. St. als etwas noch Unbekanntes zu bezeichnen, wie er erst 38, 21, 13 ihre Bewaffnung genauer beschreibt. — *complev.*, Front. *implevit, ne interluceret acies*, vgl. Polyb. c. 9, 9. — *refuger.*, s. § 14; Polyb.: *παραγγείλας τούτοις (γροσφομάχοις) προκινδυνεύειν, ἐὰν δὲ ἐκβιάζωνται κατὰ τὴν τῶν θηρίων ἔφοδον ἀποχωρεῖν.* — *post* — *ord.*, deutlicher Polyb.: *εἰς τοὐπίσω τῆς ὅλης δυνάμεως.* — *applicant. s. s.*, die hinter der Front stehenden Fahnen der Manipel der Hastaten, dann aber diese selbst, s. 28, 14, 18; 38, 21, 2; 23, 29, 3: *velitum pars inter antesignanos locata, pars post signa accepta*; Polyb.: *εἰς τὰ πλάγια παρίστασθαι διαστήματα κατὰ τὰς σημαίας*; Front.: *in latera concederent.*

4—7. *quot. null.* etc., vgl. App. c. 9: *Καρχηδόνιοι — Ἀσδρούβαν μὲν τὸν Γίσκωνος ἐπὶ θήραν ἐλεφάντων ἐξέπεμπον*, schon als man die Landung Scipios fürchtete. — *Ligur. Gall.*, n. diejenigen *auxilia*, welche aus diesen bestehen, die Maced. und Italiker sind auch *auxilia*; Polyb. c. 11 giebt die Zahl an *περὶ μυρίους ὄντες καὶ δισχιλίους τὸν ἀριθμόν*, nach Appian der dritte Theil des Heeres; Scipio hat nach ihm nur 23000 M. zu Fuss, 1500 Reiter ausser den Numidern, vgl. c. 35, 3. — *Carthag. Af.*, s. 29, 4, 2. — *Maced. leg.*, sie wird von Frontin., aber nicht von Polyb. u. Appian. erwähnt; auch c. 34, 5 und 35, 7 ist nicht von derselben die Rede, vgl. c. 26, 3. — *modico*, vielmehr ein ziemlich bedeutender, Polyb. *πλεῖον ἢ στάδιον ἀποστήσας τῶν προτεταγμένων*, vgl. c. 16: *τοὺς δὲ μαχιμωτάτους — ἐν ἀποστάσει παρενέβαλε χάριν τοῦ προορωμένους ἐκ πολλοῦ τὸ συμβαῖνον, καὶ διαμένοντας ἀκεραίους τοῖς τε σώμασι καὶ ταῖς ψυχαῖς, σὺν καιρῷ χρήσασθαι ταῖς σφετέραις ἀρεταῖς*, s. c. 34, 11. — *subsid. ac.*, die Reserve, welche aus — bestand. — *Bruttii*, nach Polyb. überhaupt Italiker, s. c. 20, 6. — *vi ac. n.* ist wol von L. und nach ihm von Frontin. hinzugefügt, vgl. c. 35, 9; nach Polyb. a. a. O. u. Appian c. 40: *οἷς δὴ καὶ μάλιστα, ὡς πλέον δεδιόσιν*

dedit cornibus: dextrum Carthaginienses, sinistrum Numidae te-
nuerunt. varia adhortatio erat in exercitu inter tot homines, 8
quibus non lingua, non mos, non lex, non arma, non vestitus
habitusque, non causa militandi eadem esset. auxiliaribus et 9
praesens et multiplicata ex praeda merces ostentatur; Galli
proprio atque insito in Romanos odio accenduntur; Liguribus
campi uberes Italiae deductis ex asperrumis montibus in spem
victoriae ostentantur; Mauros Numidasque Masinissae inpotenti 10
futuro dominatu terrent; aliis aliae spes ac metus iactantur;
Carthaginiensibus moenia patria, di penates, sepulchra maiorum, 11
liberi cum parentibus coniugesque pavidae, aut excidium servi-
tiumque aut imperium orbis terrarum, nihil aut in metum aut
in spem medium, ostentantur.

Cum maxime haec imperator apud Carthaginienses, duces 12
suarum gentium inter populares, pleraque per interpretes inter
immixtos alienigenas agerent, tubae cornuaque ab Romanis ceci-

ἐϑάρρει sind sie die Kerntruppen, welche die Entscheidung herbeiführen sollen, vgl. c. 34, 13. — *instruxit* konnte wegen der Entfernung nach dem § 4 vorhergeh. wiederholt werden. — *circumded.*, stellte sie an — auf.

8—11. *varia*, in Rücksicht auf Motive und Sprache. — *non ling.*, s. 28, 12, 3. — *habitus*, s. 22, 46, 5. — *praes.*, der sogleich baar ausgezahlt werden solle. — *prop. a. i.*, der ihnen ganz besonders eigen, ihrer Natur eingepflanzt, nicht durch besondere Verhältnisse hervorgerufen war. — *deductis* wird durch *in spem* in die Zukunft gezogen: *sperarent se deductos ex montibus habituros esse campos*; 27, 45, 5. — *in spem*, für die Hoffnung, so dass sie beim Siege dieses erwarten könnten, s. 6, 5, 2; 10, 6, 11 u. a. — *inpotenti*, während die Carthager milder verfahren wären; es werden wohl freie Bundesgenossen, nicht die hart bedrückten Unterthanen der Punier vorausgesetzt. Zur Construct. s. 27, 34, 3. — *terrent*, die Führer, § 12. — *aliae al.* fasst das Vorhergeh. zusammen um es dem Folg. entgegen zu stellen. — *patria*, die von den *patres* herrührenden, vaterländischen, Ov. Met. 4, 292 *montes — patrios* u. ä. — *in metum*, um sie zu erregen, § 4: *ad terrorem.* — *medium* 2, 49, 5. — *ostentantur*, zum drittenmale, in etwas anderer Bedeutung als § 9.

12—13. *cum max.*, c. 10, 1. — *duces* hier untergeordnete Anführer, s. 4 20, 6. — *suarum g.*, ihrer eigenen Nationen, von Nat., denen sie selbst angehörten, Bruttier, Gallier u. s. w., s. § 9. — *inter popul.* statt *inter has*, um diesen Begriff dem folg. *inter immixtos alienig.* schärfer entgegenzustellen, sonst könnte man einfach: *duces apud suos quisque populares* erwarten. — *alienigenas*, das hdsch. *alienigenis* ist schwerlich richtig, da so der in *populares* liegende Begriff noch einmal umschrieben würde; Voss vermuthet: *intermixtis alienigenis.* — *agerent*; da die Hss. *ageret* haben, so ist viell. *per duces suarum — ageret* zu lesen, da die untergeordneten Anführer nur im Namen des imperator die § 9 erwähnten Versprechungen machen. Polyb. sagt einfach: ἐπεπορεύετο (Hannibal) παρακαλῶν τὰς δυνάμεις βραχέως. — *tubae*

13 nerunt, tantusque clamor ortus, ut elephanti in suos sinistro ma-
xime cornu verterentur, Mauros ac Numidas. addidit facile Masi-
nissa perculsis terrorem, nudavitque ab ea parte aciem equestri
14 auxilio. paucae tamen bestiarum intrepidae in hostem actae inter
velitum ordines cum multis suis vulneribus ingentem stragem
15 edebant. resilientes enim ad manipulos velites, cum viam ele-
phantis, ne obtererentur, fecissent, in ancipites ad ictum utrim-
16 que coniciebant *hastas, nec pila ab ante*signanis cessabant, donec
undique incidentibus telis exacti ex Romana acie hi quoque in suo
dextro cornu ipsos Carthaginiensium equites *in* fugam verte-
runt. Laelius ut turbatos vidit hostis, addidit perculsis ter-
rorem.

34 Utrimque nudata equite erat Punica acies, cum pedes con-
currit, nec spe nec viribus iam par. ad hoc dictu parva, sed

corn., s. 1, 43, 7; nach Polyb. erst als H. den Elephantenführern den Befehl gegeben hat vorzurücken, vgl. Veget. 2, 22: *cornicines quoties canunt, non milites sed signa ad eorum obtemperant nutum; ergo quoties ad aliquod opus exituri sunt soli milites, tubicines canunt. — quando autem pugnaturi, et tubicines et cornicines pariter canunt.* — *elephanti*, beschränkt durch *paucae*, aber bisweilen wird dem Ganzen ein Prädicat beigelegt, welches nur von dem grösseren Theile gilt, s. Nipperdey zu Tac. Ann. 1, 17; Polyb. c. 12 sagt nur *τινὰ μὲν — τῶν θηρίων ὥρμησε παλίσσυτα* etc. — *sinistro*, *m. c.* scheint attributiv zu *suos* zu stehen: *maxime eos qui — erant*, vgl. § 16, wo auch *in* hinzugefügt ist.

14—16. *paucae*, Polyb. *τὰ μὲν λοιπά*; App. c. 43: *οἱ δ' ἐν μέσῃ τῇ φάλαγγι τοὺς Ῥωμαίων πεζοὺς κατεπάτουν* etc. — *ordines*, auch Polybius c. 9 sagt *γροσφομάχων σπεῖραι*, s. § 3, nimmt also besondere Abtheilungen, Manipel, der Veliten an. Nach ihm erfolgt der Kampf *ἐν τῷ μεταξὺ χωρίῳ τῶν παρατάξεων*, da die Veliten vorgerückt sind, was L. in *resilientes*, wie § 3: *refugerent* nur dunkel andeutet. — *enim* weil der Satz das vorhergeh. *cum multis s. vulneribus* erklären soll. — *ancipites*, nach beiden Seiten hin — ausgesetzt. — *hastas* von den Veliten, s. 26, 4, 4; zur Sache vgl. 27, 14, 8. Die Ergänzung der Lücke ist nicht sicher. — *antesignani*, hier Hastaten und Principes, 8, 8, 7 *antepilani*. — *undique* auch von den Veliten, die sich zurückgezogen haben. — *exacti*, Polyb. unterscheidet: *τὰ μὲν διὰ τῶν διαστημάτων ἐξέπεσε* (kamen hinter die röm. Schlachtlinie, Front. *transmitti*) — *τὰ δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν μέρος παραφυγόντα, διὰ τῶν ἱππέων συνακοντιζόμενα, τέλος εἰς τὸν ἔξω τόπον τῶν στρατοπέδων ἐξέπεσεν*; das Erstere scheint L. nicht deutlich aufgefasst zu haben. — *quoq.* bezieht sich nur auf *in fugam verterunt*, s. § 13.

34. 1—2. *pedes*, die Veliten haben nur gegen die Elephanten gefochten; App. c. 44: *ὁ ἀγὼν ἐγίγνετο μόνων ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων.* — *ad hoc*, welches oft zu einem Hauptgedanken gehörende Sätze oder Begriffe anfügt, steht hier etwas hart ohne Verbum, vgl. 21, 40, 9: *ad hoc praeusti artus* etc.; 6, 11, 6: *ad hoc vitio ingenii vehemens* u. a. — *dictu parva*, vgl. 26, 11, 5: *parva magnaque res*; 25, 18, 3: *parva una res: sed in bello*

magna eadem in re gerenda momenta, congruens clamor a Ro-
manis eoque maior et terribilior, dissonae illis, ut gentium mul-
tarum discrepantibus linguis, voces; pugna Romana stabilis et 2
suo et armorum pondere incumbentium in hostem, concursatio
et velocitas illinc maior quam vis. igitur primo impetu extemplo 3
movere loco hostium aciem Romani; ala deinde et umbone pul-
santes, in summotos gradu inlato, aliquantum spatii velut nullo
resistente incessere, urgentibus et novissimis primos, ut semel 4
motam aciem sensere, quod ipsum vim magnam ad pellendum
hostem addebat. apud hostes auxiliaris cedentis secunda acies, 5
Afri et Carthaginienses, adeo non sustinebant, ut contra etiam,
ne resistentis pertinaciter primos caedendo ad se perveniret ho-
stis, pedem referrent. igitur auxiliares terga dant repente, et in 6
suos versi partim refugere in secundam aciem, partim non re-

nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momentum faciat; 27, 15, 9. *momenta*, vgl. 27, 45, 5; 29, 23, 2: *parvum — momentum*; 28, 17, 10: *magnum momentum*. Uebrigens wird mit dem weniger bedeutenden *congruens clamor*, vgl. 4, 37, 9, das weit wichtigere Moment *stabilis pugna* nicht ganz passend zusammengefasst. Polyb. hat den Gedanken nicht, sondern c. 12: ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς ἦσαν ἀλλήλων, οἱ μὲν Ῥωμαῖοι κατὰ τὰ πάτρια συναλαλάξαντες καὶ συμψοφήσαντες τοῖς ξίφεσι τοὺς θυρεούς, (s. 28, 29, 10) προσέβαλον τοῖς ὑπεναντίοις. — *dissonae*, hier anders als 4, 37, 9. — *stabilis*, s. 9, 19, 8. — *suo* und *incumbentium* sind per syncsin auf *Romana* bezogen, vgl. 5, 40, 3: *muliebres fletus — sequentium*; 42, 47, 7. — *incumbent*, nach dem Feinde zudrängten. — *concursatio*, 27, 18, 14.

3—5. *primo imp.* etc., dagegen Polyb. c. 13: τῇ μὲν εὐχερείᾳ καὶ τόλμῃ προεῖχον οἱ μισθοφόροι τὰς ἀρχάς, καὶ πολλοὺς κατετραυμάτιζον τῶν Ῥωμαίων, τῷ δὲ τῆς συντάξεως ἀκριβεῖ καὶ τῷ καθοπλισμῷ πιστεύοντες οἱ Ῥωμαῖοι μᾶλλον ἐπέβαινον ἐς τὸ πρόσθεν. — *ala deinde u.*, vgl. 9, 41, 19: *umbonibus incussaque ala sternuntur hostes*, wahrscheinlich will L. dasselbe sagen wie Polyb. l. l.: πάσης δ' οὔσης ἐκ χειρὸς καὶ κατ' ἄνδρα τῆς μάχης διὰ τὸ μὴ δόρασι μηδὲ ξίφεσι χρῆσθαι τοὺς ἀγωνιζομένους. — *summ. gradu*, 6, 32, 8. — *novissimos*, L. scheint übertreibend an die Triarier zu denken, s. c. 33, 1; da nur die Hastaten vorgehen, selbst die principes nicht unmittelbar hinter diesen nachrücken, s. § 10; Polyb. l. l.: ἅμα δὲ τοῖς μὲν Ῥωμαίοις ἑπομένων καὶ παρακαλούντων τῶν κατόπιν. — *adeo non*, so wenig, findet sich zuerst bei L., dann bei Späteren, s. 3, 2, 6; 8, 5, 7; Curt. 3, 32, 22 u. a., gewöhnlich ohne *contra* in dem Satze mit *ut*. — *sustinebant*, stützten sie so wenig; Polyb.: οὐ συνεγγιζόντων οὐδὲ παραβοηθούντων. — *ne perveniret* ist wol eine übertreibende Ausführung von Polyb. c. 13: Καρχηδονίων — ἀποδειλιώντων ταῖς ψυχαῖς; denn dass der Feind nicht an sie herankomme, wurde so nicht gehindert sondern gefördert, ebenso die Niederlage der ersten acies (*primos*). — *pertinaciter* gehört natürlich zu *resistentes*.

6—8. *igitur*, in Folge des Rückzuges der Carthager. — *refugere*, flohen nur auf dieselbe zu. — *in*

cipientes caedere, ut et paulo ante non adiuti et tunc exclusi.
7 et prope duo iam permixta proelia erant, cum Carthaginienses simul cum hostibus simul cum suis cogerentur manus conserere.
8 non tamen ita perculsos iratosque in aciem accepere, sed densatis ordinibus in cornua vacuumque circa campum extra proelium eiecere, ne pavido fuga vulneribus milite sinceram et integram
9 aciem miscerent. ceterum tanta strages hominum armorumque locum, in quo steterant paulo ante auxiliares, compleverat, ut prope difficilior transitus esset, quam per confertos hostes fue-

sec. ac., s. 21, 46, 6. — *ut et* etc., wie es natürlich war, da sie sich — ausgeschlossen sahen, bezieht sich nur auf die mit dem zweiten *partim* Bezeichneten. — *cum hostibus* etc., die einzige Andeutung des Kampfes der Carthager mit den Hastaten; man sollte dieselbe erst nach § 8 erwarten, § 10 haben die Punier die Flucht bereits ergriffen. — *non tamen* etc. geht auf § 6 zurück. — *ita*, obgleich sie mit Gewalt abwehren mussten. — *densatis ord.*, in enggeschlossenen Gliedern, s. 8, 8, 12: *conpressis ordinibus*; 33, 8, 14; vorher haben sie *laxatis ordinibus* gestanden, so dass die Fliehenden eindringen konnten, daher § 6: *in aciem*. — *fuga v.*, c. 32, 5. — *sinceram* bezieht sich mehr darauf, dass die zweite Linie noch unverdorben, von der Flucht noch nicht angesteckt ist, als dass sie nicht aus verschiedenen Völkern, sondern aus Carthagern besteht, s. c. 11, 8, daher die Verbindung mit *integram*, mit voller Kraft, und der Gegensatz: *fuga vulnerib.*, vgl. Ov. Met. 1, 191: *immedicabile vulnus ense recidendum est, ne pars sincera trahatur.*

9—10. *ceterum* bricht ab um einen neuen bedeutenden Umstand hinzuzufügen. Liv. hat hier § 9—11 offenbar ganz dasselbe berichtet was Polyb. c. 14, 1—4 erwähnt, also Alles, was sich bei diesem c. 13, 7—10 findet, unbeachtet gelassen, und so das, was derselbe von dem Gefecht der dritten acies sagt, auf die zweite übergetragen, die dritte ganz übergangen. Schwerlich ist diese Ungenauigkeit durch Abschreiber veranlasst, oder weil L. selbst, durch die der Entfernung der Söldner gleiche Beseitigung der Carthager, Pol. c. 13, 9, getäuscht, das zwischen Beiden Stehende übergangen hätte, sondern wol weil er die dritte Schlachtreihe aus Italikern bestehen lässt, die nach seiner Ansicht oder nach seiner Quelle unzuverlässig waren, s. c. 20; 33, 6; 35, 9, nach Polyb. dagegen sind es mit H. aus Italien übergesetzte Veteranen, s. c. 11, 2, und diese hält er für die Kerntruppen, c. 16, 2, L. hingegen die Carthager und Afrer, § 12, die nach Polyb. c. 16, 3 nur untergeordnete Bedeutung haben; was dieser von den letzteren bemerkt, s. z. c. 35, 9, schien viell. L. bei der grossen Gefahr des Vaterlandes unmöglich. Auch Appian c. 47 ist anderen Quellen als Polyb. gefolgt. — *per conf. h.* bezieht sich, da so eben nur die *auxiliares* erwähnt sind, auch nur auf das Gefecht mit diesen, besonders da die Carthager nach § 7 weiter zurückgegangen sind. Deutlicher schildert Polyb. c. 13 den Hergang: *φονευόμενοι γὰρ ὑπὸ τῶν μισθοφόρων ἐμάχοντο (οἱ Καρχηδόνιοι) — ἅμα πρός τε τοὺς ἰδίους καὶ πρὸς τοὺς Ῥωμαίους, ποιούμενοι δὲ τὸν κίνδυνον ἐκστατικῶς — οὐκ ὀλίγους διέφθειραν καὶ τῶν ἰδίων καὶ τῶν ὑπεναντίων. καὶ δὴ τῷ τοιούτῳ τρόπῳ συνέχεαν ἐπιπεσόντες τὰς*

rat. itaque, qui primi erant, hastati per cumulos corporum ar- 10
morumque et tabem sanguinis qua quisque poterat sequentes
hostem et signa et ordines confuderunt. principum quoque signa 11
fluctuari coeperant vagam ante se cernendo aciem. quod Scipio
ubi vidit, receptui propere canere hastatis iussit, et sauciis in
postremam aciem subductis principes triariosque in cornua in-
ducit, quo tutior firmiorque media hastatorum acies esset. ita 12
novum de integro proelium ortum est: quippe ad veros hostes
perventum erat, et armorum genere et usu militiae et fama re-
rum gestarum et magnitudine vel spei vel periculi pares. sed et 13
numero superior Romanus erat et animo, quod iam equites iam
elephantos fuderat, iam prima acie pulsa in secundam pugnabat.

τῶν ἀστάτων σημαίας. Das Ende des Kampfes mit den Carthagern giebt er in folg. Worten an: τῶν δὲ μισθοφόρων καὶ τῶν Καρχηδονίων τὸ πλεῖστον μέρος τὸ μὲν ὑφ' αὐτῶν τὸ δ' ὑπὸ τῶν ἀστάτων αὐτοῦ κατεκόπη; ebenso erwähnt L. nicht, dass Hannibal die Carthager beim Zurückgehen in die dritte Schlachtreihe nicht aufnimmt. — *qui primi* etc., sie sind auch bis jetzt allein im Gefechte gewesen. — *sequentes* etc. setzt die Niederlage der Carthager voraus. — *signa e. o.*, die Fahnen hinter der Front halten nicht mehr Linie; die Manipel lösen sich auf, s. 27, 1, 10. — *principum*, diese sind den Hastaten in einiger Entfernung gefolgt, noch nicht selbst zum Kampf gekommen, s. § 5: *urgentibus*. — *fluctuari*, 3, 60, 10. — *vagam — cern.*, einen bestimmteren Grund, aber des Stehenbleibens, giebt Polyb. an: οἱ μὲν γὰρ τῶν πριγκίπων ἡγεμόνες συνθεασάμενοι τὸ γεγονὸς ἐπέστησαν τὰς αὑτῶν τάξεις.

11. *receptui*, wir: er lies zum Rückzug blasen; dass es durch die cornicines geschieht, versteht sich von selbst, vgl. 42, 59, 11: *peditum agmen redire iubet, — equitibus receptui canere*; bisweilen auch ohne Dativ, s. 34, 39, 13. — *tutior f.*, weniger zu fürchten hätte, und selbst fester wäre. — *media*, Polyb. c. 14 τοὺς μὲν (die Hastaten, nachdem sie die Carthager geschlagen haben) αὐτοῦ πρὸ τῆς μάχης κατὰ μέσους τοὺς πολεμίους ἐπέστησεν, τοὺς δὲ πρίγκιπας καὶ τριαρίους πυκνώσας ἐφ' ἑκάτερον τὸ κέρας προάγειν παρήγγειλε. Hannibal mochte erwarten, dass Scipio wie gewöhnlich die principes an die Stelle der Hastaten werde rücken lassen, und deshalb seine Veteranen in einer längeren Front aufgestellt haben, um die einzelnen acies zu überflügeln. Scipio formirt um dieses zu hindern, und weil eine Reserve nicht mehr nöthig ist, seine neue Schlachtreihe auf die bezeichnete ganz ungewöhnliche Art, und dehnt sie dadurch ebenso weit in die Breite aus, wie die der Feinde stand.

12. *novum d. i.*, s. 22, 5, 7. — *veros h.*, nach L. die Carthager, wie *prima acie* etc. zeigt, nach Pol. die alten Truppen in der dritten Schlachtreihe, von denen er c. 14, 6 fast dasselbe sagt wie L. von der zweiten: καὶ τῷ πλήθει καὶ τοῖς φρονήμασι καὶ ταῖς ἀρεταῖς καὶ τοῖς καθοπλισμοῖς παραπλησίων ἀμφοτέρων; über den Kampf derselben heisst es weiter: ἄκριτον ἐπὶ πολὺ συνέβαινε γενέσθαι τὴν μάχην. — *in sec.*, vgl. dagegen c. 33, 6 u. 35, 9; über den Ausdruck s. 7, 40, 10; Sall. C. 9, 4: *in hostem*

35 In tempore Laelius ac Masinissa, pulsos per aliquantum
spatii secuti equites, revertentes in aversam hostium aciem in-
2 currere. is demum equitum impetus fudit hostem. multi cir-
cumventi in acie caesi; per patentem circa campum fuga sparsi
3 tenente omnia equitatu passim interierunt. Carthaginiensium so-
ciorumque caesa eo die supra milia xx, par ferme numerus ca-
ptus cum signis militaribus cxxxii, elephantis xi. victores ad m et
d cecidere.
4 Hannibal cum paucis equitibus inter tumultum elapsus Ha-
drumetum perfugit, omnia et in proelio et ante aciem, priusquam
5 excederet pugna expertus, et confessione etiam Scipionis omni-

pugnaverunt.

35. 2—3. *is dem.* etc., die Fusstruppen (bei Pol. die der dritten Schlachtreihe) sind gleich und der Sieg der Römer durch dieselben zweifelhaft; die Reiterei, durch die Hannibal so oft gesiegt hat, giebt die Entscheidung, Marq. 3, 2, 347. — *multi*, statt des zweiten *multi*, welches auch wegen *passim* fehlen konnte, ist ein bestimmter Begriff eingetreten, s. 29, 33, 7; vgl. 30, 5, 10; Polyb.: *οἱ μὲν πλεῖστοι κατεκόπησαν ἐν τῇ τάξει, τῶν δὲ πρὸς φυγὴν ὁρμησάντων ὀλίγοι τελέως διέφυγον.* — *supra mil.* etc., ebenso viele giebt Polyb. an; die Stärke des carthag. Heeres lässt sich darnach bestimmen, s. c. 33, 4, und das römische wird nicht viel geringer gewesen sein. Hannibal muss demnach längere Zeit, als es nach L. scheint, gehabt haben um diese Truppen zu sammeln und zu bilden.

4—5. *Hadrumet.*, weil er da wahrscheinlich seine Flotte und seine Vorräthe hatte, vgl. Cornel. Hann. 6: *biduo et duabus noctibus Hadrumetum pervenit, quod abest a Zama circiter milia passuum trecenta*, also 60 deutsche Meilen, ähnlich Appian; eine Entfernung die nicht auf das nahe Zama Regia, s. c. 29, 2, wol aber auf das entferntere Naraggara passen würde. — *et ante ac.*, Polyb. c. 15: *πάντα τὰ δυνατὰ ποιήσας κατὰ τὸν κίνδυνον, ὅσα τὸν ἀγαθὸν ἔδει στρατηγὸν* etc., in der Ausführung dieses Gedankens wird ein besonderes Gewicht auf die Unterredung H's. mit Scipio gelegt; ob auch L. dieses angedeutet habe, lässt sich nicht sicher erkennen, aber die Worte *ante aciem* würden am einfachsten darauf bezogen. Doch ständen sie dann nicht an einer passenden Stelle, da sie Zusammengehörendes trennen, und wenn Liv. das von Polyb. Gesagte kurz zusammengefasst hat, so hat er sich wahrscheinlich anders ausgedrückt und seine Worte sind in den Hss. verdorben oder lückenhaft erhalten, weniger wahrscheinlich ist, dass *ante ac.* ein Glossem sei. — *priusq. ex. p.* soll wol nur besonders betonen, dass er durch längeres Bleiben nichts hätte erreichen können, aber auch nicht, wie Hasdrubal, den Tod gesucht habe. Oros. 4, 19: *Hannibal omnia et ante proelium et in proelio expertus* hat weggelassen, was er nicht für nöthig hielt. Die an sich verschiedenen Begriffe *proelium*, *acies*, *pugna* sind an u. St. ziemlich synonym gebraucht, vgl. 2, 44, 11: *in ipsa acie, in ipso proelio*; 28, 19, 11; 27, 1, 10; 31, 43, 2: *postquam direxere aciem, aequa pugna iusto proelio erat.* — *et confess.* etc. fügt ein neues Moment: *singulari arte* etc. hinzu, wofür die Autoritäten vorausgeschickt werden. — *etiam* gehört zu *Scipionis.*

umque peritorum militiae omnem illam laudem adeptus, singu-
lari arte aciem eo die instruxisse: elephantos in prima fronte,
quorum fortuitus impetus atque intolerabilis vis signa sequi et 6
servare ordines, in quo plurimum spei ponerent, Romanos pro-
hiberent; deinde auxiliares ante Carthaginiensium aciem, ne ho- 7
mines mixti ex conluvione omnium gentium, quos non fides te-
neret sed merces, liberum receptum fugae haberent, simul pri- 8
mum ardorem atque impetum hostium excipientes fatigarent ac,
si nihil aliud, vulneribus suis ferrum hostium hebetarent; tum 9
ubi omnis spes *esset,* milites Carthaginienses Afrosque, ut omni-
bus rebus aliis pares, eo quod integri cum fessis ac sauciis pu-
gnarent, superiores essent; Italicos, incertos, socii an hostes es-
sent, in postremam aciem summotos. hoc edito velut ultimo vir- 10
tutis opere Hannibal cum Hadrumetum refugisset, accitusque inde
Carthaginem sexto ac tricesimo post anno, quam puer inde pro-

— *omnem* haben die besten Hss., es könnte, wenn es anders richtig ist (Andere tilgen das Wort oder verm. *hominum*), bedeuten: ganz in vollem Masse, und eine Verstärkung von *omnium* sein, wie auch sonst verschiedene Casus von *omnis*, jedoch gewöhnlich unmittelbar zusammengestellt werden, vgl. Cic. Sull. 10, 29: *omnes boni omnium generum.*

6—8. *instruxisse* ohne accusat. s. 28, 43, 4; 9, 1, 11 u. a. — *elephantos* etc., auch dazu gehört *instruxisse*, erst § 9: *summotos* tritt ein neues Prädicat ein. — *signa sequi* n. *milites*, dieses findet mehr beim Einrücken in die Schlacht und beim Vorrücken statt, da dann die Fahnen vorangehen, Polyb. nur *συνταράξαι καὶ διασπάσαι τὰς τάξεις.* — *ponerent*, nach Hannibals oder der Urtheilenden Ansicht. — *liberum* etc., sich nicht nach Belieben zurückziehen und fliehen könnten. Aus *ne* ist zu dem folg. *simul* etc. *ut* zu nehmen. — *si nih. al.*, s. 2, 8, 8; ib. 29, 4; zur Sache s. 8, 10, 3; Pol. c. 16, 3. Die Wiederholung von *hostium* ist zwar hart, aber bei L. nicht ungewöhnlich, s. 27, 12, 5; ib. 35, 11; 29, 6, 2 u. a.

9—11. *tum* in Bezug auf *deinde*: nachdem die erste Schlachtreihe gebildet war. — *esset* findet sich nur in jüngeren Hss., würde aber, obgleich L. diese Form bisweilen nicht setzt, wo man sie erwartet, s. 1, 59, 2; 2, 23, 5; 3, 26, 5; 4, 53, 13; 26, 27, 6, an u. St. nicht ohne Härte fehlen; zur Sache s. Polyb. c. 16: *ἀναγκάσαι δὲ τοὺς Καρχηδονίους μέσους ὄντας μένειν καὶ μάχεσθαι, κατὰ τὸν ποιητήν, ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι*; s. c. 34, 12. — *incertos* etc., s. 27, 37, 5: *socii an h.*, Sall. I. 49, 5; allein da würden sie schwerlich zuletzt gestellt sein, s. § 7; auch wusste H. wol, dass in schweren Kämpfen erst die Triarier die Entscheidung herbeiführten, und die Italiker hatten, da sie nach c. 20, 6 Hannibal freiwillig gefolgt waren, keinen Pardon zu erwarten. — *velut* bezieht sich auf den ganzen Begriff *ultimo virt. op.*, in dem alles Vorhergeh. zusammengefasst wird, vgl. 29, 32, 3: *ut.* — *accitusq.*, nach Appian c. 55 erst nach den im Folg. von L. erwähnten Verhandlungen, und nachdem Hannibal bereits wieder ein Heer von 20000 Mann gesammelt hat, s. Cornel. Hann. 6, 4. — *sexto a. t.*, 21, 3, 2. — *curia*

11 fectus erat, redisset, fassus in curia est non proelio modo se
sed bello victum, nec spem salutis alibi quam in pace impe-
tranda esse.

36 Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris di-
2 reptisque cum ingenti praeda ad mare ac naves rediit, nuntio ad-
lato P. Lentulum cum quinquaginta rostratis, centum onerariis,
3 cum omni genere commeatus ad Uticam accessisse. admoven-
dum igitur undique terrorem perculsae Carthagini ratus, misso
Laelio Romam cum victoriae nuntio Octavium terrestri itinere
ducere legiones Carthaginem iubet; ipse ad suam veterem nova
Lentuli classe adiuncta profectus ab Utica portum Carthaginis
4 petit. haud procul aberat, cum velata infulis ramisque oleae Car-
thaginiensium occurrit navis. decem legati erant, principes civi-
5 tatis, auctore Hannibale missi ad petendam pacem. qui cum ad
puppim praetoriae navis accessissent velamenta supplicum por-
rigentes, orantes implorantesque fidem ac misericordiam Sci-
6 pionis, nullum iis aliud responsum datum, quam ut Tynetem
venirent: eo se moturum castra. ipse ad contemplandum Cartha-
ginis situm, non tam noscendi in praesentia quam deprimendi
hostis causa *provectus*, Uticam, eodem et Octavio revocato, re-

dem Senate oder der Gerusia. — *bello* nicht taktisch, sondern strategisch. — *alibi* = *in alia* (*ulla*) *re*, s. 1, 47, 3: *istic*.

36—38, 5. Friedensunterhandlungen, s. die Stellen zu c. 32.

1—2. *confestim a*, Suet. Caes. 85: *statim a funere*. — *direptisq.*, s. 23, 1, 1. — *ad mare a. n.*, 22, 19, 7, es sind wol die *castra Cornelia* gemeint, s. 29, 35, 13. — *Lentul.*, s. c. 24, 5, das imperium ist ihm verlängert, s. c. 41, 2 u. 27, 9, aber die Verstärkung der Flotte nicht erwähnt worden, vgl. auch 29, 38, 4. — *cum quinq.*, unter seinem Commando, das folg. *cum* dagegen untergeordnet: beladen mit, s. § 1; c. 24, 5.

3—4. *igitur* da seine Flotte so verstärkt war, dass er eine Blokade unternehmen konnte, s. zu c. 29, 1. — *cum vict. nun.*, wie 34, 30, 4: *cum mandatis*, gewöhnlicher ist *nuntius* Apposition der Person. App. c. 48: *χρυσίου δ' ἐς Ῥώμην τάλαντα δέκα καὶ ἀργυρίου δισχίλια καὶ πεντακόσια — ἔπεμπε καὶ Λαίλιον ἐξαγγελοῦντα περὶ τῆς νίκης.* — *veterem*, s. 29, 25, 10. — *Octav.*, er befehligt zwar die Flotte, vgl. c. 24, 6; 27, 9; 41, 7, soll aber nach Appian c. 44 schon in der Schlacht den linken Flügel der Römer commandirt haben. — *velata inf.*, 25, 25, 6. — *decem*, s. c. 29, 7; dagegen § 9 wie c. 16, 3. — *principes*, App. c. 49: *ὧν ἡγοῦντο Ἄννων τε ὁ μέγας λεγόμενος*, s. 21, 3, 3, *καὶ Ἀσδρούβας ὁ ἔριφος.*

5—6. *velam.*, 24, 30, 14, — *Tynetem*, s. c. 9, 10. — *ad cont.*, obgleich er Carthago schon ziemlich nahe gekommen ist, s. § 4: *haud procul*, segelte er doch noch weiter vor, wahrscheinlich bis an den Hafen; *contempl.*, um sich an dem Anblicke zu weiden; *noscendi* n. *eum*, um sie für seine Zwecke, einen Angriff, kennen zu lernen; *deprimendi*, s. 37, 53, 6: *alios nimium deprimatis ex sociis — alios extollatis.* — *provectus*, ob dieses oder ein anderes Wort oder noch mehr ausgefal-

diit. inde procedentibus ad Tynetem nuntius adlatus Verminam 7
Syphacis filium cum equitibus pluribus quam peditibus venire
Carthaginiensibus auxilio. pars exercitus cum omni equitatu Sa- 8
turnalibus primis agmen adgressa Numidarum levi certamine
fudit. exitu quoque fugae intercluso parte omni circumdatis
equitibus, xv milia hominum caesa, m et cc vivi capti sunt, et
equi Numidici m et d, signa militaria duo et lxx. regulus ipse
inter tumultum cum paucis effugit. tum ad Tynetem eodem quo 9
ante loco castra posita, legatique triginta Carthagine ad Scipio-
nem venerunt. et illi quidem multo miserabilius quam antea, quo
magis cogebat fortuna, egerunt, sed aliquanto minore cum mise-
ricordia ab recenti memoria perfidiae auditi sunt. in consilio 10
quamquam iusta ira omnis ad delendam stimulabat Carthaginem,
tamen, cum et quanta res esset *et* quam longi temporis obsidio tam
munitae et tam validae urbis reputarent, et ipsum Scipionem ex- 11
pectatio successoris venturi ad paratam alterius labore ac peri-
culo finiti belli famam sollicitaret, ad pacem omnium animi versi
sunt.

len sei, lässt sich nicht entscheiden. — *ad Tynet.*, warum Octavius, der auf dem Marsche nach Carthago bereits näher an Tunes sein musste, erst nach Utica zurückgerufen wird, ist nicht abzusehen.

7—8. *pluribus*, kurz statt: mit einem Heere, aber mehr u. s. w. Durch die zu c. 29, 7 erwähnten Verhältnisse ist Hannibal genöthigt worden vor der Ankunft der Verstärkung, s. c. 35, 1, zu schlagen. — *primis Saturn.*, obgleich die Saturnalien schon vor L's Zeit, so dass er die Notiz bei einem älteren Annalisten (Valerius Antias?) gefunden haben könnte, länger als einen Tag dauerten, s. 22, 1, 10; Cic. Att. 13, 52, 1: *Saturnalibus secundis*; Macrob. sat. 1, 10, 3: *ob inexpectata veniunt septem Saturnalia*; auch die Einschiebung der Zeitbestimmung nach dem Subjecte nicht so auffallend ist, und sich auf den ganzen Satz beziehen kann, nicht allein auf das Particip. beziehen muss, vgl. c. 37, 7; 31, 14, 9; so erwartet man doch, wie Madvig bemerkt, bei dem untergeordneten Ereigniss keine Zeitangabe bei L., der bei weit wichtigeren keine derartige Bestimmung hinzusetzt, neben *pars exercitus* dagegen die Bezeichnung des anderen Theils des Heeres; doch hätte diese L. schwerlich durch *iter continuantibus* (oder *maturantibus*) *primis* ausgedrückt. Wäre die Lesart richtig, so könnte daraus abgenommen werden, dass bei der damaligen Störung des Calenders (die Saturnalien wurden den 17 Decbr. gefeiert) die Schlacht etwa in den October gefallen sei. — *agmen Num.* gehört auch zu *fudit*, s. c. 39, 1; 8, 24, 3; 2, 40, 6 u. a.

9—11. *Carthagine*, s. 29, 25, 12. — *quam a.*, s. c. 16, 5. — *et i. quidem*, 27, 34, 2. — *quo mag.* kurz statt: um so mehr nämlich, je mehr; viell. ist *quoniam* zu lesen. — *cogebat*, s. 1, 28, 8, *Albana pubes — metu cogente silentium tenet.* — *consil.*, s. c. 31, 9. — *success.*, s. c. 41, zu 44, 3. — *paratam*, s. 28, 41, 6; 5, 1, 1. — *alter.*, 26, 8, 2. Die Rede Scipios bei Polyb. c. 17 ist c. 37, 1, die des Hasdrubal bei Appian in *multo miserabilius* nur kurz berührt, s. c. 42, 12 f.

37 Postero die revocatis *legatis* et cum multa castigatione perfidiae monitis, ut tot cladibus edocti tandem deos et ius iuran-
2 dum esse crederent, condiciones pacis dictae, ut liberi legibus suis viverent; quas urbis quosque agros quibusque finibus ante bellum tenuissent, tenerent, populandique finem eo die Romanus
3 faceret; perfugas fugitivosque et captivos omnis redderent Romanis, et naves rostratas praeter decem triremes traderent, ele-
4 phantosque quos haberent domitos, neque domarent alios; bellum neve in Africa neve extra Africam iniussu populi Romani gererent; Masinissae res redderent foedusque cum eo facerent.
5 frumentum stipendiumque auxiliis, donec ab Roma legati redissent, praestarent; decem millia talentum argenti, discripta pen-

37. 1—4. *deos e. i. e.*, Kraft und Geltung haben; *esse* = *validum esse*, s. 29, 18, 6; 3, 56, 7: *deos tandem esse et non neglegere humana fremunt*; 8, 6, 5. — *liberi l. s.*, Carthago soll ein souveräner, freier (freilich bedeutend durch die Bestimmungen § 4 beschränkter) Staat bleiben, s. 29, 21, 7; Polyb. c. 18: ἔθεσι καὶ νόμοις χρῆσθαι τοῖς ἰδίοις, ἀφρουρήτους ὄντας. — *quos agr.*, das Aufgeben von Spanien u. s. w. ist schon c. 16 erwähnt; Polyb. l. l.: πόλεις ἔχειν κατὰ Λιβύην, ἃς καὶ πρότερον εἶχον ἢ τὸν τελευταῖον πόλεμον ἐξενεγκεῖν Ῥωμαίοις; noch bestimmter App. c. 54: τὰς φρουρὰς ὑμᾶς ἐξαγαγεῖν ἐκ τῶν πόλεων, ὅσαι τῶν φοινικίδων τάφρων ἐκτός εἰσι, καὶ ὅσα αὐτῶν ἔχετε ὅμηρα ἀποδοῦναι, vgl. ib. c. 32; 59; die Gräben schützten das engere carthagische Gebiet gegen Numidien hin, s. oben c. 16, 10; Movers 2, 2, 457. — *populandi* — *fac.*, vgl, 28, 34, 7; Polyb.: ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης ἀσινεῖς — ὑπάρχειν. — *perfug.* — *Rom.*, s. c. 16, 10; die Schiffe hiessen dort *longae*, die Punier sollen 20 behalten. — *domit. hab.*, die sie als gezähmte besässen; 38, 38, 8 nur: *elephantos tradito omnes neque alios parato*. — *bellum* — *gerer.*, ist nicht genau, s. Polyb.: πόλεμον μηδενὶ τῶν ἔξω τῆς Λιβύης ἐπιφέρειν καθόλου, μηδὲ τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ χωρὶς τῆς Ῥωμαίων γνώμης. — *neve* — *neve*, s. Caes. B. C. 1, 76, 1. — *Masin.* — *redd.*, Polyb.: οἰκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασσανάσσου — ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὅρων αὐτοῖς, πάντ' ἀποδοῦναι Μασσανάσσῃ. Das Bündniss erwähnt er nicht.

5—6. *auxiliis*, nur für die Hülfstruppen, worauf auch Polyb. hindeutet; für die römischen Truppen wäre, wie sonst immer, jährlicher oder halbjährlicher Sold gefordert worden, vgl. jedoch 28, 34, 11. — *ab Roma*, das handschr. *ab Romanis* ist wahrscheinlich verschrieben, Polyb.: μέχρι ἂν ἐκ Ῥώμης ἀντιφωνηθῇ τι κατὰ τὰς συνθήκας. — *dec. mil. tal.*, Polyb. ἐξενεγκεῖν ἀργυρίου τάλαντα μύρια Καρχηδονίους ἐν ἔτεσι πεντήκοντα, φέροντας καθ' ἐνιαυτὸν Εὐβοϊκὰ τάλαντα διακόσια; auch Appian nennt euböische Talente (1 Talent 1403 Thlr.) vgl. 37, 45, 4; 38, 9, 9; Mommsen Gesch. d. röm. Münzwes. 25; 71; Hultsch 143; 187; Plin. N. H. 33, 3, 15, 52: *equidem miror populum R. victis gentibus in tributis semper argentum imperasse, non aurum, sicut Carthagini cum Hannibale victae octingena milia (argenti) annua in quinquaginta annos*; Appian 250 Talente jährlich, aber ohne die

sionibus aequis in annos L, solverent; obsides centum arbitratu
Scipionis darent, ne minores XIIII annis neu XXX maiores. indu- 6
tias ita se daturum, si per priores indutias naves onerariae cap-
tae, quaeque fuissent in navibus, restituerentur: aliter nec indu-
tias nec spem pacis ullam esse.

Has condiciones legati cum domum referre iussi in contione 7
ederent, et Gisgo ad dissuadendam pacem processisset audire-
turque a multitudine inquieta eadem et inbelli, indignatus Han- 8
nibal dici ea in tali tempore audirique, arreptum Gisgonem manu
sua ex superiore loco detraxit. quae insueta liberae civitati spe-
cies cum fremitum populi movisset, perturbatus militaris vir ur-
bana libertate, „novem“ inquit „annorum a vobis profectus post 9
sextum et tricesimum annum redii; militaris artes, quas me a
puero fortuna nunc privata nunc publica docuit, probe videor
scire; urbis ac fori iura leges mores vos me oportet doceatis.“
excusata inprudentia *de pace* disseruit, quam nec iniqua et neces- 10
saria esset. id omnium maxime difficile erat, quod ex navibus 11
per indutias captis nihil praeter ipsas comparebat naves; nec in-
quisitio erat facilis, adversantibus paci qui arguerentur. placuit 12

Zahl der Jahre. — *discripta*, s. c. 26, 6. — *pensionib. aeq.*, s. 29, 16, 3. — *centum*, ebenso Polyb.: aber 32, 2, 3; 40, 34, 14 folgt L. anderen Quellen. — *ne minor.* etc., vgl. 28, 39, 19; 38, 11, 6; ib. 38, 16. — *indutias*, s. c. 38, 2. — *per pr. ind.* ist mit Nachdruck voran, und *indutias* gegenübergestellt.

7—10. *contione*, nach dem Folg. eine Versammlung des Volkes, welches den Frieden genehmigen muss, wahrscheinlich nach einem Beschluss der Gerusia, vgl. App. c. 55: συνιόντος τοῦ πλήθους ἐς ἐκκλησίαν ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας. — *Gisgo*; Polyb. c. 19: μέλλοντός τινος τῶν ἐκ τῆς γερουσίας ἀντιλέγειν; L. hat also noch andere Quellen benutzt. — *inquieta* etc., die Erbitterung des Volkes über den Frieden wird ausführlich von Appian l. l. geschildert. — *in tali t.*, in einer so, ungeachtet einer so misslichen Lage; da die Hss. *temere* st. *tempore* haben, ist viell. *tempore temere* zu lesen. — *ex sup. l.*, Pol. ἀπὸ τοῦ βήματος. — *manu sua*, obgleich nachgestellt hat *sua* den Nachdruck: mit eigener Hand, s. c. 38, 12: *sede sua.* — *species*, Erscheinung, Auftritt. — *milit. vir*, s. 24, 23, 10. — *nov. an.*, s. c. 26, 7; 30, 10. — *sext. e. tr.*, c. 35, 10; Polyb. πλείω δὲ τῶν πέντε καὶ τετταράκοντα ἐτῶν ἔχων — ἐπανήκει; er war 236 a. Ch. mit Hamilkar nach Spanien gegangen, s. 21, 3, 3. — *fortuna — publica*, seine Stellung in Privatverhältnissen, als er noch nicht Strateg war, aber unter seinem Vater und Schwager diente, und als Strateg; *nunc — nunc* ist nicht ganz gleich *et — et*, sondern unterscheidet die verschiedenen Zeitmomente, s. 1, 29, 3; vgl. c. 30, 10. — *videor*, Z. § 380. — *iura leg. m.* sind hier nicht genau zu scheiden, vgl. 1, 8, 2; 24, 3, 11; 26, 3, 8; Polyb. nur: εἴ τι παρὰ τοὺς ἐθισμοὺς πράττει. — *de pace* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher; zur Construction s. 29, 13, 7; 26, 37, 9. — *quam — nec*, 5, 9, 5; s. Dio Cass. fr. 57, 83 f.

11—12. *adversant. p. q. a.*, da die, welche beschuldigt wurden ge-

naves reddi et homines utique inquiri, cetera, quae abessent, aestimanda Scipioni permitti, atque ita pecunia luere Carthagi-
13 nienses. sunt qui Hannibalem ex acie ad mare pervenisse, inde praeparata nave ad regem Antiochum extemplo profectum tradant, postulantique ante omnia Scipioni, ut Hannibal sibi traderetur, responsum esse Hannibalem in Africa non esse.

38 Postquam redierunt ad Scipionem legati, quae publica in navibus fuerant, ex publicis descripta rationibus quaestores, quae
2 privata profiteri domini iussi; pro ea summa pecuniae xxv millia pondo argenti praesentia exacta; indutiaeque Carthaginiensibus
3 datae in tres menses; additum, ne per indutiarum tempus alio usquam quam Romam mitterent legatos, et quicumque legati Carthaginem venissent, ne ante dimitterent eos, quam Romanum
4 imperatorem, quid petentes venissent, certiorem facerent. cum

raubte Gegenstände zu haben, als Gegner des Friedens auftraten, so dass man um diesen zu Stande zu bringen von der Untersuchung abstehen musste. — *placuit* n. *igitur*. — *utique,* wenn man auch in Rücksicht auf die übrigen Gegenstände nicht auf der Ablieferung bestehen wolle, jedes Falls doch u. s. w., in Bezug auf *adversantibus* etc. — *aestim.* etc., anders App. c. 54: *ἢ τῶν ἀπολωλότων τίμην ἐμοῦ τὰ ἀμφίβολα κρίνοντος* sagt Scipio selbst. — *ita,* wie es Scipio bestimmen würde. — *pecunia l.*, 38, 37, 5: *luendam pecunia noxam.*

13. *sunt* etc. wird in Bezug auf *postulanti* nachträglich als eine der Friedensbedingungen angeführt. Wer dieses berichtet habe, ist nicht bekannt; vielleicht ist es nur eine Verwechslung mit dem späteren Ereignisse, s. 33, 48.

38. 1—2. *ex pub. rat.*, aus den Rechnungen des Staates. — *quaestores,* da in Africa nur ein Quaestor war, sind wol die in Sicilien, woher nach c. 24 die Flotte kam, und die in Rom gemeint; doch sieht man nicht, wie dann in so kurzer Zeit die Summen hätten ermittelt werden können, dass erst nachdem dieses geschehen, die Gesandtschaft nach Rom abgegangen wäre, besonders da nach c. 40, 2 die erste Nachricht von den Ereignissen durch die Gesandten dahin gelangt. Wahrscheinlicher ist was Polyb. und Appian berichten, dass auch dieser Schadenersatz eine der Friedensbedingungen gewesen sein. — *profiteri* ist der eigentliche Ausdruck für die Angaben von Privaten bei Magistraten, hier aber in allgemeiner Bedeutung auch auf die Quästoren übergetragen. — *pro ea s.*, für diese wahrscheinlich in röm. Gelde ausgedrückte Summe wurde im Ganzen, so dass kleine Differenzen nicht in Betracht kamen, 25000 u. s. w., sonst würde man *pro* eher bei den genommenen Dingen selbst erwarten. — *XXV m. p.*, über 450000 Thlr., die Zahl der Lastschiffe war 200 gewesen. — *praes. ex.*, sogleich, ehe weitere Schritte wegen des Friedens gethan wurden, durch eine Auflage beigebracht. — *tres m.*, darauf deutet auch Polyb. c. 18: *σιτομετρῆσαι τὴν δύναμιν τριμήνου.*

3—5. *alio usq.*, s. 38, 30, 7: *Romam aliove quo mitterent legatos*; indess deuten die Hss. *aliorsus usquam* an, was L. aus der älteren Sprache wie manches Andere beibehalten haben kann — *quid pet.*, s. 1, 22, 6: *quid petentes venerint*;

legatis Carthaginiensibus Romam missi L. Veturius Philo et M.
Marcius Ralla et L. Scipio imperatoris frater. per eos dies com- 5
meatus ex Sicilia Sardiniaque tantam vilitatem annonae fecerunt,
ut pro vectura frumentum nautis mercator relinqueret.

Romae ad nuntium primum rebellionis Carthaginiensium 6
trepidatum fuerat, iussusque erat Ti. Claudius mature classem
in Siciliam ducere atque inde in Africam traicere et alter consul M.
Servilius ad urbem morari, donec, quo statu res in Africa essent,
sciretur. segniter omnia in comparanda deducendaque classe ab 7
Ti. Claudio consule facta erant, quod patres de pace Scipionis
potius arbitrium esse, quibus legibus daretur, quam consulis cen-
suerant. prodigia quoque nuntiata sub ipsam famam rebellionis 8
terrorem attulerant: Cumis solis orbis minui visus et pluit lapi-
deo imbri, et in Veliterno agro terra ingentibus cavernis consedit,
arboresque in profundum haustae, Ariciae forum et circa taber- 9

das hdsch. *qui ita p.*, s. 28, 43, 12, ist vielleicht statt *quidnam* geschrieben. — *Vetur.* — *Ralla*, s. 29, 11. — *frater*, s. 28, 4, 4. — *per e. d.*, 37, 4, 4. — *ex. S. S.*, der Ackerbau ist auf beiden Inseln wieder in Blüthe, s. c. 24; 27, 5. — *fecerunt*, s. 24, 5, 2. — *pro vect.* statt des Fuhrlohnes. Die Notiz ist sehr abgerissen; doch zeigt *commeatu* und der Umstand, dass im Folg. *Romae* entgegen gestellt wird, dass die Wohlfeilheit in dem röm. Heere in Africa eingetreten war. — *mercator*, das Getraide ist von diesen auf Speculation gekauft, nicht vom Staate geliefert.

38, 6—39. Verhältnisse in Rom und Italien; Zon. 9, 14.

6—7. *rebell.*, der Bruch des Waffenstillstandes und dessen Folgen, s. c. 24 f. — *fuerat* — *erat*, vgl. 27, 51, 4; 23, 33, 3: *ut* — *laetatus erat*, *ita* — *fluctuatus fuerat*; 33, 26, 7: *exanimati fuerant: tacta erant*; 41, 19, 3: *tumultus, qui ortus fuerat* — *oppressus erat*, wie hier giebt an u. St. *fuerat* ein früheres Moment an. — *Claudius* etc., wie es schon c. 27 bestimmt war. Die Nachricht scheint erst geraume Zeit nach dem Amtsantritte der Consuln eingetroffen, die letzte Schlacht also noch ziemliche Zeit später geliefert zu sein. — *quo statu*, s. 26, 28, 1. — *segniter*, Gegensatz zu *mature* ohne *sed*; vgl. Zon. l. l. *ὡς τὰ ἐν τῇ Λιβύῃ συγκροτοῦντα ἔμαθον* (die Römer), *οὐ μετρίως αὖθις ἐδεδίεσαν. διὸ καὶ Κλαύδιον μὲν Νέρωνα — ἐπ' αὐτὸν ἔπεμψαν. — ἀλλ' οὐκ ἠδυνήθη ὁ Νέρων εἰς τὴν Λιβύην ἐλθεῖν ὑπὸ χειμῶνος ἐν Ἰταλίᾳ χρονίσας καὶ ἐν Σαρδοῖ.* — *quod patres* etc., dieses ist vorher nicht erwähnt, vgl. c. 40, 14. Vielleicht bezieht sich auf das hier Berichtete Appian. c. 49: *στρατιὰν ἄλλην καὶ ἵππους καὶ ναῦς καὶ χρήματα ἔπεμπον τῷ Σκιπίωνι*, s. c. 27, 5; allein Claudius setzt das Interesse des Staates seinem Ehrgeize nach.

8—9. *solis orb.* etc., vgl. 22, 1, 9; vielleicht die c. 32, 4 erwähnte Sonnenfinsterniss. — *lapideo i.*, s. 29, 10, 4; der gewöhnliche Ausdruck folgt § 9. Die ganze Gegend ist vulkanisch; über Cumae s. 25, 7, 8. — *ingent. cav.* giebt die Art und Weise an, vgl. c. 2, 12. — *in prof. h.*, „wurde in die Tiefe verschlungen“, bezeichnet die Grösse des Erdsturzes. — *tabernae*, wie in Rom,

nae, Frusinone murus aliquot locis et porta de caelo tacta, et in
Palatio lapidibus pluit. id prodigium more patrio novemdiali
10 sacro, cetera hostiis maioribus expiata. inter quae etiam aquarum
insolita magnitudo in religionem versa: nam ita abundavit Tibe-
ris, ut ludi Apollinares circo inundato extra portam Collinam ad
11 aedem Erucinae Veneris parati sint. ceterum ludorum ipso die
subita serenitate orta pompa duci coepta ad portam Collinam re-
vocata ductaque in circum est, cum recessisse inde aquam nun-
12 tiatum esset; laetitiamque populo et ludis celebritatem addidit
sedes sua sollemni spectaculo reddita.

39 Claudium consulem, profectum tandem ab urbe, inter por-
tus Cosanum Loretanumque atrox vis tempestatis adorta in me-
2 tum ingentem adduxit. Populonium inde cum pervenisset, ste-
tissetque ibi, dum reliquum tempestatis exsaeviret, Ilvam insu-
lam et ab Ilva Corsicam, a Corsica in Sardiniam traiecit. ibi su-
perantem Insanos montis multo et saevior et infestioribus locis
3 tempestas adorta disiecit classem. multae quassatae armamen-
tisque spoliatae naves, quaedam fractae. ita vexata ac lacerata
classis Caralis tenuit. ubi dum subductae reficiuntur naves, hiems

s. 27, 11, 16. — *et in Pal.* geht wol auf den Steinregen in Cumae. — *more p.*, s. 1, 31, 4.

10—12. *in rel. vers.*, s. 28, 11 1; 26, 11, 3. — *circo*, dass die ludi Apollinares circensische waren, ist 25, 13, vgl. 27, 23, nicht bemerkt. — *ad aed. Eruc. V.* nicht der 22, 9f. erwähnte Tempel; der vor dem Collinischen Thore gelegene wurde erst später erbaut, s. 40, 34, 4; daher ist u. St. von dem Orte zu verstehen, wo zu L.'s Zeit dieser Tempel stand; s. Strabo 6, 5 p. 272: *πρὸ τῆς πύλης τῆς Κολλίνης ἱερὸν Ἀφροδίτης Ἐρυκίνης — ἔχον καὶ νεὼν καὶ στοὰν περικειμένην ἀξιόλογον*; Preller 392. — *subita*, s. praef. 11. — *pompa*, vgl. 27, 37, 14, an u. St. ist die feierliche Prozession der Götterbilder gemeint, mit der die Spiele begannen, vgl. 2, 36, 2. — *sua*, s. c. 37, 8, hier auf *spectaculo* bezogen, s. c. 41, 3. — *soll. spect.*, anderer Ausdruck für *ludi*, s. 1, 5, 2.

39. 1—2. *Cosanum*, s. 22, 11, 6, auch *portus Herculis* genannt; wahrscheinlich um die Fahrt zu verzögern, s. c. 38, 7, segelte der Consul nach Norden. — *Loretanum*, sonst wird zwischen Cosa und Populonium nur eine Bay, *Telamon*, erwähnt, s. Plin. 3, 5, 8, nirgends ein *portus Loretanus*; ob dieses zufällig, oder der Name verdorben ist, lässt sich nicht sicher entscheiden; im letzten Falle ist natürlich nicht *p. Laurentinum* zu lesen, da dieser Hafen nördlich von Cosa, von wo der Consul nach Populonium segelt, nicht südlich von Rom zu suchen ist. — *stetiss.*, s. 21, 51, 3; auch Popul. hatte einen guten Hafen, s. 28, 45, 15. — *Ilvam*, südwestlich von Populonium. — *in Sard.* neben *Corsicam* ohne Unterschied der Bedeutung. — *Insan. montes*, Ptolem.: *τὰ μαινόμενα ὄρη* „unsinnig hohe Berge", eine Bergkette im Westen der Insel, oder da wenigstens ihre grösste Höhe erreichend.

3—4. *quassat.*, wurden leck. — *Caralis*, s. 27, 6, 14. — *circumact.*, mit dem 14. März, s. 21, 53, 6, der aber damals in die Zeit des Januar

oppressit, circumactumque anni tempus, et nullo prorogante im-
perium privatus Ti. Claudius classem Romam reduxit. M. Ser- 4
vilius, ne comitiorum causa ad urbem revocaretur, dictatore dicto
C. Servilio Gemino in provinciam est profectus. dictator ma-
gistrum equitum P. Aelium Paetum dixit. saepe comitia indicta 5
perfici tempestates prohibuerunt. itaque cum pridie idus Martias
veteres magistratus abissent, novi suffecti non essent, res pu-
blica sine curulibus magistratibus erat.
T. Manlius Torquatus pontifex eo anno mortuus; in locum 6
eius suffectus C. Sulpicius Galba. ab L. Licinio Lucullo et Q. Ful-
vio aedilibus curulibus ludi Romani ter toti instaurati. pecuniam 7
ex aerario scribae viatoresque aedilicii clam egessisse per indicem
damnati sunt, non sine infamia Luculli aedilis. P. Aelius Tubero 8

fiel. — *oppressit*, absolut: trat ein, ehe er etwas unternehmen konnte. — *nullo p. i.*, da Niemand — wollte, soll die Missbilligung seines Verfahrens durch den Senat andeuten. — *Servil.* ist den grössten Theil des Jahres in der Stadt geblieben, und wählt den Dictator wol nur, weil man glaubt, Claudius sei nach Africa abgesegelt. Der Dictator ist der letzte, welcher in der alten Weise (anderer Art sind die Dictaturen Sullas und Caesars) gewählt wird, vgl. 22, 57, 9; Mommsen 1, 820.

5. *saepe* zu *indicta* gehörend, steht nachdrücklich voran. — *tempest.*, Blitz und Donner hindern immer die Comitien, die ja ohnehin unter freiem Himmel gehalten wurden. — *perfici*, über den acc. c. inf. im Passiv bei *prohibere* s. 3, 28, 7, vgl. 29, 18, 14 u. a. — *curulib. mag.*, da der Dictator, auch wenn er nicht *rei gerundae causa* gewählt war, und wol auch der *mag. equit.*, s. Lange 1, 556, sicherlich zu den curulischen Magistraten gehörten, so ist wol anzunehmen, dass L. mit dem Ausdrucke nur die gewöhnlichen curul. Magistrate, Consuln, Prätoren, aediles curules habe bezeichnen wollen; obgleich auch die nicht curulischen aediles plebis und die Quästoren abgetreten waren, s. Becker 2, 2, 178; Lange 1, 508.

6—7. *Manlius*, s. 27, 33; dass er in dem Priestercollegium war, zeigt 25, 5, 3. — *suffect.*, s. 27, 6, 15. — *toti inst.*, s. c. 26, 11. — *pecuniam* etc. ist durch die Erwähnung der Aedilen veranlasst. — *viatores*, als Boten, nicht um das ius prensionis auszuüben, welches die Aedilen nicht haben, vgl. 29, 20, 11; Lange 1, 620; 662. — *egessisse*, aus der Kasse der curul. Aedilen, s. 9, 31, 5: *praedae plus — egestum*; 25, 25, 9; Cic. Verr. 1, 4, 11: *pecuniam avertisse — abstulisse.* — *per indic. d.*, ihre Verurtheilung (in einem Volksgerichte) wurde durch die Zeugnisse der Angeber bewirkt. Das Verbrechen war *peculatus*, s. 25, 3. Die Verbindung *per indicem damnari* ist ungewöhnlich, weshalb gewöhnlich *comperti damnati* gelesen, *delati damnati* verm. wird. Indess konnte L. das Wort prägnant brauchen: es wurde von den Angebern erwiesen und die Verurtheilung bewirkt. Ueber die Construction von *damnare* mit dem acc. c. inf. s. Cic. Verr. 3, 10, 25; ähnlich ist 43, 4, 6: *cum rei publicae causa abesse excusaretur*, s. zu 3, 13, 9; Cic. Her. 1, 13, 23: *Malleolus iudicatus est matrem necasse*; Mil. 18, 47: *liberatur Milo eo profectus esse.* — *non sine inf.*, als nicht achtsam, oder gar als Hehler des Verbrechens, was später

et L. Laetorius aediles plebis vitio creati magistratu se abdicaverunt, cum ludos ludorumque causa epulum Iovi fecissent et signa tria ex multaticio argento facta in Capitolio posuissent. Cerialia ludos dictator et magister equitum ex senatus consulto fecerunt.

40 Legati ex Africa Romani simul Carthaginiensesque cum ve-
2 nissent Romam, senatus ad aedem Bellonae habitus est. ubi cum L. Veturius Philo pugnatum cum Hannibale esse suprema Carthaginiensibus pugna finemque tandem lugubri bello impositum
3 ingenti laetitia patrum exposuisset, adiecit Verminam etiam Syphacis filium, quae parva bene gestae rei accessio erat, devictum. in contionem prodire iussus gaudiumque id populo imper-
4 tire. tum patefacta gratulationi omnia in urbe templa, supplicationesque in triduum decretae. legatis Carthaginiensium et

gleichfalls verpönt war, s. Cic. Mur. 20, 42.

8. *vitio cr.*, s. 22, 33, 12; die Stelle zeigt, dass die aediles pl. damals auspicato gewählt wurden, s. 10, 47, 1; Lange 2, 411, vgl. c. 26, 11. — *cum*, nachdem sie bereits u. s. w.; der bei der Wahl begangene Fehler muss also erst spät bemerkt worden sein; die Spiele werden ungeachtet desselben als regelmässig gegeben nicht wiederholt. — *ludos*, die plebejischen. — *epul. Iov.*, 29, 38. — *ex mult. arg.*, s. 27, 6, 19; Lange 1, 621. — *Cerialia l.*, s. 39, 22, 1: *ludi Taurilia*; 34, 54, 3: *Megalesia ludos scenicos.* Die Cerialia, verschieden von dem 22, 56, 4 erwähnten Feste, vgl. 10, 23, 13, wurden später von den Aedilen jährlich vom 12. bis 19. April, am letzten Tage mit Circusspielen gegeben, s. Preller 434. An u. St. werden sie durch einen Senatsbeschluss angeordnet, die Feier ist also noch nicht regelmässig. Da die Wahlen der Magistrate nicht am Ende des Jahres erfolgen, hat L. wenigstens die religiösen Angelegenheiten nachgetragen.

40—41. Wahlen in Rom; Vertheilung der Provinzen.

1—4. *Romani*, von der Ankunft des Laelius, s. c. 36, 3, die weit früher hätte erfolgen können, ist nicht die Rede. Das Erscheinen der Gesandten, nachdem der Anfang des Amtsjahres bereits längere Zeit vorüber ist, lässt kaum zweifeln, dass die Schlacht ziemlich spät im J. 202 n. Chr. geliefert worden ist. — *ad aed.* = *in aede*, s. c. 21, 12; 26, 21, 1; 1, 20, 5; ebenso *apud*, s. Senatcons. de Bacch. *apud aedem Duelonai.* — *Carthag.*, die letzte für die Carth., zum Unglück der Carth., vgl. Tac. H. 1, 11: *inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum.* — *quae — erat*, s. 2, 15, 3. — *parva acc.*, dieses war der Sieg, wenn auch an sich nicht unbedeutend, doch im Vergleiche mit der grossen Entscheidungsschlacht, s. 45, 7, 2: *Syphax — accessio Punici belli fuerat*; 39, 28, 2; 7, 30, 6; Tac. H. 3, 13: *octo legiones — classis accessionem fore.* — *in cont.*, vielleicht ist *inde* ausgefallen. — *gratul.* wie 27, 51, 7: *discursum circa templa deum, ut grates agerent*; *gratulatio* auch Dankfest, vgl. c. 17, 12; 25, 35, 12: *inter exercitus ducesque — gratulatio ingens facta.* — *omnia t.*, s. c. 17, 6. — *supplicat.*, der Plural wegen der Wiederholung an mehreren Tagen, oder der einzelner Acte der *suppl.*, s. 8, 33, 20: *civitatem in supplicationibus ac gratulationibus esse.* — *in trid.*, s. 27, 51, 7; 35, 8, 9.

Philippi regis — nam ii quoque venerant — pententibus, ut se-
natus sibi daretur, responsum iussu patrum ab dictatore est con-
sules novos iis senatum daturos esse. comitia inde habita. creati 5
consules Cn. Cornelius Lentulus P. Aelius *Paetus*; praetores M.
Iunius Pennus, cui sors urbana evenit, M. Valerius Falto Brut-
tios, M. Fabius Buteo Sardiniam, P. Aelius Tubero Siciliam est 6
sortitus. de provinciis consulum nihil ante placebat agi, quam
legati Philippi regis et Carthaginiensium auditi essent: belli finem
alterius alterius principium prospiciebant animis. Cn. Lentulus 7
consul cupiditate flagrabat provinciae Africae: seu bellum foret,
facilem victoriam fore, seu iam finiretur, finiti tanti belli *a* se
consule gloriam petens. negare itaque prius quicquam agi pas- 8
surum, quam sibi provincia Africa decreta esset, concedente
conlega, moderato viro et prudenti, qui gloriae eius certamen
cum Scipione, praeterquam quod iniquum esset, etiam impar fu-
turum cernebat. Q. Minucius Thermus et M'. Acilius Glabrio tri- 9
buni plebis rem *priore* anno nequiquam temptatam ab Ti. Clau-
dio consule Cn. Cornelium temptare aiebant; ex auctoritate pa- 10
trum latum ad populum esse, cuius vellent imperium in Africa
esse; omnes quinque et triginta tribus P. Scipioni id imperium

5—6. *creati — sortitus*, der Ausdruck ist nicht genau, da sich *creati* auch auf *praetores* beziehen soll, aber nur zu *M. Iunius* auch gezogen werden kann, im Folg. durch ein neues Prädicat *sortitus*, zu dem das in dem Relativsatze *cui — evenit* stehende Object gleichfalls als Subject gehören sollte, verdrängt ist. Die Form ist dadurch entstanden, dass die Verlosung der Provinzen der Prätoren sogleich mit der Wahl derselben verbunden ist, was sonst nicht geschieht und an u. St. durch den Aufschub der Bestimmung der consularischen bewirkt ist. — *sors urb.*, s. 22, 35, 2.

7—8. *fore* wird gewöhnlich in den Ausgaben entfernt als aus *foret* entstanden; es kann dazu *ratus* gedacht werden, vgl. 28, 31, 1; ib. 33, 10; 6, 22, 9; 44, 36, 14, oder dieses ausgefallen sein, vgl. 4, 24, 3. — *a se c.*, wahrscheinlich ist *a* ausgefallen, da auch ohne jene Anwesenheit in Africa der Krieg in seinem Consulate beendigt wäre, s. 2, 42, 5. — *negare — pass.*, er werde jeder anderen Verhandlung intercediren, s. c. 43, 1; 26, 26, 5; Becker 2, 2, 454. — *quam — esset*, er fordert also sogar, dass ihm Africa *extra ordinem* ertheilt werde, s. 28, 40, 1; ib. 45, 1. — *conced.*, 27, 11, 12. — *impar* von dem Streitenden auf den Wettstreit übergetragen: dem er nicht gewachsen wäre; sonst mehr dichterisch, s. Verg. 12, 216.

9—10. *Q. Min.*, s. 34, 10; beide stellen den Antrag, hier wie es scheint ohne Senatsbeschluss, s. c. 27, 3; 43, 2; Lange 1, 539, zusammen; die Motive werden als gemeinschaftliche und durch *aiebant* als in einer contio vorgetragen bezeichnet. Der Antrag selbst, nur im Allgemeinen, § 11: *acta res*, angedeutet, war wol, dass Lentulus die Provinz Africa nicht erhalten, sondern Scipio den Krieg beendigen solle, wie er c. 43, 2 erfolgt. — *pr. an. nequiquam*, s. c. 27, 4, wo jedoch der Senat anders verfügt hat. — *temptatam — temptare*, wie § 7: *fini-*

11 decresse. multis contentionibus et in senatu et ad populum acta
12 res postremo eo deducta est, ut senatui permitterent. patres igi-
tur iurati — ita enim convenerat — censuerunt, uti consules
provincias inter se compararent sortirenturve, uter Italiam, uter
13 classem navium L haberet; cui classis obvenisset, in Siciliam na-
vigaret, si pax cum Carthaginiensibus componi nequisset, in Afri-
cam traiceret; consul mari, Scipio eodem, quo adhuc, iure imperii
14 terra rem gereret; si condiciones convenirent pacis, tribuni ple-
bis populum rogarent, utrum consulem *an* P. Scipionem iube-
rent pacem dare, et quem, si deportandus exercitus victor ex
15 Africa esset, deportare; si pacem per P. Scipionem *dari* atque
ab eodem exercitum deportari iussissent, ne consul ex Sicilia in
16 Africam traiceret. alter consul, cui Italia evenisset, duas legio-
nes *a M.* Sextio praetore acciperet.

41 P. Scipioni cum exercitibus, quos haberet, in provincia
Africa prorogatum imperium. praetori M. Valerio Faltoni duae
2 legiones in Bruttiis, quibus C. Livius priore anno praefuerat, de-
cretae; P. Aelius praetor duas legiones in Sicilia ab Cn. Tremel-
lio acciperet; legio una M. Fabio in Sardiniam, quam P. Lentulus
3 pro praetore habuisset, decernitur. M. Servilio prioris anni con-

retur, finiti, s. praef. 7. — *omnes*, s. c. 27, 3. — *id imper.*, den Oberbefehl in diesem Kriege, 26, 18, 9.

11—13. *in senatu*, wahrscheinlich sollen die Tribunen bewogen werden von ihrem eigenmächtig eingebrachten Antrage abzustehen, s. 38, 36, 8. — *permitter.*, n. *rem*, dass sie die Entscheidung nicht an das Volk brächten. — *iurati*, s. 26, 33, 14; 42, 21, 5; Lange 2, 355. — *provinc.* — *sortirent.*, s. 33, 43, 2: *placere consules Hispaniam et Italiam provincias aut comparare inter se aut sortiri*; 43, 12, 1. Auf die Forderung des Lentulus § 7 wird nicht eingegangen. — *mari*, diese Beschränkung war c. 27, 5 nicht hinzugefügt. — *adhuc* n. *gessisset.* — *iure imp.*, c. 2, 4.

14—15. *iuberent*, s. c. 41, 4. — *quem* n. *iuberent.* — *per P. Scip.*, weil er nur der Vermittler ist, Senat und Volk den Frieden schliessen. — *dari* musste ebenso wie *deportari* wiederholt werden, und ist wol ausgefallen. — *ne* geht auf *censuerunt* zurück. — *Sextio*, s. c. 27, 7.

41. 1—2. *exercitib.* ist wol Truppen, Heeresmassen überhaupt, s. 23, 32, 1; Caes. B. C. 3, 81, 2; vgl. Tac. Ann. 1, 52f., unter denen auch mehrere Legionen sind. Die Zahl derselben lässt L. unbestimmt, scheint aber, obgleich es, wenn bei den § 9 angegebenen 14 Legionen die c. 40, 16 erwähnten mitgezählt sind, nur zwei gewesen sein können, s. 29, 24, 13, durch den Ausdruck *exercitus*, s. 6, 30, 7, eine grössere Zahl anzudeuten, da ein consularisches Heer aus zwei Legionen mit den Bundesgenossen bestand. — *prorog.*, s. c. 27, 3. — *Livius* — *Tremellio.* ibid. — *in Sardin.*, für Sardinien, s. 26, 18, 4; 6; die dort stehende Legion, s. 28, 10, 14, ist nach c. 2, 4 sehr geschwächt, eine neue nach c. 27, 9 noch nicht dahin geschickt. — *Lentulus*, wahrscheinlich ist ihm c. 27, 9 das imperium verlängert worden, s. c. 36, 2; 1, 9. — *suis*, s. c. 38,

suli cum suis duabus item legionibus in Etruria prorogatum im-
perium est. quod ad Hispanias attineret, aliquot annos iam ibi 4
L. Cornelium Lentulum et L. Manlium Acidinum esse; uti con-
sules cum tribunis agerent, ut, si iis videretur, plebem rogarent,
cui iuberent in Hispania imperium esse: is ex duobus exercitibus 5
in unam legionem conscriberet Romanos milites et in quindecim
cohortes socios Latini nominis, quibus provinciam obtineret;
veteres milites L. Cornelius et L. Manlius in Italiam deportarent.
Consuli L navium classis ex duabus classibus, Cn. Octavii, quae 6
in Africa esset, et P. Villi, quae Siciliae oram tuebatur, decreta,
ut, quas vellet, naves deligeret; P. Scipio XL naves longas, quas 7
habuisset, haberet; quibus si Cn. Octavium, sicut praefuisset,
praeesse vellet, Octavio pro praetore in eum annum imperium
esset; si Laelium praeficeret, Octavius Romam decederet, reduce- 8

12; 27, 35, 7; 24, 30, 7.

3—5. *item* bezieht sich nur darauf, dass auch er die dort stehenden Legionen behält. — *Cornel.* — *Manl.*, s. c. 2, 7. — *cum trib. ag.*, c. 27, 3, — *plebem*, c. 40, 14 heisst es *populum*, ein nicht seltener Wechsel, weil in den ursprünglich plebejischen Comitien schon seit dem Decemvirate das ganze Volk stimmt, daher auch der von diesem, s. 1, 17, 11, gebrauchte Ausdruck *iubere* § 4, s. c. 40, 14; 43, 2; wie über die Provinzen so entscheiden auch über die *prorogatio imperii* in solchen Fällen wie der vorliegende die Tributcomitien, s. 29, 13, 7. — *ex duob.*, die vier Legionen in Spanien, s. 27, 36, haben die beiden Anführer in zwei Heere getheilt, s. 29, 2, 1. — *conscrib.*, eine Legion bildete, so viele als zu derselben nöthig wären (in das Verzeichniss der Legionssoldaten) einschriebe. — *quindec.*, gewöhnlich gehören zu einem Heere von zwei Legionen 20 Cohorten, jede zu 420 Mann; jetzt forderte das Bedürfniss eine grössere Anzahl; viell. war auch die Legion stärker als gewöhnlich, s. 22, 36, 3; 29, 24, 14. — *deportar.*, im Jahr 200, s. 31, 20, kehrt Lentulus mit einem Theil des Heeres; erst 199, s. 32, 7, Manlius zurück.

6—7. *consuli*, welcher Consul Africa erhalten habe, s. c. 40, 12, ist noch nicht angegeben, daher schwerlich an u. St. der Name desselben ausgefallen; erst c. 43, 1 sieht man, dass es Lentulus ist. — *quae esset*, Octavius ist c. 24, 6 mit 30 Kriegsschiffen (c. 2, 4 erhält er deren 40) nach Africa gekommen; nach c. 27, 9 scheint ihm das Commando über dieselben verlängert zu sein, s. c. 36, 3. — *Siciliae or.*, das waren 20 nach c. 27, 8; der Consul hätte also keine Auswahl gehabt, wenn nicht die 50, welche c. 36, 2 Lentulus nach Africa geführt hat, berücksichtigt werden. Der rasche Wechsel zwischen *esset* nach dem Senatsconsult, und *tuebatur*, Erklärung L's, ist zu beachten. — *XL n. l.*, es sind die, welche Scipio selbst ausgerüstet hat, s. c. 36, 3; 28, 45, 21. — *praefuisset* kann sich nur auf Octavius beziehen, wenn es Prädicat von Scipio wäre, müsste *ipse* hinzugefügt sein. Da jedoch vorher nicht berichtet ist, dass Octavius diese Flotte commandirt habe, so ist wol eher eine Ungenauigkeit der Angabe anzunehmen, als *suae classi* zu ergänzen.

8—9. *deceder.*, vgl. 31, 3. —

retque naves, quibus consuli usus non esset. et M. Fabio in
9 Sardiniam decem longae naves decretae. et consules duas urba-
nas legiones scribere iussi, ut XIIII legionibus eo anno, centum
navibus longis res publica administraretur.
42 Tum de legatis Philippi et Carthaginiensium actum. priores
2 Macedonas introduci placuit; quorum varia oratio fuit, partim
purgantium, quae questi erant missi ad regem ab Roma legati
de populatione sociorum, partim ultro accusantium quidem et
3 socios populi Romani; sed multo infestius M. Aurelium, quem ex
tribus ad se missis legatis dilectu habito substitisse et se bello
lacessisse contra foedus et saepe cum praefectis suis signis con-
4 latis pugnasse, *partim* postulantium, ut Macedones duxque eorum
Sopater, qui apud Hannibalem mercede militassent, tum capti in
5 vinclis essent, sibi restituerentur. adversus ea M. Furius, missus
ad id ipsum ab Aurelio ex Macedonia, disseruit, Aurelium reli-
ctum, ne socii populi Romani fessi populationibus vi atque iniu-
6 ria ad regem deficerent; finibus sociorum non excessisse, dedisse

naves — esset, es sind die § 6 bezeichneten. — *et M. Fab.* wird durch *et* an die eben erwähnten Anordnungen in Bezug auf das Seewesen angeknüpft, lockerer im Folg. *et consules*. — *res p. admin.*, wie *rem publicam gerere*, s. 28, 9, 4, vgl. jedoch 3, 42, 1: *nihilo militiae quam domi melius res p. administrata est*; 45, 41, 1: *quam feliciter rem p. administraverim*; 6, 6, 11; 40, 35, 14; 28, 9, 7.

42. Verhandlungen im Senate; App. Lib. 57 ff.; Zonar. 9, 15; Dio Cass. frg. 57, 85.

1—4. *de legat.*, über deren Zulassung, ob und in welcher Ordnung sie vorgelassen werden sollen. — *Macedonas*, Z. § 74. — *varia*, wie § 14. — *partim*, s. 29, 26, 5. — *purgant.*, s. 27, 20, 12. — *popul.*, c. 26, 2, vgl. 32, 33, 3. — *ultro*, die Angeklagten treten als Kläger auf, vgl. 21, 1, 3. — *accusant.* steht zunächst *purgantium* entgegen, *quidem*, welches man des Gegensatzes wegen nach *socios* erwartet, hat sich an dasselbe angeschlossen, da es zu dem ganzen Wortcomplexe *accusantium et socios* gehört, und diesen dem Folg. entgegen stellt: zwar auch — aber, vgl. 33, 32, 1: *semper quidem et alias frequens — tum vero*; Curt. 9, 13, 20. Doch verbindet sich *quidem* dann gewöhnlich mit einem Pronomen, Cic. Off. 3, 33, 121: *esse te quidem mihi carissimum, sed multo fore cariorem*; Quint. 5, 12, 17: *sedes non me quidem omnes — plures tamen*. In ähnlicher Weise wird *quoque* umgestellt, s. 25, 16, 11. — *ex legatis*, wenn er als Gesandter dieses gethan hatte, war er doppelt schuldig, s. 5, 36, 9. — *suis*, weil sie im Namen des Königs sprechen. *capti*, dieses ist vorher nicht besonders erwähnt. Die Forderung ist wol darauf gegründet, dass sie als Söldner gedient haben, an sich nicht motivirt.

5—6. *ad id* etc., um das Verfahren zu vertheidigen. — *relictum*, von den übrigen Gesandten, im Gegensatze zu *substitisse* — *vi atq. ini.* bilden zusammen ein Glied und enthalten das Allgemeine neben dem Besonderen *populat.*, werden aber sonst gewöhnlich allein erwähnt, s. 27, 17, 13; 26, 25, 14: *adversus vim atque iniuriam*; 10, 11, 13; 9,

operam, ne impune in agros eorum populatores transcenderent.
Sopatrum ex purpuratis et propinquis regis esse: eum cum
MMMM Macedonum et pecunia missum nuper in Africam esse Han-
nibali et Carthaginiensibus auxilio. de his rebus interrogati Ma- 7
cedones cum perplexe responderent, neque ipsi ** responsum
tulerunt: bellum quaerere regem et, si pergat, propediem inven-
turum. dupliciter ab eo foedus violatum, et quod sociis populi 8
Romani iniurias fecerit ac bello armisque lacessiverit, et quod
hostis auxiliis et pecunia iuverit. et P. Scipionem recte atque 9
ordine fecisse videri et facere, quod eos, qui arma contra popu-
lum Romanum ferentes capti sint, hostium numero in vinclis ha-
beat, et M. Aurelium e re publica facere, gratumque id senatui 10
esse, quod socios populi Romani, quando iure foederis non pos-
sit, armis tueatur.

Cum hoc tam tristi responso dimissis Macedonibus legati 11
Carthaginienses vocati; quorum aetatibus dignitatibusque con-

34, 3, u. a. — *ex purpur.*, s. c. 15, 4; 29, 32, 1; *purpurati* heissen in den östlichen Reichen die Vornehmen, welche die Umgebung der Könige bilden, nach den Purpurgewändern, die sie in Folge ihrer höheren Stellung und ihres Reichthums trugen, vgl. 31, 35, 1; 37, 59, 5 u. a.

7—10. *neque ipsi* etc., die Stelle ist wahrscheinlich verdorben oder lückenhaft; die meisten Hss. haben *ipsiante*, die beste *neque ipsi mite*, was, da L. *nec ipse* = *ne ipse quidem* braucht, s. c. 3, 3; 23, 18, 4, und der Begriff des Antwortens in beiden Gliedern derselbe ist, bedeuten könnte: auch sie erhielten eine Antwort, aber keine milde, auch sie erhielten keine milde Antwort: doch sollte man dann die Negation bei *mite*, oder statt dessen den Gegensatz von *perplexe* erwarten, wie 33, 34, 3: *iam non perplexe ut ante, — sed aperte denuntiatum*; es wird daher mit Entfernung von *neque* vermuth.: *ipsi acre*, oder *ipsi anceps*, oder *ipsi non anceps* u. a.; man könnte auch an *ipsi tale* denken. — *inventur.*, er werde dazu kommen, ihn bekommen, indem mehr dieser Begriff als das dem *quaerere* entsprechende Finden (*reperire*) bezeichnet ist, s. 35, 19, 4; Tac. Ann. 1, 74: *perniciem aliis et postremo sibi invenere.* — *et P. Scip.*, *et* verbindet sowol mit dem Vorhergeh. als es *et M. Aurelium* entspricht, vgl. 21, 41, 15: *nec.* — *recte a. o.*, s. 28, 39, 18. — *videri*, c. 17, 12. — *numero*, in der Kategorie, als; ohne *in*, s. zu 4, 4, 12; 25, 22, 12: 22, 59, 14 u. a. — *e re p.*, s. Cic. Or. 47, 158: *ex usu dicunt et e re publica*, daher ist an u. St. wol nicht mit einer guten Hs. *ex re p.* zu lesen, obgleich Cic. bisweilen *exque re p.* sagt, vgl. 23, 24, 1.

11—12. *legati*, etc. L. stellt die wichtige Verhandlung und den Gegensatz der Parteien sehr kurz dar, weil er die wichtigsten Motive schon c. 30f. berührt hat und zum Ende eilt, vgl Appian, Zon. l. l.: *οὐ μέντοι καὶ ἡ γερουσία τὴν πρεσβείαν ἑτοίμως ἐδέξατο, ἀλλ' ἐπὶ πολὺ ἠμφισβήτησαν ἀλλήλοις ἐναντιούμενοι*, wahrscheinlich war die Partei des Consul Lentulus dem Frieden entgegen; eine Andeutung des Zwiespaltes enthält § 20. — *aetatib. dignit.*, der Plural in Rücksicht auf die Einzelnen, s. 1, 13, 7; 5, 25, 3;

spectis — nam longe primi civitatis erant — tum pro se quis-
12 que dicere vere de pace agi. insignis tamen inter ceteros Has-
drubal erat — Haedum populares cognomine appellabant — pa-
13 cis semper auctor adversusque Barcinae *factioni.* eo tum plus
illi auctoritatis fuit belli culpam in paucorum cupiditatem ab re
14 publica transferenti. qui cum varia oratione usus esset nunc
purgando crimina, nunc quaedam fatendo, *ne* impudenter certa
negantibus difficilior venia esset, nunc monendo etiam patres
conscriptos, ut rebus secundis modeste ac moderate uterentur:
15 si se atque Hannonem audissent Carthaginienses et tempore uti
voluissent, daturos fuisse pacis condiciones, quas tunc peterent;
raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari;
16 populum Romanum eo invictum esse, quod in secundis sapere
et consulere meminerit; et hercule mirandum fuisse, si aliter
17 faceret; ex insolentia, quibus nova bona fortuna sit, inpotentis
laetitiae insanire; populo Romano usitata ac prope iam obsoleta
ex victoria gaudia esse, ac plus paene parcendo victis quam vin-
18 cendo imperium auxisse, — ceterorum miserabilior oratio fuit

anders 22, 40, 4. Ueber die Sache c. 22, 6; 30, 28; wahrscheinlich waren die meisten den Römern als ihrer Partei angehörig schon aus früherer Zeit bekannt, s. 21, 2, 4, vgl. 33, 45, 6. — *tamen* geht auf *aetatibus dign.* zurück. — *Haedum*, ein Beiname wie *Barcas*, App. c. 49: Ἀσδρούβας ὁ ἔριφος; dieser lässt ihn die Rede vor Scipio halten, s. c. 36, 9. — *populares*, 27, 19, 9. — *factioni*, s. 21, 3, 3; doch kann L. auch *parti Barcinae*, s. 24, 27, 8, oder *Barcinis* geschrieben haben.

13—17. *paucorum*, s. c. 16, 5. — *purgando cr.*, wie § 2; es ist wol eben die Entschuldigung, dass Hannibal für sich den Krieg begonnen habe. — *patr. c.*, 27, 43, 8. — *Hannonem*, s. zu c. 36, 4. — *daturos f.*, damit stimmt 23, 12 wenig überein, und doch ist wol nur dieser Zeitpunkt gemeint. — *simul* steht nachdrücklich vor *hominibus*. — *bonam*, s. c. 30, 15. — *secundis*, s. 28, 11, 1: *omnium secundorum adversorumque*; ib. 42, 15: *adversa*, es ist daher nicht nothwendig, hier *rebus* hinzuzufügen, obgleich sich dieses § 14 findet. — *consulere mem.*, der blosse Infinitiv bei *meminisse* = *memorem esse* findet sich selten. — *faceret*, um die Handlungsweise als eine bleibende, charakteristische zu bezeichnen, daher nicht *fecisset*, was man nach *mirandum fuisse* (in orat. recta *mirandum fuit*) erwarten könnte. — *ex insol.*, in Folge u. s. w., nachdrücklich vorangestellt. — *insanire*, Gegensatz zu *sapere et consulere*: von Leidenschaft sich fortreissen lassen. — *obsoleta* zu *gaudia* gehörig: alltäglich geworden, s. Thucyd. 4, 17, 3: *ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παροῦσαν ἔξεστι καλῶς θέσθαι — καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· ἀεὶ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκήτως εὐτυχῆσαι.* — *auxisse* n. *eum*, obgleich der Dativ vorhergeht, vgl. § 8; 28, 43, 17 u. a.

18—19. *ceterorum* etc. kann als Nachsatz zu § 14: *qui cum* betrachtet werden, wenn man nicht ein Anacoluth annehmen will. — *miserabil.*, kläglicher, mehr geeignet Mit-

commemorantium, ex quantis opibus quo reccidissent Carthaginiensium res: nihil iis, qui modo orbem prope terrarum obti-
nuerint armis, superesse praeter Carthaginis moenia; his inclu- 19
sos non terra, non mari quicquam sui iuris cernere; urbem quoque ipsam ac penates ita habituros, si non in ea quoque, quo
nihil ulterius sit, saevire populus Romanus vellet. cum flecti 20
misericordia patres appareret, senatorum unum infestum perfidiae Carthaginiensium succlamasse ferunt, per quos deos foedus 21
icturi essent, cum eos, per quos ante ictum esset, fefellissent. „per eosdem“ inquit Hasdrubal, „quoniam tam infesti sunt foedera violantibus“.

Inclinatis omnium ad pacem animis Cn. Lentulus consul, 43
cui classis provincia erat, senatus consulto intercessit. tum 2
M'. Acilius et Q. Minucius tribuni plebis ad populum tulerunt, vellent iuberentne senatum decernere, ut cum Carthaginiensibus

leid zu erregen; die Hasdrubals war würdig gewesen. — *ex quant. quo*, s. 26, 13, 6. Zur Sache App. c. 51: *ἡ Καρχηδονίων πόλις, ἡ τῆς Λιβύης μεγίστη καὶ δυνατωτάτη — ἑπτακοσίοις ἔτεσιν ἀνθήσασα καὶ Λιβύης ἁπάσης καὶ ἄλλων ἐθνῶν καὶ νήσων καὶ θαλάσσης τοσῆσδε ἄρξασα — νῦν οὐκ ἐν τῇ θαλάσσῃ καὶ ταῖς ναυσίν — τὴν ἐπίδα τῆς σωτηρίας ἀλλ' ἐν ὑμῖν ἔχει τοῖς προπεπονθόσι κακῶς*, vgl. c. 57. — *reccid.*, s. 4, 2, 8: *imperium eo recidere.* — *non terra* etc. stimmt mehr zu der zu c. 37, 2 angegebenen Bestimmung bei Appian. — *quoque — quoque — quo* ist wol unabsichtlich zusammengestellt. — *sit — vellet*, das Erstere konnte als allgemeiner Gedanke bezeichnet werden, s. 29, 1, 7; ib. 16, 7.

20—21. *flecti miser.*, wahrscheinlich ein sehr ungeordnetes Motiv für den Senat, die politischen Gründe sind übergangen. — *senatorum u.*, s. 24, 28, 1. — *unum*, ein gewöhnlicher, s. 2, 4, 5; 22, 9, 2: *unius coloniae*, oder: einer nur; nach App. c. 62 spricht ein Verwandter des Consul Lentulus in diesem Sinne. — — *succlam.*, s. 28, 26, 12; vgl. 8, 21, 2: *interrogatus a quodam tristioris sententiae auctore*, 30, 22, 5. — *per quos d.*, unter der Vermittelung, Garantie u. s. w.; welche sie zu Zeugen nehmen wollten, vgl. App. c. 64. — *quoniam* etc., der Gegner der Barciner scheint zunächst an die Rache zu denken, welche die Götter an diesen genommen haben.

43. Friedensschluss; App. Lib. 65; Zonar. 9, 15; Dio Cass. frg. 57, 85; Val. Max. 2, 7, 12; Cornel. Hann. 7.

1—3. *inclinat.*, s. 29, 33, 10. — *omnium*, alle übrigen; App. c. 65: *ἡ δὲ βουλὴ κατ' ἄνδρα παρ' ἑκάστου ψῆφον ᾔτει, καὶ ἐς τὴν Σκιπίωνος γνώμην αἱ πλείους συνέδραμον.* — *classis pr.*, s. c. 41, 6; vgl. 42, 48, 5: *praetor, cui classis provincia erat* u. a. — *consul — interc.*, die Intercession eines Consuls gegen einen Senatsbeschluss ist selten, gewöhnlich intercediren die Tribunen, s. Lange 2, 361. — *senat. cons. int.*, es konnte also kein Senatsbeschluss gefasst werden, der dem Volke hätte vorgelegt werden können, und der Friede wäre so nicht zu Stande gekommen, wenn nicht die Scipios Partei angehörenden Volkstribunen, ohne Senatsconsult, s. c. 41, 4; 21, 63, 3, vgl.

pax fieret; quem eam pacem dare, quemque ex Africa exercitus
3 deportare iuberent. de pace „uti rogas“ omnes tribus iusserunt;
4 pacem dare P. Scipionem, eundem exercitus deportare. ex hac
rogatione senatus decrevit, ut P. Scipio ex x legatorum sententia
pacem cum populo Carthaginiensium quibus legibus ei videretur
5 faceret. gratias deinde patribus egere Carthaginienses, et petie-
runt, ut sibi in urbem introire et conloqui cum civibus suis lice-
6 ret, qui capti in publica custodia essent: esse in iis partim pro-
pinquos amicosque suos, nobiles homines, partim ad quos
7 mandata a propinquis haberent. quibus conventis cum rursus
peterent, ut sibi quos vellent ex iis redimendi potestas fieret, iussi
nomina edere, et cum cc ferme ederent, senatus consultum
8 factum est, ut legati Romani ducentos ex captivis, quos Cartha-
ginienses vellent, ad P. Cornelium in Africam deportarent nun-

Becker 3. 2, 442 f., die Sache vor das Volk in Tributcomitien, s. c. 27, 3, gebracht hätten; ein ähnlicher Conflict des Senates mit dem Consul, s. c. 24, wird durch die Wahl eines Dictators geschlichtet; bei einem anderen giebt der Consul nach, 38, 42, 9. — *Acilius* Glabrio, 35, 24 Consul. — *vellent iub.*, s. c. 41, 4. — *senatum decernere*, es ist zunächst der Beschluss, dass überhaupt Frieden geschlossen werden solle, die Bestätigung desselben erfolgt später, s. c. 44, 13. Gegen den im Auftrag des Volkes gefassten Senatsbeschluss scheint der Consul nicht gewagt zu haben oder nicht berechtigt gewesen zu sein Intercession einzulegen. — *pacem dare*, von dem Feldherrn, welcher den Frieden abschliesst, wie *decernere* vom Senate, *iubere* die Genehmigung desselben vom Volke. — *quem — iuber.*, ist ein zweiter Antrag, über den, wie schon die Art der Frage zeigt, besonders abgestimmt werden musste. — *uti rog.* scheint die Colbertiner Hds. zu haben, vgl. zu 33, 25, 7; in der Bamberger findet sich *uti rogatae erant*. — *ex — sent.*, dieses Verfahren wird jetzt gewöhnlich beobachtet, s. 33, 24, 7; Becker 2, 2, 450. — *populo Carth.*, s. 29, 23, 5; 45, 5, 2: *populum Samothracum*; ib. 23, 15: *Atheniensium populum*, weit gewöhnlicher ist das Adjectivum. — *quibus leg. ei. v.*, doch wird die Zustimmung der 10 Commissare erfordert; der Feldherr übernimmt so nicht die Verantwortlichkeit, sondern der Senat und das Volk, s. 9, 5, 1.

4—8. *gratias* etc., man hätte ihnen härtere Bedingungen auferlegen können, zu c. 31, 9; App. c. 64: ἐπιτρεψάτωσαν ἡμῖν αὐτοὺς νόμῳ νενικημένων — σκεψώμεθα δ᾽ ἡμεῖς. Cornel. verlegt diese Danksagung in das folg. Jahr. — *introire*, was sonst den Feinden nicht gestattet wird, die deshalb auch im Tempel der Bellona Audienz erhalten. — *publica c.*, vgl. 25, 7, 12. — *partim ad q.*, theils solche, an die u. s. w. — *quibus c.*, kann, wenn es richtig ist, nur bedeuten: nachdem sie mit diesen zusammen gekommen waren: die Gesandten müssten dann in einer späteren Senatssitzung die neue Bitte vorgebracht haben. Indess sollte man *quibus concessis* oder *q. confectis* erwarten. — *CC — ex c.*, eine weit grössere Zahl, nämlich 2743, giebt Valer. Max. 5, 1, 1 an. — *legati R.*, s. c. 40, 1; an u.

tiarentque ei, ut, si pax convenisset, sine pretio eos Carthaginiensibus redderet. fetiales cum in Africam ad foedus feriendum 9
ire iuberentur, ipsis postulantibus senatus consultum factum est in haec verba, ut privos lapides silices privasque verbenas secum ferrent, et uti praetor Romanus iis imperaret, ut foedus ferirent, illi praetorem sagmina poscerent. herbae id genus ex arce sumptum fetialibus dari solet.

Ita dimissi ab Roma Carthaginienses cum in Africam venis- 10
sent ad Scipionem, quibus ante dictum est legibus pacem fecerunt. naves longas, elephantos, perfugas, fugitivos, captivorum 11
MMMM tradiderunt, inter quos Q. Terentius Culleo senator fuit. naves provectas in altum incendi iussit; quingentas fuisse omnis 12

St. sind die zehn gemeint. — *sine pr.*, s. 22, 7, 5.

9. *fetiales* der Senatsbeschluss wird durch das ganze Collegium der Fetialen veranlasst und ist an dasselbe gerichtet, und von diesem geht auch der folg. Antrag: *ipsis postul.* aus. Der Umstand, dass dieses und überhaupt die Theilnahme der Fetialen an dem Friedensschlusse erwähnt wird, deutet an, dass das Ritual derselben dem vorliegenden Falle erst angepasst, viell. für den Abschluss des Friedens in fremden Ländern eingerichtet wurde. Worin die Veränderung bestand, lässt sich nicht erkennen, da die Formel im Ganzen mit 1, 24 übereinstimmt, vgl. Rubino 1, 171 f., Lange 1, 248; Marq. 4, 393. — *ferrent*, die Deputation von zwei oder vier Fetialen. — *et uti pr.* der Satz scheint dem folg. gleichgestellt, statt untergeordnet, s. 33, 11, 7; 6, 38, 13 u. a.: Madvig verm. *ut ibi.* — *praetor Roman.*, wie 1, 24, 4; *praetor* ist wol nur alterthümliche Bezeichnung für den an der Spitze stehenden, den Staat vertretenden Feldherrn, ohne Rücksicht darauf, dass er nur Proconsul ist, wie wahrscheinlich schon 8, 26, 6 f. ein Proconsul ein Bündniss geschlossen hat, vgl. Schwegler 2, 115; Marq. 4, 391. — *privos lap.*, s. 7, 37, 2, vgl. 1, 24, 9, den Zweck giebt Paul. Diac. p. 115 an: *lapidem silicem tenebant iuraturi per Iovem, haec verba dicentes: si sciens fallo, tum me Dispiter salva urbe arceque bonis eiiciat uti ego hunc lapidem*, anders 21, 45, 9. In der alten Formel 1, 24 wird nur e i n Kiesel erwähnt, Preller 221, jetzt nehmen die Fetialen mehrere mit, ebenso mehrere Kräuterstauden. — *verbenas*, 1, 24, 4: *sagmina*, Fest. p. 321: *sagmina vocantur verbenae, id est herbae purae, quia ex loco sancto arcebantur a consule praetoreve, legatis proficiscentibus ad foedus faciendum, bellum indicendum.* — *dari fet.*, vgl. 1, 24, 4: *rex ait: puram tollito* (der *fetialis*).

10—13. *ita* geht auf § 8 zurück. — *quibus* etc., diese sind also vom Senate und den 10 Commissaren gebilligt worden. — *fecerunt*, unter feierlichen Formen, die Polyb. 3, 25 schildert; die Fetialen waren nur abgeschickt um diesen entsprechende von Seiten der Römer zu vollziehen, auf den Abschluss des Friedens selbst haben sie keinen Einfluss, vgl. 38, 39, 1. — *Terent.*, s. c. 45, 5. Nach Plut. Apophthegm. Scip. 6, 7 hat Scipio die Freilassung desselben als Bedingung für das Eingehen in die Friedensunterhandlungen gefordert. — *omnis — agerentur*, während L. anzunehmen scheint, dass nur grössere Kriegsschiffe, s. Zon. l. l. *αἱ τριήρεις ἐδόθησαν*, ausgeliefert worden seien, hatten Andere berichtet, es wären

generis, quae remis agerentur, quidam tradunt; quarum conspectum repente incendium tam lugubre fuisse Poenis, quam si ipsa
13 Carthago arderet. de perfugis gravius ** quam de fugitivis consultum: nominis Latini qui erant, securi percussi, Romani in crucem sublati.

44 Annis ante XL pax cum Carthaginiensibus postremo facta
2 erat Q. Lutatio A. Manlio consulibus. bellum initum annis post tribus et XX P. Cornelio Ti. Sempronio consulibus finitum est septimo decimo anno, Cn. Cornelio P. Aelio Paeto consulibus.
3 saepe postea Scipionem ferunt dixisse, Ti. Claudii primum cupiditatem deinde Cn. Cornelii fuisse in mora, quo minus id bellum exitio Carthaginis finiretur.

4 Carthagini cum prima conlatio pecuniae diutino bello exhaustis difficilis videretur, maestitiaque et fletus in curia esset,
5 ridentem Hannibalem ferunt conspectum. cuius cum Hasdrubal

grössere und kleinere mit mehr oder weniger Rudern oder Ruderbänken versehene Schiffe, d. h. Kriegsschiffe, was durch *quae remis agerentur*, s. 27, 15, 7, umschrieben wird, daher die grosse Zahl, verbrannt worden. — *conspectum*, der Anblick des Brandes. — *de perfug.* etc., die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, da die *fugitivi*, s. c. 16, 10, gewöhnlich mit dem Kreuze bestraft wurden, und Val. Max. 1. 1. wol nach Livius Folg. berichtet: *devicta Karthagine cum omnes, qui ex nostris exercitibus ad Poenos transierant, in suam postetatem redegisset* (*Scipio*), *gravius in Romanos quam in Latinos transfugas animadvertit. hos enim tamquam patriae fugitivos crucibus adfixit, illos tamquam perfidos socios securi percussit*; doch lässt sich nicht erkennen, wie Valer. die Worte L's umgestaltet und erweitert habe. — *in cruc. subl.*, diese Strafe der *perfugae* scheint sonst nicht vorzukommen, vgl. Digest. XLVIII, 19, 8, 2: *transfugae ea poena adficiuntur, ut vivi comburantur*; Rein Criminalrecht 477.

44. 1—3. *annis a. q.*, im J. 241, s. c. 22, 4. — *sept. dec. n.* nach dem Consulatsjahre der beiden vorhergenannten. — *Claud.*, s. c. 39; 27. — *cupiditat.*, Ruhmsucht, Anspruch auf den Ruhm, den Scipio erworben hatte, Lange 2, 164. — *fuisse i. m.*, s. 26, 3, 8, häufiger *non morari quominus*, s. 3, 54, 4; 9, 11, 10; 13: 33, 13, 7. Zur Sache s. App. c. 65: *ὁ Σκιπίων ἐς αὐτὰς (συνθήκας) ἐδόκει μάλιστα τοὺς Ῥωμαίους ἐναγαγέσθαι, εἴτε τῶν εἰρημένων οὕνεκα λογισμῶν, εἴτε ὡς ἀρκοῦν Ῥωμαίοις ἐς εὐτυχίαν τὸ μόνην ἀφελέσθαι Καρχηδονίους τὴν ἡγεμονίαν· εἰσὶ γὰρ οἵ καὶ τόδε νομίζουσιν, αὐτὸν ἐς Ῥωμαίων σωφρονισμὸν ἐθελῆσαι γείτονα καὶ ἀντίπαλον αὐτοῖς φόβον ἐς ἀεὶ καταλιπεῖν, ἵνα μή ποτε ἐξυβρίσειαν ἐν μεγέθει τύχης καὶ ἀμεριμνίᾳ*, Mommsen I, 656.

44. 4—11 Verhältnisse in Carthago.

4—6. *Carthagini*, s. 28, 26, 1. — *prima conl.*, die erste Zahlung erfolgte nach L. 32, 2, 1 erst im J. 199; die etwas abgerissene Scene ist also zu früh erzählt, oder es ist die Entschädigung für die weggenommenen Vorräthe gemeint gewesen, um die es sich handelte, s. c. 38, 2. — *Hasdrub. H.*, der nach L. jetzt an der Spitze der Gegenpartei

Haedus risum increparet in publico fletu, cum ipse lacrimarum
causa esset, „si, quem ad modum oris habitus cernitur oculis“ 6
inquit, „sic et animus intus cerni posset, facile vobis appareret,
non laeti sed prope amentis malis cordis hunc, quem increpitas,
risum esse; qui tamen nequaquam adeo est intempestivus, quam
vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae sunt. tunc 7
flesse decuit, cum adempta sunt nobis arma, incensae naves, in-
terdictum externis bellis: illo enim vulnere concidimus. nec
causa est, cur vos otio vestro consultum ab Romanis credatis.
nulla magna civitas quiescere potest: si foris hostem non habet, 8
domi invenit, ut praevalida corpora ab externis causis tuta viden-
tur, sed suis ipsa viribus onerantur. tantum nimirum ex publi- 9
cis malis sentimus, quantum ad privatas res pertinet; nec in iis
quicquam acrius quam pecuniae damnum stimulat. itaque cum 10

der Barciner steht, vgl. c. 20, 4. — *in publ. fl.* = *quod, cum omnes flerent, videret.* — *causa*, s. c. 29, 5. — *oculis* ist hinzugefügt, weil *animo* oder *ingenio cernere* oder auch *cernere* allein geistige Gegenstände zu Objecten haben kann. — *intus* = *qui intus est*, im Inneren, wohin das Auge nicht reicht. — *cordis*, Cic. Tusc. 1, 9, 18: *aliis cor ipsum animus videtur: ex quo excordes, vecordes concordesque*; in dem Sinne von *vecordis* steht an u. St. *amentis cordis*: eines wahnwitzigen, dem die ernstesten Dinge lächerlich erscheinen. — *malis*, in Folge des Unglükkes. Gleiche Endungen hat L. auch sonst nicht gemieden, s. 1, 7, 10; 44, 41, 6: *intentis horrentis hastis*; 23, 48, 8. — *qui tamen* etc., wenn er auch nicht ein Zeichen des tiefsten Schmerzes wäre, würde er doch u. s. w. — *abhorrentes*, der Sache fremde, unpassende, da sie ihren Grund nur in dem Eigennutze haben, vgl. 27, 37, 13.

7—8. *nec causa* etc., nach der Ansicht der von Hasdrubal vertretenen Partei waren die Kriege, besonders gegen Rom, die Ursache des öffentlichen Unglückes: die Entziehung der Mittel ferner Krieg zu führen konnte also für ein Glück gehalten, das Verfahren als auf die Ruhe des Staates berechnet angesehen werden. Dieser stellt H. die Behauptung entgegen, dass die Römer nicht um Ruhe und Frieden in Carthago zu erhalten ihnen Krieg zu führen verboten hätten, sondern in der Ueberzeugung, dass dann die Parteien in der Stadt um so feindlicher einander entgegentreten würden. Ueber *causa est, cur* s. 7, 9, 2; ib. 11, 2; ib. 13, 7 u. a. Die Stelle ist in den Hss. verdorben: *necesse est ne vos* oder *necesse est in vos*; deshalb lesen Andere *nec est, cur*, oder *nec est, ut*, oder *necesse est in vos odio vestro*; vielleicht schrieb L. *nec causa est, quin odio vestro*, aus Hass gegen euch, s. Cic. Tusc. 5, 11, 32; ib. 1, 32, 78 u. a. Putsche verm.: *concidamus necesse est, ne vos otio — credatis.* — *praevalida* c., H. scheint vorauszusetzen, dass Carthago sich bald von den Schlägen erholen und dann, auf sich beschränkt, durch Parteiungen im Inneren seine Kraft verzehren werde. — *causis*, Krankheitsursachen.

9—11. *tantum nim.*, missbilligend: freilich empfindet man nur das u. s. w. und übersieht so das Wichtigere, enthält den Untersatz: ihr empfindet freilich nur euere Verluste, darum (*itaque* § 10) nicht das öffentliche Unglück. — *stimulat*,

spolia victae Carthagini detrahebantur, cum inermem iam ac nudam destitui inter tot armatas gentes Africae cerneretis, nemo
11 ingemuit; nunc, quia tributum ex privato conferendum est, tamquam in publico funere comploratis. quam vereor, ne prope diem sentiatis levissimo in malo vos hodie lacrimasse." haec Hannibal apud Carthaginienses.

12 Scipio contione advocata Masinissam ad regnum paternum Cirta oppido et ceteris urbibus agrisque, quae ex regno Syphacis
13 in populi Romani potestatem venissent, adiectis donavit. Cn. Octavium classem in Siciliam ductam Cn. Cornelio consuli tradere iussit, legatos Carthaginiensium Romam proficisci, ut, quae a se ex decem legatorum sententia acta essent, ea patrum auctoritate populique iussu confirmarentur.

45 Pace terra marique parta exercitu in naves imposito in
2 Siciliam Lilybaeum traiecit. inde magna parte militum navibus missa ipse per laetam pace non minus quam victoria Italiam,

erregt Erbitterung. — *detraheb.* — *cerneretis*, das Erstere giebt nur die Zeit an, das Zweite zugleich ein concessives Verhältniss: damals als — obgleich ihr sahet, vgl. 44, 39, 7: *cum abessemus* — *cum sumus*; 23, 23, 6; Cic. Fam. 9, 16, 7: *tum cum rem habebas* — *nunc cum perdas*; Quint. 5, 6, 4: *cum faciant* — *et liberat* u. a., vgl. c. 30, 9; 28, 33, 9; 29, 18, 18. — *destitui*, hülflos hingestellt, preisgegeben werden. — *tot arm.* etc., Numider, besonders Masinissa, die unterdrückten Libyphönicier u. a. — *tribut. ex p. c.*, nach römischer Auffassung, s. 4, 60, 4; 23, 48, 8; 26, 35, 3. — *comploratis*, s. 1, 41, 6; 24, 22, 17. — *quam ver.*, s. 22, 49, 4: *quam mallem.* — *in malo* — *lacr.*, bei einem, über ein Uebel, vgl. Cic. Q. Frat. 3, 1, 5, 17: *dolui in Caesaris literis*; Leg. 2, 7, 17: *in hoc admodum delector*, s. 6, 10, 1.

44, 12—**45.** Scipios Anordnungen in Africa und Heimkehr: Polyb. 16, 23; App. Lib. 65 f.; Dio Cass. frg. 57, 86; Zonar. 9, 14.

12—13. *regnum pat.*, dieses wird ihm nur zurückgegeben, da er es mit Hülfe römischer Truppen wiedererobert hat, nach Val. Max. 5, 2 Ext. 4 geschenkt. — *Cirta*, s. c. 12, 3, obgleich die Hauptstadt, wird sie *oppidum* genannt, wie 42, 36, 1 Rom selbst. — *urb. agr.*, s. c. 14, 9. — *quae* — *venissent* = *quae quidem* etc., beschränkend; nicht das ganze Reich, wie es nach Polyb. 15, 4, 4 scheinen könnte, erhält er, damit seine Macht nicht zu gross werde, s. 31, 11. Scipio vollzieht auch dieses, s. § 13, wol im Einverständniss mit den 10 Commissaren, der Senat muss dann seine Anordnungen (*acta*, s. 26, 31, 10) erst bestätigen. — *Cornelio*, s. c. 41, 6. — *confirm.*, c. 43, 2 ist der Senat nur beauftragt den Frieden abschliessen zu lassen, die Bestätigung desselben muss noch besonders erfolgen, vgl. 37, 33; 38, 39; 29, 12; Lange 2, 577.

45. 1—2. *in Sic. Lilyb.*, s. 21, 49, 3. — *navibus*, vermittelst, auf Schiffen, s. 36, 6, 6: *navibus ad diem* — *venit.* — *pace non m.* etc., sonst war es mehr der Sieg über den man sich freute, jetzt ebenso der Friede. — *effusis* — *obsidente*, um abzuwechseln; die Landleute erscheinen nur um zu sehen; aus den Städten kommen die Magistrate

effusis non urbibus modo ad habendos honores, sed agrestium
etiam turba obsidente vias, Romam pervenit, triumphoque om-
nium clarissimo urbem est invectus. argenti tulit in aerarium 3
pondo centum viginti tria milia. militibus ex praeda quadringe-
nos aeris divisit. morte subtractus spectaculo magis hominum 4
quam triumphantis gloriae Syphax est, Tiburi haud ita multo
ante mortuus, quo ab Alba traductus fuerat. conspecta mors
tamen eius fuit, quia publico funere est elatus. hunc regem in 5
triumpho ductum Polybius, haudquaquam spernendus auctor,
tradit. secutus Scipionem triumphantem est pilleo capiti inpo-
sito Q. Terentius Culleo, omnique deinde vita, ut dignum erat,
libertatis auctorem coluit. Africani cognomen militaris prius fa- 6
vor an popularis aura celebraverit, an, sicuti Felicis Sullae Magni-

um zu begrüssen, vgl Tac. An. 3, 2. — *Romam*, in die Nähe der Stadt, die er erst im Triumphe selbst betritt. — *triumpho — invect.*, auch diesen hat L. zum Schlusse eilend, nur kurz berührt, während er andere Triumphzüge ausführlich schildert, s. 34, 52; 45, 40 u. a. Polyb. setzt den Triumph Scipios in den Anfang des J. 200, was wol das Richtigere ist, da die Friedensverhandlungen erst nach den später erfolgten Wahlen für d. J. 201 begannen, die Anordnungen in Africa, die Rückkehr und die Vorbereitungen zum Triumphe längere Zeit in Anspruch nehmen mussten, vgl. 31, 4, 1.

3—5. *quadring. aer.*, es sind schwere As, der As = 1 sestertius, s. Mommsen Geschichte des röm. Münzwes. 302; 381; s. 28, 9, 17; 31, 20, 7; 33, 37, 12. — *ab Alba* n. *Fucensi.* — *mortuus*, ebenso App. Lib. 28. — *conspecta*, zog die Aufmerksamkeit auf sich, s. 27, 31, 6; Valer. Max. 5, 1, 1: *Syphacem — Tibure mortuum publico funere censuit efferendum* (*senatus*); über *publicum funus* s. 2, 16, 7. — *haudq. spern. a.* enthält in der Form der litotes, s. 10, 30, 10: *praemia — haudquamquam spernenda*, eine Anerkennung der hohen Bedeutung des Polybius, den L. hier zum erstenmale nennt, obgleich er ihn schon lange als wichtigste Quelle benutzt, aber nach dem Beispiele anderer alter Historiker nicht erwähnt hat, s. Einleit. S. 28f., vgl. das Urtheil über ihn 33, 10, 10: *Polybium secuti sumus, non incertum autorem cum omnium Romanarum rerum tum praecipue in Graecia gestarum*; 34, 50; 36, 19 u. a.; Cic. Rep. 2, 14: *sequamur Polybium nostrum, quo nemo fuit in exquirendis temporibus diligentior*; Off. 3, 32, 113; vgl. Nissen üb. die Quellen der 4. u. 5. Decade d. Liv. 36. Wie Polyb. erzählt Tac. 12, 38: *Syphacem P. Scipio, Persen L. Paulus — ostendere.* — *pilleo*, s. Val. Max. 5, 2, 5, vgl. 24, 16, 18, um zu zeigen, dass er durch Scipio aus der Sclaverei befreit, wieder voller Bürger geworden sei, s. 38, 55, 1.

6—7. *Africani*, einen anderen Beinamen erwähnt Polyb. 18, 18: *Ποπλίου τοῦ μεγάλου κληθέντος*; vgl. ib. 32, 12; 13; Dio Cass. l. l.; aber Zonar.: *ὁ Σκιπίων λελάμπρουστο καὶ Ἀφρικανὸς ἐπεκέκλητο.* — *milit.* — *aura* Soldaten — Volksgunst, darnach ist *adsentatione familiari* gebildet, s. 1, 12, 10; 22, 26, 4: *auram favoris popularis*, Z. § 684. — *celebrav.*, durch häufigen Gebrauch in Gang gebracht, gewöhnlich gemacht habe. — *Felicis* —

que Pompei patrum memoria, coeptum ab adsentatione familiari
7 sit, parum compertum habeo. primus certe hic imperator nomine victae a se gentis est nobilitatus; exemplo deinde huius nequaquam victoria pares insignis imaginum titulos claraque cognomina familiarum liquerunt.

Magni, weil der Nachdruck darauf liegt, vorangestellt, vgl. 9, 17, 6. — *primus c.*: so viel ist gewiss. Was von M'. Valerius aus dem J. 263 v. Ch. erzählt wird, s. Seneca de brev. vit. 13, 5: *Valerius Corvinus primus Messanam vicit, et primus ex familia Valeriorum urbis captae in se translato nomine Messana appellatus est, paulatimque vulgo permutante literas Messala dictus est*, s. Macrob. Sat. 1, 6, 28, scheint L. entgangen zu sein, oder er hat im Gegensatze zu der Stadt *Messana* den Nachdruck auf *gentis* legen wollen, welches hier nicht genau statt des Landes, s. Sil. It. 17, 627: *devictae referens primus cognomina terrae*, genannt ist. Aehnliche Zunamen aus früherer Zeit, wie *Fidenas*, *Maluginensis* u. a. haben andere Gründe, s. Nieb. R. G. 1, 616. Schwegler 2, 200; 365. — *titulos*, s. 8, 40, 4; 28, 41, 3. — *claraque*, Erklärung des Vorhergeh., da die *tituli* durch die glänzenden Namen gerade sich auszeichnen. — *cognomina* scheint sich in den meisten Hss. zu finden, und entspricht § 6: *cognomen*; das in einer guten Hds. stehende *nomina* könnte gesagt sein, weil solche Beinamen die gewöhnliche Bezeichnung der Person wurden. — *liquerunt* haben nicht allein die Dichter gebraucht, sondern auch Cicero mehrfach, s. p. Planc. 10, 26; de or. 3, 10, 38; 46, 180 u. a. im eigentlichen Sinne, wie an u. St. Curtius 8, 14, 8 vgl. 6, 2, 15; es wird dafür *reliquerunt* oder *ceperunt* vermuthet; das in einer Hs. sich findende *fecerunt* scheint eine Erklärung des weniger gebräuchlichen Ausdrucks zu sein.

ABWEICHUNGEN DES PUTEANUS.

Die Abweichungen sind im 27.—29. Buche wie im 5. Bande nach der Collation des Herrn Dr. Gustav Becker angeführt. nur einige Angaben von Fr. Gronov und Alschefski, die sich fast alle auch in der Bamberger Handschrift nach der Collation Fabris finden, aufgenommen und (Gr.), (Al.) od. (Al. B) bezeichnet. Im 30. Buche ist die Collation von E. Miller in der Ausgabe dieses Buches von Alschefski und des letzteren Zusätze in der grösseren Ausgabe vol. I. p. XXVI u. an anderen Stellen und der kleineren IV. p. 223ff. benutzt. Im Texte ist zu lesen S. 4 Z. 5 litteras statt litteris; 10, 4 *P.* st. P.; 28, 7 *facerent;* 28, 10 ex statt *ex*; 50, 7 dimissique; 88, 14—15 a consule exercitum statt *a consule exercitum;* 137, 9 *res;* 153, 1 Gadibus reb. spe, adiuvante; 193, 9. *contra* st. contra; 269, 14 mallet; 303, 14—15 equites speculatum.

1. 2. proditionē | 3. milia | 5. trittici | 8. cn.

2. 1. procos. | 2. cannēsem | 6. auditū | 10. acies | 11. par *nach Al.* | 12. pugnum, a *von m.* 1 *über* um | 13. inieceruntceterum | 14. pedestresa*u*es, eqi (eq *Al.*) *über* a*u* | animusque | 15. parsergaoppidantium (*Gr.*)

3. 1. c̄n. | 2. isdē | 6. simulacrisclamor | sextā | 8. quinta | adque | 9. ips*i*, e *ü. i* | 10. c̄n. | militū | 11. quod | caesain*s*eo | milliasunt | 12. milliaalibihauplus | 15. apscessisset | omniumetapontoac.

4. 1. principescum | conloqui | 3. semers*e*s, i *m.* 2 *üb. e* | 5. tanta*e*clade (*Al.*) | romae | 10—11. examniolucanos | 13. alia | 15. cornoincollet

5. 2—3. militeseffunditor ‖ *or* | 4. actidiu *W.* | 7. tamsegni *Duker.* | corporise*x*nox, t *üb. x.*

6. 1. multumdici | 5. nuministrorelictis (*Al.*) | 6. tr̄. militum | 7. uenusiā | aliquod | 8. peditumq | 9. proeliaquiaid *S.* 8, *Z.* 9, *das dazwischen stehende findet sich nur in späteren Hdss.*

8. 9. galatiam | iussit | 10. nun*t*, c *üb. t* | 11. occult (*oder* ll) abant cogitationes | 12. excidi*t*, i *üb. t* | 14. urbanpar, o *üb.* np | 14—15. numerusromanorumue ‖ eodem *Duker.* | praesidiū | missi, sis *üb.* si.

9. 1. amaestas | 2. rep̄. | 3. apscedi, p *v. m.* 2 *in* r *verwandelt*, (*Al.*) | abe ‖ unti | 4—5. cōs. m ‖ tum | 5. c̄os̄ | 6. quāquam | 8. iusu | mallio pr. urbis | 9. m̄. | 12. quacq. | cū |

13. quā.

10. 1. legatoshispaniam | cn̄. et p̄. | 3. senatu | respōdit | 4. l. genuciumpoete || lium | 8. portatogae | 9. p. tolomaeum | m̄. | m̄acilius *Si.* | 11. sella*m* | pictā.

11. factae (*Al.*) | 2. agmoncum | 4. ter || namante | 5. etaueset || ad | 6. inagninum | 7. mare | 9. genitū | 11. hostis, i *üb.* is | 13. foroniae | iudigta (*Al.*).

12. 1. cos. | 2. cincio p̄r. m. | 3. cū | 3—4. speculatum || quae populus | 4. pareretq | 7. siciliam | cladib. | 8. eā | 8—9. carthaginiensemsiciliaesse *neminem carthaginiensem siciliaesse* (*durchstrichen*) neminemsiculum | 10. nō | *omnisinurbe* || *omnis in urbes* (*durchstrichen*) inagros || uos, s *üb.* no | 11. reco*l*li | frugeferam | 12. populoque r | fidissimam | 13. erga p̄ r̄ | 15. ciuis r̄ factus.

13. 1. ab tr̄. pl. | 3. gerunur, *der Strich für* t *von* 2 *an* n *zugefügt.* | m̄. | nauib. | 5. cumque | de || populatu, s *üb.* tu *v.* 1. | 7. etadsiciliam | tramisit, s *üb.* am | 7—8. indelilybaeum | 9. consuliq | 10. esset | masilinissa | 12. totā | mercedededuci | 19. habendorū.

14. 1. quoconsul | 2. m̄. ualeriumesselam, m *v. m.* 1. *üb.* me, a *üb.* el | 5. tr. pl. | 6. cos. | discedere, t *v. m.* 1 *üb.* re | 8. cos. | pr. | 9. fe || rent | 10. cos | necasset | 11. rogaret (*Al.*) | tr. pl. | 12. tū | 13. cos.

15. 1—2. conlegae || rei p. subueniretdiceretquequemq. | 3. italia m. claudio (*Al.*) | cos | 4. et ab *Ald.* | distatore, c *üb. s* | 6. plaesum | 7—8. prouinciamexercitum | 8. pr. quem | 10. dixitquaecertamineintri || bunos | 11. potuerant (*Gr.*) | 12. prae*r*aogatinae | 13—14. nisi tr. pl. c et l arriani *Gruter.*

16. 2. exempli | 3. namq. cn̄. | cos. cumofla || minius, e *v. m.* 2 *üb.* of | 4. tarsumennum, a *üb.* rs | 6. is | 7. cos. | eā | 9. bubulo | 10. quefabii | 13. rei p̄. | 14. *s*peritos | 15. res p̄. | 16. cos. | 17. maximus ū. quefuluiusflaccus iu | praetoresin creati | 18. quintius | tumulus | 19. annū | 20. dictaturse, a *üb.* rs (*Al.*) | 21. estatis.

17. 2. manliuscolso pr. cum | 3. abalterum | 6. locumtotacilii | 8. locut*a*tacilii, m *üb.* cu, o *üb. a* | 9. xuir | locum t. semproni ti. f. | 10. mortus | m̄. | 13. crassū | ponficem, ti *üb.* nf.

18. 2. publice | 4. curulesueturius | 5. unū | 5. porgius | 6. adceterisdebereet | 8. huiusdie | qua a | 10. captiingressus | 11. dieiin (*Al.*) | carthaginē | 12. aliquod | 13. nouasq. | 14. cōgruentiaquaequaein | | m̄.

19. 2. a*e*disseruit, um *ü.* ae | abscipione | 3. ges | stasin || 6. haudsegniusquosdam | 7. simile*l*euiriuisum | 10. maximouelquefuluioflaccoū cos. | 12. regionib. | at | 13. lucanisabruttiis | m̄. | 15. c̄ | urb. | l̄. uoturius (*Al.*) | pere || nam, gri *üb.* na | 16. quintius.

20. 1. exercitositaprouincias | 2. siciliaualerius | 3. etroria u *ü. o* | calpur || niusexercitus | utin (*Al.*, in G. *B*) | 4. c̄ | idēpraeesset | 5. quē | 5—6. habuissetquintius | 7. tumam, i *üb.* a | 8. m̄. | cos. | 9. l. licinioiis | 11. militib. | cn̄. | 12—13. additaque || easubquaeannenses, c *üb.* ean | 13. quiq. | 15. eadē in | 16. optinueratderetae, c *üb.* re | p̄ | 17. eademq. | optinereiussus | 19. fabiū cos. |

21. 1—2. ualeriummessalāmisereseu l. cinlium (m. messalam *Al.*) | 3. inannuis | 5. eumlocumpartita | 7. cumcomitia | 8. m̄. | 9. c̄. | 11—12. senatumreiecerunt (*Gr.*)

22. 1. c̄. | etflamē | 2. augurari *ed. Col.* 1515. | p̄. | c̄. | 4. sceuolae | c̄. | inaugurare | 6. c̄. | 7. cap || *p*tus | p̄. | 8. flatri | 13. indignitatē.

23. 1. utin | 2. tribunos pl. | 3. *dat*datum | cū | 5. recentissimecuiusq | 6. ususualebat | 7. usurpasset | inertias | 9. quidē | praeturamagno | 10. plebi || suaeflaminem | 11. sacerdoti | 12. optinuisse | 14. sup-

plementū | 15. scribserunt | cos.
24. 2. cos. | 3. quemaximum | 4. filiū | procos. | 5. xxxvremes | accepere (*Al.*) | 7. egregiae | 8. transfugatum | 8. peditumq | 10. poenorū | 11. scribsit | exerna, t *üb.* x | 12. duorū | exercitu | 13. qua*pero* || nis, i *üb. p* | 14. ceterā | 15. quoque LXX | 16. ore | 18. castigaretquo.
25.. 3. isset | 4. trasportati | 6. paruisaepe | 8. stipendiis (stipendis *Al.*) *sex* || haustos | quodannis | 13. annuum | 14. hostisexcedatquippe || nunctummaxime
26. 1. reant, de *ü.* ea | 2. itaq. | 3. ultimum | 4. atq | populo r̄. | 5. profecti | 7. unohanibale | 8. p̄. r̄. | 9. cos | 11. carseolicosues || sacereisetiacates || na*n*nia, r *v. m.* 1 *ü. n* | 13. consili, o *ü.* li | quā | 15. senatuprouuntiarentinani || mumi*rani-mum* | 17. p. r. | 18. iutegrāre*m.*
27. 3. indecolonias | 4. que | 6. con*t*ulerent, s. *v. m.* 1 *ü. t* | tū | 7. tradendi | 9. consulesdimastassent | 9. renuntiare | 12. senatū.
28. 2. romanā | 7. essent || agerentque | 8. rep̄ | 9. equid | 10. exformula | colonis m̄ | 11. fregellanus, a *ü. e* | 11. paratos || formula | 12. pluribusopus *Al.*, | 13. populusr. | 14. deessetanimum, *Al.* | 16. uniuersi*tres*isin | senatu | 17. honoratissimos.
29. 1. remp̄. | 3. norani | fregellani, a *üb.* e | 4. etnucerinicthadriani | 5. (praestani *Al.*) | 6. mediterranibeniuentaniaesernini | 8. p̄. r̄ | 11. neq | cos | 12. p̄. r̄. | 14. insanctione.
30. 1—2. indequin || quagena *Glarean. Al.* | 2. m̄ | 3. procos | pr | 4. additumq | cos̄ | 5. praecipum, u *ü.* u | 8. quoq. | 10. ostiumlacus | 11. sinuesse | 12. cruentā.
31. 1. intuscellā *W.* | 3. bonumlocutum | 7. puerū | 8. pro*p*urata, c *v. m.* 1. *üb.* p | 12. quefuluius cos. | 13. cos.
32. 1. *in*censores *Dr.* | 2. fluendum | 3. patrū | in plebem, *edd. vv.* | 3—4. legionemcōtentio | 5. corneliu, s *v. m.* 1 *ü.* u | traditumpatribus | 6. ut || primus | 7. etiis (etii *Al.*) | 8. sortē | dedissent || *etiusliberumeos* || *demdedissentet* || *iusliberumeosdem* || *dedissent*etiusliberumeosdemdedis || se | 9. abitrio, r *ü.* ab | lecturumfacturumquequefabium | 13. cos.
33. 2. cannensem || in | quoq. | 6. procecerent, d *ü.* c. | 7. denascendia | 9. mere || ridefrenatque.
34. 3. regiam | 6. conlegā | optestatus (optestans *Al.*) etper | 7. detineret | 9. pulsoneuiriconsisteret | fidem | 10. a*d*b | 12. cos | 13. agathy*rana*.
35. 1. audaciaeet | 2. primū | depostulandum | 3. adcantoneam*duci* || *iussitinde*urbem | 4. solū | 6. cos. | induxerunt | 7. quaseesseibi | 8. copia, o *v. m.* 1 *aus* u | 11. monuit*castra* | 14. turbatim.
36. 1. parentibus (*Al.*) | indepotentem | 2. pr*a*hibet, o *ü. a* | conlocata | 3. copiis *etcumiāquetotiscopiis*etcum || iamnox | 4. permunita*e* | 7. t*a*rsumenni, a *ü.* rs | 9. nō | circ*on*spicere, cum *ü. on.* | camp*i*s, o *m.* 2. *üb. i* (*Al.*) | 11. haut | habeat | tranquilliusqui | 12. adortattionibus, *statt* h *ein radirter Buchstabe viell.* p. | simulquaetedioferoniae | 13. cottidie | lacessientium | 13—14. ineumpugnatum | 15. extraordinari | 16. aciē | 18. prosus.
37. 1. pugnaquead | sociorūque | 2—3. mil. | 3. m̄ | et m̄ | 7. atq | aput | 8. is | 9. gratesq | 10. ubis, o *ü.* u | 11. praefecto | 12. pugnā | 15. prioreaestate | 16. fatigatis, s *ü.* at | 17. pas*t*i, s *ü. t* | 21. uestra || iscopiae.
38. 1. meloqui | 2. atqarmasuteadem | an || nieosdum | 4. adhuic (*Al.*) | 10. amiserunt | 13. fatendum | 14. quemquein | 15. ducē | 16. autae || grecia | 17. imperatoresconlaudat | 18. cohortesquaeqsigna.
39. 1. prima | 3. quā | uictoria | 4. utlongior | 5—6. dictaquaesuntquib || exutarentur, l *ü.* ut | 8.

hoste*r*essetqui | 9. instatuict*i*sest, u *ü. i* | 11. quā | 12. optinendum | 16. coruib. | 18. optinebant.

40. 1. tumulum | 3. disputatiserrore | 4. tr. | 5. mil. | 6. conclobatae | 7. difficile | 11. nō | 17. dissupatas.

41. 2. finis*fu* || *is* (ft *ü. is Al.*) sequendi | 3. nā | trepidationemquo, e *ü.* o | elephantiqueduo *Gr.* | 4. corruerat | 13. ad || quefuluiumcōsir || pini | 14. uulcientis (*Al.*) | hannibalisqin | 16—17. acceptis || etbruttis | 17. similisresueniae | uiuius.

42. 1. fratre | nubilissimi | 3. quefabius cos. | oppidumsallentinis | 4. hominū | 6. quasiliuus (*Al.*) | commeatib | 7. apparatuquoque | parumtormentis | 9. onerariassolum | 11. monium, e *ü.* o | 11—12. mariurbem | 12. parataequ*ae* | 14. corcuram | interimcautones | 15. aduentu | 16. tutum || sere, cepere *üb.* re.

43. 1. deperiebat | 4. cos. | 6. adque | 8. proterfuga | 10. occultae | blandi*u*is, ti *ü. u* | 13. int || etualla | 14. consule | 16—17. recione (*Al.*) | 18. tu*a*bae | ab*e*aree | abortuetab.

44. 1. clamorq | 8. accedebat | 10—11. accedebat | 14. adiuuantib | 15. urbe (*Al.*) | inde || exproxuma | 16. sublato, o. *m.* 1. *aus* u | 18. arem, c *v. m.* 1. *ü.* re | 19. auditufori | quā.

45. 6. philemenes | 7. uagus, *edd. vv.* | 8. nūquam | 14. errore | 14—15. eosinstoodi*s*, i *ü.* st; o *ü. s* | 16. caedem.

46. 1—2. signatatabulae *W.* | 2. sedet | 4. interrogatisscribae | 5. quisq | indomum | 6—7. murusq̄uiīnde (*Zeichen der Umstellung*) | 8. isqui | 9. inseditionē | 10. cursiagminefacto | 12. *te*adem.

47. 1. uide || tur | 5. inpunitatispriora (*Al.*) | 6. metapontumiiscum *W.* | 6—7. ueraqadferrent | 7. metapōtum | 10. petaponto, m. *v.* 3. *ü. p.* | 13. cauēdumfraude | 14. constitutū | 15. conpraehensi | 18. qum | 19. donisparti | opsidum.

48. 1. eā | 3. apo || nic.imperio | 4. dubiae | 9. aliquitmouerent | 10. primū | 11. cum || easpe, *Rhen.* | priusquā 12. ungerentur, i *ü.* un (*Al.*) | 12. exercituique | 16. classibussubductis | 17. eratetquae || post | 19. opificum || cumiis.

49. 1. iā | 5. indebilispro || utroque, *Al.* | 6. haudquaquambarbarus | 7. uerecundiagrauitate *Al.*, | propriorqueexcusati | 8. necessariā | clorianti | 10. suspectū | eumsireprehendereno || menhominum | 11. sitam, *W.* | 13. generisiniuriainstatque | 15. coliadeos | 16. confugeret | 17. tra*s* || itio, d *üb. s.*

50. 2. praetium | prosus | 3. habiturū | 5—6. liberique*ue* | 8. tenebant, d v. 1 *ü.* ne | 11. baesulam | 11—12. habebanteas | 12. aduenientis | 13. ex*it*itinere | locumaccipereut | 14. appararet.

51. 1. tantum*tantum* | 3. patentetfuluiusab | 4. preceps | interior | 5. alteram | 8. dimisit (*Al.*) | 12. alte || rioramonia, i *ü. e*, e *ü.* mo, e *ü.* on *rad.* | 13—14. opstitisse *ad* suis | 15. precipi || a, ti *ü.* a | 17. ānisiub*e*let.

52. 2. prima | 5. praemet | 7. quāquamaccensus | 13—14. tumuloinpege, r. *ü.* ge | 14. uictorib | 17. ipsi.

53. 1. tumultueilaetius, ti *v. m.* 2 *in* li *verwandelt* | pedē | 2. latata | 3. iniquū | inte*b*ris, g *ü. b* | 4. elephantisq. | 5. ōni | 8. laeuaq | 9. elephanthorum (*Al.*) | 10. aequehostis | 12. antequā | elephantisquae | 14. flamen | 16. concessisse || in | decom, e *ü. o.* | 17. millia | exhispanossi*b*nepraetio | 18. questorem.

54. 3. appellasset | 4. animūinesse (*Al.*) | 5. tacitae | 6. usurpationem (*n. Gr.*) apsti || nerenteensere | 10. eligere*t*, *t radirt* | 14. massi || um | 15. aput | 16. edictum | 18. masinissa*m*nūquam | essetinscipio (*Al.*) | 20. equoq.

55. 2. uelleadmasinissam | 4. aureoa | equumq | 5. quoac | 7.

confesti | 8. atq | ingerent | 9. pyrenaeo | relicuum | 10. apsumpsit | 11. iāterraconem | 14. imperatoris.

56. 1. uellibauo, nn ü. u, parum | 2. hispaniis (*Al.*) | 3. cisgonis | orum | 4. cartaginiensibus | 5. magonē | 11. simulethispanos, *Rhenan.* | 14. magonē | cisgonisfil | 15. conducēda | 17. *d*usitanum, l ü. *d* | romanus conserere.

57. 1. ōni | 2. uacuum | 4. statuerunt (*Al.*) | hispaniaaccepta | 5—6. captumagis, m ü. ma | 7. famam | 8. hannibalem | 9—10. erat etc. publicius | 10. tr. pl. | 11. adsiduus (*Al.*) | cōtionibus | 12. obrogando | 13. tame | optinueruntrelicto.

58. 1. romae | 2. apsente | 3. forteubidem, s ü. ub | depraecandam | 4. fuluiscos | 6. omniu | tr. pl. | 11. uenusia | 13. an ‖ tequaereretur.

59. 2. conlega ti, ti *durch Radiren aus* tum *gemacht* | quintius | qui*n* | tū | 3. die*i* | arassuscrassusdiuerso | 5. queclaudius | 8. propr optineba*n*titaque (ba*n*taque *Al.*) | 9. confestī | cos | 10. exercitu*m* | 11. eruriam | 12. libertatemaclegib. | 13. cōs̄ | 14. uenisse*n*t | 15. inestauiati (*Al.*) | aedil. | fuerecorneliusgaudinus | 16. calba | 16—17. seruilioseruilium | 17. tr pl | aedilē | 18. triumuirū | 19. abolis | mutinā | pernexemannos | 20. *t*atis, s. ü. *t* | 21. m̄ | 22. uiuecreatus | 23. cessitetquinctius | utrisq | duocospríoris

60. 4. p. licinio ‖ casso | 5. pontif. max. | iu ‖ lius | 7. quefuluio | 8. quintipr. | optineret | 9. propr. ineruriam, t ü. ru | 10. legionessc. cederet | praerogatum | 11. propr̄ galliamtandem | 12. hisdem (*Al.*) | optineret | optinuisset | 13. arunculeio | 15. p̄r. | optinuerat | 16. additumetad | quinquagintae.

61. 2. decreti*s* | 4. tra ‖ mittere, ns *v. m.* 2 ü. a | 9. imperiumst | optineret | 12. p̄. | 13. praerogatū | 15. essent | 16. permisum | 17. romanū | p̄ | uarop̄.r̄.urbem | 18. ostia | 20. orammagis | 22. praecipuae | 23. caperetnequa.

62. 2. aliquod | 3. nuntiaerant, ta ü. ae | 4. aliquo*d* | cumiis | 5. par ‖ ua | 7. murūportamq | 8. aede | 11. rep̄ | 11—12. fulnioap̄. ‖ cornelio | 13. pr. ‖ urb | 16. urbeagrosq.

63. 1. permitiabilis | 2. cōpita | p̄. | 3. pr. urb. | utiludi | 4. fecitq | 8. opsides | 10. missuscumqui.

64. 1. foro, *Duker* | 3. cōsiderandum | 4. die*s* | dixit, e ü. d | 5. iussit | mil. praefectiq | 10. dinaqeorumuenieruntceteris | 11. liberis, is *v. m.* 2 | acceptis ‖ traditiq | 11—12. deducēdiis | 12. senatū | 13. itaqtamquā | alterā | 14. c̄ | 18. cla*d*es, u ü. *d* | portarū | poposcisse*n*t | 19. compararea | magistratusquam | 19—20. neclegētiaintercedisse

65. 1. accum, t ü. *c* | 3. mosaepoenaeq. s̄c. in | 4. sententiammacili, *Si.* | factumesse | 5. tarentini*s*que | cōtinerentur | 6. tranquilliorestatus (*Al.*) | 7. m̄ | 8. act*i*um | aliissc.notantib. | 10. quoper | arcē | 11—12. medisadsensores | 13. addiecittamē | 16. alteriquintius | 17. fraccus, l *v. m.* 1 ü. r | 18. religione | 19. *ca*lastidium.

66. 1. virtutiuobis, set ü. is | pōtificibus | 3. prodigi*t*aliquit, i ü. *t.* | 4. diuinaefleretscire (scire, i ü. e *Al.*) nō | 7. priore | an*t*eno | 10. tarentū | 13. eā.

67. 1. iamad | 2. coniugi | 3. munustrium | 4—5. eademregione | 5. aduerso | cōs | 6. acieheare *W.* | 13. praelia, o ü. ae | 14. aetatem, s ü. et | 15. locres | 18. exercitus quae | 19. perquodā | 20. petellae.

68. 2. *d*ferme | ali | 8. aliquod | 10. romani*s*, *s radirt* | 11. firmandumnisi | 17. secutimmarcel ‖ lum tr̄milcosfilius | 19. maulli ‖ us | 20. iocur, e ü. o | 21. *insenatum*in.

69. 1. pla*n*ecuisse | 3. cos | 4. crederetum, t ü. u | 7. sequerētur | capiant ‖ ecastra | 8. incollis | 10. progressus | 13. circūire | 17. po-

*s*uisset, t. *ü. s.* | 19. habetru*r*cis, s *ü. r* | fragellani | integros, i *ü.* o | 21. etiā.

70. 1. superaretcum | 2. interfecti (*Gr. Al.*) *Rhen.* | 3. mil. | 3—4. maniusauxi || liusoccisus | 10. reliqui*t*as | 11. tuncquod | enī | 12. prudentia*e*, *e rad.* | 13. remp̄ | 15. unamremp.ambitus | 17. cloeliustriplicē | reiordinemedit *I. Periz.*

71. 1. scribtā | interue*n*erit, f *ü.* ru | 2. ipsi | 3. ueriat, a *ü. e* | 4. tradunt | 6. infectumesse | 8. in*ue*nu || entum | conlege | 9. su*a*e, o *ü. ae* | 10. quosquos | 11. mo*n*ti.

72. 1. inferendamfrau || dem | 3. nect*e*retur (*Al.*) | 4. hostē | 6. paucoante | 7. nomineet (*Al. B.*) | 8. nectequae | salariam, p *ü.* r | 8—9. uenturum || milites *W.* | 10. iradefectionis | 12. romanussine | 15. intemptius | intruunt, s *ü.* nt | potam, r *ü.* o | 16. hostēquaerebantur | 19. uentū | 20. aperique | uegilesuelut | 22. partemuectibus.

73. 1. tantū | 2. uixdū | petebat | 3. cumde ferme | 5. gerētis | 6. aliietturri | 7. apsterrent | suāet | 8. soluēdamopsidionem | 9. quamciuus, an *ü.* mc, *Si.* | 10. oppugnasmagoni, set *v. m.* 2 *üb.* sm, *W.*

74. 1. nuntiatā | 9. aduentu*m*, *m rad.* | 10. opsidio | 12. cuic*ui* | m̄. | tr. | 13. mil.uenusiam | 17. passuros | 18. bruttis | cōuerteret | 19. legatusopusese | 20. rep̄ | recitate | 22. etquefabium

75. 1. cos. | 2. halimetus | paucistediebus, an *ü.* st. | 3. iussi*iussi* | nō | 4. gausa | 5. queclaudiumpr. | 8. classem | 9. urbē | 10. agrūlatae | uastuit, a *v. m.* 1 *ü.* tu | 11. punicā | 13. clipea | 14. cū | lilybeū.

76. 2. machina || idas | lacaedaemoniorum | 4. uocantes | 6. proximoan || noconcilio | 7. tracturum (*Al. B.*) | 8. labiamurbem (labiamiamurbem *Al.*) | 9. annū | apsente | 10. etaltatoauxilia | 11. p̄ | ducēatq | 13. utraq | 14. mo || nibus, e *ü.* o | aphalera | 15. frequēter | 17. ptolomei | 18. atheniensibus*r* || *hodiisqueetatenien* || *sibus*, *rhodiis rad.*, *das Uebrige durchstrichen*.

77. 1. aetholis | 3. ferocio || risquam | 4. reb. | grani | 5. conciliamacherum | 7—8. boetiamquecalchidemeubueae | 9. etut | *inde*inde | 11. hereorumnemorumque.

78. 1. oriundus | 2. haereiscoactis *W.* | extemploregium *Glar.* | 5—6. indutu*s*lati || arumtempore | 7. romaoā | 8. nudiusreuocati | enim*uocatie* || *nim* | 10. primiquaesti (*Al.*) | 11. messenis | 12—13. atintantascerdilaedo, *Gr.* | 13. arrhidaei, *Gr.* | enīuero | 14. condicionis | 15. pe*m*gisse, pi *ü. m* | spē.

79. 1. haberet*quieturos*, ret, *v. m.* 1, *steht auf Rasur, ursprünglich viell.* ntem | 4—5. siadcepissetmisenum || per | 5. exibītȳnia | 7. *ü*iam | aboconcilio, it *ü.* bo | 8. enim || eorumadpetebattēpus | 11—12. sulpiciusa*nnībali*pacto, nau *ü. lip* | 12—13. aptulitinpersilycio || nemetchorinthum || fertilitatis *W.* | 14—15. profectus || si*s*subsequi | 15. ladisciuit | 16. praedaautqui | 18. reliquerant | 20. diesedmagis.

80. 1. celerisse | nihileratius | 3. deformi | 4. autal*is*tero | 8. ōnia | 10. acheorum | 11. erato | polychratia | 13. sollēninaemeorum | 14. prof*a*ctus, e *ü. a* | 15. adcitum | 16. cycleadas | imperiebat || acheique (*Al.*) | 18. acheis | profectia*r*dymiscōiuncto.

81. 1. amnē | eleium | 6. cyllenē | 8. cōspici | intrassetlim | 9. terrorē | ae || tolosaeosquaromana | 10. adqarma | 12. cumurbege || ri | 18. equ*i*us | 25—26. diecastellum (*Gr.*) | 26. phyrcum | 28. eā.

82. 1. elim || *m*agceptum (*Al.*) | fuera | 4. praesidiiquipre || fectoluchnidum | 5. darse || tiorum *Sabellicus* | 6. acoico, h *ü.* oi | 8. omnisconserisarmorum | polyphania | 11. adferētes | nun || tiooccurrunt (*Al.*) | 12. macedoniā | descēdisse | 14. quapopulatoribus | 16. praeflegit | 17. scerdileum | 18. insignae |

ramam, f *ii.* r | 20. aetholisaeleisquae | 2.. mesene (mesine *Al.*).

83. 1. quintius | 2. ludorumqfaciendorū | .. manlio *Glar.* | 3. molituraliiincāpania | 3—4. traduntidquod *W.* | 5. remp.relinquerant | 6. magistrumeq. | aed. cur. | 7. diei | 8. m̄ | pr. | 9. c̄n | cos | 10. mouit | 13—14. creandiut *Frob.* 2. | 14. quorū | 15. cū | praepropere | 16. ipsoconsules*ni* || nia | 17. manumin, s *ii.* mi | necopinas || tam.

84. 1. percisse, pe *ii.* p | consulūp || sorum | 4. neroetconlega | 5. cumegreciae | 6. acriorumque | annibal | 8. m̄ | 12. m̄ | m̄ | cos | redduxerant | 13. urbē | opsoleta | ba*n*ba, r *ii.* *n* | 14. praesereferens.

85. 2. adsentieba*n*tur | ibant | 3. causamarcialivii | 4. senatussententiā | 5—6. sermoni || busindignoiniuriā | 8. gaui, r *ii.* ga | bellu*factam* | 9. uiriusaresp̄, o *ii.* ri, s *ii.* us | 10. praeterquā | 11. recuraturusque (*Al.*) 12. liuiumcumclaudio.

86. 3. eodē | 4—5. ita || pronoxium | 6. quaerentem | 8. m̄ | nemorantes | 9—10. cumclaudiom̄. | cos | 12. liciniusm̄manilius (m̄anilius *Al.*) *Si.* | tetahostiliis *Al.*

87. 1. mag. | 3. propl.missus | ehostiliu*m*, *e rad.;* s *v. m.* 1. *ii.* *m* | 4—5. quemt.manliustrans | 5. uiserequequaesibi | 6. ludicrū | 8. consilium | 10. p̄ | 11. r̄. | 13. rep̄ | 14—15. quiseorum.

88. 1. indieniores | 2. spraetum | 4—5. inimiconlegae, m. *ii.* in | 6. communi*mo*consilioque | 6—7. rē p. prouinciae | 9. hannibalēbrutti | 11. urbato | 12. quē | brutti | 14. relictumacos.exer || citum*sumeretrelic* || *tum*quefuluiusprocos | 16. tarētum.

89. 3. aduentuitaliam | 8. m̄. | 14. m̄marcellil.aquilius | 15. cn. | 16. mortus | 17. p | 18. m̄.

90. 3. quemetello | 4. c̄ | 5. m̄ | aed.pl. | caererisfidem | 7. m̄ | 9. peregrinauitres | 12. dimissautunaeconsulum | quattor.

91. 1—2. ful || uiuscirca | 2. salientinos (*Al.*) | 4. creauitutin (*Al. B.*) | 8. lucū | 9. portā | 12. hostis, i *ii.* i | 13. unūfuitutex | 15—16. nun || tiatuminfantem | 17. quā | siuuesse.

92. 2. cōtactu | 3. arcā | 4—5. carnēcanerent | 5. ioui | aededis || cederent | 7. idmatronas | 8. aediliumcur. | 10. ipscintersae.

93. 2. cōfestim | 5. cupressaea (*Al. B.*) | 9. ordinum (*Al.*) | xuiri | 11. cōstitctper | 12. intercesserunt.

94. 1. atq | 2—3. xuiri*s* || simmolatae, *s rad.* | 3. cu*i*pressea | aedē | 5. anno | 8. uagationem.

95. 2. menturnen || sisalsiensissinuessanus | 9. abaltib.ne | cissalpinos | 12. atq | 13. cōlegam | 14. cōsularibus | cuiqueclaudius | 15. baberetin || tuleraque, t *ii* aq | 14. setus, na *ii.* et.

96. 2. permutandiqueex | quose *Madvig* | 3. rep̄ | cum | *sum*summa | 4. uoles, on *ii.* le | etXX | 5. magni || roris | 6. p̄ | scipioneliuio (*Al.*) | 9. nauib.

97. 2. 1. populop̄r. hasdrubalem | 3. conscribtaarmataq | 6. raptum | 7. quā | exiretprouincias | 8. ututriquehostem | 11. recordādoqueipse | 13. hauquaquamtāfacilematurumq | 19. ducebant.

98. 3. tarra, e *ii.* *a* | 4. insocia || les | 5. suasque | hominumquae | 7. annum || urebatur | 9. haec || causae | 11. opsidet | 12. quā | 14. iniecturū | 15. ipsesolumea | inpedit | 18. set | eādem.

99. 4. deosu*rbi*teodem | resp̄ | 5. pensandorumadid | 6. tarsumennum, a *ii.* rs | 7. prolapsaeam, m *v. m.* 1. *ii.* ae | 8. erexisse*postecumin* || *hispaniaprolapsaeā* || *erexisse* | 9. duobusexcrcitus | 10. quassataremp̄ | 15—16. intracum | 18. prouinciam | 19. proditumst, e *ii.* ms | m̄ | 20. quefabio | 21. manucōsereret.

100. 2. quecausa | hostegregiam, e *ii.* gr | 4. non hono || *r*estum | 5. prouinciā | extremū | 6. laritanis | 8. in || positoagmini | 9. nouē | 10.

queclaudius | 11. duob. | cōfligeret | 13. sallētinos | 14. cōs | 15. electu 15—16. quadraginta || miliaetequitesquib.cōs | 16. hannibalemgereret.

101. 1. utquefuluio | 2. procōs | 3. quē | 4. brutti | 6. cōs | 10. imminebat | 11. romanorū | 12. mēdio | 13. statinibus, o *ü.* in | 15. hannibaleinde, *e rad.*, *W.* | 16. cos. | 17. ti*b*eri, m *ü. b* | cohortibus | 18—19. etnauesis, i *ü.* tu; r *ü.* es | 20. adgredi | tr̄.mil.

102. 1. p̄ | praef. | 2. ipsis | 5. portisuere | 6. abhostis | cōs | tr̄. mil | 7. arunculeioinperat | 9. opterique | 13. eques || terror(*I.Gr.Al.*); *Salmasius* | de || extraala | 15. optulit | 17. haufacilest | tumultū | 18. maniculorum, p *ü. c* 19. decursū.

103. 1. inherebant 4. septingenti | 5. quoruminullus | 10. cōlata | sepelir*u*ussit, ii *ü. u* | 13. pars || astrorum | 14. ostenderunt.

104. 1. romano, a *ü.* o | 3. liostiscitatis | 6. postquā | 9. redduxit | 10. uenusi || am | 13. annoinde | 18. etquefuluium | 19. arcessiebat.

105. 1. opsidione | 3. cū | permediostenm | 5. sequontur | 6. p*u*bulatoribus, a *ü. u* | propr. | 7. inplicanterresponsis | 8. ueracucoegit | 9. annibalem | 10. tr̄.mīl. | cos | 11. causae | 12. cōs | litteraequae | 14. reip̄ | 15. quisqfinibe | exercitus || uos | 16. senatum | 17. inopinatū | aput | 18. terrorē.

106. 1. conscribtos | 4. nar*d*iam, n *ü. d* | senatu, i *v. m.* 2. *ü.* tu | 5. praetulianum, *Mog.* | 6. quae (*Al.*) | exercitū | urbibque | 7. adcuescendum, *c rad.* | 8. produceretut (*Al.*) | 14. cos. | 15. quccatio | 16. qua | 17. portisq.

107. 1. neq. | audaxter | 3. euentum | hostē | 4. cū | 7. atq | 8. abesset | 11. sineimperiosineim || perio | 12. cladesdilocosproximo || anno*anno* | 15. hasdrubalē | 16. hamilcarogentum, i *ü.* nt | 16—17. totinhispaniaroma || no.

108. 1. hannibalē | 2. inhis | 5. ignotocumduce | quē | 6. inaliuimpedito | 7. clusisse(*Al.*) | 8. liostiumhinorasua | 9. interpraeteseper, n *ü.* ep | 10. postquā | feceratuidet || egi | 11. pauc*is*, o *ü. i* | *s*alloquitur | 12. audacib. || reipsatotius | 13. certā | 17. quantumeumque | 19. cos | 20. famā.

109. 1. spēmetumq | 2. gesta || eparte (partes *Al.*) | 3. adiectū | 5. qua | celeretur, b *v. m.* 1 *ü.* er | 6. undiq | 8. reip̄ | 9. armi, s *ü.* i | liberorum | 10. libertatē | praecabantur | 11. iterquefelix (*Al.*) | pugnamaturaeex *W.* | 12. que | 15. praecibus | 17. quit | 18. sumeret | 18 — 19. necabsignisabsisterenec (?) (necabsignisnec *Gr. Al.*), *W.*

110. 1. daret | 2—3. recunctarenturque, n *ü.* rec | 3. uenireesse | 4. claminare (claminaredi *Al.*) melius | 6. cos | 7. equit*u*m, e *ü. u* | 9. cortatio o *ü.* or | 11. secumexpeditionem | 12. itinereautcum (*Al.*) | 13. seseexueteribus | 14. roborque.

111. 4. absuisquisque | 6. liciniuspr. *Si* | 8. exercitum || modo | 9. trāsitum | 10. ostem | 13. noscendūhostemparuossibi | 14. operareinstitit.

112. 2. esse | 4—5. se || moueatdelerique || in *Crev.* | 8. etaeundū | 9. abutendūque | hostiūapsentiumquedū (*Crevier*, *Al.*, *B.*) | 10. cū | 15. uidebat | 16—17. suscitatus (suspitatus, *m.* 2 suspicatus *Al.*).

113. 1. oculossiquit | 4. essent || castra *Al.* | 5. cos | 6. neutri | 9—10. cecinisseetquonam || modo | 11. apscessisset | 12. antaerei | 15. ser*u*ū.

114. 3. interceptisqis | adcelerasse | 6. tu*r*multu | paruminteadser || uatalter | destinati | 7. paruada | mataurum, e *ü.* ma | 9. aliquod | 10. basdru || badumlux, l *ü.* ad | 11. iamos || tendentissignaferre.

115. 1. errorē | 1—2. processissetubi *Putsche* | 2. opportunū | 4. diemferendo | 6. primū | 7. acmen

| 8. inursarentque, c *v. m.* 1 *ü.* ur fuga | 9. tūmulo | 11. armatisq. | 15. om*n*issa | castrorū | 16. pugnandū.

116. 1. iisfidene | 2. credebatur sede*x*trū, nis *ü. dex* | m̄ | adque | 3. militem | 5. latiora ‖ acies | prominuens | quā | 6. cū | romanorū | 8. autfronte (*Al. B.*) 9—10. atroxquaecedes.

117. 1. elephāti | antesignanos, *ü.* nan ma, *davor etwas rad.* | 5. glaudius | logumitter | 7. postquā | 8. aliquod | 11. insistrumhostium, ni *ü.* si *aber rad., Glar.* | 12. hostendissent | 15. minimū | 16. sōno | 19. capiendosq.

118. 2. ueluae | 4. celerimauiam | 5. inuecta | regendisperuicissent *W.* | 6. duacum (*Al. B.*) | praecipuae | 7. pugna*n*, *n rad.* | 8. abnuentisquaetedio | praecando | 10. aliquod | 11. superstes *darüb. etwas rad.* (superesset *m.* 2 *u. Al.*) | 12. secutoessete*sset*, *Puncte ü. esset aber wieder ausrad.* (secuto ‖ *esset, esset rad., Al.*) | 16. cannensisclade | 17. quinsuaginta, q *ü. s.* | milia.

119. 2. aput | capitū | 3. haudqua*m*quam | 5. caedisq | 6. esse | cōs | 7. ligurquo, is *ü.* rq; e *ü. o* | 10. deleri ‖ quesupersintalii ‖ qui | 12. necte, o *ü. e* | pugnamcitatiore, *Sartorius* | 13. atq. | 15. mētium.

120. 2. famā | 4. atq | 6. interpraeces | 11. laetiusquae | 12. caperet | 12—13. celeritasidem | 15—16. adtribunalperlataesse ‖ natum *ed. Ven.* 1498.

121. 1. concussum, r *ü. s.* | 2. possettraheretur, *W., Madvg.* | 4. coercitioa | 5. interponentiseius se ‖ natum | 6. alius | 10. quisq. auribusq | 12. philus (*Al.*) | 13. p̄ uaru*m*qme ‖ tellus, s *ü. m* | ōnis 14. aliis, *s rad.* | 15. eorumqacta | percunctarētur | 18. in*i*uriam, c. *üb. i.*

122. 6. gates, r *ü.* ga | 7. cōiugibus | letum | 8. cōs | 9. supplicationē | 10. eamsupplicationemintriduum ‖ decreuiteamsuppli ‖ cationemahostiliuspr. *Ald.* | 11. feminisq. | 14. deiis | 15. ea ‖ uictoriamindehaut ‖ secus *W.*

123. 2. c̄ | cōs | 3. cū | 4. uinctos, *zwischen* n *u.* c *etwas rad.* | 8. acnoscere.

124. 1. seditionib.snis | 2. bruttiam, u *ü. a.*

titiliuiiaburbeconditaliberXXVII expli.incipitliberXXVIIIfeliciter. *v. m.* 2 recognobi.

3. initalia | 4. renatumubi | 5. priore | hispaniaea (*Al.*) | tempestate ‖ signahabebant | 7—

125. 1. quaorientem *Al.* | 2. barchini | 3. magoniq | 4. magnumnumerum (*Al.*) | 5. m̄. | 5—6. de ‖ cemiliaauoplus*milli* ‖ *bus*militum, se *ü.* au *Gr.* | quingentis*mi* ‖ *litumequitibus* ‖ *quingentis, durchstrich. u. überpunctirt.* | 8. potuitinerib. | 9. viarū angustiasaltibus, e *ü.* as *v. m.* 1 | 10. solū | 11. ducib. | celliliberia, cellitiberiam. 2 | transfugitad. | 14. hominū | 17. tironū | 19. maximealleuam.

126. 1. *s*citato | 2. acmine | 3. haberatcū | 4. cōfragosa | opsiti | tenebant (tenebat *Al.*) *Kreyssig.* | 5. adque | considera, e *ü. a* | 6. iubetspeculatores *W.* | 8. eum, *m* 2 cum | 11. duce*m*ntiequite, s *ü* te | 13. insidisposuit | 14. egressus | 15. hispani*a*.

127. 1. pedem | 2. estcla ‖ dis, i *ü.* di | locorum*asperitaslocor* | 5. uirgulata (*Al.*) | 6. singulinbi ‖ *d*inique, n *u. di rad.* | 11. ampliusillia. m *ü.* si | init*io* | 13. aduenerat | 14. fugientes | 15. gaditanā | 17. diffigerunt, u *ü.* i.

128. 1. conflatū | 2. quantumfu ‖ turimemoriabellasi | 3. alias | 5. relicuum | 6. hispaniā | 7. tumforead | boetica | 8. signirepente, s ü. ir | 9. quammagis | gadiis | 11. ga*t*is, d *ü. t* ipse | 13. scipiobi, u *ü.* ob | 14. circumfere.

129. 1—2. relinqueretre ‖ ligionem (*Al.*) | 2. l̄. scipionē | 2—3. peditum ‖ equitum *Dr.* | 3. oppugnā-

damopulentissimā | 10. uī | 12. trisportis, bu *ü*. sp | 17. lupis.

130. 2. essetetiam | 3. pugnaret, n *ü*. g (*Al.*) | 6. oppi*da*dani | monia, e *ü*. o | 8. incessitnisi | 8—9. intrassesi*ned*i*poenus, t *ü*. ses, u *ü*. *n* | 9. cederentur | 10. adque | 11. procol | coicerentur, n *v*. *m*. 3 *ü*. oi | 12. cladios | uttrum | 15. eamdemque | urbe | 16. dolabrisquaecedebantur | etu*i*tquisq | 19. ceterāpartis | 20. tuerbantur | apstinuerunt | 21. oppidanorum*con*ferme *Al.*

131. 6. conlaudatfratre | 7. absae | oronci || m | 9. hispaniā | 10. suacopias, s *v*. 3. *ü*. ac | 11. imperatore*m* | 13. m̄i | procōs | 16. praede | 20. prada | 21. *cis*meatus, on *ü*. *is*.

132. 2. procos | cumreginae | 5. philippusseu (*Al.*) | 6. onis, m *v*. *m*. 1 *ü*. on | 8. famā | 9. sustuler*u*nt, a *ü*. *u*. | 10. aduētumfinitimosq | necarnanes | 11. boeotique | 13. tyrāuus | 14. quisq | 15. mariquē | 16. quidēipsiut | 17—133. *th*aracum (*th*rar*a*cum *Al.*), r *üb*. *h*.

133. 1. medos | bellūregum | 5. transitū | 6. segnē | 6—7. legiones | 7. acreside || ret *Rhen.* | 8. laturū | 9. peparet || lium (piararentlium *Gr.*, peraretlium *Al.*), i *ü*. *e*, mn *ü*. l *Gr.* | allatū | 11. polypantbam | 12. quendā | regis, i *ü*. i | 13. dissimis, li *ü*. mi | 13—14. additi*d*aenianum *Si.* | 15. scopy || sam (scopys | sam *Al.*) | copia.

134. 3. uenturumagnisitineribus, m *ü*. ag, *W.* | consilio | 5. maximae | aenianū | scotyssam | 6. deme*d*riadem, t *ü*. *d* | 8. phociden | pepharetum | 11. ignib. | signū | 12. tēporis | 13. peparheto | 14. urbē.

135. 2. mari*i* | 3. adpulsa | 5. apsumptum | urps | 6. amare | 10. macinisque | 11. ōnium | 13. urbē | 14. portas | 16. elfusae | 17. per*u*naciter, *ü*. *dem ersten Strich von u und ü*. *a ein Punkt*. | initium | ueniab, a *ü*. *b*.

136. 1. demetria || cumphtiotidis *Rhen.* | 2. at | 3. orae || enm | calchidem | 4. uicti, ric *v*. *m*. 3 *ü*. ti | 5. utrīque | 6. speciē | 4. praebuere (*Al.*), *W.* | 8. procellosideiciunt | 11. hoc, u *ü*. *o* | monti | 12. classēiam.

137. 1. praefectorū | 2. oraeumfuerant | 3. suspecta | quo | 4. apstitit | 6. orbis || etpontiorum | 7. ignos | oraeoeditīminuerant | 8. fraudae | in || paritumuisuiribus | 9—10. itapercunctationeom*n*issa, *edd. vv.* | 12. ponto (*Al.*).

138. 1. quā | 2. diiecto | fusisquaeaetoliis | 3. a*d*demetriade | 4. compuliesset | 5. eletiam | mi*l*lia, *l rad.* | contedit, u *v*. *m*. 4. *üb*. ed | terme *m*. 1; ferme *m*. 3. | 6. opuntiorū | 7. oraeum | 8. dirept*u*um | 9. eosecepisset | 12. opprumi | 13. efusu, f *ü*. e, s *ü*. su | 15. prabuit, e *ü*. a | indepontem, u *ü*. *e* | 17. raptā.

139. 1. opsidionem | posuissent | 2. propo, e *ü*. *o* | 3. opōtem | 4. rebustoronenest, *Glar.* | 4. primooratum || est | cū | 5. prysian | om*n*issis | 8. opuntem, u *v*. *m*. 2. *in* o *verwandelt* attalusdecertat | 9. toronenepit, e *ü*. ep | 10. pthioticis | fidē*m*, *m rad.* | 11. sedem*em* | uastata*t*ac | 12. abturone | 13. recepta *W.* | ut*h*ronon, (suthronon *Al.*) u *ü*. *h* | drumias | doriparua (*Gr. Al.*) | 15. opperireptolomaeir*rili*ediorumque, p *ü*. *rr* | 16. aetholico | enī.

140. 1. adcredi | prauertendum, e *ü*. au | 2. dimiss*ene* || que, si *ü*. ss | 3. pacem | 5. chorinthum | phleiunta (phleiumta *Al.*) | 6. heraeum | audito (audit *Al.*) | 7. famam (*Al.*) | lacaedemonem | 8. conciliorumae || tolorum | punicā | 9. quoqaliquit *Dr.* | possit | 10. indeuaeas *Crev.* | 11. abcoreo | 12. adseiretur || intra *W.* | 14. corinthi | 15. tempori | 19. armaeconcrepuissent (*Al.*) | 12. posse || celeritatefenderet || *seduiximapossetce* || *leritatetenenderet* | seduix.

141. 2. opōte | chalchide | 3. felicē | 4. fugā | habēdum | 4—5.

simocongressus, ne *ü.* im | 5. hostib. | 6. paresesibi (*n. Gr. Al. B.*) | 7. dubiā | 9. hereumet || triphyllamaliphera | 10. uisse, f *m.* 3. *ü.* u | 11. auter, m *ü. r* | 12. antecyram | 13. semptem | adiungerent.

142. 1. eruthras | euphalium | 2. escēsionem | atholos, e *v. m.* 1. *ü.* at | 3. agri | potidanias | 4. paecoraque | 5. inanesconpulsa (*Al. B.*) | 7. corynthum | boetiam | 8. aboenotrispraeter | 9. synium | 10. calchidem | 11—13. hortatusque || oppugnatiorumfortunam *edd. vv.*, *Al.* | 13. calcideoraeum | 14. principiumque | 16. ipsa | 17. fereudamcopiisprofectus (*Al. B.*) | 21. latū | concessitautdicionis *H.* | 22. bellumferret | 23. aetatisetus, s *ü.* et, i *ü. t.*

143. 1. que || fabiumaximip̄.legatus, s *ü.* um | cōs. | 4. m̄. | 7—8. prouincias | 8. cos. | quē | 9. remp̄. | 11. preneste | 13. freques, n *v. m.* 3. *ü.* es | 14. multitudini (multitudinis *Al.*) | 15—16. pro || quisque | 16. cupientes *Gr.* | 18. *i*um, c *v. m.* 1. *ü. i* | imperatorū | 19. rep̄.

144. 3. *d*ecundum, s *v. m.* 1. *ü. d* | 4. supplicationem | 9. quoniā | 10. m̄ | 10—11. sequerenturclaudius, c *v. m.* 1. *ü.* cl | 12. quātum | 13. cōlege | 13—14. auxiliumequitē.

145. 3. quodeum | 4. itaunumcredidis || setitaunum | 7. nomē | 7—8. continendiscastris | 8. esse || queiret | 9. undequo | 10. urem, b *ü.* re | uehironemqueetiā, ne *ü.* ro | 11. par || temeabellouelspre || teo triumpho *Rhen.* | gloriā | 13. pecuniae, m *ü. e* | 14. m̄ | 15. c̄ | apsentib. | 17. milita*l*ibus, *l v. m.* 1 *in* r *verwandelt* | locisinē.

146. 1. cōs | 2. annū | 4. praecipuae | 6. c̄ | cōs.m̄ | 7. mag.eq. | 8. cos | quececilius | 9. mag. | 10. m̄ | tclaudius *Si.* | 11. manilius *Si.* | aed.pl. | 12. magistratu*a* | et*t*uriā, r *ü. t* | 13. exsē | 14. etr*i*scorum, u *ü. i* | 17. anno*mi* | gestae (*Al.*).

147. 1. curul | 2. aedilepleb | 5. cōsbrutti*i*ambopusiut, l *ü.* pu | 7. caeciliūs, s *am Ende der Zeile v. m.* 2 *zugesetzt* | urb | qm̄ || amiliuspereg.c., e *ü.* am | 8. tclaudius | 9. c̄ | cōs | 10. propr̄ | 11. c. *durchstrichen* | 12. propr̄ | m̄ | procōs | 13. college | 14. galliacum (*Al.*) | propr | 15. optineret | gallorū | 17. p. mamilius *Si.*

148. 1. ā | 2. t. claudius | 4. prerogatum | procos | 6. c̄ | praebitis (praeditis *Al. Gr.*) cum *H.* | cetero | 7. urbē | 10—11. matris || *neues Blatt, welches anfängt* canoshaud | 11. acdē | 14. feminana | 15. oportatetbos | 17. aedecererisalutis | 17—18. p̄rodici*t*aconsuleshostis.

149. 1. exsē | 3. caesaqfragro (*Al.*) | uestalis || uiiscustodia | 6. hostis, i *ü.* i | supplicationē | 7. uesta*e* | 8. priusquā | 9. redducendae | curā | 10. summotū | adurbe | 11. posse || sineconuenire | 15. consulū | agro | 16. mentionē | 17. agru || um | *a*ccolis, in *üb. ac* | 20. manilio.

150. 1. exscedi || rexerunt | 5. cōs | 6. propr̄. | milibus, ti *ü.* li | 7. cōscipserat | 8. passimq | cū | 9. iugulatoribusque | 10. nōpraedaset *H.* | 11. quā | 12—13. locacultaeuas*a*cinlucanos, er *ü. a*, *edd. vv.* | 14. p̄.r̄. | 16. optulit | recētiuoluntate*r*epublico | 17. lacess*te*terunt | tantū | 18. rueren, t *ü.* en | 19. rebustulerit | 19—151. 1. quippeet || in (*Al.*).

151. 1. anuo, s *ü.* o | 2. gereret || exercitu *Al.* | 3. ciuile | cōluuione | gētium | 5. ui*n*cinculo | 6. ducē | 10. exercitumduce | 11. cedēdoque.

152. 1. exigus | 3. genti || parlatrocinia (*nach* genti *ein leerer Raum für etwa* 6 *Buchstaben, Hertz*) | 4—5. mitte || baturdehispaniares || quadam | 6. quadā | 7. uic*i*ti | 11. hominūque | 12. initia | 14—15. m || aximusqueeo | 15. barchinos.

153. 1. spe | magone*m* | fil. | 2. hispaniā | quinquagīta | 9. romaniele

|| gionibus, s *ü*. el | 10. opponentur, re *ü*. ne | barbarorū | 11. neq | 12. cla*u*discausa | 13. adculcbā, s *ü*. dc | 14. a*d*co, b *m*. 4. *ü*. *d* | quoseper, s *ü*. s *v*. *m*. 2 | 15. conscripturū | tarrachone | 16. accollunt.

154. 1. etequites | 2—3. sociorum || equitumquequinq | 5. opportunae | 10. stationib | 12. integri | fessismagnumque *edd. vv.* | 12—

155. 1. armatorumcastris, a *v*. *m*. 1. *ü*. mc | 3. postquā | 4. incidebant | 7—8. tamenaliquotiensequentisdies | 15. aliquod | 18. aciē | 20. punicā | 20—21. speciem || uipraebebantamhoc | 21. utrique | sermonisitaeratut | 22. agies | 23. animorū | ar*b*orumque, m *v*. *m*. 1. *ü*. *b*.

156. 2. industia, r *ü*. ti | 3. ue*s*teri | 4. equaes | i*n*statosque, r *ü*. ta | 8. opionem, ni *ü*. io | 13. ine*m*quites.

157. 6. incipiendiae | 7. erat || spanos | praesso | 8. cornubi, i *ü*. ub | 12. quā.

158. 3. incidebant | confl*e*xerant, i *ü*. *e* | 6—7. discernere || auderentmediamaciem | 8. amaturauelites *edd. vv.* | aliis.

159. 1. frōte | 3. pu*r*gaerat, n *ü*. ga | 3. ro || manoquemiliti | 4—5. procedente || iamdeficere | 10. u*i*prius, t *ü*. *i* | soletlaborq | 11. quā | 12. cōsererent | s*i*cutis.

160. 1. pugna*s*e | 2—3. aciemesse, s *ü*. *es* | 3. fesi, s *ü*. si | 5. agrius | 6. sensere*m*uictores | necf*r*agile | 11. effu*n*derunt, *n rad.* | siunain | 13—14. *deut*indeinferri | 14. integra fuga | 15. aberant.

161. 2. imbres | 8. undiq | 9. praesidi, i *ü*. i | 10. sociorū | 11. tur*n*etanorum, d *ü*. *n* | factus | 14. nectis, o *ü*. *e* | 18. bissent | 19. adsequituri | 21. plectit.

162. 4. crebro | 5. auxilisque, i *ü*. is | 7. dua, x *ü*. a | 8. semer || mium, i *v*. *m*. 2. *ü*. er (*Al.*) | celeri, t *ü*. *l* | 9. caeci, s *ü*. c | captiquae | 14. accip*i*tis, ce *m*. 2, *W*. | proculinde (*Becker u. Al.*); procul (*Gr.*) | 15. hostiuminditadecem (*Al. B.*) | 17. septuagensimis | 18. ciuitatiumq̄ 20. profactionem | 21. quoq.

163. 2. euidentitēpore | 3. senectā | 5. neuibus, a *ü*. *e* | gadiis | ceterii | ducib. | 6. transitionefugadissupati | 7. haec | 8. auspicior.scipionis | 9. quamrecipio.

164. 3. nobilib. | recepta*s*, e *v*. *m*. 1. *ü*. *s*.

165. 1. praemolienda | 2. re | 3. syphacē | masaesyliorum | 4. maximae | 8. orationemad | 9. restuum | ubiquae | 11. firmandas | 15. ter || raebello.

166. 3. m*silanocartha* || *gine*silano | 4. tharachone | 10. cū | consectaeduoquin || queremeshuncuiquam | 12. tumultū | 14. altouepaulo | 16. neultratumultū | 17. moxc*ae*pio, s *ü*. c, i *ü*. *e* | 19. uisū | 20. populorū | 21. hostium, pi *ü*. st | eosub (*Al.*).

167. 2. dirim*a*dorum, e — *ü*. *a*, a *ü*. *o* | 3. abnuentehaud | 4. rep̄ | 5. tenden*te*, *te auf Rasur v. m.* 1 | 6. hospitū | mensavidetur (*Al. B.*) | 7. adaedemuenire | 8. regē | 9. in*i*erat | 10. adqad | ingenio || exderitas | 14. pre | 15. regnūmq | 16. illiuiri | 17. querendum | 19. uacantem.

168. 1. romanū | 2. duabus || in | 4. pridē | 8. nouoe | 9. sicutut | quietaerant (*Al.*) | 18. poene.

169. 2. fer*r*e, m *ü*. *r* | 5. claudēdos (*n. Gr.*) | 7. cū | 10. expetendas*s*euenisse | nefandā | 11. semetinipsossiceodēm | 11—12. instructam*t*ra*d*em, s *v*. *m*. 3. *ü*. *t*, g *ü*. *d* | 13. sanc*t*irent | untquam | militemuelin | 14. hanc(*Al.*) | 16. duob | 18. oppida*d*os, n *ü*. *d* | sedsuosipsorumcōscientia *Rhen.*

170. 3. quidque (*Al. B.*) | mortē | pu*s*na, g *ü*. s | 5. cre*b*ata, a *ü*. *e* | 6. liberorumq | berbera | 9. telā ministrat, n *ü*. at | 11. pector*e*, a *ü*. *e* | 13. conpectu, s *ü*. np.

171. 1. conatib. | 2. adpartem (adpertum *Al.*) | 7. instatum | 8. diiectisque | 9. qua, *dahinter ein Buchstabe rad.* | inte*m*, r *ü*. *m* | 11.

in*eata*tuenda | 12. subeuntibus.sc. tr.quamadire | 14. munitā | 17. sicube | 19. cū.

172. 1. extrahentis | subleuantis | 2. urbē | 3—4. oppugnam, ta *v. m.* 1. *ü.* am | 5. praede | trucida*nt* | atq | 6. aduiros | 8. nequnt | 12. aduentu | 13. clas, di *ü.* as | 13—14. desperatiu, u *aus* o *gemacht* | 14. causis*causis* | cōsultum | 15. *sinealte*sinealterius | 18. praerat | urbēque.

173. 8. quiuenalem *Gr.* | 10. speciēinsitae | 12. certamē | 13. nequierante | 15. opscuri | 17. abi || gentes.

174. 3. cōmnuibus | 6. subigeretur | eūdirimi | rabis | 7. exercitum | 8. quātum | 10. copiaet (*Duker*) | 13. certī | epulentas, o *ü. e* | 14. deditione | 14—175. 1. astapa urpscarthaginiensium.

175. 3. muuimēto | 4. habibant, e *ü. i* | 6. p. r. | 8. possitis | 15. cū | extrui | 16. vircultorum (*Al.*) | 17. iuuenib. | 19. inclinatā | atque, i *ü.* qu.

176. 4. hones || ta*autseruituteho* || *nesta*autseruitute || infinienda | 5. idquod | 8. adortationibusexer || citatiodira | 10. patentib | 10—11. utegredipossetmoenibus *W.* | 12. audirent | poterant | 13. armaturae | 14. cōpositior.

177. 1. beques | optulerat | 5. uaecordi | 6. deinectus (*Al.*), deinuectis (*Gr.*) | 7. caede, *von diesem Worte, welches die* 2. *Zeile v. u. der* 4. *Spalte des Blattes* 368 *des cod. beginnt, geht es ohne irgend ein Zeichen über auf d. Worte* conscribtismissisquecarthagi, *welche S.* 210 *Z.* 17 *stehen. Mit* nemadhibernandum *beginnt Blatt* 369 *des cod., der Text geht dann bis S.* 244 *Z.* 10 utabomni imperio, (*welche WW. in der* 3. *Spalte des Blattes* 385 *stehen*). *In derselben Zeile steht* primorum *ohne irgend ein Zeichen, und es folgen jetzt die überschlagenen Worte S.* 177 *Z.* 7 *bis S.* 210 *Z.* 17. *Die* 2. *Spalte von Blatt* 204 *lautet* libusauxiliarium || inde (*S.* 210 *Z.* 16) externo, *indem der Text S.* 244 *Z.* 10 *fortfährt. Bei den Worten* imperio (*S.* 244, 10) *u.* inde. (*S.* 210 *Z.* 17) *hat die vierte Hand das Zeichen X gemacht**). | 8. caedere (*Al.*) | opstinatos | 9. quemq. | 11. atquae | 12—13. dimicantium || pugnantisque (*Gr. W.*) | 13. edebāfoedior | 14. inbell*um*, e *v.* 4. *ü. u* | 15. cederent | rogūsemianimi | 17. caedi, s *ü.* i | 19. *super*superuenerunt.

178. 1. foeder*i*mirabundi | opstipuerunt | 3. ingeni, i *ü.* i | 5. ab*tumpta*, s *ü. t* | 8. coipsos, s *ü.* oi | 9. punicumquae | 11. aliquātum | 12. africae, e *v. m.* 3. *zugesetzt* (*Al.*) | eteaproximis | 14. eocumseptem.

179. 1. aud || *terat, aus t durch Rad.* i *gemacht* (*Al.*) | hominū | 3. longisqua, n *ü.* s | 8. lacelani | 9. exscita | suesitanūsedetannumque | 10. p. r.

180. 1. gentib. | 2. motaeeorum autē | tū | 3. imperatori*is*dubii *Al.* | 5—6. primosermones, *r ü.* n *rad.* (primo*nes*, r *ü. n Al. Gr.*) *edd. vv.* | 6. tantū | 10. custodib. | 11. pacatumerant | 12. propalā | 13—14. discriminamilitiae | 14. praerant | 15. easpe *W.*

181. 2. foreutiura (*Gr. Al.*) | redde, *am Ende der Zeile* re *von m.* 2 *zugesetzt* | 4. utuimperi, in *ü.* pe | 5. ultrosi*im*imperantes | 6. adque | 8. itaqueprincipiis | 9. adprincipi || is | 10. c̄. | c.atrium || brum | 11. nequaquātribunicis | 12. summiperi, *v. m.* 3. in *ü.* pe, i *ü.* ri | faces, s *ü.* c | 13. neque*m* | 14. uircas (*Al.*) | illassque, ecures *v. m.* 3. *ü.* sq.

182. 2. etdiripropinquas, a *ü.* d | 3. forae | 4. nō | 5. neq | 6. tū | 9. imperi, i *ü.* i | 12. quiab (aquiab *Gr.*) | 14. permulgentibus, *v. m.* 2 c *aus* g *gemacht* | 15. circumeuntiseumlētoria | 16. praetorioubi | 17. percunctates | 18. ire | 19. nō.

183. 2. exercitum (*Al.*) | 4. meritā | gratia | 5. quaerentis | 7. p̄scipionemreumbenigniteetreip̄, e *v.*

---

*) *Dieselbe Umstellung findet sich in der Bamberg. Handschrift.*

m. 1 *aus* i *gemacht* | 9. seditionem, u *v. m.* 4. *ü.* e | 11. coepisse.
184. 1. propinquāfecere | subindepositum | 3. uni || uermallent (*Al.*) | 4. languescentē | quiescere || bellantium | 5. mandoiuius, *at ü.* do *rad.* | 6. allatum | naciam, e *v. m.* 2. *ü. a* | 7. exernus, t *v.* 3. *ü.* rn | 9. maliis | 10. clementiaesse | 13. poenamdignā | 14. faciunda | singulanee, e *v. m.* 3 *zuges.* (*Al.*).
185. 3. quib. | 4. deeis (deis *Al.*) | certabaturquae | utrū | 7. exēpli | quā | 7—8. esseuicit, t *v. m.* 3 *ü.* se | 8. undede | ortaesse, t *v.* 3. *ü.* se (*Al.*) | 11. cibariaaeorum | 12. parere (*Al. B.*) | 14. principu, ib. *ü.* u | 15. inuitatosqueui || no | 16. cū.
186. 1. quā, *d. Strich v.* 3. | 3. exceptis | 5. profectionē | euenissent (*Al.*) | 8. uicti (*Al.*) | quarti, a *ü. i* | 9. mola, l *v. m.* 1. *in* t *verwandelt* | 10. agnem, m *ü. u*, n *ü. m* | 11. contionē | 12—13. ferrituri | 13. cōcurrunt | 14. portas | 16. spēroburecolos | 19. forū | 20. esset.
187. 1. numquā | 2—3. meumadidque || reteturdedinon | 4. peritia, u *ü.* p. *v. m.* 4. | 5. aduos, *vor* u *etwas rad.* | modū | 6. nequenomine | 11. autlacetani *Dr.* | 12. fororis, u *ü. o* | 13. imperiū | umbriumetimpe || *riumadumbrium* || atrium.
188. 5—6. ubi || uitaessetsicmeasic || menon | 8. famam || ortis, s *v.* 3. *ü.* or | 8—9. estuero || quod | 10. statioante | 11. necmultaiuuaret | 13. ueni, t *ü.* n | itaut, a *ü.* au.
189. 3. parentisq. | 5. morēmilitiaedisciplinamquae, *d. Strich v.* 4. | 7. credideritisdeniq | 8. imperitaedere (impe || ritiaedere *Al. B.*) | 9. indebili, i *v.* 4. *ü.* e | 10. p̄. r̄. | 11. sufragio (*Al.*) | 14. romanos | 15. caecinit.
190. 2. insuetus | 3. animalis | 11. forae, o *ü. ae.*
191. 1. se || semilixam | 1—2. abominandi || uicemseduibellium || tr mil. | 3. p̄. | 4. r̄. | 5. consociaturfu | istis, i *nach* r *v.* 4. *zugesetzt* | 6. cultorib. | 7. messenam | 8. populumnec | p̄. r̄. 11. hominemque, u *ü. e* | 11—12. redieritis | 12. conpuges, i *ü. p.*
192. 3. caepi | fusgi, D *v.* 4. *ü.* sg | 4. praeti | 5. quāalbiusetumbrius | 6. p̄. r̄. | 7. meamuobis | 8. expiraturam r̄. | 9. p̄ | p̄. r̄. erat | 10. sirit, n *ü. r* | 10—11. auspica || todiesductoribus || in·| 12—13. essepostumio | 13. marcello p. quintio | 14. cn̄. | scipionismeis | preclarisimperatorib. | p. r̄. eritq. | 16. fer || romorientibus | 17. respesset.
193. 1. duob. | 5. prouincia | 6—7. exercitusiāduces | 8—9. armaconpin || xitpatriamcontracines | 10. urbis | 11. quondā | 12. irat, e *ü. a* | patriā | 13—14. pie || tasquidoleraeuitae || iraincitauit *W.* | 15. egro | 15—16. incideretis | 16. ap̄. r̄. | 17. inuiolatū.
194. 1. qui || sperauerint, d *nach* ui *v. m.* 4. | auferat, aufe *auf Rasur* 2. obliuio || estpotest | utcūque | 3. atrocemquae | orationē | 4. quanta | 5. quefecis || tisuosnc | 9. exatrius, t *v. m.* 4. *ü.* x | 12. sanam | 13. quā | infestitisautinicius *Gr.* | 16. abscuta.
195. 1. supplici, i *ü.* ci | 6. aput | p̄ | 7. finē | 9. anno | 11. sollicitandos (*Gr. Al.*) | 13. fugam | 14. persequentessequite | 16. urps.
196. 1. conprensosq. | 3. aderbal | 6. lelius | corpeiac | 7. inaderbalē | 7—8. inuenitur (*Al.*) | 9. aduersū | 10. quinqueremes | 11. anhostis | 12. pugnaeadiecitiam | ictuteherant, li *ü.* h | 13. aestumquoque, c *v. m.* 4. *ü. es* | 14. pugnae | 15. unatura, t *ü.* n | fretia | 16. pontens | 17. inuehebatutfugientem (*Salmasius*) | 18. retroinportam | sequentē.
197. 2. aduertentē | 3. obliquam | 4. hostirepetenti | 4—5. proram || circumintertrire || mes | 10. aderbaluenis, l *ü. n* | 11. transmisisset (*Al.*) | 12. gadib. | 13. paterfactam | 14. redactā | 15. terrere, *r rad.* | adcadis.
198. 1. redeundū | 3. magonū-

terra | 11. quieuerunt, *vor* r 2—3 *Buchstaben radirt* | 12. ignoscereturnediffidentes | 13. posset, *t rad.* | 15—16. insetarumagrū | 17. millibusequitūetquingentistran ‖ stenderunt | 19. fidei | 19—199. 1. innoxisqneestipendi*tu* ‖ umuultu.

199. 3. perfidiam, p *aus* t *gemacht* | 4. regulorū | nequam | 7. capitib | milliū | 13—14. nonexitaliaautpatruo | 14. cn̄. | 17. diducere | 19. expeditionē | 19—20. queinst*itim* ‖ memorem, a *ü. i*, u *ü. im.*

200. 1—2. circumf*l*usam | 2. perfuerit, g *ü.* ue *v. m.* 1. | 3. ilergitum (*Al.*) | 5 quibusad | finitimorū | 8. quā | 12. prouinciam | 14. noniamad | 24. aequitatu.

201. 1. opportunae | equitū | insidiasnexitnec | 2. conspecta*esthis* ‖ *pani* | 4. emissislegibusuelisquae, r *ü.* ue *v. m.* 4 | 5—6. et ‖ conlatopedestre ‖ certamen | 8. infimaleuiabtergose, ma *v. m.* 2. *in* mae *verwandelt* | 11. *im* ‖ imminuti | 12. poste*pos*tero | 14. ualles (uallis *Al.*) | 16. colle*s* | seese (seese, s *ü.* es *Al.*) | 17. romana, o *ü.* a | 18. detrectata.

202. 1. multitudinē | 2. equidemesseposse | 4. quā | 5. secregetque | 6. a*d*pedestri, *d rad. Al.* | 9. ad (ab *Gr.*) conspectu | 10. censerequā | 12. pe*n*itū, d *v. m.* 3. *ü. n* | 13. utroq | 14. neq ‖ ped*it*esequitineque ‖ spediti, it *rad.*, eque *v. m.* 3. *ü.* sp.

203. 1. aauxilio | 2. necp*rae*ditem | 3. equitē | 5. unū | 7—8. capessendae | 9. reculi | 11. praeterampraedam, reliqua *v. m.* 2 *oder* 3 *ü.* ram *Al.* | 13. minos, u *v. m.* 4. *ü.* o | 14. facile | 15. purgatum (*Al. B.*) | 16. consili ‖ isabiectisbelliconsi ‖ liisnihil | tutiusadflictis, in *ü.* sad | 17. mandoniū | 18. aduolutum.

204. 2. quoq | 3. populariū | 5. bisuni (*bisunt Al. fehlt in B.*) | 9. qumquonectoedere | 11. utquam | humanaqdedis ‖ setopsides.

250. 1. urbibus*im* ‖ *positapraesidiaurbib.* ‖ imposita | 2. apsentemqueindibile | 4. uicturossuumque p̄. r̄. | 4—5. ceterumquippe *W.* | 5. pignerati ‖ mentium | 6—7. essetiberim ‖ armarelinquere ‖ solutusenimosne ‖ queseinopsides | 7—9. necinermis ‖ sedarmatohoste ‖ poeneasexpertispermittere, ab *ü.* dar | 9. propitio, s *ü.* io | 11. quapraesidiūmiliti.

206. 5. long, i *ü.* g | 6. actantumdeui, i *ü.* i | ga*u*dibus | 8. paenuriamque | facereeteris | 9—10. marcessere ‖ desidiaperpulit, *W.* | 10. pr*oani*mos (*proan*imos *Al.*) 11. p̄. r. is, m. 4. *hat* t *aus* p *gemacht* | 13. opsidibus | ad | remisso*s* | 13—14. quicum ‖ iussneratadduceret | 17. magnificā | 20. militarisciaetas.

207. 2. i*n*uentae, u *ü. n* | numida*sa* | 4. quesisseoccasionē | 5. nōmiserit, o *ü.* m | populoqr. | 6. ·*u*nixe, e *ü. u* | 8. posuisse, t *v.* 4. *ü.* os | 9. generis, itu *v. m.* 4. *ü.* eri | facele | 12. equitatu*m* | 15. romanorum, ro *war erst* ru | 15—16. con ‖ tionentem (*Al. B.*) | 16. *ui*uideretur | gadiis | 17. spom, e *ü.* o.

208. 1. indidibilis | 3. iuresenatum, ue *ü.* ur | 5. coniungerehannibalineo ‖ senescere, t *ü.* reh | 7. mago, ni *ü.* o | quantā | 9. omnib. | 10. horā | 11. proximus | 12—13. cum*in*diumilites | 14. ob | *ne*cnec | 15. praesidi*e*, o *ü. e* | 16. nunti | 17. fugā | 18. causā (*Al.*) | 19. urbē.

209. 1. aduersos | 2. persequentur | 5. ancorasdein | 7. quidaupe-rentautin ‖ uitarent, te *ü.* per | 10. armato ‖ rum (*Gr. Al. B.*) | 11. cadis | indeclassead ‖ cimbios, io *v. m.* 2. *in* ro *verwandelt.* | 13. quaerendoquae | 14. foret | 15. quaedam abscondentibus *Gr.* | 16. conloquiumsupersteseorū, *edd. vv.* | 17. pitysam (pytisam *Al.*) | 19. con ‖ tenti, in *v. m.* 3. *ü.* en | incolebantpreci*t*ita ‖ q*ue*classis, p *ü. t*; t *ü. q.*

210. 3. baliaris (*Al.*) | 7. incolent, re *ü.* le *v. m.* 4. | 9. quicquam | 10. balieres | 11. propinquant*aem*

| 12. est*utintrare* ‖ *portumnonausi-est* ‖ utintrare | 15. munitolocant-castra (munitocastra *Al. B.*) | 16. inde, *s. zu S.* 177. *Z.* 6. | 17. conscribtis.

211. 3. p̄. | 4. manilioacidi ‖ no-*pro*prouincia, *pro rad.*, *W.* | traditam | 5. urbē | 7. quod | 8. populi r̄. | 9. uictore, s *ü.* e | 10. nemini | ter*ro*ris, ro *rad.*

212. 2—3. argentiqua | 3—4. miliatre ‖ centum | 4. quadringē ‖ ta | 6. inenti, g *v. m.* 3. *eingesetzt* | p̄. cos̄. | 7. a*b*ditur, d *ü. b* | 7. pontif. | 10. p̄. | 11. idomu, e *v. m.* 1 *ü.* i | 12. centūbubos | 13. animi | c̄. | 14. atqutuhispaniaomni, ni *rad.* | 16. debellatū | 17. aedpl. | 18. sp̄. | cn. ser ‖ uilius *Al.* | 20. quartu | decimu, u *v. m.* 1 *in* o *verwandelt* | scipioet *steht mit Ausnahme von* t *auf Rasur v. m.* 1.

213. 1. l. licinius | 2. scilia, i *v.* 1. *ü.* sc | 3. pontif. | 4. brutti | 5. cn̄. | optigit | 6. cū | 8—9. s̄cfactum | 10. uoluissetex | 13. p̄. c. quam | 14. tamē | 15. fueruntnosgladiumnostrorum, a *ü.* o | 17. tā | 20. uelutcolligendas.

214. 1. cn̄. | 2. destit*u*erunt, *u rad.* | 5. uenumdatis (*Al.*) | 7. corneli*i*, *i rad.* | 9. uidebatur, m *v. m.* 4. *ü.* t | 12. turd ‖ ilis (turcilis *Gr.*) | 13. quoq | 14. ex ‖ sperato | p̄. | 17. salutēque | 20. turdetan*i*am | nob*i* ‖ l*i*sut, *i i rad.* | 21. saguntū.

215. 3. capibus | 6. saguntinos, u *v. m.* 4. *ü.* o | populosque (*Al. B.*) | 8. utinhispaniam | 9. terrarū | 10. ar*in*amis | 12. tātum | 15. uideretur | uobis | uostri | 16. uestrae | 21. serutio | quaequae | 21. senatū.

216. 2. de ‖ indeccteraeauditae ‖ que | 5. cumiter | 6. tumde ‖ fer-*d*eexercitibus, r *ü. d* | 10. cos. | 11. trans ‖ portaretacturum ‖ se.

217. 2. metū | 3. p̄. c̄. | 5. tamquā | sentētiam | 7. prouincia*m*, *m rad.* | 10. refere.

218. 1. cōsulitur | 5. appellantdummepeniteat | 8. fortissimieosaqua | 9—10. consularibus | 11. fastidius | liberetquem | 12. aet ‖ melatio, a *ü.* me *v.* 2, *die auch an den oberen Theil des* l *ein kleines* r *geschrieb. hat* | 13. dictatorē | 14. esse (*Al. B.*) | 15. aput | inspectanteme | 16. quo | 18. max, o *ü.* a.

219. 1. honorib. | 2. aemulatione | 3. nō | 4. huicnego ‖ tiafuerit | 5. adque | mo*di*endum, r *ü. d* | 6. annibalem | 9. remp̄. | 10. neuam quidemglo ‖ riamquamquā, *nach* gloriam *ein leerer Raum.* | 13. feceressimul | 14—15. incolum ‖ exercitu*m* | 15. opsideat | 16. hostē | gladium | 17. cōs̄.italiae.

220. 2. praeferundus | 4. cōs̄. | 5. eryci | ita ‖ *l*lia, *l rad.* | 6. eti, s *v. m.* 1. *ü.* ti | 7. quā | 11. circu*m*itus, *m rad.* | illoc,ʹu *ü. o* | 13. palmā | 14. parati.

221. 1. ita ‖ liabellum | 3. uictu | 4. alter*a*u*l*tra, *a u. l rad.* | nobis | 5. cū | tū | 6. insequētis | namnumquidempraeterquā | 7. diuersus | exercitusal*ter*a*e*erarium, *t u. a rad.* | 9. (reliqui est periculi *Salinier*) | 10. quātum | p̄. | p̄. | 13. hānibal | 14. quefuluium.

222. 2. perquodaliquod | 4. populir.uestreque | fecerint | 6. cladib. | exercituumq | 8. iuuenem | 9. remp̄. | 11. reperto | m̄. | 12. insignem | fortune | 13. p̄. | 14. locus, l *v. m. in* i *verwandelt.* | 15. mariperoram (*Gr. Al. B.*) | emporis | 16. urbē | adappulisti | 17. p̄. r̄. | 18. terracone (*Al.*) | 20. ipsa*det*dux.

223. 2. pars | 4. defendēte | 4. neqaee ‖ leuo | 5—6. nostra ‖ *e*, a *v. m.* 2 *in* œ (a *u.* e) *verwandelt* | 6. apertus*ullusclasi* ‖ *nostrae*apertus | 6—7. rex ‖ amicusnonproce ‖ dendi | 11. praetium | 12. patruumquae | 14. quantū | fide | 18. emulatio | 19. ostēderomanan*da*.

224. 1. restinguendū | 2. eidē | 4. prosequitur | 5. confixi | 6. consēsu | 8. exercituum | 9. crasse, l *ü. r* | 10. altinorum | 12. fumus, i *v. m.* 3. *ü.* um | 12—13. transcenditquinon (*Al. B.*) | 13—14. tuoexclu ‖ rus | 15. uellē | r̄. p̄. | 17. ti-

biae p̄. r̄. | 18. fortunedelegare (fortunelegare (*Gr. Al. B.*), *Gr.* | 19. talē.

225. 1. adq | 2. adque | 3. quitepraete | 3—4. causames || scut | 4. siueigitur, hic *v.* 3. *ü.* igitur | illicum, c *v.* 3. *ü.* u | 6. his | tutexercitucōiuncto | 7. cōs | 8. utrū | 9. brutti (*Al.*) | 10. sociapotentiorem (*Al. B.*) | 12. dimidiom || niores | 15. con || siliumtumparentis || uticonsilio | 17. occurrebat | hancnibal | 18. italiaut || relinquere | initaliam (*Al.*) | reip̄. | 19. censesse | 20. exercitus | sine s̄. c̄. | 21. p. r̄. | 23. p̄. | reip̄.

226. 1. exercitusq | 1—2. custodiamubis, n *ü.* m, u *v. m.* 2. *in* o *verwandelt.* | 2. *in*italiae, *in rad.* | 6. maximemouissct, *Mdvg; W.* | quā | 7. adulescentiae | 8. conscribti | 9. suspecta | 10. ipse || ausi | 13. tam || tamquam.

227. periculū | 2. excellatquoqueni || ti | 7. certumhabeocertū || ut | praesētibus | 8. comparent | 9. quintaefabi | 10. sed || bonatua | 11. neumihi | 12. quemquā | nō | 13. quib | reip̄. | 14. geris, ne *v.* 4. *ü.* er | detrimentumst, i *ü.* st.

228. 1. adituros, u *v.* 4. *ü.* o | traicerē | 2. nō | reip̄. | 6. armisquaete | 6—7. cumquaestus | 9. p̄. r̄. | 12. quā | 13—14. melioresquaequā || tunc | 15. carthaginiense | 16. quā | 16—17. aptusest || facilestfusos | 17. post || eturbes | 19. gentis (*Al.*) | receptā | 20. elauare | 21. si*ui*uictor | 22. elaeuare | 24. m̄. | 25. m̄.

229. 2. egregiae, s *v. m.* 3. *ü. e* || 4. isto*ta*exemplo | 5. nonprioresinu || peretnon | 7. *traiec*itra | icerem | 7—8. xautippumlacaedemonium | 9. natū | 10. tātum | 17. cū | ueteribexternisquae.

230. 2. uriexcindi *W.* | 3. procul || anti, p *ü. o, hinter* l *v. m.* 2. s. | adhucmaior | 4. expropinquoexgres || sus | 5. italiadse, a *ü.* ia | 5—6. deficerent || post, u *v. m.* 2 *statt* e, *W.* | 7. stabilē | infidiis | 8. uirib. | 11. mutantae | unā.

231. 1. spe | p̄. r. | 2. itaper || fidiaita, e *ü.* ia | 3. iinnitarut | perfidias || inmulta | 5. ablatacasuplectere | 6. hānibalem | 7. cogā | 8. cartagopraemiumuic || toriaerit | 9. ductraicio, m *ü.* c | 10. carthaginē | 11. p̄. hic | 12. hānibal | cont*i*meliosum, u *ü. i* | 13. etpaginefracto | 14. p̄. | 15. longinque | 17. populir̄. 18. aput | gentesqexternis.

232. 1. defendend*u*m a *v.* 1 *ü. u* | inferēda | 5—6. nuncdeitalia (*Al. B.*) | 6. africāparatam | 8. potiusquam | 11. cladesquein | 12. uersāturquaeadremp̄pertinet | 16. meā | 17. faciam p̄. c̄. | 19. quā.

233. 2. aput || 2. optinuisset | 3. itaquefuluius | 4. quaterfuerat | 7. raturus, l *ü. r.* | erep̄. | 8. responsurus | 9. quesiui | pre | 11. exemplo, t *v. m.* 4. *ü.* em | 12. tr. pl. | sentētiammihideeo | 13. dicendoquodestinmeam | 14. c̄os̄. | 15. cos. | 16. sentētiam.

234. 1. siconsulatu || uideprouinciis | 2. consueritferri (*Al. B.*) | placeat | 3. nō | recusauit | 5. itacreditae | 6. consulae | 7. erep. | 8. alterii | cū | 9. queml.ue || turiusetq. caeciliussorti || rentur, (uietsortirentur *Gr.*), *W.* | 10. compararentut || uter | 11. cōs | rē.

235. 1. quecaecilio | c̄os̄. | 2. bruttis | bellū | 5. missism̄. | atquecatius, c *v.* 1. *ü.* at | 6. spoliarum | et M pondo (*Al.*) | 7. facti | 8. cū.

236. 2. uiquae (*Al. B.*) | 4. aditurospollicite | noualibus | com̄eatumq | 5. populonenses | 7. scutorū | 9. rubra | quātum.

237. 5. amiter*t*ini, n *ü. t* | 6. peligni | 7. uol*a*ntari, u *ü. a* | camerics | 8. armatā | 10. institit, u *ü.* tit, *ganz blass* (*Al.*).

238. 1. quintocumex (*Al. B.*) | 2. deductae*armatae* || *queinaquamdeduc* || *taesunt* | 3. uolumptariorum (*Al. B.*) | 4. naucss | 6. cōs | 6—7. praefuissetfacilius (praefuissefacilius *Al.*) | 7. cū | 9. pecuniam | 9—10.

regionemfossagreca | 10. uersā | iudicio | 12. p. r̄. | 13. essepars, t *ü.* ep | cū. | 13—14. pr. urb. | 14. ex s̄c̄ liceret | 16. alib*et*, i *ü. et* | 17. baliarum.

239. 2. maritūam | 4. classē | ingaunis | 6. auoneoppido | 7. carthaginē | 10. montano | 11. ealitteris, *Rhen.* | 12. s̄p. | basdrubali | 14. tātum | ingentē | 15. m̄.liuiprocos. | 16. c̄n. | p̄r. | 17. rep̄. | 17—240. 1. legio ‖ nescuiimperiouide ‖ retur *Gr.*

240. 4. c. octauio | 4—5. captaes ‖ eas (captas ‖ eas *Gr. Al. B.*) | 5. hannibalē | 7. carthaginēporportantistradit, e *ü. o*, *W.* | 9. nisiquo ‖ punicumexercitū | 10. adfaecitproiunonislacinia | 11. aestate | arā | 12—13. i*n*culpto, s *ü. nc* (i*n*culipto, s *ü. n Al.*):
titiliuiaburbeconditaliberXXVIII explicitincipitliberXXVIIIIfeliciter; *darüber v. m.* 2 recognobi.

241. 1. voluptarios | 4. neq | 5. iuniorū | 6. africā | diēque | 10. agebat, n *ü.* ag | 13. siqui*ta* | eossiiam | 14. atq | r̄p. | 16. exi*t*sunus | prosus | 17. scipioetquoniam (*Crev. B.*).

242. 1. sētires | 2. expedi*ti*am | 3. exemplo, t *v. m.* 4. *ü.* ex | 4. condicionē | 7. itaccesiculi | 10. egraeciambancalā | 10—11. euasisse ‖ feruntadiuuisse | 12. plurimorū | 13. quodcum | 14. credeba*n*tuetiam | 15. opsidione | eni | 19. c̄. | praedatū | panhormi.

243. 3. omnib. | 5. generis, is *v. m.* 2. *auf Rasur* | 6. omniū | 7. eodicto | 8. optinendaminiuriā | 9. tātum | 10. adiuuarunt (*Al. B.*) | 11. eadēaetate, s *ü.* ae.

244. 2. hannibalē | 3. ducū | 4. romani*aromani*habebant, *W.* | 5. tr*a*pida, e *ü. a* | 6. occansionem | 7. ea | 7—8. romanis*necinuicem* ‖ *has aut*necinuicem ‖ hasaut | 8. utrique | 9. consen ‖ tiren | 10. imperio, *s. zu S.* 177. *Z.* 7: caedeprimorum | 11. redire, t *v. m.* 4. *zugesetzt* | aliaquae | 12. gentē | 14. milia | 17. clisceret | iunctisipsi | 17—18. exercitus (*Gr. Al.*) | 18. ausetanū.

245. 1. perueneret trium, *W.* | 2. eorū | 3. perlatos, eg *v.* 4 *ü.* la | 5. roman*a*, o *ü. a* | 6. haut | 7. omnemille | 8. prosuaacastris | 9. ausestani | destrum | 11. *ubi*ubi | 15. interualli | 16. tr. mil | 17. acie (acies *Al. B.*) uipermittere *Rhen.* | 18. dū | 19. leuo.

246. 1. rogaeratter tiam, p *ü.* ro, n *ü. g*, *Rubenius* | 4. locus (*Al. B.*) | 7. turbauit *W.* | 11. fructuantia, l *ü. r.* | 12. utperculsosneu, *W.* | aciē, *d. Strich v.* 4. | 13. tameninfestum | 14. indebilis.

247. 2. caei, s *ü.* ei | quiequos | 4. apscessum | 5. *M*DCCC, *M rad.* | 6. sociorum ‖ paulo | 7. caeciderunt | 10. consilium | 12. deditionēque | 13. indibilē | pleriq | 14. caecidissent | 15. esseresponsum | mandoniū | 16. cōcitores | simus, in *ü.* mu | 17. siin | 18. dic*i*ta | 21. sagaq.

248. 2. compesso, r. *ü.* pe | 3. *cum*cum | 4. populandū | 5. incuriuse | 6. karthaginem | 7. classē | scipionēque | 8. nequod | 11. daein | 12. monia*m*, e *ü.* mo | 13. stratique, s *v.* 4. *ü.* iq | 14. ui*a*aut | deditionē | 15. opsidionem | carthaginisu ‖ ri (u *nach Al. ü.* su *v. m.* 2) | 16. nequiquam | parienda | 18. frequentioreq | 18—249. 1. subolescentū, o *v. m.* 1 *aus* u *gemacht.*

249. 1. suā, *der Strich v.* 4 | inbellum ‖ inurbe (*Al.*) | 1—2. inbellemes ‖ se | 2. merced*em* | exagrisgente | aurā | 3. regē | 7. hannibalē | uirib | 9. quoniam | 10. agrisq | 11. munere, i *ü. e* | 12. nauesamittere | 14. uenilaelium, t *v.* 2. *ü.* ni | 15. trauect*us*, a *ü. u* | summae, m *ü. e* | 16. mol*um*, e *ü. u.*

250. 1. taleta, n *ü.* et | 2. misi, s *ü.* is | 2—3. ad ‖ uos, s *v.* 4. *ü.* u | 3. imperatoresitaliam | 4. longe | 5. septemet (*Al.*, etseptem *B.*) | 8. carthagine, e *in* i *verwandelt aber der i- Strich wieder rad.* (*Al.*) | at-

laelium | 11—12. agiadscipionequaestusquod || tamnonexercitum || iām | 12. sypace | 13. finiti || umis, m *ü.* u | incertum | 15. hortareturetimula || retascipione, s *ü.* eti *Al.* | 16. quaquamregn*a*, o *v.* 3. *ü. a* | contenendis | 19. apsente | abippone.

251. 1. eidem, s *ü.* ei | nauesque. | abmagonem | 2. albi || noaunos, c *ü.* oa | 4. iuuentium | 5. gallorumnamque | 10. alte*n*um*e*t*i*n, r *ü.n* | 11. cū m̄. | 12. ducibus || exercitibus | 13. suāuolumesse | 14. intra*in* | 18. urbibusq | 21. habendo.

252. 2. populi | m̄. | bolonum | 7. reditū | ē. laeliutsci || pionis | 9. traiciendū | 10. maior, i *v.* 4 *zugesetzt* | 13. quā | 15. ingen*u*o, i *ü. u* | 16. quantū | 17. hostiū | 18. locresses | regiūque | 19. captiuorū | aput.

253. 1. poenas | loglorum, gr *statt* gl *m.* 2 | 4. apsunt | 5. faecerunt | 6. arcēseiitradituros | fidemq | 10. signaque || procul (*Al. B.*) | 13. tr. mil. | m̄. | 14. p̄ | 14—15. locres | 15. etqueplcminiopropr. | 16. addeditam.

254. 2. signumdere, de *v.* 3. *ü.* de | 3. ipsū | 4. oreretur, i *statt* e *v.* 4. | 5. talī | 6. *d*ubita, s *ü. d* | 8. certior res (cer || tiores *Al. B.*), *Rhen.* | 12. plena*nam*hostium | 14. multū | 15. habebantur | positā | 16. cottidie | quepleminius.

255. 1. uenisbat, e *ü.* ba | 6. ipsuque, m *ü.* uq. | 8. *p*raetum, f *ü. p* | 8—9. inclinatumst, e *ü.* ms | 9. nalles, *aus* l *hat m.* 2. b (B) *gemacht* | 11. summo, a *v.* 4. *ü. o* | 12. cōsererent | eū | 14—256. 1. artūinpetiturus.

256. 1. s*e*anderet, c *ü. e* | 2. acerbum | 3—4. circumequi | *t*ibat (circumequitat*ibat n. Al.*) | 4. oppugnandu | 5. quammaxime (*n. Al. B.*) | 6. proximos | 9. aliquodhorisdicisuperante | 10. nauib | 11. annibal | 12. oppugnationib.*e*mparatis, in *ü. em* | 16. in*sensit*arceerant | 17. con*t*ulerent, s *ü. t* | 18. que | 19. curuante | 21. locresses | defectionē.

257. 3. cōcessit | 4. aecquum | 6. depr | 7. praesidioquae | 10. carthaginiensib | 12. animi | uerū | 13. pleniushamilcarem | 14. a*s*que, t *ü. s* | 16. que | potentiores | 18. *in*psorum | cont*i*meliae, u *ü. i* | aeditae | 19. apstinuit | 20. omniae, tate *ü.* ae.

258. 4. pecuniā | extulerat | 6. atq | 7. rabiehosteuertit | 8. plaeminius | praerat | 9. po*p*ulo, c *ü. p.* | 10. f*y*giens, u *ü. y* | 11. quorū | metieno (*Al. B.*) | tr.militum | 12. populumesset (*Al.*) | 15. cū | 16. ostētantes.

259. 4. repugnabant, b *v. m.* 2 *aus* u | militumqueimplorabant (*Gr. Al. B.*) | 5. repēte | 6. conclamatū | 9. set | imputum | 10. mulgatis | 12. multilatisrelincuunt | 13. hex̄erce | 14. tribunorū | 17. atq. | 19—260. litēeiuspatiendossen || sis*se*nt.

260. 2—3. ullūpotests*i*nterfecit, *s durchstrichen* | 4. conquirendas | 5. p̄ | 7. abiba | 9. liciniocos | 10. romā | 11. niad || eamuis | 13. quecaecilium | dictatorē | 14. exercitūquecaecili | 15. rep̄ | 16. etta*m*nta.

261. 2. omniū | cos | 3. rep̄ | suad*e*retpermissa, a *ü. e* | 4. temporegens (recens *Gr.*) religio | iuuento | 5. sybillinis | crebrios | lapidatū | 7. pelli*it* | 7—8. idaeaapissinun*te*, (idaeapissinunt || e *Al.*) *üb.* pissinunte *v. m.* 1 *ein Wort von dem* asc g *zu erkennen ist; dann* m *ü. nte* | 8. ducemuiris | 11. laetafuisse | edictum | 13. p. r̄.

262. 3. portendentiseseuictoriae, dentis *auf Rasur* | 5. nulladum | p̄. r̄. | 6. aescolapiumquoq | grecia | 7. hauddūullofudere | 8. tunicam || attalo (*n. Al. B.*) | 9. coeptum | 10. populi r | m̄ | 11. quiuiscōs | 11—12. gesseratcaecilium || galbamaedilicium || *galbam*duosquaestorescōtremelium | 14. quinqueremes..ut, *vor* ut *Rasur* | p̄. | 15. r. | 17. consulente.

263. 1. populoqr. | 2. romā | 3. eā | roma | 5. sacrūque | 8. falco | 10. quecaecilius | 12. l̄. | 13. m̄. | p̄. | apsens.

264. 1. creaticlaudius | 2. m̄ | rella | m̄. | 5. c̄n. | lentulil.hispaniam | 6. apsens | apsenscum | gessittclaudius | 7. asilusetm̄. | penus | 8. capenammarcellus | 10. callia | 11. mortusm̄. | 14. petendāetpaciscenda.

265. 1. p̄. | procos | 2—3. cumdem || mili*ti*busetXXXUro || stratis | 5. dyrrhacium | 5—6. alias*motisalias*mo || tas | 6—7. dimallūqueoppugnareeos || uerterautauxilio || irati | 9. cū | philippum | 9—10. maiorin *Al.* | 11. copiarū | 12. nauib | 13. turba*m*dam, n *ü. m* | apolliniatium | 14. admotiiscopis, i *ü.* i.

266. 1. oppugnaretcum | 4. epiroe | 6. eā | cōloquium | 8. adhorrebat | 9. poeniceurpsest (poeniceurps *Al. B.*) | 10. afropo (aeropo *Gr.*) | 11. praetore | p̄. | ad*f*luit | 15. darentq. | 17. romā | 17—18. senatumpetrassent, a *ü. e* | 18. macedo || niaecederet | 19. adscriptiprusiaa (prusia*a*, *a rad. Al.*) | 19—20. achaeibaeoepiro || tac (te *Al.*).

267. 1. lacaedemoniorum | 1—2. messeatheniens || eshoc | 3. romae | 4. hos, a *ü. o* | pa || cemiusseruntque || omnes | 8. m. || corelioquintus | 11. m̄. | urb. | 12. peregrinaeet | 15. p̄. | optineret.

268. 1. rep̄. | 2. m̄. | 4. c̄n. | sardiniā| | ti | 5. nauius | 6. m̄. | pr. in | 7. decretaetquintius, e *v.* 2 *ü.* ae. | 8. tarentūc. | propr̄. | 9. optinerent | 10. duospro || mitti | 12. acidiumprocos | 13. optinere | cōsules | 15. exercitum | 16. supple*a*mentum | 18. nepraescribe || rent | 19. spē.

269. 1. ire | 2. nuntiandaadcrescenda | 4. steliae | 5. portamanecniae, a *ü. e* | 6. caeloactum, t *ü.* oa | 7. edictum | procursandorum | 8. quosde | 9. consulatio | 10. quā | 11. re || gesnuntius | 14. quā | honoreue | 15. setpatrum | p̄.scipionē c̄n.f.eius.

270. 1. uirumbonū | 3. scribtoribus | 4. coniectādo | 5. p̄. | hostiam | 6. eā | 7. tradere*etinterram* || *elatamtradere*ferē || dacummatronis | adhostium | 10. insignae | 11. famaclamoremad (*Al. B.*).

271. 2. deindealiae *Frob.* 1 | 3. adque | praecantibus | 5. pr̄.idus apr. *Pighius* | 7. megalesiia | 9. quibdam | 10. utcūque | 11. paticreutis | 8. quefabio | cōs | 14. uacatione | quas || honoris, i *v. m.* 4 *ü.* as | 15. causamaberec*um* || cum | 16. fitc | inpr̄.

272. 2—3. obli || terataestitaque || nihil | 4—5. nepete*snepete*sutrio, *s u. ete rad., nep durchstrichen* | 5—6. alba || carseolissuessaesetiacereinarnia | 6. namquae | 7. earū | 8. militū | p.r.ex | 9. du*b*licatum*dare*teius, p *ü. b.* | 11. nō | 12. mitterēturque | 14. retinerent | 16. asse.

273. 1. quodannis | 3. eādemquamp.r.deferriq | 5. s̄c.accitis | 6. tummilitē | 6—7. impetrassent | 7. alis | 8. sisim || *mo*plum.

274. 1. orate, *m.* 2. orare, (*Al.*) | depraecari | 3. pereundem (*Al.*) | 3—4. p̄. r̄. | 5. opstinati | magistratuus | 7. daturū | 8. depraecandique | 11. itē | lōgo | 12. m̄. | m̄. | 13. cosredditande || maemoequum | 15. nā | propriae | 17. inopiaae || rariae (*Gr. Al.*), inopiaeaerariae (*B.*) | 18. suficientae | patrib.

275. 1. decreueruntribus, ut *v. m.* 1 *ü.* tt | 2. tertietquincti | 7. hominuminuitauit | 8. opsiti | 9. consulib | 10. fleuili | 11. locreses, n *ü.* es | 12. pleniolegato | 12—13. militibusqpati | 13. queidemuelitp.r̄. | 17. quaerellaep.c. | 18—19. hannibalissint | 20. quippe*t*scul || pa, i *ü. ts.*

276. 1. apsit | 2. nostram || magis | 5—6. arbitror || sedaurumrerumgra || tiam | 6. uniusetcoram | locr*e*srecepitomnium, o *ü. e* | 7. per-

peramq | esttestiga || tur | 8. sumuspatinondebu || imus | 9. p̄.c̄ | 12. passosessedquid | 13. p̄c̄ | 15. utrū | terrarū | 16. abilli | 20. iniuriasmanto | 23. uosrepecietis (*Al.*) | 24. p̄c̄ | 24—277. 1. quodpraemurquicquam, mi *ü.* mur.

277. 1. quepleminius | cū | 2—3. eo || demirerelictumest | 4. loquendūliberae | 5. p̄.c̄.praefiguram | 5—6. speciem*neque* || *romaniciuispraeter,* || *figurametspeciem* || nequeromaniciuis | praeterhabitum | 7. latine | 10—11. profundā | 12. uostros, e *ü. o* | 15. matronasfuituirginesincen || suos | 16. urps.

278. 1. apsportantur | 6. hominēexpeminiuriaesse, rtem *ü.* pem, e *ü.* ae | 10. atqueamissisoppressit | 11. patimur*etcum* || pc | 12. omniaq | atqinportunissimi*atq*tyranni | 13. oppressos*uuis*eduntplenimius | 15. unū | nominatī | quaeri | 16. animos | remp | 17. p̄.c̄ | 19. etiā.

279. 1—2. clas || praeteruehereturi*n* || *teraliarediensIocros* || *claspraeteruehereturi*nter, se *v. m.* 2 *hinter* clas | 5. ipsae | p̄.c̄ | 8. *et*ectae. i *ü. t* | 8—9. supe:rbissimus || re:x (*Al.*) | 9. omnē | the || sauros proserpine | 11. ignobiatque, li *ü.* ia | 12. argus | 14—15. praesentideae numinisaecon || fertanobisquenos || tris | 18. uestrā | 18—280. 1. conscrip*s*i || priusquameogcs || seritisnequot, t *ü. s.*

280. 3—4. quidemp̄c̄autauda || cibusautinmilitib.uestriscesseratira |4. iā | 5. plenius | 6. tr̄.mil. | 6—7. acriuscarthaginiensib | 7. ipsi*us* | 8. occa*n*sionem | locres | 9. interuenisseat, t *ü.* ea | contractos | 11. numē | 12. adlegato | 15. tribunos mil.

281. 2. ha || betdesinetomnib || eo agitare | 3. quā | sacrainpecunia (*Al. B.*) sitesauris | 4. croto || nensium | 7. tensauros | 8. circūdari | 11. uiolatorib | 12. potest*necpotest* necpossit | quā | 13. p.c. | cōfugimus | 14. legatosubillole || gatossub illo | 16. apsenteuindicta.

282. 2—3. potest || nostraemisitnō, in *ü.* nos, tr *v. m.* 2 *in* pr *verwandelt* | 4. patiamur*etille* || *omnia eademiterū* || *sipatipossumuspati* || *amur*etille | 6. quaesissetquae | 6—7. quefabius | 8. apparatu*m* | 8—9. esse*tin* | 10. aput | 11. et || tribunosinuincla || coniecerit | 13. relinquerit | 14—15. quefabius | 16. plusproterseditionem | 17. indulgeri | 19. p.leminium | 21. quaererentur | publicare*i.*

283. 1. iniussus | 2. cumtr.pl. | 3. locrensib | 3. quaminiurias | 5—6. appellariconiugesquaealia | 7. proseruinae | 8—9. itautriusad | 11. quiquiloeris | 14. p̄.lemini | 16. miltaris, i *ü.* lt | 17. eū.

284. 1. mollitercohortem | 2. syra || um, *an* a *ist* cu, sa *ü.* u *gesetzt* | 3. memor*t*a, i *ü. t* | corruptumo*m* || *nem*qualis | 4. socis, i *ü.* i | 5. metuendu*m*, s *ü. m* | 7. quemetelli | 10. delegaritducē | 11. punicofinē | 12—13. italia || detracturumrepen || te | 13. quepleminium | damnaturum | 14. queinsenefariae.

285. 1. quaererentur | 3. pomponiump̄rcui | 6. duostribusplebei (*Al.*) | 8. quaererentur | p̄ | 9. p̄ | africa | 10. trplatqaedilemcum | 11. indoneospraetore | 12. tribūatque aedilis | 14. exercitū | 15—16. utdeexercitum | 17. factose. | 17—18. cumtr̄.p̄l.factumessetautconpararent | relatumetde *Al.*

286. 1. uiolataqueindees || senttr̄.pl.p̄r | 2. m̄. | m̄. | 3. aed.pl. | quesi | 4. s*p*icio, c *ü. p,* p *ü. c* | 6. locrensircquā | 7. atti || neat | 8. roma | 9. quēmetellum | 11. missū | plenīmium | 14. locresprofectip̄rprimam | 15. curā | 16. quaecqueapud || milites | 16—287. 1. conqui || sitamipsisecum.

287. 1. repos*iti*cr*i*nt, u *ü. iti,* u *ü. i* | 2. sagrum (*Al.*) | 3. efferre*tur*iubet | 4—5. extulis || setlocrensibus | 6. quitnoncompararet || undeante *Gr.* | 7. libe || raplaceresineomora | 8. defuncturū | 10. p̄.r̄. | 11.

aliumquealium ‖ ue *Rhen.* | 12. p | 13. p̄ (per *Al.*) | 14. essent | 15. legatusque, u *v. m.* 2 *zu* i *gemacht* | 15. acp̄.r̄ | 16—17. spionem, ci *v. m.* 1 *ü.* sp | 17. suaeuoluerit.

288. 2. neqiussu | 3. nefanda commissa ‖ *sedacommissa*sedhaud ‖ pleminio | 5. quā | uindicāda | peccataabeant, *zwischen* aa *ein Buchstab, viell.* u, *radirt.* | etp̄r | 8—9. pro ‖ fectiea | 12. uenientibus*s*iis | 13. paruit, a *ü.* ru | 15. eue ‖ nerunt | 16. exercitū | 17. do ‖ mosedhos | 18—289. 1. armentaaria.

289. 1. hor ‖ ratumuisendum | 2—3. singularumquererū | crederen | 5. coneptae, c *ü.* ne | 6. cos | 7. p.r.faceretadeoq | 9. nuntiariromā, tu *ü.* ar | 12. locrēsium | 14. inuidiam | 15. apsentis | 15—16. fa*t*io ‖ remad, c *und* li *ü.* tio | 17—290. 1. licinius.

290. 1. rerumromrefert | quod | 2. cons | 3—4. utfr*i*ngendi, a *ü. i*, *W.* | 5. exsc̄ | 6. nusquā | senatum | 7. classem*m*eam | 8. quoquotempore | 9. scipioniq | 10. ipse ‖ liceretquos, e *ü.* li, c *v.* 2 *in* g *verwandelt* | 11. relinqueretquos | 12. gerentur | 15. paruū.

291. 2. cisgonis | 2—3. hospitiō, o *in* u *verwandelt, wahrscheinl. v. m.* 3. | 5. incohata (*Gr.*) | 7. eraturgo i *ü.* ur | 8. accensū | 9. inueterem | accessit (*Al. B.*) | 12. ultra | 14. inita.

292. 1. si*l*traiecisset | 2. dū | 3. regenti, g *v.* 2 *in* c *verwandelt* | numidar*ū* | blanditis | 4. adb*a*nbitis, a *und der zweite Strich von* n *radirt* | 7. etiā | 12. apstineat | 13. inquae | 14. patria*m* | 17. scipio*ni*suam ‖ quam, t *ü.* ua | momēto | 19. propepriusquam (*Al. B.*) | 21. cump̄.r̄.inita | 15—293. 1. ne*u*fas.

293. 1. arbitr*i*os | 3. uacati, c *v.* 2 *zu* g *gemacht* | obversatiquae | pretioerant (*Al. B.*) | 4. si ‖ letur | 5. quo | 5—6. exercitu (*Gr. Al. B.*) | 6. incederet, *ü.* e *v. m.* 4 i | et ‖ *ex*carthaginiensib | 7. auer*s*o | 9. a*p*t, i *ü. p* | 10. quaerentem | 12. admirantēqueut *Al.* | 13. ausimutata | 13—14. etsibi | 14. possit, i *v. m.* 4 *aus* e | cōsulere | 14—15. omni ‖ businstructisqueetreiiam *W.* | 16. lilybeum | 17. queprima*a*dies | 18. darea*x*, t *ü. x* | africā | 19. m̄ | sietuideretur ‖ lilybeum*mittitut* ‖ *sieiuidereturlily* ‖ *beum*uenirct.

294. 2. compressae | 3. militumquaeinsici ‖ lia | 4. lilybeum | urs, b *ü.* rs | 7. uictoriae, e *v.* 2 *am Ende der Zeile zugesetzt* | praecipuae | 8. duceredebant, c *ü.* er | reip̄. | 10. neq | ignauiae | 12. inexpertosque (*Al. B.*) | 12—13. modoeturbibus | 13. erat | 15. locū.

295. 1. milia | tricenos, t *v.* 4. *ü.* en | 2. item*item* | lati ‖ nominis, ni *ü.* no | 5. decemmilia | 6. sedecim*alibisedecim*millia | 8. naucs ‖ inpositaquidam | 10. mali | 11. terrāde ‖ lapsas, *der Strich ü.* a *v.* 4 | 11—12. mili | tumaitquetantam | 12. mort*u*alium | 15. nauticisc̄. | 17. p̄r. curadat ‖ quinque (a *hinter* at *zugesetzt Al.*).

296. 1. scaplias | 3. conuenerunt | postquā | 4. sia*l*iquamhominibus | 5. quod (*Al.*) | 9. seabl.scipionem | cornuaeuum, l *ü*, ua | 10. m̄. | 11. istu*a*merat | 12—13. binaonera ‖ tae*h*abentinpraeto ‖ ria, e *v.* 4. *hinter* ia | 13. nauesinsignae.

297. 2. omniacopia (*Al. B.*) | 3—4. carthaginecurueuires ‖ tur, s *v. m.* 2 | 4. uideantur | iisediisedi ‖ tisimperiis | 5. signu, u *v.* 2. *in* o *verwandelt* | 9. pleraequae | 11. classisestimaretsedsibicōsules | 12. totidē*n*ostratae, r *ü. n* | 13. quod | 14. exercitū | 15. bellū | 16. cumquoin.

298. 1. simulcaecis, s *ü.* c | 4—5. ducitrahendumex ‖ siciliatransferendū ‖ que | 6. uulgatera ‖ concurrerat, a *ü.* te, t *hinter* ra *v.* 2 *zuges.* | 7. modo, o *v.* 1 *ü.* m | lilybeisedlationum | 8. exiciliaque ‖ ad | 9. etp̄r. | saecuta, e *v.* 1 *ü.* ta | 10. legiones*quaeinhoc* ‖ *legationes* quae.

299. 1. sed*tamen*terra | 2—3. spec || taculoperpreconem || facto| 3. diuidiaeque (diuidaeque *Al. vol.* III, 663) in || quitmaria, *Al. Rhen.* | 4. praecor | 5. quein | 6. populir. | 8. uerrun || *centea*que | 9. auctoribusauxitis | 10. spolis, i *ü.* i | triūphantesque | 11. reducesistatis, s *ü.* es.

300. 2. molitusestautmihi || populoquer.in | 4. praeces | cru || daext*r*a (extram *Gr. Al.*) uictimam | 4. mareproiecit, *Asc.* | 5. ueto, n *ü.* et | 6. profecti | 7. nebulaoccepit, *das* o *durch Rasur zu* e *gemacht*, eccepit, *aber das erste* e *fast* d (*Al.*) | 8. noctē | eadēcallige | 9. optinuit | diseussa, e *üb.* is | iā.

301. 2. praecatus | 3. p̄.suoque | 4. uēto | 6. terraead*ue*nitet, m *v.* 4 *ü.* *n* | praemente | 7—8. interraein || ferrentur | 10. promu*m*turiumaduocari, n *v.* *m.* 1 *ü.* *m* | 12. bocdirigite | 13. terrā | 14. *sinem*sine | 15. caecilius | 16. quodmersas (*n. Al. B.*) | fructibus, l *ü.* *r.*

302. 2. correptum | 3. iniussū | 7. iā | 9. ipsa | enī | 11. quoq | 11—12. reliquisu || bito | dicere | 13. quē | praecipuae | 14—303. 1. atili || umconsulēs; *der Strich ü.* es *v.* *m.* 4.

303. 1. nullū, *Strich v.* 4 | 3. raptisquaeqobuia | 4. cōciret | 7. diuitis | 8—9. il || loscipione | 9. aliquod | 10. magisducempari || quam | 11. urbē | 12—13. portaeqpartīclausae | 14. dieequites | 15. turbādosque | 16. inciderunttamen*im*scipio | progressusari, m *ü.* sa.

304. 4. sicilia || erant | 6. tamenomnisin (*Gr. Al. B.*) | prīcipioreumgerendum | 8. uenisse*ceterum* || *duummillium**equi* || *tatutraduntuenis* || *s*eceterum | 9. r*u*gū, e *v.* 2. *ü.* *u* | 10. plurimūque | 13. militandi | 14. fratrē | oesalcen | 16. postdezalce | 18. eummagis | auctoritatis | 19. optineret | mazaetull*i*us | 21. tūoptinebant | 22. apudquod.

305. 2. regnocepitin | 3. gensmaesultorum | dicioimperiumque | 3—4. mazaetulicōcessit | 4. nomineapsuntitcon || tentusque | 5. tutori*bu*spu || erumitadetmazen || qui | 7. proximeoeza || criregi | 11. fra || *tris*patruelis | 12. mauretaniā | 13. suplex | praecibus.

306. 2. tan | tarem | conuenera*a*ratus, e *ü.* *ra* | 3. quoqad | aliquitconiecturum | 4. laucumazae | 8. adsympacem | intenderat | 9—10. prosperaeac || m*a*econuertit, t *v.* 4 *ü.* *a*, n *ü.* o | 11. reciperandum, u *ü.* i | 12. regnumeromilitum | 13. nā | capusam | 14. aliquod | 15. leuchumazes | 16. pedi || tūmazaetullio, *Strich v.* 4 | quibu, s *hinter* bu *zugesetzt* | 18. tamēetueterumuirtus || et | 19. armaxercitati, e *ü.* ax | 20. mezaesuliorum.

307. 1. sibi*adversi*aduersus | 2. maiorē | 3. patroelegratiā | 4. masiuissa*m*, e *ü.* *m* | 6. oezacles | mazaetullio | 7. sponderet | 10. cū | 12. tauchymazen | 14. galā | oezaclem | 16. usquam | 17. speciemen | 18. illū | 19. ingenio, c *ü.* g, d *ü.* io | 20. adbucgeneras | 21. stimulandoq | 23. galanumverbis.

308. 1. tamquāhaudubii | 2. arceatutquod | 3. sinparmetnm | 5. nequaquā | 6. maes || sulios (*Al.*) | 8. aliquod | 8—9. mappalibuspecoribusqueuisa || pecunia | 11. quē | herbidusquos || usque, a *ü.* dus | 12. quoquo | 14. de*i*inde | 15—16. plus || dequainter | 16. titiuseratiamquae | 17. ma*r*edelectam.

309. 1. appellantibus (o *ü.* la *Al.*) | quā | 3. aput | in*t*ensumque, c *ü.* *t.* | 4. seduirregium | 7. etdata CIↃ CIↃ CIↃ CIↃ | equitū | 9. instimabile, e *v.* 4 *ü.* ns | 9—10. incuriosesiagentis, *W.* | 11. multitudineeapraesidio | 15. reliquis | cumhaud | 16. degressuiugis, m *ü.* iu.

310. 1. utrīqueoppositusinlusinbi || ingens, c *v.* 1 *ü.* nl, t *ü.* sin | 2. cū | 3. anfactus, r *ü.* fa | sequentibusseripuit | 4. tamē | patentib | cl*u*peam, y *ü.* *u* | 6. is, i *v.* 1 *ü.* i | 7. propemanibus | tumultumisit | 7—8. fugientes | 8. disper || satocam-

poquibusdā | 12. obliqum | 13. *pe*perisse.

311. 1. bucaris | 2. quē | apsump || *s*i, t *ü*. *s* | 3. regē | 5. uariae | 7. aliquod | 9. repetendū | 10. maesulis, o *v*. 1. *ü*. is | 12. imperatoquod | 16. syphagis | 19. *i*aiorem, m *ü*. *i* | igitur || iamrexsyphax | 19. praefecto *W*.

312. 1. uerminerat | 2. hostē | 9. masinissam || maximelociquomul || to | 10. duoauceps, i *ü*. u | 12. syphacum, u *m*. 1, *v*. *m*. 2 *in* e *verwandelt* | 14. syphagi, g *v*. 2 *in* c *verwandelt* | 19. turbaehaesere | 20. obrutaeet | 21. inalienaatque | 21—313. 1. flectendoitiuereludens, (a *ü*. el. *v*. *m*. 3 *Al*.).

313. 4—5. em || poriagentemquead || c.laeliclassisquae | 6. com, u *ü*. o *v*. 4 | 11. dilectūcom || parato, *der Strich v*. 4.

314. 2. nuntiosq | 5. mare | 9—10. primum || erumequitumau || geretnecaliarum || gentium, num *ü*. erum | 12. salae || canomine | 17. hostē | 18. grauiorq | 20. ta*m*tum, n *v*. 1 *ü*. *m*.

315. 1. adc*l*iendoshostis | secutus*secutus* | 2. flexūsuppositi, *der Strich v*. 4 | 3. exeumposito, eu *v*. 2 *in* co *verwandelt* | 5—6. adinsequētem | 8. alis | inconditisineor || dinesine | 9. opsistendo | incauteseue*h*entis, i *ü*. *eh* | 12. sustinere | 13. eorū | 15. regentibus, g *v*. *m*. 2 *in* c *verwandelt* | 18. facilisdereptusfuit | 19. praecipuae.

316. 1. pertria (pertrigiuta *Crev. Sallier. Al.*) | 6. uexarant | 7. duosenimnomine | 8. equestibus, r *v*. 1 *ü*. ti | 12. profectosequitesque | 15. populat || sedurbibus | 16. uicisquae | 17. magnamū || hominum.

317. 1. prae || daetrahensqueiterū | 2—3. expeditionibusque ad, *Al*. | 5. urps, b. *v*. 1 *ü*. p | 12. sypocem, a *v*. 3 *ü*. *o* | 13. *in* || *d*indigentiumauxili | 15. siphacis, i *v*. *m*. 2 *zu* y *gemacht* | 17. mo*n*tisa | 18. uticam.

318. 1. nequiquā | opsedisset | 2. abscēderet | 4. aliquātum | 5. naualia (naualium *Gr. Al.*) | 7. naualesq | 8. litus baecina || fricausqad | 9. unque, di *v*. *m*. 1 *ü*. nq | 11. claudio pr. | 12. auexit | 12—13. solumqiam | 13. exercitui*ui* | 14. deerat, n *v*. 4 *ü*. ra | quit.

319. 5. cos. | agrotoniensi (cro *v*. 3 *ü*. ot *Al*.) | 6. agminib | 8. pugnaamille (*Al. B.*) | consusiinterfecti, li *v*. 1 *ü*. su | 9. reditū | 10. cos. | 11. procos | 13. cos. | 16. cos. | 16—17. primi*s*geniaeuobisieo, t *ü*. si | 21. tempore || cornelius cos | tā.

320. 1. exsc.minime | 2. ipsierant | miserunt | 3. praesentis | 3—4. cōdemnati (condēpnati *Al*.) | 4. conscientes | 5. apsentis | 6. poene | 8. c̄. | 9. iterumdilectusq. m̄.fabius | 11. fideexercerunt | ueneriscirca.

321. 2. roma || etper (*Al. B.*) | praetio | 3. praetio | 5. quodinquo, i *ü*. nq | quondamnatus | 6. satis (*Al*.).

322. 2. exercitib. | 4. lustrumclaudius | 5. numquā | 6. censoribus acceperunt (*Al. B.*) | quātum.

323. 2. uentūest | 3. ne*m*ro | 4. siueintemtiua (intentiua *Al*.) iactatione | 6. tribumarniensem, n *ü*. ma | 7. claudini || um | 8. rerum c. *claudiumest* || *uendereequumc*. || *claudiumiussitdua* || *rumrerum*causa | 8. quodprofalsum (*Al*.) | 10. redisset neque | famā | 12. escensisset.

324. 1. m̄. | 2. neqcondemnatum | 3. populumr.omnem | 3. quattuoret XXXX, *das letzte* X *rad*. | 4. aerariosdeliquit | 5. condēnatum | fecissem (m *v*. 3 *zu* nt *gemacht Al*.) | 6. iudiciosimulaut | 6—7. essequat || tuor | 7. aerariū | 8. c̄. | 9. relicturū | 12. cū | c̄n. | 13. tr. pl. | populū.

325. 1. bruttis | clampetia, li *ü*. ia | acosde || uic*a*sta | 2. ignouiles | 4. exutruria | 5. cn. || seruiliumgeminum || creauit | 6—7. letulus, n *v*. 1 *ü*. et | 7. l.quintilius, *Mogunt*. | aeliuspapiusp.uilliust.appilus | 8. iduo | praetorespraetisunt | 9. comi-

tiispraefectis | 11. ti | locumaemili | *pri*prior || anno, e *an* or *v.m.* 2 *angesetzt* | 13. mathonisetdecēuiri | 14. t.semproniusgragchus | 16. aedilibuscur.

326. 1. c̄. | m̄. | 2. idemper | 3. aepulum.

recognobi *v. m.* 2: titiliuiiaburbeconditaliber XXVIIII explicitincipitliber XXX.

326. 1. cn.seruiliuscōs., *Al.* | 2. ponici, u *ü.* o | prouincis, i *ü.* ci | 5. brutti | 7. annumrogabatur, p *ü.* mr | 10. adnatura.

327. 2. habebatursecausa | 8. optinere | iisquasp̄.scribo || nius, *Al.* | 10. brutti | 12. sardiniamp.uillius | 13. quintillius | 16. nontemporis, *Al.*

328. 3. salutaris p.r.siqueduci | 6. quiaantequa, m *v.* 2 *ü.* ua | 9. classipomponius | 12. imperi | sardiae, ni *ü.* ia.

329. 1. qui*d*quid, c. *ü. d* | 2. m̄. mario (*Gr.*) | 4. scribserunt | 6. man*si*lio | 9. iussi *aus* iussu *gemacht* | 11. malius | annumuobisetsieo || dem, s *ü.* is | 19. frusinone, i *v. m.* 2 *ü.* u | linea*m* | 20. extrisecus, n *ü.* is | 21. agroingentem.

330. 4. praefecti, o *ü. ae* | 10. nescipioillo | 12. op*t*idebat, s *ü. t* | 16. iamsatisamoris | 16—331. 1. cepisset ab, *dazwischen leerer Raum.*

331. 2. excederenquam, t *ü.* nq | 3. pern || tiosacta, un *ü.* ern | 7 posteaautcausa | sui | 9. conuēturam.

332. 1. scipionisspem, *s rad.* | 2. incendi | 4. spectate, tę *für* te *v. m.* 3 | 11. dem || industria, in *ü.* em | 12. agitare, ta *v.* 3 *ü.* ar | 17. bellum*in* || auiter, *i rad.* | 18. consuliturbasdruba || lccarthaginiesseset || speculatorcs, t *v.* 3 *ü.* le |

333. 2. numidāque | 6. nuo || tiregis | relatum || se | 7. responditnuo | ali | 8—9. spemrelictis | 10. essentitatolli | 11. principum, i *ü.* u | 13. simulabeo | 15. animus | 16—17. relictaeum, e *in* c *verwandelt.*

334. 1. proponitri || bunis | 2. continuissetextemplo | 4. ag*n*en, m *ü.* n | 5. modicū | 7. ignescollegere, i *v.* 1 *ü. e* | 8—9. deductos | 9. optestatur | 11. ceterumnū || ante.

335. 1. rariesse, t *v.* 3 *ü.* ri | 4. flammam | 5. superaliialios | 6. optriti | 7. relugentem, c *aus* g *gemacht* | 8—9. eodem || terrorecrederet || ipsi | 9. clamori | 12. quibushostile | 15. efugeret | 16. scipioneelectautio | postasinuadit, te *v.* 2 *ü.* os.

336. 1. sparso | 4—5. astradeunadeleta, c *v.* 2 *ü.* as, i *ü.* eu (castradeunadel. *Gr.*) | 5. amboextot *edd. vv.* | 8. apta, c *ü.* ap | 10. flamma*m*que | 14. p*a*tierat, e *ü. a* | 15. dein || dederetur, ne de *v.* 2 *ü.* dede | 18—19 castris || excensisexigne.

237. 1. esta*tt*atus, ll *ü. tt* | 2. opsessurū | 3. itaqueusuf || fetes, t *ü.* eu, c *ü.* et. u *ü. e* [utsuffectus *B.*) | consulaimperium, re *ü.* ai | 4. tribusuna, *Gr.*, *W.* | 5—6. exitia*bilem* || libello, bilem *rad.* | 6. peruocabat | 7. ortandum | 8. censebant | 9. barchinaequeomnesfactiones | 14. optestansdepatrem, n *ü.* d.

338. 4. cummanu*m* | 10. paucosus∼s || hasdrubal, re *ü.* us, er *vor* s *v.* 2 *ü. der Zeile* | 11. copiae, s *ü. e* | 16. praesidis | opsidionis | 20. degressussuccedendo, s *v.* 3 *ü.* us.

339. 3. dicnū | 4. romanuspostprinci || pesbastorumprima, a *ü.* o | 7. numidicis, *edd. vv.* | 7—8. equitatumcarthaginiensium *Putsche* | 8. celtiberosmediam | 11. nam || quenumidae | 12. carthaginiense | 13. masinis || sa | 14. *u*elteberum, c *ü. u* | 15. spesueni*r*eab | 18. ali | opstinate.

340. 3. uicores, t *v.* 2 *ü.* c | 8—9. subicitcarthaginieratquidem | 10. finitionibus, m *v.* 2 *ü.* ion | 12—13. quisquediutinaeopsidionistole || randa | 15. classemque || ad.

341. 1. opprimend*u*m, a *v.* 2 *ü. u* | 5. leua || re | opsidionē | 12. alique, a *v.* 3 *ü.* iq | 16. ipse || conspectumcumfu || sum, *Koch.*

342. 1. opsidionem | 2. restitu ||

issent | 3. classis | 5. pul || saeadmuris (muros *Gr.*) | 6. scipiopostquam || inuali, na *v.* 2 *ü* in | 7. poterantipsostremumaciem | 10. antemnisque | 12. cō || prensit | 12—13. utperuiumordinemfecisset, *W.*

343. 1. speculatoria | 2. dilecti | 5. operiebantur | 5—6. quisimi || taturaessent | 6. turbatatre || pidantium | 6—7. pressisent, op *m.* 2. *ü.* pr | 7. inde || inmari | 10. classe | 13—14. adgrediunturerat, *Al.* | 15. aliqua || tum | 15—16. supe || rant ex | 16. sicutpote, n *v.* 2 *ü.* po.

344. 2. spectatoriaenaues | 3. leuiaipsa, *Crev.* | 7. ictūsuisinciderent | 8—9. uocat || milexpunicis | 9. inliciin | 11. habentemunco, er *v.* 2 *ü.* ben.

345. 1. ordine | 2. estexfer || me, s *ü.* ex | 3. karthaginem | 4. eograuiorquod | 5. adfulserant | 9—10. quitodecumopermedie, n *ü.* qui, f *ü.* p | 10. masae || suliregnū | 13. neuticamquieturustimulabat | 15. floresannos | 17. coacti, s *ü.* i | 18. equi || tesinteruiaspedites || cohortis.

346. 3. percit | 4. spec || *ta*culantes | 4—5. progredide || iaculis | 13. suamuiam | 14. inuehentemesse | 18. masaesuli | 20. tantumeumemoria | clau*d*ium | praesenserror, t *ü.* se | 22. obaequitat | 24. etuisus.

347. 1. circacaput | eoqueingens | 3. aequestri | 6. pulcrius | 8. tam*en* || cundis, s *ü. en* | 8—9. nonauspa || tium | 9. uictoque, *Gr.* | 11. paeditibus | 12. cirtameouocari | 13. regicasus.

348. 1. datusesset | 5. poteret, a *ü.* o | 7. uestibulo | sophonib*us*a | 9. certoha || bitu | 9—10. conspexissetet | 11. nobisdiderunt, de *ü.* di | 13. dextram, e *ü.* tr. | 14. praecor | 17. om || nibus, i *ü.* m.

349. 4. optestorque | 5. cumdomodex || tram, *Gr.* | 7. praeces | 10—11. conc*edit* || resecum, *ü. cedit v.* 2 *od.* 1. umue, *mit* resecum *beginnt eine neue Seite*, *Al.*

350. 1—2. improea*res*efactum, u *ü.* ea, reg *ü. res* | 3. genialimittere | 5. fortuna | 7. praesidiislegiis | 8. uelud | 11. magnitudine | 13—14. populi r.carthaginiensisque | 18. habuissecumuno.

351. 2. pulsumferedegerit | 8. haec*est*, et *ü. est* | nictorem | 11. non*d*um, t *v.* 4. *ü. d.* | 12—13. exitumsui, *Gr.* | 13. principum, i *v.* 4. *ü.* u | tuncseinuasissetum | 16. conflagrasse*in*suā || ullamfuram, i *ü.* ul; i *v.* 4. *ü.* ur | 17—352. 1. necconquiescere.

352. 2. induce || ret | adqueadflicto*s*, m *v.* 4. *ü. s* | 3—4. inimicissimisissibido*n*um, m *v.* 4. *ü. n* | 6. siphacem, y *v.* 2. *ü.* i | 10—11. interam nuptiae, g *v.* 2. *ü.* ra | 11. exce*p*tato, p *ü. c*, c *ü. p v.* 2. | 12. captum.

353. 3. hispaniam | 4. uolunta || til.laelius, n *üb.* ta | superuene*q*unt, r *v.* 2. *ü. q.* | 5. egregis, i *ü.* i | 9. tuastuin | 10. quassibi | 11. uisusinqua | 14. aetati*s*nostra, e *ü.* ra.

354. 2. apsente | 5. agere*o*ppida, e *v.* 2. *getilgt.* | 13. gratiamaiore | culpaest, e *ü.* ae | 19. crebro*s* | (suspiri*tu*, o *ü. tu B.*).

355. 3—4. fidum || eseruisuocatsubeu || usregio | 4. po*p*ulo, c *ü. p* | 5. sophoni*b*am, *b gestrichen, v. einer and. Hand wieder geschrieben* | 7. secundum | 11. sophoni*bam wie Z.* 5.

356. 8. eburno, e *v.* 3. *ü.* no | 11. quouno || omnium | 14. ereptusque | 17. alisque, i *ü.* is | 18. masinissae, e *v. m.* 3.

357. 1. incohauerat | 3. oppugnationes | 4. captissypacis | 5. reposuerunt | 8. regendum || *u*isqui, iu *v.* 2. *ü. u,* si *ü.* sq | 9. praetoriā, ā *v.* 3. *zu* u *gemacht.* | 11. adulationis | 12. petentiaeque, a *v.* 2. *ü. e* | 14. bisiamteuersae | futuraeterum, i *ü.* et.

358. 1. p̄r̄non | 4. euentum | 6. p̄r̄. | 8. fugitus, o *ü.* u *v.* 3. | 9. apstineant | 11. trittici | milia | 15. tri || dnumaconsultandū, t *ü.* ac | 16. indutisfacite | 17. condicionis.

359. 9. retin || dum, en *üb.* in | 11. prsenatu | 12. cumĪ.laelio | 15. cla*n*moribus | 16. alius.

360. 4. sypacem | 6—8. decoras || setoperammasinis || samet | 9. senatos, u *v.* 3. *ü.* o | 9—10. confirmaretet || adnisi | 14. adq. || ordine | 15. aliut | 16. masinissae || eispatres *Al.* | 18. duocomfibulissingulis.

361. 5. liberasloca | 7. uaruspretm̄ | 8. conlatos, i *v.* 3. *ü.* o | 10. signa || e*t*quo*t*aduectus | 11. procos. | 13. quintillius.

362. 1. oportesitur || bare, t *v.* 1. *ü.* es | moueri (*B.*) | 3. uelegohicin || ducaminpugnam || equitesuelegohicin || primaaciemrem | 6. pergit*i* || iussosq. | 8—9. aci || e*me*nimago, s *v.* 2. *ü.m* | 9—10. ex*pr*templo | 12. rem || permixtus *H*ʹ. | uticuspi || deuticomminuscla || dio *Hz.* | 15. expar*eaea*pudore, t *ü. ea* | 17. subsidis | 18. dubiumexpe || tissetmagoqueex | integre | 20. un || desime, c *ü.* s | conglobantesse, e *v.* 2. *ü.* ss.

363. 3. prima, *Duker.* | 4—5. auersosode || reelephantos | 7. feminae | 9. milia | 11. exercitup̄r̄pars | 12. duodecimmissi, a *ü.* mm | 14. beluiustr.mil | 15—16. inlustres*t* || obtriti | 17. duces, m *ü. e* | 23. legatosadem, e *ü.* sa.

364. 2. optineant | 6. leuiorem 7. praefectus, o *ü.* ae | 10. erant 13. galliaqueiameo *Gr.* | cestapatre 14. seruitute*m* | 17—18. necseruilio.

365. 1. tr.pl.atqueaedilis pl. | 4. consc*i*entia | 5. hoccriculū | 7. deficere, e *v.* 3. *ü.* i | 11. reinitalia, i *ü.* in | 17. mittitiāpridem | 17—18. hannibalēnō | 18. p̄.r̄.tociens | 20. efferret.

366. 1. aliare, en *v.* 2. *ü.* ia | 4. brutti | magisquam || metufide | 6. italicis | 8. ipsae, o *ü.* ae | 8. quēquam | 9—10. relinquentētemmaestumabiis || ferunt | 11. litera.

367. 2. cirasilinumcūusque, ca *v.* 2. *ü.* ras, m *üb.* ns | 3. quaerensque | 7. esse | 12. ducentumetlauridccc pondo *edd. vv.* | 13. acceptisin | 14. arcentoque | 15—16. reueren || tur.

368. 3. queuota | 5. auditasenumquam | 6. essequo | 8. essefuit || quideisacratesagen || das | 11. referrent || p̄.aelius | 12. supplicaretur, n *ü.* re | 14. demisso | 17. *spi* || pionis, c *ü. p.*

369. 1. eademfermequamapudscīpionē || *eademfermequam* || apudscipionemha || buerunt | 5. carthagiensi, ni *v.* 2. *ü.* gie.

370. 3. maiorae | 7. dictator*q.* | 10. quā || eumqui *Al.* | 14. iubendosque || *in*italia | 17. italiareuocarentur *edd. vv.* | 18. exercitus || quespectantis.

371. 2. responsu, o *v.* 3. *ü.* u | 3—4. quinpac*eala*eitaliae, is *ü. ea* | 4. gloriasset | 5. transitu*m*rus | 6. censuerant. | 8. spretumeum | 9. p.supplicius | 10. relicuum.

372. 3. abhocteetab, a *ü. o* | 4. logis, n *ü.* o | 6. dieindeuersus | 8. fructus, l *v.* 2. *ü.* r | 13. concursusest.

373. 2. consensuest | 5 fuganauia || *r*um | 8—9. induarum, ti *v.* 2. *ü.* ua | 9. scipio || *indigniorem-iniuri* || *amratusscipio*abiis || qui | 16. romanā.

374. 1. hasdrubale*m* | 3. adgresse | 4. ferire*t*celeritatesuperlabentem | 5. transire, li *ü.* si | 7—8. castrislitus | 8. potuisset *Dr.* | quento a *ü.* e | 11. dubiae | 15. institutisp.r.

375. 1. enuti || cus*u*nus, i *ü. u* | 2. maluuispecularetur | 3. duxisset, *der zweite Strich von* u *rad.* | 4. adque | 7. quom̄seruilius, *der Strich ü.* m. *v.* 3 | 8. exitus | 10. profectoque | 19. exustuset | magnitudinem || siannonae.

376. 2. ualeriusfalso | 3. aed. cur. | 8. eoinriperet | 9. equauituictoris.

377. 1. hominum | 2. restitisse | 5. inestaurati | 6. tre || mellioflaccatiambopr.facti | 7. etm̄ualeriuscotta | 9. eum*s*inetruria | 9—10. ques || tionesexsedeconiu || rationibusprincipumhabentem *Gr.* | 15. adnitentes | 16. siisuide || re, etur *v.* 2. *ü.* re | 18. cos.

378. 5—6. imperiumsicutmane-

re | 7. sortitusadduas | 7—8. traderetetp.quintilius | 9. p.*os*semproniuspro || cospriorisannipraefuerat | 9—10. c̄n.tremelius | 12. longis || *si* | 14. optinebant | 18. cos.l.manlius | 19. r.p.eodem.

379. 2. facerenttiuiincir || eo | 3. uotaerant | 5. aput | 6. essehannibalem | italiam | 8—9. transisse, t *ü.* se | 10. autfrustra | 12. aut syphace | 13. eimilixa | 14. solitus utaut | 15. refutura | tumultuaris | seme || ruit | 16 subitoconiectis | 16. hannibali.

380. 4. quaix | 6. etiamperatorum, in *ü.* mp | 8. occidissetmura || libusqueinsignes | 11. quod | cede | 13. aliquod.

381. 1. gerereereexe || rantomnium | 2. suppremum | 4—5. eocurasintentioris || haud *W.* | 9. sehispa || nia*pulsossehispania* || pulsos.

382. 2. optineri | 4. premissi | 6. iussusque | 7. percunctatosquestati per | 8. praesequerentur | 9. egorum.

383. 2. maximesihostis || fiduciaquenon *W.* | 2—3. nonde*d*i || loprofecto, n *ü. d* | 6. spionem, ci *v.* 2. *ü.* spi | 8. inpublico, a *ü.* in | 10. suntcaesa | 13. uteoicruuntexpropinquo, ic *ist zu* ie *gemacht* | 14. urbem.

384. 3. longinge, q *ü.* g | 4. dilectus | 5. parin || spatio | 8. admirationem | 11. habutis | 12. patissimum, o *ü. a* | 13. graegia, e *v.* 1. *ü.* gr.

385. 1—2. patretuo || ceperim | 5. ut || etuosita*hacetnos* || *itahace*t nosapricae, li *üb.* a*hac*, f. *v. m.* 2. *ü.* p | 6. praetia | 7. tottamē || graegiis, e *üb.* gr | 8. praeteritā || agris, m *üb.* ag | 9. adpetimus | 10. solumuobisinafrica.

386. 1. auominamur | 3. essetqui || quodcumque | 5. attinebat || aetas | 7. itafraudaeruntut, u *v.* 1. *üb.* er | sequicquam | 10. casuum repugnatquem | 11. fuiatrasumenuum | hodieuixdum.

387. 2. fefel || lit*sua*fortuoapatrisetpatribi, u *üb.* ib | 3. adclamitatc | domui, s *v.* 2. *üb.* i | 4. reciperasti, u *üb.* ci | 5. consulcreatus *bis p.* 406 *Z.* 8 nequedomarent *fehlt im Puteanus. Die bedeutendsten Lesarten des Colbertiner* (*C*) *und Bamberger codex* (*B*), *welche übereinstimmen, wo nicht B oder C zugesetzt ist, sind folgende:* 387. 9 n̄r̄m imperii (imperium *C*) *BC* | 11—12. utilesmihi | 17. inferentemmoeniar. hic (hi *B*) cernas *BC, Madvig.*

388. 1. ornatumante (omnia?) moenia *B* | 2. urbem ea prome *B*; urbemme *C* | 3—4. credendumest omnibustuis *B* | 4. dubiisiamaptaac | 5. hostia (hosti *C*) melior | 6. certarequāsperata | 9—10. animo utrimquecorpora *B* | 12. proeliouincens | 12—13. quantumsiquid.

389. 3. dederintintenta (tanta *C*) felicitatis | 4. fuisseetsi | 6. efferenteseforțuna | 9—10. propterquę eabellumitumest | 12. litoribussuos | 13. etiammarique *B*.

390. 3. multosper | 6. hannibale *B* | 7. peti *B* | 9. quoadidipsi *C*; quodadidipsi *B* | 12. hannibalhabere (auere *B*) aducntustuispem *W.*

391. 6. facimus | 8. uoslacessereet | 9. testesutqui | 13. mefateresi | 16. consertum | restantum *B*.

392. 2. adeaquae | 3. quaesimulta | 5. grauiauiderunt *B* | 8. uerbapraecatarenuntiant.

393. 4. darent | 6. aduersae, *IPerizon.* | 8. ignotaauxilio | 12. cumulari | spesmetus *B*; metus *C*.

394. 1. cumoculis, *W* | 4. subicient *B*, subitiant *C* | 6. occisione *C* | suicuique *C* | 7—8. hispaniaesedrecentia *B* | 9—10. praesita (c. *ü.* si *B*, prescita *C*) animis | 11. quaeuult | 13. portendisseteos *B*.

395. 3. uultuquelętoitaut *C* | 5. posteaprincipes *C* | 8. distantisesset (ēēt *C*) spatium.

396. 3. eatunclebis *B*, eat uno leuis *C* | 4. postinrectos | 5—6. applicantesignisuiamquam | 6. ancipia (mancipia *C*) tela | 7. quodnullam | 9. ualiaribus *B m.* 1, ualearibus *C* | maurisadmixtis *C*.

397. 5. ostentatur *B* | 7. asperumbis *B* | 9. futuros | terrent | aliisalie *B*, alięaliis *C* | 10. moeniapatriae *C* | 13. ostentantur *BC* | 16. alienigenisageret.

398. 1. sinistris *B* | 4. hostembaete inter *B* | 6. maniplos *C* | 8. conicie-banttesignaniscessabant *C*, conitie-banttesignaniseessabant, an *m.* 2. *ü.* te *B* | 10. equitesfugam.

399. 1. magnaeademinregereddam (in rege reddam *C*) momenta | 2. eaque | 6. umboni | 9. apell*a*ndum, d *ü.* p, e *ü. a*, *B*, appellandū *C* | 12. primo | 14. reuersi.

400. 4. iratosqueaciem | accipere *B* | seddatisordinibus | 6. eicere | fugaunlneribus | 7. strage | 8. conpleuerant *C*.

401. 2. tabes *B*, tabe *C* | 5. iussissetetsautiis *B*, iussitsauciis *C* | 8. nouumintegro *C*.

402. 4. caesiperpatentem | 7. elephantes *B* | X *et* (*et v. m.* 2 *getilgt*) cecidere *B* | 10. proelioante *B*.

403. 4. stareseruareque *C* | 8—9. acsinicilaliud, h *ü.* ic, *B* | 10. spesmilites | 12. socia (socios *m.* 2) in hostes *B*, socii an hostes *C*.

404. 2—3. impetrande (*m.* 2 *da*) *B*; inpetrandaesse *C* | 8. perculsos | 12. haberat *B* | 15. supplic*i*um *C* | 17. uttinctem *B* | 20. causauticam.

405. 1. adtinetem *B* | 6. caesaet ducenti *B* | 7. milleetsigna *B* | regulos *B* | 8. tinetem *B* | 10. antequammagis *B*, anteamagis *C* | 11. eumcum misericordia *B*; eūmiaeū *C* | 14. essetquam | 15. etiamualide *B* | 15—16. spectatio C.

406. 1. reuocatisetcum | 4. suis neneruntquaurbis quoque agros | 8. nequedomaretalios *beginnt das letzte Blatt des Putean.* | 11. abromanislegati | 12. describta.

407. 4. fuisset | 6. iussi*t*incontione | 7. processeisset | 9. inta || litemere, *Al.* | 11. monissetet | 16. inprudentiadisseruit | necinqua, i *ü.* nq | 18. cōparabatnaues | 19. argueretur.

408. 2. pecuniā | 4. anthi || ocū | 5. annibal | 8. describta | 10. indutiaequaecarthagi, *damit endigt der Puteaneus.* | 14. quiitapetentes.

409. 4. ve*c*turamentumnautis *B* | 11. daretur... cos. (*Lücke vor* eos.) *B* | 12—13. famam.... terrorem *B* | 13. eumhissolisorbis... etpluit *B*.

410. 4. habundauit *B* | 8. cum*r*ecessisse, s *ü.* mr, *B* | 10. sollep̄ni *B* | 11. claudiumprocōsprofectum *B* | 12. easanum *C* | 13. populonio *B* | 14. siluaminsulam | 16. senioretfestioribus *B*.

411. 2. t.claudius *B* | 4—5. dictatormagnaequepoeliumpoetum *B* | 5. comitiainctecta (intecta *C*) perfici | 6. cum PR (pr. *C*) idus | 9. l.manlius *B* | 10. subfectus . . sulpiciusgalisa abl.lucinio *B* | 12. clamegisseper.

412. 2—3. signaęrexex *C* | 5. Carthaginienses | 10—11. deuictum incontionemprodire | 12. pate*r*factagratulatione, *W*.

413. 4. aeliuspraetores | cn.iunius *C* | 9. alteriusalteriusprincipium alterius *B*, alteriusprincipiumalterius *C* | 11. uictoriamfore | bellise *I Periz.* | 12. itaprius | 13. sibi . . . africa *B* | 14. gloriosęeius *C* | 17. rem anno nequicquam *C*, rē nequicquam *B* | t.claudio | 20. eturiae XXX *B*.

414. 3. iurauit enim *B*, iurauita enim *C* | conuenerant | 4. sortirenturneuter *C* | 7. imperio | 8. terram gereret | 9. consulem p. scipionem | 11. scipionematque | 13—14. legiones sextio | 16. imperium p̄torio *C*, imperium *B* | 18. tremelio.

415. 1. cōs. . . . cum (*Lücke*) *B* | prorogatum . . . imperium (*Lücke*) *B* | 2—3. aliquot . . . l. cornelium *B* | 3. et l. et manlium acc. . . . . sulecum *B* | 4. si his uideretur ut ple . . . . berent *B* | 5—6. is . . . inunam *B* | 8—9. deportarentconsulinauium *B* | 11. delegeret *B* | 11. XXX naues *C* | 12. praeesset *B* | 14. praeficeret . . . romam *B*.

416. 1. usus . . . esset *B* | 3. ut X *B* | 4. amministraretur *C* | 7. purgantiumquę que petierant missi ab

regem (rege *C*) ab roma (ad romam *C*) | 12. pugnassepostulantium.

417. 1. operam . . . agros *B* | 2. sopatrum . . . et *B* | 3. macedonum . . . nuper *B* | 4. Carthaginien- . . . . interrogati *B* | 5. perplexe respond. . . . responsum *B*, perplexe responderent neque ipsi mite responsum *C* | 6. regem . . . inuenturum *B* | 8. lacessiuerit. . . et *CB* | 9. atque . . ordinc *B* | 11. capti sunt *C*.

418. 2. depace . . . signis tamen *B* | 3. haeduum | 4. barchinae eo | 7. fatendoimpudenter | 11. quastunec *B* | 13. secundis (rebus?) *C* | 14. mirandus fuissessi | 16. iamexopsolaeta *B*, iamexipsaleta o *ü*. ipsa *C*.

419. 2—3. obtinuerunt *B* | 5. ineameniaquoque *C* | 6. uellet *BC* | 13. senatuiconsulto *B* | 14. m̄.atilius | 15. decernereutrūcarthaginiensibus *C*.

420. 1. fieretet *C* | exercitum *C* | 2. utirogataeerant *B* | 3. exercitum *C* | 5. populocarthaginiensi *C* | 6. et petierunt *B*, petierunt *C* | 10. quibus conuentis *B*, quibus coniectis *C* | 11. peterentsibi *B*.

421. 4. ut prius (pus r *ü*. u *C*) lapides silices (siliquos *C*) primasque uerbenas secum | 5. et uti *C*, uti *B* | his imperaret *C*, imperaret *B* | 6. sagminā *B*.

422. 1. remisregerentur *B* | 3. grauiusquam *Koehler* | 7. lutatio-*cumalio*, manlio *m*. 2, *C* | 9. cornelio c.paelio *B* | 10. dixisseatclaudi *B* | 12. finiretur *B*, finiret *C* | 13. carthagine *C*.

423. 1. heduus *C* | 4. increpitas *B*, increpatis? *C* | intempestiuis *B* | 7. sunt arma, nobis *ü*. nt *B* | 6. tum *C* | 8—9. concidimusnecesseestnevosotio ūro, *C*, concidimusnecesseestneuos odiouestro, in *ü*. ne, *B* | 10. ciuitasquęsciripotest *B* | 14. acriuspecuniae *B*.

424. 1. spoliauictorię *B* | 8. opido *B* | 10. cornelio eos *B* | 15. traiect' *B* | in*naui*bus *C*.

425. 3—4. aerarium CXXIII *B* | 6. tibur *B* | hauita, d *nach* u *später zugesetzt B* | 9. polibius | acutor, u *ü*. ac, *B* | 12. africanicōs. nomen *C* | 13. syllae.

426. 4. uictoriępatresinsignis *C* | 4—5. cognomina familiarū *C*, nomina familiae *B* | 5. liquerunt *B*, fecerunt *C*.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (Karl Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin, Kommandanten-Strafse 72.



